

# ALTNORDISCHES GLOSSAR



# ALTNORDISCHES GLOSSAR

## WÖRTERBUCH

ZU EINER AUSWAHL

ALT-ISLÄNDISCHER UND ALT-NORWEGISCHER

PROSATEXTE

VON

**DR. THEODOR MÖBIUS**

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1866

11740  
8/1/91

## Vorwort

---

Vorliegendes Glossar soll ein Hilfsmittel sein zum Verständniss der in meinen *Analecta norrœna* (Lpz. 1859), in K. Maurers *Gullþóris saga* (ebd. 1858), in Gudbr. Vigfússons *Fornsögur* (ebd. 1860) und *Eyrbyggja* (ebd. 1864) gebotenen Prosatexte. Die Ausdehnung des zunächst nur für die *Anall. norr.* versprochenen und bestimmten Buches auf die letztgenannten *Saga's* möge sein späteres Erscheinen erklären und zugleich rechtfertigen.

Die Verse, deren einige in den genannten Texten vorkommen, habe ich unberücksichtigt gelassen; ich darf den Leser auf die vom Herausgeber beigelegten Erklärungen und auf Svbj. Egilssons *Lexicon poeticum* verweisen.

Dagegen habe ich den aus *An Gp Fs Eb* gesammelten Wörterrath vermehrt theils durch die einfachen Wörter, die er nur in Ableitungen oder Zusammensetzungen enthält, theils durch eine Anzahl andrer, deren Aufnahme irgendwie wünschenswerth oder auch nothwendig erschien; ausser dem etymologischen Interesse und dem Umstande, dass die *Composita*, ächte wie unächte, nicht überall als solche gedruckt sind, bestimmte mich die Absicht dem Glossare dadurch eine weitere Nutzbarkeit zu verleihen.

Bei der Bearbeitung habe ich auf Vergleichung mit den verwandten Sprachen so gut wie keine Rücksicht genommen, auf Orthographie, Flexion, überhaupt Grammatisches, selten mehr, als die Texte in *An Gp Fs Eb* zu erfordern schienen; Beides gedachte ich in Verbindung mit Paradigmen zur altnord. Grammatik zum Gegenstand einer besondern Darstellung zu machen. Das Hauptgewicht legte ich auf die Bestimmung des Sinnes und der Bedeutung

der Wörter. Von den drei Wegen, auf denen ich sie suchte, der Etymologie, des Gebrauches, der von Andern gegebenen Erklärung, habe ich keinen unbenutzt gelassen, vorzugsweise jedoch den mittelsten einzuhalten gesucht, sei es um auf ihm allein das Ziel zu erreichen oder doch, was ich auf den beiden andern gefunden, auf ihm zu prüfen und bestätigt zu erhalten. Solcher Bestätigung bedurfte es zwar nicht, wo ich auf die Werke Jacob Grimms und K. Weinholds, K. Maurers und P. A. Munchs und die dort gegebenen und meist auch begründeten Wort- und Sach-erklärungen verweisen konnte, unsomehr jedoch in allen den vielen Fällen, einmal wo ich die Bedeutung aus den Wörterbüchern des Bj. Haldórsson oder Er. Jónsson zu entnehmen hatte, andererseits wo bei der zufälligen Verwandtschaft der erklärten und der erklärenden Sprache die Gefahr so nahe lag durch das deutsche Wort zwar die Form des nordischen, aber nicht seinen Gehalt zu deuten — eine Gefahr, vor der ich mich wie meinen Leser auch dadurch zu schützen suchte, dass ich, wo irgend ein Missverständniss zu befürchten, die lateinische Sprache wählte oder Umschreibung oder auch Beibehaltung des nordischen Ausdruckes, ja sogar solche etwas schulmeisterliche Bemerkungen hinzufügte, wie unter bákr, berg, gjóta u. a.

Um die Bedeutung des Wortes aus seinem Gebrauch zu erkennen, d. h. aus solchen Stellen, in denen sie sich durch den Zusammenhang, durch Synonyma, durch Gegensatz, durch Varianten, durch Glossen udgl. mehr oder minder vollständig, mehr oder minder sicher ergibt —, dazu reichten natürlich die Texte in An Gp Fs Eb bei weitem nicht aus. War ich schon wegen jener aus Ableitungen und Zusammensetzungen gelösten Wörter, um im besten Falle ihr Vorkommen zu belegen, auf möglichst umfassende Lectüre angewiesen, so nicht weniger, ja noch viel dringlicher wegen der mir zunächst vorliegenden Wörter meiner Texte. Das Gebiet aber, auf dem ich suchen mochte und konnte, war nach manchen Seiten hin ein beschränktes; nicht das ganze der alt-isländischen und alt-norwegischen Literatur, sondern mit principiellern und consequentem Ausschlusse des poetischen, das ich allein durch Verweisung



auf Svbj. Egilssons Lex. poet. berührt habe, nur das der Prosa, möglichst der originalen, der klassischen Prosa, und auch hier im Hinblick auf die Mehrzahl der Texte, für die das Glossar zunächst bestimmt ist, am liebsten die *Íslendinga-* und die *Noregskonunga sögur*, vor allem die *Eigla*, *Laxdæla*, *Njála*, *Grettla*; leider musste ich auf *Heimskringla*, weil Ungers Ausgabe erst begonnen und noch nicht vollendet, ganz und gar verzichten. Die Mannichfaltigkeit der in den *Anall. norr.* vertretenen Werke gestattete allerdings einen weiteren Bezirk, und so sind es namentlich *Snorra-Edda*, *Speculum regale*, die *Biskupa sögur* und die *Grágás*, die ich hier benutzt. Unbenutzt dagegen liess ich, ausser den mir ferner liegenden norweg. Gesetzen, Urkunden, Uebersetzungen, die *Fornaldar sögur Nordrlanda*, obwohl — wenn ich überall vergebens gesucht — ich mich wohl selbst zu diesen bequemen musste. So figurieren denn auch sie in dem Register der Abkürzungen, wie so manches Buch, das höchstens ein paar mal angeführt den arglosen Leser eine viel umfänglichere Benutzung vermuthen lassen könnte.

Bei weitem nicht alle Belege habe ich selber gefunden; viele derselben sammt den betr. Erklärungen verdanke ich verschiedenen Glossaren, so dem hluta- und orda-registr in Fms XII, dem Gloss. zur lat. *Njála*, C. Ungers Glossaren zu Oh, Barl, Alex, den Gloss. und grammat. Schriften K. Gíslasons und H. Fridrikssons, u. v. a. Die Glossare meiner verdienten Vorgänger, Dietrich und Frd. Pfeiffer, deren ersterem wir das erste altnord.-deutsche Glossar verdanken, habe ich leider nicht so benutzen können, wie ich es gewünscht, da sie, nach einem andern Plane als das meinige gearbeitet, die Poesie und Prosa nicht geschieden und nur höchst selten Belegstellen aus der Prosa angeführt; gleichwohl verdanke ich beiden manche schätzbare Belehrung.

Sehr zu bedauern habe ich es, dass ich das vortreffliche Wörterbuch Joh. Fritzners nicht als ein bereits fertiges während, oder noch lieber vor der Ausarbeitung meines Glossars benutzen konnte; so aber konnte ich diess nur zum Theil und nur während des Druckes, und wenn es auch da nicht mehr und nicht öfter geschehen, hinderte mich eine gewisse Scheu und Unsicherheit, inwieweit ich ohne

Verletzung fremden Eigenthumes diess thuen dürfe; nur dass ich mir hier und da eine 'Stelle' zugeeignet und auch diess nicht leichten Muthes, wenn ich bedachte, was es mir oft für Zeit und Mühe gekostet im gegebenen Falle eine solche ausfindig zu machen.

'Berichtigungen und Nachträge' wird selbst das beste Wörterbuch gestatten; um wie viel mehr diess Glossar, das nach Inhalt und Umfang bei uns wenigstens als erster Versuch seiner Art gelten darf. Einen reichen Schatz der trefflichsten Bemerkungen für den ursprünglich beabsichtigten Anhang stellte mir bereits mein werther Freund Professor Konr. Maurer in München, nachdem er die fertigen Bogen einer Durchsicht unterworfen, in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Da ich mich jedoch nicht entschliessen konnte, diese werthvollen und inhaltsreichen Mittheilungen, wie ich es des Raumes wegen hätte thuen müssen, irgendwie zu kürzen, wird er sie nun auf meine Bitte in andrer Weise und nur vollständiger und ausführlicher veröffentlichen. Was mir mein Freund Gudbr. Vigfússon berichtet hat, was ich selber bisher an Nachträgen und Berichtigungen gefunden und noch zu finden hoffe, soll mit dem, was Andre finden und mir auf öffentlichem oder privatem Wege mittheilen wollen, den Inhalt eines spätern Supplementheftes bilden. Für jetzt habe ich am Schlusse des Buches ein kleines Verzeichniss von Druckfehlern und einigen andern Fehlern zusammengestellt, um dessen Berücksichtigung ich den Leser hiermit recht angelegentlich gebeten haben möchte.

KIEL, Anfang Juni 1866

Thd. Mbs

# Alfabet

a (æ) b d (ð) e f g h i j k l m n o (œ, ö) p r s t þ u v x y (z)

NB. Der Umlaut von á und ó, in Gþ Fs Eb u. a., gleichmässig mit æ bezeichnet, ist im Glossar gesondert in æ und œ

## 1. Grammatische Abkürzungen

acc. = accusativus  
 add: = addatur  
 adj. = adjectivum  
 adv. = adverbium  
 bes: = besonders  
 bez. = beziehentlich  
 comp. = comparativus  
 conj. = conjunctio  
 d. h: = das heisst  
 d. i: = das ist  
 dass. = dasselbe  
 dat. = dativus  
 del: = deleatur  
 dem. = demonstrativum  
 ebd = ebendasselbst  
 einn = acc. sing. masc.  
 einnar = gen. sing. fem.  
 eins = gen. sing. masc. od. neutr.  
 einu = dat. sing. neutr.  
 eitt = acc. sing. neutr.  
 Etw = Etwas  
 f. = femininum  
 gen. = genetivus  
 i. e: = id est  
 imp. = imperativus  
 inf. = infinitivus  
 intr. = intransitivum  
 Jem = Jemand

kgr kgs kgi kng = konungr usw  
 m. = masculinum od. mit  
 n. = neutrum  
 nom. = nominativus  
 num. = numerale  
 obj. = objectum  
 od. = oder  
 öft. = öfter  
 opp: = opponitur  
 part. = participium  
 pl. = pluralis  
 ppr. = part. praet.  
 ppraes. = part. praes.  
 praep. = praepositio  
 praes. = praesens  
 praet. = praeteritum  
 s. = Seite  
 s: = siehe  
 sing. = singularis  
 stv. = starkes Verbum  
 svv. = schwaches Verbum  
 sup. = superlativus  
 trans. = transitivum  
 u. = und  
 udgl = und dergleichen  
 usw = und so weiter  
 vgl: = vergleiche  
 \*: = Verszeile (z. B. 52<sup>12\*</sup>)

## 2. Abkürzungen der Quellen und Hilfsmittel

NB. Jedes Zahlencitat bezeichnet Seite und Zeile einer bestimmten Ausgabe; ohne vorgesetzte Abkürzung bezieht es sich auf An; An nur angewendet, um das daraus entnommene Citat von dem vorausgehenden zu unterscheiden (z. B. 13<sup>1</sup> Fs 26<sup>7</sup> aber: Fs 26<sup>7</sup> An 13<sup>1</sup>). Vollständige Titel der nachstehend verzeichneten Bücher enthält C (= Cat).

(An) 1—300 = *Analecta norroena*.

Lpz. 1859

- 1—31<sup>20</sup> = SE 88 ... 436  
 1 — 2<sup>3</sup> = 88<sup>9</sup> — 90<sup>13</sup>  
 2<sup>4</sup> — 10<sup>30</sup> = 142<sup>5</sup> — 166<sup>5</sup>  
 10<sup>31</sup> — 12<sup>19</sup> = 166<sup>13</sup> — 170<sup>22</sup>  
 12<sup>20</sup> — 15<sup>20</sup> = 270<sup>3</sup> — 278<sup>7</sup>  
 15<sup>21</sup> — 17<sup>17</sup> = 284<sup>9</sup> — 290<sup>1</sup>  
 17<sup>18</sup> — 17<sup>26</sup> = 90<sup>15</sup> — 92<sup>2</sup>  
 18 — 21<sup>19</sup> = 172<sup>4</sup> — 188<sup>22</sup>  
 21<sup>19</sup> — 28<sup>10</sup> = 352<sup>1</sup> — 370<sup>7</sup>  
 28<sup>11</sup> — 30<sup>17</sup> = 392<sup>8</sup> — 398<sup>11</sup>  
 30<sup>18</sup> — 31<sup>20</sup> = 432<sup>13</sup> — 436<sup>1</sup>  
 34<sup>17</sup> — 37<sup>5</sup> = Hkr, formáli  
 37<sup>6</sup> — 74 = Ynglinga saga  
 75 — 82<sup>19</sup> = Oh 23 — 28<sup>17</sup> (k. 31 — 38)  
 82<sup>20</sup> — 98<sup>17</sup> = OH 204<sup>16</sup> .. 223 (k. 201 .. 235)  
 98<sup>18</sup> — 111<sup>20</sup> = Islendingabók (Isl. I, 1—20)  
 111<sup>21</sup> — 134 = Nj (Rask, oldn. Læsehb.)  
 135 — 166 = Gunl (Isl II, 187—276)  
 167 — 168 = Hallfr (= Fs 113<sup>7</sup> — 115<sup>19</sup>)  
 169 — 184<sup>23</sup> = Þ. Sið. saga  
 184<sup>24</sup> — 186<sup>19</sup> = Þ. Sið. draumr  
 186<sup>20</sup> — 203 = Hemings þáttur  
 204 — 234 = Didr 306<sup>11</sup> — 334<sup>14</sup> (k. 356—394)  
 235 — 240<sup>19</sup> = Barl 110<sup>32</sup> — 115<sup>12</sup> (k. 118—119)  
 240<sup>20</sup> — 243<sup>8</sup> = Bp I, 227<sup>26</sup> — 229<sup>32</sup>  
 243<sup>11</sup> — 245<sup>7</sup> = Bp I, 236<sup>28</sup> — 238<sup>10</sup>  
 245<sup>8</sup> — 255<sup>25</sup> = Spec 57<sup>5</sup> — 64<sup>36</sup>  
 225<sup>26</sup> — 261<sup>16</sup> = SE II, 11 — 28<sup>4</sup>  
 261<sup>17</sup> — 270<sup>8</sup> = Grág (reg.)  
 261<sup>17</sup> — 262 = I, 17<sup>19</sup> — 19<sup>2</sup> (Krþ)  
 263 — 264<sup>11</sup> = I, 38 — 39<sup>20</sup> (Þsk)  
 264<sup>12</sup> — 265<sup>8</sup> = I, 167<sup>17</sup> — 168<sup>23</sup> (Vsl)  
 265<sup>9</sup> — 268 = I, 237<sup>8</sup> — 242<sup>7</sup> (Arfaþ.)  
 269 — 270<sup>8</sup> = II, 208 — 209<sup>16</sup>  
 270<sup>9</sup> — 281 = NgL I, 29 — 37 (§ 57 — 71)  
 282 — 283 = Griðamál (Hdv k. 33)  
 284 — 300 = Orthogr. Proben, XII — XV. Jh.

284<sup>1</sup> — 284<sup>10</sup> = Gisl. frmp XVII — XVIII

284<sup>11</sup> — 285<sup>14</sup> = Isl I, 385<sup>1</sup> — 18

285<sup>15</sup> — 286<sup>13</sup> = Isl I, 386<sup>14</sup> — 387<sup>5</sup>

286<sup>14</sup> — 286<sup>26</sup> = Oh 85<sup>7</sup> — 14

287<sup>1</sup> — 287<sup>14</sup> = NgL I, 113 (§ 225)

287<sup>15</sup> — 288<sup>4</sup> = NgL II, 523<sup>5</sup> — 15

288<sup>5</sup> — 288<sup>17</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 3

288<sup>18</sup> — 289<sup>12</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 7

289<sup>13</sup> — 290<sup>6</sup> = Fms X, 382<sup>19</sup> — 383<sup>16</sup>

290<sup>7</sup> — 290<sup>25</sup> = Gisl. frmp. p. LXIV

290<sup>26</sup> — 291<sup>7</sup> = Oh 85<sup>15</sup> — 23 (k. 118)

291<sup>9</sup> — 292<sup>11</sup> = Gisl. frmp. p. CI

— CII

292<sup>12</sup> — 293<sup>22</sup> = Strengl 81 — 82

(k. 18)

293<sup>23</sup> — 294<sup>22</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 93

294<sup>23</sup> — 295<sup>15</sup> = Dipl. Norv. I, nr.

103

295<sup>16</sup> — 296<sup>17</sup> = Isl I, 244<sup>21</sup> — 246<sup>14</sup>

296<sup>18</sup> — 297<sup>23</sup> = Fas I, 527<sup>25</sup> — 528<sup>26</sup>

297<sup>24</sup> — 298<sup>10</sup> = 37<sup>6</sup> — 17 (Hkr, Anf.)

298<sup>11</sup> — 298<sup>27</sup> = GrhM I, 214<sup>11</sup> — 216<sup>2</sup>

299<sup>1</sup> — 299<sup>17</sup> = Isl II, 476<sup>16</sup> — 477<sup>9</sup>

299<sup>18</sup> — 300<sup>12</sup> = AnO 1854, 26<sup>16</sup> — 28<sup>7</sup>

Alex = Alexanders saga 1843 (C 56)

AM = Arna-Magnæan. Ausg. od.

Handschr. (C 3)

An = *Analecta norroena*, s: oben

AnO = Annaler for nordisk Old-

kyndighed (C 8)

Band = Bandamannasaga 1850 (C

60)

Barl = Barlaams saga 1851 (C 60)

Bj. Hld. = Lexicon Björn. Haldor-

sonii 1814 (C 25)

Bp = Biskupa sögur I. II, 1. 1858.

1862

Cat = Catalogus libror. Isl. et

Norv. aetat. med. Lips.

1856

Didr = Didrikssaga 1853 (C 151)

Dipl. Isl. = Diplommat. Islandic. I.

Kpmh. 1857 ff.

*Dipl. Norv.* = Diplom. Norveg. (C 50)  
*Dropl* = Droplaugar-sona saga 1847 (C 65)  
*Eb* = Eyrbyggja saga Lpz. 1864  
*Eg* = Egils saga Skall. 1856  
*Eg AM* = Egils saga Skall. 1809 (C 77)  
*Eluc* = Elucidarius, in: *AnO* 1858  
*Fas* = Fornaldar sögur, I—III (C 39)  
*Fbr* = Fóstbrœðra saga 1852 (C 86)  
*Flat* = Flateyjarbók I. II. III, 1  
*Flóam* = Flóamanna saga, in: *Fs*  
*Fms* = Fornmannasögur, I—XII (C 35)  
*Fs* = Fornsögur Lpz. 1860  
 1—80 } = Vatnsdœla saga  
 162—168 }  
 81—116 = Hallfreðar saga  
 117—161 }  
 168—1857 } = Flóamanna saga  
 185<sup>20</sup>—204 = Landnámabók  
*Fsk* = Fagrskinna 1847 (C 82)  
*Gisl* = Gísla saga 1849 (C 88)  
*Gisl. frmp.* = Konr. Gíslason um frumparta (C 24)  
*Gr* = JGrimms Grammatik  
*Gr GDS* = Gesch. der deutschen Sprache (1843)  
*Gr Myth* = deutsche Mythologie (1844)  
*Gr RA* = deutsche Rechtsalterthümer  
*Gr Wb* = deutsches Wörterbuch  
*Graag s: Maurer, Graag*  
*Grág* = Grágás (*cod. reg.*) 1850 ff. (C 89) s: *An* 261<sup>17</sup>—270<sup>s</sup>  
*Grág AM* = Grágás (*edit. u. cod. AM.*) 1829 (C 89)  
*Grett* = Grettis saga 1853 (C 90)  
*GrhM* = Grönlandshistor. Mindesmærker I—III (C 44—46)  
*Gþ* = Gullþóris saga Lpz. 1858  
*Gul* = Gulapingslög hin eldri (§ 57—71 in: *An* 270<sup>9</sup>—281)  
*Gunl* = Gunnlaugs saga (in: *An* 135—166)  
*Hálfs s.* = Hálfs saga 1864  
*Hallfr* = Hallfreðar saga (in *Fs* 81—116, auch in: *Pröv.*, nr. II)  
*Hauksb* = Nokkur blöð or Hauksb. 1865 s: Germania X, 476 ff.  
*Háv. Ísf.* = Hávarðar saga Ísfrð. 1860  
*Hdv* = Heiðarvíga saga 1847 (C 159)  
*Hem* = Hemings þáttur, in: *An* 186<sup>20</sup>—203

*Hgv* = Hungrvaka, in *Bp I*, 57—86  
*Hítð* = Bjarnar saga Hítðœla-kappa 1847 (C 61)  
*Hkr* = Heimskringla (C 101)  
*Hrafnk* = Hrafnkels saga 1847 (C 112)  
*Hom* = Homiliebog, gammel norsk. Christiania 1864  
*Isl* = Islendinga sögur, I (1843) II (1847) C 33—34  
*Islendingabók*, in: *An* 98<sup>18</sup>—111<sup>20</sup>  
*Korm* = Kormakssaga 1832 (C 122)  
*Krs* = Kristni saga, in: *Bp I*, 1—32  
*Krþ* = Kristinna laga þáttur, in: *Grág I*, 3—37  
*Krþ AM* = Krþ ed. Thorkelin 1775 (C 124)  
*Ljósv* = Ljósvetninga saga, in: *Isl II* (1830)  
*Lrþ* = Lögrétta þáttur, in: *Grág I*, 211—217  
*Lsp* = Lögsögumanns þáttur, in: *Grág I*, 208—210  
*Lxd* = Laxdœla saga 1826 (C 127)  
*Maurer, Beitr.* = Beiträge z. Rechtsgeschichte des german. Nordens. 1. Münch. 1852  
 —, *Bekehr.* = die Bekehrung des norweg. Stammes zum Christenthum Bd. I. II. Ebd 1855—56  
 —, *Isl. Volkss.* = Isländ. Volkssagen der Gegenwart Lpz. 1860  
 —, *Graag* = Artikel 'Graagaas' in d. Hallischen Encyclopädie 1. Sect., Bd. 77, s. 1—136  
*Munch* = Det norske Folks Historie af P. A. Munch I, 1. 2 II. III. IV, 1. 2 Chra 1852—1859  
*MunchCl* = Die nord-german. Völker (I) .. und: Das heroische Zeitalter (II) .. von Munch, übers. von G. F. Claussen. Lübeck 1853—1854  
*Munch, Norge i Midd* = Histor.-geogr. Beskrivelse over Kongeriget Norge i Middelalderen. Moss. 1849  
*NgL* = Norges gamle Love I—III. (C 50—51)  
*Nj* = Njála 1772, lat. c. gloss. 1809<sup>+</sup> (C 132)  
*OH* = Olafs saga helga 1853 (= *Hkr VII* od. *Fms IV—V*, 154 (C 136)  
*Oh* = Olafs saga helga 1849 (C 136)

- Ol. Tr.* = Olafs saga Tryggv. 1853 (C 137)  
*Orkn.* = Orkneyinga saga 1780 (C 139)  
*Pröv* = 44 Pröver af oldnord. Sprog og Literat., udg. af K. Gislason Kbh 1860  
*Safn* = Safn til sögu Islands. I. II. (C 12)  
*SE (I) II* = Snorra-Edda I. II. edit. AM. (C 74—75)  
*ShI* = Scripta histor. Islandor. I—XII. (C 37)  
*Spec* = Speculum regale 1848 (C 122)  
*Stj* = Stjórn 1853 (C 147)  
*Strengl* = Strengleikar 1850 (C 148)  
*Sturl* = Sturlunga I, 1. 2 II, 1. 2 1817—20 (C 149)  
*Svarfd* = Svarfdæla saga, in *Isl II* (1830)  
*Subj. Egilss.* = Lexicon poet. (C 26)  
*Tygj* = um tíundar gjald, in: *Grág I*, 205—218  
*Þj* = Þorláks bisk. jarteinabók, in: *Bp I*, 333—356  
*Þórð* = Þórðar saga hreðu 1848 (C 153)  
*Þorskf* = *Gþ* (d. i.: Gullþóris saga) Lpz. 1858  
*Þ. Sid.* = saga Þorsteins Síðu-Hallssonar, in: *An* 169—184 (auch in: *Pröv*, nr. III)  
*Þsk* = Þingskapa þáttur, in: *Grág I*, 38—143  
*Vallalj* = Valla-Ljóts saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vápnf* = Vápnfirðinga saga 1848 (C 157)  
*Vápnf. membr.* = Vápnf. fragm. mbr. in: *Ný Félagsrit XXI*, 122—125  
*Vatsd* = Vatnsdæla saga, in: *Fs* 1—80 u. 162—168  
*Vem* = Vemundar saga, in: *Isl II* (1830)  
*VígaGl* = Víga-Glúms saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vsl* = Víglóði, in: *Grág I*, 144—192  
*Weinh.* = Altnord. Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856  
*Yngl* = Ynglinga saga, in: *An* 37<sup>6</sup>—74
-

# A

-a (od. -at), *part. neg. dem Verbum angefügt* (vgl. -gi, 1.) *era d. i: er-a ist nicht* *Lxd* 126<sup>18</sup> *erat dass* 266<sup>14</sup> *Fs* 39<sup>9</sup> *varat war nicht* *Fs* 159<sup>17</sup> *ek sékka ich sehe nicht* *SE II*, 36<sup>9</sup> *kannka ebd* 38<sup>7</sup>; *s: Konr. Gísl., frmp. s. 222 ff.; häufig in Grágás s: Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> ff.*

1. á, *adv. u. præp. m. dat. u. acc. in, an; m. dat. (wo? wann?) in, auf, an, bei; m. acc. (wohin? wann?) nach, auf, gegen; á skipi eðr at skipi* 266<sup>7</sup> *þar er nú heitir á Þórisstöðum* *Gþ* 57<sup>4</sup>; *á vetrum (opp: um sumrum) während d. W. Eb* 3<sup>12</sup>; *in Bezug auf ungr at aldri ok grannligr á vöxt* 28<sup>16</sup>; *bisweilen acc., wo wir dat. erwarten hann sá marga menn á tvá bekki* 5<sup>23</sup> 16<sup>18</sup>; *gegen (contra) kviðr berr á hinn* *þsk* 74<sup>4</sup> *kveða á gögnin ebd* 74<sup>6</sup>; *adv. 9<sup>27</sup> 14<sup>16</sup> 19<sup>19</sup> 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 99<sup>26</sup> 103<sup>1</sup> 145<sup>16</sup> u. ö.*
2. á, *ár, pl. ár, f. Fluss á mikil* 181<sup>18</sup> *allra á mest* 16<sup>15</sup> *milli á tveggja* *Gþ* 55<sup>15</sup> *þar er breitt er árnar hittaz* 210<sup>3</sup> *einstigi þat er var við ána* *Gþ* 65<sup>6</sup>

3. á *s: ær, f. Schaf*

4. á *s: eiga (átta), haben*

*abbast (að), erzürnt sein auf —, gegen Etw (upp á eitt) hon abbaðist upp á arfasátuna* 127<sup>6</sup>

*ábóti, m. abbas, Abt* *Fs* 115<sup>1</sup>

*á-brúðigr (od af-bruð.), adj. eifersüchtig hefir hann vel hefnt sín sem ábrúðigr herra* 293<sup>16</sup> *vgl afbrýði, n.*

*á-búð, f. Bebauung, Cultur des Bodens nema land sér til ábúðar* *Fs* 20<sup>25</sup>; *d. Wohnen an einem Orte, d. Bewirthschaften desselben ef land spilliz í ábúð hans während er darauf wirthschaftet* *Tgj* 217<sup>20</sup>

*á-burðr, m. das Auffallende im Aeussern, z. B. in Tracht udgl, in: áburð-ar-maðr, m. der sich prächtig kleidet hann var áb. mikill* *Fs* 71<sup>4</sup> *ebd* 126<sup>25</sup> *vænn ok áb. mikill* *Lxd* 90<sup>20</sup> *vgl hlutgjarn ok áburðar-mikill ebd* 248<sup>17</sup>

*á-byrgð, f. Verantwortung, periculum, Risiko fel ek honum á hendr alla ábyrgð hér: ich schiebe auf ihn alle Verantwortung hier, ich mache ihn durchaus verantwortlích hierbei* 195<sup>15</sup> *ek vilda eigi, at honum ykist ábyrgð í um dauða þinn* 200<sup>23</sup> *er þat (náml: tó brenna þá inni) stórr ábyrgðar-hlutr fyrir guði ein Ding schwerer Verantwortung vor Gott* 129<sup>21</sup> *halda od. leggja ábyrgð á d. Verantw. übernehmen, sich verbürgen (= abyrgjask)* *Kþ* 16<sup>13</sup>; 270<sup>11</sup> (14) 266<sup>4</sup> *taka eitt til ábyrgðar auf eigne Gefahr* 267<sup>11</sup> *þóttust þeir hafa mikit í ábyrgð in Gefahr haben d. h. aufs Spiel setzen, riskieren* 13<sup>29</sup>

- á-byrgjast, *swv. sich verbürgen, das Risiko übernehmen, verantwortlich sein für Etw (eitt od. við einu); skyldr ábyrgjaz þat fé 266<sup>11</sup> ábyrgjask við leynanda-löstum 270<sup>14</sup> Grág II, 187<sup>10</sup>-188<sup>6, 8</sup> für Etw Sorge tragen áb. vitni, at .. 277<sup>18</sup>; auch: ábyrgjaz sik Grág II, 187<sup>9</sup>-188<sup>19</sup>*  
 áða s: æja
- aðal, *n. natura, indoles ... s: Subj. Egilss. Lex. 34<sup>2</sup>; kaum in Prosa, wo: edli, n.; aðal — zur Bezeichn. d. Vorranges, so in:*  
 aðal-hending, *f. 'volle Assonanz' od derj. Silbenreim innerhalb der (je zweiten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten auch gleiche Vocale vorausgehen (vgl skot-hending) z. B: Friðrofs konungr ofsa SE 598<sup>15</sup> ebd II, 82<sup>15</sup> s: An 302*  
 aðal-skáli, *m. d. Haupt- oder eigentliche Wohn-, Trinkhalle (opp: forhús) Eb 78<sup>19</sup>*
- áðan, *adv. vorher, vorhin, vor kurzem mús hljóp áðan á kinn mér Fs 140<sup>5</sup> sem áðan talda ek Þsk 61<sup>15</sup> Grág II, 178<sup>21</sup>*
- aðild, *f. Recht od Pflicht des aðili; Inbegriff der aðiljar: þessir menn eru til aðildar taldir diese Leute bilden die aðiljar 264<sup>28</sup> voru konur til erfðar ok aðildar Eb 69<sup>1</sup>*
- aðili, *m. der, dem es zunächst (sei es durch die natürl. Umstände oder nach gesetzl. Bestimmung) zukommt eine Sache vor Gericht zu führen, sóknar-aðili: als Ankläger, oder varnar-aðili: als Vertheidiger 263<sup>14</sup> (opp: sökjandi) Eb 19<sup>16</sup> sonr manns er aðili vígsakar: wenn Jem erschlagen, so ist dessen Sohn der aðili vígsakar (od: at vígsök) d. h: der, dem es zunächst obliegt die vígsök zu führen 264<sup>12</sup> lög á því, at aldri síðan skyldi kona vera vígsakar aðili ... Eb 69<sup>8</sup> hann er aðili at sök þeirri bæði sökjandi ok seljandi 269<sup>15</sup>; aðiljarnir 264<sup>27</sup> aðilja als nom. pl. (= aðiljar), ganz wie bræðra Vsl 147<sup>18</sup> Þsk 40<sup>1</sup> u. ö.*
- áðr, *adv. vorher, Fs 123<sup>1</sup> früher, vorhin at nú sé lægra, en áðr 7<sup>15</sup> áðr (opp: nú) vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> hit næsta sumar áðr den nächstvorausgegangenen Sommer 104<sup>14, 19</sup>; schon, bereits er hon eigi áðr heitkona Gunnlaugs? 152<sup>23</sup> (vgl hon er áðr h. G. 152<sup>31</sup>) — seltner als conj. = áðr enn bevor gakk at finna hann, áðr þú farir Nj 7<sup>19</sup> þá gerðist .., áðr hann gekk .. Dropt 13<sup>18</sup> ebd auch: 17<sup>9</sup> 22<sup>14</sup> 29<sup>23</sup>*
- á-drykkja, *f. das Zutrinken Krs 19<sup>36</sup>*
- áe-fangr *Vsl 160<sup>17</sup> s: ái-vangr, m.*
- á-eggjan (od. -un), *f. Anreizung, Aufforderung heldr at hlýða mínum fortölum en þess hins gamla karls hégomligri áeggjan 236<sup>7</sup> Fs 185<sup>24</sup> ebd 189<sup>25</sup>*
- æ (od. ei), *adv. = ætíð immer 39<sup>5</sup> 252<sup>14</sup> æ svá sem immer, jedes Mal, so wie .. 250<sup>5</sup>*
- æ, *interj. ach! æ, þat er veinon: 'æ est ejulatio, interjectio dolentis' SE II, 50<sup>19</sup>*
- æðr (od. æð), *f. Ader, Spec 137<sup>30</sup> Bart. Gloss. — æða-blóð, n. = blóð; hann lét slá sér æða-blóð er liess sich zur Ader Fms IX, 75<sup>25</sup> 197<sup>5</sup>*
- æðr, *f. Eidervogel svá var mörg æðr í eyinni, at varla mátti ganga fyri eggjum GhM I, 412<sup>18</sup> eigi skal veita græss né andir né æðar ... Grág AM II, 347<sup>5</sup>*



æðra, *f. Furcht*; mæla æðru *durch Worte seine Furcht zeigen* verðit vel við ok mælit eigi æðru! . . u. *seid nicht furchtsam* 130<sup>5</sup>.

æðrast (að), *bange, furchtsam sein* hann bað þá eigi æðrast 203<sup>1</sup>

æfi, *f. Lebenszeit, Leben* hinn síðara hlut æfi sinnar *Gp* 49<sup>8</sup> enda æfi sína (*Leben*) í helgum lifnaði (*Lebenswandel*) 203<sup>26</sup>; rita æfi Ynglinga *das Leben der Y. (be-)schreiben* 35<sup>10</sup> at hans sögu es skrifuð æfi allra lögsögumanna á bók þessi (*Lebensdauer*) 108<sup>11</sup> *vgl* ættartala ok konunga æfi 98<sup>22</sup>, *geradezu: Biographie* sem segir í æfi þeirra (Orkneyja-jarla, *d. i. in der Orkneyinga saga*) *Fs* 17<sup>32</sup>

æfin (*od. ævin*) — *in: ævin-trygð, f.*

æfintýrr, *m. d. i. Abenteuer (mlat: aventura)* nú skal segja þann æfintýr, er gjörðist . . *Fms III*, 89<sup>1</sup> *V*, 300<sup>6</sup>; *auch* æfintýr, *n.* segja mörg æfintýr (*acc. pl.*) *Fms III*, 153<sup>8</sup> und æfintýri, *n.*

ægja (*d. i. æja*) *Isl II*, 308<sup>2</sup> *s: æja*

ægja (áða), *ausruhen, weilen* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> hann áði ok sofnaði 296<sup>1</sup> þeir riðu til A-stapa ok áðu þar þorð. *Hr* 32<sup>1</sup> þá stiga þeir af baki ok æja *Gisl* 35<sup>2</sup> þeir láta nú taka niðr hesta sína, ok ægja *Isl II*, 308<sup>2</sup> æja í engjum *Fs* 51<sup>16, 22</sup>; æja hestum *die Pferde grasen lassen* þá áðir þú hestum þínum í engjum mínum *Fs* 57<sup>31</sup>; *s: Grág AM II*, 233

-æligr, *adj. (s: ærr, adj.) in: lang-æligr*

ær, ær, *dat. u. acc. á, pl. ær, f. weibl. Schaf* ein ær mókollótt *Grett* 141<sup>19</sup> *pl.: hrutar ok ær ebd* 160<sup>31</sup> *Grág II*, 193<sup>28-195<sup>2</sup></sup> þj 334<sup>2ff.</sup>

-æri, *n. (von ár, n.) in: hall-æri*

-æringr, *m. -ruderer, zur Bezeichnung der kleineren Schiffe, z. B. átt-ær. von 8 Rudern Fms IX*, 475<sup>11</sup> *so auch: sex-æringr, tein-æringr*

-ærr, *adj. (von ár, n. od. ár, f.) in: skammærr, langærr — áttærr, sexærr ærri, comp. junior s: ærri*

æs, *f. Kante, äusserster Rand; von einem Saum: (pl.) SE* 346<sup>5</sup>

æsta (st), *verlangen Etw (eins) æsta taks Sicherheit verlangen Grág II*, 196<sup>21</sup>; æsting, *f. d. i: tó æsta; æst. taks ebd* 196<sup>22, 23</sup>

æti, *n. edulia, in: ú-æti, n.*

æ-tíð, *adv. = æ, allezeit, immer Fs* 170<sup>7</sup>

ætla (að), *glauben, meinen; beabsichtigen, sich vornehmen, wollen* hann kvazt ekki ætla at rjúfa sættir 119<sup>34</sup> 104<sup>5</sup> 7<sup>28</sup>; *auch* ætla sér: hvergi ætla ek mér af at bregða *keineswegs will ich, nehme ich mir vor. abzuweichen* 118<sup>18</sup> suðr ætla ek mér at ganga *ich will nach Rom* 200<sup>24</sup> þetta sumar ætlaði hann utan (*näml. at fara*) *diesen Sommer wollte er nach Norwegen (s: utan)* 169<sup>2</sup> 144<sup>7</sup> *ebenso* hann ætlar á Breiðabólstað 282<sup>12</sup>; *bestimmen, aufgeben Jem (einum) Etw (eitt) ferð hefi ek ætlat yðr* 190<sup>32</sup> þér ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> honum var lengra líf ætlat *vita longior ei destinata erat Fs* 131<sup>25</sup> (*vgl: þeim var lengra lífs andit Þorð. Hr* 11<sup>12</sup>)

ætlan (*od. ætlun*), *f. Meinung* ekki er þat mín ætlan, at svá sé 137<sup>5</sup> at ætlun ok tölu þeirra Teits . . ok þorkels *nach der Ansicht und Angabe des T. u. Th. u. a.* 99<sup>14</sup>; *Vorhaben, Absicht* 190<sup>24</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> vera fyrir starfi ok til ætlanar . . und zur Anordnung *Fs* 72<sup>1</sup>

ætr, *adj. essbar* hold ætt *essbares Fleisch* 233<sup>7</sup>

ætt- *s.* auch átt-

ætt (*od.* átt), *f.* *Geschlecht, Herkommen* hon spurði hann at nafni eða ætt 20<sup>14</sup> hann var sœnskr at ætt *er war ein Schwede von Geburt* *Gþ* 53<sup>22</sup> Ísfrzkr at ætt ok kynni *ebd* 63<sup>2</sup> leiða einn í ætt *Jem in d. Geschlecht einführen d. h. ihn adoptieren (s: ættleiðing, f.)* 272<sup>19</sup>; — *Himmelsgegend* síðan flugu (fluglarnir) í brott . . í sömu ætt 137<sup>1ff.</sup> (*pl.* 137<sup>4.10</sup>) ur öllum áttum 54<sup>23</sup> *s:* höfuð-átt, norðr-ætt

ættaðr, *adj.* *herstammend* hann var ættaðr af Meðalfellsströnd *Eb* 49<sup>8</sup> . . í Englandi, er hann var þaðan ættaðr 146<sup>19</sup> *s:* stór-ættaðr

ættar-tala, *f.* (*od.* -tal, *n.*) *Geschlechtsregister* konunga ættartala ok æfi 98<sup>21</sup> biskupa kyn ok ættartala 110<sup>19</sup>

ætt-bálkr, *m.* *Familie, Sippschaft* svá margir ættmenn, at engi ætt-bálkr var þá jafn mikill *Eb* 10<sup>4</sup>

ætt-bogi, *m.* *Geschlechtsreihe, Nachkommenschaft* frá honum er kominn mikill ættbogi *Fs* 161<sup>6</sup> *Lxd* 100<sup>16</sup>

ætt-borinn, *ppr.* *einem Geschlechte (d. h. einem freien Geschl.) durch Geburt angehörig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>32</sup> nú fær leysingi konu ættborna (*d. i.* frjáls-bornar) 275<sup>24</sup> ættborinn maðr 280<sup>18</sup>

ættérni, *n.* = ætt, *f.* *Abstammung, Herkunft* mikill maðr fyrir sér sem ættérni hans var til *Fs* 28<sup>14</sup> sygnskr maðr at ættérni *Fs* 15<sup>1</sup> *ebd* 63<sup>11</sup>

ætt-leiðing, *f.* *Adoption (s: ætt, f.)* 272<sup>18ff.</sup>

ætt-maðr, *m.* *Geschlechtsgenosse (von den ættmenn des König Danr mikilláti)* 35<sup>18</sup>

ætt-stórr, *adj.* *von grosser, ausgedehnter Verwandtschaft* ættstórr maðr ok á (*hal*) marga frændr 299<sup>13</sup> feðgar vóru miklir fyrir sér ok ætt-stórir *Gþ* 42<sup>8</sup>

ævin- (*od.* æfin-) *in:*

ævin-trygð, *f.* *ewige Bürgschaft* veita trygðir ok ævintrygðir 283<sup>15</sup> ævintrygðir ok aldartrygðir *GragAM II*, 171<sup>2</sup>

æzl, *n.* *Atzung* nú er örninn gamli floginn á æzlit *Eb* 66<sup>22</sup>

af = ef *Vsl* 165<sup>21</sup> *Grág II*, 204<sup>3</sup>

af, *adv. u. praep. m. dat. von:* þá er nokkut er af nátt *wenn ein Theil der Nacht vorüber ist* 191<sup>17</sup> ef finnz af líki *si partes cadaveris invenitur, si quid cadaveris inv.* *Tgj* 215<sup>25</sup> henda ok af selum *aliquid phocarum* *Fs* 143<sup>14</sup>; af hafi *vom Meere her* *Fs* 92<sup>3</sup>; af því *seitdem, darauf* 105<sup>3</sup> af afli *mit Kraft d. i: kräftig*, af reiði *aus Zorn d. i: zornig usw.*; — *adv.:* ef í einum drykk gengr af: *wenn (es) in einem Zuge weg, aus-getrunken wird* 7<sup>1ff.</sup> mun skína af í dag *den ganzen Tag (bis zum Untergang) wird heute die Sonne scheinen* *Eb* 53<sup>13</sup>

á-fall, *n.* *die auf das Schiff stürzende Woge, Seesturz* laust áfall hann niðr í skipit *Fs* 113<sup>25</sup> þá höfðu gengit VIII áföll . . . þá kom áfall hit IX. *Fs* 153<sup>12.13</sup> — *Urtheilsfällung* dæma áfall ein *Urtheil fällen über Etw (eins)* *þsk* 123<sup>4-75</sup><sup>9</sup>

á-fang, *n.* *das Anfassen; das widerrechtliche Erfassen, Wegnehmen* gjalda áfang einum 281<sup>31</sup>

afar, *adv. sehr, in hohem Grade* afar vel 188<sup>11</sup> standa afar breitt *SE* 68<sup>13</sup>

afar-kostr, *m.* *schlimme Lage, hartes Verhängniss* mæta miklum afar-

- kostum af einum *Læd* 170<sup>17</sup> er til afarkosta *es steht ein schlimmer Zustand bevor* *ebd* 222<sup>22</sup>
- afar-menni, *n. ein (irgendwie) hervorragender, ausgezeichnete Mensch* hann var it mesta afarmenni ok vinsæll af allri alþýðu 135<sup>7</sup>
- áfátta, *adj. n. mangel-, fehlerhaft* þótti mart þat er áfátta var 114<sup>23</sup>
- af-bera, *stv. weg-, abtragen (die Speise vom Tische)*: þá var hann mettr ok afborit af borðinu 126<sup>18</sup>
- af-bragð, *n. das was sich vor andern auszeichnet, m. gen.* hann þótti mikít afbragð annarra manna *er schien vor den andern Menschen im hohen Grade ausgezeichnet* 157<sup>13</sup>
- af-bragðligr, *adj. auffallend, ausgezeichnet* kvennbúnaðr afbragðligr *Eb* 92<sup>29</sup>
- af-brigð, *f. Verletzung, Vernachlässigung* afbr. laga, *z. B.* sækja menn um laga afbrigð *Tgj* 206<sup>16</sup> afbrigð máls *Grág II*, 178<sup>23</sup>
- af-brigði, *n. Abweichung (vom Rechten), Unrecht, Sünde* biðr hann fyrirgefa sér . . þessi afbrigði 139<sup>1</sup> (*vgl* eigi man lýðisamt verða ef af er brugðit 137<sup>32</sup>)
- af-brýði, *n. Eifersucht* fyrir afbrýðis sakir *Hkr III*, k. 34
- af-burðr, *m. excellentia; afburðar — u. afburða —, (gen. sg. u. pl.) in hohem Grade* maðr afburðar-mikill *Fms V*, 181<sup>1</sup> víg afburða-freknligt *Hdv* 369<sup>11</sup>
- af-dalr, *m. abseits liegendes Thal* afdalr eða útey 75<sup>20</sup> *Grág I*, 12<sup>22</sup>
- af-drekka, *stv. austrinken* hann hafði alt afdrúkkít kalkinum *Gþ* 49<sup>7</sup> (*vgl* drekka af fullit 65<sup>13</sup>)
- áf-felli, *n. Unglück* hann sagði þar fyrir hverju áfelli hann var vorðinn *Fs* 134<sup>14</sup> vandræði ok áfelli *Sturl II*, 1, 259<sup>15</sup>
- áf-fengr (*od. áfenginn*), *adj. fassend, packend, von Getränken: berauschend* eigi skorti þá áfengan mjöð 26<sup>27</sup> þar var ok áfenginn mjöðr ok (var) mjök drukkit *SE* 208<sup>10</sup>
- af-gerð, *f. Unthat (vgl afbrigði, n.) stórar afgerðir* *Fs* 53<sup>13</sup>
- af-glapa, *svv. zerstören, zunichte machen, in Unordnung bringen* afglapa sökina fyrir einum *Vsl* 169<sup>3</sup> várþing verðr afglapat *þsk* 100<sup>16</sup>
- af-glapi, *m. Tölpel, blödsinniger Mensch* hann var . . eldsætr ok þótti vera nær afglapi *Gþ* 58<sup>12</sup> *Svarfd* 177 *extr.*
- af-glöpun, *f. = töaf-glapa; afglöpun* þings *þsk* 45<sup>2</sup>-48<sup>24</sup>-69<sup>8</sup> *vgl Lrþ* 217<sup>8</sup>
- af-henda, *svv. afhándigen* afhendi hann honum dúkinn 201<sup>29</sup>
- af-hendr, *adj. los, frei* segja einn afhendan *Jem verabschieden (ihm aufsagen)* leitt er mér at segja þik afhendan *Fs* 34<sup>29</sup> segja sér e. a. *sich von Jem lossagen* þér hétuð, at segja mik aldri yðr aldri afhendan *dass ihr euch nie von mir lossagen wolltet* *Fs* 96<sup>15</sup>
- af-huga, *adj. indecl. uneingedenk* eru þeir eigi afh. við mik *sie denken meiner recht wohl* *Fs* 47<sup>1</sup> verða afh. hörmum sínum *seinen Schmerz vergessen* *Hgv* 78<sup>8</sup> hon verðr aldri afh. Gunnlaugi *nie kommt ihr G. aus dem Sinne* 166<sup>13</sup>
- af-hús, *n. abseits gelegenes, von den übrigen getrenntes Haus, Zimmer* afhús í miðjum skálanum 3<sup>13</sup> 'postica' in Tempel umhverfis stallann var goðunum skipat í afhúsinu *Eb* 6<sup>22</sup>

afi, *m. Grossvater faðir* — afi — ái *SE* 534<sup>11</sup> *vgl amma, f.*

af-klæða, *svv. entkleiden* kómu þeir í loptið (*Schlafgemach*) ok ætluðu at afklæðast *Fs* 85<sup>18</sup>

af-kvæmi, *n. Nachkommenschaft* öll ætt ok afkvæmi Gjúka 28<sup>10</sup>

1. afl, *m. Feuerherd zum Schmieden* *SE* 340<sup>22</sup>-342<sup>2ff.</sup> lögðu þeir afla ok þar til gerðu þeir hamar ok tóng ok stöðja *SE* 62<sup>14</sup>

2. afl, *n. Kraft, körperl. Kraft* bæði afis ok vænleiks ok vaxtar 157<sup>13</sup> reida hamarinn af öllu afli *mit ganzer Kraft, aus allen Kr.* 4<sup>30</sup>; *Beistand* afl ok traust 250<sup>6</sup> — *Stärke, numerische Stärke, Stimmenmehrheit* skal þá afl ráða með þeim: *soll da Stimmenmehrheit unter ihnen entscheiden* *Lsp* 208<sup>17</sup> *Lrþ* 214<sup>17</sup> fá afl til eins *Stimm. erhalten zu Etw* *Lrþ* 216<sup>2</sup>

afla (að), *ausführen, bereiten, herrichten* *Etw* (eins) hann lætr skemtunar afla 188<sup>19</sup>; *erwerben* *Etw* (eins) afla fjár ok sóma *Fs* 4<sup>9</sup> gulls *Gþ* 56<sup>7</sup> fara kaupförum ok afla svá sér fjár 246<sup>34</sup> afla fjár eðr kaupa 277<sup>28</sup> afla mikillar framkvæmdar *Eb* 39<sup>5</sup>

af-laga, *adj. indecl. ungesetzlich* eptir-leita afl. *Eb* 22<sup>23</sup>

afla-munr, *m. Unterschied in der Kraft* engi var þeirra aflamunr *sie waren an Stärke nicht verschieden* *Fs* 42<sup>28</sup>

af-lát, *n. Aufhören* (tò láta af) snú (þú) þeim til afláts síns grimleiks *Spec* 134<sup>7</sup> biðist þér fyrir án afláti *ohne Unterlass* *Bp* I, 97<sup>5</sup> — *Verlust* taka aflát stór *Eb* 106<sup>16</sup>

af-láta, *stv. ablassen von Etw* (einu) hon vill ei afláta ofstarki sínu 293<sup>7.2</sup>

af-leiða, *svv. hingehen, verlaufen* hann kvað illa mundu afleiða 172<sup>11</sup>

af-leiðis, *adv. abseits; föera eitt afl. Etw schlimm auslegen* *Krs* 7<sup>34</sup>; afleiðis-þokki, *m. abweichende, missgünstige Meinung* (?) taldi hon afleiðis þokka um kurteisi karlanna *Fj* 340<sup>2</sup>

af-leifar, *f. pl. reliquia, Ueberbleibsel* í kristninni miklar ok illar af-leifar heiðins síðar 244<sup>17</sup> bús afleifar *Tgj* 205<sup>18</sup>

aflí, *m. Macht, Schutz* frænda afli mikill ok vina 152<sup>30</sup>

af-neyzla, *f. Nutzung, Niessbrauch* banna einum afneyzlu skógarins *Fs* 125<sup>18</sup>

afr, *n. ein Getränk aus Hafer 'sorbitio avenacea'* hann lét bera inn afr ok drukku þeir þat *Eg* 84<sup>7</sup>

af-ráð, *n. Schaden, Verlust* gjalda afr. *Schaden erleiden* en þat afráð munu vér gjalda, at . . . 127<sup>29</sup>; afráðs-koll *im Beinamen* þorgeirr afráðskoll (?) 36<sup>11</sup>

á-fram, *adv. vorwärts* reyna kappsund áfram langt (*gerade aus schwimmen*) 196<sup>10</sup> falla áfram *Fs* 52<sup>32</sup>

af-rek, *n. hervorragende, ausgezeichnete Leistung, Heldenthat* þrótt ok djarfleik mundi til þurfa at vinna slíkt afrek *Fs* 6<sup>20</sup> ekki afrek megum vér vinna, ef eigi megum vér njóta várna höggvápna við Húna 225<sup>5</sup>; afreks-verk, *n. dass. gera mörg afreksverk* *Fs* 149<sup>14</sup>; afreks-maðr, *m. der hervorragende* afr. um vöxt eða afl 135<sup>6</sup> afr. at vexti ok afli *Fs* 23<sup>31</sup>

af-rendr, *adj. vollkommen (vollendet, eig. abgerundet* *Dropt* 7<sup>12</sup> -gloss 37) afrendr at afli *Fs* 48<sup>9</sup> harðr ok afr. a. a. *ebd* 33<sup>11</sup> (*dafür* afreyndr a. a. *vollbewährt? ebd* 162<sup>17</sup> *ebenso* *F'lat* I, 341<sup>30</sup>)

af-rétr, *m.* 'tesqua compascua' í afretrum eða í almenningum Grág I, 11<sup>16</sup> ebd II, 113 (§ 201 ff.) Eb 37<sup>8</sup>

af-skiptinn, *adj.* theilnehmend, sich kümmernd um Etw (um eitt) var hann afskiptinn um flesta hluti Lxd 66<sup>21</sup>

af-skræmiliga, *adv.* erschrecklich, (Schreck u. Furcht erregend) von einem Thiere: lét hann stórum afskræmiliga Eb 117<sup>7</sup>

af-springr, *m.* Abkömmling afspringr Sems SE 8<sup>9</sup>

af-stígr, *m.* Seiteweg . . afstíg einn er lá af þjóðgötunni Fs 5<sup>10</sup>

af-svara, *svv.* abschlagen þá falar hon oxann . . . , þ. afsvaraði ok vil únýta oxann Fs 173<sup>24</sup>

af-taka, *stv.* wegnehmen, *impers.* (der Hieb) kom á hönd, svá at aftók so dass es (die Hand) abschlug 116<sup>17</sup> svó at aftók höfudit (την κεφαλῇν) Gþ 75<sup>12</sup>

af-taka, *f.* Verlust mikil aftaka ok missa . . í fráfalli Baldrs 19<sup>8</sup>

af-tekt, *f.* Einnahme, Einkünfte setja . . allan (fjórðung) at aftektum (d. h. das ganze Nordviertel zinsbar zu machen) Hgv 68<sup>15</sup>

afr = aptr, *adv.* zurück hverfa a. 76<sup>8</sup>

af-vinna, *f.* Ausgabe, Unkosten afvinna varð engu minni Hgv 84<sup>19</sup>

1. á-gæta, *adv.* sehr, vorzüglich taka einum við ágæta vel Fs 129<sup>9</sup>

2. á-gæta, *svv.* preisen, rühmen Lxd 220<sup>13</sup> menn ágættu vörn hans Háv. Ísf 16<sup>31</sup>

á-gæti, *n.* Treffliches, Rühmenswerthes, Ruhm þá var ágæti mikit frá þeim sagt SE 24<sup>17</sup> hefir hverr til síns ágætis nökkut der Ruhm hat bei Jedermann irgendwie seinen guten Grund 124<sup>23</sup>

ágætis-maðr, *m.*; hann þótti enn mesti ágætis-maðr er gallt für einen höchst vornehmen, angesehenen Mann 171<sup>11</sup> ág. á vöxt eðr afl Fs 3<sup>10</sup>

á-gætr, *adj.* ausgezeichnet, vornehm þú þykkir ágætr maðr um alt land 118<sup>7</sup> ágætastr allra herkonunga af ætt ok afli ok hug 23<sup>21</sup> mildastr ok ágætr at góðu 107<sup>12</sup>

á-gangr, *m.* Angriff, Gewaltthätigkeit frjáls af ágangi konunga ok illræðismanna Fs 20<sup>19</sup> veita ágang einum injuriam inferre alicui Eb 55<sup>13</sup>

ágang-samr, *adj.* händelsüchtig (s: ágangr, *m.*) ágangsamr einum ok eigi góðviljgr Fs 9<sup>10</sup> glettinn ok ágangs(s)amr ebd 30<sup>29</sup> s: ú-ág.

ágangs-maðr, *m.* der Jem Gewalt anthut ág. eðr tyrrinn Fs 20<sup>1</sup> ebd 21<sup>3</sup>

ága-samr, *adj.* unruhig, unfriedlich agasamt mun þá verða í heraðinu: da wird viel Unruhe und Streit im Bezirk entstehn Eb 83<sup>4</sup>

agi, *m.* Unruhe, Tumult úfriðr ok agi Fms VI, 286<sup>21</sup> ebd 298<sup>12</sup> Schrecken, Furcht var lýðr undir aga miklum ok ótta ebd X, 409<sup>22</sup>

á-gildir, *adj.* den Werth eines Milchschafes (ær, *f.*) habend hrutr tvívetr (er) ágildir Grág II, 193<sup>25</sup>

á-girnd, *f.* Habsucht ganga á með kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup>

á-girni, *f.* (auch *n.*) Begier nach Etw (eins od til eins) ág. fjár ok metnaðar SE 2<sup>13</sup> ág. til fj. ebd 8<sup>4</sup> Habsucht þá drepast bræðr fyrir ágirni sakar SE 186<sup>9</sup> ágirni er mikit í skapi þessum sveini Oh 22<sup>2</sup>

á-gjarn, *adj.* in ú-ágjarn

á-gjarnliga, *adv.* heftig grimmliga ok ágj. reiðr 240<sup>19</sup>

agn, *n.* Lockspeise, bes. für Fische agn þessa önguls . . . Barl 123<sup>33</sup>

agn-sax, *n.* das Messer zum Schneiden der Lockspeise 'culter escarius'  
12<sup>13</sup> Nj 19<sup>11</sup>

á-grip, *n.* 'compendium, epitome' z. B. stutt ágrip af Noregs konunga  
sögum s: *Catal* p. 55

á-hald, *n.* = *τὸ ἡλδα* á, *d.* Anfassen, Ringen ok hélt þeim við áhöld  
und es fehlte nicht viel, dass sie einander in die Haare fuhren *Eb* 53<sup>22</sup>

á-heit, *n.* Anrufung, Gebet hófz þá . . átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup>

á-hlaup, *n.* Anstürmen áhlaup þín úvitrlig Fs 41<sup>25</sup> með ráðum en eigi  
með áhlaupum Fs 38<sup>27</sup>

á-hlýðast, *svv.* horchen auf *Etw* (við eitt) hann áhlýddist lítt við  
þat Fs 141<sup>15</sup>

á-horfast, *svv.* ein Aussehn haben, aussehen þat þótti frekliga áhorfast  
(nachher: fr. horfa) Fs 43<sup>19</sup> (43<sup>20</sup>)

á-hugi, *m.* Verstand, Denken an *Etw* segir hann, hver fyrirætlan  
hans er í áhuga im Sinne *Hdv* 355<sup>9</sup> Bekümmerniss in: áhuga-fullr,  
*adj.* við þik hefi ek lengi áhuga-fullr verit ich bin deinetwegen lange  
in Besorgniss gewesen Fs 98<sup>24</sup>

ái, *m.* Urgrossvater, 'Ahn' (*Gr Wb*) faðir — afi; ái er hinn þriði *SE* 534<sup>11</sup>

ái-vangr, *m.* Aufenthalts-, Ruhe-stätte (s: æja) taka hross sitt á  
áfangi hept *Vst* 160<sup>17</sup> taka áifang (atf. ist Druckfehl.) *Hdv* 309<sup>16</sup>

aka (ók), *fahren d. i. curru vehi* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>3</sup>  
ekr hon köttum ok sitr í reið *SE* 96<sup>17</sup> *ebd* 464<sup>15</sup>; *fahren, bringen*  
*Etw* (einu) bað hann þá aka heyi í garð sinn *Eb* 53<sup>18</sup> *übhpt.*: sich  
bewegen, leitu(m) vér þá til leyna várara ef at oss ekr wenn es gegen  
uns loszieht Fs 50<sup>22</sup>

á-kafa, *adv.* in hohem Grade, sehr þeir vóru ák. móðir *Gþ* 47<sup>25</sup> mey-  
barn ák. fagrt 137<sup>34</sup>; hann flaug sem ákafast 'quam vehementissime'  
*SE* 222<sup>13</sup>

á-kafi, *m.* Heftigkeit, Hitze, von einem streitlustigen Heere ákafi lýðsins  
84<sup>23</sup> þeir féngu þó ekki atgört fyrí ákafa þeirra sjálfra 161<sup>13</sup>  
sökjast od. berjast í ákafa 163<sup>31</sup> 164<sup>17</sup> *Gþ* 59<sup>22</sup> *ebd* 65<sup>13</sup> með ákafa  
Fs 48<sup>28</sup>; ákafa-maðr, *m.* *Eb* 14<sup>18</sup>

á-kafliga, *adv.* = ákafa sehr ák. hræddr 77<sup>30</sup> byrðar ák. miklar  
Fs 177<sup>7</sup> mit Eifer, Heftigkeit hann drekkur sem ákafligast má hann  
7<sup>32</sup> kalla ák. heftig, laut rufen 2<sup>27</sup> flytja bónorðit ák. angelegentlich,  
eifrig 153<sup>8</sup>

á-kafr, *adj.* heftig, ungestüm ákafr maðr ok eigi mjök stiltr 173<sup>31</sup>,  
im Beinamen Þórarinn ákafi *Gþ*; ákaft = *adv.* hann sótti ák. róðrinn  
er ruderte aus allen Kräften *Gþ* 70<sup>1</sup>

á-kall, *n.* Anrufen, im Gebet til ákalls ok boena fyrir sjálfum sér  
*SE* 88<sup>2</sup>; Forderung = tilkall, *n.* veita ákall um eitt (vorher: tilkall)  
*Eb* 58<sup>24</sup> (58<sup>21</sup>)

ákarn, *n.* Waldfrucht, Ecker þeir lifðu við ákarn ok við grös *SE* 18<sup>16</sup>  
féll ákarn nökkut í höfuð mér? *SE* 148<sup>15</sup>

á-kast, *n.*; áköst, *pl.* Wortstreit, Vorwurf vóru þar engi áköst með  
þeim sie richteten keine feindl. Worte gegeneinander *Eb* 35<sup>22</sup>

á-kefð, *f.* Heftigkeit, Ungestüm riða í ákefð Fs 78<sup>30</sup>

á-kenning, *f. Ermahnung, Tadel* göra ákenning þj 341<sup>7</sup>

akkeri, *n. Anker* draga upp akkerit Fs 92<sup>14</sup> svá at eigi hrfu akkerin við ebd 92<sup>4</sup>; akkeris-strengi, *m. Ankerseil* ebd 92<sup>12</sup> Akkeris-frakki (*wie sich König Olaf nennt s: frakki, m.*) ebd 92<sup>19, 24</sup>

akr, akrs, *pl. akrar, m. Acker* 49<sup>6</sup> bleikir akrar, en slegin tún 120<sup>20</sup> or' guðligum akri 244<sup>18</sup> þar er hvárki sé akr né engi þsk 84<sup>22</sup> GrRA 8-9

akta (að), *achten auf Etw, sich befeissigen einer Sache* (eitt) hann aktaði mjök ýmislegar íþróttir Bp I, 680<sup>21</sup>

ak-taumur (od attaur), *m. ein Schiffsseil (am Segel, od am Ruder)* Lxd 56<sup>17</sup>; vera einn í aktaunum Etw auf seine Hand allein unternehmen Isl II, 44<sup>13</sup>

á-kvæði, *n. Bestimmung, prophet. Aussage*; þat vilda ek, at mín ákvæði stæðist (*in Erfüllung ginge*) Eb 34<sup>13</sup>

á-kváma (od á-kóma), *f. zugefügter Schaden, Wunde* ákvámur þær, er féngu menn Más, smár ok stórar Fs 49<sup>13, 18</sup>

á-kveða, *stv. aussprechen, pronuntiare* þat sem er eigi skýrt ákveðit deullich (*distincte*) ausgesprochen 257<sup>29</sup>; *bestimmen, festsetzen* Fs 68<sup>17</sup> á þeirri stund er þér hafit ákveðit 190<sup>14</sup> (*vgl at ákveðinni stundu SE 210<sup>15</sup>*) at ákveðnu zur festgesetzten Zeit Fs 133<sup>2</sup> ebd 71<sup>7</sup>

al- ganz, unumschränkt, vollständig; — all- sehr, in hohem Grade z. B. al-vitr: omniscius, all-vitr: sapientissimus (Gr II, 650)

ál (od ól), álar, *pl. -ar, f. Riemen, Band* ál (ól) heitir band 259<sup>12</sup>; álar-endi, *m. Ende des Riemens* 4<sup>8</sup>

-ala (von ala, ól) in: sjálf-ala, *adj.*

ala (ól), *zeugen, hervorbringen* alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> ef barn elsk (*nascitur*) í úteyjum Krþ 5<sup>5</sup> ebd 3<sup>3</sup> nu elr hverr þessa stafa níu annan staf undir sér ein jeder dieser 9 Buchstaben zeugt von sich, aus sich noch einen zweiten 258<sup>13</sup>; alinn til arfs erbberechtigt Vst 170<sup>12</sup>; — ernähren, füttern, beköstigen hestrinn var alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> beköstigen ala einn eldi (eldinu) Grág II, 178<sup>17ff.</sup> búandi er skyldr at ala þá menn, er . . Krþ 4<sup>2-5</sup> 10 ala prest at dagverði ok náttverði den Priester mit Frühstück u. Abendbrod versehen Krþ 16<sup>21</sup>; ala aldr d. Alter nähren d. h. die Lebensstage zubringen ek mun eigi á Íslandi aldr ala Fs 179<sup>12</sup>

alaðr, *m. Unterhalt, in: alaðs-festr, f. Geldsumme, die der Verurtheilte zur Milderung seines Zustandes erlegt* fjörbaugr ok alaðsfestr þsk 88<sup>10, 12</sup> 118<sup>17</sup>

á-lag, *n. das Auferlegte, von Widerwärtigkeiten, Gefahren* ek spari þik til harðra áлага fyri okkarn vinskap Fs 18<sup>19</sup> vitr maðr ok ágætr í öllum álögum ok allri karlmensku Fs 120<sup>24</sup> von der auferlegten Geldstrafe Tgj 211<sup>10-211</sup> 22-213<sup>24</sup>-214<sup>2, 4</sup>

al-blóðugr, *adj.* 165<sup>9</sup> s: al- u. blóðugr

ál-búinn, *ppr.* 5<sup>32</sup> 146<sup>8</sup> 147<sup>24</sup> 159<sup>3</sup> Fs 46<sup>20</sup> u. ö. s: al- u. búinn

al-bygðr, *ppr.* 101<sup>12</sup> s: al- u. byggva

alda- und aldar- s: öld, *f.*

alda-mót, *n. Grenze zweier Jahrhunderte* en II vetrum síðar (*d. i. 1120*)

varð aldamót *d. h. endtte das eine (XI.) Jahrh. und begann das andre (XII.)* 110<sup>10</sup> (NB. Are, vom J. 1000 ausgehend, berechnet hier das XI. Jh. als ein Grosshundert, zu 120 JJ.)

aldar-far, *n. 'temporum historia'* segja fram aldarfarit SE 204<sup>16</sup>;  
aldarfars-bók, *f. Chronik, von Beda's Werk: de VI mundi ætatibus Isl I, 23<sup>3</sup>*

aldar-tal, *n. (seculi i. e.) annorum numerus* jörðin . . var furðuliga gömul at aldartali SE 4<sup>24</sup>

al-daða, *adj. indecl. ganz tod* vóru þeir eigi aldaða Hdv 310<sup>21</sup>

aldin, *n. Baumfrucht* gras ok aldin ok jarðar ávöxtr allr Krþ 36<sup>13</sup>

aldir, *f. pl. homines, s: öld, f.*

-aldr, *adj. -alterig in: jafnaldr* 63<sup>11</sup> 140<sup>22</sup> Gþ 45<sup>11</sup>

aldr, aldrs, *pl. aldrar, m. Alter, Lebensalter* ungr at aldri 28<sup>16</sup> vera við aldr bei Jahren, bejahrt sein 149<sup>32</sup> Fs 100<sup>25</sup> Eb 9<sup>13</sup> eigi ræðr aldr með jafnnánum mönnum . . das mehr od minder hohe Lebensalter 265<sup>3</sup> mörgum öldrum síðar 'multis post seculis' SE 20<sup>15</sup> um aldr jemals 239<sup>4</sup>; Alter, Greisenalter aldr færðist yfir hann das Alter überkam ihn Fs 3<sup>8</sup>

aldraðr, *adj. bejahrt* hann gerðist nokkut aldraðr Fs 28<sup>32</sup>

aldri od. aldri-gi (*d. i: aevo- non = nunquam, abgekürzt zu aldri, vgl: ei d. i: ei-gi, s: -gi, 1.*), *adv. niemals; aldri* 9<sup>18</sup> aldrei Gþ 65<sup>27</sup> auch: aldrigin 76<sup>21</sup> 82<sup>1</sup>

aldr-röenn, *adj. alt, betagt* Fms VI, 65 extr. ebd 96<sup>26</sup> Barl 76<sup>6</sup>

aldr-tili, *m. vitae perniciēs, Verderben, Tod; hljóta* aldrtila af einum Eg 9<sup>5</sup> hefir lokit þeirra skipti með úsætti, en sumum stöðum með (fjándskap eðr) aldrtila Fms VIII, 153<sup>22</sup>

á-leggja, *svv. anlegen; hann mun ok líf áleggja ok vera* þér trúr, das Leben einsetzen 118<sup>1</sup>

á-leiðis, *adv. fürderhin* bera til ins næsta bæjar áleiðis Krþ 27<sup>4</sup>

á-leitni, *f. Anfeindung* mæla við einn til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 214<sup>18</sup>

á-lengðar (*d. i. á lengðar acc. pl. von lengð, f.*) auf die Länge, lange Zeit, lange noch at hann mætti álengðar lifa Fs 145<sup>3</sup> Hdv 304<sup>25</sup>

á-lengr (*s: lengr, comp.*), noch weiter, öfter Þsk 55<sup>12</sup>; álengr er, conj. nachdem álengr er lokit er févirðingunni: nachdem dass geendet ist ... 266<sup>3</sup> oft. in Grág (Þsk 95<sup>3</sup> Lrþ 214<sup>7</sup> usw)

1. al-eyða, *svv. ganz öde machen* þar var aleytt Eb 114<sup>23</sup>

2. al-eyða, *f. Wüstenci, völl. Mangel* víða var aleyða at vígjum mönnum weit umher fehlte es gánzl. an streitbaren Männern 83<sup>30</sup>

3. al-eyða, *adj. indecl. wüst* göra aleyða verwüsten hann görir mjök aleyða landit 58<sup>33</sup>

al-fari, *adj. der ganz, auf immer fortweist* at hann myndi riða í brot alfari 120<sup>11</sup> Vsl 173<sup>21</sup>

álfr, álfs, *pl. -ar, m. der Alb, Elf (Gr. Myth 411 ff. Maur., Bek. II, 699 u. Isl. Volkss. 2), von Högni: álfs son 232<sup>33</sup> hóll einn . . er álfar búa í Korm 216<sup>141f.</sup>*

álf-reki, *m. (od álf-rek, n.?) der (od: das, was) die Alf'en vertreibt;*



- in: ganga álfrek (*dafür*: hafa álfreka *Isl I*, 97<sup>21</sup>) *seine Nothdurft verrichten Eb 77* ganga til álfreka *Eb 10*<sup>14</sup> s: *Maur. Beitr.* 156, n. 1 ('álfrek i. e: ál-rek: τὸ exprimerе anguillas seu anguillis similia' *Eir. Magn.*)
- al-gerla, *adv.* s: al- u. gerla; kunna eitt alg. 242<sup>1</sup>
- al-góðr, *adj.* s: al- u. góðr; *Fs* 55<sup>5</sup>
- al-heiðinn, *adj.* s: al- u. heiðinn; land alt alheiðit 137<sup>25</sup>
- al-hugaðr, *adj.* ganz aufrichtig (s: al-hugi, m.) ef þér er þat alhugat 114<sup>5</sup>
- al-hugi, m. voller Ernst þetta er alhugi minn, en eigi hégómi 143<sup>13</sup> *Eb* 46<sup>7</sup>
- ali- (von ala, ól) in:
- ali-björn, m. zahmer Bär *Vsl* 156<sup>2</sup> *Grág I*, 188<sup>22, 24</sup>-189<sup>11</sup>
- á-liðinn, *ppr.* zum Ende neigend at áliðnum degi d. i. Abends 191<sup>7</sup>
- alin (od. öln), alnar, pl. alnir, f. Elle ker mikit margra alna 44<sup>34</sup> öxi nær alnar fyrir munn (s: munnr, m.) *Gþ* 64<sup>14</sup> *Eg* 212<sup>22</sup>; die Elle des vaðmál (s: vaðm.), als Werthbestimmung réttar alnir 265<sup>28</sup> kaupa eitt alnum *Etw nach Ellen kaufen* 265<sup>27</sup> kaupa öln eitt fyrir 1 Elle *Etw miethen od mit 1 Elle bezahlen* *Þsk* 129<sup>26</sup> III hundruð sex-alna aura: 300 sechsellige Unzen 262<sup>32</sup> (s: *Hpt, Ztschr.* X, 223)
- á-lit, n. Aussehen fagr álitum schönen Aussehens 17<sup>20</sup> göfugligr álitum 40<sup>29</sup> vænn at álitu 112<sup>14</sup> (s: yfir-lit); álita-mál Dinge die ein Ansehn haben, der Ueberlegung werth sind hann kvað þetta vera álitamál *Fs* 53<sup>15</sup>
- á-líta, *stv.* auf *Etw* sehen, Rücksicht nehmen er þat ekki jafnræði . . ok man því ekki verða álitit 143<sup>17</sup>; behúten, beschützen *Etw* (eitt) sá (deus) mun mér hjálpa ok álíta ferð vára *Fs* 172<sup>19</sup>
- á-ljót, n. Verletzung durch Wort oder That, mæla áljót einum *Grág II*, 182<sup>16</sup> yggja sér áljót eða fjárrán *ebd* 189<sup>20</sup> hætt við áljót eða bana *ebd* 191<sup>19</sup>; áljóts-ráð, n. pl. Nachstellung auf d. Leben *Jem's Vsl* 183<sup>19 ff.</sup>
- alka, f. ein Seevogel fugl því líkastr sem alku-ungi *Fs* 147<sup>10</sup>
- al-keyptr, *ppr.* . . theuer bezahlt, hoch zu stehen at þér þykki alkeypt, at . . . *Eb* 97<sup>13</sup> *Fms IX*, 302<sup>24</sup>
- al-kristinn, *adj.* s: al- u. kristinn; þá var alkristit í Noregi 75<sup>6</sup>
- al-langt, *adv.* weitweg fljúga allangt 194<sup>27</sup>
- all- s: al-
- NB. die mit all- zusammengesetzten Wörter s: unter dem zweiten Worte
- áll, m. Aal áll ok karfi *SE* 580<sup>3\*</sup>
- al-lítill (auch all-lít. 7<sup>14</sup>), *adj.* s: al- u. lítill; 82<sup>9</sup> 140<sup>4</sup>
- allr, öll, alt (od allt) ganz, vollständig sá máldagi á at haldaz allr 261<sup>20</sup> þriðja dag var þar allr maðr am 3. Tage war der Mensch vollständig, fertig *SE* 46<sup>13</sup>; hann var allr í brottu vollständig verschwunden *Eb* 112<sup>2</sup>; allr einn ganz derselbe en ef sá er allr einn *Vsl* 172<sup>6</sup>-173<sup>14</sup>; allr d. i. dauðr *Háv. Ísf* 50<sup>18</sup>; allan þann dag den ganzen Tag hindurch 224<sup>16</sup> fara þá nátt alla ok daginn eptir 242<sup>7</sup>; at öllu od. með öllu durchaus, ganz u. gar 188<sup>14</sup> 189<sup>13</sup> *Fs* 33<sup>23</sup> með ö. 244<sup>30</sup> *Fs* 85<sup>4</sup> *ebd* 41<sup>15</sup>
- allra-handa: allerhand var þar nóg . . allrahanda árgæzka *SE* 14<sup>14</sup>
- alls (d. i. παντός), *adv.* in Ganzem, überhaupt alls vóru þeir VIII sam-

- an *Eb* 84<sup>20</sup> hann hafði alls verit biskup IV vetr ok XX er war 24 Jahre im Ganzen Bischof gewesen 107<sup>25</sup>; — *conj.* da, da ja, quoniam alls vér erum einnar tungu da wir ja eine Sprache reden 256<sup>16</sup> alls hann trúir mér til *Fs* 90<sup>15</sup> *Hdv* 317<sup>6</sup>-386<sup>3</sup>
- alls-herjar — des ganzen Volkes (*s:* *Maur. Beitr.* 147), in: allsherjarfé, *n.* Gemeingut land þat varð síðan a. 101<sup>8</sup> allsherjar-goði, *m.* Gode im Althingdistrikt *Fs* 199<sup>8</sup>; allsherjar-lög, *n. pl. d. allgemeine Landrecht* 'at alþingismáli ok allsherjarlögum' *s:* *Maur., Graag.* 17<sup>a</sup> u. 32<sup>b</sup>, *n.* 67
- alls-konar od. alls-kyns: jeder Art, allerlei fyrir allskonar háskā 18<sup>4</sup> með allskonar föngum 218<sup>29</sup> in jeder Weise: allskonar er þér illa farit *Fs* 33<sup>14</sup>; — þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>15</sup> halda allskyns vörðu yfir konungi 249<sup>8</sup>
- alls-valdandi, *ppraes:* omnipotens allsvaldandi guð 240<sup>10</sup>
- al-mæltr, *adj.* allgemein —, überall besprochen spyrja almæltra tíðinda de publicis novis *Eb* 91<sup>2</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>; — wer vollständig sprechen kann, von einem Kinde *Lxd* 34<sup>25</sup>
- al-mætti, *n.* ganze Kraft (*opp:* hálf-mætti) 257<sup>3</sup>
- al-manna *d. i:* allra manna; at almanna tali nach der allgemeinen, gewöhnlichen Zählung 110<sup>17</sup>; *vgl:* almanna-gjá die für Alle bestimmte Kluft (*s:* gjá, *f.*) 121<sup>9</sup>; almanna-vegr, *m.* Haupt-, Heerstrasse *Fs* 4<sup>30</sup>
- al-menning, *f.* od. al-menningr, *m.* Almende, der zu allgemeiner Nutzung bestimmte Grund u. Boden (*s:* Grág § 240 *Munch-Cl I*, 162 ff.) af því es þar almenning (*f.*) at við a í skógum: seitdem (od. deshalb) ist dort Almende, um auf ihr (u. zwar auf —, in ihren waldigen Theilen, in ihren Wäldern) Holz zu schlagen til alþingis (*d. i.* til alþingis-neyzlu) 101<sup>9</sup>; almennings (Kriegs-) Aufgebot Grág II, 196<sup>3</sup>
- almennings-hús, *n.* ein für Jedermann bestimmtes Wohnhaus þeir fóru þegar í Traðarholt ok voru eigi í almenningshúsum *Fs* 160<sup>12</sup>
- álmr, *m.* Ulme at skógi litlum álms eða olifa viðar *Karla M* 310<sup>16</sup>; álm-tré, *n.* dass. *ebd* 166<sup>30</sup>
- al-múgi (od. almúgr), *m.* das Volk, d. grosse Menge *Hgv* 74<sup>25</sup>
- almusa *f.* *s:* ölmusa, *f.*
- alnar-kefli, *n.* Stock, der eine Elle (öln, *f.*) lang ist alnarkefli ok digrt mjök *Fs* 137<sup>16</sup>
- ál-lögð: lög álögð 108<sup>26</sup> *vgl* lög leggja á þat *ebd* 108<sup>27</sup>
- álpt (od. álftr), *f.* Schwan 136<sup>20</sup> *Fs* 146<sup>6</sup>
- alr, *m.* Ahle, Pfrieme *SE* 346<sup>3,4</sup>
- al-ráðinn, *ppr.* fest bestimmt, beschlossen þat (er) alráðit, at .. 79<sup>6</sup>
- als *s:* alls, *adv.*
- al-sýkn, *adj.* völlig straffrei *Vsl* 187<sup>25</sup>
- alt (πᾱν, *acc.*), *adv.* durchaus, ganz u. gar þat eru alt stefnusakir *Lrþ* 212<sup>21</sup>-217<sup>3</sup> (?) alt eins (*s:* einn) 144<sup>8</sup> alt at einu ganz nach wie vor *Eb* 63<sup>6</sup>; háuf, vor Präpp. u. Adv. alt fyrir .. *Gþ* 50<sup>24</sup> alt ofan í .. 164<sup>26</sup> alt til .. (alt þar til) 30<sup>26</sup> alt út til 37<sup>9</sup> *Gþ* 49<sup>21</sup> alt umhverfis 222<sup>11</sup>
- altari, *m.* Altar kesja stendr í Kristskirkju við altara .90<sup>24</sup>; — altari, *n.* dass. in: altaris-klæði, *n.* Altardecke *Fs* 115<sup>8</sup>

- al-tíð, *adv. allezeit, immer* 199<sup>19</sup> 201<sup>1</sup>
- alt-jafnt, *adv. fortwährend immer* 300<sup>12</sup>
- al-þingi (*od* al-þing), *n. das Althing d. h: die alljährl. abgehaltene, allgemeine Landesversammlung auf Island (Maur. Beitr. 147 ff. u. Graag 17<sup>b</sup> ff.)*  
alþingi vas sett at ráði Úlfljóts ok allra landsmanna 100<sup>31 ff.</sup>
- alþingis-mál, *n. die gemeinen Satzungen des Landrechts (vgl allsherjarlög, n. pl.) taka (derogare) af alþingismáli* *Þsk* 98<sup>25</sup> þat er fjárlag at (*nach*) alþingismáli Grág II, 192<sup>14</sup>
- alþingis-nefna, *f. Ernennung der Männer, welche die lögrétta auf dem Althing bilden sollen* Lrþ 211<sup>21</sup>
- alþingis-reið, *f. d. Reiten —, d. Reise zum Althing* Vsl 175<sup>11</sup>
- al-þýða, *f. das Volk, die Leute* 79<sup>22</sup> 98<sup>1</sup> at alþýðu tali (*vgl* at almanntali) 106<sup>11</sup> (110<sup>17</sup>) *vgl* alþýðu-mál Eb 50<sup>14</sup> alþýða manna Fs 67<sup>7</sup> samna saman allri alþýðu, þegn ok þrael 91<sup>31</sup> smærri menn ok alþýða 179<sup>2</sup> þat eru einkumenn, en eigi alþýða 252<sup>32</sup>
- al-þýðligr, *adj. vulgaris mál alþýðligt (opp: skáldskap) sermo vulgaris* SE II, 96<sup>18</sup>
- alþýðu-skap, *n. Sinnesart des Volkes vera við alþýðuskap nach dem Sinne des Volkes sein, ihm zusagen* hon var eigi við alþýðuskap 299<sup>16</sup> Eb 18<sup>7</sup> hann var úvinsæll ok lítt við alþýðuskap Fs 63<sup>12</sup> *vgl* hann var vinsæll af allri alþýðu 135<sup>8</sup>
- al-úð, *f. s: öluð, f.*
- al-væpni, *n. volle Waffenrüstung* 83<sup>23</sup> 104<sup>32</sup>
- al-vara, *f. voller Ernst (vgl alhugi, alhugaðr)* hann segir sér þat alvöru 114<sup>6</sup> með nokkurri alvöru einigermassen mit aufrichtigem Willen Fs 142<sup>31</sup>
- al-vátr, *adj. ganz feucht, durchnässt* Eb 73<sup>7</sup>-100<sup>3</sup>
- á-lykt, *f. Entscheidung, Schluss in:*
- álykta(r)-þing, *n. = almannaðing (opp: fylkis-þing)* 288<sup>3</sup>
- ályktar-vitni, *n. Zeuge, der den Ausschlag giebt* þat heitir ályktarvitni, þar skal ok ekki andvitni á móti koma 274<sup>2</sup>
- ama (*að*), *belästigen; amast lästig, beschwerlich werden* Jem (*við* einn) þeir taka næsta at amast við mik Fs 32<sup>18</sup> Fbr 6<sup>22</sup>
- á-mæla, *swv. Vorwürfe machen, schelten, tadeln* Jem (*einum*) hann ámælti honum mjök Fs 152<sup>2</sup> Eb 66<sup>2</sup> þeir ámæltu skáldskapnum hans Fms V, 209<sup>3</sup>
- á-mæli, *n. Tadel fékk hann af því nokkut ámæli* 298<sup>16</sup> hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup>; leggja einum eitt til ámælis *aliquid alicui vitio vertere* Fs 40<sup>26</sup> Eb 111<sup>14</sup> mikit orð gera á til ámælis *sich in hohem Grade tadelnd über. (Etw) aussprechen* Fs 4<sup>1</sup>
- ambátt (*od* ambótt), *pl. -ir, f. Dienerin, Magd (Munch-Cl. I, 181)* 59<sup>33</sup> 270<sup>22</sup> þrael und ambátt 274<sup>21</sup> 276<sup>22</sup> Gisl 46<sup>27</sup>; ambáttar-son, *m.* Fs 68<sup>12</sup> ebd 69<sup>2</sup>.
- á-meðan, *adv. unterdessen; conj. (= ám. er) so lange als ...*, Eb 77<sup>22</sup>
- á-milli, á-millum *s: milli, millum*
- á-minning, *f. Erinnerung, Hinweisung* kenna eitt einum með iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; áminningar-vísur, *f. pl. yrkja á. nökkurar um*

þau tíðindi *einige Strophen zur Erinnerung an diese Begebenheiten dichten* 86<sup>8</sup>

amma, *f. Grossmutter* 131<sup>21</sup> móðir — amma — edda *SE* 538<sup>2</sup> *vgl* afi, m. amra (að), *jammern, heulen, (von Katzen) miauen* þá tóku kettirnir þegar at amra ok illa láta *Fs* 45<sup>3</sup>

an- s: and-

án, *adv. u. praep. m. gen., auch dat. u. acc.: ohne; m. dat. SE II, 14<sup>7</sup> m. acc. selja eitt án ráð eins Grág II, 45<sup>12</sup> án vera einn od eitt privatus esse aliquo, aliqua re mun hann þik eigi þykkjast mega án vera er wird nicht ohne dich sein zu können glauben Fms VII, 26<sup>15</sup>; Sprchw.: 'án er ilt gengi (dafür: er án ills gengis Dropt 23<sup>3</sup>) nema heiman haði' d. h.: die Schlimmsten unter unsern Begleitern bringen wir uns gewöhnlich selber mit Nj 27<sup>16</sup>*

á-nauð, *f. Noth, Drangsal* vér höfum lagt oss í mikla ánauð *Fs* 22<sup>24</sup>; *Knechtschaft (Munch.-Cl. I, 181 vgl Gr RA 311) ánauð ok þrælkan* 92<sup>20</sup> ganga í ánauð ok gjörast þrælar *Eg* 4<sup>12</sup>

á-nauðigr, *adj. in Knechtschaft befindlich* ánauðigt fólk, karlar ok konur 59<sup>30</sup> nú eru bræðr II fœddir upp ánauðgir at eins manns 276<sup>26.25</sup>

and- 1. (od. ann [an]- od. önd-) *d. i: ávrti- z. B. in: and-lit, and-nes, ann-skoti, önd-verðr, önd-vegi usw* 2. (od. andar-) s: 1. önd, *f. z. B. in: and-lát, and-varpa, andar-dráttir usw*

anda (að), *hauchen, athmen; andast aushauchen, sterben* hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> 36<sup>20</sup> 106<sup>28</sup> 262<sup>30</sup> hon var þá öndut da var sie gestorben 181<sup>30</sup> andast or sótt an einer Krankheit sterben *Eb* 95<sup>17</sup>

andar-dráttir, *m. Athemzug, Lebensodem* guð gaf honum lífigan andar-drátt 237<sup>24</sup>

and-dyri (od. andyri), *n. eine Art Vorzimmer* *Fs* 72<sup>15</sup> þar var andyri breitt ok máttu margir menn standa jafnfram *Nj* 140<sup>8</sup> *vgl* 3. önd, *f. andi, m. Geist (vgl* 1. önd, *f.) hinn helgi andi St. Spiritus* 292<sup>9</sup> *Fs* 77<sup>16</sup> Clemens kallar hann (Óðin) fjánda ok úhreinan anda 290<sup>13</sup>

and-lát, *n. Tod (tò láta önd vgl 'den Geist aufgeben')* á hinum X. vetri eptir andlát Ísleifs biskups 108<sup>2</sup> 110<sup>14</sup>

and-lit, *n. Antlitz, Gesicht* 95<sup>7</sup> 129<sup>5</sup> langt andlit ok bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

and-marki (od. anm.), *m. id quod offendit, Fehler, Mangel* leyna anmörkum sínum fyrir mönnum *Hgv* 73<sup>4</sup> ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum *Grág II, 154<sup>19</sup> ebd* 153<sup>8.13</sup>

and-nes (od. annes), *n. Vorgebirge* herja um eyjar ok annes *Flat I, 140<sup>23</sup>*

andri (od. öndr), *m. eine Art Schneeschuh (skið, n.) snæliga skuggir (es sieht nach Schnee aus), kváðu Finnar (þeir er) áttu andra fala Fms VII, 20<sup>4</sup> (vgl ShI VII, 21 n. 2 u. Mch II, 492 n. 2)*

and-skoti, *m. Gegner, adversarius* 104<sup>27</sup> úvin ok andskoti 236<sup>5</sup> í anskota flokki *Vsl* 151<sup>6</sup>

and-sœlis, *adv. der Sonne entgegen, von rechts nach links (opp: sól-sinnis)* ganga a. um hús *Fs* 59<sup>4</sup> ebd 78<sup>8</sup> öfugt ok a. *Eb* 98<sup>9</sup>

and-svar, *n.* Antwort hann fékk þau andsvör, at . . 55<sup>19</sup> hlýðit til andsvara minna 237<sup>15</sup>

and-svara, *swv.* antworten þarf fyrir því at andsvara at (*d. i.* er) spurt er 251<sup>24</sup>

and-varpa, *swv.* Seufzer ausstossen, seufzen hann andvarpaði mjök Fs 104<sup>1</sup> Eb 95<sup>2</sup>

and-virki (*od. ann-v.*), *n.* Arbeit, bes. Heuarbeit, das was dazu gehört, Wirthschaftsgeräth at sjá um andvirki sitt þat er þar stóð Eb 53<sup>16</sup> ef eldr kemr í hús manns eða í andvirki hvertki sem er Krþ 23<sup>23</sup> fara með byttur eða með sleða eða með andvirki sitt ebd 24<sup>20</sup> (*beidemat and-v., nicht ann-v., vgl: antwerk mhd Wb III, 588<sup>a</sup>*)

and-vitni, *n.* Gegenzeugniss þat er andvitni er menn bera í gegu (*d. i:* í mót) því sem áðr er borit . . . Þsk 68<sup>18ff.</sup> færa andvitni á móti 274<sup>10</sup>

angi, *m.* Wohlgeruch ilmr ok angi Stj 72<sup>35</sup> u. ö.

angr, *m.* schmale Bucht, *z. B.* in Angr, Angrar, Harð-angr, Kaup-angr, s: MchNG XIV. 29. 222<sup>a</sup>

angr, *m.* Kummer, Betrübniß 239<sup>32</sup>

angra (*að*), *ängstigen, bekümmern* Jem (einn *od.* einum) mjök angraði hann, at . . sehr bekümmerte ihn, dass . . 293<sup>7</sup> hvárt sem mér angrar (*molestat*) reykr eða bruni 131<sup>27</sup>; angraðr bekümmert, *im Sprchw:* 'angraðr er gumi hverr, ef . . . 194<sup>12</sup>

angr-samr, *adj.* kummervoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 236<sup>8</sup>

áning, *f.* = τὸ αἶja; göra auvisla í áningu GrágAM II, 233

ann- 1. s: and- 2. s: önn, *f.*

ánnáll, *m.* liber annalis fróðir ánnálar ok áðrar vísindabökr Pröv 403<sup>25</sup> ánnálar íslenzkir s: Catal p. 56

annarr, önnur, annat (*aðr.*, *öðr.*) ein *andrer, der zweite; der eine von zweien* hann höggir til annarrar *d. i:* nach der einen der beiden Frauen Fs 177<sup>8</sup> ann.. -ann.. der eine, der andre settist Loki at öðrum enda, en Logi at öðrum 6<sup>4</sup> Fs 66<sup>14</sup> SE 182<sup>18</sup>; annarr en . . der nächste nach . . 139<sup>18</sup> Þórarinn var knástr maðr annarr en Þorgils Thor. stand dem Thorg. an Tüchtigkeit am nächsten Fs 143<sup>8</sup> honum fékk hann LX hundraða . . , annat en staðfestur ausser dem Grundbesitz Fs 141<sup>31</sup> ohne en Fs 28<sup>10</sup>; at öðru *im Uebrigen, sonst:* fjölkunnigr mjök ok þó at öðru illa Fs 46<sup>1</sup>; — annars, dass. 262<sup>5</sup> at öllu annars, nema því . . durchaus *im Uebrigen, nur mit der Ausnahme . .* Krþ 28<sup>19</sup>; annarsstaðar anderswo, anderwärts 132<sup>22</sup> 148<sup>8</sup> annarsvegur (s: vegar) Fs 5<sup>15</sup>

annarr einn *nur der eine von beiden* ef annarr einn fœðir hann Vsl 160<sup>4</sup> ganga annan veg einn (at eins AM) *nur den einen der beiden Wege (opp: hvárn tveggja veg)* Vsl 153<sup>22.19</sup>

annar(r)-hvárr *der eine von beiden* hann kvað annanhvárn verða at hníga fyrri öðrum 161<sup>22</sup>; annat-hvárt — eða: *entweder — oder* annat-hvárt sigraz eða falla 89<sup>25</sup> 75<sup>17</sup> 199<sup>29</sup> Fs 121<sup>6</sup>

annar(r)-hverr, dass.; at öðru hverju (*d. i:* sinni) ein u. das andre

*Mal, ab u. zu dragast þeir nú með jöklunum fram ok á ísinn at öðru hverju Fs 177<sup>14</sup>*

annar(r)-tveggja (*od. -tveggi*) *einer von beiden önnur-tveggja eða (aut) báðar 256<sup>17</sup>; annat-tveggja — eða entweder — oder 255<sup>26</sup> Fs 4<sup>8</sup>*  
 annast (*að*), *Sorge tragen für Etw* (eitt *od. um eitt*) hann átti land at annast *Fs 153<sup>26</sup>* (h. á. skipit at a. *Bp I, 338<sup>5</sup>*) annast varnað 'tutari merces' *Lxd 82<sup>10</sup>*; skaltu engan-hlut (*neutiquam*) um þat annast *Fs 27<sup>19</sup>* annast um búit *Lxd 70<sup>22</sup>* (annast á eitt *ebd 86<sup>7</sup>*)

an-nes, *n. s.*: and-nes, *n.*

ann-kostr, *m. in*: fyrir annkost *mit Absicht, mit böser, feindlicher* (ann- = and-?) *Absicht*: hann sigldi skipi sínu á sker f. a. ok vildi brjóta, sem var *Fms VIII, 367<sup>8</sup>*

(annr), annnt, *adj. neutr.*; annnt er mér *es liegt mir daran .., ich habe Lust zu ..* mér er eigi annara at vita mín forlög, en .. *mir liegt ebensowenig an der Kenntniss meines Schicksals, als .. Fs 19<sup>20</sup>* *vgl. ú-annara*

ansa *od. anza* (*að*), *sich kümmern um Etw* (einu *od. til eins*); *vgl þau börn .. sem hon (apynjan) elskar .. opp: en hin, sem hon ansar minnr ok vanrækir (negligi) Stj 95<sup>25</sup>*

anti-cistr, *m. Antichrist 285<sup>19</sup>*

anza *s.*: ansa

apaldr, *m. (d. i: Affolter, s: GrWB) Apfelbaum; apaldrs-garðr, m. Apf.-garten 220<sup>7</sup> 221<sup>12</sup> 223<sup>25</sup> (Thidriks s.)*

apal-grár, *adj. apfelgrau, mlat: pomelatus, von Pferden u. Rindern* hestr a. (*gloss: grá-eplótt*) *Isl I, 93<sup>11</sup>* naut apalgrátt at lit *Eb 115<sup>22</sup>* uxi ap. at lit *Lxd 120<sup>12</sup>*

api, *m. simius, homo fátuus; apynja, f. simia Barl 139<sup>5</sup> Spec 27<sup>31</sup> Stj 95<sup>19</sup>*

apne (*d. i: aptne d. i: aptni s: aptann, m.*) *þsk 128<sup>21</sup>*

aptan, *adv. von hinten her örin kom aptan í spjóts-halann 193<sup>34</sup>*

aptann, *m. Abend; einn aptan at kveldi 'vespere quodam ad crepusculum' 11<sup>2</sup> um aptna an den Abenden, Abends 51<sup>31</sup>*

aptan-söngur, *m. 262<sup>12</sup> s: söngur, m.*

aptr, *adv. rückwärts hlaupa aptr (opp: fram) rückwärts springen 112<sup>1</sup>* sumarit (*aestatem*) munaði aptr til vársins 101<sup>24</sup> fyrir löngu aptr *lange zurück, vor sehr langer Zeit Fs 125<sup>22</sup>; zurück leiða a. 285<sup>26</sup> gefa a. 126<sup>21</sup> koma a. Gþ 49<sup>15</sup>, fara a. 20<sup>32</sup>; segja od. mæla aptr mit den Worten etwas zurücknehmen eigi skal nú aptr mæla Bandam 33<sup>9</sup> segja aptr friði ok herja í hina sömu vík NgL I, 103 (§ 314) vera aptr (von der Thüre): geschlossen sein er þeir kómu á bæ hans, voru aptr hurðir Gþ 60<sup>16</sup>*

aptra (*að*), *zurückhalten, hemmen z. B. das Unwetter þeir báðu hann aptra veðrit, þviat hann var margkunnigr (Zauberer) Fs 78<sup>7</sup>*

aptr-elding, *f. Tagesgrauen, das Wiederhelwerden í morgun um aptr-elding 193<sup>3</sup>*

aptr-ganga, *f. das Zurückkommen Gestorbener als Gespenster (s: Maurer, Isl. Volkss. 326<sup>b</sup>, Jón Árnason, isl. þjóðss. I, 222) Fs 144<sup>3ff.</sup> Eb kap. 34 Lxd 54<sup>13.20</sup> ebd 100<sup>6</sup> (vgl hann gékk mjök aptr ebd 54<sup>12</sup>)*

aptr-hlaup, *n. d. Zurückspringen, -prallen* verðr aptrhlaupit (*des Asgrim*) hart *Fs* 158<sup>6</sup>

aptr-mjór, *adj. hinten —, am Ende schwächig* *SE* 184<sup>7</sup>

aptr-reka, *adj. indecl. zurückgetrieben, mit verða; von Schiffen* ef þeir verða a. eða halda (*retinent*) þeim veðr... *þsk* 90<sup>24, 29</sup>

1. ár, *n. Jahr* at réttu tali eru í hverju ári V dagar hins IV. hundraðs (365 *T.*), ef eigi es hlaupár, en þá einum fleira (366 *T.*) 102<sup>8</sup>; *gutes, fruchtbares Jahr, Fruchtbarkeit* þar var góð jörð ok hrá ok gjörðist þar skjótt ár mikit *SE* 18<sup>22</sup> ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>24</sup> blóta til árs 42<sup>24</sup> 70<sup>13</sup> (*opp: hallæri, n.*): 70<sup>8</sup>

2. ár, *n. Beginn (rückstichtl. der Zeit) s: Subj. Eg; in: ár-degis, adv.*

3. ár, árar, *pl. árar, f. Ruder* hann leggjr sínar árarút ok rær at landi 211<sup>10</sup> bæði árar ok þiljur *Eb* 85<sup>2</sup>

ára-burðr, *m. Ruderführung 'modus remigandi'; ráðast undir áraburð eins sich unter den Schutz von Jem begeben* *Lxd* 140<sup>32</sup> koma undir áraburð eins þj 335<sup>34</sup>

á-ræði, *n. Muth, Kühnheit* fyrirmaðr sakir áraðis ok karlmensku *Fs* 8<sup>6</sup> *ebd* 62<sup>10</sup> *ebd* 17<sup>5</sup> vom Thor: hinn sterksti áss, áraðis fullr 290<sup>9</sup> bera áraði til.. *Muth haben zu.. Gþ* 58<sup>6</sup>

árar-stúfr, *m. Bruchstück eines Ruders* *Fs* 177<sup>23</sup>

á-rás, *f. Anlauf, Angriff* þá tókz eigi skjótt árásin 92<sup>29</sup>

ára-tal, *n. Jahresberechnung* hann (Ari fróði) hafði þat áratat... *er berechnete die Jahre* 36<sup>2</sup> voru dægr greind ok áratat *SE* 50<sup>9</sup>

ár-bakki, *m. Flussufer* 49<sup>9</sup> 49<sup>16</sup> *Fs* 37<sup>14</sup>

ár-degis, *adv. früh am Tage* *þsk* 126<sup>17</sup> *ebd* 128<sup>22</sup>

arðr, arðrs, *m. Pflug* lét hann þrælana draga arðrinn *Fs* 197<sup>25</sup>; — arðr-öxi, *m. Pflug-Ochse* *Grág* II, 193<sup>19</sup>

ár-ferð, *f. Jahresertrag (s: ár, n.)* batnaði ekki árferð 47<sup>24</sup> *SE* 14<sup>11</sup>

1. arfi, *m. der Erbe, heres; heitir sonr ok arfi, arfuni...* *SE* 534<sup>12</sup>

2. arfi, *m. Vogelgras ('alsine media'), in: arfa-sáta, f. ein kleiner Haufen von V.* 127<sup>4</sup> 129<sup>34</sup> 130<sup>1</sup>

arf-gengr, *adj. erbfähig* *Grág* I, 222<sup>6ff.</sup>; *dann (ebenso wie alinn til arfs ebd II, 203<sup>15</sup>): der ehelich geborne (opp: eigi til arfs alinn der uneheliche) s: Maurer, Graug* 80<sup>3</sup>, *n.* 64—66

arfr, arfs, *m. das Erbe, die Erbschaft* honum tæmdist arfr 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup> hann á allan arfinn 265<sup>14</sup> leiða til arfs *ins Erbe einführen* 65<sup>10</sup> sá er arfi er næstr: *der, welcher dem Beerben zunächst steht, d. i. der nächste, erste Erbe* 272<sup>19</sup>

arf-svik, *n. Erb-betrug* veita arfsvik einum Jem *am Erbe betrügen* 272<sup>30</sup> *Eb* 63<sup>9</sup>

arf-taka, *f. das Beerben, in: arftöku-maðr, m.* 85<sup>8</sup> rétttr arftökumaðr hins andaða 266<sup>23</sup>

arfuni, *m. = arfi (vgl SE 534<sup>12</sup> u. 561<sup>\*6</sup>) in: skap-arfuni* *Krþ* 3<sup>4</sup>

arf-ván, *f. Aussicht auf Erbschaft* 267<sup>19</sup>

arga (*od* arðga) *s: örðga*

ár-gljúfr, *n. Felsenkluft, durch welche ein Fluss (á, f.) stürzt — (plur.)* *Fs* 50<sup>14</sup> *ebd* 62<sup>24</sup>

ár-gæzka, *f.* fruchtbare Ernte (*s:* ár, *n.*) *SE* 14<sup>15</sup>

argr, örg, argt *feig* 'þræll einn þegar hefnist, en argr aldri' *Grett* 28<sup>4</sup>; *abscheulich, nequam* þú it argasta dýr *Fs* 147<sup>6</sup>

ari, *m.* Adler, Aar (*vgl* örn, *m.*) annarr arinn (*vorher* ernir II) *Fas* I, 517<sup>12</sup> ari af gulli, *als* Zierde eines Scepters *Fms* X, 15<sup>13</sup>

*NB.* *als* nom. propr. der Name des berühmten isländ. Historikers Ari Þorgilsson, *Cat* p. 177

arinn, arins, *pl.* arnar, *m.* eine zum Opfer bestimmte Feuerstätte, Herd þjartr eldr á arni *Fs* 42<sup>6</sup> hann tók glæðr af arni *Sturl* I, 2, 101<sup>2</sup>; hann drakk aldri at arins-horni *an* des Herdes Ecke (= am, hinter dem H.) 61<sup>17</sup>

árla (*d. i:* ár-liga), *adv.* frühzeitig árla morguns *früh* am Morgen *Fs* 176<sup>7</sup>

ár-maðr, *m.* 1. Oberaufseher auf den königl. Gütern in Norweg., *vgl* ministerialis in Deutschl. (*Munch* I, 1, 573 Anm. 1 II, 988) 280<sup>12</sup> *Eb* 4<sup>16</sup>; — 2. ein hilfreicher Geist, ein Halbriese (*Maur. Isl. Volkss.* 327<sup>b</sup>) at Giljá stóð steinn sá er þeir frændr höfðu blótað ok kölluðu þar búa í ármann sinn *Krs* 5<sup>11 ff.</sup> *vgl* Ármannssaga *Cat* p. 58

1. armr, arms, *pl.* -ar, *m.* Arm, brachium *SE* 542<sup>4</sup> (*vgl.* hönd, *f.* u. handleggr, *m.*); Arm, Flügel eines Schlachtheeres 94<sup>1</sup> *Oh* 67<sup>28</sup>

2. armr, örm, armt *elend, unglücklich; schlecht, verächtlich* mæl þú manna armastr! *sprich, du elendester Wicht* *Fs* 149<sup>18</sup>

arm-vitigr, *adj.* barmherzig, mitleidig; a. við fátækja menn *þj* 356<sup>4</sup>

arnaðr, *m.* Vermittelung, Fürbitte, *in:* arnaðar-orð, *n. pl.* preces allra heilagra arnaðarorð *Grág* I, 205<sup>14</sup>

arni: *foco, s:* arinn, *m.*

arning, *f.* das Pflügen des Erdbodens verkmenn voru at arningi *þj* 350<sup>29</sup>

árr, *pl.* árar (*od.* ærir), *m.* Diener (*MunchCl.* I, 181); *in Prosa:* hann (der Teufel) með sínum árum ok erendrekum *Fms* II, 137<sup>16</sup> *ebenso:* fjándinn ok hans árar *Fms* VII, 37<sup>22</sup> *vgl:* árr, *m. od.* ári, *m.* 'minister diaboli, malus daemon' *BjHald*

ár-sæll, *adj.* gesegnet durch gute Ernte, reich an Gütern vinsæll ok ársæll 43<sup>33</sup>

ár-salr (*od* arsali), *m.* Bettvorhang, Bettdecke (Bettzeug?) rekkjurefill ok allr ársalr með *Eb* 93<sup>19</sup> blæjur ok ársalr allr *ebd* 96<sup>19</sup> *SE* 106<sup>10</sup> (*vgl* *ebd* II, 271<sup>29</sup>)

ár-tíð, *f.* Jahrestag, namentl. Todestag *Hgv* 85<sup>2</sup>

ár-vöxtr, *m.* Wachsen, Anschwellen des Flusses 16<sup>26</sup>

á-saka, *svv.* Vorwürfe machen *weg.* Etw (um eitt): ekki kann ek ykkir at ásaka um þetta 139<sup>5</sup>

á-samt, *adv.* zusammen; þat kemr ásamt með þeim *sie* kommen, stímmen *darin* *überein* *Hgv* 70<sup>19</sup> *Fs* 102<sup>13</sup> *SE* 136<sup>3</sup>

ása-öl, *n.* Asenbier 13<sup>8</sup>

á-sáttir, *adj.* = sáttir, *einig, in* verða ásáttir *sich* vergleichen, *einig od. eins* werden *über* Etw nú ræða þeir um goðorðit ok verða eigi ásáttir, vildi hverr sinn hlut fram draga *Fs* 68<sup>24</sup> *ebenso* *Lxd* 210<sup>20</sup>-212<sup>12</sup>-284<sup>21</sup>



á-sauðr, *m. coll. Schaf (weibliches, s: ær, f.)* XX kýr ok C (τῶν) ásauðar Fs 154<sup>31</sup>

á-sjá, *f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe viðtaka ok ásjá gastl. Aufnahme u. Beistand* Fs 63<sup>15</sup> ásjá ok fullting ebd 73<sup>20</sup> veita einum ásjá Fs 62<sup>9</sup> ebd 140<sup>8</sup> biðja einn ásjá Fs 62<sup>14</sup> ebd 98<sup>12</sup>

á-sjón, *f. Aussehn með svá björtum blóma ok fagri ásjón* 244<sup>10</sup> *vom menschl. Angesicht* SE 52<sup>22</sup> (ásjána, *f. dass. Fbr* 62<sup>19</sup>)

aska, *f. Asche* 42<sup>20</sup> Eb 115<sup>10</sup> brenna at ösku SE 38<sup>11</sup> andlit bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

á-skorun, *f. Aufforderung, dringliches Bitten fyrir þína áskorun viljum vér prófa* Fs 22<sup>17</sup>

askr, *pl. -ar, m. Esche* askrinn er allra trjá mestr ok beztr SE 68<sup>11</sup>

á-skynja, *adj. indecl. unterrichtet von Etw. interessiert für Etw* þeir er helzt verða áskynja, hvat góðir siðir eru . . 253<sup>2</sup> vgl 245<sup>27</sup>

ás-megin, *n. Asestärke, -kraft* þá vex honum (*dem Thor*) ásmegin 1<sup>18</sup>

ás-móðr, *m. Asemwuth* Þórr í ásmóði 14<sup>17</sup>

1. áss, áss (*od. ásar*), *pl. æsir, m. Ase, Name der nordischen Götter im Heidenthum (Gr. Myth. 22 ff.). NB. Isländische Gelehrsamkeit des 13. und 14. Jhs. bezieht das Wort áss auf Asien (z. B. ferðar þeirra Ásianna, er Æsir voru kallaðir* SE [Vorr.] 26<sup>21</sup> *u. ö.), wie sie Brimissalr als Saal des Priamus, Öku-Þórr als Hec-tor, Frigg als Phrygia udgl erklärt*

2. áss, áss, *pl. ásar, m. Balken* undir sótkum ási 61<sup>16</sup>; áss-endi, *m. Ende des Giebelbalkens* 123<sup>31</sup> *s: brúnáss, vindáss; vom Thürpfosten hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum* Fs 62<sup>22</sup>; *von der Segelstange (beiti-áss) settist hann niðr á ásin . . laust (es schlug) ásin ofan á hann* Fs 113<sup>25.26</sup>; — *Berggrücken* Eb 84<sup>14</sup> fór ek um fjöll ok um ása Spec 138<sup>7</sup>; Ás (*d. i. áss*) í Vatnsdali Fs 234<sup>4</sup> An 142<sup>2</sup>

ást, *pl. ástir, f. Liebe, amor á hana (die Freyja)* er gott at heita til ásta SE 96<sup>21</sup> ekki voru miklar ástir af hennar hendi við Grís Fs 90<sup>29</sup> *von Ehegatten: ástir góðar með þeim Þorsteini ok Þórdísi* Fs 11<sup>33</sup> Ovidius um kvenna-ástir (*de amoribus feminarum*) 244<sup>34</sup> munuðlífi ok holdlig ást (*s: munuðlífi, n.*) 245<sup>5</sup> (ástargyðja = *Venus* SE 18<sup>12</sup>)

á-standast *d. i: standast á (s: standa u. vgl fallast í faðm)* víg þeirra Helga skyldu ástandast heimsókn ok fjörrað við Þóri *eins sollte in das andre aufgehen* Gþ 73<sup>18</sup>

ástar-auga, *n. Blick voll Liebe ok þeim ástaraugum renni ek til barns þessa, at . . (etwa: und mit solcher Liebe ruht mein Auge auf diesem Kinde, dass . . s: renna)* 138<sup>5</sup>

ástar-þokki, *m. = ást, f. þú hefir lagt ástarþokka til hennar du hast 'ein Auge auf sie geworfen'* Fs 137<sup>4</sup>

ást-maðr, *m. der, welcher Jem (eins) innig liebt* voru ok löngum í hörðum hugum ástmenn hennar Þj 351<sup>22</sup>

ást-ráð, *n. freundschaftl. Rath* þá vil ek hafa ástráð Katónis 261<sup>9</sup>

ást-sæld, *f. Beliebtsein af ástsæld hans in Folge der Liebe, der Zuneigung, die er bei andern genoss* 108<sup>16</sup>

ást-sæll, *adj. beliebt* Gizurr biskup vas ástsælli af (*bei*) öllum landsmönnum en hverr maðr annarra 108<sup>16</sup> *vom Gotte Baldr* 20<sup>30</sup>

ást-samligr, *adj.* liebevoll; —a, *adv.* bera kveðju einum á. *Jem. in, mit Liebe Grösse bringen* Fs 7<sup>23</sup>

ást-semd, *f.* *Anhänglichkeit, Ergebenheit* rækja ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

ást-úðigr, *adj.* von freundlicher, liebevoller Gesinnung ástúðigt var með (zwischen) þeim bræðrum Fs 59<sup>13</sup>

ást-stundan, *f.* *Streben, Eifer* kristinna manna trú ok ástundan 237<sup>7</sup>

ást-vin, *m.* *Liebling, Auserwählter* hann (Jesus Chr.) setti í himinsríkis-sælu sína sanna ástvini 238<sup>7</sup>

ás-sýnd, *f.* *Aussehn* vera ássýndum aussehn eptir því sem þú ert ássýndum Fs 4<sup>17</sup>

ásynja, *f.* *Asin* (s: áss, m.), *nord. Göttinn* hverjar eru ásynjurnar? SE 114<sup>7</sup>

ás-sýnn, *adj.* in: verða ássýnt sichtbar werden, zum Vorschein kommen Vsl 149<sup>8, 15, 18</sup>

1. at, *adv. u. praep. m. dat., acc., gen.* zu, bei, gegen, nach; *m. dat.* (wo? wohin? wann?) vera at hýbýlum, koma at bæ einum, at þeirri nótt; *in Hinsicht auf, rücksichtlich* vænn at yfirlitum, ágætr at ætt ok afi, ungr at aldri; *mit adj. = adv.* at sönnu, at réttu d. i. in Wahrheit, mit Recht; öfter at wo wir af erwaiten, namentl. bei þiggja nelmen, vænta erwaiten Etw von Jem: at einum (so auch: hon var at (nicht af) Ása ætt SE 30<sup>12</sup>); *mit dat. abs. des partic. praes. u. praet.* at honum lifanda eo vivente, at svá búnu (re) ita comparata, at loknum tíðum ecclesiá missá; verða at einu werden zu Etw (s: verða), senda at gjöf zur Gabe d. i: als Gabe bera einn at syni zum Sohne d. i: als Sohn z. B. meyjar níu báru Heimdall at syni SE 100<sup>6</sup> hin gamla gýgr fœðir at sonum marga jötna ebd 58<sup>15</sup>. — *m. acc. nach (post)* at þat darauf, at fœður dauðan patre mortuo. — *m. genit. ellipt.* (wie Ev und Elg) at Haflíða Márssonar im Hause des H. M., bei H. M. 109<sup>9</sup> gista at auðigs bónda 142<sup>6</sup>-276<sup>26</sup> Fs 195<sup>5</sup>-52<sup>17</sup>-56<sup>6</sup> Tgj 208<sup>22</sup>-209<sup>3, 27</sup> Þsk 84<sup>9, 11</sup> at sín Krþ 15<sup>3</sup>. — *adv. in* vera at da, vorhanden sein þá var þú at 258<sup>25</sup> slíks var at ván talis (τοιούτου) aderat spes, bera at sich zutragen, verða at dass., u. a.; beim Comparat. at heldr desto mehr, eigi at síðr nichts desto weniger

2. at, *conj.* 1) vor dem Inf: zu — 2) mit Indic. od Conj: dass; öfters (wie ὅτι) vor orat. dir. und vor Imperat. hann svarar, at: ek skal ... 20<sup>15</sup> görum þá annattveggja, at: verum .. eða haldum .. 79<sup>31</sup>; in Grág öfters ein Satz mit at .., vor dem ein þat er mælt ausgelassen z. B. sá maðr, er .., at hann .. wenn Jem ..., so ist bestimmt, dass er ... Vsl 191<sup>26</sup>. Nicht selten at, wo wir eine Relativpartikel (er) erwaiten z. B. andsvara fyri því, at (statt er) spurt er 251<sup>24</sup> Fs 29<sup>15</sup> Lxd 54<sup>7</sup>; auch = ef SE 58<sup>3</sup> Gþ 48<sup>19</sup>

3. -at, *part. neg. s:* -a

4. át, *n.* *Essen, Speise* hrossakjöts át 106<sup>2</sup> at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> at ölvu ok at áti 282<sup>27</sup> at öldri ok at áti Grág I, 206<sup>3</sup>

at-burðr, *m.* das was sich zuträgt (berr at), Ereigniss, Begebenheit, Hergang 106<sup>5</sup> sagði hann allan atburð, hvernig farit hafði die ganze Begebenheit, wie sie sich zutragen 201<sup>15</sup> þeir urðu svá hræddir við þenna atburð .. 81<sup>20</sup> auch im pl. 96<sup>16</sup> 234<sup>21</sup> með þeim atburðum sem ..

- bei einem Hergange, wie er . . 164<sup>30</sup>; *Anfall, Angriff* eigu vér sigrs ván af skjótum atburðum 90<sup>5</sup>
- at-dráttir, *m. d. Herbeischaften, namentl. von Lebensmitteln* eigi mega missa einn fyrir sakir starfa ok atdráttar *Grett* 28<sup>28</sup>, *in: atdrátta-maðr, m. ein tüchtiger Hauswirth* *Eb* 12<sup>17</sup> *Grett* 61<sup>10</sup>
- at-fang, *n. in: atfangs- (od. atfangs-) dagr, m.; atfangadagr jóla der dem Julfest vorausgehende Tag* 150<sup>4</sup> *in: atfangakveld, n. vom vorausgeh. Abend atfangakveld jóla* *Grett* 79<sup>22</sup>
- át-fár, *adj. der Speise mangelnd, in: verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise und Trank ein* *Fs* 172<sup>23</sup> *vgl mat-fár, adj.*
- atfara-lauss, *adj. ohne Ueberfall (at-för, f.); var atfaralaust með mönnum vetrinn þaðan í frá: den übrigen Theil des Winters fand kein feindl. Ueberfall unter den Leuten statt* *Eb* 88<sup>25</sup>-109<sup>18</sup>
- at-ferð, *f. Aufführung, Benehmen, Handlungsweise* gæta hæveski ok góðrar atferðar 253<sup>15</sup> 237<sup>10</sup> atferð ungra manna *Fs* 4<sup>7</sup> (*plur: ebd* 4<sup>9.16</sup>); *Beschädigung, Verwundung, die Jem im Kampfe erhält at manna-látum ok atferðum (var: áverkum)* *Eb* 89<sup>5</sup>
- at-ferli, *n. Hergang, Verfahren bei einer Sache* 140<sup>31</sup> kunna orð til eða atferli die (zu der Taufhandl.) nöthigen Worte u. Manipulationen verstehen *Krþ I*, 6<sup>16 ff.</sup>
- at-fœrr, *adj. fähig, im Stande* ef sárr maðr er eigi atfœrr at lýsa . . *Vsl* 151<sup>15</sup>
- at-fœrsla, *f. Verrichtung, Arbeit* *Krþ* 26<sup>23</sup>
- at-för, *f. Angriff, Ueberfall* ráða atför við einn 121<sup>9</sup>
- at-ganga, *f. (= atgangr, m.) veita atgöngu (honum ok drepa hann sie gehen auf ihn los und . .)* 47<sup>30</sup> 90<sup>3</sup> *SE* 136<sup>7</sup> etja einn til atgöngu við einn gegen Jem 224<sup>12</sup>; — atgöngu-mikill, *adj. wer eine Sache kräftig in Angriff nimmt* þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngu-miklir *Fs* 41<sup>4</sup>
- at-gangr, *m. Aufeinander-losgehen, Angriff, Anfall* berjast með stórum höggum ok öruggum atgangi 163<sup>30</sup> börðust þeir allir ok varð þat harðr atgangr *Gþ* 53<sup>11</sup> af-ráða illmenni þessi með yðrum atgangi wenn ihr angreifen wollt *Fs* 77<sup>2</sup>
- at-geirr, *m. Lanze (Weinh. 195)* 115<sup>22</sup> 116<sup>21</sup>
- at-gera, *swv. unternehmen, ausführen* 117<sup>9</sup> gátu (*od. féngu*) þeir ekki atgert sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> (129<sup>10</sup> 161<sup>13</sup> 218<sup>6</sup> 226<sup>9</sup>)
- at-gerð, *f. Veranstaltung, Verrichtung . . til ámaelis, at engar atgerðir skyldi í móti koma slíkom úhæfum dass nichts geschehen sollte gegen . .* *Fs* 4<sup>3</sup> búinn til allra atgerða *Fs* 57<sup>2</sup>
- at-gervi, *f. (od.n.) Geschicklichkeit, Tüchtigkeit* koenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr *Fs* 14<sup>2</sup> hann var í leiknum ok sýndi þá enn atgervi sína *ebd* 60<sup>15</sup> vaskleikr ok atgerfi *Fs* 133<sup>5</sup>; hafa atg. yfir flesta menn *ebd* 60<sup>13</sup>; atgervi-maðr, *m. od. atgervis-maðr, m. ein geschickter, tüchtiger Mensch* *Eb* 14<sup>15</sup> atg. um alla hluti 49<sup>30</sup> argærfis-menn hinir mestu *SE* 16<sup>15</sup>
- at-hlaup, *n. (vgl at-för u. at-gangr) Angriff* veita einum hart at-hlaup 94<sup>9</sup> tókst þá þegar athlaup *Gþ* 56<sup>22</sup>

at-hœfi (od. at-[h]œfi), *n.* *Aufführung, Handlungsweise* athœfi hans ok allr færleikr *Fs* 3<sup>11</sup> um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> 292<sup>27</sup> 254<sup>32</sup> 224<sup>21</sup> 235<sup>10</sup> *pl.* þat sem honum mislíkadi í atævom (*d. i.* athœfum) hennar 293<sup>6</sup> þessi hin eskulig athœfi 236<sup>9</sup>

at-höfn, *f.* *Beschaffenheit, Natur* at þú fylgir þar eptir þinni athöfn *Fs* 4<sup>15</sup> *Handlungsweise* hans tiltekt ok vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup> *Handlung, That* 239<sup>5</sup> *SE* 336<sup>3</sup>

at-hyggja, *svv.* *aufpassen, Acht geben* nú skulu vér athyggja, hvat . . 127<sup>24</sup> hann athugði siðvenju hennar *er beobachtete* . . 292<sup>21</sup>

at-hygli, *f.* *Aufmerksamkeit* bæði þarf við næmleik ok athygli 251<sup>9</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup>

at-hyllast, *svv.* *sich die Huld Jem's verschaffen, sich Jem (einn) zum Freunde machen (Worte des Thor:)* ef þú vilt mik athyllast *Fs* 173<sup>13</sup>

at-koma, *stv.* *hinkommen* hann var þá atkominn dauða eðr dauðr *nahe dem Tode oder (bereits) tod* 54<sup>12</sup>

at-kveða, *stv.* *s.* kveða at

at-kvæði, *n.* *Aussprache* stafir þeir er eigi gegna atkvæðum várrar tungu (*d. h.* *Buchstaben, für die wir im Isländ. keinen entsprechenden Laut haben*) 256<sup>25 ff.</sup> *vgl.* hljóð eða atkvæði *SE II*, 28<sup>8</sup>; — *Geheiss, Bestimmung, Urtheil* mega mikit atkvæði finnunnar *Fs* 22<sup>23</sup> gera við (*gegen*) atkvæðum *ebd* 23<sup>4</sup> af atkvæði guðanna '*jussu deorum*' *SE* 64<sup>1</sup> skyldi þat atkvæði standast sem segði Óðinn *SE* 342<sup>19</sup>

at-laga, *f.* *Anlegen eines Schiffes an das andre um zu kämpfen, Angriff in der Seeschlacht* þar féll jarl í þeirri atlögu ok mart lið með honum 170<sup>33</sup>

á-trúnaðr, *m.* *Glaube* átr. við guð *Gl. an Gott* dýrka guð ok veita þangat allan átrúnað 82<sup>12</sup> hófz þá átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup> (*Worte des Thor:*) nema þú hverfir aptr til míns átrúnaðar *zum Glauben an mich* *Fs* 142<sup>8</sup> hafa átrúnað á hest *Fs* 55<sup>15</sup> átrúnað á fjalli (*aberggläubische Verehrung für einen Berg*) *Eb* 6<sup>29</sup> (átr. á fjall (*acc.*) *Ist I*, 97<sup>12</sup>); *vom heidn. Glauben (opp: Christenth.)* forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>-149<sup>10</sup> hégomligr átr. (*opp: kristinna manna trú*) 237<sup>7</sup>

at-sæta, *f.* *Wohnsitz* konungr hafði atsætu á Geirstöðum 74<sup>12</sup>

at-sæta, *f.* = atsæta, *f.* 144<sup>34</sup> *SE* 374<sup>15</sup>

at-sækja, *svv.* *angreifen, aggredi* (*s.* sækja at) 127<sup>28, 29</sup>

át-sókn, *f.* *Angriff, impetus* hin harðasta atsókn *Gþ* 76<sup>15</sup>; atsóknar-maðr, *m.* *Fs* 70<sup>2</sup>

at-stoð, *f.* *Beistand, Unterstützung* *Fs* 73<sup>25</sup>

átt, *f.* (*familia* *Vsl.* 178<sup>13</sup> *regio* 54<sup>23</sup> 65<sup>18</sup>) *s.* ætt, *f.*

átta, *num.* *acht* *Krs* 30<sup>21</sup> — átti (*od.* áttandi, *od.* áttundi), *num. adj.* *der achte*

-átta, *f.* *Ableit. in:* kunn-á., veðr-á., vin-á.

átt-hagi, *m.* *Geburtsgegend, Heimath* frændr í átthaga sínum *Fs* 61<sup>5</sup> *Lxd* 40<sup>5</sup>

átt-jörð, *f.* *der von den Vätern ererbte Landbesitz, Familiensitz* ef ek

- sel áttjarðir minar margar ok góðar *Fs* 19<sup>28</sup> fara til áttjarða sinna ok ríkis *ebd* 12<sup>2</sup>
- átt-ræðr, *adj.* von der Zahl 80, octogenarius (*s:* ræðr, *adj.*) von Jahren 100<sup>6</sup>; — achtrudrig (*vgl* róðr, *m.*) skip áttroett *Eg* 194<sup>25</sup> nachher: á áttæru skipi (*s:* ár, *f.*) *ebd* 194<sup>28</sup>
- áttu (*od* áttú) *d. i:* at þú 88<sup>5</sup> *Eb* 59<sup>9</sup> *s:* Gísl. frmp. 234<sup>3</sup>
- átt-vísi, *f.* Genealogie, Geschlechts-kunde 256<sup>19</sup>
- at-þreytt, *ppr.* (*s:* þreyta) sollicitatus 117<sup>9</sup>
- at-veita, *svv.* Hilfe bei Etw leisten vera skal ek atveitandi *Eb* 43<sup>26</sup>
- at-verknaðr, *m.* Besorgung, Arbeit ætla einum eitt til atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>
- at-vinna, *f.* Lebensunterhalt mjöl nokkut höfðu þeir til atvinnu sér *Fs* 143<sup>14</sup>
- at-vist, *f.* Anwesenheit, Anw. bei einem Kampfe, Theilnahme daran *Vsl* 157<sup>16</sup> vera í atvist ok atsókn þá er hann var veginn *Nj* 100<sup>12</sup>
- at-yrði, *n. pl.* unfreundliche, kränkende Worte skaup eðr atyrði (*opp:* gleði ok gaman) *Fs* 72<sup>7</sup> verða fyrir atyrðum eins von Jem gescholten werden *Fs* 5<sup>4</sup>
- auð-, *part. vor Particc. u. Adj.*: leicht — (*opp:* tor — schwer). — *NB.* wohl kaum von auðr, *m.* Reichthum (*ags:* eáð, *n.*), womit häufig Personennamen gebildet sind, z. B. Auðúlfr, Auðunn, Auðfinnr, Auðvarðr u. a.
- auð-eggjaðr, *ppr.* leicht gereizt zu Etw (eins) 88<sup>31</sup>
- auð-fenginn, *ppr.* (auch auðfengr, *adj.*) leicht zu erreichen *Fs* 62<sup>15</sup>
- auð-fyndr, *adj.* leicht aufzufinden, zu erkennen, deutlich auðfynt þótti mér þat á *Lxd* 214<sup>13</sup>
- auðigr, *adj.* reich, wohlhabend (*opp:* félauss): þá taka hinir auðgu traust af fé sínu ok bæga þeim er félausir eru da pochen die Reichen auf ihr Geld und verdrängen die Armen 247<sup>9</sup> auðigr at fé 135<sup>4</sup> 112<sup>9</sup> bloss auðigr: 142<sup>6</sup> 43<sup>20</sup> hann átti mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> reich an Etw (af einu) auð. af friðinum ok ári 44<sup>5</sup>; in Beinum: Njörðr hinn auðgi 38<sup>30</sup> Eyjúlfr hinn auðgi *Gþ* 41<sup>8</sup>
- (auðinn, *ppr.*) in: verðr auðit es ist (vom Gescheicke) bestimmt, gewährt, vergönnt Etw (eins) Jem (einum) ef þér verðr lífs auðit . . 198<sup>31</sup> mikils man Jóni þessum auðit verða 243<sup>3</sup> ef þess verðr auðit 127<sup>12</sup> 128<sup>24</sup> honum var annarra forlaga auðit en vera þar drepinn fyrir ihn war ein andres Schicksal bestimmt, als das erschlagen zu werden *Fs* 6<sup>12</sup>; at þer verði auðit, at verða . . 180<sup>20</sup> *m.* gen und at *m. inf.* . . 240<sup>10</sup>
- auð-kendr, *ppr.* leicht erkennbar Högni er at þessu auðkendr 219<sup>32</sup> *SE* 106<sup>12</sup>
- auð-kumall, *adj.* empfindlich, leicht verletzbar þj 353<sup>5</sup> *s:* auðskæðr, *adj.*
- auð-maðr, *m.* ein reicher Mann 141<sup>10</sup>
- auðn, *pl.* auðnir, *f.* Leerheit, Oede mikil auðn stórmennis í Húnalandi 234<sup>14</sup> *s:* landauðn, *f.*; Mangel, Unzulänglichkeit des zur Ernährung der Familie nothwendigen ef þar berr auðn wenn sich Unzul. herausstellt *þsk* 70<sup>19</sup>
- auðna, *f.* Geschick þá mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> Glück, Vortheil fram-

kvæmd ok auðna *Eb* 41<sup>5</sup> *in*: auðnu-maðr, *m.*: ekki ertu auðnumaðr  
*du bist kein Mann des Glückes Gþ* 74<sup>12</sup>

auðna-hús, *n. einsam gelegenes Haus Vsl* 187<sup>5</sup> auðnahús eða sel úbygð  
*Vsl* 186<sup>23</sup>

auð-næmr, *adj. leicht zu verstehen, zu lernen þeir nema þat af þeim*  
*er þeim er auðnæmast* 245<sup>26</sup>

auð-œfi, *n. pl. Schätze, Reichthum* 42<sup>18</sup>; land ok margra kynja auð-  
 œfi önnur bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> sœmdar ok auð-  
 œfi konungligrar tignar 236<sup>16</sup> í fjárhlutum ok auðœfum *Fs* 12<sup>10</sup> at  
 skipta auðœfum 276<sup>10</sup>

1. auðr, auðs (*od. auðar*), *m. Reichthum, Besitz* auðr fjár 152<sup>30</sup> auðr landa  
 eða lausa-fjár *SE* 92<sup>14</sup> *von einem Sack voll Silber* 186<sup>28</sup> Uppsala-auðr  
*(MunchCl. I, 204)* 44<sup>1</sup> 46<sup>6</sup> *vgl. 'Alloed' Gr WB*

2. auðr, auð, autt, *adj. leer, öde* háseti autt unbesetzt 65<sup>5</sup> land autt  
 af (*von*) fuglum 209<sup>3</sup> hinn syðri hlutr Blálands er auðr af (*durch,*  
*wegen*) sólarbruna 37<sup>17</sup>

auð-ráð (*od. auðræði*), *n. Vermögen, Reichthum* grundvöllr auðráða ok  
 hæginda *Hgv* 68<sup>10</sup> gefa auðræði þeim er fátækir voru *Oh* 22<sup>20</sup>

auð-sær, *adj. leicht zu sehen, zu verstehen* auðsætt er þat, at .. *Fs*  
 88<sup>31</sup> *An* 178<sup>15</sup> *vgl.*: auð-séinn, *ppr.*

auð-séð (*d. i. -séið d. i. -séin, s: -séinn*) 190<sup>14</sup>

auð-séinn, *ppr.* = auð-sær, *adj.* öllum mönnum var auðséd reiði-  
 þykkja konungs 190<sup>14</sup> auðsét (*od. auðsét*) er nú, at .. *offenbar ist*  
*nun, dass* .. 8<sup>2</sup>

auð-skilinn, *ppr. leicht erkennbar* 260<sup>22</sup>

auð-skœðr, *adj. leicht zu beschädigen, zu verletzen, empfindlich* hon var  
*(wegen ihrer Krankheit)* auðskœð ok auðkumal *þj* 353<sup>5</sup>

auð-sóttligr, *adj. leicht zu erreichen, leicht þikkir eigi auðsóttligt at*  
*fara* .. *Fs* 149<sup>22</sup> eigi er þat all-auðsóttligt *Fs* 40<sup>6</sup>

auð-velligr (*d. i: veldligr*), *adj. mit leichter Mühe herzustellen; —a,*  
*adv. leicht, ohne Mühe Eb* 47<sup>5</sup>

auð-vitaðr, *adj. leicht zu wissen, deutlich* auðvitat er þat 'manifestum  
*est' Lxd* 206<sup>14</sup>

au-fúsa (*od. á-fúsa*), *f. s: öfúsa, f.*

auga, *n. Auge; þat er sá augnanna, þá hugðist hann* .. *id quod vi-*  
*debat oculorum, putabat* .. *d. h. quum quid oculor. videret, als er (Thors*  
*blitzende) Augen erblickte, meinte er* ... 2<sup>24</sup> Þórr hvesti augun á  
 orminn *Th. warf scharfe Blicke auf* .. 12<sup>8</sup>; fara frá augum konungs  
*aus dem Angesichte des Königs* 200<sup>4</sup>; kvernar-auga vom Loch im  
 Mühlstein *SE* 378<sup>2</sup>; von Morastlöchern, Pfützen augu djúp eðr fen  
*Fs* 45<sup>23</sup>

aug-lit, *n. Angesicht í augliti almáttigs guðs* 243<sup>29</sup>

augna-bragð (*od. auga-br.*), *n. das Blicken des Auges, sein Ausdruck*  
 hyggiligt a. *Fs* 23<sup>20</sup> *Augenspiel (s: augna-skot)* úfagrligt var hennar  
 augnabragð *Fs* 43<sup>2</sup> á einu augabragði in einem einzigen Augenblicke  
*SE* 8<sup>19</sup>

augna-skot, *n. = tóskjóta augum; v. d. Augenrollen wilder Katzen Fs* 44<sup>27</sup>

aug-sýn, *f. conspectus*; koma einum í aug-sýn *Jem vor d. Angesicht, vor d. Augen kommen Eb 58<sup>6</sup>*

auk, *n. augmentum*, in auk od. at auk od. at auki = *adv. überdiess, ausserdem XXX karla ok konur at auk Gisl 89<sup>28</sup> gefa at auki sömiligar gjafir Fs 135<sup>12</sup>; auk auf Runen u. in alten Hdss. = ok, s: K. Gisl. in AnO 1858, 151 n. 1.*

1. auka (jók), *vermehrten 200<sup>33</sup> 250<sup>1, 14</sup>, hinzufügen (opp: nema af) 100<sup>25</sup> svá hafa eða þar við auka (in unveränderter oder in durch Zusätze erweiterter Gestalt) 98<sup>20</sup> vermehren, grösser machen Etw (eitt od. einu) konungar jóku ríki sitt 64<sup>24</sup> hann eykr veizluna er verlängert sie, setzt sie fort Fs 132<sup>27</sup> þá skrifaða ek . . ok jókk (d. i: jók ek) því, es . . et addebam id, quod . . 98<sup>22</sup>; vermehren um Etw (at einu) þá es eyksk . . et sjaunda hvert at víku wenn jedes 7. (Jahr) um eine Woche verlängert wird 102<sup>10</sup>.*

2. auka (að), *vermehrten áðr en aukaðist mannfólkit SE 42<sup>2</sup>*

auka-nafn, *n. Zunamen* þeir hafa þau aukanafn með húskarla nafni, at þeir heita hirðmenn *sie heissen nicht bloss húskarlar, sondern auch hirðmenn 253<sup>6, 8</sup> s: auk-nefni, n.*

auki, *m. Vermehrung, Zuwachs Spec 111<sup>6</sup> Alex 14<sup>29</sup>; in: sak-auki, m. auk-nefni, n. = auka-nafn; 248<sup>25</sup>*

aumingi, *m. armer, elender Mensch örr við aumingja Hgv 74<sup>14</sup> Fms V, 212<sup>12</sup>*

aumr, *adj. unglücklich, beklagenswerth Fms V, 145<sup>15</sup>*

aurar, *m. pl. s: eyrir, m.*

aurr, *m. grober Sand, sandige Erde, argilla (SE 76<sup>9</sup>) in: aur-skriða, f.*

aur-skota (od. örskota), *f. Fs 180<sup>13</sup> s: aus-ker, n.*

aur-skriða, *f. Sand-lavine, -sturz, þá hljóp aurskriða á bœinn Fs 59<sup>8</sup> vgl ebd 194<sup>9</sup>*

ausa (jós), *schöpfen* fyldist skipit undir þeim ok jósu þeir upp u. *schöpfen sie (das eingedrungene Wasser) herauf, heraus 182<sup>14</sup> Grett 35<sup>28, 29</sup> Fs 113<sup>23</sup>-153<sup>16</sup>; begiessen Jem (einn) mit Wasser (vatni), von heidn. wie christl. Taufe (Weinh. 262) hann var Grímr nefndr, (þá) er vatni var ausinn Eb 12<sup>26</sup> þó er rétt, at um sinn barnit sé í drepit eða helt vatni á eða ausit Krþ 6<sup>7</sup> ausa einn moldu Jem begraben Eg 114<sup>25</sup>*

aus-ker (d. i: aust-ker), *n. Schöpfgefäss (auf dem Schiffe) Fs 147<sup>4, 11</sup> (dafür ör-skota und aur-skota ebd 180<sup>10, 13</sup>)*

austan, *adv. von Osten her (d. i: westwärts) fara austan d. i. frá Noregi til Íslands 104<sup>11</sup>; fyrir austan östlich von Etw (eitt) 99<sup>24</sup>*

austan-fjarðar: *in den 'ostwärts von der (Christiania-) Bucht' gelegenen Landschaften des südlichen Norwegens Fs 100<sup>6</sup> s: Fms XII, 263<sup>a</sup>*

austan-verðr, *adj. östlich á austanverðum Taurinum 50<sup>23</sup>*

aust-firzkr, *adj. aus den Austfirðir (dem Ostlande) Islands Eb 64<sup>7</sup>*

austisk (d. i: eystisk d. i: østisk) 289<sup>29</sup> s: æsa (st)

aust-ker, *n. s: ausker; bæði árar ok austker fj 338<sup>19</sup>*

aust-maðr, *m. Mann aus Osten d. i. (in der Regel): aus Norwegen, ein Norweger 100<sup>19</sup> ebenso 116<sup>23</sup> 122<sup>32</sup> ef austmaðr deyr út hér (á Íslandi) Grág II, 197<sup>16</sup>*

1. austr, *n.* *Osten stefna í austr nach Osten, ostwärts* 5<sup>10</sup>
2. austr, *adv.* *ostwärts (gewöhnl: nach Norwegen); byggva austr á Síðu 100<sup>14</sup> nach od. in Norw: 104<sup>3,6</sup> (austan nach Isl. 104<sup>11</sup>) 265<sup>22</sup> 266<sup>25</sup>*
3. austr, *m.* *das Schöpfen des ins Schiff gelaufenen Wassers hann gékk frá austri er gíng weg vom Sch., hörte auf zu schöpfen Fs 113<sup>25</sup>-153<sup>13</sup> hann var (occupatus erat) II dögr í austri ebd 153<sup>12</sup>; — das Kielwasser 258<sup>25</sup> varð hann alvátr ok hleypr or austrinum Fbr 81<sup>19</sup>*
- austr-bíti, *m.* *der am Schöpfraum im Schiffe befindl. Querbalken Fs 153<sup>14</sup>*
- austr-lönd, *n. pl. u. aust-ríki, n. = austr-vegr, m. von den osteurop. Ländern Fms XII, 263<sup>b ff.</sup>*
- aust-rœnn, *adj. von Osten her kommend d. i. norwegisch hús gera or austœnum víði aus norveg. Zimmerholz Þsk 130<sup>22</sup> maðr austœnn, ein Norweger 100<sup>21</sup> (von Norwegen aus: von der Ostsee, von Gardaríki (Russland) herkommend, s: austrvegr, m.)*
- austr-rúm, *n.* *Schöpfraum im Schiffe 11<sup>20</sup>*
- austr-vegr, *m.* *östl. Land Þórr var farinn í austrveg (od. í austrvega) at drepa tröll 12<sup>20</sup> SE 336<sup>18</sup> (häuf: die Länder um die Ostsee, Russland u. a. s: Fms XII, 264<sup>a</sup>)*
- au-virð od. auvirði (*d. i: auð-virð von leichtem, geringem Werthe?*), *n.* *Schade ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154<sup>19</sup>; ein verächtlicher Mensch hygg ek, at engi maðr eigi jafnmikil auvirði (acc. pl.) at frændum Hrafnk 11<sup>5</sup>*
- auvirðligr, *adj.* *verächtlich, niedrig; —a, adv.* *auv. þykki mér honum tekizt hafa mér scheint es als habe er sich wie ein Lump benommen Fs 71<sup>28</sup> .. at þeim tækist auv. dass. Eb 107<sup>26</sup>*
- auvirð-skapr (*od övirð-sk.*), *m.* *Schlechtigkeit, Gemeinheit Gþ 56<sup>8</sup>*
- auvisli (*d. i: auð-virðli?*) *od. ausli, m.* *Schaden mundi ekki vera gert til auvisla Lxd 76<sup>24</sup> setja öllum auvisla við einn Fms III, 144<sup>11</sup> gjalda auvisla Grág II, 188<sup>25</sup>; auvisla-bætr, f. pl. Schadenersatz Vsl 187<sup>3</sup> Grág II, 188<sup>2</sup>*
- ávalt (*d. i: of alt*), *adv.* *immer, stets 47<sup>11</sup> 127<sup>14</sup> 137<sup>27</sup> u. ö. Fs 29<sup>1</sup> (of alt Fms V, 158<sup>19,20</sup> ebd 301<sup>17</sup> ofvalt Þj 349<sup>23</sup>) vgl AnO 1858, 86*
- á-vanr, *adj.* *mangelnd þar er mestra umbóta var áðr ávant um kristnina da wo es noch der grössten Aufhülfe rücksichtl. des Christenthumes bedurfte 75<sup>19</sup>*
- á-varp, *n.* *Ansicht, Meinung (vgl at verpa orði á: 'adjicere verbum, sententiam ferre') at ávarpi flestra manna Hgv 72<sup>23</sup>*
- á-vaxta (*að*), *wachsen —, sich mehren lassen hann hafði ávaxtat féit (durch Verzinsung) 119<sup>22</sup> s: ávöxtr, m.*
- á-verk *n. od. áverki, m.* *Schaden, den man Jem zufügt, sei es Tod od. Wunden Vsl 146<sup>13 ff.</sup>-156<sup>24 ff.</sup> Fs 99<sup>2</sup> sækja einn of áverkin Vsl 147<sup>17 ff.</sup> drep annat, er áverk heitir Vsl 149<sup>9</sup> (áverkadrep, *n.* ebd 149<sup>16</sup>) hinn sári maðr mælti: hverr er sjá maðr er mér hefir áverka veittan? Fs 77 Gþ 51<sup>18</sup>-61<sup>17</sup> setja áverkum við einn Jem einen Schaden zufügen Gþ 72<sup>4</sup> bæta engi víg eðr áverka Eb 11<sup>28</sup>; áverka-mál, *n.* Eb 37<sup>18</sup>*
- á-vinnr, *adj.* *beschwerlich, mühsam Orkn 408<sup>24</sup> Fms II, 308<sup>1</sup>*
- á-vit, *n. pl.* *Vorwürfe berja einn miklum ávitum Oh 83<sup>33</sup>*



á-víta, *swv. Vorwürfe machen, tadeln Jem* (einn) *Fs* 58<sup>29</sup>-104<sup>8</sup> *Gþ* 49<sup>6</sup>  
 á-vöxtr, *m. Ertrag, Fruchtbarkeit ávöxtr jarðarinnar SE* 6<sup>11</sup> *Zins-*  
*ertrag* 267<sup>5</sup> féinu verja til ávaxtar *das Geld sich durch Verzinsung*  
*vermehren lassen* 200<sup>23</sup> *vgl: ávaxta (að)*

axlar-bein, *n. Achsel-, Schulter-knochen Gþ* 59<sup>25</sup>

ázt d. i: átt-st, *ppr. von eiga Eb* 27<sup>19</sup>

## B

bað, *n. Bad (Weinh. 393) fara í bað ok hvíla sik eptir þat Eb* 48<sup>9ff.</sup>;  
 bað-stofa, *f. Badestube ebd* 47<sup>9</sup>

báðir, báðar, bæði (*gen: beggja*) *beide; yfir okkr bæði (d. i: Njál ok*  
*Bergþóru)* 131<sup>16</sup>

bæði — ok: *sowohl — als auch (vgl Gr. Wb I 1364 nr. 7) bæði með*  
*stórum skipum ok smám navibus et magnis et parvis* 54<sup>23</sup> bæði þeim  
 ok Sæmundi *et ús (Þorláki ok Katli) et Saemundo* 98<sup>19</sup> 256<sup>22</sup> (21) bæði  
 — enda, *dass. Eb* 81<sup>13</sup> *auch nachgestellt: móðr ok sárr bæði* 232<sup>25</sup>  
*mörg hugg bæði ok stór d. i: h. b. m. o. st. Fs* 17<sup>14</sup>

bægi-fótr, *adj. mit verrenktem Fuss bægdum fœti (?)*; Þórólfr varð  
 sárr á fœti ok gékk jafnan haltr síðan; af þessu var hann kallaðr:  
 bægifótr *Eb* 9<sup>16</sup>

bægja (gð), *stossen bægja hendr (die Hände d. i: mit den Händen)*  
 við einum *Hdv* 312<sup>6</sup> *wegbringen, örtl. verändern bægja heraðsvist*  
*sinni seine Wohnung im Herad verändern Eb* 91<sup>17</sup> *belästigen, drängen,*  
*verdrängen Jem* (einum): hinir auðgu . . bægja þeim er félausir eru  
 247<sup>10</sup> hann bægði henni ok var hon fyrir því úvin hans *Gþ* 44<sup>8</sup>  
 bægjast *streiten mit Jem (við einn) Fs* 47<sup>7</sup> (*vgl Fms VII, 25<sup>7</sup>*)  
*Lxd* 56<sup>6</sup>

bærr, *adj. berechtigt zu Etw bærr þykkjumst ek at ráða* 192<sup>25</sup> bærr  
 er hvern at ráða sínu *Isl II, 145<sup>8</sup>*

bæsa (st), *in den Stall (báss, m.) bringen 'fyrir á gömlum uxanum at*  
*bæsa, en kálfinum' (erst hat man den alten Ochsen einzustellen, dann*  
*erst das junge Kalb) Fms VI, 28<sup>18</sup>*

bagall, *pl. baglar, m. baculus, Bischofsstab biskupr hafði mitru á höfði*  
 ok bagal í hendi 79<sup>23</sup> 99<sup>31</sup>

baggi, *m. Packet, Bündel þá batt hann nest þeirra alt í einn bagga*  
 ok lagði á bak sér 4<sup>1</sup> (s: nest-baggi 3<sup>31</sup>) langan bagga hafði hann  
 á baki ok var þar í sverð hans *Fs* 98<sup>6</sup>

1. bágr (*od. bági*), *m. Schwierigkeit; in brjóta bág í móti einum sich Jem*  
*widersetzen Fas I, 43<sup>14</sup>; fara í bág með einum mit Jem in Streit ge-*  
*rathen för í bág með þeim Hít* 28<sup>23</sup>

2. bágr, *adj. schwierig, lästig þat verðr mér bág, at . . .* 189<sup>6</sup>

bak, *n. Rücken leggja bagga á bak sér 4<sup>1</sup> féll hann á bak aptr* 129<sup>5</sup>  
 hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar 225<sup>25</sup>; *häuf. vom 'Pferde-*  
*rücken stiga (fara-, hlaupa-) af baki* 174<sup>31</sup> *Fs* 37<sup>23</sup> *An* 116<sup>6</sup> hlaupa

- á bak 157<sup>32</sup>; á bak, *im Rücken von —, hinter Etw* (einu) laundyr á bak húsum Gþ 60<sup>9</sup> komast á bak einum Jem (*um ihn von hinten anzugreifen*) in den Rücken kommen Fs 50<sup>18</sup>; ganga á bak (einu) Etw umgehen, z. B. ein Gelübde nicht halten sá er á bak gengr (gríðmálum), er at visu gríðniðingr 283<sup>31</sup>; á bak von der Zeit: á bak jólum Fs 143<sup>34</sup>
- baka (að), *braten, intr.* skaltu eigi þurfa heitara at brata du wirst es (*d. Feuer*) nicht heisser brauchen, um daran zu braten 129<sup>26</sup>
- bak-borði, *m.* die linke Seite des Schiffes 34<sup>12</sup>
- bak-eldar, *m. pl.* Herdfeuer, an dem man 'bratet' sitja við bakelda ok kýla vömb sína á mjöð Fs 4<sup>11</sup>
- bak-hlutr, *m.* Rücken-, Hinter-theil Þjónapparnir báðir alt við bakhlut Fs 48<sup>21</sup>
- bakki, *m.* niedriges Flussufer (s: ár-bakki) Fs 37<sup>21</sup>-90<sup>4</sup>
- bak-mæli, *n.* Verläumdung Grág II, 182<sup>5</sup>
- bál, *n.* Scheiterhaufen þeir tóku nú eld ok gerðu bál mikit 129<sup>23</sup> 54<sup>11</sup> vom Feuer überht bálit tók at vaxa Fs 45<sup>15</sup>
- bál-för, *f.* das Hinbringen eines Leichnam auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen desselben auf ihm gera bálför Baldrs á skipinu 19<sup>19</sup>
- bálkr, *m.* Scheidewand bálk mikinn sá hann standa um þveran hellinn ok stórt gat (Loch) á miðjum bálkinum; járnúla stóð . . fyr framan bálkin Fms III, 217<sup>12</sup>; übhpt Abtheilung, Abschnitt, z. B. in Gesetzbüchern úmaga-bálkr Grág § 128 ff. Art, Klasse hinn IV. bálkr runhendinga SE 706<sup>8</sup>; grössere Anzahl, Haufen in: ættbálkr, frændabálkr (Lxd 102<sup>2</sup>); im Namen von Gedd. (z. B. Sigurðar-b., Cat p. 143, Vikars-b., Cat p. 159) = vísna bálkr?
- NB. Der Balken, trabes, heisst: bjalki, *m.* s: Járnsíða (1847), Gloss.
- bana (að), *töden Jem* (einum) ef hann banar manni Grág II, 188<sup>16</sup> ef manni er svá banat Vsl 156<sup>11</sup>
- bana-högg, *n.* Tod-bringender Hieb, tödlicher Schlag höggva bana-högg erschlagen Jem (einn) 52<sup>8</sup> Kolskeggr höggr hann banahögg með saxinu 116<sup>30</sup> 148<sup>6</sup>
- bana-maðr, *m.* der welcher Jem tódet (*nicht: Mörder*) verða eins banamaðr Jem töden Fs 9<sup>27</sup> þess strengi ek heit at verða þess manns bani er þinn banamaðr verðr. 28<sup>26</sup>
- bana-orð, *n.* Todesbotschaft segja banaorð váttra manna Fms VI, 415<sup>22</sup> bera banaorð af einum für den Töder von Jem gelten, dann: Jem töden Öl 70<sup>25</sup> Þórr berr banaorð af Miðgarðsormi SE 190<sup>22</sup>
- bana-sár, *n.* tödliche Wunde fá banasár 231<sup>32</sup>
- bana-skot, *n.* tödlicher Wurf, Schuss, in: banaskot-maðr, *m.* b. eins der, welcher Jem durch einen Wurf od (Pfeil-) Schuss tódet 203<sup>24</sup>
- bana-sótt, *f.* tödl. Krankheit Fs 199<sup>5</sup> liggja í banasótt Fs 80<sup>8</sup> taka banasótt tödlich krank werden Gþ 54<sup>4</sup>
- bana-þúfa, *f.* Tod-bringender Hügel drepa fótum í banaþúfu ok þrotna þar mit den Füßen stossen an —, stolpern über einen Hügel und damit den Tod finden 179<sup>16</sup>
- band, *n.* Fessel, von einem Gefesselten: hann var stirðr af böndum Fs 103<sup>5</sup> von der Hundekette: ganga í band hundinum an die Kette

- des Hundes herantreten Grág II, 187<sup>9</sup>; das Band, die Verpflichtung, pl. ganga í bünd ok eiða, daher die so verbundenen: banda-menn s: Bandamanna saga (Cat p. 60) ebd 20 (9 ff.). 19-22<sup>5</sup>-33<sup>12</sup>
- bandingi, m. ein Gefangener, der gefesselt ist Óh 37<sup>9</sup>
- bani, m. Tod bregða sér hvárki við sár né við bana 124<sup>16</sup> ljósta einn til bana 49<sup>7</sup> verða at bana tóðlich werden, Tod bringen var þá komit at bana gekommen zum Tode, beinahe gestorben Fs 60<sup>6</sup>; háuf. = bana-maðr, m.
- bann, n. Verbot í banni þínu (opp: í lofi mínu mit meiner Erlaubniß) Fs 22<sup>11</sup> (10) leggja bann fyrir verbieten 162<sup>11</sup> allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14<sup>18</sup>
- banna (að), verbieten, verwehren Jem (einum) Etw (eitt) 100<sup>2</sup> 285<sup>24</sup> Lappir vildu banna þeim yfirför 32<sup>20</sup> vgl banna stiga die Wege verbieten (durch die That), sie unzugänglich, umwegsam machen Fs 5<sup>13</sup>
- ban-vænligr, adj. todesgefährlich, tödlich högg banvænligt SE 226<sup>18</sup>
- bára, f. Woge báran kastaði inn aptr honum (vorher bylgja) Fs 153<sup>16</sup> 'vant verðr at sigla milli skers ok báru' Sprchw. i. e. incidit in Scyllam etc. Fms II, 268<sup>10</sup> ebenso 189<sup>7</sup>; — bárun, pl. die äussere Rinde (vom Käse) .. ost-hleif ok vóru af bárunar Fs 146<sup>21</sup> (dafür: börurnar ebd 179<sup>19</sup>)
- bar-dagi, m. Kampf 32<sup>21.30</sup> u. ö. falla í bardögum Fs 39<sup>31</sup>; Schlag (= barning, f.) ef þrællinn verðr ómaga af þeim bardaga Vsl 191<sup>14</sup>
- barki, m. Luftröhre Gilli brá saxinu á barka honum 186<sup>3</sup>; sneið í sundr kjálkana ok barkann Fms VII, 191<sup>7</sup>
- barn, n. Kind konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup> vera með barni schwanger sein 137<sup>23</sup>; s: mey-barn, svein-barn
- barna-eign (od. barn-eign), f. Kinderhaufen Loki gat furðu illa barna-eign SE 114<sup>1</sup>
- barna-skap, n. Art eines Kindes hann kvaðst eigi hafa barnaskap er meinte er sei kein Kind Fs 138<sup>17</sup>
- barn-fúlga, f. Zieh-geld (zur Auferziehung von Kindern) 270<sup>18</sup>
- barning, f. Schlag, in: lama-barning, f.
- barn-leikr, m. Kinderspiel lékumst vit barnleikum ich und er spielten als Kinder zusammen 189<sup>12</sup>
- barn-æska, f. Kindheit komast or barnæsku die Kindheit überleben, gross werden Eb 125<sup>1</sup>
- bar-smið, f. Prügelei, Schlägerei Grág II, 179<sup>20</sup> at þær barsmiðir görðiz á miðli manna 105<sup>20</sup> of víg eða barsmiðir 106<sup>27</sup>
- barúnn, m. baro greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 456<sup>7</sup>; über diese Würde in Norwegen (seit 1277) s: Munch IV, 1, 590 ff.
- báru-skot, n. Sturzwelle 71<sup>30</sup>
- basón, f. Posaune Högni (Hagen) lætr nú við kveða sín basón (od. acc. pl. neutr.?) 227<sup>25</sup>
- báss, báss, pl. —ar, m. Stall kúna (vaccam) leiða a bás ok binda Eb 115<sup>30</sup> davon bæsa (st) einstellen (auch bása (að), so: basar hon nautum Gisl 104<sup>5</sup>)
- bati, m. Besserung (von einer Krankheit) Vsl 160<sup>20</sup> Vorthell, Nutzen Fs 155<sup>7</sup>

bát-lauss, *adj.* ohne Boot sigla bátlaust *Eb* 49<sup>29</sup>

batna (að), *besser werden* batnaði árferð 47<sup>24</sup> at .. batni búsifjar várar *Fs* 31<sup>28</sup> veðr batnar *Fs* 54<sup>32</sup> ef hánum batnar *wenn es mit ihm (dem Kranken) besser wird* 262<sup>29</sup> *Vsl* 153<sup>4</sup> auch *m. Gen: batna besser werden mit Etw (eins), impers: henni batnaði sóttarinnar Eb* 102<sup>27</sup>

bátr, báts, *m. Boot* hann var lagiðr í bátinn frá skipinu *Fs* 38<sup>34</sup> - 143<sup>11</sup> *Gþ* 56<sup>20</sup>

bauga-tal, *n. Verzeichniss u. Bestimmung der verschiedenen Wergelder (baugar), 'ein Schema für die Vertheilung der Verwandtschaftsbusse, je nach der grössern oder geringeren Nähe der Verwandtschaft' Maurer; s: Grág § 113—115*

baug-bœtandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) zahlt Grág § 113*

baugði, *d. i. beygði s: beygja*

baug-gildi, *n. Wergeld, was den männlichen Verwandten des Erschlagenen zu entrichten war (nefgildi, was den weiblichen) Grág I, 196<sup>16.17</sup> AnO 1850, 262 Munch II, 970*

bauggildis-maðr, *m. der welcher ein bauggildi zu entrichten oder zu erhalten hat, hiernach: Verwandter von männlicher Seite (nefgildis-maðr, Verwandter von weiblicher Seite) 274<sup>4</sup>*

baugr, baugs, *pl. —ar, m. Ring (s: gull-b., silfr-b.) klappa holan baug um eitt (s: klappa) 192<sup>27</sup>; Busse, Wergeld til bóta ok til bauga 273<sup>6</sup> (Weinh. 117 ff. Mch II, 669 ff.) s: baug-gildi, n. fjör-baugr, m.*

baug-rýgr, *f. 'Erbtöchter, so weit sie als solche ausnahmsweise an der Zahlung u. Empfangnahme der Geschlechtsbusse Antheil nimmt' Maurer s: Grág I, 201<sup>4</sup>*

baug-þak, *n. Ring-dach d. i. Vermehrung, Zuschlag der Busse (baugr, m.) höfuð-baugi fylgja VI aurar baugþak zum eigentl. Wergeld kommen noch 6 Ören, als Zuschlag Grág I, 193<sup>5ff.</sup> (bloss þak ebd 195<sup>7ff.</sup>); at baugþaki zuschlagsweise, ausserdem Þj 336<sup>6</sup>*

baug-þiggjandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) empfängt Grág § 113*

bauta, *schlagen, erschlagen svá bauto(m) vér björnuna sic percutimus ursos 97<sup>14</sup>*

bauta-steinn, *m. Denkstein zur Erinnerung eines im Kampfe Gefallenen brenna alla dauða menn ok reisa eptir bautasteina 35<sup>12</sup> 46<sup>25</sup> göra eigi síðr hauga en bautasteina til minningar eptir frændr sína Eg 42<sup>19</sup> (auch: bautaðar-st. Fsk 19<sup>34</sup>; bautar-st. Hávamál, str. 72)*

*NB. Den Bautasteinen ist der Mangel an Runen charakteristisch; irreführend ist daher der von J. Göransson für seine Samml. von Runenschriften (Cat p. 18) nach solchen Steinen eigens gebildete Titel: Bautil*

bazt, *adv. d. i. bezt; baztr, adj. superl. d. i. beztr*

beðr, beðs (*od. beðjar*), *pl. beðir, m. Bett-decke Fs* 7<sup>5</sup>

begja *Isl II, 312<sup>6</sup> d. i: bægja*

beiða (dd), *verlangen, fordern Etw (eins) beiða bóta (multarum) fyri ... 142<sup>9</sup> 165<sup>20</sup> Gþ 60<sup>7</sup> auch m. acc. in beiða lögbeiðing eine gesetzmässige Forderung an Jem richten Þsk 49<sup>20</sup> Lrþ 213<sup>29</sup>; bitten um Etw (eins) Jem (einn) Vsl 146<sup>16</sup> beiddi Þorsteinn Atla, at .. 136<sup>4</sup>*

beiddi hann Gunnlaug (at) fara með sér 142<sup>2</sup>, zur Eidesleistung auf-  
fordern *Tgj* 206<sup>30</sup>-207<sup>1</sup>; beiðast für sich fordern, begehren 254<sup>9</sup> Fáfnir  
ok Reginn beiddust af (sonargjöldunum) nokkurs í bróðurgjöld 23<sup>5</sup>;  
beiðast laga: um (Berücksichtigung) der Gesetze *Lxd* 76<sup>23</sup>; hann beidd-  
ist þangat er verlangte dorthin (zu reisen) 135<sup>22</sup>; beiddr *petitus* hann  
kvað sveisinn hafa verit illa beiddan der Junge sei böse aufgezogen  
worden *Fs* 69<sup>5</sup>

beidning, f. Forderung in: lög-beidning, f.

beils s: beitsl, n.

bein, n. (os u. *crus*) Knochen 2<sup>13</sup> Gebeine (von Menschen) 131<sup>26</sup> 189<sup>28</sup>  
*Eb* 124<sup>4</sup> ff.

beina (nd), in die richtige Lage bringen, fördern, unterstützen; hann  
beinir fluginn 'alas expandit' 15<sup>32</sup> (*SE* 284<sup>21</sup>) *ebd* 80<sup>20</sup> beina at með  
einum unterstützen *Jem* 132<sup>17</sup> beina fyrir einum, dass. *Fs* 142<sup>29</sup>

bein-brot, n. Knochenbruch beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

beini, m. Förderung, die Aufwartung dem Gaste erwiesen, Gastfreund-  
schaft (s: forbeini) vinna beina einum *Fs* 72<sup>1</sup> er þeim veittr góðr  
beini 191<sup>31</sup> hann gékk mjök um beina er machte sich viel mit der Be-  
wirthing der Gäste zu schaffen *Fs* 72<sup>4</sup>.

bein-leiki, m. = beini, m. gastliche Aufnahme vinna einum beinleika  
*Fs* 52<sup>23</sup>-55<sup>6</sup> vera í góðum beinleika *Fs* 40<sup>14</sup>

beinn, adj. richtig (opp: schief), förderlich günstig; häuf. vom Fahrwinde  
beinn byrr 283<sup>8</sup> beinasti byrr 203<sup>8</sup>; gastfreundlich hann var all-beinn  
við hann *Fs* 102<sup>3</sup>; beint = adv. ganz und gar, gerade beint er þér  
farit sem ólmum dýrum 181<sup>11</sup> beint yfir bæinn gerade über die Woh-  
nung *Eb* 94<sup>17</sup>

beiskjalði? im Beinamen Þorleifr b. *Fs* 191<sup>21</sup> (vgl *Ist I*, 74, not. 15)

1. beita (tt), beissen lassen, vom Weiden der Thiere *Grág II*, 186<sup>16</sup> beittu  
þeir bæði tún ok eng sie liessen ihre Heerde sowohl auf dem Grasplatz  
als auch der Wiese weiden *Gþ* 64<sup>5</sup>-63<sup>14</sup> beita upp í dalinn die Heerde  
aufwärts ins Thal zur Weide führen *Eb* 61<sup>17</sup>; vom Anspannen der  
Zugthiere beita fyrir (sleða) tvá sterka yxn *Eb* 62<sup>23</sup>; die Segel wen-  
den, kreuzen þeir koma á Eiríksfjörð, beita fyrir landit, héldu síðan  
inn í fjörðinn *Fs* 181<sup>22</sup> vgl beita á brott frá landinu *Lxd* 76<sup>2</sup>

2. beita, f. Imbiss, Speise hafa eitt at beitum 11<sup>15,16</sup>

beiti-áss, m. Segelstange, die man anwendet, wenn man will beita  
(s: diess) 71<sup>31</sup>

beiting, f. das Grasens-lassen der Heerde fyrir beitingum Helga weil  
Helge seine Heerde . . grasen liess *Gþ* 63<sup>13</sup> vgl *ebd* 63<sup>14</sup> u. 64<sup>8</sup>; —  
beitingamál n. Rechtssache in Betreff der beiting *Fs* 200<sup>9</sup>

beitsl (od. beizl od. beisl od. auch beils), n. Pferdezaun *Fs* 62<sup>26</sup>-128<sup>25</sup>

bekkju-nautr, m. Bankgenosse, Kumpan *Fs* 97<sup>29</sup>

1. bekkur, bekks (od. bekkjar), pl. -ir, m. Bank sitja á bekkinum  
138<sup>26</sup> 6<sup>2</sup> 125<sup>29</sup> maðr stóð upp af hinum úæðra bekk (niedriger im  
Vgl zu der des háseti) 151<sup>1</sup>

2. bekkur, bekks (od. bekkjar), m. Bach eitroarmr svaf við einn bekk  
er flaut um dýflissuna (Gefängniss) *Fms VI*, 164<sup>19</sup>

-beldi, *n.* (vgl. ahd. palt, balt, *adj.* muthvoll, kühn, verwegen) in of-beldi, *z.*

belgja (gð), *aufbauschen* nú belgir upp dúkinn (vom Winde, der das Tuch aufbauscht) 200<sup>11</sup>

belgr, belgs, *pl.* -ir, *m.* abgestreifte Thierhaut 22<sup>27 ff.</sup> vom Blasebalg meðan belgr lagðist niðr SE 342<sup>12</sup>; *s.* hafr-b., otr-b., refs-b.

belja (að), *brüllen, von einem Kalbe:* hann beljaði hátt, sem graðungr gylli Eb 116<sup>27</sup> graðungr tók at belja ok gjalla ákafliga hátt GrhM I, 240<sup>16</sup>

bella (ball), *stossen, treffen auf Jem* (einum), *impers:* ball þér nú? traf es dich jetzt (etwa: sass der Hieb)? Eb 86<sup>18</sup>; tödlich treffen, töden 'eigi má úfeigum bella' Sprchw: vergebens wird man den, der nicht sterben soll, tödlich zu verwunden suchen Hdv 305<sup>7</sup>; gewalthätig, frech unternehmen Etw (einu) gegen Jem (við einn): hvar viti menn slíku belt við konungmann? Eg 145<sup>1</sup>

belti, *n.* Gürtel (Weinh. 165. 175) 192<sup>9</sup> 197<sup>21</sup> kníf ok beltí Fs 98<sup>27</sup>

ben, benjar, *pl.* -ar, *f.* Wunde (geführt., tödt.) sár eða ben Vsl 174<sup>25</sup> lýsa ben ef at vígi göriz ebd 148<sup>20</sup> benjar voru á enum dauða ebd 152<sup>8 ff.</sup> þeir fundu ben litla undir hendinni sem ... hefði stungit verit Fs 144<sup>33</sup>

benda (nd), *winken Jem* (einum): bendi hann honum leynilega til sín Barl 53<sup>2</sup> bedeuten Etw (eitt), verkünden, portendere hvat hon ætlar at undr þetta man benda Eb 94<sup>8</sup> vgl hvat er tákna mundi eðr fyrir benda þessi in miklu undr Fms XI, 12<sup>8</sup>

bending, *f.* Wink hon görir þá bending konungs mönnum Fms I, 10<sup>4</sup> Vorzeichen, portentum þá kom ótti yfir heiðingja af þeirri bending, er yfir konungs skipit kom hiti svá mikill Fms VII, 195<sup>6</sup>

ber, *n.* Beere, bacca at lesa ber Beeren aufsammeln Krþ 24<sup>30</sup> Fms V, 201<sup>20 ff.</sup>

bera (bar), *tragen, bringen; tragen* bar hann at landi (es trug ihn zum Lande, zum Ufer) er gelangte ans Land 16<sup>28</sup> hann var borinn at feðr sínum (von einem neugeborenen Kinde) Fs 23<sup>24</sup>; *mit sich tragen, haben, besitzen* bera áráði (od. traust) til .. Muth haben zu .. Gþ 47<sup>19-58</sup> (ebd 50<sup>5</sup>); *ertragen, ferre* mannfólkit var meira en landit mátti bera 70<sup>21</sup>; bera skaða ein Unglück zu tragen haben 19<sup>7</sup>; *überwältigen, über-treffen* Jem (einu) mit, durch Etw (einu): þér munu(t) bera mik ráð-um ok virða mik engis 128<sup>14</sup> hina stærri menn bar hann opt ofríki die vornehmeren duckte er oft durch sein Uebergewicht 171<sup>17</sup>; *vortragen d. i. vorbringen, darlegen, verkünden* bera vætti 119<sup>1.8</sup> hann bar þetta mál fyrir konu sína Fs 12<sup>2</sup> þeir gengu til lögbergs ok báru upp erindi sín 105<sup>2</sup>; bera kvið od. bloss bera *s.* kviðr, *m.*; bera sik: *sich benehmen* hann bar sik eigi all-vel Eb 295; *sich befinden* ef þér berit yðr eigi vel Eb 31<sup>10</sup>; *impers:* bar svá ríkit (acc.) undir Hálfðan es brachte, gelangte auf diese Weise die Regierung .. Fs 119<sup>7</sup>; *berast* sich ereignen, eintreffen af þvísu bornu cf. ab hocce facto i. e: quae quum ita sint 294<sup>12</sup> berast tilhefðu Fs 46<sup>8</sup>; — *mit Präpp.* bera á auf Etw fallen, treffen nema hann (gangdagr) beri á á paschaviku wenn er nicht in die Osterwoche fällt Krþ 30<sup>13</sup> u. ö. berast á sich mit

- Etw* (reichen Kleidern udgl) *sehn lassen* þóat þú berist á mikít *Eb* 93<sup>23</sup>; berr (od. berst) at (vgl atburðr, m. Begebenheit) *es trägt sich zu, es ereignet sich* svá bar at eina nótt, at . . *Fms IV*, 274<sup>2</sup> u. ö. þá berr brátt at *da trägt es (sie) schnell herbei d. i. (sie) kommen schn. herbei* *Fs* 152<sup>15</sup> *Eb* 49<sup>19</sup>; b. af einum *überwinden* Jem (vgl *victoriam auferre ab aliquo*) Gunnlaugr bar af Hrafn ok lét Hrafn þar líf sitt 164<sup>18</sup> *Fs* 37<sup>2</sup>-160<sup>1.3</sup> *übertreffen* Jem (af einum) in od. an *Etw* (einu) b. af einum tign an *Würde* 257<sup>3</sup>; b. frá *hervorragend, sich auszeichnen in* at þat bæri frá, hví vel . . *dass es auffiel, wie trefflich* . . 105<sup>3</sup>; b. saman *zusammentragen* sam. bera fund *zusammentreffen* hvar fund várn berr saman *wo wir zusammentreffen* *Fms IV*, 96<sup>11</sup> *auch m. dat. fundi: ef saman mætti bera fundi þeirra (d. i. Þórs ok) Miðgarðsorms* 10<sup>29</sup> *Eb* 75<sup>18</sup> *eintreffen* ef þetta berr saman ‘*si hoc evenierit*’ 117<sup>20</sup>; b. til *zubringen* sem lög berr til *wie das Gesetz bestimmt(?)* *Grág I*, 203<sup>11</sup> *sich zutragen* svá kann optliga til at þera, at . . 254<sup>13</sup> *hvat sem til handa kann at berask was auch vorkommen mag* 247<sup>17</sup> en þat bar til þess, at . . *das hatte darin seinen Grund, dass* . . 40<sup>31</sup> (vgl þá báru þessir hlutir til 40<sup>28</sup>) *hvat berr til þess, at . . wie kommt es, dass* . . 187<sup>33</sup> 192<sup>2</sup> *Veranlassung sein zu Etw* þat berr ok annat til þessa rits: *eine andre Veranlassung zu dieser Schrift ist die*, . . *Hgv* 59<sup>10</sup>; b. um *Zeugniß ablegen von Etw* þeir bera um, sem við handsalít vóru *Eb* 59<sup>17</sup>; b. undan *forttragen* gékk hann fyrstr ok bar undan út í dyrrin *es trug ihn fort, er entkam* *Eb* 42<sup>16</sup> *freimachen, freisprechen* Jem (einn) *von einer Anklage* þú vill þik eigi undan bera með rannsókninni: *du willst dich nicht mit (d. h. mit Hilfe von) Haus-suchung von der gegen dich erhobenen Anklage freimachen lassen* *Eb* 22<sup>25</sup>; b. undir *bringen Etw (eitt) in den Besitz Jem's (undir einum) bera fé undir einum ‘pecuniam largiri alicui’* *Lxd* 114<sup>10</sup> berr eitt (*acc.*) undir einn *es fällt Jem zu berr vöxtu undir einn af fénu es trägt, giebt Zinsen für Jem von d. Gelde* *Tgj* 212<sup>16.18</sup>; b. við *zu-tragen, sich zutragen* þat sem ei hefir fyrr við borit *Lxd* 72<sup>23</sup>-256<sup>15</sup> *hvat ber nú þat við, er . . was ist der Grund, dass . .* *Lxd* 132<sup>10</sup> *impers: þessi tíðindi (acc. pl.) bar þar við . . diese Geschichte trug sich zu . .* *Eb* 98<sup>12</sup>; — borinn, ppr. natus; *versehen, ausgerüstet mit Etw* (einu): til aldrs komnir ok svá hyggjandi bornir *Vsl* 160<sup>26</sup> vel viti bornir *Eg* 11<sup>19</sup>
2. bera, f. *Bärin* *Fs* 191<sup>5</sup> (= *Ist I*, 176<sup>7</sup>); berr, m. *ursus (?) s: Svbj. Egilss. ber-fœttr, adj. baarfuss, im Beinamen des norweg. Königs Magnus berfœttr († 1103) Magnus konungr hafði þá síðu . . ok margir hans menn, at þeir gengu ber-leggjaðir (mit blossen Beinen) . . ok kölluðu margir menn hann ber-bein eðr ber-fœtt* *Fms VII*, 63 *extr.*
- berg (= bjarg), n. *Felsen* *Gþ* 49<sup>21</sup> ff. *von einem Hause, das auf Felsen steht* ok var víða berg undir *Fs* 136<sup>1</sup>. NB. Der ‘Berg’ heisst fjall, n. od. hváll (od. hóll), m. od. hæð, f.
- bergi, n. *Wohnstätte* (s: 1. bjarga) in: her-bergi; *Felsen* (s: berg, n.) in: lög-bergi
- bergja (gð), *schmecken, kosten, genießen Etw* (einu) hon vildi engum mat bergja *Eb* 95<sup>4</sup>

berg-risi, *m. Riese, der in den Felsen hausst* (*Gr Myth* 499) hrím-  
þursar ok bergrisar 1<sup>14</sup> *SE* 72<sup>7</sup>-100<sup>11</sup>

berg-snös, *f. Felsenvorsprung* *Gþ* 50<sup>23</sup>-51<sup>17</sup>

ber-högg, *n. offenbare Feindschaft* ganga í berhögg við einn um eitt  
*Jem wegen Etw offen befeinden* 175<sup>32</sup> *Lxd* 142<sup>8</sup>

-beri, *m. (von bera, bar: tragen) in: reyk-beri*

berja (barða), *schlagen Jem (einn) ber-þu hundinn, er eigi bíta járn*  
97<sup>7</sup> *Fs* 77<sup>6</sup> *Eb* 99<sup>17</sup> hann hljóp til nautanna, barði ok elti út *Gþ* 65<sup>5</sup>  
Þórr var farinn at berja tröll 12<sup>20</sup> sumir höggva til, sumir berja  
grjóti *schmeissen mit Steinen* 18<sup>10</sup> berja einn grjóti í hel *Eb* 33<sup>16</sup> berja  
einn lama-barningu *Jem lahm schlagen* *Vsl* 191<sup>10</sup> berjast lama-barning  
*sich lahm schlagen* (ef þrælarnir berjast lama-barning) *ebd* 191<sup>10</sup>; *vom*  
*Hahne, der die Henne 'schlägt'* haninn leggr at henni (hœnunni) ok  
berr hana *Fs* 156<sup>26</sup> *als Vorwurf der Feigheit: ór er þér bart alt*  
*hjarta dir ist dein Herz ganz herausgeschlagen* 77<sup>19</sup>; — *berjast sich*  
*schlagen, kämpfen* 30<sup>30</sup> 102<sup>26</sup> hann barðist alldjarfliga *Gþ* 69<sup>3</sup> *An* 92<sup>22</sup>  
berjast með einn (*im Verein mit Jem kämpfen gegen . . .*) *Gþ* 53<sup>7</sup> berj-  
ast móti einum *gegen Jem* 83<sup>34</sup> *od. b. við einn: berst við lið mitt*  
*kämpfe, schlage dich mit meinen Leuten!* *Fs* 134<sup>8</sup>

berliga, *adv. offenbar, deutlich* þú hefir berliga á mik (*opp: á annan*)  
kveðit *Isl II*, 317<sup>7</sup>; birta b. 237<sup>11</sup> (*nachher: birta opin-berliga* 237<sup>17</sup>)

-berni (*od. -birni*), *n. von barn, n., in: einberni*

bernska, *f. Kindheit, Kindesalter* hann var þá í bernsku 112<sup>11</sup>;  
bernsku-ráð *ein kindisches, unverständiges Benehmen* 235<sup>21</sup>

berr, *adj. entblösst, bloss; vom gezogenen Schwerte* 31<sup>7</sup> vaða berum  
fótum baarfuss *Fs* 76<sup>22</sup> *unbekleidet* *SE* 370<sup>13</sup> aldri stígr hann á bera  
jörð, heldr búk af búk (*s: búkr, m.*) 231<sup>2</sup>; — *deutlich, bekannt* gerðu  
þeir þá bert, at . . *promulgarunt* *Fms I*, 62<sup>2</sup> *auch subj: deutlich er-*  
*blickend* gera einn beran *Jem überzeugen von —, bekannt machen mit*  
*Etw (at einu)* *Fs* 41<sup>16</sup> svá at hann yrði eigi berr so dass er nichts  
erführe *Pröv* 257<sup>22</sup> *ebenso* hann varð eigi berr at *Oh* 42<sup>27</sup>

ber-serkr, *m. Berserker, ein Mensch der namentl. im Kampfe in be-*  
*sinnungslose Wuth u. Raserei geräth, wodurch er Uebermenschliches zu*  
*leisten vermag (s: Maurer, Bek. II, 108 ff.)* 19<sup>23</sup> *Fs* 17<sup>11</sup>-54<sup>17</sup> *Eb*  
k. 25 u. 28.

berserks-gangr, *m. der Zustand der Raserei beim Berserker, Ber-*  
*serkerwuth* á þóri kom stundum berserksgangr *Fs* 50<sup>9</sup>-59<sup>19</sup> *vgl: þeim,*  
*er hamrammi eru, eða þeim, er berserksgangr var á* *Eg* 55<sup>1</sup>

bersi (*od. bessi*), *m. Bär björn heitir . . ok bersi* *SE* 442<sup>21</sup> göltri ok  
svá bessi (*vorher: g. ok hvítabjörn*) *Svarfd* 165<sup>28</sup>

betr, *adv. comp. (zu vel, als posit.) besser* ek em vápnaðr betr en þú  
*Eg* 214<sup>3</sup> einn maðr var miklu betr sundfœrr en aðrir *Krs* 18<sup>14</sup>;  
bezt, *adv. superl. aufs beste* menn er mér þykkja bezt mentir af ís-  
lendingum *Krs* 19<sup>21</sup>

betrast, *besser werden* má vera at betrist um hag þinn *Fs* 172<sup>31</sup>

betr-feðrungr, *m. s: feðrungr.*



betri, betra, *comp. melior, melius* þá kom inn draumkona mín hin betri *Gísl* 41<sup>20</sup>; beztr, *superl. optimus*

beygja (gð), *krümmen, biegen* köttrinn beygði (baugði *cd. reg.*) hangit 8<sup>14</sup>

beztr, *superl. s:* betri, betra; bezt, *adv. superl. s:* betr

bíða (beið), *warten* bíða III vetr d. i: *drei Winter lang* 144<sup>25</sup> *warten auf Etw* (eins): bíða ragnarökrs 31<sup>20</sup> hann beið þess, er . . *darauf, dass* . . 32<sup>17</sup> 132<sup>11</sup>; — *erhalten, zuertheilt bekommen* Lxd 256<sup>11</sup> hann hafði beið á mæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup> þar beið enginn fisk í man þekam, *sand keinen Fisch darin (sondern nur Fischhäute)* Eb 101<sup>14</sup>

biðill, m. *Freier* Fs 88<sup>22</sup> Gþ 57<sup>22</sup>

biðja (bað), *heissen Jem Etw, auffordern zu Etw, verlangen, auch: bitten; bitten* 109<sup>22, 25</sup> Jem (einn) um Etw (til eins): vil ek biðja yðr til sætta Fs 11<sup>10</sup> *bitten zu Gott, beten* hann bað til guðs fyrir sér 87<sup>14</sup> (ohne til guðs): 86<sup>1</sup> 202<sup>22</sup>; — *freien um Jem (einnar)* 113<sup>28</sup> 24<sup>29</sup> Gþ 57<sup>14</sup> u. ö.

bifast (að), *erbeben jörðin* bifaðist við *Gísl* 60<sup>24</sup> *sich rühren, sich bewegen* ok bifaðist hvergi feldrinn *Grett* 84<sup>8</sup>

bifra, f.? *im Beinamen* Ketill bifra Fs 120<sup>11</sup>

bik, n. *Pech* dökkálfar svartari en bik *SE* 78<sup>8</sup> grýtur (*Pfannen*) fullar af biki vellanda *Fms VII*, 232<sup>3</sup>

bikkja, f. *Hündin, Betze* fór Bergr þá lútari (en) bikkjan Fs 54<sup>3</sup>; öfter als *Schimpfwort*

bil, n. *Aufenthalt (mora), Zeit; Augenblick* í því bili 4<sup>21</sup> 81<sup>15</sup> í þessu bili 124<sup>6</sup> 220<sup>8</sup> í þat bil *dass. Eb* 88<sup>22</sup>

bila (að), *säumen* hann vill fyrir öngan mun bila at koma til einvígis 13<sup>24</sup> *SE* 344<sup>10</sup>; *Säumniß verursachen, verhindern, hemmen* hvatki er at bilar síðan *Vsl* 162<sup>5</sup>

bíldr, m. 'scalprum' *Subj. Egilss.*; *im Beinamen: Önunndr bíldr* Fs 126<sup>7</sup>

bilt, *adj. neutr. in:* einum verðr bilt *es wird Jem überrascht, verdutzt* þór varð bilt . . , at slá Thor ward (zu sehr) verdutzt, als dass . . 3<sup>23</sup> þeim varð öllum bilt við (über) Hermund 166<sup>7</sup> *ebenso Fbr* 85<sup>8</sup>

binda (batt), *binden, fesseln*; hann batt um . . er band (einen Strick) um . . *SE* 214<sup>7</sup> binda sár *verbinden* Vpnf 29<sup>5</sup> hann lét binda þá fesseln 175<sup>11</sup> þá váru bundnir hestar þeirra *angebunden* 125<sup>15</sup> Lxd 98<sup>20, 25</sup>; *binden (metaph.)* þeir binda vel vinfengi sitt (*von einem Freundschaftsbündniß*) Vpnf 10<sup>12, 16</sup> binda eitt (með) fastmælum über Etw eine bestimmte Verabredung treffen Lxd 52<sup>3</sup> Nj 170<sup>3</sup> bindast fyrir sich zu Etw *verpflichten* Krs 19<sup>19</sup>

birgja (gð), *versorgen Jem (einn) mit Etw* (um eitt od. at einu) hann birgði þau um búfé Lxd 144<sup>25</sup> skal ek víst birgja hann at nokkuru Nj 73 *extr.*

birki-raptr, m. *Knüttel von Birkenholz* Eb 118<sup>22</sup>; birki- (s: björk, f.) *auch in:* birki-viðr, m. *Birkenbaum Grág II*, 124<sup>4</sup>

birna, f. *Bärin* þá fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá Fs 26<sup>15</sup>

birta (rt), *klar machen, erhellen* lýsigull þat er birti ok lýsti höllina

SE 336<sup>20</sup> (birtast erglänzen SE 120<sup>17</sup>) *aufklären, erläutern* 6<sup>32</sup> vil ek nú birta yðr mína fyrirætlun 203<sup>4</sup> birta ok sýna . . alt þat sem sannast var 237<sup>11</sup>

birti, *f. Glanz, Licht* eldr eða ljós eða birti Eegis SE 338<sup>5</sup>

birting, *f. Erglänzen (Offenbar-werden)* birting ok skilning ok dags-brún alls ljóss 238<sup>20</sup>

biskup (*od. byskup*), *m. Bischoff* 99<sup>10, 11</sup>

bit, *n. Beissen, Biss* at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> hestar géngu á bit zum Fressen Fs 64<sup>4</sup> vom Schwerte: allíklígt til bits Fs 61<sup>7</sup>

bíta (beit), *beissen; von grasenden Pferden* Fbr 41<sup>13</sup> vom Anbeissen der Fische bítr vel um daginn Lxd 40<sup>6</sup> vom Schwerte: Gramr sverð beit nú svá vel 230<sup>27</sup> járnin bíta 97<sup>8</sup> vom Bohrer nafarrinn bítr SE 222<sup>1</sup>; *verwunden, Schmerz bereiten* Jem (einn *od. á* einn) Ingjaldr bað hann vera glaðan ok láta þetta eigi á sik bíta Fs 20<sup>8</sup> hafa mik nú at fullu bitið hans ráð *seine Anschläge haben mich nun genug gequält* Fs 8<sup>3</sup> *vgl* Lxd 204<sup>16, 17</sup>; *eingreifen, wirksam sein, anschlagen* beit þetta ráð Fs 153<sup>29</sup> von dem Schiffe Stígandi: er vér köllum bíta í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup>

biti, *m. eine bestimmte Art Balken auf dem Schiffe* (skip var þrennum bitum útbitat Sturl II, 1, 61<sup>3</sup>) *in*: austr-biti

bitr, bitr, bitrt, *beissend, scharf, von König Olafs Schwerte* Hneitir, hit bitrasta sverð Fms IV, 65<sup>11</sup>; *begehrlich* bítr á féboetr Hdv 386<sup>3</sup>

bitrligr, *adj. = bitr; snarpri ok bitrligri* hirtingar-þel 244<sup>13</sup>

bitull, *m. Gebiss, Zaum* nema bitlana af hestunum 51<sup>7</sup>

bjálfi (*od. bjálbi*), *m. Pelz* ermr sköm (*kurzer Aermel*) á bjálba þeim er ek hafða Fms V, 207<sup>17</sup>; *in*: hrein-bjálfi

bjalla, *f. Glocke, nola* 99<sup>30</sup> Hgv 65<sup>12</sup> *vgl* klukka, *f.*

bjannak (?), *Segen* hann lagði hendr í höfuð þeim ok gaf þeim bjannak 38<sup>11</sup> *irisch: beannachd, benedictio* Gr Myth 121<sup>\*</sup>, *vgl* skjáðak, krafak *u. a. Bp* I, 64, *not.* 1

bjarg (*od. berg*), *n. Fels, Klippe* SE 134<sup>19</sup> björg ok steinar 42<sup>1</sup> 178<sup>8</sup> á framanverðum björgunum 198<sup>13</sup>; *von Klippen im Meere* sjófarstraumur brast í björgum Fs 142<sup>12</sup>

1. bjarga (barg), *schützen, retten* Jem *od. Etw* (einum *od. einu*) hann má hvárki bjarga sér né öðrum 81<sup>10</sup> bergen, verbergen, Schutz gewähren Gþ 58<sup>19</sup> bjarga björg allri við skaða allen Schutz gegen den Schaden amwenden Krþ 23<sup>26</sup> retten Gþ 59<sup>16</sup> varð svá borgit hinum mesta hlut borgariunnar (vor dem Feuer) 286<sup>25</sup> bjargast sich retten 87<sup>12</sup> bj. við eitt sich von Etw ernähren, Etw geniessen nafni hans bargst lítt við ostinn Eb 88<sup>4</sup> *vgl d. folg.*

2. bjarga (að), *dass. hon bjargaðist lítt við þá fæðu er til var* sie rettete sich — fristete ihr Leben kaum von der vorhandenen Nahrung Fs 143<sup>21</sup>

3. -bjarga, *adj. indecl. (s: 1. bjarga)* *in*: sjálf-bjarga

bjarg-hyrna, *f. Felsenvorsprung* 200<sup>12</sup>

bjarg-kviðr, *m. Vertheidigungszeuge* 119<sup>6</sup> Þsk 56<sup>12</sup>

bjarg-nöf, *f. Felsenvorsprung* 200<sup>18</sup>

bjarg-ráð, *n.* *Beistand, den man dem Verurtheilten erweist ráða* bjarg-ráð einum *Vsl* 189<sup>10</sup>

bjarg-skora, *f.* *Felsenkluft* 177<sup>34</sup>

bjarg-snös, *f.* (= berg-sn.) 199<sup>15</sup>

bjarkeyjar-rétt, *m.* *Stadt-, Markt-recht* meðan er þú vilt kaupmaðr vera, þá þarftu engan rétt þér meir annan kunnan gera en Bjarkeyjar rétt *Spec* 6<sup>23</sup> æsta taks at Bjarkeyjarrétti *Grág II*, 196<sup>21</sup> *Fms VII*, 130<sup>11</sup>; *s:* *Catal* p. 61 und *Mch IV*, 1, 569. NB. bjark-ey *d. i:* *Birkeninsel* (mehrere dieses Namens an der Küste Norwegens, *s:* *Fms XII*, 267<sup>a</sup>) *d. i.* eine für den Handelsverkehr bestimmte, vielleicht mit Birkenstäben abgegrenzte Stätte, Handelsplatz, *s:* *Mch NG* 29

bjarki *im Beinamen* Böðvarr bjarki (von der Birkenrinde, aus der er für sein Schwert eine Scheide machte *s:* *Saxo Gramm. ed. Müll. Velsch. II*, p. 99, (*I*, p. 103<sup>2</sup>) hiernach *d. Name* der Bjarkamál (hin fornu) *Catal* p. 61

bjarnar-lið (*d. i:* hlið?), *n.* *Bärenhöhle* vísa einum eigi á ár úfærar eða á ísa úfæra né til bjarnar liða 278<sup>15</sup>

bjarn-dýr (*od. -dýri*), *n.* = björn, *m.* *Fs* 148<sup>29</sup> her máttu sjá bjarn-dýri *Fs* 27<sup>20, 10</sup>

bjarn-gjald, *n.* *die an Bärenfellen zu entrichtende Abgabe* gjalda bjarngjöldin *Fs* 150<sup>3</sup>

bjarn-sviða, *f.* *Bärenspiess d. i:* um Bären damit zu töden *Eb* 108<sup>30</sup>

bjarn-ylr, *m.* *natürliche Wärme des Bären*; svá segja menn, at Ólafr Havarðsson hafi haft bjarnyl, þvíat aldri var þat frost eða kuldi, at Ólafr færi í fleiri klæði en eina brók, ok skyrtu gyrða í brækr *Háv. Ísf* 3<sup>9</sup>

bjatr, björt, bjart, *licht, hell* hann er bjatr, svá at lýsir af honum 17<sup>20</sup> *SE* 208<sup>2</sup> ljós skírt ok bjart 238<sup>27</sup> 200<sup>29</sup>

bjóða (bauð), *bieten, sich erbieten* hann bauð at gjalda bónda mörk 142<sup>10, 33</sup> þá skal ek boðinn ok búinn til þess starfs . . *einer der sich erboten hat* (*od. erbietet*) und bereit ist zu . . 169<sup>14</sup>; *gebieten, befehlen* býðr þá konungr at taka Odd. . . 199<sup>27</sup>; *einladen Jem* (einum): Óðinn bauð honum til drykkju 13<sup>15</sup> bloss bj. mönnum 115<sup>4</sup> háuf: bjóða heim einum *Jem* zu sich, nach Hause einladen 206<sup>32</sup> 207<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>27</sup>; *auffordern, einladen Jem* (einum) *Etw* zu thun (at *m. inf.*) *od. zu Etw* (til eins): hann bauð Gunnari at hlýða til eiðspjalls síns 118<sup>30</sup> 121<sup>3</sup> vil ek bjóða syni þínum til fóstrs *Lxd* 50<sup>25</sup> at ek bjóða yðr til erfis eptir . . *Lxd* 106<sup>4</sup>; *anbieten Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann bauð honum fyrir fé er bot ihm dafür Geld an *Eb* 20<sup>25</sup> hvi býðr mér þú eigi þat, er ek vil þiggja? 143<sup>5</sup>; *bjóðask sich verbürgen für Jem* (einum) 279<sup>29</sup> *Fms XI*, 121<sup>22</sup>

björg, bjargar, *pl. -ir, f.* *Bergung, Schutz* reynir er björg þórs 16<sup>30</sup> vænti hann sér öngrar bjargar eðr hjálpar af öðrum mönnum *Fms V*, 212<sup>2</sup>; bjargir, *pl. von dem einem Verurtheilten gewährten Schutz* *Vsl* 146<sup>22</sup>

björk, bjarkar, *f.* *Birke* skógr er þar (auf Island) engi utan björk *Bp II*, 5<sup>21</sup>

björn, *m.* *Bär* 97<sup>14</sup> skógar-björn *Fs* 197<sup>27</sup> hvat sem er við-björn eða

hvíta-björn (*Wald- od. Eisbär*) Krþ 34<sup>6</sup> (*s: Maur. 'Waldbär u. Wasserbär' im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit, 1863 nr. 11 u. 12*)

1. bjórr, *m. Bier* (*früher: bifr = mlat: hiber, s: Guðbr. Vigfússon in Eb S. 132, not. 6; später und gewöhnlich öl, engl: ale; vgl: öl heitir með mönnum, en með ásum bjórr Alvíssmál, str 34*) *in: bjórsalr, m. sá salr hinn ágæti, er æsir kölluðu Brímis sal eða bjórsal SE 226<sup>8</sup>*
2. bjórr, *m. Streifen, abgeschnittner Fetzen* . . bjórar þeir er menn sníða or skóm sínum *SE 192<sup>6ff.</sup>; von einem Stück Land bjórr lá únuminn . . milli Kross-ár ok Joldu-stains; þat land fór Jörundur eldi ok lagði til hofs Isl I, 284<sup>11</sup>; Scheidewand = bjór-þili, n. (bjór-þili var á milli ok vóru gluggar tveir á Vápnfirð. s. mbr. in: Ný félagsrit XXI, 124<sup>5</sup>) annar hlutrinn (af legginum) stökk út í bjórinna svá at þar varð fastr Háv. Isf 6<sup>7</sup>*
3. bjórr, *m. Biber, Biberfell 'bjórr ok safali' Biber- u. Zobel-fell, als Handelsartikel Eg 32<sup>16</sup> Fms IV, 298<sup>7</sup>-329<sup>28</sup> ebd V, 274<sup>5</sup>*
- bjúga, *stv. flectere; nur bugust flectebant se SE 432<sup>10\*</sup> u. boginn flexus hann var nú boginn mjök af elli Alex 8<sup>17</sup>; gewöhnl: beygja (gð)*
- bjúgr, *adj. krumm, gekrümmt veðrarhorn bjúgt 79<sup>28</sup> vor Kälte hann var all-bjúgr á baki þvíat veðr var kalt Fs 159<sup>28</sup>*
- blað, *n. Blatt s: laufs-blað, herðar-blað; der herabhängende Zipfel des Kleides, in: drepa blöðunum undir belti die Rockzipfel unter den Gürtel schlagen, befestigen 192<sup>8</sup> Eb 81<sup>5</sup>*
1. blaðra, *f. Blase þá var líkami hans at sjá, sem blaðra væri við blöðru Blase an Blase Bp I, 182<sup>6</sup>; blöðru-skalli, m. Blasenkahlkopf (?) im Beinamen Þórólfr bl. Eb 8<sup>10</sup>*
2. blaðra (að), *zittern tungan var úti ok blaðraði Fbr 77<sup>16</sup> Oh 79<sup>34</sup>*
- blæja, *f. Decke breyddi hon yfir rekkjuna enskar blæjur ok silkikult Eb 93<sup>18</sup>; vom Leichentuch líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>*
- blær, *m. Wind, Luft, Zug blær hitans SE 42<sup>18</sup> kaldr blær Vem 319<sup>3</sup>*
- blá-eygr, *adj. mit blauen Augen 112<sup>6</sup>*
- blá-maðr, *m. von dunkler Hautfarbe (von den Aethiopen) 37<sup>20</sup> ebenso: Bláland hit mikla (vgl ShI XII, 82) 37<sup>15</sup>*
- blána (að), *blaue, dunkle Farbe bekommen þrútna mjök ok blána í andliti Fms VII, 172<sup>3</sup>; von dem mit Blute gefärbten Schwerte 134<sup>14</sup>*
- bland, *n. Mischung; í bland við einn od. með einum zusammen mit Jem; in: við-bland, n.*
1. blanda (blétt), *mischen 26<sup>24</sup> 45<sup>3</sup> blöndum (vér) eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>*
2. blanda (að), *dass. þeir hafa blandat saman sjó ok hlandi Fs 147<sup>4.5</sup>*
3. blanda, *f. Mischung, gemischte Feuchtigkeit fór fyrst or (geirvörtunni) blöð, síðan blanda . . . Fs 145<sup>5</sup> [namentl. die Mischung von saurer Milch u. Wasser, ein noch heutzutage auf Island vielfach genossenes Getränk ekki var at drekka nema blanda Fms IX, 360<sup>15</sup>]*
- blandinn, *ppr. von gemischter Gesinnung, falschhon er blandinn mjök 114<sup>12</sup>*
- blár, blá, blátt, *blau blár logi (über verborgnen Schätzen, vgl Maur., Isl. Sagen 70 ff.) Gþ 47<sup>5ff.</sup> dunkel, schwarz stundum fölr sem gras,*

stundum blár sem hel (vgl SE 106<sup>11</sup>) 126<sup>31</sup>; *häuf. von (den auf Island noch jetzt nationalen, schwarz-blauen) Kleidern i blárrí kápu Fs 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup>*

blása (blés), *blasen*; hann blés i kross yfir drykk sínum, áðr hann drakk *durch kreuzweises Blasen über den Trank ihn segnen Fs 103<sup>15</sup>* blása i eggjarnar *die Schwertschneide des Gegners durch Beblasen (wie man sich einbildete) stumpf machen Gþ 59<sup>20</sup>*; *ausblasen, ausströmen Etw (einu) ormr blés eitruu 12<sup>9</sup> SE 188<sup>16</sup>*; *vom Anblasen des Feuers (in der Schmiede) blása at 177<sup>14</sup> vgl: SE 342<sup>4</sup>*; *blasen ein Blas-instrument (einu): blása öllum sínum lúðrum hvárir 228<sup>26</sup> bloss blása: blása til móts zum Angriffe in der Schlacht 78<sup>1</sup>*; *blása við aufpusten, seufzen hann blés þá við mæðiliga ok mælti Fs 10<sup>22</sup> Hdv 14<sup>21</sup>-18<sup>8</sup> Lxd 236<sup>1</sup>*; *impers: aufschwellen blés höndina ákaflega þj 341<sup>34</sup> maðr tók sótt mikla, ok blés hann allan . . er schwoll ganz auf, ebd 339<sup>28</sup> vom Winde: á honum blés út öll klæðin es blies an ihm das Kleid ganz aus od. auf 200<sup>10</sup>*

blástr, blástrs, —rar, *m. das Blasen (vom Gjallarhorn) SE 100<sup>15</sup> (vom Bl. des Feuers) ebd 342<sup>4</sup> von den keuchenden, stöhnenden Drachen þeir heyðu blástr til drekkanna Gþ 51<sup>2</sup>*

blástr-járn, *n. 'das erste Eisen, das beim Schmelzen des Erzes erscheint' Grág II, 193<sup>7</sup>*

blauðr, *adj. feig þá var blauðum manni eigi vært er saman kómu i víg þiðrekr ok Niflungar 231<sup>14</sup> gakk næst mér ef þú ert ekki með öllu blauðr Gisl 69<sup>3</sup>-63<sup>6</sup>*

blautligr, *adj. weichlich blautlig kvæði ok regilig 244<sup>27</sup>*

blautr, *adj. weich, sanft fjöturrinn sléttr ok blautr sem silkiræma SE 110<sup>9</sup>*; *weichherzig Hdv 365<sup>24</sup>*; *s: hrá-blautr, adj.*

bleðja (bladda), *blättern, abblättern, übertr: bleðja hirðina den Hof d. i: die Hofleute nach u. nach bei Seite bringen, verjagen Fs 96<sup>2</sup>*

bleik-hárr, *adj. von hellem Haare Eb 17<sup>14</sup>*

1. bleikja, *f. weisse Farbe, den Schild überziehen með bleikju 83<sup>16</sup>*

2. bleikja (kt), *bleichen Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup>*

bleikr, *adj. bleich bleikt andlit sem aska 219<sup>33</sup> bleikir akrar 'flaventes' 120<sup>19</sup>*

blessa od. bleza (að), *segnen, benedicere hann hafði bæði vígt krísmann ok blessat hann 300<sup>11</sup> konungs sunr hit blessaða ungmanni 237<sup>9</sup> 244<sup>12</sup>*

bleyði-maðr, *m. Feigling bleyðimaðr er eigi bersk 92<sup>22</sup>*

blíða, *f. Freundlichkeit skiljast með hinni mestu blíðu 202<sup>22</sup>*

blíð-læti, *n. Sanftmuth, Zärtlichkeit með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup>*

blíðliga, *adv. sanft, einschmeichelnd 136<sup>23</sup> von Liebesblicken hann lítr opt til hennar blíðliga Fs 121<sup>5</sup> von Gastfreundschaft Fs 151<sup>30</sup>*

blíðr, *adj. freundlich, sanft blíðr ok hægr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> með blíðum orðum Fs 8<sup>20</sup>*; *blítt = blíðliga, adv. láta blítt við einn es mit Jem freundlich, zärtlich meinen 136<sup>34</sup> vgl Fs 146<sup>6</sup>*

blígr, *adj.(?) starren Blickes? (vgl blígja (gð) in: skurðgoðit blígir*

augum ok mælir ekki *Mirm. s. in: Ungers Oldn. Læseb.* 70<sup>24</sup>) *in Beinamen: Þórðr blígr Eb* 14<sup>13</sup>

blika (að), *blinken, erglänzen* skildir blika 283<sup>7</sup>

blíkja, bleik, *dass. in: blíkjanda-böl 'malum praesentissimum' (vgl: skínandi dauði) SE* 106<sup>10</sup>

blikna (að), *erbleichen* Fbr 8<sup>13</sup> (*opp: blána (að) dunkel werden*) Fms II, 42<sup>6</sup>

blinda (að), *blind machen, blenden* skaltu drepa hann eða blinda ella Fs 97<sup>25</sup>-98<sup>25</sup>

blindigr, *m. einer, der wie ein Blinder tappt, in: blindlinga-trjóna(?) als Beinamen von: Bölverkr bl. Eb* 9<sup>9</sup>

blindr, *adj. blind* Höðr blindr 18<sup>24</sup> hann var þá gamall ok nær blindr Fs 37<sup>11</sup>

blóð, *n. Blut* blóð ok vágr 145<sup>7</sup>

blóð-flekkur, *m. Blutflecken* Eb 87<sup>14</sup>

blóð-nátt, *f. Blut-nacht, Nacht der blutigen That* 'blóðnætr eru bráðastar' so lange der Todschlag noch in frischer Erinnerung, ist auch die Begierde zur Rache am grössten Fs 39<sup>16</sup> ebenso Víga-Gl 344<sup>16</sup> und (blóðæsir [?] eðr blóðnætr eru usw) Bp I, 142<sup>6</sup>

blóð-öx, *f. Blutaxt Beinamen des Norweg. Königs Eiríkr blóðöx* (931—935) Fs 126 Eiríkr var snemmendis hinn mesti hermaðr, því var hann kallaðr E. blóðöx Fms I, 8<sup>12</sup> vgl Fsk 17 extr.

blóð-refill, *m. Schwertspitze (opp: hjólt SE* 112<sup>21</sup>) 159<sup>25</sup> Gp 68<sup>29</sup>

blóð-risa, *adj. indecl. blutig verwundet, mit Blutstriemen bedeckt* hann var allr bl. um herðarnar Eb 19<sup>6</sup> bei einem Ringkampfe: hvervetna var blátt ok blóðrisa Grett 167<sup>20</sup>

blóð-spýja, *f. Blutsturz* blóðspýja kom at sveininum ok andaðist hann Fs 153<sup>19</sup>

blóð-tjörn, *f. Blutlache* Eb 71<sup>20</sup>

blóðugr, *adj. blutig, mit Blut bedeckt* 165<sup>1</sup> 229<sup>17</sup>

blœða (dd), *bluten, Blut vergiessen* þat sá ek, at hvárrtveggja blœddi 136<sup>30</sup> 230<sup>7</sup>; blœðir es blutet Jem, es kostet Blut Jem (einum) þótt einhverjum blœði Fs 33<sup>9</sup>-162<sup>16</sup> Eb 87<sup>17</sup> Vsl 155<sup>21</sup>-148<sup>17</sup>

blóm, *n. coll. Blume* vex á jörðunni gras ok blóm SE 4<sup>16</sup> flúr ok viðir ok allskyns blóm þat er á jörðu vex Fms V, 345 extr.

blómi, *m. = blóm, n.; vom blühenden Zustand des Christenthumes: kristni hefir skinit með svá hjörtum blóma ok fagri ásýjón* 244<sup>10</sup>

blómstr, *m. = blóm, n.; gaf ek soetan blómstr aldinberanda viði Spec* 138<sup>9</sup>; þenna fagra völl kalla latínumenn *Flos mundi*, þat köllum vér Blómstr-völl *die hiernach benannte Blómstrvalla saga* (11<sup>13</sup>) s: Catal p. 62; Blómstr *späterer Name der Sturlunga saga* s: Catal p. 148

blót, *n. Opfer (s: Gr Myth* 31, *Maur., Bek. II, 195 ff.); gera blót, fremja blót ein Opfer herrichten* 55<sup>17</sup> Fs 41<sup>20</sup> Þorri var blót-maðr mikill, hann hafði blót á hverju ári . . 31<sup>28</sup> (s: manna-blót, sónar-blót) kom ásanit með þeim, at hafa Hallfred til blóta den H., *wie ein Opferthier, zu töden* Fs 102<sup>13</sup>; — *Verbot (vgl bannast eða blótast Fms VIII, 294<sup>9</sup>) mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu trotz deines Verbotes* Fs 36<sup>24</sup>

1. blóta (blét), *opfern, Opfer bringen*; blóta á laun *heiml. den heidn. Göttern opfern* 106<sup>3</sup> hof-blóta (*opp: kirkjur sækja*) *in den heidn. Tempeln opfern* 283<sup>6</sup> blóta í mót sumri *dem Sommer entgegen opfern d. h. das zur Begrüssung des Sommers bestimmte Opfer bringen* Fs 41<sup>18</sup>; *opfern wegen Etw d. h. zur Erreichung von Etw (til eins) hann blét til langlífis sér auf dass er lange lebe* 55<sup>17</sup> 70<sup>12</sup> bl. til byrjar Fs 173<sup>4</sup>; blóta einn: *opfern Jem d. h. durch Opfer Jem verehren, daher: hann er blótinn ihm (dem Gotte) wird geopfert* 290<sup>10</sup> Isl I, 47, n. 1 (*dagegen: hann gaf Ódni son sinn ok var honum blótinn: er weihte seinen Sohn dem O. und diesem wurde er als Opfer dargebracht* 55<sup>18</sup>) blóta einu *mit Etw opfern, Etw als Opfer darbringen* grunaðr var hann um þat, at hann mundi blóta mönnum *dass er Menschenopfer brächte* Fs 28<sup>26</sup> Krs 23<sup>7</sup>
2. blóta (að) = blóta (blét); þeir reistu hof ok blótuðu Isl I, 322<sup>6</sup> blóta einu: *Etw als Opfer darbringen* hann blótaði bæði mönnum ok fé Fs 50<sup>1</sup> An 55<sup>28 ff.</sup> blóta einn *Jem durch Opfer ehren* hann blótaði skurðgöð Fms II, 263<sup>5</sup> þau (Hölgi ok Þorgerðr) voru bæði blótuð *beiden brachte man Opfer* SE 400<sup>7</sup>
- blót-fé, n. *Opferschatz, das als Opfer dargebrachte Gold u. Silber* SE 400<sup>8</sup>
- blót-goði, m. *Opferpriester* Njörðr ok Freyr, blótgoðar 39<sup>11</sup> s: blót-gyðja, f.
- blót-gröf, f. *Grube, Höhle, um darin (heimlich) zu opfern (pl.)* Fs 49<sup>32</sup>
- blót-gyðja, f. *Opferpriesterin* Freyja, bl. 39<sup>12</sup> s: blót-goði, m.
- blót-hús, n. *Opferhaus* Fs 42<sup>14</sup> Fms II, 263<sup>7</sup>
- blót-klæði, n. *Gewand des Opfernden* Fs 42<sup>9</sup>
- blót-maðr, m. *Opferer* 31<sup>28</sup> Gþ 42<sup>13</sup> ef þú ert heidinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup>
- blotna (að), *weich (blantr, adj.) werden* blotna ok bogna sem vax fyrir eldi Barl 181<sup>21</sup>; *sich einschüchtern lassen* hann kveðst opt hafa heyrt hót hans digr, ok blotnar hann ei við Hdv 330<sup>13</sup>
- blót-staðr, m. *Opferstätte* 38<sup>2</sup>
- blót-trygill, m. *Blutschüssel beim Opfern* Fs 108<sup>26</sup>
- blót-veizla, f. *feierliches Gastmahl beim Opfer* hafa inni (í hofi) blót-veizlur Eb 6<sup>26</sup> blótveizla mikil um haustit at vetrnóttum Fms I, 35<sup>8</sup>
- blunda (að), *blinzeln* 21<sup>22</sup>
- boð, n. *Einladung, Aufforderung* 13<sup>16</sup> 149<sup>25</sup> jarl bauð honum með sér at vara; Gunnlaugr þakkar honum boðit 154<sup>13</sup>; *Gastgebot (vom Hochzeitsmahle)* 114<sup>27</sup> bjóða til boðs 115<sup>2</sup> Gþ 57<sup>25</sup> s: vina-boð; *Botschaft, Kunde* ek vil eigi at boð fari fyrir í Hunaland várri ferð 211<sup>32</sup>; *Gebot (von Gottes Gebot:)* 238<sup>25</sup> allir hlýddu hans bodi ok banni Fs 14<sup>18</sup> Krs (28<sup>5</sup>) s: boð-orð, n.
- boða (að), *verkünden* Ólafur Tryggv. hafði mönnum kristindóm boðaðan í landinu 75<sup>5</sup> þá sömu trú boða ek með þeirri grein, at trúa á einn guð ... Fs 77<sup>15</sup>; *gebieten* Jem (einum od. einn) boða einum af löndum Jem *gebieten das Land zu verlassen, ihn durch Gebot aus dem Lande weisen* Eb 5<sup>10</sup> Fms VII, 21<sup>9</sup>

-boðan, *f.* Verkündigung, in: fyrir-boðan

1. boði, *m.* Verkünder (vom Anstifter eines Gerüchtes) 176<sup>5</sup>

2. boði, *m.* brandende Woge sem boði nökkurr lysti oss í bjargskoru nökkura 177<sup>33</sup> boði féll yfir skipit 182<sup>13</sup> vgl Lxd 142<sup>16</sup>-76<sup>4</sup> röru dvergarnir á boða ok hvelfði skipinu SE 218<sup>1</sup>

boð-orð, *n.* Gebot guðs boðorð 237<sup>26</sup> var Ólafr Tryggv. kominn með nýjum sið ok boðordum Fs 91<sup>30</sup>

boð-skapr, *m.* Auftrag brjóta konungs boðskap Fs 98<sup>29</sup>

boðs-maðr, *m.* eingeladener Gast 221<sup>13</sup> Gþ 58<sup>3</sup> fyrir-boðsmaðr: der schon vorher eingeladene oder zum Empfang Jemandes bereits anwesende Gast Fs 52<sup>20</sup>

bœjar-bót, *f.* das was zur Verbesserung einer Wohnstätte dient hann görði þar mörg hús ok stór ok marga aðra bœjarbót Bp I, 645<sup>7</sup>; als Beiname s: bót, *f.*

bœjar-brenna, *f.* Anzündung des Gehöftes Eb 56<sup>2</sup>

bœjar-maðr, *m.* Bewohner eines Handelsplatzes, Stadt d. i: homo municipalis, in: bœjarmanna-lög, *n. pl. s:* Catal p. 63

bæklingr, *m.* libellus 258<sup>8</sup> Hgv 59<sup>1ff.</sup>

bœli, *n.* Aufenthalts-, Zufluchts-stätte Lxd 250<sup>9</sup> hann fór í bœli sitt ok sat þar um vetrinn Grett 140<sup>9</sup>; namentlich von Thieren: bjarnar-b., dreka-b., svín-b. usw

bœn, *f.* Bitte sú er bœn mín, attu . . . darum bitte ich, dass du . . . 88<sup>5</sup> 108<sup>4</sup> 130<sup>29</sup> Gebet 236<sup>19</sup> 86<sup>3</sup> (vgl SE 88<sup>2</sup>) bœnar-orð Worte des Bittens, des Flehens 286<sup>22</sup> Bitte, Gebot Fs 10<sup>6</sup>; = bôn-orð, *n.* Oh 4<sup>16</sup>-5<sup>3</sup>

bœna (nd), bitten, auffordern bœnir hann, at . . Alex 33<sup>18</sup> bœndi hann til, at . . Fms X, 387<sup>12</sup> sá er bœndr er der, welcher (darum) gegangen worden Krþ 10<sup>20</sup>-13<sup>13</sup> (grát-bœna, sár-bœna cum fetu-, enixe efflagitare, bei Bj. Hald.)

bœna-hús, *n.* Bethaus, Kapelle Krþ 19<sup>16</sup>

bœr, bœjar, *pl.* bœir, *m.* Gehöft (s: Mch I, 1, 116. 346) bústaðr á þeim bæ 174<sup>8</sup> 120<sup>8</sup> 162<sup>16</sup> Fs 20<sup>26</sup>; Stadt d. i: mehrere bœir zusammen i bœnum d. i: Niðarósi (Drontheim) 202<sup>26</sup>

bæta (tt), bessern Etw (eitt) slœða um vár ok bæta túngarð þsk 129<sup>21</sup> bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> ausbessern, wieder gut machen þeir bæta á (skipinu) þat sem brotit var 212<sup>11</sup>.<sup>8</sup> bæta yfir, dass. (s: yfirbót, *f.*) allill er vísa ok bœt yfir: und mache es besser! Fs 94<sup>18</sup> (vgl ebd 95<sup>3</sup>) nú skaltu bæta yfir við guð, er þú . . nun sollst du gegen Gott es wieder gut machen, dass du . . Fs 104<sup>12</sup>; bæta aprt schliessen (von einem Gitterthor): kemr hann at þar er lög-hlið er aprt bœtt, ok á hann at brjóta upp Krþ 26<sup>5</sup>; — büssen, abbüssen Jem (einn) od. Etw (eitt) d. h. den Jem od. Etw zugefügten Schaden, mit od. durch Etw (einu) 287<sup>1ff.</sup> hverju viltu bæta mér son mín? womit (wodurch, wiehoch) willst du mir meinen Sohn bezahlen? d. h. welches Wergeld willst du mir für meinen Sohn geben 165<sup>16</sup> þær (sakar) skal fé bæta solchen Streit soll man mit Geld ausgleichen 283<sup>2</sup> Vsl 192<sup>10</sup> munt þú jafnan bæta fyrir henni du wirst immer für sie (für das von ihr begangene Unrecht) Strafe zahlen müssen 115<sup>1</sup> Fs 60<sup>34</sup> An 271<sup>5</sup>



-bætir, *m. der welcher verbessert, vermehrt usw. z. B. in: laga-bætir (Beinamen des norw. Königs Magnus): legum emendator, við-bætir: additamentum u. a.*

bæxl (*d. i: bægsli*), *n. = bógr, m.; von den Flügeln eines Drachen Gþ 51<sup>7</sup>-48<sup>24</sup>*

böl, böls, *dat. bölvi, n. Uebel, Unglück; im Sprchw: 'svá skal ból bæta, at biða annat meira' Grett 108<sup>18</sup> vgl: en þó kann vera, at þetta sé eigi mikils vert nær því (im Vergleich dazu:) ef kemr annat ból meira Oh 63<sup>23</sup>*

böllr, ballar, *pl. -ir, m. Kugel böllr jarðarinnar Spec 47<sup>14</sup>; testiculus lostinn á böll Vsl 149<sup>17</sup>*

bölva (*að*), *fluchen Jem (einum) bölvar hann Baldri 290<sup>16</sup> opp: blessa seggen, vgl: guð vill þiggja blessaða fórn (Opfer), en eigi bölvaða Spec 152<sup>32</sup>; verbieten hann bölvar (var: bannar) þeim .. Fbr 84<sup>25</sup> (GhM 324<sup>1</sup>)*

bötu *d. i: bautu s: bauta*

bófi, *m. Schuft ('Kjeltring' EJ), im Beinamen: Freysteinn bófi Eb 54<sup>29</sup>*

boga-skot, *n. tó skjóta af bogum Eb 113<sup>2</sup>*

boga-strengur, *m. Bogensehne 124<sup>7.18</sup>*

bogi, *m. Wölbung, Bogen, z. B. in: regn-b., söðul-b. u. a.; Schiess-bogen skjóta af boga 111<sup>25</sup> SE 94<sup>17</sup> An 194<sup>26</sup>*

bog-maðr, *m. Bogenschütze, vom Ullr SE 102<sup>14</sup> bogmenn Fms 413<sup>11</sup>*

bogna (*að*), *sich beugen fylking búanda bognaði fyrir (vor den andringenden Feinden) 94<sup>10</sup>*

bógr, *m. Bug, armus undir bógu hestanna SE 56<sup>19</sup>*

bog-sveigir, *m. Bogenspanner. im Beinamen Ánn bogsveigir Fs 3<sup>8</sup>*

bók, bókar, *pl. bækur, f. Buch nema nytsemi á bók Nützliches lernen 'am' —, aus dem Buche (Gr Wb II, 467) SE II, 42<sup>15</sup> ritaði hann í upphafi sinnar bókar um .. 35<sup>34</sup> skrifa eitt á bók (vgl: 'Etw zu Papier bringen', schriftlich aufzeichnen) 109<sup>9</sup> áhnl.: setja eitt á bækur 255<sup>26</sup>; das heilige Buch d. i: Bibel vinna eiða at bók þeirri er heilug orð eru á ritin ok meiri en háls-bók þsk 80<sup>13.1-76<sup>18</sup>-79<sup>17</sup></sup> skal þau til kirkju færa ok leggja bók á höfuð þeim 275<sup>3</sup> virða eitt við bók eine Schätzung angeben, indem man dabei die Bibel anfasst 265<sup>16</sup> s: Maur., Graag 69<sup>a</sup>, n. 78*

bóka-steinn, *m. Farbe (Färb-stein?), um den Schnitt der Bücher zu färben rauðr bókasteinn Þj 341<sup>1</sup>*

bók-fell, *n. Pergament SE II, 30<sup>6</sup>-40<sup>6</sup>*

bokkr, *m. in: stór-bokkr s: bukkur, m.*

bók-mál, *n. Sprache der heil. Schrift, d. i: latein. Sprache jamdægri því er at bókamáli verðr benedicti-dag 291<sup>18</sup>*

bók-stafr, *m. Buchstabe ú, þ þat eru II nöfn tveggja bókstafa SE II, 42<sup>1</sup>*

bók-vísi, *adj. schriftgelehrt (?) Bjarnharðr hinn bókvísi 106<sup>14</sup>*

ból, *n. Wohnstätte Fáfnir fór upp á Gnitahiði ok gerði sér þar ból 23<sup>17</sup> (= ból-staðr, m. 40<sup>21</sup> vgl: nátt-ból, n.); Wohnung eines norweg. Bonden, ein Stück Land mit Wohnung u. Acker, der kleinste Theil in der administrativen Eintheilung Norwegens (vgl MunchCl. I, 161*

- MunchNG* x. xx. 10); seine Grösse wird nach der von ihm zu entrichtenden Steuer angegeben z. B. markar- (od. merkr-) ból: ein Landgut, das eine Mark bezahlt, ebenso eyris-, örtuga-ból, so 288<sup>22.24</sup> 293<sup>27</sup>
- bolli, m. Schale zur Aufnahme des Opferblutes *Eb* 6<sup>20</sup> (= hleytbolli *ebd* 6<sup>19</sup>) á þeim stalli skyldi standa bolli mjök af koppar; þar skyldi í láta blóð usw *Isl I*, 336<sup>14</sup>
- bol-öxi, f. Holzaxt, Zimmeraxt *Fs* 144<sup>26</sup>-158<sup>2</sup>-160<sup>3</sup>
- bolr (od. bulr), m. Stamm (s: bolungr, m.); Rumpf des menschl. Körpers (vgl: hann var mikill maðr vexti ok vel bols-vexti *Hgv* 66<sup>7</sup>) 'ganga í milli bols ok höfuðs á einum': Jem den Kopf vom Rumpfe trennen, ihn töden *Grett* 130<sup>3</sup> *Eb* 86<sup>29</sup>
- ból-staðr, m. Wohnsitz (s: ból, n.) 40<sup>21</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *SE* 106<sup>6</sup>
- bolungr (od. bul.), m. grosser Knüttel in víðar-bolungr
- bólutr *Vsl* 159<sup>17</sup>, d. i: bú-hlutr, m.
- bóndi (d. i: bóandi = búandi), pl. böendr, m. der Bonde, freier Grundbesitzer (*MunchCl. I*, 161), die gegen König Olaf d. Heil. ziehenden 'Bonden' 82<sup>21ff.</sup>; als eine Art Titel: 'Njáll b.' 127<sup>8</sup> 'Illugi b.' 140<sup>1</sup> 'Þorsteinn b.' 135<sup>20</sup>; Hausvater, Ehemann Freyja var . . .; Óðr hét bóndi hennar 44<sup>21</sup> 25<sup>20</sup> 206<sup>10</sup> 292<sup>21</sup> hann er veginn, bóndi minn! *Gísl* 29<sup>31</sup> auch pl. böendr (maritos) *Lxd* 128<sup>9</sup> bæði böendr ok lausir menn et mariti et caelibes *Fs* 23<sup>17</sup>
- bón-orð, n. Werbung, das Freien þá hóf hann upp bónorð sitt ok bað hennar 66<sup>25</sup> 143<sup>11</sup> flytja bónorð 153<sup>8</sup> vekja bónorð við einn, at biðja dóttur hans eine Werbung anbringen 144<sup>14</sup>
1. bora (að), bohren, durchbohren *Etw* (eitt) *Eb* 64<sup>23</sup> *SE* 222<sup>1ff.</sup> *Lxd* 116<sup>23</sup>
  2. bora, f. das (gebohrte) Loch hann rak borur stórar á borðstokkunum *Grett* 114<sup>7</sup> von einem natürl. Höhlenloch er þar bora í gegnum fjallit *ebd* 132<sup>7</sup>; in vaga-bora, f.
- borð, n. Rand, Kante, namentl. des Schiffes, Bord kasta sér fyrir borð (ins Meer herabspringen) *Fs* 92<sup>13</sup> fundu þeir þar borð stórt nýrekit (von den Planken eines gestrandeten Schiffsbordes) *Fs* 25<sup>5</sup>; verða allr fyrir borði in grösste Verlegenheit kommen, unterliegen *Eb* 53<sup>25</sup> hann kvað allt sitt mál fyrir borði verða *ebd* 44<sup>10</sup>, koma sinni ár fyrir borð sein Ruder über Bord bringen d. h: *Etw* erreichen, durchsetzen *Eb* 60<sup>11</sup>; der Rand eines Trinkgefässes, vielmehr der zwischen dem Rand u. der Oberfläche der Flüssigkeit befindl. Raum er nú gott berandi borð á horninu jetzt lässt sich der 'Bord' an Horne gut tragen (nähm. ohne etwas zu verschütten) 7<sup>24</sup>; Tafel, Bret, Tisch, namentl. Speisetisch 125<sup>26</sup> þar stóð jafnan borð ok matr á *Eb* 9<sup>7</sup> var Flosi mettr ok afborit af borðinu 126<sup>19</sup> háuf, plur: þeir ganga nú til borða ok drekka gott vín 215<sup>3</sup> sitja yfir borðum bei Tische sitzen *Fs* 36<sup>6</sup> sitja undir borðum dass. *Fs* 41<sup>27</sup> (*ebd* 165<sup>19</sup>) *Eb* 112<sup>8</sup> setjast undir borð sich zu Tische setzen hann settist undir borð ok bað menn eta 125<sup>31</sup> stíga yfir borð dass.: yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249<sup>10</sup>; — vom Spielbrett *Gþ* 64<sup>5</sup>
- orð-búnaðr, m. Tischgeräth gæta borðbúnaðar ok ölgagna *SE* 118<sup>18</sup> síðan voru teknir brott dúkarnir ok allr borðbúnaðrinn *Fms IV*, 262<sup>10</sup>

borð-dúkr, *m.* *Tischtuch* 125<sup>29</sup> *s.*: borðbúnaðr, *m.*

borð-fastr, *adj.* *der, welcher seine Beköstigung an einem bestimmten Orte erhält; von Hofleuten des norweg. Königs: þessir menn eru ekki borðfastir innan hirðar með konungi, heldr eru þeir í heruðum . . .* 250<sup>7</sup> 249<sup>8ff.</sup>

borð-færi, *n.* 'abstersorium' *Grág II*, 187<sup>16</sup>

borð-hald, *n.* *Mahlzeit, Beköstigung* *SE* 126<sup>8</sup> hann veitti þeim at borðhaldi fiska ok mjólk *Fms IV*, 81<sup>23</sup>

borði, *m.* *Vorhang, Umhang* hann lét tjalda kirkju borða þeim er hann hafði út haft *Hgv* 77<sup>20</sup>

borð-ker, *n.* *Trinkgefäß für den Speisetisch (?)*; *Gudrun lässt aus den Hirnschalen der Knaben Atle's ein borðker fertigen* 26<sup>22</sup> *vgl.*: Ólafr konungr (kyrri) lét standa fyrir borði sínu skutilsveina ok skenkja sér með borðkerum ok öllum tignum mönnum . . . *Fms VI*, 442<sup>7</sup>

borg, *ar, pl.* -ir, *f.* *erhöhter, hügel förmiger Platz (wonach: Borg á Myrum, Borgarfjörðr)* 144<sup>12</sup>; *Burg, arx, Stadt* til borgar Vernizu (*d. i.*: *Worms*) 205<sup>34</sup> *von Nowgorod* 286<sup>16</sup>; borgar-veggr, *m.* *Burgwand, -mauer* 218<sup>16</sup> 220<sup>1</sup> *SE* 212<sup>16</sup>

borg-hlið, *n.* *Burgthor* 5<sup>18</sup> *SE* 134<sup>26</sup>

brot (*od.* brott), *adv.* *s.*: braut, *f.*

bort *s.*: brot, *adv.*

bót, bótar, *pl.* bætr, *f.* *Besserung (vgl. heraðs-b., nafn-b., yfir-b.)*, *Abhilfe* nú þótti sú framaferð mest at ráða hér bætr á um hiergegen *Abhilfe* zu beschaffen *Fs* 4<sup>32</sup> vandræði mundu verða, ef eigi réðisk bætr á 103<sup>1</sup>; *Schadenersatz, Busse, vom Wergeld* 287<sup>5</sup> beiða bóta fyrir einn 165<sup>20</sup> *Gþ* 60<sup>7</sup> bjóða sætt ok mikit gull at bótum 31<sup>4</sup> víg-sök ok bætr 265<sup>4</sup> til bóta ok til bauga 273<sup>5</sup>

*NB.* *In den Beinamea z. B. Þyri Dana- (od. Danmarkar-) bót* *Fms XI*, 8<sup>12</sup> — Ólöf ár-bót *Fms I*, 13<sup>26</sup> — Þorbjörg bæjar- (*od.* bekkjar-bót) *Fs* 191<sup>20</sup> *u. a. scheint -bót nicht sowohl emendatio, als decus zu bedeuten*

bóta-lauss, *adj.* *ohne Busse* þat (högg) skaltu hafa bótalaust der *Hieb, den du empfangen, soll dir nicht entschädigt werden* *Fs* 57<sup>34</sup>

botn, botns, *pl.* -ar, *m.* *Grund, Boden; von den untersten Flächen der Heuschöber* *Eb* 118<sup>16</sup>; *der innerste Theil einer Bucht (fjarðar-botn)* var þar þá fjörðr ok horfði botninn inn at höfðanum *und ihr innerster Theil lag dem Vorgebirge gegenüber* *Fs* 197<sup>22</sup> *opp.*: mynni der *Ausgang der Bucht, vgl.*: . . at í austr horfi botninn á Hjörungavági, en mynnit í vestr *Fms XI*, 125<sup>5</sup>; *Helsingja-botn* 31<sup>24</sup> þorska fjarðar-botn *Gþ* 63<sup>9</sup>

bót-sama (að), *wieder herstellen* *Etw* (um eitt); þeir eigu bótsama um þær búðir *þsk* 112<sup>13</sup>

brá, *pl.* brár, *f.* *Augenbraue, cilium, palpebra*; auga skal kenna til bráa eð brúna *SE II*, 499<sup>17</sup> brárnar (voru) brottu af grát ok tárur *Barl* 199<sup>16</sup>

1. bráð, *f.* *Schnelligkeit; 'i bráð' in der nächsten Zeit i bráð ok lengðar für den Augenblick und für späterhin* *Fms VII*, 88 *extr.* nú vita menn

- óglöggt, hvat er Gestir er orðit fyrst í bráð *für den ersten Augenblick* *Hdv* 303<sup>10</sup>
2. bráð, *n. das mit Theer bestrichne Holz* þat myndi ekki eira barninu heldr en bruninn í bráð *þj* 341 *extr.* lát standa skipit undir bráði um vetrinn *Spec* 8<sup>5</sup> (bræða (dd) *theeren*: bræð vel skip þitt um sumarit *ebd*)
3. bráð, *pl. -ir, f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere* (s: 'Brat' *Gr Wb*) þá er maðr stelr því er ætt er eða blóðugri bráð *Grág II*, 165<sup>7</sup>
- bráða-fangs (*od. bráð-fengis*), *adv. schnellen Fanges, in Hast* þau doemi er bráðafangs fundust *exempla per saturam collecta SE II*, 40<sup>23</sup> yfirkomast bráðfengis *Fms XI*, 35<sup>16</sup>
- bráð-dauðr, *adj. schnell-tod verða br. schnell, ganz plötzlich umkommen* 286<sup>1</sup> 297<sup>8</sup>
- bráð-feiglig, *adj. zu schnellem Tode bestimmt* eigi sýnist þú mér bráðfeiglig *Fs* 74<sup>13</sup>
- bráð-geðr, *adj. schnell, voreilig* 'bráðgeð er bernskan' *Sprchw. Fms VI*, 220<sup>10</sup> *vgl ebd* 195<sup>23</sup>
- bráð-gjör, *adj. schon frühzeitig entwickelt, frühreif* hann var snemmen-dis bráðgjör 139<sup>26</sup> hann var all-bráðgjör *Gþ* 58<sup>8</sup> *Eb* 9<sup>1</sup>
- bráðliga, *adv. eilig, schnell* ganga br. 146<sup>19</sup> *sehr bald* 140<sup>21</sup>
- bráðr, bráð, brátt, *schnell, hastig* veita einum bráðan bana *Fms V*, 280<sup>14</sup>; brátt = *adv. eilig, bald* 136<sup>28</sup> 151<sup>12</sup> 201<sup>25, 31</sup> *ebenso* bráðum *Oh* 22<sup>17</sup>
- bráð-ræði, *n. Ungestüm* *Fs* 53<sup>3</sup>
- bráð-skeyti, *n. Unbesonnenheit, Ueber-eilung* 246<sup>23</sup> (bráð-skeyttr, *adj. Hdv* 316<sup>13</sup>)
- bráð-þroskaðr, *adj. früh gereift vom Wuchse des Körpers* hann var br. ok mikill fyrir sér *Fs* 126<sup>21</sup>
- bræða (dd), *schmelzen, auflösen* *Etw* (eitt) bræða snæinn með höndum *Krþ* 6<sup>11</sup> (*vgl*: bráðna (að) *schmelzen, intrans.* svá at hrím bráðnaði ok draup *SE* 42<sup>18</sup>) *vgl* bræða *unter* 2. bráð, *n.*
- bragar-laun, *n. Dichterlohn* gefa einum eitt at bragarlaunum *zur Belohnung für das vorgetragene Gedicht* 146<sup>29</sup> 149<sup>12</sup>
- bragar-mál, *n. syncope, z. B.* þars = þar es, emk = em ek *SE* 610<sup>19</sup> *ebd II*, 134<sup>20</sup>; s: Guðbr. Vigfússon, *Vorr. zu Eb p. XLVII*
- bragð, *pl. brögð, n. schnelle Bewegung* (s: bregða) *von der Zeit skamms* bragðs: *sehr bald* *þj* 336<sup>20</sup>-340<sup>14</sup> verða fyrri at bragði, en þeir . . ihnen *zuworkommen SE II*, 40<sup>21</sup>; *Aussehen, das Aeussere* (s: yfir-bragð) þú hefir illsligt bragð á þér *Fs* 64<sup>21</sup> vera í bragði ein *Aussehen haben, aussehen, sich benehmen* *Fs* 91<sup>20</sup>-93<sup>2</sup> *ctwas was Aufsehen erregt, auffallend ist* *Fs* 51<sup>27</sup>; *Aufführungs-, Handlungsweise, That* skal neyta góðs bragðs Eyvínar vinar míns (*d h. ich will ebenso, wie E., mir selbst das Leben nehmen*) *Fs* 39<sup>10</sup> *ähnl*: ofmikit bragð (*opp*: stilling) *ebd* 36<sup>11</sup>; taka eitt (til?) bragðs (*od. bragða*) *versuchen, unternehmen* *Etw* 129<sup>22</sup> t. bragða þat, at . . *Fs* 132<sup>14</sup>-145<sup>4</sup>; brögð *Zauberkünste* *Fs* 39<sup>19</sup> í brögðum ok sjónhverfingum 40<sup>13</sup>; *Ringkünste* (s: fang-brögð), *artes luctatoriae* 8<sup>32</sup>; s: við-bragð, *n.*

- bragð-vísi, *f. Zauberkunde, von einem Astrologen*: hann sigrar mik nú í stjörnufrótt ok bragðvísi sinni 243<sup>1</sup>
- bragr, ar, *pl. -ir, m. Dichtkunst* af honum (*dem Gotte Bragi*) er bragr kallaðr skáldskapr *SE* 98<sup>16</sup> (*in*: bragar-bót, *n. SE* 642, *str.* 31, bragar-háttir, *m. SE* 594, *n.* 1, *in* bragar-laun, *n. und* bragar-mál, *n.*)
- braka (að), *prasseln, krachen* tekr at braka mjök í kistunni *Fs* 132<sup>11</sup>
- brandr, brands, *pl. -ar, m. Brand d. i. ein brennendes Stück Holz* 132<sup>6</sup> 233<sup>10</sup> hann stingr brandinum loganda í munn honum (*s*: log-brandr) 233<sup>11</sup>
- brattr, brött, bratt, *jähe, schroff* 197<sup>32</sup> at björgum nokkurum bröttum *Fs* 178<sup>2-145</sup> 20
- brauð, *n. Brod við fleira lifa menn en við brauð eitt Spec* 44<sup>3</sup> hálfir leifr brauðs 180<sup>26</sup> 79<sup>16</sup> brauð-sufl, *n.* (*s*: sufl) *Zukost zum Brod, z. B. Butter oder dgl* 180<sup>28</sup>
- braut, brautar, *pl. -ir, f. Weg (eigntl.: [via] fracta od. rupta, vgl. franz.: route)* brautin liggir þar fram í milli ok er eigi breiðari en götu-breidd *Eg* 188<sup>29</sup>; braut *od. á* braut, á brautu, brot, brott, í brottu *od. bort, burt, burtu u. a.* (*s*: *K. Gisl frmp.* 192\*) = *adv. fort, 'weg' vera á brautu weg sein Fs* 63<sup>4</sup> vera í brottu 38<sup>19</sup> *wegbleiben* 119<sup>17</sup> 154<sup>14</sup> *entfernt sein* 121<sup>14</sup> fara braut *od. á* braut *sich wegbegeben* 99<sup>29</sup> fór hann braut leið sína *er zog seines Weges fort* 13<sup>26</sup> komast burtu 200<sup>25</sup> dæma einn burtu *Fs* 122<sup>26</sup> draga á braut *wegziehen* 3<sup>27</sup> hverfa í brot *hinweg-, verschwinden* 32<sup>2</sup> nema á brott *wegnehmen, entfernen* 33<sup>28</sup> heita einn á brot *Jem (aus dem Dienste) weisen Þsk* 130<sup>16</sup>
- brautar-gengi, *n. Reisegesellschaft, Beistand, Hilfe* biðja einn föruneytis ok brautargengis *Hdv* 322<sup>8</sup> liðsinni ok brautargengi *Lxd* 238<sup>1-26</sup> 15 bjóða einum brautargengi 193<sup>14</sup> njóta síns brautargengis *Fs* 57<sup>25</sup>
- braut-ferð, *f. Wegfahrt, Abreise* búast til brautferðar *Fs* 18<sup>27</sup>
- bréf, *n. Urkunde 'breve'* 288<sup>19</sup> 293<sup>23</sup> *Brief* 207<sup>7.23</sup> 300<sup>5</sup>
- bregða (brá), *in schnelle Bewegung setzen Etw (einu); schwingen, z. B. das aus der Scheide gezogne Schwert* 24<sup>22</sup> Niflungar bregða nú sverðum sínum 223<sup>33</sup> hann brá sverði ok sneið af . . *Fs* 51<sup>18</sup> *von Thor's Hammer* 2<sup>17</sup> bregða viðbrögðum *Schwingungen schwingen (sich zu befreien)* *Lxd* 156<sup>15</sup>; *verändern* hann brá sér í konu líki *er nahm Weibsgestalt an* 18<sup>14</sup> 39<sup>34</sup> bregðast (*d. i. bregða sér*) 23<sup>17</sup>; *verlassen, aufgeben* aldri skal ek briggða sáttmáli *Jes. Krist(s)* 240<sup>1</sup> bregða máli sein *Wort brechen geg. Jem (við einn)* *Þsk* 130<sup>14</sup>; bregðast *zurückweichen, sich entziehen* hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? *wenn mich der eigne Vater im Stiche lässt Fs* 90<sup>17</sup> *ähnl. ebd* 140<sup>34</sup>; — bregða af *abweichen z. B. von einer Vorschrift* 118<sup>19</sup> eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit *wenn mein Befehl nicht ausgeführt wird* 137<sup>32</sup> *Eb* 95<sup>12</sup> *abweichen von dem Gewöhnlichen, dadurch auffallen, wunderbar erscheinen* þat þótti honum mest af bregða, er (= at) . . *Fs* 77<sup>17</sup>; — bregðaz um *verschiedener Meinung sein Vsl* 182<sup>22</sup> *Þsk* 50<sup>26</sup>; — bregða við *aufbrechen, sich schnell erheben* Þórir bað hann skjótt við bregða, ef hann vildi Steinólf finna *Gþ* 77<sup>23</sup> bregðast við *dass. ebd* 63<sup>22</sup>; *entgegenschwingen Etw (einu)* hann brá við blótttrygli

(um sich zu schützen) *Fs* 108<sup>26, 12</sup> *ebenhierher wohl: hann brá við grönum (er verzog die Lippen) ok glotti at 129<sup>8</sup> bregðaz frumhlaupum við sich gegenseitig angreifen Vsl 147<sup>14</sup>-157<sup>22</sup>-165<sup>8</sup>; — bregðr einu við es passirt etwas þá brá því við er mér þótti undarligt 177<sup>19</sup> en þó bregðr nú kynligu við aber es geht doch wunderbar zu Hdv 252<sup>3</sup>; bregðr einum við eitt es geräth Jem über Etw in (gemüthl.) Bewegung, er erschrickt darüber (honum) bregðr því við 202<sup>30</sup> brá (Steinólfi) mjök við (þat), er hann sá . . . Gþ 54<sup>9</sup> Gretti 91<sup>26</sup> at hann brygði sér hvarki við sár né við bana dass er sich weder durch (die Aussicht auf) Wunden noch Tod beunruhigen liesse 124<sup>15</sup>; brugðinn við eitt für Etw geeignet, tauglich munu þit brátt brugðnir við meira *Fs* 84<sup>17</sup>*

breiða (dd), breiten, bedecken breiða klæðin yfir 97<sup>27</sup> Gþ 71<sup>5</sup> An 105<sup>12</sup> 131<sup>31</sup> *ausbreiten* váru breiddar . . nauta húðir 223<sup>34</sup> vgl Eb 48<sup>11 ff.</sup> sá þeir at breitt hafði verit yfir andlitið dass (Etw z. B. eine Decke) *ausgebreitet* gewesen war . . *Fs* 60<sup>4</sup> breiðast sich *ausbreiten*, *breit* werden þá rýmdist íssinn ok breiddust sundin *Fs* 180<sup>2</sup>

breið-öxi, f. breite *Axt* 149<sup>23</sup>

breiðr, breið, breitt *breit* hann var IX rasta hár, en III breiðr 13<sup>33</sup> von einem Wege 191<sup>4</sup> *Axt* (vgl: breið-öxi, f.) 289<sup>30</sup>; s: spannar-breiðr, adj.

brek, n. 'petitiunculae crebrae' in: brek-vísi, f. fortwährendes Bitten u. Betteln *Lxd* 134<sup>12</sup>; — Trug, List in: brek-lauss, adj. vél-laust ok brek-laust *þsk* 122<sup>25</sup>, in: brek-sekt, f. so: sekja einn breksekt Jem's Verurtheilung auf eine betrügerische Weise zu Wege bringen *þsk* 111<sup>9, 16</sup>

brekka, f. Hügel ofan fyrir brekkuna *Fs* 42<sup>29</sup> Gþ 56<sup>17</sup> með brekkum nökkurum löngum 180<sup>14</sup>; öft. = þingbrekka (s: diess): leiða einn í lög eða í brekku *Vsl* 192<sup>21</sup>

1. brenna (brann), brennen, flagrare brenna inni im Hause verbrannt werden 128<sup>20</sup> 175<sup>8</sup> þik skal út bera ok skaltu eigi inni brenna 131<sup>21</sup>

2. brenna (nd), anzünden, adurere brenna einn inni: Jem das Haus über d. Kopf anzünden und so diess sammt seinen Inwohnern verbrennen *Vsl* 184<sup>26 ff.</sup> An 101<sup>4</sup> 123<sup>25</sup> 129<sup>20</sup> breinna eitt upp Etw aufbrennen d. i. gänzlich verbrennen 127<sup>10</sup> br. fyrir einum Brand, Feuersnoth über Jem ergehen lassen 84<sup>26, 27</sup>; brenna einn með eldingum Jem durch Blitz vernichten 236<sup>13</sup>; schmelzen u. dadurch reinigen brent silfr (s: silfr) 265<sup>11</sup> aurar brendir 266<sup>20</sup>

3. brenna, f. Brand, das Brennen 19<sup>31</sup> hann vas at brennu Þorkels er war dabei (als brennumaðr, s: diess), als man bei Th. Feuer anlegte 102<sup>15</sup>

brennu-maðr, m. der welcher Feuer anlegt, incendiarius 134<sup>16, 23</sup> (doch: Brennu-Njáll insofern Njáll u. sein Haus durch angelegtes Feuer umkamen)

brennu-staðr, m. Brandstätte *Vsl* 185<sup>7</sup>

bresta (brast), bersten, auseinander brechen, springen, gewöhnl. bresta sundr od. í sundr; von einem hölz. Götzen 81<sup>15</sup> sverðit brast sundr 159<sup>24</sup> brestr í sundr stjórnsviðin 212<sup>4</sup> 14<sup>22</sup> 133<sup>11</sup>; brestr es mangelt, gebricht Einem (einn) an Etw (eitt) eigi brestr mik áráði *Fs* 62<sup>10</sup>

brestr, *m.* *Gekrach* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>2</sup> 133<sup>29</sup>

breyskligr, *adj.* *schwach, schwächlich* mannsins náttúra breysklig 245<sup>4</sup> (vgl. breysk-leikr, *m.* *imbecillitas*, *in:* svá sem náttúra mannsins má bera fyrir sínum breyskleik *Alex* 106<sup>9</sup>)

breyskr (*d. t.* breyt-skr?), *adj.* *gebrechlich, von einem irdnen Topfe* breyskr leirpotttr *Spec* 116<sup>6</sup>

breyta (*tt*), *ändern, eine Aenderung treffen* breytt á fleiri vega (*opp:* rétttr *SE* 594<sup>4</sup>) 42<sup>14</sup> *Fs* 15<sup>25</sup> *Etw* (einu) *SE* 88<sup>2</sup>-230<sup>1</sup>-350<sup>12</sup>; *einrichten, anstellen, thun* 132<sup>19</sup> *Fs* 105<sup>11</sup>-21<sup>8</sup> breyta ráðahag sínum *seine Einrichtung treffen* *Fs* 24<sup>22</sup> hversu sem slíku er breytt: *wie auch derlei angestellt wird* *Eb* 96<sup>14</sup>

breytiliga, *adv.* *wunderbar, seltsam* *Fs* 42<sup>32</sup> þetta berr breytiliga til *Ljósv* 77<sup>6</sup>

breytinn, *adj. in:* marg-breytinn

breytni, *f.* *Veränderung (s: ráða-breytni, f.)* hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *Fs* 98<sup>5</sup> var þar engi breytni á hýbýlum *keine auffällige Veränderung* *Eb* 79<sup>22</sup> *Handlungsweise, die auffällt, abweicht vom Gewöhnl.* at hafa breytni *eine solche vornehmen* *Fs* 77<sup>18</sup>; ef kona ferr með vápnum fyrir breytni sakir *Grág II*, 204<sup>1</sup>

breytttr, *ppr. in:* van-breytttr

brigð, *f.* *Veränderung* (engi brigð mun ek hér á gjöra *Fms II*, 27) *in:* af-brigð; *Einlösung in:* landa-brigð

brigða (*gð*), *verändern* = bregða (*brá*) 240<sup>1</sup> hon hefnir þeim er brigða *ús qui pacta violant* *SE* 116<sup>9</sup>; *einlösen á* hann fleiri lönd at brigða en eitt *Grág II*, 76<sup>3 ff.</sup>

brigði, *n. pl.* = brigð, *n. in:* afbrigði, heillabrigði, landabrigði

brigzli, *n.* *Vorwurf, Schimpf* færa einum eitt í brigzli *Jem Etw* zum *Vorwurf* vorföhren, *es von ihm beschimpfen lassen* færi nú hvárrgi öðrum í brigzli sína ætt 232<sup>23</sup> svá opt er í brigzli fært hans móðerni *so oft hat man ihm seine mütterl. Abkunft vorgeworfen* 208<sup>26</sup>; bregða brigzlum *Vorwürfe machen* *Jem* (einum) *Grág II*, 182<sup>15</sup>

brim, *n.* *Brandung* veðr ok brim *Isl I*, 276<sup>3</sup> brim mikit við eyna *Grett* 113<sup>23</sup> veðrit tók minka ok lægja brim *Eg* 44<sup>28. 26</sup>

bringa, *f.* *Brust* hefja einn upp á bringu sér *Jem an seine Brust* heben, *ziehen* *Eb* 64<sup>27</sup> hárit tók ofan á bringu henni 113<sup>20</sup>

bring-spelir, *m. pl.* (*od.* -spalir, *f. pl.*) *die untersten Brustknochen* *Gþ* 65<sup>17</sup> lostinn fyrir bringspölum *Vsl* 149<sup>17</sup> fyrir neðan bringspalirnar *Isl II*, 55<sup>4</sup>

brjósk, *n.* *Knorpel* bíta í brjósk eða bein *Vsl* 187<sup>19</sup> en þá er skorit, er nemr (*wo es trifft auf*) brjósk eða bein *ebd* 148<sup>2</sup>, *in:* flag-brjosk

brjóst, *n.* *Brust* *Gþ* 65<sup>16</sup>; *Vorderseite eines Schlachtheeres* brjóstit konungs-fylkingar 94<sup>10</sup>; *Gemüth* er eigi sorg or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

brjóst-barn, *n.* *Säugling, von den eignen Kindern im Gegens. zu andern* unna brjóstbörnunum meira en öðrum mönnum *Fs* 154<sup>1</sup>

brjóta (*braut*), *brechen* brjóta fót *Beinbruch* erliden *Vpnf* 23<sup>13. 25</sup> Þórs steinn, er þeir menn vóru brotnir um . . . *ein scharfkantiges*

- Felsstück, über welches die zu Opfernden (am Rückgrad?) gebrochen wurden Eb 12<sup>13</sup>; von den sich brechenden Wellen des Flusses 16<sup>18</sup>; häuf. vom Schiffbruch; brjóta konu til svefnis eine Frau nothzüchtigen Vsl 164<sup>12</sup>; übertr.: brjóta boðskap einen Auftrag brechen d. h. unausgeführt lassen (vgl. 'das Wort brechen') Fs 98<sup>29</sup> brjóta guðs boðorð 237<sup>25</sup> brjóta þjóðir undir sik sich unterwerfen 39<sup>21</sup> zwingen: vildi hann mik til trúar brjóta Fs 98<sup>10</sup>; — brjótast sich sträuben, ankämpfen gegen Etw (við einu) brj. við forlögum Fs 20<sup>15</sup>; sich tummeln, sich aus Etw herauszubringen, zu befreien suchen björn einn brauzt um í vök (vgl. SE 112<sup>11</sup>) ok var brotinn í (eingebrochen) hrammrinn Fs 146<sup>24, 25</sup>*
- brjótr, m. in: laga-brjótr
- broðdr, m. Spitze; von den eisernen Spitzen der Eisschuhe hann stóð fast á broddum (d. i. skó-broddum) Eb 86<sup>25</sup>. <sup>(10)</sup> vgl. mann-broðdr, m. dass. Vpnf 3<sup>20</sup>
- bróðir, m. Bruder brœðr fratri 217<sup>31</sup> fratres 207<sup>22</sup>
- bróður-gjöld, n. pl. Busse für den Bruder 23<sup>5</sup>
- bróður-hefnd, f. Rache (d. i. Rächung) des Bruders Fs 160<sup>18</sup>
- brœdra, nom. pl. in: næsta-brœdra (= fjór- od. fer-menningar) *Verwandte im 4. Gliede Þsk 47<sup>16</sup> Vsl 158<sup>10</sup>; annarra-brœdra (= sex-menningar) Verwandte im 6. Gliede Grág I, 194<sup>4</sup>; þriðja-brœdra (= átt-menningar) Verwandte im 8. Gliede Grág I, 194<sup>8</sup>; vgl. Fms I, 285<sup>27</sup> Bp I, 10 n. 5*
- brœðri, pl. brœðrar, m. in: næsta-brœðri Grág I, 239<sup>11</sup> (= An 266<sup>26</sup>) ebd 194<sup>1</sup>; annarra-brœðri Grág II, 26<sup>3</sup>; þriðja-brœðri Vsl 173<sup>30</sup> Þsk 136<sup>16</sup> s: -brœðra
- brœðrungr, m. des Bruders Sohn, Neffe 287<sup>9</sup> Grág I, 193<sup>16</sup>-II 60<sup>4</sup>
- brók, brókar, pl. brækr, f. Hose (Weinh. 163) hann skyldi kippa brókinni er sollte ihm die Hose (des einen Beines) ausziehen Eb 87<sup>25, 29</sup> hvítar brækr Gþ 58<sup>13</sup>; hon (Hallgerðr) var mikil vexti ok því var hon langbrók kölluð Nj 16<sup>10</sup> (Hallgerðr langbrók Lxd 24<sup>1</sup>); Haukr hábrók Eb 4<sup>21</sup>; Ragnarr loðbrók Fs I, 238 extr.
- brók-lindi, m. Hosengürtel Fs 53<sup>17</sup> Fbr 94<sup>2</sup>
- brosa (st), lächeln Fs 107<sup>5</sup> 'hann brosti at ok mælti' er lächelte dazu und sprach . . z. B. Fms V, 178<sup>1</sup>
1. brot (od. brott), adv. s: braut, f.
  2. brot n. Bruch, tò brjóta, in: frið-brot, laga-brot, skip-brot u. a.; Abbruch verðr búðin úheilög við broti 'taberna demolitioni obnoxia fit' Vsl 176<sup>9</sup>; Bruchstück (s: keipla-brot) flugu fjarri brotin (der zersprengten Fessel) SE 108<sup>9</sup> í hverja vík voru rekin brot af þessu tré Fms VII, 163<sup>9</sup> deila brotum (s: deila) Eb 65<sup>14</sup>; Brech-, Hebestange fœra brot undir einn (um ihn wegzuschaffen) Eb 115<sup>6</sup>
- brotna (að), zerbrechen, entzweigehen brotna ok slitna SE 188<sup>4</sup> An 124<sup>12</sup> brotna sundr 14<sup>20</sup>
- brott .. = brot, adv.
- brott-búinn, ppr. zur Abreise gerüstet, im Begriffe aufzubrechen Eb 40<sup>28</sup>
- brott-búningr, m. Rüstung zur Abreise 157<sup>15</sup>



brott-fall, *n. Epilepsie* *þj* 335<sup>37</sup>-336<sup>6, 21</sup>

brott-ferð, *f. Abreise* 152<sup>6, 7</sup> 243<sup>3</sup>

brott- (od. braut-) höfn, *f. das mit sich fortnehmen Grág II*, 200<sup>4</sup>

brottu (od. brotu od. í brotu) *s: braut, f.*

brú, *pl. -ar, f. Brücke* gera brúar um ár *þsk* 130<sup>22</sup> gera brú til himins af jörðu *SE* 60<sup>15</sup>; brúar-sporðr, *m. Brücken-ende 'caput pontis' SE* 78<sup>13</sup>

brúð-gumi, *m. Bräutigam* 157<sup>7</sup>

brúð-hlaup (od. -laup), *n. Hochzeit* 153<sup>17</sup> *Grág I*, 222<sup>11 ff.</sup> gera brúð-hlaup til einnar *Hochzeið* machen mit Einer, sich mit ihr vermählen 60<sup>2</sup> 66<sup>30</sup> 73<sup>12</sup> (*daher: brúðhlaups-gerð, f. dass. Fs* 21<sup>26</sup>) *s: GrRA* 434 *Weinh.* 245 (*vgl ok var brúðkaup þeirra at Grims, ok var þat sagt, at hon hljóp úr hvílu ena fyrstu nátt, er Hrafn var innar leiddr. Sturl I*, 1, 139<sup>21</sup> *AnO* 1849, 236 *n. 5*) *s: Weinh.* 238 ff.

brúð-kaup, *n. (eigntl.: das Kaufen der Braut), dass.; von d. Hochzeitsfeier: þetta brúðkaup (kurz vorher: brúðhl.) var veitt með hinni mestu virðingu Fs* 21<sup>29</sup> (26)

brúð-laup, *n. s: brúð-hlaup*

brúð-maðr, *m. Hochzeitsgast Fs* 73<sup>12</sup> *Krþ* 27<sup>11</sup> *Eg* 82<sup>27</sup>

1. brúðr, *ar, pl. -ir, f. Braut* 157<sup>9</sup> *Krþ* 27<sup>13</sup> (*sonst in Grág: kona, f.*); *Stuhl-rücken Fbr* 98<sup>2</sup>-99<sup>17</sup> *s: stól-brúðr*

2. bruðr *d. i: brunnr, m. SE* 40<sup>7</sup>

brúkaðr, *adj. (ppr.?) dienlich, brauchbar* dúkrinn hins helga Stephani til margra hluta brúkaðr 203<sup>20</sup> (brúka (að), *entlehnt, statt des gewöhnlichen neyta od. nýta*)

brullaup *d. i: brúð-hlaup, n.*

brumr, *m. Zeitpunkt í þenna brum hoc momento* 96<sup>11</sup>

brún, -ar, *pl. brýnn, f. Rand, Kante (s: brún-áss, m.); Augenbraue* þórr lét síga brýnnar (*d. i. brýnn-inar*) ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> lypti þá mjök brúnum manna, *etwa: sie sperrten weit die Augen auf (vor Erstaunen) Fs* 26<sup>6</sup> *vgl hefja upp brýnn við eitt Fbr* 18<sup>22</sup> *Eg* 25<sup>11</sup> bera einum á brýnn, *at . einem geradezu unter die Augen sagen, dass . Fs* 124<sup>30</sup>

bruna-öld, *f. das Zeitalter, in dem man die Leichen verbrannte* hin fyrsta öld er kölluð brunaöld, þá skyldi brenna alla dauða menn 35<sup>11</sup>

brún-áss, *m. Seitenbalken am Hause (Weinh. 218)* 133<sup>13</sup> 122<sup>26</sup>

bruni, *m. Brand, das Brennen* reykr eða bruni 131<sup>27</sup> 186<sup>15</sup>; *s: hús-bruni, sólarbruni*

-brúni, *adj. (brún, f.) in: tvennumbrúni*

brúnn, *adj. 1. braun (auch: brúnaðr, adj.) brún od. brúnuð klæði Spec* 66<sup>6, 9</sup> *Bp II*, 800<sup>11</sup>; *in: rauð-brúnn, sól-brúnn 2. von brún, f. in: léttrúnn, svartbrúnn*

brunnr (od. bruðr), *m. Brunnen* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

brú-steinn, *m. Brückenstein; pl: brústeinar: stratum lapideum, gepflasterter Weg (Subj. Egilss.) Eb* 42<sup>30</sup>

-brýði (?), *n. in: af-brýði*

bryggja, *f. Brücke, Schiffbrücke (skips-bryggja, f. Fbr* 62<sup>17</sup>), Ort zum Landen ofan á bryggjur 146<sup>7</sup> Lundúna-bryggja (*London*) 291<sup>4</sup>

bryggju-sporðr, *m. Brücken-ende (s: brúar-sporðr, m.)* 73<sup>17</sup> 266<sup>8</sup>

brýn (*d. i.* brýnn) *Fs* 124<sup>30</sup> *s:* brún, *f.*

brýna (*nd*), (*kantig machen*) *schärfen, schleifen* brýna vápn *Hdv* 348<sup>15</sup>  
brýnt var at síðan ok var it bezta vápn *Fs* 62<sup>29</sup> *von der Sense SE*  
218<sup>25</sup>-220<sup>2</sup>; *ziehen an die Kante (d. i. das Ufer) Etw* (einu), brýna  
skipinu upp *das Schiff ans Land ziehen Gþ* 69<sup>16</sup> *Fs* 145<sup>21</sup>-147<sup>24</sup> *Frþ* 103<sup>6</sup>

brýni, *n.* *Wetzstein (nachher harð-steinn, m.) Hdv* 348<sup>17ff.</sup>

brýning, *f.* = τὸ brýna, *adhortatio Lxd* 240<sup>11</sup> brýningin hefir þá  
tekit *da hat also unsre Aufreizung Erfolg gehabt Eb* 25<sup>14</sup>

1. brynja, *f.* *Panzer* 24<sup>21</sup> *SE* 420<sup>9</sup>

2. brynja (*að*), *mit einem Panzer bekleiden* þá óð kappinn at fram,  
hjálmaðr ok brynjaðr *Fms* X, 383<sup>25</sup>

brynju-hringr, *m.* *Ring des Ringpanzers, (pl.)* 233<sup>5</sup>

brynju-lauss, *adj.* *ohne Panzer* 41<sup>7</sup>

brýnligr, *adj.* = brýnn, *adj.*; sjá menn ekki um vistaföng brýnligt  
*man entdeckte nichts, was einen leichten Erwerb der Lebensmittel er-*  
*warten liess Fs* 177<sup>3</sup>

1. brýnn, *adj.* *hervorstechend, auffallend, ganz deutlich* brýn málaefni  
*Lxd* 66<sup>3</sup>; *anreizend, fördernd, von gutem Fahrwinde byrr* brýnn (*d. i.:*  
*byrr brýnandi*) 259<sup>28</sup> *s:* brýna (*nd*)

2. brýnn (*d. i.* brýnr): *supercilia, s:* brún, *f.*

brynna (*nt*), *aus dem Brunnen zu trinken geben, tränken* Jem (einum):  
stýrimaðr þarf byrinn brýnna (*ventum secundiorum*), en sá er nautun-  
um skal brynna 259<sup>29</sup> er hánun (*hafrinum*) þar brynnt *Dropl* 34<sup>26</sup>

bryn-tröll, *n.* *Streithammer Grág II*, 216<sup>10</sup> *Eg* 33<sup>17.25</sup> bryntröll gull-  
rekit *Lxd* 148<sup>14</sup> bryntröll rekit *Valla-Lj* 208<sup>15</sup>

bryti, *m.* *Vorschneider, vornehmster unter den Knechten, Haushalter*  
131<sup>25</sup> 280<sup>9</sup> *Fs* 144<sup>22</sup>

brytja (*að*), *abschneiden, in Stücke schneiden, vom Fleische* 230<sup>6</sup> brytja  
fyrst höfuðit ok velja stykkinn fyrir þik *Fs* 72<sup>20</sup>

brytjun, *f.* *Austheilen von Speise* brytjun fyrir X menn *þsk* 129<sup>29</sup>

bú, *n.* *Wirthschaft, Haushalt* þat er bú er maðr hefir málnýtan smala  
*þsk* 136<sup>19</sup> sú heitir húsfreyja, er bú á 44<sup>21</sup> 171<sup>30</sup> 288<sup>14</sup> slatra *od.*  
drepa fé í bú sitt 172<sup>20.26</sup> setja saman mikít bú *Gþ* 57<sup>5</sup>; *Wohnort*  
Njáll bjó at Bergþorshváli, annat bú átti hann í Þórólfs-felli 112<sup>12</sup>  
*SE* 210<sup>21</sup>; *das zur Wirthschaft gehörende Vieh, Hausthier* höggva bú  
85<sup>15</sup> ef maðr höggr bú fyrir manni, þóat eigi höggvi meira en eina  
kú 287<sup>15</sup>

búa (*bjó*), *wohnen* 111<sup>21</sup> *u. ö. sich niederlassen Fs* 31<sup>15</sup>; — *etwas in*  
*Stand bringen, versehen mit Etw, schmücken* búa höfuð með höfuðbúnaði  
292<sup>18</sup> *ausrüsten* búa skip 142<sup>26</sup> búa her *Eb* 3<sup>16</sup> *Fs* 196<sup>22</sup> *u. ö.:* búast  
*sich rüsten til ferðar zur Reise* 27<sup>22</sup> *b. at fara dass. Fs* 196<sup>10</sup> hann  
hafði eigi við bardaga búizt *er hatte sich nicht auf einen Kampf ein-*  
*gerichtet, — vorbereitet Fs* 127<sup>3</sup> hann bjóst mjök at vápnun ok  
klæðun *er legte viel Werth auf seine Waffenrüstung u. seinen Anzug*  
*Fs* 29<sup>9</sup> *sich anschicken zu Etw* hann bjóst til at eta dögurð 3<sup>32</sup>; búa  
um lík (*od. um dauðan mann*) *einen Leichnam zur Bestattung aus-*  
*rüsten Fs* 132<sup>5</sup>-131<sup>26</sup>-132<sup>4</sup> *bestatten* 164<sup>25</sup> taka lerept eða vaðmál ok

búa um lík *Grág I*, 8<sup>1</sup> (vgl: um-búnaðr, m.); *búa við einn sich geg. Jem betragen hann mun vilja búá við oss sem (við) aðra fyrr. Fs 36<sup>9</sup>; s: búinn, ppr.*

búandi (ppraes.), m. 206<sup>10</sup> pl. búendr 82<sup>21</sup> s: bóndi, m.

búandligr, adj. wie ein Bonde *Fs 101<sup>33</sup>*

búand-maðr, m. = bóndi, m. fram, fram búand-menn! (*Kriegsruf der 'búendr'*) 93<sup>2</sup>; auch búand-karl, m. *Eg 22<sup>19</sup>*

1. búð, pl. -ir, f. = τὸ búá; *Wohnung, Aufenthalt* hann var þar um nóttina ok hafði kalda búð *Eb 73<sup>10</sup>*; *Bude od. Zelt, von den während des Thing auf dem Thingplatze errichteten Buden* (þingbúðir vgl senda menn fyrir til þings, at tjalda búðir sínar *Fbr 25<sup>27</sup>*) 105<sup>11</sup> 113<sup>5</sup> *Fs 60<sup>10</sup> s: Þsk 112<sup>8ff.</sup>*

2. búð, adv. s: bút

búðar-hamarr, m. *Felsen, auf dem die Bude steht Eb 69<sup>18</sup>*

búðar-ketill, m. *Buden-kessel, zur Zubereitung der Speisen auf der Reise Eb 70<sup>7</sup>*

búðar-tópt, f. *Platz wo die Bude steht oder stehen soll 136<sup>6</sup> Vem 274<sup>18ff.</sup>*

búðar-veggr, m. *Wand der Bude 135<sup>28</sup>*

búðar-vörðr, m. *das Amt für die Mahlzeit der Genossen einer Bude zu sorgen mötunautar hlutuðu með sér, hverir búðarvörð skyldu halda dag frá degi Eb 69<sup>13</sup>. 70<sup>6</sup>-78<sup>10</sup>*

búðkr, m. *Büchse, von einer Salben-büchse: hann hafði einn búðk fullan af krisma 300<sup>2</sup> tveir búðkar með balsamum Bp I, 872<sup>22</sup>*

búð-seta, f. *das Wohnen in einer Bude, Hütte sitja búðsetu eine Hütte bewohnen Grág II, 198<sup>4</sup>*

búðu-nautr, m. (búða, f. = búð, f.?) *Zeltgenosse Grág I, 6<sup>10</sup>*

bú-fé, n. *Hausthiere, das Vieh der Wirthschaft 268<sup>22</sup> Gþ 55<sup>15</sup>*

bú-ferli, n. *das Vieh u. Mobilär der Wirthschaft Gþ 55<sup>17</sup> hafa með sér skuldalið ok búferli Eb 5<sup>21</sup>*

bugr, m. *Biegung, Krümmung* gera mikinn bug á fylkingu *Fms XI, 131<sup>7.23</sup> man erblickte vom Land aus bug allra seglanna Fms VII, 94<sup>12</sup>*

bú-hlutr, m. *Wirthschaftsgeräth net eða skip eða bú boluti (d. i: bú-hluti) Vsl 159<sup>17</sup>*

búi, m. *Bewohner (s: stafn-búi, m.), Bauer 2<sup>11</sup>; Nachbar (d. i: nábúi, m.) Fs 31<sup>17</sup> 134<sup>10</sup> 118<sup>13</sup> 119<sup>1.4ff.</sup>*

búinn, ppr. (s: búá, bjó) *ausgerüstet, paratus, comparatus; von der Waffenrüstung, dem Anzuge* hann var svá búinn, at hann hafði hjálm gyltan á höfði, en hvítan skjöld . . . 90<sup>21</sup> 113<sup>4</sup> *Gþ 64<sup>12</sup>; fertig, reif für Etw sverð búit vom gezogenen, zum Gebrauch bereiten Schwert Gþ 47<sup>28</sup> sök eða vörn búin til þings (reif zur Verhandl. am Thing) 263<sup>15</sup>; s: al-búinn, við-búinn — búit er við einu es ist fertig bis zu . . , es ist nahe an . . búit var við skipbroti beinahe gab es Schiffbruch 155<sup>3</sup> áhnl: þá var búit, at . . 11<sup>12</sup> var þá búit mart búanda liðit at flýja viele von den Bonden wollten bereits (waren im Begriff) die Flucht ergreifen 94<sup>12</sup> hann vildi eigi svá búit hafa er wollte es nicht dabei fertig sein d. h. bewenden lassen 142<sup>9</sup>; háuf: við svá búit od. bloss*

- svá búit *od.* at svá búnu *re ita comparata*, *unter diesen Umständen* 67<sup>15</sup> 226<sup>11</sup> *Eb* 35<sup>21</sup>; buit, *adv.* s: bút
- bú-karl, *m.* = bóndi, *m.* *Fs* 33<sup>21</sup>
- bukkr (*od.* bokkr), *m.* *Bock, caper* . . þar til sem stóð einn mikill bukkr; konungur hjó á hálsinn hafrinum (*d. i:* bukki) *Fms VI*, 95<sup>20</sup>
- búkr, *m.* *Körper, Leib, der menschl. Körper* 230<sup>17</sup> lá þá búkrinn sem sofinn eða dauðr 41<sup>11</sup> *von den Erschlagenen, die auf dem Boden liegen*: aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk 231<sup>2</sup> s: nauts-búkr, *m.*
- bú-land, *n.* *anbaufähiges Land* honum þótti þat lítið búland *Eb* 9<sup>12</sup>
- búlki, *m.* *Gepäckhaufen auf dem Schiffsverdecke* skip var alþúit ok bundinn búli ok vara Gauts komin í búlka *Fbr* 27<sup>31</sup> breiða tjöld grá yfir búlkann stafna í milli *Oh* 51<sup>14</sup> *An* 266<sup>10</sup> *Eb* 69<sup>27</sup>
- bulungr, *m.* s: bolungr, *m.*
- buna, *f.* 'scaturigo' Bj. Hald. *im Beinamen Björn buna* (?) *Eb* 3<sup>2</sup>
- búnaðr, *m.* *Kleidung, Anzug, Rüstung* 210<sup>16</sup> 79<sup>34</sup> 282<sup>4</sup> 219<sup>19</sup> *von der weibl. Kopfbedeckung* tók hon búnaðinn af höfði sér *Fs* 76<sup>3</sup> (*vgl* höfuð-búnaðr, *m.* 292<sup>19</sup>) *vom Schmucke der Pfeile* búnað taka af örvunum 194<sup>22</sup>
- búningr, *m.* = búnaðr, *m.*; hann gékk með þeim búningi *in diesem Anzuge* (vorher hann var svá búinn, at hann var í grám kyrtli . .) 145<sup>8</sup> hvers-dags-búningr *All-tags-kleidung* *Tgj* 205<sup>7</sup>
- búr, *n.* *Vorrathshaus* *Eb* 32<sup>18</sup>-97<sup>4,5</sup> *vgl* hundr bundinn fyrir búi til varðar *Grág II*, 187<sup>8</sup> (búrhundur, *m.* *Fs* 89<sup>10\*</sup>); s: úti-búr, svefn-búr
- burða-munr, *m.* *Unterschied des Herkommens, der Abkunft* *Fs* 125<sup>34</sup>
- burðar-tíð, *f.* *Geburtszeit* í þinni burðartíð *als du geboren wurdest* 235<sup>13</sup>
- burðr, *m.* *Geburt* eptir burð Krists 99<sup>20</sup> eiga burð til . . *durch Geburt zu Etw* *berechtigt sein* 280<sup>10</sup>; s: at-burðr, höfuð-b., út-b., vitnis-b.
- bú-risna, *f.* *Wohlstand, Ueberfluss in der Wirthschaft* hélt hann ávalt búrisnu sinni *Fs* 29<sup>1</sup>
- burst (*od.* bust), *f.* *Borste, seta* síðan tók hann bust af geltinum *Oh* 14<sup>29</sup> burstin or gulli *SE* 342<sup>2</sup> lýsti af burstinni *ebd* 344<sup>7</sup>
- burt (*od.* burtu), *adv.* s: braut, *f.*
- burt-flutningr, *m.* *Weiterbeförderung* búa einum burtflutning á skipum 193<sup>28</sup>
- burt-sigling, *f.* *Abreise zu Schiff* 202<sup>20</sup>
- burtu, *adv.* s: braut, *f.*
- bús-gögn, *n. pl.* *Hausgeräthe* öll búsgögn höfðu þeir (æsirnir) af gulli *SE* 62<sup>18</sup>
- bú-sifjar, *f. pl.* *Nachbarschaft* *Fs* 31<sup>18,28</sup> vóru þat illar búsisfjar við alla þá er í nánd vóru *Fs* 35<sup>14</sup>
- bú-smali, *m.* *Hausvieh* bæði naut ok sauði ok annan búsmala *Fs* 26<sup>21</sup>
- bú-staðr, *m.* *Wohnort* taka sér bústað í ey einni 39<sup>30</sup> 174<sup>3</sup> *Fs* 190<sup>23</sup>
- bú-stjórn, *f.* *Verwaltung der Wirthschaft* taka bústjórn *Eb* 72<sup>22</sup>
- bú-stýra, *f.* *Wirthschafterin, Aufseherin* *Gþ* 57<sup>7</sup>
- bút (*od.* búð) *d. i:* buit, *ppr. n.* = *adv.* *jawohl, freilich* bút þykki mér

sem þér hafit við ázt ei gewiss seid iðr, wie mir scheint, hart aneinander getroffen Eb 27<sup>19</sup> buit ebenso Fms III, 97<sup>6</sup> Isl II, 90<sup>7</sup> búð Nj-gloss 654

bútr, *m. unbehauenes Stück, Klotz in: járn-bútr, m.*

bú-þegn, *m. = bóndi; hann var góðr búþegn ok mikilhæfr maðr Fs 12<sup>21</sup>*

bú-verk, *n. Arbeiten in der Hauswirthschaft Fs 72<sup>17</sup>*

bygð, *ar, pl. -ir, f. Besiedelung* bók um Íslands bygð 36<sup>1</sup> 99<sup>7</sup> landsfólkit gnógt til lands bygðarinnar um das Land zu besiedeln 63<sup>3</sup> Niederlassung, Wohnen, Aufenthalt þótti mönnum með stórmeinum hans bygð Fs 44<sup>10</sup> bewohntes, angebautes Land (*s: úbygð, f. Einöde*) þar ligg vatn . ., en bygðin mikil öllum megin at vatninu alle Küsten des Sees sind stark bevölkert, vielfach angebaut 76<sup>2</sup> Wohnung, Wohnstätte þar voru bygðir miklar 32<sup>29</sup> Bevölkerung, Einwohner hann lagði gjald á Manar-bygðina Eb 49<sup>12</sup>

bygðar-lag, *n. Gegend, District, wo sich Leute niedergelassen Fs 50<sup>7</sup>*

bygðar-maðr, *m. Einwohner Fs 8<sup>29</sup>-31<sup>13</sup>*

bygðar-leyfi, *n. Erlaubniss zum Anbau, zur Niederlassung* biðja sér bygðarleyfis Fs 31<sup>13</sup>

bygg, *n. Gerste, hordeum, Alvismál str. 32, in: bygg-hlaða, f. Fbr 110<sup>9</sup>-112<sup>3</sup>*  
-byggji (*od. -byggvi*), *m. Bewohner, in: Eyr-byggjar die, welche das Vorgebirge Eyrr (od. Eyri) bewohnen Eb; Falstr-byggjar (od. -byggvir) Fms XII, 283 Fjónbyggjar ebd 284 Sælundbyggjar ebd 359; in: aprtbyggjar in puppi versantes Fms VII, 94<sup>7</sup> frambyggjar in prora versantes Fms IV, 100<sup>13</sup> Eg 15<sup>27</sup> skutbyggjar dass. Fms VIII, 224<sup>5</sup>*

byggiligr, *adj. zur Besiedelung geeignet* hvammr byggiligr Fs 22<sup>27</sup> dalr byggiligr Hrafnk. 4<sup>1</sup>

byggja *od. byggva (gð), besiedeln* þjóð (sú) es Vínland hefir bygt 103<sup>21</sup> þá bygðisk Ísland 99<sup>12</sup> 35<sup>21</sup>; bewohnen kringla heimsins sú er (*ea quam*) mannfólkit byggvir 37<sup>7</sup> 283<sup>9</sup> mun hans vörn uppi meðan landit er bygt so lange hier Menschen wohnen (= *éls áel*) 125<sup>1</sup>; sich niederlassen, anbauen hann bygði suðr í Reykjarvík 99<sup>23</sup> eine Wohnung bereiten für Jem (einum), ihm anweisen hann bygði þeim Hrolleifi Fs 34<sup>31</sup> hann bygði þar skipverjum sínum Eb 6<sup>9</sup>

byggva *s: byggja*

bylgja, *f. Welle Fs 153<sup>15</sup> hon gekk á bylgjum sem á landi Fs 114<sup>15</sup>*

-býli, *n. (von ból, n.) in: hýbýli, tvíbýli u. a.*

-býll, *adj. (von ból, n.) in: harðbýll, árbyll (Fms V, 314<sup>14</sup>), þungbýll (Lxd 26<sup>3</sup>)*

býr, *m. (vgl dän. by Stadt) = bær, m.*

byrðingr, *m. Handels-, Lastschiff* var þá fyrir þeim samflot nokkut, byrðingar ok róðrarferjur ok skútur Fms VII, 310<sup>22</sup>; in byrðingsmaðr, *m. Kauffahrer* taka sér fari með byrðingsmönnum Eb 70<sup>22</sup>

-byrðis (*od. borðs*) *in: út-byrðis (utan-borðs)*

byrðr, *pl. -ar, f. onus, Bürde* byrðar af lokarspánum SE 212<sup>15</sup> Bündel þær bundu byrðar miklar Fs 145<sup>10ff.</sup> með mikla byrði ok þunga Fbr 62<sup>31</sup>

-brygð, *f.* (von byrgja) in: á-brygð

byrgi, *n.* ein umhegter Platz, Burg Eb 47<sup>2</sup>

byrgja (gð), bergen, verwahren, schliessen byrgja kvía-dyrnar Fb 26<sup>30</sup>  
einschliessen nú skal oss byrgja eina saman í húsi Fs 22<sup>17</sup>-101<sup>13</sup>  
byrgja baðstofuna von aussen her fest umschliessen Eb 48<sup>10</sup> byrgja yfir  
durch Ueberstülpen Etw einschliessen, überstülpen Fs 137<sup>11, 17</sup>

1. byrja (að), zu Wege bringen, einleiten Etw (eitt): byrja mál die  
Sache bei Jem (við einn) vermitteln Fs 10<sup>7</sup> hans mál byrjaðu fleiri  
Oh 5<sup>1</sup> hann byrjaði hennar mál við Ólaf konung, at hann væri  
henni til hlífðar ímóti úvinum sínum Fms X, 310<sup>25</sup>; — anfangen, be-  
ginnen byrja ferð 3<sup>1</sup> SE 26<sup>12</sup>

2. byrja (að); byrjar es ziemt sich eigi byrjar oss þat Fms V, 293<sup>2</sup>  
sem byrjar nafni þeirra wie es sich ziemt für —, passt zu ihrem Titel  
253<sup>24</sup>

3. byrja (að); byrjar es weht guter Fahrwind (byrr, *m.*) für Jem (einum),  
er hat guten Fahrwind 'byrjaði honum vel' Eb 5<sup>24</sup>

byrr (od. byr), byrjar, *pl.* -ir, *m.* günstiger Wind ok er þeim gaf byr,  
létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 154<sup>20</sup> *pl.* gaf þeim byri Fbr 28<sup>21</sup> þá tók af  
byrina (ventos) ok kom á norðanveðr hvast ... Fs 153<sup>9</sup> beinn byrr  
283<sup>9</sup> höfðu þeir harða réttu ok litla byri Fs 173<sup>31</sup> sigla góðan byr  
guten Windes Fs 172<sup>26</sup> hann lá þar til byrjar (wartend auf. .) Eg 75<sup>23</sup>

byskup (od. byskupr), byskups, *pl.* -ar, *m.* s: biskup, *m.*

býsn (od. bísni), *n.* Wunder þar munu eigi býsn eptir koma da wer-  
den sich keine Wunder einstellen Eb 96<sup>14</sup> þetta þótti öllum hit mesta  
býsn Fms X, 10<sup>9</sup>-64<sup>20</sup>

býsna od. bísna (að), von dem Vorausgehen wunderbarer Begebenheiten,  
wenn irgendwie eine Besserung eintritt, im Sprichw: býsna skal, at  
betr verði (od. til batnaðar) Fms X, 261<sup>29</sup> ebd V, 199<sup>7</sup>

bytta, *f.* Kübel, Fass fara til sels með byttur Krþ 24<sup>20</sup> Fbr 81<sup>13 ff.</sup>  
Grett 35<sup>21 ff.</sup>

## D

dá, *n.* bewusstloser Zustand liggja í dái Þj 336<sup>1</sup>

dáð, *pl.* -ir, *f.* That (s: mann-dáð, ú-dáð); Tüchtigkeit reyna dáð ok  
karlmennsku Fs 133<sup>24</sup>

dæll, *adj.* mit dem leicht zu verkehren ist, umgänglich, leutselig dæll í  
skaplyndi (dafür: hœgr í sk.) Fs 34<sup>8</sup> (ebd 163<sup>25</sup>) dæll við einn freund-  
lich gegen Jem dæll við alþýðu Gþ 42<sup>5</sup> hógværr ok dæll í öllu við  
fólkit Orkn 146<sup>17</sup>; leicht dælla væri at draga, ef hálfst hleypti Fbr 38<sup>12</sup>

dælligr, *adj.* dass. 14<sup>8</sup> Fs 156<sup>19</sup>

daga (að), tagen, Tag werden en at morni, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 228<sup>23</sup>

daga-kaup, *n.* Tagelohn; fara með dagakaup für Tagelohn arbeiten  
þsk 133<sup>3</sup>

dagan, *f.* das Tag-werden, Morgendämmerung 3<sup>18</sup> í dagan bei Anbruch  
des Tages SE 126<sup>20</sup> en í dagan stóð hann upp ok klæddist 11<sup>4</sup>

sigla um nóttina við nýlýsi ok í dagan sækja þeir vestr *Oh* 51<sup>12</sup>  
fyrir dagan 228<sup>22</sup>

daga-tal, *n. Zählung der Tage, (in der Woche)* 244<sup>22</sup> 174<sup>22.28</sup>

dag-fasta, *f. das Fasten am Tage* *Krþ* 29<sup>20</sup>

-dagi, *m. (schw. Form von dagr, m. s: Gr II, 490) in: bar-dagi, dauð-dagi, ein-dagi, gjald-dagi, mál-dagi, skil-dagi, spur-dagi u. a.*

dag-langt, *adv. einen Tag über* sitja daglangt 193<sup>29</sup>

dag-leið, *f. Tagesreise* 62<sup>31</sup> fara od. riða fullum dagleiðum *Fs* 41<sup>17</sup>  
*Eb* 109<sup>5</sup> *Vsl* 160<sup>17</sup>

dagligr, *adj. täglich* dagligt erfiði *Spec* 11<sup>12</sup>

dag-mál, *n. die Morgenzeit, gegen 8 oder 9 Uhr; jafnnær rismálum ok dagmálum* *Hrafnk* 25<sup>19</sup> *Oh* 18<sup>28</sup> um morguninn fyrir dagmál *ebd* 28<sup>14</sup>  
fyrir dagmál dags *Hdv* 354<sup>1</sup>

dagr, dags, *dat: degi, pl. -ar, m. Tag* jafnt nótt sem dag (*acc.*) *SE* 100<sup>12</sup> *Lebenszeit, Zeit á dögum* Haralds hins hárfagra 99<sup>12</sup> á þeim dögum *damals* 107<sup>20</sup> *der letzte —, der Todes-tag* *Fs* 8<sup>10</sup>-11<sup>24</sup> á hinum III degi í viku (*d. i: am Diensttage, früher: Þýrsdegi, s: viku-dagr, m. u. Weinb.* 374) 110<sup>4</sup>; — í dag *heute* 77<sup>8</sup> 93<sup>26</sup> í dag ok á morgin *hodie et cras* *þsk* 78<sup>11</sup> (*im þsk überall i dag: heute, am Eröffnungstage des Althing, Freitag in der 11. Woche des Sommers, s: Maurer, Graag* 50<sup>b</sup> *s: Þvált-dagr, m.*) enn í dag *noch heute, noch heutigen Tages* 230<sup>20</sup> 225<sup>10</sup> of daginn *bei Tages Anbruch* 135<sup>29</sup> um daga *am Tage, interdiu, um daga optliga häufig den Tag über* 57<sup>29</sup> *vgl opt um daga, dass.* *SE* 182<sup>3</sup>

dags-brún, *f. Tagesanbruch i móti dagsbrúninni* *Fms VIII, 126 metaph: 238<sup>20</sup>*

dag-setr, *n. occasus diei* þat var eptir dagsetr, en tunglskín var á *Lxd* 156<sup>26</sup> heim ganga fyrir dagsetr *Grett* 25<sup>8</sup>

dags-ljós, *n. Tageslicht* þeir fóru í dagsljósi í rekkju *noch während es Tag war* *Eb* 97<sup>3</sup>

dag-stund, *f. Weile -, Zeit des Tages* eigi skemr en dagstundar leið ok eigi lengr en tveggja náttu leið *þsk* 111<sup>25</sup>

dag-verðr, *m. s: dögurðr*

dag-vöxtr, *m. in: vaxa dagvöxtum von Tag zu Tag* grösser werden *Eb* 116<sup>24</sup>

dáinn, *ppr. s: deyja (dó)*

dálkr, *m. Mantel-spange* hann snýr dálk or skikkjunni (*so dass nun die skikkja ganz lose auf den Schultern hängt*) 199<sup>5</sup> (*vgl 199<sup>17.18</sup>*) stal maðr frá Kormaki dálki, er hann hafði lagt af sér feldinn *Korm* 232<sup>14 ff.</sup> *vgl Viga-Glums s. (1786), p. 189 ff.*

dalr, dals, *pl. -ir (od. -ar), m. Thal* fara ofan eptir dalnum 85<sup>19</sup> 33<sup>7</sup> dalr, hömrum luktr ok skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>7</sup> dalr var í hválinum *ein Wäldchen (?)* 127<sup>17</sup>

dals-botn, *m. Thalgrund* 33<sup>6</sup>

dal-verpi, *n. kleines, enges Thal* *Fs* 31<sup>25</sup> *Gísl* 51<sup>4</sup> var milli þeirra dalverpi nokkut ok hittust (þeir) þar í dalinum *Fms VIII, 407<sup>11</sup>*

dám, *m. Geschmack* gerði síðan af dām ekki góðan (*von schlechtem Biere*) *þj* 340<sup>19</sup>

dánar-fé, *n. Hinterlassenschaft eines (ausser Lands) Verstorbenen* (dán, *f. mors?* vgl. *θάνατος*) ef maðr tekr dánarfé austr 265<sup>22</sup> (= *Grág I*, 238<sup>3</sup>) ek skal heimta dánarfé nökkut í Vík austr *Fms VI*, 392<sup>11</sup> auch in: dánar-dögr, *n. Todestag* til dánardögrs síns *usque ad mortem suam Fms I*, 219<sup>5</sup>

dándi *d. i. dugandi* (*s. duga*), *in*:

dándi-menn, *m. pl. tüchtige Leute* *Fs* 166<sup>16</sup> (*dafür: dugandi menn ebd* 37<sup>6</sup>)

dans, *m. Tanz* (*Weinh.* 464 ff.) þat var einn dróttinsdag, at þar var dans mikill *Sturl II*, 1, 258<sup>32</sup> (vgl. *dansleikr, m. ebd I*, 1, 13<sup>2</sup>); slá dans einen Tanz schlagen *d. i. aufführen* þá var sleginn dans í stúfu *ebd II*, 2, 117<sup>1</sup>; *Tanzlied* hann kvað dans þenna við röst *ebd II*, 1, 317<sup>14</sup> *Bisch. Jón Ögm.* († 1121) *verbot: kveða kvæði í dans An* 244<sup>26</sup>

danskr, dönsk, danskt, *dänisch*, aus *Dänemark* danskir menn 153<sup>32</sup> menn danskir eða scenskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>10</sup> þýðverskir menn ok danskir (*opp: íslenzkir*) *SE II*, 134<sup>10</sup>; *nordisch, skandinavisch in: 'dönsk tunga'* 34<sup>18</sup> 48<sup>27</sup> 257<sup>19</sup> 263<sup>17</sup> 266<sup>22</sup> *meist zur Bezeichnung der Länder 'nordischer Zunge' d. h. der skandinavischen Länder z. B. þá var honum (d. i. Fróða konungi) kenndr friðrinn um alla danska tungu (im ganzen Norden) ok kalla Norðmenn þat Fróða-frið SE* 374<sup>22</sup> (*s. C. C. Rafn, Antiqu. de l'Orient* (1856) p. XII—XLVIII)

dapr, döpr, daprt, *traurig, betrübt* 156<sup>7</sup> 165<sup>23</sup>

daprast (að), *beschwerlich werden* honum dapraz sundit *Fbr* 94<sup>3</sup> *Isl II*, 107<sup>7</sup>

daprligr, *adj. von traurigem Ansehn* álptin, hnipin mjök ok daprlig 136<sup>33</sup>

dasast (að), *müde, erschöpft werden* kómu þeir allsið til þ. ok voru mjök dasaðir *Vpnf* 11<sup>7</sup>

datta (að), *schlagen, intr. (vom Herzen):* þá kemr æðra í brjóst honum ok dattaði hjarta hans við *Fbr* 20<sup>14</sup>

-dauða, *adj. indecl. in: al-dauða*

dauða-dagr, *m. Todestag* 68<sup>8</sup> 118<sup>21</sup> *Fs* 49<sup>20</sup>

dauða-drukkinn, *ppr. todestrunken d. h. bis zur Bewusstlosigkeit betrunken* þau gerðu alt fólk dauðadrukkit 68<sup>32</sup> svefnœrr ok dauðadrukkinn 45<sup>7</sup>

dauða-dvöl, *f. Verzögerung des Todes* lítil er mér dauðadvöl, at gjöra þenna yðarn vilja wenn ich Euern Willen thue, werde ich nicht lange auf den Tod zu warten brauchen 198<sup>16</sup>

dauða-róg, *n. Tod bringende, abscheuliche Verläumdung* *Fs* 97<sup>20</sup> þeir höfðu hann rögðan dauðarógi *Isl I*, 281<sup>15</sup>

dauða-stofnan, *f. Vorbereitung, Veranstaltung zum Tode* 198<sup>32</sup>

dauð-dagi, *m. Tod* fá þvilikan dauðdaga, sem . . so umkommen, wie . . 146<sup>1</sup> hafa slíkan dauðdaga, sem . . dass. *Lxd* 4<sup>6</sup>

dauði, *m. Tod* sagt er frá dauða hvers þeirra ok legstað 35<sup>3</sup> 200<sup>26.27</sup> dauð-leikr, *m. Sterblichkeit, Tod; (metaph.)* 239<sup>9</sup>

1. dauðr, *m. Tod* kasta einum til dauðs (*ut moriatur*) 199<sup>10</sup>

2. dauðr, *adj. tod* (*opp: kvíkr*) 20<sup>31</sup> . . allra sára, sem hann hafði á sér dauðum die er an sich hatte, als er starb 126<sup>25</sup> hinn dauði der Verstorbene (*d. i. Erblasser*) 265<sup>10</sup> *s. al-dauðr, sótt-dauðr*



daufliqr, *adj.* still, traurig voru hífýli heldr daufig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>  
 honum þíkkir daufigt; því fátt var til skemtunar á Laugabóli *Fbr*  
 30<sup>23</sup>-29<sup>27</sup>

dauf, *adj.* taub hon var dauf ok mállaus *Lxd* 34<sup>13</sup> blindir eða daufr  
 41<sup>5</sup> 81<sup>9</sup> dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>34</sup>

daunn, *m.* Geruch reykjar daunn *Fms* II, 98<sup>5</sup>, schlechter Geruch, Ge-  
 stank (daher = ú-daunan, *f.*) hræfa-daunn af valinum Leichengeruch  
 vom Schlachtfeld *Fms* VIII, 230 *extr.* metaph: daunn ok dauðleikr  
 239<sup>9</sup>

daunsna (að), *schnobern* gékk Glæsir (graðungrinn) at honum ok  
 daunsnaði um hann *Eb* 117<sup>5</sup>

-degi, *n.* (von dagr, *m.*) in: skamm-degi, mið-degi; -degis, *gen.* in:  
 ár-degis, *adv.*

deigr, *adj.* weich, vom Metall: þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>30</sup>

1. deila (ld), theilen orð deilt í II samstöfur 261<sup>9</sup> goðorð smærri (in  
 minores partes) deild 263<sup>5</sup>; streiten um *Etw* (um eitt) *Gþ* 67<sup>11</sup> deila  
 (od. deila kappi) við einn (mit *Jem*) 120<sup>2</sup> 143<sup>26</sup>; deilir es findet Thei-  
 lung, Nicht-Uebereinstimmung statt til þess hvat í deilir með þeim  
*Lrþ* 214<sup>11.26</sup>; deila eitt brottum *Etw* in seine einzelnen Bruchstücke  
 zerlegen d. h. über *Etw* eine detaillirte, endgiltige Meinung fassen, - aus-  
 sprechen *Eb* 65<sup>14</sup>

2. deila, *f.* Zwiespalt, Streitigkeit *Eb* 95<sup>26</sup> Krieg mit *Jem* (við einn)  
 60<sup>18</sup> mikil deila millum I. ok H. 68<sup>6</sup> ganga í deilu með einum sich mit  
*Jem* in Streit einlassen *Eb* 55<sup>16</sup>

deild, *f.* Theilung, Eintheilung frá fjórðungadeild von der Theilung Is-  
 lands in Viertel 99<sup>9</sup>; Streit deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup> deildir við  
 eigast mit einander im Streite liegen *Eb* 88<sup>28</sup> s: ill-d., þinga-d.

deildar-lið, *n.* vertheilbare Mannschaft 90<sup>7</sup>

deili, *n. pl.* Kennzeichen vita deili die Kennzeichen wissen, genaue Kunde  
 haben von *Etw* (á einu) *SE* 4<sup>4</sup> vitum vér deili á því, at . . 76<sup>9</sup> þeir  
 menn hafa oss sagt frá þessu . . . ok engi þeirra vissi deili á  
 öðrum ohne dass Einer unter ihnen Etwas von dem Andern (d. h: dem  
 Berichte des Andern) wusste d. h: indem sie ganz unabhängig von ein-  
 ander berichteten 234<sup>31</sup> vita öll deili á einum *Jem* genau kennen *Eg*  
 76<sup>13</sup>-194<sup>10</sup>; segja deili genau berichten von *Etw* (á einu) þeir sögðu  
 honum deili á sér ok sögðu hann frænda sinn *Fs* 30<sup>22</sup> vgl sagði  
 hann deili á um erendi, at . . . *Lxd* 112<sup>5</sup>

-deilinn, *adj.* in: hlut-deilinn

des, *pl.* desjar, *f.* Heuhaufen menn eru við heygarð ok reyna desjarnar  
*Lxd* 348 *extr.*

detta (datt), schwer und hart niederfallen brandar ofan dattu 132<sup>7</sup>  
 metaph: láttu niðr detta (málit), engu er nýtt *Fs* 159<sup>18</sup>

deyða (dd), töden *Jem* (einn) 46<sup>13</sup> *Lxd* 54<sup>12</sup> hverjumgi dauða er þeir  
 deyða hann auf welcherlei Weise sie nur immer ihn töden *Vsl* 156<sup>14</sup>

deyfa (fð), stumpf machen deyfa vápn 147<sup>27</sup>

deyja (dó), sterben dó (d. i: dóu) flestir dagar 43<sup>27</sup> ek veit enga þá  
 skepnu dáit hafa, er . . scio nullam eam creaturam mortuam esse, quae . .

- 198<sup>29</sup> fyrir því at deyja verða allir ór heiminum þessum *weil alle aus dieser Welt hinweg-sterben müssen* 285<sup>28</sup> *dagegen* deyja ór sárum *st. an den Wunden* Fs 120<sup>1</sup> ef maðr deyr or þeim sárum er hann fékk þar *Vsl* 177<sup>9</sup>; á deyjanda degi *am Todestage* Lxd 106<sup>27</sup>
- dár, *m. pl. Benennung von Opferpriestern*: skyldu þeir (XII hofgoðar) ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli; þat eru dár kallaðir eðr dróttnar 38<sup>4</sup> 43<sup>27</sup> (= *Yngl* kap. 2. 11) *vgl Gr Myth* 82
- digna (að), *weich (deigr, adj.) werden (opp. herða) von einem Schwerte* 134<sup>15</sup>
- digr, digr, digrt, *dick, umfänglich* Eb 115<sup>4</sup> álnar kefli digrt mjök Fs 137<sup>17</sup> digrt belti Gþ 47<sup>28</sup> *von einem Götzenbilde* hárr ok digr 79<sup>12</sup>; *vom Könige Olaf dem Heiligen*: Ólafr hinn digri 100<sup>8</sup> (hann var kall- aðr Ólafr digri Fms IV, 39<sup>1</sup>); — digrleikr, *m. crassitudo* SE 110<sup>16</sup>
- dikt, *n. Gedicht, von der ars des Ovid.*: tendra hug upp með saurug- ligum ok syndsamligum diktum 245<sup>7</sup>
- díli, *m. Flecken* (= flekk, *m.*) hon var öll al-loðin, nema einn díli undir hinni vinstri henni . . .; hann leggr sverðinu á þessum sama flekk Fms III, 125<sup>7</sup>; s: grautar-díli, *m.*
- dilkr, dilks, *pl. -ar, m. Lamm, das den Sommer über mit der Mutter läuft* Grág II, 156<sup>3ff.</sup>
- dimma (að), *dunkel, finster werden* Háv. Ísf 26<sup>23</sup>
- dimmr, *adj. dunkel* var ljóst hit efra, en dimmt hit neðra Háv. Ísf 62<sup>7</sup> dimmt at sjá *vor Dunkelheit nicht sehen können* Fbr 10<sup>10</sup>-16<sup>22</sup>
- dirfa (fð), *kühn machen; dirfa sik sich erdreisten, erkühnen* þú dirfir þik at því at jafnast við oss Fs 53<sup>29</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss! Fs 36<sup>22</sup>
- dirfð, *f. Kühnheit, Dreistigkeit* Eg 21<sup>29</sup> Fms IV, 161<sup>18</sup>
- dís, *pl. dísir, f. Göttin* (Gr Myth 373, Maurer, Bek. II, 703) Aðils konungr var at dísar blóti, ok reið hesti um dísar-salinn 60<sup>81</sup>
- diskr, *pl. -ar, m. Teller* hann tekr mat af diskinum 223<sup>12</sup> lagðr var matr á borð fyrir menn, en þá vóru öngvir diskar Hdv 337<sup>1</sup>
- djákn, *m. diaconus* Bp I, 154<sup>29</sup>
- djarfleikr, *m. Kühnheit, Verwegenheit* þróttr ok djarfleikr Fs 6<sup>19</sup> SE 98<sup>7</sup>
- djarfliga, *adv. kühn* (s: djarfr, *adj.*) ganga dj. fram 89<sup>21</sup> berjast dj. Gþ 78<sup>25</sup> (all-dj. 95<sup>19</sup> 170<sup>30</sup> Gþ 61<sup>3</sup>) mæla dj. til eins 113<sup>15</sup>
- djarfr, djörf, djarft, *kühn, dreist, keck* Týr er djarfastr ok bezt hugaðr SE 98<sup>2</sup> An 173<sup>23</sup> verða djarfr *sich erkühnen* 288<sup>13</sup> sækja at djarft (= djarfliga) 57<sup>5</sup>
- djöfull, *m. Teufel, vom Satan* 285<sup>18</sup>, *vom Dietrich von Bern* 232<sup>34</sup>, *von der Grimhilde* 233<sup>17</sup>
- djúp-audigr, *adj. unermesslich reich, im Beinamen*: Auðr hin djúp- auðga (s: Ísl I, 117<sup>4ff.</sup>) Eb 3<sup>5</sup>
- djúpr, djúp, djúpt, *tief* hafit þat it djúpa *das Meer, das tiefe* 3<sup>3</sup> í enn djúpa sæ SE 106<sup>1</sup> (djúp, *n. Meerestiefe* Eg 80<sup>26</sup>)
- djúp-sær, *adj. tief-, scharfsichtig, klug* 171<sup>14</sup> djúpsær í ráðunum Eb 80<sup>10</sup>
- doðna (að), *ermatten* hann doðnaði mjök ok var honum þá þrotit alt megn 196<sup>22</sup>
- dægr, *n. (Tag- od. Nacht-) Hälfte des Tages* (vgl: misseri, *n.*) Tag od. Nacht, Tag á því dægri *hoc die* 96<sup>9</sup> sól er meira hlut dægra (*die-*

- rum i. e. diei*) fyr ofan jörð en undir jörðu 291<sup>22</sup> á XI dægum 61<sup>26</sup> þeir sigldu tvau dægr at landinu *Fs* 153<sup>11,12</sup> voru dægr greind ok áratat *SE* 50<sup>9</sup> en næstu dægr *Lsp* 209<sup>20</sup>; *s.* skapa-dægr
- dægri, *n. dass. in* jafn-dægri, sam-dægris
- dælar (od. dælr), *m. pl. Bewohner eines Thales* (dalr, *m.*) *z. B.* Raum-dælr, Vð-dælr, Vatns-dælr *u. a.* (-dælskr, *adj. in* Vatn-dælskr *Hdv* 335<sup>24</sup>); Dælr *Bewohner der Landschaft* Guðbrands-Dalir *in Norwegen* 75<sup>28</sup>
- dæma (md), *urtheilen; zuerkennen* *Jem* (einum) *Etw* (eitt) dæma einum dauða *Jem* zum Tode verurtheilen 193<sup>17</sup> auch dæma til eins: menn voru dæmdir til blóts *Eb* 12<sup>12</sup> lögréttumenn dæmdu Botildi VI aura-ból sie erkannten der Bot. ein Landgut von 6 Ören zu, erklärten sie als Besitzerin desselben 294<sup>13</sup>
- dæmi, *n. Beispiel, exemplum* vita dæmi til þess, at . . 34<sup>25</sup> 258<sup>5</sup> taka dæmi af oss ein *Beispiel nehmen an uns* 236<sup>34</sup> (*häuf. in SE s:* daselbst 252<sup>9</sup> 226<sup>10</sup> 230<sup>16</sup> 260<sup>16</sup> *u. ö.*) Kennzeichen, Kriterien 36<sup>4</sup>; *s.* rétt-dæmi, ú-dæmi
- dögg, *g. u. pl. döggar, f. Thau* Líf ok Leifþrasir . . hafa morgin-döggvar fyrir mat *SE* 202<sup>19</sup> döggar-drep á grasi *Fms* II, 278<sup>2</sup>
- dögg-skór, *m. Beschlag, Buckel auf der Schwertscheide* hann stakk á honum döggskönum *Gp* 47<sup>30</sup> *Gisl* 115<sup>8</sup>
- döggva (gð), *bethauen, irrigare* döggvir hann jörðina af meldropum sínum *SE* 56<sup>5</sup>
- dögurðr (*d. i:* dag-verðr, *vgl* nátturðr), *m. Früh-mahlzeit* eta dögurð - 33<sup>2</sup> 125<sup>15</sup> *Fs* 72<sup>23</sup> at dögurðar máli tempore prandii *SE* 126<sup>22</sup>-132<sup>3</sup>
- dökk-blár, *adj. dunkelblau* skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup>
- dökkr, *adj. dunkel, dunkelfarbig; hann reið dökkva dala ok djúpa* 20<sup>11</sup> hon (Nótt) var svört ok dökk *SE* 54<sup>19</sup> hann var dökkr á hár 112<sup>29</sup>
- dofinn, *adj. empfindungslos, steif* dofinn er mér fótr minn *Vpnf* 21<sup>28</sup>; *im Beinamen:* Þórðr enn dofni *Fs* 202<sup>12</sup>
- dofna (að), *kraftlos werden, ermatten* Þórði dofnaði höndin ok lét hann laust *Fms* VI, 203<sup>6</sup>; *von einer Begebenheit:* dofnar yfir sie wird vergessen *þj* 348<sup>13</sup> um síðir dofnar enn yfir þessu *Band* 11<sup>23</sup>
- dólgr, *m. Feind s:* *Sobj. Egills.; in:* saka-dólgr, *m.*
- dóma, *adj. indecl. in:* samdóma .
- dómandi, *ppraes. iudex = dómari, m.* 264<sup>1</sup> *vgl* þeir er dómendr (= dómamar) skyldu vera *SE* 208<sup>4</sup>
- dóm-hringr, *m. Gerichtsring, wohl ein von Steinen gelegter Kreis, innerhalb dessen das Gericht, bez. Opfer (Menschenopfer) vollzogen wurde* *Eb* 12<sup>11</sup>
- dóm-nefna, *f. Ernennung von Richtern* dómnefna ok lögrétta skipun 103<sup>7</sup>
- dómr, dóms, *pl. -ar, m. Urtheilung, Entscheidung* hann bauð dóm Þórðisar á málinu er *erklärte sich bereit, sich der von Th. in dieser Sache gefüllten Entscheidung zu unterwerfen* *Fs* 74<sup>5</sup>; *Gericht, ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli* (*wenn die Leute untereinander Gericht ab-*

hielten) 38<sup>4</sup> *judicium i. e. judices* (dómarar) nefna mann í dóm *Jem als Richter (in judicium) ernennen* 263<sup>2</sup> dómár (*d. i. dómarar*) fara út (*s. fara út*) 118<sup>28</sup> 264<sup>10</sup>; — dómr heilagr *Reliquie* bar prestur vígt vatn ok helga dóma um öll hús *Eb* 102<sup>25</sup> at sækja helgan dóm hins sæla Þorláks biskups *þj* 343<sup>21</sup>-344<sup>4</sup>; — -dómr -thum in: rík-dómr, sjúk-dómr, tróll-dómr u. a.

dóm-rof, *n. Verletzung des richterlichen Urtheils* 295<sup>11</sup>

dóms-orð, *n. Richterspruch, gerichtliche Entscheidung* lúka dóms-orði á einn einen solchen gegen *Jem* fällen *Eb* 102<sup>15, 18</sup>

dóm-staðr, *m. Gerichtsstätte* *SE* 70<sup>11</sup>-102<sup>21</sup>

dóm-stóll, *m. Gerichtstuhl* settust goðin á dómstóla sína *SE* 134<sup>27</sup>

dóttir, dóttur, *pl. dætr, f. Tochter*

dóttur-sonr, *m. Tochtersohn* 101<sup>3</sup> *Gþ* 79<sup>16</sup>

dræpr, *adj. der getödet werden kann u. darf* 119<sup>18</sup> gjöra einn útlægan ok dræpan *Jem* für vogelfrei erklären 200<sup>1</sup> gj. einn dræpan ok til-tækjan *dass. Eb* 4<sup>20</sup> dræpr ok úœll *þsk* 91<sup>7</sup>; *des Schlachtens werth, schlachtbar* kýr dræp *Eb* 115<sup>15</sup>-116<sup>2</sup>

drag, *n. Unterlage bei einem 'gezognen' Gegenstand, z. B. Boot, Schlit-ten, in: leggjá drag undir eitt Etw unterstützen, befördern . . at þeir mundi eigi leggjá drag undir ofmetnað Þórsnesinga Eb* 10<sup>10</sup>

draga (dró), ziehen; *das Schwert aus der Scheide* 31<sup>6</sup> draga sauði *die Schafe, nach ihren verschiedenen Zeichen, aus dem Gehege heraus-ziehen Eb* 37<sup>5, 7</sup> dr. upp den Anker aus dem Meere herauf *Fs* 92<sup>14</sup> überziehen mit Farbe draga skjöld með bleikju 83<sup>15</sup>; — *metaph: ab-ziehen, ableiten* nöfn sona draga af nöfnum guðanna (*Eb*) 126<sup>8</sup>; *hin-ziehen (in die Länge)* vil ek eigi þessi svör láta draga fyrir mér lengr *Eb* 46<sup>13</sup>; *ausdehnen, erweitern* draga ríki einum (*d. i. für Jem*) *Eb* 4<sup>4</sup>; *hinziehen, veranlassen* mikit dregr mik til þess *Fs* 9<sup>24</sup>; *impers: dregr at . . dregr at jólum es naht die Jul-Zeit Fbr* 84<sup>8</sup>; *dregr til . . es zieht, neigt sich nach . . ok er úvist til hvers um dregr wohin es sich wendet, was daraus wird Fs* 6<sup>14</sup> varð þat fram at koma sem til dró es musste seinen (*vom Schicksal bestimmten*) natürlichen Verlauf ha-ben 161<sup>14</sup>; *dregr saman es zieht zusammen, vereinigt, bewirkt saman dró kaupmála (acc. sg) með þeim sie wurden Handels einig* 114<sup>24</sup>; *dregr undan es ent-zieht of oss dregr undan wenn wir davon kom-men* 128<sup>11</sup> lítt dró (*hann, eum*) enn undan við þik (*der*) *entkam dir wenig (d. h. gar nicht)* 129<sup>6</sup>; — *dragast sich begeben dragast fram með jöklinum (von Schiffen) dem Gletscher entlang vorwärts schiffen Fs* 145<sup>20</sup> hann bað þá dragast á brott er forderte sie auf, sich aus dem Staube zu machen (*vgl 'sich verziehen'*) *Fs* 35<sup>29</sup> þú dregst til fjánd-skapar við mik du trittst in Feindschaft zu mir 158<sup>31</sup> dragast til úvissu við einn ein zweideutiges Benchmen gegen *Jem* zeigen *Fs* 57<sup>30</sup> dregst sú mannfýla . . at reita oss *dieser Lump geht darauf aus . . uns zu be-leidigen (reizen)* *Fs* 46<sup>15</sup>; *dragast sich mehren þegar höfum drógst aldr als er älter wurde Fs* 129<sup>13</sup>; *dragast vel bene procedere mun þat þó vel dragast Fs* 146<sup>9</sup> (*ebd* 178<sup>33</sup>)

dragna (að), nachschlappen, von einem losen Schuhband *Eb* 78<sup>18</sup> von

*einem Kleide Viga Gl 329<sup>29</sup> sich mühsam hinschleppen hann dragnar síðan heim at búrinu Hav. Ísf 42<sup>12</sup>*

dramb, *n. Prahlen, hochmüthiges Gebaren i einkenniligu drambi, er hon bar á sér 292<sup>29</sup>*

dramb-læti, *n. Hoffahrt, Stolz dramblæti kona 292<sup>29</sup>*

dramb-vísi, *f. dass. metnaðr ok drambvísi 292<sup>25</sup>*

dráp, *n. Schlag, Todschatz, Tödung LX vetrum eptir dráp Eadmundar konungs 101<sup>15</sup> hann er saklauss af drápi Sigurðar sveins 232<sup>6</sup> leiða einn til dráps zum Tode (ut interficiatur) Fs 96<sup>5</sup> dæma einn til dráps ok reisa honum gálga Fbr 3<sup>20</sup>*

drápa, *f. die Drapa, ein mit Kehrreimen (s: stef, n.) versehenes, längeres Lobgedicht (im Ggs. zu dem kürzeren flokk od. dræplinger, s: Egils saga AM. p. 427\* u. SHI III, p. 224 ff.) hvi ortir þú flokk um konunginn, eðr þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>2</sup> vgl: Fms V, 5<sup>10ff.</sup>*

drápu-mál, *n. Rechtssache, betreff. eine drápa Fs 87<sup>22</sup>*

dráttir, *m. d. i: tó draga in: skips-dráttir, undan-dráttir*

draugr, *m. Gespenst (s: Gr Myth 867 Maurer, isl. Volkss. 329<sup>b</sup>) 41<sup>21</sup> Fs 131<sup>20ff.</sup>*

drauma-maðr, *m. der, dem sich die Zukunft in Träumen offenbart und der die Träume deuten kann 180<sup>10ff.</sup> vgl: draum-maðr, m.*

drauma-ráðning, *f. Traumdeutung 177<sup>29</sup>*

draum-kona, *f. Weib, das im Traum erscheint (Maurer, Bek. I, 195) 185<sup>7</sup> vgl 184<sup>25</sup> 185<sup>17</sup>*

draum-maðr, *m. Mann, der im Traume erscheint Fs 142<sup>6</sup> Fbr 104<sup>26</sup> vgl: drauma-maðr, m.*

draumr, *m. Traum 209<sup>2</sup> 135<sup>25</sup> dreyma drauma stóra ok hættliga um líf sitt 18<sup>2</sup> berast i drauma (in somnia) im Traume erscheinen barst þórr i drauma honum Fs 141<sup>6</sup> ráða draum Traum deuten 136<sup>16</sup> u. ö.*

dregill, *m. Band (= band, n.) SE 110<sup>19</sup> von Hosenschnüren vafit at vándum dreglum Nj 214<sup>24</sup> hafa dregla um höfuð Oh 65<sup>36</sup>*

dreif, *f. = tó dreifast in: at drepa á dreif = 'at þegja yfir' Hdv (Isl II, 481<sup>a</sup>) þeir drápu öllu á dreif um þessa fyrirætlan Eg 22<sup>29</sup>*

dreifa (fö), *bespritzen Etw (eitt): hann dreifir (mit Gifte) lopt öll ok lög SE 188<sup>17</sup>; dreifast sich zerstreuen, verbreiten þeir dreifðust i skóginn Fs 197<sup>30</sup> lið Óttars dreifðist norðr til sveita Fs 75<sup>10</sup> von einem Gerüchte: var þetta mjök víða dreift ok fregit hvervitna 293<sup>19</sup> 42<sup>8</sup> sich spalten dreifaz i ættir 64<sup>22</sup> SE 2<sup>4</sup>*

dreifr, *adj. in: dreift, adv. zerstreut, gesondert fara dr. út eptir bygðinni 85<sup>14</sup> fór þat lið dreift mjök sehr zerstreut 88<sup>19</sup>*

dreita (tt), *facere cacare hann dreitti þau inni er nöthigte sie im Hause at drita Lxd 208<sup>20</sup>*

dreki, *m. Schlange 37<sup>20</sup> 206<sup>28</sup> s: flug-dr.; eine Art Kriegsschiff Eg 20<sup>20</sup> Fms IV, 354<sup>10</sup>*

1. drekka (drakk), *trinken, Trinkgelage halten 188<sup>21</sup> drekka tvímenn-ing (opp: drekka sér allein für sich trinken, s: tvím.) 66<sup>5</sup>; trinken Etw (eitt) 164<sup>7</sup> drekka kýr an den Kühen die Milch saugen 270<sup>12</sup> drekka spenann an der Brustwarze saugen Fs 71<sup>25</sup>*

2. *drekka*, *f.* = *τὸ drekka*, *convivium*, *z. B. in Ægisdrekka u. a.*  
*dverga drekka d. i. skáldskapr SE 218<sup>7</sup>*  
*drekka* (kt), *ertränken Jem* (einum) *Jón hefir drekt Koll, fóstura*  
*mínum 242<sup>17</sup> von d. Sinfluth drekti guð heiminum í sjóvargangi SE 2<sup>7</sup>*  
*drengiligr, adj. männlich, brav, tapfer 219<sup>34</sup> 170<sup>11</sup> Fs 10<sup>31</sup> Gþ 47<sup>15</sup>;*  
*drengiliga, adv. 225<sup>8</sup> all-dr. 226<sup>2</sup> Gþ 56<sup>3</sup>-62<sup>25</sup>*  
*dreng-lyndr, adj. braven, biedern Sinnes högværr ok drenglyndr 112<sup>17</sup>*  
*drenglyndr ok vinholtr Fs 116<sup>19</sup>*  
*drengr, m. ein jüngerer Mann ('ein junger Kerl, Bursche') 112<sup>10</sup> 217<sup>6</sup>*  
*von einer Frau: kvennskörung mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup>; namentl.*  
*ein braver, ächter Mann (s: dreng-skapr, m.) þat er drengs verk 232<sup>4</sup>*  
*dreng-skapr, m. Bravheit, Männlichkeit, Heldenart 212<sup>33</sup> Fs 76<sup>13</sup>*  
*vinna einvígi með drengskap 232<sup>22</sup> opt verðr údrjúg til drengskap-*  
*arins hin úfrjálsu ættin 'serviles naturae virtutem aegre admittunt'*  
*Fms II, 69<sup>23</sup>*  
*drep, n. Schlag, Stoss þat er drep ef maðr lýstr annan með öxar-*  
*hamri usw Vsl 147<sup>3 ff.</sup>-149<sup>6 ff.</sup>*  
*drepa (drap), schlagen, stossen; dr. á dyrr an die Thüre pochen Fs 41<sup>28</sup>*  
*á dyrr er drepit; gangit út nokkurr sveina! Fbr 9<sup>8</sup> dr. fingrinum í*  
*munn sér den Finger in seinen Mund stecken 24<sup>4</sup> dr. barninu í vatnit*  
*das (zu taufende) Kind ins Wasser tauchen Krþ 6<sup>3</sup> dr. fœti, fótum*  
*mit dem Fusse anstossen, stolpern 120<sup>16</sup> þóttumst ek drepa fótum í*  
*þufu ok falla 179<sup>13</sup> beschlagen mit Nägeln, Zierrathen udgl ok (var)*  
*drepit hlöðunum und es war (der Scharlachrock) beschlagen, verziert*  
*mit ... 192<sup>8</sup>; — erschlagen, töden Jem (einn) 99<sup>15</sup> hann drap þá báða*  
*163<sup>21</sup> u. ö.; drepast unkommen fé drapst aldri af megri ok drep-*  
*hriðum Eb 52<sup>20</sup>*  
*drep-hrið, f. entsetzliches Unwetter (Hagelschlag?) Eb 52<sup>20</sup>*  
*dreyma (md), träumen; mir träumt von Etw: mik dreymir eitt (aliquam*  
*rem) 91<sup>10</sup> 136<sup>15</sup> mik hefir mart dreymt undarligt (multas miras res)*  
*176<sup>23</sup> Baldr hinn góða dreymdi drauma stóra 18<sup>1</sup> hann dreymdi þat,*  
*at .. 101<sup>29</sup> 77<sup>24</sup> (doch auch: sá maðr dreymir mik jafnan von dem*  
*Manne träumt mir fortwährend Fs 98<sup>16</sup>)*  
*dreyra (rð), bluten; dreyrði es blutete Hdv 364<sup>17</sup> Fms V, 185<sup>27</sup>*  
*dreyri, m. Blut 229<sup>18</sup> manna-dreyri ok blöð Fms XI, 233<sup>26</sup> (von Chri-*  
*stus): sá sem alla leysti með sínum dreyra Fs 142<sup>15</sup>*  
*dreyr-rauðr, adj. blutroth setti hann (es machte ihn) dreyrrauðan á\**  
*at sjá Eg 49<sup>22</sup> Fms VII, 145<sup>15</sup>*  
*dreyrugr, adj. blutig hon batt á höfuð mér dreyruga húfu ok þvó*  
*áðr höfuð mitt í blóði Gisl 64<sup>13</sup>*  
 1. *drífa (dreif), sich schnell vorwärts bewegen; vom Schneewetter þá drífr*  
*snær or öllum áttum SE 186<sup>5</sup> tók at drífa Víga Gl 329<sup>26</sup>, von hastig*  
*herbeieilenden Menschen, bloss drífa 88<sup>20</sup> 221<sup>14</sup> od. drífa til, so: drífa*  
*þeir til ur öllum áttum, bæði með stórum skipum ok smám 54<sup>23</sup>*  
*56<sup>30</sup> 224<sup>27, 31</sup>; drífa at einum sich Jem anschliessen Lxd 94<sup>19</sup>*  
 2. *drífa, f. Schneewetter (s: 1. drífa) Fms V, 338<sup>17</sup>; im Beinamen Þórir*  
*drífa Fs 203<sup>27</sup>*

drikkin (*d. i. drit-kin? s: dríta u. kinn*) *im Beinamen: Þurðr dr. Gþ 42<sup>16</sup>*  
 dríta (*dreit*), *cacare Sturl I, 2, 39<sup>26</sup> davon: Drit-sker, n. Namen einer*  
*Klippe, auf der man seine Nothdurft verrichten sollte Eb 7<sup>8</sup>*

drjúgr (*od. drýgr*), *adj. langhin -, weit - ausreichend til þess at verði*  
*bókfell drjúgara damit das Pergament länger ausreiche SE II, 30<sup>6-</sup>*  
*40<sup>7</sup>; voll, stark var þá landherrinn svá drjúgr, at Svíar féngu eigi*  
*móttstöðu veitt . . war so mächtig, dass die Schweden weichen mussten*  
*62<sup>13</sup>; verða drjúgari die Oberhand gewinnen . . hvárt drjúgara verðr,*  
*vitsmunir hans ok gipta, eðr brögð mín Fs 39<sup>19</sup>; drjúgum, adv. sehr,*  
*valde Nj 96<sup>17</sup> (auch: drjúgt od. drjúgan ebd 108<sup>8</sup>); beinahe, fere Fbr 79<sup>18</sup>*  
 drjúpa (*draup*), *tröpfeln Fms VI, 351<sup>11.17</sup> drupu af honum (vom Ringe*  
*Draupnir) 8 gullhringar 20<sup>8</sup> vom herabrinneenden Regen tóku húsin at*  
*drjúpa Gisl 22<sup>10.16</sup>; sich neigen (d. i. 'vergere ad interitum')* þótti drjúpa  
 Ísland eptir fráfall Gizurs bps *Hgv 71<sup>12</sup>*

dropi, *m. Tropfen SE 42<sup>19</sup>-123<sup>23</sup> auga þitt kannar alla dropa regn-*  
*ligrar döggar Spec 132<sup>30</sup>*

drótt, *f. Leibwacht, Gefolge (MunchCl. I, 171 n. 2) = hirð-sveit 48<sup>31</sup>*  
 dróttin-hollr, *adj. seinem Herrn zugethan, treu þat kalla ek gott*  
*hvert er dróttinholt er 31<sup>10</sup>*

dróttinn, *pl. dróttnar, m. Fürst (MunchCl. I, 171 f.) der frühere Name*  
*der Könige 48<sup>30</sup>, im Sprchw: 'dýrt er dróttins orð' des Königs Wort*  
*hat viel zu bedeuten Fms II, 269<sup>3.28</sup> Lxd 212<sup>8</sup> von Opferpriestern*  
*(hofgoðar) díar eðr dróttnar 38<sup>4</sup>; von Gott dróttinn guð minn! 244<sup>4</sup>*  
*von Christus várr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>16</sup>; vom Herrn (opp:*  
*þræll) 271<sup>9</sup> dróttinn þrælsins Vsl 190<sup>20</sup>-178<sup>7ff.</sup>-188<sup>15ff.</sup>; skips-drótt-*  
*inn Schifffherr Grág II, 197<sup>21</sup>*

dróttins-dagr, *m. dies dominica, Sonntag 107<sup>27</sup> 264<sup>11</sup> 291<sup>9</sup>*

dróttin-svik, *n. Betrug gegen den Herrn Fs 18<sup>15</sup>*

drótt-kvæðr, *adj. in: dróttkvæðr háttr, m. SE 598<sup>2.22</sup>-676<sup>20</sup> (od.*  
*dróttkvæða, f. SE 684<sup>21</sup>-676<sup>21</sup> od. dróttkvætt, n. SE 614<sup>14</sup>-676<sup>16</sup> u. ö.)*  
*'metrum collatum' Subj. Egilss., das für die kunstvollen drápur sowohl*  
*als auch die improvisierten lausavísur weitaus üblichste Metrum; we-*  
*sentlich sind ihm die Zahl von 6 Silben in jeder Verszeile und der in-*  
*neren Silbenreim (aðal- und skot-hending, f.) s: SE 598<sup>22ff.</sup>-634<sup>1-4</sup>;*  
 drótt- *ob von der vortragenden drótt, f. oder von dem besungenen drótt-*  
*inn, m.??*

dróttning, *f. Herrin, Fürstin 48<sup>31</sup> von der Svanhilde 27<sup>19</sup> von der Frau*  
*eines engl. Königs (dróttning hans 'seine Königin') 201<sup>21</sup> eines Jarlen*  
*Fs 10<sup>8</sup>; von der Frau des Herrn (opp: þræll) Vsl 178<sup>7ff.</sup> (s: drótt-*  
*inn, m.)*

drukna (*að*), *ertrinken 181<sup>28</sup> hann hafði druknat í fiskiróðri Eb 13<sup>8</sup>;*  
 druknan, *f. Tod durch Ertrinken Lxd 58<sup>6</sup>-128<sup>18</sup>*

drúpa (*pt*), *über Etw hangen, sich herabneigen s: Subj. Egilss.; sich nei-*  
*gen (vgl drjúpa) von Island várt land drúpti eptir fráfall Gizurar*  
*bps Bp I, 145<sup>17</sup>*

drýgja (*gð*), *vollziehen, ausüben drýgja vilja sinn Spec 36<sup>33</sup>-37<sup>2</sup> drýgja*  
*misræðu við eina Vsl 164<sup>17</sup> drýgja hernað ebd 174<sup>15</sup>*

drykk-fár (*od.* drykkjar-f.), *adj.* des Trankes ermangelnd; bæði verðr átfátt ok drykkfátt *es tritt Mangel an Speise wie an Trank ein* Fs 172<sup>29</sup> - 142<sup>20</sup>

drykkja, *f.* das Trinken, das Trinkgelag hann sat við drykkju lengi um kveldum 51<sup>28</sup> setjast til drykkju SE 132<sup>4</sup> vera jafnan með konungi at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> drykkjur miklar 50<sup>12</sup>; *s:* sveitar-drykkja

drykkjar-fár, *adj.* *s:* drykk-fár

drykkju-maðr, *m.* Zechbruder, compotor 7<sup>8</sup>

drykkju-mál, *n.* Trink-mahl? die Morgenzeit, an der man zu trinken pflegte, eine Art Frühstück? en er drykkjumáli var lokit 195<sup>30</sup> (*vgl* um morgininn eptir tíðir drekka þeir allir samt 188<sup>21</sup>)

drykkju-skáli, *m.* Trinkhalle mikill dr. 188<sup>12 ff.</sup>

drykkju-stofa, *f.* Trinkstube Fs 9<sup>15</sup>

drykk-leysi, *n.* Mangel an Trank vatnit var hvergi í nánd ok verðr þeim nærr farit af drykkleysi nirgends in der Nähe war Wasser und sie gerathen fast in Gefahr durch den Mangel an Getränk Fs 180<sup>8</sup>

drykk, drykkjar (*od.* drykks), *pl.* -ir, *m.* Trank Gþ 49<sup>7</sup> taka . . mat, drykk eðr svefn essen, trinken oder schlafen 243<sup>32</sup> bæði drykk ok matr SE 126<sup>11</sup> An 249<sup>11</sup> drekka tvá drykki zwei Trünke thun Gþ 49<sup>4</sup>

dubba (að), anziehen, ausrüsten tók hann góð vaðmáls-klæði ok dubbaði sik vel Fms VI, 208 *extr.*; d. einn til riddara Jem zum Ritter schlagen 219<sup>27</sup> riddarar dubbaðir Fms X, 109<sup>8 ff.</sup> (*vgl* ný-dubbaðr Alex, gloss. 208)

duga (gð), von Nutzen sein, helfen, taugen Eb 82<sup>13</sup> Fs 30<sup>2</sup> An 76<sup>18</sup> 123<sup>27</sup> Gþ 59<sup>4</sup> mundi mér vel duga, ef ek fénga at drekka nökkut *es würde mir wohl thun, wenn ich . .* 164<sup>6</sup> vel duga *sich wohl bewähren, duga verr sich minder bew.* (von Freunden) Fs 56<sup>10, 9</sup>; dugi þú mér, Hvíta-Kristr! hilf du mir . . Fs 101<sup>6</sup>; dugandi menn *rechtschaffne Leute* 295<sup>2 ff.</sup> *vgl:* dándi-menn, *m. pl.*

dugnaðr, *m.* Vortheil, Nutzen veita dugnað einum Krs 11<sup>24</sup> Beistand fara til dugnaðar við einn Fbr 66<sup>4</sup>

dúkr, *m.* Gewebe, Zeug saman vefja eitt sem dúk 41<sup>18</sup> SE 140<sup>7</sup> von einer leinenen Binde (auch lín-dúkr) 198<sup>27</sup> von einem Leichentuche 297<sup>10</sup> gizki eða dúkr (*s:* gizki) Fs 59<sup>6</sup>

dul, *f.* Einbildung, Wahn þat er mikil dul, at þú þikkir . . Vpnf 10<sup>29</sup> dul ok víl 'caeca opinio' 259<sup>18</sup>

dul-hötttr, *m.* ein mit einem Visir, Maske versehener Hut 290<sup>6</sup>

dulr, *m.* Verbergung, occultatio draga dul á einu Etw verbergen Fms IV, 207<sup>22</sup> ganga duls verbergen Etw (eins): þarf eigi lengr at ganga duls hins sanna hér um Fms V, 265<sup>9</sup>

dumbr, *adj.* stumm dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>33</sup> gefst daufum heyrn ok dumbum mál Barl 17<sup>15</sup>

1. duna (að), dröhnen hann hrýtr . . fast svá at dunar í skóginum . . 'adeo ut silva resonet' 4<sup>18</sup> (= SE 148<sup>10</sup>) *s:* dynja u. dynr, *m.*

2. duna, *f.* fragor heyra dunur miklar Eb 61<sup>18</sup>. NB. Der 'Donner' heisst þruma, *f.* *od.* reiðar- (*od.* reiði-)þruma, *f.* *s:* diese WW.



dupt, *n.* Staub láta verða at duptri SE 8<sup>20</sup>

dúra (rð), *schlummern* 259<sup>26</sup> *s:* dúrr, *m.*

dura- (*od.* dyra-) dómr, *m.* *Thürengericht d. h. ein Gericht, vor den Thüren desj. Hauses niedergesetzt, dessen Schädigung (durch Diebstahl udgl) untersucht werden soll* Eb 22<sup>26 ff.</sup> - 25<sup>26</sup> - 102<sup>10 ff.</sup>

dúrr, *m.* *Schlummer fékk hann dúr nokkurn ok sofnaði hann* Oh 80<sup>7</sup>

dusil- (?) *in:* dusil-hross, *n.* *Schindmähre* Hdv 333<sup>4</sup> *auch in:* dusil-menni, *n.* SE 532<sup>2</sup>

dust, *n.* Staub svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> rýkr þar or dust mikit Oh 39<sup>29</sup>

dvelja (*dvalda*), *aufhalten, hemmen* hann dvaldi þá ekki ferðina ok fór þegar um náttina 163<sup>1</sup> far þú eptir honum ok dvel hann! Gþ 62<sup>3</sup> Fs 70<sup>3</sup> dveljast munu stundirnar, áðr en sagt er alt *die Zeit muss (in ihrem Laufe) aufgehalten werden, ehe . . 2<sup>2</sup>; dveljast sich aufhalten, verweilen* hann dvaldist þar of náttina 2<sup>15</sup> 127<sup>18</sup> 241<sup>24</sup> hon bað hann með sér dveljast *bei ihr zu bleiben* Fs 128<sup>4</sup>

dvergr, dvergs, *pl.* -ar, *m.* *Zwerg* (Gr Myth 415 ff. *Maurer, Bek. II, 8 ff.*) er rétt at kenna dverga til steina eða urða, en jötna til fjalla eða bjarga SE II, 428<sup>13</sup>

dvína (að), *schwinden, abnehmen* dvínar allr þroti þjótanda hafs Spec 54<sup>4</sup>; *sistere, aufhalten* dvína munda ek láta ferðina *ich würde lieber nicht reisen* Fs 172<sup>20</sup>

dvöl, *f.* *Verweilen, Ausruhn* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> Fs 26<sup>1</sup> afhvarf manna edr dvalar Lxd 204<sup>2</sup>; *Verzögerung* ef nokkur dvöl yrði á *wenn man zögerte* Gþ 78<sup>3</sup> var þat ekki löng dvöl *das war bald abgemacht* Fbr 99<sup>5</sup>

dygð, *f.* *Bravheit* dygð mannsins Fs 10<sup>26</sup> veita einum af enni mestu dygð *nach bestem Vermögen* Fs 131<sup>11</sup>

dýja (dúða), *bewegen, schütteln* hann dúði spjótspíkuna Lxd 278<sup>18</sup>

dykr (*od.* dynkr), *m.* *Getös, durch einen niederfallenden schweren Gegenstand verursacht* Eb 78<sup>26</sup> Grett 38<sup>12</sup>

dylgja, *f.* *Streit, Feindschaft* (*s:* dolgr, *m.*) voru af því dylgjur miklar með þeim Gþ 55<sup>8</sup> Eb 11<sup>10</sup> Bandam 39<sup>15</sup>

dylja (*dulda*), *verbergen; ableugnen* hann kvaðst eigi mega dylja frændsemi við Hr. *er könne nicht in Abrede stellen, dass er mit Hr. verwandt sei* Fs 30<sup>24</sup> eigi dyl ek, at . . *ich will zugeben, dass . .* 191<sup>19</sup> ek dylst eigi við, at . . *dass. Eb 91<sup>4</sup> ebenso dyljast við eitt Etw ableugnen* þsk 43<sup>12</sup> Lxd 48<sup>1</sup> - 72<sup>3</sup>; *auch mit gen.: hann duldi þess er leugnete diess* Fs 125<sup>1</sup> Eg 72<sup>4</sup>; *dulinn (od. duliðr), ppr. unwissend, in Unwissenheit über Etw* (at einu *od.* eins) ertu of mjök dulinn at honum Fs 97<sup>14</sup> en þú gangir duliðr þess SE 82<sup>13</sup>

dylla? *im Beinamen:* Þuriðr dylla (*var:* dilla Isl I, 45<sup>2</sup>) 139<sup>17</sup>

dymbil-dagar, *m. pl.* *die drei nächsten Tage vor Ostern* Krs 30<sup>12</sup> - 71<sup>1</sup>; *dymbildaga-vika, f.* *die Charwoche* Fms X, 72<sup>2</sup>

dýna, *f.* *eine (mit dúnn, m. Dun gefüllte) Decke, Pfühl* dýnur ok hægingindi Eb 96<sup>18</sup>

dyngja, *f.* *Haufen* hestar voru í dyngju (?) Fs 194<sup>19</sup>; *Frauengemach*

- Eb* 103<sup>4</sup> *Gisl* 15<sup>1</sup> fara til dyngju Kolfinnu *Fs* 88<sup>17</sup>; dyngju-veggr, *m. Wand eines Fr. Fs* 88<sup>23</sup>
- dynja (dunda), *dröhnen* 20<sup>16</sup> (*vgl* *duna*); *heftig vorwärts dringen* spjótin dunda á þeim eða í gegnum þá .. *Fms XI*, 334<sup>8</sup> dundi þá blóðit um hann allan *stürzte, strömte über seinen ganzen Körper* 126<sup>19</sup>
- dynr, *m. Geräusch, Lärm, Getös* (*vgl* *duna*, *f.*) heyrði hann út dyn mikinn *Fs* 5<sup>25</sup> *SE* 204<sup>17</sup> riðu þeir heim mikinn dyn (*mit lautem Lärm*) í túnit eptir hörðum velli *Hdv* 333<sup>16</sup> engi dynr verðr af hlaupi kattarins (*von dem unhörbaren Laufen der Katze*) *SE* 110<sup>2</sup>-108<sup>17</sup>
- dýr, *n. Thier* 57<sup>31</sup> ólmum dýrum, er smáðýrum verða at skaða 181<sup>12</sup>
- dyra-dómr, *m. s: dura-domr*
- dýrð, *f. Herlichkeit* í himinríkis dýrð 291<sup>13</sup> til sinnar (*Christi*) dýrðar 238<sup>6</sup>
- dýr-gripr, *m. Kostbarkeit, Kleinod* *Eg* 2<sup>22</sup> í gulli ok mörgum dýr-gripum *Gþ* 51<sup>24</sup>
- dýr-hundr, *m. Jagdhund* d. mikill *Eb* 76<sup>26</sup>
- dýri, *n. = dýr, n., in bjarn-dýri, ill-dýri u. a.*
- dýrka (að), *verehren, glorificari, von Gott* honum játa ek ok hann dýrka ek einn sannan guð 238<sup>16</sup> 243<sup>21</sup> 80<sup>34</sup> Freyr var meir dýrkaðr en önnur goðin 44<sup>4</sup>
- dýrligr, *adj. kostbar, von einer Frau* 209<sup>25</sup> 292<sup>16</sup> *von einer Mahlzeit* hin dýrligsta veizla 206<sup>1</sup>
- dýrlingr, *m. Liebling* dýrl. guðs *von Heiligen, z. B. vom heil. Thorlak þj* 333<sup>21</sup>
1. dýrr, *adj. theuer, kostbar, in: jafn-dýrr* 280<sup>10</sup> dýrt er dróttins orð s: dróttinn, *m.; vornehm* dýrar konur *Grett* 202<sup>3</sup>
  2. dyrr, *gen.: dura, f. pl. (od. n. pl. Eb* 42<sup>16</sup>), *porta, Thor- od. Thür-öffnung* hurð fyr durum (s: hurð, *f.*) 284<sup>2</sup> 128<sup>26</sup> 229<sup>26</sup>; *Thüre, z. B. häuf. drepa od. berja á dyrr klopfen an d. Th. (um Einlass zu fordern); norðr-dyrr u. suðr-dyrr, f. pl. Fs* 72<sup>27.28</sup>; s: verkmannd., laun-d.
- dýrs-horn, *n. Horn eines Thieres, als Trinkgefäß* 30<sup>3</sup> (*pl: dýra-horn, so: drekka af dýrahornum Fms VI*, 442<sup>16</sup>)
- dys, dysjar, *f. Grabhügel* *Eb* 61<sup>8ff.</sup>-62<sup>21</sup>-63<sup>3</sup>
- dysja (að), *unter einer dys begraben* Jem (einn) *Eb* 60<sup>29</sup>-61<sup>14.23</sup>

## E

- eárn 260<sup>5.9</sup> s: járn, *n.*
- ebreskr, *adj. hebräisch* 256<sup>7</sup> 291<sup>24</sup>
- eða (od. eðr), *conj. oder; annat-hvært .. eða entweder .. oder; beim Beginn einer Frage* 145<sup>26</sup>
- eðli (od. öðli), *n. Beschaffenheit, natürl. Besch.* þú ert eigi í öðli þínu sem aðrir menn *du bist nicht so geartet wie Andre* *Fs* 59<sup>24</sup> *von den Engeln: æztir allrar guðskeppu í eðli sínu* 292<sup>3</sup> hendr váru lengri

en at hætti ok eðli *die Hände waren länger, als sie es ihrer natürl. Art u. Beschaffenheit nach sein sollten* 178<sup>5</sup> *vom Buchstaben* 260<sup>3</sup> þær (sjókonur) eigu eðli á sjó eða vötnum *sie haben eine dem Meer oder den Seen entsprechende Natur* 210<sup>19</sup> alt er með líkindum ferr ok eðli *alles Wahrscheinliche u. Natürliche* SE 338<sup>20</sup>

eðr = eða, conj.

1. ef, conj. *wenn; im abhäng. Satze: ob* hann hugsaði þat, ef . . 4<sup>26</sup>

2. ef, n. Zweifel (efa (að), ef-lauss u. a.) s: if, n.

efla (ld), stark, kräftig machen efla einn mjök til virðingar um alla hluti *Jem's äussere Stellung in jeder Beziehung recht fest u. sicher machen* Fs 75<sup>5</sup> vgl Fs 10<sup>15</sup> efla kristindóm befestigen 75<sup>3</sup>; ausführen, zu Wege bringen efla blót stór 47<sup>23</sup> e. flokk í móti einum Fs 152<sup>17</sup> efla til . . *auf Etw anlegen, Etw beginnen* þeir eflu til sveina-leiks 63<sup>19</sup>

efling, f. Stärkung, Förderung til eflingar kristni guðs zur F. von Gottes Christenthum (d. i. des göttlichen Chr.) Fs 93<sup>12</sup>

1. efna (að), Vorbereitung treffen, vorbereiten, einrichten Etw (til eins) hann kaus sér bústað ok efnadi til bæjar *und richtete ein Gehöft ein* Fs 26<sup>9</sup> hann efnar til brúðhlaups-gerðar *er trifft Anstalten zur Vollziehung der Hochzeit* Fs 21<sup>26</sup> efna til kaupangs 36<sup>14</sup>; auch haustboð var efnat Fs 86<sup>21</sup> hann kvað þat vel efnat, at . . *bene comparatum, quod . .* Fs 20<sup>28</sup>

2. efna (nd), ausführen, leisten efna þat sem ek hefi heitit *mein Versprechen erfüllen* 148<sup>11</sup> vgl 174<sup>25</sup> efna heit 200<sup>34</sup> 201<sup>15</sup> e. orð, dass. Eb 54<sup>16</sup> iþrótt er, ef þú efnir *etwa: da kannst du etwas, wenn du diess leistest* 6<sup>1</sup>; efna seið Zauberei treiben Fs 19<sup>10</sup>

efni, n. Stoff (namentl. im Hinblick auf das, was aus ihm gemacht werden, hervorgehen kann); Gott schuf die Welt af engu fyrirliggjandi efni *aus keinem vorhandenen Stoffe, aus Nichts* 237<sup>23</sup> ærin efni til máls hinreich. Stoff zu einer Abhandl. 260<sup>14</sup>, häuf. m. gen.: . . er höfðingja efni erut *die ihr Höfðinge werden wollet* Fs 87<sup>10</sup> hon kvað Egil vera vikings efni . . *dass Eg. ein Viking werden solle, das 'Zeug' zu einem Vik. habe* Eg 78<sup>15</sup> (vgl konungs-efni Kronprinz) ills manns efni ertu du hast Anlage zum Bösewicht Gþ 47<sup>31</sup> nú eru ills efni í nun *schaut es schlimm aus* Fs 47<sup>24</sup> vgl má vera at eigi sé góðs efni í 177<sup>12</sup>; Lage, Standpunkt, Verhältnisse færa síðu manna í annat efni *die Sitten der Menschen umgestalten* 243<sup>12</sup> hann skildi í hvert efni komit var málinu *er erkannte, wohin (wie weit) es mit der Sache gediehen* Fs 74<sup>26</sup> koma í únýtt efni 105<sup>17</sup> koma í allóvænt efni *in eine sehr schlimme, gefährl. Stellung gerathen* 147<sup>27</sup> Krs 24<sup>15</sup> þótti í vant efni komit Eb 88<sup>27</sup> vita hvert efni honum þætti í vera *erfahren, wie ihm die Sachlage scheinen möchte* Fs 5<sup>22</sup> at hverr gefist eptir efnum *gemäss den Umständen (od. pro viribus)* Fs 47<sup>31</sup> ek veit eigi gjörla efni Gunnlaugs *ich weiss nicht bestimmt, wie es mit G. steht (was er vorhat od. dgl)* 153<sup>16</sup>

efniligr, adj. vielversprechend, von dem sich Etw erwarten lässt, von Jünglingen 139<sup>24</sup> 141<sup>14</sup>

efri (od. öfri od. yfri), comp. u. efstr, superl. superior u. supremus; at

Mosfelli hinu efra zu *Ober-Mosfell* (*opp*: M. hit neðra *Nieder-M.*) 100<sup>15</sup> hit efra *oberwärts* fara h. e. *Gþ* 55<sup>17</sup> it öfra (*unrichtig*: inöfra) 289<sup>13</sup> var ljóst hit efra, en dimt hit neðra *Háv. Ísf.* 6<sup>27</sup> alskipat var hit efra ok hit fremra *toto triclinio a summo ad inum insessio Eg* 20<sup>13</sup> *von der Zeit*: kominn mjök (*od. hniginn nökkut*) á hinn efra aldr *vorgerückten Alters Háv. Ísf* 35<sup>24</sup>-2<sup>5</sup> hinn efra hlut nætr *den spätern Theil der Nacht Krþ* 28<sup>14</sup>; — þeir er efstir stöðu í liði *am vordersten* 94<sup>11</sup> kominn í hit öfsta stig *auf die oberste Stufe* 91<sup>19</sup> koma á efsta bæ í dalnum 162<sup>34</sup> miðvikunótt hin fyrsta ok hin efsta *d. erste u. letzte Mittwochsnacht Krþ* 32<sup>23</sup> sumarnótt hin efsta *Gisl* 154<sup>22</sup> eft . . s: ept . .

- egg, n. *Ei* (*des Vogels*) *Fs* 145<sup>18</sup> (17); andar-egg *Entenei Eg* 64<sup>2</sup>
- egg, eggjar, pl. -ar, f. *Ecke, Kante* taka III hellur ok setja á egg *SE* 184<sup>9</sup> *Schneide, Schwertschneide* hann brá sverðinu ok blés í eggjarnar *Gþ* 59<sup>20</sup> *Schwert* (s: sverðs-egg, f.) hann fékk stór högg af Mimungs-eggjum 215<sup>27</sup>

egg-elningr, m. in lé eggeln. *eine Sichel, deren Eisen eine Elle lang ist Grág II*, 193<sup>5</sup>

eggja (að), *hetzen, anreizen* 129<sup>15</sup> 181<sup>14</sup> eggjaði hverr annan *Jeder trieb den Andern an* 90<sup>13</sup> 223<sup>23</sup> eggja liðit *Gþ* 65<sup>14</sup> e. einn til atgöngu 224<sup>11, 18</sup> *ohne til*: muntu eggjaðr verit hafa (til) þessa verks af feðr þínum *Fs* 8<sup>2</sup>

eggjan, f. *Anreizung, excitatio* varð þá kall mikít ok eggjan um allan herinn 92<sup>25</sup> eggjan hans (*von Seiten .*) *Fs* 6<sup>19</sup> *An* 223<sup>21</sup> *vgl*: á-eggjun, f.

egg-skurn, f. *Eierschale SE* 76<sup>13</sup> böllótt eggskurn *Stj* 12<sup>20</sup>

egg-teinn, m. *Schneide-stange d. h. der vorn an der Schneide des Schwertes oder der Axt angeschmiedete Stahrand* 134<sup>14</sup> s: eggvölr, m.

egg-ver, n. *Stelle wo man Eier sammeln kann Þj* 350<sup>21, 35</sup> *Eg* 19<sup>21</sup>

egg-völr, m. = eggteinn, m. hon (eyx) var slegin ofan öll af ok fram til eggjar; eigi var eggvölr fyrir henni *Fbr* 86<sup>6</sup>

egna (nd), *als Lockspeise* (agn, n.) *gebrauchen Etw* (einu): Þórr egndi oxahöfði *SE* 226<sup>10</sup>

egning, f. *Verlockung, Täuschung, in*: egningar-kviðr, m. *þsk* 65<sup>32</sup>

ei, adv. *immer* s: æ; ei (d. i. ei-gi), adv. *nicht* 34<sup>24</sup> *Gþ* 56<sup>5, 6</sup> (ei: ei-gi = aldri: aldri-gi)

eið (*od. eiði*), n. *Landenge, Isthmus Eb* 84<sup>25</sup>-86<sup>4</sup> eið mjótt fyrir ofan nesit *Eg* 56<sup>18</sup> *in*: þræla-eið *Fs* 198<sup>11</sup>

eið-fall, n. *Unterlassung des Eides* 272<sup>3</sup>

eiðr, eiðs, pl. -ar, m. *Eid vinna eið einen Eid leisten* 118<sup>32</sup> v. eiða (pl.) 18<sup>19</sup>; *epexeget*: vinna eið, . . lögeið *Eid, näml. den gesetzl. Eid Vsl* 192<sup>6</sup> v. eið, . . fimtardómseið . . . *þsk* 80<sup>3</sup> u. ö.; s: lyrittar-eið, settar-eið, lög-eið

eið-rofi, m. *der welcher den Eid bricht eiðrofar ok morðvargar SE* 200<sup>5</sup> eiðrofi ok konungsniðingr *Fms VII*, 387<sup>10</sup>

eið-spjall, n. *Ablegung des Eides hlýða til eiðspjalls* 118<sup>30</sup> *þsk* 54<sup>10</sup>

eið-svari, m. *ein durch Eid verbündeter, von Gunnarr u. Högni, als eiðsvarar Sigurðar* 25<sup>33</sup>

eið-unning, f. = *τὸ vinna eið* *Þsk* 66<sup>23</sup>

1. eiga (átta), *haben, besitzen* hann hafði í hendi öxi mikla er hann átti er *hatte in der Hand eine grosse Axt, die er besass*, - *die sein Eigenthum war* *Fs* 50<sup>23</sup>-127<sup>2</sup> sá ek alpt eina ok þóttist ek eiga und es *schien mir, als gehöre sie mir* 136<sup>21</sup> eiga eina *Eine als Frau besitzen, mit Einer verheirathet sein* hann átti Ingibjörgu 139<sup>20</sup> u. öft. eiga son 75<sup>24</sup> eiga son við konu mit -, *von seiner Frau einen Sohn haben* *Gþ* 57<sup>8</sup> eiga tal við einn *sich mit Jem unterhalten* (s: tal) eiga eit: *das Recht zu Etw haben* Loki sagði, at hann átti höfuð, en eigi hálsinn 'eum capitis, non colli jus habere' *SE* 344<sup>23</sup> so häufig in *Grág*, namentl. mit *adjj. verbb.* eiga lægt, e. vígt, e. útkvæmt u. a. (s: diese); eiga bót zur *Erhebung von Wergeld berechtigt sein* *Vsl* 171<sup>4,5</sup> eiga gjöld eins (für . .) *Vsl* 190<sup>13</sup>; — eiga eitt at einum *verdienen Etw von -, an Jem áttu annat at mér du hast dir andres bei mir verdient* 121<sup>22</sup> *Etw von Jem zu fordern haben, beanspruchen dürfen* *Eb* 66<sup>1</sup> sá er féit átti at enum vegna *Vsl* 172<sup>1</sup>-192<sup>1</sup>; eiga eptir *hinterlassen Etw* (eitt) átti hann fé eptir 262<sup>31</sup> hann átti eptir III sonu *Fs* 120<sup>1</sup>; eiga í: *Antheil haben an Etw* *Eb* 106<sup>24</sup>; eiga undir . . . *unterwerfen þeir vilja eiga undir sér meira d. h. sie erstreben eine grössere Gewalt* *Fs* 121<sup>2</sup> *Eb* 17<sup>22</sup>; eiga við einn *verkehren, zu thun haben mit Jem eig ekki við hann!* 147<sup>9</sup> *helzt vilda ek við hann eiga, ef ek ætta við nokkurn* 196<sup>8</sup> þegar er hann á eigi við oss eina um *sobald er nicht mit uns allein deshalb zu thun hat* 82<sup>9</sup>; — eigast við mit einander *zu thun haben, namentl. von Kämpfenden* 40<sup>13</sup> þ. sótti at honum ok áttust við um hríð 183<sup>23</sup> 158<sup>12</sup> sem þér hafit við ázt *wie ihr mit einander gekämpft habt* *Eb* 27<sup>19</sup>; — eiga m. Inf. mit (od. ohne) at: *dürfen, das Recht haben, müssen eigi á (nicht darf man) tiund or hrepp at gefa* 269<sup>6</sup> ek á (*ich muss*) *hendr mínar at verja* 116<sup>9</sup> *haldaz eigu (haberi debent) þar önnur kaup öll sem hér* 267<sup>20</sup> áttu nú (*näml. at hefja þenna leik*) *Fs* 121<sup>6</sup>

2. eiga, f. *Eigenthum* 44<sup>20</sup> 85<sup>10</sup> 89<sup>29</sup>; *Eigenthumsrecht* leggja eigu á eitt *Etw als sein Eigenth. erklären* 99<sup>26</sup> hann lagði eigu sína á jarðir þær allar *Eg* 60<sup>3</sup> (s: eigin u. eign)

eigandi, *ppraes. Besitzer* Freyr er eigandi *Skíðblaðnis* *SE* 262<sup>25</sup> u. ö. láta hestinn koma í hendr eiganda *Fbr* 26<sup>20</sup>

eigi, *adv. nicht* s: ei

eigin, n. *Eigenthum* *Oh* 5<sup>29</sup> *Grág* II, 99<sup>24</sup>-164<sup>17</sup>

eigin-kona, f. *Ehefrau* mey gefa einum til eiginkonu 215<sup>11</sup>

eiginn, *adj. eigen, eigenthümlich* var eigin tunga um öll þessi lönd *SE* 30<sup>1</sup>

eigin-orð, n. *Eigenthumsrecht; Eigenthum* fá jarðir at eiginorði *Eg* 166<sup>7</sup> von der *Ehe* = eiginkona: fá systur til frilla eða til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup>

eign, pl. -ir, f. *Eigenthum; von Land-eigenthum* (pl.) 39<sup>19,22</sup> 82<sup>17</sup> 156<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>5ff.</sup> um eign þá ok útveg . . 288<sup>7</sup> s: land-e., viðr-e.

eigna (að), *zueignen* hann sá landskóstinn ok eignaði sér *Fs* 46<sup>10</sup> eigna daga vitrum mönnum heiðnum *die Tage diesen zueignen, nach ihnen benennen* 244<sup>20</sup>; eignast sich *zueignen Etw* (eitt) 19<sup>10</sup> *Gþ* 58<sup>17</sup>

eiguligr, *adj. possessenswerth* kálfr all-eiguligr *Eb* 116<sup>7</sup>

- eik, eikr, *pl.* eikr, *f.* Eiche 171<sup>2</sup> *Fs* 69<sup>34</sup> *SE* 208<sup>22</sup>; *in Sprchw.* þat hefir eik er af annarri skefr *Grett* 53<sup>13</sup> (*Hárbarðslj.*, *str.* 22) *s:* fága
- ei-lífi, *n.* Ewigkeit heimboð til eilífis fagnaðar *Bart* 76<sup>27</sup>-93<sup>1</sup>
- ei-lífligr, *adj.* ewig 238<sup>17</sup>
- ei-lífr, *adj.* ewig 285<sup>16</sup> 291<sup>11</sup>; at eilífu *semper* lífa at eilífu 43<sup>14</sup>
- ein-angr, *m.* Hohhweg, Kluft; Klemme, Verlegenheit 'margir verða vaskir í einangrinum' (*wenn sie müssen*) *Eb* 23<sup>31</sup> útílleitinn, en þó öruggir í einangri *Grett* 100<sup>10</sup>
- ein-arð (*od.* einörð *od.* einurð), *f.* Einsalt, Aufrichtigkeit heldr trúa lygi vándra manna, en sannindum ok einurð *Eg* 28<sup>16</sup> Treue einörð ok vinátta 150<sup>21</sup>; Ausdauer, Muth in: hafa -, halda einurð 194<sup>11</sup> 195<sup>11</sup>
- ein-arðr u. einarðligr, *adj.* aufrichtig, freimüthig, kühn þeir sóttust einart í ákafa 163<sup>31</sup> einarðligr maðr ok sköruligr *Fs* 93<sup>8</sup> einarðr ok allvel stíltr *Eb* 68<sup>25</sup>; einart, *adv.* ununterbrochen, fortwährend *Eg* 158<sup>14</sup>; einarðliga, *adv.* ohne Vorbehalt, offen *Vpnf* 30<sup>29</sup>
- ein-berni, *n.* einziges Kind *Grág I*, 200<sup>29</sup> *Eg* 11<sup>31</sup>-37<sup>22</sup>
- ein-daga (að), einen Termin (eindagi) festsetzen stefna um eindagat fé Geld was zu bestimmter Zeit (am várþing) eingezahlt werden soll *Þsk* 98<sup>7</sup>-100<sup>28</sup>
- ein-dagi, *m.* bestimmter Tag, Termin fara í þann eindaga er hann hafði honum heim stefnt 271<sup>16</sup>
- ein-ðœmi, *n.* Recht der eignen Entscheidung (= sjálfðœmi) unna eindœmis einum fyrir eitt Jem gestatten, dass er nach seinem eignen Gutdünken über Etw entscheide *Fs* 90<sup>2</sup> Oh 36<sup>36</sup>; das was in seiner Art allein dasteht (*vgl.* endemi, *n.*) 'eindœmin eru verst' *Grett* 29<sup>20</sup>
- ein-faldr, *adj.* simplex, einfach (*opp:* marg-f.) *Spec* 70<sup>28</sup>, 33-71<sup>3.7</sup>
- ein-fœrr, *adj.* allein, ohne Begleitung 196<sup>18</sup>
- ein-gi (til eingis *Fs* 22<sup>5</sup>) *s:* engi
- ein-hama, *adj.* indecl. *od.* einhamr, *adj.* nur von einer Gestalt; in der Verbind.: eigi einh. von solchen, die mehrere Gestalten annehmen können (*vgl.* hamramr, *adj.* u. *s:* Maurer, *Bek. II*, 101 ff. 109) *Eb* 48<sup>7</sup>-111<sup>25</sup>
- ein-hendr, *adj.* einhändig, vom Týr *SE* 266<sup>4</sup> Gautr var einhendr *Fs* 189<sup>4</sup>
- ein-heri, *pl.* -herjar, *m.* 'qui unice pugnis operam dat' *SE* 84<sup>13</sup> Odins Gäste in Valhöll und einstige Kampfgenossen (*s:* *Gr Myth* 778)
- ein-hleypi, *n.* = τὸ coelibem esse, in: einhleypis-maðr, *m.* *od:* einhleypingr, *m.* coelebs *Hdv* 325<sup>2</sup>
- ein-hlítr, *adj.* allein im Stande, ausreichend þíkkist hann nú eigi einhlítr um varnir málsins er háltr nicht für stark genug, um allein die Vertheidigung zu unternehmen *Fs* 125<sup>4</sup> *Eb* 31<sup>20</sup>
- ein-hugsá, *svv.* sich Etw bestimmt vorsetzen, ernstlichst vornehmen þat hefi ek einhugsat, at koma . . *Fs* 19<sup>26</sup>
- einir, einis, *pl.* -ar, *m.* Wachholder, juniperus communis; svá var hann sökum horfinn sem hrisla eini . . wie ein Busch durch die Stacheln des Wachh. *Lxd* 52<sup>14</sup>
- einka — (*od.* einkar *od.* einkum, von eink, einkar, *f.* ?) besonders — einka-lof, *n.* Privilegium beiða einkalofs ok margra lofa annarra *Lrþ* 212<sup>28</sup>

einka-maðr, *m.* *Jem der sich in der Menge auszeichnet* þat eru einkamenn, en eigi alþýða 252<sup>31</sup>

einka-mál, *n. pl. besondere Verträge* Eg 17<sup>21</sup> binda grið at einkamálum sín á millum 78<sup>13</sup> vgl Vár hlýðir á eiða manna ok einkamál 'juramenta et pacta privata' SE 116<sup>7</sup>

ein-kannligr, *adj. besonders, eigenthümlich*; ein-kannliga, *adv. vorzugsweise* SE 12<sup>25</sup> þj 337<sup>22</sup>

einkar (*s:* einka-) *besonders* kurteis kona ok ekki einkar væn 'nicht besonders' Fbr 36<sup>21</sup> húsin einkar lítil ebd 99<sup>5</sup>

einka-vin, *m. etwa: Herzensfreund, im Sprchw:* illt er at eiga þræl at einkavin Grett 184<sup>23</sup> Nj 77 *extr.*

ein-kenniligr, *adj. auffallend, hervortretend* í svá einkenniligu drambi 292<sup>29</sup> halda einn með .. einkenniligum kærleik Sturl 39<sup>13</sup>

einkum (*s:* einka-) *besonders* bauð hann til sín vinum sínum, einkum (*speciell aber*) mági sínum Fs 76<sup>29</sup>-21<sup>17</sup> yrkja um engi mann einkum (*namentlich*) Grág II, 185<sup>12</sup>

ein-kunn, *f.* *Viehmarke* hverr maðr skal einkunn eiga á fé sínu bæði nautum ok sauðum Grág II, 154<sup>28 ff.</sup>; *davon:* ein-kynna, *swv.* *das Vieh mit einer solchen Marke versehen* ebd 154<sup>29 ff.</sup>

ein-lyndr, *adj. eigensinnig, eigenwillig* Fs 69<sup>19</sup>

ein-mæli, *n.* *Sondergespräch* gengr Grimhildr í höll þiðriks ok til einmælis við hann um sich mit ihm allein, von den Uebrigen getrennt, zu besprechen 220<sup>9</sup> SE 216<sup>14</sup>; einstimmige Rede, allgemeine Uebereinstimmung mikit mun til haft, er einmæli er um da es so allgemein anerkannt ist 282<sup>17</sup>

1. ein-mæltr, *ppr. einstimmig, in:* vera einmælt Ok 30<sup>24</sup>-33<sup>25</sup>; at þat væri einmælt, at hann yrði banamaðr hans (*dass gesagt würde, dass nur er ...*) Eb 113<sup>21</sup>

2. ein-mæltr, *adj. in:* eta einmælt nur eine Mahlzeit des Tages halten, fasta einmælt nur eine der beiden Tagesmahlzeiten aussetzen Krþ 29<sup>20</sup> vgl: tví-mæltr

ein-máll, *adj. eigensinnig, auf seiner Meinung beharrend* einmáll ok hjámáll 261<sup>4</sup>

ein-mánaðr, *m.* *der letzte Wintermonat* (vgl Weinh. 377: Merz) fundr lagiðr at einmánaði Fs 67<sup>31</sup> þat var vandi í heraðinu, at menn höfðu samkvómu í öndverðan einmánað usw Vpnf mbr. in: Ný fêlagsrit XXI, 124<sup>15</sup> vgl ebd 125<sup>2 ff.</sup>

ein-mani (*od. -mana*), *adj. alleinstehend* einmani sem þú ert Fbr 91<sup>9</sup>

einn, ein, eitt, *einer* (Zahlw. Adj. Pron. Art.); varð einn hluttrinn ávalt mestr *einer von den Theilen* Gþ 52<sup>1</sup> Höðr heitir einn ássinn *einer von den Asen* SE 102<sup>4</sup> þeir taka ein uxann *einen von den Ochsen* SE 208<sup>17</sup>; — unus, solus, unicus: hann varð einn konungr at öllum Norvegi (*der allein über das ganze N. regierte*) 99<sup>5</sup> ok er sá einn (*sc. kost*) til, at vér ... *hier bleibt nur übrig, dass wir ...* Eb 67<sup>1</sup> verum allir einna manna! *lasst uns alle (von der Art eines Mannes) wie ein Mann sein* 78<sup>25</sup> einn við sik *allein -, an u. für sich* 256<sup>31</sup>; *eigenartig* ein var hon sér í lýðsku (*s:* lýðska, *f.*) Fs 30<sup>19</sup> hann var

- mjök einn um sitt = einlyndr *ebd* 29<sup>14</sup>; *alleinig* (nur, bloss) skáli var gerr af víði einum *aus purem Holze* 122<sup>25</sup> hirð hans er skipuð afreksmönnum einum *aus lauter Helden Eg* 9<sup>10</sup> þatt eitt finn ek honum *nur das - , das allein -* 144<sup>19</sup> eigi fara nema þessa einu ferð *ire non nisi hoc unum iter* 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa *nur Uebles wird daraus erstehen* 209<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; — *ein und derselbe* (= einn ok hinn sami) voru uppi allir einn tíma *alle lebten zur selben Zeit* 141<sup>27</sup> at eitt skyldi ganga yfir okkr bæði (*dasselbe Schicksal über dich u. mich*) 131<sup>15</sup> tungur úlíkar þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit 256<sup>3</sup> (*nachher bloss alls vér er erum einnar tungu ejusdem linguae* 256<sup>17</sup>); — *quidam, eine Art von þá* eru þeir enn einir húskarlar, er . . . *da giebt es noch gewisse Hausleute, welche* (þeir er) . . . 249<sup>18</sup> 250<sup>3</sup>; — *einer* (unbestimmter Artikel od. aliquis) sá ek álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> Fs 191<sup>5</sup> fyrir mér skal standa . . einn álfs son 232<sup>33</sup> SE 206<sup>13</sup>-214<sup>2</sup>-216<sup>7</sup>; Ubbe þat er eins manns eitt nafn SE II, 42<sup>2</sup>; — *eins und einna, gen. sg. u. pl., zur Verstärkung, wie allra, meist bei Superlativen* eins mest Barl 90<sup>15</sup> einna sízt am allerwenigsten Fms I, 37<sup>14</sup> at engi viti einna-miklugi görr Lsþ 209<sup>18</sup> s: eins
- NB. Schwache Declination in: fara þessa einu ferð 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa 209<sup>8</sup> ekki vænta at honum nema góðs eina Eg 28<sup>29</sup>
- einn-hverr, *pron. irgend einer* einnhverr skal halda vöku 191<sup>15</sup> einhvern fóstbróður hans Gþ 59<sup>7</sup> einhvern morgin *eines Morgens* 140<sup>4</sup> á einhverju sumri 54<sup>17</sup> or einumhverjum öðrum (fjórðungi) *aus irgend welchem -, jedem anderen* 103<sup>8</sup>
- einnig od. einnug, (*d. i. einn veg Fs* 174<sup>13</sup>, s: *vegr, m.*) *auf dieselbe Weise, ebenso* 193<sup>15</sup> eigi þótti öllum einnug (*omnes inter se dissident*) Hdv 352<sup>13</sup>
- einn-saman, *adj. allein mit sich, einsam, allein* Fs 5<sup>2</sup> An 123<sup>21</sup> 232<sup>7</sup> 181<sup>21</sup> Fs 7<sup>22</sup> ef vit erum einir saman *wenn ich u. du allein sind* 241<sup>27</sup>
- einn-samt, *adj. dass. konungr er kominn einnsamt* 226<sup>28</sup> falla fyrir sjóninni einnisamt *vor dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>
- ein-örð, *f. s: einarð, f.*
- ein-röenn, *adj. eigensinnig, morosus* Fbr 95<sup>16</sup> Eg 184<sup>25</sup> einröenn ok undarligir ok nökkut bráðr í skaplyndi Fms II, 161<sup>25</sup> Eg 184<sup>25</sup>
- eins in: eins, at eins, þviat eins, alt eins, eins ok; eins in: *vera eins einig sein z. B. sættast ok v. e.; — at eins nur, bloss sjaldan at eins nur selten* 249<sup>19</sup> 251<sup>12</sup> or þínu landi at eins (*nicht von anderer Seite her*) Fs 46<sup>9</sup> at eins at nafni *allein des Namens wegen* 251<sup>26</sup>; — þviat eins *nur so, nur in dem Falle* þviat eins á hann . . , ef . . *nur dann . . , wenn . .* 266<sup>18</sup> vgl svá at eins, at . . *nur insoweit, dass . .* svá at eins ertu ung, at eigi þarftu bregða henni elli *du bist nicht mehr so jung, um jener ihr Alter vorhalten zu können* Eb 18<sup>14</sup>; þar at eins, *dass. Þsk* 42<sup>13</sup>; — alt eins (*od. alt at einu*) *nichts desto weniger, gleichwohl* 144<sup>8</sup>; — eins ok *ebenso wie item atque* 300<sup>10</sup>
- ein-særr, *adj. selbstverständlich, klar* þá er ok einsætt, at . . Fs 10<sup>30</sup>
- ein-staka, *adj. indecl. hier u. da, vereinzelt* verða þá einstaka kossar



- Fs* 88<sup>25</sup> sprettr (*d. i.*: spretta) upp af honum einstaka mansöngs-vísur *Fbr* 37<sup>5</sup> í einstaka vísu 'in monostrophis' *SE* 612<sup>2</sup>
- ein-stig, *n.* Pfad für nur einen Menschen 197<sup>33</sup>
- ein-stigi, *n.* dass. fyrir einstigi þat er var við ána *Gþ* 65<sup>6.11</sup> *Vsl* 146<sup>15</sup>
- eins-vegar (*unius viae*) zugleich hlupu e. frá húsunum gyltr ok gríss *Gþ* 60<sup>20</sup>
- ein-tala, *swv.* gesondert von Andern über Etw sprechen var þeim ein-talat um Helgu 155<sup>6</sup>
- ein-urð, *f. s.*: ein-arð, *f.*
- ein-vænn, *adj.* nur noch auf Eines (*d. i.* den Tod) wartend hon lá einvæn *fj* 353<sup>6.12</sup>
- ein-vala, *adj.* indecl. ausgewählt; häuf. einvala lið ausgesuchte Leute *Gisl* 70<sup>14</sup> *Eb* 10<sup>29</sup>-79<sup>14</sup> *Hdv* 370<sup>6</sup> u. ö.
- ein-vald, *n.* Herrschaft, uneingeschränkte Macht 69<sup>13</sup>; einvalds-höfðingi, *m.* Alleinherrscher 64<sup>19</sup> einvalds-konungr, *m.* dass. 75<sup>1</sup>
- ein-valdi, *m.* Alleinherrscher *Eg* 3<sup>15</sup>
- ein-vígi, *n.* πονο-μαχία, Zweikampf 13<sup>25</sup> 229<sup>3</sup> 249<sup>14</sup> ef þeir verða drepnir í einvígum 247<sup>20</sup>
- ein-virki, *m.* Jem, der ohne Dienstleute alles allein zu verrichten hat *Vsl* 159<sup>19 ff.</sup>-160<sup>4</sup>
- ein-voldugr, *adj.* alleinherrschend hann varð einvoldugr yfir öllum Noregi *Fs* 17<sup>20</sup>
- eir, *n.* Erz, Kupfer 260<sup>5</sup> tabula af eiri *Fms VIII*, 448<sup>4</sup> eir sortnar brátt ok verðr sámléitt um síðir *Barl* 166<sup>12</sup>; eir-teinn, *m.*: eirt. í gullhringi 'filum aereum' (vgl egg-teinn, *m.*) *Fms II*, 129<sup>13</sup>
- eira (rð), schonen, verschöner Jem (einum) at eira skyldu Baldri eldr ok vatn dass Feuer u. Wasser dem B. Schonung angedeihen lassen sollten 18<sup>5</sup>; eirar vel, - illa es passt -, gefällt Jem (einum) wohl, - übel: en honum megi vel eira inni at vera als dass ihm der Aufenthalt im Hause behagen könne *Fs* 45<sup>9</sup> honum eirir illa ef hann hefir eigi sitt mál er ist sehr unzufrieden, wenn er nicht . . 151<sup>25</sup> Bergi eirði it versta Berg war aufs höchste entrüstet *Fs* 53<sup>2</sup> 129<sup>17</sup>
- eirð, *f.* Schonung engrar eirðar ættir þú af mér von, ef . . du hältst keine Schon. von mir zu erwarten *Gþ* 48<sup>14</sup> biðja eirðar einum *Oh* 40<sup>5</sup>; *s.*: ú-eirð
- eirinn, *adj.* nachsichtig eirinn í skaplyndi *Fbr* 19<sup>17</sup>
- eir-penningr, *m.* Kupferpfennig 44<sup>16</sup>
- eitr, *n.* Gift *SE* 184<sup>16 ff.</sup> *Gþ* 51<sup>11</sup> var kastat eitri í drykk þeirra ok dó þeir þar allir *Fms VIII*, 303<sup>12</sup>
- eitr-ormr, *m.* giftige Schlange 18<sup>7</sup> *SE* 184<sup>15</sup>
- ek, mín, mér, mik *pron.* 1. pers.
- ekja, *f.* Karren (zum Heufortschaffen, at aka heyinu) tóku þá sumir til ekju, en sumir hlóðu heyinu *Eb* 94<sup>12</sup>
1. ekki, *n.* adv. nihil, non *s.*: engi
2. ekki, *m.* Schmerz, Betrübniss Ö. spyrr hvat honum væri til ekka *Lxd* 72<sup>19</sup>

- ekkja, *f. Wittwe* 135<sup>11</sup> 179<sup>13</sup> *Vsl* 170<sup>1</sup> *Grág I*, 225<sup>18</sup> *ebd II*, 29<sup>13</sup> ff.
- ekla, *f. Mangel*, in: land-ekla, vell-ekla
- el (*od. jel*), *n. Sturm* hagl eða regn eða jel . . *SE* 350<sup>13</sup>; þvíat el eitt mun vera denn es wird bloss ein (*vorübergehendes*) Unwetter sein 130<sup>6</sup>
- elda (*ld*), *Feuer anzünden*, vom Kochfeuer hann eldir undir katlinum *Fbr* 51<sup>15</sup>-72<sup>12</sup> *ans Feuer bringen Etw* (*einu*): elda við *Grág II*, 137<sup>14</sup> (*vgl: úeldr, ppr.*) glúhen, schmelzen *Etw* (*eitt*) in: elda grátt silfr *Eb* 106<sup>13</sup> *s: grár, adj.*
- eldast, *swv. alt werden* *Fs* 4<sup>4</sup>-61<sup>6</sup> *SE* 98<sup>20</sup>
- elda-skáli, *m. d. tägliche u. allgemeine Aufenthaltsort im Hause, wegen des fortwährend unterhaltenen Feuers (die grosse, allgemeine Wohnstube)* 166<sup>22</sup> 191<sup>15</sup> *Fs* 38<sup>15</sup> *Eb* 98<sup>11</sup> *Eg* 92<sup>30</sup>
- eld-hús, *n. dass. öndvegissúlur í eldhúsi* *Fs* 198<sup>24</sup> *Kochhaus?* 186<sup>5</sup>; eldhús-gólf, *n. Eb* 99<sup>14</sup>
- eldi, *n. Nahrung, Beköstigung* *Vsl* 153<sup>6</sup> þeir eru við manna eldi skyldir (*vorher hann er skyldr at ala þau*) *Krþ* 27<sup>20</sup> (16); *s: kálf-e., sjálf-e.*
- eldi-brandr, *m. von einem brennenden Holzstücke z. B. Jem ein solches in den Mund stossen* 233<sup>14</sup> *Fs* 45<sup>13</sup>; Brennholz = eldiviðr, *m. Fbr* 51<sup>6</sup> ff.
- elding, *f. Blitz* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>16</sup> reiðiþrumur með ógurligum eldingum *Spec* 52<sup>29</sup> guð lýstr anticrist (*diabolum*) með eldingu 286<sup>1</sup>; *d. Leuchten, Flamme* *Gþ* 51<sup>11</sup> ff. Glúhen gulls þess er stendz elding das die Glühung aushält *Grág II*, 193<sup>2</sup>; das Anbrennen (= eldsgerð, *f. Fs* 45<sup>18</sup>) hafa efni til eldingar *Feuerungsmaterial* haben *Fs* 45<sup>9</sup>
- eldi-skið, *n. brennendes Holz (zum Leuchten)* *Fs* 6<sup>7</sup>
- eldi-viðr, *m. Brennholz* *Fs* 100<sup>30</sup> *Fbr* 51<sup>5</sup> ff.-72<sup>6</sup> ff.
- eld-kveykja, *f. Zunder* 127<sup>11</sup>
- eldr, elds, *pl. -ar, m. Feuer* bera eld at húsum *Feuer anlegen* 175<sup>4</sup> ff. fara eldi um landit *d. Stück Land, das man besiedeln will, mit Feuer d. i. mit brennender Fackel umfahren und hiermit seine Besitznahme desselben erklären* eptir þat fór Þórólfr eldi um landnám sitt *Eb* 6<sup>8</sup> (*s: Maurer, Beitr. 56 ff.*); vom Feuer auf dem Altare þar skyldi á vera eldr sá er aldri sloknaði, þat kölluðu þeir vígðan eld *Isl I*, 336<sup>12</sup>; — eldar Brandstúttan 133<sup>32</sup> von Herdfeuern svá víða sem eldar upp brenna 283<sup>6</sup> þar voru eldar stórir eptir endilangri höllinni (*s: eldstó, f.*) 17<sup>11</sup>
- eldri (*od. ellri s: diess*) *comp. und eldstr (od. elztr), superl. zu gamall, adj. alt*
- eld-sætr, *adj. einer, der gern am Feuer hockt* *Gþ* 58<sup>11</sup>
- elds-gangr, *m. Brand, das Lohen der Flammen* komast undan fyrir gný ok eldsgangi *Fs* 84<sup>8</sup> varð þá eldsgangrinn svá mikill, at hvat logaði at öðru *Fms I*, 128<sup>15</sup>
- elds-gerð, *f. Anmachen, Unterhalten des Feuers (s: elding, f.)* *Fs* 45<sup>18</sup>
- elds-hiti, *m. Hitze des Feuers* *Fs* 77<sup>9</sup>
- elds-stó, *f. Feuerstelle (d. h. der durch die Mitte des Wohnraumes langhin gepflasterte Steinweg, auf dem die Feuer brannten)* *Fs* 6<sup>22</sup> *Fbr* 51<sup>14</sup>

eld-stokkr, *m. ein brennendes Stück Holz* 133<sup>4</sup>

eljan (*od. eljun*), *f. Standhaftigkeit, Kraft* Fs 4<sup>15</sup> eljan ok styrkr Fms VII, 228<sup>1</sup> eljunar-maðr, *m. Fs* 184<sup>34</sup> eljunarm. við (*standhaft gegen*) vás ok vökur Fms VIII, 447<sup>12</sup>

ella *u. ellar d. i.:* (elliga *u.*) elligar

elli, *f. Alter, senectus* 10<sup>17</sup> 203<sup>21</sup> 111<sup>17</sup> 235<sup>16</sup> hann bjó þar til elli Gþ 56<sup>32</sup> deyja af elli 56<sup>10</sup>

elli-dauðr, *adj. an Altersschwäche gestorben sottedauðr eða ellidauðr* SE 106<sup>5</sup>

ellifu, *num. elf nefna ellifu die Zahl Elf sagen* Lxd 290<sup>15</sup>

elligar (*od. ella od. ellar*), *adv. sonst, im andern Falle, oder* ella 122<sup>12</sup> 117<sup>21</sup> Fs 40<sup>29</sup> 120<sup>21</sup> 154<sup>27</sup> ellar 272<sup>5</sup> 278<sup>25</sup> elligar 89<sup>29</sup> 240<sup>15</sup> Fs 36<sup>22</sup>; *häuf. eða .. ella (od. elligar)* 65<sup>18</sup> 126<sup>26</sup> 147<sup>21</sup> annathvart — eða .. ell. 199<sup>30</sup> 89<sup>25</sup>

elligr, *adj. mit Sturm, Hagewetter (el, n.) drohend þótti nökkut el- ligt vera ok allkalt* Vpnf 21<sup>26</sup>

elli-móðr, *adj. altersschwach* Lxd 12<sup>22</sup> Grett 15<sup>6</sup>

ellri (*d. i. eldri*), *comp. zu gamall, adj. alt nefna í dóm karlmann XII* vetra gamlan eða ellra 263<sup>11</sup> 264<sup>12</sup> 258<sup>24</sup>

-eln, *adj. (von alin, f.) in: tvíeln*

elna (*að*), *wachsen, überhand nehmen sótt elnaði á hendr honum (gegen ihn, wie ihren Feind)* Hgv 69<sup>14</sup> ebenso Eg 55<sup>11</sup> (*ohne á hendr*) Bandam 41<sup>9</sup>

-elningr, *m. (von alin, f.) in: egg-elningr*

elri, *n. od. elrir, m. Eller, Erle s: Svbj. Egilss.; in: elris-hundr, m. poet. Benenn. des Sturmes* gó elrishundr alla þá nótt óþrotnum kjóptum usw Fbr 14<sup>19</sup>

1. elska (*að*), *lieben hverir hlutir elskandi eru (quae res diligendae sunt)* fyrir sæmdar sakar eða hv. hl. hatandi eru fyrir úsæmdar sakar 253<sup>31</sup> von der Liebe zu Gott 235<sup>25</sup> Fs 80<sup>20</sup> zum (*geistl.*) Lichte 237<sup>18</sup>

2. elska, *f. Liebe, dilectio, von der L. zu Christus* 238<sup>20</sup>; *vgl ást, f.*

elskr, *adj. von Liebe erfüllt gegen Jem od. Etw (at einum od. einu)* Egill unni honum mikít, var Böðvarr ok elskr at honum Eg 194<sup>22</sup> ebd 77<sup>7</sup> von Pferden elskir hvárr at öðrum Nj 81<sup>20</sup>; *in: heima-e.*

elskugi (*d. i. elsk-hugi*), *m. 'amor'* SE 116<sup>2</sup> (*s: ebd 117 n. a*) ebd 540<sup>16</sup> Barl 6<sup>35</sup>

elskuligr, *adj. lebenswerth, behaglich elskulig athœfi (opp: snarpt ok hart .. líf)* 236<sup>9</sup>

elta (*lt*), *treiben, jagen konungr hafði elt dýr eitt lengi* 57<sup>31</sup> hann barði ok elti (*nautin*) út með sjónum Gþ 65<sup>5</sup>

elting, *f. das Treiben, Verfolgen eltingar miklar* Fs 50<sup>29</sup>

embætta (*tt*), *bedienen emb. fé d. Vieh beaufsichtigen, füttern usw* kona sú er embættir fé Hdv 308<sup>5</sup> fé var embætt at morgunmáli ebd 334<sup>18</sup>

embætti, *n. Amt (von ambátt, f.) namentl. von den gottesdienstlichen Verrichtungen þar söng hann messur ok flutti fram guðligt embætti* Fms II, 198<sup>10</sup>

emja (að), *heulen* hann fór grenjandi ok emjandi 289<sup>26</sup>

emjun, *f. Geheul, vom Miauen der Katzen* Fs 44<sup>27</sup>

en (od. enn), *conj.* 1. *aber* 2. (nach Comparat.) *als*

1. enda (nd od. að), *enden; zu Ende bringen Etw (eitt) hann hefir ent sína æfi* 203<sup>26</sup> ótti er nú af ráðinn ok endaðr *mit dem Schrecken ist es nun vorbei u. hat es ein Ende genommen* Fs 9<sup>1</sup>; endar, *impers.* endar hér þenna sögunátt 203<sup>27</sup>; endast *ein Ende nehmen mér mundi endast til bana (ein tödliches Ende)* 9<sup>27</sup> endast (vel) *ein gutes Ende nehmen, gelingen, glücken* 143<sup>33</sup> Fs 35<sup>28</sup> Eg 37<sup>12</sup> endast til *ausreichen meðan mér endast füng til* Eg 28<sup>30</sup> ef honum endist aldr til Eg 131<sup>9</sup>-156<sup>16</sup>

2. enda, *conj.* *überdiess, wie auch (hinzufügend, anreihend)* 152<sup>25</sup>; 102<sup>29</sup> 105<sup>25</sup> 125<sup>22</sup> 174<sup>18</sup> 265<sup>17</sup>

endemi (od. endimi, *d. i.:* ein-dæmi, *vgl eindimi* Oh 41<sup>3</sup>), *n. etwas ganz Ausserordentliches (s: dæmi)* hann kvað slíkt mikil endemi (vera) Fs 61<sup>5</sup> kvað aldriki slík undr ne endemi mælt hafa verit Oh 41<sup>3</sup>; *im Ausrufe* heyr á endimi! *od.* heyr á firn ok endimi! *hat man je dergleichen, so Etw gehört!* Fs 87<sup>17</sup> Fms VII, 21<sup>8</sup>; endemis-maðr, *m. ein ganz ausserordentlicher, ungewöhnlicher Mensch* Fs 38<sup>12</sup>

endi (od. endir), *m. Ende (von Stricken)* festa endana 123<sup>31</sup> fyrir utan allan enda *élz áél* 238<sup>19</sup> . . líkast, at með þeim enda slitni æfi mín Fs 21<sup>4</sup> ok gerum vér þar enda á Vatnsdælasögu Fs 80<sup>21</sup> . . líkast, at illan enda eigi *dass es ein schlimmes Ende nehme* 176<sup>7</sup>; *Fuss eines Berges s: fjalla-e., Hlíðar-e.*

endi-langr, *adj. lang von einem Ende zum andern* eptir endilangri höllini *der ganzen Halle entlang (s: eldstó)* 17<sup>11</sup> útlægr fyrir endilangan Noreg *verbannt in N., seiner ganzen Ausdehnung nach* 200<sup>1</sup>

endiligr, *adj. in: ú-endiligr*

endi-mark, *n. Grenze, Grenzlinie* gæta endimarka jafngirndar 253<sup>13</sup>

endimi s: endemi

1. endr, *adv. wiederum; endr ok sinnum (od. stundum) ab u. zu* Fbr 91<sup>29</sup> Spec 48<sup>4</sup>

2. -endr, *adj. (von andi, m.) in: ör-endr*

endr-nýja, *svv. erneuern, wiederholen Etw (eitt)* Fbr 30<sup>24</sup> *impers:* þá endrnýjaði sóttina í annat sinn Eb 101<sup>18</sup>

eng, *g. u. pl. engjar, f. od. eng (engi), n. Wiese bæði tún ok eng* Gþ 64<sup>8</sup> hvárki akr né eng Hrafnk 21<sup>8</sup> æja í enginu Fs 51<sup>16</sup> (í engjum ebd 28); *in: Eyjar-engi* Fs 51<sup>14</sup>

1. engi, engi, ekki (engi u. engr od. öngi u. öngr, *auch eingi u. enginn*), *adj. keiner; engi venti ek at . . (nullus spero) ich erwarte nicht, dass . .* 235<sup>14</sup> engi nemo 101<sup>25</sup> eingi *dass.* 5<sup>33</sup> engan (*acc.*) *nul-tum* Fs 51<sup>1</sup> engi (engi alarendann) *dass.* 4<sup>8</sup> öngvir (*nullae literae*) 256<sup>28</sup> öngu *od. í engu non, nihil* 7<sup>18</sup> 114<sup>13</sup> (*vgl aukask öngu vermehrt werden um nichts* 102<sup>11</sup>)

2. engi, *n. = eng, f. Eb* 53<sup>3</sup> Háv. Ísf 35<sup>26</sup> hvárki akr né engi (*s: akr*) Þsk 84<sup>22</sup>

engill, *m. Engel* englar æztir allrar guðskepnu 292<sup>2</sup>

enginn = engi nemo Fs 4<sup>31</sup>

engi-verk, *n. Wiesen-, Heu-arbeit* Krþ 35<sup>22ff.</sup> þsk 130<sup>24</sup> Eb 53<sup>1</sup>  
 engr (*od. öngr*) nullus *s.*: engi, *adj.*

1. enn, en, et (*od. ett*) *s.*: hinn, hin, hit, *pron. u. art.*

2. enn, *adv. noch*; enn eigi *nondum* 190<sup>22</sup>; *bein Comp. vgl.*: ekki er enn (*nondum ullum*) mark at, nærr mun við gangast enn (*noch näher*), áðr lýkr 125<sup>24.25</sup>; *wiederum, rursus* 6<sup>28</sup> 102<sup>29</sup> 190<sup>19</sup> Fs 53<sup>3</sup>-133<sup>16</sup> *auch, etiam* Fs 83<sup>5</sup>

enni, *n. Stirn* Gþ 66<sup>19</sup> Lxd 120<sup>14</sup>

enskr (*d. i. engilskr*), *adj. englisch* enskr menn (*d. Engländer*) rita enskuna (*die engl. Sprache*) 256<sup>12</sup> enskt lérept Grág II (194<sup>18</sup>) enskar blæjur Eb 93<sup>18</sup> ensk klæði með mörgum litum Eg 168<sup>8</sup>

epli, *n. Apfel* Íðunn varðveitir í eski sínu epli SE 98<sup>19</sup> Spec 16<sup>3ff.</sup> hon (*Eva*) tók þá eitt epli . . ok át Stj 35<sup>23ff.</sup>

eptir, *adv. u. praep. mit acc. u. dat. nach*; *mit dat.*: senda eptir einum *nach* Jem schicken 192<sup>3</sup> fara eptir einu *nach* Etw, um es zu erreichen Eb 103<sup>3</sup> *entlang* renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> SE 74<sup>8</sup> flytja herinn út eptir dalnum 88<sup>16</sup> *gemäss* hann gaf sér fátt um (*er machte sich wenig aus diesem Gerücht*), en þótti þó eptir því sem þeir sögðu *aber es (der Sachverhalt) schien ihm gemäss dem was jene sagten d. h. gleichwohl hielt er bei sich den Vorwurf für begründet* Fs 4<sup>4</sup>; *m. acc. öft.*: drekka erfi *od. mæla* eptir einn *in Erinnerung an einen Verstorbenen*; eptir þat *von der Zeit*: *post hoc*; — *adv. nach, zurück, hintennach* um morgininn eptir den Morgen darauf 105<sup>13</sup> ek sýni hér eptir deinceps (*von nachfolgenden Beispielen*) 258<sup>16</sup>; *häuf. ellipt.*: reisa bautasteina eptir *hinterdrein* (*näml. nach —, zum Andenken an die Toden*) 35<sup>12</sup> ríða eptir *hinterdrein reiten* 115<sup>32</sup> vera eptir *zurück* (*zu Hause*) bleiben 169<sup>22</sup> Eb 100<sup>15</sup> *auch*: öbrig (*m. gen.*) bleiben þat er eptir er vetrar den Rest des Winters Fs 14<sup>5</sup> hvat verðr þá eptir, er . . *was bleibt da noch übrig, wenn . .* SE 198<sup>16</sup> *s.*: sitja e., ganga e., láta e.; eptir sem *postquam, seitdem* tréit hafði rekit á land hans eptir sem (*hann*) blótaði Gþ 55<sup>7</sup> eptir er *dass*. Krþ 10<sup>24</sup>

eptir-bátr, *m. ein vom Schiff nachgeschlepptes Boot*; *metaph. von Jem, der sich nach dem Willen eines Andern zu richten hat . . at* faðir minn væri eptirbátr föður þíns 151<sup>21</sup>

eptir-ferð, *f. Nachfahrt d. i: die Verfolgenden* (*vgl eptir-reiði, f.*) Eb 108<sup>12</sup>

eptir-ganga, *f. Begleitung, ehrenvolles Geleit* veita einum *sæmd* ok eptirgöngu Fs 16<sup>20</sup> ilt varð honum til eptirgöngu manna þeirra er góðir voru *es fiel ihm schwer tüchtige Männer zur Begleitung*, — *Genossenschaft zu erhalten* Fs 50<sup>2</sup>; eptirgöngu-maðr, *m. Genosse, Begleiter* Eb 39<sup>9</sup>

eptir-látr, *adj. nachgiebig, gehorsam* verit mér hlýðnir ok eptirlátir! Fs 80<sup>12</sup> Nj 68<sup>1</sup>

eptir-leit, *f.* = τὸ leita eptir, *Nachforschung* fara í eptirleit Eb 77<sup>22</sup>

eptir-leitan, *f.* = eptirleit, *f.* 180<sup>3</sup>; *eingehende Untersuchung*, - *Besprechung* spyrja með eptirleitan 252<sup>25</sup>

eptir-mál, *n. gerichtl. Verfolgung, Untersuchung von Etw* (um eitt)

134<sup>24</sup> *wegen eines Getödeten*: um einn *Hít* 73<sup>7</sup> *od.* eptir einn *Dropl* 18<sup>5</sup> *vgl* mæla eptir einn *Eb* 43<sup>16</sup>

eptir-mæli, *n.* *Vertheidigung* hvert eptirmæli skal ek af þér hafa eða liðveizlu? (ept.: liðv. = *Wort: That*) 126<sup>4</sup> *vgl* 126<sup>9</sup> formaðr eptirmælis *Eb* 44<sup>2</sup>

eptir-máli, *m.* (*ob alt?*) *epilogus* z. *B.* *SE* 224

eptir-reiði, *f.* *Nachritt d. i: die Nachreitenden* (*vgl:* eptir-ferð, *f.*) *Fs* 89<sup>27</sup>

eptir-rýning (*var:* -reyning), *f. in:* eptirrýningar-maðr, *m.* *Jem, der Etw auf die Spur zu kommen sucht* framsýnn ok ept. *Eb* 21<sup>24</sup>

eptri (*od.* eftri), *compar.* von aptr, *posterior, hinterer* hafr . . haltr eptra fæti lahm am Hinterfuss 2<sup>15</sup> von der Zeit þeir er eftri (*als die spätern opp: fyrri*) báru vitni 274<sup>13</sup>

1. ér- (*in* er-endi, er-lendis u. a.) s: ör-

2. er (*od.* es), *partic. relat. meist mit vorausgehend. pronom. demonstr.* (sá, sú, þat) *od. adv. pron. demonstr.* (þá, þar, hér) *zur Bildung des entsprechend. Relativ; allein* (er = þá er): *als, da, wann* *Fs* 136<sup>3</sup> *Eb* 6<sup>21</sup> *so lange als* *Fs* 143<sup>6</sup>; *andrerseits er ausgelassen þat mest (er) hann mátti* *Hgv* 83<sup>11</sup> þeim (er) . . verða *Krþ* 33<sup>9</sup>; *dass (= at) svá er sagt, er . . Krs* 4<sup>13</sup> fyrir þat, er . . *deshalb, dass* *Eb* 11<sup>22</sup> hann réð því, er . . *er war Ursache, dass . .* 89<sup>15</sup> en þó kom þar, er allir vissu (*es kam dahin, wo -, od: dass Alle es wussten*) 114<sup>28</sup> em ek þess sæll, er . . *darüber glücklich, dass . .* *Fs* 141<sup>3</sup> - 125<sup>21</sup> hann smurði urtum þeim er eigi mátti fúna . . *derartigen, durch welche oder: dass in Folge derselben . .* 39<sup>5</sup> þótti þó illa, er hann var . . *es war ihm ärgerlich, dass er . .* *Fs* 128<sup>20</sup> *Eb* 55<sup>2</sup> fundu þeir þat es af því má skilja sie fanden solches, dass man aus ihm . . (*od. statt: þat es má skilja af?*) 103<sup>19</sup> *vgl* þá (*eos*) er þeir (*qui*) 123<sup>15</sup> *ähnlich: sá maðr, er honum: is, cui* *Vsl* 192<sup>11</sup> hann, er hann is, *qui ebd* 192<sup>12</sup> - *cunque, nach d. Relativ* 78<sup>4</sup> (*vgl* -gi)

3. er (*od.* es): *ist, s: vera*

4. ér (*od.* þér) *vos*

erbið . . s: erfið . .

er-endi, *n.* s: er-indi

erfa (fð), *ein Leichenmahl* (erfi, *n.*) *halten, durch ein solches Jem (einn) ehren* at erfa föður sinn 64<sup>27</sup> þat hlýðir eigi (*non decet*), at hann sé eigi erfðr *Eg* 196 *extr.*

erfð, *f.* *das Erbgut, heredium* skipta erfð við einn *Fs* 121<sup>16</sup> (*plur.*) *ebd* 123<sup>15</sup>

erfi, *n.* *Leichenmahl* (*Weinh.* 500) s: *Fsk* 44<sup>10ff.</sup>; *An* 26<sup>22</sup> *Gþ* 67<sup>3</sup> drekka erfi eins ein *Trinkgelag* zu *Ehren* eines *Verstorbenen* *halten* *Fs* 132<sup>24</sup> gera erfi eptir einn 65<sup>6ff.</sup> *Fs* 50<sup>9</sup>

erfiða (að), *arbeiten* þjóðir sem ekki erfiðaðu ok lifðu við akarn ok grös *SE* 18<sup>14</sup>

erfiði, *n.* *Mühsal, Arbeit* hafa hit mesta erfiði fyrir 210<sup>27</sup> *Anstrengung* hafa náttleika með miklu erfiði ok háreysti *Fs* 174<sup>18</sup>

erfiðliga, *adv.* (s: erfiðr, *adj.*) sækja e. til eins 15<sup>30</sup>

- erfiðr, *adj. beschwerlich, mühsam* fá einum ferð erfiða *Fms V*, 20<sup>22</sup> hon var erfið (*molesta*) í gripa-kaupum *Lxd* 134<sup>3</sup>; erfitt (*wie erfið, n.*): verðr erfitt einum *Jem erleidet Mühsal, -Beschwerde* 136<sup>8.12</sup> *Fs* 22<sup>20-113</sup><sup>27</sup> var fötinum orðit erfitt af langri göngu *Fj* 344<sup>11</sup> hefir (hann *od. þat*) oss erfitt veitt 124<sup>34</sup> *vgl* erfitt hafa draumar veitt í nótt *Lxd* 270<sup>27</sup>
- erfi-drápa, *f. Drapa zu Ehren eines Verstorbenen z. B. die des Sighvatr skáld auf König Ólafr helgi* 90<sup>15</sup>, des Hallfreðr vandr. *auf dens. Fs* 207 *u. a.*
- erfi-kvæði, *n. Gedicht zu Ehren eines Verstorbenen z. B. Egils Sonartorrek* *Eg* 196<sup>23</sup>
- erfingi, *m. der Erbe* 236<sup>2</sup> *u. ö.* 265<sup>12</sup> 283<sup>13</sup> erfingjar í úmegð unnmündige Erben *Fs* 67<sup>12</sup>
- ergi, *f. Eigenschaft des argr, adj.; Schamlosigkeit* 41<sup>32</sup> *ebenso: með allri ergi ok skelmiskap* *Gisl* 31<sup>31</sup> at lifa eptir guðum sínum (*nach dem Beispiele ihrer heidnischen Götter*) ok fylgja svá fúl-lífi, ilsku ok ergi, hórdóm ok ragskap *Barl* 138<sup>9</sup>
- ergjast (gð), *schwach und kraftlos werden, im Sprchw: 'svá ergist hverr, sem hann eldist' je älter, um so kraftloser* *Fms IV*, 346<sup>20-III</sup>, 192<sup>10</sup>
- erindi (*od. -endi, od. ör-, od. eyr-*), *n. Geschäft, Verrichtung* þat er eyrindi mitt hingat, at das Geschäft, das mich hierher führt, ist das, dass.. 161<sup>3</sup> *Fs* 9<sup>19</sup> *Eb* 22<sup>15</sup> gef þér þat til erendis mache dir es zum Bewerb (*stelle dich so, als ob . .*) *Fs* 41<sup>29</sup> ek á önnur eyrindi við þik ich habe andre Geschäfte mit dir vor 176<sup>20</sup>; ganga erinda sinna seine Nothdurft verrichten *Fs* 75<sup>22</sup> ganga örna (*d. i: örinda*) sinna, dass. *Eb* 10<sup>11</sup>; Auftrag bera upp erindi sín 105<sup>2</sup> *Eg* 155<sup>10</sup> koma þess erindis, at mit dem Auftrage kommen 192<sup>17</sup> *Eg* 50<sup>21</sup> senda einn erinda (*gen. plur.*) in -, mit Aufträgen *Jem schicken* ek em sendr erinda frá föður þínum, hann býðr *usv* 192<sup>22</sup> fara slíkra erenda *Vpnf* 14<sup>12</sup>; Botschaft boða *od. flytja* guðs erindi die Botschaft Gottes *d. i: den wahren Glauben* *Krs* 10<sup>4-12</sup><sup>24</sup>; — Rede hann mælti langt erendi *Fs* 136<sup>7</sup> ef svá berr at í erindi mínu (*dafür: í ræðu minni* *Fms IV*, 247<sup>26</sup>) 81<sup>3</sup> skaut hann á erendi (*begann er mit seiner Rede*), talaði hátt ok hvelt ok segir svá: . . *Fms I*, 215<sup>18</sup> *vgl* tala trú fyrir mönnum langt erindi ok snjalt 'de religione multa atq. disertata verba facere' *Lxd* 170<sup>5-174</sup><sup>17-182</sup><sup>8</sup>; — Strophe eines Gedichtes = vísa, bestehend aus 8 Versen (*vísuorð*) *SE* 612<sup>24-594</sup><sup>10ff</sup>. hann snýr þeim erindum (*od. vísnum*) til lofs þorðísi, er mest voru ákveðin orð um þorþjórgu *Fbr* 63<sup>24</sup> (*ebd* 38<sup>23</sup>) *vgl ebd* 64<sup>12</sup> snúum sumum erindum ok fellum ór sum *Oh* 46<sup>26</sup>; — Athemzug, spiritus er hann þraut eyrindit als ihm der Athem (beim Trinken) ausging 7<sup>12</sup> *vgl* (von einem Ertrinkenden): þá var þrotit örendi hans *Fj* 355<sup>24</sup> sem honum vannst til eyrindi in dem Grade als ihm der Athem wiederkam 7<sup>20</sup>
- erindis-lauss (*od. erind-l.*), *adj. unverrichteter Sache* fara á erindislausu (= *adv.*) *Fs* 5<sup>8</sup> fara erind-laust *Fms VI*, 248 *extr.*
- erind-reki, *m. (der Etw verrichtet), Bote* sendu æsir um allan heim erindreka 21<sup>5</sup> *Eg* 106<sup>12</sup> biskop eða hans erindreki *NgL I*, 8 (§ 11) von den Geschäftsträgern des Teufels *Barl* 52<sup>19</sup> vom Teufel selbst *ebd* 157<sup>3</sup>
- erki-biskup, *m. Erzbischof* 254<sup>28</sup>

er-lendis, *adv. ausser Lands* ef maðr andaz erlendis 265<sup>9</sup> *þsk* 96<sup>6</sup>  
 (er-lendis *d. i.*: el-lendis *vgl ahd*: ali-lanti, *auch im Namen Erlendr*)  
 ermskr (*od. hermskr Grág*), *adj. armenisch* III biskupar ermskir 106<sup>17</sup>  
 (dafür: III af Armenia *Isl I*, 332<sup>3</sup>) biskupar hermskir eða girskir  
*Krþ* 22<sup>12</sup>

ermr (*od. ermi*), *gen. u. pl. -ar, f. Aermel* (*s.*: unter bjálfi, *m.*) hann reif  
 af (kápunni) ermina aðra *Fms XI*, 332<sup>26</sup>; *in*: kapu-ermr

ern, *adj. frisch, muthig, kräftig* (*vgl*: erriligr, *adj.*) érnastr maðr *Gisl*  
 117<sup>1</sup> dafür: sterkastr at leikunum *ebd* 32<sup>16</sup> þá (*damals*) var ek sem  
 ernastr maðr ok fór ek landa í milli *usw Fms V*, 300<sup>6</sup>

erriligr, *adj. von frischem Aussehn; von einer Frau: obgleich schon in*  
*den Fünfzigern*, var þó konan hin erriligsta (*var*: ernasta) *Eb* 94<sup>1</sup>  
 kona mikil ok erriligr *Fms III*, 222<sup>7</sup>

erru-beinn, *adj. Fs* 203<sup>21</sup> *s.*: örru-beinn

erta (*rt*), *aufreizen, lacescere* þeir ertu hana því meirr, sem hon var  
 angráðari *Fbr* 71<sup>24</sup> (dafür: en þeir glettuz því meir við kerlingu,  
 sem hon angráðiz meirr við *ebd* 50<sup>11</sup>) þótti mikit gaman at erta hann  
*Fms VI*, 323<sup>22</sup> — erting, *f.* = *τὸ lacescere*, *in*: ertinga-maðr *Eg* 145<sup>22</sup>

es = er 1. 'ist' 2. *part. relat.* 98<sup>22</sup> ff.

eski, *n. ein von Eschenholz* (askr, *m.*) gefertigtes Behältniss, für Idunns  
*Aepfel SE* 98<sup>19</sup> für den Schmuck der Frigg *SE* 114<sup>14</sup>; davon eski-  
 mær, *f.* 'cistellatrix' *Grímnismál, prol.*

1. eta (*át*), *speisen* 125<sup>31</sup> 177<sup>5</sup> eta eða drekka 246<sup>18</sup>; *verzehren, ver-*  
*nichten* eta fé (*das Vermögen*) 275<sup>27</sup>

2. eta, *f. Krippe*, *in*: nú þykkist þú öllum fótum í etu standa mit  
 allen beiden Füßen in der Krippe zu stehen *d. h. obenauf zu sein Gisl*  
 46<sup>8</sup> (dafür: í jötu *ebd* 131<sup>27</sup>)

1. etja (*atta*), *aufreizen zum Kampfe* Jem (einum) so von Pferden: hesta-  
 þing þat er hestum skal etja *Viga-Gl* 366<sup>16</sup> ff.; *in Gang bringen, an-*  
*wenden Etw* (einu) háuf: etja kappi við einn gegen Jem streiten *Eg*  
 37<sup>9</sup> *Lxd* 64<sup>27</sup> ohne kappi (*odgl*) etja við . . kámpfen gegen . . við  
 mikinn liðsmun áttu nú at etja *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> (*vgl Lxd* 50<sup>21</sup>) etja  
 vandræðum við einn *Eg* 151<sup>26</sup>

2. etja, *f.* = *τὸ etja in*: etju-hundr, *m. u.* etju-tík, *f. von Jagdhun-*  
*den; Zwang in*: etju-kostr, *m.*

etju-kostr, *m. erzwungene Bedingung*, gjöra etjukost einum Jem *Etw*  
 vorschreiben, ihn zu Etw zwingen *Eb* 112<sup>24</sup> vér gjörðum þeim tvá  
 etjukosti *Isl II*, 89<sup>17</sup>

ex, *f. s.*: öx

1. ey, *g. u. pl. eyjar, f. Insel* ey heitir þat land sem sjór eða vatn  
 fellr umhverfis *SE II*, 366<sup>28</sup> í þeirri ey, er Ísland heitir *Spec* 36<sup>16</sup>;  
 ey-land, *n. dass. Isl I*, 27<sup>8</sup>

2. ey (*d. i. ei od. æ*), *adv. immer* þat er kallat ey eða æ er aldri  
 þrýtr (*was nimmer aufhört*) *SE II*, 366<sup>29</sup> *vgl* (æy *od. æi*) *ebd* 50<sup>19</sup>;  
 ey ok ey immer u. immer *Hdv* 349<sup>23</sup>

1. -eyða, *f.* (*von 2. auðr*) *in*: al-eyða

2. eyða (*dd*), *verwüsten, vernichten, zerstören Etw* (einu *od. eitt*) hann



hefði eytt allan fjörðinn, bæði at mönnum ok fé *Eb* 114<sup>28</sup> hann eyddi öllum penningum sínum *er vergeudete* . . *Fs* 79<sup>17.15</sup> *Eb* 15<sup>11</sup> þeir eyddu mjök illþýði *sie vernichteten ganz gehörig d. schlechte Pack* *Fs* 135<sup>25</sup> land eyddisk (*durch Krieg*) 105<sup>21</sup> fé eyddist *Vpnf* 3<sup>7</sup>; skip eytt *seiner Mannschaft beraubt* *þsk* 90<sup>27</sup>; eyða mál (*vor Gericht*, = únýta mál) zerstören, aufheben *Fs* 61<sup>7</sup>-125<sup>13</sup> *Vpnf* 13<sup>15</sup> *þsk* 111<sup>9</sup> (eyða sök *ebd* 111<sup>13</sup>), *auch mit dat.*: eyða bjargkviðnum (*für ungiltig erklären*) *Eb* 56<sup>5</sup>

eyði, *n.* = auðn, *f.*

eyði-bygð, *f.* *Wüstenei, von Island*: fara í eyðibygðir þær *Fs* 19<sup>23</sup>

eyði-fjörðr, *m.* öde, unbewohnte Bucht *Fs* 24<sup>32</sup>

eyði-mörk, *f.* *Haidestrecke, unbebautes Land* 62<sup>31</sup> fara um fjöll ok eyðimerkr *SE* 208<sup>15</sup>

eyði-sker, *n.* öde Klippe (*s.* eyði-bygð), *von Island* *Fs* 18<sup>25</sup>

eyðla (*od.* eðla), *f.* *Natter eyðlur ok pöddur ok ormar* 81<sup>19</sup>

eyðsla, *f.* *Verschwendung, in:* eyðslu-maðr, *m.*: hann var eyðslum. ok örr ok gékk brátt upp fé hans *Krs* 9<sup>24</sup> *vgl.*: fjár-eyðslumaðr, *m.* *Fms III*, 83<sup>3</sup> eyfit (?) = ekki; eyfit hef ek fé *Fbr* 49<sup>16</sup>

eygðr, *adj.* *oculatus* hann var eygðr vel *er hatte hübsche* (?), *scharfe* (?) *Augen* 112<sup>26</sup> eygðr mjök ok vel *mit grossen u. hübschen* (*od. scharfsichtigen?*) *Augen* *Eb* 14<sup>6</sup> eygðr manna bezt *Fms XI*, 79<sup>1</sup> *vgl.*: eygðr forkunnar vel, fagreygr ok hjarteygr *Fms IV*, 38<sup>23</sup>; *in:* hjart-eygðr ok nokkut opineygðr *Hgv* 66<sup>8</sup> *Oh* 22<sup>14</sup> fast-eygðr *ebd* 22<sup>15</sup>

eygr, *adj.* = eygðr, *adj.*, eygr manna bezt 135<sup>9</sup>; *in:* snar-eygr, súr-eygr, svart-eygr

eyja-maðr, *m.* *Inselbewohner* *Eb* 115<sup>20</sup>

eykr, eykjar, *pl.* -ir, *m.* *Lastthier, bes. Pferd* (eykhestr, *m.* *Eg* 63<sup>12</sup>) 80<sup>5</sup> 81<sup>21ff.</sup> *Gþ* 52<sup>16</sup> *Eb* 53<sup>17</sup>-62<sup>18</sup> *Eg* 190<sup>11</sup>

eykt, *f.* *Zeitraum von 3 Stunden; Zeit um 3½ Uhr Nachmittags* (= nón, *f.*) þá er eykt, er útsuðrs ætt (*d. südwestl. Himmel*) er deild í þriðjunga ok hefir sólin gengna tvá hluti, en einn ú-genginn *Krþ* 26<sup>10</sup> vættir mik, at þar komi þér nær eykd dags *ich hoffe, ihr werdet gegen 3½ Uhr dorthin kommen* *Hdv* 345<sup>22</sup> þeir gengu til eyktar (*bis es eykt wurde*) *Fs* 176<sup>6</sup>

ey-land, *n.* *Eb* 115<sup>18</sup> *s.* ey, *f.*

eyra, *n.* *Ohr* 12<sup>18</sup> svört eyru (*von e. Pferde*) *Hdv* 332<sup>12</sup> marka svín á eyrum *Grág II*, 155<sup>20</sup> setja einn við eyra einum *Jem Einem 'auf die Nase' setzen* *Læd* 100<sup>21</sup> flytja einum eitt til eyrna *Jem Etw zu Gehör bringen* 22<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> tíðindi eru mér fyrir eyru komin *sind mir zu Gehör gekommen* 235<sup>10</sup> *Vpnf* 15<sup>2</sup> *im Sprchw.*: 'mörg eru konungs eyru' *Fms IV*, 374<sup>27</sup> *ebd XI*, 20<sup>1</sup>

eyri, *f.* *s.* eyrr, *f.*

eyrindi *s.* erindi, *n.*

-eyringr, *m.* (*von eyrir, m.*) *in:* tólf-eyringr *Grág I*, 193<sup>4</sup>, tví-eyringr (*s.* *diess*)

eyrir, eyris, *pl.* aurar, *m.* 'Öre' sowohl ein Gewicht, als auch eine Münze; Gewicht: . . gullhring, er stóð 6 aura der 6 Ören wog 148<sup>18</sup>; eyrir

vegin *Grág II*, 192<sup>9</sup>; *Münze*: böta einn . . . eyri (*dat. sg.*) für *Jem den Bussatz einer Öre leisten* 287<sup>8</sup> gjalda konungi 5 aura fínf Ören an den König bezahlen 100<sup>4</sup> sex álna-eyrir: 'sex ulnarum uncia (*haec tantum legitima*)' *Grág AM Gloss* (*vgl alin, f. u. vað-mál, n.*) 268<sup>20</sup> 262<sup>33</sup> skipta tíund, nema minni sé en eyris-tíund den Zehnten vertheilen, sofern dieser Zehent mindestens im Betrag einer Öre ist 269<sup>2</sup>; aurar brendar geschmolzene Ören d. h. Ören von geschmolzenem d. i. reinem Silber gjalda hálfu færi aura brenda hér, en hann (*austr*) tœki nur die Hälfte der Ören reinen Silbers, die er in Norwegen erhielt, bezahlen 266<sup>19</sup>; — aurar, *pl. häuf*: Besitz, Vermögen lönd eðr aðrir aurar Fs 24<sup>20</sup> bæði lönd ok lausir aurar *bewegl. Besitz* 90<sup>2</sup> auch *sg*: leggja þar til allar skyldir sínar, lönd ok lausan eyri 44<sup>1</sup> s: kaup-eyrir

eyrr (*spät. eyri*), *f. flache Küstenstrecke* Gþ 69<sup>14</sup> An 116<sup>33</sup> rak skipit á eyrar upp *Eg* 80<sup>17</sup>; Stoks-eyrr Fs 123<sup>4</sup> Borð-eyri Fs 25<sup>7</sup>; Eyrr *Eb* 141<sup>6</sup> (*od. Eyri*) u. *pl. Eyrrar* (*Isl. u. Norw.*) s: Fms XII, 281—282 -eyskr, *adj. (von ey, f.) in: fær-eyskr, suðr-eyskr*

eystri, *adj. östlich* hafði Ó. hinn eystra hlut (*ríkis*), en H. hinn syðra 74<sup>11</sup> 226<sup>16</sup> 234<sup>27</sup>; Eystra-salt, *n. Ostsee* Fms XII, 282

eyx, *f. Beil (= öx) höggvápn*, eyxar eða sverð *SE* 420<sup>16. 18</sup> in: hand-eyx

## F

fá- s: fár, *adj.*

fá (*fékk*), *erhalten*; *fassen, ergreifen m. acc.*: hann gat fengit vápn sín 161<sup>2</sup> hafa fé þat er féngi Gþ 50<sup>5.9</sup> fást við einn sich mit *Jem fassen*, mit ihm ringen 8<sup>21ff.</sup>; *erreichen, erlangen* nú hefi ek fengit mitt erindi 216<sup>16</sup>; (*vom Orte*) fá keldur auf Sümpfe stossen *Eb* 96<sup>24</sup>; *impe-trare ab aliquo, ut . . (af einum, at . .)* hann skal fá af Svartálfum, at þeir skulu gera af gulli Sifju hadd *SE* 340<sup>15</sup> fékksk þat af því, at . . es gelang 109<sup>24</sup> 119<sup>13</sup>; *häuf. (wie geta) mit dem part. pass. . er-langen, bekommen, können* hann fékk engi knút leyst er þekam ('kriege') keinen Knoten gelöst d. i: er konnte keinen Knoten lösen 4<sup>8</sup> (*von etnem Toden*): hann var svá stirðr, at menn féngu hvártki rétt hann né hafit dass man ihn weder bewegen, noch heben konnte *Eg* 139<sup>25</sup> hagit (*it*) svá til, at þit fáit drepit annanhvárn dass ihr einen von beiden zu töden vermöget *Eg* 98<sup>26</sup>-80<sup>16</sup> féngu þeir honum ekki nátt (*d. i: nátt*) sie konnten ihn nicht einholen *Fsk* 167<sup>16</sup> usw; *erhalten, erlangen m. gen.*: sauðrinn fær lambs ovis concipit agnum 258<sup>22</sup>, *besond. fá einnar eine Frau nehmen, heirathen* hon var XVIII vetra, er hann fékk hennar 135<sup>10</sup> 27<sup>1</sup> betr er þá séð fyrir kosti systur minnar at þú fáir hennar (*wenn du sie zur Frau nimmst*), en víkingar fáí hana at herfangi (*als wenn Seeräuber sie als Beute nehmen*) Fs 8<sup>7</sup>; fær mikils es macht grossen Eindruck auf *Jem* (*einum*) þj 343<sup>13</sup>-352<sup>31</sup>; — *geben, verschaffen Jem* (*einum*) *Etw* (*eitt*): honum fékk hverr maðr

penning til 100<sup>29</sup> fékk Fróði honum her ok kappa sína 57<sup>16</sup> 134<sup>11</sup> hann fékk þeim annan mann (*als Geissel*) í móti 79<sup>8</sup> fá einum fé til varðveislu 119<sup>22</sup> ek skal fá mann til at biðja hennar *ich will einen Freiwerber beschaffen* Fs 88<sup>1</sup>; fá einum eitt í hendr *einhandigen, übergeben* z. B. margar merkr silfrs 87<sup>3</sup> bú 121<sup>4</sup> goðorð 169<sup>3</sup>; *auch m. gen. at verr sé þér fengit móður en föður dass du mit der (dir gewährten) Mutter schlimmer daran bist, als mit . .* Fs 30<sup>25</sup>; fá at einu: *beschaffen (das nothwendige Material odgl) zu Etw* hann fékk at blóti miklu *er verschaffte - , er veranstaltete ein grosses Opfer* Eb 5<sup>16</sup> lét hann fá at blóti ok blóta til þess 32<sup>3</sup> þá var fengit at scið ok siðit til þess 47<sup>9</sup>

faðerni, n. *Vaterschaft, das Vater-sein* ganga við faðerni eins *eingestehen dass man der Vater von Jem sei* Fs 67<sup>17</sup>-68<sup>9</sup>-69<sup>7</sup> segja faðerni á hendr einum Jem *als Vater erklären* 271<sup>3</sup>; *väterliche Abstammung* SE 56<sup>1</sup> (*opp: móðerni*) Fms VI, 223<sup>21</sup>

faðir, föður, dat. feðr, pl. feðr, m. *Vater* hann (*Christus*) með sínum helga feðr 238<sup>14</sup> heilagir feðr ss. *patres* af heilagra feðra setningum 244<sup>7</sup> sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup>

faðm-lag, n. *Umarmung* ek ann þér eigi faðmlagsins Helgu hinnar fögru 164<sup>16</sup> vgl mun hon leggja þik sér í faðm *sie wird dich umarmen* Fbr 16<sup>17</sup>

faðmr, faðms, pl. -ar, m. *amplexus* (vgl: fang, n.) nú tekr Gunnarr konungr sveininn Aldrian ok herr í faðmi sér út u. *trägt ihn in seinen Armen hinaus* 218<sup>12</sup> von einem weitbauschigen Kleide ek þóttumst . . hafa svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>7</sup> (vgl 179<sup>9</sup>); fallast í faðma *in einander aufgehen* lét hann þá í faðma fallast víg þorbjarnar ok gripatakit *er bestimmte weder für die Tödung des Þ. noch für den Raub der Schätze eine besondere Strafe, sondern bestimmte, dass eines das andre ausgleiche* Gþ 63<sup>7</sup> var síðan sæzt á málit ok féllust vígin í faðma Fs 139<sup>4</sup>-127<sup>13</sup>

fá-dœmi, n. *seltne, wunderbare Ereignisse* (pl.) Fs 143<sup>34</sup> vgl: ein-dœmi fæð, f. *unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte* (s: fár, adj.) leggja fæð á einn *gegen Jem ein solches annehmen* 137<sup>19</sup> er nú fæð með okkr *wir sind jetzt auf gespanntem Fusse* 169<sup>8</sup> gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem á hefir verit með okkr 169<sup>12</sup>

fægja (gð), *glänzend machen* (s: fága), *reinigen* z. B. *Wunden* hann fægir sár ok bindr Fbr 96<sup>5</sup> *Viga-Gl* 383<sup>23</sup>

fækka od. fætka od. fætta (að), *vermindern* Etw (eitt) munu vér þá fyrst drepa ok fætta svá lið þeirra Fbr 74<sup>19</sup>; fækkuðust honum skotvápnin *sie gingen ihm aus* Eb 90<sup>12</sup>; fækkaðist síðan með þeim *es war seitdem wenig Verkehr, es trat Kälte u. Misstrauen zwischen ihnen ein* (s: fárr, adj.) Fs 149<sup>24</sup>

fæla (ld), *verscheuchen* ek man fæla þá í braut Nj 104<sup>26</sup> *Vsl* 155<sup>10.23</sup>; fælast *scheu werden über* Etw (eitt od. við eitt) við þat fældust hestar Krs 8<sup>8</sup> hestr fældist (her-)ópit Fms VI, 385<sup>9</sup>

fær, m. (?) *Schaf* sauðrinn heitir fær 258<sup>22</sup> (davon: Fær-eyjar *Schaf-inseln*, s: Winther, *Færöernes Hist.* s. 41; Færeyingar *Bewohner der-*

selben; færæyskr, adj.); *gewöhnlicher ist færæsauðr*, m. z. B. láta af naut eða færæsaði *Krþ* 34<sup>1</sup>

færa (að?), *Gefahr bringen* (fár, n.), *schaden Jem* (einum) *þsk* 67<sup>26</sup>  
fætta s: fækka

fága (að), *glänzend machen, putzen, pflegen* 'þá verðr eik at fága, er undir skal búa' *die Eiche, unter der man wohnen will, muss man pflegen* *Eg* 169<sup>10</sup> nema þú fágir hana (*den Erdboden*) með verknaði *Spec* 117<sup>20</sup> verehren, anbeten *Barl* 134<sup>18</sup>

fagna (að), *begrüssen Jem* (einum) Áslákr gengr á móti konungi ok fagnar honum afar-vel 188<sup>11</sup> 15<sup>1</sup> 150<sup>6</sup> 138<sup>23</sup>

fagnaðr (od. fögnuðr), m. *Freude* gerðu eigi þann úvina fagnað, at *gewähre deinen Feinden nicht die Freude, dass . .* 120<sup>21</sup> *von gastlicher Aufnahme, Bewirthung* þá er hann kom til veizlunnar þá var þar fagnaðr mikill 66<sup>3</sup> dveljast náttlangt í góðum fagnadi 9<sup>4</sup> hann býðr þeim með sér til fagnaðar 213<sup>33</sup> drekka með hinum bezta fagnadi 214<sup>19</sup>

fagnaðar-fundr, m. *freudige Begegnung* urðu þar hinir mestu fagnaðarfundir með öllum þeim feðgum 201<sup>13</sup> (s: fagna-fundr, m.)

fagnaðar-öl, n. *ein fröhliches Gelag* *Fs* 132<sup>25</sup>

fagna-fundr, m. (= fagnaðar-fundr, m.) *Fs* 19<sup>5</sup>

fagr, fögr, fagrt, hübsch, schön, *vom Gotte Baldr*: hann er ásanna fegrst talaðr 17<sup>23</sup> *von Mädchen* mæ'r ein undarliga fögr (Yrsa) 59<sup>32</sup> *von der Helga Þorsteins dóttir*: Helga var svá fögr at þat er sögn fróðra manna at hon hafi fegrst kona verit á Íslandi 140<sup>22</sup> ('H. hin fagra' 139<sup>9</sup> *Eg* 211<sup>13</sup>); *vom Haar* hárit . . svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup> *vom Wetter*: veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> *vom grünen Sommer* 217<sup>7</sup>; *von einem Gedichte* fagrt kvæði 151<sup>34</sup>; hœveskliga eða með fögrum síðum *feines Benehmen* 255<sup>4</sup> með fögru nafni ok sœmiligu 255<sup>11</sup>

fagrigr, adj. *von hübschem Aussehn, erfreulich* fagrigrir penningar *Fs* 6<sup>20</sup>; fagrliga (od. fagrla 90<sup>20\*</sup>), adv. hann þakkaði þeim fagrliga mit hübschen Worten *Fs* 145<sup>32</sup>

fá-heyrðr, ppr. *parum auditus, unerhört* fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>1</sup>

fá-kunnligr, adj. *seltsam* (vgl fáheyrðr, ppr.) atburðr fák. *þj* 348<sup>32</sup> þá varð hlutr fák. *ebd* 355<sup>24</sup>

fala (að), *Etw, das verkäuflich* (falr, adj.) *ist, sich zu erwerben suchen, feilschen um Etw* (eitt) *bei Jem* (at einum) hann falar sverðit at þóri *Gþ* 54<sup>13</sup> St. falaði þræl ok bauð við verð mikit *usw* *Eg* 212<sup>9</sup> *An* 198<sup>34</sup> *Fs* 143<sup>3</sup> *SE* 220<sup>3</sup> *Lxd* 28<sup>21</sup>

fá-látr, adj. *wortkarg, schweigsam* 162<sup>14</sup> hann var fálátr, úmjúkr ok úðæll *Fs* 23<sup>32</sup>

1. falda (félt), *verhüllen* Brandr var faldinn ok komst hann svá út *Fs* 109<sup>32</sup>

2. falda (að), *mit einem faldr bedecken, den Kopf verhüllen* konur földuðu sér *Fs* 72<sup>33</sup> mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>28</sup> hon hafði faldat sik með motrinum *Lxd* 210<sup>1</sup>  
-faldligr, adj. *in: margfaldligr*

1. -faldr, *adj. in:* einfaldr, margfaldr
2. faldr, *m. Falte, Knoten* fald aptr-falda *plicam explicare* Strengl 9<sup>32</sup>-13<sup>19</sup> leysa faldinn *ebd* 13<sup>25</sup> (*davon falda* (að): *fallen ebd*); *der den isländ. Frauen (noch jetzt) eigenthümliche Kopfputz, in Gestalt einer weissen, hohen u. steifen phrygischen Mütze* (Weinh. 177 s: *Ný Félagsrit XVII* (1857) s. 4—10) hon vildi ok hafa fald eptir húsfrunni, en skautaði sér með hvals-görnum (*Wallfischdärmen, statt der Leinwand*) GrhM III, 438<sup>11</sup> Orkn 144<sup>16</sup>; krók-faldr, *m. Lxd* 126<sup>8ff</sup>.
- fall, *n. Fall* (= *tò falla* s: *Vsl* 144<sup>17</sup>) Gunnlaugr feldi hann mikit fall (s: *fella*) 155<sup>21</sup>; um kveldit eptir sólar fall *Sonnenuntergang* 45<sup>21</sup> *Untergang, d. Sterben* eptir fall Haralds 36<sup>8</sup> von Thieren Fs 141<sup>13</sup>
- falla (féll), *fallen, niederstinken* Rauðr féll fyrir þóri Gþ 61<sup>4</sup> *untergehen, unkommen* at Gamla fallinn post Gamli mortem 289<sup>19</sup> (vgl: *feldu* 289<sup>14</sup>); *vom abwärts fließenden Wasser, Fluss* á fellr Fbr 61<sup>7</sup> (vgl *vatnfall, n.*); *verfallen* doemi ek fallnar eignir ykkar Fs 122<sup>25</sup> . . ráða, at veðrit félli ei: *dass das (Un-)wetter nicht fiel* d. h. *dasselbe bliebe, anhielte* Gþ 78<sup>1</sup> (vgl *ebd* 77<sup>20</sup>) féll veðrit ok gjörði logn Eg 133<sup>8</sup> (*doch fellu-veðr, n. (von fella) turbo Fms I, 286<sup>19\*</sup>*) þá féll byrrinn er hörte auf, blies nicht mehr Eb 5<sup>25</sup>; *falla niðr* afhöfren eigi mun fyrri niðr falla illmælit 182<sup>1</sup>; — féll es fállt, es ereignet sich mér féll svá gæfusa-mliga, at . . ich war so glücklich, dass . . 239<sup>15</sup> féll einum eitt nærr es geht Jem Etw nahe, er wird sehr davon betroffen Hdv 70<sup>17</sup>
- fall-hætttr, *adj. der Gefahr des Fallens ausgesetzt* varð honum fall-hætt (wegen des glatten Eises) Eb 86<sup>23</sup>
- fallinn, *ppr. beschaffen, geeignet, passend zu Etw* (til eins) Eg 9<sup>16</sup> til þess er hann fallinn allra manna bezt dazu ist er der allergeeignetste Mann Eg 23<sup>2</sup> all-vel til höfðingja fallinn 38<sup>32</sup> bloss f. til od. til f. 250<sup>19</sup> sá (*dieser Sohn*) var betr til fallinn *melioris indolis* ('*ausgefalten?*') Eg 8<sup>20</sup>; þat var betr fallit, at . . es eignete sich besser, dass . . 27<sup>9</sup> þat væri vel fallit at yrkja es ziemte sich wohl . . 86<sup>8</sup> 198<sup>4</sup> Fs 25<sup>3</sup>
- fálma (að), *die Hände nach Etw tappend ausstrecken* hon fálmaði höndunum Fms III, 125<sup>13</sup>; *hinschwanken nach Etw* (til eins) hann vildi fálma til mín Lxd 98<sup>28</sup>; þá fálmaði jötunninn til agnsaxinu (SE 170<sup>15</sup> *cod. reg.*) '*gigas cultrum escarium coeca manu vibravit*' (d. i. til-fálma einu) 12<sup>12</sup>
1. falr, fals, *pl. -ir, m. 'der am Spiess-blatt befindliche hohle Cylinder, in welchen der Schaft gesteckt und durch den querdurchgehenden Spiess-nagel (geirnagli) befestigt wird'* gullrekinn falrinn á spjóti Fs 127<sup>2</sup> Grett 109<sup>17</sup> Eg 109<sup>14ff</sup>-216<sup>24</sup> auch am Pfeile, s: örvarfalr
2. falr, *adj. venalis, feil* ei eru föl hrossin Lxd 146<sup>17</sup>; vgl gjaf-falr, *adj. verschenkbar* þessi hringr er nú gjaffalr Fms VII, 124<sup>8</sup>
- fals, *n. Irrthum* fals ok hégomi Barl 144<sup>31</sup> með illu falsi *ebd* 197<sup>12</sup>; *Betrug, Hinterlist in:* fals-lauss, *adj. gjöra eitt falslaust* SE 112<sup>7</sup>. — fals (u. falsligr), *adj. falsch* (d. i. *unrichtig*) von den heidn. Göttern Barl gloss. — falsari, *m. Betrüger* f. ok svikari *ebd*
- falsa (að), *verfälschen; fälschen, entstellen* falsa frásagnir SE 226<sup>2</sup>; *täuschen, behören* Jem (einn) 239<sup>10</sup> æsir mundi hafa falsat þá í

mannaskiptinu *die Asen möchten sie (d. Vanen) getäuscht haben bei* . . 39<sup>6</sup>

fá-málugr, *adj.* *der wenig von sich giebt, schweigsam* hann var engi áburðarmaðr ok (?) fá-málugr um flesta hluti *Eb* 71<sup>4</sup> (*vgl.* engi var hann skartsmaðr ok heldr fá-málugr *Fms* IV, 76<sup>10</sup>)

fá-mennr, *adj.* *paucorum hominum* þar var fáment heima *da waren wenige Leute zu Hause* *Fs* 71<sup>8</sup>

fang, *n.* = *tò fá*; *vom Fischfang*: hann fór út til fangs *um zu fischen* *Eb* 12<sup>28</sup> (*vgl.* fang *Beute*, *in*: herfang) fá fang á einum *Jemandes* habhaft werden *Vpnf* 11<sup>23</sup> *Lxd* 54<sup>3</sup>; *das womit man fängt, - auffängt* (*vgl.* faðmr, *m.*) 179<sup>9</sup> þá grípr hann í fang sér líkneskju (*er ergreift das Bild, was er in seinem Busen zu bewahren pflegte*) 286<sup>22</sup> *von der Brust, od. ausgestreckten Armen* kom spjótit í fang honum ok þegar í gegnum hann *Gþ* 68<sup>18</sup> hljóp gyltr . . hart í fang henni *ebd* 73<sup>1</sup> *vom Schooss* hann kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 'in gremium' 126<sup>27</sup> hné hon aptr í fang bónda sínum 166<sup>26</sup>; *Kampf, Ringkampf* 'þar er fangs ván af (*od.* at) frekum úlf' *da ist ein Kampf (Seitens -), mit einem gierigen Wolfe zu erwarten* *Lxd* 66<sup>9</sup> *Eb* 90<sup>15</sup> *Fms* V, 294<sup>15</sup> (*aus Sigurðarkviða II, str. 13*); fá fang einen *Ringkampf* *unternehmen, bestehen mit Jem* (við einn) mikit undr um fangit er þú fékkst við Elli 10<sup>15</sup> taka fang við einn *dass.* 8<sup>29</sup> þá varð komit saman fangi með þeim *es wurde zwischen ihnen ein Ringkampf verabredet* 155<sup>17</sup>; — föng, *pl.* *ea quae capiuntur, capi possunt*; *von Reisegepäck, Waaren*: hann lætr flytja vöru . . til skips ok þá er öll föng Gunnars váru komin 120<sup>6</sup> (*s.* viðföng) *namentl. von dem, was zur Bewirthung, zur Mahlzeit udgl. gehört, Vorräthe, Lebensmittel* (*s.* vista-föng) með kostnaði ok föngum *SE* 12<sup>16</sup> föng þau er herrin þyrfti at hafa *Eg* 105<sup>17</sup> veizlu hefir ek nú búna með öllum þeim föngum sem ek hefir til *Fs* 19<sup>7</sup> 218<sup>29</sup> 188<sup>17</sup> 190<sup>27</sup>; *Mittel, Gelegenheit zum Angriff* engi hafði föng á ímóti honum 289<sup>25</sup> hann þóttist ei föng á hafa at sækja hann *Gþ* 77<sup>17</sup> hafa föng á *Mittel zu Etw haben, im Stande sein* *Eb* 40<sup>2</sup>

fanga-ráð, *n.* *Kampf-, Angriffsplan* *Eb* 90<sup>23</sup>

fang-brögd, *n. pl.* *von den künstlichen Wendungen beim Ringen* takast þeir fangbrögðum *sie ringen mit einander* *Fs* 131<sup>23</sup>

fang-sæll, *adj.* *der welcher einen glücklichen Griff, der Glück hat* *Eb* 91<sup>10</sup>

far . . *s.* far, *n.* und för, *f.*

1. far, *n.* *Fahrzeug, Schiff* far heitir skip, en fár nokkurskonar nauð (*s.* fár) 259<sup>10</sup> fékk hann sér far ok sigldi til Englands 201<sup>28</sup> Englands-far, Íslands-far *ein Engl.-, Isl.-Fahrer d. h. ein zur Fahrt nach E., Isl. bestimmtes Schiff* 146<sup>8</sup> *Fs* 85<sup>2</sup>; *Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe* (*s.* fari, *n.*) biðja einn fars *Gisl* 54<sup>19</sup>; — *Art, Weise* skrifa (bókina) of hit sama far *in derselben Weise* 98<sup>21</sup> ráða landamerkjum at fornu fari *nach alter Weise* *Eg* 211<sup>7</sup> *die Art, Eigenthümlichkeit von Etw far veðranna* *Eb* 77<sup>18</sup>

2. fár, *n.* *Gefahr, Noth, Drangsal* fár heitir nokkurskonar nauð (*s.* far,

- n.) 259<sup>11</sup>; Zorn fár er reiði (*ira*), far er skip SE 544<sup>16</sup> með miklu fári ok fjándskap Gísl 125<sup>14</sup>; s: fárs-maðr, fár-sótt, fár-viðri
3. fár (*od. fárr*), fá, fátt, *wenig* þau áttu börn saman, ekki all-fá 166<sup>16</sup> færri *pauciores* Lrþ 215<sup>11.14</sup> it fæsta *wenigstens* Lrþ 215<sup>16</sup>; fár við einn *unfreundlich, kalt gegen Jem* (*d. i. paucorum verborum, vgl Hallgerðr verðr fegin Gunnari er hon kom heim, en móðir hans lagði fátt til . . . 'mater silentio ferme transiit'* 120<sup>34</sup> 118<sup>27</sup>) 183<sup>4</sup> Fs 154<sup>17-96</sup><sup>20</sup> An 176<sup>2</sup> fátt var með þeim: *es war ein gespanntes Verhältniss zwischen ihnen* Gþ 58<sup>25</sup> (*vgl með okkr hefi verit ekki mart Lxd 106*<sup>25</sup> *áhn!*: hann var nokkuru fleiri: *etwas zuthulicher, gesprächiger ebd 36*<sup>15</sup> Bandam 20<sup>24</sup>) s: fækka und fæð, f.
- fara (*fór*), *sich wohin begeben, zu Fuss od. zu Pferd, zu Land od. zu See, gehen, reisen, mit Ang. des Weges im gen., dat., acc. ek þóttumst fara leiðar minnar ok fara hjástig . . : mich dünkte, ich zöge meines Weges und ginge einen Nebenpfad . .* 178<sup>11</sup> fara ferða sinna Eb 62<sup>4</sup> f. ferðar sinnar Eg 83<sup>13</sup> fara kaupförum ok afla sér fjár *eine Handelsreise machen und . .* 246<sup>33</sup> fara bygðum *d. i. með b. übersiedeln* Fbr 19<sup>5</sup> f. herskildi (*s: herskjöldr, m.*); farandi kona *circulatrix* SE 30,<sup>10</sup> Háv. Ísf 21<sup>12</sup>; farinn vegr: *begangener Weg, Hauptstrasse* fundust þeir á förnum vegi upp frá Mörk Fs 138<sup>31</sup>; biðja einn vel fara Jem *glücl. Reise wünschen, Lebewohl sagen* 191<sup>27</sup> þá bað frú Guðelinda þá fara vel ok heila ok koma svá aptr með sömd ok virðing 215<sup>34</sup>; *dahingehen, sterben* þar fór nýtr maðr, eðr hvat varð honum at bana? Fs 39<sup>24</sup>; — *vor sich gehen, sich zutragen, beschaffen sein* ef þau (*frumhlaup*) fara einsaman *wenn sie allein geschehen* Vsl 150<sup>19</sup> segir síðan alt sem farit hafði *wie es zugegangen wäre* 139<sup>3</sup> ef presti þykkir eigi áðr með fullu rétt at skírn farit . . *dass es vorher bei der Taufe nicht durchaus richtig zugegangen* Krþ 7<sup>6</sup> farit at lögum *gesetzmässig zugegangen* Eb 63<sup>5</sup> enda ferr svá erfð *ebenso verhält es sich mit der Erbschaft* Vsl 169<sup>19</sup> létu þeir . . talat um heraðsstjórn, hversu fara ætti, *wie (sie) beschaffen sein müsste* 179<sup>25</sup> hversu farit hafði með þeim *wie es sich zwischen ihnen zugetragen* 140<sup>16</sup>; ferr einum vel, - illa *es ergeht einem wohl, - übel* vel mun þér fara *bene valeas* 114<sup>13</sup> 130<sup>24</sup> illa er oss þá farit *da steht es schlimm mit uns* 147<sup>11</sup> illa ferr þér ok mun þín skömm lengi uppi *dir ergeht es schlimm (mit deiner Handlungsweise), d. i: du handelst schlecht und . .* 124<sup>25</sup> illa sveiktu mik nú ok údrengiliga fór þér . . *und du handeltest wie ein Schuft* 164<sup>14</sup> eigi man þér mér þykkja fara mikilmannliga um . . *es mag dir scheinen, als wenn ich nicht edel handelte wegen . .* Eb 29<sup>15</sup> fara vel *häuf. von Kleidern, vom Haar usw: kleiden, passen* klæði sem bezt farandi Eb 93<sup>4</sup> hárit fór vel 139<sup>27</sup> 112<sup>7</sup> Fs 86<sup>6</sup> svá var til farit, at.. *ita erat comparatum, ut . .* Isl II, 481<sup>4</sup>; farit er einu . . *es ist beschaffen mit Etw . .* þá var svá farit frændsemi, at.. *mit unsrer Verwandtschaft verhielt es sich so, sie war diese, dass . .* Fs 155<sup>17</sup> var veðrinu svá farit, sem G. hafði fyrir mælt 79<sup>20</sup>; farinn *beschaffen*: vel orðum farinn, vel á máli farinn *beredt* 59<sup>34</sup> 187<sup>9</sup>; farast *ergehen* at honum hefði úheppiliga með féit faritz *dasser Unglück gehabt mit..* Eb 15<sup>10</sup>

(fara) *trans. m. dat.* (= fyrirfara) *verderben Etw* (einu) *Fs* 10<sup>30</sup> heldr eta en fara önd sinni fyrir matleysi *als sein Leben aus Speisemangel gefährden Krþ* 33<sup>22</sup> hann hafði mörgum manni farit *multos interfecit Oh* 11<sup>30</sup>; fara sér *od. farast untergehen* hann mundi vilja fara sér sjálf *Fms III*, 59<sup>9</sup> farast af sulti *vor Hunger sterben Fms II*, 226<sup>25</sup> fersk hann í vötnum *Krþ* 34<sup>16</sup> þá er himinn ok jörð hefir farizt *SE* 78<sup>21</sup>; — *m. acc. erliden Etw* (eitt) menn hans höfðu farit úsigr fyrri konungi 33<sup>9</sup>; *einholen Jem* (einn) Þórir varð skjótastr, hann gat farit *IV* menn . . ok drap þá alla *Gþ* 75<sup>27</sup>-76<sup>22</sup> hann gat farit (*var: fundit*) þá *Eb* 63<sup>20</sup>

fara af: hann fór af klæðum ok gjörði sik létbúinn *er entkleidete sich und machte sich leicht* (ok) fór í kyrtil . . und zog einen Rock an . . *Gþ* 50<sup>11</sup> fara af 'afsahren' *interire Krþ* 34<sup>20</sup>; — *f. at angreifen* (vgl atfór, *f.*); *sich um Etw* (at einu) *bekümmern Fs* 83<sup>14</sup>; ferr þat (ránsfé) at spjöllum *es gereicht zum Verderben, bringt Schaden* 85<sup>12</sup>; — *f. fram: vor sich gehen* þetta fór fram *Fs* 135<sup>23</sup>, verlaufen aldrigi þótti þeim sæmiligri vezla fram hafa farit 190<sup>19</sup>; — *farast fyrir: perire, interire* fórst þat fyrir ávalt immer unterblieb *diess* 127<sup>14</sup>; — *f. hjá sér mül sich selber, allein verkehren* hann fór hjá sér ok talaði við sjálfan sik *Eb* 98<sup>17</sup>; — *f. í sich auf Etw einlassen ekki fer ek í mannjöfnuð ich lasse mich nicht darauf ein* (deinen Vater mit dem meinen zu vergleichen, *s: mann-jöfnuðr, m.*) 143<sup>20</sup>; — *f. með sich mit Etw befassen, bei Etw betheilt sein* hann hafði lögsögu . . ok fór með (lögsöguna) *IV* sumur ok *XX* und verwaltete *d. Amt des Gesetzsprechers* 24 *Sommer* 108<sup>10</sup> 264<sup>23</sup>; fara með sök *eine gerichtl. Sache anlegen Vsl* 171<sup>19</sup> - 173<sup>2</sup> með á at fara man darf sich (da-)mit befassen *Krþ* 8<sup>12</sup>; — *f. út: dómar fara út die Richter verlassen ihren Sitz, um ihre Entscheidung zu verkündigen* lðr nú þingit þar til er dómar fara út 118<sup>28</sup> *Eg* 216<sup>16</sup>; — *f. yfir eitt (ein Buch) überlesen Hgv* 59<sup>4</sup> (dafür: lesa yfir *ebd* 74<sup>11.19</sup>)

fara-efni (*od. farar-e.*), *n. pl. Mittel, Ausstattung zur Reise* 140<sup>11</sup> biðja einn faraefna 139<sup>34</sup> 142<sup>18</sup> *Eb* 15<sup>3</sup>

faraldi, *f. Fahrgelegenheit* þeir spyrja hann með hverri faraldi hann hafði þar komit *Fs* 147<sup>18</sup> (*gewöhnl: farald, n. dass.: mátti þat engi maðr vita, hverju faraldi þangat mundi farit hafa þj* 338<sup>1</sup>)

farangr, *m. Reisegepäck Hdv* 362<sup>11</sup>

farar-greiði, *m. Beförderungsmittel (auf der Reise)* þar var öllum mönnum matr heimill ok hesta-skipti ok allr annarr farargreiði *Fs* 51<sup>12</sup> njóta eins um flutning ok farargreiða *ebd* 24<sup>29</sup>

farar-leyfi, *n. Erlaubniss zur Reise Eb* 121<sup>11</sup> (*opp: farbann, n. Eg* 141<sup>18</sup>)

far-dagr, *m. Reisetag d. h. Ziehtag, an dem man seinen Wohnort ändert* vár er til fardaga *SE* 510<sup>18</sup> taka sér lögheimili at fardögum *Krþ* 20<sup>17</sup> færa bú sitt í fardögum *ebd* 24<sup>32</sup>; fardaga-þátr (*Grág* § 78—83): 'von den Fahrtagen d. h. vom Heimathswesen und den für den Domesticwechsel gesetzl. bestimmten Ziehtagen' *Maurer, Graag* 51<sup>b</sup>

far-fýsi, *f. Reiselust* 46<sup>17</sup> (*vorher: þá gerði hann fúsan at fara til* 46<sup>15</sup>)



far-gervi, *f. Reisemobiliar* (s: reiði, *f.*) bera inn fargjörvi í búð, en reka hesta í haga *Eg* 217<sup>2</sup>

fari, *n. Fahrgelegenheit, zu Schiffe* hon skal fá þér fari vestr 138<sup>8</sup> hon tók þorvarði fari *sie miethe* für den Th. einen Platz auf dem Schiffe 138<sup>13</sup> *Eb* 69<sup>10</sup> *Fbr* 27<sup>26</sup>-34<sup>23</sup>-35<sup>3</sup>

-fari, *adj. in: al-fari*

far-ljóss, *adj. hell genug zur Reise* nótt farljós *Fbr* 97<sup>2</sup> *Eg* 39<sup>22</sup>

far-maðr, *m. Seemann, Schiffer* *Fs* 75<sup>16</sup> hann var farmaðr mikill ok átti skip 165<sup>33</sup> *vgl* farmanna-lög: *leges nauticæ Catal* p. 82

farmr, farms, *pl. -ar, m. Schiffsladung* kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>23</sup> þröngt var á skipinu, varð hirzlum mest hlaðit ok varð hárr farmr-inn *Lxd* 56<sup>18</sup>-33<sup>24</sup> skip með víðarfarmi *mit einer Fracht Holz* *ebd* 187<sup>4</sup>-27<sup>24</sup>

farnaðr, *m. Aufführung, gute Auff.* kunna nokkurn farnað 'nancisci aliquam educationem' *Lxd* 116<sup>9</sup>; *Glück, Heil in: ú-farnaðr*

far-nest, *n. Reiseproviand* *Eb* 70<sup>2</sup> *SE II*, 60<sup>7</sup>

farning, *f. (od. farningr, m. Gisl* 48<sup>9</sup>) *Fortschaffung* (zu Land od. See) þsk 95<sup>9</sup> fé til farningar *Hdv* 302<sup>11</sup>-386<sup>10</sup>; farningar-maðr, *m. (vom Führmann, den Hagen erschlägt)* 211<sup>11</sup>

fárrammr (*d. i: fá-rammr*), *adj. geschwächt, kraftlos* (von einem schwer Verwundeten) *Fs* 7<sup>5</sup>

far-rek, *n. Reisehinderniss* þat hafði orðit til farreks *Hdv* 318<sup>18</sup>

far-sæll, *adj. glücklich auf der Reise, von einem Schiffe* farsælla, en hvert annarra *Fs* 27<sup>31</sup>

far-sæla (*ld*), *glücklich machen; farsælast glücklich werden* Sæmundr kvað hann hamingju-drjúgan vera mundu ok flesta farsælast af honum *und dass die Meisten durch ihn glücklich werden würden* *Fs* 34<sup>15</sup>

fárs-maðr, *m. wer Gefahr, Verderben bringt, von Verläumdern: váru* þeir enir mestu fársmenn í orðum 175<sup>20</sup> (*vgl* fárs-kona, *f. ein böses Weib* *Gisl* 52<sup>16</sup>)

fár-sótt, *f. gefährl. Krankheit* hann féll í fársótt *Bp I*, 325<sup>8</sup> *An* 270<sup>13</sup>

far-þegi, *m. Passagier* (sá er far þiggr) *Lxd* 112<sup>24</sup>

fár-verkr, *m. entsetzlicher Schmerz* þj 339<sup>29</sup>

fár-viðri, *n. gefährl., entsetzl. Wetter* laust í móti þeim svó miklu fárviðri, at hvárrgi mátti upp standa *Gþ* 47<sup>21</sup> *Gisl* 106<sup>5</sup>

fasta, *f. Fasten, Fastenzeit* um langa-föstu ok jóla-föstu ok imbrudaga alla 262<sup>12</sup> langa-fasta: *die 6 Wochen vor Ostern, jóla-f.: die 4 Wochen vor Weihnachten* s: GrágAM gloss.

fasta (*að*), *fasten* 285<sup>23</sup> *Eb* 99<sup>5</sup>

fastligr, *adj. = fastr, adj. in: staðfastl.; -a, adv. fastligarr, adv.* *Lxd* 52<sup>8</sup>

fastna (*að*), *verloben* fastna sér konu 140<sup>30</sup> 141<sup>6</sup> hon var föstnuð konungi (*vgl* festa, *dass.* 140<sup>33</sup>) ok gerði hann brúðlaup til hennar 66<sup>29</sup>

fast-næmr, *adj. anhänglich, treu* ergeben Jem (við einn) vinhollr ok góðgjarn, fastnæmr við vini sína *Fs* 13<sup>22</sup>; *standhaft* *Oh* 4<sup>37</sup>

fastr, föst, fast, *fest, unverrückbar* örín stendr föst 194<sup>17</sup>, fastr á fótum vom þræll, der an seine Heimath gebunden ist ek em einn göngu-

maðr, fastr á fótum *Fbr* 92<sup>10</sup> bornir at vera þrælar, fastir á fótum *Alex* 119<sup>30</sup>; fast = *adv.* spenna hjálminn fast 217<sup>24</sup> 221<sup>22</sup> sofa fast *fest schlafen* 4<sup>18</sup> þyrsta fast *heftig dursten* *Fs* 146<sup>32</sup> varð fast drukkit *Eb* 65<sup>7</sup> varpa fast öndinni *tief (laut?) seufzen* *Fs* 22<sup>20</sup> *vgl stynja* fast *Gisl* 47<sup>25</sup> skora fast á *dringlich fordern* 282<sup>23</sup> sækja at þeim all-fast 226<sup>3</sup> eldast *f. in hohem Grade, sehr* *Eb* 52<sup>15</sup>

fat, *n.* *Decke, stragulum* báru þeir fót á vápn hans *sie warfen Decken über seine Waffen (um deren Gebrauch zu hindern)* 186<sup>7</sup> Zeug, namentl. von *Kleidung* *Oh* 10<sup>35</sup> fyrir utan fót sín hvers-dags búning (*Alltagskleid*) *Tgj* 205<sup>7</sup> göngumanna fót *Krþ* 24<sup>6</sup> þingföt *ebd* 24<sup>8</sup> s: messu-fat, húð-fat

fata, *f.* *Kanne, Kübel* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>  
fá-talaðr, *adj.* *der wenig spricht* (*opp: langtalaðr* *Fms I*, 288<sup>26</sup>) 135<sup>23</sup> stríðmæltr ok hagorðr, en mjök fátalaðr *Fms III*, 152<sup>9</sup>; *von wenig Vocallauten, von der latein. Sprache im Ggs. zur isländ. SE II*, 6<sup>4</sup> u. *Subj. Egilss., ebd*

fá-tæki, *n.* *Armuth* *Alex* 61<sup>27</sup> in: fátækis-lið, *n.* *arme Leute* *Þj* 356<sup>8</sup>  
fá-tækr, *adj.* *arm, inops* 28<sup>14</sup> *Fs* 84<sup>12</sup> fátækr at fé *arm an Geld* 247<sup>5</sup>  
fá-tækt, *f.* *Armuth* eigi er kaupfarar kostur fyrir fátæktar sakar 247<sup>5</sup>  
fauskr (*od. fauski*), *m.* *dürres Holz* *toðs* fauska ok fúnaða hluti *Barl* 134<sup>18</sup>-206<sup>10</sup>, in: fauska-greptr, *m.* *das Graben nach dürrem Holz* *Fs* 123<sup>26</sup>

fá-viss, *adj.* *unerfahren* *SE* 82<sup>10</sup>

fax, *n.* *Mähne (s: mön, f.) des Pferdes* sá hestr, er Dagr á, heitir *Skinfaxi* ok lýsir alt lopt ok jörðina af faxi hans *SE* 56<sup>7</sup>, *davon: faxi, als Pferdenamen in Faxi, Hrim-f., Skin-f., Freys-f. (ein dem Gotte Freyr geweihtes Pferd s: Fs 55<sup>13</sup> Hrafnk 5<sup>9</sup>) usw, s: Subj. Egilss.*

fé, fjár, *n.* *Vieh (s: bú-fé, slátr-fé)*, ganganda fé *lebendiges Vieh* margt ganganda fé, bæði naut ok sauðir *Fs* 26<sup>20</sup>; *Gut, Schatz, Geld* þeir (fósthæðr) skyldu saman eiga fengit fé ok úfengit *d. h. alles (ohne Ausnahme)* *Gut Gþ* 46<sup>5</sup> þeir brutu haug til fjár sér *nach Schätzen* *Fs* 129<sup>28</sup> *Gþ* 47<sup>11ff.</sup> *Geld: hánnum fékk hverr maðr penning til . . . , en hann gaf fé þat síðan til hofa* 100<sup>30</sup> telja ok virða alt fé sitt 108<sup>20</sup> greiða fé af höndum *Geld auszahlen* 142<sup>3</sup> selja einum fé at láni *Jem Geld leihen* 147<sup>3</sup> leggja til önnur fé *andere, weitere Summen* *Hdv* 317<sup>17</sup>

fé-bætt, *ppr.* *durch Geld (d. i. Wergeld) gebüsst* sá er (*is quem*) þórir vó var fébætt *für den durch Th. Erschlagenen war Wergeld erlegt worden* *Gþ* 56<sup>26</sup>

fé-bót, *f.* *Geldbusse (s: fébætt)* bjóða fébætr (*für den Erschlagenen*) *Fs* 53<sup>4</sup> taka fébætr *ebd* 74<sup>7</sup>

fedgar, *m. pl.* *Vater und Sohn (Gr. Gesch. 654)* þeir fedgar H. ok E., báðir fedgar *sowohl der V. als der S.* 71<sup>19</sup> *Gþ* 69<sup>1</sup> annarrhvárr þeirra fedga *Eg* 8<sup>5</sup> okkr fedgum *mir und meinem Sohne* 144<sup>22</sup> þeim fedgum *ihm u. seinem Vater* 140<sup>16</sup>; *Vater u. Söhne* 22<sup>2</sup> *Fs* 30<sup>8</sup> allir þeir fedgar 180<sup>5</sup>; *Vorfahren s: lang-fedgar*

feðgin, *n. pl.* Vater u. Mutter, Eltern (gewöhnlich: foreldrar, *m. pl.*)  
*Barl* 122<sup>21, 26</sup> vgl mœðgin, *n. pl.*

feðrungr, *m.* Abkömmling des Vaters d. i: Sohn in verrfeðrungr: hann strengði þess heit at vera eigi verrfeðrungr . . zu sein nicht ein schlimmerer Vaterssohn d. i. nicht schlimmer als sein Vater d. i. seines Vaters nicht unwürdig *Fs* 121<sup>19</sup>; var hann betrfeðrungr besser als sein Vater *Gþ* 77<sup>10</sup> vgl: feðrbetrung, *m. dass.* *Grett* 75<sup>14</sup>

fé-fang, *n.* Plünderung ráða til féfanga Plünd. vornehmen 84<sup>15</sup> Erbeutung *Gþ* 46<sup>21</sup> - 48<sup>3</sup>

feginn, *adj.* froh, erfreut; gera einn feginn Jem erfreuen vildi hann launa Gró lækningina ok gera hana fegna u. ihr dadurch eine Freude machen 15<sup>10</sup>; hāuf. verða feginn froh werden 245<sup>21</sup> üb. Etw, Jem (einu, einum) *Eb* 108<sup>15</sup> litlu verðr Vöggr feginn: V. freut sich über Weniges 28<sup>29</sup> er fegit orðit hjarta mitt tilkomu þinni mein Herz ist froh geworden ob deiner Ankunft 125<sup>14</sup>; hann fór heim til búss síns ok urðu honum fegnir frændr hans ok vinir . . . 171<sup>23</sup>

fegin-samliga, *adv.* froh, mit Freude taka f. einum *Eg* 70<sup>13</sup>

fegins-hönd, *f. in:* taka við einum feginshendi Jem mit Freude, freundschaftlich empfangen 117<sup>28</sup>

fé-girni, *f.* Habsucht *Fs* 125<sup>14</sup> *Fms V*, 35<sup>12</sup>

fé-gjald, *n.* Geldbusse (vom Wergeld, *s:* gjald, *n.*) var kveðit á fé-gjöld ok skyldi alt greitt þegar á þingi 119<sup>15</sup> handsala fégjöld *Bandam* 33<sup>11</sup>

fé-gjarn, *adj.* habgierig *Fs* 133<sup>1</sup> *Fms V*, 35<sup>1</sup> Attila konungr allra manna fégjarnastr 206<sup>25</sup>

fé-gjöf, *f.* Geschenk an Geld, Geschenk übhpt, namentlich für Gäste *Fs* 21<sup>30</sup> - 11<sup>30</sup> *An* 150<sup>18</sup>

fé-glöggr, *adj.* genau mit dem Gelde, geizig *Eb* 55<sup>18</sup>

fegra (að od. rð), schön machen, verzierer *Hgv* 60<sup>12</sup> sannkenningar fylla ok fegra mál *SE* 608<sup>1</sup>

fegrð (od. fegurð), *pl. -ir, f.* schönes Aussehn þar eptir máttu marka hans (Baldrs) fegurð, bæði hár ok líki 17<sup>22</sup> búa höfuð sitt með hverskonar . . höfuðbúnaði, er hon fann til fegrðar var ok kvenna-prúðleiks (. . mit allerlei Kopfschmuck, wovon sie fand, dass er zu schönem Aussehn gereichte und zu . . .) 292<sup>19</sup>

fé-hirðir, *m.* Schatzmeister ráðagjörðamaðr ok féhirðir konungs 56<sup>24</sup> 149<sup>8</sup>; üb. d. norweg. féhirðar (saec. XII) *s:* *Munch II*, 991 und üb. die von ihnen verwalteten Steuerdistricte: féhirzlur ('thesaurariae'), deren fünf in Norwegen waren, *s:* *MunchNG* 9

feigð, *f.* Tod, sofern er Jem bevorsteht, bestimmt ist (*s:* feigr, *adj.*) ætla ek þetta munu verð fyrir feigð þinni ich glaube, dass diess (bez. dieser Traum) deinen Tod bedeuten möge 91<sup>21</sup> vgl valkyrjur kjósa feigð á menn d. h. sie wählen die Männer aus, welche sterben sollen *SE* 120<sup>6</sup>; *Nj* 103<sup>17</sup>

feigligr, *adj.* = feigr, *adj.* þú, enn feigligr fjöldi! *Alex* 30<sup>30</sup> in: bráð-feigligr

feigr, *adj.* für den Tod bestimmt, moriturus 'mun hverr deyja er feigr

- er' *Vem* 248<sup>15</sup> þeir verða at falla er feigir eru *Diðr* 294<sup>11</sup> forða (þú) lífi þínu, því konungur vill þik feigan 197<sup>4</sup> 'eigi má feigum forða' *Isl II*, 103<sup>1</sup> *Fms VI*, 417<sup>13</sup> - *VIII*, 117<sup>7</sup> *An* 128<sup>19.29</sup> (þá) er þeir vóru eigi feigir, þá komast þeir undan *da sie (diesmal noch) nicht sterben, sondern noch länger leben sollten, entkamen sie . . Fs* 84<sup>9</sup> 'hverjum bergr nakkvat er eigi er feigr' *Fbr* 100<sup>1</sup>
- feilan(?) *im Beinamen*: Óleifr feilan 102<sup>16</sup>
- feita (tt), *fett machen* feita svín *Krþ* 34<sup>3</sup>; *feitast fett werden* lát þat (*das Schwein*) *feitast Fs* 72<sup>19</sup>
- feitr, *adj. fett* *Eg* 59<sup>13</sup> hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup>
- feiting, *f. Mästung* kýr var færð út til feitingar *Eb* 115<sup>17</sup>
- fela (fal), *bergen, verbergen* þá fálu þeir gullit Fáfnis-arf í Rín 26<sup>11</sup> hann fal mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> 210<sup>17</sup> fela eitt í rúnum eða í skáldskap (*von beabsichtigter Dunkelheit des poet. Ausdruckes*) *SE* 214<sup>22</sup> vera vel fólgt í rúnum *ebd* 216<sup>1</sup> *vgl* yrkja fólgt (*obscure*) ok er þat kallat mjök ofljóst *ebd* 544<sup>18</sup> hefir þú fólgt nafn hennar í visu þessi? *Eg* 119<sup>24</sup>; *felast sich verbergen Fs* 48<sup>3</sup> hann falst í Kröfuhelli undir forsi Vatnsdalsá *Fs* 194<sup>32</sup> þangat, er . . barnit var fólgt *wo das Kind verborgen war Fs* 60<sup>3</sup> Þormóðr var fólgin í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>; *felast undir darunter verborgen sein d. h. davon abhängig sein Eb* 46<sup>9</sup>; — fela eitt á hendi einum *Jem Etw übergeben, 'befehlen'* þá signdu þau sik ok fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Fs* 199<sup>6</sup> (*ähnl*: undir hans (*Gottes*) vald vil ek alt mitt ráð fela 239<sup>14</sup>) fel ek Haraldi á hendr alla ábyrgð hér (*s: ábyrgð, f.*) 195<sup>14</sup> (*auch f. áb. einum á hendi* 271<sup>12</sup>) fela eitt af hendi sér *ausschleichen, von sich geben börn* 281<sup>8.9.11</sup>; fela undir eið *Eid ablegen auf Etw (eitt) Lrþ* 214<sup>21</sup> *Grág II*, 196<sup>29</sup> maðr fólgin inni *Jem, dessen Ernährung einem Andern empfohlen ist Þsk* 135<sup>1</sup>
- fé-lag, *n.* = *τὸ* leggja fé saman (*s: félagi, m.*) *Genossenschaft* gjöra félag með sér *sich mit einander verbinden* 267<sup>15</sup> hann hafði félag Ólafs konungs er *hatte Gesellschaft, Umgang mit . .* 36<sup>20</sup>
- fé-lagi, *m. Genosse, Gefährde* 9<sup>3</sup> 119<sup>27</sup> 231<sup>6</sup> sá er félagi at lögum, er hinn úkerskari þeirra (*quorum is qui infirmior est*) leggr alt sitt fé til lags *Vsl* 172<sup>19</sup> *vgl Grág II*, 197<sup>17 ff.</sup>
- félags-skapr, *m.* = félag, *n.* *Fs* 15<sup>30</sup>
- fé-lauss, *adj. ohne Geld* hann eyddi öllum penningum sínum svá at hann yarð náliga félauss *Fs* 79<sup>18</sup> *Gþ* 46<sup>14</sup>
1. feldr, feldar, *pl. -ir, m.* (*vgl Weinh.* 166. 175) ein inwendig mit Pelz gefüttertes Ueberkleid = löðkápa *Grett* 51<sup>13</sup> (*vgl ebd* 51<sup>5.14</sup>) hann breiddi feld sinn á sik 105<sup>12</sup> 202<sup>2</sup> *auf der einen Seite weiss, auf der andern schwarz Fbr* 87<sup>22</sup> - 89<sup>4.15</sup>; *s: grá-feldr, varar-feldr*
  2. feldr, *adj. passend, geeignet zu . . (vgl fallinn ppr.) ertu eigi til þess feldr Fs* 67<sup>26</sup> (*darauf: hann þótti bezt til-fallinn* 29) *in: tor-feldr fé-lítill, adj. arm þar bjó einn maðr félítill* 136<sup>3</sup> 137<sup>26</sup>
- fella (ld), *zu Falle bringen, fällen* *Jem, Etw (einn, eitt) heyrði hann við feldan er hörte Holz fällen Fs* 101<sup>31</sup> fella jörð undir einum *machen, dass sich d. Erdboden unter Jem klüfte, spalte Krs* 12<sup>17</sup>; *niederwerfen, niederstrecken* 8<sup>26</sup> 19<sup>21</sup> *besiegen im Kampfe* þeir sóttu á mót

honum ok feldu (hann) i Gaulardali 289<sup>14</sup> *beiseite schaffen, töden* Eiríkr konungr feldi þá báða bræðr sína *Eg* 131<sup>15</sup> fella fall einn (wie: höggva högg einn) so: feldi hann mikít fall er (G.) warf ihn (Th.) nieder, so dass diess ein tüchtiger Fall, e. t. Niederwerfen war 155<sup>20</sup>; fella eitt á einn auf Jem Etwas fallen lassen, werfen *Vsl* 147<sup>11</sup> fella niðr eitt Etw, das man trägt, verlieren *Lxd* 206<sup>8</sup> fella tár Thränen vergiessen *Fs* 96<sup>22</sup> fella niðr málit den Rechtshandel, Prozess niederschlagen *Fs* 125<sup>10</sup>; Etw wenden, richten wohin fella böen at einum Bitten an Jem richten *Hdv* 305<sup>11</sup> fella þangat hugi sína *Fs* 173<sup>6</sup> hefi ek felt mikinn ástarhug til hennar *Eb* 45<sup>23</sup> fella virðing til eins Jem seine Hochachtung zuwenden *Fs* 154<sup>17</sup>

-felligr (d. i. feldligr von fald-), adj. in: skap-felligr

felling, f. Fallenlassen, Werfen *Vsl* 150<sup>18</sup> vgl fella *ebd* 147<sup>11</sup>

felli-vetr, n. Winter, in dem das Vieh fällt, stirbt *Lxd* 120<sup>15</sup>

fellu-járn, n. halbgereinigt Eisen (opp: blástrjárn) *Grág II*, 193<sup>7</sup>

felmr, adj. in: verðr einum felmt Jem wird erschreckt ekki varð mér þetta svá mjök um felmt, at . . ich erschrak nicht in dem Maasse darüber, dass . . *Lxd* 272<sup>6</sup> (vgl got: usfilma, adj.)

felms-fullr, adj. voll Angst und Schrecken, allhræddr ok felmsfullr *Fbr* 57<sup>32</sup> *Gisl* 60<sup>25</sup> mjök felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>13</sup> bei einem Brande: flyðu allir menn felmsfullir 286<sup>17</sup> *Fs* 198<sup>12</sup> vgl fjálms-fullr

fé-mikill, adj. von grossem Werthe, theuer gripir eigi fémiklir *Eb* 93<sup>4</sup> knífr einn harðla fémikill *Fms V*, 257<sup>22</sup>; von grossem Besitze, prae-dives þar eru þar margir fémeiri viel-reichere 247<sup>7</sup>

fé-míldr, adj. freigebig 112<sup>8</sup>

fé-múta, f. Geschenk an Geld *Gþ* 48<sup>12</sup>

fen, n. Sumpf *Eb* 119<sup>17</sup> *Eg* 186<sup>17</sup> sökkva eitt í fen Etw in einen Sumpf versenken 168<sup>20</sup> 186<sup>16</sup> von grossen Pfützen: augu djúp eðr fen *Fs* 45<sup>23</sup> elta á kaf einn í feu (í fen fied?) *Fs* 193<sup>31</sup>

fénaðr, m. Vieh (opp: Mensch) *Gisl* 47<sup>1</sup> drepr björn bæði menn ok fénað *Eg* 134<sup>15</sup> fénaðr margr, naut ok sauðir *Eg* 87<sup>14</sup>

fengi, n. Vortheil, Gewinn svá er fengit þess manns (Osíðs) at reka hans (toð Attila) erindi 205<sup>12</sup> s: full-fengi, harð-fengi, vin-fengi

fengiligr, adj. werth zu besitzen, in: allmikil-feng(i)ligr: þessi sveinn er allm. . . ist ein gar in hohem Grade werther Besitz (sagt Jem von seinem neugebornen Sohne) *Fs* 29<sup>26</sup>

fengr, m. Beute verða -, halda til fengjar *Víga Gl* 361<sup>22</sup>-392<sup>27</sup>

-fengr, adj. in harð-fengr

fé-nýta, swv. Geld-Vortheil ziehen von Jem, Etw (einn, eitt), benutzen þá skulu eigendr fényta báðir hinn heila þræl *Vsl* 191<sup>20</sup>

fé-rán, n. Plünderung (s: féskaði) manndráp ok férán (pl.) *Fs* 9<sup>28</sup> með mannskaða ok féránum *Fms VI*, 263<sup>5</sup>

féráns-dómr, m. Executionsgericht, wodurch Jem seiner Güter verlustig erklärt wird s: *Þsk* § 48 *Eb* 110<sup>11</sup> hefja féránsdóm eptir einn *Grett* 190<sup>16</sup>

ferð, pl. -ir, f. Weg, Reise hann var á ferð til hans er wollte ihn be-

suchen 235<sup>3</sup> segja frá ferðum sínum 113<sup>16</sup>; s: heim-f., heiman-f., skipa-f., suðr-f., Róma-f.; *Aufführung, Benehmen* in: at-f., með-f.

-ferði, n. in: skap-ferði, víga-ferði

fé-rikr, adj. reich, wohlhabend (opp: fátoekr) 247<sup>32</sup> (33) Gþ 48<sup>12</sup>

ferill, m. Reise vera á ferli Nj 55<sup>23</sup>; Weg, Richtung síðan fara þeir ok hélzt ferillinn Eg 187<sup>19</sup> gera feril um heiðina Vpnf 26<sup>29</sup>-27<sup>12ff</sup>.

1. ferja, f. Fahrzeug (zu Wasser) 182<sup>10</sup> s: róðrar-ferja, síld-ferja; Fährstätte, Ueberfahrt Þj 356<sup>2ff</sup>.

2. ferja (farða od. ferjaða), auf einer ferja fortbringen þeir skulu ferja menn aptr wieder nach Hause bringen (zu Kahn) Krþ 5<sup>12</sup> hann verðr ferjandi er darf aus dem Lande gebracht werden, - sich fortschaffen lassen Vsl 187<sup>22</sup> (vgl þeir skyldi vera ferjandi, en eiga ei útkvæmt usw Lxd 230<sup>9</sup>) Þsk 121<sup>2</sup>

ferju-maðr, m. 'Fährmann' (den Hagen erschlägt) 211<sup>13</sup> (Diðr.)

ferju-skattr, m. Fährlohn 211<sup>6</sup>

-ferli, n. in: at-ferli, bú-ferli, mála-ferli, víga-ferli

ferligr, adj. verderblich, abscheulich orð ferlig (von Verläumdungen) 179<sup>33</sup> ferliga (od. ferla), adv. Þj 349<sup>11</sup> Fbr 100<sup>30</sup>

ferma (md), ein Schiff mit farmr versehen, bepacken, belasten ferma skipit Lxd 32<sup>13</sup> f. sk. með víði ok búa með öllum reiða ebd 86<sup>9</sup> f. sk. af einu mit Etw Eg 130<sup>23</sup> Lxd 112<sup>13</sup>

fern, adj. vierfach fernar týlptirnar Þsk 77<sup>15</sup> Lrþ 211<sup>7</sup>

fer-skeyttir, adj. vierkantig dalir ferskeyttir (quadratisch) 9<sup>29</sup>

fer-strendr, adj. dass. broðdr f. Eg 109<sup>14</sup>

fer-tögr, adj. von der Zahl 40; von Jahren hann vas fertögr 109<sup>28</sup> (vgl fertugr at aldri Hgv 67<sup>13</sup>) þá var hann nær fertugum manni beinahe ein Vierziger Fs 113<sup>21</sup>

fé-sæla, f. Wohlstand Njörðr réði fyrir ári ok fésælu manna 43<sup>26</sup> vgl SE 96<sup>5</sup>

fé-sæll, adj. mit Hab u. Gut gesegnet, vom Njörd: svá auðigr ok fé-sæll, at hann má gefa þeim auð landa usw SE 92<sup>13</sup>; der mit seinem Besitze (Vieh) Glück hat svá fésæll, at fé hans drapst aldri Eb 52<sup>19</sup>

fé-sekt, f. Geldstrafe voru þá gervar miklar fésektir Eb 45<sup>13</sup>

fé-sjóðr, m. Geldbeutel Fs 140<sup>26, 30</sup>-159<sup>4</sup> Fbr 18<sup>21</sup>

fé-skaði (od. fjár-skaði), m. (= férán, n.) Vermögensverlust verða fyrir manndrápum ok fésköðum Fs 4<sup>1</sup> gjalda 10 merkr fyr rán ok féskaða Fms IV, 327<sup>12</sup>

fé-skyldr, adj. in verðr einum féskyldt es geräth Jem in Geldverlegenheit Eb 34<sup>24</sup> varð honum þá féskyldt mjök Grett 20<sup>2</sup>

fé-snaudr, adj. ohne Besitz, arm Þj 334<sup>8</sup>

1. festa (st), fest machen, befestigen hús festa með strengum 133<sup>29</sup> Gþ 50<sup>4</sup> festa hey das Heu binden Gþ 78<sup>12</sup> festa yndi seinen Wohnsitz gründen Ingimundr festi nú yndi í Vatnsdal Fs 27<sup>4</sup> festa auga á eitt den Blick auf Etw heften, ruhen lassen 116<sup>15</sup> festa heit ein festes Gelübde thun nú mun ek heit festa ok heita . . . 200<sup>19</sup> ähnl. festa eið einen Eid ablegen 271<sup>10</sup>; festa konu sér sich (sibi) ein Mädchen verloben Fs 52<sup>10</sup> An 140<sup>33</sup> (= fastna 30); von dem Mädchen: létu

þeir sem fyrr at hon festi sik sjálf 114<sup>26</sup>; — *intrans.* *haften, fest-sitzen, bes. von Waffen* . . . hjálma svá sterka, at eigi mundi járn á festa 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 218<sup>2</sup> *Fs* 33<sup>12</sup>; festaz: má nú ekki við hann festaz *nichts kann vor ihm Stand halten* 227<sup>6</sup>

2. festa, *f. Bürgschaft* bjóða festu sína *sich verbürgen (für Jem)* *Eg* 89<sup>12</sup> fá einum festu *B. leisten Jem Fms IV*, 268<sup>16</sup>

festar-garmr, *m. Kettenhund* = 'festarhundr'; *im Beinamen*: Auðunn *f. Læd* 230<sup>19.20</sup>; *derselbe Auðunn heisst*: *f.-gramr* 142<sup>22</sup>

festar-hæll, *m. Pfahl, um den das Schiffstau gewunden wird* *þsk* 131<sup>6.16</sup> *Grág II*, 200<sup>4</sup> keyra niðr (*einschlagen*) festarhæla *Isl II*, 46<sup>6</sup>; — festar-steinn, *m. ein Steinblock, zu ähnl. Zwecke* *Krs* 15<sup>1</sup>

festar-kona, *f. Verlobte* (*vgl. heitkona en eigi festarkona* 144<sup>24</sup>) *Fs* 88<sup>30</sup> *An* 205<sup>26</sup>

fé-sterkr, *adj. vermögend, wohlhabend* *Eb* 46<sup>2</sup> af kyngöfgum ættum eða fésterkum 253<sup>26</sup>

-festi, *f. (s: fastr, adj.) in: nafn-festi, þing-festi*

festr (*od. festi*), *g. u. pl. -ar, f. Band, Kette* *SE* 112<sup>14</sup> *Strick Gþ* 50<sup>17</sup> *namentl. von Schiffstauen u. Ankerseilen* *Fs* 157<sup>30</sup> hann leysir festar ok sez til ára *Fbr* 103<sup>10</sup> *Eg* 80<sup>10 ff.</sup>; *Verlobung, pacta sponsalitia* fóru þá fram festar ok (*var*) ákveðin brullaupsstefna *Eg* 17<sup>30</sup>-82<sup>17</sup> *vgl. festa-þáttir Abschn. von den Eheverlöbnissen Grág § 144 ff.*

feta (*fat*), *in: feta leið den Weg finden* *Vsl* 160<sup>18</sup> *f. heim den Weg nach Hause* *Grett* 46<sup>13</sup> feta til die Spur von Etw finden *Isl I*, 146<sup>24</sup>

-fetaðr, *adj. Schritte (fet, n. passus) machend in: stór-fetaðr*

fé-taka, *f. rapina, vom Kirchenraub* *Krþ* 15<sup>30</sup> (27); *Einnahme auka fé-töku prests* *Krþ* 21<sup>10</sup>

fetill, *pl. fatlar (od. fetlar), m. Band, Binde* bera höndina í fatla den (*verwundeten*) Arm in der Binde tragen *Eb* 37<sup>21</sup>. *NB. Die 'Fessel', vinculum, catena heisst hlekkur, m. od. fjöturr, m.*

fé-þurfi, *adj. arm, besitzlos* *Fs* 29<sup>21</sup> *Eb* 57<sup>22</sup>

fé-ván, *f. Aussicht auf Reichthum* *Gþ* 48<sup>19</sup>

fé-vana (*od. -vani*), *adj. indecl. des Geldes ermangelnd, ohne Geld* *Eb* 16<sup>18</sup>-22<sup>4</sup>

fé-vél, *f. der auf Geld gerichtete Betrug* eigi skal hann í févélum né í fjörvélum við hann vera *weder seinem Geld noch Leben nachstellen* 277<sup>5</sup>

fé-virðing, *f. Schätzung des Vermögens* 266<sup>3</sup>

fé-víti, *n. Geldstrafe* *Grág II*, 37<sup>3</sup> sex marka víti *ebd* 37<sup>12</sup>

fiðlari, *m. Fiedler (s: gígjari u. harpari)* 52<sup>24</sup>

fiðr *d. i. finnr* 1. Finne 2. *findet, invenit*

fiðri (*od. fiðr*), *n. Gefeder* fiðri arnarins *SE* 212<sup>19</sup> *höensna-fiðri (als Fülle eines Küssens)* *GrhM I*, 374<sup>9</sup>

fifil-bleikr, *adj. lichtgelb, von Pferden* *Vpnf* 19<sup>10</sup>

fifl, *n. ein Mensch von narrenhafter oder tölpischer Aufführung* gaman þykkir oss at fiflinu ok horfa á þat svo sem þat getr óeriliga látit *Gisl* 50<sup>5</sup>-49<sup>18</sup>-51<sup>3 ff.</sup> afglapi ok fifl *ebd* 46<sup>29</sup> meðal-fifl (*od. meðal-fól*) *ebd* 139<sup>29.30</sup>; *in: leiði-fifl, skáld-fifl*

- fífla (ld od. að), *Jem als ein fífl, als einen Thor bezeichnen SE II, 40<sup>22</sup>; bethören, verführen ein Weib (eina) Fs 60<sup>22</sup>-187<sup>20</sup>-192<sup>16</sup>*
- fífling, *f. unerlaubtes Verhältniss zwischen Mann u. Frau at með þeim væri fíflingar Eb 15<sup>14</sup>*
- fíflska, *f. thörichtes Betragen fara með fíflsku sich wie ein Thor benehmen Eg 217<sup>22</sup>*
- fill, fíls, *pl. -ar, m. Elephant Alex 52<sup>8</sup>; fíls-bein, n. Elfenbein SE 22<sup>10</sup>*
- filla, *f. (von fell, n.) der fleischige Theil von Etw, sammt seiner Haut in: hnakkar-filla, kinn-filla u. a.*
- fimm: *fünf*
- fimr, *adj. gewandt, behend mit Etw (við eitt): kvað hann fimastan við matreiðuna Fs 72<sup>13</sup>; fimliga, adv. Fbr 42<sup>8</sup>*
- fimi, *f. Gewandtheit, dexteritas in: orð-fimi*
- fimt, *f. die Zahl Fünf, in:*
- fimtar-dómr, *m. das Fünfgericht, das auf Njals Vorschlag im J. 1004 neben den vier bisherigen als oberster Gerichtsstuhl beim Althing errichtete Njáll mælti: . . . þætti mér þat ráðligr, at vér ættim einn fimtardóm ok soektim þau mál þar í er eigi mega lyktast í fjórðungsdómi Nj 150 (s: Maurer, Beitr. 192) An 106<sup>23</sup> 262<sup>21</sup> Þsk § 43*
- fin-tugandi: *quingagesimus 292<sup>5</sup>*
- fin-tögr, *adj. von der Zahl 50; von Jahren hann vas fimtögr 107<sup>23</sup>*
- fimtungr, *m. Fünftel Norðhymbraland er kallat fimtungr Englands Eg 102<sup>25</sup>*
- fingr, fingrar, *pl. fingr, m. (od. fingr, n.) Finger 24<sup>2.4</sup> þá tók hann at hrœra fingrna Þj 337<sup>6</sup> fingr hans voru af-höggvin Oh 73<sup>39</sup>-74<sup>1</sup>; öft.: leika við fingr sér (od. sína), mit seinen Fingern spielen, als Zeichen frohen Sinnes, heiter u. vergnügt sein hann var einteiti ok svá glaðr ok kátr at hann lék við fingr sér ok fékk hvatvitna til skemtunar Fms IV, 167<sup>6</sup>*
- fingr-gull, *n. goldner Fingerring 21<sup>2</sup> Gþ 76<sup>6</sup> Fs 138<sup>11</sup> Fbr 37<sup>24</sup>*
- finna (fann), *finden; besuchen, aufsuchen Jem (einn) 113<sup>30</sup> 187<sup>25</sup> öft. finnst sich treffen, begegnen; wahrnehmen, entdecken hann fann, at . . 2<sup>19</sup> 162<sup>20</sup>; finna eitt einum an Jem Etw (Tadelnswerthes) finden þat eitt finn ek honum, at mér þykkir hann úráðinn 144<sup>19</sup> auch á einum z. B. fann lítt á honum, hvárt . . man konnte nicht deutlich an ihm sehen, ob . . Eb 17<sup>15</sup>-63<sup>7</sup>; finna til eins meinen zu Etw hvat finnr þú til þess? 114<sup>10</sup>; finnst mér um eitt od. til eins od. at einu ich habe über Etw eine Meinung ekki fanst Eireki til þessa verks E. machte sich nichts daraus, blieb dagegen gleichgültig Fs 149<sup>8</sup> lítit get ek yðr um finnst ich glaube, ihr werdet euch wenig daraus machen 193<sup>21</sup> hon lét sér fátt um finnst sie liess sich wenig merken, was sie darüber dachte Eb 13<sup>3</sup>-15<sup>19</sup>; entrichten, bezahlen finna fulla verðaura fyrir (þærlinu) = kaupa eitt fullu verði Vsl 192<sup>16</sup> finna fé Þsk 81<sup>6.17</sup> vgl ebd 82<sup>28</sup> Nj 242<sup>5</sup> daher: finna sik fyrir sich selbst für Etw bezahlen d. h: die verdiente Strafe für Etw leiden Eb 54<sup>11</sup>*
- finnr (od. fíðr 283<sup>7</sup> Oh 16<sup>15</sup>), *m. u. finna, f. Finne u. Finnin, nicht sowohl Bewohner Finnlands, als der norweg. Finn- u. Lappmarken; öfter*



als Zauberer u. Wahrsager erwähnt Fs 19<sup>11</sup> ff. -22<sup>6</sup> ff.; finn-för, f. Reise zu den Finnen, um sich wahrsagen zu lassen (s: Maurer, Bek. II, 417 ff.); finn-ferð, f. od. finn-kaup, n. Handelsreise zu -, Handel mit den Finnen, finn-skattr, m. die von den Finnen erhobenen Steuern s: Eg kapp. 7. 8. 10. 13. 15—17

fir (od. firi od. firir) d. i: fyr, fyrir, fyrir, adv. u. praep.

firn, n. pl. Wunderbares, Ausserordentliches kvað slík mikil firn er meinte, dgl sei sehr auffällig Fs 62<sup>32</sup>-46<sup>15</sup> hann kvað firn í, at . . Gþ 58<sup>3</sup> koma fram svá miklum firnum Eg 227<sup>26</sup>; im Sprchw firnum nýtr þess er firnum fær 'male parta male dilabuntur' Fbr 16<sup>18</sup>

firnari, comp. entfernter, von Verwandtschaft (opp: nánari) Krs 11<sup>1</sup> at þeir sé firnari en næsta bræðra Þsk 48<sup>20</sup>-47<sup>4</sup>

firr, comp. (von fjarri): weiter weg (opp: nærr), at hinn sé þá bana at nærr, en heilindi at firr Vsl 184<sup>11</sup> eigi firr en í örskotshelgi Þsk 84<sup>22</sup> er at firr, at ek munda . . , at ek vil miklu heldr . . tantum (eo plus) abest ut . . , ut . . Eg 27<sup>14</sup>; doch auch posit: weit weg, miklu sitr hann firr: er wohnt sehr weit von hier 190<sup>7</sup> firr er þat mínu skapi Eb 72<sup>19</sup>

firra (rð), entfernen, freimachen Jem (einn) von Etw (einu) firða ek þik bana ích errettete dich vom Tode Fs 109<sup>29</sup> firra dóttur tǫf á mæli fern halten von Fbr 30<sup>30</sup> hafi þit firt mik miklum glöep iðr habt mich an einem grossen Vergehen gehindert Fs 178<sup>19</sup>; berauben firra menn bæði lífi ok heillum Eb 102<sup>9</sup> Vpnf 13<sup>4</sup>; firraz sich entfernen, fern halten von Etw (eitt), firrast fund frænda sinna Hdv 319<sup>35</sup> hann skal firrast kirkjur ok kristna menn 283<sup>11</sup> ef prestr flær (d. i. flýr) kirkju . . eða firriz 262<sup>17</sup> firrask fóstur sich der Pflege entziehen 276<sup>28</sup>

-fíring, f. in: vit-fíring

físa (feis), pedere hann feis við Isl II, 177 not. 10

físka (að), Fischfang treiben Þsk 132<sup>3</sup> vgl fiskja

físki, fiskjar, f. Fischerei, das Fischefangen róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> Gþ 47<sup>2</sup>

físki-maðr, m. Fischer Gþ 46<sup>22</sup>

físki-róðr, m. Hinausrudern in die See um Fische zu fangen var hann jafnan í fiskiróðrum Eb 12<sup>18</sup>

físki-skáli, m. Fischerbude, -wohnung Þsk 132<sup>6</sup>.<sup>11</sup>

físki-vatn, n. Fischteich 294<sup>27</sup>

fiskja (kt), Fischfang treiben fiskja ok fygla Grág II, 186<sup>13</sup> Þsk 132<sup>13</sup>

fiskr, fisks, pl. -ar, m. Fisch 233<sup>5</sup> Fs 35<sup>10</sup> flatr fiskr (= 'pleuronectes' engl. 'flatfish') Fs 129<sup>18</sup>

fisk-reki, m. Fischvertreiber, Name einer isländ. Wallfischart Spec 29<sup>34</sup>, im Beinamen: Örnólfr fiskreki Eb 4<sup>29</sup>

fit, gen. u. pl. fitjar, f. die zwischen den Klauen befindliche Haut von Vögeln: fogla skal marka á fitjum Grág II, 155<sup>21</sup> von Ochsenklauen: flá af fit af fremra foeti: die Klauenhaut des vorderen Fusses abschinden 272<sup>24</sup>; — feuchte Wiese, namentl. an einem Strande Fbr 43<sup>7</sup>.<sup>16</sup> Krs 15<sup>11-14</sup> hann (Agni konungr) setti tjöld sín suðr á fitina 50<sup>7</sup> daher: Agnafir 50<sup>23</sup> vgl: fit ein gékk einum megin fram hjá vatninu er heitir Agnafir ok er þat nes-tangi langr usw Oh 12—13

fjá (hann fjár): *hassen s: Subj. Egills.*; *in: fjándi, m.*

1. fjáðr, *adj. versehen mit Gut* (fé, *n. daher féaðr in: kynstórir menn ok vel féaðir Oh 79<sup>18</sup>*), *begütert, reich 258<sup>25</sup> jafn-fjáð kona Lxd 132<sup>25</sup>*

2. fjaðr . . , fjaðra . . , fjaðrar . . *s: fjöðr, f.*

fjaðr-lauss, *adj. ohne Federn* haukr úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>

fjaðr-sárr, *adj. federlahm, von gefallenem Vögeln* fogla . . fjaðrsára, ef höndum má taka Krþ 32<sup>5</sup>

fjaðr-spjót (*od. fjaðra-spj.*), *n. Spiess mit breiter fjöðr (s: díess)* þat var fjaðraspjót, ok breið mjök fjöðrin Grett 102<sup>24</sup> fjaðrspjót langsképt Fs 64<sup>15</sup> Fbr 8<sup>25</sup> (*vgl Weinh. 194*)

fjal-högg, *n. Hackeklotz* fjalhögg mikit ok þríføtt Vpnf 24<sup>16</sup> *s: fjöl, f.*

fjall, *pl. fjöll, n. Berg, Gebirge*; reka fé af fjalli 172<sup>20</sup> ofan frá fjöllunum 136<sup>21</sup> miðli fjalls ok fjöru (*d. i. auf dem breiten Küstenrande*) 99<sup>27</sup> Eg 45<sup>5</sup> a fjöllum eða á fjörðum (*od. á firði*) Vsl 153<sup>16</sup>

fjalla-endi, *m. Fuss des Gebirges* yndi nema í fjallaendum Fs 20<sup>28</sup>

fjall-bygð, *f. bewohnte Gebirgstrecke* eru víða fjallbygðir upp á mörkina Eg 26<sup>20</sup>

fjall-dalr, *m. Gebirgsthal* fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveim megin 64<sup>5</sup>

fjall-ferð, *f. Bergwanderung* Fs 71<sup>22</sup> (*vorher: hann bauðst til at fara með verkmönnum á fjall 10*)

fjall-ganga, *f. = rö ganga á fjöll d. i. sel* 172<sup>24</sup>

fjall-garðr, *m. Gebirgskette, montium jugum: fjallgarðr mikill gengr af landnorðri til útsuðrs, sá skilr Svíþjóð . . ok önnur ríki 39<sup>17</sup> Italia heitir ríki þat er liggr fyrir sunnan fjallgarð þann er menn kalla Mundio (Mundia od. Mundiufjöll = 'Montes' = Alpes) Symb. geogr. 11<sup>4</sup>*

fjall-hagi, *m. Bergweide* stóðhross standa í fjallhögum Eb 21<sup>19</sup>

fjall-rapi (*od. -hrapi*), *m. Zwergbirke, betula nana* kveykja eld með þurrum fjallrapa Krs 7<sup>12</sup> Fms I, 268 *extr.*

fjalls-hlið, *f. Bergwand, -halde* Gþ 47<sup>20</sup> ofan or fjallshliðinni Fms I, 211<sup>19</sup>

fjall-stöng, *f. Bergstock, Hirtenstab* Eb 37<sup>5</sup>

fjalls-vegir, *m. pl. Gebirgsland* brjóta vegu (*vias*) . . um markir ok mýrar ok fjallvegu (*montana*) 63<sup>5</sup>

fjalm . . = felm . . *in* fjalms-fullr, *adj. angstvoll, schreckhaft* eru þér nú fjalmsfullir ok þorið nú eigi augum upp at sjá Oh 27<sup>5</sup>

fjánd . . . *s: fjándi, m.*

fjánd-flokkr, *m. Feindesschaar* fylla fjándflokk eins: *sich Jemandes Feinden zugesellen* 277<sup>9</sup>

fjándi, *pl. fjándr, m. Feind sem frændr en eigi fjándr* 283<sup>1</sup> fjándi *od. fjándinn: 'der böse Feind', der Teufel* 199<sup>24</sup> Fs 93<sup>8</sup> skurguð ok fjándavil ek frá mér skilja 237<sup>19</sup>

fjánd-maðr, *m. Feind* 68<sup>30</sup> Fs 17<sup>4</sup>

fjánd-skapr, *m. Feindschaft* 282<sup>30</sup> 114<sup>15</sup> fj. við einn gegen Jem 92<sup>5</sup>; fjáðskapar-orð, *n. pl. feindselige Worte* 179<sup>5</sup>

fjár ... s: fé, n.; fjar ... s: fjarri, adv.

1. fjara (að); fjarar es ebbet, *das Wasser fällt* Lxd 56<sup>23</sup> fjarar m. acc. es legt trocken - od. d. See verlässt Etw (aliquam rem) fjarar fjörðinn allan at þurru d. i. die Bucht wird durch die Ebbe vollständig trocken gelegt Eb 84<sup>26</sup> ebenso fjarði skip uppi Oh 13<sup>37</sup> fjarat er frá . . das Meer ist zurückgetreten von . . Lxd 76<sup>12</sup> skipit var uppi fjarat (opp: flotat): *das Schiff war durch die Ebbe aufs Trockne gesetzt* Gþ 69<sup>12</sup> (15)
2. fjara, f. der zur Ebbezeit trockne Strand (vgl 10<sup>8</sup>), vas Ísland viði vaxit á miðli fjalls ok fjöru 99<sup>27</sup>; — Ebbe (opp: Fluth) hvort er var flöð eðr fjara Gþ 57<sup>12</sup> pyttar voru fullir með vatni þóat fjaran væri *trotz Ebbezeit* Fs 157<sup>30</sup> vgl: út-firi, n.

fjár-aflí, m. erworbenes Gut heiða slíks af fjáraflanum ok neyta þess . . Fs 13<sup>29</sup>

fjár-drátttr, m. das Zusammenziehen, Anhäufen von Schätzen Eg 32<sup>11</sup>

fjard . . , fjardar . . s: fjörðr, m.

fjardar-botn, m. der innerste Theil einer Bucht 182<sup>19</sup> koma inn í fjardarbotninn Eb 66<sup>25</sup>-112<sup>7</sup> s: botn, m.

fjardar-kjaptr, m. Mündung, Ausgang einer Bucht leggja langskipum í fjardarkjaptinu 202<sup>31</sup>

fjardar-mynni, n. Buchtmündung koma fyrir eitt fjardarmynni Fs 146<sup>31</sup>

fjár-eign, f. Besitz von Geld u. Gut er þér kunnig ætt hans ok fjár-eign vár 144<sup>17</sup>

fjár-far, n. Vermögensangelegenheit, Vermögen fara at fjárfari sínu eine Reise wegen seines Vermögens machen 181<sup>17</sup> gera í kunnleika einum fjárfar sitt Jem von seinem Vermögen in Kenntniss setzen Fs 21<sup>5</sup>

fjár-forráð, n. Verwaltung des Vermögens láta af höndum öll fjár-forráð (fjárforráði Fs 166<sup>29</sup>) ok svá bú Fs 37<sup>12</sup>; Vermögen, Gut taka við fjárforráðum ok öllum eignum Fs 21<sup>12</sup> setja menn yfir fjárforráð ebd 27<sup>10</sup>

fjár-hald, n. Vieh-, Hausstand Baugi kallaði illt fjárhald sitt SE 220<sup>8</sup> in: fjárhalds-maðr, m. Bevollmächtigter, Aufseher 278<sup>28</sup>

fjár-heimta, f. Einforderung von Geld taka fjárheimtu 171<sup>26</sup>

fjár-hlutr, m. Theil des Vermögens, Antheil daran, Vermögen úbhpt; 201<sup>17</sup> (vgl 200<sup>22</sup> ff.) 201<sup>33</sup> 288<sup>22</sup> með litlum fjárhlut 247<sup>34</sup> í fjárhlutum ok auðæfum Fs 12<sup>10</sup> at ríki ok (at) fjárhlutum 248<sup>2</sup> búi sínu ok öðrum (ceteris) fjárhlutum Fs 154<sup>16</sup>

fjar-kominn, ppr. weit entfernt d. i. nicht verpflichtet zu Etw (til eins): fjarkominn þykkist ek til þess, at bæta . . ich brauche, dünkt mir, durchaus nicht Wergeld zu zahlen 165<sup>18</sup> vgl: fjartekinn

fjar-lægr, adj. fernliegend fara á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup> skógar fjarlægir Eg 61<sup>10</sup>

fjár-lag, n. der gesetzlich bestimmte Geldwerth einer Sache Grág § 246

fjár-lán, n. Ausleihen von Geld 147<sup>7</sup>

fjár-reiða, f. gewöhnl. fjárreiður, pl. Geldangelegenheiten eiga fjár-reiður saman Hild 39<sup>12</sup> Lxd 212<sup>23</sup>

fjarri, *adv. fern, weitweg* vera fjarri 160<sup>3</sup> þá var hann víðs fjarri *SE* 344<sup>20</sup> fjarri flugu brotin *SE* 108<sup>9</sup>; *übertr.*: þat er ekki fjarri hennar skapi *sie ist damit zufrieden* 114<sup>19</sup> . . . at eigi hefir fjarri farit hans hugboði: *dass er richtig ahnete* *Fs* 18<sup>16</sup> ferr fjarri: *multum abest* fjarri fór þat: *minime* 133<sup>3</sup>

fjár-skaði, *m. Fs* 141<sup>8</sup> = féskaði, *m.*

fjár-skipti, *n. Theilung des Vermögens* *Fs* 130<sup>2,5</sup>

fjár-taka (od. fé-taka), *f. Besitznahme des Vermögens, der Erbschaft* 265<sup>23</sup>

fjar-tekinn, *ppr. in*: fjartekit er einum til eins *es steht Eines zu -, von dem Andern weit ab* er ok eigi all-fjartekit til þess vaxtar honum *diese Gestalt ist ihm (der seinigen) ziemlich gleich* *SE* II, 32<sup>20</sup> vgl fjar-kominn, *ppr.*

fjár-tekja, *f.* 268<sup>17</sup> = fjártaka

fjár-tillag, *n. Unterstützung mit Geld* 178<sup>27</sup>

fjár-tjón, *n. Verlust von Hab u. Gut* *Fs* 100<sup>13</sup>

fjár-varðveizla, *f. Verwaltung des Vermögens* *Fs* 124<sup>23</sup>-130<sup>6</sup>

-fjat, *n. in*: (úfjat,) úfjöt, *n. pl.*

fjörðr, fjaðrar, *pl. -ir (od. -ar), f. Feder* þá tók hann hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>14</sup> dynja hana fjaðrar *es rauschen des Hahnes Federn* 87<sup>23\*</sup>; fjörðr spjótsins (*s.* fjaðrspjót, *n.*) *das breite Blatt zwischen der Spitze (broddr) und der Tülle (falr) des Spießes* *SE* s: *Eg* 109<sup>13ff.</sup> Lanzenspitze hann styðr niðr fjörðr spjótsins 199<sup>5</sup>

1. fjöl-, *adv. viel, nur in Zusammensetzungen*

2. fjöl, fjarlar, *pl. -ar (od. ir), f. Bret, Diele; von den Dielen des Fussbodens* rýma fjarlar or gólfinu *Eb* 42<sup>7</sup> *von den Schneeschuhen (skíð) binda fjarlar undir fötr sér* *Spec* 20<sup>5</sup>

fjöl-bygðr, *adj. reich bevölkert, vielfach angebaut* þá gerðist fjölbygðr dalrinn *Fs* 28<sup>16</sup>

fjöldi, *m. Menge (von Menschen)*: fjöldi liðs 53<sup>33</sup> mikill fjöldi 88<sup>19</sup> fjöldi bónda 179<sup>24</sup> þat þykkir skemt看 at vera jafnan í fjölda *immer in Gesellschaft zu sein* 247<sup>16</sup> leysings börn má taka í fjölda hverjum er vill so viel Kinder als er will 280<sup>3</sup>

fjölga (að), *vermehren; fjölgast sich vermehren* fjölgaðist þeirra (Adams ok Evu) kynslóð *SE* 2<sup>3</sup> þjóðirnar fjölguðust *ebd* 10<sup>3</sup> (*opp.* smækkast): tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>

fjöl-kunnigr, *adj. (vielkundig, wie marg-k., nur:) zauberkundig* 21<sup>28</sup> seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup> Finna ein fjölkunnig *Fs* 19<sup>11</sup>

fjöl-kyngi, *f. Zauberkunde, Zauberei* *SE* 140<sup>9,12</sup> *Fs* 47<sup>12</sup>-137<sup>22</sup> vekja einn upp með fjölkyngi 31<sup>13</sup> kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> fjölkyngi ok fordæðuskaþr 244<sup>13</sup> *s.* fjöl-kunnigr, *adj.*

fjöll-ótttr, *adj. gebirgig* Numidia . . hálsuð eðr fjöllótt *Stj* 94<sup>31</sup> *in*: stór-fjöllótttr

fjöl-menna, *swv. ein Gefolge sammeln* liðr nú til þings ok fjölmenna hvárrirtveggju mjök *u. beide Parteien sammeln sich ein grosses Gefolge,*

- suchen sich vielen Anhang zu verschaffen* 118<sup>22</sup> *Fs* 49<sup>9</sup>–73<sup>28</sup>; fjölmenntast (s: fjölgast): þá er fjölmentist ok bygðist veröldin *SE* 2<sup>12</sup>
- fjöl-menni, *n.* *zahlreiches Gefolge* 159<sup>7</sup> *Fs* 44<sup>11</sup> *viele Leute* 183<sup>7</sup>
- fjöl-mennt, *adj.* *multorum hominum, von vielen Leuten begleitet, mit zahlreichem Gefolge versehen* hvárrtveggi þeirra bræðra var fjölmennt 32<sup>10</sup> þótt þér sést fjölmennari en ek *Fs* 33<sup>9</sup> mót fjölment *zahlreiche Versammlung* 178<sup>32</sup> hann átti bú mesta ok fjölmennasta fyrir ein *sehr zahlreiches Gefolge* *Fs* 75<sup>21</sup> varð hann af því vinsæll ok fjölmennt ein Mann fyrir *viele Leute, Vielen zugänglich, von Vielen gesucht* 57<sup>10</sup>; fjölment, *als Subst: viele Leute* var fjölment komit til Uppsala 63<sup>16</sup> 101<sup>30</sup> *Fs* 154<sup>18</sup> hann þurfti mikils við um slátrfé, er hann hafði fjölment *da er einen zahlreichen Hausstand (magnam familiam) hatte* *Gþ* 67<sup>5</sup>; fjölment, *als Adverb: in grosser Anzahl* komu Svíar fjölment til Uppsala 47<sup>26</sup> koma menn til þings fjölment *Fs* 159<sup>15</sup>
- fjöl-orðr, *adj.* *wer viele Worte macht, in: all-fjölorðr* *Fs* 36<sup>5</sup>
- fjöl-ræddr, *ppr. in: all-fjölræddr: er um þetta allfjölrætt á þingi, hversu . . und es wird auf dem Thing sehr vielfach darüber geredet, wie . . .* 118<sup>23</sup>
- fjöl-skrúðigr, *adj.* *reich mit Putz, prächtigen Kleidern (skrud) versehen* þorgunna var fjölskrúðig *Eb* 93<sup>6</sup>
- fjöl-skyld, *f.* *vielfache Verpflichtung* hann mátti ekki fara . . sakir fjölskylda sinna *Fms I*, 53<sup>28</sup>; *in: lands-fjölskyldir, pl. (von Amtsverrichtungen des Bischoffs)* selja af hendi landsfjölskyldir *Hgv* 84<sup>5</sup>
- fjöl-skyldr, *adj.* *mit vielfachen Pflichten versehen* nafn fá af fjölskyldri sýslu 248<sup>26</sup>
- fjör, *dat. fjörvi, n.* *Leben* ef þar er hætt fé hans eðr fjörvi *wenn da sein Vermögen oder sein Leben gefährdet ist* 266<sup>34</sup>
- fjör-baugr, *m.* *Lebens-ring (d. i. -geld s: baugr, m.), wodurch man sein verwirktes Leben wieder einlöst; þar skal gjaldaz mörk lögaura at feralsdómi goða þeim er feralsdóminn nefndi; þat fé (diese vom Verurtheilten dem Goden zu entrichtende Mark) heitir fjörbaugr . . . ef þat fé (diese Mark) geldz eigi, þá verðr hann skógarmaðr úæll* *þsk* 88<sup>10ff.</sup>
- fjörbaugs-garðr, *m.* *ein den Tempel od. andre heilige Stätten umgebendes Gehege, das dem fjörbaugs-maðr zu betreten versagt war* menn komu til mannamóts í fjörbaugsgarð til Lóns *Fs* 128<sup>16</sup> (*vgl ebd Vorrede s. XXVIII*); — *Strafe der Verbannung u. Friedlosigkeit, auf 3 Jahre bestimmt (und dadurch verschieden von dem skóggangr auf Lebenszeit)* þat skal varða fjörbaugsgarðr (*häufiger acc. -garð*): *das soll Verbannung kosten, mit Verbann. bestraft werden* 106<sup>3</sup> *Eg* 215<sup>19</sup> u. ö.
- fjörbaugs-maðr, *m.* *ein zur Verbannung Verurtheilter (vgl GrRA 736)* 104<sup>19</sup> *Vsl* 187<sup>24</sup> *þsk* § 51 ff.
- fjörbaugs-sök, *f.* *ein Vergehen, welches mit fjörbaugr zu bestrafen ist* jafnt skyldu metast tvær fjörbaugs-sakir ok ein skóggangsök *Eg* 215<sup>22</sup>
- fjörðr, *fjarðar, pl. firðir, m.* *Bucht* leggja skipi inn í fjörðinn 202<sup>27</sup> 182<sup>19</sup> *vgl Fs* 22<sup>25</sup>

fjör-lausn, *f. Lebensrettung* til fjörlausnar vann hann eiða, *um sein Leben zu retten* 16<sup>7</sup> SE 218<sup>19</sup>

fjör-ráð, *n. Anschlag aufs Leben, Mordanschlag gegen Jem* (við einn) Fs 65<sup>18, 22</sup>-159<sup>7</sup> Gþ 78<sup>18</sup>; fjörráðs-mál, *n. Eb* 45<sup>6</sup>

fjör-svafnir, *m. 'qui vitam consopit i. e. intersector', Name eines Schwertes* 134<sup>13</sup>

fjör-vél, *f. Nachstellung nach dem Leben* (s: fé-vél, *f.*) 277<sup>5</sup>

fjötra (að), *fesseln taka einn ok fjötra* Fs 90<sup>23</sup>-112<sup>21</sup> fjötra ok binda Eg 93<sup>18</sup>

fjötrar-rauf, *f. Loch, in welchem der fjöturr steckt* Eb 67<sup>30</sup>

fjöturr, fjöturs, *pl. fjótrar, m. Fessel* sitja í fjötrum Fs 90<sup>24</sup> leggja fjöturinn (Gleipni) á Fenrisúlfr SE 98<sup>8</sup> hann (*J. Christus*) leysti af oss synda-fjötur 238<sup>3</sup>; = sledmeiðr in fjótrar-rauf, *f.*

fjón, *n. Hass s: Subj. Egilss.*; Gyðingar ráku fjónum alla guðsvini Pröv 82<sup>19</sup>

fjórdi, *adj. num.: der vierte*

fjórðungur, fjórðungs (od. -ar), *pl. -ar, m. Viertel; von den Vierteln, in welche Island getheilt war, s: frá fjórðunga deild* 99<sup>9</sup> þá vas landinu (Íslandi) skipt í fjórðunga 103<sup>1</sup>; *jeder fjórðungur war wieder getheilt in 3 þingsóknir: Thingbezirke (deren jedoch das Nordviertel od. 'Nordland' ausnahmsweise vier hatte), jede þingsókn wieder in drei goðorð: Häuptlingschaften; sonach im Ganzen 4 fjórðungar, 13 þingsóknir, 39 goðorð (letztere, im Gegensatz zu den später entstandenen, hießen: forn ok full goðorð); eine weitere Eintheilung in hreppar ohne politische Bedeutung; vgl Maurer, Beitr. 160 ff. u. Graag 33<sup>a</sup>*

fjórðungs-dómr, *m. eines von den 4 Gerichten, in welche das oberste Gericht des Althing getheilt war* (Maurer, Beitr. 163) 263 ff. vgl fimtar-dómr, *m.*

fjórðungs-maðr, *m. der durch seine Wohnstätte einem fjórðungur Angehörige; einander entgegengesetzt: innan-fjórðungsmaðr* Vsl 188<sup>16, 23</sup> und utan-fj. ebd 188<sup>26</sup>

fjórðungs- (od. fjórðungar- od. fjórðunga-) þing, *n. das jedem fjórðungur eigenthümliche Thing, eingerichtet im J. 964 von Thord geltir* 103<sup>8</sup> Eb 12<sup>9</sup> u. 127

fjórir, fjórar, fjögur, *num. vier*

fjós, *n. Kuhstall* Krþ 28<sup>22</sup> Fbr 61<sup>10</sup> Eb 115<sup>27</sup> fjósit var brott í skóg ei allskamt frá bænum Lxd 98<sup>16</sup> ff.

fjós-dyrar, *f. pl. Eingang zum fjós* Eb 115<sup>28</sup> Lxd 98<sup>26</sup>

fjúk, *n. Schneegestöber* hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup> þá var frostviðri, var þá ok fjúk nokkut Fbr 20<sup>1</sup>-13<sup>28</sup>

fjúka (fauk), *fegen, vor dem Winde dahin getrieben werden, vom Schnee tók þá at fjúka* Grett 77<sup>20</sup> von Asche Eb 115<sup>10, 20</sup> ferr flokkir þeirra (dýra) víða ok fykr fyrir vindi 181<sup>13</sup> von einem Kopfe, der abgehauen wird höfuðit fykr af er flíegt herunter 231<sup>28</sup> Oh 36<sup>27</sup> kom höggit á hálsinn við herðarnar ok fykr af höfuðit Lxd 40<sup>11</sup> von den Spähnen gebohrten Holzes, die durch ein Loch geblasen werden fuku inn spænirnir SE 222<sup>8</sup>

flá (fló), *die Haut abziehen, schinden* ætluðu þeir at flá hann kvikvan ok klufu svörðinn í höfðinu *sie wollten ihn bei lebend. Leibe schinden u. rissen ihm die Kopfhaut ab* *Fms VII, 227<sup>1</sup>* von Böcken váru þeir flegnir 2<sup>3</sup> hafribelgr fleginn hornaflætti 186<sup>27</sup>; *abziehen Etw* (eitt) flá öldungs-húð 193<sup>10</sup> flá af (oxanum) fit 272<sup>24</sup>

flæmingr (flæm.?), *m. Flucht* hann fór undan í flæmingi *Grett 44<sup>15</sup>*

flær d. i. flýr: fugit 262<sup>16</sup> (*Grág*)

flærð, *f. Betrug* *SE 104<sup>5</sup>* *Vpnf 19<sup>7</sup>*, in: flærðsamligr, *adj. trugvoll, trügerisch* átrúnaðr falsligr ok flærðsamligr skurguða *Barl 2<sup>20</sup>*

-fláttr, *m. in: horn-fláttr*

flag-brjósk, *n. Knorpel am Brustbein 'abdomen'* 26<sup>19</sup>

flagð, *n. Unholdin* (= tröllkona, *f.*) eru ok opt flögð í fögru skinni *Eb 18<sup>26</sup>* *vgl Fms III, 125<sup>2</sup>-133<sup>14</sup>* flagð-kona, *f. dass. Gþ 64<sup>2</sup>*

-flak, *n. (od. flaki, m.) 'rates'* in: skip-flak

flár, *adj. schlau, hinterlistig* því flárar man þórðr hyggja, sem hann talar sléttara, ok trú þú honum eigi *Hild 21<sup>23</sup>*

flá-ráð, *n. pl. insidiae* sæta fláráðum við einn *Lxd 348<sup>8</sup>*

flat-nefr, *m. Plattnase, im Beinamen: Ketill flatnefr 100<sup>16</sup>* *Eb 3<sup>1ff.</sup>*

flatr, flöt, flatt, *platt* heyt þat er flatt lá *Eb 93<sup>23</sup>* skjaldþili flatt *Eg 91<sup>15</sup>* hann féll flatr *er fiel platt, der Länge nach nieder 58<sup>2</sup>* flatr fiskr (*s: fiskr*) *Fs 129<sup>15</sup>* *An 11<sup>24</sup>*

flaug, *f. volatus* sigra fugla at flaug *Spec 20<sup>6</sup>* in: grjót-flaug, málmlaug, orð-flaug

flaum-ósa (*od. -ósi*), *adj. indecl. heftig, innerlichst aufgeregt* þeir fóru flaumósa; I. spyrr hví þeir fara svá hrapalliga . . . *Fs 36<sup>6</sup>* var hann allmjök flaumósi *Gisl 30<sup>18</sup>*

flaumr, *m. Strömung, Fluth* stríðr straumr með frábærum flaum *Bp II, 5<sup>10</sup>*

fleiginn (*d. i. fleginn, ppr. von flá*) τῷ nautsbúk fleignum *Eb 78<sup>26</sup>*

fleinn, *m. Wurfspieß* þá fló ör ein, er flein er kallaðr *Fms I, 45<sup>17</sup>* þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða (*d. i. flein-rjóða?*) 283<sup>2</sup>

fleiri, *comp. — flestr, superl. zu margr, adj. viel; fleira barna plus liberorum* *Fs 75<sup>12</sup>* degi einum vas fleira: *es betrug um einen Tag mehr 101<sup>25</sup> 102<sup>10</sup>* vera fleiri *gesprächiger, zuthulicher sein (vgl fár, adj.) flestum manni den meisten Leuten* *SE 48<sup>23</sup>* hann kunni allar (íþróttir) ok þó flestar alle oder (?) doch mindestens die meisten 40<sup>26</sup> *vgl: flest-allr, adj.*

flekkr, *m. macula* blóð-flekkr *Eb 87<sup>14</sup>* synda flekkar 284<sup>5</sup>

flesk (*od. fleski*), *n. Speck, Schweinefleisch* *SE 124<sup>19</sup>* bera fyrri borð malt ok hveiti ok flesk *Fms VI, 263<sup>16</sup>*

flestr, *adj. superl. s: fleiri*

flest-allr, *adj. paene totus* fé þeirra var dautt flestalt *Fs 174<sup>6</sup>*

flet, *gen. pl. fletja, n. Fussboden im Hause* hann reis or fleti *Gþ 58<sup>12</sup>* at þú risir upp or fletinu *Svarfd 116 extr.* liggja hér í fletinu *ebd 117<sup>3</sup>*

fletta (tt), *entkleiden (vgl flá)* Jem (einn) einer Sache (einu *od. af einu*) flettu þeir hann af klæðum *Fms VII, 227<sup>1</sup>*

flettir, *m. Plünderer, in Beinamen: Saxi flettir 68<sup>12</sup>* (auch Haraldr flettir *Fagrsk*)

fleygja (gð), *fliegen lassen, werfen Etw (einu) vgl hleypa: hlaupa = fleygja: fljúga; fleygja eldi upp at húsunum Fs 45<sup>13, 14</sup> þá fleygir hann til hans saxi Oh 73<sup>27</sup> fleygja sér út á ána sich in den Fluss (zum Schwimmen) werfen Lxd 166<sup>25</sup>*

-fleygr, *adj. flügge in: úfleygr*

fleymingr, *m. Spott hafa eitt í fleymingi über Etw spotten Lxd 210<sup>3</sup> Gret 34<sup>25</sup>*

flim, *n. Spott, Spottverse kveða flim um einn Nj 70<sup>7</sup> yrkja flim u. e. — en þetta er í fliminu: 'Fiskr usw Hild 42<sup>12-43</sup><sup>13</sup>*

flimta (mt od. að), *Spott (s: flim, n.) treiben mit Jem (einn): flimtir hann Frigg, en hann geyr Gefjon 290<sup>17</sup> Fs 89<sup>12</sup> Fms VI, 194<sup>2</sup>*

flimtan (od. -un), *f. Verspotten durch Verse Eg 85<sup>13</sup> Nj 50 extr.*

fljóð, *n. Eheweib víf ok brúðr ok fljóð heita þær konur, er maðni eru gefnar SE 536<sup>13</sup>*

fljóta (flaut), *fließen, schwimmen sé þú hve flotinn flýtr, er sækarlinn flýtr: siehe, wie das Floss schwimmt, das der Schiffer leitet 259<sup>27</sup> í þessum sæfargang flýtr Naglfar(-skip) SE 188<sup>11</sup> láta fljóta skipit Fbr 103<sup>7</sup>*

fljótr, *adj. schnell, eilig fljótt skip schnellseglnð Fs 28<sup>1</sup> menn til þess verks fljótr 88<sup>27</sup>; fljótt = adv.: fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>29</sup>*

fljótligr, *adj. dass. hann var vel fljótligr 'velocitate praestans' Lxd 232<sup>10</sup>*

fljúga (flaug od. fló), *fliegen örninn flýgr hátt SE 210<sup>8</sup> von einem Skiläufer: hann flaug fram af berginu 200<sup>8</sup> von gesprochenen Worten: ef vár ræða mætti svá langt fljúga . . Spec 19<sup>23</sup>*

fló, flóar, *pl. flær, f. Lage, Schicht var haugr kastaðr, önnur fló af gulli eða silfri . . en önnur fló af moldu ok grjóti SE 400<sup>8, 9</sup>*

flóa (flóða), *fließen von Etw (af einu) hann sér vígvöllinn flóa af blóði sinna manna Alex 43<sup>15</sup> Wasser haben fjörðr sá er flóir allr af vötnum: die Bucht, die ihr Wasser durchaus, nur von den betr. Flüssen erhält Fs 26<sup>17</sup>*

flóð, *n. Fluth flóð sjóvar Eg 80<sup>8</sup> Nóa-flóð SE 2<sup>10</sup> hvort er var flóð eðr fjara: Fluth od. Ebbe Gþ 57<sup>12</sup> vgl: flæð, f.*

flæð (od. flæðr), *f. Fluth, Ueberschwemmung (vgl land lágt, ok géngu þar yfir há-flæðar, en ekki . . sjór Fbr 103<sup>24</sup>); Fluth (opp: Ebbe) þá biðu þeir flæðar Eg 56<sup>8</sup> þá var flæðrin síð dags Eg 194 extr.*

flæðar-mál, *n. der Theil des Strandes, der zur Fluthzeit übersfluthet, zur Ebbezeit trocken ist 196<sup>30</sup> þeir drógu upp skip sitt or flæðar-máli Eg 83<sup>23</sup> ef tré er svá mikit, at hann kemr eigi or flæðarmáli Grdg II, 123 extr.*

flæðar-pyttr, *m. Fs 158<sup>4</sup> s: pyttr, m.*

flæðar-sker, *n. eine der Fluth ausgesetzte Klippe SE 218<sup>11</sup>*

flökkun, *f. Herumstreifen in: flökkunar-maðr, m. Herumstreifer, Vagabund 175<sup>21</sup>*

flói, *m. feuchter, sumpfiger Ort; so hiess die Landschaft an der Südwestküste Islands, die von den Flüssen Ölfússá und Þjórsá begrenzt wird. In ihr hatten sich die Vorfahren des Þorgils örrabeinsstjúpr niedergelassen und hiessen davon: Flóa-menn Fs; Meeres-bucht sigla*



- inn eptir flóanum *Grett* 13<sup>26</sup> halda inn á flóann *ebd* 113<sup>29</sup> *vom Flói* (od. Húna-flói) *an der nordwestlichen Küste Islands Eb* 110<sup>19 ff.</sup>
- flóka-hetta, *f. Filzhut Eb* 86<sup>20</sup>
- flóki, *m. Filz, von den Haarzotteln eines Bockes* hon greiddi (sie stzte auseinander) flóka hans *Eb* 32<sup>30</sup>; *in: ský-flóki, m.*
- flokkr, flokks, *pl. -ar, m. Haufe, grosse Anzahl von Leuten* mikill flokkr bóanda 80<sup>13</sup> (*s: stór-flokkr*) *von Thieren* 181<sup>13</sup> flokkum: *haufeweise* Húnar berjaz við þá flokkum 227<sup>17</sup>; *vom Gefolge* námu þeir þá staðar með flokkinn 122<sup>15</sup> efla flokk í móti einum *F's* 152<sup>17</sup>; — *ein kürzeres Ehrengedicht (vgl drápa, f.)* 152<sup>1</sup> 149<sup>22</sup> *F's* 93<sup>24</sup> *Fms VI*, 391<sup>13 ff.</sup>
- flot, *n. das Fliesen, von Schiffen* vera á floti *Oh* 14<sup>10</sup> *in sam-flot, n.*
- flota (að), *flott machen Etw (einn), das Schiff ins Meer bringen* ok er várar, flota þeir skipi sínu *Fbr* 18<sup>29</sup> hann hafði flotat skipinu *Gþ* 69<sup>15</sup> þá er flotat var skipunum ok ferðin albúin *Fms II*, 107<sup>19</sup>
- floti, *m. Floss, Fahrzeug* flotinn flýtr 259<sup>27</sup>; *Flotte, classis* þá sigldu skip í móti þeim þau er voru af Vága-flotanum *Fms IV*, 277<sup>6</sup> *s: skipaðloti*
- flotnar, *m. pl. classarii víkingar* ok flotnar þat er skipaherr *SE* 528 *extr.*
- flóttá, *adj. indecl. flüchtig in land-flóttá, for-flóttá Eg* 108<sup>25</sup>
- flótti, *m. Flucht* leggja á flotta die Flucht ergreifen 32<sup>23</sup> koma undan á flóttá durch die Flucht entkommen 224<sup>10</sup> *F's* 33<sup>19</sup> hann komst . . . á flóttá til skipa sinna: er erreichte fliehend seine Schiffe 67<sup>13</sup>; die Fliehenden reka flóttann verfolgen die Fliehenden 57<sup>6</sup> *Eg* 114<sup>15</sup> Frisir flýðu, en víkingar ráku flóttann *ebd* 172<sup>16</sup>
- flug, *n. (od. flugr, m.), das Fliegen* hann beinir flug *SE* 80<sup>20</sup> hann sá flug arnarins *ebd* 222<sup>14</sup> mœtir hon (*d. geworfene Stein*) hamrinum á flugi *in volando* 14<sup>20</sup> *das Fliegen (s: flugr, m.), in flug-dreki, m.; — jähler, abschüssiger Ort* reka einn ofan fyrir flugin 199<sup>15, 25</sup> 200<sup>10</sup> *s: flug-hamarr, m.*
- fluga, *f. Fliege SE* 340<sup>25 ff.</sup>; gína yfir flugu *wie der Fisch nach einer Fliege schnappen, d. h. sich zu Etw verleiten lassen* ok yfir þessa flugu gein hann 175<sup>27</sup> taka við flugu, *dass. Eb* 57<sup>23</sup>
- flugði *Eb* 116<sup>18</sup> *s: flygja*
- flug-dreki, *m. fliegender Drache Gþ* 48<sup>23</sup> *Alex* 37<sup>3</sup> *Spec* 19<sup>26</sup>
- flug-hamarr, *m. jähle Klippe* flughamrar voru fyrir neðan, en hátt fjall fyrir ofan 197<sup>33</sup>
- flugr, *m. = flug, n.* hann flýgr ok drú arnsúg í flugnum *SE* 212<sup>12</sup> tók þá af fluginn *ebd* 212<sup>19</sup>
- flugu-maðr, *m. Wegelagerer, Bandit, gedungen gegen Jem* (til eins) hann var flugumaðr til Ingólfs *F's* 194<sup>15</sup> *Víga Gl* 361<sup>12</sup>
- flugu-mannligr, *adj. von der Art eines flugumaðr; lízt maðrinn flugumannligr* ok illa mun hann reynast *F's* 65<sup>1</sup>
- flutningr, *m. = tó flytja, d. Befördern von Personen wie Sachen* njóta eins um flutning ok farargreiða *F's* 24<sup>29</sup>; *Vermittelung einer Angelegenheit durch Worte, Fürsprache* *F's* 10<sup>20</sup>; *in: flutnings-maðr, m. Vermittler bei Jem* (við einn) *Eg* 153<sup>27</sup>

flygja (flugða), *in rascher Bewegung hin und her fahren, von einer aufgeregten alten Frau* hon flugði öll (*ganz u. gar, über u. über*) *Eb* 116<sup>18</sup> (*var: hon fleygði öll*)

flýja (flýða), *fliehen* flýðu (*d. i. flýðu*) allir menn felmsfullir til clerks eins 286<sup>17</sup> 174<sup>11</sup> 171<sup>5</sup> 226<sup>15</sup> flýja undan *entfliehen* 170<sup>7</sup> fólkit flýði víðs vegar undan *die Leute entflohen weit weg* 49<sup>12</sup> flýja braut *fort-, wegfliehen* 23<sup>16</sup>; *trans: fliehend verlassen* *Etw* (eitt): þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds konungs *Fs* 123<sup>1</sup> *Eb* 3<sup>10</sup>

flykki, *n. (von flokk, m.) Stück, Masse, in:*

flykkis-stúfr, *m. Ueberbleibsel von einem Stück (Fleisch)* *Fs* 176<sup>29</sup>

flýta (tt), *beeilen, accelerare* flýta sér (*od. flýta*) *sich schnell wohin bewegen* hann bað þá flýta sér at landi *Grett* 47<sup>21</sup> flýta sér or Hruta-firði *ebd* 111<sup>12</sup>

flytja (flutta), *fortbringen, -schaffen von einem Ort zum andern* *Etw od. Jem* (eitt, einn) flytja vöru til skips 120<sup>6</sup> 142<sup>24</sup> Úlfjótr flutti lög til Íslands út *U. brachte die Gesetze heraus nach Isl. Gþ* 71<sup>10</sup> viltu flytja okkr til lands *willst du uns beide (übers Wasser) ans Land bringen?* *Fs* 84<sup>10, 11</sup> *An* 154<sup>18</sup> æsirnir tóku lík Baldrs ok fluttu til sævar *und schafften die Leiche ans Meer* 19<sup>17</sup> flytja herinn 88<sup>16</sup> 86<sup>29</sup>; — *fl. od. fl. fram eine Sache fördern, ihr zu glüchl. Gedeihen verhelfen* mál 249<sup>29</sup> 170<sup>5</sup> *Eg* 164<sup>7</sup>-216<sup>7</sup> *ebenso* flytja bónorð 153<sup>8</sup>; flytja erindi *Eg* 163<sup>23</sup>; *unter die Leute bringen (mit Worten), verkünden* flutti hann þat, at. . *Eb* 19<sup>8</sup> þeir flytja þat lygiliga, at . . . 236<sup>25</sup> fluttist útkvama hans: *seine Rückkunft nach Island wurde bekannt* 156<sup>25</sup>; *håuf: flytja (od. fl. fram) kvæði ein Gedicht vortragen* hann flutti fram kvæðit vel ok sköruliga 146<sup>24</sup> 149<sup>22</sup> 151<sup>16 ff.</sup>

fóarn, *n. Kropf des Vogels ekki var hjarta hans sem fóarn í fugli* *Fbr* 8<sup>16</sup>

fóðr, *n. Viehfutter (s: nauts-fóðr)* *Isl II*, 134<sup>2</sup>; *davon: fóðra (að), füttern* eigum vér margt fé at fóðra, en hey fást lítil *ebd* 132<sup>2</sup>

1. fœða (dd), *nähren, ernähren* skulu menn ok höggva bú eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik 85<sup>16</sup> þeir tóku fiska or vatninu ok báru í læk . . ok fœddust þeir þar *Gþ* 45<sup>13</sup> næra einn ok fœða með allskonar góðri gæzlu 235<sup>28</sup>; — *auferziehen, von Kindern, gewöhnl: fœða upp (vgl fœstra): þar fœddist upp Svanhildr dóttir Sigurðar sveins* 27<sup>4</sup> 135<sup>13</sup> 139<sup>12</sup> upp fœða, ef sveinn er 137<sup>24</sup> 138<sup>4, 11</sup> *auch bloss fœða: Teit fœddi Hallr* 107<sup>10</sup>; — *gebären* 137<sup>5, 33</sup> skal þat barn út bera, ef þú fœðir (*paris*) meybarn, en upp fœða (*educare*), ef sveinn er 137<sup>24</sup> *Fs* 26<sup>2</sup>-104<sup>9</sup> hon fœðir at sonum (*als Söhne*) marga jötna *SE* 58<sup>15</sup> ok er sveinninn var fœddr, var hann borinn at feðr sínum *Fs* 12<sup>23</sup>

2. fœða, *f. Nahrung, Speise* *Fs* 143<sup>21</sup>

fœðingi, *m. Eingeborner* ok þar var hann fœðingi *dort hatte er seine Heimath* *Lxd* 24<sup>14</sup>

fœla (ld), *für einen Narren (fól, n.) erklären* *Jem* (einn): fœlir hann Frey, en hrœpir Heimdall 290<sup>13</sup> hann fœlir öll goð vár ok lastar þau mjök 290<sup>19</sup>

1. fœra (rð), *bringen Jem od. Etw* (einn, eitt) skyldi hann fœra hana (*die Svanhild*) Jörmunreki 27<sup>8</sup>; skaltu fœra barn þetta . . þorgerði ok bið hana upp fœða 138<sup>3</sup> hann sótti (vatnit, *Trinkwasser*) í hjálm-inum ok fœrði honum 164<sup>11</sup> þá var fótrinn í liðinn fœrðr *eingerrich-tet* 155<sup>27</sup>; *verändern, translocieren* kirkjan var fœrð *Eb* 124<sup>4</sup> (s: fœring, f.); *herunterbringen, -werfen*, ef hross fœra menn af baki *Vsl* 155<sup>17</sup>; fœra kvæði einum *ein Gedicht Jem vortragen* 148<sup>28</sup> 149<sup>20</sup> kvæði hefi ek at fœra yðr ok vilda ek at þér hlýddit . . til 151<sup>5</sup>; fœra fram *vorbringen, darlegen* f. fr. sóknar-gögn 118<sup>32</sup> *versorgen* hann skal börn hans fram fœra *Vsl* 191<sup>27</sup> hann á fram at fara skulda-hjú *ebd* 159<sup>18</sup>; fœrast undan *sich entziehen, ausschlagen, verweigern* . . fœrast undan at gjöra veizluna 187<sup>34</sup>

2. -fœra, f. in: úfœra

fœri, n. *Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand*; veita einum umsátir, ef fœri yrði á *sobald sich's machte Gþ* 59<sup>1</sup> gefa einum fœri á sér *sich dem Angriffe Jemandes aussetzen Fs* 140<sup>22</sup> nær bezt gæfi fœri á honum, *dass. 121<sup>12</sup> Eb* 90<sup>4</sup> koma í fœri *in die Lage kommen, in den Stand gesetzt sein 4<sup>26</sup> Gþ* 72<sup>5</sup> komaz í f. *sich-eine Gelegenh. verschaffen* þeir mundu eigi komaz í betra fœri at hefna . . . 92<sup>19, 24</sup>; *was sich passt, geziemt* hon kvað eigi hans fœri at keppa . . *sie meinte, es ziemte sich nicht für ihn, zu streiten . . Fs* 138<sup>3</sup>; — *Geräthschaften zu Etw, von d. Angelschnur* hann kastaði fœri sínu fyrir borð ok dró einn mikinn fisk *Fs* 129<sup>18</sup>; s: högg-fœri, tor-fœri

fœring, f. *Ortsveränderung* hann gaf fé til fœringar þeim *Hild* 73<sup>1</sup>; *Gelegenheit* (= fœri, n.) in:

fœringar-rúm, n. *gelegner Platz, Gelegenheit* ef ek komumst í fœringarrúm til þess 201<sup>7</sup>

fœr-leikr, m. *Tüchtigkeit* athœfi hans ok allr fœrleikr *Fs* 3<sup>12</sup>

fœrr, adj. *fahrfähig, wer fahren kann* (s: ú-fœrr), *von einem Schwimmer* (= sundfœrr) *Krs* 18<sup>16, 14</sup> ef öllum væri fœrt á . . *wenn alle gehen könnten nach . . SE* 72<sup>8</sup> *pass: was gefahren werden kann . . skip þau er fœr væri* (*vorher: höggva skipin svá at ekki var fœrt*) *Eg* 50<sup>16, 4</sup> *von unwegsamer Gegend* er þar hvárki fœrt mönnum né hrossum *Oh* 56<sup>11</sup>; *fähig, geeignet zu Etw* vinna þeim slíkt föruneyti sem þeir eru til fœrir *so weit sie es im Stande sind* 249<sup>32</sup> hann var þá til engis fœrr *Gþ* 60<sup>4</sup> köenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr *Fs* 14<sup>2</sup> hann kvað þat eigi fœrt, at skera kálfinn *Eb* 116<sup>16</sup> s: úfœrr, vanfœrr, varfœrr

fœrsla, f. *transportatio, 'translatio'* fœrsla hins helga Nicholai biskups *Hgv* 72<sup>2</sup> in: lík-fœrsla, fram-fœrsla

fœttr, adj. -fússig (s: fótr, m.) vel limaðr ok lítt fœttr *mit kleinen Füßen Oh* 22<sup>15</sup>; in: út-fœttr *auswärts gehend (?) Fbr* 36<sup>23</sup>, in: ber-fœttr (s: diess) u. a.

fœzla (d. i. fœðsla), f. *Nahrung, Speise* engi fœzla nema fugla-hold *Fms VIII, 31<sup>2</sup>* sem vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; *Erziehung* s: upp-fœzla

föðr d. i. faðir, m. in: all-föðr, *Name des Odin SE* 54<sup>12</sup>-84<sup>10</sup>

- föður-arfr, *m. väterliches Erbgut* Eb 58<sup>25</sup>  
 föðr- (z. B. in: föðr-leið u. a.) d. i: föður- s: faðir, *m.*  
 föður-bani, *m. f. þinn der welcher deinen Vater getödet* Fs 41<sup>13</sup>  
 föður-bróðir, *m. Vaters-bruder, Oheim* 99<sup>16</sup>  
 föður-faðir, *m. Vaters-vater, Grossvater* 107<sup>14</sup>  
 föður-fræendr, *m. pl. Verwandte von Vaters Seite* Fs 8<sup>9</sup>  
 föður-gjöld, *n. pl. Wergeld für den erschlagenen Vater* SE 218<sup>13</sup>  
 föður-hefnd, *f. die für den Vater zu nehmende Rache (pl.)* Fs 37<sup>30</sup>  
 föður-leið, *f. väterliche Hinterlassenschaft* hann hafði nýtekit við föðrleið sinni 153<sup>29</sup> Fs 12<sup>16</sup> An 292<sup>15</sup> namentl. vom ererbten väterl. Landbesitz settust í bú, hvárr á sína föðrleið 243<sup>7</sup> hafa atsetu . . at föðrleið sinni 145<sup>1</sup> Gþ 63<sup>5</sup>  
 föðurligr, *adj. väterlich* með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup> hlíta föðurligri kenning 235<sup>23</sup>  
 fögnuðr, *m.* 285<sup>16</sup> = fagnaðr  
 föl-leitr, *adj. von bleichem Aussehn* 112<sup>26</sup> Vpnf 29<sup>22</sup>  
 fölna (að), *bleich werden, vom Laube fellr þat alt ok fölnar* SE 4<sup>17</sup> vor Angst hann fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>  
 fölr, *adj. bleich, fahl* fölr ok litlauss Fbr 112<sup>5</sup>  
 fölska (að), *zu Asche werden, erlöschen, vom Feuer: eldrinn er nú meirr fölskaðr en ek hugða (dem Erlöschen näher)* Fs 6<sup>4</sup> voru þá fallin húsin ok fölskaðr mjök eldrinn Isl II, 153<sup>17</sup> s: fölski, *m.*  
 fölski, *m. 'forma rei exustae in favilla'* Bj Hld gerðu þeir sér net eptir því sem þeir sá á fölska sie fertigten sich ein Netz nach dem Vorbilde, was sie an dem zu Asche verbrannten (aber noch nicht zerfallnem) Netze sahen SE 182<sup>16</sup> (13) Asche, vom Dachte der Kerze kerti V voru á kné mér . . ok fölski á hinu mesta Fs 179<sup>1</sup>  
 -fölvá, *f. von fölr (fölv.), adj. in: snæ-fölvá, f.*  
 fönn, fannar, *pl. -ir, f. fest zusammengepresster Schneehaufen* Fbr 21<sup>31 ff.</sup>  
 för, *g. u. pl. farar, f. iter, prosectio, Reise, Fahrt* þá varð för manna mikil mjök út hingat or Norvegi 100<sup>1</sup> 50<sup>11</sup> 127<sup>27</sup>; von den Wanderungen, die ein Armer od. ein Knecht des Unterhaltes wegen unternimmt nú ferr þræll frjáls manns förum XX vetr . . , ok illir engi maðr farar hans 274<sup>23</sup> vgl døma för einum Jem eine solche Bettelwanderung gerichtlich zuerkennen Þsk 86<sup>29</sup>-87<sup>9</sup>  
 förla (að), 'deficere'; die beschädigte Kirche soll in 12 Monaten wieder hergestellt werden, ef hann (landeigandi) of förlar wenn er die Arbeit ohne Hinderniss fortsetzen kann (V. Finsen) Krþ 14<sup>6</sup>  
 -för-ótt, *adj. in: lit-förótt, adj.*  
 förull, *adj. viel umherstreifend* hann var förull mjök ok var aldri heima Nj 131<sup>5</sup>; in: víð-förull  
 föru-nautr, *m. Reisegeosse, Begleiter* Gþ 48<sup>25</sup> Hallfreðr ok förunautr (förunautar Druckf.) hans Fs 88<sup>15</sup> vgl ebd 89<sup>27</sup> (föru-nauti, *m. dass.* 291<sup>8</sup>)  
 föru-neyti, *n. Reisegesellschaft, Begleitung* Skr. spurði ef þórr vildi hafa föruneysi hans 3<sup>30</sup> alt lið þat er hann hafði til föruneysis við

oss 83<sup>9</sup> vinna föruneysi einum *Jem Begleit. leisten* 249<sup>32</sup> góðir síðir í konungs föruneysi *in der Gesellschaft, Umgebung des Königs* 253<sup>2</sup> föstu-dagr, *m. (Fast-tag d. i:) Freitag* Þsk 128<sup>23</sup> Krþ 33<sup>12</sup>

föstu-tíð, *f. Fastenzeit* 291<sup>9</sup> Krþ 33<sup>14</sup>

föxótt, *adj. (mähnicht) 'discolorem jubam habens'* hestr f. *Fs* 55<sup>13</sup>

fól, *n. (od. fóli, m.) Thor, Narr* 146<sup>2</sup> *Viga Gl* 336<sup>20</sup>-338<sup>12</sup> fól ok fullkomit fiðl *Barl* 39<sup>32</sup> fól ok fávitir *ebd* 62<sup>2</sup>; fóli, *m. Svarfd* 178<sup>2</sup> *in: mannfóli*

fólginn *ppr. von fela (fal)*

fóli, *m. gestohlner Gegenstand* bera fóla á hendr einum *rem furtivam in aliquem transferre* Grág II, 167<sup>16, 28</sup> finna inni þar fóla *ebd* 167<sup>25</sup>; *in: fóla-gjöld, n. pl. 'rei furtivae reparatio'* dæma fólagjöld ef þjófsök er Þsk 85<sup>26</sup>-114<sup>3</sup>

fólk, *n. (eig. Inbegriff von Kriegsschaaren unter einem gemeinsamen Anführer, fólk = exercitus* 51<sup>15\*</sup>, *vgl MunchCl I, 126 s: fylk . .) Volk, Leute (s: mannfólk); von den Hausleuten, Weibern u. Kindern* 26<sup>28</sup> 130<sup>18, 33</sup> *vgl úþjóða-fólk (von Räufern udgl)* 170<sup>7</sup>

fólska, *f. d. Eigenschaft des fóli, Thorheit* Fbr 33<sup>25</sup>-53<sup>11</sup> fólska eða villa *Barl* 137<sup>31</sup> *in: fólsku-verk, n.*

fólskr, *adj. thöricht, unvernünftig* fólskra manna fortala 235<sup>21</sup> fólskr ok heimskr *Barl* 138<sup>12</sup>

fólsku-verk, *n. thörichter Streich* 13<sup>20</sup>

1. for- (*got: faúra ahd: fora nhd: vor*) *nur in Zusammensetzungen*

2. for, *g. u. pl. forar, f. Furche* ef fé fær skaða í forum þeim er hann grefr Grág II, 95<sup>11</sup>

forað, *n. was Verderben, Lebensgefahr bringt, von Orten (Morast, Sumpf):* frásögn um líflát Hrafn, at honum hefði vísat verit á forað, ok týnt þar *Vpnf* 8<sup>9</sup> vísa einum . . á sæ úfæran eða á annat forað 278<sup>16</sup> *s: Vsl* 184<sup>15</sup> Grág II, 187<sup>26</sup> Þj 334<sup>4</sup>; *von Menschen: þú er hit mesta forað!* 126<sup>23</sup> *vgl (vom Höllenwunde Garmr):* hann er it mesta forað 'immanissima pestis' *SE* 190<sup>20</sup>

for-átta, *f. Vorwand, Grund, Beschuldigung* hann fann þat til foráttu, at . . *Eb* 17<sup>3</sup> *Nj* 15<sup>28</sup>; foráttu-laust, *adv. ohne Grund* Þsk 133<sup>20</sup>

for-beini, *m. Gefälligkeit, Zuorkommenheit* veita einum forbeina 181<sup>24</sup>

for-bœn, *f. Verwünschung, böser Wunsch, Fluch* . . at þú bæðir mér engra forbœna, en bæðir sjálfum þér hallkvæmri bœna 145<sup>32, 29</sup>

forða (að), *fort -, in Sicherheit bringen, retten* *Etw* (einu) forða fjörvi eins *Vsl* 146<sup>12</sup> haltu undan ok forða lífi þínu! 197<sup>4</sup> forða sér *sich retten* Geirröðr hljóp undir járnslu at forða sér 17<sup>15</sup> 191<sup>24</sup> forðast *sich retten vor -, entgegen Etw* (eitt) torsótt er at forðast forlugin *Fs* 24<sup>17</sup> vildi guð at vér forðadimst þessa skömm *Fs* 180<sup>21</sup> *sich scheuen vor Etw* mundi hann eigi forðast fund þinn *Eb* 32<sup>14</sup> forðast man ek lög *Grett* 108<sup>5</sup>

for-dæða, *f. Unhold* kalla einn (*nicht eina*) tröll eða fordæðu *NgL I, 70 (§ 196)* *ebenso: at gjöra mik at údæðamanni eðr fordæðu* *Grett* 188<sup>26</sup>

fordæðu-skapr (*fordæs skapr* *Krþ* 23<sup>2, 3</sup>), *m. Hexerei* fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>14</sup>

forðum, *adv.* einst hon (Tanais) var f. kölluð Tanakvísl 37<sup>22</sup> forðum daga, *dass.* *Fms IX*, 497<sup>19</sup>

for-eldrar, *m. pl.* Eltern, Vorfahren 76<sup>8</sup> frændr þínir ok forellrar *Fms IV*, 163<sup>10</sup>

for-faðir, *m.* Ahn Trójumenn, forfeðr þeirra (Rómverja) *SE* 20<sup>17</sup>

for-flótta, *adj. indecl.* flüchtig verða forfl. *Eg* 108<sup>25</sup> v. forfl. fyr einum *Fms I*, 212<sup>22</sup>

for-gangr, *m.* Anführerschaft þakka einum fyrir forgang *Hdv. Ísf* 51<sup>21</sup>

for-gipt, *f.* Ersatz, Bezahlung für genossenen Unterhalt *Fs* 29<sup>22</sup>-64<sup>19</sup>

foringi, *m.* Anführer hverr er foringi þessa manna? *Fs* 57<sup>16</sup> for. ferðar *Vpnf* 25<sup>32</sup> for. flokks *Fbr* 15<sup>32</sup> skips-foringi *Lxd* 78<sup>20</sup>

forkr, *pl. -ar, m.* 'furca', Stange, namentl. Schiffsstange *Lxd* 56<sup>21.22</sup> skutu þeir þá við forkum *Gþ* 70<sup>21</sup> *Eg* 88<sup>4</sup>

for-kuðr (od. -kunnr), -kunnar, *f.* 'curiositas', Lust, Verlangen nach *Etw* (á eitt) var mönnum nú forkuðr á skemtan *Hdv* 326<sup>13</sup>; *gen.*

forkunnar = *adv.* in hohem Grade forkunnar margir úberaus viele *Hdv* 322<sup>5</sup> garðar f. háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>6</sup> viðr f. góðr *ebd* 128<sup>19</sup> f. vel 215<sup>30</sup> *Fs* 14<sup>9</sup>; forkunnliga, *adv. dass. f.* vel 79<sup>25</sup> *Fs* 60<sup>18</sup> *Oh* 18<sup>11</sup>

for-lög, *n. pl.* τὰ πεπωμένα, Schicksal, Bestimmung (vgl. Maurer, *Bek. II*, 162 ff.) honum var annarra forlaga auðit *Fs* 6<sup>12</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita *ebd* 11<sup>24</sup>-20<sup>5</sup> eigi mun tjóa at brjótask við forlögnum *Fs* 20<sup>15</sup> vgl. *ebd* 20<sup>22</sup>-24<sup>17</sup>-141<sup>34</sup>-84<sup>3</sup>

for-maðr, *m.* Anführer formaðr þessa liðs *Fs* 14<sup>32</sup> (vorher forráðs-maðr 30) von einem Vikinger-hauptmann *Fs* 151<sup>14</sup> formaðr eptirmælis der das eptirmæli leitet *Eb* 44<sup>2</sup>; der vor andern den Vorrang hat, ceteris superior, melior hann er vár vitrastr ok várr formaðr at öllu und unter uns durchaus der erste *Fs* 121<sup>10</sup> Fürst formenn norðrhálf-unnar (von den nordischen Königen) *SE* 12<sup>23</sup>

for-mælandi, *ppraes.* Fürsprecher, patronus causae þú várt þeirra formælandi 179<sup>3</sup>

for-mæli, *n.* Vortrag, Rede, von einer Einsegnung *Hgv* 82<sup>27</sup>

for-máli, *m.* Voraussagung, Bestimmung 22<sup>22</sup> Anrede (als Trinkspruch) *Eg* 179<sup>23</sup> von der Hohnrede auf der Neidstange reisa nið með þeim formála, at .. *Fs* 54<sup>6</sup>-56<sup>4</sup> *Eg* 137<sup>22.31</sup>; Vorrede, praefatio (s: eptirmáli) 34

1. forn, *adj. alt.* vetustus u. priscus (opp: neu, vgl. gamall, *adj.*) forn fjándskapr 114<sup>14</sup> forn siðvenja *Eg* 164<sup>15</sup>-204<sup>26</sup> þar sem nú eru kall-aðar fornu Sigtúnir 40<sup>15</sup> 234<sup>27</sup> forn landsheiti *SE* 30<sup>6</sup> forn heiti *ebd* 224<sup>5</sup>; durch Alter ehrwürdig at þjóna fornum guðum feðra várra 235<sup>14</sup> fornir menn d. Altvordern (vgl. forn-maðr, *m.*) *Eb* 46<sup>29</sup> als Auctorität 'd. Alten' *SE II*, 4<sup>10</sup>; vom Heidenthum (opp: Christenth.) forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forn siðr *Fs* 21<sup>12</sup> hin fornu lög 106<sup>2</sup> fornir menn d. i: Heiden 244<sup>19</sup>, daher: hexenartig, zauberkundig (vgl. forneskja 'u. fyrnska, *f.*) hon var fróð ok forn í skapi *Hdv* 332<sup>5</sup> (vgl. fornfróðr, *adj.* von einer medica *Fbr* 95<sup>18</sup>); — at fornu ehemals, olim *Eg* 102<sup>26</sup>-211<sup>14</sup> at fornu eða nýju einst od. jetzt 288<sup>16</sup>

2. fórn, fórnar, *pl. -ir, f.* Opfer (vgl. blót, *n.*) Opfergabe, -thier ofra

miklar fórnir guðum sínum til þokka *Barl* 149<sup>1ff.</sup> færa fórn goðunum *Fms I*, 97<sup>10</sup>

fórna (að), *opfern* ofrum þeim (guðum várum) ok fórnunum hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup> þau kvikendi er goðunum var fórnat *Thiere* (mit) *welchen den Göttern geopfert war Eb* 6<sup>22</sup>

forneskja, *f. Alterthum, alte Zeit SE* 334<sup>21</sup> hafa margs dæmi vorðit í forneskjunni *Fms IV*, 172<sup>27</sup>; *Heidenthum, Zauberei* 244<sup>15</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>

forn-konungr, *m. König aus der Zeit des Alterthums* 28<sup>12</sup> *Fs* 21<sup>15</sup>

forn-kvæði, *n. Gedichte aus alter Zeit SE* 672<sup>20</sup> sem vér höfum numit af fróðum mönnum ok enn er sagt í fornkvæðum *usv Fms IV*, 3<sup>5</sup> (vgl eptir fornum kvæðum eða sögulgjóðum 34<sup>23</sup>) eptir því sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> (*Didr.*)

*NB. Die isländischen 'fornkvæði' sind die den dänischen Kämpfeviser, engl. Balladen udgl entsprechenden Erzeugnisse der Volkspoesie des 13. Jahrh. u. der folg.; eine Samml. derselben, begunn. von Svend Grundtvig und Jón Sigurðsson Kjøb* 1854 ff. *Cat p. 31 vgl GrhM I*, 301 fornkveðinn, *ppr. olim dictus, gewöhnlich bei der Anführung von Sprchw. satt er hit fornkveðna, at . . wahr ist die alte Rede, Sprichwort, dass . . Fs* 140<sup>4</sup> u. ö.

forn-maðr, *m. (s: forn, adj.); formenn, pl. die Vorfahren, z. B. im Titel: Fornmanna sögur (d. isländ. Saga's, die d. Geschichte Norwegens u. Dänemarks seit d. Ende des 9. Jhs. erzählen) s: Catal p. 35 u. 15*

forn-öld, *f. antiquitas z. B. im Titel: Fornaldar sögur Norðrlanda (d. isländ. Saga's, die d. Sagen u. Geschichten des nord. Heidenthums erzählen) Catal p. 39 u. 15*

forn-saga, *f. Begebenheit in alter Zeit, deren Erzählung; skjöldrinn var skrifaðr (bemalt mit) fornsögum Eg* 207<sup>19</sup> engi orrosta hefir verit frægri í fornsögum 234<sup>13</sup>; *so auch im Titel: Fornsögur (Leipz. 1860)*

forn-yrði, *n. Archaismus, in:*

fornyrða-lag (ob alt?) öð. fornyrðis-lag, *n. SE* 712<sup>19</sup> 'metrum antiquum' (vgl kviðu-háttir u. ljóða-háttir, m.), *das älteste u. wohl lange Zeit einzige Metrum der nord. Poesie, doch auch neben dem späteren dróttkvætt u. a. theils in freierer, theils in strengerer Form vielfach angewendet; wesentlich sind ihm in jedem Zeilen-paar seiner meist achtzeiligen (od. vierpaarigen) Strophe vier gehobene Silben, deren 1. oder 2. oder beide (s: stuðill, m.) mit der 3. (s: höfuðstafr, m.) alliterieren*

for-ráð, *n. Vorsteherschaft, namentl. des Hauses, des Vermögens, der Wirthschaft H. fékk honum búfé ok dóttur sína til forráða (búfjárins) Gþ* 55<sup>16</sup> taka forráð fyrir búi eins *Eb* 17<sup>12</sup> *Eg* 38<sup>4</sup>; *manna forráð hominum praesidium, vom Godenthum Hrfnk* 14<sup>18</sup>-31<sup>3</sup> (*Maurer, Beitr.* 83 u. 89<sup>1</sup>) hann fékk sér ok goðorð ok manna forráð *Fs* 28<sup>10</sup> *Hrfnk* 17<sup>2</sup> ebenso staðfesta ok manna forráð 144<sup>18</sup> (auch manna-forræði *Lxd* 330<sup>24</sup>)

forráðs-maðr, *m. Anführer (s: for-maðr) Fs* 14<sup>30</sup>

for-ræði, *n. Aufsicht, Verwaltung* hon hefir bú á jörðum ok á þeim alt forræði *Fs* 130<sup>30</sup>

fors (od. foss), fors, pl. forsar, m. *Wasserfall* 21<sup>22</sup> ei mátti nær vera fossinum fyrir (*prae*) skjálfta ok vatnfalli ok regni *Gþ* 50<sup>26,17</sup> hann falst í helli undir forsi í Vatnsdalsá (*d. h. des Wasserfalles, den die V. an dieser Stelle bildete*) *Fs* 194<sup>32</sup>

for-sending, f. *gefährliche Sendung* þeim er þat forsending at fara *d. h. diese Gesandtschaftsreise ist für sie eine gefährliche* *Fs* 22<sup>16</sup> *Eg* 175<sup>29</sup>

for-sjá (od. -sjó), f. *Fürscheidung, Fürsorge* vald ok forsjá (guðs) 237<sup>21</sup> 238<sup>23</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup> hafi þér vel hlitt minni forsjá *Fs* 80<sup>11</sup>; *Rücksicht, (Sparsamkeit)* þótti þarvist þeirra eigi með fullri forsjó *Fs* 13<sup>27</sup> *Barl* 71<sup>17</sup>

for-sjáll, adj. *klug, vorsichtig* *Hgv* 72<sup>16</sup> *Eg* 33<sup>13</sup>

for-skepti, n. *manubrium, Griff, von Thors Hammer* forskeptit var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup>

for-sögn, f. *gerichtl. Einsprache d. h. Erklärung, dass man sein Recht verfolgen wolle, in: forsagnar-vitni, n. ein Zeuge solcher Einsprache* 273<sup>25</sup>

for-spár, adj. *der in die Zukunft sehen kann* vitr ok forspár *Eb* 17<sup>17</sup> *An* 112<sup>15</sup> *von einer Frau: framsyn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti* *Fs* 54<sup>13</sup> *Eg* 9<sup>23</sup> Óðinn forspár ok fjölkunnigr 39<sup>23</sup>

for-stjóri, m. *Verwalter, Aufseher* *Fs* 10<sup>27</sup> forst. ok ráðamaðr *Eg* 83<sup>2</sup> forst. fyrir búu, fyrir líði ok landvörn *Eg* 24<sup>9</sup>-201<sup>15</sup> góðr forstjóri heraðsins *Fs* 128<sup>13</sup>

for-stofa, f. *Vorzimmer, -raum* *Eb* 48<sup>11</sup> *Fms VI*, 34<sup>22</sup>

for-streymis, adv. *abwärts mit der Strömung* þeir létu hefja skipin ofan f. *Fms VII*, 253<sup>26</sup> (*vgl forvindis, adv.*) hann studdi f. Gríðar-völ 16<sup>16</sup>

for-tala, f. *Zureden, Ermahnung, um dadurch Jem zu Etw zu bewegen* 130<sup>9</sup> úvitrlig kenning af fólkskra manna fortölu 235<sup>21</sup> hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>6</sup> kenna fólkinu með góðum fortölum 243<sup>16</sup>

forusta, f. s: forvist, f.

for-verk, n. *Arbeit, bes. Heu-Arbeit* sumar þetta var lítit forverk *Vpnf* 29<sup>31</sup> at reiða forverk heys den Heuorrath fortschaffen *Krþ* 29<sup>1</sup> in: forverks-maðr, m. *der, welcher wohl mit dem Heu umzugehen versteht* *Eb* 52<sup>18</sup>

for-viða, adj. indecl. *der sich in seiner Stellung nicht halten kann* hann varð all-forviða 203<sup>15</sup> *Nj* 228<sup>8</sup>

for-vindis, adv. *in der Richtung des Windes (opp: í gegn vindi)* *Krs* 22<sup>3</sup>

for-vist (od. forvista od. forysta od. forusta), f. *Beaufsichtigung, praesidium, in der Wirthschaft* þurfa mjök forvistu *Eb* 50<sup>9</sup>; forvistu-geldingr, m. *Leithammel* *Hdv* 330<sup>3</sup> *Grág II*, 193<sup>26</sup> forvistu-lauss ohne Aufsicht, Leitung, Schutz böendr mjök forystulausir 174<sup>6</sup> drepa niðr forystulausa menn *Gþ* 69<sup>18</sup> eigi eru þeir forustulausir, er þú ert fyrirmaðr *Fs* 8<sup>5</sup> hann kvað forystulaust heima, en kvaðst eigi vel trúa þrælum *Fs* 144<sup>24</sup>

for-vitinn, adj. *wissbegierig* vitr ok forvitinn *Barl* 153<sup>13</sup> in: ú-forvitinn

for-vitna (að), *zu wissen verlangen; forvitnar mik mich verlangt zu*



- wissen *Etw* (eins) þik forvitnar slíkra hluta 248<sup>22</sup> 246<sup>23</sup> 251<sup>14</sup>; forvitnast *sich erkundigen nach Etw* (um eitt) aldrigi hefi ek forvitnast um hann .. ok eigi veit ek 189<sup>22</sup> forvitnask menn, hví .. 286<sup>7</sup>
- for-vitni, *f. Neugierde* 15<sup>26</sup> er mér forvitni at vita, hversu .. 176<sup>24</sup> *Fs* 25<sup>17</sup>
- for-vitra (*od.* forvitri), *adj. klug, weise* forvitri ok gamall 36<sup>7</sup> hon var forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup> *Hgv* 67<sup>33</sup>
- forysta, *f. s:* forvist, *f.*
- foss, *m. s:* fors
- fóst- *od.* fóstr- *s:* fóstr, *n.*
- fóst-bróðir, *m. der welcher mit Jem zusammen erzogen ist, oder auch: wer mit Jem das Gelöbniß treuester Freundschaft, namentl. gegenseitiger Blutrache eingegangen (s: fóstr, Weinh. l. c.);* 63<sup>22</sup> 100<sup>27</sup> 145<sup>15</sup> 252<sup>12</sup> *Fs* 139<sup>13</sup>; fóstbrœðra-lag, *n. die Verbindung zw. fóstbrœðr* *Gþ* 45<sup>10</sup> *s:* Maurer, *Bek. II*, 170; — Fóstbrœðra saga *Cat* p. 86
- fóstr, *n. Erziehung (s: Weinh. 285 ff.); láta börn sín í fóstr seine Kinder Jem zur Erziehung geben* 188<sup>29</sup> taka einn til fóstrs ein (*Kind*) zur Erziehung übernehmen 23<sup>19</sup> vera at fóstri með einum bei Jem auferzogen werden 36<sup>25</sup> *Fs* 139<sup>10</sup> fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>
1. fóstara (*að*), *aufziehen, erziehen* lét ek þik upp fóstara, næra ok fœða .. 235<sup>27</sup> *Fs* 86<sup>4</sup>
2. fóstara, *f. 1. = fóstr-móðir* 8<sup>25</sup> *Fs* 148<sup>25</sup>; 2. = fóstr-dóttir 127<sup>9</sup>
- fóstr-faðir, *m. der welcher Jem aufzieht* 63<sup>23</sup>
- fóstr-laun, *n. Lohn für Erziehung von Kindern* 277<sup>26</sup>
- fóstr-sonr, *m. der, welcher von Jem wie sein Sohn auferzogen wird* *Fs* 39<sup>6</sup>
- fóstr-systir, *f. das mit den Kindern des Hauses auferzogene Mädchen* *Fs* 139<sup>14</sup>
- fóstri, *m. 1. = fóstr-faðir (föðurfaðir minn ok fóstri)* 107<sup>14</sup> 2. = fóstr-son 85<sup>29</sup> 191<sup>34</sup> 3. = fóst-bróðir 99<sup>14</sup> 107<sup>29</sup> *Fs* 139<sup>29</sup>
- fóta-hlutr, *m. der untere Theil des menschl. Körpers* *Eb* 119<sup>11</sup> (*opp: höfuð-hl.*) *Eg* 140<sup>5</sup> *Fms XI*, 277<sup>6</sup>
- fótar-verkr, *m. Schmerz im Fusse, Fussübel* haun tók fótarverk ok andaðiz þar af 74<sup>12</sup>
- fót-borð, *n. Fussdiele (vom Untersatz einer Bildsäule)* 79<sup>15</sup>
- fót-brotinn, *ppr. gebrochenen Fusses* kýrin hin fótbrotna *Eb* 115<sup>29</sup>
- fót-hár, *adj. hochbeinig* *Eg* 210<sup>29</sup>
- fót-högg, *n. der auf den Fuss erhaltene Schlag, Hieb* *Eb* 89<sup>13</sup>
- fót-höggva, *svv. den Fuss abhauen* Jem (einn) hann lét fót höggva Þorgrím 165<sup>23</sup>
- fót-hvatr, *adj. schnellfüssig* 6<sup>23</sup> 112<sup>24</sup>
- fót-leggr, *m. Schienbein* 46<sup>21</sup>
- fótr, fótar, *pl. (n. u. acc.) fœtr, m. Fuss særa einn á fœti* *Fs* 192<sup>17</sup> honum skruppu fœtrnir 122<sup>31</sup> taka um fót einum Jem's Füsse (*bittend*) umfassen *Eg* 143<sup>27</sup> leggjast fyrir fœtr einum 118<sup>5</sup>; *übertr:* standa fótum wohl begründet sein stóð þar á mörgum fótum fjárafi hans *Eg* 59<sup>18</sup> vom Geschlecht, Familie víða stendr kyn mitt fótum *Fbr* 49<sup>5</sup>-62<sup>22</sup>; kominn af fótum fram (*von einem alten Manne*) schwach, ent-

*kräftet* Hdv 319<sup>27</sup> komnir af fótum fram fyrir aldrs sökum Fms XI, 155<sup>6</sup>; drepinn hverr á fœtr öðrum *der eine über den andern* Eg 91<sup>1</sup> Hdv. Ísf 45<sup>30</sup>; *als Maass* hof mikit, C fóta langt Fs 26<sup>9</sup>

fót-skemill, *m. Schämél* 79<sup>13</sup>

fót-spor, *n. die vom Fusse zurückgelassene Spur* stíga í fótspor frændum sínum *seinen Verwandten naheifern* Fs 4<sup>24</sup>

fót-veill, *adj. mit schwächlichen Füßen* fj 344<sup>5</sup>

frá, *adv. u. praep. m. dat. von, ab u. de* (vgl ífrá); *m. dat. weg von* ganga frá lögbergi 105<sup>6</sup> ríða frá Njáls (húsi?) Hdv 345<sup>3</sup> vgl Fms V 212<sup>20</sup>-IX, 234<sup>21</sup>; skiliðr frá því *exceptus ab hoc* 100<sup>4</sup>; *von, über, mit* segja u. a. hann sagði frá því *de hoc* 105<sup>21</sup> 99<sup>7ff.</sup>; *adv. visa frá* *wegweisen* 143<sup>22</sup> koma frá *abstammen* 100<sup>23</sup> nema frá *ausnehmen* 100<sup>11</sup>

fræ, *n. Samen*, þat er þá sáit með hinu mesta úárans fræi ok úfriðar korni Spec 75<sup>35</sup>

frægð, *f. Ruhm* af þessu fékk hann mikla frægð 148<sup>8</sup> *Worte des König* Magnús berfœttr: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis (*rex habeatur ob gloriam potius quam ob longam vitam*) Fms VII, 73<sup>20</sup>; frægðar-skot, *n. Meisterschuss* 194<sup>29</sup>; frægðar-verk, *n. Heldenthat* 228<sup>12</sup>

frægr, *adj. berühmt, von vielem, von gutem Rufe* 14<sup>2</sup> hann var orðinn frægr mjök 171<sup>20</sup> frægir drengir 202<sup>14</sup> all-frægr *hoch-, weitberühmt* för allfræg 13<sup>28</sup> 50<sup>11</sup> SE 212<sup>21</sup> s: nafn-frægr, víð-frægr

frænda-gipta, *f. Glück, Freude für die Verwandten* Fs 15<sup>20</sup>

frænd-bót, *f.*; frænd-bœtr, *pl. die Wergelder, die die Verwandten des Schuldigen zu entrichten haben* um frændbœtr 287

frændi, *pl. frændr, m. Verwandter, Vetter, Freund*; Attila sendir eptir sínum frænda Ósið 204<sup>4</sup> frændr *die Angehörigen, Verwandten* 261<sup>24</sup>; *Freunde* (opp: Fcinde): vér skulum deila . . alla hluti vár í milli sem frændr en eigi fjáendr 282<sup>31</sup>; frændi *vom Sohne* 144<sup>14</sup> *vom Bruder* Fs 57<sup>2</sup>

frænd-kona, *f. Verwandte, Muhle* 126<sup>3</sup> 233<sup>31</sup>

frænd-lið (*d. i. frænda-lið*), *n. cognatorum cohors* 84<sup>10</sup>

frænd-semi, *f. Verwandtschaft* þat var bannat með ásum at byggja svá náit at frændsemi 39<sup>16</sup> frændsemi þeirra í milli 169<sup>27</sup> 240<sup>15</sup>; *die Verwandtschaft* (= frændlið) vinátta mikil með frændsemi *grosse Freundschaft herrschte unter den Verwandten* 141<sup>23</sup> vgl: góð var frændsemi með þeim Ingimundarsonum Fs 45<sup>32</sup>

frá-fall, *n. das Hinwegscheiden, Tod* mikil aftaka ok missa ásunum . . í fráfalli Baldrs 19<sup>9</sup> 69<sup>17</sup> 166<sup>33</sup> Eg 16<sup>27</sup>

frá-ganga, *f. das Weggehen, das sich Entfernen* Vsl 146<sup>16</sup>

frá-gerð, *f. das was ungewöhnlich, ausserordentlich ist, in: frágerðaðr, m. (von einem Räuber, der viel Unheil stiftet)* Fs 3<sup>17</sup> frág. um afl ok vöxt Fms X, 192<sup>26</sup>-III, 114<sup>11</sup>

frá-hverfa, *stv. sich wegwenden* 123<sup>19</sup>

frakkr, *adj. in: frakki, m. vir strenuus, in: Akkeris-frakki (wie sich König Olaf nennt) 'vir strenuus in ancoris trahendis'* Fs 92<sup>11.19.24</sup>

frá-leikr, *m. Behendigkeit, Raschheit* (s: frár, *adj.*) at vexti ok frá-leik *Fs* 41<sup>23</sup>

fráligr, *adj. rasch, flink* garpar miklir ok fráligr menn *Fbr* 83<sup>7, 14</sup> ungr ok fráligr *Fms VI*, 354<sup>20</sup>

fram, *adv. vorwärts*; *als* Zuruf fram fram búandmenn! 93<sup>1, 29, 33</sup> 83<sup>17</sup>; ganga fram 89<sup>33</sup> fram á leið *vorwärts des Weges* 5<sup>15</sup> 289<sup>1</sup> s: framar u. fremr, *comp.*

frama-ferð, *f. rühmliches Unternehmen* *Fs* 4<sup>32</sup>

framan, *adv. vorwärts, von der Zeit*: leið framan til leiðar *es ging aufs Herbstthung los* 172<sup>32</sup> liðr nú til þings framan *Lxd* 88<sup>26</sup>

framan-verðr, *adj. vorwärts gerichtet, was vorn ist* á framanverðum björgunum 198<sup>13</sup> at framanverðum bjargsnösunum 199<sup>14</sup> *Gþ* 54<sup>23</sup> hann var sjálfr í framanverðri fylkinginni *vorn an der Spitze der f.* 77<sup>7</sup>; í framanvert *vorwärts; aufwärts von einer Nase*: hafit upp í fr. 112<sup>5</sup>

frammar (*od. framarr*), *adv. comp. weiter, weiter vorwärts* 6<sup>19</sup> (*weiter hinaus ins Meer*:) 196<sup>14</sup> hefi ek ekki frammar sagt *non plus dixi* 189<sup>16</sup> *vgl framarr en áðr er sagt in höherm Grade od. noch ausführlicher* 240<sup>23</sup> *besser, trefflicher* þeim þótti Eirekr miklu frammar 150<sup>10</sup>

framarla (*d. i. framarlíga*), *adv. weiter vorwärts, - hinauf* leggja framarla skip sitt *Eg* 15<sup>14</sup>; áhorfa framarla um kvánfangit '*altiora matrimonii respicere*' *Lxd* 88<sup>15</sup> *ebenso* ætla framarla til *nach Höherem streben ebd* 90<sup>9</sup>

frama-verk, *n. rühmliche That, Heldenthat* girnast á nokkur frama-verk *Fs* 4<sup>8</sup> *SE* 38<sup>5</sup> *Eg* 214<sup>25</sup>

fram-burðr, *m. (mündlicher) Vortrag* beiða réttningar ok framburðar (*váttorðsins*) þsk 57<sup>7</sup> *Aussprache, pronuntiatio* með snjóllum framburð *Barl* 76<sup>33</sup> með ferligum framb. *ebd* 143<sup>22</sup>

fram-fara, *stv. þat varð at framfara es ereignete sich, es kam dazu* 109<sup>16</sup> s: fara fram

fram-ferð, *f. Aufführung, Benehmen* framferðir ok siðir fólksins 244<sup>5</sup> hann segir þá allan atburð um framferð dróttningar 297<sup>13</sup>

fram-flytja, *swv. ausführen, vollführen* ef þjónosta konungs verðr eigi hæveskliga .. framflutt 255<sup>4</sup>

fram-færsla, *f. Auferziehung, Unterhaltung* framfærsla (τῶν) úmaga þsk 43<sup>16</sup> koma á framfærslu til eins *sich zu Jem in Kost u. Pflege geben Eb* 94<sup>2</sup>

fram-fúss, *adj. sehr geneigt zu Etw* mannsins náttúra framfús til munuðlís 245<sup>5</sup>

fram-ganga, *f. das Vor-sich-gehen* vera í framgöngu *sich zutragen* *Fs* 140<sup>7</sup>; *Vorwärts-gehen, Angriff* ek trúi mér eigi til framgöngu *Fs* 48<sup>4</sup> *Muth* framganga ok hugr 170<sup>5</sup>

fram-gangr, *m. Fortschritt, Erfolg, Glück* lítil ván framgangsins *Fs* 5<sup>7</sup> *sæmd ok framgangr Fms VI*, 133<sup>15</sup>

fram-gjarn, *adj. vorwärts strebend, ehrgeizig* hann var framgjarn snemmendis 139<sup>30</sup> *kühn, herausfordernd* harðfengr ok framgjarn við sína úvini *Fs* 14<sup>3</sup>

frami, *m. Vortheil, Ruhm, Ehre* er þat lítill frami, at drepa hann vápnlausan 13<sup>17</sup> afla sér fjár ok frama (*vorher* fjár ok virðingar) *Fs* 4<sup>19</sup> (12) frami ok fagrligir penningar *Fs* 6<sup>20</sup> *An* 180<sup>1</sup> *Fs* 50<sup>10</sup> *vgl* gera eitt til frama 'ad gloriam' *SE* 88<sup>9</sup> engi er þat frami 'haud sane gloriosum est' *Lxd* 148<sup>23</sup>

fram-koma, *stv. in Erfüllung gehen, geschehen* 117<sup>7.11</sup>; *vom Zahlen, Leisten einer Abgabe* þat skal goldit vera ok framkomit 269<sup>11.13</sup>

fram-kvæma, *swv. ausführen, vollenden* þetta skal framkvæmt verða mannhættulaust *Eb* 42<sup>5</sup>

fram-kvæmd (*od. -kœmd*), *f. Ausführung* at nokkut yrði af framkvæmd um mína ráðagerð (*dass irgendwie würde (da) von eine Ausführung rücksichtl. meines Beschlusses d. h.: dass mein Plan . . sich ausführen lasse* *Fs* 39<sup>18</sup> *Förderung, Vortheil* þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sœmdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> sœmd ok framkœmd *Bart* 1<sup>27</sup>; framkvæmdar-maðr, *m. ein Mensch, der Etw auszuführen vermag, ein tüchtiger M.* *Fs* 84<sup>25-133</sup><sup>18</sup>

fram-leiðis, *adv. fürder* fara sinn veg fr. 242<sup>30</sup> *vgl: framvegis*

frammi *u. í frammi, adv. vorwärts* (*s: fram*) hann hafði sik mest frammi haft er hatte sich ganz vorn an die Spitze gestellt *Lxd* 64<sup>13</sup>; hafa frammi *od. í frammi anwenden, gebrauchen* Etw (eitt) hafðu í frammi kúgan við þá 143<sup>34</sup> 254<sup>12</sup> hafa frammi mikla villu *Bart* 66<sup>1</sup>

framr, *adj. vorn-befindlich, vorwärts strebend, dreist, unverschämt: mjök* eru þeir menn framer (*d. i. framir*), er eigi skammast at taka mína konu frá mér 259<sup>15</sup>

fram-saga, *f. Vortrag (gerichtl.)* framsaga sakar 118<sup>31</sup> framsögur saka *þsk* 41<sup>9</sup>

fram-sala, *f. Auslieferung* beiða einn framsölu at honum *Jem um die Auslieferung von ihm angehen* *Vsl* 146<sup>17</sup>

fram-sókn, *f. Verfolgung einer Sache vor Gericht* nú frestaðist fram-sókn sakarinnar ok dvelst málit (*darauf: hví gengr eigi fram málit?*) *Fs* 74<sup>16</sup> (17)

fram-stafn, *n. Vorderstevn* fr. nökkvans 19<sup>25</sup> fr. á skipinu *Fs* 17<sup>12</sup> *Gþ* 70<sup>20</sup>

fram-sýnn, *adj. der Zukunft kundig (von Frauen:)* *Eb* 116<sup>10</sup> fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup> framsýn ok forspá *Fs* 54<sup>14</sup> forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup>

fram-vegis, *adv. fürder, fortan* (*vgl: framleiðis*) sem nú skal framvegis frá segja 187<sup>19</sup>

frár, *adj. hurtig, schnell* svá frór (*d. i. frár*) sem Asael, es hverjo dýre vas froforre (*d. i. frávarri*) *AnO* 1858 (*Eluc.*) 73<sup>19</sup> hann var bæði frár ok skygn *Gisl* 40<sup>28</sup> maðr skygn ok frár *Nj* 258<sup>5</sup>

frá-saga, *f. Erzählung* *SE* 266<sup>2</sup> fœra eitt í frásögu *eine Erzählung von Etw abfassen* *Hqv* 59<sup>10</sup> *Egilssaga* schliesst mit d. *WW*: ok lýkr þar þessarri frásögu *Eg* 230<sup>11</sup>

frá-skila, *adj. indecl. getrennt* hann var fráskila gerr er war fortgewiesen worden *Fs* 128<sup>20</sup>

frá-sögn, *f. Bericht von Etw* 182<sup>28</sup>, *bes. Erzählung* mikillar frásagnar

er þat vert 15<sup>21</sup> *SE* 132<sup>26</sup>-206<sup>2</sup> þat er mjök er fœrt í frásagnir was *vielfach erzählt wird* 28<sup>14</sup> hér má nú heyra frásögn þýðeskra manna hversu farit hafa þessi tíðendi 234<sup>19</sup> þér skulut sitja hjá . . ok vera til frásagnar um fund várn um *über unsern Kampf berichten zu können* 163<sup>17</sup>

frauð, *n. Schaum (?)*, *Fett, vom Saft des gebratnen Fafni-Herzens*: frauðit rann or hjartanu 24<sup>3</sup>

fregn, *f. Nachricht* fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>30</sup>

fregna (frá), *erkunden, erfahren* þeir frágu, at . . 76<sup>34</sup> 235<sup>2</sup> *Vsl* 154<sup>15</sup>-181<sup>19</sup>

freista (að), *versuchen* Etw (eins); eigi veit ek, hversu gengr, en freista má ek 196<sup>6</sup> freista, hví - 102<sup>5</sup> freista skal þá þessar íþróttar 6<sup>1</sup> freista véla nokkvorra *SE* 220<sup>21</sup>; *auf die Probe stellen* væri vel at vér freistaðim hans nökkut 145<sup>20</sup> freista styrks ok veldis hans 286<sup>19</sup>

freka, *f. Strenge, Härte* halda fram málinu með mikilli freku (*var: frekn*) *Eb* 45<sup>9</sup> halda lög með mikilli freku *Fms* XI, 99<sup>15</sup> *bestimmen* Etw með freku *Fms* VI, 21<sup>14</sup>

frekliga, *adv. gewaltthätig* aflaða ek mér fjár þótt heldr væri frekliga at ort *obwohl es dabei zieml. gewaltthätig herging* *Fs* 7<sup>20</sup> *unverschämt* (*von einem Begehren*) *Fs* 43<sup>19, 20</sup>

frekr, *adj. gierig, nach Speise* *Fs* 72<sup>21</sup> *kühn, wild* frekt ganga at *Fs* 32<sup>26</sup>

frelsa (st), *frei machen* guð muni oss frelsa eigur várar 89<sup>29</sup> *Gþ* 45<sup>16</sup>; *- frelsask frei werden*: nú frelsask þau þræll ok ambátt 276<sup>22</sup>

frelsi, *n. Befreiung* lausn ok frelsi 240<sup>3</sup> *Freikaufung* gullhring sendi hann til frelsis henni *Fs* 70<sup>24</sup> *Freiheit* gefa frelsi einum 274<sup>16ff.</sup>; frelsis-gjöf, *f. Geschenk der Freiheit* hann vill nú launa frelsisgjöf er will sich jetzt dankbar dafür beweisen, dass ihm die Freiheit geschenkt worden *Fs* 126<sup>3</sup>; — frelsis-öl, *n. das Gastmahl, das ein Freigegebener bei seiner Freiwerdung anstellt* 274<sup>17, 27</sup> 275<sup>9, 22</sup>

frelsingi, *m. Freigegebener* (*Munch-Cl* I, 184) hann hafði með sér alla menn sína, bæði frelsingja ok þræla *Eg* 30<sup>14</sup> hann hafði með sér jafnan LX frelsingja *Eb* 12<sup>17</sup>

fremd, *f. Förderung, Vorthcil, Ruhm* afla sér fremdar ok frama *Fms* VII, 92<sup>2</sup>

fremja (framda), *vorwärts bringen, fördern, ausführen* fær hann eigi framit þenna leik er *vermag dieses Spiel nicht zu Stande zu bringen* 8<sup>17</sup> *ebenso* fremja íþrótt 193<sup>22</sup> þessi hefir hólmganga síðast framin verit á Íslandi ist der letzte gewesen, der auf Isl. ausgeführt worden 160<sup>9</sup>

fremr, *adv. comp. und fremri, adj. comp.* (wie *frammar*) — fremstr, *adj. superl.* (wie *framastr*) von fram, *adv. u. framr, adj.* — hyrnan in fremri 129<sup>5</sup> hit fremra = fremr, *adv. fara* hit fremra um Mœrina 33<sup>4</sup>; hann var fremstr der vorderste, erste 116<sup>7</sup>

frer.. s: frjósa (fraus)

fress, *n.? m.? Kater* kattbelgir af gömlum fressum *Grág* II, 192<sup>20</sup>

frest, *n. Frist, abgegrenzte Zeit* koma aptr á III vetra fresti *innerhalb dreier Jahre* 46<sup>10</sup> 251<sup>2</sup> *Jem zum Zweikampf auffordern á III náttu fresti triduo elapso* 147<sup>22</sup> 159<sup>1</sup> á viku fresti *Fs* 53<sup>25</sup> *vgl því næst á IX vetra fresti, síz . . , þá . . . elapsis IX annis* 289<sup>16</sup>; *Aufschub* hann kvað sér illa líka öll frestin þau sem á yrði *Fs* 32<sup>23</sup>

fresta (að), *aufschieben* *Etw* (einu) fr. atgöngu 92<sup>30</sup> ef þér vilit dauða minn, þá þurfut þér eigi at fresta því 198<sup>14</sup> *zögern eigi þarftu þá lengr at fresta* 181<sup>34</sup> nú frestaðist framsókn ok dvelzt málit *Fs* 74<sup>16</sup> *An* 153<sup>21</sup> 286<sup>3</sup>

frettr, *m. peditum, im Beinamen: Eysteinn frettr* 99<sup>2</sup>; fret-karl, *m. af fretkarli þínum von dir, du - kert!* *Fs* 160<sup>3</sup> *Hdv* 319<sup>26</sup>

frétt, *f. das Fragen, Erforschen, bes. des Orakels udgl (s: Maurer, Bek. II, 132 ff.)* gékk hann þá til sónarblóts til fréttar 49<sup>9</sup> gengu menn til fréttu ok spurðu at örlögum sínum *Fs* 19<sup>14</sup> halda fréttum til eins *sich nach Jem erkundigen* *Fs* 27<sup>11</sup>; *Erkundigung höfum vér góða eina frétt til yðvar wir haben nur Gutes über Euch erfahren* *Fs* 15<sup>3</sup>; er mik þat undir frétt þeirri, at ek vil vita es liegt mir bei dieser Frage daran, dass ich wissen will - es veranlasst mich das zu dieser Frage . . . *Þsk* 40<sup>20.28</sup> - 41<sup>22</sup>

frétta (tt), *erfahren, Kunde bekommen von Etw (eitt)* 122<sup>2</sup> 150<sup>23</sup> 154<sup>21.23</sup> *vgl jafnan frétti hann vingjarnlig orð til sín frá jarli fortwährend bekam er freundliche Worte des Jarlen gegen sich zu hören* *Fs* 11<sup>32</sup>; *fragen* fréttir konungur hann: hvárt . . ? 190<sup>19</sup> frétta, hvaðan . . 191<sup>11</sup>

freyða (dd), *schäumen villigeltir með freyðanda munni* *Alex* 168<sup>26</sup> *vom Eitern der Wunde: freyddi or upp blóð ok vágr* 145<sup>7</sup>

freyja, *f. Herrin svá (d. h. wie die Göttin Freyja)* heitir ok hver freyja yfir sinni eigu, en sú húsfreyja, er bú á 44<sup>20</sup> (*vgl: frú, f.*); *in: hús-freyja*

fría (að?), *frei machen; friast sich befreien* *Fms XI, 424<sup>29</sup>*

frían (od. friun), *f. Befreiung, Schonung* veita nökkura fríun 85<sup>1</sup>

1. fríða (að), *friedlich machen* fríða landit *Krs* 29<sup>15</sup> *um Frieden bitten* fór hann til Róms ok fríðaði fyrir önduðum *Hgv* 65<sup>17</sup>; *fríðast sich versöhnen mit Jem (við einn)* 93<sup>17</sup>

2. fríða (dd), *schmücken, zieren* fríða ok soema *Barl* 104<sup>15</sup> vel at sér gjörri um alla hluti þá er konung fríða *Fms VII, 276 extr.* hluti er prýða máttu (*var: fríddi*) góðan höfðingja *Fms IX, 535<sup>15</sup>*

fríð-brot, *n. Friedensbruch, von der Verletzung der Thingheiligkeit* kallaði hann þat eitt fríðbrot verit hafa (*eitt: reiner, vollständiger?*) *Eb* 11<sup>31</sup>

fríð-heilag, *adj. geschützt, dem d. Frieden verbürgt ist* 199<sup>33</sup> hann færir fram sýknu Hrólfs svá at hann skyldi vera fríðheilag *Fs* 150<sup>4</sup>

fríð-land, *n. ein Land, wo man in Frieden sein kann* hann skyldi fríðland hafa í hans ríki 150<sup>22</sup> fríðland *opp: hernaðr* *Eg* 95<sup>9</sup>

fríð-leikr, *m. Schönheit, (eines Mädchens)* *Fbr* 38<sup>20</sup>

fríðligr, *adj. = fríðr, adj. þeim þótti eigi fríðligt* *Eb* 96<sup>31</sup>; fríðliga, *adv. fr. láta sich friedlich (opp: feindlich) benehmen* 93<sup>22</sup>

1. friðr, friðar, *m. Frieden* nú settu þeir frið ok grið sín í milli *Fs* 15<sup>8</sup> (*vgl* farit nú í friði ok griðum *Lxd* 172<sup>20</sup>) 105<sup>23</sup> býð ek ykr útlegð mína til friðar föður mínum *damit mein Vater Frieden erhalte, geschützt sei* 193<sup>16</sup>
  2. friðr, *adj. friedlich*; eiga fritt *Frieden haben*, eiga illa fritt *Angriff u. Kampf ausgesetzt sein* áttu þar í flestum stöðum illa fritt *Fbr* 48<sup>1</sup> (*u.* 70<sup>21</sup>) *opp*: hafa góðan frið *ebd*
  3. friðr, *adj. gefälligen Aussehens, hübsch* (*opp*: ljótr) *Eg* 229<sup>28</sup> (-230<sup>2</sup>) meybarn fritt ok fagrt 137<sup>9</sup> frið kona *Gþ* 41<sup>10</sup> Yngvi var . . friðr 51<sup>18</sup> friðr sýnum 112<sup>29 ff.</sup>; friðir aurar 'bona animata' *vom Vieh þsk* 121<sup>20</sup>
- frið-samr, *adj. friedlich* Fróði hinn friðsami 55<sup>7</sup>
- frið-samligr, *adj. von friedl. Art* kváma þeirra mun eigi vera frið-samlig *Fs* 44<sup>31</sup>
- frið-staðr, *m. Asyl, im Thors-tempel des Thorolf mostr. war* friðstaðr mikill *Eb* 6<sup>14</sup> *vgl* helgi-staðr, *m. u. hofs-helgi, f.*
- frilla (*d. i.* friðla), *f. Concubine* *Fs* 54<sup>12</sup> frillu-son *filius illegitimus ebd* 24<sup>3</sup> Sv. vill fá systur hans til frillu ella til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup> hon var tekin frillu-taki 'pro concubina abducta' *Eg* 124<sup>20</sup>
- friun, *f. s:* frian
- frjáls, *adj. frei* frjáls maðr *freigeborner Mensch* (frjálsborinn 264<sup>13</sup> *opp*: þýborinn *Eb* 125<sup>1.9</sup>) 263<sup>12</sup> sá er frjáls fellr á jörð *d. i.* der seine Freiheit erhält; frei, sicher vor Etw skógar miklir en frjálsir af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup>
- frjálsa, *f. Freiheit, Sicherheit* sigla fram með frjálsu 203<sup>14</sup> engi náði með frjálsu at sitja *Hrafnk* 24<sup>10</sup>
- frjáls-borinn, *ppr. s:* frjáls, *adj.*; *opp*: frjáls-gjafi, *m. (s:* diess) *Vsl* 172<sup>3</sup>
- frjáls-gjafi, *m. der Freigegebne* (= frelsingi) þá sök á sonr hans frjálsborinn, en ellegar (*aber in anderm Falle*) frjálsgjafinn *Vsl* 172<sup>3</sup>; der, welcher Freiheit giebt 'patronus' (= skapdróttinn) *Grág I*, 227<sup>16 ff.</sup>
- frjósa (*fraus od. frera*), *vor Kälte steif machen, impers:* frost var á mikit ok fraus um hann klæðin (*nicht frusu klæðin*) *Fs* 52<sup>20</sup>; frieren, *vor Kälte steif werden* fraus at hrimi es gefror zu Reif *SE* 42<sup>8</sup>; *part. pr.:* erfroren tá hans var frerin 15<sup>14</sup> hann var allfrosinn er war ganz erfroren *d. h. vor Kälte ganz steif* *Fs* 52<sup>26</sup>
- fró, *f. Ruhe, Erleichterung in Gefahr* kölluðu þeir (í nauðum staddir á sjá eða á landi) á nafn hans (Óðins) ok þóttust jafnan fá af því fró 38<sup>15</sup>
- fróð-leikr, *m. Kunde, Belehrung, Wissenschaft* til fróðleiks ok skemtunar *SE* 224<sup>6</sup> von der Geschichte 255<sup>27</sup> von Zauberkunde fróðleikr ok fjölkyngi 42<sup>7</sup> fyrnska ok fróðleikr *Fs* 131<sup>12</sup>
- fróðligr, *adj. nach Art eines Klugen, Verständigen*; fróðliga, *adv. eigi* er nú spurt fr. *SE* 60<sup>14</sup> þessa þykki mér eigi fróðligast spurt vera af þinni hendi 251<sup>21</sup>
- fróðr, *adj. kundig, wohl- u. viel-unterrichtet, namentl. von histor. Wissen* (= dæma-fróðr *Fms IV*, 89<sup>6</sup>) z. B. Ari (hinn) fróði, Sæmundr

fr., Stýrmir fr. u. a.; engi er svá fróðr, at telja kunni öll stórvirki Þórs 1<sup>21</sup> 245<sup>18</sup>; *zauberkundig* hon var fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup>

frœði, *f. u. n. Kunde, Wissenschaft, namentl. von Geschichte* Ari ritaði frœði, bæði forna ok nýja 35<sup>33</sup> hann lærði Ara prest ok marga frœði sagði hann honum þá er Ari ritaði síðan. Ari nam ok marga frœði at þurði ... 36<sup>29ff.</sup>; *pl.: von Ari's Werke* þau hin spakligu frœði 256<sup>20</sup> hvat es missagt es í þessum frœðum *in diesen Kunden, histor. Nachrichten, Mittheilungen* 98<sup>24</sup>; *von Gedichten* í sumum frœðum (= í Grímnismálum) SE 56<sup>20</sup> frœði þat er Grettis-færsla hét *Grett* 119<sup>13</sup>; heilug frœði *von der Kenntniss des Christenthumes* kenna einum heilug frœði Fs 93<sup>15</sup>

frœði-bók, *f. Buch z. Belehrung, gelehrtes Werk* SE II, 8<sup>8</sup>

frœði-maðr (od. frœða-m.), *m. Gelehrter, der Vorzeit kundiger Mann* gamlir frœðimenn 34<sup>26</sup> SE 12<sup>22</sup> skáld eða frœðamaðr ebd 216<sup>18</sup>

frœkinn (od. frœkn), *adj. muthig, tapfer* harðr maðr ok frœkinn Fs 171<sup>2</sup> An 169<sup>25</sup> 129<sup>7</sup> vaskastir ok frœknastir 209<sup>20</sup> *vgl* Friðþjófr hinn frœkni

frœkn, *adj.* 169<sup>25</sup> jafn-frœkn 25<sup>23</sup> s: frœkinn

frœkniligr, *adj.* = frœkinn Fs 67<sup>17</sup>; frœkniliga, *adv.* berjast fr. 163<sup>19</sup> verja sik vel ok fr. 124<sup>27</sup>

frœkn-leikr, *m. Tapferkeit* 28<sup>12</sup> Fs 70<sup>13</sup>

frost, *n. Kälte, Frost* úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> voru frost mikil ok kuldar Lxd 168<sup>25</sup> frost var á (*dabei*) mikit Fs 52<sup>19</sup> frost eru þá mikil SE 186<sup>5</sup> hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup>

frovor *d. i. frúr* s: frú, *f.*

frú, frúar (od. frúr od. frú) *pl.* frúr (od. frovor), *f. Frau* með hennar (Freyju) nafni skyldi kalla allar konur tignar svá sem nú heita frovor (s: freyja, *f.*) 44<sup>19</sup> af hennar (Freyju) nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar frovor SE 96<sup>20</sup> frauva Fms X, 421<sup>5</sup> svör frúnnar: *juramenta feminae* 293<sup>17</sup>

frum — *nur in Compp. zur Bezeichn. des Ursprüngl., des Vorrangs*

frum-gagn, *n.*; frumgögn, *pl.* 'argumenta primaria' od. einleitende, vorbereitende (?) *Untersuchungen in der Rechtssache Grág II*, 117<sup>22</sup> nú eru öll frumgögn framkomin þau er sökinni eigu at fylgja Nj 234<sup>24</sup>

frum-hlaup, *n. Angriff (als Initiative eines Kampfes)* hlaupa frumhlaup til eins *Jem anfallen Vsl* 144<sup>4ff.</sup> fyrir frumhlaup þat, at þ. hafði þar víg vakit Eb 89<sup>14</sup> búa frumhlaup til úhelgi einum *darauf antragen, dass Jem wegen des von ihm ausgehenden frumhl. mit Verbannung bestraft werde Eb* 64<sup>2</sup>

frum-kveði, *m. Urheber, von Loke*: frumkveði flærðanna SE 104<sup>5</sup>

frum-kviðr, *m. Hauptzeuge* þsk 51<sup>2</sup>

frum-sök, *f. d. eigentliche Hauptsache in einem Rechtsstreit* þsk 42<sup>3</sup> - 60<sup>18.22</sup> aðili frumsakar (*opp*: sá er við sök ferr) Nj 235<sup>27</sup>

frum-vátttr, *m. Augenzeuge* ef sá er frumvátttr er við var 274<sup>7</sup> Grág II, 202<sup>13</sup>

frum-vaxta, *adj. indecl. erwachsen* menn frumvaxta 120<sup>3</sup> Eg 194<sup>19</sup>



1. frýja (frýða), *vorwerfen Jem d. Mangel von Etw, absprechen Jem (einum) Etw (eins) þér frýit mér hugar ikr- hattet mich für feig SE 112<sup>5</sup> frýði engi maðr Þorsteini framgöngu ok hugar 170<sup>4</sup> Lxd 170<sup>27</sup> Eg 98<sup>9</sup>*
  2. frýja, *f. Vorwurf, Anschuldigung til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 236<sup>25</sup>*
- frýju-orð, *n.* = frýja, *f.*; verja sik frýjuorði eins *sich gegen Jem's Vorwürfe vertheidigen Eb 27<sup>10</sup>*
- frýnn, *adj. in:* ú-frýnn
- frýsta (st), *gefrieren, von Kälte steif werden tók þá at frýsta at honum klæði Eb 73<sup>7</sup>*
- fugl, fugls, *pl. -ar, m. Vogel 136<sup>26ff.</sup> 192<sup>14</sup> 209<sup>3</sup>; hafa fugl af landi (od. bloss af) einen Vogel vom Lande haben d. i: sehen, in der Nähe des Landes sein sigla fyrir sunnan Ísland, at þeir hafa af fugl ok hval Ísl I, 25 not. 15*
- fúinn, *adj. verdorrt, abgefault, von einer Leiche: hann lá lengi í jörðu, svá at alt var hold fúit af beinum hans, ok svá mörg bein fúin með Spec 28<sup>25</sup>; in: al-fúinn Fms VI, 164<sup>24</sup> ú-fúinu*
- fúlga, *f. Kostgeld, Bestreitung des Unterhaltes handsala fúlgur fyrir einn þsk 124<sup>23</sup>-134<sup>16ff.</sup> greiða fúlgu eins Svarfd 149<sup>16</sup>*
- full- *s:* fullr, *adj.*
1. full, *n. das Volle d. i. Trinkbecher, vom Bragafull (Weinh. 461 ff.): drekka af fullit den Becher austrinken 65<sup>11</sup> Eg 179<sup>21ff.</sup>*
  2. fúll, *adj. putridus, faul, von übelm Geruch fúl tjörn Fs 141<sup>2</sup> fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup> von einem Gefängniß þar var bæði fúlt ok kalt Grett 195<sup>13</sup>*
- full-fengi, *n. ein volles, tiefes Fassen var margra manna fullfengi í gulli ok mörgum dýrgripum Gþ 51<sup>23</sup>*
- full-frægr, *adj. weitberühmt fundinum lauk svá sem mörgum er kunnigt ok fullfrægt er vorðit Fs 17<sup>19</sup>*
- full-gera, *swv. vollführen, vollenden 239<sup>14</sup> hon hefir fullgert sitt efni Fs 42<sup>15</sup>*
- full-gerr, *ppr. vollständig, hinreichend, genug orð sem þér mælit mun yðr þykkja aldri fullger 177<sup>17</sup>*
- full-hugi (od. fullugi *Gísl 68<sup>18</sup>*), *m. muthiger Mensch afrendr at afi, en hinn mesti fullhugi Fs 48<sup>9</sup> Eg 165<sup>2</sup> hinn mesti kappi ok fullhugi ebd 230<sup>5</sup>*
- full-kominn, *ppr. vollkommen fullkominn vin Fs 116<sup>25</sup>*
- full-komliga, *adv. völlig, durchaus hefi ek f. heitit, sönnum guði at þjóna 239<sup>12</sup>*
- full-kosta, *adj. indecl. vollberechtigt, vollbürtig þykki þér hvergi fullkosta? (fragt G. die H.) scheint es dir, als ob ich keine ebenbürtige Parthie für dich wäre? 113<sup>26</sup> skal hon vera frilla mín, ok er henni þó fullkosta und ist diess (d. Concubinat) doch für sie eine durchaus passende Stellung (d. h. zur Concubine ist sie gut genug) Fs 31<sup>32</sup>*
- full-liða, *adj. indecl. auxilií pleni má vera at oss sé skjótt fullliða vielleicht erhalten wir bald hinreichenden Beistand Fs 152<sup>14</sup> Hdv 347<sup>11</sup>*

full-mæli, *n. vollständige, letzte Entscheidung; von einem Vertrage:* var þetta .. með öllum fullmælum gört 289<sup>4</sup>

full-mikill, *adj. hinreichend, gross genug* gera einum fullmikinn sóma *k's* 16<sup>1</sup>

fullr, full, fult, *voll, gefüllt* þá fylði hann otrbelginn .. ok setti upp er fullr var 22<sup>26</sup>; at fullu = *adv. vollständig* nú er þat ættleiðing at fullu 273<sup>1</sup> úlfrinn var bundinn at fullu *SE* 112<sup>13</sup>; með fullu, *dass. veita m. f. allar XII mánaða tíðir* 262<sup>9</sup> þótti sá einn með fullu heita mega sækungr *vollständig d. i. mit vollem Rechte* 61<sup>15</sup>; til fulls, *dass. skulum vér nú reyna .. með oss til fulls ganz gehörig* *Fs* 36<sup>23</sup> trúa ekki til fulls *Fbr* 53<sup>26</sup> halda til fulls við einn *Jem die Spitze bieten* *Eg* 212<sup>21</sup> til fullra laga *durchaus gesetzmässig* sækja mál t. f. l. 126<sup>6</sup>

full-rétti, *n. s: rétti, n.*

full-reyndr, *ppr. zur Genüge erprobt, - erkennbar* er þá fullreynt, hvárr af öðrum berr *Fs* 160<sup>1</sup>

full-steiktr, *ppr. zur Genüge gebraten* 24<sup>1</sup>

full-tíða (od. -tíði), *adj. indecl. mündig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>31</sup> (*opp: í úmegð und úalinn*) 272<sup>20</sup> *s: Vsl* 169<sup>20.5 ff.</sup> - 170<sup>14</sup> (*auch full-tíðr in: fulltíðra manna Vsl* 173<sup>27</sup>)

full-ting (od. ful-t.), *n. od. -tingr, m. Hilfe, Beistand* biðja sér fulltings (od. ásjá ok f.) 78<sup>31</sup> *Fs* 73<sup>20</sup> með guðs fulltingi 244<sup>3</sup> m. lýðs-ins f. 289<sup>14</sup> þitt fullting vilda ek hafa til kvánbænar 152<sup>21</sup> (*masc.: þinn fullting usw Fms V, 196<sup>26</sup>*) falla í fullting með einum *Jem seinen Beistand, bez. Stimme, verleihen Lsp* 208<sup>20</sup>; — fulltings-maðr, *m. (pl.)* 104<sup>26</sup>

full-trúi, *m. ein des vollen Vertrauens werther Freund* Þórr, fulltrúi várr 290<sup>9</sup>

full-vel, *adv. ganz wohl, vollkommen* lesa f. 257<sup>18</sup> yfirvinna einn f. *Fs* 160<sup>18</sup>

full-þurr, *adj. ganz, vollständig trocken* *Eb* 94<sup>10</sup>

fúna (að), *verwesen* hann tók höfuðit ok smurti urtum þeim er (= at) eigi mátti fúna 39<sup>9</sup> *vgl* þótt líkaminn fúni at moldu eða brenni at ösku *SE* 38<sup>11</sup> fúnat hafa *putrefactum esse, interire Nj* 263<sup>10</sup>

fundr, fundar, *pl. -ir, m. das Zusammentreffen, die Begegnung* (= manna-mót) þessi fundr var á Berunesi 179<sup>23</sup> hvervetna þar manna fundir verða *wo nur immer Menschen zusammen zu kommen, sich zu versammeln pflegen* 282<sup>29</sup>; *Kampf* *Eg* 223<sup>9 ff.</sup>, *von d. Schlacht im Hafrsfj. fundinum lauk svá, at Haraldr konungr fékk ágætan sigr* *Fs* 17<sup>18</sup> *vgl unten* 93<sup>26</sup>; *Begegn. mit Jem* (við einn, od. háuf. *m. gen. od. adj. pron.*) gékk hann til fundar við hana *er suchte sie auf* 125<sup>1</sup> kom ek til fundar við yör 9<sup>23</sup> koma á eins fund: *mit Jem zusammenkommen* 112<sup>18</sup> fara á eins fund *sich zu Jem begeben, ihn aufsuchen* 30<sup>28</sup> 187<sup>26</sup> 162<sup>8</sup> 242<sup>4</sup> eigi ná fundi eins *Jem nicht auffinden können Krþ* 17<sup>8-19</sup> 11 bjóða einum á sinn fund *Jem zu sich einladen* 191<sup>21</sup> 192<sup>23</sup> eigi þarftu at fýsaz til svá mjök várs fundar (*d. i. sv. mj. t. v. f.*) *du brauchst*

dich nicht so sehr danach zu sehnen, mit uns (in der Schlacht) zusammenzutreffen, zu kämpfen 93<sup>26</sup>

fur d. i. fyr

fura, f. Föhre, Fichte 283<sup>8</sup> vom Schiffe fljóttandi fura þsk 59<sup>4</sup> Grág II, 202<sup>15</sup>

furða, f. Anzeichen, Vorbedeutung, von einem Traume: hann kvað þetta ei góða furðu Fs 172<sup>23</sup> þetta mundi (vera) furða nökkurs þess manns er hér er diess würde den baldigen Tod irgend eines der Einwohner bedeuten Eb 94<sup>29</sup>; Wunder, Etw was in Erstaunen setzt, Auffallen erregt nú er furða mikil um Egil, er . . Eg 124<sup>31</sup> hann lét líf sitt með svo mörgum ok stórum sárum, at furða þótti í vera Gisl 71<sup>26</sup> ok er þat furða, at honum skal hlýða at lasta svá mjök . . 76<sup>13</sup>; häuf. in dieser Bedeut. gen. furðu = adv. (s: furðuliga, adv.) hann á furðu góðan hest ein erstaunlich gutes Pferd 12<sup>23</sup> drykkir f. sterkr 45<sup>4</sup> hann var mikill ok sterkr, ok f. torvelligr 147<sup>2</sup>

furðuliga, adv. = furðu (s: furða, f.) vor Adj. 37<sup>20</sup> Fs 77<sup>8</sup> Eg 87<sup>9</sup> - 228<sup>15</sup>

-fúsa, f. in: öfúsa, varfúsa

fúss, adj. begierig nach Etw (eins od. til eins) öxar em ek allfúss Fs 68<sup>28</sup> þá gerði hann (eum) fúsan at fara til Finnlands da bekam er Lust nach F. zu reisen 46<sup>15</sup>

fustan, n. Baumwollenzeug (Weinh. 161) fustans kyrtill Eg 195<sup>20</sup>

fygla (ld), Vögel fangen fiskja eða fygla Grág II, 186<sup>14</sup>

fyl, n. Fohlen bar hann (Loki) fyl, þat var grátt, . . . ok er sá hestr beztr með goðum ok mönnum SE 138<sup>2</sup> Grág II. 89<sup>11</sup> fyl-merr, f. weibl. Fohlen ebd II, 194<sup>16</sup>

fýla, f. (von fól, n. od. fóli, m.) thöricht, verächtlicher Mensch eru þetta fýlur en ekki dúgandi menn Flat II, 364<sup>21</sup> in: mann-fýla, f.

fylgð, f. Begleitung, Gefolge hann var í fylgð með Ólafi konungi er gehörte zum Gefolge des K. O. 79<sup>33</sup> Gesellschaft launa einum gleði ok góða fylgð Fs 130<sup>12</sup>; bes. der durch d. Begl. geleistete Schutz u. Beistand, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar en röskr maðr 117<sup>31</sup> fá einum mann til fylgðar Fs 64<sup>1</sup> góða fylgð hefir þú mér veitta ok drengiliga 170<sup>11</sup> þú hefir sýnt mikinn manndóm í fylgð þinni við mik Fs 17<sup>23</sup>

fylgðar-maðr, m. ein zur Gefolgschaft (des Königs, eines Höfding) gehöriger Fs 33<sup>13</sup> - 66<sup>29</sup> Gþ 66<sup>10</sup>

fylgi, n. Unterstützung, Beistand Nj 183<sup>9</sup> in: mála-fylgi

fylgja (gð), folgen, nachfolgen, begleiten gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs ok fylgja þau honum jafnan síðan 2<sup>32</sup> 103<sup>24</sup> er þeim fylgt í drykkjuskála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup> von Sachen (von der Mitgift:) fylgði henni heiman Karnesland Fs 35<sup>60</sup> An 295<sup>20</sup> mun higr fylgja vexti vom Muthe, der sich mit den Jahren einstellen wird Fs 4<sup>17</sup> Jem den Weg weisen, ihn geleiten Þj 348<sup>33</sup>; verfolgen (feindl.) hann rak flóttann ok fylgði þeim lengi Eg 114<sup>17</sup>; folgen d. i. gehorchen, gehorsam sein nú, minn hinn kæri sunr, fylg fortölum föður þíns! 236<sup>28</sup>; Beistand leisten, unterstützen allmjök fylgir þú þessum

manni ok hefir þér vel á hann litizt *Fs* 11<sup>3</sup> von *Sachen* 144<sup>8</sup> vgl nú sátu þeir at málunum ok fylgði Már fyrir hönd Gríss (*dafur*: flutti Már bónorðit fyrir hönd Gríss *Fms* II, 8<sup>9</sup>) *M. unterstützte die Sache* (málinu) *des Gr. Fs* 88<sup>13</sup> . . at Þórhaddr hefði vel fylgt (málum, ráðum odgl) *dass Th. die Interessen des Thst. wohl gewahrt habe* 173<sup>1</sup>; fylgjast sich durch Begleitung gegenseitig unterstützen fylgjumst vel, mágr, svá at engi skilist við annan 128<sup>22</sup> 196<sup>27</sup>; folgen d. i. dabei sein, verbunden sein mit *Etw* (einu) sú náttúra fylgir Baldri, at engi má haldast dómr hans 17<sup>24</sup> vom seiðr: . . þá íþrótt, er mestr mátt fylgði 41<sup>27</sup> 246<sup>12</sup> 248<sup>29</sup> þeirri sök, er XII.kviðr fylgir eine gerichtl. Sache, zu der das Zwölferzeugniss gehört *þsk* 41<sup>16</sup> þat fylgir ok, at . . accedit, quod . . 117<sup>31</sup> neyta þess svá, at sömd fylgi es in wohlständiger Weise gebrauchen *Fs* 13<sup>30</sup>

fylgja, *f. Schutzgeist* (s: *Maurer, Bek. II*, 67 ff.) hafa þeir bræðr rammar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> þínar fylgjur mega ei standast (*ferre, tolerare*) hans fylgjur *Gþ* 54<sup>12</sup>; mar er mansfylgja *Fs* 68<sup>3</sup> fuglar þeir munu verða manna fylgjur 137<sup>3</sup>; fylgja = fylgð *Hdv* 340<sup>13</sup>

fylgju-kona, *f.* = fylgja *Fs* 114<sup>16</sup>

fylgju-samr, *adj. folgsam, gehorsam* *Fs* 69<sup>21</sup>-29<sup>16</sup>

fylki, *g. pl. fylkja* (*od. fylkna*), *n. Krieger-schaar, Haufen* riðu um brúna V fylki dauðra manna 20<sup>15</sup>; — jeder der grössern Landbezirke, in die Norwegen seit ältest. Zeit eingetheilt war und zwar so, dass mehrere derselben durch ein ihnen gemeinsames Thing u. Gesetz zu einem grössern Ganzen vereinigt waren (s: *MunchCl I*, 126. 200 *Munch, NG* 5 ff.) Sygna-fylki *Fs* 119<sup>15</sup> fór hann út a Raumaríki ok herjar þar ok fékk hann fylki þat af hernaði 70<sup>25</sup> ferr leysingi or fylki utan ráð dróttins 277<sup>27</sup> ok er hann (*Har. konungr hárf.*) kom í Þrándheim, stefndi hann VIII fylkja þing *Eb* 4<sup>19</sup> vgl hann átti þar átta fylkna þing við Þróendi *Oh* 59<sup>9</sup>; — fylkis-kirkja, *f.* = höfuð-kirkja 75<sup>11</sup>; fylkis-konungr, *m.* (*opp: einvalds-konungr*) *Fs* 3<sup>4</sup>; fylkis-maðr, *m.* der zu einem f. gehörige, *Einw. des f.* 280<sup>16</sup>

fylking, *f. Abtheilung des Heeres* þunnar fylkingar 83<sup>18</sup>; Schlachtordnung skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> síðan var skotit á fylking ok sett upp merkin man stelte sich darauf in Schlachtordn. . . 89<sup>3</sup> *SE* 190<sup>4</sup>; fylkingar-armr, *m. Flügel der Schl.* 89<sup>4</sup>

fylkir, *m. Anführer*; fyr því er fylkir kallaðr konungr, at hann skipar í fylkingar herliði sínu *SE* 512<sup>16</sup>; fylkiru. hersir ('dux') *MunchCl I*, 165 ff. fylkja (*kt*), in Schlachtordnung aufstellen Jem (einum) þeir fylkja liðinu 31<sup>3</sup> 77<sup>6</sup>; vertheilen, Platz anweisen Attila konungr tekr vel við sínum mágum ok er þeim fylkt í hallirnar 217<sup>17</sup>

fylla (*ld*), füllen, anfüllen *Etw* (eitð) mit *Etw* (af einu) fylla belginn af rauðu gulli 22<sup>7</sup> trog fylt af slátri 6<sup>4</sup> fylla skó af vatni 242<sup>14.25</sup> skjöld fullan af rauðu gulli sem mest fær þú fylt 222<sup>32</sup> fyldist skipist undir þeim (af vatni) 182<sup>14</sup> vgl fyllir (*d. i. fyllist*) alt þetta skip 211<sup>21</sup>; sättigen *Fs* 72<sup>22</sup> von einem habgierigen Menschen: seint munu þín augu fyld verða á fénu *Gþ* 48<sup>15</sup>; erfüllen, bethätigen fyllandi þat alt með verkum 243<sup>15</sup>; fylla lög ok lof 'leges constituere'

*Lrþ* 213<sup>12</sup> f. lögrétta vollzählig machen *ebd* 215<sup>25</sup> f. uppsögu erfúlen, ergänzen, stützen *ebd* 216<sup>5</sup>

-fylla (*richtiger* -filla, *von* fell, *n.*) *s:* filla, *f.*

fyls-enni, *n.* Fohlenstirne, *im* Beinamen: Öundur fylsenni *Gþ* 41<sup>14</sup>

fyr (od. fur) od. fyri od. fyrir, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. vor, für; vom Orte (wo? wohin?) var* grind fyrir borghliðinu 5<sup>19</sup> hann gékk fyrir jarlinn 145<sup>8</sup>; *von der Zeit* fyri fám vetrum 154<sup>34</sup> þeirra es váru fyri vart minni 108<sup>12.14</sup>; *vom Grunde* fyrir því *deswegen*, fyrir því at . . weil, fyrir sakir *m. gen. (s: sök, f.)* fyrir þat sama eben deshalb 212<sup>30</sup>; *anstatt, zum Ersatz (s: bót, boeta, gjalda); mit dat. comm. od. incomm.* Jem zum Nutzen od. zum Nachtheil, *in:* biðja fyrir sér *u. a., in:* únfáa málit fyrir einum, drepa, eyða, sitja *f. einum u. a.; in Verbind. mit Adverb.* - an *m. acc:* fyrir austan, *f. norðan, f. sunnan, f. vestan im Osten von . .* 37<sup>11</sup> 99<sup>24.25</sup> 103<sup>5.6</sup> fyrir utan ohne 98<sup>21</sup>; *in Zusammensetz. mit Verben* hat fyrir die Bedeutung des Vernichtens, Verderbens ('ver-') *s: d. folg. WW.*

fyrir-ætlun, *f. Vorhaben, Plan* 203<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>3</sup>

fyrir-bjóða, *stv. verbieten* Etw (eitt) fyrirbaud hann alla hindrvitni 244<sup>18</sup> fyrirbaud hann at heyra 245<sup>3</sup>

fyrir-boðan, *f. Vorzeichen* fyrirboðan stærri tíðinda *Eb* 13<sup>6</sup>

fyrir-boðning, *f. Verbot, d. h. das was verboten ist (opp: leyfi)* *SE* 594<sup>2</sup>

fyrir-boðsmaðr, *m. Fs* 52<sup>20</sup> *s:* boðs-maðr, *m.*

fyrir-búnaðr, *m. Vorbereitung* er nú mikill fyrirbúnaðr í borg Susa 216<sup>31</sup>

fyrir-burðr, *m. Vorfall, Begebenheit* *Eb* 13<sup>4</sup>-78<sup>1</sup>

fyrir-farask, *stv. auf dem Wege Gefahr nehmen, verunglücken* 278<sup>16</sup>

fyrir-furða, *svv. ein Vorzeichen sein von Etw (um eitt)* þat skal fyrirfurða um burðamuni *Fs* 125<sup>31</sup> (*vgl* furða (að) anzeigen Etw (einu) þvíat illu mun furða, ef . . *Fms* II, 194<sup>14</sup>)

fyrir-gefa, *stv. verzeihen* Jem (einum) 139<sup>3</sup>

fyrir-gera, *svv. verscherzen, verlieren* Etw (einu) hafa þeir fyrirgört allri eigu sinni 85<sup>10</sup> fé sínu 277<sup>15</sup> lífi *Fbr* 18<sup>17</sup> sínu máli (*seine Sache*) við guð 237<sup>26</sup>

fyrir-heit, *f. Verheissung* fyrirheit kennimanna *Eb* 92<sup>13</sup>

fyrir-koma, *stv. zuvorkommen* Jem (einum) *in* Etw (á einu), *ihn übertreffen, durch Besiegung zu Schanden machen* ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> 196<sup>33</sup> verderben Jem (einum) með slíkum villum fyrirkoma þeir mörgum úvitrum mönnum 236<sup>27</sup>; *verlieren* Etw (einu) engu fyrirkoma nema lífi eða limum (*Alles bis aufs Leben . .*) 288<sup>16</sup>

fyrir-kunna (-kunna), *verübeln* Jem (einn) Etw (eins), fyrirkunnt oss eigi várrar framgirni verübelt uns nicht unsere Kühnheit *Oh* 91<sup>29</sup> zürnen ef bónda mínum mislíkar ok (hann) fyrir kann, at ek . . . 293<sup>11</sup>

fyrir-láta, *stv. verlassen* Etw (eitt) hafna ok fyrirláta 236<sup>22</sup> at fyrir-láta svá göfugligan ok góðan (*deum*) 238<sup>30</sup> unterlassen, abstehe þú fyrirletr at þjóna . . . 235<sup>24</sup>

fyrir-liggja, *stv. vorliegen, vorhanden sein* guð skapaði alt af engu fyrirbyggjandi efni *d. h. aus Nichts* 237<sup>23</sup>

fyrir-líta, *stv. (vorbei-sehen) verachten* f. at tigna þá *negligere honorare eos* 237<sup>4</sup> eigi er þat nafn fyrirliðanda 252<sup>16</sup>

fyrir-maðr, *m. Anführer* gjöra einn at fyrimanni *Gþ* 45<sup>19</sup>-46<sup>6</sup> *angesehener, vornehmer Mann* 134<sup>4</sup>

fyrir-muna (-munda), *missgönnen* Jem (einum) *Etw* (eins) nógir munu þér goðorðs fyrimuna *Fs* 68<sup>5</sup>

fyrir-skyrta, *f. Schürze, Schurz* kasta einum eitt í fyrirskyrtu 178<sup>32</sup>

fyrir-sát, *f. d. Liegen im Hinterhalt* *Gþ* 61<sup>7</sup> bjóst hann við V. mann í fyrirsát við Hrolleif *Fs* 33<sup>4</sup> (*ebd* 162<sup>10</sup>)

fyrir-sögn, *f. Satzung, Bestimmung* f. lögmanna *Lrþ* 213<sup>23</sup>

fyrir-staða, *f. das vor Jem Stehen, um ihn zu vertheidigen, Vertheidigung* *Vsl* 146<sup>17, 21, 23</sup>

fyrir-verja, *swv. sich vorsehen* þykkir betri fyrirvarinn *videtur melior qui praeviderit* *Fs* 65<sup>3</sup>

fyrn, *n. pl. s: firu*

fyrnast (nd), *alt werden, in Vergessenheit gerathen* *Tgj* 213<sup>18</sup>

fyrnd, *f. Alterthum, alte Zeit* siðr í fyrndinni *Eb* 126<sup>7</sup>

fyrnska, *f. Zauberkunst* hon var margkunnandi á fyrnsku ok fróðleik *Fs* 131<sup>12</sup> *Fbr* 99<sup>19</sup>

fyr, *adv. comp. vorher, früher* sem fyrr er ritit 64<sup>26</sup> 96<sup>5</sup> eigi sá ek þik slíkan fyrr 115<sup>24</sup> *m. dat: fyrr* var þat mörgum öldum *vor vielen Jahrhunderten* *SE* 40<sup>5</sup>

fyrri, *adj. comp. der frühere* hinn fyrra dag *pridie* 20<sup>15</sup> 80<sup>24</sup> í hinu fyrra sinni *das vorige Mal* 7<sup>24</sup> í fyrra (*d. i. ár*) *vorm Jahre* 190<sup>3</sup>

fyrri, *adv. comp. = fyrr; setja* þá fyrri 257<sup>4</sup> 196<sup>12</sup>

fyrnum, *adv. einst* tíðindi þau er fyrrum höfðu verit *SE* 202<sup>7</sup>

fyrst, *adv. s: fyrstr, adj.*

fyrsta, *f. Anfang* í fyrstunni *Anfangs* *Fs* 178<sup>32</sup> *Eb* 57<sup>3</sup>

fyrstr, *adj. superl. u. num. ord. erster, vom ersten* Hóla-bischof hann var fyrstr til stóls at Hólum 109<sup>32</sup>; fyrstr, *adv. zuerst, vor Allen* hann var fyrst at mildi . . . 28<sup>12</sup> *Anfangs* Íslendingabók görða ek fyrst biskupum órum 98<sup>16</sup>; fyrst í stað *vor der Hand, fürs Erste* *Fs* 87<sup>12</sup>

fýsa (st), *Lust machen* Jem (einn) *zu Etw* (eins) hann kvað, þat mundu fýsa menn þangat-farar 103<sup>17</sup> *Fs* 87<sup>22</sup>; fýsir *es gelüstet* Jem (einn) fýsir þik ekki í brott héðan? 241<sup>16</sup>; fýsaz *Lust haben nach Etw* (eins *od. til eins*) *Etw wünschen* (*s: fundr, m.*) 93<sup>25</sup>

fýsi, *f. Neigung, Lust* *zu Etw* meirr af forlögum, en (af) fýsi *Fs* 23<sup>12</sup>

fýsiligr, *adj. annehmbar, verlockend* honum þótti fýsiligt 121<sup>5</sup>

fýst, *f. = fýsi; hann kvað sér fýst á at vita, hvárt . .* *Fs* 22<sup>3</sup> hans fýst sjálfs *seine eigenste Neigung* *Oh* 22<sup>35</sup>

fýst *Krs* 8<sup>20</sup> *u. ö. d. i. fyrst*

fýstr *Krs* 9<sup>22</sup> *u. ö. d. i. fyrstr*

## G

gá (gáða), *Acht geben auf* -, *sich kümmern um Etw* (eins), þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> hann gáði sœmdar sinnar *Oh* 16<sup>35</sup>

-gá (od. gó), *f. Spott, Hohn, in: goðgá*

gabb, *n. Narrheit kasta á brott þessarri glennu ok gabbi* 236<sup>29</sup> *Spott, Hohn gabb ok háð* 245<sup>19</sup> annathvært til háðs ok gabbs eða (*aut*) til sœmdar 254<sup>23</sup> gera sér eitt at gabbi ok at gamni *Oh* 78<sup>18</sup>

gabba (að), *zum Narren halten Jem* (einn) 77<sup>9</sup> ekki hafa menn þat mjök plagat hér til at gabba mik *Fs* 159<sup>31</sup>

gadd, *n. (od. gaddr, m.) Stachel, Spitze, vom Scorpion þat hefir gadd í aptan Alex* 168<sup>6</sup>; *in: gadd-hjalt, n. Schwertgriff mit Spitzen (statt der Parier-eisen) Eb* 15<sup>27</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup>

gæfa, *f. Glück ef gæfa vill til Fs* 131<sup>4</sup> reyndr bæði at viti ok gæfu *ebd* 54<sup>16</sup> bera gæfu *glücklich sein in Etw* (til eins) *Eg* 8<sup>10</sup>-21<sup>14</sup>-146<sup>5</sup>; *in Sprchw* 'sitt er hvárt, gæfa eða gjöfugleikr' *Glück und Geschick sind verschiedene Dinge Grett* 82<sup>7</sup>

gæfi, *f. = tó gefa, f. in: gaum-gæfi*

gæfu-maðr, *m. der, dem es wohl u. glücklich ergeht Fs* 7<sup>29</sup>-115<sup>13</sup> *Fbr* 4<sup>9</sup>-48<sup>17</sup>

gæfu-samliga, *adv. feliciter mér féll svá gæfusamliga, at guð með sinni miskunn hefir mik . . frjálsat ich war so glücklich durch Gottes Gnade erlöst zu werden* 239<sup>15</sup>

gægjast (gð), *mit dem Blick nach Etw hinschielen, ihn über Etw gleiten lassen gægðist hann upp á ársalinn Eb* 99<sup>16</sup> g. inn yfir skálann *Grett* 84<sup>2</sup> fór hon nú yfir (*mit den Augen*) at honum ok gægðist *ebd* 170<sup>18</sup>

gær (od. gjár), *adv. in: í gær (í gjár) gestern* 154<sup>16</sup>; *í gær-kveld gestern Abend Fbr* 33<sup>21</sup>

gæra, *f. Schaffell mit der Wolle darauf fé skal vera . . í ullu eða í gærum 'in lana vel pellibus vellere hispidis' 269<sup>10</sup> Tgj* 208<sup>11</sup>-209<sup>19</sup>-210<sup>25</sup>; *lamba-gærun, pl. Grág II, 192<sup>19</sup>*

gæta (tt), *Acht geben, aufpassen; hann liggr nú ok gætir, ef . . 4<sup>27</sup> mit at od. til: gæta at, hvárt rétt væri skotit 195<sup>9</sup> til gæta 92<sup>23</sup> 247<sup>27</sup> þat er líkast, at gipta fylgi ráði hans, ef til er gætt wenn man darauf achtet Gþ* 46<sup>21</sup>; *auf Etw* (eins) skaltu ganga upp ok IV menn með þér, en aðrir skulu gæta skips *auf d. Schiff Acht geben, es beobachten* 191<sup>2</sup> 50<sup>13</sup> 253<sup>12ff.</sup> mun hverr annars bezt gæta *beobachten* 83<sup>13</sup> gæt þín, meðan þú ert í Húnaalandi *cave! nimm dich in Acht* 213<sup>10</sup> gættu hesta okkarra *gieb auf unsre Pferde Acht Fs* 88<sup>17</sup> þeir létu myrkrit gæta sín *sie überliessen es der Finsterniss sie zu schützen Fs* 85<sup>22</sup> *ähnl. Gþ* 69<sup>11</sup>-78<sup>17</sup>

-gæti, *n. in: á-gæti*

-gætr, *adj. in: á-gætr, nær-gætr, sjáld-gætr*

gæzla, *f. Beaufsichtigung (svína-gæzla Fs* 71<sup>23</sup>) fœða (*educare*) einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>28</sup> eiga eitt undir gæzlu eðr trúnaði Þunnar *SE* 100<sup>1</sup> hirðmaðr þýðisk svá sem hirzlu maðr

ok gæzlu (-maðr): hirðm. bedeutet so viel als Bewacher u. Beaufsichtiger 253<sup>10</sup>

gafl, n. 'Giebel' (?), Endwand in einem Hause (= gafi-veggr, m. Nj 197<sup>7</sup>) var þar þekjan fallin af gafinum Nj 209<sup>3</sup>; in: hús-gafl gaflað (d. i. gafi-hlað Hdv 352<sup>4</sup>), n. Breterbekleidung innerhalb der Giebelwand 133<sup>30</sup>

gafurlegr 291<sup>1</sup> d. i. göfugligr, adj.

1. gagn, n. Vortheil (opp: mein) Lxd 216<sup>22</sup> An 173<sup>4</sup> 179<sup>5</sup> mætti mér verða at þér gagn ich könnte Vortheil von dir ziehen Fs 7<sup>17</sup>; opes, divitiæ: herjaði þar, tók . . klæði ok aðra gripi ok gögn búanda 71<sup>24</sup> Sieg: í hverri orrostu fékk hann gagn 38<sup>7</sup>; gögn, pl. argumenta, Beweismittel 268<sup>25</sup> 273<sup>20</sup>

2. gagn-, contra, entgegen-, nur in Zusammensetzungen z. B. gagn-kvöð, gagn-staðl., gagn-vart u. a.

gagn-dagr, m. s: gang-dagr

gagn-kvöð, f. 'evocatio contraria' Vsl 179<sup>12</sup>

gagn-leiði, n. der kürzeste Weg, compendium viae fara gagnleiði Fs 180<sup>1</sup> fara þar er mest verðr gagnleiðit í Persia Alex 92<sup>13</sup>

gagn-orðr, adj. treffend in der Rede gagnorðr ok skjótorðr 112<sup>24</sup>

gagn-samr, adj. einträglich, Vortheil bringend hann var eigi fémikill ok hafði þó bú gagnsamt Eb 18<sup>2</sup> gott bú ok gagnsamt Fbr 83<sup>13</sup>

gagn-sök, pl. -sakir, f. Vertheidigungsgründe Fs 74<sup>33</sup>-125<sup>7</sup> Grett 191<sup>13</sup>

gagn-staðligr (od. -stöðligr), adj. widerstreitend, widersprechend öllum várum síðum gagnstaðligr 235<sup>26</sup> alla stund hefir þú mér verit gagn-stöðligr Fs 172<sup>7</sup> orð gagnstaðlig voces contrariae, Worte der verschiedensten Bedeutung SE 622<sup>10</sup>

gagn-vart (od. -vert), adv. gegenwärts, gegenüber m. dat. 17<sup>12</sup> 66<sup>9</sup> Fs 148<sup>23</sup> sitja g. einum Eg 63<sup>22</sup>-84<sup>23</sup> hon lætr setja sinn stól gagnvart konungi 222<sup>19</sup> lét hon gjöra rekkju gagnvert dyrum Gþ 72<sup>20</sup>

gala (gól), singen völva gól galdra sína yfir Þór 15<sup>7</sup>

galdr, galdrs, pl. galdrar, m. Zaubervied (Gr Myth 987); Odin lehrte með rúnnum ok ljóðum þeim er galdrar heita; fyri því eru æsir kallaðir galdra-smiðir 41<sup>25</sup> gala galdra 15<sup>7</sup> galdrar ok forneskja Grett 187<sup>14</sup> galdrar ok gjörningar 244<sup>14</sup> hann var fjölkunnigr ok hinn margvísasti ok gjörði margt með göldrum Hdv. Isf 45<sup>20</sup> — vgl Maurer, isl. Volkssagen 3. 332 ff. u. Bekchr. II, 134 ff.

galdra-kinn: incantationum genae (?) im Beinamen: Þorgríma g. Eb 25<sup>21</sup> galeið, f. eine Art Kriegsschiff (mlat: galeida vgl Diez, Wb 160) vera á galeiðum við her Hdv 394<sup>17</sup> Fms VI, 134<sup>20</sup>-168<sup>14 ff.</sup>

gálgi, m. Galgen þá lét Jörmunrekr taka son sinn ok leiða til gálga 27<sup>13</sup> þeir reistu honum gálga ok ætluðu at hengja hann Fbr 3<sup>21</sup>

galinn, adj. wüthend; von einem Ochsen hann varð galinn 57<sup>27</sup> von Berserkern Eb 38<sup>25</sup> hans menn váru galnir sem hundar eðr vargar 41<sup>7</sup> þeir géngu þar hart fram svá sem óðir ok galnir væri Fms I, 44<sup>22</sup>

galli, m. Fehler, Schaden en nú er orðinn galli á gjöfinni der Werth der Gabe hat jetzt verloren GrhM II, 648<sup>4</sup>



- galti, *m. Borgschwein, majalis* Fs 71<sup>25</sup>-72<sup>16</sup> galta (*d. i. gelti, vorher tödugöltr*) Fs 141<sup>7</sup> (4) *s: göltr, m. u. gyltr, f.*
- gamall, gömul, gamalt, *alt (opp: jung, vgl forn, adj.) láta vera í friði gamlan mann* Fs 152<sup>33</sup>-160<sup>15</sup> hann varð all-gamall 55<sup>6</sup> VII vetra gamall 36<sup>15</sup> gamall siðr 187<sup>17</sup>; *Sprchv* 'þat er opt gott er gamlir kveða' (*aus den Hávamál, str. 134*) Fms III, 97<sup>7</sup>
- gamal-menni, *n. Greis, alte Leute um konur eða börn eða amal-menni* 84<sup>9</sup>
- gamal-ærr, *adj. 'delirus prae senectute' von einem alten, wahrsagenden Weibe (kerling)* 127<sup>1</sup> Eb 117<sup>29</sup>
- gamal-órar, *f. pl. d. kindische Benehmen eines Greisen virða einum eitt til gamalóra Jem Etw als kind. Rede od. Handlung eines Greisen auslegen* Eb 116<sup>11</sup>
- gamals-aldr, *m. Greisenalter á gamalsaldri als Greis* Eg 4<sup>15</sup>
- gaman, *n. Freude, Vergnügen, Unterhaltung þat var helzt gaman Helgu, at . . die grösste Freude für H. bestand darin, dass . . 166<sup>17</sup> varð mönnum mikít gaman at þessu 141<sup>5</sup> henda gaman at einu Freude an Etw finden 135<sup>24</sup> gera sér gaman af einu dass. 293<sup>18</sup> tala sér gaman sich durch Gespräch vergnügen, unterhalten 51<sup>30</sup>*
- gaman-ræða, *f. frohes, unterhaltendes Zwiegespräch (bei Tische:) gleði ok.gamanræður (opp: skaup eðr atyrði)* Fs 72<sup>6</sup>
- gang, *n. Gang, Weg honum voru göng kunnig Svafld 116<sup>13</sup>; in: til-gang*
1. ganga (gékkl), *gehen; gakk hingat ok sit hér 217<sup>30</sup> gengit er hjá úti es ist, wird draussen vorbeigegangen 192<sup>7</sup> hann var genginn erinda (od. nauðsynja) sinna er var gegangen wegen seiner Geschäfte (d. h. um seine Nothdurft zu verrichten) Fs 75<sup>22</sup> gehen, üblich sein, gelten lög þau er gengit höfðu fyrr með ásum 42<sup>15</sup>; — ganga á losgehen auf Etw, feindl. at þér hafit gengit á með kappi ok ágirnd sich auflehnen 288<sup>9</sup> gangast á auf einander losgehen siðan gangast á fylkingar ok varð þar brátt orrusta mikil Eg 113<sup>4</sup> ganga á lagit dem Stosse, Hiebe entgegenrennen hann lagði ígegnum Örn, en Örn gekk á lagit Gþ 62<sup>6</sup>-56<sup>14</sup>-78<sup>22</sup> ganga á trú eins sich Jem mit unbedingtem Vertrauen überlassen því munda ek svíkja mína mága er þeir hafa gengit á mína trú 221<sup>9</sup> ebenso ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>; ganga af abgehen, deficere þá er af þeim gengr berserksgangrinn: wenn sie ihre Bers.-wuth verlässt Eb 48<sup>7</sup> stafirnir þeir er af ganga die in Alphabete fehlen 256<sup>11</sup> abgehen, als Ertrag landskyldir þær er af hafa gengit die erhoben wurden, eingingen 294<sup>16</sup>; ganga aptr umgehen (von einem Gespenst *s: aptr-ganga, f.*) Fs 131<sup>17</sup>-144<sup>6</sup>; ganga at . . od. gangast at auf einander losgehen (von Kämpfenden) siðan gúngust þeir at ok bördust frœknliga allir 163<sup>19</sup>; gengr eptir: es geht in Erfüllung 127<sup>2</sup> Fs 146<sup>15</sup>; ganga frá verlieren Etw (einu) sumir munu ganga frá öllu fénu büssen ihr ganzes Vermögen ein 134<sup>26</sup>; ganga fyrir in: láta eitt hendi fyrir ganga Etw aus der Hand lassen Lxd 202<sup>25</sup>; ganga í gelten -, Ersatz sein für gekk silfr í allar stórskuldir alles konnte in Silber bezahlt werden Grág II, 192<sup>7</sup>; ganga ígegn eingestehen Vsl 154<sup>23</sup> anerkennen þsk 41<sup>4</sup> gangast ígegn zuwiderhandeln,*

- widersprechen* at vér látim . . eigi þá ráða es mest vilja í gegn gangask 105<sup>27</sup>; ganga með *unterstützen*, *befürworten* ok gékk mest með þessu þormóðr u. *Thorm. war es besonders, der diess unterstützte* Eb 74<sup>16</sup> g. með barni *schwanger sein* 270<sup>20</sup> gékk þeim með mikilli mæði (*var: gjörðist mikil mæði með þeim*) *sie wurden sehr müde* Fs 146<sup>32</sup>; ganga á mótt einum *widersprechen, befeinden* Jem 285<sup>24</sup>; ganga næst einum *Jem unmittelbar folgen an Bedeutung, Werth udgl* sá maðr (Njáll) hefir nú á brott komizt, er næst gengr Gunnari at Hl. um alla hluti 134<sup>22</sup> hann gékk næst honum um allan vaskleik Gþ 45<sup>12</sup>; ganga til ríkis *die Regierung antreten* Fs 119<sup>17</sup> Eb 3<sup>9</sup> gengr til es geht dahin, hat seine Ursache in . . ok gengr þat til, at . . und die Ursache ist, dass . . 239<sup>22</sup> hvatki er honum gengr til þess was es auch sei was ihn dazu bewegt Vsl 148<sup>10</sup>-155<sup>5</sup>; ganga út *ausgehen, zu Ende gehen, verlaufen* gékk hon (veizlan) út með enni mestu sömd Fs 11<sup>29</sup>; ganga við *eingestehen, zugeben* Etw (einu) Fs 115<sup>6</sup> nú skal ok við ganga, at . . Fs 40<sup>30</sup> mun ek ganga við faðerni þínu *ich will mich als deinen Vater bekennen* Fs 69<sup>7</sup> (ebd 67<sup>16</sup>) þér lízt vel á . . hitt at ek ganga við frændsemi þinni Fs 68<sup>16</sup> við gangast *concedi, an-, aufgenommen werden* þessi skipan mun hér ok við gangast Fs 77<sup>19</sup> vgl ei mundi kristni við gangast á Íslandi Lxd 180<sup>4</sup> gengst einum hugr við eitt *Jem lässt sich in seinem Sinne zu Etw bestimmen* Eb 96<sup>17</sup> Lxd 232<sup>22</sup> Þj 356<sup>9</sup>; gengr yfir einn es ergeht über Jem, als dulden- den hann kvað eitt skyldu yfir þá ganga . . dass Eins, ein Schicksal über sie ergehen, sie treffen sollte Gþ 50<sup>19</sup> vgl An 104<sup>3</sup>
2. ganga, f. *das Gehen, der Gang* þá brugðu konur göngu sinni 'in diversa secedentes' ok hjuggust til heimferðar 157<sup>16</sup>; vera í göngu (með einum) *im Gefolge von Jem sein* þeir voru VII saman í göngu Fs 85<sup>17</sup>; taka göngu á sik *sich auf die Beine machen* tók hann á sik göngu ok fór til þess er usw Fbr 101<sup>13</sup>; in: frá-, meðal-, upp-, út-ganga gang-dagr (od. gagn-d.), m. der 25. April Krþ 30<sup>12</sup>; gangdagar Christi Himmelfahrts-tag nebst den drei vorausgehenden Tagen, gangdaga-vika Himmelfahrtswoche Krþ 29<sup>8</sup>
- gaugr, m. *das Gehen, der Gang* ríða hesta (ok) temja bæði við gang ok við hlaup 51<sup>1</sup> var gangr himintungla újafn SE 6<sup>3</sup>; = framgangr *Auszeichnung, Ehre* þótti þeim Hallfredr hafa ofmikinn gang af konungi Fs 95<sup>25</sup> vgl ShI II, 51\*\* (ebenso Fms II, 54<sup>11</sup>); heftige, starke Bewegung (s: elds-g., sjóvar-g., vatns-g.) svá mikill gangr at aþtrgöngum hans Eb 61<sup>25</sup>-114<sup>19</sup>; Abtritt (= kamarr, m.) Grág II, 187<sup>14.15</sup>
- gap, n. *hiatus, d. Klaffen* (in: Ginunga-gap SE 42<sup>9</sup>); *das Benekmen eines thörichten Menschen* (eines gapandi) fara með hlátri ok gapi Nj 220<sup>1</sup> vgl: gapuxi, m.
- gapa (pt), *das Maul aufsperrn* úlfrinn gapti ákafliga SE 112<sup>18</sup> með gapanda munn ebd 188<sup>18</sup> sigla eigi at landi með gapandi höfðum né gínandi trjónu svá at landvættir fældist við Ísl I, 334<sup>25</sup> Maurer, Beitr. 144, Ann. u. Graag. 17<sup>b</sup> n. 37
- gapuxi, m. *wer voreilig, unbesonnen handelt, Faselhans* málugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi Fs 71<sup>5</sup>

garðr, garðs, pl. -ar, m. der *Wall* (*Zaun, Mauer*), womit das Gehöft umschlossen wird garðar háfir ok grindr stórar SE 106<sup>6</sup> s: garðs-hlið, n.; der innerhalb des Walles die Häuser des Gehöftes umgebende Raum; das Gehöft; — 'Garten' in: apaldrs-garðr, gras-garðr; — Garðar = Garða-riki d. i. Russland í Görðum austr 286<sup>14</sup> Tgj 212<sup>7</sup>

garð-seti, m. das Ende der auf dem heygarðr aufgesetzten Heuhaufen (GrhM I, 731, n. 52) Eb 67<sup>21</sup>

garðs-hlið, n. Hofthor 223<sup>31</sup> Fs 108<sup>27</sup> Gþ 64<sup>16</sup>

garmr, m. Hund s: festar-garmr

garn, n. Garn (s: spinna) Eb 32<sup>8,19</sup>

garpligr, adj. der das Aussehn eines garpr hat Eb 120<sup>19</sup>

garpr, garps, pl. -ar, m. ein tüchtiger, tapferer Mann hann var bæði mikill ok sterkr ok garpr enn mesti 183<sup>22</sup> Fs 45<sup>7</sup>-126<sup>29</sup> vom Grettir Ásmundarson: hér höfum vér mikinn garp at velli lagt Grett 187<sup>3</sup>

gás, pl. gæss, f. Gans þá galt hann gagl fyr gás anserculum pro anserere Fms IV, 202<sup>4</sup>; heim-gás, f. zahme Gans Grett 23<sup>5ff.</sup>

1. gat, n. Loch stórt gat á miðjum bálkinum Fms III, 217<sup>13</sup>

2. gát, n. das was man nimmt (getr), von Speise und Trank, cibus, alimentum s: Subj. Egilss.; in: mun-gát

3. gát, pl. gætr, f. Aufmerksamkeit hafa gætr á einu Lxd 204<sup>15</sup>

1. gata, f. Weg, Strasse Fs 59<sup>15</sup> 116<sup>2</sup> hlaupa yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup> engi skal barn bera á götur út . . hinaus auf die Strasse 271<sup>20</sup> höggva götu sich eine Gasse durch die Feinde hindurchhauen 231<sup>6</sup> gata himinríkis, g. helvitis Weg zum Himmel, zur Hölle 285<sup>22</sup>

2. gáta, f. Räthsel ('aenigma' = gáta SE II, 180<sup>11</sup>), z. B. König Heidrek zu Gest: þú skalt bera upp gátu þá er ek kann eigi ráða usw Fas I, 464<sup>29</sup> vgl: Getspeki Heiðreks konungs, Catal p. 88 u. 108

gatna-mót, n. Kreuzweg hann sat hjá gatnamóti Fs 138<sup>15</sup>

gátt, pl. -ir, f. Thüre, d. i: Thüröffnung; innan gátta innerhalb der Thüren d. h. des Hauses (opp: utan gátta) ræna fé öllu því er innan gátta var Eb 110<sup>27</sup>; var hnigin hurð á gátt der Thürflügel war geneigt nach d. gátt d. h. die Thüre stand halb offen Gisl 29<sup>19</sup>

gaukr, m. Kukul SE 376<sup>13</sup>; in: Gauka-þórir 94<sup>28</sup>

gaum-gæfi, f. Aufmerksamkeit með gaumgæfi til hlýða Barl 75<sup>20</sup>; in: úgaumgæfi

gaumr, m. Aufmerksamkeit, Sorge gefa gaum at einu auf Etw achten, sich um Etw kümmern ekki skulu menn gefa at slíku gaum 145<sup>25</sup> at því gaf hann engan gaum das liess er unberücksichtigt Fs 35<sup>22</sup> hverr gefi gaum at, hvert hann . . . 83<sup>21</sup> 52<sup>5</sup> auch mit um c. acc: gefa gaum at um stöður sínar 92<sup>7</sup>

gaupn, f. d. hohle Hand hon sá í gaupnir ok grét Vpnf 21<sup>1</sup> Oh 13<sup>12</sup>

geð, n. Sinn; falla (od. fallast) í geð anmuthen Hgv 60<sup>6</sup> Band 9<sup>15</sup>-26<sup>17</sup>

gefa (gaf), geben Jem (einum) Etw (eitt); veihen þenna svein gaf Þórólfr Þór vin sínum ok kallaði hann Þorstein Eb 8<sup>29</sup>; fortígeven, verheirathen ek var ung gefin Njáli 132<sup>14</sup>; háuf: gefr þeim byr dat ús ventum sie bekommen Fahrwind ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> ohne byr: ef þeim gæfi til Svíþjóðar Fs 91<sup>31</sup> gefr þeim í

brott *sie können fortfahren* ebd 91<sup>32</sup>-92<sup>1</sup> u. ö.; — gefa sér od. gefast *sich geben d. h. sich zeigen, bewähren* nú mun oss gefa (*licere*) til at reyna oss ok þykki mér nú ráð at hverr gefist eptir efnum *Fs* 47<sup>34</sup> hversu gáfust þér þeir hinir . . . ? *Eb* 28<sup>23</sup> *sich aufführen*, gef. vel, illa von *Menschen* *Fs* 64<sup>20, 24</sup>-120<sup>20</sup> von einer Waffe (*Axt*) hon hefir opt vel gefúzt *sie hat sich oft bewährt* 182<sup>4</sup> gefast illa *schlimm werden, schlimmen Ausgang haben* mun þat illa gefast við (*bei*) ofsa föður míns 172<sup>2</sup> 'gefst illa újafnaðr' *Unrecht bringt Unglück* *Grett* 146<sup>4</sup> 'illa gefast ill ráð' *dass. Fs* 6<sup>15</sup>; — gefa á zulegen (*Holz zum Feuer*) *Eb* 47<sup>11</sup>; gefa sér at (*od. um*) *sich kümmern um -*, *Rücksicht nehmen auf* - hann gaf sér eigi at *Fs* 44<sup>22</sup> hann gaf sér fátt um er machte *sich wenig daraus* *Fs* 4<sup>4</sup>; gefa upp vergeben, *condonare* *Fs* 97<sup>10</sup> vgl at þeim sé hér ríki alt upp gefit *freigegeben, zugestanden, bewilligt* ebd 12<sup>11</sup> *aufgeben, verzichten* hann vildi upp gefa þat er þeir höfðu fengit af fénu *Fs* 136<sup>8</sup> gefast upp *sich ergeben* (*dem Feinde*) *Eg* 36<sup>2, 23</sup> gefa við *dagegen geben* *Etw* (*eitt od. einu*), als *Zahlung* *Fs* 85<sup>29</sup> *Eb* 16<sup>12</sup>

gegn *in*: í gegn, *adv. u. praep. m. dat. entgegen, zuwider*; ríða í gegn *einum Jem entgegenreiten* 205<sup>30</sup>; mæla í gegn *contradicere* 103<sup>33</sup> (*bloss* gegn 109<sup>15</sup>) mæla í gegn ok neita 103<sup>34</sup> vera í gegn *einum adversari alicui* 277<sup>6</sup> *Vsl* 148<sup>13</sup> gangask í gegn *sich bekämpfen* 105<sup>27</sup>; hafa í gegn *benutzen zu Etw* (*einu*) andvirki þat er hann þarf ígegn at hafa viði . . (*zum Holze d. i. zur Heimschaffung des Holzes*) *Krþ* 24<sup>25</sup> und 24<sup>22</sup>

gegn, *adj. 'cordatus' angemessen, tüchtig* hann var gegn ok öruggr *Fs* 129<sup>11</sup> sannorðr ok gegn *Band* 28<sup>20</sup>; *geeignet, passend* hvat gegnast muni (*vera*) í þessu máli *Lxd* 80<sup>15</sup> fór hann þar á land, sem honum þótti gegnast *Grett* 188<sup>10</sup>

gegna (*nd*), *passen zu Etw* (*einn*), *convenire, respondere; berechtigt sein zu Etw* (*einu*) gegna börn beggja (*patris et matris*) arfi 276<sup>13</sup> *verpflichtet sein zu Etw* þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna *d. h. die, welche nicht das Thinggeld zu zahlen brauchten* 109<sup>4</sup> gegna kostnaði *die Kosten entrichten* *Vsl* 160<sup>13</sup>; *entsprechen, ausmachen* *Etw* (*einu*) en heilum vikum gegndi í II misserum 101<sup>26</sup>; *oft in der Verbind: hverju gegnir womit stimmt es, wie verhält es sich, was hat es zu bedeuten* Högni er mjök reiðr ok vita eigi hverju gegnir 221<sup>24</sup> hann spurði hverju þat gegndi *was der Grund davon wäre* *Fs* 131<sup>15</sup>-140<sup>25</sup> *SE* 208<sup>21</sup> hann kvað þat engu gegna er sagte, es sei unbegründet, er stellte es in *Abrede* *Lxd* 42<sup>28</sup> *Gisl* 85<sup>16</sup> ek ætla at tíðindum muni gegna (*bedeuten*) *Lxd* 272<sup>2</sup>; *passen, geeignet sein, gut oder übel, zum Nutzen oder Schaden gereichen*: g. vel 256<sup>23</sup> g. betr 89<sup>27</sup> *Hqv* 83<sup>3</sup> bezt 128<sup>18</sup> *Fs* 155<sup>1</sup> g. illa: hví illa mönnum gegndi at fara í úkunnn þing 102<sup>32</sup> g. verr *Fs* 134<sup>11</sup> þat er öllum oss gegnir verst *was für uns alle das Verderblichste ist* 126<sup>29</sup>

gegnt, *adv. gegenüber m. dat. gegnt útidrym* *Eb* 32<sup>27</sup> *gegenüber* yfir gegnt þeim á bekkinum sátu meyjar 138<sup>26, 28</sup> 157<sup>7</sup>; hon dró landit út á hafit ok vestr gegnt Óðinsey 40<sup>1</sup> koma gegnt *einum Jem gegen-*

über zu stehen kommen *Fs* 96<sup>14</sup>; geruðezu, von einem Lanzenwerfer hann hendir hart ok langt . . ok þó gegnt und zugleich so, dass er traf 194<sup>5</sup>

gegnum (*d. i.* gögnum) *od. í* gegnum, *adv. u. praep. m. acc. durch*; stóð spjótit ígegnum hann *Gþ* 56<sup>14</sup> ríða ígegnum (*näml. skálann*) hindurch reiten *Eb* 9<sup>7</sup> *vgl* gögnum er borat bjargit *u. bora gögnum bjargit SE* 222<sup>2.5</sup>

geifla (*að*), *schmatzen, kauen*; von Jem, der bei der Taufe Salz (*vgl* 'Salz der Erde') zu essen bekommt: gömlum kennum vér nú goðanum at geifla á saltinu *Fms II*, 243<sup>22</sup> *u. Krs* 25<sup>12</sup> *not. 1*

geiga (*að*), von der geraden Richtung abirren 'eigi veit, hvar óskytja-ör geigar' . . wohin der Pfeil eines schlechten Schützen abirrt *Fms VII*, 262<sup>24</sup>

geigr, *m. Schaden, Verletzung* ef þeir fá geig af vápnnum sínum 123<sup>17</sup> eldr stóð eigi til minna geigs en borgin öll myndi upp ganga der Brand beruhigte sich mit keinem geringeren Schaden, als bis -, als dass - 236<sup>16</sup>; von Zwietracht at þá væri búit við geig mikinn með þeim fedgum *Eg* 66<sup>6</sup>

geig-vænligr, *adj. was Unglück erwarten lässt* *Fms XI*, 132<sup>21</sup> *in*: ú-geigv.: sár úgeigvænligt gefahrlose, leichte Wunde *Hdv* 305<sup>6</sup>

geigurr, *adj. 'terribilis' Subj. Egúlss. in*: geigur-skot, *n. verderbliches Geschoss* skjóta geigurskot í lið vart 93<sup>14</sup>

geil, *pl. -ar, f. längliche Kluft* *Gísl* 136<sup>30</sup>; ein auf beiden Seiten eingehogter Weg *teygja rakkann í geilur nökkurar* 122<sup>17</sup>

geirr, *geirs, pl. -ar, m. Spiess* (geirr die ältere und edlere Bezeichnung für spjót, wie hjórr für sverð) lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>19</sup>

geir-varta, *f. männliche Brustwarze* *Fs* 145<sup>4</sup> *Gþ* 68<sup>28</sup>

geis, *n. gewaltsames, stürmisches Verfahren* illt mun mer þikkja geis þeirra Einarfirðinga *Fbr* 99<sup>2</sup>

geisa (*að*), 'cum impetu ferri' von einer wüthigen Frau hon geisadi mjök *Nj* 57<sup>4</sup> vom Uebermuthe guð sér hversu þeirra ofsi geisar hátt *SE* 8<sup>16</sup>

geisan, *f. = geis, n.*; at hann mundi sitja kyrr fyrir geisan ydvarri *Band* 25<sup>20</sup>

geisl (*d. i.* geistill), *m. Stock des Ski-läufers* hann styðr niðr skíða-geislinum 199<sup>12</sup>

geisli, *m. Strahl* hon (sólin) tekr at vitja austrs-ættar með vörnum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21 ff.</sup>

geit, geitar, *pl. geitr, f. Ziege* *SE* 128<sup>19</sup> *Krþ* 34<sup>1</sup> *Grág II*, 193<sup>27 ff.</sup>; geit-sauðir, *m. pl. Ziegen* *Grág II*, 194<sup>4</sup>

geit-skór, *m. Ziegenschuh*; von einem geschickten Bergkletterer, im Betnamen: Grímr g. 100<sup>27</sup> (*Maurer, Beitr.* 146)

gelda (*ld*), entmannen Jem (einn) gelda hest *þj* 345<sup>23</sup> von Menschen: rétt er at gelda göngumenn (!) *Grág II*, 203<sup>19</sup> *An* 184<sup>28</sup> *SE* 18<sup>6</sup> *Vsl* 148<sup>3</sup>

geld-fé, *n. oves non lactariae* (*opp: mál-nýta*) *Krþ* 25<sup>5</sup> *Eg* 221<sup>14</sup>

geldingr, *m. Hammel, verschnittener Schafbock* 172<sup>12</sup> *Gþ* 66<sup>4</sup>

geld-kýr, *f. taura*; davon (?): geldkýri im Beinamen: Ólafr geldkýri 289<sup>11</sup>

geldr, ppr. u. adj. castratus, sterilis öxi geldr (opp: graðr) Grág II, 193<sup>15</sup>; von weibl. Thieren: ohne Milch ær al- (od. alls-) geldar Grág II, 193<sup>21.30</sup> 194<sup>1.5</sup>; kýr geld-mjólk vacca sterilis quidem, sed lactans ebd 193<sup>14</sup>

gella od. gjalla (gall), ertönen; griðungr gall ákafíga hátt: brüllte Eb 117<sup>12</sup>-116<sup>27</sup> von einem Menschen hann stökk í lopt upp ok gall við Fms VII, 171<sup>4</sup> (auch gella (ld): var hans hljómr ok rödd, sem griðungr geldir Isl II, 170<sup>9</sup>)

gellini? in Beinamen: Arnjótr gellini 94<sup>28</sup>

gellir, m. von gellender, gewaltiger Stimme, im Beinamen: Þórðr gellir 102<sup>16</sup> vgl. gjallandi

gengi, n. Begleitung, Gesellschaft Nj 27<sup>16</sup> (s: án, adv.); Beistand, Hilfe gengi eðr liðsinni Fms V, 282<sup>29</sup> þú þíkkist nokkut þurfa várs gengis ebd 293<sup>18</sup>

genginn, ppr. in: hand-genginn

gengr, adj. gehbar d. i. was sich begehen lässt iss gengr Þj 356<sup>7</sup>; eiga gengt das Recht zum Gehen haben hann átti eigi kirkju-gengt er durftu nicht die Kirche besuchen Krþ 8<sup>23</sup>

ger- s: auch: gerv- od. gör- od. gjör- od. gjörv-

ger (d. i. gerva), adv. genau, vollständig; gerr, comp. diligentius od. amplius 98<sup>23</sup> Fms IV, 111<sup>27</sup> s: gerr, ppr. u. adj.

gera (gerða), machen, thun; gjör sem þú vilt 141<sup>2</sup> ger svá vel, far eigi sei so gut (und) reise nicht 209<sup>7</sup> 119<sup>26</sup> 169<sup>11</sup>; periphr. m. inf. hann gerr eigi kjósa er thut nicht wählen d. h. er wählt nicht Vsl 178<sup>14</sup> Grág I, 194<sup>16</sup> Þsk 49<sup>21</sup>-92<sup>16</sup>-69<sup>6</sup> Lrþ 214<sup>1</sup> hon gerði ekki fara sie ging nicht Þj 340<sup>9</sup>; ausführen, vollziehen hverr réð þér þetta et illa verk at gera 186<sup>9</sup> gjöra bú eine Wohnung errichten 36<sup>26</sup> gera orð Nachricht senden þeir görðu orð þaðan til þings 104<sup>25</sup> 105<sup>14</sup>; gjöra orð á einu sich üb. Etw äussern Eb 10<sup>9</sup> gjöra einn at einum od. einn Jem zu Etw machen þeir gjörðu þóri at fyrirmanni Gþ 45<sup>49</sup> konungr gjörði hann hirðmann sinn zu seinem Hofmann 146<sup>30</sup> var hann þegar höfðingi görr creatus 39<sup>2</sup>; schätzen, beurtheilen at þeir gjörði lönd sín helgari en aðrar jarðir Eb 10<sup>12</sup> gjörði hann mikít fé sér til handa fyrir áverkann er bestimmte eine grosse Summe, die ihm für den (erlittnen) Angriff zu entrichten wäre Eb 16<sup>3</sup> hann gjörði tvau hundrað silfrs (fyrir víg Þóraríns) er bestimmte als Wergeld (für den erschlagenen Th.) die Summe von . . Gþ 56<sup>24</sup> bestimmen (wie gera um) in gera sekt Strafe bestimmen, verhängen Þsk 108<sup>25 ff.</sup>-109<sup>3 ff.</sup>; gerir es macht gjörði myrkt sem um nátt es wurde finster wie zur Nachtzeit 94<sup>7</sup> 96<sup>6</sup>; gerast geschehen, entstehen mart mun í gerast áðr vér erum drepnir 174<sup>30</sup> en þat görðisk af því, at . . hinc illud factum est, quod . . 105<sup>3</sup> þar gjörist brátt vel með þeim bald bildete sich zwischen ihnen ein gutes Einvernehmen 151<sup>12</sup>; hann gerðist ramr at affi er var geworden . . Fs 131<sup>17</sup> ebenso hann gjörisk þá hinn efniligasti maðr er ist geworden . . Háv. Ísf 11<sup>15</sup>; — gerr, ppr. s: diess; — gera á in: gera engan (sc. kost) á keine Anstalt wozu machen Eb 64<sup>16</sup>; gera af einum eitt Etw Jem absprechen, Jem einer Sache verlustig erklären

gjörði Börkr af honum eyjarnar *Gþ* 58<sup>20</sup> Rafn kvað hann mikit fé annat af sér hafa gert *R. meinte, dass er viel andres Geld eingebüsst hätte* *Fs* 30<sup>6</sup> *etwas aus sich machen* ef þú gerir eigi meira af þér um aðra leika 7<sup>30</sup>; gera at (*s: oben*); gera til *zubereiten* *Etw* (eitt) hann lét til gera dýrit *Fs* 149<sup>9</sup>-146<sup>27</sup> *Hdv* (331<sup>5</sup>) gera einn til eins *Jem als Boten zu Jem senden* gjörði hann menn til hans *Eb* 5<sup>10</sup> gerask til *sich zu Etw bereit finden* -, *herbei-lassen* þá, er fyrri gerðust til áverka við aðra *Eb* 11<sup>31</sup>; gjöra um *entscheiden, ein Urtheil füllen über* . . *Eb* 11<sup>17</sup> hann skyldi einn (*allein*) um gjöra *Gþ* 63<sup>7</sup> tólf menn skyldu gera um málit 119<sup>13</sup>.<sup>15</sup> *Fs* 74<sup>2</sup>; gera mikit um *sik viel um sich machen d. h. sich sehr bemerklich machen (d. i: toben, lärmen)* hans menn gerðu mikit um *sik* ok höfðu náttleika með háreysti *Fs* 143<sup>19</sup> (*vgl* 27); gera við *dagegenhandeln, verhindern* mun ek eigi við því gera 128<sup>25</sup>

1. gerð, gerðar, *pl. -ir, f. Herrichtung, Ausführung* þá sóttist mjök borgar-gerðin (*var: smíðin u. smíðit*) *SE* 134<sup>24</sup> in brúðhlaups-g., elds-g., mein-g., mótt-g.; — *Entscheidung, Beschluss* hann kvaðst eigi mundu gerð upp lúka fyrr en á nokkuru lögþingi *Fs* 49<sup>7</sup> *vgl* at gera um ok lúka upp . . gjörðinni *Nj* 77<sup>5</sup> er þat nú gerð mín, at . . *Fs* 49<sup>12</sup>; — *Gährung* kom þó ekki gerð í mungát *þj* 339<sup>10</sup>-340<sup>17</sup>

2. gerð, *f. (von garðr, m.) sepimentum in: umgerð vagina (vgl gerða (gerða): umschliessen* þar af gerðu (*faciebant*) þeir sjá þann er þeir gerðu (*circumseperunt*) ok festu saman jörðina *SE* 48<sup>22</sup>) *s: megin-gj.*

gerf- = gerv-

gerla, *adv. genau* vita g. 153<sup>16</sup> *Fs* 38<sup>13</sup> sjá g. 219<sup>22</sup> *Fs* 160<sup>22</sup> *s: al-gerla, ú-gerla*

gerningar, *f. pl. Zauberei* *Fs* 37<sup>6</sup> at sverfa af . . galdra ok gerningar 244<sup>14</sup> hann var fullr af gjörningum ok fjölkyngi *Gisl* 18<sup>19</sup>; gerninga-kyrtill, *m. Fs* 163<sup>1</sup> (*dafur: g.-stakkr, m. ebd* 33<sup>17</sup>); gerninga-vættir, *f. Hexenwolk* *Fs* 166<sup>17</sup>; gerninga-veðr, *n. ein durch Zauberei erregtes Sturmwetter* *Fs* 56<sup>13</sup>-78<sup>5</sup>-108<sup>22</sup>

gerningr, *m. Handlungsweise in: til-gerningr, vel-gerningr*

gerpiligr (*od. gerpligr*), *adj. mannhaft, tapfer* ráð gerpiligt 178<sup>26</sup> gerpiligr maðr *Nj* 72 *extr.*

1. gerr, ger, gert, *ppr. (von gera) factus, fertig*; hann var bezt at sér gjör um allar íþróttir *Fms IV*, 316<sup>4</sup> þrjú skip ok öll vel gjör *Gisl* 47<sup>14</sup> er engi annarr (*kostr*) á gjör *keine andre Bedingung hierbei gemacht, - vorhanden ebd* 61<sup>1</sup>; *in: hálf-gerr*

2. gerr, *comp. s: ger, adv.*

ger-semi (*od. -simi*), gersemar, *pl. -ar, f. Kleinod, Kostbarkeit (s: hnoss, f.) von einem Pferde* *Gþ* 57<sup>12</sup> *von einem Kleide* 157<sup>29</sup> gull ok gersimar 81<sup>31</sup>

gersimligr, *adj. von kostbarer Art, kostbar* gersimligr hlutir *SE* 24<sup>16</sup> fagrt ok gersimligt *ebd* 114<sup>18</sup>

gervi, *f. Zurüstung, Apparat* reiði heitir ok far-gervi skips *SE* 544<sup>15</sup> *Anzug, d. Aeussere in stafkarls-gervi* *Fs* 98<sup>4</sup>; *in: gjörfi-búr, n.*

gerviligr, *adj. mannhaft, tüchtig* þeir gerðust gerviligr menn *Fs* 84<sup>22</sup>

sveinn snemma vænn ok gerfílligr *F's* 23<sup>23</sup> hann var hinn gjörviligasti maðr 187<sup>23</sup>

-gerving, *f. in:* ný-gerving

gesta-hús, *n. das für die Gäste bestimmte Wohnhaus (Weinh. 446)* var þeim félögum vísat fyrst í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>

gest-gjafi, *m. der, welcher Jem bei sich bewirthe* I. var góðr gest-gjafi ok býðr Helga gisting *Gisl* 47<sup>17</sup>

gestr, gests, *pl. gestir, m. Gast* 182<sup>24</sup> *s:* nætr-g., vetr-g.; gestir *am norweg. König-hof bilden eine Klasse der hirðmenn, mit dem besondern Amt etwaige Feinde im Lande auszuspähen und bei Seite zu schaffen (s: Munch II, 992) skal þar fylgja hirð mín ok gestir* 83<sup>4</sup> *s:* 248<sup>24ff.</sup> (= *Spec. reg. s.* 59)

gest-risni, *f. Gastfreundschaft, hospitalitas Hgv* 81<sup>24</sup>; gest-risinn, *adj. gastfrei góðgjarn ok gestrisinn Bp I, 101<sup>19</sup>. — NB. Beispiele nordischer Gastfreiheit s: Maurer, Bek. II, 184, n. 129*

get, *n. Vermuthung mér var get til Fms VI, 383<sup>8</sup>; in:* get-speki, *f.*

1. geta (gat), *erlangen, erreichen, impetrare ab aliquo (at einum) þeir gátu at honum, at hann vas . . 104<sup>17</sup> erlangen (mit dem Geiste), lernen, erfahren 'lengi man þat er ungr getr' (s: muna) 156<sup>8</sup> vermuthen þá get ek, at . . 191<sup>16</sup> 180<sup>8</sup> geta nær Etw mit dem Verstande nahe treffen, errathen máttu nú nær geta, hvar . . 131<sup>28</sup> Sæmundr kvað, hann mörgu nær geta *F's* 18<sup>26</sup> (s: nær-gætr, *adj.*) geta til zu erreichen suchen, aufpassen 257<sup>29</sup>; erwähnen Etw (eins od. um eitt) er eigi getit um ferðir þeirra 193<sup>4</sup> kom hann út ok getr eigi um und erwählt, spricht nicht über . . , schweigt still *F's* 145<sup>23</sup> er þess eigi getit, at . . 5<sup>13</sup>; erlangen (Kinder), zeugen, gebären þeir féngu kvenna ok gátu af þeim sunu *Barl* 158<sup>24</sup> hon gat fjóra sonu 39<sup>33</sup> skuldarmaðr getr börn 281<sup>7</sup> hann gat barn við frillu sinni *F's* 59<sup>12</sup> alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>14</sup> (s: skirgetinn); háuf. (wie fá) mit dem part. praet: erlangen, im Stande sein, können gátu þeir ekki atgert sie bekamen nichts ausgerichtet, sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> 127<sup>26</sup> hann gat hvergi valdit (nachher þeir féngu hvergi komit) 14<sup>27(29)</sup> . . þann guð er þú getr eigi sét den Gott, den du nicht anzuschauen vermagst 78<sup>30</sup> Jón . . gat hann upp spurt ok með sér haft es gelang dem Jon, ihn (den Sæmund) aufzuspüren und mit sich fortzunehmen 240<sup>21</sup> 241<sup>4</sup>; — gezt mér ich finde Gefallen an Etw (at einu) vel gezt mér at orðum þeim, sem . . 169<sup>10</sup> eigi gezt mér at kvánum þínum deine Besuche stehen mir nicht an *F's* 86<sup>31</sup> honum varð at þessu illa getið er var dunit sehr übel zufrieden *Lxd* 232<sup>18</sup>-254<sup>1</sup>*
2. geta, *f. Vermuthung eru þar margar getur at, hvar es entstehen darüber viele Vermuthungen, wo . . Eg* 228<sup>9</sup> illar getur (d. i. Befürchtungen) *F's* 30<sup>27</sup> leiða getum um vermuthen . . Vermuthung über Etw aufstellen var þat sem annat þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr *d. h:* wie in andern Dingen, worüber Th. eine Vermuthung aufstellte, traf er, vermuthete er auch hier das Richtige *F's* 52<sup>2</sup>; getu-mál, *n. Gegenstand des Vermuthens, Rathens, Zweifelns* hann kvað þat eigi getumál *F's* 59<sup>17</sup>



get-speki, *f. Ráthsehweisheit* *s:* gáta, *f.*

geyja (gó), *bell*en gó elrishundur (*s:* elri, *n.*) *Fbr* 14<sup>18</sup> hvelpar gó (*d. i:* góu), en greyhundarnir þögðu, (*vorher:* vér heyrðum hvelpana geyja í greyhundunum) *Fms* XI, 12 *extr.* (*u.* 12<sup>22</sup>); *anbellen* Jem (at einum) hundrinn mun ok geyja at hverjum manni . . . 117<sup>32</sup>; *scheltend anfahren* Jem (einn) hann geyr Gefjon *adlatrat Gefionem* 290<sup>18</sup> *vgl* vil ek eigi goð geyja 104<sup>22\*</sup>

geyma (*md*), *curare, sorgen für Etw* (eins) hann muni nú þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> geyma þess at engi komist í brant 128<sup>31</sup> *Eb* 104<sup>19</sup> konur geyma hans (sveinsins) ok var honum mjólk gefin *Fs* 181<sup>9</sup> (*vgl* hann er fenginn konum til geymslu *zur Abwartung ebd* 147<sup>27</sup>) *von gastl. Obsorge* menn taka þá ok geyma vel 214<sup>5</sup>

geymsla, *f. cura, Pflege* *Fs* 147<sup>27</sup> (*s:* geyma); *Verwahrung, Gewährsam* taka einn ok setja í geymslu *Fms* IV, 71<sup>19</sup>

1. geysa (*ad*), *ruere s:* geisa

2. geysa (*st*), *in heftige Bewegung bringen; aufhetzen* var þat lið allmjök geyst til fjándskapar við konung 92<sup>4</sup>; geysast *in Aufregung gerathen, tumultuari* geystist þá at því allr múgr *Fms* IV, 85<sup>9</sup>-V, 73<sup>1</sup> þá geysist hafit á löndin *das Meer brandet da gegen die Länder* SE 188<sup>4</sup> *NB. von geysa (d. i: láta gjósa): Geysir, Name der bekannten heißen Springquelle (s: hverr, m.) in sw. Island*

geysi, *adv. in hohem, starkem Grade, mirum quantum* göltr geysi-mikill ok illiligr *Fms* IV, 57<sup>22</sup> *öft. in SE (z. B. 72<sup>24</sup> 86<sup>18</sup> 124<sup>5</sup> 128<sup>19</sup> usw)*

geysingr, *m. Wuth, von Kampfesgier* *Hdv* 347<sup>7</sup> af geysingum öllum ok yfirgangi *ab omni impetu et violentia* *Fms* XI, 81<sup>12</sup>

geystr, *ppr. heftig, hitzig, impetuusus* hann hljóp geystir at honum *Fs* 184<sup>6</sup> þeir fóru mjök geystir *Fms* VII, 326<sup>8</sup> geyst, *n. adv:* hlaupa geyst at einum *ebd* 160<sup>6</sup> fara geyst *Fms* II, 109<sup>26</sup>

-gi (*od. -ki nach t, s*), *part. 1. verneinend, dem Nomen angefügt (vgl -a, -at) s:* eigi, aldri, hvergi, hvárrgi, engi, miklu, stóru, *s: Konr. Gisl., frmp. s. 237 ff.; 2. verallgemeinernd: -cunque z. B. hvargi ubicunque (doch: hvárrgi neuter), hvegi quomodocunque, noch verstärkt durch folgend. er: hvargi er, hvegi er u. a.; 1. und 2. öft. in Grágás, s: Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> (?) und 68<sup>a</sup> (?) vgl: -gis*

gígja, *f. Geige* í hörpum ok í gígjum *Strengl* 14<sup>38</sup>-1<sup>22</sup>; *als Beinamen ('cognomen disertis hominis' Gl Nj) in Mördur gígja* *Fs* 126<sup>10</sup>

gígjari, *m. Geigenspieler* harparar ok gígjarar ok fiðlarar 52<sup>21</sup> (gígja, *swv. die Geige spielen, geigen* hon kunni vel harpa ok gígja *Strengl* 82<sup>27</sup>)

gil, *n. Bergkluft, langgestreckte Vertiefung* *Fs* 66<sup>13</sup> færðir upp með gili því er síðan heitir Haukagil *Fs* 77<sup>10</sup> gengr (*es geht*) gil ofan or fjalli *Eg* 228<sup>11</sup>

gildi, *n. Bezahlung* til skulda 'gilldris' (*d. i. gildis*) *Grág* II, 204<sup>8</sup>; *Abgabe, Steuer* in nef-g., bang-g.; *Gelage, Schmauss* at gildi ása 13<sup>13</sup> þá gengu æsir at gildi sínu *SE* 208<sup>3</sup>

gildligr, *adj. = gildir; gildligr maðr* 192<sup>11</sup>

gildr, *adj. von Werth, trefflich* gildir menn 161<sup>18</sup> *Fs* 20<sup>6</sup>; *gültig in: á-gildr*

1. gildra (*ad*), *es anlegen auf Etw* (til eins) ef maðr gildirar til þess,

at . . *Vsl* 184<sup>13</sup> gildra til nokkurra veiða ef í hendr bæri *Fms VIII*, 63<sup>12</sup>-80<sup>18</sup>

2. gildra, *f. Falle*, um *Thiere* damit zu fangen vera tekinn sem lamb or stekk eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>

gildri, *n. s:* gildi

gilja (að), verlocken, verführen *Jem* (eina): at gilja konur ok nálgast þeirra vilja 245<sup>1</sup> vgl *Sbj. Egilss.* 241<sup>a</sup>

gilli (gekürzt aus gilli-kristr, nord. Form des irischen Namens: Giolla-chrioid d. i: Diener Christi) ursprüngl. Name, späterer Beiname des norweg. König Haraldr Magnússon, gewöhnl. Haraldr gilli († 1136); andre dieses Namens s: *Munch IV*, 2 (*Regist.*) 30<sup>a</sup>

gim, *n. Feuer s: Sbj, Egilss.; in:*

gim-steinn, *m. Edelstein* gull ok gimsteinar *SE* 12<sup>8</sup> gimsteinar eða glersteinar *ebd* 334<sup>20</sup> tóv hjálm mjök gimsteinum settan *Lxd* 128<sup>2</sup>-130<sup>1</sup>

gin, *n. der aufgesperrte, klaffende Rachen eines Thieres, vom Fenriswolfe SE* 192<sup>9</sup> von einem Drachen: hann gapti munni er vindr blés framan í ginit *Alex* 37<sup>5</sup>

gina (gein), schnappen mit dem Munde nach *Etw* (yfir eitt) ormr gein yfir öxahöfuðit (um Angelhaken) 12<sup>1</sup> hann gein yfir þessa flugu (*s:* fluga, *f.*) 175<sup>27</sup> vgl: gapa

ginna (nt), täuschen *Jem* (einn) 11<sup>33</sup> vit skulum ginna þá alla sem þussa *Nj* 263<sup>19</sup> ludificari alqm: eigi er þat höfðingligt at ginna mik gamlan *Band* 16<sup>18</sup>

ginning, *f. Täuschung, Bethörung* gjalda einum svik ok ginning (*VI*) *Sögu-þp.* 3<sup>3</sup> sitja at hégóma eins ok ginningum *Lxd* 322<sup>15</sup>; *in:* Gylfa-ginning, *s: Catal* 93

ginnungr, *m. Thor, Narr Fs* 87<sup>10</sup>

gipt, *pl. -ir, f. Gabe, Geschenk* svara af gipt heilags anda antworten, wie es der *h. Geist* eingegeben 241<sup>10</sup> jarðligar giptir irdische Güter *SE* 4<sup>5</sup>

gipta, *f. Glück* mér þykkir mikil gipta í at eiga jafnfagrt barn 139<sup>8</sup> *Fs* 27<sup>29</sup> *Gþ* 46<sup>21</sup>; skal ek til leggja mína giptu (dafür: mína gipt ok hamingju *Fms II*, 58<sup>13</sup>) *Fs* 97<sup>26</sup> vgl hann gaf syni sínum . . ok þarmed giptu sína ok þeirra frænda *Lxd* 104<sup>1</sup> über dieses persönlich gedachte Glück, das man auch auf andre übertragen kann *s: Lxd* 105<sup>\*</sup> u. *Maurer, Bekehr. II*, 67 ff.

gipta (pt), verheirathen 137<sup>14</sup> 143<sup>18</sup> hann gipti dóttur sína þeim manni er . . 166<sup>10</sup> 206<sup>2</sup> Skaði giptiz Óðni 42<sup>30</sup>

giptu-drjúgr, *adj. von dauerhaftem Glücke begleitet Fs* 62<sup>5</sup> hon mundi giptudrjúg verða ok langlíf *Fs* 142<sup>1</sup>

giptu-maðr, *m. der vom Glücke begünstigt ist Fs* 437<sup>-</sup>80<sup>18</sup>

giptu-samligr, *adj. in: ú-giptu-s.*

giptu-vænligr, *adj. wer Glück zu erwarten hat Fs* 10<sup>5</sup>

girnast (nd), begierig sein, verlangen nach *Etw* (eins, til eins, á eitt), 255<sup>10</sup> sá er til hans (nach Gott) girniz ok fýsiz 238<sup>28</sup> þá girndust menn á nokkur framverk *Fs* 4<sup>7</sup>

girnd, *f. Begierde* eptir girndum heimsins nach den Lústen der Welt *SE* 2<sup>6</sup> *in:* á-girnd, góð-girnd, jafn-girnd

girndar-ráð, *n. erwünschte, ersuchte Heirath* 114<sup>20</sup>

-girni, *f. Gierde in: á-girni, fé-girni*

girniligr, *adj. wünschenswerth* girniligt gistingarból *Fbr* 55<sup>10</sup>-75<sup>13</sup>

girzkr, *adj. 1. (d. i. grikskr) griechisch* eigi rita Grikkir latínustöfum girzkuna *die griechische, näml: Sprache* 256<sup>6</sup> tala á girzku (*var: griesco*) *Fms VII*, 96<sup>6</sup> biskupar girskir *Krþ* 22<sup>12</sup> 2. girzkr (*od. gerzkr*) *d. i: ur Görðum (od. Garða-ríki) russisch, s: Fms XII*, 292 gerskir hettir *russische Hüte, s: Weinh.* 179—180

-gis (*d. i. -gi: -cumque*) in hvegis: *wie, einungis (d. i. einum-gis): nur, öllungis (d. i. öllum-gis): durchaus*

gisl, *pl. gislar, m. Geissel, obses* selduz gislar 38<sup>29</sup> (gislar *od. -ir, f. pl. obsides, obsidia* hann tók gislar af honum ok bóndum *Eg* 191<sup>18</sup>)

gisla (*að*), *als Geissel geben* Jem (einn) Vanir gisluðu hann (*Njörð*) goðunum *SE* 92<sup>16</sup> gisla land *sich den Besitz eines Landes durch Empfang von Geisseln sichern* *Oh* 60<sup>27</sup>

gisling, *f. obsidatus* fara í gisling 79<sup>8</sup> taka einn at gislingu *als Geissel* *SE* 92<sup>17</sup>

gista (*st*), *Gast sein, als Gast einkehren, übernachten* þeir gistu um nótt á Eyri hjá Steinþóri *Eb* 79<sup>14</sup> *Hdv* (343<sup>22</sup>) *An* 173<sup>25</sup> *Fs* 138<sup>6</sup> gistu þeir í Grínstungum at auðigs bónda er þar bjó 142<sup>5</sup> 'gestir' (*eine Art hirðmenn s: gestr, m.*) gista margra manna hífýli *lassen sich in der Wohnung vieler Leute als Gäste nieder* 248<sup>26</sup>

gisting, *f. d. Gast-sein, namentl. des Nachts, das Uebernachten am fremden Ort* hann dvaldist þar at gistingu of náttina 11<sup>3</sup> einn aptan kom þar maðr til gistingar 175<sup>20</sup> hvar vísar þú oss til gistingar í nátt 213<sup>7</sup> áðr vér skipum oss á gistingar *bevor wir uns hier (auf der Haide) zur Nachtruhe einrichten* 282<sup>11</sup>; *ironisch (vom Tode)* 199<sup>21, 23, 26</sup> *ähnlich* engum þótti girniligt gistingar-ból undir exi hans *eine Nachtherberge unter seiner Axí schien Niemandem gerade wünschenswerth* *Fbr* 55<sup>10</sup> (*dafür: eiga náttból u. e. h. ebd* 109<sup>32</sup>)

gizki, *m. eine Art Tuch* hon veifði gizka eðr dúki þeim er hon hafði knýtt í gull mikit . . . *Fs* 59<sup>6</sup>-78<sup>10</sup>

gjá, *g. u. pl. gjár, f. Schlucht, Kluft* nes í milli gjárinna ok árinna *Fs* 28<sup>21</sup> við hann (*Kol*) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kols-gjá 101<sup>6</sup>; *Almanna-gjá und Hrafn-gjá, die beiden Klüfte, welche die eine im Westen, die andre im Osten, die Ebne des Althing auf Island begrenzten; in der erstern schlugen die Leute während der Thingzeit ihre Wohnzelle und -buden auf; s: Dufferin, Briefe. Braunschw.* 1860, s. 65 ff.; — gjá-bakki, *m. u. gjá-hamarr, m. Kluftthügel d. i: die höhere, vom lögberg entferntere Seite der Almanna-gjá* *Þsk* 45<sup>16</sup>-51<sup>26</sup>-53<sup>15</sup>

gjaf- *s: gjöf, f.*

gjaf-orð, *n. Verheirathung, rücksichtl. der Frau* hvar til ætlar þú um gjaforð dóttur þinnar, ef þú vilt eigi gipta syni Illuga? 143<sup>18</sup> efla einn með mægðum ok gjaforði dóttur sinnar *Fs* 10<sup>16</sup> þeir sögðu honum gjaforðit Ingibjargar *dass I. verheirathet sei* *Gþ* 58<sup>1</sup> gjaforð allgott *sehr gute Parthie* *Eg* 17<sup>1</sup>

gjaf-vinr, *m. der sich durch Geschenke Freundschaft erwirbt* gjafvinr ok þingmaðr Ásgrims Fs 169<sup>3</sup> vgl 'þingmaðr Þorleifs ok gjafvin' Sturl I, 1, 89<sup>17</sup>

gjald, *pl. gjöld, n. Erstattung, Bezahlung* (GrRA 649—650) leiða einn til gjalds ok til gjafar 273<sup>5</sup> Abgabe, Steuer leggja gjald á Tribut auferlegen Eb 49<sup>12</sup> upplöf at gjaldi því es nú es kallat 'landaurar' 100<sup>7</sup>; gjöld, *pl. Ersatz* gjalda tvennum gjöldum 270<sup>4</sup> taka gjöld fyrir Ersatz, Strafe nehmen d. i. geben, bestraft werden für . . Fs 46<sup>17</sup> Busse für den Erschlagnen, Wergeld (MunchCl I, 186) taka mörk gulls í húskarls gjöld sich für den (erschlagnen) húskarl eine Mark Goldes als Busse zahlen lassen 247<sup>22</sup> 249<sup>16.22</sup>

gjalda (galt), *bezahlen, entrichten* guldu menn Óðni skatt 42<sup>26</sup> 58<sup>20</sup> 100<sup>4.9</sup> Eg 225<sup>18</sup> þá galzk stundum meira en stundum minna bald wurde mehr, bald weniger bezahlt 100<sup>7</sup> auszahlen gjalda mund móður sinnar 47<sup>7</sup> gjalda fé upp Eb 45<sup>13</sup> gjalda einn bezahlen Jem d. h. den Werth, den Jem hat gjalda þræl Vsl 190<sup>18</sup>; bestrafen Jem (einn) hann bað ei úverða gjalda ok bað hann heldr gjalda þóri er hiess ihm nicht Unschuldige zu strafen, er solle es vielmehr dem Thorir entgelten (diesen bestrafen) Gþ 58<sup>4</sup>; — Strafe leiden -, büssen für Etw (eins) at gjalda æsku minnar dafür zu leiden, dass ich noch so jung bin Fs 120<sup>20</sup> hvers gjöldum vér at wofür leiden wir Fs 83<sup>12</sup>

gjald-dagi, *m. Zahlungstermin* þar verðr gjalddagi á því fé inn V. dag viku er IIII vikur eru af sumri Krþ 19<sup>25</sup>-9<sup>17</sup>

gjald-gengr, *adj. gültig als Bezahlungsmittel* kyr gjaldgeng Grág II, 193<sup>12</sup> gjaldhagi Grág II, 190<sup>10</sup>-178<sup>20</sup> d. i. gjald-dagi

gjalla = gella, *von Vögeln syngja* eða gjalla eða klaka SE II, 46<sup>70</sup> von Seethüeren blása eða gjalla ebd 46<sup>20</sup>; im Beinamen Þorgils gjallandi Fs 194<sup>24</sup> vgl gellir, *m.*

gjalti (*d. i. gelti*) s: göltr, *m.*

gjarn, gjörn, gjarnt, *geneigt zu Etw, begierig auf Etw* 'gjörn var hönd á venju' vgl 'jung gewohnt, alt gethan' Grett 174<sup>17</sup>; *in:* á-gjarn, fé-gjarn, fram-gjarn, nám-gjarn, óð-gjarn

gjarnligr, *adj. in:* á-gjarnligr, vin-gjarnligr

gjarn-samligr, *adj.* = gjarn; gjarnsamliga, *adv.* 207<sup>6</sup>

gjöf, gjafar, *pl. -ir od. -ar, f. Gabe, Geschenk* leiða einn út með göðum gjöfum Jem bei der Abreise reich beschenken 139<sup>12</sup> þiggja inar sæmiligstu gjafir Eb 57<sup>28</sup>

gjöfull, *adj. freigebig* örr ok gjöfull Eg 19<sup>24</sup>; *in:* stór-gjöfull

gjöld, *n. pl. s:* gjald, *n.*

gjör., gjörf., gjörv.. *s:* auch: ger..

gjörfi-búr, *n. eines der Nebengebäude zur Aufbewahrung von Kleidern, Geräthschaften u. a.* Fs 40<sup>1</sup> (dafür: úti-búr 24)

gjör-kólfr, *m. Hauptspiess* (*s:* kólfr, *m.*) odgl: übertr: princeps od. auctor rei þóat ek gjörumk nökkut gjörkólfr í þessu boði: wenn ich auch bei dieser Aufforderung gewissermassen die Hauptsache zu thun habe Eb 30<sup>26</sup> (nachher: fyrirmaðr 31<sup>1</sup>) ebenso: forkólfr, *s:* Svbj. Egilss. 471<sup>a</sup>

gjör-samligr, *adj. sorgfältig, genau*; gjörsamliga, *adv. heyr nú gj.!* 239<sup>34</sup>  
 gjósa (gaus), *hervorbrechen, -strömen* hann sá eld mikinn gjósa upp  
*Grett 37<sup>7</sup> von Thränen* gaus upp grátr *fj 337<sup>7</sup> von einem Unmässigen*  
 gaus or honum spýja mikil *Eg 86<sup>19</sup>* gaus upp spýja *ebd 180<sup>2</sup>-179<sup>31</sup>*  
 gjóta (gaut) *s. Bj. Hald.:* 'at gjóta augum limis oculis intueri?' Gl. gaut  
 sínum sjónum harðliga rollte wild mit d. Augen *Grett 58<sup>8</sup>. NB. 'giessen'*  
*heist: hella od. steypa*

glædel, *n. d. i. gladiolus* þeirra skildir ok . . glædel eru seld til varð-  
 veizlu 222<sup>14</sup> (*Diðr*) *vgl* hann hafði glædel í hendi, sem títt var í út-  
 löndum *Lxd 330<sup>9</sup>*

glæðligr, *adj. von fröhlicher Art* góð vist ok glæðlig *Fs 13<sup>34</sup>*; glæðliga,  
*adv. 235<sup>3</sup> Eb 97<sup>28</sup>*

glæðr, glöð, glatt, *froh, fröhlich* kátr ok glæðr 219<sup>5</sup> *Fs 31<sup>25</sup>* verða glæðr  
 við eitt über *Etw Fs 96<sup>5</sup>* angenehm, erfreulich þótti glæðara at tala  
 við Helgu, en vera í starfi með kaupmönnum 142<sup>26</sup>

glæsa (st), *glänzend machen, verzieren (von einem Götzenbild:)* var þat  
 alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>

glæsiligr, *adj. glänzend, leuchtend, von einem Pferdesattel* söðull steindr,  
 all-glæsiligr *Eb 15<sup>1</sup>*

glám-sýni, *f. eine Seh-schwäche, welche die Dinge anders als in Wirk-*  
*lichkeit dem Auge erscheinen lässt* en nú gefr þér glámsýni 178<sup>28</sup> *s.:*  
*Grett 86<sup>26</sup>* *vgl* ei er þat missýni, at halda einurð sinni . . . , en hitt  
 var glámsýni í vár, er þú reitt til várþings *Ölkofra þátr (1756) 36<sup>b37</sup>*  
 ('glámr, m. luna' *Subj. Egilss. vgl Safn I, 474 n. 1*)

glap, *n. verführerisches Reden u. Verkehren mit e. Frau (við eina)*  
*Bj. vendi þangat kvámur sínar til glapa (var: til glaps) við hana Eb 35<sup>10</sup>*  
 -glapa, *swv. und glapi, m. in: af-glapa u. af-glapi*

glapna (að), *verderben, nutzlos werden; von einem Greise* glapnaði hon-  
 um bæði heyrn ok sýn *Eg 225<sup>21</sup>* honum glapnaði sona eignin der  
 Besitz von Söhnen wurde ihm verleidet *Fms IV, 321<sup>22</sup>*

glapp, *n. 'mala fortuna' Bj. Hald.*

glappa-verk, *n. unbesonnene That, dummer Streich* hann kvað þetta  
 vorðit glappaverk ok bráðræði *Fs 184<sup>9</sup> (ebd 160<sup>8</sup>)*

glap-víg, *n. absichtsloser Todschatz* *Fs 188<sup>28</sup> (dafür: glæp-víg ebd 193<sup>23</sup>)*

glata (að), *vernichten* *Etw (einu) því glatar þú sárum (vulneratis)?*  
*Alex 42<sup>18</sup>*; glatast interire, unkommen þar er . . hverfi fé þat (wenn  
 d. Vieh sich verläuft) eða glatisk annan veg *Krþ 20<sup>6</sup>*

glaumr, *m. Lärm, Getöse* heyra mikinn glaum *Eb 13<sup>1</sup> Eg 115<sup>17</sup>*

gleði, *f. Freude, frohe Stimmung* láta þetta eigi á sik bíta eðr fyrir  
 gleði standa sich dadurch nicht bekümmern und die gute Stimmung ver-  
 derben lassen *Fs 20<sup>9</sup>* lítil var gleði manna 157<sup>14</sup>; Vergnügen, Unter-  
 haltung þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs 25<sup>16</sup>* gleði ok gaman-  
 ræður (opp: skaup eðr atyrði) *Fs 72<sup>6</sup>* launa einum gleði ok góða  
 fylgð *Fs 130<sup>12</sup>*

gleði-maðr, *m. ein heitrer, scherzhafter Mensch* 51<sup>19</sup> *Eb 31<sup>6</sup> von einer*  
*Frau 51<sup>25</sup> -*

gleðja (gladda), *erfreuen, unterhalten* konungr var jafnan glæðr ok

margmálugr við menn sína ok gladdi þá jafnan *Fms V*, 49<sup>6</sup>; gleðjast *froh werden* 182<sup>14</sup> gleðjast af einu über *Etw Eb* 60<sup>5</sup>

glenna, *f. dummes, närrisches Zeug* þessarri glennu ok gabbi 236<sup>29</sup>

glens, *n. focus, Scherz*; *sie wirft ihm ein Küssen ins Gesicht* svá sem með glensi *Hdv* 393<sup>24</sup> bregða á glimu ok á glens *luctari et jocari Lxd* 220<sup>19</sup> *ebenso bregða á glens við einn Gisl* 5<sup>21</sup>; — glens-mikill, *adj. wer viel Scherz u. Neckerei treibt* þeir voru mjök glensmiklir *Fbr* 71<sup>23</sup>

glensa (að), *jocari* þeir glensuðu hjá kerlingu *Fbr* 71<sup>25</sup>

glepja (glapta), *verlocken, verführen ein Weib* (eina) hann glapti konu Sáms *Fs* 157<sup>1</sup> *Eb* 45<sup>19</sup> *Eg* 190<sup>14</sup>; *vernichten, zu Schanden machen z. B. gl. vörn Þsk* 69<sup>8</sup> gl. sakar *Vsl* 163<sup>24</sup> gl. þingför *ebd* 175<sup>23</sup>; glepjast *fehlschlagen* þerririnn mundi glepjast *Eb* 53<sup>6</sup>

gler, *n. Glas* (in: gler-ker, *n. Glaskrug* *Barl* 74<sup>5</sup> gler-steinn, *m. SE* 334<sup>20</sup>), *als Waffe der Belagerten* heitt gler eða heitt blý *Spec* 90<sup>22</sup>

glettast (tt), *aufreizen, necken* Jem (við einn) þér skolit skjóta at þeim ok glettast við þá *Fs* 50<sup>16</sup> *Eb* 75<sup>16</sup> *Fbr* 50<sup>11.15</sup>

glettinn, *adj. aufreizend, herausfordernd* *Fs* 164<sup>3</sup> glettinn ok ágangs-samr *ebd* 30<sup>29</sup>

gleyma (md), *vergessen* *Etw* (einu) þá gleymdi hann þessu sáttmáli *Spec* 162<sup>15.18</sup> at hann gleymi öllum guðs boðorðum *Fms V*, 217<sup>14</sup> (*m. gen:* hann gleymdi allra guðs boðorða *Oh* 86<sup>31</sup>) ekki er at gleyma ok úsanna þessar sögur *SE* 224<sup>7</sup>; þá gleymdisk öxin (*sie wurde liegen gelassen*) *Þj* 346<sup>23</sup>

gleymr, *adj. fröhlich* við þessi tíðindi varð hann all-gleymr (*var:* all-glaðr) *Eb* 15<sup>16</sup> varð hann við þessa sögu all-gleymr (*var:* all-glaðr) *Sturl II*, 1, 251<sup>26</sup>

gleypa (pt), *verschlingen* *Etw* (eitt) úlfrinn gleypir sólna *SE* 186<sup>22</sup> *Fms VI*, 403<sup>21</sup>

glík... s: lík...

1. glíma (md), *ringen* þeir glímdu á gólfi *Fbr* 50<sup>12</sup> tókust þeir á fang-brögðum ok glímdu *Grett* 27<sup>27</sup>

2. glíma, *f. das Ringen, Balgen, der Ringkampf* ganga í glímur við einn 155<sup>16</sup> taka til glímu 155<sup>19</sup> (s: glens, n.)

gljúfr, *n. Felsenkluft* 16<sup>24</sup> þar fellr á mikil í gljúfrunum fram af bergi *Gþ* 49<sup>21</sup> *Eg* 58<sup>10</sup> (s: ár-gljúfr, Kalfár-gljúfr *Gþ* 66)

glóa (að), *flimmern, glänzen:* þá sá hann nakkvat glóa við á götunni *Þj* 348<sup>24</sup> glúhen eta glóanda salt ok drekka sjáinn við 177<sup>27</sup> setja einum á kvíð glóandi munnlaug 186<sup>11</sup>

glóð, *pl. glœðr, f. pruna, glühende Kohle* hann tók glóð af eldi ok gékk út með (glóðina) *Eb* 102<sup>6</sup> þeir höfðu reykelsti á glóð *Krs* 22<sup>2</sup> hann lét glóð undir fœtr sér *Fs* 176<sup>26</sup>

glœða (glœdda), *glúhen, flimmern; impers: glœddi or forsinum* (*worin feuerspeiende Drachen lagen*) *Gþ* 51<sup>12</sup>

glœpa-maðr, *m. Verbrecher 'scelestus homo'* *Fs* 102<sup>7</sup> grimmir glœpa-menn ok neisuligir niðingar *Alex* 107<sup>23</sup>

glœpr, glœps, *pl. -ir, m. Uebelthat, Verbrechen* *Fs* 178<sup>19</sup>-180<sup>15</sup> dauða verðir... fyrir okkarn glœp ok svik *Fms X*, 261<sup>9</sup>

glæp-yrði, *n. lasterhaftes, lügenhaftes Gerede* 177<sup>8</sup>

glöggr, *adj. genau, deutlich; von der Aussprache* 258<sup>2</sup> *vom Sehen* 178<sup>30</sup>  
*übertr.* ek veit þat eigi glöggt Gisl 87<sup>13</sup> *vom sprachl. Ausdruck in*  
*den Gesetzen* Lrþ 213<sup>24</sup>; glöggliga, *adv. sorgfältig, genau* spyrja gl.  
 Eg 111<sup>29</sup>

glögg-þekkin, *adj. scharfsichtig* hygginn ok glöggþekkin Hdv 341<sup>5</sup>  
 glömmuðr, *m. von lauter Stimme* (glam od. glamm, *n. heller Klang*)  
*im Beinamen:* Grímr glömmuðr Fs 156<sup>31</sup>.

glöpp, *f. Störung, Hinderniss* glöpin kemr Lrþ 215<sup>21</sup> gera glöpp ebd 215<sup>27</sup>  
 glófi, *m. Handschuh* þessa glófa skaltu á höndum hafa Gþ 48<sup>7</sup>-47<sup>29</sup>-  
 68<sup>13</sup>; *in:* járn-glófi

glott, *n. Hohlälcheln* gera od. draga glott at = glotta at 176<sup>3</sup> dr. gl.  
 at ok fá einum mög hnæfil-yrði Fms IV, 334<sup>9</sup>

glotta (tt), *spöttische Miene machen zu Etw* (at einu) . . . sem þá er  
 maðr glottir at nokkverju Fbr 94<sup>7</sup> hann brá við grönum ok glotti  
 at er verzog die Lippen zu spöttischem Lächeln 129<sup>8</sup>; glotta um tönn  
 'subridere nudatis dentibus' 5<sup>25</sup> ebenso hann glotti við tönn ok mælti  
 Fms IV, 257<sup>19</sup>

glugg, gluggs, *pl. -ar, m. fensterartige Oeffnung, Fenster* hann sá inn  
 of glugg (von einer Höhle) 15<sup>27</sup> von den Fenstern eines Hauses 122<sup>33</sup>

Fensterloch hljóp hann í húsit um glugg þann, er á var rofinn Fbr 42  
 glumra (að), *dröhnen, vom Donner* glumrandi reiðiþrumur Spec 52<sup>29</sup>;  
 — glumra, *m. im Beinamen* Eysteinn glumra ('streperus') 34<sup>15</sup>

glúpna (að), *betrübt, ängstlich werden, vor dem Anblick der Waffen* Eb  
 23<sup>27</sup> vor dem zornigen Anblick des Vaters þá glúpnuðu sveinarnir  
 Fms IV, 153<sup>2</sup>

glys, *n. was glänzt u. schimmert u. 'gleisst'* konu kenna við gull eða  
 glys SE II, 430<sup>12</sup> dragast eptir glysi þessu (*d. i:* ágætum klæðum  
 ok dýrgripum) Fms VI, 263<sup>1</sup>

glys-gjarn, *adj. verlangend nach glys, Putz udgl* hon var glysgjörn  
 ok skartskona mikil Eb 92<sup>27</sup>

gneipr, *adj. s:* gneypr

gneisti, *m. Funken* gneistar ok síur SE 42<sup>13</sup>-50<sup>2</sup> *s:* Spec 47<sup>7</sup> *übertr.*  
 margir gneistar heiðninnar voru þó þá eptir Fbr 6<sup>3</sup>; *im Beinamen*  
 Þorleifr gneisti Fs 200<sup>15</sup>

gneypr (od. gneipr), *adj. geneigt, gesenkt* stóð höfuðit gneipt af boln-  
 um nakkvat svá der Kopf (wegen schlecht operierter Halswunde) stand  
 etwas schief vom Körper ab Eb 88<sup>11</sup> hann sat uppréttir ok var gneypr  
 mjök (?) Eg 115<sup>23</sup>

gnötra (að), *klappern, von einem Todkranken* beinin gnötruðu við  
 hróringarnar Hgv 69<sup>22</sup>

gnóg . . *s:* nóg . . .

gnótt, *pl. -ir, f. Ueberfluss* þar voru gnóttir hversvetna Fs 65<sup>30</sup> miðla  
 við einn af gnótt síns auðar Spec 10<sup>34</sup>

gnúa od. núa (gnéra od. néra), *reiben Etw* (einu) an Etw (um eitt)  
 gnéra ek vátum (höndum) um augu mér Fms V, 96<sup>18</sup> (*dafur:* néra  
 ek vætunni um augu mér Flat II, 367<sup>27</sup>) gnúa saman zusammen,

*aneinander reiben* sitja mjótt ok gnúa saman lærum mit engverschlossen-  
nen, *sich aneinander reibenden Schenkeln* Band 38<sup>17</sup>

gnýja (gnúða), *tosen, rauschen* vindar gnýja SE 58<sup>21</sup> gnýjanda gjalfr  
*die tosende Meeresbrandung* Spec 34<sup>19</sup>

gnýr, gnýs, *m. Getöse* heyra ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> 282<sup>1</sup> 81<sup>25</sup> SE  
188<sup>18</sup>

1. goð . . , goða . . -s: 1. goð, *n.* 2. goði, *m.*

2. góð . . s: góðr, *adj.*

3. goð, *neutr. d. heidnische Gott, im Ggs. zum christlichen* (guð, *masc.*)  
s: *Gr Myth* 12 ff., *doch wechseln in den Hdss Vocal wie Geschlecht* (vgl  
Vorr. zu Eb p. LII); goð *von den heidn. Göttern* z. B. Fs 94<sup>12, 27</sup> u. a.  
*Wechsel mit guð* 76<sup>11 ff.</sup> 290<sup>7 ff.</sup>; goð *vom christl. Gott* þeim sé goð  
grant Vsl 192<sup>9</sup> (dafür: guð gramr Grág AM I, 357, n. 2)

goða-heill, *f. die Gunst der Götter* þú hafðir mannvirðing ok goða-  
heill 177<sup>22</sup>

goða-reiði, *f. Zorn der Götter* muntu verða fyrir goðareiði *du wirst*  
*dir den Zorn der Götter zuziehen* Fs 29<sup>31</sup> (vgl *nachher*: ef hann sœmdi  
goðin ebd 30<sup>1</sup>)

góð-fýsi, *f. Bereitwilligkeit zum Guten, Rechtschaffenheit* lif hans ágætt  
ok dásamlig góðfýsi Fms V, 239<sup>17</sup>; með góðfýsi *redlich* 243<sup>23</sup>

goð-gá, *f. Verhöhnung der Götter* 104<sup>20</sup>

góð-girnd, *f. Wohlwollen* Fs 29<sup>5</sup>-38<sup>23</sup>

góð-gjarn, *adj. wohlwollend* 112<sup>16</sup> Fs 65<sup>20</sup> góðgjarn vinum *opp*: grimmr  
úvinum 292<sup>14</sup>

góð-gripir, *m. Stück von Werth, pl: góðgripir* (vorher: kníf ok belti,  
ok er hvártveggja góðr gripir) Fs 98<sup>30</sup>

goði, *m. der Gode d. i. der priesterliche und weltliche Vorstand eines*  
*bestimmten Bezirks auf Island* (s: Maurer, Beitr. 82 ff.) von Snorre d.  
Goden: hann varðveitti hof, var hann þá kallaðr Snorri goði Eb  
17<sup>19</sup> goðinn sór enn sórin 258<sup>11</sup> goðar ok hofgoðar Íst I, 334<sup>15</sup> (auch  
guði Fsk 48<sup>26</sup>-72<sup>19</sup> neben goði); vgl: blót-goði, hof-goði

goð-orð, *n. das Amt und die Würde eines Goden* (s: goði, *m. u. Mau-*  
*rer, Beitr.* 83. 106) vom goðorð: veldi er þat, en eigi fé Tgj 206<sup>2</sup> fá  
í hendr einum goðorð sitt 169<sup>4</sup> vera með goðorð mit d. Goden-*amt*  
bekleidet sein 178<sup>26</sup> goðorð fornt ok fullt (s: fjórðungr, *m.*) 263<sup>3</sup> Fsk  
38<sup>3 ff.</sup> Lrþ 211<sup>15</sup>; — goðorðs-maðr, *m. = goði* Fs 67<sup>23</sup>; — goðorðs-  
mál, *n. Angelegenheit, betreff. d. G.* Fs 67<sup>21</sup>

góðr, góð, gott, *gut*; þeim varð gott til fjár *es ging ihnen gut mit der*  
*Beute, sie machten viel Beute* Fs 120<sup>25</sup> afa gott matar bonum cibi i. e.  
bonos cibos Eb 7<sup>9</sup>; all-góðr 43<sup>25</sup> u. ö. s: al-, jafn-góðr

góðs (od. góðz od. góts), *n. s: góz*

góð-verk, *n. góðverk* yður: 'opera vestra bona' 243<sup>20</sup>

góð-vild, *f. Wohlwollen, Güte* hann sýndi enn góðvild sína *er bethä-*  
*tigte von Neuem seinen wohlwollenden Charakter* Fs 87<sup>19</sup>

góð-vili, *m. = góðvild von Gott*: hans hinn mildi góðvili til . . hjálpar  
sine Geneigtheit zu . . 237<sup>29</sup>; at verða fyrir yðrum góðvilja *euer*  
*Wohlwollen zu genießen* Fs 21<sup>32</sup>



góð-viljugr, *adj. freundlich gesinnt: ágangsamir ok eigi góðviljugir*  
Fs 9<sup>10</sup>

gœða (gœdda), *beschenken* gœða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>32</sup>  
alla gœddi hann þá at nokkurum hlutum Fs 18<sup>2</sup> Fms X, 230<sup>9</sup>; gœða  
ferð, reið *seinen Gang, Ritt beschleunigen* Eb 76<sup>4</sup> þá gœddi hann rásina  
Eg 135<sup>11</sup> gœða róðrinn (*nachher: auka enn róðrinn*) Fms II, 180<sup>18, 21</sup>  
gœði, *n. pl. Güter, Schätze* hann fann þar stórar kistur ok mart til  
gœða Fs 5<sup>14</sup>; ef nakkvat væri rekit (í fjöru) til gœða þj 342<sup>14</sup>  
Vorthail .. at lítil gœði stœði af .. 174<sup>17</sup> væntir ek mér þar gœða  
af Fs 7<sup>31</sup>

-gœðr, *adj. in: lang-gœðr*

göfga (að), *verehren, anbeten* .. dýrka þann guð er þú göfgar 82<sup>12</sup>  
sú kona göfgar goð 259<sup>20</sup> Jupiter var æztr ok mest göfgaðr Isl I, 336<sup>1</sup>

göfug-kvendi, *n. vornehme, ausgezeichnete Frau* Eb 9<sup>8</sup>

göfugligr, *adj. von vornehmer Art* maðr g. (gafurlegr) 291<sup>1</sup> Gísl 55<sup>19</sup>  
*von Gegenst.* staðir göfugligir SE 78<sup>3</sup> þótti göfugligt SE 208<sup>9</sup>

göfug-menni, *n. vornehmer Mann, vornehme Leute* hann var et mesta  
göfugmenni Eb 7<sup>27</sup> kom mart göfugmenni frá honum (*es stammten*  
*von ihm* ..) Fs 20<sup>32</sup>

göfugr, *adj. vornehm, durch Geburt u. äussere Stellung hervorragend*  
Fs 130<sup>28-193</sup> An 137<sup>10</sup>; *auch von den Göttern* hin göfgu goð: d. obo-  
ren Götter 290<sup>7</sup> Óðinn göfgastr af öllum 40<sup>25</sup>; *ansehnlich* göfugr boer  
Eg 157<sup>18</sup>

gögnum s: gegnum

göltr, galtar, *dat: gjalti, pl. geltir, m. verres, Barch, d. verschnittne*  
*männl. Schwein*; göltr einn mikill ok gamall fylgði svínunum Fs 26<sup>26</sup>  
göltr ok gríðungr 296<sup>5</sup> SE 342<sup>2</sup> runar heita geltir 259<sup>27</sup>; verða at  
gjalti *zum Eber werden d. h. von Furcht und Schrecken befallen die*  
*Flucht ergreifen* (s: Maurer, Bek. II, 105<sup>23</sup> Gþ 35) 32<sup>22</sup> en þér ærðist  
allir ok yrðit at gjalti .. Fs 43<sup>9</sup> hann hljóp fram ok varð at gjalti  
Eb 23<sup>28</sup>

göngull, *adj. wer viel zu gehen hat* göngult verðr þér um þingit  
Ljósv 33<sup>25</sup>; *in ná-göngull*

göngu-maðr, *m. ein wandernder Bettler* Krþ 9<sup>24</sup> þsk 140<sup>4</sup> Fbr 92<sup>10</sup>  
Gísl 54<sup>22ff.</sup> (göngu-kona, *f. Bettlerin* Vem 256<sup>1</sup>)

gör..., görf..., görv... s. auch: ger...

gör-allr, *adj. vollständig* 276<sup>11</sup>

gör-hugall, *adj. bedachtsam, umsichtig* görh. um eitt Eg 6<sup>20</sup>

görr, *ppr. u. adj. (harð-görr u. a.) s: gera*

gör-tœki, *n. unrechtmässige Zueignung fremden Eigenthums* Grág II,  
153<sup>13-154</sup> 11

götu-skarð, *n. ein vertiefter, eingeschnittner Weg* var þá götuskarð í  
bakka ok vígi gott Fs 90<sup>4</sup>

götva (að), *begraben* götva þeir hann þar í grjótinu Gísl 72<sup>1</sup> götvaðr  
= heygðr Isl II, 481<sup>a</sup> (Hdv)

góí, *f. ein Wintermonat = 20. Febr. bis 20. März (Februar, Weinh. 377)*  
*vera* .. í miðja góí (*acc.*) Fs 144<sup>4</sup>

gola (od. gula), *f.* Wind, in haf-gola

gólf, *n.* Fussboden im Zimmer, im Hause (Weinh. 220) Fs 68<sup>10</sup> kasta of gólf þvert quer über den Boden 15<sup>20</sup> fundu þeir hurð í gólfinu (nachher hlemmr var þar í gólfþilinu), luku þeir upp; var þar undir gróf djúp Eg 91<sup>19</sup>; Gemach, Zimmer í þeim sal eru D gólfa ok XL 1<sup>4</sup> gólf-þil, *n.* die Dielen des Fussbodens opit (var) gólfþilit 45<sup>2</sup> Eg 92<sup>17</sup> góma-spjót, *n.* Gaum-spiess d. i. Zunge þat eru gómaspjót yður ok orð sem þér mælit 177<sup>15</sup>

gómr, góms, *pl.* -ar, *m.* Gaumen, Kinnlade (vgl efri g. und neðri g. SE 112<sup>21</sup>) öngullinn vá í góminn orminum 12<sup>1</sup> berr eitt (*acc.*) á góma einum es kommt Etw Jem in den Mund, über die Lippen því berr þér svá margt á góma? wie kannst du nur so viel schwatzen Grett 170<sup>15</sup>; Fingerspitze skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrar-góm und eine Scharte war so tief, dass man die Fingerspitze hineinlegen konnte Fs 62<sup>29</sup>

gor-vargr, *m.* Viehdieb 288<sup>1</sup>

góz (od. góðs), *n.* Gut, Reichthum Grett 201<sup>3</sup>-197<sup>19</sup> alt mitt góz er þér heimolt Fs 154<sup>24</sup> hann tók við gózum þorgils Fs 141<sup>22</sup>-142<sup>33</sup>

graðr, *adj.* unverschnitten, zeugungsfähig (opp: geldr) oxi geldr eða (*aut*) graðr Grág II, 193<sup>15</sup>; grað-hafrar, *m. pl.* Grág II, 194<sup>5</sup>

graðungr (od. gríð.), *m.* Stier, (vom Stiere der Europa) SE 16<sup>4</sup>, Lxd 336<sup>7.10ff.</sup> Vpnf 3<sup>17ff.</sup> Eg 165<sup>3</sup> Eb 116<sup>27ff.</sup>

grafa (gróf), *graben* þá er grafit væri fyrir öndvegissúlum wenn nach den Hochsitzsäulen gegraben worden wäre Fs 22<sup>4</sup> grafa gróf eine Grube graben þá gróf Sigurðr gróf á veg Fáfnis ok settist þar í 23<sup>28</sup> von einem Grabe skal grafa gróf í kirkjugarði 276<sup>14</sup> Lxd 54<sup>8</sup>; eingraben, in die Erde verbergen þá tók hann of lausafjár ok gróf í jörð niðr 56<sup>25</sup> 42<sup>20</sup> begraben lík Hallfreðar var flutt til kirkju ok var grafit virðuliga Fs 115<sup>8</sup> áðr Ingólfr andaðist, það hann sik grafa í öðru holti en þeir vóru grafnir frændr hans Fs 67<sup>4</sup> lík grafit, l. ú-grafit Vsl 152<sup>21.26</sup>; grafast eptir durch Nachforschen sich Einsicht von Etw verschaffen þá grófst hann eptir Gþ 47<sup>8</sup>

grá-feldr, *m.* Graumantel d. h. Pelzmantel Fms VI, 52<sup>26</sup> in Beinamen des norweg. König Haraldr gráfeldr s: Heimskr. Har. s. graf. kap. 7

graf-gangr, *m.* das Gehen in's Grab, in: grafgangsmenn, *m. pl.* in Noth gekommne Freigelassne (Mann u. Frau), welche ihr Herr in ein Grab setzt und deren überlebenden Theil er dann zu ernähren hat 276<sup>14</sup>

graf-tól, *n.* Werkzeuge zur Herrichtung eines Grabes Eb 62<sup>18</sup> Eg 140<sup>3</sup>

grá-gás, *f.* graue Gans Diðr 347<sup>3</sup>; Name eines norweg. (verlornen) u. des nach diesem benannten isländ. Gesetzbuches Grágás, Catal p. 89; s: Maurer, Graug. s. 1. 94 ff.

grá-koll-ótttr, *adj.* von grauer Farbe und ohne Horn gymblrömb grá-kollótt ok höðnukið með sama lit Gþ 63<sup>15</sup>

1. gramr, grams, *pl.* -ir, *m.* 'princeps' König í þann tíma var sá höfðingi gramr kallaðr er herjaði, en hermennirnir gramir 49<sup>19</sup>

2. gramr, gröm, gramt, feindselig, erzürnt gegen . . ; gramir d. i. guðir, dii irati, daemonia (Gr Myth 942—943) gramir munu taka þik! Fms

- VI, 215<sup>25</sup> taki nu allar (!) gramir við honum (gröm, f.?) Fs 147<sup>14</sup>  
 (gramendr, dass. fari þér í svá gramendr allir! Dropt 23<sup>1</sup>) vgl gremi
- grand, n. Schaden, Nachtheil gera mein eða grand einum Fms VIII, 112<sup>6</sup>-XI, 228<sup>11</sup>
- granda (að), schaden, Schaden bringen Jem (einum) eigi munu vápn eða viðir granda Baldri 18<sup>17</sup> SE 202<sup>3</sup> Fs 9<sup>9</sup>
- grannr, grönn, grant, schmächtig, dünn s: Svbj. Egilss.
- grannligr, adj. von schwächtigem Aussehn ungr at aldri ok grannligr á vöxt 28<sup>16</sup> Eb 17<sup>14</sup> Eg 159<sup>29</sup>
- gran-rauðr, adj. mit rothem Barte (grön, f.), 'aenobarbus' im Beina-men: Haraldr hinn granrauði 73<sup>1</sup> SE 522<sup>11</sup>
- grár, grá, grátt, grau hestr grár 143<sup>3</sup> fyl grátt SE 138<sup>2</sup> hann var í grám kyrtli ok í hvítum leistbrókum 145<sup>5</sup>; unansehnlich, gering, in: elda grátt silfr von feindlicher Gesinnung sein þeir eldu opt grátt silfr sie standen sich oft feindlich gegenüber Eb 106<sup>13</sup> þeir St. eldu löngum grátt silfr, en stundum voru með þeim blíðskapir Fms III, 207<sup>26</sup> unfreundlich, gehässig gegen Jem spottsamr ok grár við alla Hild 3<sup>12</sup> (vgl gráleikr, m. Bosheit illvili ok gráleikr Barl 117<sup>33</sup>)
- gras, n. Gras, Kraut lifa við akarn ok grös sich von Eichen u. Kräutern ernähren SE 18<sup>17</sup> vom Vieh ganga til grass Lxd 96<sup>13</sup> hann var í andliti stundum sem blóð, en stundum fölr sem gras 126<sup>31</sup>; grös, pl. Grasplatz góðir landakostir at grösum ok skógum Fs 26<sup>5</sup>
- gras-garðr, m. Grasgarten 221<sup>30</sup> (Diðr.)
- gráta (grét), weinen, Thränen vergiessen 115<sup>12.31</sup> 116<sup>5</sup> beweinen Jem (einn) þú grætr góðan mann 126<sup>4</sup> 215<sup>26</sup> þat man ek aldri gráta 156<sup>24</sup> biðja at Baldr væri grátinn or helju dass B. durch Weinen aus dem Hel-reiche herauf gebracht würde 21<sup>6</sup>
- grát-feginn, adj. hon varð grátfein sie vergoss Thränen der Freude Lxd 82<sup>19</sup>
- grátr, m. das Weinen grátrinn kom upp 19<sup>5</sup> vgl eftir þat gaus upp grátr þj 337<sup>7</sup>; in: Gráts-mýrr, f. Fs 50<sup>32</sup>
- grautar-díli, m. Grütz-fleck, von einem durch heisse Grütze eingebrannten Fleck Eb 74<sup>22</sup> (vgl ebd 70<sup>15</sup> ähnl: seint mun sá díli gróa er þú hefir þar brennt Fbr 107<sup>29</sup>)
- grautr, g. u. pl. -ar, m. Grütze, als Gericht hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum Fs 150<sup>29</sup> Gísl 72<sup>17</sup> Eb 15<sup>20</sup> gjöra sér graut sich ein Gericht Grütze bereiten ebd 70<sup>11</sup>.
- gref, n. Hacke, Spaten in: gref-leysingr, m. 'a ligone liber' der leys., dessen Freiebung nicht durchaus gesetzlich erfolgt ist Vsl 192<sup>22</sup>
- greiða (dd), Etw los, frei, leicht machen, expedire; gr. vað die Angelschnure entwickeln, auswerfen 11<sup>29</sup> hon greiddi hárit frá augum sér sie strich sich das Haar von ihren Augen weg 126<sup>2</sup> greiða ferð den Weg leicht, sicher machen Fs 92<sup>9</sup> greiddist vel ferðin die Reise ging wohl von Statten Eg 154<sup>22</sup>-167<sup>17</sup> greiða mál, lögmál in Ordnung bringen Lrþ 213<sup>27</sup> Þ. mælti: hví gengr eigi fram málit? G. kvað brátt greiðast mundu (málit) die Sache würde bald erledigt werden Fs 74<sup>18</sup>; — gr. (af hendi) fé, verð u. a. auszahlen, entrichten greiddu þeir féit af höndum 142<sup>4</sup>

- 119<sup>23</sup> 274<sup>21</sup> nú vil ek at þú greiðir öxarverðit *dass du den Werth für die Axt bezahlest d. h. dir die Axt verdienst* Fs 68<sup>28, 29</sup> greiða skatt *Steuern zahlen* Eg 185<sup>13 ff.</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári . . 75<sup>10</sup> *bloss: greiða (od. reiða)* 119<sup>16</sup> 268<sup>23</sup> 279<sup>17</sup> u. ö.
- greiði, *m. Erleichterung, Beistand* s: farar-greiði; *Gastfreundschaft, Bewirthung* gefa yðr mat ok gjöra yðr annan greiða þann er þér þurfit Eb 97<sup>15</sup> honum var þar vel fagnat ok boðinn greiði Fbr 95<sup>23</sup> An 191<sup>13</sup> þiggja greiða 161<sup>10</sup> gjöra greiða einum Eb 96<sup>29</sup>
- greiðligr, *adj.* = greiðr, *adj.*; greiðliga, *adv.* leicht, ohne Hinderniss först þeim vel ok greiðliga 243<sup>5</sup>
- greiðr, greið, greitt, *leicht, leicht zu bewerkstelligen* honum först greitt *seine Reise ging leicht von Statten* Fs 27<sup>11</sup>-64<sup>6</sup> tókst hit bezta ok greiðasta þeim um sína sýslu ihr Geschäft ging aufs beste und leichteste von Statten 80<sup>7</sup>
- greifi, *m. Graf* greifar í Saxlandi SE 456<sup>6</sup> s: hersir, *m.*; in: margreifi, *m.*
- grein, greinar, *pl. -ir, f. Zweig* kvíslask með mörgum greinum ok limum Spec 188<sup>32</sup>-93<sup>33</sup> Art, Species 258<sup>1</sup> Unterschied 258<sup>3, 8</sup> 245<sup>12</sup>; í annarri -, í þriðju grein *zweitens, drittens* Gret 189<sup>5</sup> Hgv 81<sup>26</sup>
- greina (nd), *verzweigen, scheiden, theilen* með þeirri parteran (*partitio*), sem síðarr greinir í þriðjungaskipti heimsins SE 8<sup>2</sup> greinast í fylki 34<sup>2</sup> 64<sup>22</sup> von Sprachen: þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit eða greint 256<sup>4</sup> greinisk tign ok vald með þeim wird unter sie vertheilt 246<sup>14</sup> menn greinaz at því, at . . die Leute (d. h. ihre Meinungen) scheiden sich von einander darin, dass . . 97<sup>21</sup>
- greiniligr, *adj. genau, speciell*; greiniliga, *adv.* segja gr. um alt Fs 190<sup>15</sup>
- greip, *pl. -ar (od. greipr), f. Hand* kom blóð . . á hönd þóri ok rann upp á greipina 97<sup>31</sup> ganga í greipr þeim mœðginum *dieser Mutter u. ihrem Sohn in die Hände ('Krallen') fallen* Fs 37<sup>4</sup>
- gremi, *f. Zorn* gremi guðs (*opp: hylli guðs*) 283<sup>26</sup> hann skal hafa goða gremi ok gríðniðings nafn Fs 54<sup>7</sup> vgl godagremi Eg 126<sup>32</sup>
- gremja (gramda), *erzürnen, zornig machen* hann gremr (godin) at oss er erregt den Zorn der Götter gegen uns 290<sup>20</sup> gremja guð at sér ok alla góða menn Fms XI, 364<sup>26</sup>
- gren, *n. Fuchshöhle* melrakki í greni 128<sup>13</sup>
- grenja (að), *heulen; von Berserkern: grenjandi ok emjandi* 289<sup>26</sup> þeir grenjuðu sem hundar Fs 76<sup>21</sup> Eg 159<sup>28</sup>
- gren-skolli, *m. Höhlen-fuchs (als Schimpfwort)* Fs 48<sup>17</sup>
- greppligr, *adj. barsch, von barschem Aussehen* hann sýndist honum heldr greppligr Fs 142<sup>6</sup>
- greppr, grepps, *pl. -ar, m. muthiger, starker Mann* greppr mikill (tröll) Fms X, 174<sup>1</sup>; Dichter — Mann úbhpt skáld heita greppar ok rétt er í skáldskap at kenna svá hvern mann ef vill SE 528<sup>14</sup>
- greptr, greptrar, *m. das Graben* s: fauska-greptr; *das Begräbniss* vilda ek fara með hana til greptrar nun möchte ich sie begraben Fs 132<sup>2</sup> vgl gröptr, *m.*

gres-járn, *n.* *Eisendraht* hafðak bundit (*den Reisesack*) með gres-járni 9<sup>21</sup>

grey, *n.* *Hündin*, *Petze* 104<sup>23\*</sup> als Schimpfwort Sámr, greyit *Fs* 157<sup>11</sup>  
grey þitt mundi ekki þora . . . du Hund! wagtest nicht . . . *Gísl* 68<sup>25</sup>

greyfa (*fð*), *niederbeugen*, - *ducken* Jem J. greip um hálsinn honum ok greyfði honum undir sik niðr *Fms VIII*, 332<sup>17</sup>; greyfast sich *niederbeugen* hann greyfðist at niðr (*über den Gefallnen*) ok beit í sundr í honum barkann *Eg* 165<sup>21</sup> *ebenso Fms III*, 127<sup>20</sup>

grey-skapr, *m.* *hündisches Benehmen*, von einem feigen Menschen: nú sýnir þú enn greyskapinn *Fs* 99<sup>8</sup>

gríð, *n.* (*meist pl.*) *Frieden*, *Waffenstillstand*, *Versöhnung*; setja frið ok gríð sín í milli *Fs* 15<sup>8</sup> *An* 78<sup>10.15</sup> binda gríð sín á millum *dass.* 78<sup>13</sup>  
gríðum koma á *Frieden* zu *Stande* bringa *Gþ* 71<sup>9</sup> gefa gríð einum Jem *begnadigen* 146<sup>4</sup> 171<sup>6</sup> 232<sup>5</sup> bjóða gríð einum Jem *Versöhn.* anbieten *Gþ* 53<sup>13</sup> mæla fyrir gríðum fyrir d. i. zur *Erreichung* der *Versöhnung* pro pace 282<sup>15ff.</sup> svíkja einn í gríðum gegen Jem den *Frieden* brechen 68<sup>14</sup>; *Erlaubniss* hverr seldi Hrunni gríð at vera í Valhöll? wer gestattete . . . 13<sup>12</sup>; — *Aufenthaltsrecht*, bes. des *Dienenden* lög-gríð þsk 40<sup>19</sup>; *Dienst* fara or gríði ok hafa ekki vistar *Grág II*, 181<sup>11</sup> *ebenso in* hafa, fá, taka gríð þsk 128<sup>24ff.</sup> hon taki sér gríð þar er hon vill *ebd* 129<sup>6</sup> s: gríð-kona, gríð-maðr, gríð-fang

gríða-lauss, *adj.* *friedlos*, ohne *Bürgschaft* berserkir, allir gríðalausir 29<sup>22</sup> vgl *SE* 134<sup>22</sup>-184<sup>8</sup> þá er alt var gríðalaust með mönnum *Eb* 84<sup>7</sup>

gríða-mál, *n. pl.* *Versöhnungsformel* (*Gr. RA* s. 38—39) 282—283 þat er upphaf gríðamála várna 282<sup>25</sup> NB. Den gríða- (*od.* trygða-) mál in der *Heiðarvígasaga Isl II*, 379—382 sind 10 mehr oder minder verschiedene aus *Grettissaga*, *Grágás* u. *Jónsbók* *ebd* 484—493 beigefügt.

gríða-sala, *f.* *Zusicherung* des *Waffenstillstandes* *Eb* 83<sup>15</sup>

gríða-staðr, *m.* *Friedens-, Frei-stätte* (*Gr RA* 886) 19<sup>4</sup> svá mikils virðu goðin vé sín ok gríðastaði at eigi vildu þau saurga þá með blóði úlfsins *SE* 114<sup>5</sup>-228<sup>16</sup>

gríð-fang, *n.* *Heimath* spyrja einn at gríðfangi sínu ok þingvist sinni þsk 41<sup>6</sup> s: heimilis-fang, *n.*

gríð-kona, *f.* *Dienstmagd* *Fs* 51<sup>22</sup>

gríð-maðr, *m.* *Arbeiter* in einem *Haus* ('domesticus hospitii jure et quadra hospitii fruens' *Krþ AM gloss.*) *Krþ* 26<sup>18</sup> *Vsl* 161<sup>8</sup>

gríð-níðingr, *m.* *Friedensbrecher* 283<sup>31</sup> *Fs* 54<sup>8</sup>

gríðungr (*od.* graðungr), *m.* *Stier* sterkir sem birnir eða gríðungar 41<sup>8</sup>  
gríðungr til blóts ætlaðr 57<sup>21</sup>

grikk, *m.* *der Grieche* 256<sup>5</sup> s: girzkr, *adj.*

gríma, *f.* *Maske*, *Larve* hann hefir grímu á höfði sér 282<sup>7</sup> hann hafði grímu fyrir andliti *Fms III*, 158<sup>12</sup>

grimm-leikr, *m.* *Grausamkeit* 126<sup>9</sup>

grimmligr, *adj.* von *furchtbarem Aussehn*, von der *Hel* hon er heldr gnúpleit ok grimmlig *SE* 106<sup>12</sup> *furchtbar* 40<sup>30</sup> með grimligri grjótf-laug *Fs* 17<sup>16</sup>; — grimmliga, *adv.* at þeir (*unsre Götter*) refsir þér grimmliga í sinni reiði 236<sup>13</sup> þá varð hann grimmliga reiðr 240<sup>19</sup>

- grimmr, *adj.* *sævus*, *grimmig* hann er grimmr mótgerðarmönnum sínum (*opp*: góðr við ölmusur) 171<sup>15</sup> (*vgl* grimmr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> grimmiligr sínum úvinum 40<sup>30</sup>) grimmast ok verst skaplundaðr 63<sup>29</sup> með grimmum hug (*von erbitterten Gegnern*) *Fs* 47<sup>27</sup>
- grind, grindar, *pl.* grindr, *f.* Gitter, Gitterthor hestrinn hljóp yfir grindina 20<sup>24</sup> á gördum eða grindum 288<sup>15</sup> eru garðar hennar (*der Hel*) forkunnar háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>7</sup> fé byrgt í grindum, Hürden *Eg* 134<sup>17</sup>
- gringarðr (*d. i.* grind-garðr), *m.* = túngarðr Gitter-Zaun od. Stacket (*Grhm II*, 219<sup>145</sup>) *Fs* 183<sup>30</sup>
- grípa (*greip*), *greifen*, *ergreifen* hundr .. grípr nárann 122<sup>19</sup>
- gripa-tak, *n. d.* *Ergreifen*, *Wegnehmen der Kostbarkeiten* *Gþ* 63<sup>8</sup>
- gripr, *pl.* -ir, *m.* *Gegenstand von Werth*, *Schatz*, *Kostbarkeit* 1<sup>19</sup> 71<sup>24</sup> 117<sup>29</sup> 171<sup>29</sup> 215<sup>19</sup> *Fs* 43<sup>18</sup>-51<sup>28</sup> *Gþ* 52<sup>7</sup>-63<sup>1</sup> *þsk* 119<sup>1</sup> u. ö.
- gríssi; gríssi, *pl.* -ir, *m.* *Ferkel* sýr ok IX grísir með Grág II, 194<sup>17</sup> svín II, gyltr ok gríssi *Gþ* 60<sup>20</sup> taka grísinn til matar *Fs* 71<sup>15</sup> *im Wortspiel*: hræðist þú nú grísinn (*i. e.* Grís Sæmingsson) *Fs* 111<sup>3</sup>
- grjót, *n.* *Steine (lapides)* allir þeir er féllu ok öll vápn .... urðu at grjóti 31<sup>18</sup> hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> smíða stöpul (*den babyl. Thurm*) með tigl ok grjót *SE* 8<sup>12</sup> *zur Belastung* þeir báru grjót á rótina *Gþ* 50<sup>3</sup> berja grjóti 18<sup>10</sup> berjast með skotum ok grjóti *Fs* 14<sup>20</sup> (*s:* grýta)
- grjót-flaug, *f.* *lapidum volatus*, *Steinewerfen* með grimmiligri grjótflaug *Fs* 17<sup>16</sup>
- gróa (*gréra*), *wachsen*, *gedeihen*, *heilen*; svá víða sem .. jörð grœr *die Erde wächst*, *bewachsen ist*, *grünt* 283<sup>6</sup> við blandit nær eða gróit við raddarstaf (*von einem Laute, der dem Vocale beigemischt u. gewissermassen angewachsen ist*) 260<sup>23</sup>; häuf. *von wieder zusammenwachsenden, heilenden Wunden* sár grœr *d. Wunde heilt* 31<sup>8</sup> *Fs* 153<sup>4</sup> *An* 97<sup>33</sup> *Fs* 67<sup>1</sup> *Gþ* 79<sup>8</sup> *übertr.* eigi mun heilt gróa með okkr, ef... *es kommt zu keinem Frieden zwischen dir u. mir, wenn ..* *Eb* 91<sup>13</sup>
- gróðr, *g. u. pl.* gróðrar, *m.* *Gedeihen*, *Wachsthum*, *Fruchtbarkeit* blóta til gróðrar 42<sup>25</sup>
- grœða (*dd*), *heilen* *Jem* (einn) krypill einn er hinn helgi Ólafr konungr grœddi 290<sup>27</sup> grœða sár (*acc.*) *die Wunden zur Heilung bringen* 218<sup>6</sup> grœðandi heilbar: hann var grœðandi ok var í brott fluttr *Gþ* 71<sup>3</sup> hann spyrr ef hann muni vera grœðandi 233<sup>28</sup>; *gedeihen* -, *wachsen lassen*, *erwerben* (*vom Vermögen*), hann grœddi þar mikit fé *Lxd* 100<sup>19</sup> fé þat alt er lausinginn hafði grœtt *ebd* 102<sup>1</sup> grœðast *sich mehren* má her af grœðast (*sc:* silfr) *Fs* 131<sup>3</sup>
- grœnn, *adj.* *viridis*, *grün* jörð grœn ok fögr *SE* 200<sup>24</sup> hit grœna sumar 217<sup>7</sup> væntum enn at nokkut grœnt mun fyrir liggja *etwas grünes d. i. freundliches, ein glücklicher Aufenthalt* *Fs* 25<sup>25</sup>
- gröf, grafar, *pl.* -ir, *f.* *Grube* (*s:* grafa) 23<sup>28</sup> 133<sup>7</sup> *Grab* 276<sup>14</sup>
- grön, *g. u. pl.* granar, *f.* *Lippe* klappaði hon um granarnar (*gradungsins*) *SE* 16<sup>6</sup> *Eg* 165<sup>24</sup> hann brá við grönnum ok glotti *er verzog* (*spöttisch*) *die Lippen und ...* 129<sup>8</sup> (*vgl* granstœði, *n.* *die mit Bart be-*

wachsne Oberlippe *Eg* 115<sup>25</sup>; *Barthar* (gránahár 22<sup>30</sup>) *vgl* ungligr maðr svá at honum var ekki grön vaxin *Lxd* 272<sup>25</sup>

1. gröpþr, graptar, *m. Begräbniss* veita sömiligan gröpt einum *Eg* 41<sup>20</sup> *Fs* 195<sup>9</sup>; *Grab* at ek segði þér til graptar míns *Fms I*, 254<sup>12</sup> yfir grepti berserkjanna kvað hann vísu *Eb* 48<sup>21</sup>

2. gröpþr, graptrar, *m. Begräbniss* fara með líkit til graptrar *Fs* 153<sup>24</sup> *vgl*: greptr, *m.*

1. grúfa (fð), *niederkauern* hann grúfði at eldinum *Fs* 100<sup>34</sup>

2. grúfa, *f.*: á grúfu *auf der Vorderseite des Körpers* opnu-selar symja eigi á grúfu sem aðrir selar, heldr symja þeir opnir (*auf dem Rücken*) eða elligar á hlið (*auf der Seite*) *Spec* 41<sup>9</sup> falla á grúfu *vorwärts, auf die Nase fallen* *Eg* 47<sup>5.7</sup>

grufla (að), *sich am Boden mühsam fort -, hinbewegen* gruflar hann af læknum *Hdv* 340<sup>18</sup> grufla til lands *þj* 355<sup>29</sup>

gruna (að), *beargwöhnen* *Etw* (eitt) síðan grunuðu þeir þat ekki 133<sup>5</sup> grunaðr var hann um þat, at . . man hatte ihn im Verdacht, dass . . *Fs* 28<sup>25</sup>; grunar mik *es dünkt mir, ich vermuthe* 4<sup>34</sup> 221<sup>27</sup> *SE* 6<sup>4</sup> hann (*eum*) grunar Björn *er fasst Verdacht auf Bj.* *Fs* 102<sup>4</sup>-140<sup>22</sup>

grund, *f. 'planities campestris'* in:

grund-völlr, *m. Grundfläche, Grund, übertr.*: 253<sup>9</sup> grundvöllr ráðagerðar *Fundament, Ausgangspunkt für unsre Berathung* 241<sup>31</sup>

grunn, *n. (od. grunnr, m.), Grund, Boden; vom Meeresgrunde* fór öngullinn til grunns 11<sup>32</sup> 12<sup>6</sup> langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> hann kafaði niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>

grunnr, *adj. seicht (opp: tief), was Grund hat; en þar voro vatnföll* tvað ok hvártki gryðra (*d. i. grynura*), en tók í miðja síðu hrossi (*so dass d. Wasser dem Pferde nur bis an die Hüften ging*) *þj* 349<sup>4</sup>-342<sup>31</sup>; vinátta okkur stendr grunnr (*'steht auf schwachen Füßen'*) *Eg* 169<sup>8</sup> vinátta grunn *Fms XI*, 108<sup>6</sup>

grunnr-úðigr, *adj. von einfältiger Gesinnung* *Hdv* 339<sup>6</sup>

grunr, *m. Ahnung* grunr er mér nú á um . . *Fs* 109<sup>34</sup> henni kvaðst grunr á, at . . *ebd* 138<sup>12</sup> ef manni verðr grunr at því, at . . *Grág II*, 199<sup>22</sup>; renna grunum á eitt in Zweifel ziehen *Etw* *Fbr* 101<sup>10</sup>

grun-samligr, *adj. verdächtig* man þykkja ekki grunsamligt 241<sup>28</sup> þótti þeim grunsamligt *Fms VII*, 2<sup>27</sup>

gryfja, *f. Grube, Graben* hlaupa með stöng . . yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup>

grynnast (nt), *seicht werden* þá tók áin at grynnast *þj* 335<sup>28</sup> þá er gryntist yfir at landinu *Fms VIII*, 170<sup>21</sup>

-grynni, *n. in: orgrynni*

grýta (tt), *steinigen* þá lét hann hefjast at landi þar sem grjót var fyrir ok grýtti at þeim *Fs* 36<sup>32</sup> þeir grýta ok skjóta á hann *Fs* 37<sup>8</sup> *Eg* 188<sup>10</sup>

guð (*od. goð*), guðs, *masc. der christliche Gott; auch (pl. -ir od. -ar) von den heidn. Göttern* *vgl* 236<sup>12</sup> u. *Barl* kap. 138 (z. B. þá kalla þeir eitt guð sitt Ganimedem *ebd* 136<sup>8</sup> Vulkanum kalla þeir enn einn guð sinn *ebd* 136<sup>14</sup> usw); s: goð, n.

guð-dómr, *m. Gottheit d. i. Gott* 286<sup>5</sup>

guð-faðir, *m. Pathe* Fs 96<sup>16</sup> (*vgl* guð-sifjar, *m. pl.*)

guð-hræddr, *adj. gottesfürchtig* Fs 185<sup>4</sup>

guð-ligr, *adj. göttlich* 243<sup>25</sup> minnast á guðliga hluti *an die 'göttlichen Dinge'* Fs 175<sup>5</sup>

guð-niðingr, *m. Verräther seines Glaubens an Gott* at hann blótar ok gerist guðniðingr Fs 173<sup>7</sup>

guð-sifjar, *f. pl. 'cognatio spiritualis' Pathenschaft* veita einum guð-sifjar Fs 115<sup>27</sup> (guðsifjar, *masc. pl. Pathen* Vsl 158<sup>13</sup>-159<sup>4</sup>)

guð-spjall (*od. -spell*), *n. Evangelium* vórr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>17</sup> Oh 84<sup>31</sup>

guðs-skepna, *f. Schöpfung* 292<sup>3</sup> s: skepna, *f.*

guð-vefr, *m. ein kostbarer Kleiderstoff(?)* menn skryðdir guðvef ok purpura Krs 12<sup>11</sup> bæði í silkiklæðum ok guðvef Oh 10<sup>15</sup> guðvefjar-skikkja ok skarlatskyrtill ebd 2<sup>5</sup>

gula (*od. gola*), *f. in: haf-gula*

gull, *n. Gold, Schatz; goldner Fingerring (= gull-hringr)* nú tak hér gullit ok haf til jarteigna Fs 8<sup>14</sup>-9<sup>32</sup>-10<sup>22</sup>

gull-band, *n. goldnes Band* hár hennar svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup>

gull-baugr, *m. goldner Ring* 22<sup>15</sup> gullbaugr settr steinum Gþ 64<sup>4</sup>

gull-brá, *f. Gold-braue, im Beinamen: Gizurr* gullbrá 85<sup>28</sup>

gull-búinn, *ppr. mit Gold geschmückt* skjöldr gullbúinn 205<sup>20</sup>

gull-hjálmr, *m. goldner Helm* 12<sup>23</sup>

gull-hlað, *n.* 192<sup>9</sup> Fms VII, 34<sup>16</sup> Oh 179 s: hlað, *n.*

gull-líringr, *m. goldner Ring . . . gullhring* þann er Draupnir heitir 20<sup>6</sup> hann tók gullhring af hendi sér 28<sup>26</sup> 113<sup>22</sup> . . . gullhring er stóð hálfa mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> u. ö.

gull-kárr? *im Beinamen: Þorkell* gullkárr Fs 137<sup>31</sup>

gull-men, *n. Gold-gescheide* 47<sup>1</sup>

gull-rekinn, *ppr. mit Gold geziert, beschlagen* öxi gullrekin 170<sup>12</sup> Fs 70<sup>21</sup> gullrekit spjót Fs 88<sup>12</sup> Gþ 56<sup>12</sup>

gull-roðinn, *adj. vergoldet* hjálmr gullroðinn Eg 216<sup>23</sup>

gull-saumaðr, *ppr. mit goldnem Saum* í silkiskyrtu gullsaumaðri Fs 7<sup>1</sup> Oh 33<sup>9</sup>

gull-skeggr, *adj. mit gold-gelbem(?) Bart, im Beinamen* Haraldr gull-skeggr Fs 119<sup>5</sup>

gull-tönn, *f. Goldzahn, im Beinamen: Hálfðan* gulltönn 69<sup>28</sup>

gulligr, *adj. goldig* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>6</sup>

gullinn, *adj. golden, vergoldet, in: gullin-hjalti, m. vergold. Schwertgriff* 88<sup>11</sup>

gulls-litr, *m. Gold- (farbe) schein* svá var hann fagr sem hann hefði gullslit Fs 146<sup>13</sup>

gumi, *m. Mensch, im Sprchw: 'angraðr er gumi hverr . . . (s: angra)* 194<sup>12</sup> s: gymar, *m. pl.*

gussa (*að*), *ausschwätzen, sich Etw merken lassen* hann fór heim ok gussaði eigi 174<sup>20</sup>



- gustr, gusts, *m. kalter Wind úr ok gustr SE 42<sup>12</sup> . . náttúra jökulsins, at hann verpr af sér jafnan köldum gust Spec 49<sup>6</sup>*  
 gyðingr, *m. Jude 291<sup>26</sup>*  
 gyðja, *f. Priesterin (s: goði, m.) 41<sup>33</sup> Þuríðr gyðja Fs 44<sup>3</sup>; in: blótgyðja, hofgyðja; Góttin SE 62<sup>13</sup> in: ástargyðja (s: ást, f.)*  
 gýgr, gýgjar, *f. Riesin (Gr Myth 492) 15<sup>5</sup> SE 58<sup>12, 14</sup>*  
 gyltr (*od. gyltr*), *adj. golden* hann hafði gyldan hjálm á höfði *Fs 122<sup>3</sup> 90<sup>22</sup>* gylt var alt hit rauða (*s: rauðr, adj.*) *Gþ 63<sup>21</sup>*  
 gyltr, *f. Sau gyltr ok gríss (s: gríss) Gþ 60<sup>20, 21</sup> - 73<sup>1</sup> galтанum (vielmehr gyltru?) ebd 60<sup>21</sup>*  
 gymar *d. i. gumar homines* hann skal firrast . . guðs hús ok gyma 283<sup>11</sup> (*dafnr guma Grág I, 206<sup>20</sup>*)  
 gymbr, *f. Schaf (einjährig. u. weibl.) gymbr sú er lamb leiðir Grág II, 247<sup>19</sup>*  
 gymbr-lamb, *n. Mutterlamm* gymbrlömb II *Gþ 63<sup>15</sup> (lamb-gymbrar, f. pl. Grág II, 193<sup>23</sup>)*  
 gyrða (*rð*), *festbinden mit einem Gürtel (gjörð, f.), gürten* sté hann af hestinum ok gyrði hann fast 20<sup>22</sup> gyrðr sverði mit dem Schwerte gegürtet 80<sup>1</sup> 90<sup>24</sup> 115<sup>21</sup> hann gyrði at utan er band sie (*die Steine s: hella, f.*) sich von aussen an *Fs 66<sup>14</sup>*

## H

- há- *s: hár, adj.*  
 -há, *f. (von heyja, swv.) in: þing-há*  
 há-brók, (*s: brók, f.*) *im Beinamen Haukr hábrók Eb 4<sup>21</sup>*  
 háð, *n. Spott, Verhöhnung* gabb ok háð 245<sup>19</sup> 254<sup>22</sup> spott ok háð 254<sup>34</sup> 162<sup>21</sup> þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup>  
 háða *s: heyja (háða)*  
 hadda, *f. der am Kessel als Handhabe angebrachte Ring SE II, 42<sup>4</sup> Fms IV, 300<sup>9</sup>* hann kastaði katlinum svá at haddan skall við *Fms VI, 364<sup>12</sup>*  
 hadd-blik, *n. Haarbleiche, d. i. der Ort, wo man die Haare bleicht, reinigt, wäscht, 'lavatio capillamentorum'* Svanhildr sat at haddbliku 27<sup>19</sup>  
 haddr, *pl. -ar, m. Haar, namentl. der Frauen* haddr Sifjar (*d. i. gull*) *SE 340<sup>11</sup>* Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup> *vgl: haddblik, n.*  
 haðna, *f. Ziege Grág II, 193<sup>29</sup> - 194<sup>4</sup>; in: höðnu-kið, n.*  
 háðung, *f. = háð, n.; gera eitt til háðungar einum Krþ 35<sup>19</sup> vgl* maka háðung einum, *dass. Oh 45<sup>26</sup> - 9<sup>2</sup> ef löstr er í eða háðung Grág II, 183<sup>7</sup> - 182<sup>20, 22</sup>*  
 hæð, *f. Höhe* hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, *als er selbst war 112<sup>1</sup>; Höhe, Felsspitze* hann hafði fylkt þar er var nökkur hæð 94<sup>8</sup>  
 hæða (*dd*), *Spott treiben mit Jem (einn od. at einum)* hann hældi þá

á mót ok gabbadi *Barl* 54<sup>18</sup> miðr hæddu konur at okkr, þá er vit várum yngri *Eg* 225<sup>27</sup>

hæðiligr, *adj. des Spottes werth ráð (Unternehmen)* hæðiligt 69<sup>27</sup> svá hæðiligr ok gamall sem þér þikkir ek vera *Fs* 159<sup>32</sup>; *Schmach bringend, entehrend* hæðiligr dauði 255<sup>21</sup> ferð hæðilig *Eg* 42<sup>14</sup>

1. hæll, hæls, *pl. -ar, m. Ferse* *Fs* 98<sup>22</sup> laukst hurðin á hæla honum *SE* 34<sup>19</sup> þú skalt hlaupa fyrr, en ek mun þegar á hæla þér (*nachher: ek mun þegar eptir*) 132<sup>21</sup> (23) á hæla þeim *sobald sie nur den Rücken gewendet* *Þj* 349<sup>9</sup>; fara, ganga á hæl (*od. á hæli od. á hæla*) *zurückweichen* *Eg* 113<sup>19</sup>-188<sup>12</sup>-165<sup>10</sup> *Lxd* 222<sup>14</sup>

2. hæll, hæls, *pl. -ar, m. Pfahl mit spitzen Ende* þá tók hann hæl ok setti á augat presti *Fms V*, 151<sup>25</sup>; *in: festar-hæll, m.*

hængr, *m. Lachs, salmo* hjó ek einn hæng í miðju *Fas II*, 112<sup>1</sup>; *im Beinamen* Ketill hængr (*Hængr* *Fs* 199<sup>11</sup>)

hæra, *f. capillitium, graues Haar* hvítr fyrir hærum *Eb* 120<sup>20</sup> gamall ok grár fyrir hærum *Fms VI*, 95<sup>28</sup>; hæru-kollr, *m. Graukopf, im Beinamen Ásmundr hærukollr* *Eb* 114<sup>8</sup> *vgl* (þá) er hann (Þorgrímr Ön.) var hálfþrítugr (25) at aldri, þá hafði hann hærur í höfði; því var hann kallaðr hærukollr *Grett* 16<sup>3</sup>

hærðr, *adj. capillatus, mit Haaren versehen* hann var hærðr vel, dökkr á hár 112<sup>29, 31</sup>

hærum, at - 'quoad necessitudinem' *Þsk* 62<sup>18</sup> s: hreyrum, at -

1. hætta, *f. Gefahr* þú lagðir líf þitt í hættu fyrir mitt líf *Fs* 21<sup>21</sup>-41<sup>3</sup> ek þorða at leggja mik í hættu ok hörd einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>; hættu-efni, *n. gefahrvolles Unternehmen* *Fs* 57<sup>10</sup> hættu-ferð, *f. dass. Fs* 50<sup>19</sup>

2. hætta (tt), *der Gefahr aussetzen, gefährden* *Etw* (einu) hætta sinni virðingu *Hrafnk* 12<sup>20</sup> hætta til eins, h. á eitt *es auf Etw ankommen lassen, wagen, riskieren*, hæggra væri heima (vera) en hætta á yðra miskunn (*vgl: 'sich auf Gnade u. Ungnade ergeben'*) *Fs* 9<sup>32</sup> er þat ekki margra at hætta á þat *wenige werden es (ein Ehebundniss mit mir) riskieren* 112<sup>26</sup> hætta margir á (rò) at fara til konungs 248<sup>12</sup> at ek hætta á (rò ná hellinum) *Gþ* 50<sup>8</sup> (*vorher: þótt engi væri önnur hætta ... ebd* 50<sup>6</sup>) *auch* 136<sup>17</sup> 147<sup>5</sup> 196<sup>20</sup>; hættit til, hversu ferr 'periclitamini eventum' 114<sup>20</sup>

3. hætta (tt), *beenden Etw, aufhören mit Etw* (einu) þeir hættu nú talinu 179<sup>18</sup> (h. rœðunni 90<sup>11</sup>) hann bað þau hætta fanginu *aufhören zu ringen* 8<sup>34</sup> 198<sup>9</sup>; *m. inf.* munu vit nú hætta at tefla 176<sup>20</sup> 132<sup>9</sup>

hættiligr, *adj. gefahrdrohend, beängstigend* hann dreymdi drauma stóra ok hætt(i)liga um líf sitt 18<sup>2</sup>

hættr, *adj. gefährlich, Gefahr bringend* hætt var at sitja utar 11<sup>26</sup> við engu (*neutiquam*) skal þér hætt vera 161<sup>2</sup> öðrum hættara en mér *für Andre gefährlicher als für mich d. h. was Andern leichter widerfahren möchte, als mir* 117<sup>19</sup> ef þar er hætt fé hans eða fjörvi *Gefahr sein für Geld oder Leben* 266<sup>33</sup> (*opp: úhætt f. ok fj.* 267<sup>2</sup>); ef hætt er á þingreiðina *wenn man eine Thingreise (um die betreff. Sache vor d. Thing zu bringen)* riskiert *Eb* 34<sup>26</sup> hætt er við einu *es steht*

*Gefahr auf Etw*, es ist Etw zu befürchten barn er svá sjúkt, at við bana er hætt *Krþ* 5<sup>20</sup> hætt við bana eða örkuþlum *Vsl* 167<sup>10</sup>

haf, n. Meer skip kom af hafi í Gufárós 135<sup>17</sup> úmáttuligt at þurka hafit 240<sup>8</sup> vindr . . hrærir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> liggja til hafs *auf Fahrwind warten Krs* 16<sup>19</sup>; — hafs-botn, m. Meeresbucht 31<sup>23</sup>

hafa (hafða), haben, verb. aux. land hefi ek fundit *Fs* 46<sup>5</sup>; haben, brauchen, anwenden (zu Etw) strengir voru hafðir til at festa með hús 123<sup>29</sup> var haft til þess sker eitt es wurde dazu eine Klippe bestimmt, angewendet *Eb* 7<sup>7</sup> er þín ráð voru höfð: als dein Rath benutzt wurde *Fs* 57<sup>5</sup>; halten, behalten, sich an Etw (eitt) halten í fröðum þessum . . at hafa þat heldr, es sannara reynisk 98<sup>24</sup> geistig haben, verstehen þó ek hefða allra manna íþróttir 196<sup>1</sup> mikit mun til haft, er einmæli er um es muss für etwas Grosses gelten od. es muss von grosser Bedeutung sein, . . . 282<sup>17</sup>; — bringen, führen þá hafði maðr austroenn . . lög út hingat or Norvegi 100<sup>20</sup> hann hafði heim með sér Ásu, dóttur Haralds konungs 73<sup>11</sup> 278<sup>11</sup> þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfæru: du hattest uns grossem Verderben so nahe gebracht 9<sup>21</sup> 82<sup>1</sup> 83<sup>8</sup> *Gþ* 57<sup>14</sup> u. ö.; — m. praepp: hafa at dagegen haben, Widerstand leisten en þó má nú ekki at hafa 134<sup>3</sup> 172<sup>15</sup> eigi sýnist mér meðalaterðarleysi í, er vér höfum eigi at um kvámur hans: wenn wir seinen Besuchen ruhig zusehen *Fs* 32<sup>4</sup>; hafast at sich mit Etw (eitt) beschäftigen hvat hafast þeir (æsirnir) at? womit besch. sich die Asen *SE* 88<sup>8</sup> 18<sup>15</sup> hann hafðist annat at *Fs* 35<sup>13</sup>; hafa fyrir halten, gelten lassen für . . sér Þórr þá, at þat (den Handschuh) hafði hann haft fyrir skála 3<sup>28</sup>; hafa við einn anwenden gegen Jem Etw (eitt) hefir þú illa ór haft við mik *Fs* 140<sup>34</sup>; hafa uppi ins Werk setzen Etw (eitt), hafa uppi orð sín seinen Antrag stellen *Eb* 50<sup>6</sup>; hafa við auf- od. gleichkommen gegen Jem (vom Würfelspiel) þeir teifdu ok hafði hann eigi við 176<sup>18</sup> hafast við sich aufhalten hafaz (þeir) þá við um sumarit *Fbr* 19<sup>1</sup>

haf-gula (od. gola), f. leiser Wind der vom Meere her bläst *Eb* 5<sup>31</sup> veðr váru vindlítil, fjallvindr um nætr, en hafgola um daga *Eg* 132<sup>19</sup> -hafi, adj. in: sæ-hafi

haf-íss, m. Treibeis im Meere *Eb* 106<sup>20</sup> fjörðr fullr af hafísum *Ísl I*, 30<sup>6</sup> á sjánum liggja þeir hafísar usw *Bp II*, 5<sup>6</sup>

hafna (að), von sich abweisen, ablegen, verläugnen Etw (einn); hon vildi engum kosti hafna né af láta . . drambi sínu 293<sup>1</sup> hann (der Vocal) hafnar sínu eðli ok . . má heldr þá samhljóðandi heita 260<sup>2</sup> alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup> *Eb* 7<sup>17</sup> vgl hafna goðum d. Götter verläugnen þú hefir þeim hörmuliga hafnat ok fyrirlátit 236<sup>22</sup> 237<sup>4</sup>

hafnar-tollr, m. der für das Liegen des Schiffes im Hafen zu entrichtende Zoll þorgils átti land nær skipalægi ok lá þar á hafnar-tollr ok heimti sá maðr skiptollinn, er á landinu bjó *Fs* 157<sup>21</sup>

hafn-leysa, f. Hafenmangel, ein Hafen, der nicht benutzt, nicht besucht wird hann lá í einum leynivági ok hafnleysu *Fs* 150<sup>27</sup> *Eg* 67<sup>8</sup>

hafr, hafrs, pl. -rar, m. Bock 1<sup>11ff.</sup> at höggva yxn eðr hafra, er slátra þarf til veizlunnar *Fms VI*, 95<sup>17</sup>

hafr-belgr, *m. Bocksfell* 186<sup>27</sup>

hafr-staka, *f. Bocksfell* 2<sup>12ff.</sup>

hafrs-þjó, *f. Bocksarsch, im Beinamen Þórir hafrsþjó* *Fs* 190<sup>9</sup>

haf-skip, *n. Seeschiff (opp: Boot)* *Eb* 49<sup>28</sup>

hafs-megn (*od. -megin*), *n. die grosse, weite See (vom atlantischen Ocean)* *Eb* 120<sup>8</sup> hafsmegin var svá mikít til Íslands (*d. h. in der Richtung nach Isl. hin*), at engi var ván í, at samflot mætti hafa herr svá mikill *Fms I*, 153<sup>19</sup>

haf-villa, *f. d. Irre-sein auf dem Meere* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> kom á (þeim) hafvilla *Lxd* 74<sup>19</sup>

haga (að), *einrichten, anordnen* *Etw* (einu) haga verksháttum *Eb* 52<sup>22</sup> *verfahren* er þat mikill sigr at haga svá sem Jökull vildi *Fs* 10<sup>32</sup> *SE* 136<sup>8</sup>; *Veranlassung sein zu Etw* (til eins) hefir hagat til úyndis *Hgv* 79<sup>13</sup> hagar es passt, ziemt sich hagar siðleysa eigi vel fyrir manni 255<sup>16</sup>

haga-garðr, *m. Mauer od. Zaun der den hagi umgiebt* *Eb* 47<sup>1</sup>

hagi, *m. Weideplatz, pascuum* á heiðum er hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup> í haga úti *Krþ* 23<sup>27</sup>

hagl, *n. Hagel* hagl eða regn eða jel *SE* 350<sup>12</sup> um vetrarnætr lá hann úti undir hagli ok hélu (*während es hagelte und reifte*) *Barl* 198<sup>11</sup>

hag-leikr, *m. Geschicklichkeit, Kunst* Skíðblaðnir er beztr skipanna ok með mestum hagleik görr *SE* 138<sup>24</sup>-12<sup>15</sup> (*vgl gullsmiðir eða trésmiðir eða aðrir hagleiks-menn* *Barl* 167<sup>26</sup>)

1. hagr, hags, *pl. -ir, m. Lage, Stellung, Verhältnisse* honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni 105<sup>16</sup> at sýna alt þat sem sannast var um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>17</sup> alt er nú á yðru valdi um minn hag *Handlungsweise* *Fs* 11<sup>9</sup> (*plur: um mína hagi* *Fs* 6<sup>15</sup>); — *Vortheil, Nutzen* lítt ræðr þú (drauminn) í hag mér 176<sup>34</sup> *Fs* 95<sup>27</sup> muntu nú eigi sparast til eins drykkjar meira, en þér mun hagr á vera 7<sup>26</sup> hlutr hefir borit í hag eins *d. Loos hat sich für Jem (zu Jem's Vortheil) entschieden* *Lsp* 208<sup>13</sup>; *Billichkeit, Gebühr* eigi skiptir þat högum til, at . . *Fs* 79<sup>31</sup> eigi hefir hér at högum verit til skipt *Fs* 99<sup>6</sup> (*dafür: eigi skiptir þá at höguðu* til *Fms II*, 61<sup>18</sup>)

2. hagr, hög, hagt, *geschickt* hann var hagr maðr á tré ok járn ok gjörðist hinn mesti smiðr *Eg* 2<sup>13</sup> *Gisl* 18<sup>22</sup>

hag-stœðr, *adj. bequem, günstig* byrr hagstœðr út at taka ein für das *Hinausfahren aufs offne Meer günstiger Fahrwind* *Eb* 121<sup>24</sup> gjörði veðr hvasst ok hagstœtt *Eg* 138<sup>2</sup>

haka, *f. Kinn, mentum*, hakan breið furðuliga ok svá alt um kjalkana *Eg* 115<sup>26</sup> sneið E. af honum skeggit við hökuna *ebd* 181<sup>29</sup> (*s: hökskegg, n.*); *in: haklangr, adj. 'mento' mit langem Kinn, im Beinamen Þórir haklangr* *Fs* 16<sup>25</sup>

hald, *n. das Halten (s: fjárhald); Zurückhalten (s: tiundarhald)* sekr um haldit . . *weil er nicht bezahlen will* *Krþ* 9<sup>15</sup>; *Abhalten, domini* dagr . . í haldi sínu 291<sup>11.10</sup> (*vgl halda hátíð ein Fest feiern* 291<sup>12</sup>); *Halt, Schutz* af konungi nema hald ok traust 249<sup>20</sup> hald ok traust

hjá einum *Fbr* 6<sup>15</sup>; *Nutzen, Vortheil* ef at haldi kœmi *wenn es Etw nützte* 188<sup>17</sup> *Hdv* 329<sup>1</sup> engar lækningar (*nulla medicamenta*) kvað hon sér at haldi koma *Oh* 84<sup>25</sup> ekki mætti betr. . í hald koma, sem (hann) *von nichts könnte man sich mehr Nutzen versprechen, als (von ihm)* *Fs* 182<sup>6</sup>

halda (hélt), halten; *m. dat.* takit ok haldit henni *ergreift u. haltet sie!* 131<sup>1</sup> halda einum undir primsignum eða undir vatn eða undir byskups hönd *Jem mit d. Kreuze bezeichnen od. taufen od. confirmieren* *þsk* 47<sup>21</sup> *u. ö.*; *zurück-, in Schranken halten* *Fs* 36<sup>19</sup> (*m. acc. ebd* 156<sup>32</sup>) veðr halda þeim *d. h. sie können nicht fortsegeln* *þsk* 90<sup>24</sup> *vorenthalten, verweigern* halda kviðnum *þsk* 67<sup>23</sup> *u. ö.*; *erhalten, schützen* halda einum við lífit (*am Leben*) 200<sup>18</sup> halda mun ek við þik mínum trúnaði *be- wahren* 118<sup>20</sup> (halda lögum *Vsl* 192<sup>7</sup>, *sonst h. lög*); *behalten* *Etw d. i. den Besitz, die Herrschaft üb. Etw* hafði hestrinn eigi haldit högum *Eb* 36<sup>29</sup> mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu . . *mein Geschäft fortsetzen trotz . .* *Fs* 36<sup>24</sup>; — *m. acc. behandeln* hann hélt vel vini sína 139<sup>19</sup> (hann var vel haldinn *wohl gehalten, behandelt* *Fs* 86<sup>5</sup>) *halten, in Ehren halten* skyldi lög segja í lögrétu ok þau öll halda 109<sup>14</sup> hann hafði eigi haldit sætt sína við Óttar *Fs* 65<sup>21</sup> *Gþ* 64<sup>6</sup> h. eilífa hátíð 291<sup>12</sup> (*s. hald, n.*) þeir héldu orrostu við Hákon *sie führten Krieg gegen . .* 289<sup>19</sup>; halda sik *sich aufhalten* þeir héldu sik á vetrum í Suðreyjum, en um sumrum herjuðu þeir *Eb* 3<sup>12</sup>; — *absol: segeln, steuern* at halda brott *von dannen segeln* *þsk* 90<sup>28</sup> halda á haf *hinaus ins Meer schiffen* *Eb* 4<sup>26</sup> flýði hann landit ok hélt til Danmerkr í Sælund 57<sup>14</sup> 54<sup>1</sup> hann vill halda í hernað *eine Viking- fahrt unternehmen* *Fs* 120<sup>13</sup> þá héldu þeir bræðr . . apr í land 289<sup>17</sup> konungr heldr út á Torgir *segelt hinaus nach der Insel T.* 190<sup>16</sup> *auch von dem Reisen zu Lande* hann fór til Gautlands ok hélt svá til, at . . *u. richtete seine Fahrt so ein, dass . .* *Fs* 9<sup>13</sup> *auch m. dat. Richtung ge- ben Einem od. Etw* hann hélt liði sínu til Svíþjóðar 61<sup>20</sup> hélt hann fram förrinni ok bjuggust síðan til bardaga 77<sup>1</sup>; — *haldast gehalten, zurückgehalten werden* hann (Baldr) skal haldast með Helju, ef nökkurr mælið við 20<sup>32</sup>; *aufrecht erhalten, dauern* lengi síðan hélz brunaöld með Svíum 35<sup>20</sup> *in Erfüllung gehen* engi má haldast dómr Baldrs 17<sup>24</sup> *sich halten, gerettet werden* tók skipit í sundr . . , menn héldust allir ok svá fé *Fs* 143<sup>10</sup>-133<sup>30</sup>; — *m. praepp. h. á einu (an Etw hal- ten)* *Etw fest in der Hand halten* hélt þar maðr á manni (*von Kampf- bereiten*) *Eb* 16<sup>1</sup> þat (sverðit) bitr eigi, ef sá lýgr, sem á því heldr 202<sup>13</sup> 2<sup>14</sup> mátti engi á sinu halda (*weil überall durch Räuber unsicher*) *Fs* 65<sup>29</sup> *sich einer Sache bestreissen, eifrig mit Etw beschäftigen, z. B. á búnaði (Vorbereitung z. Reise)* *Lxd* 164<sup>27</sup>-188<sup>15</sup>; h. fram mit Eifer *verfolgen* *Etw* (einu), *insistiere in aliquid* hélt hann fram málunum *Eb* 19<sup>29</sup>; h. einu fyrir einum *Jem Etw vorenthalten* hélt ek því fyrir honum *ich verweigerte ihm diess (die Mark Silber)* 155<sup>1</sup>; h. til *gerichtet sein nach Etw, Grund sein von Etw* (til eins) hann lét bæði til halda, vingan ok mágsemd . . *dass sowohl Freund-, als auch Ver- wandschaft Grund dazu sei (näml: den Ingim. nach Isl. zu begleiten)*

*Fs* 24<sup>7</sup> vgl heldr til þess, at . . es findet seinen Grund darin, dass *Læd* 56<sup>14</sup>-60<sup>16</sup>-138<sup>5</sup>; h. upp in die Höhe halten *Etw* (einu), um es zu schützen, h. upp einum *Jem* ernähren 276<sup>24</sup> bewahren *Etw* (z. B. vor Vergessenheit) hann hélt upp visu þeirri *Eg* 63 extr. bekannt machen, proclamare (z. B. einen Fund) *Grág II*, 185<sup>18ff</sup>. h. upp hofi den Tempel in Stand halten *Eb* 6<sup>25</sup>-12<sup>2</sup> h. bótum upp (od. uppi) für d. Wergeld aufkommen, es bezahlen *Eb* 35<sup>12</sup>-57<sup>17</sup>; h. við *Widerstand* leisten ekki vætta hélt við honum *nihil ei obstitit* 289<sup>25</sup> haldast við *widerstehen* 296<sup>16</sup>; heldr við es ist nahe daran, parum abest hélt þó við at þeir mundi á berjast es fehlte wenig dass sie . . *Fs* 53<sup>1</sup> heldr einum við eitt *Jem* ist nahe an *Etw*, ist leicht *Etw* ausgesetzt honum hélt við kafnan er war nahe am Ertrinken *Krs* 18<sup>24</sup> þótti halda við váða, at . . es schien die Gefahr nahe, dass . . *Þj* 340<sup>29</sup>

hald-kvæmr (od. hall-kv.), adj. bequem, nützlich, vortheilhaft (s: forbæn, f.) 145<sup>32</sup> *Fs* 30<sup>27</sup>; in ú-hallkvæmr

haldin-orðr, adj. wer 'reinen Mund hält', schweigen kann nú skulu þér vera haldinorðir ok segja ekki frá tíðendum *Fbr* 17<sup>20</sup> *Eg* 23<sup>23</sup>

há-leitr, adj. hochblickend, erhaben, herrlich því hærra sem reykin lagði í loptit upp, at því háleitari væri sá í himninum, er . . 43<sup>19</sup> hluttakari þessarrar hinnar háleitu heilsugjafar *dieser herrlichen Heils-gabe* 239<sup>23</sup>

hálf- (hálf, adj.) halb-, zur Hälfte (s: hálf-gerr, hálf-mætti, hálf-rétti; hálf- in *Verbind.* mit *Zehnern* der *Ordinalzahl* bedeutet die 'Hälfte' eines *Zig* (also 5), um welche die angegebene Zahl der *Zehner* zu mindern ist hálf-fertugr: halb-vierzigster (d. i: 30½ = 35) 36<sup>32</sup>; hálf-níróðr: 85 Jahr alt *Fs* 160<sup>29</sup>; hálf-sextögr: 55 Jahr alt *Fs* 156<sup>9</sup> var hann vetri miðr (d. i. minnr) en hálfsextögr: 54 Jahr alt 109<sup>33</sup>; vgl: voru þeir XX, en þeir Steinólfr hálf þriði tögr aber *St. u. seine Leute* waren 25 zusammen *Gþ* 70<sup>12</sup>

hálf, f. Hälfte; Theil, von den *Welttheilen* veröldin var greind í III hálfur *SE* 10<sup>24</sup> heims-hálfur *ebd* 22<sup>16</sup> *Barl* 142<sup>2</sup> norðr-h., suðr-h., vestr-h. *SE* 6<sup>21ff</sup>; *Familienzweig, Geschlecht* móðir frjálsborin í allar hálfur *Fms IV*, 257<sup>14</sup>-204<sup>5</sup> höfðu þeir grimmliga leikit alla þá hálfu *totam familiam Fms VIII*, 23<sup>10</sup>; Seite af guðs hálfu von *Seiten Gottes d. i. von Gott* *Barl* 133<sup>15</sup>

hálf-gerr, ppr. zur Hälfte geschehen, ausgerichtet ok er enn ekki betr en hálfgert *Fs* 99<sup>16</sup>

hálf-mætti, n. die halbe Kraft (opp: almætti, n.) 257<sup>4</sup>

hálf, adj. halb hann keypti skip hálf zur Hälfte 142<sup>21</sup>; kaupa hálfu hundraði silfrs für ein halbes Hund. Silb. *Krs* 22<sup>17</sup> mit *Ordinalzahlen* (s: hálf-): bæta hálfum öðrum eyri d. i: anderthalb Ören, gjalda hálfan fjórða eyre d. i: drei u. ein halb Ören *Grág I*, 194<sup>3.7</sup>; hálfu (d. i: τῷ h. od. τῇ h., von hálf, f.) um das *Doppelte* vex hánun ásmegin hálfu 1<sup>18</sup> beim *Comp.* hálfu meiri doppelt so gross *Alex* 112<sup>2</sup>-165<sup>15</sup> flugan kroppaði nú hálfu fastara 'duplo acrius' *SE* 342<sup>6</sup> því hálfu verr var hann staddr . . (eigentl. eo pejus und duplo pejus) 203<sup>2</sup>

hálf-rétti, n. s: rétti, n.

hálf-tröll, *n. semigigas* (*Gr Myth* 499\* *Maurer, Bek. II*, 100) *im Beinam*: Hall-björn h. *Eb* 3, *not.* 1.

hali, *m. Schwanz, von einem Thiere Hdv* 329<sup>12 ff.</sup>; *Ende, in*: spjóts-hali

háll, *adj. glatt, schlüpfrig* hált sem blóð *Fs* 38<sup>18</sup> hált mjök á ísinum *Eb* 84<sup>29</sup> svell svá hált sem gler *Nj* 144<sup>4.6</sup> honum varð hált á brústeinunum *er glitschte aus an .. Eb* 42<sup>20</sup>

halla (að), *neigen, sinken lassen, in Schwanken bringen Etw* (einu) h. skipinu *Fbr* 100<sup>25</sup> *Eg* 136<sup>28</sup> ek skal eigi halla réttum dómi *ich werde nicht parteiisch urtheilen Fs* 121<sup>14</sup>; hallast *sich neigen* hann hallaðiz ok lagði höfuð í kné Finni 91<sup>2</sup> hallast til vináttu við einn *zur Freundschaft mit Jem geneigt sein Fs* 116<sup>20</sup>

hall-æri, *n. Missernte, schlimme Zeit, Drangsal* 47<sup>28</sup> gerðiz þar hallæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> (*opp*: ár, *n.*) kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>7</sup> *vgl* 47<sup>28</sup>

hallar- *s*: höll, *f*.

hall-kvæmr, *adj. s*: hald-kvæmr

hall-mæla, *svv. lästern Jem* (einum) *wegen Etw* (um eitt) *Eg* 180<sup>7</sup>

hall-mæli, *n. üble Nachrede, Tadel* eigi eru goðin hallmælis verð fyrir þessa smið *SE* 60<sup>25</sup> vel vilim vér þetta mál virða ok leggja eigi til hallmælis .. *und nicht übel auslegen Fs* 15<sup>6</sup>

1. hallr, *pl. -ir, m. Abhang* stræti breitt ok hallir á tvær hendr .. *und rechts und links ein Abhang* 225<sup>14</sup>

2. hallr, höll, *halt geneigt, proclivis* jakar hallir *Eb* 84<sup>28</sup> hann bar skjöldinn hallan *Eg* 135<sup>14</sup> hallr nökkut í göngu lahm *Vpnf* 6<sup>1</sup>; *in*: vin-hallr, *adj.*

hálmr, *m. Stroh, Strohlager, Streu* liggja í hálmi *Eb* 93<sup>22</sup> lögðust þeir þar niðr í hálms ok sváfu um nóttina *Eg* 181<sup>8</sup>-84<sup>9</sup> *Gist* 52<sup>28</sup>

hálms-visk (*od. halms-v.*), *f. Strohweisch* þér liggir hálmsvisk þar er hjartað skyldi *Krs* 17<sup>14</sup> fauk hann fyrir þeim sem hálmsvisk *Fms VI*, 212<sup>3</sup>

háls, háls, *pl. hálsar, m. Hals* *SE* 538<sup>8</sup> leggja hendr yfir háls einum *Jem umhalsen, umarmen Eb* 96<sup>16</sup> *vom Thierhals Eg* 75<sup>2</sup>; *im Beinam*: Jörundr háls *Fs* 186<sup>5</sup>; — *Vordertheil des Schiffes* Ýmir réri í hálsinum fram 11<sup>22</sup> réri þm. í hálsi, en þg. í fyrirrúmi, en Gr. í skut *Grett* 113<sup>28</sup> *vgl Fbr* 93<sup>7</sup>; — *länglicher Berg Gþ* 61<sup>2</sup> ríða upp um háls til Hrísa *Eb* 36<sup>5</sup> hér fram undir (skógar-)hálsinum býr bóndi *Eg* 177<sup>11</sup> *s*: hálsbrún, *f.*; — hálsar, *pl. die Enden des Schiessbogens* hann dregr svá bogann at saman þótti bera hálsana .. *dass die Enden sich zu berühren schienen* 194<sup>27</sup>

háls-bók, *f. ein Büchlein (relig. Inhaltes), das man wie ein Amulet am Halse trug Þsk* 80<sup>13</sup> *Fms IX*, 219<sup>21 ff.</sup> *s*: bók, *f*.

háls-brún, *f. obere Kante, Spitze eines Hügels Eb* 62<sup>26</sup>-83<sup>13</sup>

háls-höggva, *stv. den Hals abschneiden Jem* (einn) 39<sup>7</sup> *vgl*: fót-höggva

haltr, hölt, *halt lahm, hinkend* ei skal haltr ganga, meðan báðir fœtr eru jafnlangir 145<sup>18</sup> var þá annarr (hafr) haltr eþtra fœti 2<sup>18</sup> *im Beinamen*: Hrómundr halti *Fs* 39<sup>12</sup> *vgl*: hann var alla æfi síðan örkuml-aðr ok hét Hr. halti *ebd* 48<sup>30</sup>

haltu 197<sup>3</sup> *d. i. halt (d. i. hald) þú*

hamarr, hamars, *pl. hamrar, m. Hammer* hamarrinn Mjöllnir 1<sup>14</sup> *Streit-hammer* hann laust með hamrinum 97<sup>9</sup> (*s: öxar-hamarr, m.*); — *schroffe Klippe, Felswand* björg eða hamrar Krs 23<sup>8</sup> bj. ok h. Fms II, 189<sup>2</sup> hann (dalr) er hömrum luktr 191<sup>8</sup> hlaupa fyrir hamra ofan Fs 51<sup>6</sup> *s: hamra-skarð, n.*

hamar-skapt, *n. Hammerschaft* 2<sup>25</sup>

hamar-spor, *n. die vom Hammerschlag zurückgelassene Spur* 9<sup>30</sup>

hamast (að), *von hamremi (s: ham-ramr, adj.) befallen werden, mit zauberhafter Stärke begabt wüthen* hann (Þórir) hamaðist þá hit fyrsta sinn; Galti var ok hamramr ok var þeirra atgátgr hinn harðasti Gþ 76<sup>27</sup> þá hamaðist hann ok fleiri váru þeir förunautar hans, er þá hömuðust; þeir drápu menn þá alla er fyrir þeim urðu Eg 53<sup>20 ff.</sup> *vgl ebd 79<sup>10</sup>*

ham-farir, *f. pl. 'volatus in adscititia forma'* Bj Hld; sendi hann Finna II í hamförum til Íslands (*zwei Finnen, die durch Zauber ihre menschl. Gestalt mit einer andern vertauscht und in dieser die Reise von Norw. nach Isl. unternahmen*) Fs 186<sup>8</sup>-190<sup>13</sup>

ham-hleypa, *f. Zauberin, die ihre Gestalt vertauschen kann* konur tvær .. nefndist hun flagðkona, en hin hamhleypa Gþ 64<sup>2</sup> Eg 146<sup>20</sup>

hamingja, *f. Schutzgeist (Gr Myth 831 Maurer, Bek. II, 67 ff.); Glück* at reyna hvat hamingjan vill unna þér Fs 4<sup>27</sup> .. vilnast, at hamingja mun fylgja Fs 23<sup>22</sup> langæligar nytjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup> at hann hafi meiri verit í hreysti en (i) hamingju Gþ 65<sup>25</sup>

hamingju-drjúgr, *adj. einer, dem das Glück dauernd zur Seite steht (s: farsæla, swv.)* Fs 34<sup>14</sup>

hamingju-maðr, *m. ein vom Glück begünstigter* Fs 21<sup>2</sup>

hamingju-samligr, *adj. vom Glück begünstigt* Fs 12<sup>29</sup> mér lízt nú eigi sem hamingjusamligast á þik *als hättest du gerade sehr viel Glück* Eb 18<sup>27</sup>; — *a, adv. glücklich, mit glüchl. Erfolge* þ. sagði hann h. snúit hafa sínum ráðum Fs 19<sup>2</sup>

1. hamla (að), *verstümmeln* Jem (einum od. einn) sá er manni hamlaði á hendi eðr á fœti Fms XI, 226<sup>19</sup>-298<sup>6</sup> Eg 6<sup>26</sup> *hindern, hemmen* hamlaði þat mjök afla hans Eb 19<sup>27</sup>

2. hamla, *f. od. hömlu-band, n. der Riemen, an welchem die Ruder lose befestigt sind* árar lagðar í hömlur Fms III, 57<sup>16</sup> lágu árar í hömluböndum Eg 129<sup>10</sup> Fbr 103<sup>30</sup>

hamr, hams, *pl. -ir, m. Hülle, äussere Gestalt* Óðinn skipti hömum .. var þá fugl eða dýr, fiskr eðr ormr ... 41<sup>11</sup> *s: vals-hamr* SE 212<sup>6.7</sup> arnar-hamr SE 80<sup>20</sup>-210<sup>20</sup>-222<sup>13</sup>

ham-ramr, *adj. übermenschl. stark (zunächst in Folge eines zauberhaften Gestalten-tausches, vgl Maurer, Bek. II, 101 ff.)* Gþ 76<sup>28</sup> (*vgl Vorr. 25 und oben: hamast*); hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67<sup>18</sup>-137<sup>28</sup> Eg 54<sup>32</sup>; ham-remi, *f. Zustand des hamramr* Eg 55<sup>5</sup>

hamra-skarð, *n. Klippeneinschnitt, vom Eingang zur Kluft* Almagnagjá *durch deren östl. Felswand; goði skal ganga í hamraskarð ok setja niðr þar dómanda sinn* 263<sup>30</sup>



hand- s: hönd, f.

handan, adv. *jenseits vīndar gnýja héðan ok handan ultro citroque (d. i. citro ultroque)* SE 58<sup>21</sup> *gewönl. mit fyrir od. um: sér þú hana hér fyrri handan ána siekst du sie hier, jenseits des Flusses* 160<sup>14</sup> hann sá mann ríða handan um Vadla Lxd 148<sup>8</sup> skip réri handan um fjörðinn Eb 106<sup>27</sup>

hand-bogi, m. *ein kleiner, handlicher (?) Schiessbogen* hann skaut skot .. af handboga Fs 200<sup>17</sup> lásbogar ok handbogar Spec 86<sup>11</sup> (lås-bogi, m. Schloss-, 'Riegel'-bogen (Armbrust?) Spec 86<sup>11</sup>-88<sup>6</sup>)

hand-eyx, f. Handaxt 94<sup>26</sup>

hand-genginn, ppr. der, *welcher zu Jem (einum) in einem näheren, persönl. Dienstverhältnisse steht, handgengnir menn bilden den comitatus, das Gefolge des Fürsten, sind seine comites (Munch-Cl. I, 68) allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar* 246<sup>13</sup> *eigi handgenginn (konungi), en þegn hans* 252<sup>1</sup> hann gjörðist handgenginn jarli Fs 70<sup>21</sup> Eb 38<sup>16</sup>

hand-höggva, stv. *die Hand Jem (einn) abschlagen* suma lét hann fóthöggva, en suma handhöggva Fms VIII, 167<sup>8</sup> *hon var handhöggin ihr war d. H. abgehauen worden* Eb 23<sup>16.24</sup>

hand-klæði, n. Handtuch 125<sup>27</sup>

hand-krækja, svv. *die Hand krümmen, um damit anzufassen* hann bað þá handkrækjast ok gera hring sich an den Händen fassen und einen Kreis schliessen Fs 78<sup>8</sup>

hand-laug, f. *Waschwasser für die Hände (pl.)* 125<sup>26</sup>

hand-leggr, m. *Arm* brotnuðu báðir hand-leggirnir 124<sup>12</sup> man ek bera þik á handlegg mér (*nachher: á vinstra armlegg sér*) Grett 150<sup>1.5</sup>

hand-rán, n. *'crinen manus expilatae'* (s: rauða-rán, n.) þat er hand-rán, ef sá tekr or hendi honum eða af honum *wenn man Jem aus seiner Hand od. von ihm (d. i. seinem Leibe) Etw wegnimmt* Grág II, 164<sup>13</sup> ræna einn handráni Vsl 145<sup>2</sup>

hand-sal, n. *Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniss* Gr RA 138 hann bauð handsöl fyrir son sinn er erbot sich für seinen Sohn durch Handschlag gut zu sagen Fs 87<sup>20</sup> vgl hann gékk til handsala fyrir Björn son sinn Eb 45<sup>12</sup>-52<sup>1</sup> hann tók við öllu fé Böðvars með handsölum Fs 125<sup>8</sup> vgl taka handsölum á öllu fénu sich die Auslieferung des ganzen Vermögens durch Handschlag versichern lassen Lxd 50<sup>25</sup> hjá vera gjöfnni ok han(d)salinu anwesend sein bei der Schenkung und der damit verbundenen Bestätigung durch Handschlag 293<sup>29</sup>; Vertrag, Abkommen durch Handschlag Eb 54<sup>23</sup> vgl: hand-tak, n.

hand-sala, svv. *durch Handschlag bekräftigen* Etw (eitt) þeir handsöluðu þessa sætt 119<sup>14</sup>; *gewähren durch Handschl.* handsala löggrið þsk 40<sup>19</sup> rétt fram höndina ok handsala mér nú landit Eb 16<sup>20</sup> tak nú í hönd mér ok handsala .. Nj 21<sup>28</sup>

hand-selja, svv. *durch Handschlag übertragen* hann hefir sök handselda eða vörn handselda svá at nú sé búin til þings 263<sup>11.15</sup>

hand-skot, n. *Geschoss, mit der Hand geworfen (opp: boga-skot)* Eb 113<sup>3</sup> s: skot-vápn, n.

hand-sterkr, *adj.* von kräftiger Hand, wer gehörig zugreifen u. halten kann munu þeir hafa (lönðin), er handsterkastir eru Eb 59<sup>3</sup>

hand-tak, *n.* Handschlag hafa handtak at sich durch Handschlag zu Etw verpflichten 121<sup>10</sup>

hand-taka, *stv.* ergreifen; gefangen nehmen hann hafði drept margt fólk ok margt handtekið 49<sup>14</sup> verða handtekinn 77<sup>11</sup> 226<sup>29</sup> 26<sup>14</sup> handtekinn ok bundinn Fs 102<sup>8</sup> þeir gerðu þá handtekna ok settu í fjötur Fbr 54<sup>20</sup>; durch Handschlag bekräftigen hafa handtekinn frið ok vináttu yðra Fs 15<sup>8</sup>

hand-vömm, *n. pl.* (od. f.?) ungeschickte Behandlung hross af handvömmum dautt Fsk 124<sup>17</sup>

hang, *n.* kotttrinn beygði hangit: die mächtige Katze, die Thor unterhalb des Bauches fasste und zu heben suchte, beugte hangit 'spinam dorsi' 8<sup>14</sup> (= SE 158<sup>22</sup>; var: kenginn; keigr, *m.* 'curvatura' Bj Hld)

hanga (hékk od. hangða), hangen hann festist á einni bjarghyrnu ok þar hangir nú hann 200<sup>12</sup> hangði hon (naðra) á lifrinni þar til er hann dó 26<sup>20</sup>

hangi, *m.* ein an den Galgen gehängter hann (Óðinn) settiz undir hanga (*acc. pl.*): fyrir því var hann kallaðr hanga-dróttinn 41<sup>21</sup> þeir kómu til hangans zu dem am Baume hängenden Fms V, 212<sup>23</sup>

hani, *m.* Hahn hrein hœnan við hananum Fs 156<sup>26 ff.</sup> hana-fjaðrar 87<sup>23 \*</sup>

hann, hon er, sie; hann Hœnsna-Þórir er, *näml. H.* 102<sup>30</sup> biðill hennar Ingibjargar der Freier von ihr, *näml. der I. Gþ* 57<sup>22</sup> ljós hans hins helga andlits 239<sup>18</sup> at honum Hallfreði Fs 101<sup>3</sup> u. ö.; nicht bloss von lebenden Wesen vgl í hann (skóginn) Fs 5<sup>9</sup> hann (eldrinn) ebd 6<sup>4</sup> hann (óttin) ebd 8<sup>32</sup> u. ö.; reflexiv: honum kveðst mest í hug at fara (honum = sér) Fs 12<sup>4</sup> R. kvað hann (= sik) .. af sér hafa gert Fs 30<sup>5</sup> síðan rak hann oss með hánun (= sér) Oh 11<sup>16</sup>-48<sup>24</sup>. 91<sup>9</sup>

hanki, *m.* Handschuh þumlungurinn hanzkans 3<sup>29</sup> (27. 28) s: glófi, *m.*

happ, *n.* Glück, Erfolg er yðr ok ekki happ í (τῷ) okkr brott at taka es bringt euch auch kein Glück ... Fs 136<sup>13</sup> sá skal hafa happ er hlótið hefir der welcher einen Vortheil erlangt, soll ihm behalten Eb 11<sup>27</sup>

hapt, *n.* Fessel hafa einn í höptum heim Jem gefesselt nach Hause bringen 278<sup>11</sup>; höpt, *pl.* die Götter SE 468<sup>19</sup> ebenso bünd (ebd 468<sup>15</sup>), als 'die d. Welt zusammenhaltenden Bande od. Haften' s: Gr Myth 23

1. hár, hás, *pl.* háir, *m.* Ruderholz, Dolle, scalmus (= keipr, *m.*) brýtr hann sundr báðar árararar ok af keipana ok mælti at aldri þrífiz sá er þessa hár bjó ... 211<sup>27</sup> vgl hann féll þá svá fast á árar at af gengu báðir háirnir Grett 114<sup>2</sup>

2. hár ('i. e. háfr: *squalus acanthias*'), *m.* hár er fiskr 258<sup>19</sup>

3. hár, hárs, *n.* Haar hár vex á kvikindum, en hár er fiskr 258<sup>19</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>6</sup> hærðr vel, dökkur á hár 112<sup>29</sup> jarpr á hár ok sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> 139<sup>27</sup> hár hennar (Helgu hinnar fögru) var svá mikit, at þat mátti hylja hana alla ok svá fagrt sem gullband 140<sup>24</sup>

4. hár (od. hárr), há, hátt hoch hátt fjall 197<sup>34</sup> ker margra álna hátt 45<sup>1</sup>; hátt adv. liggja hátt 112<sup>27</sup> hefja einn h. auszeichnen, erheben

248<sup>12</sup>; *oft von der Stimme: laut (opp: lágt leise 145<sup>29</sup>)* hann kvað hátt mjök, svá at heyrði um allan herinn 87<sup>20</sup> 113<sup>24</sup> hátt kveðit ér, en þó lét herra atgeirrinn 115<sup>27</sup> hon verðr há við (*sie 'wird laut' dabei*) ok mælti við hann hrapalligt *Hdv* 350<sup>18</sup>

harð-býll, *adj. streng, karg gegen die Hausgenossen; mat-sparr þikkir hann, vorher: því hann væri svá harðbýll* *Fs* 179<sup>31</sup>

harð-farligr, *adj. von strenger, rauher Art; harðfarliga, adv. tala um eitt h. Eb* 93<sup>12</sup>

harð-fengi, *f. Tapferkeit karlmenska ok harðfengi* *Fs* 4<sup>12</sup> traustr til vápns ok harðfengi *Fs* 13<sup>22</sup> vit ok harðfengi 169<sup>7</sup>

harð-fengr, *adj. kühn, heftig harðfengr ok framgjarn við sína úvini* *Fs* 14<sup>3</sup> hraustr ok harðfengr *Eb* 90<sup>6</sup> verða þeirra viðskipti harðfeng (*von einem heftigen Kampfe*) *Fs* 126<sup>2</sup>

harð-görr, *adj. strenuus hann var harðgörr í öllu 112<sup>7</sup> harðgerr ok skjótráðr von entschlossenem, kräftigem Handeln* *Fs* 129<sup>11</sup>

harð-hendiligr, *adj. mit harter d. i. eifriger Hand all-harðhendiliga, adv. 212<sup>7</sup> verja land h. Eg* 214<sup>23</sup>

harðla (*d. i. harðliga*), *adv. sehr, in hohem Grade sjá maðr var harðla mikill* *Fs* 5<sup>26</sup> þing harðla fjölment *Hrafnk* 12<sup>15</sup>

harðliga, *adv. barsch, unfreundlich hann svaraði heldr h. Fs* 113<sup>10</sup>

harð-lyndr, *adj. von hartem, rauhem Sinn hann var harðlyndr mjök* 139<sup>19</sup>; harð-lyndi, *n. Härte grimmeleikr ok harðlyndi við einn Barl* 119<sup>13</sup>

harðna (*að hart werden* *SE* 42<sup>5</sup> harðnat var holdit *Fs* 176<sup>14</sup>; *schlimm werden tók þá síðan at harðna í skapi pueri (d. i: sveinsins) Þj* 350<sup>8</sup> *bes. vom Wetter: útivistin harðnar mjök, tekr nú at hausta* *Fs* 173<sup>3</sup> (*vgl þeir höfðu útivist harða ebd* 113<sup>23</sup>) *ef veðrit tæki at harðna Vpnf* 11<sup>5</sup>

harðr, hörð, hart *hart* hann átti hjarta af hörðum steini 14<sup>2</sup>; *abgehärtet, von Ausdauer hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr* 162<sup>3</sup>; *streng, rauh, schroff vom Charakter refsa einum með hörðum orðum* 292<sup>24</sup> leggja á einn harða reiði 190<sup>8</sup> við alt úvæginnum ok harðr 139<sup>30</sup> því skal honum svá harðan stafa (*s: stafa*) *so streng bestrafen* 188<sup>32</sup>; *heftig hin harðasta orrosta* 226<sup>21</sup> all-hörð orrosta 95<sup>13</sup> sviptingar all-harðar 8<sup>33</sup>; *schnell, bes: hart riða, fara u. a.* 115<sup>8</sup> 116<sup>33</sup> 199<sup>9</sup> ganga hart, en renna eigi *Hdv* 356<sup>3</sup>; voru í hörðum hugum ástmenn hennar *ihre Freunde waren schwer besorgt Þj* 351<sup>21</sup>

harð-ráðr, *adj. grausam, streng Eysteinn hinn harðráði 70<sup>31</sup> der norw. König Haraldr hinn harðráði (es heisst von ihm: hann var grimmr úvinum ok refsingjasamr um mótgerðir* *Fms* VI, 429<sup>19</sup>)

harð-ræði, *pl. n. schwierige, gefährliche Unternehmung hann er brjóst fyrir oss um öll harðræði* *Fs* 59<sup>18</sup> *Kühnheit* *Nj* 258<sup>13</sup>

harð-skeytr, *adj. wer kräftig zu werfen vermag allra manna harðskeytastr* *Fms* II, 320<sup>14</sup> voru þeirra vápnaskipti mjök harðskeyt *sie trafen mit ihren Wuffen ganz tüchtig auf einander* *Eb* 104<sup>24</sup>

harð-snúinn, *ppr. ('a fune arcte contorto' Gl Nj) streitbar, hitzig mikit lið ok harðsnúit* 127<sup>33</sup> *Fs* 16<sup>26</sup>

- harð-steinn, *m.* (= brýni, *n.*) *Wetzstein Hdv* 348<sup>8.11</sup>
- harð-úðigr, *adj.* *von rauhem, wildem Sinn* 299<sup>3</sup> úmjúkr ok údæll, harðúðigr ok hraustr um alt *Fs* 23<sup>32</sup>
- harð-yrði, *n.* *rauhe, barsche Worte* heitan ok harðyrði *Fs* 31<sup>3</sup> heit ok harðyrði (*opp:* blíð orð) *Barl* 194<sup>12</sup>
- há-reysti, *n.* *lautes Geschrei* háreysti mikit 115<sup>27</sup> *Fs* 143<sup>19</sup>
- hár-fagr, *adj.* *mit schönem Haar, Beinamen des norweg. Königs* Haraldr hinn hárfagri 34<sup>27</sup> u. ö. *vgl. Fsk k.* 14 *Anf.*
- hár-hvass, *adj.* *haarscharf, von einer Axt* *Eg* 212<sup>22</sup>
- hark, *n.* *Lärm, Geräusch* hann gerir tilraun með nokkurru hark, hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup> hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit 81<sup>29</sup> hark ok háreysti *Hdv* 344<sup>15</sup>
- harki, *m.* *Abfall, Kehrlicht (?)* hann bar undir (eldinn) ull ok hverskonar harka ok var fult húsit af reyk *Fs* 44<sup>32</sup>
- harma (að), *betrüben, Kummer bereiten* Jem (einn) þat harmar hann, hversu lengi.. 232<sup>30</sup> nú minnumk ek hversu mik harmar in stóru sár Sigurðar sveins 217<sup>9</sup>; *betrauern* Elw (eitt) alþýða manna harmaði ... fall Ingólfs *Fs* 67<sup>7</sup> þat er harmanða mest, at .. 214<sup>15</sup> vinir hans hörmuðu waren traurig (*darüber*) 175<sup>31</sup>
- harm-dauði, *adj.* *der, welcher durch seinen Tod Betrübniss bereitet* var hann mörgum manni harmdauði 118<sup>12</sup> 125<sup>8</sup> *Fs* 80<sup>16</sup> *Eg* 16<sup>11</sup> hann var lítt harmdauði af mönnum *wenig betrauert von* .. *Eg* 162<sup>17</sup>
- harmr, harms, *pl.* -ar, *m.* *Betrübniss, Kummer* engi .. finniz er slíkan harm ok hryggleik, sorg eða sótt hafi fengit 235<sup>14</sup> með miklum harmi *Fs* 111<sup>10</sup> 206<sup>15</sup> .. at hefna míns hins mesta harms þar er drepinn var Sigurðr sveinn 220<sup>13.25</sup>; sé þar ljótan harm, er ek kom svá sið 'pro turpis dolor!' 14<sup>32</sup> (*vgl* harmljótan, *f.* in den *Harbarðs-ljóð* str. 19); — harmar, *pl.* *das was Betrübniss, Verdruss bereitet, der Schaden, der Schimpf, den man erfährt* at fara í úkun þing at sækja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> til hefnda minna harma 182<sup>32</sup> (*vgl* 92<sup>16</sup> u. heipt, *f.*) vel hafit ér rekit margra manna harma ok sneypu ok svívirðu *Fbr* 17<sup>12</sup>
- harm-saga, *f.* *Trauermär* segja harmsögu *Fs* 9<sup>23</sup> var engum harm-saga í es var für Niemand eine Trauermär dabei d. h. Niemand empfand über diese Sache Trauer *Eb* 33<sup>19</sup>
- harm-þrunginn, *ppr.* *schmerzerfüllt, traurig* hon var harmþrungin 184<sup>30</sup> *Lxd* 228<sup>26</sup>
- harpa, *f.* *Harfe* Gunnari var fengin harpa ok sló hann með tánum 26<sup>16</sup> hörpur ok gígjur ok önnur söngtól *Fms VI*, 203<sup>1</sup> hörp. ok gígi. ok allskonar strengleikar *Fms VII*, 97<sup>14</sup> (*vgl:* gígja, *f.*); — *Muschel-schale* (= hörpu-skel, *n.* haussinn var allr báróttir (*wellicht*) utan svá sem hörpuskel *Eg* 229<sup>11</sup>) in: 'er-a hlums (*d. i:* hlunns) vant, kvað refr, dró hörpu at ísi' *Fms VII*, 19<sup>13</sup> und *SE II*, 182<sup>3</sup> *vgl Shi VII*, 20 n. 3 u. *Munch II*, 491 n. 1.
- harpri, *m.* *Harfenspieler* hann hafði í hirð sinni .. harpara ok gígjara ok fiðlara 52<sup>24</sup>
- hárr, hár, hárt, *grau, grauhaarig* gerðust þeir (æsir) brátt hárir ok

- gamlir *SE* 210<sup>22</sup> mjök hárr (*var: hvítr af hærum*) *Fms VII*, 321<sup>16</sup>; *capillatus, -haarig in: bleik-hárr, sel-hárr*
- há-sæti, *n. Hochsitz, der mitten in der höhern Sitzreihe (æðri bekk) befindliche, für den Vornehmsten, zunächst den Hausherrn bestimmte, erhöhte und vorn mit den öndvegis-súlur geschmückte Sitz (s: öndvegi, n.)* 23<sup>20</sup> 235<sup>7</sup> 218<sup>20</sup>; *er war beweglich vgl: Flosi kastadi í pallinn undan sér hásætinu ...* 125<sup>17</sup>
- há-seti, *m. Ruderknecht, Matrose* hann keypti skip ok reð til (*ad-paravit*) háseta svá at þeir voru XXXV saman 298<sup>20</sup> bæði stýrimanni ok hásetum *þsk* 89<sup>23</sup> ætlaða ek, at stýrimaðr ætti at ráða skipi, en ekki hásetar *Fbr* 62<sup>27</sup>
- há-sin, *f. die ('hoch-liegende') oberhalb der Ferse befindliche Sehne* spjót stóð í gegnum fótinn, milli hásinariunnar ok fótleggsins *Eb* 87<sup>31</sup> stinga raufar á hásinum þeirra (*der Gefangnen*) *Hrafnk* 20<sup>31</sup>
- há-skeptr, *adj. mit hohem, langem Schaft (skapt, n.), von einer Axt* *Eb* 65<sup>26</sup>
- háski, *m. Gefahr* 13<sup>4</sup> 182<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup> fylgja einum í háskanum (*opp: hafa hóglífi með einum í friðinum*) 170<sup>21</sup>; lífs-háski, *m. Lebensgefahr* *Eg* 21<sup>15</sup>
- hasla, *f. Stange von Haselholz (hasl, m.) = hesli-stöng; höslur od. hesli-stengr in die Erde gesteckt und durch Schnüre verbunden, dienten zur Abgrenzung des Thing- und des Kampfplatzes (s: Gr RA 809 ff.)* *Eg* 106<sup>7</sup> *Korm* 86<sup>19</sup>; hasla (að), *den Platz mit höslur abgrenzen, völlr haslaðr* *Eg* 105<sup>4ff.</sup> - 123<sup>25</sup>
- hás-mæltr, *adj. von heiserer Stimme* 106<sup>22</sup>
- háss, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> hann varð svá háss ok rámr, at engi maðr heyrdi hvat hann mælti *Fms I*, 283<sup>2</sup> s: rámr, *adj.*
- hata (að), *hassen (opp: elska, s: diess)* 253<sup>32</sup> hatar hann Hœni in-festat (?) 290<sup>15</sup>; hatast við einn *feindl. gegen Jem gesinnt sein, odio persequi alqm* þeir hötuðuz við guð 85<sup>2</sup> *vgl* tóku menn at hatast í móti (*gegeneinander*) *Fs* 31<sup>18</sup>
- há-tíð, *f. Fest-, Feiertag* 284<sup>7</sup> VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup> 108<sup>1</sup> *im Sprchw: 'hátíðir eru til heilla beztar' festi dies sunt optimi ominis* *Fms II*, 39<sup>3</sup> *Lxd* 176<sup>3</sup>
- há-tíðligr, *adj. feiertäglich* 284<sup>8</sup>
- hátt s: 1. hár, *adj.* 2. hátttr, *m.* 3. (= háit *Fs* 134<sup>27</sup>) heyja, *svv.*
- háttta (að), *einrichten, bestellen* svá er háttat, at þú ert með barni *die Sache steht so, dass ..* 137<sup>22</sup> *Fs* 6<sup>7</sup> honum (firði) er svá háttað *es ist mit ihm .., er ist so beschaffen* *Eb* 84<sup>25</sup>; *verfahren* hann leitar ráðs, hversu háttta skal 207<sup>31</sup>; — *Schicht machen, sich zur Ruhe begeben* þ. hátttar snemma, ok er þau höfðu sofit svefn ... *Fs* 143<sup>25</sup> þar vóru góð húbýli ok (*var*) heldr snemma háttat *ebd* 131<sup>15</sup>
- háttta-góðr, *adj. von guter Sitte, anständigem Betragen* *Eb* 93<sup>28</sup>
- hátttr, háttar, *pl. hættir, acc. -u, m. Art, Weise* þat er hátttr skálda at lofa þann mest, er .. 35<sup>25</sup> kenna einum allan hátt guðligar þjónustu 244<sup>6</sup> þess háttar *ejusmodi* *Fs* 130<sup>21</sup> hvers háttar *cujusmodi* (*hv. h. maðr hann var 'wess Geistes Kind' er war*) *ebd* 63<sup>13</sup> með (*od.*

af) þessum hætti *hoc modo* 237<sup>13</sup> 238<sup>3</sup> 63<sup>2</sup> með hverjum hætti *quo modo* 245<sup>1</sup> með nokkurum hætti *quodammodo* *SE* 4<sup>23</sup> á þann hátt, sem .. *ita, ut* .. 240<sup>22</sup> á margan hátt *multifariam* *Fs* 21<sup>19</sup>; *Stellung, Bedeutung, Werth* eigi þóttu þær systir svá lítils háttar vera *Fs* 58<sup>24</sup> hvar eru þeir í Borgarfirði, er meira háttar sé en hann? 143<sup>20</sup> *vgl:* minst-háttar; — *Beschaffenheit, richtige u. natürliche Besch.* hendr þínar váru lengri en at hætti ok edli 178<sup>5</sup>; — *Charakter, Eigenthümlichkeit, Gewohnheit, bes. im plur.* þótti mikils um hann vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>1</sup> færa síðu manna ok háttu í annat efni 243<sup>12</sup> hélt hann háttum sínum *blieb bei seiner Weise, blieb sich treu* *Fs* 29<sup>14</sup>; — *Art der Dichtung, Versart, Metrum* 261<sup>2</sup> *s:* *SE* 594 *ff.* þú skalt yrkja lofkvæði um mik ok vanda sem mest bæði hátt ok orðfæri ok einna mest kenningar *Fms III*, 103<sup>15</sup> *in:* drottkv. hátt, kviðu-hátt, ljóða-hátt, mála-hátt

hattr, *m.* *Hut* (sá hefir síðan hatt *Fbr* 62<sup>17</sup>) *s:* hött, *m.*

hauga-eldr, *m.* *etne blau brennende Flamme, die vergrabne Reichthümer verräth* *Gþ* 47<sup>8</sup> geta þess sumir, at Egill muni þar hafa fólgt fé sitt, þvíat þangat er opt sénn haugaeldr *Eg* 228<sup>19</sup> *vgl* *Maurer, isl. Volkssagen* 70—71

haugr, haugs, *pl.* -ar, *m.* *Hügel* á haugum nökkurum þar sem víð-sýnt var *Fms VI*, 120<sup>4</sup> *Grabhügel* var haugr honum kastaðr *SE* 400<sup>7</sup> *Fms I*, 119<sup>4</sup> haugar u. bautasteinar (*s:* *unter bautast.*) 35<sup>14</sup> *Fs* 4<sup>21</sup> *Gþ* 47<sup>10 ff.</sup>

haugs-öld (*od.* hauga-öld), *f.* *das Zeitalter der Grabhügel d. i. des Begrabens (opp: des Verbrennens) der Leichen* þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> fyrst um brunaöld ok nú um haugaöld *Fms I*, 34<sup>4</sup> haug-staðr, *m.* *Begräbnissplatz* sagt er þar ok frá dauða hvers þeirra ok haugstað 35<sup>9</sup> (*vorher: leg-staðr* 35<sup>3</sup>)

haukr, hauks, *pl.* -ar, *m.* *Habicht* 27<sup>13</sup>

hauldr (*od.* höldr), haulds, *pl.* -ar, *m.* *der einer Odelsfamilie angehörige, freie Grundbesitzer in Norwegen* (*s:* *Munch-Cl I*, 158. 190) at hafa haulds rétt í Noregi *Grág II*, 195<sup>10</sup> gjörðist hann ekki handgenginn konungi; því var hann kallaðr Bj. hauldr *Eg* 81<sup>8</sup> *vgl:* höldr, *m.*

hausa-kljúfr, *m.* *Schädelspalter, im Beinamen: Þorfinnr hausakljúfr* 170<sup>2</sup>

hauss, hauss, *pl.* -ar, *m.* *Schädel* hann hefir lamit margan haus á feðrum þeirra 1<sup>16</sup> *vom Schädel* *Egil's s:* *Eg* 229<sup>8 ff.</sup>

haust, *n.* *Herbst* (*SE* 510<sup>7</sup>) 64<sup>3</sup> 148<sup>19</sup> 171<sup>22</sup> á haustum 88<sup>29</sup> þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*auch: haustr, m. in: haustar-tími í augusto mánaði* *Stj* 14<sup>31</sup>)

hausta (að), *Herbst werden* tekr nú at hausta *Fs* 142<sup>23</sup> *Eg* 141<sup>31</sup> er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>18</sup> hann er þar, unz haustar *Gisl* 45<sup>25</sup> (*dafür til hausts ebd* 131<sup>6</sup>)

haust-boð, *n.* *das im Herbst, nach Vollendung der Sommerarbeit veranstaltete Gastgebot* (*s:* *Weinh* 456) *Fs* 194<sup>7</sup>-195<sup>5</sup> (*vgl:* um haustit at vetrnóttum bauð hann til sín vinum sínum *ebd* 76<sup>28</sup>)

haust-þing, *n. das im Herbst abgehaltene Thing auf Island* (= leið, *f.*)  
 .. á haustþingi eða várþingi, hvárt sem heldr vildi *Nj* 251<sup>4</sup> *s.* Maurer,  
*Beitr.* 173

há-vaði, *m. hoher Gang; lautes Getöse, von einem Flusse:* þar sem  
 móða mikil féll í straumum með miklum hávaða *Fas II*, 230<sup>25</sup>; *Lärm,*  
*Tumult in:* hávaða-maðr, *m. hann* var hávaðamaðr mikill í öllu  
 skaplyndi 139<sup>29</sup> háv. mik. ok újafnaðar-maðr *Viga-Gl* 364<sup>25</sup>.<sup>7</sup>

héðan, *adv. örtl: von hier aus, zeitl: von jetzt an; liggja* héðan skamt  
 í brott *nicht weit von hier aus* *Fs* 85<sup>7</sup> hann fór út héðan þangat 103<sup>15</sup>  
 héðan ok handan *s.* handan; þá er héðan líða nökkurar stundir  
 234<sup>2</sup> skal ok svá vera héðan af *von jetzt an* *Fs* 70<sup>6</sup> 237<sup>20</sup> héðan í  
 frá *dass.* 115<sup>16</sup>

héðinn, *m. Pelzrock* hann var í geit-héðni *in einem Rock von Ziegen-*  
*fell* *Nj* 211<sup>16</sup>, *als Zaubermantel:* veifa héðni um höfuð einum *den*  
*héðin* *Jem* *üb. den Kopf werfen d. h. Jem durch Zauberei den Anblick*  
*von Etw entziehen* *Eb* 32<sup>22</sup> *vgl* *Svbj Egilss* 335<sup>b</sup>; — *adj. der mit einem*  
*héð, bekleidete, in Namen z. B. Skarp-héðinn* ('*dura pelle vestitus*')  
 112<sup>22</sup> Úlf-héðinn *pelle lupina vest.* *Fs* 77<sup>30</sup>; úlf-héðnar, *Name der Ber-*  
*serker* *Fs* 17<sup>11</sup>

héðra, *adv. hierher* hann ferr héðra at heimboðum *Lxd* 346<sup>20</sup> *Dropl* 22<sup>25</sup>

hefja (hóf), *heben, gew. h. upp: at hefja upp af jörðu kött minn* 8<sup>9</sup>  
 hófu þeir þóri upp á spjóta-oddum *Gþ* 52<sup>20</sup> réttnefjaðr ok (nefit)  
 hafit upp í framanvert *seine Nase war gerade, obwohl nach vorn et-*  
*was aufwärts gebogen* 112<sup>5</sup> *Lxd* 272<sup>19</sup> *impers: hóf þær* (öndvegis-  
 súlur) frá skipinu *es hob sie -, sie wurden gehoben vom Schiff d. h: ins*  
*Meer hinausgeworfen* *Eb* 5<sup>30</sup>; *emporheben, erheben, auszeichnen* ek hefi  
 hafit þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup> 'þann má (kann man) eigi  
 kefja, er guð vill hefja' 197<sup>6</sup> hefja einn hátt *Jem hoch heben, be-*  
*fördern* 248<sup>2.8.10</sup>; *anheben, beginnen* þeir hófu ok kendu íþróttir þær  
 er menn hafa lengi síðan með farit 40<sup>23</sup> hefja upp smíð *den Bau*  
*beginnen* *Krþ* 14<sup>4</sup> kvaðst hann nú fyrstr hafit hafa þenna leik *Fs*  
 121<sup>7</sup> *bes. hefja (od. h. upp) orð die Rede beginnen* hann hefr uppi  
 orð sín ok biðr þórdísar *Fs* 35<sup>4</sup> Gangleri hóf svá mál sitt *SE* 36<sup>20</sup>  
*u. ö.; übhpt. unternehmen z. B. ferð* *Eb* 79<sup>9</sup> hefja tilfarar við einn ok  
 taka hann af lífi *einen Angriff auf Jem machen u. ..* *Eb* 90<sup>4</sup> (*genit.?*  
*vgl hefja handa tollere manus i. e. opus aggredi* *Lxd* 262<sup>3</sup>); *hefjast*  
*sich heben, hann var stórauðigr .. ok hafði hafizt af sjálfum sér* *Eg*  
 10<sup>23</sup> *beginnen, entstehen* þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> þá  
 er imbrudaga-vika hefzk upp á haust *Krþ* 36<sup>1</sup> orrosta hófz 94<sup>6</sup>  
 222<sup>17</sup> hvaðan af hefir hafizt sú íþrótt er þér kallit skáldskap *SE* 216<sup>3</sup>

hefna (nd), *rächen Jem, Rache für Jem (eins) übernehmen* 126<sup>3</sup> 165<sup>31</sup>  
 hefna þrælsins *den Knecht rächen d. h. für das ihm widersfahrne Unrecht*  
*Strafe erheben* *Vsl* 190<sup>24</sup> hefndu vár, en vér þín 128<sup>25</sup> *sich an Jem*  
*rächen, ihn bestrafen* undarlikt þykkir mér er (*d. i. at*) guð vár hefna  
 hánnum eigi 76<sup>16</sup>; *strafen Jem (einum) mit Etw (einu)* hann hefndi  
 honum engu orði *Hdv* 329<sup>16</sup>; *bestrafen Etw (eins) durch od. mit Etw*  
 (einu) hefna dreps drepí *Vsl* 157<sup>21</sup>-158<sup>1</sup>-184<sup>7</sup>

hefnd, *pl. -ir, f. Rache, Strafe* eggjaði hon sonu sína til hefndar eptir (*für*) Svanhildi 27<sup>22</sup> (*pl. til hefndanna* 182<sup>3</sup> *auch* Fs 30<sup>3</sup>)

hefndr, *ppr. gerächt; im compar: mín er ekki at hefndara þótt hann sé drepinn: wenn er auch erschlagen wird, so bin ich desswegen um nichts mehr gerächt d. h. sein Tod kann doch den meinigen nicht ungeschehen machen* Fs 167<sup>9</sup> *vgl* þó at föður várs sé eigi at hefndra ebd 40<sup>27</sup>

hefni-samr, *adj. rachsüchtig, zum Strafen geneigt* 80<sup>31</sup>

hegat, *adv. hierher* 136<sup>26</sup> út hegat til Íslands 164<sup>23</sup> *vgl: higat*

hegna (nd), *strafen, züchtigen* hverr skal hegna ósiðu, rán eða hernað Fbr 18<sup>10</sup> Oh 36<sup>35</sup>

héc-gómi, *m. Geschwätz, eitles leeres Gerede* ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>12</sup> þat mun ekki nema hégómi einn Eg 186<sup>29</sup> hégómi ok skrök 35<sup>30</sup> með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup> hvárt þú mælir þetta af alvöru eðr (*aul*) af hégóma *im Ernst oder im Spass* Eg 217<sup>19</sup>; hégóma-tal, *n. dass. Eb* 46<sup>8</sup> NB. 'hie-gómi quasi hie fyrí góminn' (?) Bj Hld 358<sup>b</sup>

hégómligr, *adj. eitel, thöricht* hégómlig áeggjan 236<sup>7</sup> í hégómligri margmælgí 243<sup>30</sup>

1. heið (*od. heiði*), *n. Klarheit, serenitas coeli* heið ok sólskin fj 339<sup>23</sup> (*skafheið, dass. ebd* 334<sup>31</sup>) skein sól í heiði: *d. Sonne schien hell, heiter* 94<sup>5</sup> í heiði bei klarem Wetter Krþ 28<sup>6</sup>

2. heið (?) *niedriger, flacher Gebirgsrücken (opp: kjölr hoher u. schmaler G. s: Munch, NG s. 14) in dem Beinamen Rögnvaldr heiðum-hærri montibus altior (Munch I, 1, 399 n. 1) 74<sup>24</sup> 34<sup>25</sup> (auch heiðum-hárr 74<sup>30\*</sup>)*

heiði, *f. s: heiðr, f.*

heiðingi, *m. d. Heide* heiðingjar blóta Krs 23<sup>7</sup> (Ól. h. helgi) harðr við hermenn ok heiðingja Oh 22<sup>22</sup>

heiðinn, *adj. heidnisch, nicht-christlich* svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta 283<sup>5</sup> kristnir menn .. vildu eigi vesa hér við heiðna menn 99<sup>30</sup> heiðinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup> hinir heiðnu menn 104<sup>32</sup> heiðinn siðr 244<sup>17</sup> heiðit land 281<sup>20</sup> heiðin guð SE 224<sup>10</sup>

heiðni, *f. Heidenthum, heidn. Brauch* vas sú heiðni (*Essen von Pferdefleisch u. a.*) af-numin sem önnur 106<sup>4</sup> Zeið des Heidenthums Friðrekr biskup kom í heiðni hér (*nach Island*) 106<sup>14</sup>

1. heiðr, heiðrs u. heiðar, *m. Ehre* stórr heiðr er at verða ... Fs 21<sup>32</sup> skulum vér þat gera í heiðr við hann, at drekka erfi hans Fs 132<sup>24</sup>

2. heiðr (*später heiði*), *pl. -ar, f. Haide* heiðr slétt Eg 105<sup>25</sup> Fs 66<sup>2</sup>-64<sup>7</sup> á heiðum (er) hagi til hrossa-hafnar 101<sup>10</sup>

3. heiðr, heið, heitt hell, klar, heiter himinn var heiðr, en sól hvarf at sýn ... 96<sup>5</sup> svá at hvergi sá annat en heiðan himin Fms V, 338<sup>16</sup>

heið-ríkr, *adj. dass. í heiðríku veðri bei heiterm Wetter* 241<sup>34</sup>

heiðrligr, *adj. (von heiðr, m.) kostbar (delicat?)* með heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk Fs 5<sup>19</sup>

heiðum-hærri s: 2. heið

heil, *f. u. heil, n. s: heill, f. u. heill, n.*

heilag-leikr, *m. Heiligkeit* frá hans jarteiknum ok heilagleik fj 351<sup>27</sup>



heilagr; heilug (*od.* heilög), heilagt (*schw. Form:* helgi, helgi, helga), heilig heilagt vatn (*vom Urdarbrunnen*) *SE* 76<sup>11</sup> þat helga sæti (*von Hlidskjalf*) *ebd* 120<sup>19</sup> hinum helga Stephano *St. Stephano* 200<sup>23</sup> (*seltn.* hinn heilagi Jón 240<sup>20</sup>) *s:* helgi; *straffrei* (= friðheilagr) ok er þá heilagr víðrinn *d. h. es kann ohne Strafe genommen werden Grág II*, 186<sup>18</sup> (*vgl:* gríðungr er ú-heilagr *ebd* 188<sup>15</sup>) *s:* úheilagr

heili, *m. Gehirn SE* 52<sup>1</sup> haussinn brotnaði, en heilinn lá á steininum 60<sup>34</sup> hann hjó með öxi í höfuð hundinum svá at alt kom í heilann 122<sup>20</sup> exi stóð í heilá *Eg* 78<sup>6</sup>

heilindi, *n. Gesundheit Vsl* 186<sup>11</sup> hafa heilindi *gesund sein Krþ* 13<sup>9</sup> trúa á steina (*als Amulet*) til heilindis sér *ebd* 23<sup>7</sup> *s:* van-heilindi, *n.*

1. heill, *adj. unverletzt, vollständig* heill ok úsakaðr *Eg* 151<sup>28</sup> koma (*bringen*) einum heilum yfir ána 181<sup>27</sup> 5<sup>14</sup> sjau hundruð heil 7 *volle Hunderte* 109<sup>2</sup> heilum vikum 101<sup>26</sup> grœddr at heilu *vollständig geheilt Eb* 51<sup>28</sup>; *gesund* heill ok hraustr *Grág II*, 196<sup>12</sup> *Fs* 8<sup>25</sup> með heilu, með öllu heilu *gesund, ganz gesund Eb* 50<sup>1</sup>-97<sup>30</sup> húsfreyja eigi heil *nicht gesund d. i: schwanger* 137<sup>8</sup>; *glücklich, heilvoll, bei Begrüssung* kom heill ok sæll, frændi! 125<sup>13</sup> (*vgl Gr IV*, 298) mæl drengja heil-  
astr! *sei vor allen Männern gepriesen ob deiner Rede* 161<sup>8</sup> áhni: gef þú allra konunga heilastr (*ob deiner Gabe*) 28<sup>27</sup> 215<sup>12</sup> njóttu heill handa! *habe glücklichen Erfolg mit dem was du gethan Fbr* 11<sup>28</sup> hon bað hann heilan njóta handa 'tum ea, macte virtute! inquit' *Lxd* 244<sup>22</sup>

2. heill (*od.* heil), *f. Glück, Heil* þótti stór heill til hans horfít hafa *Fs* 194<sup>7</sup> ertu nú heillum horfinn? *salutibus privatus, ist d. Glück von dir gewichen? (vgl: horfin-heilla) Fs* 48<sup>10</sup> bað hann þeim heill (*felicitatem*) duga, er .. *dass den ein glüchl. Erfolg begleite, der .. Gþ* 59<sup>4</sup>; *die Sitzpfeiler über Bord werfen —, den Spiess über d. feindl. Heer hinschleudern* til heilla sér *ob suam ipsius salutem* (*wenn nicht: der guten Vorbedeutung wegen (?) s: heill, n.*) *Fs* 123<sup>3</sup> (-197<sup>13</sup>) *Eb* 82<sup>7</sup>; til langlífis ok heilla *in der Erwartung langen u. glücklichen Lebens (Eb)* 126<sup>14</sup>; *bei Begrüssung* hann kvaddi konung á þessa leið: heill, heill, herra! *Fs* 16<sup>28</sup>; *s:* goða-heill, mann-heill

3. heill (*od.* heil), *n. Vorzeichen, namentl. gutes, glückverheissendes Vorzeichen;* fórtu illu heili heiman *unter schlimmen Auspicien* 77<sup>20</sup>; 'fall er farar heill' *hinzufallen, ehe man sich auf die Reise begiebt, bedeutet glückliche Reise Fms VI*, 414<sup>9</sup> 'hátíðir eru til heilla beztar' (*s: hátíð, f.*) *Lxd* 176<sup>3</sup>

-heilla, *f. (?) in: horfin-heilla*

heilla-brigði, *n. Glückswechsel* heillabrigði er nú vorðit *Fs* 151<sup>4</sup>

heilla-vænlig, *adj. auf Glück hoffen lassend* þótti þat heillavænligra, at hafa tvau nöfn (*Eb*) 126, *not. 3*

heil-ráðr, *adj. wer heilsamen Rath ertheilen kann* 112<sup>16</sup> *Eb* 17<sup>17</sup>

heil-ræði, *n. heilsamer, guter Rath* 118<sup>8</sup> *Fs* 49<sup>6</sup> ráð þú mér heilræði nokkur gieb mir einen guten Rath 117<sup>14</sup> 5<sup>6</sup> hafa heilræði *benutzen einen guten Rath Eb* 107<sup>23</sup>

1. heilsa (*að*), *grüssen, begrüßen Jem* (einum) 183<sup>3</sup> *Eb* 13<sup>2</sup> skaltu heilsa Hemingi með nafni ok segja honum kveðju mína 191<sup>20</sup>

2. heilsa, *f.* *Glück, Wohlergehen* spilla heilsu sinni *Spec* 7<sup>1</sup>

heilsu-gjöf, *f.* 'Heilsgabe' (*vom Christenthume*) 239<sup>23</sup>

heilsu-ráð, *n.* *heilbringender Entschluss* 240<sup>7</sup>

heil-und, *f.* *Gehirn-, Schädel-Wunde* *Vsl* 145<sup>19</sup> he[i]lundar-sár, *n.* *dass.* *Nj* 217<sup>31</sup>

heim, *adv.* *domum* (*vgl* heima *domi*, heiman *domo*), *nach Hause*, *heimwärts* hann reið heim af þingi 114<sup>29</sup> ásum þótti örvænt hans heim *die Asen hofften kaum, dass er zurückkehren werde* 38<sup>21</sup>; *nach Haus d. h. nach dem Haus* þeir Flosi kómu nú heim (*nicht zu des Flosi, sondern zu Njal's Haus*) ok skipuðust umhverfis húsin ef nökkurar væri laundyr á 128<sup>33</sup> (*ebenso* 128<sup>30</sup> 122<sup>30</sup> *Gþ* 64<sup>18</sup>) heim (*i. e. til sælahúss*) *Fs* 100<sup>27, 29</sup>; heim á bæinn *d. i. hauswärts nach dem Hause* 122<sup>9</sup> heim til húss *Eg* 10<sup>29</sup>

1. heima, *n.* = heimili, *Heimath* kaupmenn drifu frá skipi, hverr til síns heima *Fms VI*, 109<sup>7</sup> *ebd I*, 274<sup>2</sup>

2. heima, *adv.* *domi, daheim* hann sitr nú heima þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*vgl* 121<sup>34</sup>) úlíkr þeim er heima spyrja tíðindin at búum sínum 171<sup>9</sup>; *doch auch* (*s: heim, adv.*): *in, an dem Hause* hestir bundnir heima á hlaðinu 157<sup>34</sup>

heima-dyrr, *f. pl.* *Thüre des Gehöftes* hlið í milli (húss) ok heima-dyranna (*var: bæjar-dyranna*) *Fs* 42<sup>13</sup>

heima-elskr, *adj.* *der gern zu Hause bleibt* nú vilja ungir menn gerast heimaelskir ok sitja við bakelda *Fs* 4<sup>10</sup>

heima-maðr, *m.* *Hausgenosse, zum Hausgesinde gehörig* (= gríðmaðr); hann var heimamaðr Illuga ok náfrændi ok hafði þar upp vaxit 141<sup>34</sup> *Fs* 149<sup>15</sup> *Eg* 68<sup>27</sup>; *öft. im Plural* búandi ok heimamenn hans 2<sup>13</sup> 125<sup>10</sup> 127<sup>22</sup>

heiman, *adv.* *domo, von Hause, von der Heimath* aus riðu þeir heiman 135<sup>29</sup>; *von dem Hause* (*s: heim, adv.*) hann lét gjöra brú heiman frá bænum *Grett* 122<sup>20</sup> stefna heiman einum *Jem vor Gericht fordern von seinem Hause aus d. h. die Citation Jemandes in dessen Hause vornehmen* *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. *vgl* heimstefna

heiman-ferð, *f.* *Reise von der Heimath* aus hann átti heimanferð norðr til Vápnafjarðar 181<sup>2</sup>

heiman-fylgja, *f.* *Mitgift der Frau* (*Munch Cl I*, 192 *Weinh* 241) *vgl:* (*es wäre die Rede davon*) at þær eignir fylgði henni þá heiman er hann (*ihr Vater*) þóttisk eiga í Noregi *Oh* 30<sup>26</sup>; mundr ok heiman-fylgja *Eb* 19<sup>24</sup> skal eigi heimanfylgju hennar skerða ok eigi mundinn ef hann átti .. *þsk* 114<sup>12</sup>

heiman-gengr, *adj.* *der, welcher von Hause gehen darf; eine Frau sagt: ek á litt heimangengt* *ich darf nicht lange von Hause wegbleiben* *Fbr* 17<sup>28</sup>

heima-seta, *f.* *das Daheimsitzen* (*bez. das Zuhausebleiben, das Nichtkommen*) *Vsl* 162<sup>3</sup>-163<sup>4</sup>

heim-boð, *n.* *Einladung, Gastgebot, das Gelage selbst, zu dem man eingeladen wird* Atli konungr baud til sin Gunnari ok Höguna, en þeir fóru at heimboðinu 26<sup>10</sup> 207<sup>32</sup> hann reið til heimboðs vestr í Hj.

til Ólafs 138<sup>20</sup> vgl sækja heimboð til eins der *Einladung Jem's zum Gelag odgl folgen* SE 376<sup>2</sup>

heim-ferð, *f.* Heimreise búast til heimferðar 157<sup>16</sup>

heim-fúss, *adj.* nach Hause verlangend hestar heimfúsir Eb 108<sup>16</sup>

heimholt 249<sup>33</sup> = heimolt = heimilt s: heimill, *adj.*

heimild, *f.* Berechtigung, bes. Besitzrecht heimild skal hverr maðr taka af dróttni verkasveins síns 278<sup>24</sup> hafa réttar heimildir á einu: *auf Etw gerechten Anspruch haben* Eb 60<sup>4</sup>

heimildar-tak, *n.* das Nehmen, insofern es ein berechtigtes ist heim. á skóginum Eb 63<sup>8</sup>

heimili, *n.* Wohnstätte, Wohnort þeir er fyrir sunnan þorskafljórd áttu heimili Gþ 54<sup>26</sup> Eg 174<sup>8</sup> fór hverr heim til síns heimilis Fs 54<sup>9-9</sup> 14. — heimilis-búi, *m.* Nachbar at lögbergi skal stefna goðanum, ok kvedja heimilis-búa hans 263<sup>29</sup>; heimilis-fang, *n.* Heimath (s: gríðfang) ganga við heimilisfangi eins eingestehen, dass Jem aus seiner Heimath sei Fsk 40<sup>23</sup> u. ö.; heimilis-fastr, *adj.* wer eine feste Wohnstätte hat frjálsr maðr ok heimilis-fastr 263<sup>13</sup>; heimilis-hús, *n.* Wohnhaus; Abtritt menn sátu í heimilishúsi (var: í náðahúsi) Fs 183<sup>7</sup> (-149<sup>10</sup>) vgl Fms III, 202<sup>1</sup> (vorher salerni ebd 201<sup>10</sup>)

heimill (od. -ull), *adj.* verfügbar, zur Verfügung, zu Gebote stehend; menn trúðu því, at hann (Óðinn) ætti heimilan sigr í hverri orrustu dass er Sieg (od. Niederlage) willkührl. ertheilte 38<sup>8</sup> alt mitt (alles was ich habe) skal yðr jafn-heimult sem mér Fs 182<sup>5</sup>-154<sup>26</sup> hann lét honum heimila vist með sér ef hann vildi er meinte, dass er bei ihm bleiben könne, wenn .. Fs 29<sup>12</sup>-27<sup>18</sup>-51<sup>11</sup> An 193<sup>14</sup>; eiga heimilt berechtigt sein heimilt á byskupr at taka ... Tqj 214<sup>16</sup> heimilt er einum es steht Jem frei, in seiner Gewalt þat er heimilt þeim er fara vilja með mér Fs 23<sup>12</sup> nú er þat heimilt at þú sér hér, ef þú vilt þat es steht dir frei hierzubleiben, wenn du es willst Fbr 37<sup>12</sup> nú á ek hér nökkuru heimilla (comp.) at veita jettz steht es etwas mehr in meiner Gewalt ... 85<sup>1</sup>; gebührend, verdient at honum sé heimill hæðiligr dauði fyrir 255<sup>21</sup> vgl 249<sup>33</sup> þat var skylt ok heimilt, at hann gjörði .. Eg 67<sup>30</sup> Fms IV, 344<sup>10</sup>

heim-kynni, *n.* = heimili Eb 83<sup>20</sup> Lxd 22<sup>17</sup>

heim-leiðis, *adv.* heimwärts fara h. Fs 56<sup>6</sup> Lxd 48<sup>7</sup> Fbr 17<sup>26</sup> ríða h. 143<sup>9</sup>

heimolt Fs 154<sup>26</sup> heimult ebd 182<sup>5</sup> d. i. heimilt s: heimill, *adj.*

heimr, heims, *pl.* -ar, *m.* Heimath, der Ort an dem man wohnt, 'zu Hause ist' þvíat ek tek eigi heim í kveld þó at ek flýja 171<sup>6</sup> s: heim, *adv.*; Welt, bewohnte Erde svá víða sem .. heimr er byggð so weit die Erde bewohnt ist 283<sup>9</sup> kringla heimsins sú er mannfólkít byggvir orbis terrarum 37<sup>6</sup> (vgl heims-bygð, *f.* die bewohnte Erde, die Welt, die Menschen 286<sup>12.13</sup>) *pl.* heimar im alten Namen von Schweden: Guðheimar u. Mannheimar 43<sup>7.6</sup>; hann mun oss eigi bæði brenna láta þessa heims ok annars, im Diesseits u. Jenseits 130<sup>6</sup> vgl: heims-hluti, *m.*: at draumr þinn viti meir til annars heims-hluta sich mehr auf das Jenseits beziehe Fs 175<sup>26</sup> þessa heims maðr Erdensohn 235<sup>12</sup>

- (= *Bart* 111<sup>6</sup> vgl *ebd* 2<sup>25</sup>) hann lá nálíga í milli heims ok heljar  
zwischen *Leben und Tod* *Grett* 85<sup>10</sup>
- heimska, *f. Dummheit, Beschränktheit* 81<sup>34</sup> þat er ekki nema skammsýni  
ok heimska 246<sup>1</sup>
- heimskligr, *adj. von thörichte Art* heimskligt gaman *Fs* 71<sup>26</sup>;  
heimskliga, *adv. láta h. sich wie ein Thor benehmen* *Fs* 150<sup>32</sup>
- heimskr, *adj. dumm, thöricht* bragð .. nokkurs heimsks manns ok  
úræðvands *Fs* 51<sup>29</sup> Án hinn heimski *Fs* 150<sup>26</sup> (vgl lét hann heimsk-  
liga *ebd* 32)
- heim-sókn, *f. Heimsuchung, Besuch* úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 47<sup>8</sup>;  
*feindl. vom Angriff im eignen Hause* heimsókn ok fjörrað við einn  
*Gþ* 73<sup>18</sup> veita heimsókn einum Jem in seinem Hause *feindl. überfallen*  
*Fms VIII*, 332<sup>8</sup>
- heim-stefna, *svv. Jem (einum) in seinem Hause vor Gericht fordern*  
þá skal dróttni hans (þrælsins) heimstefna ok leiða heimstefnu-vitni  
við 271<sup>9.17.15</sup> vgl stefna einum heiman, *s: heiman*
- heim-stefna, *f. die an Jem in seinem Hause gestellte Forderung, vor*  
*Gericht zu erscheinen* leiða heimstefnu-vitni 271<sup>10.17</sup>
- heimta (mt), *fordern, einfordern* *Etw (eitt) von Jem (at einum)*; ok  
mun heimt annat, ef annat er veitt 172<sup>5</sup> hann heimti skip-toll at  
þorsteini *Fs* 153<sup>25</sup> *Gþ* 55<sup>5</sup> *das Erbtheil* 268<sup>12</sup> h. féit 147<sup>13</sup> h. skatt  
(*Steuern*) 58<sup>18</sup> h. mund móður sinnar 47<sup>6</sup>; h. einn Jem *holen, herbei-*  
*holen* tók ek á móti sonum mínum ok heimta (*holte mit der Hand,*  
*zog*) ek þá til mín 178<sup>3</sup> þá skal hann heimta til skipverja 267<sup>8</sup>  
*zurückholen* heimta hann (*den Entlaufenen*) sem aðra maðsmenn 262<sup>22</sup>;  
heimaz saman *sich zusammenholen, vereinigen* vil ek at heimtíz saman  
frændr ok kunnnumenn 83<sup>12</sup> vgl heimtust allir saman yfir til munk-  
lífis *Fms* 357<sup>16</sup>
- heimting, *f. Forderung eiga heimting* *berechtigt sein, Etw (til eins)*  
*zu fordern von Jem (at einum od. við einn)* 268<sup>9</sup> *Vsl* 171<sup>17</sup> *Grág II*,  
204<sup>6</sup>
- heimull, *adj. s: heimill*
- hein, *f. Schleif-, Wetzstein* 13<sup>21</sup> 14<sup>21</sup> þá tekr hann hein af belti sér  
ok brýndi (*u. wetzte die Sennen*) *SE* 220<sup>1ff.</sup>
- hein-berg, *n. 'cotaria'* brotnar sundr heinin, fellr annar lutr á jörð  
ok eru þar af orðin öll heinberg 14<sup>22</sup>
- heipt, *pl. -ir, f. bitterer Hass s: Svbj. Egilss.; das uns von Jem wider-*  
*fahrne Unrecht als Ursache dieses Hasses* þeir menn er harma ok  
heiptir áttu at gjalda Ólafi 92<sup>16</sup> (vgl harmr, *m.*)
- heiptar-blóð, *n. Blut, das durch einen erbitterten Feind vergossen wird*  
*Eb* 7<sup>7</sup>
- heiptar-fenginn, *adj. von bitterm Hass erfüllt gegen Jem (til eins)*  
*Lxd* 232<sup>6</sup>
- heipt-úðigr, *adj. rachgierig* langrækr ok heiptúðigr *Eb* 17<sup>17</sup>
- heipt-rækr, *adj. dass. Krs* 8<sup>18</sup>
- heipt-yrði, *n. zornige, wilde Rede* leiða einn út með heiptyrðum 27<sup>32</sup>
- heit, *n. Gelübde* strengja heit þess, at .. ein Gelübde darauf ablegen,

dass .. od: geloben, dass .. 24<sup>32</sup> Fs 121<sup>6ff.</sup> festa heit dass. 200<sup>18</sup> slá í heit (s: slá) Fs 91<sup>31</sup>; *Drohung* Barl 194<sup>12</sup>

1. heita (hét), 1. heissen, einen Namen führen (mit dem praes: ek heiti vocor) 2. verheissen, ein Gelübde thun (mit dem praes: ek heit polliceor); heissen: hvat heitir hon? Helga heitir hon, segir þ. 139<sup>8.9</sup> ek heitir (d. i. heiti) Are 111<sup>20</sup> 213<sup>8</sup> heit hvers manns níðingr ella sei sonst aller Welt Schuft genannt! 126<sup>25</sup>; anrufen, aufrufen Jem (á einu) hann stóð upp ok hét á lagsmenn sína *excitavit* 3<sup>20</sup> bes. von dem, der einen Gott um Etw (til eins) anruft hann hét á guð ok mælti Fs 101<sup>5</sup> hét hann á Þór til sigrs sér 155<sup>18</sup> á hann er gott at heita til árs ok friðar SE 96<sup>5</sup>-92<sup>12</sup> Gþ 50<sup>29</sup>; verheissen, geloben Jem (einum) Etw (einu, od. at m. inf.) nú mun ek heit festa ok heita allri eigu minni 200<sup>19</sup> hefi ek því heitit hánun, at .. 131<sup>15.21</sup> mantu nokkut, hverju þú hézt mér í fyrra 190<sup>3</sup> hann hét þeim fyrir (*daður*) margfalligum fagnaði 238<sup>7</sup> 104<sup>8</sup> Njáll hét at fara 115<sup>3</sup> 46<sup>9</sup> 239<sup>12</sup>

2. heita (tt), heiss machen, sieden; vom Brauen heita öl Eg 63<sup>2</sup> var mungát heitt Fj 339<sup>5</sup>

heitast (að), drohen hann heitaz at brjóta .. 76<sup>12</sup> 173<sup>32</sup> 153<sup>29</sup> hann heitaðist við bónda er suchte den Bonden durch Drohungen einzuschüchtern Fs 157<sup>2</sup>

heitan, f. *Drohung* heitan ok harðyrði Fs 31<sup>2</sup> hót eðr heitan ebd 31<sup>17</sup> heiti, n. Namen, Benennung af því tók mánaðrinn heiti: *danach wurde der Monat (Þorri) benannt* 32<sup>1</sup> hann skyldi heiti gefa nökkuru heraði í landi sínu 55<sup>31</sup> forn lands-heiti ok staða-heiti SE 30<sup>6</sup>; bes. von dichterischen Benennungen (d. h. nur in poet. Sprache gebrauchten Worten od. Ausdrücken) kalla eitt með heitum ebd 218<sup>22</sup> heyja sér orðfjölda með fornum heitum SE 224<sup>5</sup> yrkja eptir þessum heitum ok kenningum ebd 230<sup>17</sup> úkend heiti *un-umschriebene Ausdrücke d. h. Benennungen eines Gegenstandes durch ein einfaches Wort, nicht aber durch Umschreibung (kenning)* z. B. *Dichtkunst* (skáldskapr) durch bragr, hróðr, óðr u. a. SE 464 ff. s: Fs 223 ff. (opp: hér eru öll heiti kend í þessi vísu SE 600<sup>15</sup>)

heit-kona, f. *Verlobte* 152<sup>23.31</sup> 158<sup>31</sup> þá skal Helga vera heitkona Gunnlaugs, en eigi festarkona (*ihm zugesagt, aber noch nicht förmlich verlobt*) 144<sup>24</sup>

heitr, adj. heiss hinn syðri hlutr (*von Afrika*) er heitr ok brunninn af sólu SE 12<sup>2</sup> veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> 233<sup>2</sup>

heit-rofa, adj. indecl. eidbrúchig verðit (ér) eigi heitrofa við mik! Fs 96<sup>15</sup>

heit-strenging, f. *Ablegung eines Gelübdes* Fs 121<sup>12</sup>-122<sup>20</sup> (s: strengja) hāuf. bei Trinkgelagen s: *Weinh* 462

hekla, f. Mantel mit Kapuze (*Weinh* 175) Fbr 45<sup>2</sup> Fms II, 70<sup>8ff.</sup>-71<sup>9ff.</sup>-VIII, 106<sup>14</sup>; nach der Schneedecke, die wie eine hekla seine Spitze überkleidet, Name des bekannten (obwohl nicht grössten, doch an Ausbrüchen reichsten und gewaltsamsten) *Vulkanes* Hekla od. Heklu-fjall im sw. Island; die isl. Annalen datieren seine Ausbrüche seit d.

*J. 1104*: elds uppkvoma en fyrsta í Hekklufelli *Ann. isl.* p. 52 u. 445<sup>b</sup>  
*Bp I*, 72<sup>3</sup>-803<sup>31</sup>-945<sup>a</sup> *vgl Maurer, isl. Volkss.* 299

hel, heljar, *f. Hel, die Todesgöttin (Gr. Myth. 288. 760 Maurer, Bek. II, 72 ff.)* hann var í andliti .. blár sem hel 126<sup>32</sup>; *das Reich der Hel, Hölle* Ketill þóttist hann or helju heimtan hafa *Fs* 8<sup>21</sup> *Eg* 173<sup>13</sup>; *Tod ljósta einn í hel todschlagen* 14<sup>33</sup> koma einum í hel *Jem in den Tod (od. in die Hölle) schaffen* 233<sup>21</sup> drepa einn til heljar *dass. Vsl* 188<sup>23</sup>

heldr, *comp.* (helzt *superl.* s: helzt) *lieber, mehr* skeindist hann heldr en eigi *mehr als nicht, so gut als nicht, kaum* 159<sup>27</sup> viltu veita mönnum várum tveim jörð? 'At heldr tveim at ek mynda giarna veita yðr öllum' *nicht nur zweien, als vielmehr euch allen (ich versage es Keinem von euch allen, geschweige bloss zweien)* 125<sup>3</sup>; eigi heldr en *ebensowenig (non magis) als ..* vápn þeirra bitu eigi heldr en vendir (*Stöcke*) 41<sup>6</sup> 195<sup>14</sup> eigi .. ok eigi .. né enn heldr *noch viel weniger* 256<sup>7</sup>; eigi at heldr .. *um nichts weniger* einskis (*d. i:* eigi eins) urðu þeir visir um hana at heldr *sie erfuhren um nichts weniger Etw von ihr* 32<sup>6</sup> eigi at heldr .. nema heldr *um nichts weniger als vielmehr* þá vendi eigi guð at heldr sínum miskunnar-augum af hánum nema heldr var hans hinn mildi góðvili .. 237<sup>28</sup>; *ziemlich, satis* hann steig heldr stórum 4<sup>2</sup> hann var heldr við aldr *ziemlich bei Jahren* 135<sup>19</sup>

heldri, *comp.* (helztr, *superl.*) *potior*; í heldra lagi *ganz besonders* *Alex* 92<sup>16</sup>

helga (að), *heilig machen, verherrlichen* Jesus Christr helgaði *dominonótt* með upprisu sinni 292<sup>7</sup> helga þing *das Thing als ein gefriedetes erklären* goði sá er þing-helgi á, þar hann skal þar þing helga .. *þsk* 97<sup>2ff.</sup> *vgl ebd* 112<sup>1</sup>; helgast *geheiligt d. i: verherrlicht werden* hann einn er heilagr er helgast í hvíld ok fagnaði heilagra manna .. 238<sup>13</sup>

1. helgi (*od. helgr*), *g. u. n. pl. -ar, f. Heiligung, Heiligsprechung* þá er helgi Ólafs kom upp fyr alþýðu 98<sup>1</sup> halda dag svá at helgi, sem .. *einen Tag so heilig halten, wie .. Krþ* 14<sup>15</sup> *Feier* halda jóla-helgi *Krþ* 28<sup>15</sup>; *Heiligkeit d. i: tò vera frið-heilagr (opp: úhelgi)* *Vsl* 165<sup>6</sup> *þsk* 90<sup>30</sup> hundar eign eigi helgi á sér *Grág II*, 187<sup>5</sup> *vgl ebd* 188<sup>15</sup> *vgl ú-helgi, f.*

2. helgi, helga (*s: heilagr, adj.*) allir helgir *alle Heilige omnes viri sancti* 291<sup>12</sup> hinn helgi ándi 292<sup>9.10</sup> hin helga vika *Charwoche* *þsk* 98<sup>8</sup> *comp: helgari, -a: paskar eru helgari en aðrar tíðir* 291<sup>15</sup>

helgi-staðr, *m. Friedstätte, unter der Yggdrasil-esche ist helgistaðr* goðanna *SE* 68<sup>8</sup> (*Maurer, Bek. II, 206*) *Eb* 7<sup>5</sup>; *vgl gríða-staðr*

heljar-maðr, *m. vir Helae addictus, von einem schlechten Menschen* hann er heljarmaðr ok ván at ilt hljóttist af *Fs* 36<sup>14</sup>

heljar-skegg, *n. Höllenbart, im Beinamen: Þórólfr heljar-skegg* *Fs* 28<sup>28</sup>

hella (*lt*), *giessen, ausgiessen Etw (einu) hann (Jesus Christus) helti út sínu blóði* 240<sup>4</sup> þar var niðr helt leginum (*der Meth*) 45<sup>3</sup> hann helti úthyrðis ór auskerinu *er goss über Bord aus dem Schöpf-fass (dessen Inhalt)* *Fs* 147<sup>11</sup>; *auch von nicht-flüssigen Gegenständen: skatt öllum*

heltu þeir í hauginn 44<sup>14</sup> hann hellir þar ór (fésjóðinu) tveim hundr-  
uðum silfrs í kné stýrimanni *Fbr* 35<sup>15</sup>

2. hella, *f. flacher Stein* honum hlífðu hellur þær er hann hafði (*Ing-  
olf hatte sich flache Steine, einen auf die Brust, den andern zwischen  
die Schultern, als Panzer befestigt*) *Fs* 66<sup>23, 13</sup> vgl hann tók upp einn  
hellu-steinn, mikinn ok þunnan, ok lét annan enda í brækr sínar,  
en annan fyrir brjóst *Vápnf* 4<sup>24</sup>

hellir, hellis, *pl. -ar, m. Höhle* *Fs* 66<sup>10</sup> liggja í hellum eðr jarðholum  
*SE* 18<sup>17</sup> die alte Riesin Þökk sitzt í helli nökkurum 21<sup>10</sup> hann bar  
féit (gull mikit) undir helli einn *Gþ* 48<sup>21</sup> vgl þar var hellir við ána,  
er nú heitir Kröfluhellir *Fs* 73<sup>9</sup>

hellis-skúti, *m. eine kleine Felshöhle* *Eb* 73<sup>9</sup> var þar háfr (*d. i: hár*)  
klettr einn ok hellisskúti framan í hamrinum einum *Grett* 50<sup>9</sup>

hellu-flagi (?) *im Beinamen* Ketill helluflagi *Fs* 119<sup>4</sup>

helmingr (*od. helfningr*), *pl. -ingar, m. Hälfte* skal hann hafa at  
helmingi (*zur Hälfte*) alt hlutskipti *Fs* 135<sup>24</sup> Fáfnir skyldi skipta  
gullinu í helminga með þeim 23<sup>8</sup> skipta öllu í helminga 175<sup>13</sup>; yrkja  
helming (*d. i. visu-helming*) eine halbe Strophe dichten *Grág II*,  
183<sup>15 ff.</sup> (*visu-helmingr SE* 612<sup>8, 9</sup>); 'bicolor' (= hálf-litr) *im Beinam.*  
Gunnarr helmingr s: *Fms II*, 70<sup>14 ff.</sup>

helsi, *n. Halsband, des Hundes á milli staurs ok helsis* *Grág II*, 187<sup>12</sup>

hel-víti, *n. Hölle* ('supplicium inferni' *Gr. Myth.* 765 s: hel, *f.*) hann  
segir þat himinríkis-götu er helvítis-gata er 285<sup>22</sup> hann skal firrast  
heim hvern nema helvíti 283<sup>12</sup>

helzt, *superl. (s: heldr) am meisten, besonders, potissimum* 7<sup>34</sup> *verstärkt*  
*durch* allra in allra-helzt 257<sup>32</sup>

helzti (*d. i: helzt til, vgl mikilsti*), *adv. nimis, allzusehr* þ. kvað hann  
helzti auðgan *Eb* 53<sup>29</sup> *Lxd* 188<sup>24</sup>-216<sup>27</sup>-306<sup>15</sup> *Nj* 191<sup>4</sup>

helztr, *adj. superl. (s: heldri, comp.) summus* Viðkunnr, er einn hefir  
verit helztr lendra manna í Noregi *Eb* 123<sup>2</sup>

hemingr, *m. 'corium e cruribus jumentorum'; in Wortspiel mit dem Na-  
men des Hemingr Ásláksson sagt zu diesem der König Harald: eigi  
vilda ek flá þá öldungs-húð sem þú ert af einum foeti hemingrinn:  
nicht wollte ich schinden die Haut des alten Stieres (d. i: Áslak's),  
von dessen einem Schenkel du (Hemingr) das Leder (hemingrinn) bist*  
193<sup>11</sup>

1. henda (*nd od. nt*), 'mit der Hand (*hönd, f.*) ergreifen *Etw* (eitt) hann  
kastaði heininni í lopt upp, en ... allir vildu henda (*näml. d. Stein*)  
*SE* 220<sup>6</sup> *Fms II*, 273<sup>8</sup> þeir hendu þrælana enn fleiri *Eg* 193<sup>16</sup> (*vgl:*  
*tvíhenda, afhenda*); hann safnar mönnum til at henda svinin einha-  
schen *Fs* 26<sup>27</sup> þeir henda ok af selum sie fangen auch (einige) von den  
Seehunden *Fs* 143<sup>14</sup>; treffen 'spakir menn henda á mörgu mið' (*vgl*  
'den Nagel auf den Kopf treffen') *Fs* 140<sup>4</sup> henda gaman at einu an  
*Etw Vergnügen nehmen, finden* hann hendi mikit gaman at draumum  
135<sup>24</sup> 176<sup>17</sup> treffen, werfen mit dem Spiesse hann hendir svá hart ok  
langt 194<sup>4</sup> *betreffen, angehen* tíðindi er yör at segja þau er bæði  
okkr henda Nachrichten, die uns beide angehen *Fs* 10<sup>9</sup>; *bes: sich für*

*Jem ereignen, ihm (einn) widerfahren, passiren* allra mest hendir þat skammsýna menn 246<sup>8</sup> 245<sup>9</sup> 15<sup>24</sup> 177<sup>11</sup> *Fs* 39<sup>31</sup> hvat ilt sem mik hendir was mir nur Schlimmes widerführt *Fs* 93<sup>1</sup>

2. -henda, *f. in*: hryn-henda (al-h., hlut-h., skot-h. u. a.) *s*: hendr, *adj.* -hendiligr, *adj. in* harð-hendiligr

hending, *pl. -ar, f.* = τὸ henda *Barl* 143<sup>21</sup>; *Reim, Vers* mælti hann (Óðinn) alt hendingum in Versen 41<sup>2</sup> *bes. Silbenreim innerhalb des Verses s*: *SE* 594<sup>17 ff.</sup> - *II*, 82<sup>18 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti *Silben-u. Stabreim SE* 680<sup>4</sup>; hendingar jafnháfar sich genau entsprechende d. i. richtige Silbenreime *SE II*, 138<sup>15</sup> *vgl Fms VI*, 386<sup>6 ff.</sup> *s*: aðal-hending, skot-hending

-hendr, *adj. -händig in*: einhendr; zur Bezeichnung des Metrum in: hryn-hendr u. v. a. (*s*: henda, *f. u.* hending, *f.*)

hengja (gð), hängen, aufhängen Etw (eitt) hann hafði hengt skjöldinn á hlið sér *Gþ* 66<sup>16</sup> lét þá konungr reisa gálga, leiðir hann Jörund þar til ok lætr hengja hann 54<sup>28</sup> *Fbr* 3<sup>21</sup>-46<sup>16</sup> ef maðr er hengðr eða kyrktr .., þar heitir gálga-nár *Grðg I*, 202<sup>20</sup>.

henta (að od. nt), sich ziemen hann kallar þat bezt henta *Eb* 20<sup>24</sup> *Harð* 12<sup>22</sup> (*vgl* hann kvað sér van-henta annat .. dass ihm anders zu handeln schwer gezieme d. i. dass er nicht leicht anders handeln könne *Lxd* 212<sup>2</sup>); hentr, *pr. passend, dienlich* okkr er eigi hent at eiga saman *Eb* 16<sup>8</sup>-39<sup>30</sup> *Nj* 16<sup>22</sup>-149<sup>8</sup>

heppiligr, *adj. (von happ, n.) in* ú-heppiliga, *adv.*

hepta (pt), fest machen hann hepti hest sinn við skóginn ok gékk síðan í hann *Fs* 5<sup>9</sup> hepta at festhalten Jem (einn) *Krþ* 23<sup>14</sup> taka hross hept mit Fesseln versehen *Vsl* 160<sup>17</sup> *Vpnf* 123<sup>15</sup>; hepta sik sich beherrschen, mässigen *Fs* 37<sup>17</sup> *Eb* 91<sup>12</sup>; heptast, hemmen, hindern lét hann þá heptast er liess sich hemmen, hindern (den Eg. zu erschlagen) *Eb* 79<sup>3</sup> heptast mun þat fyrir þeim er .. das wird gegenüber denen ein Hinderniss finden, beanstandet werden .. 195<sup>33</sup> almannavegr heptist fyrir meinvættum die Hauptstrasse wird beanstandet (d. h. wird gemieden, ist ungangbar) wegen ... *Fs* 4<sup>30</sup>

hepti, *n. Schaft, Griff z. B. eines Messers Eb* 90<sup>21</sup>

her- *s*: herr, *m.*

hér, *adv. hier; hér á landi* 171<sup>17</sup> hierher koma hér *Fs* 100<sup>30</sup> hér at var góðr rómr hierzu d. i. darüber erhob sich Beifall *Fs* 9<sup>3</sup>

herað, *pl. heruð (auch heröð 69<sup>24</sup>), n. Bezirk, Landschaft (eig. Hundertschaft ['huntari'] von herr, m. vgl herr er hundrað SE 534<sup>4</sup> s: MunchCl I, 127 ff.)* hann reið um heraðit at bjóða mönnum 115<sup>4</sup> heraðs-maðr, *m. einer aus dem H.* 179<sup>34</sup>; yfirmaðr heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> = heraðs-höfðingi *Fs* 80<sup>17</sup> *Eb* 55<sup>8</sup>; konungr yfir heruðum 32<sup>34</sup> *vgl heraðskonungr 63<sup>12</sup>* af heruðum ok öðrum borgum 224<sup>27</sup> í heraði auf dem Lande, *opp: í konungsgarði 246<sup>31, 33 ff.</sup> ebenso í heruðum, opp: í kaupföllum 247<sup>2</sup>* heraðs-bót, *f. Besserung, Hilfe für die Landschaft* þeir höfðu unnit mikla heraðsbót í (durch) drápi Þórólfs *Fs* 51<sup>8</sup> heraðs-höfðingi, -konungr, -maðr *s*: herað, *n.*



- heraðs-rækr (*od. herað-r.*), *adj. der aus dem Her. fortgetrieben werden soll* naut heraðræk at fardögum Grág II, 193<sup>11</sup>
- heraðs-sekr, *adj. aus dem Her. verwiesen* Nj 156<sup>9</sup> gerr heraðssekr svá víða sem vötn féllu til Skagafjarðar Fs 34<sup>5</sup> hann varð heraðssekr ok (skyldi) búa eigi nærr en í Hörgárdal Víga Gl 390<sup>18</sup>
- heraðs-sekt, *f. Verweisung aus dem Her. at undanskildum utanferðum ok heraðssektum* Fs 74<sup>28</sup> Nj 189<sup>2</sup>
- heraðs-stjórn, *f. oberste Leitung, Obsorge des Her.* (vgl Maurer, Beitr. 154, n. 2) 172<sup>34</sup> 179<sup>22</sup> Fs 44<sup>14</sup>
- heraðs-þing, *n. Heradsthing (s: Maurer, Beitr. 132), rom Þornesþing: Þórólfr monstr. setti þar heraðsþing* Eb 7<sup>5</sup>
- her-bergi, *n. Wohnstätte, domicilium* hús ok herbergi SE 12<sup>13</sup> en er þú kemr aptr til herbergis þíns Spec 6<sup>10</sup> vel mátti bær hans jafnast við ríkra manna herbergi 171<sup>13</sup> konungs herbergi (*vorher: kgs hús*) 251<sup>13</sup> (11) *wer Jem erschlägt i kgs herbergi* Fs 96<sup>1</sup> fór konungur heim til herbergis síns (*gewissermassen: zu Palast*) 79<sup>7</sup>; — *Ort zum Uebernachten, Herberge* var þeim vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>
- her-blástr, *m. das Blasen der Kriegshörner* er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp 92<sup>12</sup>
- her-búnaðr, *m. Waffenrüstung* 35<sup>17</sup> Nj 272<sup>3</sup> með vápnum ok herbúnaði SE 140<sup>3</sup>
- herða (*rð od. rt.*), *hart machen* herða í blóði sverðit (*das weich geworden ist, dignat*) 134<sup>16</sup> (15); *spannen* hann herði hendrnar at hamarskaptinu (*er umspannte den Hammerschaft so fest mit seinen Händen*) svá at hvítuðu knúarnir 2<sup>25</sup> *übertr: herða hug den Muth spannen, sich Muth nehmen* Eg 142<sup>24</sup> Fms V, 38 *extr. at menn skyldu herða hugi sína ok ganga djarfliga fram* 89<sup>20</sup>; hann herðir fjándskap við mik Fs 109<sup>9</sup>; hann eggjar nú fast at menn herði sik vel *dass die Leute (beim Schiffsziehen) sich gehörig anstrengen* Fs 158<sup>4</sup>; *intrans. eindringen auf Jem (at einum) herðum nú at þeim!* Eb 83<sup>17</sup>
  - herða, *f. Härte, Strenge, Grausamkeit, vom König Haraldr harðráði:* hann styrði með herðu mikilli Fms X, 406<sup>17</sup>-VI, 38<sup>11</sup>; *vom harten Stahl an einer Axt* hon rifnaði upp í gegnum herðuna Eg 75<sup>6</sup> (vgl Eg AM p. 181\*\*)
- herðar, *f. pl. die Schultern* há kona ok mikil um herðar 131<sup>1</sup> lá hár hans á herðum 192<sup>10</sup> þau stóru sár er hafði Sigurðr sveinn sér miðil herða 218<sup>2</sup>; — herða-blað, *n. Schulterblatt* Gþ 62<sup>7</sup> Eb 42<sup>16</sup>
- herði-mikill, *adj. von hohen Schultern* 139<sup>28</sup> (vgl herði-breiðr, *adj. mit breiten Schultern* Hákon kgr hinn herðibreiði Fms VII, 291<sup>19</sup>)
- her-fang, *n. Kriegsbeute* taka herfang 73<sup>10</sup> 297<sup>18</sup> taka eitt, einn at herfangi 30<sup>19</sup>
- herfiligr, *adj. kummervoll, elend snart ok hart ok herfiligt* líf 236<sup>10</sup> af svá þungum þrældómi ok þeirri hinni herfiligri hertekju 239<sup>17</sup>
- her-för, *f. Vikingfahrt* eigi skyldi yngri maðr vera í herförum en XX vetra Fs 120<sup>18</sup>
- her-ganga, *f. Heermarsch* at fylkingar myndi bregðaz í hergöngunni 92<sup>14</sup>

-heri (herr, *m.*) *in*: einheri (*vgl d. Eigennamen Einarr*), *pl*: einherjar  
 herja (*að*), *Krieg führen, bes. durch Plünderung ein Land schädigen, einen Raubzug, Vikingsfahrt unternehmen* *Fs* 13<sup>7</sup> *Eg* 141<sup>6</sup> herjat var í ríki hans 30<sup>21</sup> herja til Englands 153<sup>29</sup> þeir herjuðu um sumar víða um Suðreyjar .. ok áttu margar orrustur 161<sup>34</sup>

her-klæðast, *svv. sich zum Kriege rüsten, die Waffenrüstung anlegen*  
 ok er konungr stóð upp um morgininn, þá herklæddist hann ok fór suðr .. *Fms IV, 242*<sup>25</sup>

her-klæði, *n. Waffenrüstung (pl.)* 112<sup>1</sup> vápn ok herklæði *SE* 420<sup>7</sup>

her-kuml, *n. Kriegszeichen auf Schild od. Helm* bera herkuml á hjálmum ok skjöldum 83<sup>15</sup> gerðu hváirtveggju herkuml á hjálmum sínum *Nj* 231<sup>26</sup> *s*: kuml, *n.*

herma (*md*), (*wieder-)*berichten, -erzählen nú munu vér herma orð yður *Gþ* 75<sup>30</sup> hann hermir þessi orð; er þeir Gestr höfðu við talast *Gisl* 93<sup>20</sup>; h. eptir *nachahmen* herma eptir því .. ok láta sem .. *Gisl* 49<sup>19</sup> (*vgl láta eptir dass. ebd* 51<sup>10</sup>) *Lxd* 232<sup>17</sup> *vgl* sem nú er eptir hermt (?) *Hdv* 346<sup>8</sup>

her-maðr, *m. Krieger* 38<sup>8</sup> 49<sup>20</sup> *SE* 102<sup>16</sup>; hermanna-lög *Fs* 4<sup>25</sup>

her-mannligr, *adj. kriegerisch* hann var manna hermannligstr 112<sup>28</sup>

hermd, *f. Zorn in*: hermdar-yrði, *n. pl. zornige Reden* *Nj* 281<sup>8</sup>

hermskr, *adj. Krþ* 22<sup>12</sup> *d. i*: ermskr

hermt, *adj. neutr. zornig* Högna verðr nú hermt við: *H. wird darüber zornig* 208<sup>26</sup> *vgl* honum görði mjök hermt við þessu *Grett* 23<sup>11</sup>

hér-na, *adv. hicce* 300<sup>7</sup>

hernaðr, *m. Plünderung, Verwüstung* rán eða hernaðr *Fbr* 18<sup>10</sup> þat er hernaðr, er þeir taka menn eðr fé *usw Grág AM II, 134*<sup>18ff.</sup> *bes. die zu Plünderung bestimmte Vikingsfahrt* 70<sup>29</sup> fara í hernað *auf Plünderung ausziehen* 296<sup>18</sup> fara meðr hernaði (*verheerend*) *Fs* 83<sup>7</sup> búast í hernað 161<sup>34</sup> vera í hernaði 51<sup>21</sup> *Fs* 12<sup>16</sup>

herneskjá, *f. Waffenrüstung (vgl 'Harnisch')* *Gþ* 54<sup>15</sup>; bewaffnete Schaar með allri sinni hirð ok herneskju *Barl* 26<sup>33</sup> G. hefir þvílíkan örn á allri sinni herneskju, en H. hefir á sinni herneskju .. 209<sup>30</sup>

her-numinn (*von her-nema, stv.*), *ppr. im Kriege erbeutet (MunchCl I, 181)* móðir ykkar væri með valdi tekin ok hernumin (*als eine Kriegsgefangene*) heim höfð *Eg* 18<sup>31</sup>-124<sup>19</sup>

her-ör, *f. Kriegs-pfeil d. h. der, als Verkünder des Krieges, einer Versammlung u. a. von Ort zu Ort zugesandte Pfeil (Gr RA 162 Munch Cl I 199)* hann lét skera upp herör ok stefndi öllum Dælum .. á fund við sik 75<sup>28</sup> konungr lét skera upp herör ok fara herboð um alt sitt ríki *Eg* 4<sup>25</sup>

her-óþ, *n. Kriegsgeschrei* 32<sup>23</sup> 92<sup>33</sup> 226<sup>31</sup> *Eg* 36<sup>9</sup>

herr, hers *u. herjar (s: alls-herjar-)*, *pl. -ir, m. Kriegsheer* 82<sup>24</sup> *u. ö. (= Krieg þá er herr er viss í Noregi ok allmenningr er úti wenn ein Krieg in N. erwartet wird .. Grág II, 196*<sup>2.8</sup>); *grosser Haufen, Menge von Menschen* útöluligr fjöldi ok herr var þar saman kominn *Barl* 188<sup>4</sup> herr manns 'ingens multitudo' *Lxd* 170<sup>6</sup> *vom Volk, als Unterthanen* allr herr (*var: lǫðr*) unni Ólafr kgi *Fms VI, 441*<sup>14</sup>

herra (*sg. indecl.*), *pl. herrar, m. Herr* herra jarl! *Fs* 11<sup>9</sup> *An* 145<sup>13</sup>  
 herra! (*vom König*) 149<sup>9</sup> þessir menn (húskarlarnir) eigu með réttu  
 at heita herrar at nafni .... 253<sup>21</sup> herrar (*von Rittern*) ihr Herrn!  
 293<sup>11</sup> (*üb. den norweg. Tit. 'herra' s: Munch in: AnO 1847, 173 n. 3*)  
*von Geistlichen (Bischof, Abt) Bp I, 99<sup>18</sup>-111<sup>34</sup>*

hér-röenn, *adj. hiesig* í mani hýrröenu *NgL I, 88<sup>25</sup>* (*dafür: í mani*  
*hérlandsku ebd II, 509<sup>1</sup>*)

hersir, hersis, *pl. -ar, m. Herse, Vorsteher eines norweg. herað (eigentl.*  
*centenarius, got: hundafaþs s: herað, n. u. Munch-Cl I, 130 u. ö.)*

hersir norröenn 100<sup>17</sup> h. or Noregi 135<sup>2</sup> ok í einu landi eru mörg  
 heruð ok er þat háttir konunga at setja þar réttara yfir svá mörg  
 heruð sem hann gefr vald yfir ok heita þeir hersar eða lendir  
 menn í danskri tungu (*d. i: in skand. Norden*), en greifar í Sax-  
 landi, en barúnar í Englandi *SE 456<sup>5</sup>*

her-skapr, *m. Kriegsart, -führung* at ek megi nema þann herskap, er  
 í móti þeim andskotum hæfir at hafa *Barl 195<sup>31</sup>*; = hernaðr, *m. in:*  
 leggja sik í hættu ok herskap *Fs 4<sup>23</sup>* herskapr ok úfriðr *Fms X,*  
*198<sup>11</sup>*

her-skárr, *adj. durch Krieg verwüstet* þá var Svíaríki mjök herskátt  
 .. af Dönum 62<sup>7</sup> landit var þá herskátt; lágu víkingar úti *Eg 94<sup>3</sup>*

her-skip, *n. Kriegsschiff* 58<sup>28</sup> *Nj 8<sup>15</sup>*

her-skjöldr, *m. Kriegsschild* fara herskildi (*od. f. með h. Oh. 21<sup>2</sup>*)  
 um land mit dem Kr., *d. h. als verheerender Feind, ein Land durch-*  
*ziehen* 50<sup>3</sup> þá mundu vér herskildi fara um allar bygðir, ræna fé  
 öllu, brenna bygð alla .. 84<sup>4</sup> herja ok fara herskildi *Eg 95<sup>12</sup>-103<sup>19</sup>*

herstast *od. hestast (st), wild, böse werden geg. Jem (á einn) Eb 118<sup>25</sup>*  
 (herstr, *adj. barsch in: mæla herstr [var: harðliga]* við einn ok láta  
 úfrýnliga *Fms I, 70<sup>28</sup>*)

her-taka, *stv. im Krieg Etw (eitt) erbeuten* sumt hertók hann 58<sup>24</sup>;  
 hertekinn, *ppr. Fms X, 391<sup>7.8</sup> Svarfd 140<sup>13</sup> vgl: hernuminn*

her-tekja, *f. Gefangenschaft* þrældómr ok hertekja 239<sup>17</sup>

her-togi, *m. Heerführer* hertogi heitir jarl ... fyrir því er hann leiðir  
 her til orrostu *SE 514<sup>8</sup>* þú ert skipaðr hertogi ok dómari yfir fólki  
 mínu *Spec 171<sup>35</sup>*; 'Herzog' 204<sup>5</sup> (*Diðr*) einn hertogi í Saxlandi hét  
 Otto *Fms VI, 56<sup>17</sup>*

herút (*d. i: hér-út*) *heraus* 132<sup>17</sup> *Fms VI, 340<sup>15</sup>*

her-virki, *n. Kriegshandwerk* gera hervirki 58<sup>26</sup> fara spakliga ok eigi  
 gera h. 85<sup>3</sup>

hér-vist, *f. Aufenthalt an diesem Ort, Anwesenheit* *Fs 96<sup>10</sup>* (*opp: brottvist*  
*Abwesenheit*) *Fms VII, 26<sup>21.17</sup>*

hesli-stöng, *f. s: hasla, f.*

hespa, *f. ein Gespinn* *Tgj 205<sup>9</sup> Krþ 25<sup>14</sup>*

hesta-fótr, *m. Pferdefuss* 27<sup>20</sup>

hesta-skipti, *n. Pferdewechsel (d. i. frische Pferde)* 'da stand zu Ge-  
 bote' hestaskipti ok allr annarr faragreiði *Fs 51<sup>11</sup>*

hestast *Eb 118<sup>25</sup> d. i: herstast*

hesta-þing, *n. equorum conventus, Pferdekampf (gewöhnl. hestavíg, n.*

- Weinh.* 309) ein bei den alten Isländern sehr beliebtes Schauspiel á leikmótum ok hestaþingum *Fs* 43<sup>26</sup>-140<sup>18</sup>
- hest-bak, *n.* *Pferderücken* í hafi eða á hestbaki = zu *Schiff* (*Wasser*) od. zu *Pferd* (*Land*) 283<sup>19</sup>
- hest-höfði, *m.* der einen *Pferdekopf* hat, im Beinamen: Þórðr hesthöfði 110<sup>29</sup>
- hestr, hests, *pl.* -ar, *m.* *Pferd d. i.* Hengst hestr grár með IV merum 143<sup>3</sup> vgl hestr opp: stóð-hross 142<sup>31, 32</sup> váru þá komin hross ok hestar söðlaðir 157<sup>31</sup>; hestr, *m.* *Schlag* (= kinn-hestr, *m.*) *Nj* 75<sup>6</sup>
- hetja, *f.* *muthiger, unerschrockener Mensch* hann var hetja mikil *Lxd* 26<sup>13</sup>-132<sup>17</sup> *VigaGl* 367<sup>23</sup>
- hetta, *f.* *Hut* (*Weinh* 169) hann hafði síða hettuna ok rak undan skyggjur *Bandm* 16<sup>12</sup>; in: flóka-hetta
- hey, *n.* *Heu Gþ* 64<sup>20</sup> festa hey upp das *H.* zu *Haufen* vereinigen ebd 78<sup>12</sup> þrælar IX slógu hey *SE* 218<sup>25</sup> slá hey ok þurka ok færa í stórsæti *Eb* 53<sup>3</sup>
- hey-annir (od. heya-a.), *f.* *pl.* *Heuerte* (*s.* önn, *f.*), *Name eines Monats* *SE* 512<sup>1</sup> þetta var um heyaannir *Hrafnk* 25<sup>24</sup>
- heygja (gð), *unter einem Hügel* (*s.* haugr, *m.*) beerðigen 35<sup>13</sup> 125<sup>3</sup> *Gþ* 76<sup>7</sup> eptir þat andaðist Atli .. ok var hann heygðr sem þá (c. 950) var síðvenja til *Fs* 126<sup>20</sup>
- hey-hlass, *n.* *Fuder* -, *Schober* *Heu* fara heim með heyhlassit *Eb* 66<sup>28</sup>
- heyja (háða), *ausführen, perficere* heyja sér orðfjöld (sich verschaffen) *SE* 224<sup>4</sup>; heyja þing (h. várþing *Lrþ* 217<sup>10</sup> h. leið *þsk* 115<sup>17</sup>) das *Thing* besuchen u. seine dort zuständigen *Pflichten* u. *Rechte* ausüben (vgl: þing-heyjandi) á várþingi því er hann heyr (d. i. heyir) auf seinem *Lenzthing* *Krþ* 15<sup>16</sup> senda mann til þings at heyja þing fyrir sik sich durch Jem am *Thing* vertreten lassen *þsk* 98<sup>4, 16</sup>-106<sup>23, 27</sup>-107<sup>1</sup> abhalten, ausführen mátti þingit eigi heyjask at lögum 102<sup>26</sup>
- heyja dóma, h. feralsdóm *Eb* 110<sup>13</sup>; heyja bardaga einan *Kampf* unregen, ins *Werk* setzen *Fms* IV, 243<sup>15</sup> skyldu þeir heyja með honum III fólksorrustur *Fms* V, 247<sup>13</sup> þá er hann hefir hátt hólmgöngur *Fs* 134<sup>27</sup> *Fms* V, 230<sup>7</sup>
- heyra (rð), *hören* þá heyrðu þeir ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> heyr á endimi! (*s.* endimi) *Fs* 87<sup>17</sup> vgl (viermal heyr) *Gisl* 15<sup>18</sup>; hefir hvárki heyrtil hans styn né hosta man hat zu ihm (d. i. in der Richtung nach ihm hin d. h. von ihm) weder Stöhnen noch Husten gehört 132<sup>14</sup> ebenso heyrðu þeir snörgl nokkurt til rekkju Þóreyjar *Fs* 144<sup>30</sup> þeir heyrðu blástr til drekanna *Gþ* 51<sup>2</sup> ebenso: hann heyrði þangat (nach dort zu d. i. von dort her) mikinn glaum .. *Eb* 12<sup>30</sup> oder: hann heyrði hark mikit í búrit (nicht í búrinu) *Eb* 97<sup>4</sup>; heyra eitt *Etw* (vorgelesnes) anhören fyrirbaud hann hánun at heyra þessháttar bók anhören d. i. (selbst) lesen 245<sup>3</sup>; heyrir einum til es gehört ihm zu, es gebührt, es ziemt sich für ihn hafa þá háttu, sem göðum kristnum mönnum til heyrir 243<sup>27</sup> (heyra einum (auch ohne til) sich ziemen für Jem þá luti er ek veit at yðarri sæmd má heyra *Barl* 5<sup>18</sup> mér heyrir eigi at þegja við yðr *Fms* II, 268<sup>10</sup>)

heyrn, *f. Gehör* málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> glapnaði honum bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>22</sup>

hey-taka, *f. Wegnahme des Heues Eb* 53<sup>28</sup>

hey-tjúga, *f. Heugabel* 49<sup>17</sup>

hey-verð, *n. Werth, Betrag des Heues Eb* 54<sup>5</sup>

hey-verk, *n. Heuarbeit (pl.)* 122<sup>1</sup> *Eb* 93<sup>25</sup>

hey-virki, *n. dass. vera at heyvirki Gþ* 64<sup>9</sup>

hí-býli, *n. s. hý-býli*

higat, *adv. hierher* fór hann út h. 171<sup>26</sup> *vgl* hver eru erindi higat í dalinn *was für ein Geschäft hat dich hierher ins Thal geführt? Fs* 57<sup>17</sup> *s. hingat, adv.*

hilmir, *m. princeps, s. Söbj. Egilss.; von Gott .. af hilmis ráðum ok hjálpaði (guð) honum* 203<sup>2</sup>

himinn, himins, *pl. himnar, m. Himmel* himinn var heiðr 96<sup>5</sup>

himin-ríki, *n. Himmelreich* 291<sup>13</sup> (*opp: Hölle*) 285<sup>22</sup>

himin-tungl, *n. Himmelskörper, Gestirne SE* 6<sup>3ff.</sup> *An* 242<sup>9, 20</sup> hann hyggr (*er beobachtet*) at himintunglum í heiðríku vetri 241<sup>34</sup>

hindr- (*hindri, comp. posterior* hinztr, *superl. postremus s. Söbj. Egilss*) in: hindrvitni

hindr-vitni (*u. hindr-vitti*), *f. (vgl 'Afterwitz') Aberglauben; König Olaf zu Heiden: fellit niðr hindrvitni yðra ok hverfit aptr til sættar við guð várn! 80<sup>29</sup> fyrirbauð hann (der heilige Jon) alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum* 244<sup>19</sup>

hingat (*ált: higat*), *adv. hierher* 114<sup>33</sup> 132<sup>19</sup> 214<sup>13</sup> út hingat or Norvegi 100<sup>1, 5</sup> *vgl* þagat *u. þangat*

hinka (*að*), *hinken* hinkaði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup>

hinn, hin, hit (*auch hitt*) *od. inn, in, it od. enn, en, et 1. pronom. jener (opp: dieser) 143<sup>5</sup>, der andre hinn (opp: þ.) Fs* 6<sup>12</sup> hit=þat 123<sup>4</sup> *bes. im Plural* hinir: *ceteri, die andern (im Ggs. zu einer bestimmten Person)* þá riðu hinir at (*von den Feinden Gunnars*) 116<sup>2</sup> skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> *u. ö. 2. Artikel, vorges. u. nachges. (s: Gr IV, 273—279, 431 ff.); beim Vocativ: hin vanda mannfýla! Fs* 39<sup>27</sup>-142<sup>14</sup> minn hinn kæri sunr! 236<sup>28</sup> þú it argasta dýr! *Fs* 147<sup>8</sup> þú hinn mikli maðr! *Fms II, 208<sup>7</sup> auch nachges: fjándinn! Fs* 36<sup>21</sup>

hinnig *od. hinnug d. i. hinn veg s: vegr, m.; vgl þanneg*

híra (*rð*), *harren, ruhig warten, morari ef hann hírir við Þsk* 72<sup>25</sup> *Lrþ* 212<sup>18</sup>

hirð, *f. Hofgesinde, Gefolge des Königs (vgl MunchCl I, 174); Jörmunrekr kgr reið með hirð sina* 27<sup>19</sup> hirð mín (*Ólafs kgs*) ok gestir 83<sup>4</sup> *s: (üb. den norweg. Königshof zur Zeit König Sverre's † 1202) 245<sup>8ff.</sup> plur: af öðrum löndum eða hirðum (Königshöfen) 246<sup>5</sup> vom Jarl Sigurd u. seinen Leuten Fs* 69<sup>22</sup>

hirða (*rð*) *od. hirta (rt), bewachen, hüten, aufbewahren h. hey Gþ* 64<sup>21</sup> *Eb* 52<sup>19</sup>-53<sup>14</sup> Niðlunga skattr er hirðr í Sigisfröð-kjallara 234<sup>6</sup> hirða eitt í hjarta 177<sup>10</sup>; *auf Etw achten, sich um Etw bekümmern* hirða um eitt *Fs* 139<sup>20</sup> hirði ek eigi við hvern ek reyni skíðaferð 193<sup>22</sup> *Gþ* 48<sup>18</sup>

- An* 124<sup>22</sup> hirti (*d. i.* hirði) hann ok eigi, þóat .. *er achtete nicht darauf od. suchte nicht zu verhindern, dass ..* *Eb* 66<sup>14</sup>-57<sup>5</sup> *Oh* 45<sup>18</sup> 'noli contendere' þat er: hirð eigi þú at þræta 261<sup>13</sup>
- hirðir, *m.* *Hirt* svá sem vitr hirðir skiptir smala sínum *Barl* 35<sup>12</sup>
- hirð-maðr, *m.* *einer aus dem Gefolge des Fürsten* Skúli Þorsteinsson var þá með jarli ok var hirðmaðr hans 145<sup>2</sup> *oft*: hirðmenn, *pl.* *Hofleute* hirðmenn Útgarða-Loka 5<sup>7</sup> 28<sup>7</sup> *von dem Stande der hirðmenn s*: 253<sup>6 ff.</sup> lendir menn ok hirðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (*vgl SE* 456<sup>19</sup> u. húskarl, *m.*)
- hirð-sveit, *f.* *Hofgesinde* drótt (var kölluð) hirðsveitin 48<sup>31</sup>
- hirð-vist, *f.* *Aufenthalt bei Hofe* hon bauð honum hirðvist með konungi *Fs* 130<sup>32</sup> (*vgl* konungs-hirð *ebd* 130<sup>33</sup>)
1. hirta (*rt*) = hirða
2. hirta (*rt*), *strafen, züchtigen* 'hirta einn *verbis castigare, admonere aliquem*' *Subj.* Egilss.
- hirting, *f.* *castigatio in*: hirtingar-þel, *f.* (*s*: þel, *f.*) 244<sup>13</sup>; hirtingasamr, *adj.* *wer gern straft, straf-eifrig* var hann hirtingasamr viðr úsiðamenn 243<sup>13</sup>
- hirzla (*od.* hirðzla), *f.* *Bewachung* fá til hirzlu segl ok reiða *Fms V*, 19<sup>22</sup>; *in*: hirzlu-maðr, *m.*: hirð-maðr þýðisk svá sem hirzlu-maðr ok gæzlu (-maðr) 253<sup>10.11</sup>
- hiti, *m.* *Hitze* þeir koma or frosti ok í hita 21<sup>9</sup> *s*: sumar-hiti, sólar-hiti
- hitta (*tt*), *aufsuchen, besuchen, finden, treffen* Jem (einn) 45<sup>18</sup> 181<sup>3</sup> *Gþ* 59<sup>7</sup> hitti hann Þorstein (Þsteini *ist Druckf.*) *Fs* 41<sup>7</sup> skylt þótti þat öllum utanheraðsmönnum at hitta Þorstein fyrstan (*ihm zuerst ihren Besuch abzustatten*) *Fs* 51<sup>12.30</sup>; haltu svá vel fram ef þú vill hann hitta *treffen* 289<sup>29</sup> *h. í od. á eitt treffen auf Etw þú hefir hitt í fjártjón dich hat Vermögensverlust betroffen* *Fs* 100<sup>13</sup> *vgl h. í nokkur stórræði* *Hdv* 391<sup>12.19</sup> hittast *sich treffen* 5<sup>14</sup>; *h. einn at máli sich mit Jem ins Gespräch einlassen* *Fs* 29<sup>12</sup> *Vsl* 189<sup>9</sup> reið hann austr á fjallit ok hitti illa leiðir *sand, traf nur mit Mühe den Weg* *Fs* 101<sup>26</sup> (*dafür*: hann kunni illa leiðir *Fms II*, 84<sup>6</sup>) hitta vel leiðina *Fs* 144<sup>27</sup>
- hitzi (*od.* hitzig *od.* hitzug) *d. i.*: hinn veg, *dort, illic* hann vill hitzi í þingi vera *þsk* 137<sup>20</sup> *Krþ* 9<sup>20</sup> *Lrþ* 213<sup>24</sup>
- hjá, *adv. u. praep. m. dat. bei, vorbei*; hann settist niðr hjá Valgerði *Fs* 86<sup>27</sup> ríða hjá flokkinum *bei der Schaar vorbei* 282<sup>11</sup> fram hjá *dass.* *Fs* 108<sup>9</sup> leiða eitt hjá sér *Etw bei sich vorüberführen, -gehen lassen, es nicht weiter sehr beachten* leiðir hann hjá sér þessi málaferli *Eb* 38<sup>4</sup> í hjá (*od.* íhjá): staðr í hjá vatni 104<sup>25</sup> vera íhjá 294<sup>4</sup>; *im Vergleich, Verhältniss zu .., gegenüber* hann er lítill hjá stórmenni því, *er ..* 8<sup>19</sup> 180<sup>22</sup> þikkr yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum *Fs* 53<sup>24</sup>; — *adv. dabei, daneben* sitja hjá, standa hjá *ruhig dabei sitzen, stehen u. zusehen* 116<sup>11</sup> 163<sup>14.16</sup> *Fs* 36<sup>19</sup>; vera hjá á alþingi, (þá) *er þat réðst anwesend sein* 155<sup>25</sup> hjá verandi ok Ástu *praesente etiam Asta* 293<sup>29</sup> hjá vera einu: *bei Etw zugegen sein, ebd*

hjal, *n. Gespräch, Unterhaltung* 77<sup>23</sup> *Vpnf* 16<sup>26</sup>

hjala (að), *sprechen, sich unterhalten mit Jem* (við einn) hann hjalar við hann 282<sup>7</sup> 134<sup>9</sup> *auch* hjalast 282<sup>10</sup> *Hdv* 321<sup>14</sup>-330<sup>14</sup>-332<sup>8</sup>

hjal-drjúgr, *adj. in: verðr hjaldrjúgt þeim* *sie haben viel mit einander zu schwatzen* *Eb* 71<sup>16</sup> *Vpnf* 7<sup>29</sup>

hjalli (auch hjallr), *m. Bergterrasse* *Gþ* 62<sup>25</sup> *von einem schmalen Felswege: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn* 198<sup>1</sup>

hjálma, *n. Steuerruder* (*s: Egilss* 343<sup>a</sup>) *in: hjálm-völur, hjálm-laukr*

hjálma-band, *n. Helmriemen* 230<sup>10</sup>

hjálma-laukr, *m. Lauchstengel* (?) *Fs* 146<sup>11</sup> *s: laukr, m.*

hjálmr, hjálms, *pl. -ar, m. Helm* hann hafði hjálm á höfði *Gþ* 54<sup>13</sup> *ef ek fœra þér vatn í hjálmi mínum* 164<sup>8</sup> *Beinamen in: Þóroddr hjálmr* *Fs* 18<sup>32</sup>

hjálma-völur, *m. Griff des Steuerruders* 34<sup>11</sup>

hjálpa, hjálpar, *pl. -ir, f. Hilfe* 237<sup>30</sup>

1. hjálpa (halp), *helfen* *helpur* honum þat ekki þsk 90<sup>13</sup> eru þeir þá holpniir, ef þeir fá hann *es ist ihnen geholfen* *Fs* 66<sup>11</sup> *vgl* hann er nú holpinn fyrir þorkeli *ihm ist nun geholfen vor þ.* *Vpnf* 25<sup>8</sup> hjálpi mér svá Freyr ok Njörðr .., sem ek mun þessa sök sækja ..., sem ek veit réttast .. (*etwa: so wahr mir Frey u. Njörð helfe, werde ich so* (1. sem) .. *wie* (2. sem) *ich* ..) *Ist I*, 335<sup>14</sup>

2. hjálpa (að), *helfen* hann hafði hjálpat þeim *Fs* 92<sup>27</sup> hjálpa við barninu ok fœða upp *aufhelfen* *ebd* 59<sup>31</sup>

hjalti, *n.; hjölt, pl. Schwertgriff* (*eigntl: das Pariereisen und der Knopf am meðalkaffi, dem Griffe*) *opp: blóðrefill, m. Schwertspitze* *SE* 112<sup>20</sup> *s: Oh* 48<sup>21</sup> sverðit brast undir hjöltunum 159<sup>25</sup> sverð hefir hann lagt undir sik ok koma hjöltin fram *und rägt der Griff hervor* 212<sup>20</sup> hann sló með sverðs-hjöltum *Fs* 193<sup>33</sup>

hjalti, *m. = hjalt, n. in: gullin-hjalti, m. im Beinamen: Ólafr hjalti* 101<sup>17</sup> Þórir Horn-hjalti *Gþ* 62<sup>14</sup>.

hjá-máll, *adj. wer gern widerspricht* .. svá einmáll eða hjámáll, at hann mælir á mót svá mörgum mönnum skynsömum 261<sup>5</sup>

hjarð- und hjarðar- *s: hjörð, f.*

hjarta, *n. Herz* 23<sup>33ff.</sup> fagna einum af öllu hjarta *auf das herzlichste* 201<sup>29</sup>

hjarta-blóð, *n. Herzblood* hjartablóðit kom á tunguna 24<sup>4</sup>

hjarta-prúðr, *adj. von edelm Herzen* hj. ok hugstórr *Fs* 129<sup>11</sup>

hjarta-prýði, *f. Edelmuth, edler feiner Sinn* (?) hj. ok hoveski 253<sup>28</sup>

hjá-stigr, *m. Nebenweg* fara hjástig hjá götunni 178<sup>12</sup>

hjörð, hjarðar, *pl. hjarðir* (*od. -ar*), *f. Heerde* bað hann gefa sér kýr þær er hann átti með hjörðinni er þeir ráku *Fms I*, 152<sup>1</sup>; *in: hjarð-tík, f. Eg* 134<sup>10</sup> *od. hjarðar-hundur, m. Fms I*, 152<sup>7</sup>; hjarðar-sveinn, *m. Eg* 135<sup>28</sup>

hjör, *m.-Schwert* *s: Svbj. Egilss.*

hjörtr, hjartar, *pl. hirtir, m. Hirsch* *SE* 74<sup>10</sup> *Fms X*, 308<sup>11</sup> veiða

rauðdýri, hjört ok hrein *Krþ* 34<sup>7</sup> *im Beinamen* Sigurðr kgr hjörtr *Fs* 119<sup>9</sup>

hjón (*od. hjún*), *n. pl. Eheleute* 191<sup>33</sup> annattveggja hjóna 267<sup>30</sup> þau bæði hjón *Hgv* 66<sup>17</sup>; *Hausleute, familia, Sprchw*: 'hús skal hjóna fá' *aedes poscit familiam Hgv* 60<sup>17</sup> búandinn eða hans hjón 2<sup>19</sup> *Gþ* 62<sup>20</sup> hann ok hjún hans öll *Eb* 108<sup>6</sup>; *Familie d. i. Frau u. Kinder* mun-a mín mona (*Mutter*), kveðr barnit, við mik gjöra verst hjóna .. *nich am schlimmsten unter den Familiengliedern behandeln* 259<sup>22</sup>

hjúka (að), *sorgfältig pflegen* hon (*die Wöchnerin*) hjúkaðist litt við þessa fœðu er til var *Fs* 174<sup>19</sup> (*dafür: bjargaðist ebd* 143<sup>21</sup>) *vgl*: hjúkun, *f. sorgfältige Pflege* veita einum beina ok hjúkun *Háv Ísf* 14<sup>8</sup> hjún, *n. pl. Eb* 108<sup>6</sup> s: hjón

hl- s: auch l-

hlað, *n. offner, gewöhl. mit Steinen gepflasterter Platz vor dem Hause* hann stóð úti ok synir hans ok skipuðust fyrir á hlaðinu 127<sup>23</sup> 140<sup>6</sup> 157<sup>32</sup>; — *ein mit (goldn.) Metallzierrathen versehenes Band, als Kopfschmuck* (s: gull-hlað, *n.*) *oder als Borde fürs Kleid* feldr hálfskiptr ok hlóðum búinn *Fms II*, 70<sup>4</sup> s: hlað-búinn, *adj.*

1. hlaða (hlóð) *beladen Etw* (eitt) *z. B. ein Schiff* hann var at (h)laða skútuna *Nj* 19<sup>6ff.</sup> *beladen mit Etw, aufladen Etw* (einu) taka skeið ok hlaða dauðum mönnum ok vápnum 54<sup>9</sup> settu þeir kistu þar niðr ok hlóðu at (kistunni) grjóti *Eg* 56<sup>15</sup> þeir sá hlaðit skíðum ... *sie sahen (dass) Scheite geladen (waren) d. i. eine Ladung -, einen Haufen von Scheiten* *Fs* 42<sup>12</sup>

2. hlaða, *f. Scheune* (*d. i. hey-hlaða*) *Eb* 67<sup>13</sup> (*vgl bygg-hlaða Fbr* 110<sup>9</sup>-111<sup>11</sup>-112<sup>3</sup> *korn-hlaða Eg* 20<sup>9</sup>-22<sup>25</sup>), *von einem Raume für Schlachtfleisch* *Eb* 116<sup>22</sup>

hlað-búinn, *adj. mit einem hlað versehen* kyrtill hlaðbúinn 149<sup>14</sup> skarlatsskikkja, hlaðbúin í skaut niðr *von einem Kleide, dessen Borde bis herunter reicht* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup>

hlaði, *m. Haufen in*: skíða-hl., ullar-hl., vöru-hl.

hlæja (hló), *lachen* hlærðu? *lachst du?* 133<sup>19</sup> hon hló kalda-hlátr ok mælti 125<sup>23</sup> hl. at einu *über Etw* þeir lógu (*d. i. hlógu*) mjök at orðum hennar 293<sup>18</sup> þeir hlógu at honum *Fs* 150<sup>31</sup>

hlær, *adj. lau, tepidus, vom Wetter* veðr þykt ok hlætt *Fbr* 9<sup>3</sup> (s: hlána) Ginnungagap var svá hlætt sem lopt vindlaust *SE* 42<sup>17</sup>

hlána (að), *lau werden, vom Wetter* veðr tók at þykkna ok hlána *Fbr* 31<sup>10.17</sup>

hland, *n. Harn* 129<sup>31</sup> *Fs* 147<sup>4</sup> hland sitt ok skit 270<sup>13</sup>

hlass, *n. Fuder, Fuhre Fms III*, 206<sup>7</sup> *z. B. von Heu, Holz udgl*: hey-hlass *Eb* 66<sup>28</sup> víðar-hlass *Eg* 182<sup>16</sup>

hlátr, *g. u. n. pl. hlátrar, m. Gelächter* hefir þú gjört á mér úvinum mínum spott ok hlátr 235<sup>20</sup> hafa eitt at hlátri *über Etw lachen, spotten* *Eb* 15<sup>9</sup>; *in*: kalda-hlátr

hlaup, *n. = tó hlaupa*; hlaup kattarins (s: dynr) *SE* 110<sup>2</sup> *hastiges Laufen, Hast* hvi sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit? 81<sup>29</sup> koma af hlaupi *in grosser Eile* *Fs* 46<sup>21</sup>; *Sprung, saltus* (*über einen Graben*)



*Eg* 172<sup>24</sup> (vgl. Flosa-hlaup *Name der Kluft, über welche Flosi sprang vgl. Maurer, isl. Volkss.* 220); vgl.: frum-hlaup

hlaupa (hljóp), *laufen, fortlaufen* nú hleypr þræll manns 278<sup>6</sup>; *bespringen* hann hljóp fyrir borð (*ins Meer*) Grett 91<sup>13</sup> hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst (*hoch*) war 111<sup>26</sup> hlaupa af baki vom (*Pferde*-)Rücken herabspringen Gþ 62<sup>5</sup>-64<sup>6</sup> hann hleypr upp á hest sinn 12<sup>25</sup>; hl. til (od. hl.) *einen Angriff machen* Vsl 151<sup>7</sup>-156<sup>21</sup>-170<sup>2</sup> hlaupast til auf einander losgehen Vsl 148<sup>25</sup> hl. upp *aufspringen, in die Höhe springen* 124<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> Fs 95<sup>30</sup> hann hljóp í lopt upp 116<sup>27</sup> 199<sup>13</sup> Nj 145<sup>3</sup>; hl. undir vápn manna *sich in den Kampf begeben* Vsl 190<sup>25</sup> übertr.: hlaupit var holdit af beinunum *das Fleisch war von den Knochen abgesprungen - abgelöst* Eb 19<sup>6</sup> hl. í fjándskap *in Feindschaft gerathen* .. fyrir þann fjándskap er hann hafði í hlaupit með Halli Gþ 63<sup>10</sup>

hlaup-ár, *n. Schaltjahr* 102<sup>9.12</sup> ef hlaupár er eða ef við sumar er lagt (*.. od. wenn zum Sommer hinzugefügt worden ist*) Þsk 112<sup>4</sup> ... ok verðr þat þá á hinu fjórða hverju ári þrjú hundruð tólfroð ok sex dagar (= 366 Tage) ok heitir hlaupár Spec 14<sup>28ff.</sup>

hlaupari, *m. Läufer, Renner, von etnem Pferde* hann var gautskr hlaupari Gþ 57<sup>10</sup> vgl.: hestr ganzkr (*aus schwed. Gautland*) Fms VII, 169<sup>7</sup> hlaupingi, *m. Landstreicher, Ueberläufer* lygimaðr ok hl. 239<sup>31</sup>

hlaup-stigr, *m. ein Weg auf dem man fortläuft, sich flüchtet* 281<sup>32</sup> fluttust þeir þá á leið af þeim hlaupstigi Fms V, 148<sup>11</sup>

hlaut, *n. Opferblut d. h. Blut der geschlachteten Opferthiere* Eb 6<sup>20</sup> þar var ok drepinn allskonar smali ok svá hross en blóð þat alt er þar kom af, þá var þat kallat hlaut, ok hlautbollar þat, er blóð þat stóð í ok hlautteinar þat var svá gert sem stöklar usw Hmskr IV, Kap. 16 vgl. Isl I, 336<sup>17</sup> (hlaut, hleyt, leyt, leit = *liet der norweg. Finnappen* GrhM I, 577, n. 21)

hlaut-bolli, *m. Gefäß für das Opferblut* Eb 6<sup>20</sup> s: bolli u. hlaut

hlaut-teinn, *m. ein in Opferblut getauchter Zweig* (stökkull, *m. Sprengwedel*) Eb 6<sup>20</sup> s: hlaut

hleifr, hleifs, *pl. -ar, m. Laib* fimm hleifar brauðs .. ok þar slátr við 79<sup>16</sup> hálfir hleifr brauðs 180<sup>26ff.</sup>; *in*: ost-hleifr

hlekkir, *pl. -ir, m. Kette* Þj 341<sup>22ff.</sup>

hlemmr, hlemms, *pl. -ar, m. Fallthür* Eb 33<sup>26</sup>-48<sup>11</sup> hlemmr var í gólf-þilinu Eg 92<sup>17</sup>

1. hleypa (pt), *laufen machen, zum Lauf antreiben d. Pferd* (hesti) hann hleypr upp á hest sinn ok hleypir (hestinum) eptir honum (Sleipni) .. 12<sup>25ff.</sup> 57<sup>32</sup> zu *Pferde einhersprengen* hann sér smalamann sinn hleypa at garði 115<sup>6</sup> Fs 79<sup>1</sup> hleyptu eptir þeim VI menn Eb 75<sup>13</sup>; *aufjagen, auseinander treiben* gengu þeir at dómum ok hleyptu (mönnunum) upp með höggum Fs 61<sup>11</sup> Eb 19<sup>30</sup>-23<sup>4</sup>; *stossen* hl. út þörmunum *die Gedärme Jem herausreißen* 171<sup>1</sup> hl. or einum auganu *Jem das Auge herausreißen* Fs 98<sup>23</sup> hleypa brúnunum ofan eða upp *die Brauen bald auf-, bald niederziehen* Eg 116<sup>2</sup> þá hleypti Gróa (*eine*

*Zauberin*) skriðu á þá menn alla *sie liess auf sie alle eine Lawine herabstürzen* Fs 194<sup>8</sup>

2. hleypa, *f. in:* ham-hleypa

hleypping, *f. hastiges Hin- u. Herlaufen* vóru þá hleyppingar miklar Gþ 78<sup>15</sup>

hleyt- *in:* hleyt-bolli, hleyt-teinn *s:* hlaut, *n.*

hleyti (*od. leyti*), *n. Theil, in:* at mínu hleyti *ex mea parte*, at sumu (*od. nokkru*) hleyti *usw; verwandschaftliche Beziehung (s: nauð-leyti)* mit Jem (*við einn*) Eb 19<sup>16</sup> bundinn leytum við eina Spec 165<sup>37</sup>

1. hlið, *n. Oeffnung, leerer Zwischenraum* var hvergi hlið í milli (þeirra) Lxd 96<sup>26</sup> Fms VII, 171<sup>3</sup> von der Zeit nú varð enn á hlið mjök langt nun dauerte es dabei noch sehr lange Fms X, 346<sup>25</sup> eptir þat varð hlið (*var:* hvíld) á orrostunni Fms VII, 289<sup>26</sup>; Thor (*bes. Gatterthor*) hlið (*neutr.*) heitir á garði ok hlið (*hliðr, masc.*) kalla menn oxa, en hlið (*fem.*) er brekka SE 546<sup>1</sup> þeir brjóta vegginn allsterkliga ok létta eigi áðr hlið er á garðinum und ruhen nicht eher bis eine Thor-öffnung ... 225<sup>12</sup> (*hliðit*) 225<sup>13</sup> þeir sá hús standa lítið fyrir dyrum ok hlið í milli (*hússins*) ok heimadyranna Fs 42<sup>13</sup> *s:* borg-hl., garðs-hl.

2. hlið, *f. Seite* á aðra hlið honum stóð .. 14<sup>8</sup> á vinstra hlið konungs 218<sup>23</sup> hann snérist á hlið (*von einem Schlafenden*) Fs 6<sup>29</sup> hjálmr á höfði, en skjöldr á hlið Gþ 64<sup>13</sup>

3. hlið, hliðar, *pl. -ir, f. waldbewachsener Abhang eines Berges, Abhang, Berghalde (= brekka s: hlið, n.)* es war ein Weg með hlið fjallsins dem Bergabhange entlang 197<sup>33</sup> vgl: fjalls-hlið Gþ 47<sup>20</sup> hann rennr fram með fjallshliðinni 198<sup>7</sup> ríða út með hliðum Gþ 68<sup>10</sup> honum varð litit upp til hliðarinnar ok bæjarins at Hliðar-enda ok mælti: fögr er hliðin .... 120<sup>18</sup>; *davon:* -hliðingr, *m. in:* Fljóts-hliðingar, *pl. die Bewohner von Fljóts-hlið* 111<sup>22</sup>

hliðr, *m. Ochse* SE 687<sup>12\*</sup> *s:* hlið, *n.*

hlið-veggr, *m. Seitenwand* 133<sup>15</sup> Eb 6<sup>12</sup>

hlíf, *pl. -ar, f. Schutzwaffe* öll vápn ok svá hlífar 31<sup>17</sup> sverðit dugði eigi, er þat kom í hlífarnar *wenn es auf die Schilde traf* Eb 82<sup>14</sup>

hlífa (*fð*), *schützen, beschützen* Jem (*einum*) brynja hlífir honum ekki 233<sup>3</sup> Fs 66<sup>23</sup> .. kyrtill góðan þann er þér man hlífa við (*vor, gegen*) eldi ok vopnum Gþ 48<sup>4</sup> hlífa sér með guðs-þislarmarki *sich durch Bekreuzigung verwahren* 243<sup>32</sup> (*vorher:* ganga vápnadr með marki hins helga kross 243<sup>30</sup>); — *schonen* ek mun þó engum hlífa 116<sup>8</sup> 177<sup>29</sup> hann bað sína menn hlífa sér Gþ 69<sup>4</sup> eigi þarf ek nu við at hlífast *mich davor schonen* 196<sup>7</sup> Nj 26<sup>14</sup>

hlífar-lauss, *adj. waffenlos* berserkrinn stóð hlífarlauss fyri (*var:* vopnlauss) 148<sup>4</sup>

hlífinn, *adj. in:* ú-hlífinn

hlít, *f. Genüge* ... þann er biskupi þykki full hlít .. *einen solchen, wo (od: an welchem) der Bisch. volles Genüge findet od. der ihm vollständig zu genügen scheint (von einem vicarius)* 262<sup>24</sup> *s:* Subj. Egilss.

hlíta (*tt*), *zufrieden sein mit Etw (einu)* hann kvað eigi minna mega

við hlíta *dass er mit nicht Geringerem (als mindestens einem Schiffe) zufrieden sein könne* Fs 13<sup>12</sup> ek man hlíta búum mínum ok fara eigi til Hófs *Vpnf* 29<sup>11</sup>; *sich verlassen auf Etw* (einu) 183<sup>23</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá ok verit mér hlýðnir ok eptirlátir Fs 80<sup>11</sup> Óttarr kvaðst hans ráðum hlíta vilja Fs 84<sup>29</sup> 240<sup>11</sup> þú hlíttir þeirra fortölu meir en minni föðurligri kenning 235<sup>23</sup>

hljóð, *n.* Laut — Stille *s:* Gr II, 239; *Laut, sonus* hljóð er alt þat er um kvikendis eyra má heyra SE II, 62<sup>1</sup> *oft fehlen in einer Sprache gewisse Buchstaben* af því at eigi finst þat hljóð í tungunni sem stafrnir hafa 256<sup>11</sup> .. hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu, hörðu eða linu SE II, 4<sup>16</sup> með hljóði umbeygiligu, hvössu ok sljófu: *‘sono circumflexo, acuto et gravi’* ebd 8<sup>1</sup> (hljóðs-grein, *f.* Lautverschiedenheit SE 594<sup>11</sup>-II, 6<sup>3</sup>); — Stille af (*od. í*) hljóði *im Stillen* segja einum eitt af hlj. Nj 5<sup>14</sup>-103<sup>2</sup> spyrja at í hlj. um eitt Eg 215<sup>26</sup> Grett 95<sup>11</sup> ferr þetta af hlj. *es geht still ab* Gisl 89<sup>26</sup>; *Aufmerksamkeit, das Horchen auf Etw, es fordern* (biðja, krefja, kveðja) *es erhalten* (fá) *es gewähren* (gefa); þá kvaddi (*od. krafði*) hann sér hljóðs ok mælti ... 84<sup>24</sup> 158<sup>29</sup> Fs 23<sup>9</sup>; *häuf. vom Dichter, der sein Gedicht vortragen will* Fs 93<sup>25</sup> kvæði hefi ek ort um yðr ok vilda ek hljóð fá 148<sup>27</sup> Fs 99<sup>34</sup> Eg 148<sup>21</sup> jarl gaf gott hljóð til 150<sup>1</sup>; í heyranda hljóði *beim Zuhorchen der Hörenden* ek spyr goða alla í h. hlj. at lögbergi þsk 40<sup>18.26</sup> lýsa löglýsing í h. hlj. at l. Nj 15<sup>8</sup>.

NB. *verschieden ist: ljóð (bisweilen hljóð), n. die Strophe, das Lied* hljóða (ðó), *lauten* .. hverr stafr hljóðar SE II, 4<sup>16</sup> *s:* hljóð hljóð-biskup, *m. s:* ljóð-biskup

hljóð-látr, *adj. von stillem, schweigsamen Betragen* hann bað sína menn vera hljóðláta ok siðsama Fs 143<sup>17</sup> (*nachher: hann biðr menn hljóða vera ebd 143<sup>23</sup>*)

hljóð-leiki, *m. stilles Wesen* kom hann inn með hljóðleikum miklum ganz leise Eb 98<sup>15</sup>

hljóðligr, *adj.; hljóðliga, adv. = í hljóði still, unhörbar* fara hlj. Eb 78<sup>20</sup>

hljóð-lyndr, *adj. schweigsam, der wenig von sich giebt* Eb 17<sup>32</sup>

hljóðr, *adj. still, leise* tölðu þau lengi hljótt 125<sup>26</sup> láttu hljótt um þik halte dich still! Fs 140<sup>1</sup> (*vgl: lágt opp: hátt*)

hljóð-stafr, *m. Vocal* hljóðstafr fimm: a, e, i, o, u 257<sup>5</sup> (*von vocallischer Alliteration:*) ef hljóðstafr er höfuðstafrinn, þá skulu stuðlar vera ok hljóðstafr SE 596<sup>22</sup> *s:* raddar-stafr, *m. und sam-hljóðandi, m.*

hljóta (hlaut), *zuertheilt erhalten durch d. Loos, bekommen* Etw (eitt) lögðu þeir á hluti ok hlaut þrándr heimabólit: *sie loosten darüber (üb. d. Gehöft) u. þ. erhielt es zugeloost* Fms II, 90<sup>10</sup> *erhalten* hljóta þunnar fylkingar 83<sup>18</sup> 263<sup>25</sup> hlj. skömm fyr einum Schmach durch Jem erfahren 255<sup>8</sup>; ek hlýt at *m. inf. es wird mir zu Theil zu* .. ef ek hlýt um at mæla eptir orrostu 89<sup>31</sup> þér munut hljóta at fara .. *ihr werdet fahren müssen* 191<sup>5</sup> munut þér hljóta at ráða okkar í millum *ihr werdet zw. uns zu entscheiden haben* Fms II, 269<sup>1</sup>; hljótaast til af einum *her-*

*rühren von Jem en eigi vilda ek at þat hlytist af mér til 121<sup>26</sup> ok ván (er), at ilt hljóttist af (honum) Fs 36<sup>15</sup> Eb 54<sup>11</sup>*

hlægiligr, *adj. lächerlich* mun henni hlægiligt þykkja Eb 31<sup>9</sup> Barl 65<sup>31</sup>

hlægja (gð), *zum Lachen bringen* Jem (einn) þat hlægir mik 132<sup>29</sup> SE 214<sup>6</sup>

hlöðuðr, *m. s: löðuðr*

hlummr (*s: harpa, f.*) *d. i: hlunnr, m.*

hlunnindi, *n. pl. Unterstützung, Vorthail* leggja eitt til hlunninda við einn Jem *durch Etw einen Vorthail bereiten* Eb 16<sup>28</sup> veita einum mikil hlunnindi Fms IX, 295<sup>15</sup>

hlunnr, hlunns, *pl. -ar, m. Schiffsrolle (d. h. ein langer Holzcylinder, auf dem man bes. Schiffe rollt)* 19<sup>26</sup> ráða skipi til hlunns *d. Schiff aufs Land rollen* 146<sup>13</sup> Nj 10<sup>26</sup> eiga skip á hlunni 266<sup>14</sup>

hlust, *pl. -ir, f. (Ohr-muschel) Ohr, bes. von Thieren* hann höggr á milli hlustanna í dýrinu Fs 149<sup>5</sup> hann þrifr (hjörninum) í hlustirnar Fs 179<sup>25</sup> (-146<sup>26</sup>); eyranu (*var: hlustinni*) Nj 210<sup>3</sup> sitja á hlustinni *sitzen auf dem Ohre d. h: sein Gehör verschliessen* eigi var þat, er þú sætir nú á hlustinni *du hast ganz richtig gehört* Band 36<sup>20</sup>

1. hluta (að), *durch d. Loos bestimmen* þeir hluta með sér hverr með sök skal fara Vsl 173<sup>1.5</sup> meðan eigi eru hlutaðar framsögur saka Þsk 41<sup>9</sup> hluta sæti *die Sitze (bei Tisch) durchs Loos bestimmen* Eg 95<sup>26</sup>; hlutast til eins *sich bei Etw betheiligen, um Etw bekümmern* eigi hlutumk ek til málsverða Eb 15<sup>20</sup> Lxd 66<sup>22-94</sup><sup>15</sup>

2. -hluta, *adj. indecl. in van-hluta, adj.*

hlut-deilinn, *adj. der sich um fremde Angelegenheiten bekümmert* hann var ríkr maðr ok hlutdeilinn ok líkr í mörgu lagi frændum sínum Fs 123<sup>28</sup> vgl ú-hlutdeilinn

hlut-fall, *n. Entscheidung* durchs Loos leggja eitt til hlutfalls Etw durchs Loos entscheiden lassen Fs 67<sup>30</sup> s: um hlutföll Þsk 53<sup>5ff.</sup> (§ 29)

hluti, *m. Theil, = hlutr; Áli kgr ok mikill hluti liðs hans* 29<sup>11</sup> í þeim luta veraldar SE 12<sup>6</sup> mjök hefir á leikizt minn hluta meam partem, me, was mich betrifft 164<sup>6</sup> at ek vinna hlut-verk mín (*die mir zugefallne Arbeit*) at mínum hluta meinerseits Fbr 62<sup>28</sup> ráns fé ... miklu meiri hluti multo major pars i. e. ex multo majore parte 85<sup>13</sup>

hlutr, hlutar, *pl. -ir, m. Ding, Sache, Theil (zunächst: Loos: þá leggja þeir hluti í skaut* Fs 68<sup>25ff.</sup> bera hlut í sk. Þsk 53<sup>24</sup> s: hluta (að) u. hlut-fall, n.); Theil: hinn meiri hlutr manna 109<sup>15</sup> höfða- und fóta-hlutr *eines menschl. Körpers* Eg 140<sup>5</sup> hlut hafa af einu 263<sup>6</sup> eiga hlut í sich bei Etw betheiligen 174<sup>2</sup> 179<sup>19.30</sup> at sínum hlut ex sua parte, seinerseits hann jós at s. hl. ok var þó sjúkr mjök Fs 113<sup>24</sup> bera lægra hlut 'den Kürzeren ziehen' hann mundi lægra hlut bera í þeirra viðskiptum Fs 113<sup>12</sup> opp: hafa hinn herra hlut Fs 32<sup>6</sup> Eb 68<sup>26</sup> hafa allan hlut mála *einen Process gewinnen* Hgv 82<sup>14</sup>; — Gegenstand, Ding einn er sá hlutr í lögum er þú hefir eigi kent mér Eins ist noch .. 140<sup>29</sup> lagði hann allra hluta mestan hug á at efla kristindóm *unter allen Dingen, vor Allem .. 75<sup>2</sup> von einem Bild, Amulet*

- Fs* 18<sup>9</sup> er á hlutum markaðr Freyr af silfri *ebd* 19<sup>32</sup>; *ebenso Fs* 97<sup>19</sup> (*vorher*: líkneski Þórs *ebd* 97<sup>13</sup>); *Lage, Verhältniss, Beziehung* sitja yfir eins hlut ok virðing *Jem an äusserer Stellung überlegen sein Gþ* 55<sup>4</sup>; um flesta hluti, um alla hluti, um marga hluti in den meisten, in allen, in vielen Beziehungen 139<sup>6</sup> 134<sup>22</sup> 299<sup>6</sup> 243<sup>13</sup>
- hlut-ræningr, *m.* 'sorte defraudatus' *Bj. Hld.* er þú vill vera hl. fyrir Þóri *da du dich vom Th. deines Anthells berauben lassen willst Gþ* 56<sup>4</sup> von der Kriegsbeute honum líkaði þat illa, ef hann skyldi vera hlutræningr ok hans menn *Fms V*, 135<sup>16</sup>
- hlut-sæll, *adj.* *glücklich im Antheil* varð hann lengrum hlutsælli (2 *comp.*!) *er wurde um längeres glücklicher im Anth., d. h. ihn traf ein bei weitem besserer, der beste Antheil Fs* 143<sup>16</sup>
- hlut-skipti, *n.* *Antheil (sortium partitio) Fs* 70<sup>6</sup> hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir *Fs* 18<sup>6</sup> *Fms VI*, 86<sup>7</sup>
- hlut-takari, *m.* *Theilnehmer an Etw* (eins) 239<sup>23</sup>
- hlutun, *f.* *das Looswerfen Þsk* 53<sup>24</sup>
- hlý, *n.* *Wärme* 'er forderte einen Pelz, þvíat hann þóttist þurfa hlýss *Fms VI*, 251<sup>8</sup>
- hlýða (dd), *lauschen, horchen, hören auf Etw* (einu od. til eins od. á eitt) hlýða kvæðinu dem vom Skalden vorgetragenen Gedichte *zuhören* 146<sup>23</sup> 149<sup>20</sup> 148<sup>29</sup> *Fs* 93<sup>25.27</sup> u. ö. hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>5</sup> hlýðit til andsvara minna! 237<sup>14</sup> 118<sup>30</sup> *vgl* vilda ek at þér hlýddit ok gefit hljóð til 151<sup>6</sup> hon hlýðir á eiða manna *SE* 116<sup>7</sup> tóm til at hlýða *Lrþ* 217<sup>3</sup> ef hann vill hlýtt hafa *wenn er zuhören will ebd* 217<sup>1</sup>; — *gelingen* 76<sup>14</sup> 104<sup>10</sup> freista hvi þá hlýddi *wie es gelingen, passen möchte* 102<sup>5</sup> ef hlýða skal *wenn es gelingen soll Fs* 132<sup>7</sup>-156<sup>21</sup> von *Statten* gehen eigi má svá búit hlýða *Fs* 34<sup>27</sup> (*dafür*: endast *ebd* 164<sup>11</sup>) *ebd* 139<sup>25</sup>-154<sup>23</sup> *Eg* 165<sup>17</sup> 'Jem (einum) zum Glücke, zum Nutzen gereichen honum eigi hlýða mundu es werde ihm kein Glück bringen *Fs* 58<sup>30</sup> *Gþ* 47<sup>17</sup> keinen Nutzen *Fs* 79<sup>22</sup>-36<sup>5</sup>-31<sup>4</sup>
- hlýðinn, *adj.* *gehorsam* 252<sup>13</sup> 108<sup>23</sup> þér hafit .. verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>12</sup>
- hlýði-samr, *adj.* *fügsam*; verða hlýðisamt *bene succedere* eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit 137<sup>32</sup> *Lxd* 154<sup>15</sup>
- hlýðni, *f.* *Gehorsam* 288<sup>6</sup> stjórna einn til hlýðni við konung sinn 252<sup>12</sup> guðs hlýðni *Gehorsam gegen Gott SE* 2<sup>14</sup>
- hnakki, *m.* *Nacken* 178<sup>19</sup> þeir settu (*bogen*) hnakkann á bak sér aptr, áðr þeir féngu sét yfir upp 5<sup>17</sup> (*auch*: hnakkr, *m.* hann brauzt um á hnakki ok hæli *Fms III*, 115<sup>14</sup>)
- hnakka-fylla (*d. i.* -filla), *f.* *Fleisch u. Haut des Nackens* hann þreif í hárit ok reif af aptr hnakkafylluna *Gþ* 73<sup>10</sup>
- hnappr (*d. i.* knappr), *m.* *kugelartiger Körper in*: þjó-hnappar, *pl.*
- hnatt- s: knatt-
- hnefa (að), *mit der Faust* (hnefi, *m.*) *stark umfassen Etw* (eitt) hann hnefadi annarri hendi knífinn *Eb* 90<sup>25</sup>
- hnefi (*auch*: knefi), *m.* *Faust, geballte Hand* reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn! 223<sup>13.16</sup> báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu

12<sup>3</sup> þel (*Haarflaum*) er á hnefa bundnum: *auf der geballten Faust* 258<sup>20</sup>; *König im Schachspiel in: hnef-tafl, n. s: hnettafl*

hneigja (gð) *neigen, beugen* hon hneigði höfuð í kné bónda sínum 166<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> við sár þat hneigðiz hann upp við stein 97<sup>17</sup>

hneikja (hneikti *Gþ* 75<sup>20</sup>) *od. hneykja = hnekkja*

hneisa (*od. hneysa od. neisa*), *f. Schande, Schimpf* 77<sup>22</sup> skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> *Fms* X, 346<sup>9</sup> *Fbr* 33<sup>27</sup>

hneisuligr, *adj. schmachvoll* neisulig orð *Hdv* 384<sup>8</sup>; neisuliga, *adv. fara n. Hdv* 367<sup>13</sup>

hneita (?) '*vincere, superare*' síðan kallaði Ólafr sverðit Hneiti, er áðr hét Bæsingr, þviat honum þótti þat hneita önnur sverð fyr hvassleika sakir *Fms* IV, 58<sup>11</sup>

Hneitir, *m. Schwert des König Olaf Haraldsson* 90<sup>25</sup> *s: hneita*

hnekkja (kt), *stossen, fortjagen* *Etw* (einu) lét hann hnekkja nautunum út á M. *Eg* 211<sup>17</sup>; *sich zurückneigen* hann hnekti þá at stofni einum 164<sup>2</sup> *vgl hneikja, dass.*

hnet-tafl (*d. i: hnef-tafl Fms* VI, 29<sup>20</sup>), *n. Schachspiel s: hnefi, m. Egilss* 364<sup>b</sup> þær léku at hnettafli *Gþ* 63<sup>20</sup> tefla hneftafl *Fms* l. c.: hnef-tafla, *f. Schachfigur* (?), *als Ziel eines Tell-schusses Fms* II, 271<sup>26 ff.</sup>

hníga (hneig *od. hné*), *sich neigen, sinken, fallen*; hann var mikill höfðingi ok hnigu þar margir til hans *schlossen sich ihm an Gþ* 42<sup>13</sup> hníga einum *vor Jem sich neigen, Respect bezeugen Eb* 120<sup>20</sup> hné hvár þeirra af húsmœninum *fiel herab* 136<sup>31</sup> hann kvað annanhvárn verða at hníga fyri öðrum 161<sup>22</sup>; vötn hnigu til vestrættar af fjöllum 32<sup>26</sup>; hniginn í aldr *vorgerückten Alters* 298<sup>23</sup> hnig. á hinn efra aldr *Lxd* 68<sup>8</sup> *bloss hniginn Lxd* 24 *extr. -56<sup>1</sup> mjök hniginn Hdv* 384<sup>11</sup>

hnipinn, *adj. traurig* álptin sat eptir hnipin mjök ok daprlig 136<sup>32</sup> hann var svá hnipinn ok mælti ekki við menn *SE* 122<sup>3</sup>

hnippa (pt), *stossen*; hnippast við *sich mit einander stossen, in Streit gerathen Fs* 152<sup>9</sup>-153<sup>27</sup> (*vgl hnipping, f. in: orða-hnippingar jurgia, .. sleitur ok því næst orða hnippingar ok þá stóryrði Eg* 99<sup>21</sup>)

hníta (hneit), *stossen an -, auf Etw* (við eitt) *von der befühlenden Hand, die auf Etw stösst Hdv* 343<sup>6</sup> (*ebenso: þar hneit viðna [d. i: við] Fms* III, 73<sup>9</sup>) *von einer Waffe, deren Hieb stösst, 'sitzt' hneit þar Gisl* 22<sup>23</sup>

hnita (að), *nieten, zusammenfügen* hann hnitar saman penninginn ... *s: Gisl* 14<sup>6</sup> *s: hnjóða (hnauð)*

hnjóða (hnauð), *stossen; hämmern* þar hafði hann hnoðit við (*auf einem Ambos*) sverðshjölt sín er losnað höfðu *Fms* XI, 133<sup>4</sup> *vgl Nj* 66<sup>24</sup>

hnjósa (hnaus), *niesen* Rögnvaldr hnaus mjök *Orkn* 386<sup>9</sup>

hnöttr, *m. s: knöttr*

hnoss, *pl. -ir, f. Kostbarkeit* af Hnossar nafni (*s: Hnoss ok Gersimi* 44<sup>22</sup>) eru hnossir kallaðar þat er fagrt er ok gersimiligt *SE* 114<sup>17</sup>

hnot, hnotar, *pl. hnetr* (*od. hnötr*), *f. Nuss* 194<sup>30 ff.</sup> *SE* 212<sup>10 ff.</sup> (*hnot-skógr, m. Nj* 129<sup>33</sup>)

hnykkja (kt), *mit Gewalt ziehen Etw* (einu) *Eg* 181<sup>15</sup>-53<sup>27</sup> *Hdv* 348<sup>16</sup>;

*abreissen* *Etw* (einu) nú tekr kgr við Högna ok hnykkir af honum brynjunni 233<sup>8</sup>

1. höfa (fö), *treffen* *Etw* (eitt) als Ziel hann höfði alt þat er hann skaut til 111<sup>26</sup> 194<sup>33</sup>; *sich geziemen* myndi þér eigi heldr höfa at hlýða mínum fortölum, en .. 236<sup>5</sup> eigi höfir annat, en geta .. 240<sup>23</sup> 183<sup>16</sup> 173<sup>20</sup>

2. höfa, *f.* 'fas' in: ú-höfa

höfi, *n.* Ziel (*beim Schiessen*) skjóta til höfis *Fms* II, 268<sup>5</sup> s: höfis-raun, *f.*; *das, was sich passt* eptir því sem mér þótti standa ok við mitt höfi vera fyrir mich passend sein *Fms* V, 300<sup>3</sup> in: athöfi

höfiligr, *adj.* ziemlich, passend ok væri höfiligt at hann tæki gjöld fyrir *Fs* 46<sup>17</sup> von einem Hiebe: nú fékk þú gott mark ok þér höfiligt *Hdv* 369<sup>1</sup>

höfis-raun, *f.* Treffgefahr, -probe hann kvað sér höfisraun at halda þar einurð um er meinte für ihn, als bestellten Aufpasser beim Ziele, bestehe die Treffprobe darin, kühn auszuhalten (und sich Hemings Pfeile mit auszusetzen) 195<sup>10</sup>

höfni, *f.* = τò vera höfinn, die Tüchtigkeit im Ziel-treffen hann lofaði höfni konungs *Fms* II, 271<sup>14</sup>

höfr, *adj.* [vielmehr: hæfr] aptus, geeignet zu *Etw* (til eins) *Tgj* 211<sup>1</sup> *Fms* XI, 94<sup>18</sup> umgänglich, leidbar þóttir þú hvergi höfr meðr dugandi mönnum *Fs* 36<sup>2</sup> s: mikil-hæfr, ú-hæfr, vand-hæfr

högindi, *n.* Bequemlichkeit, Annehmlichkeit skal ek veita þér öll -högindi *Fs* 126<sup>12</sup>; Kissen dýnur ok högindi *Eb* 96<sup>18</sup>-33<sup>26</sup> högindi í pöllum *Gisl* 58<sup>31</sup>

högja (gð), moderare, mildern, beruhigen fá hægt ok lægt reiði guða 236<sup>30</sup> fördern, heben högist ráð (vorher, opp: fjárhagr úhögr) *Band* 24<sup>16.7</sup>

högr (od. hógr), *adj.* leicht, bequem, angenehm; hversu hægt vera mundi at halda .. *Fs* 36<sup>18</sup> all-h. *Fs* 44<sup>16</sup> comp: hœgra 256<sup>18</sup> *Fs* 9<sup>31</sup>; leicht zugänglich, freundlich geg. Jem blíðr ok högr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> eigi högr í skaplyndi *Fs* 163<sup>25</sup> vgl: skap-högr

högri, *comp.* dexter (*Gr. Gesch* 987) til högri handar zur rechten Hand 3<sup>13</sup> 83<sup>6</sup> taka-, höggva högri hendi *dextrâ* 30<sup>7</sup> 164<sup>12</sup> stíga hœgra fœti 212<sup>22</sup> hœgra megin auf der rechten Seite 272<sup>25</sup> (vinstri: links)

höla (ld), loben, rühmen *Etw* (einu) *Eb* 57<sup>26</sup> sverði höelir þú þar, en eigi sigri 31<sup>9</sup> nú ef hann segir frá ok höelz *Grág* II, 182<sup>4</sup> *Hdv* 369<sup>4</sup> eigi höeli ek bitinu hans, Ættartanga *Fs* 48<sup>6</sup>; höelast prahlen mit *Etw* (einu) *Eb* 32<sup>4</sup> *Nj* 204<sup>13</sup> (auch um eitt *Nj* 54<sup>15</sup>)

höeli, *n.* Schlupfwinkel, Zufluchtsstätte margir flýðu undan ok leituðu sér höelis *Eg* 60<sup>13</sup>

höena, *f.* Henne hrein höenan við hananum *Fs* 156<sup>26</sup>

*NB.* höena: hani = dælir: dalr

höens (od. høensn od. høesn), *n. pl.* Hahn und Henne, Hühner hafði hann (þórir) með sér høens í för .. ok seldi þau .. ok því var hann kallaðr Høensa-þórir (von ihm erzählt die Høensa-þóris saga, *Cut.* 94) *Isl* II, 124<sup>17</sup> at eta høesn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup>; høensna-fiðri s: fiðri, *n.*

- hœta (tt), *drohen Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann hœtti honum dauða ef hann brygði af *Fms* X, 316<sup>21</sup> vgl *Fs* 35<sup>29</sup>-165<sup>12</sup>
- hœverska od. hœverski, *f. s: d. folg.*
- hœveska, *f. feiner Anstand, höfische Sitte* hœveska eða góðir siðir í konungs húsi 251<sup>11</sup> 250<sup>29</sup>; hœvesku-lauss, *adj. ohne Kenntniss der höf. Sitte* siðlauss ok h. 245<sup>10</sup>
- hœveski, *f. dass.* 253<sup>15, 28</sup>
- hœve(r)skr (heyv. 292<sup>16</sup>), *adj. von seinem Anstand* 245<sup>11</sup> 254<sup>17</sup> kona h. 292<sup>16</sup>; hœveskliga, *adv.* 255<sup>3</sup>
- höðnu-kið, *n. Ziegenböckchen* þar hurfu .. höðnukið tvau *Gþ* 63<sup>16</sup>
- höfða (að), *mit einem Kopf versehen, in: skip* höfðuð (*s: gapa*) *Isl I*, 334<sup>23</sup>; *beginnen, einrichten in: höfða mál od. sök eine gerichtl. Sache anlegen* höfða sök á hönd einum *þsk* 40<sup>21</sup>-83<sup>27</sup> *Nj* 234<sup>18</sup> *þsk* 126<sup>1</sup>
- höfði, *m. Landspitze, ein hohes einzeln stehendes Vorgebirg* *Fs* 197<sup>22</sup>-199<sup>28</sup> *Eb* 24<sup>18</sup>; — *capito, in: hest-höfði; höfða- in: höfða-hlutr (opp: fóta-hl., s: hlutr, m.)* *Eg* 140<sup>5</sup>; höfða-skip *d. i: höfðuð skip (s: höfða)* *Fms III*, 105<sup>17</sup> vgl *ebd* 137<sup>11</sup>
- höfðingi, *pl. höfðingjar, m. Höfding, ein durch Macht und äussere Stellung hervorragender, angesehener Mann* hann var auðgír at fé ok höfðingi mikill 135<sup>4</sup> *von Fürsten, Königen: frásagnir um höfðingja* þá er ríki hafa haft á Norðrlöndum 34<sup>17</sup> *Adalráðr kgr .. góðr höfðingi* 146<sup>15</sup> *Inhaber, Besitzer, Herrscher* Aslákr .. höfðingi yfir ey þeirri er á Torgum heitir 187<sup>22</sup> (*über Höfding als goði s: Maurer, Beitr.* 84<sup>3</sup>); *der Erste, Wichtigste bei Etw, auctor höfðingi at sökinni Hauptkläger* 102<sup>19</sup>
- höfðingja-bragð, *n. Art u. Benehmen eines Höfding* 139<sup>32</sup>
- höfðingja-djarfr, *adj. keck gegen Höfdinge* *Fs* 91<sup>19</sup> þér erut hugkæmir ok höfðingjadjarfir margir Íslendingar *Fms VI*, 205<sup>22</sup>
- höfðingja-lauss, *adj. ohne Höfding* en er Ingólfr var andaðr, var höfðingjalaust í Vatnsdal *Fs* 67<sup>10</sup>
- höfðingja-skipti, *n. Regentenwechsel* h. var orðit í Noregi *Fs* 91<sup>28</sup>
- höfðing-skapr, *m. Stellung, Ansehen eines Höfding* 179<sup>33</sup>
- höfga (að), *in: höfga einum es fällt Jem in Schlaf* *þj* 354<sup>20</sup>
- höfgi, *m. Schwere máttu bryggjurnar eigi upp halda höfga svá miklum sem á (bryggj.)* var *Fms V*, 157<sup>17</sup> (vgl: höfug-leikr, *m. dass. með þunga ok höfugleik* *SE* 42<sup>11</sup>); *von der Schwere des Schlafes, Schlaf (vgl: svefn-höfugr, adj.)* hann somnaði lítt, rann á hann höfgi í móti deginum 87<sup>15</sup> sá hann í þeim höfga hinn sæla Þorlák *þj* 344<sup>30</sup>
- höfn, hafnar, *pl. -ar (od. -ir), f. Hafen* *Eg* 51<sup>17</sup> föera skip sín milli hafna *Grág II*, 197<sup>7</sup> þeir kómu við höfn þá ..., þar lágu fyrir mörg langskip *Fs* 92<sup>2</sup> spyrr hann margs um land eða hafnir *Fs* 98<sup>13</sup>; — 'pascua' *Weideplatz* hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup>; — *Kleid* hann tók af sér höfnina ok sveipaði um konunginn *Fms IX*, 25<sup>10</sup> *in: hafnarfeldr und hafnar-vaðmál* *Grág II*, 194<sup>21, 20</sup>, *in: yfir-höfn; = tó hafa, in: brott-höfn, út-höfn; Ladung in: skips-höfn*
- höfuð (od. höfut), *dat. höfði, n. Kopf* hann var höfði öllu hærri en aðrir menn um einen ganzen Kopf höher *Fms X*, 381<sup>3</sup> fara huldú höfði



280<sup>28</sup> at leynast ok fara huldu höfði *Eg* 142<sup>20</sup>; *Leben* nú skaltu fœra konungi höfuð þitt (*deinen Kopf d. i. dein Leben zur Verfügung stellen*) *Eg* 143<sup>27</sup> senda einn til höfuðs einum (*d. h: um ihm das Leben zu nehmen*) *Eb* 65<sup>2</sup> *Gisl* 73<sup>25</sup>; .. at II höfut væri á hvívetna (*svini*) *dass zwei Köpfe (d. h: zwei Leute, die einfangen sollten) auf jedes Schwein kämen* *Fs* 26<sup>28</sup>; fœra einn or höfði sér *castigare aliquem* *Vsl* 166<sup>5</sup> (*s: Grág AM gloss. unter fœra*); 'yfir höfði Jóni' *in: segja skóggangssök y. h. J. (Nj 223<sup>14</sup>) s: Maurer, Graag 43<sup>a</sup>, n. 80* höfuð-átt, *f. Hauptrichtung (N u. S, O u. W)* auka ríki í hverja höfuðátt 65<sup>18</sup>

höfuð-bani (*od. höfuðs-bani*), *m. Töchter des Kopfes d. i. Lebens, d. h. auctor od. causa mortis* þetta er þinn h. *diess kostet dir das Leben* *Fs* 138<sup>26</sup> sá baugr skyldi vera hverjum höfuðsbani, er átti (*hann, bauginn*) 22<sup>20</sup> .. en illu orð, er Sigmund dró til höfuðsbana .. *die dem S. den Tod gebracht* *Nj* 71 *extr.*

höfuð-bein, *n. pl. Hirnschale* höfuðbein mín *Fs* 160<sup>4</sup>

höfuð-bær, *m. Hauptstadt, Residenz* Holtar á Vestfold var h. hans (*Hálfdanar kgs*) 72<sup>16</sup>

höfuð-borg, *f. dass. höfuðborgina*, er var í landinu, kölluðu þeir Ásgarð 37<sup>23</sup>

höfuð-búnaðr, *m. Kopf-bedeckung, -Schmuck* búa höfuð með hverskonar kvenna-höfuðbúnaði 292<sup>19</sup>

höfuð-burðr, *m. Ansehn* þótti mikill höfut-burðr at honum sakir ættar hans *Fs* 123<sup>13</sup> .. hverjum eptir sínum höfuðburð ok metorði *Fms* X, 170<sup>16</sup>

höfuð-dúkr, *m. Kopftuch für Frauen* mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>28</sup> .. höfuðdúk XX álna langan *usw* *Gisl* 21<sup>21</sup>

höfuð-faldr, *m. Kopfschleier f. Frauen* 292<sup>29</sup>

höfuð-iss, *m. festes Eis am Strande des Flusses, während dessen Mitte noch offen* áin var opin um mitt, en lágu at fram höfuðisar *Fs* 52<sup>18</sup> Markarfljót féll í millum höfuðisa ok voru spengr hér ok hvar *Nj* 142<sup>16</sup> hann hleypr yfir fljótit meðal höfuðisa *ebd* 144<sup>5</sup>

höfuð-launs, *f. = fjör-l.; der Name von mehreren Gedichten, durch die ihre Dichter (vor Allen Egill Skallagrímsson) ihr bereits verwirktes Haupt wieder gewannen s: Catal. p. 110. 111*

höfuð-lauss, *adj. kopflos* margan mun þat gera höfuðlausan manchem *wird diess das Leben kosten* 134<sup>25</sup>

höfuð-sár, *n. Kopfwunde* 164<sup>19</sup>

höfuðs-bani, *m. s: höfuð-bani*

höfuð-skáld, *n. trefflicher Dichter* *Oh* 43<sup>21</sup> *in SE häuf. von den klassischen, mustergültigen Dichtern z. B. SE 224<sup>9</sup>-230<sup>16</sup> u. ö.*

höfuð-smátt, *f. das Kopf- u. Halsloch am Hemde (Weinh. 162)* *Lxol* 134<sup>15</sup>-136<sup>18</sup> *Grett* 83<sup>17</sup>

höfuð-stafr, *m. litera initialis (in d. Schrift) d. i: Majuskel; die Majuskeln der Consonanten bezeichnen deren Geminatio (N = nn usw)* *SE II, 30<sup>31f.</sup>; — Hauptstab (in d. Poesie) d. h: der die Alliteration*

*bestimmende (od: der die stuðlar bedingende) Anlaut im Anfange des 2. Verses jeden Verspaares SE 596<sup>12</sup>-668<sup>3</sup>-II, 150<sup>3</sup>*

höfuð-svörðr, *m. Kopfhaut, Scalp (s: svörðr)*; standa yfir höfuðsvörðum eins (*über Jem's Kopfhaut, Kopf stehen, ihn zu seinen Füßen liegen sehen, Jem's Tod bewirken* 180<sup>23</sup> Gþ 70<sup>24</sup> Lxd 132<sup>13</sup> þeim varð eigi lagit þá enn at standa yfir höfuðsvörðum Hákonar jarls Fms III, 104<sup>3</sup>

höfuð-vörðr, *m. 'custodia praetoriana' 249<sup>9</sup> s: vörðr, m.*

höfugr, *adj. schwer höfugt (var: þungt) skrinít, svá at eigi féngu menn borit or þeim stað Fms V, 144<sup>2</sup>-X, 203<sup>17</sup> binda sér höfga byrð Grág I, 205<sup>11</sup>; úbertr. schwer, verletzend mælti hann ekki höfugt orð prestinum Fþ 341<sup>17</sup>; in: jafn-höfugr, svefn-höfugr*

höfundr, *m. 'inventor, auctor' skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>28</sup>*

högg, *dat. höggvi, n. Hieb, Stoss, Schlag í einu höggvi mit einem Hiebe 21<sup>25</sup> hann féll ei við höggít auf den Hieb Gþ 75<sup>20</sup> im Sprchw: 'eigi fellr tré við et fyrsta högg' Nj 163<sup>4</sup>-224 extr. ráða einum með höggum (s: ráða) 280<sup>4</sup>; Tods Schlag, caedes, im Sprchw: 'skamma stund verðr hönd höggvi fegin' Nj 155<sup>17</sup>-213<sup>6</sup>; das Niederhauen, in: strand-högg; Axt in: þela-högg*

högg-færi, *n. Gelegenheit zum Hieb varð þó ei höggfæri við Hall Gþ 76<sup>23</sup> standa í höggfæri við einn Nj 96<sup>7</sup>*

högg-ormr, *m. = ormr, m. hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19<sup>22</sup>*

högg-orrosta, *f. Schwert-kampf gékk kgr sjálfr fram í höggorrostu 95<sup>14</sup>*

höggva (hjó), *hauen höggva báðum od. tveim höndum 111<sup>23</sup> Fs 101<sup>4</sup> þeir tóku rokkin ok hjoggu í sundr Eb 33<sup>12,14</sup> höggva högg einen Hieb Jem (einn) versetzen, öft. h. bana-högg einn Jem erschlagen Fs 102<sup>6</sup> u. ö. (s: bana-högg), bloss höggva: erschlagen, tödten Eg 145<sup>5</sup> Nj 92<sup>1</sup> s: fót-höggva, háls-höggva*

högg-vápn, *n. pl. Hiebwaſſe 225<sup>6</sup> höggvápn, eyxar eða sverð .. SE 420<sup>16</sup>*

höggva-skipti, *n. Hiebwechsel, wechselnde Schläge áttust þeir hart höggvaskipti við Fs 48<sup>25</sup> Fms V, 165<sup>25</sup>*

hökull, *m. Scapulier des Priesters Hgv 77<sup>22</sup> skráddr er ek mitru ok messuserk, stólu ok dalmatiku, hökli ok handlíni með biskupligum bagli Fms III, 168<sup>1</sup>-VIII, 197<sup>12</sup>*

höku-skegg, *n. Kinnbart; bera heldr lágt hökuskeggít d. h. den Muth sinken lassen 80<sup>21</sup>*

höldr (s: hauldr), *m. höldar .. þat eru búendr þeir er gildir eru af ættum ok réttum fullum SE 456<sup>12</sup>*

hölkñ (holkn Lxd 290<sup>12</sup>), *n. harter, unebner Grund, aspretum þá er undir svá hart sem hölkñ Hrafnk 26<sup>21</sup>; im Beinamen: (Herjólfur) hölkin-razi (razi von ras d. i: rass = ars; hölkin-razi podex tuberosus) Eb 9<sup>25</sup>*

höll, hallar, *pl. -ir, f. Halle, Saal hann gékk í höllina ok bað fá sér*

drykkju 13<sup>1</sup>; — hallar-dyrr, *f. pl.* 12<sup>32</sup>; hallar-gólf, *n.* 6<sup>4</sup>; hallar-veggr, *m.* 15<sup>29</sup>

hönd, handar, *pl. hendir, f. Hand* (*s: hægri u. vinstri*) hann tók tveim höndum skjöldinn *Gþ* 62<sup>15</sup>; *Arm* hann hjó til B. ok kom á höndina upp við öxl (*der Hieb traf den Arm oben an der Schulter*) *Eb* 37<sup>12</sup> únýtti höndina (*vorher lamdist axlarbeinit* 59<sup>25</sup>) *Gþ* 60<sup>2</sup> hann hjó á öxlina ok frá ofan höndina *Nj* 160<sup>17</sup> hann sníðr af höndina fyrir utan geirvörtuna *Gþ* 63<sup>28</sup>; — hafa hendir á einum *die Hand an Jem legen, einen Angriff auf ihn machen* *Fs* 72<sup>30</sup> jöfnum höndum eiga eitt in gleichen Theilen *Etw in Besitz nehmen* 264<sup>16</sup> *Vsl* 186<sup>20</sup>; *Seite á báðar hendir, til beggja handa utroque* 289<sup>37</sup> *Fs* 48<sup>8</sup> handar, *gen. adv. mun þá betr hvárratveggju handar beiderseits d. h. für uns beide* 10<sup>19</sup>; — *m. praep. á hönd (od. á hendir) einum gegen, zu* 271<sup>9</sup> 263<sup>23</sup> 38<sup>25</sup> 52<sup>30</sup> 262<sup>28</sup> takast einn á hendir sich *Jem zum Genossen nehmen* *Eb* 40<sup>20</sup>; af hendi eins von Seiten *Jem's, von Jem af hendi föður þíns* 192<sup>18</sup> af minni, þinni, várri hendi meiner-, deiner-, unsrerseits 293<sup>14</sup> 251<sup>22</sup> 144<sup>17</sup>; fyrir sína hönd für sich 144<sup>15</sup> 180<sup>4</sup> fyrir hönd eins *Jem's wegen, für ihn, zu seinem Vortheil* *Eb* 17<sup>5</sup> vera fyrir höndum od. (standa) til handa 'vorhanden sein' 85<sup>6</sup> 137<sup>27</sup>; í hendir z. B. fá (eitt) einum í hendir *Jem Etw einhändigen, überliefern* 138<sup>11</sup>; til handa einum: für *Jem* 142<sup>21</sup> *Fs* 59<sup>28</sup> (auch handa til *Fs* 87<sup>26</sup>)

höndla (að), manu tractare, greifen, ergreifen hann höndlaði hrossin *Lxd* 148<sup>9</sup> höndla sér hross nökkut til reiðar *Hrafnk* 7<sup>1</sup>

hönk, hankar (henkr?), *pl. henkr od. hankar, f. Handhabe, Ring, Strick an einem Schwertgriffe* *Eg* 135<sup>8</sup> þeir reka á kistuna sterkar henkr *Fs* 132<sup>7</sup> bresta af hankarnir *Fs* 132<sup>12</sup> toga hönk við einn mit *Jem den Strick ziehen, eine im Norden übliche Kraftprobe* (*s: GrhM II, 208 n. 94*) þótti mér sem vit togaðim eina hönk ok misti hann *Fs* 146<sup>2</sup> vgl reip, *n.*

hörfa (að), zurückweichen (*h. undan*); hann hörfar þá undan *Fbr* 41<sup>19</sup> kettirnir hörfuðu undan *Fs* 45<sup>14</sup>

hörgr, *pl. -ar, m. eine den Göttern geheiligte Stätte* *SE* 62<sup>12</sup> *Opferstätte* þar voru áðr blót ok hörgar *Krs* 20<sup>18</sup> 'hof ok hörgar' *Fms I, 283*<sup>14-285</sup> *20-II, 41*<sup>5</sup>

hörkl, *n. hart gefrorener Fussboden?* fjallit er sjnólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>5</sup>

hörmuligr, *adj. beklagenswerth hörmulig tíðindi* *Nj* 170<sup>29</sup>; hörmuliga, *adv. hafna goðum h.* 236<sup>21</sup>

hörmung, *f. miseria þola mikla hörmung ok langa nauð* *Fms VI, 94*<sup>18</sup>; in: hörmungar-víg, *n. beklagenswerther Todschlag* *Fs* 8<sup>10</sup>

hörr, hörs, *pl. hörvar, m. Flachs, linum engi maðr hoeskr má sik prúðan fá gört af hör eða hampi (mit Kleidern) von Flachs oder Hanf* *Spec* 66<sup>13</sup>

hörund, *n. Haut hörund manns þrútnar* *Vsl* 149<sup>11</sup> 'ziehe das Instrument so aus der Wunde, at eigi slái hörundinni saman' *Oh* 73<sup>14</sup> eigi roðnaði hann, þvíat ekki rann honum reiði í hörund *Fbr* 8<sup>13</sup>; *membrum virile* hörund hans svá mikit *Nj* 13<sup>22</sup>

hötttr (*od.* hattr), hattar, *pl.* hettir, *m.* *Hut* [(*Weinh* 179) hann setr hött á höfuð sér *Fbr* 87<sup>29</sup> hötttr síðr *ein ins Gesicht herabhängender Hut Fms X*, 301<sup>27</sup> *Fbr* 80<sup>22</sup> hötttr girzkr búinn gulli ok gullknappar á *Oh* 46<sup>14</sup> (*s:* girzkr, *adj.*); *in:* dul-hötttr, *m.*

hof, *n.* *Tempel* (*Maurer, Bekehr. II*, 190 ff.) svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta (*hof d. i:* at hofi) 283<sup>5</sup> blóta at hofi því .. *Fs* 124<sup>4</sup> hann reisti hof mikit *C* fóta langt *Fs* 26<sup>9</sup> *An* 40<sup>16</sup> 100<sup>30</sup> *Gþ* 42<sup>12</sup>

hóf, *n.* *Maass, Maasshalten, Besonnenheit*; nú væri nær hófi *nahe dem (richtigen) Maasse d. i. genug Fs* 15<sup>16</sup> *vgl* sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at *ebd* 34<sup>22</sup>; þá er hóf at, ok væntum enn, at .. *da ist Besonnenheit nöthig ebd* 25<sup>25</sup>

hof-goði, *m.* *Tempelpriester* 38<sup>3</sup>; = goði, *m.* *Gode Eb* 6<sup>17-12</sup> 27 hann var hofgoði ok átti marga þingmenn *ebd* 14<sup>2</sup> (*s:* goði, *m.*)

hof-gyðja, *f.* *Tempelpriesterin* hon var hofgyðja ok varðveitti höfuð-hofit *Vpnf* 10<sup>3</sup>

hófr, hófs, *pl.* -ar, *m.* *Huf, vom Pferde: 'es schlug so aus, at hófarnir brustu í veggjunum Gretl* 25<sup>17</sup> *vom Stiere: við horns gangi ok hófs Grág II*, 188<sup>20</sup>

hóf-samr (*und -samligr*), *adj.* *maasshaltend Barl* 142<sup>19-161</sup> 17. 23; *in:* ú-hófsamligr

hofs-helgi, *f.* *Tempelfriede* menn váru allir vápnlausir inni (í hofi), þvíat þar var hofshelgi *Eg* 99<sup>25</sup>

hófs-maðr, *m. der, welcher besonnen handelt, vir moderatus* hann var h. um alla hluti 135<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>23</sup> *Eg* 23<sup>7</sup>

hof-staðr, *m.* *Tempelstätte, Tempel Eb* 12<sup>19</sup>

hof(s)-tollr, *m.* 'Tempelzins, welchen die Angehörigen des Bezirks an den Tempel zu entrichten haben' (*Maurer, Beitr.* 85<sup>3</sup>) *Gþ* 55<sup>4</sup> hann var hofsgoði ok réð fyrir hofi því er allir menn guldu hofstoll til fyrir innan Skarðsheiði *Eg* 225<sup>16</sup> hverr skyldi ok gjalda hofstoll, eigi síðr enn nú kirkjutíund *Isl I*, 334<sup>17</sup>

hóg- (*von hógr, adj. s: hœgr, adj.*) *in:*

hóg-lífi, *n.* *ruhiges, friedliches Leben* oss þikkir gott at hafa hóglífi með yðr í friðinum 170<sup>22</sup>

hógligr, *adj.* *leicht -, bequem zu behandeln* eigi hógligt við hann *nicht leicht auszukommen mit ihm Fs* 32<sup>6</sup> ekki þykkir mer hógligt, at hafa .. *Gisl* 143<sup>15</sup>

hóg-lýndr, *adj.* *sanften, stillen Sinnes Eb* 93<sup>30</sup>

hóg-seta, *f.* = hóglífi, *in:* unnum vér þér sœmdar ok hógsetu héðan af *Fs* 183<sup>19</sup>

hóg-værr, *adj.* *umgänglich, verträglich* 112<sup>17</sup> h. ok hófsmaðr um alla hluti 135<sup>5</sup> h. hversdagliga *Eb* 14<sup>15-17</sup> 15

hól, *n.* *das Rühmen, Prahlerei* tröll hafi þitt hól ok skrum! *Nj* 258<sup>10</sup> *in:* sjálf-hól *Selbstlob* vel er at þú varist alt sjálfhól ok hræsni *Fms III*, 267 *extr.*

hol, *n.* *hohler Raum, von der Brust- od. der Bauchhöhle* steypiti hon

höfðinu inn í hólit 26<sup>20</sup> *Fs* 65<sup>13</sup> lagit kom á nára hestinum ok þar á hol *Gþ* 66<sup>17</sup> *vgl:* hann leggir Má með saxi, svá at þegar gékk á hol *Band* 42<sup>9</sup>

hola, *f.* *Höhle, Loch* jarð-holur *Eg* 228<sup>18</sup> jarðar-holur *Barl* 50<sup>19</sup> þeir hljópu .. sem mfs í holur *Fms VIII*, 39<sup>11</sup> *Scharte* varð hola fyrir húsnum *Gþ* 66<sup>20</sup>

hol-barki (*s:* hol, *n. und* barki, *m.*) *im Beinamen:* Þorvaldr holbarki 295<sup>22</sup>

hol-blóð, *n.* *Blut aus einer holund* *Eb* 87<sup>15</sup>

hold, *n.* *Fleisch* þá em ek svá steiktr, at sumt mitt hold væri nú ætt *dass man mein Fleisch zum Theil essen könnte* 233<sup>6</sup> naut þau er helz voru hold á (*besonders fleischige Rinder*) *Fbr* 17<sup>9</sup> stökkir hold undan *das Fleisch löst sich (von den Knochen) ab* *Vsl* 149<sup>11</sup> riða hrossin eigi meirr, en þat standi eigi fyrir holdum .. *dass es ihrem Fleische, ihrer Corpulenz nicht schade* *Þsk* 124<sup>15</sup>

holdgan, *f.* '*Fleischwerdung*' frá holdgan dróttins inde a Christo nato *Fs* 197<sup>11</sup>

holdligr, *adj.* '*fleischlich*', *sinnlich* mannsins náttúra framfús til holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

holdr, *adj.* *fleischig, fett* sauðir allvel holdir *Fs* 46<sup>6</sup>

holdugr, *adj.* *fleischig, voll* var hon bæði digr ok há ok holdug mjök *Eb* 93<sup>27</sup>

holkn, *n. s:* hólkn

hóll (*od. hváll od. hvoll*), hóls, *pl. -ar, m. runderlicher Hügel* 241<sup>15</sup> *Fs* 27<sup>3</sup>-139<sup>1</sup> *Gþ* 75<sup>6.7</sup> dalr var í hválinum (!) 127<sup>17</sup>

hollr, *adj. zugeneigt, hold* *Fs* 123<sup>19</sup> menn vel vingaðir ok hollir mjök *Atla ebd* 123<sup>22</sup> taka upp holla frændsemi með góðri vináttu ein trautes *Verhältniss, wie es sich für Verwandte ziemt* *Eb* 40<sup>30</sup> *s:* vin-hollr, ráð-hollr

hólm-ganga, *f.* *Holmgang d. i. der in der ältesten Zeit auf einem Holme abgehaltne Zweikampf* (*Munch-Cl I*, 236 *Maurer, Beitr.* 201 *ff. Bekehr. II*, 183. 223 u. ó.) 13<sup>22</sup> 158<sup>32</sup> 160<sup>8</sup> *vgl:* hólmr u. hólmsaðr, *m.*

hólmr, hólm, *pl. -ar, m. (od. hólmi, m.) Holm d. i:* See- od. Fluss-insel þurt af hólmi bera (*s:* þurr, *adj.*) 189<sup>9</sup>; *sehr häufig s. v. a. Zweikampf* hólmganga, *f. od. Stätte des Zweikampfes* (hólmsaðr), (*vgl* gakk á hólmi við mik *gehe auf den Holm gegen mich d. i. lass dich mit mir in einen Zweikampf ein* *Fs* 134<sup>8</sup>) hánur var hólmr skoraðr 13<sup>25</sup> 159<sup>7ff.</sup>; Öxarár-hólmr *die kleine Insel in der Öxará (Ochsenflusse) in der Nähe des Althing auf Island, wo vorzugsweise solche Zweikämpfe abgehalten wurden* 159<sup>1ff.</sup>; hólmi, *m.:* í Öxarár-hólma *Fs* 204<sup>19</sup> (*vgl:* í Öxarár-hólmi 159<sup>1</sup>). — Hólm-garðr, *m.* (286<sup>15</sup>) *die Stadt Nowgorod im n.-ö. Russland, obwohl Hólmgarðr zunächst den zw. den Seen Ladoga u. Onega liegenden Theil ('holm') bezeichnete*

hólm-saðr, *m.* *Ort des Holmganges* fara þeir síðan ok koma í eyna; þar var fagr völlr skamt frá sjónum, er hólmsstefnan skyldi vera; var þar markaðr hólmsaðr, lagðir steinar í hring utan um *usw* *Eg* 159<sup>23</sup>

hólm-stefna, *f.* die zum Zweikampfe bestimmte Zusammenkunft fara-, koma til hólmstefnunnar 14<sup>11</sup> Fs 54<sup>4</sup>-78<sup>4</sup>

holpinn, *ppr. s:* hjálpa

holr, *adj.* hohl (*opp:* massiv), von einem Götterbilde: þetta guð er holt innan 79<sup>13 ff.</sup> klappa baug holan s: klappa

holt, *n.* kleine Waldstrecke holt eðr skógar Fg 63<sup>16</sup> Fs 19<sup>31</sup> í dalnum undir fjalli einu vóru holt nokkur eðd 22<sup>27 ff.</sup> im Sprchw: 'opt er í holti heyrandi nær' Grett 131<sup>5</sup>; als Begräbnisstätte hann bað sik grafa í öðru holti en þeir voru grafnir frændr hans Fs 67<sup>4</sup>

hol-und, *f.* Hohlwunde (*auch:* hol-sár, *n.* Fms V, 93<sup>4</sup> Fbr 111<sup>12</sup> und holundar-sár, *n.* Nj 110<sup>4</sup>), Wunde die in die hohlen Theile des Körpers geht holund er, ef blóð má falla á hol or sári Vsl 145<sup>20</sup>

hopa *od.* opa (að), zurückweichen varð hann at opa undan 158<sup>2</sup> Gþ 62<sup>17</sup> Fbr 66<sup>1</sup> hopa á hæl fyrir (einum) Nj 184<sup>5</sup> Fms VIII, 134<sup>11</sup>

horfa (fð), gerichtet sein auf Etw mit dem Blicke, hinschauen auf Etw (á eitt, til eins) 'sie schafften ein todes Pferd an die Neidstange ok létu horfa heim á Borg Fs 56<sup>6</sup> von einem Schlafenden: hann horfði í lopt upp Fs 7<sup>1</sup> hon rakti skikkjuna ok horfði þar á 166<sup>13.25</sup> Fs 68<sup>11</sup>; hér horfist nú til mikilla tíðinda hier öffnet sich eine Aussicht auf grosse Begebenheiten Fs 16<sup>12</sup> til slíks úfriðar sem nú horfir hér í Englandi: bei solchem Krieg, wie er jetzt in England bevorzustehen scheint 154<sup>4</sup> þykkir þetta nokkut frekliga horfa anzuschauen Fs 43<sup>20</sup>; horfa við (*feindl.*) gesinnt sein gegen .. voru þeir (berserkarnir) hinir mestu örskiptamenn, er þeim tók við at horfa (*etwa:* wenn sich ihnen Etw feindlich entgegen stellte) Eb 38<sup>28</sup> vgl unnu honum þeir menn hugástum, er heldr höfðu við honum horft í sínum huga Hgv 81<sup>10</sup>

horfin-heilla (?) Glückesschwund (= heillabrigði) horfin-heilla er mér hvat sem eptir kemr Fs 98<sup>19</sup> kvaðzt þeim horfin-heilla at þykkja Fms VII, 272<sup>22</sup>

horn, *n.* Horn, vom Horne des Stieres ábyrgjask sik við horns gangi ok hófs Grág II, 188<sup>20</sup>; Trinkhorn Fs 152<sup>3</sup>-76<sup>28</sup> vgl: þá drakk hann horn sem lé-barn 56<sup>4</sup>; Kante, Ecke: Hrungne's Herz ist af hörðum steini ok tindótt með III hornum 14<sup>3</sup> undir hvert horn settu þeir dverg SE 50<sup>1</sup> hann varðist or horni einu 186<sup>5</sup>; skýzt (*od.* skýtr) í tvau horn um eitt es geht mit Etw nach zwei verschiedenen Enden, es stellt sich für Etw ein Gegensatz heraus þá skauzt þar mjök í tv. h. um búnað þeirra da zeigte sich im Anzuge beider ein grosser Gegensatz *od.* Unterschied Eb 14<sup>29</sup> ok skaut mjök í tv. h. um heimtur Odds frá því, er verit hafði (ein grosser Unterschied zwischen den jetzigen u. ehemaligen heimtur) Band 11<sup>17</sup> þá skýtr í tv. h. með okkr Fms VI, 202<sup>14</sup>

horna-fláttir, *m.?* hafrbelgr fleginn (með?) hornaflætti samt den Hörnern? 186<sup>27</sup> (ebenso Flat III, 400<sup>34</sup>)

horna-skvol, *n.* Lärm von Blashörnern heyra mikinn glaum ok hornaskvol Eb 13<sup>1</sup>

hornungr, *m.* (GrRA 476) der in der Ecke (horn) geborne, das Kind einer Freien mit einem Knechte 273<sup>9</sup> vgl: hrisungr

horskr (*d. i. hörðskr od. horzkr*), *adj. aus der norweg. Landschaft Hörðaland, tǫw horskra mæla hörðischen Mausses 272<sup>23</sup>*

horva *s:* horfa

hosa, *f. Hose (Weinh 163, vgl brók, f.), eigentl. eine Art weit heraufreichender Strümpfe; i hvítum hosum Oh 45<sup>24</sup>*

hósti, *m. Husten* hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta 132<sup>14</sup>; hósta (*að*), *husten Þj 347<sup>24.32</sup>*

hót, *n. pl. Drohungen Fs 138<sup>10</sup> ekki hryggja mik hét þín 152<sup>11</sup>*

hóti, *adv. (dat. von hét, n. Etwas) um Etwas, beim Comp. hann var h. seinni 183<sup>13</sup> 196<sup>16</sup> hóti heldr aliquantum potius Fs 14<sup>25</sup> Hdv 347<sup>6</sup>-355<sup>9</sup>*

hrá-blautr *Eb 48<sup>12</sup> s: rá-blautr, adj.*

hræ, *n. Leichnam* hrafnar munu slíta hræ þitt ok vargar 77<sup>29</sup> Kolsgjá sem hræin fundust 101<sup>7</sup> þeir huldur hræ hans *Gþ 59<sup>30</sup>; — Wrack s: skips-hræ*

hræða (*dd*), *in Furcht setzen Jem (einn) muntu ekki hræða mega goðin SE 112<sup>1</sup>; öft: hræðast bange sein, fürchten Etw (eitt) 10<sup>10</sup> 76<sup>16</sup> ek hræðumst ekki dauða minn 128<sup>21</sup> 148<sup>1</sup> 214<sup>30</sup>*

hræddr, *ppr. erschrocken, ängstlich 2<sup>22</sup> (all-hr.) 14<sup>9</sup> 77<sup>30</sup> Fs 77<sup>8</sup> hræddari um mitt líf en þú .. um þitt 208<sup>14</sup> halda (einum) hræddum Jem in Angst u. Furcht halten Eb 39<sup>22</sup>*

hræfa (*fð*), *ertragen Etw (um eitt) má eigi um þat hræfa lengr neque ea res diutius ferri potest Fs 31<sup>6</sup>*

hræ-fugl, *m. Aasvogel Krþ 34<sup>27</sup>*

hrækja (*kt*), *Speichel (hráki, m.) auswerfen, spucken Þj 347<sup>29</sup>*

hræzla, *f. Furcht 2<sup>29</sup> ótti ok hræzla 235<sup>18</sup>*

hraf, *n. Dach* af tré var gjört hraf (*var: ræfr*) hallarinnar 229<sup>30</sup> (= *Diðr 329<sup>22</sup>*)

hraf, hrafns, *pl. -ar, m. Rabe* hrafnar ok vargar 77<sup>25</sup>

hráki, *m. Speichel SE 108<sup>19</sup>-216<sup>7</sup> hráki sá er flýgr af munni Spec 115<sup>24</sup>*

hrakligr, *adj. 'rejectaneus' Bj Hld; hrakliga, adv. 'male' keyra einn i braut hr. Fs 35<sup>30</sup>*

hrammr, *m. Pfote von einem Bären Fs 146<sup>25</sup> von der menschl. Hand, figürl. u. verächtl. skella hrömmum yfir mit seinen 'Klauen' sich einer Sache bemächtigen Lxd 52<sup>3</sup>*

hrang, *n. Lärm* gera hrang eðr háreysti *Lrþ 212<sup>12</sup>*

hrapa (*að*), *stürzen, niederfallen* hröpuðu or steinvegginum steinar nökkurir *Fs 70<sup>10</sup> hrapar hann i pyttinn Fs 158<sup>6</sup> An 181<sup>7</sup>; eilfertig sein (opp: dvelja) Vsl 163<sup>22</sup> at þér hrapit at engu ok sitid hér i dag Fs 41<sup>8</sup>; trans: beeilen Etw (einu) hrapa ferðinni Eg 186<sup>24</sup> hrapa grepti die Bestattung zu schnell vornehmen, übereilen Krþ 9<sup>2</sup>*

hrapalliga (*d. i. hrapaðliga*), *adv. eilig, schnell (= af hrapaði Fms IX, 377<sup>22</sup> von hrapaðr, m.) hann spyrr hví þeir fara svá hrapalliga Fs 36<sup>7</sup> (vgl mæla við einn (h)rapalligt stürmisch, heftig Hdv 350<sup>18</sup>)*

hrapi (*od. rapi*), *m.? in: fjall-rapi*

hrár, hrá, hrátt, *roh, crudus* oss þótti illt hrátt at eta *Fbr 51<sup>21</sup> (vgl hrá-æti (edukia cruda) eru fyriboðin hér i landslögum ebd 72<sup>18ff.</sup>)* góð jörð ok hrá 'solum bonum et crudum' *SE 18<sup>22</sup>*

hrata (að), *sinken, neigen, schwanken, kopfüber fallen* 97<sup>10</sup> 133<sup>14</sup> *Fs* 38<sup>16</sup>-52<sup>29</sup> *Eg* 135<sup>20</sup> hrataði hann ofan af þekkjunni 123<sup>1</sup>

hraun, *n. steiniger Boden, bes. u. noch heutzutage von dem mit verhärteter Lava überzogenen Boden auf Island* *Eb* 47<sup>11f</sup>. hér brann hraunit er nú stöndu vér á *Krs* 22<sup>14</sup>

hraun-skeggi, *m. 'Lava-bart' (d. i.: -bewohner, vgl. -skeggi in eyjar-skeggi u. a.) vom Thorgils, dessen Wohnung Traðarholt in der Nähe einer Lavastrecke lag* hræddist þú hann, hraunskeggjann, Þorgils? *Fs* 156<sup>1</sup>

hraust-leiki, *m. Tapferkeit* 170<sup>6</sup>

hraustligr, *adj. rüstig, tapfer; fortödur hraustligr kräftige, trostreiche Ermahnungen* 130<sup>9</sup>; hraustliga, *adv. fortiter* hr. standa ímóti villu mönnum 284<sup>3</sup>

hraust-menni, *n. rüstiger, starker Mann* hann var hraustmenni mikit *Fs* 128<sup>2</sup>

hraustr, *adj. rüstig, kräftig* hann var gamall ok þó hraustr *Fs* 156<sup>31</sup> menn miklir ok hraustir 96<sup>19</sup> hinn hraustasti ok hinn vaskasti drengir 162<sup>2</sup> 169<sup>23</sup>

hregg, *n. Umwelt, Sturm* bæði hregg ok allmiklit regn *Eb* 96<sup>27</sup> *Fms VII*, 195<sup>23</sup> bæði hregg ok rota ok svá ósvást .. Þj 339<sup>18</sup> eptir þat laust á hrið, með svá miklu hreggi .. *Eb* 73<sup>6</sup> hreggit tók at vaxa *Fs* 129<sup>19</sup>

hregg-nasi, *m. Sturmnase (?) in Beinamen Þorsteinn hr.* *Eb* 21<sup>7</sup>

hreifi, *m. 'pars manus' SE* 542<sup>7</sup>; von den Vordertatzen od. -flossen des Seehundes *Eb* 99<sup>18</sup>

hreinliga, *adv. rein, unbescholten* lifa svá hr., sem kristnir menn *Fs* 199<sup>7</sup>

1. hreinn, *adj. rein (opp.: saurugr, adj. schmutzig)* borð búit með hreinum dúkum *Fs* 5<sup>19</sup> klæði eigi hrein *Fms VI*, 207<sup>2</sup>

2. hreinn, hreins, *pl. -ar, m. Renntier* rauðdýri, hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> af hreinum ok hjörtum ok vænum villisvínum *Fas III*, 359<sup>3</sup>; hrein-bjálfi, *m. Renntierpelz* 96<sup>23.30</sup> *Fms V*, 236<sup>28</sup>

hreinsa (að), *rein machen* *Nj* 270<sup>26</sup>; *übertr.* hreinsa ríki kgs 249<sup>6</sup> kgr hefir hreinsat ríki sitt af hernaðarmönnum *Fms VII*, 18<sup>22</sup>

hrekja (hrakta), *'pellere, vexare'* þat er hann hrakti mik mest *Fs* 33<sup>23</sup> fortjagen *Fs* 129<sup>29</sup> víghestrinn hafði hrakit hrossin *Eb* 36<sup>30</sup> ausschelten hrekja einn með mörgum orðum *Fs* 173<sup>17</sup> *Jem's Sache durch Intrigue verderben* hann eyðir málit fyrir Erni ok hrekr hann sem mest af málinu *Fs* 125<sup>16</sup> hrekja mál fyrir einum *Nj* 236<sup>26</sup>

hrekkr, *m. 'dolus, fraus' Subj Egilss; in:*

hrekks-víss, *adj. ränkevoll, verschlagen* *Fs* 46<sup>26</sup>

hremsa (að), *mit den Klauen, Krallen packen; von Katzen* varist þér köttuna, at þeir hremsi yðr eigi *Fs* 45<sup>12</sup>

hreppa (pt), *erhalten 'sorte adipisci'* hann hrepti áverkann *vulnerabatur Gþ* 51<sup>18</sup> þat afl .. er þú hefir áðr hrept *Grett* 85<sup>17</sup> hann skyldi skipit hreppa (*wieder erlangen*) ok nálgask úmeitt *Þj* 338<sup>9</sup>

hreppr, hrepps, *pl. -ar, m. Gemeinde-bezirk, Land-commune (s: lög-*



hreppr), *namentl. Armendistrict 269<sup>4ff.</sup>; hreppa-mál, n. pl. die für die hreppar gültigen Bestimmungen, s: Maurer, Graag 34<sup>a</sup>, n. 83 hreppsmaðr, m. Einwohner eines solchen; innan-hrepps-m. und utan-hrepps-m. Krþ 26<sup>1</sup> Tgj 212<sup>27.29</sup>*

hress, *adj. frisch, rasch, munter Eb 88<sup>2</sup> hress maðr ok vel færri Eg 38<sup>5</sup> hressa (st), frisch machen; hressa sik od. hressast sich erholen, reviviscere Eg 46<sup>4</sup>-202<sup>22</sup> Fms II, 270<sup>13</sup>*

hreyfa (fð), *bewegen engi knút fékk hann leyst ok engi álandann hreyft 4<sup>5</sup>*

hreyrum *in: at hreyrum (= at hærur, s: diess) Vsl 178<sup>1</sup> vgl í hrörum Grág AM II, 389<sup>13</sup>*

hreysti, *f. Tapferkeit frægr um hreysti ok drengskap 218<sup>18</sup> Fs 55<sup>2</sup> meiri í hreysti en hamingju Gþ 65<sup>25</sup>; hreysti-maðr, m. SE 98<sup>3</sup>; all-hreystimannliga, adv. 229<sup>4.10</sup>*

hreyta (tt), *werfen, sprützen Etw (einu) þeir hreyttu moldinni á þá Eb 100<sup>21</sup>*

hrið, hriðar, *pl. -ir, f. Sturm, Wetter, Umwetter Fs 55<sup>16</sup>-25<sup>23</sup> Angriff, Schlacht gera hrið á ok berjaz 224<sup>8</sup> 90<sup>9</sup> 123<sup>13</sup> 94<sup>28</sup>; von Gespensterschrecken udgl Eb 101<sup>20</sup>; tempus, Weile, bes. im acc. temp. (hrið u. hriðir) langa hrið diu 68<sup>6</sup> langar hriðir dass. 67<sup>19</sup> SE 24<sup>20</sup> nökkura hr. aliquamdiu 118<sup>9</sup> litla hrið non diu 3<sup>5</sup> SE 14<sup>14</sup> þessa hrið alla 53<sup>13</sup>; — um hrið: eine Zeit lang, per aliquod tempus dvaldiz hann þá enn heima um hrið 45<sup>20</sup> 175<sup>23</sup> fór svá fram um hrið: so ging es eine Weile fort 123<sup>10</sup> 242<sup>6</sup> 130<sup>22</sup> 91<sup>4</sup> Fs 8<sup>32</sup> um hriðar sakir dass. Fs 134<sup>1</sup>*

hrið-viðri, *n. Sturmwetter Eb 72<sup>25</sup>*

1. hrífa (hreif), *nach Etw greifen hann hrífr þá til hlustanna (bjarnarins) Fs 146<sup>26</sup>; hinreichen, sich erstrecken bis wohin veðr gerði mikit af hafi svá at eigi hrifu akkerin við Fs 92<sup>4</sup> vgl hrífa akkerin þegar við ancorae statim fundum attigerunt Lxd 76<sup>6</sup>*

2. hrífa, *f. Harke, Rechen Eb 93<sup>26</sup>-94<sup>27</sup>*

hrím, *n. Reif fraus at hrími SE 42<sup>8ff.</sup>*

hrím-þurs, *m. Reifriese hrímþursar ok bergrisar 1<sup>14</sup>*

hrína (hrein), *schreien, jammern kvelit mik ekki lengr, ella mun ek .. á hrína 186<sup>14</sup> vom Huhn hrein hønan við hananum Fs 156<sup>26</sup> ähnl. von der wiehernden Stute (merr) hrein við (hestinum) SE 136<sup>12</sup>; hrína á eintreffen, Erfolg haben mjök þykkir þetta ákvæði á hafa hrinit Lxd 154<sup>7</sup> þótti þat mjök hafa hrinit á, er O. hafði spáð ebd 230<sup>23</sup>*

hrinda (hratt), *stossen Jem (einum) hon hratt honum frá hásetinu Fs 130<sup>34</sup>-69<sup>1</sup> hon hratt fram nökkvanum 19<sup>25</sup> þeir hrundu út skipum sínum 81<sup>22</sup>*

hringa-brynja, *f. Ringpanzer (Weinh 210) 90<sup>26</sup>*

hringja (gð), *läuten hringja klukkum Krþ 16<sup>8.10</sup> þj 344<sup>22</sup> bloss hr. in: láta hringja til dóma-útfoerslu þsk 45<sup>24</sup>*

hringr (*od. kringr*), *hrings, pl. -ar, m. Kreis, in: manna-hringr, í hring od. í kring rings umher; Ring (= baugr) in: gull-hr. u. a. gripir hans, skikkja, hjálmr ok hringr Fs 114<sup>31</sup> dieser Ring gross und stark genug,*

- um aus ihm einen Altarkelch zu fertigen kalekr var gerr af hringinum, en altaris-klæði af skikkjunni *ebd* 115<sup>8</sup>
- hrís, *n.* Busch, *Gesträuch* voru í hrísnum nokkurum ok biðu svá Skapta *Fs* 155<sup>28</sup> lagðist hann þá niðr í hrís ok fal sik *Eg* 87<sup>23</sup>; hrísi, *m.* im Beinamen Sigurðr hrísi *Fs* 124<sup>17</sup> Hallvarðr hrísi *Gþ* 43<sup>1</sup>
- hrísla, *f.* Busch *Hdv* 356<sup>11</sup> þeir kiptu upp hríslunni ok var þar undir jarðhús mikit *GrhM II*, 714 *extr.*; Zweig *Lxd* 52<sup>14</sup> *Barl* 56<sup>12</sup>
- hrísótttr, *adj.* mit Büschen bewachsen mikil ey ok hrísótt *Eg* 87<sup>14</sup>
- hrís-runnr, *m.* Busch hann var borinn undir hrísrunn einn *Eb* 71<sup>19</sup> ganga undan hrísrunni einum *Fms VII*, 250<sup>13</sup>
- hrista (st), schütteln hrista bótann (botam) af fœti sér *Fms VII*, 186<sup>11</sup> zausen, raufen hristi ek hana (alpt) ok var hon þaðan af miklu betr til mín *Fs* 146<sup>7</sup>
- hrísungr, *m.* der im Gebüsch geborne, der uneheliche od. illegitime Sohn 273<sup>9</sup> vgl *Grág I*, 224<sup>6</sup> vgl: hornungr
- hrjóða (hrauð), leer machen, plündern skip Guðlaugs var hroðit, en hann hertekinn 53<sup>16</sup> 54<sup>25</sup> *Eg* 53<sup>24</sup>-191<sup>23</sup>; ausladen at hrjóða skip ok bera farm af *Krþ* 25<sup>9</sup>; vgl: ryðja
- hrjóta (hraut), herab-, heraus-springen, fallen (*s.* rotinn, *ppr.*) eldr hraut or hlunnunum 19<sup>26</sup> hraut eldr af munni þeim með miklu eitri *Gþ* 51<sup>11</sup> hrýtr blóð or munni eða nösum *Vsl* 149<sup>12</sup>-148<sup>16</sup> hraut exi or hendi honum *Fs* 101<sup>10</sup> *An* 116<sup>20</sup> hrjóta spærnir upp í móti honum sprangen aufwärts *SE* 222<sup>3</sup> *An* 159<sup>26</sup> þeir hrjóta frá í brott *Fbr* 22<sup>9</sup>; — schnarchen hann svaf ok hraut sterkliga 3<sup>19</sup> hann lá ok hraut fast *Grett* 184<sup>4</sup> hon var í svefni ok hraut ógurliga hátt *Fms III*, 125<sup>3</sup>
- hróðr, hróðrs (od. hróðrar), *pl.* -ar, *m.* Ruhm *Gisl* 16<sup>14</sup> *s.* Subj *Egilss*
- hrœpa (pt), schmähen, verunglimpfen Jem (einn) hann hrœpir Heimdall 290<sup>14</sup>
- hrœra (rð), bewegen, 'rühren' hrœra saman alt moldina ok blóð *Gisl* 11<sup>22</sup> mit dem Löffel die Speise hrœra í katlinum *Eb* 70<sup>9</sup> aufregen vindr hrœrir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> hin- u. herbewegen, reiben hrœrðu þeir sveiniun smám þeim *Fj* 337<sup>5</sup>; öft: hrœrast sich bewegen limarnar hrœrust *Eg* 135<sup>1</sup> fyrir þeim mátti hann eigi hrœrast *Fms X*, 373<sup>17</sup> þá hrœrist heinin í höfuð þórs 15<sup>20</sup> sich fortbewegen von einem Orte ek ætla héðan hvergi at hrœrast 131<sup>27</sup> 133<sup>31</sup> vér erum makligstir at hrœra (*d. i.* hrœrast?) um ykkar vandræði uns kommt es vor allem zu uns zu rühren (nicht ruhig zuzusehen) wegen ... 174<sup>13</sup>
- hrœring, *f.* Bewegung gaf annarr vit ok hrœring *SE* 52<sup>21</sup> hrœring hafsins *Spec* 44<sup>14</sup>
- hræsni, *f.* Uebermuth er slíkt til hræsni gert *Fs* 88<sup>32</sup> Prahlerei sjálfhól ok hroesni *Fms II*, 267<sup>29</sup>
- hrökkva (hrökk), rücken, zurückweichen rukku böendr undan 77<sup>10</sup> hrukku þeir frá 123<sup>14.12</sup> þeir hrökkva nú aprt í garðinn 225<sup>24</sup> *Fs* 160<sup>2</sup> ekki mun stoða at hrökkva í hyrningar undan *Fbr* 98<sup>9</sup>
- hrórna (að), verfallen, gebrechlich werden at upphalda hofi svá at eig hrórnaði *Eb* 6<sup>25</sup> staðir niðrfallnir eða hrórnaðir *Fms XI*, 311<sup>16</sup>

hróf, *n.* 'statio navalis' .. setja upp skipit fyrir innan Laxá ok gera þar hróf at ok sér (*sieht man*) þar tóptina sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup>-112<sup>27</sup> in: Stíganda-hróf *Fs* 28<sup>6</sup>

hrokinn (*ppr. von hrökkva*), *adj. kraus, runzlich* in: hrokkin-hærðr, *adj. von krausem Haar* svartr á hárs-lit ok hrokkinhærðr *Fbr* 5<sup>10</sup>-90<sup>24</sup>; hrokkin-hárr, *adj. dass. hr. ok fagrhárr Bp I*, 127<sup>7</sup>; hrokkin-skinna, *f. Runzel-fell od. -haut, von einer alten Frau od. alten Membrane Fms II*, 130<sup>18</sup> (*vgl: Fms X*, 293<sup>5</sup> und *Ól. s. Tr. Chra* 1853, 32<sup>13</sup>-96) *Catal p.* 112

hróp, *n. Schmähung* fram bera hróp — með hróp-yrðum ok háðsemi *Fms III*, 154<sup>1.4</sup>

hrópa (að), *schmähen, verspotten Jem* (einn) 152<sup>9</sup> 175<sup>28</sup> *Eg* 28<sup>12</sup>

hróps-tunga, *f. 'Schandmaul'* hann var flökkunarmaðr ok hróps-tunga mikil 175<sup>21</sup>

hrós, *n. Lob, Ruhm s: Subj Egilss*

hrósa (að), *sich rühmen einer Sache* (einu) þá hrósaði hann veiði sinni 21<sup>24</sup> (*auch: hrósa sér Gisl* 37<sup>14</sup>)

hross, *n. Pferd, pl.* 140<sup>8</sup> 269<sup>11</sup> 101<sup>10</sup> *sing: hross sitt, Þsk* 124<sup>15</sup> (*sowohl Hengst als Stute*) en er hestrinn kendi hvat hrossi þetta var (*ob H. oder St.*) *SE* 136<sup>12</sup> (*vgl þessi ross: Hengst und Stute ebd* 136<sup>15</sup>) *Stute: hestr með hrossum Gþ* 58<sup>11</sup>

hrossa-kjöt, *n. Pferdefleisch* hrossa-kjöts át 106<sup>2</sup>

hross-höfuð, *n. Pferdekopf* þá tók hann hrosshöfuð ok setti upp á (níð-) stöngina *Eg* 137<sup>21 ff.</sup>

hruðning, *f. s: ruðning*

hrúga, *f. Haufe Fs* 42<sup>8</sup> skyrtur margar lágu í hrúgu *Fms VIII*, 206<sup>21</sup> en hvárt er þar hjá þér maðr eðr kvikendi? þat er hrúga eigi lítil *Viga Gl* 327<sup>28</sup>

hrumr (*od. hrummr*), *adj. schwächlich, gebrechlich* gamall ok hrumr af elli *Eg* 138<sup>14</sup> *þj* 344<sup>16</sup> heill at höndum, en hrummr (*var: hrumr*) at fótum *Fms VII*, 12<sup>1.17</sup> (fót-hrummr *ebd* 9<sup>24</sup>)

hrútr, hrúts, *pl. -ar, m. Widder II* sauðir, þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (rútr *Grág II*, 193<sup>25.26</sup>); *im Wortspiel mit dem Isländer Hrútr* 88<sup>30</sup>

hryðja (hrudda) *s: ryðja*

hryggja *od. hryggva (gð)*, *betrübt, ängstlich* machen Jem (einn) eigi hryggja mik hót þín 152<sup>11</sup> þat reitti mik mjök ok hrygði 239<sup>25</sup>

hrygg-leikr, *m. Kummer, Betrübniß* harmr ok hryggleikr 235<sup>14</sup> bera hryggleikr eptir andlát eins *Fms X*, 163<sup>9</sup>

hrygg-lundir, *f. pl. fleischiger Theil des Rückgrates Eb* 109<sup>7</sup>

1. hryggr, *adj. traurig* (*vgl über Tristram's Namen: 'þat sýndist ráð, at sakar harms ok hugsóttar, hryggleiks ok þunga, angrs ok úroa, sára ok margra sorga ok af hörmuligum atburð ... þá sé sveinninn nefndr Tristam, en í þessu máli er 'tristr' hryggr ok var því snúit nafni hans, at fegra atkvæði er Tristram en Tristam' aus der Tristrams Saga in Munchs u. Ungers oldn. Læseb. 89 extr.*) — kgr var all-hryggr af reiði (!), en Áslákr hryggr af harmi 197<sup>17</sup> *Fs* 99<sup>8</sup>
2. hryggr, hryggjar, *pl. hryggir, m. Rückgrat* (*vgl bak, n. Rücken*)

brjóta einum hrygginn 17<sup>4</sup> Nj 155<sup>12</sup> lamdisk bæði hrygggrinn ok önnur beinin Þj 354<sup>5</sup>

hryn-henda, *f.* SE 678<sup>10,20</sup> *od.* hryn-hendr háttir *ebd* 678<sup>11</sup> *od.* hrynjandi háttir (*s:* hrynja) SE 676<sup>4</sup> *od.* hrynjandi dróttkvæða *ebd* 676<sup>21</sup> 'dimetrum', eine Art des dróttkvætt, dessen 6-silbige Verszeilen in hrynh. zu 8-silbigen verlängert sind SE 676<sup>19</sup>; nach dem Gedicht Lilja, das in hrynh. gedichtet, heisst es auch liljulag. NB. verschieden von hrynhenda (*od.* hrún-, *od.* rýn-, *od.* run-h.) ist: run-henda

hrynja (að), 'cum strepitu, sonitu decidere' (*s:* Svbj Egilss) grjótt eðr björg eða jörð hrynr SE II, 46<sup>9</sup> björgin hrynja SE 188<sup>3</sup>; auch von geräuschlosem Herabstürzen þér hrynja tár du vergiesest Thränen Lxd 132<sup>11</sup>

húð, húðar, *pl.* -ir, *f.* Haut Sinfjötli ok Sigurðr voru svá harðnir á húðna, at þá sakaði ekki eitir SE 370<sup>12</sup> *bes.* von Thierhaut, Fell (*s:* nauta-húð) eines Ochsen 131<sup>30</sup> 193<sup>10</sup> 224<sup>1</sup> tjalda sleða með húðum Fs 55<sup>18</sup>

húð-fat, *n.* Ledersack, Ränzel, auch als Bett (Weinh 234) þeir hafa sett upp húðföt sín í rúmunum Fms VIII, 316<sup>11</sup> kista ok húðfat Fs 64<sup>7</sup> Lxd 116<sup>25</sup> Fbr 35<sup>28</sup>

húð-keipr, *m.* Kahn von Leder Fs 145<sup>7</sup> *s:* GrhM II, 202<sup>86</sup>

húfa, *f.* Mütze, Kappe (Weinh 178) húfa u. lín-h. Nj 193<sup>23,22</sup>; *in:* skinnhúfa, stál-húfa

1. huga (að), überlegen, bedenken (*vgl* hyggja) hugat hefi ek mér ráð þat er hlýða mun ich habe mir einen Plan ausgedenkt ... Gist 15<sup>22</sup>; *in:* í-huga

2. -huga, *adj.* indecl. *in:* afhuga, samhuga

hugaðr (*ppr.* von hyggja), *adj.* cordatus, muthig 25<sup>20</sup>; — gesinnt vaskastir ok frœknastir ok honum bazt hugaðir ihm ganz ergeben 209<sup>20</sup> margir eru þér vel hugaðir Fms X, 267<sup>12</sup> gerðist fólkit honum lítt hugat das Volk war ihm wenig gewogen Fms X, 264<sup>2</sup>; *s:* al-hugaðr

hugall, *adj.* aufmerksam huglan mann vil ek minna hugðra (*var:* hugðar-) erinda mína (*negotiorum quae mihi cordi sunt*) 259<sup>19</sup>; *in:* gör-hugall

hugar-látliga, *adv.* freundlich tala til eins h. Fs 29<sup>26</sup>

hug-boð, *n.* Ahnung Fs 18<sup>16</sup>-30<sup>24</sup> varaðist hann af hugboði sínu Fs 64<sup>14</sup>

hugga (að), trösten huggaði hann τὸς hryggva Fms V, 239 *extr.*; huggast sich trösten við þat megum vér huggast, at .. Fs 38<sup>27</sup>

huggan, *f.* Trost þér til hugganar Eb 44<sup>12</sup>

hugi, *m.* Gedanke, Sinn (= hugr) 10<sup>1</sup> Hgv 81<sup>11</sup>; *s:* al-hugi, ofr-hugi

hug-kvæmr, *adj.* erinnerlich, leicht ins Gedächtniss zu bringen hann kvað (þat) hugkvæmra Vatnsdals-meyjum Fs 67<sup>5</sup> látið yðr nú heldr hugkvæmt vera, hversu .. *erinnert euch jetzt lieber, wie ..* Fms VI, 263<sup>3</sup>

hug-leiða, *svv.* sich zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen Ehw (eitt) hugleið eigi þetta, faðir! 238<sup>30</sup> 239<sup>24</sup> 243<sup>16</sup> hann hugleiddi þat lítt Fs 69<sup>19</sup>

hug-leiðing, *f.* meditatio, von Gott: eilífigan ok úumræðiligan, fyrir utan hugleiðing, úlíkamligan ... den ausser allem Begreifen, den un-erfassbaren 238<sup>18</sup>

hugna (að), *ammuthen, behagen* honum hugnuðu landakostir *Fs* 27<sup>15</sup> svá at þeim hugnaði vel *ut iis bene placeret Fs* 152<sup>22</sup> maðrinn hugnar þér vel *Fs* 138<sup>4</sup> muntu láta þér vel hugna, at .. *Eg* 139<sup>8</sup>

hug-prúðr, *adj. generosus, magnanimus* Hjalti hugprúði 29<sup>9</sup>

hugr, hugar, *pl. -ir, m. Sinn, der innere Sinn, die innere Stimme* mér segir svá hugr um, at .. *Fs* 7<sup>29</sup> *An* 81<sup>11</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 67*); *der ernste Sinn, Absicht* ef þér er nökkurr hugr á, þá .. *wenn du wirklich diess beabsichtigst* 113<sup>30, 29</sup> hvárt þeir hefði farit með þann hug til fundar, at ... *eo consilio* 119<sup>7</sup> gera eitt af heilum hug (*s: heill, adj.*) 125<sup>21</sup>; hon lagði allan hug á þat *sie richtete ihr ganzes Sinne darauf* 292<sup>17</sup> (*vgl: hugr hennar stóð á öðrum* 292<sup>26</sup> hvort honum standi hugr til nokkurrar konu *Hdv* 285<sup>18</sup>) lagði Ketilbjörn hug á hana (*um sie zu ehelichen*) *Gþ* 57<sup>8</sup>; — *muthiger Sinn, Muth* frýði engi maðr honum framgöngu ok hugar 170<sup>5</sup> 23<sup>22</sup>

hug-raun, *f. Muthprobe, Gefahr* meiri hugraun, ef hann þórir at berjast .. 13<sup>18</sup>

hugsa (að), *denken auf Etw, sich vornehmen Etw* (eitt) 181<sup>33</sup> 4<sup>25</sup> *überlegen, bedenken Etw* hann hugsar þetta mál ok hugðist svá *Eb* 16<sup>10</sup> hann hugsaði rétt milli manna *er dachte darauf, dass Recht u. Gerechtigkeit unter seinen Leuten herrsche* 172<sup>18</sup> h. eitt einum *auf Etw für Jem denken, Jem Etw zudenken* hefir ek hugsat þér ráðakost (*Heirath, Parthie*) *Fs* 21<sup>20</sup>; *auch h. um eitt auf Etw, an Etw denken* hann hugsar um föðurhefndir *Fs* 126<sup>28</sup> 117<sup>20</sup> þar hefi ek .. um hugsat - 190<sup>6</sup> (*vorher: þar um hugat* 190<sup>4</sup>)

hugsi, *adj. gedankenvoll, im Geiste beschäftigt mit Etw* (um eitt) (*bekümmert?*) hann sitr nú hugsi um sitt mál *Hdv* 294<sup>20</sup> (*vgl* hugsjúkr (*var: hugsi*) u. s. m. *Fms VIII, 18*<sup>2</sup>) mjök fámálugr ok nokkut hugsi *Isl II, 156*<sup>13</sup>

hug-stæðr, *adj. in der Erinnerung haftend* hugstætt má oss verða þessi skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> þessur (*d. i: þessi*) ræða varð honum mjök hugstæð *Barl* 13<sup>30</sup>

hug-stórr, *adj. magnanimus* hjartaprúðr ok hugstórr *Fs* 129<sup>14</sup>

hugsun (*od. hugsan*), *f. Verstand, Einsicht* hvöss ok skygggn hugsunar augu *SE II, 8*<sup>16</sup>

hug-þekkr, *adj. wohlgefällig, beliebt* hann var hugþekkr hverjum góðum manni *Hgv* 72<sup>11</sup> öllum var hann hugþekkr *Fms X, 151*<sup>23</sup>

hug-þokki, *m. Meinung, Gefallen* gera eptir hugþokka sínum *Fs* 139<sup>19</sup> en eptir hugþokka mínum at ætla, þá þykkir .. *Spec* 45<sup>24</sup>

hulda, *f. Dunkelheit* nokkur hulda lá .. yfir svá at vér náðum eigi *Fs* 22<sup>30</sup> þá voru þeir komnir í einn lítinn skóg ok var þat lítill hulda til þess at hjálpa sér við *Fms X, 239*<sup>26</sup>

huliðr, *ppr. (s: hylja)* hulið: *in verhüllter Weise z. B. skilja þat er hulið er kveðit intelligere obscure dictum SE* 224<sup>6</sup> — *in: huliz-hjálmr, m. unsichtbar machende Hülle (vgl Tarnkappe Gr Myth 431—432)* hon hafði hulizhjálmi yfir skipinu *Gþ* 72<sup>27</sup> hon hafði brugðit huliðshjálmi yfir hann, svá at menn máttu ekki sjá hann *Fbr* 34<sup>5</sup> gjörði hann þeim huliðshjálmi ok þoku-myrkr svá mikit, at .. *Fms II, 141*<sup>2</sup>

- hunang, *n.* Honig *SE* 216<sup>16</sup> hlóðu þeir skipit með hveiti ok hunangi *Eg* 31<sup>16</sup>-35<sup>28</sup>-154<sup>17</sup>-155<sup>1</sup> *Fms VIII*, 250<sup>17</sup>
- hund- valde, *perquam* (*s:* *Gr II*, 959 *Myth* 496) *in:* hund-víss, *adj.*
- hundr, hunds, *pl.* -ar, *m.* Hund 297<sup>10</sup> (*vom irischen Hunde Sámr, den Ólafr pái dem Gunnarr schenkte* 117<sup>30 ff.</sup> 122<sup>8 ff.</sup>) *als Schimpfname:* Húnar eru illir hundar 227<sup>14</sup> *als Beiname:* Þórir hundr 93<sup>28</sup>
- hundrað, *pl.* hundruð, *n.* (*vgl Gr Gesch* 252 *ff.*) *das Hundert, entwed:* 100 (hundrað tí-rætt) *oder* 120 (hundrað tólf-rætt, *Gross-hundert*); fimm dagar hins fjórða hundraðs: 5 *Tage des 4. Grosshundert (d. h. 3 × 120 + 5)* 365 *Tage* 102<sup>9</sup> 101<sup>22</sup> *vgl hlaupár; VII hundruð heil sieben volle Hunderte* 109<sup>2 ff.</sup>; *häufig bei Preisbestimmungen (vgl Weinh* 121) *Fs* 154<sup>13</sup> *u. ö. NB. hundrað indecl. statt hundruð in der spät. Sprache z. B. II hundrað silfrs Gþ* 56<sup>24</sup>
- hund-tík, *f.* Hündchen hann kól sem aðra hundtík ihn fror wie sonst nur ein Hündchen (zu frieren pflegt) *Fs* 71<sup>26</sup>
- hund-víss, *adj.* multiscius jötnar hundvísir 13<sup>11</sup>
- hungr, hungrs, *m.* Hunger *SE* 106<sup>8</sup> ef þeir mætti slökkva sinn sára hungr *Fms II*, 223<sup>1</sup> *vgl sultr, m. u. svengð, f.*
- hungraðr, *adj.* hungrig þá er ek var hungraðr, þá fœddu þér mik, þá er mik þyrsti, þá gáfu þér mér at drekka .. *Barl* 35<sup>17</sup>
- húnn, húns, *pl.* -ar, *m.* *das Junge eines Bären* fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá *Fs* 26<sup>16</sup>
- hurð, hurðar, *pl.* -ir, *f.* janua, Thürflügel (*vgl:* gátt, *f.*) hurð fyr dyrum 284<sup>2</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar ok hon var lukt 225<sup>25</sup> hurðir voru aptr 174<sup>34</sup> reka hurðina aptr í klofa *Gþ* 60<sup>8</sup>-62<sup>17</sup> hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar klopfe an die Thür 183<sup>2</sup>; *ühpt Thüre d. i. Thor* hann hleypr frá hurðunni ok fram á strætiet 227<sup>5</sup>
- hurðar-klofi, *m.* *Eb* 81<sup>16</sup> *s:* klofi
- hurðar-oki, *m.* Thürpfoste *Eb* 64<sup>24</sup>
- hús, *n.* domus, aedes, gewönl. *im Plur.*, da ein grösseres Gehöft (boer) aus mehreren nahe an einander liegenden hús bestand, daher auch: Zimmer, Gemach; sie machten einen Angriff auf Gunnars Wohnung: þeir sóttu at húsunum (*nicht húsi*) 123<sup>6.8</sup> 128<sup>34</sup> konur skulu ræsta húsin (*nicht húsit*) ok tjalda 125<sup>11</sup> hlaupa upp á húsin (*d. i. auf die Dächer*) ok rjúfa *Eb* 75<sup>26</sup>
- húsa (að), aedificia exstruere Uni tók land þar sem nú heitir Unaóss ok húsaði þar 296<sup>12</sup> hann markaði tóptir til garða ok gaf bóndum .. þeim er húsa vildu *Fms IV*, 106<sup>1</sup>
- húsa-boer, *m.* villa, Gehöft 191<sup>10</sup> Fróði átti mikinn húsabœ 44<sup>34</sup>
- húsa-tópt, *f.* *Fs* 159<sup>1</sup> *s:* tópt
- húsa-viðr, *m.* Bauholz ... sækja sér húsavið, þviat hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>7</sup>
- húsa-bak (od: hús-bak), *n.* Platz hinterm Hause í fjalli at húsbaki 177<sup>4</sup> um völinn a. h. *Gþ* 73<sup>7</sup>
- hús-bóndi, *m.* Hausherr; *s:* bóndi
- hús-bruni, *m.* Hausbrand, Verbrennung der Wohnung bæta einum húsbruna 175<sup>5</sup>

- hús-búnaðr, *m. apparatus domesticus, was zur Einrichtung u. Ausschmückung der Wohnung gehört* 188<sup>15</sup>
- hús-búningr, *m. dass.* 188<sup>3</sup> *Fms V*, 315<sup>8</sup>
- hús-fastr, *adj. wer einen bestimmten Wohnort hat* húsfastir menn 265<sup>15</sup>  
var þá blásit út á Eyrar öllum húsföstum mönnum or bönum ok sett þing *Fms VI*, 13<sup>22</sup>
- hús-freyja (*od. hús-preyja Fms X*, 265<sup>2</sup> *Fbr* 16<sup>16</sup>-71<sup>22</sup>), *f. mater familias (s: freyja)* 44<sup>20</sup> 131<sup>13</sup> 137<sup>8</sup>
- hús-gafl, *n. (= gafl) þeir gengu undir húsgafl* 182<sup>30</sup>
- hús-ganga, *f. Besuch fari hann með mér húsgöngur er begleite mich auf meinen Besuchen (zur Hr.) Fs* 32<sup>18</sup>
- húsi, *m. Gþ* 66<sup>20</sup> *s: skæra-húsi*
- hús-karl, *m. Knecht* 155<sup>1</sup> 167<sup>3</sup> *gewöhl. im pl. Hausleute, Domestiken* lofa útgöngu konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup>; húskarlar *eine Classe des königl. Gefolges* konungar ok jarlar hafa til fylgðar með sér þá menn er hirðmenn heita ok húskarlar *SE* 456<sup>17</sup> allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>14ff.</sup>
- húskarla-hvöt, *f. 'exhortatio stipatorum' der den Bjarkamál hin fornu von König Olafs Kriegern gegebne Name* 87<sup>33</sup>
- hús-mœnir, *m.* 136<sup>31</sup> = mœnir
- hús-preyja, *f. s: hús-freyja*
- hús-veggr, *m. Hauswand Fs* 42<sup>12</sup>
- hvaða- (*vgl hvat*) *welcherlei -, was für -* hann spyrr, hvaða-menn hér sé komnir 192<sup>16</sup> hvaða-ránsmenn hafa hér komit? *Hdv Ísf* 42<sup>14</sup>
- hvaðan, *part. woher* hann spurði, hvaðan af löndum hann væri 146<sup>21</sup> 191<sup>12</sup> hvaðan æva undíque 68<sup>30</sup> fjölmenni dreif at þeim hvaðan æfa *Fms I*, 136<sup>5</sup> Jamtr sóttu at þeim hv. æ. *Fms VIII*, 68<sup>5</sup>
- hváll, *m. (Helga-hváll Fs) s: hóll*
- hvalr, hvals, *pl. -ir, m. Wallfisch Krþ* 36<sup>14</sup>; reka-hv. *ebd* 32<sup>1</sup> rosm-hv. (*rosmal ebd* 36<sup>14</sup> *rosshval* 36<sup>15</sup>) *ebd* 31<sup>25</sup>-34<sup>8</sup> *s: Spec* 29<sup>2ff.</sup>-40<sup>23ff.</sup>
- hval-skurðr, *m. Zerschneiden (d. i. Speck-abschneiden) des Wallfisches Eb* 106<sup>27</sup> *Bp I*, 666<sup>14</sup>
- hvammr, *m. eine thalförmige kleine Vertiefung, kleines Thal* þar var byggiligr hvammr *Fs* 22<sup>27</sup> hann kaus sér bústað í hvammi einum mjök fögrum *Fs* 26<sup>8</sup>
- hvaptr, hvapts, *pl. -ar, m. Bakke högg kemr í kinnina ok í hvaptinn Hdv* 369<sup>16</sup> hann belgir hvapta *Spec* 52<sup>13</sup>
- hvar, *adv. wo, ubi* hann sér, hvar lá maðr 3<sup>18</sup> hvar kómu feðr okkrir þess, at ... *d. i. hvar þess ad quem eum locum, ad quod istud, ut ..* 151<sup>20</sup> *vgl: hvergi* þess 152<sup>12</sup>, hvar þess er .. *wo nur immer - sobald als Vsl* 145<sup>22</sup> *überall (d. i. wo nur immer)* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup>; hvar-gi er *ubicunque* hvargi er hann tók 267<sup>5</sup> (hvargi: *nullo modo Gþ* 47<sup>21</sup>) hvar-tveggja *nach beiden Seiten* höggva hv. til hægri handar ok vinstri handar 229<sup>14</sup>; hvar-vetna *wo nur, wohin nur ..* at hvarvetna þar sem kgsmenn komu, þá eru þeir .. 249<sup>28</sup>; *s: hvarss*
- hvarf, *n. Verschwinden* hann sér at skipit er á brantu ok sagði þeim

- hvarf skipsins *Fs* 145<sup>24</sup> (*s.* sauða-hvarf) *Tod* eptir hvarf Ólafs kgs (*vorher*: þat sumar hvarf Ól. k.) *Krs* 25<sup>21.18</sup>; *Zufluchtsstätte* *Barl* 59<sup>9</sup> *in*: um-hvarf
- hvarfla (að), *evagari*, von einem Landstreicher hann hvarflaði um land *Fs* 152<sup>27</sup>
- hvarf-semi, *f.* (*s.* hvarf, *n.*) Óðni orlausna fullum ok hvarfsemi dem Óðin, welcher der Entscheidungen voll ist und der Kenntniss des Verschwindens, - sich unsichtbar zu machen 290<sup>12</sup>
- hvar-gi, *adv.* *s.* hvar, *adv.* — hvárgi 143<sup>25</sup> *d. i.* hvárr-gi
- hvárigr, *pron. neuter* *Fs* 9<sup>12</sup> báðir ella hvárigr (*entweder*) beide oder keiner *Fs* 120<sup>21</sup> hér er hváriga at spara sem vér erum *ebd* 54<sup>2</sup>
- hvárki (*d. i.* hvártki) - né: *weder* - *noch* - 16<sup>9</sup> 144<sup>17</sup> 251<sup>5</sup> 256<sup>7</sup> hvárki - ok *dass.* *Eb* 7<sup>6</sup>
- hvarmr, hvarms, *pl.* -ar, *m.* *palpebra* á hvárumtveggja hvarminum *Oh* 80<sup>19</sup> þá settist flugan milli augna honum ok kroppaði hvarmana *SE* 342<sup>10</sup> von Jem, der seine Gesichtszüge künstlich entstellt hann lét leggja lit í augu sér ok snéri um á sér hvörmunum *Fs* 98<sup>5</sup>
- hvárr, *pron. 1. uter* (*s.* hvárt utrum, *ob*) 2. *uterque* (*s.* auch hvárrtveggja) 3. *quisque und quis*; stundum báðir, en stundum sér hvárr þeirra 52<sup>28</sup> (*s.* sér-hvárr); hon sagði, hvárt tal þeirra hefði verið *Fs* 138<sup>8</sup> *ebenso* .. at skilja, um hvárn kveðit er konunginn *SE* 452<sup>1</sup>; at hváru = þó, *dennoch* *Grág II*, 4<sup>15</sup>
- hvárr-gi, *pron.* (= hvárigr) *neuter* 143<sup>25</sup>
- hvárr-tveggi, *gen.* hvárs-tveggja *usw* (*schwache Nebenform* von hvárrtveggja) *uterque* berserkir II ok hét Haukr hvárrtveggi *Fs* 76<sup>19</sup> hvára-tveggju *utramque* 210<sup>28</sup> hvárir-tveggju *utrique* 105<sup>28</sup> 118<sup>22</sup> hvárum-tveggjum 38<sup>28</sup> *Fs* 50<sup>18</sup>
- hvárr-tveggja *uterque* hvárrtveggja 253<sup>3</sup> tveggja hvárt *Fs* 51<sup>27</sup> *Oh* 95<sup>25</sup> *häuf.* hvárrtveggja-ok (*s.* bæði-ok) *sowohl* - *als* auch 209<sup>5</sup> 224<sup>25</sup> 253<sup>28</sup>
- hvarss (*od.* hvarz) *d. i.* hvars *d. i.* hvar er *ubicunque* *Vsl* 145<sup>19</sup> hvarss sem hann er blótinn 290<sup>10</sup>
- hvárt, *part. utrum* (*vgl.* hvárt sem hann vili, á sjó eða landi 190<sup>13</sup>) *ob*: in directer Frage *m. Indic.* hvárt er satt þat er ek sagða þér ist es wahr ...? 95<sup>23</sup> 3<sup>26</sup> 9<sup>12</sup> 130<sup>11</sup> 133<sup>2.17.19</sup> hvárt mun hon eigi hafa ...? sie wird doch nicht haben ...? *Eb* 32<sup>21</sup>; in indir. Frage *m. Conj.* hann spyrr, hvárt .. felli eða hvárt þeir hefði .. 4<sup>13.14</sup>; *dir. und indir.:* hvárt vissu þeir, hvárt .. eðr .. *compereruntne, utrum* .. an ...? *Eb* 28<sup>1</sup>
- hvár-tveggi *d. i.* hvárr-tv.; hvártveggja *d. i.* hvárt-tv. *z.B.* *Fs* 98<sup>27</sup> *u. ö.*
- hvártz (*d. i.* hvárt es), hvártz - eða *ob* - *oder* *Vsl* 148<sup>22</sup> hvárz - eða *ebd* 191<sup>17</sup> *vgl.* hvárt sem - eða, *dass.* *Vsl* 187<sup>27</sup>
- hvass, hvöss, hvast *scharf, spitzig* með hvössum spjótum 209<sup>23</sup> með sitt hvassa sverð 231<sup>21</sup>; von den Winden vindir hvassir *SE* 186<sup>6</sup>; *bes. von dem* *Blicke, zornig* hvössum augum 80<sup>26</sup> *lebhaft, lebendig* þessi sveinn hefir hvassar sjónir *Fs* 23<sup>26</sup>
- hvat, *pron. was* mun (*memento*) hvat vit höfum við mælt! 119<sup>27</sup>; *was für* - *m. gen. pl.* hvat manna er þessi? 145<sup>13</sup> 150<sup>33</sup> 12<sup>22</sup> hvat íþrótta er þat? 5<sup>28</sup> 6<sup>31</sup> *vgl.* hann frétti, hvat til veiða hefði orðit? 192<sup>13</sup>;



*m. dat.* hestrinn kendi, hvat hrossi þat var *SE* 136<sup>12</sup> er yðr nú kunnigt, hvat erendum ek hefir hingat sagt *Fs* 11<sup>9</sup> hann spurði, hvat mönnum þeir væri *Eg* 67<sup>22</sup>

hvata (að), *vorwärts treiben* *Etw* (einn), hvata hnefa *die Faust (gegen Jem) treiben, ihn damit schlagen* *Vsl* 147<sup>8</sup> hvata göngunni seinen Gang beeilen *SE* 58<sup>2</sup>; *sich beeilen, eilen* hann hvatar heim *Hdv* 387<sup>15</sup>

hvatki (*d. i.* hvat-gi) *quodcunque, noch verstärkt durch er (es) in:* hvatki es (*was auch nur immer*) missagt es í þessum fræðum 98<sup>23</sup> hvatki er maðr görir þess, at .. *etwa: quidcunque quis fecerit illius, quod ..* *Vsl* 148<sup>18</sup> (*s:* þess)

hvat-leikr, *m. Raschheit, Tapferkeit* hvatleikr í orrustum 248<sup>5</sup>

hvatliga, *adv. schnell, rasch* búaz hv. 208<sup>31</sup> snúa til hallarinnar hv. 229<sup>34</sup> þeir hleypa eptir hvatliga *Gisl* 37<sup>16</sup>

hvatr, hvöt, hvatt *schnell, rasch* (*s:* fót-hvatr) Hermóðr hinn hvati 19<sup>14</sup> ríða hvatt *Fms V*, 280<sup>23</sup> ríða hvatan (*acc. adv.*) *Lxd* 260<sup>12</sup> hann rennr sem hann má hvatast *Gisl* 147<sup>25</sup>

hvat-vetna, *pron. quodcunque* hann kvaðst hvatvetna mundu til vinna *er wolle alles Mögliche aufbieten* *Fs* 59<sup>24</sup> þér látit honum hvatvetna hlýða *Eg* 32<sup>10</sup> í hvivetna *in jeder Beziehung* hann var fyrir þeim í hvivetna *superabat eos ex omni parte* 141<sup>15</sup>

hve, *adv. s:* hví

hve-gi (*auch hvegis*), *gewöhnl:* hvegi *er quomodocunque* hvegi skyldig er hon væri 291<sup>10</sup>; hvígi er, *dass.* *Vsl* 144<sup>10-147</sup><sup>2</sup>

hveiti, *n. Weizen* *Eg* 31<sup>16</sup> (*s:* hunang, *n.*) malt ok hveiti *Fms VI*, 263<sup>16</sup>

hvelfa (fö), *umstürzen, umkippen* *Etw* (einu), *les: (impers.)* hvelfir skipi undir einum *navigium subvertitur sub aliquo* 212<sup>9</sup> 211<sup>21</sup> *Fs* 150<sup>34</sup> *Fbr* 100<sup>31.27</sup> *Lxd* 326<sup>9</sup>

hvelpr, hvelps, *pl. -ar, m. catulus, ein Junges, namentl. von Hunden* *s:* unter geyja

hvenær (*d. i.* hví-nær), *adv. wann* K. spurði, hvenær hann færi heiman. H. segir: í morgun .. 193<sup>2</sup> 206<sup>16</sup> *Lxd* 204<sup>24</sup>

1. hverfa (hvarf), *sich wenden, kehren* 275<sup>26 ff.</sup> himinn hverfr *d. Himmel (-axe) dreht sich, wendet sich (?)* 283<sup>9</sup> hverfa at ráði með einum *sich mit Jem einer Ansicht anschliessen* *Eb* 10<sup>15</sup> vgl hverfa með einum *dass.* .. kveða á þat, með hvárum hann vill hverfa *Lrþ* 214<sup>27.16</sup> hverfa til eins *sich zu Jem wenden 'amplexari'* 120<sup>13</sup> hann hvarf áðr til þeirra ok bað þá heilla hittast *Fms VII*, 224<sup>19</sup> hv. at einu *zu Etw gehören* 101<sup>1</sup>; — hv. saman *sich zusammenschaaren* 104<sup>32</sup> konan hvarf á braut *ging fort* 18<sup>22</sup> hverfa aptr *zurückkehren* 5<sup>8</sup> hv. aptr til kristni þeirrar er þeir höfðu niðr kastat 75<sup>26</sup> frá því er nú at segja er áðr var frá horfit (*vom Wiederaufnehmen der unterbrochnen Erzählung*) 91<sup>42</sup> vgl hverfum nú frá .. (*Worte des Erzählers*) *verlassen wir jetzt ..* *Haf Ísf* 35<sup>13</sup> sól hvarf at sýn ok gjörði myrkt *von einer Sonnenfinsterniss: die Sonne verschwand für das Sehen d. i. wurde unsichtbar* 96<sup>6</sup>; *verschwinden, abhanden kommen:* Ingimundi hurbu (*d. i.* hurfu) svín tíu *Fs* 187<sup>11</sup> hurfu mönnum gripir margir ór hirzlum *Fbr* 45<sup>12 ff.</sup> hann hverfr á brott *Band* 14<sup>24</sup>; horfinn, *pass. privatus* ertu nú heill-

- um horfinn: *das Glück ist von dir gewichen, du bist seiner beraubt* Fs 48<sup>10</sup> vgl: horfinheilla und pótti stór heill til hans horfit hafa Fs 149<sup>5</sup>
2. hverfa (fö), *wenden Etw* (einu od. eitt) engi hlutr, er svá snýr eða hverfir ungra manna hug sem kvenna fegrð *Barl* 152<sup>28</sup> þeir hverfðu hann allan til ástar við meyna *ebd* 160<sup>17</sup>; *m. acc.* hann hverfði at sér (sverðit) 56<sup>15\*</sup>
- hverfiligr, *adj.* 'mutabilis, inconstans' *Nj gloss*; *in*: sjón-hverfiligr hverfing, *f.* *Veränderung, Weggehen* (*dat*: hverfingunni) 169<sup>1</sup> *s*: sjón-hverfing
- hverfis, *adv. in*: um-hverfis
- hver-gi, *adv. nirgends* 10<sup>24</sup> 108<sup>29</sup> 113<sup>26</sup> *m. gen.* hvergi þess (*s*: hvar) *in keiner Weise* 118<sup>18</sup> 266<sup>1</sup>; hvergi er *ubicunque* *Krþ* 14<sup>3, 20</sup> (*s*: -gi)
- hverigr, *pron. adj.* hverigr - er (*od. sem*) *quicunque* hverega tungu er maðr skal rita 256<sup>9</sup> á hveriga lund er *quomodocunque* *Krþ* 23<sup>25</sup> hveriga helgi sem .. *Eb* 12<sup>5</sup> við hveriga sem ek á um *Nj* 101<sup>20</sup>
- hverneg *od.* hvernig (*d. i.* hvern veg *s*: vegr, *m.*) *wie, quomodo* 9<sup>11</sup> 147<sup>31</sup> 84<sup>3</sup> *SE* 110<sup>7</sup> *Eg* 139<sup>2</sup>
1. hverr, hvers, *pl. -ar* (*od. -ir*), *m.* *Kessel Þórr* bar hverinn *SE II*, 42<sup>1</sup>; *Bezeichn. der heißen Quellen* (= keldur *od.* ölkeldur) *auf Island, z. B.* þar voru hverar, sem jarðeldar myndi valda *Grett* 141<sup>11</sup> í Eyjarfjalli hjá Haukadal kómu upp hverir stórir, en sumir hurfu, þeir sem áðr voru *Ann. Isl. ad ann*: 1294 (*p.* 169, *not.*); *die bekanntesten unter ihnen, Geysir und Strokkur, irgendwo in der alten Literatur erwähnt?*
2. hverr, *pron. quis?* - *qui* - *quisque*; *quis* (hverr-at): hann spurði hvern enda at hon hyggir .. *Eb* 95<sup>6</sup>; *qui*: vil ek segja þér mína tilskipan, hverja ek vil á hafa .. *Eb* 95<sup>9</sup>; *quisque*: þá sættusk þeir á þat, at hverr maðr skyldi .. 100<sup>3, 9</sup> lét hann þar tala um hvern þat er vildi *Eb* 111<sup>15</sup> dag inn VII. hvern *jeden 7. Tag* *Krþ* 23<sup>17</sup> hverr at öðrum *Jeder nach dem Andern* Fs 144<sup>1</sup> hver undr *allerlei Wunder* Fs 115<sup>6</sup>; hverr - sem (= hverr-gi) *quicunque*: .. drepa hann, hverr sem hann er *Eb* 58<sup>5</sup> vgl í nafni samhljóðanda hvers sem eins *im Namen jedes, gleichviel welches Consonanten* *SE II*, 28<sup>5</sup>
- hverr-gi, hvergi, hvertki *quicunque, quisque* hverskis kyns *cujuscunque generis* 265<sup>26</sup> af hverjungi bæ til hverrar kirkju *Krþ* 14<sup>19</sup> hvergi er *SE II*, 30<sup>2</sup> hvernigi vígvöl er *Vsl* 147<sup>4</sup>
- hvers-dagligr, *adj.* *alltäglich* hættir hversdagligir 243<sup>26</sup>; hversdagliga, *adv.* *jeden Tag, im täglichen Leben* *Gþ* 64<sup>12</sup> *Eb* 14<sup>15-93</sup> 28, 30
- hversu, *adv.* *wie, quomodo* spyrja, hversu .. 79<sup>10</sup> 114<sup>4</sup> hversu muntu ..? 113<sup>28</sup> hversu kanntu lög ...? *in wie weit, wie genau verstehst du ...?* 188<sup>23</sup>
- hvert, *adv.* *wohin* fara vilja, hvert er kgr vill haun sent hafa 204<sup>12</sup> *SE* 140<sup>4</sup> hversu nær honum eða hvert frá merkinu *wie nah oder wie weit von* .. 92<sup>10</sup> .. vita hvert þiðja skal *nach welcher Richtung, bei - von wem* .. *SE* 96<sup>25</sup>
- hvertki, *adv.* *wohin nur* hvertki es hon skyldi fara *þj* 351<sup>19</sup>
- hver-vetna (*od. -vitna*), *adv.* = hvar-vetna *wo nur immer, überall* mjök víða ok hvervitna 293<sup>19</sup> hvervetna þar sem hann kom 141<sup>17</sup> 282<sup>28</sup>

hvessa (st), *schärfen* hv. auga den *Blick schärfen*, mit *scharfem*, *zornigem Blicke sehen* hann hvesti augun á orminn 12<sup>8</sup> Eg 144<sup>11</sup>-151<sup>22</sup>

hvetja (hvatta), *schärfen*, *scharf machen*, *wetzen* hann hvatti öxina Fs 72<sup>15</sup> *anreizen* slikt hvatti hann (eum) fram Fs 6<sup>25</sup> hvetja ok hvessa til grimdar ok glœpa Fms VII, 37<sup>9</sup>

hví (od. hve), *adv. wie*, *warum* freista, hví .. 102<sup>5</sup> 24<sup>2</sup> spyrja, hví .. 114<sup>31</sup> tala tölu, hví .. *darüber*, *wie* (od. *dass*) .. 102<sup>31</sup>; hvígi s: hvegi

1. hvíla, *f. Ruhestätte*, *Bett* 297<sup>14</sup> (= sæing 297<sup>1</sup>) *der alte Njáll sagt zu seiner Frau: ganga munu við til hvílar okkarrar ok leggjast niðr* 131<sup>16</sup>; — hvílu-tjald, *n. Bettdecke* Fs 176<sup>19</sup>

2. hvíla (ld), *ruhen* hann hvíldi þann dag allan ok náttina eptir *er schlief* 105<sup>12</sup> *auch* hv. sik *sich ausruhen* hann nemr þar staðar ok hvílir sik 229<sup>23</sup> 133<sup>8</sup> .. hans menn, er þeir voru hvíldir *nachdem sie ausgeruht hatten* Gþ 70<sup>1</sup>

hvíld, *f. Ruhe* hann gaf þeim eigi lengri hvíld eða svefn SE 376<sup>12</sup> *das Verweilen* þeir tóku hvíld *sie liessen eine Pause eintreten* 123<sup>10</sup> taka hvíld (od. hvíldir Fbr 104<sup>20</sup>) *Ruhestätte einnehmen*, *Halt machen* u. *ausruhen* 191<sup>14</sup>; í hvíld ok fagnaði heilagra manna 238<sup>13</sup>

hvína (hvein), *rauschen*, *sausen von Pfeilen*: örvarnar flugu hvínandi yfir höfuð þeim Fms VIII, 39<sup>1</sup> s: hvinr, m.

hvinr, *m. der schwirrende Ton einer geschwungnen od. geworfnen Waffe* Eb 64<sup>26</sup> heyra hvin örvarinnar Fms II, 272<sup>7</sup> vgl Fbr 22<sup>5</sup>

hvirfill, *m. Scheitel*, *vertex* 242<sup>25</sup> 4<sup>20</sup> 195<sup>17</sup>

hvíta-björn, *m. Eisbär* 180<sup>12</sup> *der isl. Bisch. Ísleifr besuchte den deutschen König Heinrich III. ok gaf honum hvítabjörn er kominn var af Grœnlandi ok var þat dýr hin mesta gersemi* Hgv 61<sup>14</sup> s: björn, m.

hvíta-dagar, *m. pl. die Pfingsttage* frá pascha-deginum fyrsta skulu vera vikur VII til dróttins-dags í hvíta-dögum Krþ 29<sup>18</sup>; hvít-sunnu-dagr *Pfingstsonntag* (Krþ 32<sup>10</sup>-37<sup>2</sup>, hvít-dróttingsdagr, *dass. Hgv 62<sup>1</sup>*) = 'dominica in albis', *qua vestem candidam deponerant paschate initiati* Joh. Olav. synt. de bapt. p. 98

hvíta-váðir, *f. pl. weisse Kleider*, *nähml. die des Getauften andast* í hvíta-váðum *d. h. als Christ sterben* síðan var Ólafr skírðr ok andaðist í hvítaváðum Fs 77<sup>22</sup>

hvít-bein, *n. Weissbein*, *im Beinamen*: Hálfðan kgr hvítbein 70<sup>2</sup>

hvíti, *f. weisse, helle Farbe* hefir hon vænleik Ólafs, en hvíti ok yfirbragð vart Mýra-manna 138<sup>30.32</sup>

hvítr, *adj. weiss*, *von heller Farbe* (allra grasa hvítast) 17<sup>21</sup> með hvítum brynjum ok björtum hjálmum 209<sup>22</sup> *von bleicher Gesichtsfarbe*, *pallidus* Lxd 232<sup>16</sup> hvítr matr *Milchspeise* Krþ 29<sup>11</sup> *von der hellen (blonden) Farbe der Haare* vænn maðr, hvítr á hár 135<sup>8</sup> vgl hann átti þat kenningar-nafn at hann var vænn maðr ok vel hærðr, hvítr á hárs-lit Fbr 43<sup>3</sup> *wohl meist hiervon der öftere Beinamen: hinn hvíti z. B. Gizurr h. hv. 103<sup>32</sup> þorsteinn h. hv. u. v. a.; öft. von der weissen Farbe des Kleides der Neugetauften* (s: hvíta-váðir und Joh. Olav. l. c.), *daher: Hvíta-Kristr! (Anrede an Jesus Christus) 'quod eum*

*homines albi* (í hvítaváðum i. e. baptizati) colerent' (Joh. Olav. synt. p. 98) *Fs* 101<sup>6</sup>

hvo .. s: hvá ..

hvörn d. i. hvern *quemque* *Gþ* 65<sup>9</sup>

hvöt, f. *Anreizung, incitamentum* mynda ek engis jamgjarn utan yðra hvöt *Alex* 119<sup>4</sup>; in: húskarla-hvöt

hvoll s: hóll, m. (á Hrísu-hvoli *Gþ* 43)

hý- (od. hí-) d. i: hjú (s: hjón od. hjún, n. pl.) in: hý-býli, hý-víg

hý-býli, n. pl. *Hauswesen, Haus u. häusl. Einrichtung* eigi til þess hý-býli hafa, at veita tignum mönnum 188<sup>1</sup> (d. i. húsbúning *ebd* 188<sup>3</sup>) hann fór til eins ríks manns ok var þar vel haldinn, þar voru góð hýbýli .. *Fs* 131<sup>14</sup> *Eg* 65<sup>9</sup> hýbýla-bót, f. *Besserung des Hausstandes* *Fs* 131<sup>30</sup> hýbýla-prúðr, adj. der auf ein schmuckes Aussehn seines Hauses und Mobiliars hält *Eb* 31<sup>6</sup>; *Wohnung* ek má nú eigi vera at híbílum mínum ok verð ek nú at flýja ok koma aldri á þenna stað síðan *Oh* 57<sup>26</sup> þeir gista margra manna hýbýli 248<sup>27</sup>; *Inbegriff der Hausleute, familia* nú er þar hýbýlum á leið snút ok fara þeir til hvílu, en þau sitja við eld eptir, hjónin *das ganze Haus* (d. i. seine Bewohner) *entfernt sich und geht zu Bette, aber die beiden Eheleute* .. 191<sup>32</sup> þar voru híbýli heldr dæufig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>

hýða (dd), *die Haut Jem streichen* ('das Fell gerben'), mit dem *Stoeke* züchtigen Jem (einn) hýða einn, h. einn fullri hýðingu *Grág II*, 179<sup>17.18</sup> þeir tóku hinn yngri mann ok hýddu *Fms VI*, 187<sup>26</sup>

hýðing, f. *körperliche Züchtigung* s: hýða

hyggiligr, adj. *verständlich, sinnig* sjá sveinn hefir hyggiligt augna-bragð *Fs* 23<sup>20</sup>

hygginn, adj. *verständlich* arfgengr svá hygginn, at hann kunni fyrir ráða so weit *geistig entwickelt, dass er* .. 264<sup>13</sup> hygginn ok noefr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup> þat vil ek, at þeir ráði sem hyggjari (*peritiores*) eru *Lxd* 74<sup>24</sup>

1. hyggja, f. *Verstand, s: Subj. Egitss.; in: van-hyggja*

2. hyggja (hugða), *denken, aufpassen, Acht geben auf Etw* (at einu) standi hann hjá ok hyggi at, hvárt ek .. 195<sup>7</sup> *betrachten, beobachten* hann hugði at handklæðinu ok var þat raufar einar 125<sup>27</sup> hann hyggir at himintunglum í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> 242<sup>3</sup> var þá at-hugat ok var Þorkels eins saknat *man sah, zählte nach und bloss Th. fehlte* *Fs* 69<sup>31</sup> *Eb* 37<sup>6</sup>; *denken an Etw* (um eitt) ekki hefi ek þar um hugat 190<sup>4</sup> (hugsat 190<sup>6</sup>); h. fyrir einu *Etw bedenken* hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>16</sup> hyggja fyrir eiði einen *Eid verstehen, ihn mit Bewusstsein ablegen, Grág; aussinnen, bestimmen Etw* (eitt) nú hefi ek hugat þér landakosti *Fs* 31<sup>20</sup> honum mundi slíkr kostur hugaðr (vera) 65<sup>30</sup>; — hyggjast *sich vornehmen* hann hugðist at reyna afl sitt 11<sup>14</sup> *sich Etw einbilden* hugðist hann falla mundu fyrir sjóninni einni-samt *er dachte vor dem blossen Anblick umfallen zu müssen* 2<sup>24</sup> *von einem Träumenden:* hann hugðisk at vesa at lögbergi 101<sup>30</sup> *scheinen* svá hugðist at hinum vitrustu mönnum, at .. *Hgv* 71<sup>11</sup>

hyggjandi (od. hyggendi od. hyggindi), f. *Klugheit, Verstand* *SE* 544<sup>10</sup>

(τῆ) hyggjandi borinn *kluq, verständig Vsl* 160<sup>26</sup> vera um-fram einn at viti ok hyggindi *Fms V*, 342<sup>1</sup>

hylda (ld), *das Fleisch abschneiden s: Subj. Egilss.*; *hyldast á fleischig -, fett werden, fella (svíni) hold af, ef (svínit) hylzt hefir á Krþ* 34<sup>5-33</sup><sup>24</sup>

hylja (hulda), *verhüllen, umhüllen* 22<sup>8</sup> hár hennar .. mátti hylja hana alla 140<sup>24</sup> huldu þeir hræ hans *SE* 59<sup>30</sup> fara huldu höfði 'occulte proficisci' *Lxd* 40<sup>20</sup>

hyllast (lt), *huldigen, Huld erweisen, bes:* hyllast at *Jem* (einn) hylstu hana at (*huldige ihr*) ok mun þér þá vel duga *Fs* 130<sup>30</sup> s: at-hyllast hylli, *f. Huld, Zuneigung* eignast allar ástir hennar (*Friggjar*) ok hylli 19<sup>11</sup> guðs hylli (*opp:* guðs gremi) 283<sup>26</sup>

hylvkr, *adj. (von holt, n.) in:* staf-hylvkr

hýrast (rð), *froh werden ok hýrðist hann skjótt í viðbragði und schnell erheiterte sich sein Gesicht Fs* 184<sup>21</sup>

hyrna, *f. Horn d. h. die eine Hälfte der zweigehörnten Axt* hyrnan sú in fremri 129<sup>4</sup> *Gþ* 62<sup>7</sup> hann reiddi upp öxina ok laust fremri hyrnu *Fms VII*, 191<sup>5</sup> öxin hljóp í helluna ok brestr af hyrnan *Gisl* 70<sup>1</sup> *im Beinamen:* Þórunn hyrna *Eb* 3<sup>5</sup>

hyrndr, *adj. mit Hörnern versehen* kýr hyrnd *Grág II*, 193<sup>11</sup> gríðungr hyrndr vel *Eb* 117<sup>1</sup>

hyrning, *f. Ecke, Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup> *Eg* 40<sup>32</sup>

hyrningr, *m. Hornträger, vom Bischof mit seinem gehörnten Stabe* mart mæli hyrningr sjá er staf hefir í hendi ok uppi á sem veðrarhorn bjúgt 79<sup>27</sup>

hýrr, *adj. froh, munter* gékk gríðungrinn eptir nautunum .. svá hœgr ok hýrr *þj* 345<sup>21</sup>

hýsa (st), 'hausen' in: inn-hýstr *wohnhaft* hann var innhýstr þar *þj* 350<sup>19</sup>

hýski, *n. Hausgenossen, familia* einn komst undan með sínu hýski *SE* 48<sup>3</sup> varð hýski hans fegit .. *þj* 342<sup>23</sup>

hý-víg, *n. Tödtung von Jem's Hausleuten, seinen Knechten u. Mägden* hývíg eru þessi, ef maðr vegr þrael eða ambótt fyrir manni *Vsl* 190<sup>8</sup>

## I

í, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. in; m. dat. (wo?), m. acc. (wohin? wann?); i m. acc. der Zeit bezeichnet sehr häufig die dem Sprechenden gegenwärtige: í dag heute, í ár heuer, í sumar, í vetr diesen S., W. s: auch kveld, morgun, nátt u. a.; adv: þetta er stefit í* 146<sup>25</sup>

ið- (*ags. ed*), *part. wiederum, in:*

ið-gjöld, *n. pl. Ersatz* eigi ætluðu menn at ~~fé~~ mundu iðgjöld Þorsteins ok bræðra hans *Fs* 61<sup>19</sup> *Hqv* 70<sup>20</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þ. var man glaube in *Th.* einen Ersatz für *K.* zu haben *Fs* 13<sup>4</sup>

iðja, *f. Verrichtung, Arbeit* sú var öll iðja hans senn, at .. ok .. mit

- allem war er zugleich beschäftigt *Hgv* 83<sup>14</sup>; iðju-maðr, *m. ein arbeit-samer, betriebsamer Mann* Skallagrimr var iðj. mikill *Eg* 58<sup>16</sup>
- iðn, *f. Beschäftigung, vom Fischefangen* at hafa nokkura iðn fyrir hendi *Fs* 35<sup>12</sup> vom Ferkelschlachten *Fs* 72<sup>10</sup>
- iðna (að), *arbeiten, als Knecht* *Þsk* 129<sup>15</sup>-130<sup>28</sup> erarbeiten, *ausrichten* Etw (eitt) *Eg* 126<sup>23</sup>
- iðr, *n. pl. Eingeweide* blóðrefillinn rendi ofan í kviðinn, svá út féllu iðrin *Gþ* 68<sup>30</sup> var nálíga hvert bein (nautanna) brotit ok engi iðr úsökuð í þeim *Þj* 346<sup>37</sup>
- iðra (að), *gereuen; iðrar mik poenitet me .. heldr en þik iðri eptir als dass es dich gereuen sollte (nicht danach gefragt zu haben)* 246<sup>2</sup> *håuf: iðraz Reue empfinden über Etw* (eins) þess boðs skal hann iðrast 13<sup>16</sup> iðrumst (wohl iðruðumst?) ek þegar eptir þeirra orða .. ich bereuete gleich nachher diese Worte *Fs* 8<sup>21</sup> *Eg* 73<sup>8</sup>-218<sup>17</sup>
- iðri (*d. i. innri*), *comp. interior* róa í hin iðri sundin *Eg* 128<sup>28</sup> fór hann hit iðra um Eiðsjó innerhalb *Eg* 6<sup>7</sup> hinn iðri maðr der innere *d. i. der geistige Mensch* 284<sup>10</sup>
- iðrun, *f. Reue* fá iðrun bereuen
- iðuligr, *adj. anhaltend, fortdauernd* með sínum iðuligum áminningum 244<sup>3</sup>; iðuliga, *adv. opt ok i.* 248<sup>11</sup> 247<sup>26</sup> 292<sup>24</sup>
- if, *n. Zweifel* fyrir utan if sine dubio 240<sup>1</sup>; ifa-sök, *f. res dubia* engi skal ifasök vera *Þsk* 78<sup>15</sup>
- ifa (að), *zweifeln* ef maðr ifar *Vsl* 161<sup>14</sup>; ifast *dass. ekki ifast í, at ..* SE 206<sup>5</sup>
- if-lauss (*od. ef-lauss*), *adj. ohne Zweifel* eflaust = *adv.* 195<sup>6</sup>
- í-frá, *praep. m. dat. weg, fort von* bændr líta ífrá guði sínu 81<sup>3</sup> standa út ífrá mér *an meiner Seite* 227<sup>32</sup> *adv: til ok ífrá hin und wieder weg* 287<sup>25</sup> þaðan ífrá seiddem 97<sup>32</sup>; — *über, de segja ífrá einu berichten über Etw* 245<sup>18</sup> 234<sup>30</sup>
- í-ganga, *f. Eingehen, auf Etw, Theilnahme für Etw* játa ígöngu í málit seinen Beistand für eine Angelegenheit erklären Grág II, 190<sup>2</sup>-191<sup>24</sup>-192<sup>4</sup>
- í-gangr, *m. Anfang, Beginn* upp segja langaföstu ígang *Þsk* 112<sup>4</sup> tína föstu-íganga *Lsp* 209<sup>16</sup>; (ígangs-klæði, *n. pl. Kleider zum Ausgehen, zum gewöhnl. Gebrauch, opp: Rüstung .. vápnlausir ok höfðu ekki nema ígangsklæði ein* *Eg* 33<sup>21</sup>)
- ígða, *f. ein Vogel, psitta Europaea L. ('den Fugl Egde, saa stor som enLerke, den sjunger al Natten igjennem om Sommeren' Ped. Claussen bei Svbj. Egilss.)* 24<sup>5</sup>
- í-gegn u. í-gegnum s: gegn
- í-gildi, *n. res aequalis, etwas von gleichem Werth* þeir þykkja vera lendra manna ígildi 250<sup>10</sup>
- í-huga, *swv. sich zu Herzen nehmen* Etw (eitt) hann íhugar sitt mál *Fs* 128<sup>24</sup> hann íhugar, hvat .. *ebd* 111<sup>2</sup> *An* 206<sup>24</sup>
- í-korni, *m. Eichhorn* íkorni sá er heitir Ratatöskr, rennr upp ok niðr eptir askinum SE 74<sup>8</sup> þeir lifðu nú við smáðýri ok íkorna *Fs* 177<sup>4</sup>
- il, *gen. u. pl. iljar, f. Fusssohle* hann steypist fyrir borð ok sér (*sieht man*) í iljar honum 12<sup>19</sup> *vgl svá at í iljarnar var at sjá Fms III, 101<sup>6</sup>*

- i-lendr, *adj.* indigena verða flendr *ins eigne Reich* zurüeckkommen kgr var flendr vordinn 187<sup>3</sup>; *heimathsberechtigt* gjöra einn flendan (*opp: útlagan*) *Jem den Aufenthalt im Lande gestatten* Eg 125<sup>14</sup>
- i-lit, *n.* Flecken, durch einen Schlag, Biss odgl hervorgebracht svá at örkumbl verða at eða ílit Grág II, 187<sup>20</sup>
- illa, *adv.* übel, *schlimm* úhæveskir menn ok illa siðaðir 245<sup>14</sup> þykkir (honum) illa: *male ei placet* 206<sup>26</sup> vgl uni ek því illa 'ich bin damit schlecht zufrieden' 9<sup>16</sup> vera illa við einn *Jem schlecht behandeln* Fs 30<sup>30</sup> Sprchw: 'illa gefast ill ráð' *schlechter (d. h. unredlicher) Handel u. Wandel gedeiht schlecht* Fs 6<sup>15</sup>; all-illa 63<sup>21</sup>
- illa (ld), *schlimm behandeln, beeinträchtigen* Jem in Etw (eitt) illir engi maðr farar hans 274<sup>24</sup> *verdächtigen, tadeln (?)* ef engi illir gerð hans 277<sup>19</sup>
- ill-deild, *f.* schlimmer, heftiger Streit deila illdeildum við einn Gþ 48<sup>20</sup> Fms VII, 144<sup>6</sup> Nj 77<sup>20</sup>
- ill-dýri, *n.* wildes Thier (*opp: Mensch*) lifði hann því líkara sem hann væri illdýri en hann væri maðr Hdv 300<sup>27</sup>
- ill-gerð, *f.* Uebelthat; *in:* illgerða-maðr, *m.* víkingr mikill ok enn mesti illgerðamaðr Fs 133<sup>33</sup> Eb 109<sup>30</sup> Oh 44<sup>2</sup>
- illiligr, *adj.* böartig, von Katzen Fs 44<sup>27</sup> von einem Gespenst hann sá draug fyrir dyrum standa mikinn ok illiligan Fs 131<sup>21</sup>; illiliga, *adv.* von einem Vogel hann skrækti við i. er *schrie jämmerlich* Fs 180<sup>17</sup> vgl at grenja illiliga Eg 159<sup>28</sup> u. Grett 50<sup>21</sup>
- ill-lyndi, *n.* Bosheit Fs 34<sup>29</sup> (dafür: illvili, *m.* ebd 164<sup>13</sup>)
- ill-mæli, *n.* Lästerung Vsl 149<sup>5</sup> gera illmæli um einn Jem verlästern Nj 183<sup>13</sup>
- ill-mannligr, *adj.* wer wie ein böser Mensch aussieht hann var skol-brúnn ok heldr illm. 'atrocitatem vultus praeferens' Fs 101<sup>33</sup>
- ill-menni, *n.* Schurke Fs 50<sup>12</sup> þitt illmenni! du Schurke Fs 36<sup>25</sup>
- illr, ill, ilt übel, *schlimm, böse; m. gen:* illr viðreignar *schlimm im Verkehr* 16<sup>12</sup> u. ö. menn illir tiltaks Eg 170<sup>20</sup> land ilt yfirfarar *schwer zu bereisen* Krþ 21<sup>10</sup> af henni mun standast alt it illa *alles Unglück* 114<sup>32</sup> vgl 'ilt man af illum hljóta' vom Bösen kommt nur Böses Grett 82<sup>3</sup>; all-i. 202<sup>34</sup> Fs 38<sup>21</sup>-94<sup>15</sup>
- ill-ráðr, *adj.* boshaft 'malevolus' Ingjaldr hinn illráði 68<sup>15</sup>
- ill-ræði, *n.* = ill-gerð, *f.*; *in:* illræðis-maðr, *m.* Uebelthäter þit-erut gerfir heraðssekir sem illræðismenn Fs 58<sup>9</sup> konungar ok illræðismenn Fs 20<sup>19</sup>
- illska (od. ilska od. ilzka), *f.* Bosheit 290<sup>18</sup> (von der Grímhild) 230<sup>21</sup> ilsku-þræll Fs 36<sup>3</sup> (dafür illr þræll ebd 165<sup>17</sup>)
- illsligr, *adj.* grümmig, wüthend hér ferr nú fjándinn ok er nú illsligr Fs 45<sup>21</sup>; *abschreckend, widerlich* þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64<sup>21</sup>
- ill-spá, *f.* schlimme Prophezeiung Gþ 48<sup>18</sup>
- ill-þýði, *n.* *in:* illþýðis-fólk, *n.* gemeines, schlechtes Volk, Bande 56<sup>31</sup>
- ill-viðri, *n.* böses Wetter Fs 54<sup>31</sup>
- ill-vili, *m.* Böswilligkeit Fs 164<sup>13</sup> s: ill-lyndi, *n.*
1. ill-virki, *n.* Uebelthat, schlimme That bæði munu menn þetta kalla

- stórvirki ok illvirki 134<sup>3</sup> en þat er illvirki er maðr vill spilla fé manna fyrir önnkost ok fyrir ill-girnis sakir *þsk* 117<sup>17</sup>
2. ill-virki, *m. Räuber Fs* 51<sup>2</sup> úthlaupsmenn eðr illvirkjar *ebd* 3<sup>14</sup>
- ill-yrði, *n. pl. böse Worte, Bosheit Fs* 33<sup>22</sup> kasta illyrðum á einn *þj* 341<sup>15</sup>
- ilma (md), *duften, Wohlgeruch von sich geben* ilmdi sem reykelsi *þj* 341<sup>1</sup>
- jörðin gefr af sér góð grös ok vel ilmandi *Spec* 46<sup>15</sup>
- ilmr (*od. hilmr*), *m. Wohlgeruch* þar kendi hann ok sætan hilm ok alls skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup>; *vgl.* angi, *m.*
- ilzka, *f.* 230<sup>21</sup> *s.* illska, *f.*
- imbru-dagr (*od. ymbbru-d.*), *m. Quatembertag, gew. im plur: imbrudagar die 4 dreitägigen (jejunia quatuor temporum) Fastenzeiten im Jahre* 262<sup>13</sup>; imbru-nátt, *f.* *Krþ* 31<sup>7</sup>
- inávfra *d. i.* in(aufra - öfra -)efra 289<sup>13</sup> *s.* efri, *comp.*
1. inn, *adv. hinein* ganga inn (*d. i. í buð*) 113<sup>34</sup> (í húsin) 128<sup>2</sup> skjóta inn at ... 132<sup>8</sup> inn til Veradals 91<sup>31</sup> *vgl.* innar, *comp.*
2. inn, in, it *s.* hinn, hin, hit
- inna (nt), *ausführen, leisten Etw* (eitt) ef hann skal þessa íþrótt inna 6<sup>14</sup> inna af höndum skírsluna *Lxd* 60<sup>4</sup>; *entrichten* inna kirkjunni fé sitt *der Kirche die ihr zuständige Summe entrichten* *Krþ* 8<sup>26</sup> tíund inna af höndum *Krþ* 14<sup>20</sup> *þgj* 210<sup>3</sup> inna fúlgur *þsk* 134<sup>16</sup>; *berichten, auf-führen* inti hann þá, hver sannindi hann hefði .. *Eg* 124<sup>7</sup> hann inti upp allan málavöxt *Eg* 155<sup>24</sup>
- innan, *adv. u. praep. m. gen. innerhalb* innan ok utan 235<sup>11</sup> utan lands sem innan 240<sup>25</sup> þeir lágu innan fjarðar 32<sup>34</sup> innan lands *opp:* annarstaðar 255<sup>27</sup> *SE* 28<sup>17</sup>
- innan-borðs, *adv. am Bord (= inn-byrðis)* *Eg* 129<sup>32</sup> *Gisl* 49<sup>18</sup>
- innan-handar 'intra manum' láta eitt einum innanhandar *Jem Etw zur Verfügung stellen* *Fs* 24<sup>26</sup>
- innan-verðr, *adj. inwärts befindlich, innerer* or Beitistöð innanverðri 34<sup>10</sup> dyrr váru .. at setum innanverðum *Eg* 139<sup>32</sup>
- innar (*comp. von inn*), *adv. 'mehr hinein', hinein* hann gékk innar í stofuna 126<sup>17</sup> koma innarr í skálann *Fs* 144<sup>30</sup>
- inn-byrðis, *adv. am Bord (opp: útbyrðis)* *Fs* 143<sup>6</sup> *Gisl* 46<sup>17</sup> *Eg* 128<sup>23</sup> *s.* innanborðs
- inn-ganga, *f. Hineingehen, ins Haus* *Fs* 44<sup>25</sup> guðlig innganga *das 'Eingehen' zu Gott* 243<sup>25</sup>
- inni, *adv. innen, innerhalb (im Hause)* 123<sup>24</sup> 128<sup>12</sup> (*opp:* úti) *Fs* 42<sup>4</sup> brenna inni 128<sup>8ff.</sup> *s.* brenna
- inn-ífli *s.* inn-ýfli
- inni-höfn, *f. Behausung* þá skal ek verja innihöfn ykkra *da werde ich für Eure Aufnahme sorgen* 174<sup>14</sup>
- inni-vist, *f. dass.* 174<sup>17</sup>
- inn-kváma, *f. das Hereinkommen* *Fs* 174<sup>30</sup>
- innri *s.* iðri
- inn-sigla, *swv. besiegeln* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>5</sup>
- inn-sigli, *n. Siegel an Urkunden u. Briefen* 207<sup>7</sup> 294<sup>20</sup>



inn-stæði, *m.* (od. inn-stæða, *f.*) *Kapital innstæði ok álög Tlj 213<sup>24</sup>-*

214<sup>2,4</sup> heimta innstæða at enum næstum gjalddaga *Grág II, 198<sup>21</sup>*

inn-virðiliga, *adv.* *eingehend segja innv. frá einu Krs 9<sup>5</sup>*

inn-ýfli (od. inn-ífi), *n. pl. Eingeweide Lxd 216<sup>1</sup> Fms IX, 467<sup>18</sup>*

írskir, *adj. írisch, írländisch (hibernicus) írskar bœkr 99<sup>30</sup> mæla írsku*

(náml. tungu) *die irische Sprache, írisch reden Fs 78<sup>9</sup> Eb 120<sup>11</sup>*

*Lxd 72<sup>5</sup>-80<sup>18</sup> írskir menn Eb 92<sup>20</sup> þrælar írskir Eg 192<sup>16</sup>*

í-sá (*d. i. í-sáu*) 'interlucebant' 258<sup>22</sup>

ísarn, *f. Eisen (s: járn, n.)* at aldregi sá jamgóða ísarn sem þessor  
var Diðr 80<sup>24</sup> (ísarn- in: ísarn-kol, -leikr, -meiðr *s: Subj. Egilss.*)

í-seta, *f. das Darinnen-sitzen unna einum ísetu í dómi Jem gestatten, beim Gerichte zu sitzen 264<sup>7</sup>*

ís-lag (od. ísa-l.), *n. Eislage, das Bedecktsein des Wassers mit Eis*  
þetta haust vóru íslög mikil *Fs 26<sup>14</sup> snemma vetrar gjörði (es machte)*  
íslög mikil *Eb 66<sup>6</sup> ísalögin voru mest um vetrinn Oh 12<sup>19</sup> (nachher:*  
*svá mikil íslögin um vetrinn ebd 12<sup>21</sup>)*

Ís-land; über die Namen der Insel (*Landnám. I, 1. 2*) *Maurer, Beitr. 36 ff.; ältere Beschreibungen seiner phys. Beschaffenheit im Spec. reg. (1848) 198<sup>b</sup> und in Guðmundar saga bisk. k. 2 (Bp II, 5 ff.)*

Ís-lendingr, *m. ein Isländer*

ís-lenzkr, *adj. isländisch* þeir sögðu hann mjök íslenzkan fyrir tóm-  
læti sitt *Eb 70<sup>12</sup> íslenzkir menn 149<sup>19</sup> 150<sup>32</sup> þeir hinir íslenzku 88<sup>30</sup>*

íss, íss, *pl. ísar, m. Eis á ísi vatns þess .. 29<sup>2</sup> ísar moles glaciales*  
258<sup>23</sup> á úfœra ísa 278<sup>14</sup> menn géngu á ísana *Fs 26<sup>15</sup>*

ístra, *f. Fetthülle der Eingeweide ('Inster')*, in: ístru-magi, *m. als Beiname:*  
þórðr ístrumagi: *Th. Fettmagen 77<sup>32</sup>*

ít, *pron. vos ambo, s: þit*

ítarligr, *adj. (von itr, adj. 'splendidus' s: Subj. Egilss.) trefflich. kost-*  
*bar vér fœðum oss itarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; itarliga, adv. klæðask í.*  
284<sup>10</sup>; *an beiden Stellen metaphor.*

í-þrótt, íþróttar, *pl. -ir, f. Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst* íþrótt  
er þat ef þú efnir ok freista skal þá þessar íþróttar 5<sup>34 ff.</sup> *vom Ski-*  
*laufen 193<sup>21</sup> vom Brettspiele 176<sup>19</sup> vom Versmachen (íþr. í skáldskap)*  
*Fs 97<sup>7</sup> An 148<sup>20</sup> s: stjörnu-íþrótt von der Astronomie; plur. von den ver-*  
*schiednen Künsten u. Gewerben af honum (vom Odin) námu þeir allir*  
*íþróttirnar: Þvíat hann kunni fyrstr allar ok þó flestar 40<sup>25</sup> menn*  
*af allskyns íþróttum von allerlei Berufsarten, sumir bændr, en sumir*  
*kaupmenn, ok sumir leikmenn 249<sup>25</sup>*

íþróttmaðr, *m. 'artium peritus'* ertu nokkurr íþróttamaðr? *verstehst*  
*du dich auf irgend eine Kunst?* 193<sup>18</sup> *vgl* þeir voru ríkir menn ok  
hermenn miklir ok íþróttamenn 55<sup>33</sup> 51<sup>18</sup>

## J

já, *part. ja ef hann kveðr já við wenn er dazu ja sagt 271<sup>21</sup> (tò) já*  
*skapdróttins er til 276<sup>9</sup> já! já! Fs 43<sup>5</sup>*

jafn (od. jamn od. jam) — *ebenso — gleich —, verbund. mit Adj. u. Adv. wie mit Subst. (s: unten) u. auch mit Verbb. (s: unten), um eine Vergleichung od. ein Ebenmaass auszudrücken; der verglichne Gegenstand wird durch sem ... od. im Dativ beigefügt, z. B. dyrr jafnbreiðar skálanum 3<sup>10</sup> hann var kallaðr jafnsterkr konunginum 290<sup>3</sup>*

jafn, jöfn, jafnt (od. jamn..), *gleich jöfn dómnefna 103<sup>7</sup> hélt hann sik í öllu til jafns við sonu Ingimundar er hielt sich völlig für eben-sogut wie .. Fs 35<sup>1</sup> hann var mikill maðr ok sterkr at jöfnum aldri im Verhältnisse zu seinem Alter Eg 192<sup>21</sup>; jafnt varðar samvista við hann sem við skógarmann der Verkehr mit ihm wird ebenso bestraft (gilt dasselbe), wie der mit .. 262<sup>19</sup> jafnt er þat sem um .. es gilt (darüber) dasselbe d. i: dieselbe Bestimmung, wie über .. Vsl 191<sup>27</sup>; jafnt = adv. gerade, 'eben' jamt at ákveðinni stundu gerade, genau um .. Fj 334<sup>25</sup> ok jafnt í því hann stakaði Fms XI, 133<sup>16</sup> jafnt ok geradezu þat var kallat jafnt ok stakkr töðu das konnte man geradezu einen Heuhaufen nennen Eg 211<sup>6</sup>*

jafna (að), *eben, gleich machen; vergleichen Etw (einu) mit Etw (við eitt od. til eins) sumir jafna henni (Sviþjóðu) við Bláland hit mikla 37<sup>15</sup> eitt gras er jafnat til Baldrs brár ist gleichgestaltet, vergleichbar mit .. 17<sup>21</sup> ausgleichen, ins Gleiche bringen var saman jafnat mannalátum Gþ 73<sup>19</sup> Eb 89<sup>5, 16</sup>; jafnask orðum við einn sich durch Worte mit Jem ausgleichen, versöhnen 277<sup>8</sup>*

jafnaðr, *m. aequalitas at jafnaði gleichmässig þeir skiptu a. j. öllu því fé Gþ 53<sup>14</sup> An 268<sup>5</sup>*

jafn-alðri, *m. aequalis þau (er u. sie) váru mjök jafnaldrar 140<sup>22</sup>*

jafnan, *adv. immer, fortwährend 38<sup>14</sup> 91<sup>34</sup> 115<sup>1</sup> 123<sup>30</sup> 135<sup>20</sup> 140<sup>19</sup>*

jafn-dægri, *n. aequinoctium, s: SE 510<sup>17 ff.</sup> at liðno jamdægri 291<sup>18</sup> eptir jafnndægri 291<sup>23</sup>*

jafn-girnd; *f. Billigkeit 253<sup>13</sup> s: ú-jafngirð*

jafningi, *m. aequalis, der einem andern gleich kommt, es ihm gleich thut engi fanst hans jafningi man fand nicht seines Gleichen 112<sup>15, 4</sup> ríkra manna síðr, konunga eða jarla, várna jafningja: unsers Gleichen Fs 4<sup>18</sup> allir hans jafningjar eðr verri Fs 50<sup>3</sup>*

jafn-keypi, *n. ein gleich guter Kauf, Tausch Fs 25<sup>20</sup>*

jafn-kominn, *ppr. von jafn-koma; jafnkomnir eru hváirtveggju várir vinir, hvárt sem heldr vilja kjósa fyrir sik: wofür sie sich auch entscheiden wollen, die einen wie die andern gelten mir im gleichen Grade als unsre Freunde Fs 23<sup>13</sup> jafnkomit man (vera) á með ykkur Nj 59<sup>7</sup>*

jafn-lendi, *n. ebne, flache Landstrecke þar var jafnlendi ok sléttur miklar Eg 172<sup>7</sup>-189<sup>11</sup>*

jafn-lengð, *f. gleichmässige (Zeit-)länge; vom Jahrestag at halda kirkju-dag at jafnlengð hverri Krþ 4<sup>10</sup>; til jafnlengðar annars dægrs Vsl 147<sup>22</sup> at jafnlengð annars dags Hálf 15<sup>18</sup>*

jafn-liða, *adj. von gleicher Stärke (d. i: Mannschaft) at þér skylit eigi finnast jafnliða Eb 50<sup>25</sup>*

jafn-maki, *m. aequalis (vgl: jafningi, m.), gleichen Ranges þeir eru*

yfir frændum sínum, þar sem þeir þóttu áðr eigi vera jafnmakar frænda sinna 248<sup>4</sup> 247<sup>19</sup>

jafn-menni, *n. der Jem* (eins) *gleiche Mensch* hvárgi þeirra er jafnmenni föður míns *keiner von ihnen lässt sich meinem Vater zur Seite stellen* 143<sup>26</sup>

jafn-ræði, *n. gleiche, für beide Theile passende Heirath* 114<sup>9</sup> jafnræði með ykkur Helgu *zwischen dir u. H.* 143<sup>16</sup> 144<sup>22</sup>

jafn-rétti, *n. gleiches Recht*, in: jafnréttis-maðr, *m.* 272<sup>14, 16</sup> 276<sup>18</sup>

jafn-vætta, *svv. abwägen, das Gleichgewicht zu erhalten suchen* hann tók öxarnar ok jafnvætti í hendi sér ok var þ. þyngri 182<sup>7</sup>

jaki, *m. Eisstück, namentl. grosses voru jakarnir hallir mjök út af skerinu* Eb 84<sup>28</sup>-85<sup>23</sup> þá rak at honum jaka mikinn Grett 150<sup>8</sup>

jam- od. jamn- s: jafn-

jarða (að), *beerdigen* Eg 56<sup>27</sup> hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> Fs 67<sup>6</sup>

jarðar-men, *n. längerer Rasenstreifen, zwar von der Erde gelöst, aber an den Enden noch mit ihr zusammenhängend* ganga undir jarðarmen (Weinh. 287) Fs 53<sup>13 ff.</sup> Lxd 58<sup>21 ff.</sup> Fbr 67<sup>ff.</sup>

jarðar-torfa, *f. Erdscholle* jarðartorfa frosin ein Stück gefrorener Erde Eb 67<sup>29</sup>

jarð-bann, *n. Erdbann, Verbot der Erde d. h. der Weide, wenn das Weideland, mit Schnee bedeckt, den Thieren das Weiden unmöglich macht* gjörði jarðbönn Eb 106<sup>16</sup>

jarð-fé, *n. unterirdische Schätze* Óðinn vissi of alt jarðfé 41<sup>33</sup>

jarð-hús, *n. unterirdische Wohnung* jarðhús mikit ok djúpt í jörðina ok heldr mjök úvistiligt Barl 74<sup>2</sup> ('specus subterranei' Tac. Germ. k. 16 cf. Hpt VII, 128 Weinh. 227); von einer in Irland Fs 135<sup>29</sup> (vgl GrhM II, 187<sup>33</sup>) Gisl 44<sup>8</sup> Lxd 340<sup>19</sup>

jarð-kostr, *m. der Vortheil, den das Land, als solches, im Gegensatze zu dem der See bietet* hann kvað þat vel efnat, at þeir hefði bæði jarðkost fjallanna ok þó neyti af sjónum Fs 20<sup>29</sup>

jarðligr, *adj. irdisch* hvárt .. at eins jarðligr maðr eðr himneskr erendreki Fms II, 283<sup>22</sup> jarðligrar giptir, fé ok sæla 'irdische Güter' SE 4<sup>5</sup>

jarð-ríki, *n. Erdenreich* (opp: helvíti und himinríki) SE 18<sup>3, 5</sup> Barl 84<sup>24</sup>

jarð-skjálfti, *m. Erdbeben* Hgv 85<sup>17</sup>

jarl, jarls, *pl. -ar, m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war* (MunchCl I, 149 ff.) konungar ok jarlar 64<sup>31</sup> u. ö.; jarlborinn *einer Jarl-Familie durch Geburt angehörig* Fs 125<sup>13</sup>

jarl-dómr, *m. Amt u. Würde des Jarl* Rögnvaldi gaf Ólafr kgr jarldóm Fs 17<sup>22</sup>

jarls-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Jarl pl:* Fs 69<sup>20</sup>

jarls-nautr, *m. s: nautr, m.*

jarmr, *m. Blöken der Schafe* hann heyrði jarm þangat er stíat var Gþ 63<sup>18</sup>

- járn, *n. Eisen* (vgl *ísarn, f.*); þú ritaðir eárn þar sem ek munda  
járn rita 260<sup>10</sup> (5) *plur. Eisenstücke* 178<sup>33</sup> Waffn hann bitu ekkijárn  
Nj 274<sup>13</sup>
- járn-bútr, *m. Stück-Eisen* kasta járnþútum þungum 178<sup>33</sup>
- járn-drep (vgl drepa járn *Eisen hämmern* Grett 122<sup>26</sup>) — in: járn-drep-  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer* Eb 99<sup>20</sup>
- járn-glófi, *m. Eisenhandschuh* 1<sup>20</sup>
- járn-greip, *f. dass. Þórs megingjarðar ok járngreipr* 15<sup>23</sup> 16<sup>13</sup>
- járn-hauss, *m. Eisenschädel, im Beinamen: Svartr járnhauss* Fs 133<sup>33</sup>
- járn-kló, *f. Eisenklaue, -kralle (von einem Adler)* 136<sup>24</sup> vgl Nj 272<sup>17</sup>
- járn-sía, *f. Eisenblech, 'lamina ferrea'* 17<sup>12</sup> s: sía, *f.*
- járn-súla, *f. Eisensäule* 17<sup>15</sup>
- járn-teinn, *m. Eisenstab, von der Spitze des Spießes (brynþvari): járn-  
teinn var í falmum* Eg 109<sup>16</sup>
- járn-viðja, *f. Eisenband, -kette* gjörði hann járnviðjur um kistur sínar  
Gþ 52<sup>10</sup>; *Bewohnerin des Eisenwaldes, Riesin, Name der Skadi* 42<sup>34</sup>  
vgl í þeim skógi (Járnviði) byggja þær tröllkonur, er járnviðjur  
heita SE 58<sup>14</sup>
- jarpr, jörp, jarpt, *dunkelbraun* hann var jarpr á hár 112<sup>26</sup> Fs 86<sup>6</sup>  
Eb 93<sup>25</sup>
- jar-teikn (od. -teign od. -tegn), *f. Wahr-, Wunderzeichen* (Gr II, 481\*)  
gull er þú skalt bera til jarteigna als Wahrzeichen (Legitimation)  
Fs 7<sup>26</sup> orðsendingar ok jarteiknir Eg 69<sup>20</sup>-153<sup>26</sup>-155<sup>17</sup> u. ö. Bewets  
108<sup>23</sup> von Gottes Wundern 79<sup>24</sup> ff.
- jar-teina (d. i. -teikna), *swv. bedeuten, anzeigen, bezeichnen* jarteindu  
þat þau hin nýju slátrín Hdv 342<sup>1</sup> Fms XI, 12<sup>15</sup> 'kappa' jarteinir  
XX í (grikskri) tölu SE II, 32<sup>22</sup>-30<sup>4</sup>-32<sup>18</sup>-34<sup>1</sup> u. ö.
- játa (od. játta), -aða (od. játta), *Ja sagen, einwilligen in Etw (einu)*  
hann spurði, ef ..., en þórr játti því bejahan 33<sup>1</sup> hann játaði því, en  
þá er at kom, þá vildi hann eigi 121<sup>5</sup> 105<sup>32</sup> 228<sup>6</sup> doch auch m. acc.  
bekennen, bezeugen Etw (eitt) syngja fyrst 'credo in deum' ok játa  
svá trú sína í augliti guðs 243<sup>28</sup>; zugestehen, bewilligen Jem (einum)  
Etw (einu) hann játtir honum öllum eignum sínum Fs 135<sup>13</sup> játa  
einum Jem anerkennen, bekennen hánun (J. Christo) játa ek ok hann  
dýrka ek 238<sup>16</sup> doch auch m. acc. fyr engan mun játum vér hann  
guð keineswegs erkennen wir ihn als Gott an SE 44<sup>23</sup>; vgl 272<sup>19</sup> ff.
- játari (od. játeri), *m. Bekenner* guðs játeri þj 341<sup>4</sup>
- játt, *ppr. von játa in hafa játt einu z. B. Þsk* 58<sup>14</sup>-60<sup>5</sup>-137<sup>4</sup>
- játta s: játa
- jaxl, *pl. -ar, m. dens maxillaris, Backzahn* .. jaxl, er hann hafði höggvit  
or þráni 133<sup>22</sup> af tönnum ok jöxlum SE 48<sup>19</sup> hann hjó í höfuðit ok  
klauf ofan í jaxla Eb 23<sup>30</sup>
- já-yrði, *n. Jawort, Zusage* fá jáyrði af einum Eb 40<sup>4</sup>
- jel, *n. s: el*
- jökull, jökuls, *pl. jöklar, m. Gletscher, Eisberg* Fs 143<sup>12</sup>
- jörð, jarðar, *dat. jörðu, pl. jarðir* (od. -ar), *f. Erde (der Erdkörper)*  
sól er meira hlut dægra fyrir ofan jörð, en undir jörðu 291<sup>22</sup>; Erde

fela mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> vekja upp dauða menn or jörðu 41<sup>20</sup> veita mönnum jörð, er dauðir eru ok sé hér heyðir 125<sup>2</sup>; *Erdboden* hann (skjöldrinn) stóð fast í jörðunni 116<sup>14</sup>; — *pl.* jarðir *die Liegenschaften, Grundbesitz* selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé *Fs* 84<sup>29</sup> - 18<sup>26</sup> - 4<sup>21</sup>; *auch im sg. von einem Stücke Landes* 294<sup>1 ff.</sup>

jörfi, *m. lutum, Erd- od. Sandhausen* hann gékk at jörfa nökkurum 183<sup>14</sup>

jötun-móðr, *m. Riesenorn (d. h. Zorn eines Jötunn s: Maurer, Bekehr. II, 117)* Hrungr var í svá miklum jötunmóð 12<sup>31</sup> færask í jötunmóð *SE* 136<sup>18</sup>

jötunn, jötuns, *pl. jötnar, m. Riese (Gr Myth 485 ff.)*

jól, *n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidn. Nordens, an dessen Stelle seit Einführung des Christenth. das Weihnachtsfest trat vgl Fms X, 171<sup>17 ff.</sup> (Weinh. 380. 455)* liðr nú á vetrinn ok dregr at jólum *Fs* 143<sup>22</sup> um jól ok páskir 249<sup>12</sup> um hálf jól *in der ersten Hälfte der Julzeit Fs* 151<sup>31</sup> hinn efra hlut jólanna *die letzte Hälfte der J. ebd* 152<sup>11</sup> var þat við jól *Gp* 52<sup>14</sup> um jólin 150<sup>7</sup>; — jóla-boð, *n. Juschmauss* hann hafði jólaboð mikit um vetrinn 150<sup>4</sup>; — jóla-fasti, *f. Adventzeit* 262<sup>12</sup> *Eb* 99<sup>4</sup>; — jóla-morginn, *m. Fs* 143<sup>23</sup>; — jóla-nátt, *f.* 266<sup>26</sup> — jóla-öl, *n. Eb* 100<sup>1</sup> — jóla-vist, *f. Eb* 85<sup>10</sup>

Jórsala-land, *n. Palaestina* 37<sup>9</sup> (Jórsalir [*d. i: jórs (d. i. jöfurs) -salir Fürstensäle*] Jerusalem) *s: Fms XII, 313<sup>a</sup>*

júgr (*od. júr*), *n. Euter* þá var júgrit undir kúnni svá mikit sem þeim kúm er bezt búast til burðar *Bp I, 194<sup>4</sup>*

jung- von jungr, *adj. s: ungr*

jung-frú, *f. Jungfrau (von der Tochter des Markgrafen Roðingeir)* 214<sup>27</sup>

jung-herra, *m. junger Herr, Junker (von König Günthers jungem Bruder Gisler)* 214<sup>26</sup>

júr 260<sup>6</sup> *s: júgr, n.*

## K

kaðall, kaðals, *pl. kaðlar, m. Strick* síðan tóku þeir kaðal ok festu við limarnar *Gp* 50<sup>3</sup> (*nachher* 50<sup>17</sup>: lína und 50<sup>19</sup>: strengr *genannt*)

kæra (rö), *klagen, sich beklagen, Beschwerde führen üb. Etw (eitt) bei Jem (fyrir einum)* 293<sup>5.25</sup> 294<sup>26.28</sup> *Eb* 61<sup>28</sup> - 114<sup>26</sup>; *vorbringen, anführen* þat skaltu eigi kæra (*var: mæla*) *Eb* 55<sup>11</sup> .. standa upp at lögréttn, þá er þar skal köra (*kæra Gísl Pröv* 528<sup>32</sup>) lög eða lof *Lrp* 212<sup>8</sup>

kær-leikr, *m. Verhältniss von Zuneigung, freundlicher Gesinnung* vera í kærleikum með einum *Eb* 38<sup>20</sup> v. í mestum kærleik við einn *Eg* 71<sup>7</sup> skilja með kærleik *sich als gute Freunde trennen Eb* 41<sup>13</sup>

kærr, *adj. lieb, werth* leikr sá var kærr mönnum 244<sup>25</sup> *Nj* 8<sup>17</sup> hann

var mjök kær at hestum *grosser Liebhaber von Pferden* 60<sup>21</sup> ráð nýjast þat er öllum kærst 84<sup>13</sup> vinátta kær *Eg* 68<sup>23</sup>; nú minn hinn kæri sunn! 236<sup>28</sup> hinn kærsti vin 206<sup>31</sup> *Gþ* 74<sup>15</sup>

kæti, *f. Fröhlichkeit, Munterkeit* allir þeir váru þá í mikilli kæti *Fsk* 137<sup>19, 35</sup> gleði ok kæti *Barl* 134<sup>10</sup> s: kátr, *adj.*

kaf, *n. Tiefe* griðrungrinn stakk þá hornunum fyrir brjóst honum, svá at á kafi stöð 58<sup>4</sup> lágu hestarnir .. á kafi í snjónum, svá draga varð upp *Eg* 177<sup>29</sup> *bes. Tiefe des Wassers* kgj rekr hann á kaf 197<sup>9, 24</sup> *übht Wasser, Meer* elta einn á kaf *Fs* 193<sup>30</sup> hlaupa á kaf *ins Wasser springen* *Fs* 48<sup>22</sup> *Gþ* 70<sup>17</sup> (*vgl kafa und kefja: untertauchen*)

kafa (að), *untertauchen, intr.* kafar hann undan skipinu *Fbr* 100<sup>32 ff.</sup> hann kastaði sér fyrir borð ok kafaði eptir strengnum *Fs* 92<sup>13</sup> kafa niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>

kafa-fjúk, *n. dickes Schneegestöber* mikit kafafjúk með frosti *Fs* 54<sup>26</sup> kaf-hlaup, *n. das Laufen, Sinken in die Schnee-Tiefe neben dem gebahnten Weg* féll nýsnævi mikit, svá at úgjörla sá veguna; fórst þeim þá seint um daginn eptir, þvíat kafhlaup var þegar af fór veginum *Eg* 177<sup>7</sup> *vgl Fms VIII, 400<sup>12</sup>*

kafli, *m. (vgl kefli) in:* meðal-kafli (mið-kafli *Gisl* 88<sup>15</sup>)

kafna (að), *ersticken* sumir kafna í sandfoki *Alex* 50 *extr.* .. at Krásir hefði kafnat í mannviti *SE* 216<sup>19</sup>

kafnan, *f. Ersticken, bez. Ertrinken* *Krs* 18<sup>24</sup>

kaga (að), *nach etwas hinblicken, sich umschauen ...* hann kagaði hjá dýrum *Fs* 42<sup>23</sup>

kala (kól), *frieren, Kälte empfinden* kelr mik: *ich friere, mich friert es* hann (*eum*) kól sem aðra hundtík *Fs* 71<sup>26</sup> ok mun þik kala 11<sup>8</sup>; *erfrieren* dýrit var kalit á fyrra foeti *Fs* 179<sup>27</sup> hann klæddi kalna, gaf fé föðurlausum *Oh* 22<sup>19</sup>

kalda-hlátr, *n. spöttisches Gelächter* hon hló kaldahlátr 125<sup>23</sup> (*vgl kaldyrði* *Fms III, 100<sup>29</sup>*)

kaldr, köld, kalt, *kalt* Svíþjóð hin kalda 37<sup>13</sup>; *bös, verderblich köld* kvennuráð 126<sup>29</sup> *ebenso* *Gist* 34<sup>30</sup> *Nj* 177<sup>1</sup>

kaŧekr, *m. calix, Kelch (s: kalkr, m.), vom K. beim heil. Abendmahl* *Fs* 115<sup>8</sup>

kálf-bærr (*od. kalb-b. od. kalbærr*), *adj. mit einem Kalbe trächtig* kýr kálfbær ok mjólk *Grág II, 193<sup>10, 14</sup>*

kálfi, *m. 'sura' Wade* högg á kálfa mér! *schneide in meine Wade* 242<sup>25</sup> höggva fót þar er kálfi var digrastr *Eb* 24<sup>3</sup>

kálfr, *m. vitulus, Kalb* *Eb* 116<sup>1 ff.</sup>

kálfs-eldi, *n. Speisung mit Kalbfleisch* ala öðrum þræl kálfseldi 272<sup>8</sup>

kálfs-máli, *m. der Bedarf zur Ernährung eines Kalbes* *Grág II, 193<sup>12</sup>*

kalkr (*d. i: kalekr*), *pl. -ar, m. calix, Becher, Trinkgefäß* *Gþ* 48<sup>24</sup> hann hafði alt af drukkit kalkinum *ebd* 49<sup>7, 4</sup> s: kalekr, *m.*, silfr-kalkr, *m.*

kall, *n. Rufen, Schreien* heyra kall mikit *Fs* 179<sup>20</sup> *Fbr* 61<sup>23</sup>-79<sup>29</sup> kall mikit ok eggjan 92<sup>25</sup> með kalli ok lúðra þýt 228<sup>19</sup>

kalla (að), *nennen, sagen, rufen*; Þórr sá er kallaðr er Ása-Þórr 1<sup>1</sup> en svá kallar hann hér *aber so nennt er (sich) hier, nämll. einen Elsungs-mann* 210<sup>33</sup>; — kallaði hann ok sagði, at .. 46<sup>19</sup> þeir kölluðu ákaf-liga, háðu sér friðar .. 2<sup>27</sup> nú kalla ek, at .. *nun sage, erkläre ich, dass ..* 159<sup>30</sup> *m. acc. u. inf.* Svíþjóð hina miklu kalla sumir eigi minni (vera) en Serkland hit mikla 37<sup>14</sup> þit kallit guð ykkan margar jar-teiknir gera 79<sup>28</sup> þá kalla ek betra spurt (vera) en úviss vera 251<sup>23</sup>; at kalla (*non re, sed nomine*) 'so zu sagen' hann lá í sárum vetr þenna ok gréri yfir at kalla (*d. i. nicht völlig*) Fs 67<sup>2</sup> voru þeir sáttir at kalla Gþ 66<sup>28</sup> (*vgl voru allir kallaðir sáttir .. der Form nach, aber nicht in Wirklichkeit versöhnt* Eb 75<sup>9</sup>) þóat skirðir ok kristnir at kalla *wenn auch getauft und dem Namen nach Christen* Eb 100<sup>7</sup>; — *Anspruch er-heben auf Etw* (til eins od. eitt) kallar hann ... til gullsins við þóri (*er fordert das Gold vom Th.*), en hann synjar þverliga Gþ 56<sup>10</sup> An 171<sup>34</sup> 272<sup>6</sup> Fs 125<sup>17</sup> .. at jarl kalli sér þat, því hann er mjök fégjarn .. *dass der Jarl bei seiner Habgier diess für sich beanspruche* Fs 132<sup>31</sup> kalla á einn Jem *anreden, anrufen, nach Jem rufen* þá kallar hann á sína menn Gþ 69<sup>10</sup> An 81<sup>26</sup> 131<sup>7</sup> 239<sup>1</sup> k. á nafn eins *im Gebet anrufen* 38<sup>14</sup>

kalls (od. kals), *n. Aufforderung* Fms II, 268<sup>3</sup> (*dafür á-kals ebd extr.*); *Spott, Hohn* gjöra kals at einu *über Etw spotten* 203<sup>9</sup> Grett 72<sup>2</sup>

kamarr, *m. Abtritt* Eb 42<sup>8, 15</sup> í þenna tíma voru úti-kamrar á bæjum *damals befanden sich die Abtritte ausserhalb der Wohnhäuser* ebd 42<sup>14</sup>

kambr, *m. Kamm* hann lét hrífa sér með kömbum Fms III, 97<sup>17</sup> þau lendu við nes þat, er Auðr tapaði kan.bi sínum, þat kallaði hui Kambsnæs Isl I, 111<sup>2</sup> Lxd 10<sup>12</sup>

kampr, *pl. -ar, m. Schnurbart* var þat siðr at göra stutt skegg ok snöggvan kamp Spec 66<sup>19</sup> at hann láti lengi vaxa skegg ok kampa (*acc. pl.*) 293<sup>15</sup> höggva kampa sína ok skegg Krþ 21<sup>19</sup> *vom Barte eines Seehundes* Fms II, 270<sup>5</sup> 'barbatulus' *im Beinamen Þorgrímr k.* Fs 124<sup>20</sup>

kandari, *m. d. i. kantari*

kanna, *f. Kenn-, Besitz-zeichen, Besitzrecht* gamall öxi .. er hans kanna væri á Fs 173<sup>21</sup>

kanna (að), *mustern, prüfen, untersuchen* æsir fóru at kanna heim allan 21<sup>19</sup> 100<sup>28</sup> vér skulum nú kanna vára menn 227<sup>30</sup> 82<sup>22</sup> Eg 15<sup>18</sup>; *kannast við sich gegenseitig erforschen, an Etw (við eitt) sich erkennen* börðuz þeir þá sjálfir ok féll mart áðr þeir kannaðiz við 94<sup>5</sup> 241<sup>17, 13</sup> 169<sup>26</sup> *nach Etw (eitt) gegenseitig forschen könnuðust menn hugi við* Fs 11<sup>17</sup>

kantari, *m. cantor in:*

kantara-kápa, *f. Chor-, Bischofsmantel* þá stendr biskupr upp í kandarakápu 79<sup>22</sup>

kápa, *f. Ueberkleid, Mantel* í blárri kápu Fs 37<sup>13-127</sup> Gþ 76<sup>20</sup> Nj 179<sup>21</sup> - 255<sup>22</sup> í svartri kápu Eb 15<sup>3</sup>

kapall (= kapal-hestur Eg 217<sup>26</sup>), *m. caballus, Packpferd*

kapp, *n. Streit, Eifer, Wetteifer, Wette*; deila kappi *sich in einen Streit einlassen mit Jem (við einn)* 143<sup>28</sup> Fs 57<sup>29</sup> halda til kapps við

- einn *dass. Fs* 35<sup>27</sup>; ganga á meðr kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup> af *od.* með miklu kappi *mit grossem Eifer* 226<sup>26</sup> 228<sup>34</sup> leggja mikit kapp á eitt *einen grossen Eifer, Wetteifer bei Etw bethätigen* lögðu þeir á þat hit mesta kapp, hverr betr reið .. 51<sup>2</sup> hann lagði á þat kapp mikit ok kostnað 62<sup>32</sup>; bað hann renna í köpp (*in die Wette*) við þjálf 6<sup>18</sup>
- kappi, *m. Streiter, Kämpfe* 289<sup>23</sup> *Fs* 23<sup>29</sup> hertogi Osid allra kappa mestr 226<sup>25</sup> *König Harald zu Þorgils: þik mun ek kalla Þorgils kappa minn Fs* 130<sup>27</sup>
- kapp-mæli, *n. Streit mit Worten, Zank* fœra eitt í kappmæli *üb. Etw in Zank gerathen* 151<sup>24</sup> þat sló í kappmæli með þeim (*s: slá*) *Fs* 95<sup>29</sup>
- kapp-samliga, *adv. mit Eifer, eifrig Eb* 54<sup>13</sup> griðungr gamall ok alinn svá k., at hann var mannýgr 57<sup>25</sup>
- kapp-sund, *n. Wettschwimmen* reyna kappsund áframt langt: *in gerader Richtung, vorwärts um die Wette schwimmen* 196<sup>10.11</sup>
- kápu-ermr, *f. Mantelärmel Eb* 90<sup>25</sup>
- karar-maðr, *m. ein zu Bett (i kör) liegender, ein Kranker; von einer Frau þj* 351<sup>17</sup>
- karfi, *m. eine Art Schiff (mlat: carabus) Eg* 71<sup>10</sup>-72<sup>14</sup> *Fms IX*, 408<sup>9</sup>
- karl, karls, *pl. -ar, m. Mann, bes. alter Mann, auch armer, geringer Mann; þeir kómu til karls ok kerlingar, von einem alten Ehepaare (vorher: karlmaðr ok kona) 191<sup>30</sup> ähnt. vinna fyrir karli ok kerlingu 276<sup>19</sup>; þá svarar Þorbrandr karl der alte Thorbrand (opp: Thorbrands Söhne) Eb* 62<sup>11</sup> *u. so öfters s: karl-maðr, m.*
- karl-dyrr, *f. pl. Haupteingang des Wohnhauses* 136<sup>19</sup>
- karl-maðr, *m. Mann (s: karl, m.) opp: Frau* úvíst er mér, hvört hann er heldr karlmaðr eðr kona *Fs* 149<sup>17</sup> *An* 191<sup>11</sup> 175<sup>26</sup> 244<sup>26</sup> *vgl* 41<sup>32</sup>; *von einem Knaben: skal karlmann XII vetra gamlan eða ellra nefna í dóm* 263<sup>11</sup>; *von einem tüchtigen, tapfern Manne* hann reyndist hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 162<sup>3</sup>; *vgl* kvenn-maðr
- karl-mannligr, *adj. mannhaft* hann var mikill ok sterkr, karlmannligr .. *Fs* 86<sup>5</sup>; karlmannliga, *adv. láta líf sitt k. wie ein Mann sterben Oh* 77<sup>3</sup> drekka k. tapfer trinken *Fs* 151<sup>34</sup>
- karl-menska, *f. Mannhaftigkeit, Tapferkeit* karlmenska ok harðfengi *Fs* 4<sup>12</sup> manndómr ok karlmenska 126<sup>24</sup>
- karls-höfuð, *n. Manns-kopf, Bild eines solchen* hann skar karlshöfuð á súlu-endanum *Fs* 56<sup>3</sup>
- karnaðr, *m. fleischlicher Umgang* kaup ả ambátt sér til karnaðar *Vst* 192<sup>19</sup>
- karp, *n. Prahlen, Aufschneiden* 80<sup>22</sup> var minna karp þitt .. *Fms VII*, 21<sup>14</sup>
- kárr *in: gull-kárr; vgl Subj. Egilss.* 457<sup>a</sup>
- kasa (að), *begraben Jem (einn) ... var hann þá dauðr; kasaði hann hann (den Thorir) þar Fs* 62<sup>27</sup> *Gþ* 68<sup>24</sup> eru þeir kasaðir í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- kasta (að), *werfen m. dat. dessen, was od. womit man wirft* þórr kastaði hamrinum eptir hánú 12<sup>14</sup> hann kastaði steini fyrir brjóst Helga *Gþ* 65<sup>16</sup> kasta beinunum á hafrstökurnar 2<sup>13</sup> konur köstuðu



klæðum á vápn þeirra (*pugnantium*) *Eb* 23<sup>7</sup> hann kastar honum á völlinn *er wirft ihn (den Thorbrand) zu Boden* 124<sup>9</sup> kasta orðum 'Worte fallen lassen' þótt þeir kasti þessum orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>25</sup> kastast orðum á *sich mit Worten bewerfen, einen Wortstreit führen* *Eb* 81<sup>1</sup> *Eg* 178<sup>6</sup> *auch ohne orðum: kasta á einn auf Jem mit Worten einfahren* *Eb* 87<sup>12</sup>; *fort-, wegwerfen* kasta þeir klæðum ok fara síðan til sunds 196<sup>9</sup> 131<sup>2</sup> kasta kristni sinni *sein Christenthum ganz ausser Acht setzen, vergessen* • *Fs* 103<sup>52</sup>

kastali, *m. Festungsthurm* 224<sup>11</sup> *Fs* 70<sup>10, 12</sup>

kátr, *adj. fröhlich, heiter; Günther sagt zu Hagen: aldri ertu kátr nema þá er þú gerir ilt* 212<sup>1</sup> *hví grætr þú, mæ! ek sé þik aldri káta* *Eg* 158<sup>30</sup> við alla menn léttr ok kátr 113<sup>8</sup> 154<sup>20</sup> 176<sup>15</sup> 190<sup>18</sup> kátt eðr glatt *Fs* 31<sup>25</sup>-180<sup>20</sup> all-kátr 214<sup>19</sup>

kaup, *n. das Kaufen, Handeln* menn kvómu til kaupa við hann .. *Fs* 148<sup>30</sup>; *Lohn, Bezahlung* afla sér fjár eða kaupa 277<sup>26</sup> vil ek víst eigi róa utan kaup 211<sup>3</sup> hon bað hann ráða sjálfan kaup *er solle selber den ihm zu zahlenden Lohn bestimmen* *Fs* 128<sup>4</sup> *SE* 134<sup>6, 12</sup>-136<sup>9</sup>-220<sup>12</sup>; *Vertrag, Vergleich* hann þóttist nú kominn til kaups við þorkel, at hann tæki við trú .. *Fs* 77<sup>11</sup> *An* 114<sup>30</sup> 267<sup>21</sup> saman-kaupa laga- (ok lýritar-) kaupi 270<sup>10</sup>

kaupa (*keypta*), *emere, kaufen* *Etw* (*eitt*) *von Jem* (at einum), *mit Jem* *einen Vertrag abschliessen, üb. Etw übereinkommen; kaupa við margan viel Holz kaufen* *Eg* 194<sup>24</sup> kaupa land (*bei Islands Besiedelung*) *s: Maurer, Beitr. 51, n. 2 in Handelsverkehr treten mit Jem* (við einn) *Eb* 92<sup>23</sup> *einen Handel abschliessen mit Jem* (við einn) *über Etw* (um eitt) *Eb* 103<sup>6</sup> *kaufen Etw* (*eitt*) *bei Jem* (at einum) hann kaupir lendur at þurði *er kaufte der Thurid Ländereien ab* *Gþ* 43<sup>4</sup> (-42<sup>3</sup>) *Fs* 22<sup>14</sup> hann keypti skip hálf til handa honum (*für ihn*) at Auðunni (*von A.*) 142<sup>21</sup> (*keyfte*) 298<sup>19</sup> kaupa verk at einum *Arbeit bei Jem kaufen d. i: Jem zur Arbeit dinge* nú keypir maðr verk at frjölsum manni 279<sup>6</sup> *Jem zu Etw dinge, durch Lohn odgl zu Etw vermögen* þórhaddr kaupir at honum, at hann skal fara ... 175<sup>23</sup> hann keypti at þorgeri, at hann skyldi .. 105<sup>9</sup> 46<sup>12</sup>; kaupa *m. dat. od. at m. dat. nach Etw kaufen* kaupa alnum *nach der Elle, k. at vættum nach dem Gewichte* 265<sup>26, 27</sup>; — *einen Vertrag abschliessen: keyptu þeir svá, at brúðlaup skyldi ...* 153<sup>17</sup> þótt vér kaupum eigi, þá vildim vér .. *wenn wir auch nicht Handels einig werden ..* 114<sup>17</sup> kaupa kaupi *einen Vergleich machen, übhpt: zu Werke gehen* *Eb* 64<sup>19</sup>; kaupast við *einen gegenseitigen Vertrag eingehen* *Eb* 39<sup>20</sup>; — *keyptr, ppr. gekauft, theuer erkauf* in: komast at keyptu *Etw theuer zu bezahlen haben* þat er líkast, at þeir komist at keyptu, ef .. *Eg* 29<sup>7</sup>

kaupa-leg, *n. 'sepulcretum emptum'* übhpt *Begräbnissplatz* 265<sup>21</sup>

kaup-angr, *m. Handelsplatz, eig. die Stelle* (*s: 1. angr, m.*), *wo Handels-schiffe anlegten, um mit den Bewohnern der betreff. Gegend zu handeln* 36<sup>14</sup> *namentl. von Níðar-ós (d. i. Dronheim)* *s: z. B. Oh* 31<sup>35</sup> *u. ö. Fms XII, 314<sup>a</sup>*

kaup-bær, *m. Handelsplatz* (*von Novgorod*) í kaupbæ þann er Hólmgarðr heitir 286<sup>15</sup>

kaup-eyrir, *m. Kaufschilling, Geld zum Handeln* þat var góðr kaup eyrir *Fs* 131<sup>3</sup> fá einum kaupeyri *ebd* 84<sup>27</sup>

kaup-ferð, *f. Handelsreise sigla kaupferð eine Handelsreise zur See unternehmen Eb* 49<sup>10</sup>; *iron. von dem Angriff, den manche auf d. grimmen Hagen versuchen, u. seinem Erfolge* 225<sup>29</sup> *äbnl. Fms VIII, 405<sup>5</sup>*

kaup-för, *f. Handelsreise fara kaupförum ok afla sér fjár* 246<sup>33</sup>

kaup-lauss, *adj. des Lohnes, der Gegengabe entbehrend* eigi mun þat kauplaust, at ek taka þann sið .. (*ich will nicht umsonst Christ werden*) *Fs* 92<sup>32</sup>

kaup-maðr, *m. Handelsmann Fs* 24<sup>2</sup> *An* 142<sup>27</sup>

kaup-máli, *m. Vertrag, Vergleich draga kaupmála með einum* 114<sup>24</sup>

kaup-skapr, *m. promercalia, Waare hann hafði með sér kaupskap mikinn Eg* 19<sup>4</sup>

kaup-skip, *n. Handelsschiff* hann gaf honum kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>22</sup>-85<sup>29</sup>-92<sup>5</sup>

kaup-staðr, *m. Handelsplatz* þeir kómu fram í kaupstað þeim, er í Skörum heitir (*Skara in Schweden*) 149<sup>30</sup> *von Tönsberg (Túnsberg) in Norw. Eg* 52<sup>13</sup> *von Lund in Schweden ebd* 94<sup>7</sup>

kaup-stefna, *f. Handelsverkehr* hafa kaupstefnu við einn *Eg* 19<sup>6</sup> *Ort dafür* 135<sup>21</sup> *Fs* 100<sup>8</sup>

kausa, *f.-weibl. Kalb' Guðbr. Vigf.; im Beinamen Þórðr kausa Snorra-son Isl II, 309<sup>6</sup> (Þórðr kausi Eb* 102<sup>8</sup> (-101<sup>29</sup>)-123<sup>21</sup>-125<sup>2</sup> *kosi: 125<sup>9</sup>)*

kefja (kafða), *herab-, niederdrücken* þá kafði hon höfuðit, svá at þar dó hann 46<sup>22</sup> *impers: skipit (navem) kafði undir þeim ok týndust þeir allir Eg* 195<sup>4</sup>; *übertr. 'þann má eigi kefja, er guð vill hefja'* 197<sup>6</sup>

kefli, *n. runder Stock, Stab Fs* 42<sup>17ff.</sup>-137<sup>12ff.</sup>; *alnar-k., rúna-k.*

keila, *f. in: ref-keila*

keipull, *m. (s: keipr, m.) Kahn, in:*

keipla-brot, *n. Ueberreste, Trümmer von Kähnen* 103<sup>19</sup>

keipr, *pl. -ar, m. Ruderklammer* brýtr hann sundr árararnar ok af keipana 211<sup>27</sup>; *Kahn, namentl. von Leder (s: húðkeipr, m.) kvómust þeir til Séleyja á keipinum Fs* 177<sup>15</sup>

-kell (*d. i. ketill, m.*) *in: Arn-kell, Hrafn-kell, Þor-kell u. a. s: Eb p. L.*

kelda, *f. Quelle, fons kelda ein er þar ok í nær hellinum ok þvó konungrinn sér þar Oh* 57<sup>10ff.</sup>; *Morast keldur blautar Eb* 96<sup>25</sup> *das 'fen', worein sich Glæsir stürzt, heisst nach ihm Glæsis-kelda Eb* 119<sup>18.19</sup>

kemba (bð), *kämmen Jem (einum) Eb* 32<sup>27</sup> hon kembði sér *Korm* 24<sup>10</sup> at láta eigi skera hár sitt né kemba *Eg* 3<sup>10</sup> haf áðr kembt hár þitt, slétt ok strokit skegg þitt vel *Spec* 66<sup>29</sup>

kembingr, *m. in: rauð-kembingr*

kenna (nd), *kennen lernen, erkennen* kenni ek at þú ert Ásaþórr 3<sup>26</sup> 242<sup>2</sup> *empfinden, gewahr werden Etw (eins) 12<sup>2</sup> þess kennir nú at, at... das erkennt man jetzt, jetzt stellt es sich heraus, dass .. Eb* 16<sup>17</sup> *k. sóttar sich krank fühlen Fs* 21<sup>4</sup>-26<sup>1</sup> (*s: sótt, f.*); *kennast sich erkennen svá skamt var á milli þeirra at menn máttu kennaz* 88<sup>24</sup> 93<sup>11</sup>; *hann var*

illa kendr af mönnum *schlimm beleumundet bei den Leuten* Fs 49<sup>26</sup>; — *kennen lehren* Jem (einum) Etw (eitt) *docere aliquem aliquid* Mimir kendi honum ráð öll 39<sup>2</sup> hann kendi mönnum kristni 103<sup>29</sup> 140<sup>30</sup> 242<sup>34</sup> 286<sup>10.11</sup> eptir því sem mér hefir kent verit .. *quod edoctus sum* 34<sup>21</sup> 93<sup>32</sup> kenna sér einn at þingmanni *sich zur Anerkennung Jem's als Thingmannes bereit finden, Jem als Thingmann anerkennen* Þsk 40<sup>26</sup>-41<sup>20</sup> at þeir voru kennendr at þeim manni *dass sie den Mann wieder erkannten* Vsl 189<sup>16</sup>; Jem (einum) Etw (eitt) *zuschreiben, anrechnen* kendu Svíar þat (τῷ) Frey 44<sup>3</sup> vgl Svíar eru vanir at kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>8.7</sup>; *bezeichnen, benennen* Etw (eitt) *nach Etw* (við eitt od. eptir einu): við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kolsgjá 101<sup>6</sup> 48<sup>34</sup> SE 244<sup>13</sup> vgl -314<sup>19.20</sup>

kenni-maðr, *m. Priester (praeceptor verbi divini)* 76<sup>32</sup> 107<sup>5</sup> 109<sup>17</sup> til klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup>

kenning, *f. Lehre, Dogma* með úvitrligri kenning 235<sup>24</sup> 284<sup>4</sup> *namentl. Unterricht im Christenthum* biskupar kendu kenningar Krs 27<sup>5</sup> *Predigt* ek kem sjaldan til kirkju at heyra kenningar lærðra manna Fbr 99<sup>21</sup>; — *dichterische Umschreibung, Benennung* SE 230<sup>5</sup> taka ór skáldskapinum fornar kenningar þær er höfuðskáld hafa sér líka látið SE 224<sup>6</sup> vgl Fs 221 ff. (hálf-k. d. i. *unvollständige Umschreibung* (vgl 'Ellipsis' in SE II, 126) Fs 223<sup>b</sup>; sann-k. und við-k. Fs 223 und 224 s: unten)

kenningar-nafn, *n. Beinamen, cognomen* hann átti þat kenningar-nafn, at hann er kallaðr Helgi enn hvíti Fbr 43<sup>2</sup>-49<sup>9</sup>-50<sup>4</sup>

kenningar-son, *m. der welcher Jem als Sohn zuerkannt, zugeschrieben wird, ein natürl. Sohn* s: Eb 54<sup>30</sup> Fms I, 181<sup>4</sup>

kenni-speki, *f. Seherkunde* 241<sup>10</sup>

kensla, *f. Unterricht* fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>

keppa (pt), *sich in einen Wettstreit einlassen mit Jem* (við einn) Fs 135<sup>3</sup> eigi var sá leikr er nökkurr þyrfti við hann at keppa 112<sup>3</sup> *auch* keppast: engi má við hann keppast SE 102<sup>15</sup> Eg 10<sup>4</sup> *wegen einer Sache* (til eins) Eb 80<sup>7</sup>

ker, *n. Trinkgefäß (Weinh. 157), grosses Gefäß, Trog* ker mikit margra alna hátt 44<sup>34</sup> vgl SE 216<sup>7.15</sup>-222<sup>16</sup>; *von dem grossen Fasse, in dem die kerganga stattfand* skal þar berjast í keru Fs 137<sup>11</sup> var byrgt yfir kerit ebd 137<sup>17</sup>

kerald, *n. dass., vón Taufgefässe* Krþ 5<sup>22</sup>

ker-ganga, *f. Zweikampf innerhalb eines Fasses* (s: ker, n.) þá bauð Randviðr þrándi hólmgöngu þá er kölluð er kerganga Fs 137<sup>11</sup>

kerling, *pl. -ar, f. altes Weib* 126<sup>33</sup> kalli mér hingat kerlinguna, fóstru mína, Elli (d. i. 'senectutem') 8<sup>25</sup>; *Weib übhpt.* karl ok kerling 191<sup>30</sup> (vorher karl ok kona 191<sup>11</sup>); — *kerlingar-nef, n. im Beinamen:* Arnórr k. 187<sup>13</sup>

kerra, *f. Wagen, Karre* Freyr ók í kerru með gelti 20<sup>3</sup> tveir hestar ok tvær kerrur SE 56<sup>2</sup>

kerskr, *adj. 'fortis, laetus' Svbj. Egilss.; in: ú-kerskr; kerski (od. keski), f. 'hilaritas' in: keski-fimr, adj. geschickt* Andere zu erheitern

kátr ok keskimír *Hgv* 81<sup>4</sup> in kerski-mál, *n. heiteres Gespräch* tala kerskimál við einn *Oh* 71<sup>26</sup>

kerta-stika (*od. kerti-st.*), *f. Leuchter* 'es wurden gefertigt kerta-stikur or hjálminum *Fs* 115<sup>9</sup> kertistikur görvar af gulli *Oh* 50<sup>3</sup>

kerti, *n. Kerze* *Fs* 178<sup>34</sup> voru kerti borin fyrir konungi *Fms* V, 331<sup>29</sup> kesja, *f. Lanze* (*Weinh.* 194) 90<sup>23</sup> *Eg* 109<sup>12 ff.</sup> -135<sup>5 ff.</sup>

ketill, *pl. katlar*, *m. Kessel* ketill mikill ok góðr 171<sup>27</sup> þeir höfðu graut í kötlum *Fs* 150<sup>29</sup>; eir-ketill *Kessel von Kupfer* *Eg* 139<sup>18</sup>

ketil(s)-verð, *n. Ersatz für den Kessel, Werth dess.* 172<sup>14, 21</sup>

keypi, *n. (von kaupa) in: jafn-keypi*

1. keyptr (*d. i. kjaþtr*), *m. SE* 192<sup>4, 9</sup>

2. keyptr, *ppr. von kaupa* (keypta)

keyra (*rð*), *vorwärts treiben* hann keyrði öxina í höfuð honum *Fs* 69<sup>3</sup> (*sverð*) *Gisl* 51<sup>30</sup> *treiben, antreiben* keyra einn í braut *Fs* 35<sup>30</sup> *bes. vom Pferde* hann keyrir hestinn sporum fram *Gþ* 68<sup>14</sup> *An* 20<sup>23</sup>; *schlagen, stossen* keyra einn fall mikit *Jem zu Boden strecken* *Eg* 77<sup>25</sup>

-ki s: -gi

kið, *gen. pl. kiðja*, *n. 'haedus', Böckchen* þar lágu kið tvö bundin *Gþ* 63<sup>19</sup> geit með kiðum *Grág* II, 193<sup>27, 29</sup>; *in: höðnu-kið*

kimbi, *m. 'subsannator, ein Spottvogel'* *Bj. Hld., im Beinamen: Þorleifr kimbi* *Eb* 13<sup>26</sup> (?)

kind, *pl. -ir*, *f. 'infans, proles'* s: *Sbj. Egilss.*; mann-kind, *f. Menschengeschlecht* ólust þaðan af mannkindir *SE* 52<sup>24</sup>

kinn, kinnar, *pl. kinnur* (*od. kiðr* *Hdv* 298<sup>29</sup>), *f. gena, Backe, Wange* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> á ena vinstra kinn *Fs* 74<sup>13</sup> við hægri kinn *ebd* 74<sup>30</sup> setja hönd undir kinn *Fs* 68<sup>21</sup> ljóst á hans kinn! *gieb ihm einen Backenstreich* (kinn-hestr, *m.* 124<sup>21</sup>) 223<sup>13</sup> 133<sup>24</sup>; *im Beinamen* drikkinn, fagrkinn (*Ingöldr f. Svarfd* 189<sup>10</sup>), galdrakinn

*NB. das 'Kinn' (mentum) heisst: haka, f.*

kinn-fylla (*d. i. filla*), *f. das volle Fleisch der Backe* hann sleit af henni eyrat ok alla kinnfylluna ofan *Gþ* 73<sup>11</sup>

kinn-hestr, *m. Backenstreich* 124<sup>21</sup> hann sló hana kinnhest *Lxd* 134<sup>9</sup> *Nj* 75<sup>7</sup> *Fms* VII, 157<sup>1</sup> s: kinn, *f. u. hestr, m.*

kinn-skærr, *adj. mit einer Blässe auf dem Backen* (= kinnskjótttr) *Pferdenamen* *Gþ* 82<sup>6</sup>

kinn-skjótttr, *adj. s: kinnskærr*; hann hafði gefit þóri hest kinn-skjóttan ungan *Gþ* 57<sup>10</sup>

kinnungr, *m. die eine der beiden oberhalb des Wassers befindl. Seiten des Vorderstevens* kinnungr karfans *Eg* 136<sup>27</sup>

kippa (*pt*), *rücken, ziehen* *Etw* (einu) hann kipti inn (*ins Haus*) aptr vörusökkunum 140<sup>12</sup> kippa einu upp *Etw* in die Höhe rücken, *richten* þeir kippa upp eikinni ok finna þar jarðhús undir *Fs* 135<sup>28</sup> hann þreif til þorsteins ok kipti honum upp í rúmit hjá sér *Fs* 7<sup>3</sup> hann kippir honum upp á bjargit 200<sup>31</sup>; *k. einu í braut wegrücken* *Etw* kipp íbraut saxinu *Fs* 8<sup>14, 16</sup> hann kipti sverðinu at sér hart *Eg* 135<sup>20</sup>; *kippast sich rücken, bewegen* þá kiptist hann svá hart við, at jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>

- kiringr (*od. kirningr d. i: kjarn-hafr*), *m. Bock Grág II*, 194<sup>1</sup>
- kirkja, *f. Kirche* hann gaf fé til kirkna þeirra, er Ólafr kgr hafði reisa látit 75<sup>8</sup> hann lét kirkju gera á bœ sínum *Fs* 77<sup>25</sup>
- kirkju-brjóst, *n. Vorderseite des Kirchengebäudes Tgj* 216<sup>5</sup>
- kirkju-garðr, *m. Kirchhof, Begräbnisstätte* skal grafa gróf í kirkju-garði 276<sup>14</sup>
- kirkju-sókn *od. kirkna-sókn, f. Kirchenbesuch* (*vgl* sökja kirkju 283<sup>5</sup>), *Zusammenkunft in od. bei der Kirche* at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>20</sup> á kirknasókn ok í konungshúsi 282<sup>28</sup> segja til at kirkjusóknum eða at mannafundum *Grág II*, 157<sup>7</sup>
- kirkju-viðr, *m. Bauholz zu einer Kirche* hann keypti sér kirkjuvið ok klukku 201<sup>32</sup>
- kista, *f. Kiste, Lade* læsa eitt í kistu 16<sup>5</sup> göra jarnviðjur um kistur *Gþ* 52<sup>10</sup> luka upp kistu 126<sup>14</sup> kista ok húðfat *Fs* 64<sup>7</sup>; *vom Sarge Fs* 114<sup>20 ff.</sup> líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>
- kjálki, *m. Kinnlade* skjöldrinn gékk upp í munninn svá at rifnaði kjaþrinn, en kjálkarnir hlupu ofan á bringuna *Grett* 95<sup>31</sup>; *in Beinamen: Þorbjörn kjálki Eb* 41<sup>19</sup>
- kjallari, *m. Keller* þessir luklar ganga at Sigisfröð-kjallara, er í er hirðr Niflunga skattr 234<sup>6</sup>
- kjaþr *od. kjöþr, m. der aufgesperrte Rachen, Kinnlade* hinn efri (ok hinn neðri) kjöþr *SE* 188<sup>14</sup> *Fbr* 14<sup>19</sup> (*s: elrishundur*); *in: fjarðarkjaþr* kjarn-hafr, *m. = grað-hafr (s: graðr, adj.)* kjarnhafrar eðr grað-hafrar *Grág II*, 193<sup>30</sup>-194<sup>5</sup> (kjarni, *m. nucleus*) *vgl* kiringr, *m.*
- kjölr, kjalar, *pl. kilir, m. Kiel, der Schiffskiel* brotnaði kjölrinn undan skipinu *Fs* 152<sup>21</sup> laust skipit svá at þegar horfði upp kjölrinn *Lxd* 142<sup>17</sup> *vgl* hér er 'kjölr' settr fyrir öllu skipi *SE II*, 170<sup>18</sup>; *Gebirgrücken (opp: heið)* .. en há fjöll liggja eptir endilangri mörkinni, ok eru þat kallaðir kilir *Eg* 26<sup>23</sup>; *vgl* kjóll, *m.*
- kjöþr, *m. s: kjaþr*
- kjör, *n. Wahl* verðr þat af kjörum, at .. *man entscheidet sich dafür, dass .. Fs* 120<sup>22</sup> þá váru þat allra manna kjör (*Einstimmigkeit der Wahl*) *Hgv* 80<sup>9</sup>
- kjörr (*od. kjarr*), *n. Busch* um miðjan skóginn er víða smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup> kleifar brattar ok skógar-kjörr *ebd* 177<sup>29</sup> þeir hurfu í brott í hriss-kjörr nokkur *Lxd* 204<sup>5</sup>
- kjöt, *dat: kjötvi, n. Fleisch; in: kjöt-stykki, n. Stück-Fleisch* vér skulum deila kníf ok kjötstykki 282<sup>31</sup> *Fbr* 20<sup>31</sup>
- kjötvi, *m. (von kjöt, n.) im Beinamen: Ásbjörn kjötvi Fs* 16<sup>26</sup> (Kjötvi *ebd* 181<sup>9</sup>)
- kjóll, kjóls, *pl. -ar, m. Schiff (poet.); eptir þat kom skipit upp ok svá menninir flestir lífs ok kómsk nekkverir á 'kiol' (kjól od. kjöl?) Fj* 355<sup>7</sup>
- kjósa (*kaus-kurum od. kjörum*), *wählen* 129<sup>13</sup> 225<sup>2</sup> hann skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus ór Svíþjóð 29<sup>6</sup> hann kaus at fara *maluit proficisci* 169<sup>22</sup> þeir kjöru at gjalda *maluerunt persolvere Fs* 135<sup>9</sup> gaf honum kaupskip með farni þeim sem hann kjöri *elegit Fs* 70<sup>23</sup>

- kjósa kost *eine Wahl treffen*, þaun kost kýss þú nú *dafür entscheidest du dich nun* Fs 134<sup>10</sup> kjósa einn til veganda Jem (*unter Meh-  
reren*) als Todtschläger erklären Vsl 178<sup>10.14</sup>
- klá (kló), *reiben* Etw (eitt od. einu) kló ek fótinn Fms II, 188<sup>3</sup> eitt  
kvikindi .. kló jötninum með kömbum Fas III, 471<sup>27</sup>
- klæða (dd), *kleiden, ankleiden* hann stóð upp ok klæddi sik 2<sup>16</sup>  
(klæddist 11<sup>4</sup>) klæðask vel ok búask snyrtiliga 292<sup>17</sup> 293<sup>12</sup> en á  
morgin er þú ert klæddr Fs 110<sup>29</sup> vgl hvern dag þá er þeir hafa  
klæðzt, þá her-væða þeir sik SE 130<sup>24</sup>
- klæði, n. *Kleid* laza klæði sín ok búa höfuð sitt 292<sup>18</sup>; *Zeug, Stoff*  
slœður af góðu klæði Fs 51<sup>17</sup> *Decke* bera klæði á vápn (*um den Ge-  
brauch der Waffen zu verhindern*) Fs 102<sup>7</sup> Vpnf 28<sup>7</sup> (vgl fat, n.);  
s: hand-klæði, n.
- klæðnaðr, m. *Kleidung* at klæðaz kvenna klæðnaði sich *Weiber-kleider*  
*anziehen* Grág II, 204<sup>4</sup>; al-klæðnaðr *vollständiger Anzug* A. gaf Agli  
alklæðnað nýskorinn at jólum Eg 168<sup>7</sup>
- klæk .. s: klæk ..
- klaka (að), 'clangere', von einem Vogel hann klakaði við hana blíðliga  
136<sup>23</sup> hefir hér setit svala ein .. ok klakat í alla nótt Eg 146<sup>17</sup>
- klakk-sárr, adj.; in: verðr þeim heldr klaksárt *ihnen passirt eher ein*  
*Unglück* Grett 75<sup>20</sup> (klakkr, m. ?); in: ú-klakksárr
- klám, n. 'contumeliose dicta, klám ok nið' Subj. Egilss. in:
- klám-högg, n. ein schändender Schlag höggva klámhögg um þjó þver  
Vsl 148<sup>3</sup>
- klappa (að), *schlagen* klappaði hann á durum ok bað upp láta Eg 143<sup>22</sup>  
*mit der Hand klappen* (von der Europa und dem Stiere:) hon klappaði  
um granarnar (honum) SE 16<sup>6</sup> klappa um kerlingar-nára Eb 18<sup>14</sup>  
vgl klappa um maga konum sínum Fbr 56<sup>9</sup> kl. um kviðinn á konu  
Grett 33<sup>6</sup>; in Sprchw: ek ætla at eigi þurfi holan baug um þat at  
klappa d. h. ich glaube, dass es kein leeres Gerede sei, dass .., dass  
es etwas auf sich hat, dass .. (?) 192<sup>27</sup>
- klárr, m. *Arbeitspferd* einn hestr .. þat var klárr úkostigr Fs 128<sup>23</sup>  
at leita klárs eins Nj 55<sup>21</sup>
- klauf, pl. -ir, f. *Klaue*, von einem Schweine klaufirnar Fs 27<sup>2</sup> von Renn-  
thieren Fms IV, 336<sup>14</sup>
- klefi, m. *kleines Seitengemach, zur Aufbewahrung von Speisevorräthen*  
utar af eldaskálanum voru klefar (var: klofar) tveir, sinn á hönd  
hvárri .. Eb 98<sup>2</sup>
- kleggi, m. *Haufen, Heuhaufen* (hey-kleggi) Háv. Ísf 42<sup>9.11-41</sup> 11
- kleif, f. (= klif, n.), *Berggrücken, kleine Anhöhe* þeir kösudu hann þar  
við kleifina (var: klíft) Eb 58<sup>17</sup> Eg 188<sup>7.12</sup> kleifar brattar ebd 177<sup>28</sup>
- klektun, f. *das Aufreizen, Beleidigen*, in: klektunar-maðr Eb 90<sup>15</sup>
- klerkr, m. *clericus* til klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup> klerkr eða  
biskupr 252<sup>3</sup>; klerkligr, adj. *clericalis* klerkligar bœkr SE II, 4<sup>10</sup>
- klettr, kletts, pl. -ar, m. *freistehender Felsen* þar stendr skógar-klettr  
(ein mit Wald bewachsener F.), en uppi á klettinum svaf þrándr  
Eg 213<sup>15 ff.</sup>

kleyk(v)ir, *m.* (kleykva: 'lamentari' *Subj. Egilss.*) *im Beinamen:* Sigmundr kleykir *Fs* 200<sup>5</sup>

klif, *n.* *Berggrücken, Klippe* (*s:* kleif, *f.*) .. út við klif, er upp riðr or fjörunni *Eb* 58<sup>14</sup> *vgl ebd* 58<sup>17</sup> klif bratt *Eg* 186<sup>15</sup>-188<sup>6</sup>

1. klifa (*að*), *schwätzen, bes. mit steter Wiederholung des bereits Gesagten, üb. Etw* (eitt *od.* um eitt) hon klifaði alt sumarit um arfasátuna 127<sup>13</sup> (= *Nj* 194<sup>18</sup>) klifar þú nakkvat jafnan, mannfýla þín! *Nj* 85<sup>2</sup>

2. klifa (kleif), *steigen, klimmen* klifa ey ok ey *Hdv* 349<sup>24</sup> hann kleif upp í einn bakka brattan *Fms VIII* 75<sup>15</sup> hann klifr upp hamraua *Fbr* 92<sup>2</sup>

klippa (*pt*), *mit der Scheere schneiden* klippa hár alt af Sif *SE* 340<sup>12</sup> von der Schafschur klippa saubi *Krþ* 29<sup>24</sup>

klippingr, *m.* *getrocknetes Fell, von dem die Wolle abgeschoren, pl: geldinga-klippingar Grág II*, 192<sup>19</sup>

kljúfa (klauf), *spalten* hann klýfr hausinn (*dýrinu*) *Fs* 149<sup>5</sup> öriu klýfr heptit 194<sup>23</sup> klauf Sigurðr steðja Regins ofan í stokkinn með sverðum 23<sup>26</sup>

kljúfr, *m.* (*s:* kljúfa) *in:* hausa-kljúfr

kló, klóar, *pl.* klær, *f.* *Klaue* örninn lagðist at hundinum ok tók hann í klær sér *Eb* 76<sup>27</sup> hafa eitt í klóm sér *SE* 212<sup>10</sup>; kló-fugl, *m.* *Krþ* 34<sup>10</sup> kló-dýr, *n.* *Krþ* 34<sup>26</sup>; *in:* hræ-kló, *f.* *die Klaue eines Aasvogels (z. B. Geiers usw) Krþ* 34<sup>11</sup> járn-kló, *f.*

klóast, *swv.* *sich mit Klauen gegenseitig bekämpfen, von Adlern im Sprchw:* öndverðir skulu ernir klóast 197<sup>6</sup> *ebenso Fms V*, 13<sup>22</sup> *Fas II*, 82<sup>24</sup>-495<sup>33</sup> (*vgl Maurer, Bekehr. II*, 173)

klœki, *n.* 'flagitium, ignavia' (*von klókr, adj: listig, verschlagen vgl: 'klug'*) er oss þat klœki, ef einn víkverskr maðr skal ganga ofgangi yfir oss ... *es gereicht uns das zur Schande, wenn ... Fms VII*, 269<sup>25</sup>

klœkiliga, *adv.* *schmählich, schandbar* þess var ván, at þér mundi klœkiliga verða .. *dass du dich wie ein Lump benehmen würdest Fs* 41<sup>5</sup> *vgl klœkiliga sækjum vér nú at, er ekki verðr söguligt Vpnf* 27<sup>31</sup>

klœkis-efni, *n.* klœkisefni eru í höfð *hier ist Verrath im Spiele* 176<sup>6</sup>

klœkis-skapr, *m.* *dass. Fbr* 39<sup>14</sup> *Nj* 39<sup>29</sup>

klœkjast, *swv.* kl. á: *sich durch Verkehr mit Jem (við einn) entwürdigenden Hdv* 319<sup>31</sup>

klofi, *m.* *Thür-kloben (Weinh. 219)* var hurðin hnigin á miðjan klofan *Fms III*, 74<sup>21</sup> 'janua in medium bifurcum inclinata erat' *ShI III*, 78<sup>13</sup> und *Anm.* 1; hann rak aptr hurðina í klofa *Gþ* 60<sup>8</sup> hann lauk hurðinni í klofa *ebd* 62<sup>17</sup>

klofna (*að*), *sich klüften, spalten* klofnar himinn *SE* 188<sup>15</sup>

klukka, *f.* (*Kirchen-)* Glocke 201<sup>32</sup> 203<sup>15</sup>

klyf, klyfjar, *pl.* -jar, *f.* *die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last* hann tók þá upp gullit ok batt í klyfjar ok lagði upp á bak Grana (-hests) 24<sup>17</sup>; — klyfja-hest, *m.* und klyfja-hross, *n.* *Packpferd* þeir höfðu fimm klyfjahesta ok einn at riða *Fs* 100<sup>17</sup> *An* 181<sup>20</sup>

1. klyfja (að), *belasten* (s: klyf, f.) *ein Pferd mit Etw (af einu) þeir tóku hesta tvá ok klyfjuðu þá af mat Fbr 17<sup>7</sup> Eg 193<sup>2</sup> Nj 74<sup>22</sup>*
2. klyfja (fð), *spalten* (s: kljúfa, klauf) svá segja sumir menn, at þeir klyfði hann til hjarta ok vildu sjá, hvílikt væri Fbr 57<sup>10</sup>, (*da- für*: þeir skáru upp líkam hans ok vildu sjá hjarta hans ebd 77<sup>2</sup>) knakkr, m. *Handhabe, Henkel* gera kistu ok undan knakka Fs 132<sup>6</sup> knáligr, adj. *tüchtig, tapfer* Fbr 23<sup>24</sup>; knálíga, adv. *sækja kn. tüchtig zugreifen* Fs 52<sup>19</sup>; comp: knálígar Fs 71<sup>12</sup>
- knappur d. i: hnappur, m.
- knár, adj. *tüchtig, kräftig* skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>22</sup> hann var knástr maðr Fs 143<sup>8</sup> knáir menn ok úlatir Fbr 50<sup>9</sup>
- knarrar-smiðr, m. *Schiffszimmermann, im Beinamen: Þorsteinn knarrar-smiðr* 97<sup>14</sup>
- knatt-leikr (od. hnatt-l.), m. *Ballspiel* haustboð var efnat ok knatt-leikar Fs 86<sup>21</sup> um vetrinn léku þeir hnattleika Gþ 45<sup>16</sup>
- kné, gen. pl. knjá, n. *Knie* hann setti hana í kné sér Fs 88<sup>23</sup> hann lagði fót á kné sér ebd 68<sup>22</sup> kom þat högg á fótinn .. við knéit fyrir ofan 97<sup>16</sup> (fyrir neðan kné 116<sup>27</sup>); öfter leggja sverð um kné sér über die Knie, auf den Schoss z. B. Eg 115<sup>22</sup>-116<sup>4</sup> vgl hefir þú sverð mikit um kné þér an deiner Seite, Hüfte (?) Hdv 341<sup>4</sup>; — Glied der Verwandtschaft (vgl geniculum Gr RA 468. 470), in: kvennkné, weibliche Verwandte Fms IX, 251<sup>6</sup> vgl: kné-runnr
- kné-beðr, m. *Kniepolster (zum Beten)* leggjask á knébeð Þj 352<sup>33</sup>
- knega (inf. ungebräuchl.), knátta, können, vermögen, s: Svbj. Egilss.; hann knátti engu bergja af .. Eluc 59<sup>3</sup>
- kneikja (kt), *beugen* (s: hneikja) Egill .. kneikti hann aþr á bak Eg 140<sup>2</sup>-179<sup>30</sup>
- kné-runnr, m. *nodus in caule plantarum, hinc gradus consanguinitatis, linea, familia* Grág AM II, gloss. *Geschlecht* veg þú aldri meir í enn sama knérunn en um sinn: *erschlage nie mehr, als Einen aus derselben Familie* 117<sup>16</sup> 118<sup>16</sup> í knérunni yðrum in eurer Familie 186<sup>13</sup> 265<sup>5,6</sup> 268<sup>6</sup>
- knés-bót (od. -fót SE 184<sup>14</sup>), f. *Kniehöhle* hann lyknar í knés(s)bótum Fbr 93<sup>18</sup> höggva undan einum báða foetr í knésbótum Alex 43<sup>9</sup>
- knífr, m. *Messer* knífrinn beit ekki SE 346<sup>2</sup> tak kníf or skeiðum! 242<sup>24</sup> ek vil gefa þér kníf ok belti Fs 98<sup>27</sup> knífs-oddr, m. *Messerspitze* mjófum knífsoddi Fs 144<sup>33</sup> s: talgu-kn., tygil-kn.
- kníf-skapt, n. *Messerheft* 193<sup>17,23</sup>
- knoða (að): *kneten* knoða saman mjöl ok smjör Fs 197<sup>17</sup>
- knörr, knarrar, m. *Handelsschiff* ek gef honum knörru tvá 149<sup>10</sup> þeir bjuggu tvá knörru mikla ok höfðu á hvárum XXX manna Eg 51<sup>9</sup>
- knöttr (od. hnöttr), knattar, m. *Ball* (s: knatt-leikr, m.) fló knöttrinn upp þangat Fs 86<sup>25</sup> hann sótti eptir knetti sínum Fs 60<sup>15</sup>
- knúi, m. *Knöchel* hann herði hendrnar at hamarskaptinu svá at hvitnuðu knúarnir 2<sup>26</sup>
- knútr, m. *Knoten* engi knút fékk hann leyst 4<sup>8</sup> vom gordischen Knoten (pl.) .. at reyna, hvárt hann féngi leyst knútana Alex 19<sup>19</sup>



knýja (knúða), *stossen, schlagen* hann knúði hurðina er *schlug (an) die Thüre* Fms VI, 122<sup>23</sup> var ekki bein brotit né knýtt (*sic*) þj 347<sup>13</sup> *vorwärts treiben, drängen, urgere, von einer sich sehr beeilenden Reiterin* knúði hon fast reiðina Lxd 138<sup>24</sup>; knýjast því harðara er þórr knúðist je *heftiger sich Th. anstrengte (im Ring-kampfe)* 8<sup>30</sup> þeir knúðuz til framgöngu sie *drängten sich zum Angriff* 94<sup>19</sup>

knýta (tt), *knüpfen, binden* hon hafði knýtt í (dúkin) gull mikít Fs 59<sup>6</sup> *impers: þá er sinar knýtti wenn es die Sehnen knüpfte d. i. liesse zusammenwachsen zu einem knútr, einer Geschwulst odgl Eb 88<sup>13, 15</sup>*  
-kœmd, *f. in: til-kœmd*

kœnn, *adj. erfahren, geschickt* hann var kœnn við alla leika ok at allri atgervi vel föerr Fs 14<sup>2</sup> kœnn við allan riddaraskap ok her-skaparbúnað Fms X, 231<sup>14</sup> menn kœnstir ok hraustastir Fms X, 230<sup>19</sup> hefi ek aldri fundit raustari menn eða víg-kœnni (*belli peritiores*) ebd 558<sup>12</sup>

kœnska, *f. Kenntniss* 260<sup>15</sup> (fá-kœnska *Unkenntniss* SE II, 42<sup>20</sup>)

kögr (= kögurr?) *im Beinamen: Vémundr kögr Eb 14<sup>17</sup>*

kögurr, *m. 'fimbria', Franze, befranztas Tuch* hann yfir-breiddi einn kögur með miklum hagleik görvan Strengr 45<sup>20</sup> *namentl. Leichentuch, stragula: var hann jarðaðr ok breiddr yfir kögurr Fms X, 150<sup>1</sup>-128<sup>18</sup>-VIII, 237<sup>14</sup> (kögur, n: breiddt yfir kögur Fms VII, 251<sup>6</sup>); in:*

kögur-sveinn, *m. 'puer fimbriatus, praetextatus' (vgl: skó-sveinn, m.) Knabe, unreifer Junge* 5<sup>8</sup>

köpur-? *in:*

köpur-yrði, *n. unverschämte, hochmüthige Rede* þola þvílíkum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>8</sup>

kör, *f. Lager, Bett* kör heitir sæing SE 106<sup>10</sup> liggja í kör *liegen im Bette als Kranker* 56<sup>2</sup> þj 351<sup>30, 24</sup> Lxd 82<sup>14</sup> leggjast í kör Eg 46<sup>5</sup> s: kararmaðr, *m.*

kös, *kasar, f. 'congeries' Bj. Hld. (vgl kasa (að) zudecken), Haufen* hvalr lá í kös sá er skorinn var Eb 107<sup>9</sup>

köstr, *m. Haufen* bera þat saman í köstu Grág II, 111<sup>1</sup>; *in: við-köstr* köttir, kattar, *pl. kettir, m. Katze* 20<sup>5</sup> 81<sup>15</sup> SE 96<sup>17</sup> Fs 44<sup>12, 17, 24</sup> Krþ 34<sup>26</sup>

kogla (að), *kugeln, wie eine Kugel rollen (von einem Menschen): ok í því koglaði hann til þeirra þadan sem hann lá Fs 48<sup>17</sup>*

kol, *n. Kohle* brenna kol Eb 42<sup>27</sup> brenna skipit at köldum kolum *bis zu kalter Kohle verbrennen* Fms III, 92<sup>9</sup> Grett 86<sup>3</sup> í gegn hafa víði eða kolum Krþ 24<sup>26</sup>

kol-blár, *adj. kohlschwarz Eb 61<sup>13</sup>-98<sup>28</sup> sjór kolblár Nj 19<sup>20</sup>*

kol-brenna, *f. das Brennen von Kohlen Eb 42<sup>24</sup> (27)*

kólf, *m. Pfeil, Wurfspiess* hann feykir inn í húsit, sem kólfi skyti (*d. i: .. so schnell, als wie man einen Pfeil abschösse*) Fms VII, 342<sup>25</sup>; *in: gjör-k., hjú-k. (s: AnO 1857, 235), in:*

kólf-skot, *n. Pfeilschuss, zur Angabe der Entfernung* þá var langt kólfskot til þjálfa 6<sup>25</sup>

kol-gerð, *f. = kol-brenna, Eb 41<sup>24</sup>*

koll-ótttr, *adj.* (*kopf*, *rundförmig*,) *geschornen Hauptes* hann var þá kollóttr ok klæðlauss *Fms VI*, 302<sup>18</sup> hann leiddi fram sveina tvá kollótta (*als Zeichen der Knechtschaft*) *Fms II*, 95<sup>22</sup>; *von Thieren: hörnerlos* hon tók til á kollótta af hverjum bónda *ovem cornibus mutilum Isl I*, 148<sup>1</sup> *s:* grá-kollóttr, *adj.*

kollr, kolls, *pl. -ar, m. Kopf*, *in: hærur-kollr Graukopf Þorgrímr hærur-kollr (s: hæra, f.) Grettl 16<sup>3</sup> auch Læd 162<sup>8</sup> (vgl. æði-kollr: caput furiosum im Beinamen Ásgeirr æðikollr Læd 162<sup>5</sup>), bes. von der Glatze, von kahlem Kopfe* gerðir þú þér þá koll ok bar tjöru í höfuð þér *Nj 181<sup>15</sup>; übhpt. Kopf* hnippaði hverr kolli at öðrum *d. h. Alle steckten die Köpfe zusammen Grettl 166<sup>11,23</sup>*

kólna (*að*), *erkalten* lík skal ekki grafa áðr kólnat er (*nachher: áðr kalt er*) *Krþ 8<sup>27</sup> (-9<sup>1</sup>) kólnaði veðrit ok dreif Eb 73<sup>4</sup>*

1. koma, *f.* (*in: til-koma u. a.*) *s:* kváma, *f.*

2. koma (*kom*) 1. *kommen, gelangen* hann kom skipi sínu í Leiruvág er kam mit seinem Schiffe .. 152<sup>16</sup> kom þú til hölmstefnunnar *komu* zu .. *Fs 54<sup>4</sup>* kom heill ok sæll, frændi! sei *vielmals willkommen* .. 125<sup>13</sup>; þeir sögðu hvar komit var *wie es gekommen, abgelaufen war Gþ 60<sup>1</sup>* svá var komit undrum þeim so *weit war es mit diesen Wundern gekommen Eb 101<sup>24</sup>*; — koma á *daran kommen, treffen* ef á kemr *wenn (der Stoss der Waffe) trifft Vsl 147<sup>5</sup>-148<sup>17,18</sup>* k. af: *kristnín* var af sér *komín* *das Christenthum war von sich abgekommen, entstell* 75<sup>1</sup>; k. fram *in Erfüllung gehen* nú er þat fram komit er hon spáði *konungi 234<sup>16</sup> wirklich vor sich gehen, zu Stande kommen* ef fram kemr *Vsl 145<sup>24</sup>*; k. fyrir: fyrir ekki mun þat koma: *das wird nichts nützen 121<sup>23</sup> 144<sup>1</sup>*; k. í *gerathen in Etw (d. h. in einen Streit)* þar mun minst þurfa, at í komi með ykkir *Þorbrandssonum es braucht nur sehr wenig, dass es zwischen euch beiden und den Th. zum Streit komme Eb 80<sup>2</sup>*; k. til: þat kemr ekki til mín *das geht mich nichts an 189<sup>2</sup>* þeir létu til hans koma um alla *heraðsstjórn sie meinten, dass rücksichtlich der ganzen Heradaufsicht ihm die Sorge zufalle Fs 44<sup>14</sup>* *Grund sein zu -, herkommen von Etw .. at meirr komi þar til lítilmenska, en þú sparir dass Kleinmuth mehr daran Schuld sei, als .. Eb 60<sup>6</sup>*; k. við *oft in der Verbind: koma við þessa sögu diese Erzählung angehen, in ihr vorkommen* koma þeir allir við þessa sögu *síðan alle die genannten Personen treten nachher in dieser Erzählung auf 112<sup>21</sup> 135<sup>14</sup> 139<sup>23</sup>*

2. *bringen, wohin schaffen Etw od. Jem* (*einu, einum*) hann skyldi koma þór í Geirröðargarða 16<sup>8</sup> vildi hon koma þér í hel ok mér, ef þat mætti hon *sie würde dich und mich wo möglich in die Hölle schaffen 233<sup>21</sup>* koma þórhaddi heilum yfir ána 181<sup>27</sup> þeir féngu hvergi komit honum *sie konnten ihn (wegen seiner Schwere) nirgends-hin schaffen Eb 62<sup>30</sup>* k. einum til falls *Jem zu Falle bringen 10<sup>17</sup>* k. einum í sætt við einn *Jem mit Jem versöhnen Fs 9<sup>34</sup>*; k. einu *dirigere aliquid* hann kom þangat at þeim örnum *er richtete die Pfeile dorthin auf sie 123<sup>8</sup>* kom hann skildi fyrir sik *er hielt den Schild vor sich 124<sup>11</sup>* hann kom fótum undir sik *er brachte die Füße unter sich, er kam auf*

sie zu stehen 133<sup>12</sup>; .. páva þess er kristni kom á England des Papstes, der das Christenth. in Engl. einföhrte 110<sup>15</sup> koma máli til laga eine Sache zu gesetzl. Behandlung bringen 102<sup>34</sup>; — k. á aufbringen eigi fær tölu á komit es ist unzählbar 217<sup>15</sup> (vgl. stefnula<sup>g</sup> [d. i. stefnula<sup>g</sup>]) var komit á með þeim: es war zwischen ihnen eine Zusammenkunft zu Stande gebracht 13<sup>29</sup>); gríðum varð öngum á komit es wurde kein Waffenstillstand zu Stande gebracht Eb 11<sup>5.15</sup>; koma af abschaffen fékk hann því eigi af komit með öllu er þekam es durchaus nicht abgeschafft 244<sup>30</sup> (vgl. aldri<sup>g</sup> kemr þú mér af því heilsuráði: nie bringst du mich ab von diesem Heilsbeschlusse 240<sup>6</sup>) k. einu af sér sich Etw vom Halse schaffen .. hann skal af sér koma þessu vandráði Eb 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> Fs 96<sup>24</sup>; k. fram erreichen, zuvegebringen hann kom því fram, at ... 108<sup>24</sup> vgl. þat mun verða fram at koma, sem ætlat er das Schicksal muss sich erfüllen Nj 23<sup>7</sup>; k. saman übereinkommen über, verabreden Etw (einu) þá varð komit saman fangi með þeim da wurde zwischen ihnen ein Ringkampf bestimmt 155<sup>17</sup>; k. til anwenden Etw (einu) þótt hann komi eigi tungunni til (vorher: þótt hann megí eigi mæla) Krþ 12<sup>12.11</sup>; k. undir bewältigen Etw (einu), Jem im Ringkampfe Eb 60<sup>23</sup>; k. við bei-, anbringen Etw (einu) þú mant koma öðru við en (τῷ) gabba oss 77<sup>9</sup> ef ráttum .. kæmi við: wenn man Zeugen beibrächte 106<sup>4</sup> meðan ek kem hoganum við so lange ich den Bogen anwenden d. h. schießen kann 124<sup>20</sup>; — koma sér od. komast sich bringen þeir kómu sér þar í þjónostu: sie verdingten sich dort Fs 84<sup>12</sup> svá komumst ek at þeim, at .. so setzte ich mich in ihren Besitz, dass .. 202<sup>5</sup> koma sér vel sich erholen, stärken hann kom sér brátt vel Fs 96<sup>20</sup>; háuf: komast braut (undan, út) entkommen ef þú kemst í brott 132<sup>30.18</sup> en þá komst hann or höndum þeim: aber da befreite er sich aus ihren Händen 124<sup>30</sup> .. at hann léti þóri þá ei undan komast dass er den Th. da nicht entzwischen liesse Gþ 67<sup>14</sup> ek komumst vel annarsstaðar út, þótt hér gangi eigi 132<sup>21</sup>; komast upp á sich hinauf schaffen 178<sup>2</sup>; — komast pass. gebracht werden, prehendi, deprehendi ef hann mætti komast, þá skyldi hann dræpr (vera) ... 119<sup>18</sup>

kominn, ppr. (hinn komni maðr: der Ankömmling Gþ 47<sup>32</sup>) in vel-kominn: willkommen hann bað þá vera vel komna er hiess sie willkommen 217<sup>12</sup> ver .. með oss vel kominn! sei unter uns willk. 219<sup>6</sup> (þú ert) vel kominn Fs 158<sup>25</sup>; geeignet, aptus þér munit vera bezt til komnir at stjórna ihr werdet am besten geschickt sein (til þess at stjórna) 207<sup>21</sup>; berechtigt zu Etw eigi þóttust þeir til minna um komnir fyrir ættar sakir Eb 17<sup>21</sup> kominn til aldrs an Lebensalter vorgeschritten Vsl 160<sup>25</sup>; kominn á sik manna bezt mit dem es auf das Beste bestellt war (von körperl. Aussehen) 139<sup>28</sup>

kona, gen. pl. kvenna, f. Weib (s: opp. karlmaðr, m.); 113<sup>11</sup> há kona ok mikil um herðar 130<sup>34</sup> hann spyrr hvat kvenna hon væri 113<sup>14</sup>; konur: ancillae 125<sup>11</sup>

-konar: — generis, modi in: alls-konar, hvers-k., margs-k., nokkurs-k., þess-k. (konar = kyns, s: kyn, n.)

konu-mál, *n. Angelegenheit wegen der Frau (von der Heirath) Gþ 58<sup>24</sup> delictum carnis Fs 62<sup>4</sup> Eb 64<sup>8</sup>*

konung-dómr, *m. Königthum, Regierung 49<sup>1</sup> 253<sup>12</sup> á öðru ári konungs-dóms Fóku keisara 110<sup>16</sup>*

konung-maðr, *m. d. i. konungr, m. Eg 145<sup>1</sup> NB. verschieden: konungs-maðr d. i. hirðmaðr; ebenso: jarlmaðr u. jarlsmaðr*

konungligr, *adj. königlich 236<sup>16</sup> 250<sup>32</sup>*

konungr (*od. kongr*), *pl. -ar, m. König Dyggvi var fyrstr konungr kallaðr sinna ættmanna 48<sup>29</sup> (vgl MunchCl I, 165); — konungs-fundr, m. Besuch beim K. Fs 27<sup>34</sup>; kgs-fylking, f. 94<sup>10</sup>; kgs-garðr, m. königl. Sitz, Residenz k. í Björgvin 294<sup>26</sup>; kgs-hirð, f. 201<sup>25</sup>; kgs-lægi, n. statio reg., portus reg. 297<sup>4</sup>; kgs-maðr, m. = hirðmaðr, m. (vgl konung-maðr = konungr) 83<sup>17</sup> 93<sup>21</sup> 248<sup>17</sup> Eb 26<sup>7</sup>-86<sup>30</sup>; kgs-nafn, n. 70<sup>26</sup> (48<sup>26</sup>); kgs-riki, n. Regierung 36<sup>22</sup> (vgl: konunga-riki, n. Königreich: hann vann mörg konunga-riki SE 16<sup>16</sup>)*

kópr, *m. 'phocula' Bj. Hld. (vgl kopa, svv. torpere, obstupescere, Subj. Egilss.) im Beinamen Ásbjörn kópr 289<sup>11</sup>*

korn, *n. Korn, Getreide svá víða sem .. karlar korni sá 283<sup>10</sup> hestr alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> korn var gott Fms IV, 234<sup>3</sup>; korn-skurð, f. Ernte in: kornskurðar-mánuðr, n. SE 512<sup>1</sup>*

1. korona, *f. Krone 209<sup>28</sup>*

2. korona (*að*), *krönen Hákonar kgs hins koronaða 294<sup>22</sup>*

kórr, kórs, *pl. -ar, m. Chor, in: kórs-bróðir, m. Chorherr, Stiftsherr 288<sup>20</sup>*

koss, *pl. kossar, m. Kuss Fs 88<sup>25</sup> með ástsamligum kossi Barl 186<sup>29</sup> (kyssa (s: Subj. Egilss.), gewöhl: minnast við, küssen)*

kosta (*að*), *aufwenden, Eifer, Werth auf Etw legen, sich einer Sache (eins od. til eins) beflüssigen til rásar kostar þú nú du legst dich aufs Laufen Fs 45<sup>25</sup> kosta várra vina at því unsre Freunde dabei in Anspruch nehmen Eb 34<sup>23</sup>; anwenden Etw (einu) zu Etw (til eins) hann kostaði þar-til ærnu fé 203<sup>18</sup> Aufwand machen, Kosten tragen þat boð kostaði Unnr die Kosten des Gastgebots trug U. Lxd 10<sup>18</sup> fé til þess at kosta fyrir yðr 187<sup>30</sup> vil ek kosta til þessar ferðar sjálfir ok þú: ich (selber) und du wollen die Kosten dieser Reise bestreiten Fs 13<sup>9</sup> þú hefir kostað oss (nobis), bóndi! du hast für uns Aufwand gemacht, od: du hast uns beköstigt (vgl kostr, m. victus Nj 6<sup>21</sup>) Fs 150<sup>12</sup> kostar einu eitt: es kostet ihm Etw (von Christus:) .. þann nita er svá mikít lét sik kosta mér til lausnar 240<sup>3</sup>; absol: sich anstrengen kostit ér ok grátit ekki! Þj 356<sup>10</sup>*

kosta-boð, *n. Angebot von Bedingungen Fs 147<sup>18</sup>*

kost-gæfa, *svv. eifrig wonach streben, Gewicht auf Etw legen ef þú kostgæfir svá mjök, at .. wenn dir so sehr viel daran liegt, dass .. Eb 39<sup>31</sup> þeir kostgæfðu at eyða kristiligu siðlæti Bp I, 42<sup>1</sup>*

kost-gripir, *m. Kleinod sá skal kjósa einn kostgrip af eigu várri Fs 40<sup>8</sup>-43<sup>16</sup> kgr sjálfir skyldi eignast þjá kostgripi þá er hann kaus or Svíþjóð 29<sup>5</sup> Þórs III kostgripir 1<sup>13</sup>*

kostigr, *adj. trefflich góð lönd ok kostig Lxd 124<sup>2</sup>; in: ú-kostigr*

kost-naðr, *m. Kosten, Unkosten (der Gast zu seinem Wirth:) eigi skaltu*

langan kostnað af oss hafa 189<sup>24</sup> þessi staðr var görr .. með kostnaði ok föngum: *sumptu et opibus* SE 12<sup>16</sup>; *Kostgeld* at þú takir í kostnað þann er þú hefir fyrir mér þat er þú vill *dass du das, was dir beliebt, nehme als Bezahlung für mich d. h. für den mir von dir gewährten Unterhalt* Eb 95<sup>25</sup>

kostligr (od. kostuligr), *adj. geeignet, passend, annehmbar* taka þann (náml: kost) er .. þykkir kostuligastr *sumere eam partem quae videtur commodissima* 191<sup>26</sup> þótti hinn (náml. kost) eigi kostligr, at eiga .. (dafür: eigi kjörligri, at eiga .. *Fms IV*, 226<sup>10</sup>) *Oh* (1853) 98<sup>5</sup>

kostr, kostar, *pl.* kostir, *m. Gelegenheit, Bedingung, Wahl, Lage, Umstände*; hann kvaðst mundu gera á þessu kost, ef .. *er wolle hierzu Gelegenheit geben, er wolle diess ermöglichen, wenn ..* Fs 62<sup>5</sup> *vgl An* 114<sup>15</sup> þeir eigu kost hvern dag at sjá .. *sie können täglich sehen ..* 251<sup>4</sup> 262<sup>27</sup> leita sér lífs, meðan kostr er *quamdiu fieri potest* 132<sup>25</sup> at vita, hvers af (náml. kostum) er kostr um mægðirnar við yðr *unter welchen Bedingungen ich euer Schwiegersohn werden kann* Fs 11<sup>20</sup> eiga kosti schalten u. walten können mit Etw (eins) gegen Jem (við einn) hann átti alls kosti við hann d. h. *er hatte vollständige Macht über ihn* Fs 10<sup>29</sup> þess er kostr, at reyna .. *das steht frei* 196<sup>11</sup> nú vil ek vita, hvers af er kostr um mægðirnar ... Fs 11<sup>20</sup>; *Heirathsgelegenheit, Parthie* 114<sup>15</sup> engi kostr þótti þá þvílíkr sem Helga en fagra í öllum Borgarfirði 140<sup>25</sup> þú skalt biðja Kolfinnu, þar skortir eigi fé ok er hon kostr góðr Fs 88<sup>9</sup>; — *Bedingung* þeir gerðu honum tvá kosti, at þeir mundu drepa hann, ella skyldi hann .. 122<sup>11</sup> 85<sup>6</sup> 129<sup>18</sup> engum kosti *sub nulla conditione* 293<sup>1</sup> Fall at öðrum kosti: *andern Falles, sonst* 5<sup>8</sup> 175<sup>10</sup> (*vgl* í öðru orði var: kosti 30<sup>29</sup>); *Beschaffenheit, Lage, Verhältniss* eigi er þat rúnanna kostr, þóat .. *das liegt nicht an den Runen, wenn ..* 257<sup>23</sup> lét hann alla .. á sinn kost þann vetr: *er beließ alle in ihrer jeweiligen Lage* Gþ 52<sup>11</sup> þar voru allgóðir lands-kostir *von der Bodenbeschaffenheit eines Landes* 69<sup>25</sup> (*s:* lands-kostr); *bes. gute Eigenschaft, emolumentum (opp: löstr)* hann sagði kost ok löst af landinu *Isl I*, 30 *extr.* er þat ok til kostar, at .. *auch das ist ein Vortheil, dass ..* Lxd 70<sup>12</sup> *s:* mann-kostr

kot, *n. kleine, unansehnliche Hütte* brenna svá vendiliga byggð alla, at aldregi stæði kot eptir 84<sup>6</sup> *ebenso* Fms IX, 359<sup>23</sup>

kot-karl, *m. Bewohner eines kot, Häusler; von armen, niedrigen Leuten* 247<sup>29</sup> Fms IV, 283<sup>7</sup> als Schimpfwort hirtu eigi um læti þeirra kotkarla: *kümmere dich nicht um das Gebahren solchen Packs* Fs 32<sup>20</sup>; kot-bóndi, *m. und kotungr, m. (Fbr 15<sup>19</sup>) dass.*

-krafa, *adj. indecl. in sjálf-krafa*

krafa, *f. Forderung* ef maðr krefr mann fjár, þá má hann svá kröfu verja 273<sup>27</sup>

1. krafla (að), *attrectare, krabbeln; von einem Kinde: kraflaði fyrir nösunum es suchte (das über sein Gesicht gebreitete Tuch) von der Nase wegzubringen* Fs 60<sup>5</sup> *diess Kind führt hiernach den Beinamen* Þorkell krafla Fs 60<sup>7</sup>

2. krafla, *f. im Beinamen* Þorkell krafla (*s: vorher*) Fs 60<sup>7</sup> *gen: þs*

kröflu *ebd* 68<sup>9</sup> *dat.*: þi kröflu *ebd* 68<sup>27</sup>; *bloss* Krafla: hvat viltu til vinna, Krafla! *ebd* 68<sup>15</sup>

kráka, *f.* *Krähe* þeir gera af tré kráku eina 59<sup>11</sup> *im Sprchw.*: 'betri ein kráka í hendi, en tvær í skógi' *Lxd* 96<sup>7</sup>

kraki und krakr, *m.* *Stab, Stange*; kraki *als Beiname des dän. König Hrólfr (Rotbus)* 28<sup>11</sup> *vgl.*: *Saxo ed. Müll. I, p. 88 und II, p. 95 und Subj. Egilss. lex. p. 476<sup>a</sup>*; *von der Fahnenstange*: ber sjálfr krak þinn, jarl! 170<sup>27</sup> (*vgl.* *Nj* 274<sup>26</sup>)

kráku-nef, *n.* *Krähenschnabel, im Beinamen*: þorvarðr krákunef 184<sup>21</sup>  
 krankr, *adj.* *körperl. schwach, leidend, aegrotus (vgl. sjúkr, adj.)* hann var krankr mjök .. síðan lagðist hann í sótt ok andaðist síðan *Fms* X, 111<sup>14</sup>; *krankleiki, m. morbus* *Grett* 88<sup>7</sup>-179<sup>15</sup>

krapi, *m.* *nasser Schnee* vaða krapa (*im nassen Schnee*) *SE* II, 42<sup>8</sup>

krappr, *adj.* *eng, schmal* fá leið krappa *SE* II, 42<sup>9</sup>

krapsa *od.* krafsa (*að*), *kratzen, namentl. von Thieren, die sich das Gras aus dem Schnee mit dem Fusse herauscharren* hann (uxi) krapsaði sem hross *Lxd* 120<sup>15</sup>

kraptr, *gen. u. n. pl.* kraptar, *m.* (*od.* krapti, *m.*) *Kraft, Gewalt* 40<sup>12</sup>  
 mikill kraptr *SE* 20<sup>18</sup>; *von körperl. Kraft* 9<sup>20</sup> nú hefir þú lítinn kraptr hlotið afis ok vaxtar *Fs* 4<sup>11</sup> öllum guðdóms krapti 286<sup>5</sup> at ek særi þik fyrir alla krapta Krists þíns .. *dass ich dich beschwöre bei aller Macht deines Herrn Christi* 126<sup>23</sup>; *von Zauberkraft* kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> krapta-meiri *viribus major, kraftroller* 189<sup>13</sup>

krás, krásar, *pl. -ir, f.* *leckre Speise* borð blítt með .. heiðrlegum krásum ok hinum bezta drykk *Fs* 5<sup>10</sup>; krása-diskr, *m.* *Oh* 85<sup>26</sup>

kréfja (krafða), *fordern, angehen* Jem (einn) um Etw (eins) krefja húendr liðs *von den Bonden Hilfe verlangen* 83<sup>29</sup> sá þótti mér ungr at krefja (hann) eiðsins: *der schien mir (zu) jung (um von ihm) den Eid zu fordern* 18<sup>21</sup> krefja einn orða Jem zum Gespräch auffordern *SE* 120<sup>21</sup> krefja einn fjár 273<sup>26</sup>; *s:* kremja

kreista (st), *zusammenpressen, -ballen* hann tók blóðit ok snjóinn í hendi sér ok kreisti *Eb* 87<sup>16</sup> *erwürgen* kreista í sundr orma II með sinni hendi hvárn *Alex* 2<sup>20</sup> *umarmen* kyssa ok kreista *ebd* 44<sup>28</sup> *metaph:* með margföldum kvölum til kreistr at segja .. *ebd* 130<sup>2</sup>

kremja (kramda), *contundere, peinigien, von Krankheit* kom þar sótt mikil á bœ .. ok krömdust margir lengi 166<sup>20</sup> *vgl.* allir féngu sjúk-leik ok margir önduðust, margir krömdust lengi þeir er lifðu *Fms* VIII, 443<sup>13</sup> *s:* kröm, *f.*

krikta ('hrikta: *stridere, crepare* Bj. III.), *lärmen* hann kvað þat skamsamligt at krikta um smá hluti *wegen solcher Kleinigkeiten einen Lärm zu machen* *Fs* 31<sup>6</sup>

kringja (gð), *einen Ring bilden* þeir kómu þar ok kringðu um kirkjuna *Fms* IX, 469<sup>21</sup>-VIII, 67<sup>14</sup> at þeir kringi eigi um oss sínu liði *dass sie uns mit ihrem Heer nicht umzingeln* 83<sup>19</sup> *vgl.* þeir gerðu svá langa fylking, at þeir skyldi kringja alt um lið Haralds *Fms* VII, 178<sup>23</sup>

kringla, *f.* *Ring, Kreis* kringla heimsins orbis terrarum 37<sup>6</sup> *Spec* 46<sup>1</sup>

kringlótttr, *adj.* *kreisförmig* jörð er kringlótt utan *SE* 50<sup>19</sup>, *von einem Binnensee* vatn, fjörðr mjór út, kringlótt í landit *Oh* 12<sup>8</sup>

kringr, *m. s.* hringr, *m.*

krismi, *m.* (*χρῖσμα*) *Salbe* fanzt hvergi krismi at smyrja hann (*den König*) með 299<sup>20ff.</sup> hann var vígðr kgr ok smurðr helgum krisma *Fms X*, 372<sup>23</sup>

kristiligr, *adj.* *christlich*; kristiliga, *adv.* bjóst hann mjök kristiliga við sínum dauða *Fs* 80<sup>13</sup>

kristin-dómr, *m.* *Christenthum* 75<sup>5</sup>

kristinn, *adj.* *christlich* menn kristnir 99<sup>28</sup> 129<sup>21</sup> 285<sup>24</sup> hann er hvárki kristinn né heiðinn *Fms V*, 48<sup>5</sup> landit varð alt kristit ok alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup>

krist-maðr, *m.* *Christ*; in *König Ólafs Feldparole*: fram fram kristmenn, krossmenn, konungsmenn! 83<sup>17</sup>

kristna (*að*), *das Christenthum einführen* í þeim löndum öllum er Ól. Tr. kristnaði 75<sup>8</sup> Ól. fór síðan út á Heiðmörk ok kristnaði þar *Fms IV*, 249<sup>18</sup>

kristni, *f.* *Christenthum* 36<sup>2</sup> 75<sup>3</sup> 99<sup>10</sup>

kristni-hald, *n.* *Pflege des Christenthums*, *Beobachtung seiner Vorschriften* hann bað þá fremja skynsemd um kristnihald sitt *Fs* 175<sup>5</sup> .. frá kristnihaldinu (*vorher*: hvernveg kristindómr væri haldinn á Íslandi) *Fms IV*, 109<sup>15</sup>

Kristr, *m.* *Jesus Christus* 126<sup>23</sup>

krjúpa (*kraup*), *kriechen*, *an der Erde hinschleichen* mátti hon eigi krjúpa þangat áðr sem nú gékk hon heil ok fegin *Oh* 79<sup>16</sup> fékk hann allnaðugliga kropit til (trésins) *Fms V*, 212<sup>25</sup> dyrr svá lágar at nær varð at krjúpa inn *Fms V*, 95<sup>23</sup>

krækja (*kt*), *krümmen*, *haken*, *einhalen*, *umhaken* *Etw* (*einu*) krækti hann fingrinum í augat svá at úti lá á kinninni *Eg* 182<sup>1</sup> *von einem Bären* krækir hann til hramminum ok hnykkir af honum skildinum .. *Grett* 50<sup>27</sup> þótti tungan svá löng í mér at ek þóttumst krækja henni aptr í hnakkann *meine Zunge dächte mir so lang, dass es mir schien, als könnte ich sie (heraus und) rückwärts um meinen Hals herumlegen* 178<sup>18</sup> hann gat krækð öxinni upp á virkit *es gelang ihm die Axt oben am Wall einzuhauen* *Fs* 50<sup>24</sup> krækti hann öxi sinni upp á virkisvegginn *Gþ* 52<sup>21</sup> *Eð* 113<sup>8</sup> krækja eitt af einum *von Sem Etw weghaken* *Gþ* 59<sup>23</sup>

kröm, *pl.* -ar, *f.* *anhaltende, schwere Krankheit* (*vgl* *kremja*) hefir hon haft langan vanmátt — ok þat var kröm mikil *Eg* 182<sup>20</sup> hann hafði augnaverð mikinn ok þó aðrar kramar miklar *Fms IV*, 344<sup>18</sup>

kröptugr, *adj.* *kräftig*, *wirksam* hann þóttið eigi kröptugr til orrustu *Hrfk* 27<sup>28</sup> dúkrinn hefir kröptugr reynzt til margra hluta *das Tuch hat sich nach vielen Seiten hin als wirksam —, hat seine Kraft (virtutem) bewährt* 203<sup>20</sup>

króka-spjót, *n.* *Hakenspiess* (*Weinh.* 194) *Fbr* 8<sup>3</sup>-65<sup>28</sup> *Eg* 216<sup>24</sup>

krókr, króks, *pl.* -ar, *m.* *Winkel*, *Ecke* gangit þér í krókinn hjá hús-inu *Fs* 42<sup>16</sup>; *im Beinamen*: þórarinn krókr *Gþ* 42<sup>20</sup>

krók-sviða, *f.* *langer Stock*, *Stange mit einem Haken* *Gþ* 59<sup>11</sup> vildi

hann (*mit dieser króksviða*) krækja af honum skildinn (s: krækja) *ebd* 59<sup>23</sup>

kronika, *f. chronica* ok segja þat kronikur 203<sup>23</sup>

kroppin- (?) in: kroppin-skeggi, *m. als Beiname von: Þórir kr. und seinem Tochttersohne Þorvaldr kr.* 101<sup>3,4</sup> (*vgl* Kolr kgr kroppin-bak *Fas II*, 386<sup>18</sup>)

kross, *pl.-ar, m. Kreuz* kross hinn helgi *Schildzeichen von König Ólaf d. Heiligen* 90<sup>22</sup> vápnaðr með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (*vgl*: kross-mark, *n.*) taka kross í hönd sér ok vinna eið at krossi *das Kreuz Christi in seine Hand nehmen und unter Berührung desselben einen Eid ablegen Vsl* 192<sup>5,7</sup>; *als Merkzeichen des Weges skera krossa ok láta fara á alla vega Þsk* 142<sup>13</sup> *vgl Grág I*, 186<sup>23</sup> (§. 240) *und II*, 173<sup>2</sup>; í kross: *kreuzweise* (s: blása) *Fs* 103<sup>15</sup>

kross-festr, *adj. gekreuzigt* Kristr hinn krossfesti 236<sup>22</sup>

kross-maðr, *m. ein mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes versehner* 83<sup>17</sup> s: kristmaðr, *m.*

kross-mark, *n. Kreuzeszeichen* hann gerði krossmark yfir saxinu *Krs* 16<sup>12</sup>

krúna (*d. i. corona*), *f. Tonsur* láta gera krúnu sína *sein Haupt scheeren lassen Krþ* 21<sup>20</sup>

krýna *od. krúna* (að), = korona *krönen* hann átti at krýnaz til kgs 299<sup>19</sup> (konungr) vígðr ok krúnaðr til lands *Fms VII*, 308 *extr.*

krypill, *m. ein gebrechlicher Mensch, Krüppel* 290<sup>26</sup>

kú: *vaccam*, s: kýr, *f.*

kúfl, *m. Kappe mit Kapuze* hann var í svörtum kúfi ok lét síga kúfls-hattinn fyrir andlitit *Fms V*, 182<sup>1</sup> *vgl ebd X*, 229<sup>30</sup>; *die Zauberin Þordís sagt: far þú nú í kúfl minn enn svarta Fs* 74<sup>8</sup> (*bes. Mönchs-kutte, cucullus, daher: taka við kúfi Mönch werden hann fór inn í Töfðu ok tók þar við kúfli Fms IX*, 531<sup>22</sup> *vgl* [Jón kúflungr] *ebd VIII*, 245<sup>20</sup>

kúga (að), *zwingen, unterdrücken* Jem (einn) at sá manndjöfull kúgi oss *Fs* 36<sup>10</sup> (*dafur: at sá m. gangi yfir oss ebd* 165<sup>24</sup>); kúga einn til eins *Jem zu Etw zwingen Fms II*, 261<sup>2</sup> k. eitt af einum *Jem Etw abzwingen Lxd* 146<sup>25</sup>

kúgan, *f. Zwang* hafðu .. kúgan við þá *suche jene zu unterdrücken* 143<sup>31</sup> *insultatio* þeir buðu mönnum kúgan *Krs* 5<sup>27</sup> taka fé með kúgan eða ránum *Fbr* 13<sup>8</sup> vil ek heldr dauða þola en nokkurs manns kúgan *Fms II*, 266<sup>22</sup>

kuklari, *m. Gaukler, in: kuklara-skapr, m. Gaukelei, acc: allan sjón-hverfligan kuklaraskap* 244<sup>15</sup>

kuldi, *m. Kälte* þá var hinn snarpasti kuldi ok frost *Fms II*, 228<sup>1</sup> hinn neyrðri hlutr .. úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> dýrit örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>; *Hass, Feindschaft* (s: kaldr, *adj.*) kenna kulda af ráðum eins *von Jem's Rathschlägen od. Unternehmungen seine gehässige, feindselige Gesinnung zu erfahren haben Eb* 17<sup>18</sup> *Lxd* 158<sup>13</sup> *bloss kenna kulda af einum ebd* 106<sup>7</sup>



kult, *n.* *Bettdecke*, 'Kotter' (von *Seide*: silki-kult *Eb* 93<sup>18</sup>) kult ok blæjur ok ársalr *Eb* 96<sup>19</sup>

kumall, *adj.* (?) *in*: auð-kumall

kumbl (*od.* kuml), *n.* *Erhöhung*, von *Grabhügeln* mannföll þessi er sögð eptir kumlum þeim ... (*d. i.*: nach der Zahl der Grabhügel) *Gþ* 71<sup>6</sup> þeir voru jarðaðir í .. ok sér þá enn kumlin *Krs* 15<sup>14</sup> þau liggja bæði í kumli í Laxárdal *Lxd* 158<sup>5</sup>; vom *Helmschmucke* in her-kuml, *n.*

kumpánn, *pl.* -ar, *m.* *Kamerad* *Fs* 14<sup>5</sup>-72<sup>19</sup> *Fbr* 72<sup>11</sup>.

-kundr, *adj.* *in*: tröll-kundr

kú-neyti, *n.* *pl.* *Zuchtochs*, *Bulle* *Eb* 117<sup>3</sup> (*opp*: geldneyti) gætti annarr geldneyta, en annarr kúneyta *Lxd* 98<sup>15</sup>

-kunn, *f.* *in*: mis-kunn, vár-kunn (*vgl* for-kunnr)

kunna (kunna), *können*, *posse* (*mit u. ohne at*; *mit at* *Eb* 39<sup>28</sup>-52<sup>28</sup>); *verstehen* hann kann svá algerla astronomiam 242<sup>1</sup> kunna sér *dass.* *Eb* 18<sup>18</sup> kunna menn enn kvæði þeirra: *die Leute 'können' noch ihre Gedichte* 35<sup>22</sup> Bragi ... kann mest af skáldskap 'artis poeticae peritissimus est' *SE* 98<sup>15</sup>; *namentl. von Zauberkunde* hon var margs kunnandi *Fs* 73<sup>19</sup> Gyða var marg-kunnandi á fyrnsku ok fróðleik *ebd* 131<sup>11</sup>; *empfinden* kunna þökk *sich zu Dank verpflichtet fühlen* *Fs* 14<sup>6</sup>-20<sup>12</sup>; *beachtigen* Jem (einn) *Etw* (eins *od.* um eitt) eigi er hann um (þat) at kunna *man darf ihm desshalb keine Vorwürfe machen* *Fs* 38<sup>33</sup> hon kunni hana mjök of áleitni þá, er .. þj 340<sup>10</sup>; kunna vel (illa) einu wohl (übel) *mit Etw zufrieden sein* hann kunni því stor-illa 56<sup>27</sup> *SE* 218<sup>4</sup> *bloss* kunna einu *sich in Etw schicken*, *es ertragen* munda ek kunna því, at vér .. *Eg* 190<sup>2</sup>

kunnandi, *f.* *Kenntniss*, *Kunst*, *Geschicklichkeit* engi .. sá er eigi kunni nökkurskonar list eða kunnandi umfram flesta menn 5<sup>30</sup>

kunnasta, *f.* *Vermögen* af allri minni kunnastu *Fms* VI, 95 *extr.*

kunnátta, *f.* *Kenntniss*, *namentl. Zauberkunde* hann nam kunnáttu at Geirríði, þvíat hon var margkunnig *Eb* 18<sup>10</sup>

kunnigr, *adj.* *bekannt* er þér kunnig ætt hans 144<sup>16</sup> 152<sup>29</sup> er þat kunnigt, at .. 37<sup>8</sup> var honum .. kunnigt um .. 36<sup>22</sup> 174<sup>4</sup> vér viljum yðr kunnikt gera um .. *wir wollen Euch zu wissen thun hinsichtl.* ... 288<sup>21</sup>

kunningi, *m.* 'sodalis, familiaris' *Fs* 8<sup>19</sup> hann var vinr ok kunningi Ástríðar dróttningar ok nokkut skyldr henni *Fms* IV, 379<sup>11</sup> þar voru komnir vinir þeirra ok kunningar 'Freunde u. Bekannte' *Eg* 50<sup>30</sup> s: kunnmaðr, *m.*

kunn-leiki, *m.* *Bekantschaft* k, er mér á einum *ich bin mit Jem bekannt* honum var allr kunnleiki á Brynjólfi er u. Br. kannten sich sehr wohl *Eg* 67<sup>24</sup> þar váru áðr kunnleikar miklir með þeim Sigurði *ebd* 17<sup>12</sup>; gera eitt einum í kunnleika *Jem mit Etw bekannt machen* *Fs* 21<sup>5</sup> þá vil ek gera yðr í kunnleika *Fms* VI, 400<sup>1</sup>

kunnliga, *adv.* *nach Weise eines Bekannten*, *Freundes* vitja mín kunnliga besuche mich als guter Freund! *Fs* 131<sup>4</sup> látast svá k. við *sich so vertraulich benehmen* *Fs* 88<sup>26</sup> kunnliga riða þeir þó *dennoch reiten sie so (einen Weg)*, als wären sie ganz bekannt mit ihm *Fs* 105<sup>2</sup>

- kunn-maðr, *m. Bekannt, guter Freund* frændr ok kunnmenn 83<sup>13</sup>  
 kunnmenn (*var: kunnigir vinir*) *Fms VIII*, 15<sup>22</sup> *s: kunningi, m.*
- kunnr, *adj. bekannt, notus* ek .. jókk því es mér varð síðan kunnara  
*ich fügte hinzu das, was ich seitdem besser kennen lernte* 98<sup>22</sup> þeim er  
 þat fé jafn-kunt sem þeir sæi 266<sup>13</sup>; kunnr at einu *bekannt in Etw*  
*.od. rücksichtl. von Etw* þú ert kunnr at drengskap *man weiss, dass*  
*du ein braver Mann bist* *Fms VI*, 21<sup>4</sup> hann verðr at því kunnr ok  
 sannr (*s: sannr*) 281<sup>5</sup>
- kurr, *m. Gemurm, murmur* var allillr kurr í þeim 202<sup>34</sup> *Lxd* 78<sup>12, 23</sup>;  
*Gerücht* sá kurr mun loginn (*vera*) er fyrir mik er kominn *Lxd* 34<sup>7</sup>
- kurteisi, *f. (d. i: courtoisie) Hof-, Ritter-sitte, urbanitas, Höflichkeit*  
 151<sup>23</sup> 193<sup>20</sup> 246<sup>2</sup> (*bloss: kurt, f. in: þá kurt nam ek í Húalandi*  
*Didr* 57<sup>6</sup>)
- kurteiss, *adj. höflich* manna kurteisast 112<sup>7</sup> 187<sup>8</sup> hann var einn  
 riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>
- kvaða, *f. 'petitio, actio debiti'; in: kvöðu-vitni, n. 273<sup>24</sup>*
- kvæði, *n. Gedicht* sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum  
 34<sup>23</sup> hon minniz á þau enu fornu kvæði, er hon hafði í barnæsku  
 sinni numit *Fbr* 35<sup>26</sup> (*vgl forn-kvæði*); tel þú oss kvæði nokkut 87<sup>19</sup>  
 kveða kvæði: *ein Gedicht vortragen* í þeim kvæðum er kveðin voru  
 fyrir sjálfum höfðingjunum 35<sup>25</sup> leikr var sá kærri mönnum, at kveða  
 skyldi karlmaðr til konu í dans blautlig kvæði ok regilig, ok kona  
 til karlmanns mansöngsvísur 244<sup>27</sup> (*nachher: mansöngskvæði von*  
*Liebesliedern* 244<sup>29</sup>); jarl gaf honum breiðöxi .. at kvæðis-launum  
*zur Belohnung für sein Gedicht* 149<sup>23</sup> *vgl: bragar-laun; s: færa (rð) -*  
*u. yrkja (orta) kvæði*
- kvæma (*md*) *in: fram-kvæma*
- kvæmd, *f. in: fram-kvæmd*
- kvæmi, *n. in: af-kvæmi*
- kvæmr, *adj. zu kommen berechtigt* engum yðrum manni kvæmt (*er*) í  
 Noreg *Fms IV*, 142<sup>6</sup> *in: hald-kv., hug-kv., ná-kv., út-kv.*
- kvænast (*nt*), *sich ein Weib (kván) nehmen, sich verheirathen* *Fs* 87<sup>33</sup>  
 er þat bæði at ek em vel kvæntr, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup>
- kváma (*od. kvóma od. koma*), *f. das Kommen, Ankunst* kváma Vatns-  
 dæla mun eigi vera friðsamlig *Fs* 44<sup>30</sup> hræddr um kvómu hans *Fs* 37<sup>17</sup>  
 skaplig kváma *ebd* 84<sup>20</sup>; kvámur *Besuche* *Fs* 86<sup>30</sup> *Eb* 35<sup>10</sup> *s: skip-*  
*kv., til-kv., tungl-kv., þar-kv., út-kv.*
- kván (*od. kvæn*), *f. 'mulier' Subj. Egilss.; in:*
- kván-bœn, *f. Freierei* þitt fullting vilda ek hafa til kvánbœnar við  
 þorstein, at biðja Helgu dóttur hans 152<sup>21</sup> 144<sup>3, 6</sup>
- kván-fang, *n. Heirath* skal hann ráða kaupum sínum ok kvánföngum  
 274<sup>19</sup> (*vgl ver-fang, n. 'connubium cum viro' Subj. Egilss.*)
- kvánga (*að*), *verheirathen* hann var kvángaðr maðr ok hét Geirný  
 kona hans 141<sup>11</sup> 201<sup>21</sup>; kvángast *sich verheirathen* 143<sup>15</sup> 187<sup>3</sup> hann  
 hefir .. kvángaz ok fengit fagrar konu 211<sup>8</sup> 234<sup>18</sup>
- kván-lauss, *adj. unbeweibt, unverheirathet* 204<sup>3</sup> *Fs* 21<sup>20</sup>
- kvaran (*wohl keltisch?*) *im Beinamen des irischen Königs Ólafr* kvaran 148<sup>23</sup>

kveða (kvað), *sagen, sprechen*; Auðgisli (*dat. attract.*) kvaðst lítið um hann dem *Audgist*, *wie er (d. i.: A.) sagte, lag wenig an ihm (d. i.: dem Önnud)* *Fs* 100<sup>21</sup>; *vortragen z. B.* kveða kvæði *s:* kvæði, *n.* (*dichten um hann var þetta kveðit: usw Fs* 86<sup>12</sup>), *singen (?)* kveða ljóð þau er kallat er *Grottasöngur SE* 376<sup>14</sup>; kveða *od.* kveða at *aussprechen, pronuntiare, vom Buchstaben o:* hann er kveðinn minnr opnum munni 257<sup>9 ff.</sup> sem at honum kveðr í hverju máli: *wie man ihn (den Buchstaben) in jeder Sprache ausspricht* 257<sup>2</sup> 260<sup>1</sup> (*s:* at-kvæði, *n.*); kveða at orði 'fari, verba facere' kveðr hann svá at orði (*etwa: das sind seine eignen Worte*) 290<sup>19</sup> sem at kveðr *wie die Bestimmung lautet Vsl* 150<sup>8</sup>; kveða á *bestimmen, ansetzen* svá mikít fé sem hann sjálfr vill á kveða 22<sup>5</sup> eptir þat var kveðit á fégjöld 119<sup>15</sup> hann kvað á, at .. 125<sup>6</sup> hann skal kveða á, hver .. *Vsl* 157<sup>3</sup>; *hindeuten, hinweisen auf Etw od. Jem* í þessum orðum þótti kveðit á Máfhliðinga *Eb* 226-21<sup>29</sup>; kveða við *ertönen* hann lætr nú við kveða sín þasón 227<sup>25</sup> *Fs* 17<sup>8</sup> hundrinn kvað við hátt bellte laut 122<sup>20</sup> *bloss kveða við (vom Brüllen eines Stieres) Eb* 116<sup>17</sup>

kveðandi, *f. Versmaas; von der richtigen Silbenanzahl:* þóat kveðandin (*nicht: kveðandin SE II, 26<sup>13</sup>*) skyldi hann til at slíta eina samstöfu í sundr ... *wenn auch das Metrum ihn nöthigte eine Silbe zu spalten und zwei aus ihr zu machen* 260<sup>33 ff.</sup> *vgl:* stafasetning sú er kveðandi (*consonantiam d. i.: Reim*) gerir *SE* 596<sup>7</sup>

1. kveðja (kvadda), *grüssen, anreden* kvaddi hon þegar Gunnar, hann tók vel kveðju hennar 113<sup>12</sup> u. ö. kveðja hurðar *an die Thüre klopfen* hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar ok kom Ingjaldr út ok heilsar honum 133<sup>2</sup> ef gestrinn kveðr dura .. 259<sup>26</sup> kveðja gistingar um *Nachtquartier bitten Eb* 96<sup>25</sup>; — *fordern, auffordern* þeir kvöddu IV búa or kviðinum .. 119<sup>5</sup> þá verðr sá at fara er kvaddr er 252<sup>5</sup>; kveðr hann menn út at ganga til sjóar 195<sup>30.34</sup>; *auffordern Jem (einn) zu Etw (eins od. til eins)* hann kvaddi þá báða til sunds er *forderte sie beide zum Schwimmen auf* 196<sup>6</sup>; kveðja einn til Jem *auffordern zum (Zeugniss)-stefna* heiman ok kveðja til (τοὺς) heimilisbúa *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. kveðja einn til þings Jem *zur Thingversammlung einberufen* þeir kvöddu búa til þings 118<sup>13</sup> *od. bloss kv. þings:* lætr hann þings kveðja *Fs* 8<sup>29</sup> kvaddi jarl þings *ebd* 134<sup>13</sup> kv. goða XII.-kviðar *d. i. zur Bildung eines Zwölferzeugnisses Þsk* 41<sup>4.22</sup> kv. einn vættis *zur Ablegung des Zeugnisses Grág* § 252 (*bloss kv. einn Jem zum Zeugniss auffordern ebd Vsl* 160<sup>19</sup>)

2. kveðja, *f. Gruss, Anrede (s: kveðja)* hann tók vel kveðju hans 187<sup>27</sup> skaltu segja honum kveðju mína ok bjóða honum á minn fund 191<sup>21</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>; *zu Anfang der Urkk:* NN sendir þeim NN kveðju guðs ok sína 288<sup>6.20</sup> 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup>

kveð-skapr, *m. Anfertigung von Gedichten, ποιησις*; í kveðskap höfuðskálda *SE* 594<sup>9</sup> *von Liebesliedern:* hann kvaðst illa una við kveðskapinn Ingólfs *Fs* 60<sup>31</sup> *von Spottliedern:* niða einn í kveðskap *Fms VII, 60<sup>2</sup>-VI, 117<sup>21</sup>*

kveiktir (191<sup>18</sup>) *d. i. kveyktir s: kveykva*

kveld, *n.* *Abend* þat kveld *an jenem Abend* 25<sup>6</sup> at kveldi: *Abends* 31<sup>12</sup> 85<sup>20</sup> um kveldit *dass.* 136<sup>15</sup> í kveld *heute Abend* 191<sup>34</sup> 199<sup>25</sup>; á kveldum *am Abend* *Fs* 143<sup>17</sup> sitja .. lengi um kveldum 51<sup>28</sup> (á kv. 51<sup>29</sup>)

kvelda (að), *Abend werden* er kveldaði 49<sup>13</sup> *Fs* 14<sup>23</sup> þá var mjök kveldat *Fbr* 103<sup>8</sup>

kveld-riða, *f.* *Abend-, Nacht-retterin, d. i. Hexe* *Eb* 19<sup>12</sup>

kvelja (kvalda), *quälen, peinigen* Grimhildr kvelr bræðr sína 233<sup>17</sup> kvelit mik ekki lengr! *quält mich nicht länger!* 186<sup>12</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup>

kvendi (*d. i.* kvenni), *n. in:* göfug-kvendi

kvenna-fólk, *n.* *Weibsvolk, die Weiber* 130<sup>4</sup> kvennafólk ok ungmenni *Fms I*, 283<sup>10</sup>

kvenna-ráð, *n.* *Rathschlüsse, die von Weibern kommen* ok eru köld kvennaráð 126<sup>29</sup>

kvenn-búnaðr, *m.* *weiblicher Anzug* *Fs* 70<sup>25</sup> vgl konu kenna (*denominare*) til alls kvennbúnaðar *SE* 334<sup>13</sup>

kvennligr, *adj.* *muliebris* fríð kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs* 134<sup>3</sup>

kvenn-maðr, *m.* *Weib* (vgl: karl-maðr *Mann*) *Lxd* 8<sup>3</sup>; *in:* kvennmanna-bein, *n. pl. ossa muliebria* (von einem weibl. *Gerippe*) *Eb* 124<sup>11</sup>

kvenn-skikkja, *f.* *Weiberrock* 130<sup>27</sup>

kvenn-skörungr, *m.* *ein tüchtiges, treffliches Weib* Bergþóra (*Njals Gattin*), kvennskörungr mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup> Ingibjörg .. hinn mesti kvennskörungr *Fs* 102<sup>11</sup>

kverk, *pl.* kverkr, *f.* *Schlund* 116<sup>19</sup> hann hafði kverka-mein .. svá at hann mátti nálíga ekki mæla ok öngum mat niðr koma (*so dass er beinahe weder reden noch schlucken konnte*) þj 347<sup>19.27</sup> ör stóð um þverar kverkrnar *Eb* 88<sup>7</sup>

kvern, *f.* *Mühle* (*u. Mühlstein* = kvern-steinn) *SE* 376<sup>7ff.</sup> -218<sup>8</sup>

kveykva (kt), *anzünden* kv. eld *Feuer anzünden* 129<sup>24</sup> 191<sup>18</sup> 127<sup>8</sup> kv. log *Lichter* (*zur Erhellung des Innern*) 197<sup>18</sup> *ebenso:* kv. ljós *Fs* 38<sup>19</sup> kv. kerti *Krþ* 16<sup>10</sup>; þeir voru teknir með kveyktum eldi (*torrem ardentem in manibus gerentes*) *Eb* 56<sup>1</sup>

kví, *f.* *Stall, Viehgehege* reka sauðinn-, r. ærnar í kvína *Fbr* 26<sup>9ff.</sup> *Eg* 90<sup>26</sup> kvía (að), *das Vieh in den Stall treiben* þeir vildu kvía þar við, en góltrinn hljóp á vatnit *Fs* 27<sup>1</sup>

kvíða (kvídda, *auch* kveið), *bekümmert od. in Angst sein wegen Etw* (einu) vil ek kvíða engu *Fs* 11<sup>11</sup> *auch* kv. við einu: kvíddu menn mjök við þeim *Fs* 76<sup>32</sup> hann kvíddi mjök við ánaud *Oh* 82<sup>6</sup>

kvíða, *f.* = kvæði; í kvæði því er kölluð er Gæljungs-kvíða *Fms V*, 100<sup>10</sup> margra athafna sinna gat Hallmundr í kvíðunni *Grett* 145<sup>19</sup> Hákonarkvíða *Fms IX*, 234<sup>22ff.</sup> *in:* Hymiskvíða, þrymskvíða *usw*

kvíðinn, *adj.* *bekümmert, timidus; in:* ú-kvíðinn

kviðlingr (*od.* kveðl.), *m.* *Verslein, namentl. zu Jem's Spott* (= niðvísa, *f.*) 104<sup>21</sup> *Fbr* 4<sup>17</sup> kasta kviðlingi til eins *Fms VI*, 194<sup>11</sup> *Grett* 32<sup>29ff.</sup>

1. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Bauch* 8<sup>14</sup> 186<sup>11</sup> *Fs* 128<sup>28</sup> kom lagit (*der Stoss*) neðan undir brynjuna ok rendi upp í kviðinn 97<sup>20</sup> *vom Mutter-leib* kona sú er hefir barn kvikt í kviði *Krþ* 35<sup>9</sup>
2. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Zeugniss — Zeuge* (sowohl die Aussage, als auch die aussagende Person od. Inbegriff von mehreren solchen) bera kvið *Zeugniss* ablegen *Eb* 19<sup>16</sup> kviðr berr þat, at .. *das Zeugnis, d. i.: der Zeuge bringt - erklärt das, dass .. Vsl* 144<sup>7</sup>-155<sup>15</sup> bera frum-hlaup d. i.: b. kvið um fr. *Vsl* 145<sup>15</sup> hvegi er um frum-hlaup bersk *wie aus dem Zeugnis über fr. lautet Vsl* 147<sup>15</sup> *daher: at bera, hve .. zu bezeugen, wie .. Vsl* 152<sup>9</sup>; XII.-kviðr s: tólftrar-kviðr
- kviðu-hátttr, m. *die (wie es scheint!) dem sechszeiligen, lyrischen ljóðahátttr* *entsprechende achtzeilige, epische Versart im fornyrðalag SE* II, 98<sup>11</sup> (= *ebd* 508<sup>7</sup> und 405<sup>21</sup>, *doch für: kviðu-hætti an letzterer Stelle: í huldú hætti?*); *im Háttalykill des Rögnvaldr jarl folgt dem* (1.) ljóðshátttr *der* (2.) kviðuhátttr, s: *SE* *edid. Subj. Egilss. s.* 239
- kvikendi (od. kvikindi), n. *lebendes Wesen, Thier* 258<sup>19</sup> sá er nokkru kvikindi hefði at bana vorðit *Fs* 128<sup>19</sup> (*opp: Menschen*) menninir ok kvikendin 21<sup>7</sup>
- kvik-fé, n. *Vieh, Hausthiere* kvikfé hans gékk mjök í landi Hrómundar *Gþ* 71<sup>12</sup> selja einum kvikfé eðr vistir 296<sup>16</sup> þat fé (*Abgabe*) skal vera .. í kvikfé öllu nema í hrossum 269<sup>10</sup> eiga mart kvikfé, bæði sauði ok naut *Fs* 128<sup>22</sup>
- kvíga, f. *junge Kuh, Färse* *Eb* 116<sup>4</sup> *Grág* II, 193<sup>14</sup>; kvígu-kálfr, m. *-weibl. Kalb* *Eb* 116<sup>22</sup>
- kvikna (að), *lebendig werden SE* 42<sup>19</sup> *vom Feuer Krs* 7<sup>13</sup> (kviknun, f. *Lebendigwerden, taka kviknun Leben gewinnen, z. B: dvergarnir höfðu tekit kviknun SE* 62<sup>24</sup>)
- kvíkr, *adj. lebendig, frisch* allir hlutir í heiminum kvíkir ok dauðir 20<sup>21</sup> ei vitum vér hvort hann tryllist dauðr eðr kvíkr *Gþ* 47<sup>14</sup> nú skiljask þau kvik *wenn sie (die Eheleute), ein jedes noch am Leben, sich trennen* 275<sup>25</sup>
- kvirk- s: kyrk-
- kvirr *Krs* 18<sup>19</sup> d. i.: kyrr, *adj.*
- kvísa (að), *wispern* heyrtr hefi ek at þér hafit kvísat í milli yðvar 5<sup>4</sup>
- kvísl, f. *Zweig, 'ramus arboris, fluminis, prosapiae' Bj. Hld.; vom Flusse: mið-kv. der mittelste von mehren Flussarmen Nj* 236<sup>26</sup>, *vom Tanais: T. var forðum kölluð Tanakvísl eða Vanakvísl* 37<sup>23</sup>; s: kyn-kvísl, nið-kvísl
- kvíslast (að), *sich verzweigen* ok kvísluðust þar af margir laukar *Fs* 146<sup>11</sup> frá þeim munu kvíslast margar ættir *ebd* 146<sup>15</sup>
- kvísta (að), *aus Zweigen bilden* kvísta bál mikít *Eb* 115<sup>7</sup>
- kvístr, kvísts, pl. -ir, acc. -u, m. *Zweig á einum mjóvum kvísti* 194<sup>28</sup> 'sjaldan verða kvístir betri en aðaltré' *Oh* 5<sup>13</sup>; *von dem kleinen Querstriche durch den Buchstaben o* 257<sup>14</sup>
- kvítrtr, m. *Gerücht, rumor* sá kvítrtr kom yfir, at .. *Eg* 68<sup>8</sup> *Gísl* 47<sup>14</sup>
- kvöð, f. *Zeugniss Vsl* 159<sup>24</sup>-161<sup>20</sup> rétttr [*opp: rangr*] í kvöð (od: í kviðum *Vsl* 160<sup>5</sup>) zulässig u. berechtigt zur Ablegung des Zeugnisses *Vsl* 159<sup>20</sup>-160<sup>8</sup>

kvöl, *pl. -ar, f. Qual* eilífar kvalar vándra manna 285<sup>15</sup> illum mönnum  
pínslir ok kvöl fyrir utan aðlát *Barl* 183<sup>24</sup> til helvítis kvala *Nj* 273<sup>3</sup>  
kvóma, *f. Fs* 37<sup>17</sup> *d. i:* kváma

kykr *SE* 182<sup>21</sup> *d. i:* kvíkr, *adj.*

kýla (*ld*), *voll-stopfen, füllen mit Etw* (á einu) kýla vömb sína á mði  
ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup>

kylfa, *f. Schlägel, Keule* (*s:* róta-kylfa) hann telgir kylfu *Gþ* 657<sup>11</sup>

kýll, *m. Sack, Tasche* hann bar kyl þórs 3<sup>7</sup> *im Sprchw* (*von denen, die sich von einem lieben Gegenstand nicht trennen können*): 'alt skal fara saman karl ok kýll' (*od. kýr Fms II, 138<sup>19</sup>-X, 302<sup>5</sup>*) *Nj* 274<sup>27</sup>  
*Sturl II, 2, 52<sup>15</sup>*

kyltl, *n. 'subligaculum muliebre'* *Gloss. Nj* hon var í rauðu kyltli 113<sup>18</sup>

kyn, *gen. pl. kynja, n. Geschlecht, Familie, Herkunft* hann var skožkr at föður-kyni, en danskr at móður-kyni *Eg* 102<sup>22</sup> þetta es kyn biskupa .. ok ættartala 110<sup>19</sup> (sá) es fyrstr varð þess kyns einn kgr at öllum Norvegi 99<sup>5</sup> margra kynja (*multarum familiarum*) önnur auð-æfi 108<sup>30</sup> þikki(r) mér þú sjálfr færa þik í Vatnsdæla-kyn *Fs* 68<sup>19</sup> eru þar margir fémeiri er eigi eru meiri at kyni *von vornehmerer Herkunft* 247<sup>6</sup> hvers kyns var hann? *SE* 214<sup>14</sup>

kynda (*nd*), *anzünden* *Eg* 93<sup>16</sup> þar sem eldar váru kindir (*d. i:* kyndir) *Oh* 67<sup>15</sup>

kyndil-messa, *f. Lichtmesse* (2. Febr.) 294<sup>21</sup> (kyndill, *m. Lichtkerze* gull skal .. kalla eld ok sól ok tungl ok stjörnu ok kyndil ok kerti... *SE II, 429<sup>7</sup>*)

kyndugr, *adj. in:* marg-kyndugr

kyn-ferð, *f. Herkunft* hann var hálf-bergrisi at afli ok vexti ok kyn-ferð *Eg* 10<sup>11</sup>

kyngi, *f. (s:* kunnigr, *adj.) in:* fjöl-kyngi

kyn-göfugr, *adj. von vornehmem Geschlecht* af kyngöfgum ættum ok fésterkum 253<sup>25</sup>

kynjaðr, *adj. abstammend* hann var kynjaðr or Fjörðum 79<sup>34</sup> hon var af Möst kynjuð ok föedd *Fms X, 384<sup>17</sup>* hvaðan ertu kynjaðr eðr hvar áttu heima? *Fbr* 49<sup>4</sup>

kynja-menn, *m. pl. sonderbare Leute* *Lxd* 36<sup>13</sup> 'álfar ok aðrir kynja-menn. *Sturl*'

kyn-kvísli, *f. Geschlechtsverzweigung, Abstammung* rita frásagnir um höfðingja .. svá ok nökkurar kynkvísliir þeirra 34<sup>20</sup> eigu þeir margar góðar kynkvísliir (*origines*) 247<sup>6</sup>

kynligr, *adj. wunderbar, seltsam* þykkir oss þat kynligt, at .. 80<sup>32</sup> *Fs* 21<sup>6</sup>-74<sup>31</sup> *Gþ* 59<sup>11</sup> hon kvað sér vera heldr kynligt *es sei ihr etwas wunderbar zu Muthe (?) Eb* 33<sup>28</sup> þú ert kynligr maðr *Fs* 41<sup>13</sup>; kynliga, *adv. wunderbar* lætr þú k. yfir því *du wunderst dich darüber* 81<sup>6</sup> *in-solito more* 260<sup>12</sup> kynliga verða um eitt *wunderlich hergehen bei Etw* *Fs* 131<sup>34</sup>

kynna (*nd*), *bekannt machen, kennen lehren* *Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann kyndi sér síðu annarra manna *Fms III, 213<sup>4</sup>*; kynnaz *bekannt werden, kennen lernen* en nú er mönnum tók at kynnast þeirra skaplyndi

*als den Leuten die Sinnesweise (des Hroll. u. seiner Mutter) bekannt zu werden begann* Fs 31<sup>21</sup>; s: var-kynna

kynni, n. *Herkunft* Ísfrzkr at ætt ok kynni Gþ 63<sup>2</sup>; *Verwandschaft* (d. i: die Verwandten), *ihr Wohnsitz* en þat var engi síðr, at sitja lengr en III nætr at kynni Eg 207<sup>26</sup> fara á kynni Fms III, 227 extr. sækja kynnit Fms IV, 260<sup>3</sup>

kyn-sæll, adj. *glücklich in -, durch Nachkommenschaft* hann varð ok kynsæll ok kom mart göfugmenni frá honum Fs 20<sup>31</sup> Eb 126<sup>3</sup>

kyn-slóð, f. *Nachkommenschaft* SE 54<sup>9</sup> frá börnum þs er komin kyn-slóð mikil ok margt stórmenni Eg 210<sup>16</sup>

kyns-maðr, m. *Geschlechtsgenosse* Elfráðr (Alfred) var fyrstr einvalds-kgr yfir Englandi sinna kynsmanna Eg 101<sup>16</sup>-174<sup>13</sup>

kýr, kýr, dat. u. acc. kú, pl. kýr, f. *Kuh* þá varð af kýr sú er Auðhumla hét SE 46<sup>7</sup> An 287<sup>16</sup> s: bú, n. und kýll, m.

kyrkja d. i: kvirkja (kt), *erdrosseln* ef maðr kyrkir mann Vsl 145<sup>3</sup> kyrktr í hel eða barðr ebd 156<sup>13</sup>; kyrking, f. *das Erdrosseln* Vsl 150<sup>18</sup> vgl ebd 145<sup>3</sup>

-kyrja, f. (von kjósa) in: valkyrja

kyrr, adj. *ruhig, ohne Begebenheit* ok er nú kyrt 118<sup>10</sup> Fs 121<sup>24</sup> Gþ 61<sup>11</sup> u. ö. lát vera kyrt! *lass gut sein, beruhige dich* 145<sup>25</sup> Sigurð svein ok hans sár látum nú vera kyr ok getum eigi 218<sup>4</sup> ek nenni eigi at kyrt sé *dass die Sache auf sich beruhe* Fs 87<sup>15</sup> ertu ráðinn í því, at standa kyrr fyrir *bewegungslos* 195<sup>5</sup>; — kyrra, f. (?) *Ruhe in: halda* kyrru *sich ruhig verhalten* hann ætlaði kyrru fyrir at halda 174<sup>23</sup> ef hann heldr kyrru Vsl 166<sup>11</sup> vgl: ok gerist nú eigi alt al-kyrra *und es geht nun wahrlich nichts weniger als ruhig her* Fms XI, 72<sup>6</sup>

kyrra (rð), *ruhig machen* kyrði sjóinn (impers.) 197<sup>12</sup> *compescere* nú er sá kominn, er ykk mun kyrra Fms IV, 247<sup>20</sup>

kyrr-sæti, n. *ruhiger Sitz, Ruhe* hann var engi hermaðr ok sat hann at löndum í kyrrsæti 52<sup>22</sup> hann sat þá at löndum III vetr; en í því kyrrsæti ... 53<sup>10</sup>

kyrr-seta, f. = kyrr-sæti; hann hafði þá kyrrsetu III mánuði 170<sup>9</sup> hann var nú kominn í fullan frið ok kyrrsetu Fs 21<sup>15</sup> Eg 131<sup>10</sup>

kyrtill, m. *Rock, mit Kapuze u. Aermeln* (Weinh. 165. 173) rauðr kyrtill 122<sup>33</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru hvítar brynjur 217<sup>21</sup>

kyssa (st), *küssen* hon kyssir þann er henni var næstr ok hvern at öðrum 217<sup>12</sup> kyssaz þeir ok hittaz nú hínir beztu vinir 205<sup>33</sup> s: koss, n.

## L

laða (að), *einladen, invitare; von der gastfreien Geirrid: hon sat á stóli* ok laðaði úti gesti, en borð stóð inni jafnan Isl I, 100<sup>6</sup>

-lægð, f. in: út-lægð

læggi, n. *Station, Ankerplatz* þeir lágu þar í lægi ok skipuðu upp 144<sup>31</sup>

- þeir réru fyrir skipinu í gott lægi *Fs* 92<sup>25</sup> róa at lægi *Fs* 151<sup>9</sup> *od.* leggja í lægi *ebd* 148<sup>5</sup>
- lægging, *f.* *Erniedrigung* at hefjast hátt ok setjast með lægingu *Fs* 13<sup>17</sup>
- lægja (gð), *niedrig machen, erniedrigen* l. sik *submillere se* *Fs* 52<sup>8</sup> lægjaz *dass.* ok lægðiz í þessu lávarðr (*von Christus*) 237<sup>32</sup> *beschwichtigen* fá hægt ok lægt reiði guða várra 236<sup>30</sup> minka ok lægja reiði guða 236<sup>32</sup>; sem .. sólskin snæ lægir *den Schnee niedrig macht d. i. schmilzt* 283<sup>7</sup> *impers:* þegar er sólina lægði (= þ. e. sól settist) *Eb* 61<sup>5</sup>. (7) illviðri (*tempestatem*) tók þá at lægja *Fbr* 14<sup>29</sup>
- lægr, *adj.* legbar eiga lægt *das Recht zum Liegen haben* lík þat er at kirkju á lægt *eine Leiche, die an der Kirche begraben werden darf* *Krþ* 7<sup>28</sup>-11<sup>24, 28</sup> *vgl:* eiga eigi kirkju-lægt *nicht an der K. begraben werden dürfen* *Vsl* 165<sup>21</sup>; *in:* ná-lægr, út-lægr
- lækna (að), *heilen* *Vpnf* 29<sup>18</sup> sáran mann höfum vér með at fara, er ek vildi at þér læknaðit *Fbr* 95<sup>24</sup> *übertr:* lækna ráð *corrigere, be-richtigen* *Hgv* 74<sup>12</sup>
- lækning, *f.* *ärztliche Heilung* þá vildi hann launa Gró lækningina 15<sup>10</sup> *Vpnf* 29<sup>27</sup>
- lækni, *m.* *Arzt, vom A.* Þorvarðr *Vpnf* 22<sup>15 ff.</sup>-29<sup>4 ff.</sup> Hildigunnr l. *Nj* 89<sup>2</sup>
- lær, *n.* *Schenkel, Lende* *am Menschen* 230<sup>4, 5</sup> hit fyrsta jarðarmen tók í öxl, annat í bróklind, þriðja í mitt lær *das dritte reichte (nur) bis in die Mitte des Schenkels* *Fs* 53<sup>17</sup> *am Thiere* á lær galтанum *Gþ* 60<sup>21</sup> lær oxans tvau *utrumque femur bovis* *SE* 210<sup>3</sup> mæli malts ok lær af þrevetrum uxa *Oh* 60<sup>35</sup>
- læra (rð), *lehren, unterrichten* Jem (einn) hann lærði Ara prest 36<sup>29</sup> læra prestling til kirkju sinnar *im Hinblick auf -, für seine K.* 261<sup>17</sup>
- læring, *f.* *Lehre, Unterricht* þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup>
- læri-sveinn, *m.* *Schüler* 242<sup>33</sup> *von Christi Jüngern* hann bauð sínum lærisveinum 243<sup>17</sup>
- lær-leggr, *m.* *Schenkelbein* 2<sup>14</sup> *Gþ* 60<sup>22</sup> *Fj* 343<sup>8</sup>
- læsa (st), *einschlössen, verschliessen* þá læsti Geirröðr Loka í kistu 16<sup>4</sup> hann læsti .. gull (í kistu) *Gþ* 52<sup>10</sup> þat eitt er hús læst á bœnum: *das (näml. die Vorrathskammer) ist der einzige Raum hier in der Wohnung, der verschlossen ist* *Eb* 32<sup>18</sup>; hann bar þar fram .. (bréf) fleiri dugande manna þau er hér eru með læst *er zeigte mehrerer trefflicher Männer hier mit an-, bei-geschlossene Briefe* 295<sup>3</sup> *vgl AnO* 1847, 388<sup>1</sup>
- læti (*gen. pl.* láta, *dat.* látum), *n.* *Stimme* læti eða hljóð eða raddir *SE II*, 58<sup>3</sup> *vgl* læti er tvennt: l. heitir rödd, l. heitir æði (= eðli) *ebd I*, 544<sup>13</sup>; *Gebahren, Benehmen* hirtu eigi um læti þeirra kotkarla *Fs* 32<sup>20</sup> *das Sich-kund-geben .. skilja, hvat látum verit hafði of nátt-ina erkennen, welcherlei Kundgebungen (näml. von Tönen, Lärm) während der Nacht gewesen* 3<sup>20</sup> s: blíð-l., mikil-l., rang-l., stór-l., trölls-l., yfir-l.
- lafa (fð), *hängen* þóttu lafir á stigum *wenn du dich auch an meine Tritte hängst, mir überall dich nachschleppst* *Fs* 32<sup>16</sup> *von einem Kopfe* þat hit litla ok vesalliga (höfuð), er lafir á þínum hálsi *Hud* 68<sup>20</sup>
- lafdi, *f.* *Herrin (engl: lady), s:* lávarðr, *m.*



- lag, *n. Ordnung, Stelle*; í fremra lagi *primo loco*: hann tók á festum í fremra lagi *er war einer der Ersten, die angriffen* .. *Fs* 157<sup>30</sup> *ebenso*: hann tók trú ok skírn í fyrsta lagi *ebd* 76<sup>26</sup> hann tók í fyrra lagi við trú *ebd* 140<sup>32</sup>; hann kom í síðasta lagi: *er langte als einer der letzten an* *Fs* 68<sup>8</sup>; hann er líkr frændum sínum í mörgu lagi: *in vieler Hinsicht* *Fs* 123<sup>28</sup> í öðru lagi *im andern Falle, andererseits* 285<sup>17</sup> 172<sup>27</sup> *Fs* 6<sup>26</sup> í helzta lagi: *im besten Falle (?)* 178<sup>21</sup>; — *Gemeinschaft, gesetzliches Bündniss, Gesetz (in letzterer Bedeutung nur im Plural, s: lög, n. pl.)* hann réðzt í Berufsjörð til lags við Beru um mit Bera in Gemeinschaft zu treten *Gþ* 56<sup>29</sup> þá réðzt til lags með honum (Hákoni jarli) Einarr þamb. *Fms* V, 4<sup>25</sup> taka einn til lags við sik ok félagskapar *Fms* X, 202<sup>13</sup>; — *Hieb, Stich, Stoss* seekja einn með lögum ok skotum *Eg* 90<sup>22</sup> þá lagði Þórir spjóti til hans, kom lagit (spjótsins) neðan undir brynjuna 97<sup>19</sup> 57<sup>34</sup> hann leggr björninn með sverði, dó dýrit af því lagi *Fs* 146<sup>26</sup> fá lagit den Stoss erhalten *ebd* 37<sup>20</sup> *s: spjót-lag, lag-vápn u. leggja*
- lág, *pl. -ir, f. umgehauener Baumstamm* lág heitir .. tré þat er fellr í skógi *SE* 410<sup>2</sup> váru þar fen stór ok höggðar á lágir *Eg* 186<sup>17</sup>
- lág, *n. (Vertiefung, von lágr, adj.? od. lag d. i. tó liggja?) in: streng-lág*
- laga-: *legum i. e. legis s: lög, n. pl.*
- laga, *adv. in: af-laga*
- laga (að) *in: út-laga*
- laga-brjótr, *m. Verbrecher* 290<sup>19</sup>
- laga-brot, *n. Vergehen* *Eb* 11<sup>24</sup>
- laga-maðr, *m. ein Gesetzkundiger* þú er sagðr mikill lagamaðr 188<sup>25</sup> *Lxd* 332<sup>26</sup> hann (Njáll) hafði svá kent Þórhalli lög, at hann mundi mestr lagamaðr vera á Íslandi *Nj* 237<sup>14</sup> svá mikill lagamaðr, at engir þóttu lögligar dómar nema hann væri í *ebd* 1<sup>6</sup> *vgl: lög-maðr*
- laga-setning, *f. Gesetzgebung* Ari ritaði .. um Íslands bygð ok laga-setning 36<sup>1</sup> *vgl* 99<sup>8</sup> landsréttir eða lagasetning *Fms* IV, 109<sup>27</sup>
- laga-stefna, *f. Forderung vors Gericht in gesetzl. Weise* gera einum lagastefnu 273<sup>30</sup>
- lagi, *m. in fé-lagi, sam-lagi, út-lagi*
- lagidr, *ppr. s: leggja*
- lagning, *f. in: þegnskapar-lagning d. i: tó leggja undir þegnskap* *þsk* 48<sup>2</sup>
- lagr, *adj. in: út-lagr*
- lág, *adj. niedrig* dyrrnar lágar ok þröngvar *Fbr* 41<sup>27</sup> lízt honum svá .. at nú sé lægra í horninu: *dass (das auszutrinkende Wasser) bereits niedriger im Trinkhorne stehe* 7<sup>14</sup> *im Beinamen Steinólfr hinn lági parvus* *Gþ* mæla lágt: *leise reden (opp: hátt)* 145<sup>29</sup> *ebenso: Eg* 158<sup>29</sup> *u. 158*<sup>32</sup>; *übertr: bera lægra hlut den Kürzeren ziehen* *Fs* 113<sup>12</sup> *vgl* ætla ek nú at hann beri heldr lágt hökuseggit, wohl sprichwörtl. von Jem, der muthlos, verzagt ist 80<sup>21</sup>; þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum es scheint euch alles im Vergleich zu euch selber, ihr Vatnsdælir, gering, unbedeutend *Fs* 53<sup>24</sup> lægri nöfn geringere Namen (als der von 'Herr') 253<sup>22</sup>
- lags-maðr, *m. (gewöhnl: félags-m.) Gefährte* 2<sup>9</sup> 85<sup>31</sup> *SE* 210<sup>14</sup>

- lag-vápn, *n. Stuchwaffe* SE 420<sup>19</sup> högg-vápn ok lag-vápn *Eg* 188<sup>4</sup>  
 lama (*od. lami*), *adj. lahm* þeim er lama voru eða at nökkuru van-  
 heilir *Fms* II, 225<sup>5</sup> lá þar lami ok öllu megni numinn *Oh* 80<sup>5</sup>  
 lama-barning, *f. das Lahmschlagen* berja einn lamabarningu *Vsl* 191<sup>10, 20</sup>  
 lamb, *pl. lömb, n. Lamm* 258<sup>22</sup> hann gaf Hrómundi gelding (*einen Bock*)  
 hvert haust, en lamb á várum *Gþ* 71<sup>14</sup> vera tekinn sem lamb or  
 stekk (*ut agnus ex agnili*) eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>  
 lamb-gæra (*od. lamba-g.*), *f. s: gæra*  
 lamb-gymbr, *f. s: gymbr-lamb, n.*  
 lán, *n. Lehn* sel mér fé nökkut at láni *leihweise* 147<sup>3</sup> taka eitt af  
 (at?) láni *Etw leihen* 188<sup>18</sup> leita láns undir aðra menn til fjár *bei*  
*andern Leuten das Geld zu leihen suchen* *Eb* 16<sup>15</sup> spjallvirki eða lán  
 (*wohl rán?*) 288<sup>14</sup>  
 lánar-dróttinn, *m. Herr, dem man sich verpflichtet fühlt* er heit lánar-  
 dróttins-ást: *die Liebe, die man zu seinem Herrn hat, ist eine warme*  
*Fs* 111<sup>14</sup>  
 land, *pl. lönd, n. Land* at löndum *daheim in ihren Landen* 66<sup>4</sup> hon  
 var flutt land af landi *von Land zu Land* *Eg* 124<sup>21</sup>  
 landa-brigð, *f. 'reluctio fundi'* Grág § 172<sup>11</sup>.  
 landa-kostr, *m. pl. Beschaffenheit des Landes* er mér sagt gott frá  
 landakostum *Fs* 20<sup>17</sup> *vgl* lands-kostr  
 landa-leitan, *f. das Suchen von Land, um sich dort niederzulassen*  
 hann fór norðr um sumarit í landaleitan *Fs* 24<sup>32</sup> *s: leitan*  
 landa-mæri, *n. Landesgrenze, confinia (s: Subj. Egilss.)* 13<sup>19</sup> en er þeir  
 kómu til landamæris, þar er mœtist Danmörk ok Frisland *Eg* 100<sup>13</sup>  
*vgl Lxd* 100<sup>17ff.</sup>  
 landa-merki, *n. Grenzbezeichnung s: Eg* 213<sup>3ff.</sup> lágu svá nær landa-  
 merkin, at þeim Hr. hafði yfir skotist um þetta *Lxd* 100<sup>18</sup>  
 land-auðn, *f. Verödung, Entvölkerung des Landes* 100<sup>3</sup>  
 land-aurar, *f. pl. die Steuer, die an den norweg. König von den aus*  
*Norwegen nach Island Uebersiedelnden erlegt werden musste* 100<sup>7</sup> maðr  
 hvern er fœri til Íslands skyldi gjalda landaura, þarlenzkr sem út-  
 lenzkr *Fms* V, 101<sup>22</sup>-VI, 98<sup>6</sup>; landaura-gjald, *n. dass. Fms* VII, 1<sup>12</sup>  
 land-eigandi, *m. Landbesitzer (opp: leigumaðr)* *Vsl* 160<sup>6</sup>  
 land-eign, *f. Landbesitzthum* þar eru nú bæir margir í hans landeign  
*Fs* 20<sup>27</sup>  
 land-ekla, *f. Mangel an Landbesitz (opp: fjöldi kvikfjár)* *Lxd* 122<sup>24</sup>  
 land-festar, *f. pl. die Taue, mit denen das Schiff am Lande festge-*  
*halten wird* Grág II, 195<sup>21</sup> *s: festr, f.*  
 land-flotta, *adj. indecl. und landflotti, m. landesflüchtig* urðu margir  
 sekir eða landflotta of víg ... 106<sup>26</sup> fyrir þat varð hann landflotti  
 til Íslands *Fs* 202<sup>22</sup> (-124<sup>18</sup>)  
 land-ganga, *f. (od. -gangr, m.) das an das Land-gehen* fær hann hvergi  
 landgöngu fyrir herinum *Oh* 54<sup>33</sup> ef landgangr verðr af fiskinum ...  
*Krþ* 32<sup>2ff.</sup>  
 land-herr, *m. die Kriegsmacht eines Landes* *Fs* 16<sup>6</sup>

landi, *m. Landsmann* várr landi ein *L. von uns* 266<sup>25</sup> .. τὸς οἷα  
landa 104<sup>6</sup>

land-nám, *n. genommenes Land, Landstrich* hafði hann .. alt landnám  
milli Rauð-ár ok Ölvus-ár *Fs* 123<sup>17</sup> hann tók sér landnám svá mikit,  
at þar eru nú boeir margir í hans landeign *ebd* 20<sup>26</sup> hann taldi sér  
(*addixit sibi*) dalinn .. ok kallaði hann þat sitt landnám *Gþ* 45<sup>1</sup> þá  
mun ek þangat á leita sem mér var á vísat til landnáma (*gen. pl.*) ..  
*wo ich der empfangnen Weisung zufolge einen von den Plätzen zum An-*  
*siedeln nehmen kann* *Fs* 24<sup>23</sup>; *wohl nur von der Besiedelung Islands*  
*gebraucht* [die berichtet wird in der: Landnáma-bók (*d. i:* bók τῶν  
landnáma) *od:* geradezu Landnáma *s:* *Catal.*] *daher:* landnáms-maðr  
(*od.* landnáma-m.), *m. und:* landnáms-kona, *f. von den isländischen*  
*Ansiedlern* 101<sup>28</sup> 110<sup>27</sup> *Fs* 126<sup>7</sup> *vgl* *Maurer, Beitr.* 53

land-norðr, *n. Nordosten* til landnorðs *nord-ostwärts* 37<sup>10</sup> af land-  
norðri *von Nordost her* *Fs* 22<sup>25</sup>

land-nyrðingr, *m. Nordost-wind* taka landnyrðing *Nordostwind* be-  
kommen *Eg* 39<sup>11</sup> t. l. út (*zur Abfahrt von Isl.*) *Eb* 91<sup>25</sup> hann sigldi  
fyrir vestan Írland ok fékk austanveðr ok landnyrðinga, ok rak þá  
langt vestr í haf ok í útsuðr *Eb* 120<sup>2</sup>

land-ráð, *n. Landesangelegenheit, -regierung* hann réð öllum landráðum  
með konungi *Fms* VI, 431<sup>21</sup> ráðit landráðum með oss: *seid mit uns*  
*auf das Beste des Landes bedacht* 207<sup>25</sup>

land-seti, *m. colonus, manceps* (*s:* *Maurer, Beitr.* 68) 136<sup>3</sup> 138<sup>11</sup> *Eb* 114<sup>27</sup>

lands-fólk, *n. die Einwohner eines Landes* landsfólkit var gnógt til  
lands bygðarinnar 63<sup>3</sup> (land-fólk, *n. dass.* *SE* 226<sup>3</sup>)

lands-gæzla, *f. Verwaltung, Obhut eines Landes* hann setti þar sonu  
sína til landsgæzlu 39<sup>29</sup> *SE* 24<sup>21</sup>

lands-höfðingi, *m. Landeshöfding; von der norweg. Aristokratie* hann  
(Haraldr hárf.) barðist í mót landshöfðingjum *Fs* 16<sup>8</sup>

land-skjálfti, *m. Erdbeben* of miðja nátt varð landskjálfti mikill  
3<sup>11</sup> *vgl* þá kippist hann (Loki) svá hart við at jörð öll skelfr; þat  
kallit þér landskjálfta *SE* 184<sup>21</sup>

lands-kostr, *m. zum Anbau, zur Ansiedelung geeignetes Land, Länder-*  
*strecke* góðir landskostir voru austr 40<sup>10</sup> 69<sup>25</sup> 70<sup>5</sup> *Fs* 25<sup>24</sup> hann sá lands-  
kostinn ok þótti góðr ok eignaði sér *Fs* 46<sup>9</sup> *s:* *kostr, m. u. landa-*  
*kostr, m.*

land-skyld, *f. die Steuer, die man für den Grund- u. Boden-besitz zu*  
*entrichten hat* 294<sup>5, 16</sup>

lands-leg, *n. Lage-, Beschaffenheit des Landes* *Fs* 22<sup>16</sup> þá var svá  
háttað landslegi, at þar voru víða vellir sléttir ok sáu þá ávalt hvárir  
aðra, Gautar ok Norðmenn *Fms* VII, 56<sup>1</sup>

lands-maðr, *m. Landeseinwohner* 54<sup>22</sup> 100<sup>32</sup>

lands-réttr, *m. das im Lande geltende Gesetz, Recht* gerðust ok margar  
sveitir bygðar, tókust þá upp lög ok landsréttr *Fs* 27<sup>5</sup> ráða öllum  
lögum ok landsrétt *Fms* I, 34<sup>8</sup> hann taldi landsrétt eða lagasetning  
*Fms* IV, 109<sup>27</sup>

- land-stjórn, *f. Landesregierung, Regierungsgewalt* (Maurer, Beitr. 154—155) 106<sup>27</sup>; landstjórnar-menn, *m. pl.* 253<sup>23</sup> Eb 69<sup>7</sup>
- land-suðr, *n. Südosten* þá er sól var í landsuðri Fbr 35<sup>30</sup>; í landsuðr *südöstlich* Fs 186<sup>21</sup> þá gekk veðrit til landsuðrs ok austrs Gþ 54<sup>18</sup>
- land-sýn, *f. Land-sicht* sem þau koma or landsýn *als sie das Land aus dem Gesicht verloren* Fs 142<sup>19</sup> koma í landsýn *das Land in Sicht bekommen* Isl I, 334<sup>25</sup>
- land-taka, *f. das An-landen, accessus ad terram* Eb 122<sup>4</sup> fá mættim vér betri landtöku Nj 267<sup>11</sup>
- land-tjald, *n. Reisezelt* 50<sup>15</sup> þeir dveljaz þar um náttina með sínum landtjöldum 210<sup>4</sup>; landtjald-stöng, *f.* 50<sup>18</sup>
- land-værr, *adj. zum Aufenthalt im Lande berechtigt; in: eiga landvært öffentliche Sicherheit genießen* sýknir menn ok þeir menn er landvært eigu út hér 266<sup>27</sup> en Helgi vil ek at gerðr sé or landi svá at hann eigi hér aldri landvært síðan Fms V, 265<sup>17</sup>
- land-vætrr, *f. Schutzgeist des Landes* (*s: Maurer, Bek. II, 63*) Isl I, 334<sup>25</sup> *s: gapa* (pt)
- land-verskr, *adj. im Beinamen Sigurðr enn landverski 'Sig. Landensis'?* (Landn.) Fs 204<sup>18</sup>
- land-vörn, *f. Landesvertheidigung* 58<sup>34</sup> 188<sup>34</sup> Eg 102<sup>29</sup> Surtr sitr á lands-enda til landvarnar SE 40<sup>15</sup>; landvarnar-menn, *m. pl.* Gþ 53<sup>19</sup> Eg 102<sup>8</sup>
- langa (að), *desiderare, gewöhl: langa til sich sehnen nach* (Etw) Fms VII, 28<sup>11</sup>—VIII, 220<sup>19</sup>; langar es 'verlangt' mich þess er ván, at þik muni þangat langa *dass es dich dorthin ziehen werde* Fs 104<sup>5</sup> mik langar ekki til þess Fms I, 284<sup>10</sup>
- lang-æligr, *adj. = lang-ærr; langæligar* nytjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup>
- lang-ærr, *adj. lange andauernd* (*s: -ærr, adj.*) .. eigi úlíklígt, at hann yrði eigi langær(r) *wahrscheinlich, dass er nur noch kurze Zeit lebt* 179<sup>18</sup> má vera at sigrinn verði ekki langærr Fms II, 10<sup>19</sup>
- langa-fasta, *f. die lange Fastenzeit, quinquagesimale* 262<sup>12</sup> Krþ 32<sup>14ff.</sup>
- lang-eldr, *m. das Feuer, welches auf dem die Mitte der Halle durchziehenden Steinpflaster brannte* (*s: arinn, m. und eldstó, f.*) gjöra langeld mikinn í eldaskála Eb 100<sup>27</sup>
- lang-feðgar, *m. pl. Vorfahren* 29<sup>18</sup> 111<sup>3</sup> langfeðga-kyn, *n.* 43<sup>5</sup>; langfeðga-tal, *n. Geschlechtsregister* 34<sup>21</sup> *Geschlechtsreihe* Eg 174<sup>14</sup>
- lang-ferð, *f. lange Reise; in: langferðar-maðr, m. der, welcher weit her kommt* Fs 51<sup>30</sup>
- lang-för, *f. = langferð* Eb 109<sup>3</sup>
- lang-gæðr, *adj. wovon man lange Vortheil hat* þá mundi langgæðust tign vera at þeim biskupsdómi Hgv 62<sup>2</sup>
- lang-lífi, *n. langes Leben* hann blét (*er opferte*) til langlífis sér 55<sup>17</sup>; *der König Magnus berfættr sagti: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis* Fms VII, 73 *extr.*
- lang-lífr, *adj. langelebend* .. at sjá hversu langlífir kgr verðr *wie lange der König lebt* 88<sup>4</sup>

langr, löng, langt, *lang*; eigi þarf langt frá því at segja *darüber bedarf es nicht vieler Worte* 2<sup>21</sup>; löngum *lange*, *diu* vakti hann löngum 87<sup>14</sup> 112<sup>25</sup> lengrum *in höherem Grade* Fs 143<sup>16</sup> lengstum *diutissime* Fs 113<sup>19</sup>; hit lengsta: *am weitesten* þeir kómust hit lengsta til .. *der weiteste Punkt, bis zu dem sie vordrangen, war bis ..* Eb 103<sup>14</sup>

lang-rækir (*nicht -rökr*), *adj. der Etw (z. B. eine Beleidigung) lange nachträgt* hann var djúpsær ok langrækr 171<sup>14</sup> langrækr ok heipt-úðigr Eb 17<sup>17</sup>

lang-sær, *adj. klug, vorsichtig* hann var .. orðviss, langsær Fs 23<sup>23</sup>

lang-skeptr, *adj. mit langem Schaft* fjaðrspjót langskengt Fs 64<sup>16</sup> langskengt skeggexar Spec 86<sup>9</sup>

lang-skip, *n. Kriegsschiff* 182<sup>10</sup> 202<sup>30</sup> Fs 92<sup>3</sup>; langskipa-menn, *m. pl.* Fs 92<sup>4</sup>

lang-vinr, *m. alter Freund, Sprchw: 'langvinirnir rjúfast sízt'* Grett 184<sup>22</sup>

lang-vist, *f. lange dauernder Aufenthalt* hann ætlar þar ekki langvistum at vera *er will sich dort nicht lange aufhalten* Fs 149<sup>25</sup> dveljast langvistum *an einem Orte lange verweilen* Fms VI, 218<sup>12</sup>

láss, láss, *pl. -ar, m. Schloss, Riegel* þegar spratt upp lássinn Gþ 72<sup>30</sup> lúka lásum upp Grág II, 167<sup>7.14</sup> hefir mart horfit or lásum ok lokum Fbr 45<sup>19.15</sup>

lást *s: laz*

last- (*s: löstr, m.*) *in: last-mæli, n. Schmähung, Tadel* ok er þat flest háð eða lastmæli SE 334<sup>11</sup> vera til lastmælis: '*ad vituperium spectare*' SE 536 *extr.*

lasta (*að*), *tadeln (opp: loben)* mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>23</sup> ekki lasta: *sehr loben* 163<sup>10</sup>; *lästern* hann .. hrœpir Heimdall, lastar hann Loka 290<sup>14</sup> lofa goðin .. lasta þau Fs 94<sup>12</sup> lasta vár guð 76<sup>14</sup>

lát, *n. = tò láta (vgl: í-lát, n. Tasche, Sack)* sekkr er ílát SE II, 42<sup>3</sup> *s: auch út-lát*; *Verlust* 89<sup>30</sup> (*s: af-lát*); *Tod* Fs 11<sup>34</sup> hann frá lát sonar síns Gþ 60<sup>3</sup> *s: manna-lát*

lata (*að*), *müde machen (?)* Jem (einum) hann sér at þorgrími latar (*vorher: þorgrímr mœddist skjótt*) *dass es den Th. müde macht, dass Th. müde wird* Fs 138<sup>22</sup>

láta (*lét*), *lassen*; hann lætr vaða stein til eins þeirra *d. i: er wirft einen Stein nach ...* Fs 36<sup>3</sup> at maðr megi eigi láta börn sín í föstr þar er hann vill *dass man seine Kinder nicht auferziehen lassen könne wo man will* 188<sup>28</sup> *m. part.* lát þú hér kominn son þinn *lass ihn hierher kommen* 189<sup>26</sup> þeir sættust at því at líkt var látit víg R's ok áverki þ's *dass der Tod des R. und die Wunde des Th. als gleich belassen sein d. i: sich aufheben sollten* Gþ 61<sup>7</sup> þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *dass du, deines Theiles, Niemandem nachgiebst* Fs 155<sup>8</sup>; láta af *ablassen, aufhören mit Etw* Gunnarr hafði tekit lög-sögu þá es Gellir lét af (*als G. abtrat*) 107<sup>16</sup> *töðten, schlachten* at slátra ok láta af fé þat, er .. Krþ 28<sup>25-24<sup>1</sup>-26<sup>12</sup></sup>; láta eptir *zurücklassen, hinterlassen* Etw (eitt) 3<sup>1</sup> 99<sup>30</sup> 186<sup>26</sup> *nachlassen d. i. gestatten* ok var þat eptir honum látið Fs 129<sup>17</sup>; láta til *nachlassen, füglich sein ge-*

gen Jem (við einn) *Fs* 133<sup>2</sup>; láta uppi (*näml.*: vera) zu *Wege bringen*, *ins Werk setzen* lætr hann rétt skírn uppi, at hann láti .. *er nimmt die Taufe (insofern) mit Recht vor, als .. Krþ* 4<sup>21</sup> *gestatten Jem (einum) Etw (eitt) Lxd* 232<sup>22</sup>; — *periphrastisch*: þá lét Hrolleifr hefjast at landi *d. i.* þá hófst Hr. a. l. *Fs* 36<sup>31</sup> þeir létu fyrst talat um *d. i.* þeir töluðu fyrst um 179<sup>24</sup> þat læt ek um mælt *d. i.* þat mæli ek um 145<sup>27</sup>; — láta í haf in *See stechen* ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 202<sup>23</sup> *Fs* 24<sup>12</sup>; — *sich äussern, benehmen, sich den Anschein geben* man ek nú taka í hönd þér ok láta sem ek festa mér und so thuen, als ob .. 140<sup>33</sup> ef hann lætr úbrátt við *wenn er sich dabei lässig zeigt, zögert* 191<sup>22</sup> margr sá er eigi gengr jafnsköruliga at sem létu (*d. i.* lét) ostentabant (*renomirten*) 129<sup>15, 17</sup>; ok lætr þó sem þú skylir .. und hat es (*od.*: hast du) doch den Anschein, als wenn .. 143<sup>15</sup> þetta mál er látit sem vestan sé at komit es sieht so aus, als wenn diese Geschichte von Westen her gekommen sei 176<sup>4</sup>; äussern, zu erkennen geben hann lézt mega æxla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> lætr hann skjótt þessa skulu freista 6<sup>14</sup>; láta vel yfir einu sich mit Etw zufrieden, einverstanden erklären 188<sup>19</sup> 192<sup>5</sup> láta blítt við einn mit Jem freundlich thun 136<sup>34</sup>; láta illa í svefni (*von Schwer-Träumenden*) unrulig sein, 'ejulare' (?) 136<sup>10, 13</sup> 156<sup>17</sup> láta stórliga yfir sér superbire, látit þér eigi stórliga yfir yðr geberdet euch nicht in hochmüthiger Weise 5<sup>6</sup> meirr ok meirr lét í skreiðarhlaðanum mehr und mehr liess sich (*hören*) in .. *Eb* 101<sup>2</sup> vgl lét hátt í holsárum, sem náttúra er til sáranna (*vom hörbaren Pulsieren des Blutes in der Wunde*) *Fbr* 111<sup>12 ff.</sup> vgl þjóta; — *lassen, verlieren, einbüssen* ek vil ei láta þik fyrri sakir íþróttar þinnar ich will dich nicht missen .. 148<sup>20</sup> Niflungar finna at þeir láta sína menn 224<sup>6</sup> sýndist nú öllum sem Loki hefði látit leikinn als wenn L. das Spiel (*Wette*) verloren hätte 6<sup>9</sup>; látaz umkommen, sterben 13<sup>31</sup> 134<sup>4, 5</sup> 137<sup>12</sup> 198<sup>30</sup> 199<sup>21</sup> *Fs* 144<sup>2</sup> durch Jem (af einum) *Eb* 89<sup>12, 14</sup> látinn mortuus 120<sup>30</sup> eigi veit ek, hvárt hann er lífs eða látinn 189<sup>23, 25</sup> *Gþ* 51<sup>15</sup>

-láti, *m. in.*: of-láti

latína, *f. lateinische Sprache* (= latínu-tunga, *f. Krþ* 22<sup>12</sup>) þessi hrafn kunnir ok at tala latínu 300<sup>7</sup>; latínu-menn, *m. pl.*, -stafr, *m.*, -stafróf, *n.*, -rödd, *f.* 256<sup>5 ff.</sup>

látinn, *ppr. mortuus s.* látaz (láta)

-látliga, *adv. in.*: hugar-látliga

latr, *adj. faul, träge* hann hafði hest latan ok hinkraði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup> (vgl: ú-latr, *adj. flink, rüstig* menn knáir ok úlatir *Fbr* 50<sup>9</sup>

-látr, *adj. in fá-látr, hljóð-látr, mikil-látr, rétt-látr*

lauf, *n. Laub* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>28</sup> tóku þau (*Ad. u. Eva*) sér breitt lauf af víði ok huldu limi sína *Spec* 107<sup>34</sup>; laufs-blað, *n. Baumblatt* 4<sup>13</sup>

lauf-segl, *n. Laub-* (*ein von Buschwerk gebildetes?*) Segel, *in.*: fara (*od. sigla*) með laufsegli 'leichte Mittel amoenen' *Eb* 33<sup>21</sup> fara at með laufsegli (*var.*: *f.* at með daufleika) *Fas* I, 7<sup>2</sup>

laug, *pl. -ar, f. Bad* (*Weinh.* 394) *Eg* 228<sup>1, 17</sup> *Oh* 69<sup>19, 20</sup> (*s.*: þvá)

hann tók laugar er *nahm ein Bad* Fs 72<sup>16</sup>; s: hand-laug, munn-laug

lauga (að), *baden*, hann laugaði sik þar í ánni Fms VI, 162<sup>14</sup>; *ein-tauchen u. nass machen* hann laugaði öxina í blóðinu Eb 71<sup>22</sup>

laugar-dagr, m. *Bade-tag d. i. Sonabend* Hallr var skírör laugar-daginn fyrir páska Krs 12<sup>13</sup>-26<sup>7</sup> s: þvált-dagr, m.; — laugar-aptan, m. 166<sup>21</sup> und laugar-kveld, n. 155<sup>29</sup>: *Sonabend-Abend*

laukr, lauks, pl. -ar, m. *allium*, *Lauch* s: *Sbj. Egills.*; in: hjálm-laukr

1. laun, f. *Verborgenheit, Geheimniss* mér er eigi laun á ich weiss recht wohl 182<sup>25</sup> draga laun á eitt *verheimlichen Etw* .. son þinn er þú hefir mesta laun á dregit 190<sup>5</sup>; á laun heimlich 188<sup>27</sup> 201<sup>26</sup> Fs 18<sup>26</sup> (opp: vor Zeugen) 106<sup>3</sup> auch með laun: hann byrjaði ferð sína ok fór með laun SE 32<sup>17</sup>

2. laun, n. pl. *Lohn, Belohnung, Vergeltung* hann gaf henni at launum skemtunar sinnar eitt plógsland SE 30<sup>10</sup> vera má (at) þú hafir eigi launin góð du wirst vielleicht nicht gut belohnt 199<sup>1</sup> Gisler biðr hann hafa fyrir guðs laun alla sína sömd (d. i: G. b. h. hafa guðs laun fyrir alla s. s. [vgl þökk, f.] G. wünscht, dass ihm Gott lohne für ... 215<sup>17</sup> ef fóstura mínum væri eigi mótgerð í, þá mundir þú taka launin í höfði þér .. da solltest du meine Belohnung auf deinem Kopfe fühlen Fs 19<sup>34</sup>

launa (að), *lohnem, vergelten* Einem (einum) Etw (eitt) 12<sup>29</sup> 15<sup>10</sup> 173<sup>26</sup> Sprchw: 'þá er eigi þat at launa sem eigi er gjört' Grett 31<sup>26</sup>; l. eitt einu belohnen Etw mit Etw hverju skal launa kvæðit? 149<sup>8</sup> því launar þú mér, er .. damit (mit dem Brande) belohnst du mir das, dass .. 129<sup>27</sup>

laun-barn, n. *uneheliches Kind* 270<sup>17</sup> vgl laungetinn, ppr.

laun-dyrr, f. pl. *heimliche Thüre, geheimer Ausgang* 128<sup>34</sup> þeir fundu laundyrr á bak húsum Gþ 60<sup>9</sup> skal ek skjóta ykkir út um laundyrr Fs 84<sup>4.7</sup> s: leyni-dyrr, f. pl.

laung (z. B. in: Haust-laung, s: Catal. p. 111) d. i: löng, s: langr, adj. laun-getinn, ppr. *unehelich geboren* 112<sup>34</sup> 264<sup>29</sup>

launisk 289<sup>28</sup> d. i. leynisk

laupr, laups, pl. -ar, m. *Korb* Vpnf 16<sup>9.24</sup> für Kohlen: kol-laupr ebd 16<sup>7-17</sup><sup>10</sup>

lausa-aðrar, m. pl. *bewegl. Güter* í lausaaorum (opp: í löndum) 108<sup>22</sup> vgl: bæði í löndum ok í lausum aorum 108<sup>30</sup> s: eyrir, m.

lausa-fé, n. *dass.* 56<sup>25</sup> Njörðr má gefa þeim auð landa eðr lausafjár SE 92<sup>14</sup> selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé Fs 84<sup>29</sup>

lausa-snjór, m. *loser, leichter Schnee* lausasnjór var þá fallinn á ísinn Eb 84<sup>29</sup>

lausa-vísa, f. *eine einzelne Strophe (sofern sie für sich besteht und nicht Theil eines mehrstrophigen Gedichtes ist)* sumir (hættir) finnast í lausum vísum (var: lausa-vísum) SE 666<sup>18</sup> vgl: í einstaka vísum, *dass.* SE 612<sup>2</sup>

lausingi, m. Fs 79<sup>14</sup> d. i. leysingi

lausn, pl. -ir, f. *Erlösung, Befreiung* mér til lausnar ok frelsis zu mei-

*ner Erl. u. Befr.* 240<sup>3</sup>; *Auflösung* undingja lausn 278<sup>12</sup>; *in:* fjör-lausn, höfuð-lausn, út-lausn

lauss, *adj.* *frei, lose* (*opp:* bundinn) 278<sup>4</sup> *SE* 374<sup>24</sup> margir búnir at fara með Ingimundi .. bæði bændr ok lausir menn (*var:* lausa-menn) *et mariti et caelibes Fs* 23<sup>17</sup>; *verfallen, nicht mehr gültig* laus eru öll nýmæli, ef eigi .. *Þsk* 37<sup>23</sup>; segja þing laust *das Thing schließen s:* þing-lausn, *f.;* *frei von Etw* (eins) kváðu (þeir) þá þorstein lausan allra mála við Gunnlaug *von allen Verbindlichkeiten frei gegen ..* 153<sup>9</sup> 144<sup>26</sup>; *sich befreiend von Etw* (við eitt) búendr mundu margir lausir (*vera*) við samnaðinn *sich von dem Hauptheere abtrennen, es verlassen* 84<sup>17</sup> l. við flokkinn 84<sup>7</sup>; *lose, schwach* (*opp:* fest) 4<sup>9</sup> verðum vér lausir á fótum enir gömlu mennirir *wir alten Leute werden schwach* (*wacklich*) *auf den Beinen Fs* 37<sup>24</sup>

lausung, *f.* *Unzuverlässigkeit, Leichtsin*n mun ek launa þér lausung þína ok lygi *Fbr* 39<sup>12</sup> (*dafür:* lausyrði þ. o. l. *ebd* 64<sup>13</sup>); lausungarkona, *f.* *ein falsches, unzuverlässiges Weib ebd* 83<sup>24</sup>

lávarðr, *m.* *Herr, Beschützer* (*engl:* Lord); *vom König Olaf:* þess góða lávarðs 286<sup>23</sup> *von Gott:* lávarðr ok skapari allrar skepnu 237<sup>32</sup> *s:* *GrRA* 230\* lávarðr und lafdi Herr u. Herrin *Spec* 107<sup>13 ff.</sup>

lax, *pl.* -ar, *m.* *Lachs* veiðr mikil í Vatnsdalsá bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9</sup> *An* 21<sup>22</sup> (*vgl* er fyrir þá sök laxinn aptr-mjór *SE* 184<sup>7</sup>

laz (*od.* lást)? *Schnürwerk, Bänder* hann hafði fustans-kyrtíl .. ok lást (*laz edit AM*) at síðu *Eg* 195<sup>20</sup>; *vgl:* laza (*að*)

laza (*að*), *mit Band od. Schnüren schmücken* at klæðaz vel ok laza klæði sín 292<sup>18</sup>; lazan, *f. d. i.* τὸ laza: í lazan klæða sinna ok höfuðfalda 292<sup>28</sup> (*laza von altfr:* les laz (*cf. lat:* laqueus) *Schnürbänder s:* *Strengleikar Chra* 1850, p. 125)

1. lé, *swv.* *s:* ljá

2. lé, *m.* *Sichel, falx* lé stældr Grág II, 193<sup>5</sup> *s:* ljár, *m.*

3. lé- (?) (*'part. dimin.'* *Subj. Egilss.*) *in:* lé-barn, lé-rept?

lé-barn, *n.* *Säugling, vom greisen König Önn:* þá drakk hann horn (*Milch-horn*), sem lébarn 56<sup>4</sup>

leg, *n.* *Stätte* (*s:* leg-staðr, *m.*), *namentl. Begräbniss-stätte* er leg hans á miðju kirkjugólfi *Fms VII*, 251<sup>5</sup>; kaupa leg undir mann *unter dem Menschen d. h. als Unterlage -, als Lager für den M. Krþ* 9<sup>6</sup>; leg-kaup, *n.* *der Preis für eine Begräbnisstätte ebd* 9<sup>8</sup>; *in:* lands-leg, kaupa-leg

lega, *f.* = τὸ liggja; dofinn mjök af langri legu *Alex* 72<sup>1</sup>; *in:* úti-lega

-legð, *f.* *in:* út-legð

leggja (*lagða*), *legen Etw* (eitt) þá lagði þórr hafrstökurnar utar frá eldinum 2<sup>11</sup> hann lét leggja stýri í lag 54<sup>10</sup> hann var lagiðr í bátinn *Fs* 38<sup>34</sup> *vom Eise* en er (τοῦς) ísa lagið ok vetra tók *als das Wasser mit Eis belegt wurde und es zu wintern begann Fbr* 63<sup>12</sup>; leggjast *sich niederlegen* hann vill leggjast niðr at sofna 4<sup>4</sup> 105<sup>11</sup> er þeir vóru niðr lagztir *als sie sich niedergelegt hatten Fs* 143<sup>27</sup> ef skuldar-kona leggst með þraeli *si serva concumbit cum servo* 280<sup>11</sup>; — *niederwerfen Jem*



(einn), *besiegen þú hefir mik fyrri lagt á hinu öðru du hast mich vorher (prior) in dem andern Spiele besiegt* 196<sup>12</sup> nú leggur hann sjúkan eðr sáran (wenn) *es ihn krank niederwirft, wenn er krank wird* 278<sup>26</sup> vgl nú leggst leigumaðr sjúkr eða sárr 279<sup>21</sup>; — *vom Legen des Weges, vom Schifffahrer*: er hann sigldi austan, lagði hann til Stokk-sunda 50<sup>6</sup> siglir þá suðr til Jótlands ok leggur í Limafjörð 58<sup>31</sup> þeir vildu þegar að landi leggja landen (?) *Gþ* 70<sup>19</sup>; *vom Schwimmen* (leggja und leggjast) síðan leggur hann undan landi 196<sup>12ff.</sup> þegar leggst kgr at honum ok rekr hann á kaf 197<sup>8</sup> hann lagðist nú yfir þvert sundit ok gékk þar á sund *Grett* 91<sup>13</sup> *Grettir* hafði lagzt viku sjáfar *Gr.* *hatte eine Seemeile weit geschwommen ebd* 171<sup>14</sup>; — *zielen, werfen, stossen mit Etw* (einu od. með einu) *nach Etw* (eitt od. praep.) þvíat bæði mátti höggva ok leggja (*hauen u. stossen*) með fleini *Grett* 153<sup>12</sup> hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti *er warf mit beiden Händen einen grossen Spiess nach G.* 116<sup>11</sup> 124<sup>10</sup> 129<sup>2</sup> 94<sup>24</sup> þeir lögðu út mörgum spjótum *sie warfen viele Spiesse hinaus* 129<sup>9</sup> hann lagði Sigurð sverði ígögnum sofanda *er stieß das Schwert durch den schlafenden S.* 25<sup>34</sup> lagði H. saxinu í gegnum hann *H. durchstieß ihn mit dem Messer Fs* 101<sup>12</sup> hann lagði í gegnum skjöldinn *er durchstieß den Schild* 116<sup>13</sup> hann leggur út með atgeirinum á hann miðjan *er schießt hinaus mit dem Speer nach der Mitte seines Körpers* 122<sup>33</sup> hann leggur björninn með sverði *er durchstösst den Bär mit dem Schwert Fs* 146<sup>26</sup> *bloss leggja*: ok í því lagði Björn í rúmit und in dem Augenblicke *stieß Bj. ins Bett Fs* 102<sup>5</sup> hann bað Þorgils leggja fyrst (*im Zweikampfe*) *auszuschlagen Fs* 137<sup>17</sup>; — *legen (metaph.), bestimmen, schätzen leggja mál í gerð eine Sache zur gerichtl. Entscheidung vorbereiten Eb* 45<sup>10</sup>; þessi fundr var lagiðr at einmánaði í Forsæludal *Fs* 67<sup>31</sup> lögðu þeir stefnu sín í milli *Eg* 70<sup>14</sup> *auch: vom Schicksale bestimmt*: þér mun þat eigi lagit verða, enda ertu eigi til þess feldr *Fs* 67<sup>25</sup>; leggja eitt dýrt (ú-dýrt) *abschätzen Etw zu einem hohen (niedrigen) Preise Eb* 16<sup>9, 18</sup>; — *leggja á*: lagði hann allra hluta mestan hug á (tó) at efla kristindóm í landinu *er setzte seinen allergrössten Eifer in ...* 75<sup>2</sup>; *sein Vertrauen in Etw setzen* aldri skylda ek leggja mín vápn á konu-trú *nie hätte ich meine Waffen einer Frau anvertrauen sollen* 221<sup>20</sup>; lagðist lítt á með þeim: *es fand zwischen ihnen wenig Verkehr statt Gþ* 54<sup>15</sup>; lagðist sá orðrómur á (*eig: es setzte sich der Ruf an vgl Eb* 52<sup>16</sup>) *Eb* 36<sup>19</sup> bjarndýr lagðist á fé manna *stellte nach Fs* 148<sup>29</sup>; — *leggjast at nachstellen* hann lagðist at fé manna ok gerðist hinn mesti þjófr *Fs* 49<sup>31</sup>; — *leggja fyrir einn vorschreiben* Jem sem Áslákr lagði fyrir hann 192<sup>28</sup> 191<sup>28</sup>; — *leggja til hin-zufügen* Freyr setti (at Uppsölum) höfuðstað sinn; lagði þar til allar skyldir sínar ... *und bereicherte jenen Sitz dadurch, dass er ihm alle seine Einkünfte als ein Geschenk zuwandte* 43<sup>34</sup>; I. til orrostu *die Schlacht ergreifen, beginnen* 59<sup>4</sup> 54<sup>22</sup> *hinzufügen d. h. mit Worten, erwählen, einen Rath geben* þá lögðu menn þat til, at .. *Fs* 108<sup>15</sup> síðan lagði til einn vitr maðr, at .. *Fms* X, 208<sup>11</sup>; — *leggja við: darauf, dagegen-setzen* þeir lögðu við sekt, ef .. *sie droheten Verbannung,*

wenn ... 121<sup>10</sup> hvat hefir hann þar við lagt, ef .. *was hat er (für eine Strafe) darauf gesetzt* 188<sup>26</sup> vgl: en hverjum er þat gjörir legg ek við lögbrot ok goðagremi ok gríðarof *Eg* 126 *extr.* legg ek þér við níðingsskap, ef .. *ich rechne es dir für eine Schurkerei an, wenn* .. 13<sup>23</sup>; hann hafði lagt við hana mikla ást er *hatte eine grosse Liebe gegen sie gefasst* *Gþ* 57<sup>22</sup>; l. líf við líf *Leben gegen Leben einsetzen* ok munu þeir leggja sitt líf við þitt líf 121<sup>20</sup>

leggr, leggs (od. leggjar), pl. -ir, m. *Schenkel-knochen, Schenkel* leggr ok liðr *Fbr* 89<sup>10</sup> s: hand-l., lær-l., þjó-l.; kominn á legg *erwachsen* börn hans (voru) á legg kominn *Eg* 71<sup>3</sup> en er hann var lítt á legg kominn *Grett* 21<sup>18</sup>

leg-orð, n. *stuprum* 271<sup>27</sup> *Vsl* 165<sup>4</sup> koma legorði fram við eina *stuprære aliquam* *Grág II*, 47<sup>15.18</sup>; leg- vgl liggja með konu *ebd* 48<sup>11</sup>

leg-staðr, m. *Begräbnisstätte* (vgl: leg, n.) er sagt frá dauða hvers þeira ok legstað 35<sup>3</sup> *Eb* 62<sup>7</sup>

1. leið, leiðar, pl. -ir, f. *Weg* ok var leið ef á foeti skyldi fara með hlíf fjallsins (*und für den Fussgänger führte ein Weg an der Berg-halde hin*) ok lá þar einstig eitt 197<sup>32</sup> (vgl 178<sup>14 ff.</sup>) hann reið hina neðri leið *Gþ* 68<sup>15</sup> ekki eigut þér nú langa leið fram til borgarinnar 5<sup>3</sup> ek man þér vísa leiðina til kirkjunnar 291<sup>6</sup> fara leið u. fara leiðar *des Weges ziehen*: mun þá sína leið fara hyárr okkar 132<sup>29</sup> ek þóttumst fara leiðar minnar 178<sup>11</sup> 191<sup>27</sup> fóru þeir sem leið lá 'der Strasse nach' *Fs* 100<sup>25</sup>; *Richtung* kunni hann (Óðinn) snúa vindum hverja leið er hann vildi *quocunque* 41<sup>16</sup>; *Weise* (vgl: vegr, m.) á þessa leið *hoc modo* hann hóf upp ræðu sína á þessa leið 235<sup>8</sup> sögðu allir á eina leið frá uno ore 234<sup>32</sup>; koma á leið od. til leiðar *zu Wege bringen, ausführen Etw* (einu) 248<sup>33</sup> allmiklu kom Loki á leið *L. brachte sehr Vieles zu Stande* *SE* 180<sup>23</sup> hann gat á leið komit því sem honum boðit var: *er konnte seinen Auftrag ausführen* *Fs* 74<sup>15</sup> því mun ek eigi til leiðar koma *das werde ich nicht ausführen können* *Eb* 42<sup>4</sup> (snúa til leiðar eitt, *dass.* *SE* 52<sup>16</sup>)

2. leið, f. *Versammlung* annathvart á leiðum eða þingum *Band* 10<sup>15</sup> á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>; *bes. das 3. ordentl. þing, das (neben dem alþing im Sommer und várþing im Frühjahr) im Herbst abgehalten wurde* *þsk* § 61 (vgl *Maurer, Beitr.* 169 ff.) hann kom út .. fyrir leið of haustit 171<sup>22</sup> vgl 172<sup>32</sup> tveggja náttu leið *Fs* 75<sup>20</sup> s: leið-mót, n.

1. leiða (dd), *führen, geleiten* leiða einn í hásæti 65<sup>13</sup> þá var tekinn hestr ok leiddr fram 19<sup>15</sup> leiddu þeir hann of eik eina *sie führten ihn, dessen Gedärme an einer Eiche befestigt, um diese herum* 171<sup>2</sup>; leiða einn út með góðum gjöfum *Jem reichbeschenkt entlassen* 139<sup>11</sup> l. einn augum mit den Augen *Jem verfolgen, nicht aus den Augen lassen* *Fs* 85<sup>23</sup> ok þá er ek leit ok leidda ek augum *Barl* 170<sup>14</sup>; l. í lög eitt *Etw* under die Gesetze aufnehmen, ihm gesetzliche Kraft verleihen *vas* þat í lög leitt 108<sup>20</sup> 102<sup>7</sup> l. í lög einn *Jem in den gesetzl. Verband aufnehmen, z. B. einen Knecht durch Freigebung unter die Gesellschaft der Freien aufnehmen* *Vsl* 192<sup>4</sup>

2. leiða (dd), *verleiden Jem* (einum) *Etw* (eitt od. at m. inf.) *Fbr* 43<sup>26</sup> *Fms IV*, 26<sup>20</sup>; leiðist einum eitt *es ist Jem Etw verdriesslich, widerwärtig nú vill sveinn eigi nema ok leiðiz hán um bók (wenn) der Junge nicht lernen will und ihm das Buch zuwider ist* 262<sup>2</sup> ásum leiddust ofryrði hans *seine Prahlerei verdross die Asen* 13<sup>8</sup> 38<sup>27</sup> hann kvazt leiðast þar vistin .. *dass ihm der Aufenthalt dort zuwider sei* *Fs* 177<sup>12</sup> vgl: hann taldi sér leiðast óp hennar .. *dass er ihr Jammern satt habe* *SE* 218<sup>9</sup> s: leiðr, adj.

leið-angr, m. *Ausrüstung eines Kriegsheeres, die vom Volke vorzunehmen ist* kgr bauð út leiðangri miklum ok dró saman skipaher .. *Eg* 14 *extr.* *Kriegs-expedition fara í leiðangr* *Eg* 131<sup>22</sup> róa leiðangr *ebd* 132<sup>3</sup> *Kriegsdienst ávalt, er kgs ríki skal verja, er hann í leiðangri* *Hdv* 394<sup>14</sup> leiðar-lengð, f. *Wegslänge, zill: skapa einum leiðarlengð til Jem die zur Zurücklegung des Weges zum Gericht nöthige Zeit gewähren* 273<sup>29</sup> örtl: (*Entfernung*) *Vst* 150<sup>3, 15</sup>

leiðar-völlr, m. *die Ebne, auf welcher das Herbstthing (leið, f.) abgehalten wird* ef maðr andask á þingvelli eða leiðarvelli *Krþ* 10<sup>23</sup>

1. leiði, n. *Leichenhügel, Grabstätte* Svíar brendu hann ok grétu allir mjök yfir leiði hans 43<sup>30</sup> 297<sup>8</sup> mold ok leiði ens sæla þorláks þj 340<sup>82</sup> grafinn hjá leiði Kols biskups *Hgv* 64<sup>9</sup>

2. -leiði, n. (vgl leið, f. *Weg*) in: tor-leiði, n. *ein schwer zu passirender Weg* fara yfir mörg höf ok torleiði heiman frá búum sínum *Eg* 144<sup>6</sup> s: mark-leiði; -leiðis, gen. öfter in *Comp.*, z. B. af-leiðis, heim-leiðis, mark-leiðis, mið-leiðis

leiði-fífl, n. *ein schwachsinniger Mensch, der sich von Andern leiten, locken lässt* *Eb* 91<sup>10</sup>

leiðiligr, adj. *verabscheuungswerth fjándanum (diabolo) ... líkar alt þat er leiðilligt er* 238<sup>33</sup>

leiðing, f. = τὸ leiða, *ducere, in: leiðinga-maðr, Jem der sich leiten lässt* *Fms IV*, 117<sup>14</sup>; in: ætt-leiðing

leið-mót, n. *Versammlung* (s: 2. leið, f.) á leiðmóti í Vatnsdal var fjölmenni mikít .. þvíat vera skyldi tveggja-nátta-leið *Fs* 75<sup>19</sup> á leiðmóti í haust *Nj* 168<sup>15</sup>

leiðr, leið, leitt 'invisus, taediosus' opp: ljúfr in: segja bæði ljúft ok leitt *Fms VIII*. 48<sup>14</sup> leitt er mér at segja þik afhendan *es ist mir unangenehm, verdriesslich dich fortzuschicken* *Fs* 34<sup>29</sup> - 150<sup>21</sup>

leiðsla (gew: leizla), f. *Führung* með leiðslu Moisi(s) ok Aaron(s) 292<sup>4</sup> leið-saga, f. *Wegweisung, in:*

leiðsögu-maðr, m. *Wegweiser* þat vilda ek at þú riðir til vetrhúsa ok mun ek fá þér leiðsögumann *Fs* 105<sup>6</sup> *Gþ* 46<sup>17</sup>

leið-togi, m. = leiðsögumaðr; hann beiddi jarl fá sér leiðtoga inn í Lifangr 162<sup>25</sup> 149<sup>29</sup> 150<sup>24</sup>

leifa (fð), übrig-, zurücklassen *Etw* (eitt) 177<sup>5</sup> 217<sup>29</sup> auslassen leifa orð nokkut í kviðum eða í vettum þat er máli skiptir *þsk* 123<sup>11</sup> hafa þat alt er hitzug leifir *alles was dort ausgelassen ist* *Lrþ* 213<sup>24</sup>

leif, pl. -ar, f. *Ueberbleibsel, leifar von Speiseresten* *Fms IV*, 338<sup>13</sup>; in: af-leifar, f. pl.

leiga, *f. Lohn, Bezahlung* hann kvaðst vildu fara með þeim ef þeir gæfi honum leigu nokkura *Fs* 100<sup>20</sup> Bölverkr vann um sumarit IX-manns-verk fyrir Bauga, en at vetri beiddist hann Bauga leigu sinnar aber *Anfang Winters* forderte er vom Bauge seinen Lohn (*für die geleistete Sommerarbeit*) *SE* 220<sup>17</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári til hverjar fylkiskirkju í leigu jarða þeirra er til lágu als *Pachtgeld Seitens der zur Kirche gehörigen Ländereien* 75<sup>11</sup>; *s:* skip-leiga

leigja *od. leiga* (gð), *miethen, dingen* nú leigir maðr þræl manns 278<sup>13</sup> leig-lendingr, *m. Miethsman* Krþ 17<sup>2</sup> *Lehnsman* skyldi allir búendr vera hans (*des Königs Harald hárf.*) leiglendingar *Eg* 6<sup>29</sup>

leigu-fall, *n. der durch das Miethen entstehende Nachtheil, Verlust*; *‘wenn ein Tagelöhner nur auf 5 Tage krank wird, þá skal ekki leigu-fall á því vera* 279<sup>21, 20, 2</sup>

leigu-maðr, *m. gemietheter Arbeiter, Tagelöhner* 279<sup>8</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup> *Lehnsman* *Eg* 9<sup>20</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup>

leika (lék), *spielen*; leika sér (*od. leikast*) *spielen mit Jem* (við einn *od. með einum, at einum*) hann lék sér þá enn á gólfi með öðrum börnum *Fs* 68<sup>9</sup> hon lék at hafri sínum *Eb* 32<sup>29</sup> lékumst vit barn-leikum *ich und du spielten als Kinder zusammen* 189<sup>12</sup> hóll nökkurr sá er ek lék mér jafnan viðr ein Húgel, *wo ich immer spielte mit (dir)* 241<sup>16</sup> vér skulum út ganga ok leikast við und mit einander *spielen* 193<sup>27</sup> von Ringenden *Fms II*, 269<sup>24</sup>; — *behandeln, zurichten, mitnehmen* Jem (einn) *vgl unser: ‘mitspielen Jem’* sárt ertu leikinn du bist übel zugerichtet worden, *man hat dir übel mitgespielt* 122<sup>24</sup> óbróðrliga varstu leikin, hin ágæta systir! *Fas I*, 500<sup>8</sup> *impers:* mjök hefir á leikizt minn hluta es ist meinem Theile, *d. h. mir (mihí quidem)* sehr mitgespielt worden *d. h. ich bin arg mitgenommen* 164<sup>6</sup> sýndizt hann leikinn behezt, *verzaubert odgl Eb* 98<sup>16</sup> en þá leikist um lönd, sem auðit er *d. h. als dass man die Länder ihrem Schicksale überlasse* *Eb* 34<sup>28</sup>; — *von der Flamme eldr tók at leika húsin das Feuer fing an das Haus zu bespielen, zu ‘belecken’, zu erfassen Gþ* 74<sup>28</sup>; *impers:* þat leikr mér í skapi at kaupa ... *ich gehe in meinen Gedanken damit um, zu kaufen ... Fs* 85<sup>2</sup>; vom Gerücht þeirrar konu fékk Griss S., en þó lék et sama orð á með þeim Hallfredi: (*obwohl Kolfinna den G. und nicht den H. geheirathet*) *spielte, dauerte fort dasselbe Gerücht (d. h. wurde nach wie vor gesprochen)* über den Verkehr zwischen ihnen *d. i: zwischen H. u. Kolf. Fs* 75<sup>14</sup>; ebenso sá orðrómr lék á, at ... *Eb* 35<sup>9</sup>

leikari, *m. Spieler d. i. Musikant* hann hafði mjök í hirð sinni allskonar leikara, harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>

leik-goði, *m. ludi pontifex? im Beinamen Þórólfr hét maðr er kallaðr var leikgoði Fs* 78<sup>1</sup>

-leiki, *m. in sein-l., maklig-l., við-l., vitr-l.*

leik-maðr, *m. Laie* sumir bæendr, sumir kaupmenn, sumir leikmenn 249<sup>26</sup>; leikmenn, *Spielleute von Grínhild als Boten zu ihren Brüdern abgeschickt* 207<sup>5</sup>

eik-mót, *n. Zusammenkunft zum Spielen á leikmótum ok hestapingum* Fs 43<sup>25</sup>

leikr, leiks, *pl. -ar (od. -ir), m. Spiel, Unterhaltung* SE 132<sup>2</sup> An 6<sup>8ff.</sup> 112<sup>3</sup> 244<sup>23</sup> sjá skulum vér leiki þína 193<sup>24</sup> *vom Ballspiele* Fs 60<sup>14</sup> (*s: knött-l.*) *Saitenspiel s: strengleikr; vom Kampfe* 225<sup>3</sup> 136<sup>31</sup>; á nýja leik *s: nýr, adj.; -leikr u. -leiki sehr häufig zur Bildung von Substantiven gebraucht (namentl. z. B. in SE)*

leira, *f. schlammiger Strand* rak skipit upp á leirur 155<sup>3</sup> Oh 14<sup>1</sup>-15<sup>37</sup>  
leir-gata, *f. lehmiger Weg* 116<sup>22</sup>

leir-jötunn, *m. Riese aus Lehm gefertigt* 14<sup>8</sup> *s: leirr, m.*

leirr, leirs, *pl. -ar, m. Schlamm, Lehm* þá gerðu jötnar mann .. af leiri 13<sup>32</sup> þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup>; leirar, *pl. schlammiger Strand* leggst issinn á leirana (*var: leiruna*) Eb 84<sup>26</sup>

leist-brækr, *f. pl. Hose, die zugleich den Strumpf vertritt (Weinh. 163)* í hvítum leistbrókum 145<sup>6</sup> Eb 87<sup>23</sup>

leistr, *m. solea, crepida, s: Subj. Egilss.; in: leist-brækr*

leit, *f. Nachforschung* þeir skyldu hennar leita ok skipta svá leitinni 32<sup>7</sup> skulum vér fara dreift, þvíat leitir er við Fms I, 71<sup>29</sup> var leita farit man ging aufs Suchen aus Eb 61<sup>12</sup>

leita (að), *suchen, zu erreichen suchen Etw (eins); ek munda eigi leitat hafa víða, ef þ. væri jafnnær* 169<sup>5</sup> þat er hverjum manni boðit, at leita sér lífs *sich um sein Leben zu bemühen, es zu erhalten suchen* 132<sup>24</sup> hann leitaði ráða við Guðleifu, hversu .. *er holte sich guten Rath bei* .. 172<sup>28</sup> *dagegen* hann leitaði þess ráðs at lögbergi, at .. *er bemühte sich um den Beschluss* .. 102<sup>4</sup> hann kvað sér nú leitað mikillar skapraunar *dass er von viel Kummer heimgesucht worden* Fs 87<sup>14</sup> *auch* leita (*od. leitast*) um *od. við sich um Etw bemühen* leita um sættir Eb 11<sup>14</sup> héttu þeir at leita við, ef þeir mætti Gþ 59<sup>9</sup> An 261<sup>15</sup> 193<sup>25</sup> var þó alls við leitat *es blieb nichts unversucht* Eg 139<sup>26</sup> *auch* l. at einu: hann leitar sér at hesti ok riðr eptir *er sucht sich ein Pferd zu verschaffen* .. 115<sup>32</sup> *sich suchend nach Jem umschauen* Eb 26<sup>9</sup>; l. eptir einu *dass. vér leitum eptir hrossum* Eb 22<sup>15</sup> því kvaðst hann eigi eptir jarls tign leita, at .. *er bemühe sich desshalb nicht um eine Jarls-würde, weil* .. Fs 12<sup>14</sup> l. eptir föðurhefndum ebd 38<sup>7</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita: *jeder muss sich nach seiner Bestimmung zu richten suchen* Fs 11<sup>23</sup> l. á brott, undan, út *fortzukommen, zu entweichen suchen* Eb 98<sup>25</sup> þeir leita á brott á einni nátt 242<sup>6</sup> hann vill leita undan újafnaði Gunnhildar *er will der Unbill der G. aus dem Wege zu gehen suchen* Fs 131<sup>7</sup> þeir er út leituðu .. voru skjótt drepnir *die, welche heraus (aus dem brennenden Hause) zu kommen suchten* .. 65<sup>25</sup>

leitan, *f. das Suchen* þá sendi hann Gefjon norðr yfir sundit á landa leitan 39<sup>31</sup> Fs 34<sup>32</sup> *s: um-leitan*

leiti, *n. Hügel, Erhöhung* 12<sup>30</sup> Fbr 55<sup>1</sup> Eg 127<sup>2</sup>

-leitni, *f. in: ráð-leitni, við-leitni*

-leitr, *adj. in: fól-leitr, há-leitr, rétt-leitr, skarp-leitr, sundr-leitr*

leka (lak), *tropfen, das Wasser durchlassen* leka myndi húsit 259<sup>25</sup>

von einer mit Wasser gefüllten Mütze: hon lak ekki heldr en hit þéttasta kerald Bp I, 596<sup>3</sup>

lembðr, adj. *Lanun-trüchtig* ær lembð Grág II, 193<sup>21</sup>

lemd, f. *Gebrechlichkeit* ef henni verðr þat (barn) at lemd eða at bana: wenn ihr Kind eine Missgeburt wird oder stirbt 270<sup>24</sup>

lemja (lamda), *schlagen, zerschlagen*; hann heyrði lamit úti um þekjuna er hórte draussen ans Dach pochen Fs 131<sup>15</sup>; *zerschlagen*: hann hefir lamit margan haus á þeim 1<sup>16</sup> hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> voru þeir lamdir til bana Fs 77<sup>9</sup> hann hjó á öxl hans svo hart at lamdist axlarbeinit Gþ 59<sup>25</sup> hann hjó svá at lamdist fyrir (náml. das Schwert), en eigi beit Fs 48<sup>10</sup>

lén, n. '*feudum censuale*', *Lehn, Lehngut* Haraldr kgr gaf mörgum stór lén fyrir sína fylgd Fs 17<sup>33</sup> kgr gaf honum mikit lén ok land í sínu ríki Oh 18<sup>12</sup>-68<sup>2</sup>

léna, f. *Pferdedecke* 140<sup>7</sup> tók hann II hesta ok lagði á lénur Nj 74<sup>21</sup>

lend, pl. -ar, f. *lumbus, Lende* SE 184<sup>14</sup> .. rekr á lendarnar svá at í sundr tók manninn í miðju Gisl 69<sup>9</sup>

lenda, f.; lendur, pl. *Ländereien, praedia* hann kaupir lendur í þorska-fjarðarskógum Gþ 43<sup>4</sup> hann kastaði sinni eign (*Besitzrecht*) á lendur ok lausafé Fms I, 289<sup>10</sup>

lenda (nd), *landen, mit dem Schiffe ans Land legen* hann hélt vestr skipi sínu ok lendi við Grenitrésnes Gþ 55<sup>13</sup>-67<sup>22, 23</sup> An 190<sup>34</sup> 197<sup>31</sup>; *auch* lendast: sagðist hann skyldu hér í lendast Fs 123<sup>12</sup>

-lendi, n. in: er-lendis und út-lendis, in: við-lendi

lending, f. *Landungsplatz* koma at einni lendingu Fs 148<sup>7</sup> koma at einni höfn ok lendingu ebd 181<sup>25</sup>

-lendingr, m. in: út-lendingr

-lendr, adj. in: þröng-lendr, út-lendr, við-lendr; *mit Land (land) versehen, belehnt, in:*

lendr-maðr, pl. lendir menn, n. *Lehnsmann, Herse (MunchCl I, 190)* 87<sup>1</sup> 91<sup>25</sup> 250<sup>9, 10</sup> 280<sup>15</sup> Eb 123<sup>2</sup>

lengð, pl. -ir, f. *Länge, von der L. der Midgardschlange* 10<sup>13</sup> von der Zeit í þann tíð árs, er dagr má meira en nótt at lengð 291<sup>22</sup>

lengi, adv. (comp: lengr, superl: lengst) *lange, von der Zeit u. vom Ort*; gerðu þeir þá hrif ina þriðju ok váru við lengi 123<sup>14</sup> skal þik eigi lengi biðja 124<sup>24</sup> var þetta allfrægt lengi síðan 54<sup>14</sup>; lengr eða skemr 124<sup>23</sup> lengr er *länger als .. d. i: nachdem* 262<sup>20</sup> Þsk 57<sup>17</sup>-71<sup>1</sup> u. oft in Grág á lengr *späterhin* 262<sup>29</sup> lengr en svá *sonst*, en eigi l. en svá *aber sonst nicht* Vsl 190<sup>25</sup> (lengrum um *längeres d. h. mehr, beim comp: varð* hann lengrum hlutsælli Fs 143<sup>16</sup>); hinn mesti drekinn flaug lengst am *weitesten* Gþ 51<sup>16</sup>

lengja (gð), *verlängern* l. líf sitt 195<sup>4</sup> 198<sup>15</sup>; *lengjaz sich verlängern d. i. länger dauern* ef honum þykkir sótt hans lengjaz 262<sup>28</sup>

lengr und lengst s: lengi, adv.

-lenzkr, adj. in: ís-lenzkr, norð-lenzkr, út-lenzkr

leppr, lepps, pl. -ar, m. *Haarlocke* hann skar ór lepp or hári þess manns 297<sup>3</sup> fá mér leppa tvá or hári þínu 124<sup>17</sup>

- lé-rept, *n.* *Leinwand* (*Weinh.* 160) lérept eða váðmál *Krþ* 8<sup>7</sup> tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> linklaði af góðu lérepti *Spec* 66<sup>10</sup> gjalda eitt í brendu silfri eða í léreptum nýjum 268<sup>21</sup> hon var at léreptum sínum *sie war mit ihrem Linnen beschäftigt Fs* 161<sup>3</sup>
- lesa (las), *lesen* G. hefir lesit þetta bréf 207<sup>28</sup> lesa (*d. i.: beten*) þeir nú allir 'pater noster' ok Mariu-vers 203<sup>7</sup>; *sammeln, auflesen* rétt er at lesa ber (*baccas*) ok heim at hafa *Krþ* 24<sup>30</sup> *vom Schiffe, das das Meer beführt (vgl legere aequor bei Ovid)* þat (skip) má rétt heita Stigandi er svá less (*d. i. lesr*) hafit *Fs* 28<sup>2</sup>; lesa sik *sich bewegen, sich durch Bewegung wohin schaffen, versetzen* las hann sik fyrstr upp er war der Erste, der sich (*aus der Höhle*) heraufarbeitete *Gþ* 51<sup>25</sup> þá krœkti hann öxi sinni upp á virkisvegginn ok las sik svá upp und arbeitete sich auf diese Weise hinauf (*auf den Wall*) *ebd* 52<sup>21</sup> ebenso *Fs* 50<sup>24</sup> *Fms IV*, 299<sup>15</sup>
- lesta (st), *beschädigen* þeir lestu skipit í landtöku *Eg* 66<sup>14</sup> ef kirkja lestisk svá at gera þarf aðra *Krþ* 13<sup>27-12</sup><sup>25</sup>
- letja (latta), *hemmen, zurückhalten* Jem (einn) von *Etw* (eins) um várit vill Leifr í hernað, en Ingólfr latti þess *Fs* 121<sup>25-108</sup><sup>8</sup> hann latti þá at véra með konungi er widerrieth ihnen den Aufenthalt beim Könige *Gþ* 46<sup>13</sup> *Lxd* 240<sup>9-238</sup><sup>10</sup>; letjask at einu abstehe von *Etw*, aufhören mit *Etw* þeir letjask at herförum ok vilja heldr elska bú í heruðum ... 252<sup>19</sup>
- letr, *n.* *Schrift, littera* (*opp: das Sprechen*) í máls framflutning ok í letri *SE II*, 96<sup>14</sup>; letr-list, *f.* *orthographia ebd* 8<sup>4</sup>
- létta (tt), *in die Höhe heben* *Etw* (einu) þá létta köttrinn einum fœti 8<sup>16</sup> létta einum upp af jörðu *Barl* 166<sup>5</sup>; *ablassen von Etw, aufhören mit Etw* (einu) hann létta eigi ferðinni, áðr hann kom .. 88<sup>17</sup> *impers:* ok eptir þat létta af sóttinni es hört mit der Krankheit auf *Fs* 175<sup>11</sup> eptir þat létta upp storminum *darauf liess es mit dem Sturme nach Eb* 20<sup>11-73</sup><sup>28</sup> létta eigi fyrr, en .. 192<sup>29</sup> 192<sup>33</sup> 77<sup>4</sup> 224<sup>9</sup> *Fs* 58<sup>5</sup>; *zu Ruhe kommen (von einem Todten)* hann mundi eigi fyrr létta *Eb* 114<sup>28</sup> hann létta af at leita okkar .. 241<sup>29</sup> *Eg* 41<sup>26</sup>
- léttr-brúnn, *adj.* 'hilarí animo' *Bj. Hld.* hann verðr léttrbrúnn við er wird darüber vergnügt *Lxd* 48<sup>21-94</sup><sup>10</sup> *Grett* 38<sup>28</sup>; *in:* all-léttrbrúnn *Gþ* 52<sup>4</sup>
- léttr-búinn, *ppr.* leicht geschürzt, leicht hann fór af klæðum sínum ok gjörði sik léttrbúinn *Gþ* 50<sup>12</sup>
- léttr, *adj.* leicht; leicht zugänglich, gefällig hann var við alla menn léttr ok kátr 113<sup>8</sup> léttr í öllum ræðum *Eg* 25<sup>23</sup> heiter, sorgenlos segir mér eigi léttr hugr um ferð föður várs *d. h.* ich ahne Unglück wegen .. *Fs* 38<sup>14</sup>; verða léttrari at barni: um ein Kind leichter werden *d. h.* von einem Kinde entbunden werden þá varð Vigdis léttrari at mey *Fs* 190<sup>31</sup> varð hon léttrari at (með *Oh* 3<sup>17</sup>) sveinbarni *ebd* 143<sup>20</sup> *vgl Oh* 2<sup>22</sup>
- léttr-vígr, *adj.* von Jem, der sich leicht, ohne Mühe in einen Kampf einlässt honum er nú léttrvígt *Eb* 43<sup>28</sup>
- leyfa (fð), *erlauben, gestatten* Jem (einum) *Etw* (eitt) hann leyfði konum

- útgöngu 175<sup>6</sup> 130<sup>13, 19</sup> (lofa *dass.* 130<sup>16, 20</sup>); *loben, preisen* 'þat skal leyfa sem liðit er' (*vgl* 'am Abend soll man den Tag loben') 200<sup>2</sup>
- leyfi, *n.* *Erlaubniss, Einwilligung* skal ganga eigi .., nema leyfi hans sé til 277<sup>11</sup> leggja leyfi til, at .. *dazu gestatten, dass* .. *Fs* 60<sup>34</sup>; *Privilegium, Gnade* *Lrþ* 213<sup>3</sup> u. öft. in *Grág.* s: sáttu-l., syknu-l.; *von poet. Lizenz* (*opp:* fyrirboðning) *SE* 594<sup>2</sup>-596<sup>21</sup>-608, § 83
- leyfiligr, *adj.* *erlaubt* hinum er ok leyfiligt eptir at vera er þat vilja *Fs* 23<sup>13</sup>
- leyna (nd), *verbergen* *Etw* (einu) er nú ok eigi því at leyna *Fs* 22<sup>5</sup> hann kvaðst aldri leynt hafa nafni sínu 202<sup>25</sup> 237<sup>10</sup> þeir voru leyndir svikum *man hatte ihnen den Betrug verborgen* *Gþ* 58<sup>4</sup>; *leynask sich verbergen* því launisk (*d. i.* leynisk) hann nú *warum er sich jetzt verberge* 289<sup>28</sup>
- leynanda-löstr, *m.* *ein verborgner Fehler* (*d. i.* löstr sá er leynir sik) nú er þat ok leynandalöstr 270<sup>22</sup> ábyrgjask við leynandalöstum öllum 270<sup>14</sup>
- leynd, *f.* 'occultatio'; með leynd: *in der Stille, heimlich* upp fœða einn með leynd 138<sup>4</sup>
- leynr, *ppr.* *verborgen* hann sagði honum marga leynda\* hluti 39<sup>10</sup> ekki fór þetta tal leynt *es blieb nicht unbekannt* 153<sup>6</sup> leynt erendi *heimlicher Auftrag* *Fs* 9<sup>19</sup>
- leyni, *n.* *Verborgenheit, verborgne Stelle, Schlupfwinkel* seg þú ef þú sér nokkut leyni, svá at ek mega forðask *Fms* X, 269<sup>7</sup> lá hann í einu leyni 296<sup>26</sup> leitu vér þá til leyna várar *Fs* 50<sup>22</sup> en þú ver í leynum fyrst *aber du halte dich vorerst verborgen* *Fs* 10<sup>7</sup> hafa einn í leynum *ebd* 77<sup>28</sup>
- leyni-dyrr, *f. pl.* *Geheimthüre* (= laun-dyrr) gékk þræll inn um leynidyrr 186<sup>1</sup>
- leyniliga, *adv.* *heimlich* 26<sup>16</sup> 292<sup>23</sup> skyldi fara fyrst l., en þó kom þar er allir vissu 114<sup>27</sup>
- leyni-vágr, *m.* *abseits gelegne, verborgne Bucht, recessus* þeir lögðu í einn leynivág *Fs* 112<sup>13</sup> *Oh* 36<sup>18</sup> hann lá í einum leynivági ok hafn-leysu *ebd* 150<sup>27</sup>
- leysa, *f.* *Mangel in:* hafn-leysa, sið-leysa
- leysa (st), *los-, freimachen, auflösen*, hann leysti nestbagga sinn *er knüpfte seinen Schnappsack auf* 3<sup>31</sup> er váraði ok nokkut leysti snjó *als .. einigermassen der Schnee schmolz* *Fs* 25<sup>16</sup> várin, er ísa leysir *Eg* 211<sup>5</sup>; *auflösen* vil ek leysa landit til mín *ich will deinen Antheil durch Abkauf zu dem meinigen machen* *Eb* 16<sup>5</sup> *sich beim Zweikampfe das Leben mit einer gewissen Summe erkaufen* þrim mörkum silfrs skyldi sá leysa sik af hólminum er sárr yrði 159<sup>22</sup> (leysa líf sitt *sein Leben wahren* 122<sup>13</sup>) ek vil leysa bónda: *ich will statt des Bonden kämpfen und ihn so von der Verbindlichkeit des Zweikampfes befreien* *Fs* 153<sup>1</sup> *ebenso l. undan* *Fs* 53<sup>32</sup> l. einn í brott með gjöfum *Jem beschenkt entlassen* 181<sup>5</sup>; *übertr: auflösen, erklären* hann leysti hvers manns vandræði 112<sup>17</sup> hann leysti ór öllu fróðliga *er beantwortete (explicit)* Alles mit *Sachkenntniss* *Fs* 98<sup>13</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>-182<sup>13</sup>; —



leysask *liberari*, *solvi* á dróttins nótt leystisk lýðr guðs af Egiptalande or veldi Pharaonis *wurde befreit* 292<sup>3</sup> hann leystisk því undan við þá, at hann keypti .. *er entband sich seiner Verpflichtung gegen sie dadurch, dass er ..* 105<sup>8</sup> svá skal prestur leysask frá kirkju *sich frei machen von der Kirche, sich seiner Amtspflicht gegen die Kirche entheben* 262<sup>23</sup>

-leysi, *n. in*: drykk-l., sak-l., vit-l., þarf-l., meðalatferðar-l.

leysingr, *m. und* leysingi, *m. Freiglassner* (*MunchCl I*, 184. 191) sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>2</sup> s: leysings lög 270 ff. leysingi 275<sup>8</sup> Fs 193<sup>26</sup>

leysingja, *f. Freiglassne* nú fær leysingi leysingju ok er gjört frelsis öl hennar 276<sup>4</sup>

leyti *d. i*: hleyti

1. lið, *n. hat 5 Bedd*: lið kalla menn þat á manni, er leggir mœtast (liða-mót, leggja-mót *articulatio* = liðr, *m. Glied*); lið heitir skip; lið heitir mannfólk; lið er ok þat kallat, er maðr heitr öðrum liði sínu (*wenn Einer einem Andern seine Hilfe verspricht*); lið heitir öl (*vgl ahd. lið, n.*) SE 544<sup>18ff.</sup>
2. lið, *n. (= mannfólk, n. s: oben) Leute* (*vgl lýðr, m.*) 130<sup>25</sup> *namentl. von der Familie, den Dienstleuten* lið alt myndi vera niðri í eyjum at lúka heyverkum 121<sup>34</sup> 120<sup>41</sup> (*vgl MunchCl I*, 161<sup>2</sup>) ... konur margar ok var þar Helga í því liði *unter diesen Frauen* 160<sup>13</sup> lið Óttars *die Familie, Genossenschaft des O.* Fs 75<sup>10</sup>; *Gefolge* 26<sup>13</sup> 102<sup>27</sup> 127<sup>33</sup> s: lið-margr, liðs-affi, liðs-maðr, liðs-munr
3. lið, *n. Hilfe* hann kemr til liðs við þá 67<sup>3</sup> Gþ 61<sup>22</sup> koma at liði *dass.* Fs 98<sup>26</sup> Eg 126<sup>3</sup> veita einum lið 182<sup>33</sup> SE 134<sup>12.11</sup> s: lið-semð, lið-sinni, lið-veizla
1. liða (leið), *dahinschwinden, verlaufen, gehen*; hann sér hvat leið drykkinum *was, wie viel vom Getränk (im Horn) dahinschwand* 7<sup>13</sup> þegar af liðr honum þetta *sobald von ihm diess (die Aufregung) weggeht d. h. sobald er wieder ruhig wird* Fs 145<sup>29</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alle Noth dieser Welt vorüber ist* 291<sup>13</sup> látum nú fyrst liða um, en seggjum nokkut ... *lasst uns zunächst darüber hinweggehen ...* Fs 39<sup>13</sup> mart mun yfir þik liða *vieles wird über dich hingehen, du wirst vieles an dir zu erfahren haben* Fs 99<sup>29</sup> liða fram *vorwärts gehen, progredi* Eg 200<sup>22</sup>; — *bes. von der Zeit*: leið sumarit ok vetrinn ok leið at vörþingi *es ging (verging) der Sommer u. der Winter und es ging zum Frühjahrthing d. h. die Zeit des Frühj. rückte immer näher heran* 173<sup>11</sup> vergehen: þá er héðan liða nökkurar stundir 234<sup>2</sup> nú liða svá VI vetr 138<sup>19</sup> at liðnum vetri *nach Verlauf des Winters* Fs 154<sup>16</sup>; leið svá fram um nokkurar stundir *so ging es eine Weile fort* 174<sup>20</sup> leið framan til leiðar *es näherte sich das Herbstthing* (s: oben leið at vörþingi) 172<sup>31</sup> var þá .. liðit á nátt *es war die Nacht herangekommen* 9<sup>2</sup> nú liðr á vetrinn *nun gehts auf den Winter los* Fs 151<sup>30</sup> þeir dvöldust þar til þess er mjök leið á kveldit *bis es stark auf den Abend ging* 127<sup>18</sup>; *zu Ende gehen, von Sterbenden*

- tók at liða at honum *es begann mit ihm zu Ende zu gehen* Eb 56<sup>21</sup>  
*Eg* 85<sup>32</sup> vgl *Fær* 99<sup>8</sup>
2. liða (að), *gliedern* (?); liðast sich theilen, von herabfallenden Haaren  
 hár liðaðist alt á herðar niðr *Lxd* 272<sup>18</sup> hár liðaðisk vel *Oh* 22<sup>13</sup> h. l.  
 í stórum lokkum *Fms* X, 207<sup>25</sup>
- lið-góðr, *adj.* der sich Jem nützlich durch seinen Beistand erweist lið-  
 góðr ok ofléttir Eb 70<sup>3</sup>
- liði, *m.* Gefolgsmann liðar: fylgdarmenn *SE* 530<sup>15</sup> s: *MunchCl* I, 161 n. 1
- lið-margr, *adj.* (s: 2. lið, n.) honum þótti þeir ærit liðmargir ihm schien  
*es, als wären es hinreichend viel Leute d. h: ihm schienen der Leute*  
*genug* Gþ 54<sup>17</sup>
- liðr, liðs (od. liðar), *pl. -ir, acc. -u, m.* Glied liðir ok limir *Fms* II, 201<sup>18</sup>  
 fótrinn hans stökk or liði 155<sup>21</sup> var fótrinn í liðinn færðr 155<sup>27</sup> Gþ 48<sup>6</sup>;  
 s: ökla-liðr, m.; — 'nodus, tuber', Warze liðr á nefi 112<sup>27</sup>
- lið-rækr, *adj.* als Hilfeleistender für untüchtig ausgestossen, entlassen  
 gjöra einu liðrækjan Jem's Hilfe verschmähen *Fms* V, 48<sup>19</sup> Eb 80<sup>9</sup>
- liðs-aflr, *m.* Stärke der Mannschaft, Leute-anzahl hann þóttist ei föng  
 á hafa at sækja hann .. fyrir liðsafla sakir (d. h. er hatte zu wenig  
 Leute, um einen Angriff auf ihn zu unternehmen) Gþ 77<sup>18</sup>
- lið-safnaðr, *m.* Versammlung von bewaffneten Leuten hann spurði lið-  
 safnaðinn .. dass bewaffnete Leute sich versammelt Eb 79<sup>20</sup>
- lið-semð, *f.* Hilfe, Beistand lítil liðsemð mundi at honum vera er würde  
 wenig helfen können 11<sup>7</sup> skal ek launa þér liðsemðina .. dass du mir  
 beistandest *Fs* 18<sup>12</sup> hann var fyrir þeim um alla liðsemð überall wo  
 es auf Beistand ankam *Fs* 71<sup>17</sup>
- liðs-fjöldi, *m.* zahlreiche Mannschaft Eb 79<sup>27</sup>
- lið-sinni, *n.* Hilfe mun ek þurfa liðsinni yðvart 118<sup>19</sup> vilda ek hafa  
 þitt liðsinni at rétta mitt mál *Fs* 33<sup>27</sup>
- liðs-maðr, *m.* Kriegsgenosse alt er Tunni tók í heraðinu, gaf hann  
 liðsmönnum sínum 57<sup>9</sup> 92<sup>7</sup>
- liðs-munr, *m.* Unterschied, bez. Uebermacht der Streitkräfte engi var  
 liðsmunr *Fs* 14<sup>21</sup>-57<sup>10</sup> við mikinn liðsmun áttu nú at etja gegen eine  
 grosse Uebermacht *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> *Oh* 11<sup>1</sup>
- liðugr, *adj.* 'vacuus', ledig, frei hann vill með öngu móti gefa mik  
 liðugan 241<sup>23</sup>
- lið-veizla, *f.* Hilfgewährung, Hilfe 126<sup>5</sup> koma til liðveizlu við einn  
 Jem zu Hilfe kommen 29<sup>3</sup> hann þakkaði liðveizlu öllum þeim er  
 honum höfðu lið veitt 120<sup>9</sup> 201<sup>30</sup>
- líf, *n.* Leben hvárki lífs né dauða weder im Leben, noch im Tode 88<sup>6</sup>  
 hvárt er hann lífs eða látinn 189<sup>23</sup> engi þeirra kemr apr lífs í  
 Niflungaland keiner von ihnen kommt lebendig zurück nach N. 208<sup>17</sup>;  
 at vera lífi minnr sterben *Hdv* 315<sup>24</sup>
- lifa (fð), *úbrig sein* lifa VIII vikur sumars *Krþ* 20<sup>19</sup> *Tgj* 206<sup>11</sup> mikit  
 lífði nætr multa adhuc parte noctis reliqua *Fms* I, 69<sup>4</sup> en er þriðj-  
 ungr lífði nætr ebd 70<sup>26</sup> sem þá lifir nafnsins eptir id quod in no-  
 mine residuum est *SE* II, 28<sup>16</sup>-38<sup>18</sup>; — leben, vivere; ím *Sprchw*: 'skal  
 maðr eptir mann lifa' (add: 'ok rækja sjálfan sik mest') *Eg* 119<sup>12</sup>

- od: 'lifa orð lengst eptir hvern' *Fms VIII*, 116<sup>19</sup>; at sér lifanda bei seinen Lebzeiten *Krs* 30<sup>1</sup>; leben, sich ernähren von *Etw* (við eitt): þeir lifðu nú við reka ok smádyri *Fs* 177<sup>4</sup>
- lifaðr, ppr. (von lifa) in: úlifaðr
- líf-dagar, m. pl. *Lebenstage*, *Leben* hans lífdagar mundu eigi langir verða 54<sup>7</sup> vér munum brátt lúka várum lífdögum 180<sup>32</sup>
- lifga (að), beleben *Jes. Kr.* lifgaði sinn líkam ok reis af dauða *Fms II*, 142<sup>9</sup>
- líf-gjöf, f. das geschenkte, wiedergewonnene *Leben* eigi þykkir mér þú vel launa lífgjöfina 201<sup>4</sup> ef þér þykkir nokkut veitt í lífgjöfinni þinni darin, dass ich dir das *Leben* schenkte *Fs* 7<sup>21</sup>
- lífi, n. = líf, n. *Oh* 80<sup>21</sup> *Barl* 43<sup>21</sup> u. ö.; in: hóg-lífi, ú-lífi
- líf-lát, n. *Lebensverlust*, *Tod* 18 164<sup>30</sup> *Fs* 61<sup>15</sup> þessi þrjú sár hafði Ólafur kgr til lífláts 3 Wunden zum Sterben, so dass er an ihnen starb 97<sup>23</sup>
- lifligr, adj. lebendig, lebensvoll, Gott gab dem Menschen lifligan andardrátt 237<sup>24</sup>
- lifna (að), lebendig werden deyja svá at hann lifni aldri sýðan *Barl* 125<sup>14</sup>
- lifnaðr, m. *Leben*, *Lebensweise* enda æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup>
- lifr, lifrar, pl. -rar, f. *Leber*, *hepar* 26<sup>20</sup> pl: eta mör ok lifrar *Grett* 142<sup>4</sup>
- lifr, adj. (in: hóg-l., hrein-l., þrá-l. s: *Söbj. Egilss.*) in: líft, n. *Fähigkeit*, *Erlaubniss zu leben*, leb-bar: er-at vinum líft Ingimundar die Freunde Ingimunds (da er selber todt) dürfen nicht länger leben *Fs* 39<sup>9</sup>
- lífs-björg, f. *Lebensschutz* 180<sup>33</sup>
- liggja (lá), liegen; begraben liegen *Fs* 137<sup>29</sup> bedeckt sein mit Eis lá hann (fjörðrinn) allr *Eb* 84<sup>25</sup> lágu firðir allir *ebd* 111<sup>20</sup> vötnin lágu öll *Fbr* 9<sup>2</sup>; — m. praepp: liggja á einum lauern auf Jem, Jem verfolgen þá er þat skyldarsýsla gesta at liggja á úvinum kgs 249<sup>5</sup> (vgl: sitja um einn) liggja í hernaði (u. leggjast í hernað) auf Seeräuberei ausliegen, sie ausüben *Fs* 120<sup>4</sup> (22); l. til angehören, oft. von Ländereien (Liegenschaften) .. á gördum eða grindum eða á því er til hefir legit at forno eða nýju 288<sup>15</sup>; til kirkju liggir í Reykjaholti heimaland með öllum landsnytjum usw *Isl I*, 387<sup>7</sup> l. til byrjar od. til hafs auf Fahrwind warten *Krs* 16<sup>18</sup> *Eg* 75<sup>23</sup>; l. undir unterliegen, erliegen z. B. l. undir höggum eins *Eb* 17<sup>4</sup>; l. úti draussen liegen (s: útilegumaðr, m.) illgjörðamaðr einn .. ok hafði legit úti á norðrströndum *Eb* 109<sup>31</sup>; l. við daran gelegen sein, darauf stehen, auf dem Spiele stehen hann hafði einn þat er við lá das, woran es gelegen d. i. die Hauptsache (sein Recht) 143<sup>30</sup> liggir þér nokkut við? ist dir daran etwas gelegen? líf mitt liggir við (s: nachher) 124<sup>19</sup> reiði mín liggir við, ef eigi er svá gert mein Zorn steht darauf, du riskierest meinen Zorn, wenn .. 183<sup>1</sup> bes: líf liggir við das *Leben* steht auf dem Spiele þar liggir við líf þitt, ef þú heldr eigi þá sætt .. 118<sup>17</sup> 123<sup>26</sup> 124<sup>19</sup> 182<sup>34</sup> 191<sup>23</sup> ef líf þeirra hefir við legit wenn sie in Todesgefahr waren *Fs* 147<sup>3</sup>; darauf stehen, als Strafe (wie varða) für Jem (einum) sá er þetta rýfr, þá liggi hán um slíkt við sem moldrofs-manni á við at liggja at lögum da treffe ihn solches (eine solche Strafe), wie es (die Strafe) die moldrofsmenn gesetzlich treffen soll 289<sup>5</sup>; — hann særir aðra menn svá stórum sárum at mörgum lá við

hana d. h. dass es lag vielen nahe am Tode, dass viele beinahe starben 124<sup>28</sup>

lík, n. *Körper, Leib* (s: líkamr, m. und líkamligr, adj.) *der todte Leib, Leichnam* 19<sup>17</sup> 97<sup>25</sup> 286<sup>8</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu en söktu (*versenkten*) líkinu í fen mikít Fs 115<sup>1</sup> þeir búa nú um líkit Fs 132<sup>5</sup> þeir fara með líkit til graprtrar Fs 153<sup>24</sup> — til kirkju ebd 153<sup>21</sup>

1. líka, adv. *ebenso, in gleicher Weise* 189<sup>26</sup> Fs 168<sup>20</sup>

2. líka (að), *placere, behagen, gefallen* .. þjóna fjándanum (*diabolo*), er þat líkar alt er leiðiligt er, dem alles *Verabscheuungswerthe* gefüllt 238<sup>33</sup> líkar: *videtur, δοκεῖ* — *placet* 115<sup>16</sup> 7<sup>22</sup> 98<sup>20</sup> til þess at henni líki at ek sjá fyrir öðru mínu fé þat er mér líkar damit sie mit der *Verfügung*, die ich mit meinem übrigen Besitze *treffe, zufrieden sei* Eb 95<sup>24</sup> líkar einum vel 259<sup>22</sup> 84<sup>14</sup> l. e. illa (*vgl: mis-líka*) 18<sup>13</sup> Gþ 58<sup>24</sup>

líkamligr, adj. *körperlich* týndu þeir eigi líkamligum giptum '*bona corporalia*' SE 10<sup>21</sup> orrostur líkamligar *Kämpfe gegen das Fleisch, die Sünde* Fms V, 230<sup>2</sup>; in: ú-líkamligr

líkamr (od. líkami) d. i: lík-hamr, m. *Körper, Leib* (opp: Seele) ef þú vil heilsu taka andar ok líkama Þj 336<sup>15 ff</sup>, úsœmt er at líkamr fœðisk, enn hinn iðri maðr (*der innere Mensch*) sé úprúðr 284<sup>9</sup> hefir þú næsta rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> þeir gæta lífs konungs ok hans líkams 253<sup>17</sup> dauðir líkamir skulu annat sinni upp rísa 236<sup>25</sup> *vgl lík, n.*

líkan (od. líkun), n. (*vgl: líkandi, n. Ebenbild* manns líkandi SE 42<sup>20</sup>) in: mannlíkan

lík-ferð, f. *Leichen-bestattung* Eb 96<sup>20</sup>

lík-færsla, f. = líkferð Krþ 7<sup>27</sup>

1. líki, m. par, *aequalis* — *Gleichen* þínir líkar *deines Gleichen* Fs 49<sup>4</sup> hann er fárra líki *paucis comparandus* ebd 56<sup>12</sup>

2. líki, n. *Gestalt, Ansehn* bæði hár ok líki 17<sup>23</sup> hann skipti litum ok líkjum á hverja lund er hann vildi 40<sup>32</sup> (*vgl SE: 16<sup>7</sup> 182<sup>4</sup> 184<sup>11</sup> 212<sup>10</sup> 222<sup>7</sup>*)

líkindi, n. pl. *Wahrscheinlichkeit* ef at líkindum ferr wenn es nach *Erwarten geht* Fs 62<sup>8</sup> ráða at líkindum auf *Wahrscheinlichkeit* hin *errathen* 257<sup>20. 24</sup> þótti frá líkindum lag ausser der *Erwartung* Eg 229<sup>9</sup> (opp: líkindi þóttu á SE 110<sup>15</sup>)

líking, f. *Gleichheit*; í líking (od. .. í þá líking, sem .. Eb 6<sup>15</sup> SE 28<sup>5</sup>) '*ebenso, wie*' gerðu þó í líking annarra manna mach es doch wie *Andre* 18<sup>27</sup> hann var görr í líking eptir þór (von einem der *Thorgestalt nachgebildeten Götzenbilde*) 79<sup>11</sup>

líkligr, adj. *wahrscheinlich* mörgum mundi þat þykkja líkligt, at .. 114<sup>7</sup> 117<sup>7</sup> sem líkligt var wie zu *erwarten stand* 138<sup>23</sup> líkligr *einer, von dem Etw zu erwarten steht* G. kvað hann (Svart) sik eigi líkligan hafa til gert: .. er (Svartr) habe sich (*bis jetzt*) nicht als einen solchen *bewährt, von dem (etw. Schlimmes) zu erwarten stünde* Fs 64<sup>32</sup> (*vgl: ertu eigi til þess úlíkligr: du lässt dgl wohl von dir erwarten ebd 64<sup>21</sup>*)

sverð all-líklígt til bits *von dem sich ein scharfer Biss erwarten lässt* Fs 6<sup>17</sup>; *geeignet, angemessen* sjám þá hvat líklígst sé *was am gerathensten* 78<sup>3</sup>; líklíga, *adv. passend, angemessen* jarl kvað líklíga slíkt mælt Fs 11<sup>25</sup>

lík-maðr, *m. Leichenträger* Eb 97<sup>8</sup>

líkn, *f. Heilung, Linderung* veita einum líkn þj 337<sup>17</sup> bað hon líknar sér sjúkri ok harmfullri Fms V, 214<sup>9</sup>

líkneski, *n. Gestalt, Figur* hefir hann líkneski þórs í pungi sínum af tönn gert (*ein aus Walffisch-zahn gefertigtes Bild des Thor, vgl Gr Myth 103*) Fs 97<sup>13</sup> í líkneski öðru (*vom Buchstaben*) 259<sup>1</sup>

líkneskja, *f. = líkneski; von einem Bilde des heil. Olaf* 286<sup>23</sup> *von Götzenbildern: dumbum líkneskjum dauðum ok daufum þjónostu .. veita* 238<sup>33</sup> *vgl líkneskin þau er guð eru kölluð* Fms II, 265<sup>22.18</sup>

líkn-samr, *adj. mild, clemens* Baldr ásanna .. líknsamastr 17<sup>23</sup>

líkr (*od. glíkr*), *adj. gleich* 144<sup>20</sup> Fs 123<sup>28</sup> honum þótti þat líkt ok ekki so gut wie nichts Gþ 54<sup>15</sup>; *wie líklígr, geeignet, passend* er þat ok líkast, at .. *es ist auch am natürlichsten, dass ..* Fs 4<sup>14</sup>; at líku ítem, *ebenso* þykkir mér þat at glíku, sem .. Hdv 317<sup>16</sup>

lík-söngr, *m. Grabgesang* kaupaleg ok líksöngr ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>

lím, *n. Bindemittel, bes. Kalk* þeir höfðu tigl fyrir grjót, en bik fyrir lím Alex 29<sup>27</sup> haugr hláðinn lími ok grjóti Fms X, 186<sup>3</sup>

1. líma (að), *gliedern (von limr, m.), in: límaðr, ppr. u. adj. von einem wohlgestalteten M. hann var límaðr vel með höndum ok fótum* Lxd 20<sup>5</sup> límaðr vel ok lítt fœttr Bp I, 127<sup>7</sup> Oh 22<sup>15</sup>

2. líma (md), *zusammenfügen (von lím, n.)* steinveggr .. límdr sem borgarveggr 225<sup>8</sup>

limar, *f. pl. Baumzweige (-äste)* upp í limar trésins 50<sup>19</sup> limarnar (*des Busches*) hrærdust Eg 134 *extr.* hjuggu upp tré mikít ok færðu limarnar fram af berginu ok báru grjót á rótina Gþ 50<sup>2</sup> (lími, *m. 'virga'* Subj. Egilss. Lex.)

limr, limar, *pl. -ir, (acc. -u), m. Glied, Glied des menschl. Körpers* halda lífi sínu eða limum 255<sup>19</sup> Eg 40<sup>15</sup> skal hann engu fyrir koma nema lífi eða limum *er soll Leben oder Glieder einbüßen* 288<sup>17</sup> hafa lífs grið ok líma *weder getödtet noch verstümmelt werden* Eb 113<sup>23.27</sup>

lín, *n. Linnen* þykkir mér eigi dúkrinn betri en annat lín 198<sup>31</sup>

1. lína (að), *besänftigen, beruhigen* hann hét á þ., at hann skyldi lína augna-verk hans þj 336<sup>2</sup> *nachlassen* at lína muni erfíði ok víl 259<sup>19</sup>

2. lína, *f. leinene Binde* hann tók línu mjófa Gþ 50<sup>13</sup> hann lét línuna draga sik af berginu ebd 50<sup>17</sup> (*nachher: ferra hann þá ofan með strenginum* ebd 50<sup>19</sup>)

lindi, *m. Gürtel* var hann (lindinn) lagðr um enn vanheila manni þj 337<sup>18</sup> gera línna af lérepti ebd 337<sup>15</sup>; *in: brók-lindi*

lín-dúkr, *m. Leinentuch* 198<sup>27ff.</sup>

lín-fé, *n. Morgengabe (Weinh. 247<sup>2</sup>)* gaf hann Brynhildi at línfé gullbauginn 25<sup>10</sup> gaf hann at línfé motrinnu Fms II, 256<sup>10</sup> und Lxd 200<sup>9</sup>

linna (nt), *aufhören, ruhen, vgl lina (að)*; hann linnir eigi fyrr, en hann kemr .. *Fms III, 94*<sup>14</sup>

linr, *adj. weich, nachgiebig* hann var linr ok blýðr við sína menn *Hrfnk 4*<sup>15</sup> linr ok lítillátr *Hgv 72*<sup>13</sup>-81<sup>13</sup>; hljóð hart eða lint *SE II, 4*<sup>17</sup> samstöfur harðar eða linar *SE 594*<sup>16</sup>

lín-tjald, *n. Leinwandzelt* *Fs 180*<sup>29</sup>

list, *pl. -ir, f. Kunstfertigkeit* kunna nökkurskonar list eða kunnandi 5<sup>30</sup> (Bifröst brú) ger með list ok kunáttu meiri en aðrar smíðir *SE 60*<sup>18</sup> frið kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs 134*<sup>4</sup> *Kunst (von der Astrologie) 242*<sup>32</sup> *Geschicklichkeit* vinna (einvígi) með list ok drengskap 232<sup>25</sup>

listugr, *adj. kunst-, erfindungsreich, klug* *SE 16*<sup>17</sup> spakr ok listugr *Fms XI, 97*<sup>10</sup>

-lit, *n. in: á-lit, yfir-lit*

1. lita (að), *eine Farbe haben, gefärbt sein* sagði hann mjólk föður síns ekki svá lita *Fs 147*<sup>28</sup> *vgl: litaðr (ppr.), adj. = litr farbig, in: ljós-litaðr*

2. líta 240<sup>11</sup> *d. i: hlíta (tt)*

3. líta (leit), *schauen, sehen* saman er brœðra-eign bezt at líta ok at sjá *Gísl 17*<sup>10</sup> hann leit við honum (*auf ihn*) ok mælti 123<sup>3</sup> 145<sup>21</sup> honum var litit upp til hlífðarinnar sein *Blick traf aufwärts die Berg-halde* 120<sup>17</sup>; líta á eitt in *Betracht ziehen* *Etw 179*<sup>31</sup> *Nj 75*<sup>28</sup>; lízt (*od. líz*) mér videtur mihi lízt hánun svá sem .. 7<sup>13</sup> 114<sup>8</sup> görva nýmæli þau öll í lögum er þeim lítisk þau betri en hin fornu lög *quae (quatenus ea) viderentur meliora* .. 109<sup>13</sup>; lízt mér á eitt *od. at einu placet mihi aliquid* hversu lízt þér á stúlkur þessar *wie gefallen dir diese Mädchen?* 138<sup>27</sup> 139<sup>7</sup> þóat mér lítizt eigi at því *quamvis mihi hoc displicet* 261<sup>4</sup>

litast (að), *sich umsehen, oculos circumferre* hann litast um á bekkina ok mælti: eigi sé ek ... 8<sup>22</sup> var fagrt um at litast *es bot sich den Augen ein freundlicher Anblick* *Fs 26*<sup>5</sup>

lit-förótttr, *adj. 'varii vel inconstantis coloris'* *Bj. Hld. litförótttr* hestr með ljósum hrossum *Gþ 58*<sup>10</sup>

lítillátr *Fs 72*<sup>4</sup> *u. ö. s: lítillátr, adj.*

lítill, lítil, lít (od. lítit), *klein, gering*; litlu verðr Vöggr feginn *V. ist mit Wenigem zufrieden* 28<sup>29</sup> honum var lítit um þat ihm lag *wenig daran, es war ihm sehr unangenehm* *Fs 87*<sup>32</sup> til lítils mundi koma *es würde wenig helfen* 179<sup>21</sup> lítils er um þat vert *das hat wenig zu sagen, damit hat es wenig auf sich* 282<sup>16</sup>; lít (od. lítit) *wenig d. h. keineswegs (per litot.)* 129<sup>6</sup> þetta mæltist lít fyrir *diess fand eine nichts weniger als gute Beurtheilung* *Eb 55*<sup>27</sup> *vgl: nú hefir lít til tekizt* 147<sup>8</sup>

lítill-læti, *n. Herablassung, Freundlichkeit* 28<sup>13ff.</sup> *Demuth, Ehrerbietung gegen Jem* sýna lítillæti við einn *Fs 53*<sup>14</sup>

lítill-látr, *adj. herablassend, freundlich, gütig* 171<sup>14</sup> hann gékk mjök at vinna mönnum beinleika (*Gastfreundschaft*) .. þvíat hann var hverjum manni lítillátari *Fs 52*<sup>24</sup> (*vgl hann gékk mjök um beina ok, var lítillátr í sinni þjónostu ebd 72*<sup>4</sup>)

*lítill-mannligr*, *adj.* nach Art geringer, gewöhnlicher Menschen, nicht ehrenhaft, nicht anständig þótti þat lítillmannligt *Eb* 7<sup>17.29</sup>; *lítill-mannliga*, *adv.* fylgja málinu svá l. *Eb* 56<sup>11</sup> *kleinmüthig* verðr einum l. *Fs* 111<sup>11</sup>

*lítill-menni*, *n.* geringfügige Person *Fs* 57<sup>32</sup> *Nj* 248<sup>25</sup>

*lítill-menska*, *f.* niedrige, bes. feige Gesinnung *Eb* 60<sup>6</sup>

*lítill-mótligr*, *adj.* unbedeutend þú ert maðr eigi lítilmótligr ok hygg ek at mér sé traust at þér mikit *Fs* 63<sup>17</sup>

*lítill-ræði*, *n.* Sache von geringer Bedeutung 8<sup>24</sup>

*lit-klæði*, *n. pl.* bunte Kleider 115<sup>9</sup> *Fs* 51<sup>16</sup>

1. *litr*, *litar*, *pl. -ir*, *m.* Farbe 20<sup>16</sup> 209<sup>33</sup> *Gþ* 63<sup>16</sup> stóðhross rauð at lit 142<sup>32</sup> skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup> *SE* 106<sup>11</sup> skipta litum ok líkjum 40<sup>32</sup>

2. *litr*, *adj.* farbig, von Farbe merki litt sem gull en í miðju hvítt 209<sup>27</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>7</sup> *Eg* 58<sup>4</sup>

*littat* (*d. i.* litt þat *Gísl* 71<sup>10</sup>), *adv.* ein wenig hann lýkr upp hurðinni *littat* *Fbr* 11<sup>13</sup>. æp þú eptir honum *littat* *Fms* III, 201<sup>8</sup> *Gísl* 55<sup>26</sup> - 71<sup>10</sup>

*lit-verpr*, *adj.* die Farbe wechselnd hann gerðist litverpr, fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>

*ljá od. lé* (léða), *leihen, verleihen* Etw (eins od. eitt) kvaðst hann hafa léð honum (skóginn), en eigi gefit *Eb* 59<sup>16</sup> hon léði honum megingjarða ok járngreipa (*var*: megingjarðar ok jarngreipr, *acc.*) 16<sup>13</sup> hann lér þeim hestana *Gísl* 19<sup>14</sup> *Fs* 30<sup>11</sup> *m. gen.* 271<sup>2</sup> þat má verða (at) þér ljái þess hugar at hverfa aptr .. dass es dir verleihe solchen Sinn .. 176<sup>32</sup>

*ljár* (*od. lé*), *m.* Sichel hvar er ljár sá, er ek skal slá með? *Fms* III, 206<sup>20</sup> *Eb* 52<sup>25</sup> þeir hjuggust með ljám *Gísl* 19<sup>20</sup> *s.* *Söbj. Egilss.* zu *SE* 220<sup>1</sup>

*ljóð* (*auch* hljóð), *n. strophæ, plur: strophæ, carmina, Lieder* (= Lied) þá kvað þurs annat ljóð (hljóð *Cd*) *Hálfs* s. 7<sup>16</sup> Óðinn kunni þau ljóð, er upp laukz .. 41<sup>34</sup> kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngr *SE* 376<sup>14</sup> *s.* sögu-ljóð; ljóð *Lied* vgl *Strengleikar* eða *ljóðabók* (*Catal.* 148)

*ljóða-hátt*r (*od. ljóðs-h.*), *m. metrum strophicum, Name des in sechs-zeitiger Strophe angewandten* fornyrðalag (vgl *kviðu-hátt*r, *m.*) *SE* 714 und *SE* *edid. Söbj. Egilss.* s. 239

*ljóða-smiðr*, *m. carminum faber, poeta* Óðinn ok hofgoðar hans heita ljóðasmíðir 41<sup>3</sup>

*ljóð-biskup* (*od. lýð-bisk.*) *d. i.* hljóð-bisk., *m. episcopus suffraganeus, der einem Erzbischof untergeordnete, gehorsame Bischof* erkibiskupar, jarlar ok ljóðbiskupar 254<sup>25</sup> *Fms* IX, 278<sup>12</sup>

*ljós*, *n. Licht* gera ljós, kveykja ljós *Licht* anzünden (*zur Beleuchtung*) *Fs* 38<sup>1.19</sup> bera ljós fyr einum *Jem* leuchten *Eb* 32<sup>17</sup> *Lichtglanz* 81<sup>13</sup> sér hann ljós mikit yfir sik koma 200<sup>26ff.</sup> 201<sup>9</sup> dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar 238<sup>20</sup> hjálpi mér guð í þvísa ljósi ok öðru *im Diesseits u. Jenseits* *þsk* 78<sup>25</sup> - 79<sup>19</sup>; í ljósi offenbar, vor aller Augen 270<sup>19</sup>

*ljós-jarpr*, *adj. hellbraun* ljósjarpr á hár 139<sup>26</sup>

*ljós-litaðr*, *adj. lichtfarben, von der Hautfarbe* hann var vænn at yfirlitum ok ljóslitaðr 112<sup>5</sup> réttleitr ok lj. *Eb* 17<sup>14</sup>

- ljóss, *adj.* *licht, hell* um morguninn eptir er ljóst var (*vorher: um kveldit er myrkt var*) 73<sup>20</sup> (16) nú gerir ljóst um alla borgina *nun (macht es) wird es hell ..* 228<sup>17</sup>; hit ljósasta *auf das deutlichste* Eg 158<sup>2</sup>
- ljósta (laust), *schlagen* hann lýstr í höfuð hánun 4<sup>12</sup> at hann lysti af honum höfuðit 12<sup>15</sup>; *schlagen* Jem (einn) guð lýstr antikrist með eldingu 285<sup>29</sup> lj. einn með stönginni Eb 37<sup>10</sup> hann laust smalamanninn í úvit 142<sup>8</sup>; lj. einn eitt Jem *Etw schlagen ..* kinnhestinn þann er þú laust mik *die Schelle, die du mir schlugst* 124<sup>22</sup> (*vgl* þá laust hon hann annat högg í svima Þj 335<sup>24</sup> þá laust hann selinn í svima it fyrsta högg ebd 342<sup>22</sup>); *m. dat:* hann snérist skjótt at honum ok lýstr við atgeirinum .. *und schlägt den Speer nach ihm* 116<sup>19</sup> lj. upp herópi *ein Feldgeschrei 'aufschlagen', ertönen lassen* 93<sup>29</sup>; *bes. impers:* laust myrkri yfir alt *es schlug (verbreitete) Finsterniss (tenebras) überall* 178<sup>24</sup> laust vindi í móti þeim *es schlug den Wind (ventum) gegen sie d. h. der Wind stürmte gegen sie* Gþ 50<sup>28</sup> laust í móti þeim svo miklu fárviðri ebd 47<sup>21</sup> laust bardaga með þeim *sie geriethen in Kampf* Nj 127<sup>8</sup>
- ljótr, *adj.* *hässlich von Aussehen* Fms IV, 174<sup>13ff.</sup> Eb 17<sup>32</sup> fátt mun ljótt á Baldri *am Baldr wird wenig d. i: kaum etwas hässliches sein* SE 214<sup>3</sup> s: nef-lj., munn-lj.; *schrecklich* sé (*ecce*) þar ljótan harm: 'proh turpis dolor!' 14<sup>32</sup>
- ljúfr, *adj.* *carus, lieb, werth* Grimhildr grætr hvern dag sinn ljúfa búanda Sigurð svein 206<sup>10</sup> 218<sup>5</sup> heyr, minn ljúfi Irungr, allra drengja beztr! 230<sup>8</sup> *vgl* kærr, *adj.*
- ljúg- (s: ljúga) in:
- ljúg-vitni, *n.* *falsches Zeugniß* Þsk 47<sup>9</sup> = ljúg-kviðr Nj 150<sup>12</sup>
- ljúga, *lang* (*od. ló*), *lügen* 'vel lýgr sá er með vitnum lýgr' (*von dem, der für falsche Zeugen seiner Aussage sorgt*) 173<sup>27</sup> eigi er þat logit af yðr *was man von euch sagt, ist nicht erlogen, ist wirklich wahr* Eb 87<sup>26</sup> hann laugsk öllum guðdóms-krafti á: *er log sich alle göttl. Kraft an* 286<sup>4</sup> ef maðr lýgz sári á Vsl 148<sup>9</sup>; *leugnen, von sich abweisen, daher:* ljúgast *fehlschlagen* ei mun yðr eptirförin ljúgast *d. h: ihr werdet gewiss verfolgt werden* Hdv 347<sup>14</sup>
- loð, *n.* *hirsuties, von Pflanzen* þar var fagrt landsleg ok gras-loðit 'multum graminis' Lxd 156<sup>17</sup>
- loð-brók, *f.* *Zottelhose, Bein. des dän. König Ragnar* 99<sup>18</sup> (Ragnarr lætr gera sér fót með undarligum hætti, þat eru loð-brökr ok loð-kápa ... Fas I, 238 *extr.*)
- loðin-höfði, *m.* *Zottelkopf, im Beinamen:* Ásbjörn loðinhöfði 295<sup>25</sup> (*so auch Grímr loðin-kinni u. a.*
- loðinn, *adj.* *zottig, mit Wolle bekleidet* ær úrotnar, loðnar Grág II, 193<sup>21</sup> á (*ovem*) loðna ok lambaða Þj 334<sup>2</sup>
- loð-kápa, *f.* *Mantel, mit Schafpelz gefüttert* Eg 185<sup>4</sup>; loð-ólpa, *f.* *dass.* ebd 185<sup>2</sup>
- lœkr, lœkjar, *pl. -ir, m.* *Bach* 133<sup>6</sup> 164<sup>10</sup> Fs 101<sup>16</sup> Gþ 66<sup>22</sup> in: Mogils-lœkr Fs, Hrðars-lœkr ebd. u. a.
- löðr, *n.* *spuma, s: Subj. Egilss.; von Seifenschäum* Hdv 333<sup>20</sup>



**lög**, *n. pl.* (*s.*: lag, *n.*) *Gesetz* (*lex und leges*) þá hafði maðr austroenn fyrst lög út hingat or Norvegi sá es Úlfhlótr hét: ein Norweger, Namens U., brachte zuerst hierher nach Island aus Norwegen Gesetze 100<sup>21</sup> at vér höfum allir ein lög ok einn sið einerlei Gesetz und einerlei Sitte 105<sup>29</sup> (ein lög ebenso 105<sup>17.32</sup>) þat hafði (nicht höfðu) verit lög hér á landi *Grett* 174<sup>14</sup>; þat er mælt í lögum várum 263<sup>1</sup> 105<sup>32</sup>; var þat í lög sett .. zum Gesetz gemacht, gesetzlich bestimmt 160<sup>5</sup> leggja lög (*vgl.*: þær lög lögðu von den Nornen, in *Völuspá*) *gesetzl. Bestimmung treffen über Etw (á eitt) Bp I, 135<sup>29</sup> hann lagði lög á þat, at .. Krs 28<sup>15</sup>; at lögum nach dem Gesetze, ex jure 102<sup>26</sup> 264<sup>8</sup> sem ek veit réttast ok sannast ok helzt at lögum et quam maxime legitimum* *Þsk* 81<sup>2.12</sup>-85<sup>16</sup> *Nj* 232<sup>30</sup> u. ö. (*GrRA* 22—23) til laga dass. 265<sup>3</sup> til fullra laga 264<sup>18.20</sup> með lögum dass. *Nj* 106<sup>5</sup>; við lög (*s.*: varða) *Vsl* 191<sup>2</sup>; — *gesetzliche Gemeinschaft vera í lögum með öðrum mönnum Vsl 192<sup>9</sup> sögðusk hvárir or lögum sie trennten ihren bisherigen gesetzl. Verband 105<sup>5</sup> hann mátti eigi vera í norroenum lögum auf dem Gebiete norwegischen Gesetzes od: so weit norw. Gesetz gilt Eg 100<sup>3</sup> leiða einn í lög Jem in gesetzl. Gemeinschaft einführen, aufnehmen Vsl 191<sup>4</sup> leiða einn í lög eða í brekku Vsl 192<sup>21</sup> von andern Gemeinschaften, z. B. der Viker taka einn í lög Fs 120<sup>18</sup> hann gékk í lög Jómsvíkinga Eb 52<sup>7</sup>; s.*: ú-lög, for-lög und ör-lög **lög-** in *Grág* und anderwärts mit vielen Wörtern verbunden, um die 'gesetzliche, vor dem Gesetz anerkannte' Beschaffenheit der betr. Person oder Sache zu bezeichnen; *s.*: d. folg. Comp.

**lög-beiðing**, *f.* *Lrþ* 213<sup>29</sup> *s.*: beiða (*dd*)

**lög-berg**, *n.* *Gesetzesfels* (*Isl.*) *d. h. jene Anhöhe, auf der sich die lögrétta befand und von welcher aus der Gesetzesprecher die Gesetze beim alþing verkündete; sie lag auf einem schmalen, durch tiefe Klüfte abgetrennten und nur von einer Seite zugänglichen Holme innerhalb der Althingebne (s.*: þing-völlr, *m.*) 101<sup>30</sup> 104<sup>21</sup> 113<sup>10</sup> 158<sup>27</sup> *s.*: *Þsk* 45<sup>15ff.</sup> (*Grág* § 24)

**lög-bergi**, *n.* dass. til lögbergis 105<sup>15</sup>

**lög-dómr**, *m.* 'judicium legale' 264<sup>10</sup>

**lög-eiðr**, *m.* in: vinna eið at krossi (*od.* at baugi), lögeið auf das Kreuz (*christl.*), auf den Ring (*heidn.*) einen Eid ablegen u. zwar einen gesetzlichen Eid *Vsl* 192<sup>7</sup> *Fms III, 106<sup>8</sup>*

**lög-eyrir**, *m.* in: lögaurar, *pl.* gesetzliche Bezahlungsgegenstände, -mittel fé gjalda í vöru eða búfé eða lögaurum öllum *Krþ* 21<sup>6</sup> *Grág I, 204<sup>8</sup>* lögaurar eru kýr ok ær *ebd II, 141<sup>3</sup>*

**lög-fardagr**, *m.* der gesetzlich bestimmte Tag des Wohnungswechsels *Krþ* 10<sup>2</sup>

**lög-fastr**, *adj.* durchs Gesetz gebunden l. innan húss von dem, dessen Wohnung im Hause eine gesetzlich-bestimmte ist *Krþ* 3<sup>10</sup>

**lög-fóstr**, *n.* *Erziehung eines Knaben von seinem 8. Jahre (od. noch früher) an bis zum 16. J. s.*: *Vsl* 161<sup>2</sup>; **lög-fóstri**, *m.* *educator legitimus Vsl 160<sup>21</sup>*

**lög-fullr**, *adj.* *gesetzmässig 282<sup>19</sup> Fs 159<sup>14</sup>*

- lög-fundr, *m.* = þing, *Gerichtsversammlung* á þingum eðr öðrum lögfundum *Lxd* 62<sup>19</sup> á lögfundum áttu þeir eina búð (*eandem tabernam*) *Fs* 60<sup>10</sup> *s.*: lög-mót, *n.*
- lög-grið, *n. pl. gesetzl. statthafter Aufenthalt (am Althing)* handsala löggríð einum *þsk* 40<sup>19</sup>-130<sup>25</sup>
- lög-heilagr, *adj. durch Gesetz heilig* syngva messu dag hvern löghelgan (*Feiertag*) 262<sup>11</sup>
- lög-heimili, *n.* 'domicilium legitimum' 269<sup>18</sup>
- lög-hlið, *n.* vom Gesetz vorgeschriebne Gitterthüre *Krþ* 26<sup>5</sup>
- lög-hreppr, *m.* 'ein Bezirk von mindestens 20 Höfen, deren Besitzer das þingfararkaup entrichten konnten' (*Thorkelin*) *Krþ* 19<sup>11</sup> *s.*: Grág II, 171<sup>1ff.</sup> vgl hreppr
- lög-kaup, *n. gesetzl. Preis* gjalda einum meira en lögkaup *Krþ* 21<sup>9</sup>
- lög-leið, *f.* (*s.*: 2. leið) *Krþ* 20<sup>18</sup>
- lög-leysa, *f.* Unterlassung, Verachtung des Gesetzes úfriðr ok lögleysur *Hqv* 71<sup>16</sup>
- lög-ligr, *adj. gesetzmässig* lögligr setningar *Spec* 77<sup>24</sup> *in*: ú-lögligr
- lög-maðr, *m.* ein der Gesetze kundiger Mann *Njáll* var lögmaðr svá mikill at engi fanst hans jafningi 112<sup>14</sup> lögmenn, höfundar laga 260<sup>29</sup> berúhmte *alt-isl. Juristen s.*: Maurer, Graag 40<sup>2</sup>; *Gesetzsprecher, in Norwegen* Haukr Erlendsson lögmaðr í Osló 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup> Simon lögmaðr 288<sup>12</sup>, *auf Island seit 1272. Die erstere Bedeutung (legum peritus) vorzugsweise, wo von Island die Rede ist, in der Grágás (Graag I, 209<sup>20</sup>: lögsögumaðr skal eiga stefnu við fimm lögmenn: V legum-peritos) und den sögur; vgl Maurer, Graag 29<sup>6</sup> u. 59<sup>a</sup> und Münch III, 189<sup>1</sup> vgl: laga-maðr u. lögsögumaðr*
- lög-mætr, *adj. gesetzlich, durch Gesetz ge- od. ver-boten z. B.* frumhlaup lögmæt ein Angriff, wie er vom Gesetz verstanden, bez. von ihm verboten wird *Vsl* 144<sup>1ff.</sup> *Nj* 233<sup>2ff.</sup>
- lög-mál, *n.* = lög, *n. pl.* þat var fornt lögmál *Krþ* 37<sup>11</sup>; at lögmáli *in gesetzl. Weise* 261<sup>22</sup> *contractlich* *þsk* 124<sup>12</sup> at lögmáli váru *d. i.* at lögum várum 272<sup>5</sup>
- lög-mark, *n.* *gesetzmässiges Kennzeichen, das man z. B. einem Baumstamm einschneidet* *Krþ* 25<sup>28</sup>
- lög-mót, *n.* = lögfundr, *m.*; á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>
- lögr, lagar, *m. Nass; vom Methe* leginum var niðr helt 45<sup>3</sup> *vom Meer* á landi eða á legi 283<sup>18</sup> riða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 118<sup>1</sup>; *vom Mälarsee in Schweden* 40<sup>4</sup>
- lög-ráðandi, *ppraes. gesetzlicher Vormund* 261<sup>20</sup>; *sui juris* hann lét móður sína lögráðandi er *erklärte sie für selbständig* *Lxd* 62<sup>19</sup>
- lög-rengð, *f. gesetzmässige Verwerfung, reprobatio (= lög-rúðning)* 264<sup>7</sup> *þsk* 39<sup>16</sup>-48<sup>22</sup>
- lög-rétta, *f. gesetzgebende (die Gesetze, das Recht richtende) alljährl. am Althing (auch várþing) zusammentretende Versammlung (s.*: Maurer, Beitr. 150 und Graag 32<sup>a ff.</sup>) *s.*: *Lrþ* § 117 í lögréttnu var þat í lögsett 160<sup>5</sup> at lögbergi eða í lögréttnu 262<sup>14</sup>; — lögréttnu-maðr, *m.*

- Mitglied der lögrétta 'scabinus' (isl:) 263<sup>10</sup> Lsp 208<sup>10</sup> (norw:) 284<sup>13</sup>; lögrétta-skipun, f. Einrichtung der lögrétta 103<sup>7</sup>*
- lög-saga, f. Gesetzesvortrag, Amt des lögsögu-maðr (Maurer, Beitr. 137. 140) 101<sup>13ff.</sup> 158<sup>26</sup> u. ö.*
- lög-segjandi, m. ein vor dem Gesetz anerkannter Berichterstatter (verbunden mit: lög-sjándi) Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-sekr, adj. gesetzlich verurtheilt Vsl 166<sup>2</sup>*
- lög-sjándi, m. gerichtlicher Augenzeuge (s: lög-segjandi) Eb 22<sup>18</sup> Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-skil, n. pl. die zur Führung einer Rechtssache nothwendigen Geschäfte, Formeln udgl gera lögskil fyrir sik Lrþ 215<sup>20</sup> lögskil (= lögmæt skil) af hendi leysa Isl I, 335<sup>10.17</sup> mæla lögskilum 158<sup>28</sup> fyrr en lögskil fara fram 173<sup>6.8</sup> 174<sup>3</sup> 282<sup>15</sup>*
- lögsögu-maðr, m. Gesetzesprecher d. h. der für je 3 Jahre gewählte Präsident des Althing auf Island, der neue Gesetze vorschlug, anderseits und insonderheit das Amt hatte, die vorhandnen Gesetze jedes Jahr beim Althing vorzulesen und zu erklären (die Processgesetze jedes Jahr, von den übrigen jedes Jahr ein Drittel), der gesetzl. Rechtsconsulent (s: Maurer, Beitr. 152 und Graag 35<sup>bff.</sup> Munch I, 1, 568) 36<sup>1</sup> 100<sup>34</sup> 141<sup>20</sup> Lsp § 116 vgl: lög-madr. NB. s: Jón Sigurðsson's Verzeichniss der isländ. lögsögumenn 927—1271 (und isl. lögmenn 1272—1800) in: Safn II, 1—250*
- lög-sókn, f. jus agendi Vsl 155<sup>3</sup>*
- lög-speki, f. Gesetzeskenntniss hann nam lögspeki at Þorsteini 140<sup>18</sup>*
- lög-spurning, f. in Vsl u. þsk s: spurning, f. und spyrja*
- lög-tekinn, ppr. gesetzlich angenommen þá er kristni var lögtekin á Íslandi Fs 77<sup>23</sup> An 36<sup>19</sup>*
- lög-tíund, f. decima legitima Krþ 14<sup>17</sup> Tgj 205<sup>4ff.</sup>*
- lög-þáttir, m. einzelner Abschnitt, Abtheilung aus den Gesetzen segja upp lögþátta alla Lsp 209<sup>11ff.</sup>*
- lög-þing, n. (= lögfundur, m. u. lögmót, n.) hann reið til allra mannfunda ok lögþinga 121<sup>31</sup> gerð upp lúka .. á nökkuru lögþingi Fs 49<sup>7</sup>; auch lög-þingi, n. leggja mál til lögþingis 294<sup>11</sup>*
- lög-villa, f. Betrugung des Gesetzes s: þsk 42<sup>6ff.</sup>, lögvillur ok rangindi Nj 237<sup>27</sup>*
- lög-vinna, stv. gesetzl. erwerben nú hafa þeir lögvunnit eignina 288<sup>12</sup>*
- lög-vörn, f. gesetzlicher Einspruch 119<sup>9</sup> finnast þar eigi lögvarnir í móti Víga Gl 347<sup>21</sup>*
- löstr, lastar, pl. lestir, m. Fehler 270<sup>15</sup> segja kost ok löst á konunni virtutem et vitium mulieris dicere Nj 23<sup>17</sup> (s: kostr, m.); bæta löstinn kirkjunni der Kirche den gegen sie begangnen Fehler (z. B. Nicht-Besuch) büssen Krþ 8<sup>24</sup> (s: leynanda-löstr); Verletzung in: laga-lestir, pl. d. i: Uebertretungen des Gesetzes Vsl 150<sup>4.13</sup>; — Tadel (opp: lof) hann roeddi hvártki um löst né lof Lxd 202<sup>19</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof Grág II, 183<sup>4</sup>*
- löstun, f. Lästerung in: goð-löstun Krs 10<sup>24</sup>*
- lof, n. Erlaubniss, Zustimmung (vgl SE 116<sup>6</sup>) í lofi mínu með venia*

- Fs* 22<sup>10</sup> lof (*opp*: bann) *Eg* 125<sup>31</sup> þá fékk hann lof til þess 106<sup>20</sup> 263<sup>10</sup> fyrir alþingis lof *ohne Erlaubniss des Alth. Vst* 174<sup>6</sup> (167<sup>15?</sup>); *das, was gesetzl. gestattet ist* ráða lögum ok lofum *Lrþ* 211<sup>9</sup> kora lög eða lof *ebd* 212<sup>8</sup>; — *Lob* þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup> *von einem Gedichte* hann mundi heyra vilja lofit *Fs* 103<sup>19</sup> (*vgl* lofkvæði, *n. carmen encomiasticum* *SE* 422<sup>1</sup>-682<sup>15</sup> *Fbr* 37<sup>22</sup>-38<sup>15</sup>)
- lofa (að), *gestatten* (*opp*: banna) *Fs* 147<sup>6</sup> ef guð lofar 'so Gott will' 261<sup>16</sup> lofa útgöngu konum ok börnum (*vorher* leyfa) 130<sup>16</sup> (13) hann lofaði honum at drekka .. *SE* 222<sup>10</sup> (*opp*: neita); þat skal alt metaz svá sem lofat sé, er engi maðr neitir *was Niemand verbietet, soll so gut wie gestattet gelten* *Lrþ* 212<sup>30</sup>; — *loben, preisen* 17<sup>19</sup> 155<sup>6</sup> lofa guð VII sinnum á daginn 245<sup>34</sup> þá mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>32</sup> lítt var hon lofuð at skaplyndi *Fs* 30<sup>18</sup>
- lófa-tak, *n. Handschlag* höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23</sup>
- lófi, *m. flache Hand, Hand* skinit fylgði ór lófum *Eb* 101<sup>12</sup> hann stakk í lófa sér *Eg* 85<sup>20</sup>
- log, *n. Licht, das zur Erhellung angezündete Licht* björt log 201<sup>11</sup> log váru kveykt í skálanum 197<sup>18</sup> *Fs* 6<sup>33</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>; *Flamme* menn gengu yfir sem log yfir akra 32<sup>32</sup> *vgl* *Fbr* 24<sup>6</sup>; *s*: 1. logi
1. loga (að), *brennen* Muspell.. er logandi ok brennandi *SE* 40<sup>12</sup> tók salrinn at loga ok brunnu þar inni VI konungar 65<sup>23</sup> brandr logandi 233<sup>11</sup> var eldr borinn at stufunni ok logaði skjótt *Eg* 40<sup>27</sup> logaði allr skálinn 130<sup>2</sup> 132<sup>31.34</sup>
  2. lóga (að), *preisgeben, abhanden kommen lassen* *Etw* (einu) *Krþ* 15<sup>25-162.3</sup> *Grág II*, 158<sup>17</sup> lóga (þú) eigi gripunum, þvíat þeir skulu með þér .. fara *Fs* 104<sup>21</sup> *Lxd* 128<sup>6</sup>
- log-brandr, *m.* = brandr (brandr logandi 233<sup>11</sup>) *Gþ* 60<sup>21</sup>
1. logi, *m. Flamme* brá yfir blám loga *es waberte darüber eine blaue Flamme* *Gþ* 47<sup>5</sup> Surtar-logi *SE* 80<sup>9</sup> vafr-logi *Waberlohe* usw
  2. -logi, *m. (von ljúga) in: þing-logi*
- logn, *n. Windstille* logn veðrs ok heiðviðri *Fms V*, 338<sup>16</sup> *Nj* 124<sup>9</sup>
- logu (*d. i*: hlógu *ridebant*) 293<sup>15</sup>
- lok, *n. Schluss, Ende* at lokum er nú komit æfi minnar *es ist zum Ende meines Lebens gekommen* 186<sup>8</sup> til loks *zuletzt* þótti mér aldri soðit verða til loks *es dünkte mir nimmer zu Ende, fertig geglúht* 177<sup>14</sup> fella lok á eitt *Etw* beenden *Fsþ* 74<sup>8</sup>; — *Deckel* lok yfir kerinu *Eb* 69<sup>15</sup>; = loka *in*: lok-hvíla, lok-rekkja
- loka, *f. Verschluss, Riegel* skjóta loku fyrir den *Riegel* vorschieben *Eg* 195<sup>17</sup>-196<sup>8ff.</sup> láta lokur frá hurðum *Gisl* 28<sup>6</sup>
- lok-hvíla, *f. Schlafkammer* (*durch Wände abgeschlossene Ruhestätte*) *Fs* 102<sup>3</sup> *vgl* *Fms II*, 84<sup>24ff.</sup> skot voru um húsit ok lokhvílur ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotit *Fs* 72<sup>31</sup> (*s*: *Weinh.* 233. 226) *s*: lok-rekkja, *f*.
- loki? *im Beinamen: Þorbjörn loki* *Gþ* 41<sup>11</sup>
- lokkr, *m. Haarlocke* hvítr var hann á hár ok féll þat á herðar með fögrum lokkum *Fs* 5<sup>27</sup> *Fms X*, 207<sup>25</sup> (*s*: 2. liða)

lok-rekkja, *f.* = lokhvila; gekk hann til lokrekku þeirrar er hann var vanr at sofa í; hann lagðist niðr ok skaut fyrir loku *Eg* 195<sup>15</sup> hann hvíldi í lokrekku innar af seti 160<sup>31</sup> *Eb* 98<sup>1</sup>

lopt, *n.* *Luft*, ær riða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 342<sup>5</sup>-118<sup>1</sup> *u. ö.* taka spjótit á lopti *den geworfnen Spiess in der Luft, im Fluge auffangen* 116<sup>24</sup> 132<sup>9</sup> *Fs* 108<sup>11</sup> upp í lopt himmelwärts 91<sup>17</sup> 242<sup>11</sup> er hann kemr á lopt wenn er (*Thors Hammer*) durch die Luft saust 1<sup>15</sup>; übertr.: á lopt in die Oeffentlichkeit nafn illvirkjans vissi eigi alþýða manna af þvíat þat var lítt á lopt borit .. weil er wenig genannt worden war *Fs* 9<sup>5</sup>; — Obergemach im Hause, von aussen durch eine Treppe (lopt-rið, *n.* *Hdv* 367<sup>11</sup>) zugänglich (*Weinh.* 225) lopt þat er þar er yfir útidyrum *Eb* 42<sup>6</sup>-45<sup>2</sup> hefi ek sét lopt í skálanum á þvertjálm 129<sup>32</sup> als Schlafraum hann svaf í lopti einu í skálanum 122<sup>27</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> þeir gengu til svefns ok upp í loptit *Fs* 85<sup>16</sup>; lopt-dyrr, *f. pl.* die zum Lopt führende Thüre 45<sup>9</sup>; lopts-gólf, *n.* der Fussboden des Lopt *Eb* 42<sup>9</sup>

losna (að), lose, locker werden 15<sup>6</sup> þá losnaði moldin *Fs* 129<sup>23</sup> losnar íssinn *Fs* 145<sup>14</sup> viðir losna or jörðu upp 'arbores e terra evelluntur' *SE* 188<sup>2</sup>; þat vilda ek at vit hefndim áðr feðra okkarra en vit losnaðim brott með öllu bevor wir uns durch unsre Abreise völlig los-machten (von der Heimath) *Fs* 85<sup>3</sup> áðr þeir losni or heraði *Lxd* 276<sup>14</sup> vgl *Eb* 102<sup>21</sup>

losti, *m.* *Lust, cupido* líkamligr losti *Barl* 195<sup>11</sup>

lostigr, *adj.* freiwillig (*opp:* nauðigr) ok ríki hans (*dei*) máttar verða allir hlutir, nauðgir ok lostigir, undir búa ... 238<sup>25</sup> ek geri þat lostigr at beygja hálsinn fyrir yðr kgr! *Fms* IV, 253<sup>9</sup>

lostning, *f.* in: upp-lostning

lotning, *f.* Verehrung (von lúta), 'prona adoratio' *Bj. Hld.* veita einum þjónostu ok lotning 38<sup>5</sup>

lúðr, lúðrs, *pl.* lúðrar, *m.* tuba, Kriegshorn .. at ganga í fylking, er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp sobald die Hörner ertönten und .. 92<sup>11</sup> *Fs* 17<sup>8</sup> *An* 225<sup>19</sup> (konungs-lúðr) *Eg* 40<sup>2</sup> vgl: Heimdallr hefir lúðr þann er Gjallarhorn heitir ok heyrir blástr hans í alla heima *SE* 100<sup>14</sup>

lúfa, *f.* 'hirsuties, coma incomta' Beiname des norw. König Harald hárf. H. er ýmist var kallaðr Dofrafóstri eðr lúfa *Fs* 16<sup>7</sup> *Eg* 3<sup>11ff.</sup> Haraldr er fyrst var kallaðr D., en þá Har. lúfa, en síðast Har. enn hárfagri *Fs* 119<sup>16</sup> vgl: Haralds hár var sítt ok flókit, fyrir þá sök var hann lúfa kallaðr *Fagrsk* 9<sup>32</sup> s: *Munch* I, 1, 465 ff.

1. lúka (lauk), schliessen, enden *Etw* (einu); hann lauk máli sínu (seine Rede) 105<sup>31</sup> lúkum vér svá Vpf-sögu Vpnf 31<sup>13</sup> ok lýkr þar nú sögunni und damit hat nun die Erzählung ihr Ende 166<sup>34</sup> (hér lýksk sjá bók 110<sup>15</sup>) ok er lokit var drápunni 151<sup>27</sup> lúka heyverkum die Heuarbeit vollenden 122<sup>1</sup> svá lauk at lyktum das war das schliessliche Ende 164<sup>17</sup> áðr lýkr ehe es zu Ende geht 125<sup>25</sup> *Gþ* 48<sup>17</sup> lýkr svá hans æfi 54<sup>28</sup> lokit skal nú okkarri vináttu mit unsrer Freundschaft soll es nun zu Ende sein 152<sup>8</sup> 22<sup>31</sup> skal nú yfir lúka með oss zwischen uns

- (mit unsern Streitigkeiten) soll es nun ein Ende haben 130<sup>15</sup>; — lúka málum eine Sache, Gerichtssache zur Entscheidung bringen Fs 77<sup>29</sup> (vgl: er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>24</sup>) l. dómi ein gerichtl. Urtheil abschliessen Fsk 74<sup>23 ff.</sup> l. erendum eins Jem's Geschäfte besorgen Eb 75<sup>15</sup>; — entrichten, bezahlen lúka í gulli eða brendu silfri Krs 31<sup>22</sup> hann lauk skuld þeirri allri sér af hendi 273<sup>32</sup> hann skal lúka Hallvarði fjóra mánaðar-mati 295<sup>10</sup> luku þeir jarli fé Gret 59<sup>24</sup> auch m. acc. hina fyrstu skuld lýk ek með þessu Grimhildi systur 223<sup>26</sup>; — lúka upp auf-, erschliessen, öffnen Etw (einu od. eitt) hon lauk upp kistu sinni 126<sup>14</sup> Fbr 45<sup>26 ff.</sup> (m. acc: mun ek ekki lúka upp mína kistu ebd 46<sup>2</sup>) lúka upp búi Eb 32<sup>18</sup> fjallit laukst upp der Berg erschloss, öffnete sich Eb 12<sup>30</sup> (vgl þeir sá firðinum upp lúka sie sahen, wie die Bucht sich aufthat Eg 56<sup>3</sup>); l. u. gjörð 'sententiam promuntiare' Fs 49<sup>7.9</sup> Eb 89<sup>3</sup>; l. við einn verfahren, sich betragen gegen Jem ef hann lýkr illa við þá Eb 40<sup>8</sup>
2. lúka, f. 'vola, manus', die hohle Hand Bj. Hld.; in: lúku-lindi; m. Handbinde? Þj 337<sup>16</sup>
- lund, f. Gemüthsart var nú skipan komin um lund hans Hrfnk 24<sup>16</sup> hann fann þat í lund sinni in seinem Innern Fms V, 240<sup>23</sup> (s: lundaðr, adj. u. lyndi, n.); — Art, Weise á þessa lund hoc modo, ita 206<sup>27</sup> (þessa lund, dass. 260<sup>29</sup>) á þá lund SE 216<sup>6</sup> á hverja lund quomodo 260<sup>16</sup> á hv. lund er quomodocunque 40<sup>32</sup> á marga lund vielfach SE 12<sup>16</sup>
- lunda, f. in: ný-lunda
- lundaðr, adj. in: rík-lund., skap-lund.
- lundir, f. pl. 'pancreas' Bj. Hld.; in: hrygg-lundir
- lundr, m. Hain (s: Subj. Egilss.); þeir bera vígfleka (Schutzdach) at lund þeim er stóð sunnan á garðinum Sturl I, 2, 54<sup>11</sup>
- lurkr, lurks, pl. -ar, m. Knüttel, Prügel hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> með stóra lurka Fs 77<sup>5</sup>
- lúta (laut), sich neigen, niederbeugen hon laut niðr eptir (nach dem zu Boden gefallnen Löffel) Eb 15<sup>25</sup>; in Verehrung vor Etw (einu) (vgl: lotning, f.) þeir lutu því skrimslu 80<sup>17</sup> hann kvað fyrr mundu hann tröll taka en hann lyti honum svá eher solle ihn der T... holen, als dass er sich vor ihm (dem Bergr) so beuge, demüthige Fs 53<sup>15</sup> (vgl vorher ganga undir jarðarmen ebd 53<sup>12</sup>) hann lýtr fram yfir borðit er neigt sich vorwärts über den Tisch 223<sup>12</sup> lúta í hornit (um daraus zu trinken) 7<sup>11</sup> und lúta or horninu (um aufzuhören) 7<sup>12</sup>; niedersinken hann laut niðr 30<sup>16</sup> Húnar skulu láta marga menn áðr Niflungar lúti allir im Kampfe niederstürzen, unkommen 228<sup>5</sup> vgl lúta í gras dass. Fbr 90<sup>26</sup>
1. lutr (u. luti), m. (z. B. SE 12<sup>2.6</sup> u. ö.) d. i: hlutr (u. hluti)
2. lútr, adj. niedergebeugt, gedemüthigt hann fór þá lútari (en) bikkjan Fs 54<sup>3</sup> skulu þér þá lútir fara, Hofverjar! da sollt ihr euch demüthigen, ihr Leute aus Hof Fs 53<sup>28</sup>
- lýði-samr, adj. d. i. hlýði-samr

- lýðr, lýðs, *pl.* -ir, *m.* *Volk, Leute* gakk þú út ok allr lýðr með þér, sá er lofat er 130<sup>20</sup> allr lýðr horfði á *Fs* 178<sup>24</sup> hann heyrði ákafa lýðsins (*vom Kriegsvolke, vom Heer*) 84<sup>23</sup> *Volk s:* undir-maðr, *m.*
- lýðska, *f.* 'mores populi' *Bj. Hld. Betragen, Aufführung* at þeim sið ok lýðsku sem þar sómdi konungum at hafa *Gisl frmp* 93<sup>98</sup> í allri lýzku ok í öllu sínu athæfi *Fms XI*, 78<sup>6</sup> ein var hon sér í lýðsku *sie zeigte ein eigenthümliches Benehmen* *Fs* 30<sup>19</sup> hann hefir sömu lýðsku sína ok áðr *Oh* 5<sup>19</sup>
- lygð, *pl.* -ir, *f.* *Lüge* *Eb* 60<sup>1</sup> *Fms IX*, 447<sup>25</sup> hinn mesti hégómi ok lygð *Fms X*, 342<sup>2</sup> með lygðum ok meinsoerum *Fms XI*, 445<sup>9</sup>
- lýgi, lýgar, *pl.* -ar, *f.* *Lüge* 184<sup>28</sup> *Nj* 79<sup>1</sup> *Fms IX*, 449<sup>19</sup>
- lýgiliga, *adv.* in *lügenrischer Weise* flytja eitt l. 236<sup>25</sup>
- lýgi-maðr, *m.* *Lügner* 239<sup>30</sup>
- lyginn, *adj.* *lügenhaft* fyrir illgjarnan ok lyginn anda *Fms X*, 342<sup>7</sup>
- lygn, *adj.* *still, ruhig* (*s:* logn, *n.*) veðr lygnt *Eg* 158<sup>22</sup> veðr gott ok lygnt *Lxd* 286<sup>22</sup>
- lýja (lúða), *stossen, zerstossen, contundere; von Schmiedearbeit* lýja járn *Eg* 61<sup>12, 21</sup> von *Krankheit* lýr hann sótt(in) ok deyr hann *Fs* 175<sup>1</sup> vgl hann tók at eldast mjök ok lýjast *Eg* 71<sup>3</sup>
- lykill, lykils, *pl.* luklar, *m.* *Schlüssel* þessir luklar ganga at Sigisfröðkjallara 234<sup>6, 4</sup> *Fbr* 46<sup>8 ff.</sup> (konungs-lykill 'Hauptschlüssel' ek hefi at varðveita konungs-lykil þann er at öllum kistum gengr ok lásam *Fbr* 46<sup>4</sup>); *auch metaphor. in:* háttalýkill *clavis metrica*
- lykja (lukta), *schliessen* lykja haug *Gisl* 31<sup>11</sup> hurð hallarinnar var lukt 225<sup>26</sup> dalr hömrum luktr ein *Thal von Felsen eingeschlossen* 191<sup>6</sup> fótskemlar holir ok luktir neðan .. und von unten geschlossen 79<sup>14</sup>; síðan var alt lukt (*die Steuer*) var vollständig bezahlt (vgl lúka) *Fs* 135<sup>10</sup>
- lykkja, *f.* *Schleife* þeir köstuðu lykkju snærisins upp í limar trésins 50<sup>19</sup> von dem *Riemen am Schwertgriff* hann hafði lykkju um meðalkafla 147<sup>32</sup>; gjöra (*od. láta*) lykkju á leiðinni *Halt machen auf der Reise* 196<sup>15</sup> hér mun ek lykkju láta á leið minni er ek hefi yðr fundit *Fms V*, 197<sup>20</sup>
- lykna (að), *sich beugen* hann lykna í knéssbótum *Fbr* 93<sup>18</sup>
- lykt, *pl.* -ir, *f.* *Schluss, Ende* þar var lykt at mæla lögskilum 158<sup>27</sup> hann segir frá lyktum orrostu 98<sup>8</sup> gera til lykta áðr sin erendi *sein Geschäft vorher zu Ende bringen* *Fs* 149<sup>34</sup>; at lyktum zuletzt 54<sup>4</sup> 163<sup>29</sup> 177<sup>24</sup> *Fs* 126<sup>26</sup> *Gp* 47<sup>9</sup> til lykta *dass. Vpnf* 31<sup>8</sup> búa eitt til lykta *absolvere aliquid* *Fms X*, 409<sup>12</sup>
- lykta (að), *endigen* hvernig sem lyktar *was es auch für ein Ende hat* 198<sup>19</sup> erendi .. eigi lyktuð eðr yfirtekin *Fms IV*, 224<sup>19</sup> at (málin) eigi megí lyktast né framganga *Nj* 150<sup>4</sup>
- lyndi, *n.* *Sinnesart, Charakter* hann var alt linari í lyndi *Fms II*, 159<sup>4</sup> guð hafði snúit lyndi kgs *Fms VI*, 45<sup>13</sup>; *s:* il-lyndi, skap-lyndi, þrá-lyndi; lyndis-góðr, *adj.* *wohlwollend* hann var blíðr maðr ok lyndis-góðr *Fs* 70<sup>34</sup>

-lyndr, *adj.* = -lundaðr (*s: oben*) *in: marg-l., mis-l., sam-l., stór-l., trú-l., þrá-l.*

lypta (pt), *in die Höhe heben Etw* (einu) hann lypti upp (kettinum) 8<sup>14</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru ... 217<sup>21</sup> *impers: lypti þá mjök brúnum manna da machten die Leute grosse Augen (vor freudigem Erstaunen) F's 26<sup>5</sup>; mér er þat hinn mesti harmr er þessum stormi var lypt dass dieser Krieg erhoben worden (var = hafði?) 226<sup>5</sup> vgl má ek engum her (nulli pugnae) lypta Fms VIII, 22<sup>8</sup>*

lypting, *f. das erhöhte Hintertheil des Schiffes* hann gékk ofan or lyptingunni í fyrirrúmit Fms II, 322<sup>27</sup> An 34<sup>11</sup> F's 16<sup>27</sup> aptr við lyptingina sat maðr ebd 148<sup>9</sup>

lýritti, *n. und lýrittr, m. (vgl þsk 103<sup>4ff.</sup>) Verbot, interdictum* verja lýritti eitt Etw verbieten, ein Verbot gegen Etw einlegen 262<sup>15</sup> lengr er lýritti varit er nachdem das Verbot ausgesprochen 262<sup>20</sup> lýrittar-kaup, *n.* 270<sup>10</sup> lýrittar-eiðr, *m.* 271<sup>10</sup> — 'l. bedeutet in Grágás und in den ältern Saga's das volle Eigenthumsrecht, oder auch den Bann, der dem Grundeigenthümer zum Schutze seines Eigenthumes, dem Goden aber kraft seiner Amtsgewalt zusteht' Konr. Maurer

1. lýsa (st), *leuchten, glänzen* Baldr er svá fagr ok bjartr, svá at lýsir af honum dass von ihm ein Glanz ausgeht 17<sup>20</sup> sverð svá björt at þar af lýsti SE 208<sup>2</sup> .. ljós er lýsti af drekunum ok gulli því er þeir lágu á Gþ 51<sup>4-47<sup>4</sup></sup>; hell werden lýsti veðrit Eb 94<sup>24</sup> en þegar er lýsti aber sobald es Tag wurde 86<sup>29</sup>; erleuchten Etw (eitt) ljós hans hins helga andlits hefir alt mit hjarta .. lýst 239<sup>19</sup>; — hell machen, erklären, verkünden Etw (einu od. yfir einu) hann lýsir utanferð sinni F's 27<sup>6</sup> hann lýsir yfir því at hann mun fara til Íslands F's 24<sup>6</sup> Eb 10<sup>13</sup> bes. öffentl. vor Gericht verkünden 174<sup>7</sup> hann skal lýsa mál-daga at lögbergi 262<sup>13</sup> 121<sup>7</sup> hann lýsti högginu til Húnavatnsþings F's 53<sup>9</sup> lýsa vígi á hendr (od: á hönd) sér den Todtschlag, den man begangen, selbst vor Gericht anzeigen (MunchCl I, 188) engi vegandi skyldi lýsa víg á hendr öðrum manni en sér 106<sup>24</sup> 118<sup>12</sup> Vsl 151<sup>5, 6-151<sup>1</sup></sup> l. vígsök 118<sup>25, 26</sup> l. lýsing (od. lög-lýsing Nj 233<sup>10ff.</sup>) Vsl 157<sup>7, 3-156<sup>22</sup></sup> l. eitt (nicht einu) Vsl 155<sup>5</sup>

2. lýsa, *f. das Leuchten* hann spurði, hvat lýsu þat væri (von einer blauen Flamme) Gþ 47<sup>5</sup>

lýsi, *n. in: ný-lýsi*

lýsi-gull, *n. leuchtendes Gold* Gjallarbrú er þökt lýsigulli 20<sup>13</sup> SE 336<sup>20</sup>

lýsing, *f. = τὸ lýsa, vom Morgenlichte* hann andaðist þann sama morgin í lýsing Fms II, 195<sup>18</sup> biða lýsingar den Morgen erwarten Fms IV, 151<sup>1</sup>; — Verkündigung (*s: lög-lýsing, víg-lýsing und lýsa*) Vsl 156<sup>23</sup> um lýsingar þsk § 21

lýsingar-vætti, *n. Zeugniß für die gesetzliche Verkündigung der betreffenden Rechtssache* 119<sup>1</sup>; lýsingar-vátttr, *m. Zeuge für-usw* Nj 233<sup>15</sup>

lýsta (st); lýstir mik *mich gelüstet* hann lýsti at sjá Ísland F's 101<sup>16</sup>

lýti, *n. Fehler, macula* þat var lýti á, at .. SE 344<sup>11</sup>; Schändung, Beschimpfung kvæði ort til lýta eða til háðungar Grág II, 183<sup>21</sup>



## M

maðkr, maðks, *pl.* -ar, *m.* *Mude* vella möðkum von *Maden wimmeln* 286<sup>9</sup> maðkar í holdi *SE* 62<sup>23</sup>

maðr, manns, *pl.* menn, *m.* *Mensch, Mann, Jemand; Mensch, ohne Unterschied des Geschlechts* mannsins breysklig náttúra 245<sup>4</sup> *bes. im pl:* þar mun eigi fleira manna, en karlmaðr ok kona 191<sup>11</sup> guð skapaði ... síðarst menn *II*, er ættir eru frá komnar *SE* 2<sup>2</sup> hverir eru þessir menn? (von *Hallfred u. Kolfinna*) *Fs* 88<sup>26</sup>; menn: *Menschen, Leute* hann unni mest stjúp dóttur sinni þeirra manna, er þá váru á lífi *Eg* 209<sup>26</sup> hon var fám góðum mönnum lík *Fs* 30<sup>20</sup>; *auch im sing., vgl* hinn mesti múgr manns 91<sup>6</sup> *bes. der Genil.* manna beim *Superl. zur Verstärk. (ähnl: allra 'omnium')* manna best 111<sup>23.25</sup> 176<sup>22</sup> *u. v. a.* — *Mann (opp: Frau, s: karl-maðr u. kvenn-maðr)* *vgl SE* 332<sup>21</sup>: hvernig skal kenna mann? ... konu skal kenna ... *ebd* 334<sup>13</sup>; *Ehemann: Sigurðr sveinn minn maðr átti svá mikit gull* 206<sup>18</sup> (maðr *s. v. a. Dienstmann, 'homo', 'baro' s: MunchCl I, 174, n. 2*); — *vgl: die Comp. mit mann-, manna- (al-manna) u. -maðr (aust-, norð-, suðr-, vest-maðr ...*

*NB.* manneskja, *f.* (*ahd: mannisc*) *in der alten Sprache kommt vor z. B. in Cod. AM. 619, 4<sup>o</sup> saec. XII. ex., doch höchst selten*

mægð, *pl.* -ir, *f.* *Schwiegerschaft (s: mágr, m.), Verwandtschaft durch Heirath* mælti jarl til mægða við konung ok vildi fá Ingibjargar systur hans *Fs* 116<sup>26</sup> með mægðum ok gjaforði dóttur þínar *Fs* 10<sup>16</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra Vápnfirðinga 171<sup>18</sup> at frændsemi ok at mægðum við sjálfan sik *Vsl* 159<sup>4</sup>

mægjast (gð), *sich verschwägern mit Jem (við einn)* þá mægðist hann við Hákon jarl *Fs* 119<sup>17</sup> þeir voru annathvært skyldir eðr mægðir við þá G. ok I. *Grett* 190<sup>27</sup>

mækir, *m.* *Schwert* 52<sup>4.7</sup> *verschieden von sverð vgl Fas II, 426<sup>10</sup> höggr Björn til Harðar með tveggjuðum mæki Isl II, 54<sup>19</sup>*

1. mæla (*It*), *reden, sprechen* mæla vel (*opp: gera illa*) 93<sup>20</sup> þat er mælt (*näml. í lögum*): *das ist gesetzl. Bestimmung (Maurer, Graag 45<sup>b</sup>) Vsl 144<sup>3 ff.</sup> häuf. bloss: þat er z. B. Vsl 145<sup>13-147<sup>1</sup>-160<sup>18</sup></sup>; aufsagen, hersagen Etw (einu od. eitt) m. lögskil Dropl 18<sup>13</sup> m. lögskilum 158<sup>26</sup> m. málum sínum *seine Sache vor Gericht vortragen Lsp 209<sup>9</sup> Eg 216<sup>15</sup>* (réttir mælandi máls *der rechte Vormund Vsl 169<sup>22</sup>*); *bestimmen, verabreden* mæla mót með sér *Fs* 120<sup>26</sup> mæla sér eitt *Etv* *für sich in Anspruch nehmen Eb* 55<sup>15</sup>; — mæla á *Vorwürfe machen, schelten Jem (einum) s: á-mæla; m. eptir einn wegen und für Jem (nach dessen Tode) gerichtliche Verfolgung vornehmen (vgl eptirmæli, n.) Eb* 25<sup>27</sup> þú átt eptir hraustan mann at mæla *Fms III, 222<sup>22</sup>*; *m. fyrir: worüber mæltist illa fyrir um allar sveitir 125<sup>7</sup> zu Gunsten von Jem mæla þar hvárir vel fyrir öðrum Fs 148<sup>3-136<sup>16</sup></sup>*; fyrir mæla *sehr häufig: praedicare, verkünden z. B. sem hann hafði fyrir mælt 138<sup>17</sup> bestim-**

- men, eine Bestimmung treffen hann mælti svá fyrir, at .. *Fs* 124<sup>26</sup>; — m. til eins: zu Jem hon mælti til hans djarfiga 113<sup>15</sup> u. ö.; in Rücksicht auf Jem 129<sup>15</sup> mæla til eins (*Etw*) *Fs* 15<sup>4</sup>-116<sup>26</sup>; til mæla: ansagen, bestimmen, fordern hvat er til mælt? *Fs* 92<sup>34</sup>; m. við dag-  
 gegen sprechen, obloqui en haldast með Helgu, ef nokkurr mælir við 'si quis detrectet' 20<sup>33</sup>; — m. undan einn entsprechen d. h. durch Worte Jem frei machen Hemingr bað engan mann sik undan mæla 198<sup>23</sup>
2. mæla (lt), messen umhverfis jörð mæla menn at sé 100 þúsunda rasta *Fas* III, 665<sup>14</sup> hann mælti vöxt hans *ebd* 18<sup>21</sup>
- mælgí, f. (s: málugr, adj.) das Reden, Geplauder *Eb* 23<sup>19</sup> hann vaknaði við mælgí þeirra *Fms* III, 148<sup>21</sup>; s: marg-mælgí, sí-mælgí
1. mæli, n. Rede, in: ein-m., hall-m., last-m., ný-m., rétt-m., róg-m., tví-m.
2. mæli, n. Zeit s: meli
- mæling, f. das Messen þá höfðu þeir mæling at gullinu er þeir skiptu *SE* 214<sup>18</sup>
- mælir, m. Maass, Muass von trocknen Waaren fá fyrir hvert nef mæli malz *Oh* 60<sup>34</sup> von Flüssigkeiten öl horskra mæla 272<sup>24</sup> vgl: 'mælis-öl, n: (*Fms* I, 3 extr.) vas cerevisiae plenum triens tonnae' *Bj. Hld.*
- mæltr (vgl: -talaðr), ppr. u. adj. in: al-mæltr, ein-mæltr, hás-mæltr, sann-mæltr, tví-mæltr
- mær, gen. u. pl. meyjar, f. Mädchen 139<sup>2</sup> *Fs* 136<sup>16</sup> *An* 138<sup>26</sup> 139<sup>7</sup> Maria, er vænst var kvenna ok mær bezt hefir verit 187<sup>2</sup> hinni helgu mey Mariu 289<sup>1</sup>
- mæra (rð), s: mæra
- mæri, n. in: landa-mæri
- mærr, adj. s: mœrr, adj.
- mærr, f. Mähre, schlechtes Pferd (= merr) mærr hans hvarf á brott *Fms* X, 281<sup>18</sup> in Beinamen: Hallkell mærr 289<sup>11</sup> (?)
1. mætr (od. mætur), f. pl. Werthschätzung hafa (od. leggja) mætr á einu auf *Etw* Werth legen *Fs* 18<sup>10</sup> höfðu þeir mætr miklar á hestinum *Grett* 68<sup>25</sup> *Lxd* 60<sup>16</sup>-72<sup>15</sup> *Fms* III, 132<sup>16</sup>; mæti, n. pl. dass. *Fms* III, 132<sup>9</sup>
2. mætr, adj. 'aestimabilis, pretiosus, probus' mætar trygðir ok megintrygðir 283<sup>15</sup> døma sök hverja annattveggja mæta eða úmæta 'causam sive probatam sive reprobata' *fsk* 73<sup>25</sup>
- mætti, n. Gesundheit, valetudo ef nokkurr spurði at mætti hennar *Lxd* 14<sup>17</sup> Macht in: hálf-mætti
- magi, m. Magen, Leib klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> bröla á maga henni (obsc.) *Nj* 27<sup>13</sup>; in: ístru-magi
- magi, m. in: ú-magi
- magn, n. Kraft (= megin) svá at dró or henni mátt ok magn alt *Fms* III, 128<sup>6</sup> mátt skal at magni (*quantum fieri potest*) *Fms* IV, 319<sup>5</sup>
- magna (að), kräftigen, bes. durch Zauber Óðinn tók höfuðit .. ok kvað þar yfir galdra ok magnaði svá 39<sup>9</sup>; verzaubern hann var svá magnaðr af yfirsöngun Grímu, at hann bitu ekki vápn *Fbr* 32<sup>2</sup> vgl magna tréit, m. rótina *Grett* 177<sup>31</sup>-181<sup>27</sup> m. steina *Krþ* 23<sup>6</sup> magnaði hann

þá (köttu) mjök *Fs* 44<sup>26</sup>; magnast *stark werden* .. rita, hversu staðrinn hefir eflzt ok magnast í Skálaholti *Hgv* 59<sup>20</sup>

1. magr, mögr, magrt, *mager, fleischlos* kýr mögr *Eb* 115<sup>15</sup> (τοῦς) hesta, aðra feita en aðra magra *Nj* 32<sup>6</sup> *im Beinamen*: Helgr hinn magri 100<sup>18</sup>

2. mágr, mágs, *pl. -ar, m. affinis, d. durch Heirath verwandte*; *Schwager*: (þá mága) 173<sup>3</sup> 181<sup>3</sup> *Schwiegersohn*: *Fs* 12<sup>5</sup> *Schwiegervater* (mági sínum) *Fs* 61<sup>12</sup> *s*: námágr

mág-semd, *f. Schwagerschaft* *Fs* 24<sup>7</sup> at vit festim mágsemð með okkr ok eiga ek dóttur þína *Fs* 31<sup>27</sup>

maki, *m. aequalis* ek eða minn maki: *ich oder meines Gleichen* 257<sup>26</sup> er hann ekki ykkarr maki *Eg* 38<sup>26</sup> sækja þeir sína maka 245<sup>26</sup> hann mun verða ... eigi margra maki *Fs* 23<sup>27</sup>; *s*: auch jafnmaki

maklig-leiki, *m. Verdienst, act. u. pass., verdienstliches, gerechtes, billiges Handeln* hann virði meira vatnfiska, en manndáð ok maklig-leika *Fs* 165<sup>6</sup>; — *verdienter, gerechter Lohn* hafa þætti mér þú makligleika til þess, þótt þú létir hér líf þitt: *du schienst mir dein Leben mit Recht hier zu verlieren* 196<sup>26</sup>

makligr, *adj. geziemend, billig* hann kvað þat makligt, at .. 173<sup>4</sup> 291<sup>19</sup> *m. eins od. til eins: wer Etw verdient hat* öllum þóttu búendr makligr til skaða 84<sup>16</sup> (*vgl* at eigi væri hit makligr, at .. *Fs* 57<sup>22</sup>) frá ykkur feðgum þessa hafa makligr verit *diess von .. verdient zu haben* *Fs* 7<sup>10</sup> svá mikils góðs sem hann er makligr frá þér *Fs* 35<sup>31</sup>; — makliga, *adv. nach Recht u. Verdienst* eigi er m. með ykkur Vápu-firðingum 173<sup>12</sup>

mál, *n. 1. Sprache, nach ihrem sinnlichen wie geistigen Wesen* gaf hinn þriði ásjónu, málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> mál nema á danska tungu: *auf dänisch (d. i. nordisch) reden lernen* 263<sup>16</sup> rita at norrœnu máli 35<sup>33</sup> þeir skildu eigi hans mál; þá mælti kvinnan á norrœnu ok sagði .. *Fs* 136<sup>7</sup> mál skáldskapar: *poetische Sprache, Ausdrucksweise* *SE* 224<sup>4</sup> *daher der darüber handelnde Abschnitt der SE*: skáldskaparmál; *Sprachlaut*: samhljóðendr (*opp*: die Selbstlauter) megu ekki mál eða atkvæði gjöra einir við sik 256<sup>31</sup> *ebenso*: 258<sup>2, 15</sup>; *Satz (gramm.)* hér er mál fullt í hverju vísuorði: *ein vollständiger Satz in jeder Verszeile* *SE* 614 *extr. vgl*: málsorð: *vox, Wort* *ebd* 612<sup>1</sup>; — *Rede, das was man spricht, häuf.* nú er þar til máls at taka (*z. B.* 115<sup>5</sup>) *vom Wiederaufnehmen unterbrochener Erzählung*; er Flosi svá nær, at hann megí heyra mál mitt? 130<sup>11</sup> eigi vitum vér um hveru þú roðir, en þat finn ek í máli þínu, at þú ... 78<sup>29</sup> varna einum máls 113<sup>17</sup> *vgl*: hánum eirir illa, ef hann hefir eigi sitt mál *wenn er nicht seinen Willen hat* 151<sup>26</sup> *Grett* 29<sup>29</sup> *ákn.* *Lrþ* 213<sup>18</sup>; *Gespräch* kgr kom at máli við hann ok mælti 195<sup>31</sup> *Fs* 86<sup>31</sup> *bes. im Plur*: *Reden, Sprüche, Gespräche von den meist im ljóðaháttir abgefassten, monolog. oder dialog. Gedichten* *z. B.* Bjarkamál hin fornu 87<sup>21</sup> í Hákonarmálum *Hkr* IV, 30 í Eiríksmálum *SE* 240<sup>17</sup> í Haflíðamálum *SE* II, 116<sup>10</sup> í Hrafnsmálum *Fms* X, 120 nú eru Hávamál kveðin *Hávamál str.* 165

2. *Vertrag, Rechtssache, Satzung, Angelegenheit, Sache überhaupt*

- vil ek halda öll mál við hann þau sem mælt váru 152<sup>32</sup> lauss allra mála (*Verbindlichkeiten*) 144<sup>26</sup> áðr hann mætti því máli til laga koma 102<sup>33</sup> er um þetta allfjölraett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>23</sup> var þá talit um málit 114<sup>25</sup>; *in*: alþingis-mál, hreppa-m., samkomu-m, *s*: *Maurer, Graag* 32 not. 67
2. mál, *n. Zeit*, *bes. die zu Etw geeignete Zeit* at þá væri miðnátt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> mál er upp at standa *Vpnf* 25<sup>27</sup> *An* 195<sup>28</sup> *Fs* 4<sup>26</sup>-40<sup>5</sup>-121<sup>26</sup> *Eb* 43<sup>28</sup>; *Mahlzeit* .. at hann upp æti kýr Hálf-danar at einu máli *Oh* 22<sup>7</sup> ef honum er eigi deildir matr at málum *þsk* 130<sup>17</sup> sitja á málum þessum *beim Hochzeitsmahle Gþ* 57<sup>19</sup> *s*: dög-urðar-mál, mat-mál, sumar-mál
3. mál, *n. Maass* at þeir hafi jammiklir menn verit þá er þeir gengu undir mál *Lxd* 178<sup>19</sup> hann lagði mál við öll en stærstu tré *ebd* 316<sup>22</sup>
1. -mála, *adj. in*: sam-mála (ú-mála *stumm Lxd* 30<sup>16</sup>)
2. mala (mól), *malen, molere* sú nattúra fylgði kvernumum, at þat mólst á kverninni sem sá mælti fyrir er mól *SE* 376<sup>8</sup> at mala gull ok frið, *m. salt ebd* 376<sup>11.19</sup> *inf. mæla (d. i. mæla?) ebd* 376<sup>21</sup>
- mála-efni (*od. mál-efni*), *n. Sachverhalt* við málaefni þín ill: *da es mit deiner Sache so schlecht steht Fs* 41<sup>3</sup> mundi ganga at málefnunum *es würde gehen nach dem Sachverhalte (nach Maassgabe desselben) d. h. es würde so gehen, wie es die Natur der Sache (bez. das gute Recht) mit sich brächte Fs* 138<sup>19</sup>
- mála-ferli, *n. pl. Processstreitigkeiten, Rechtssachen* af málaferlum *Fs* 43<sup>28</sup>-47<sup>19</sup> eiga málaferli við einn *Eg* 200<sup>30</sup> *vgl*: sakferli
- mála-fylgi, *n. Beistand in Rechtssachen* þú veittir mörgum í fjártílögum ok málafylgjum 178<sup>23</sup> málafylgis-maðr, *m. Hgv* 82<sup>11</sup>
- mála-leitan, *f. Suchen nach -, Lust am Processieren Eb* 46<sup>7</sup>
- mála-lok, *n. pl. Ende des Processes, der Verhandlung* ok urðu þau málalok, at .. *Eb* 37<sup>19</sup> *Fms V*, 318<sup>30</sup> *Nj* 102<sup>9</sup>
- mála-lykt, *f. dass. þar urðu þær málalyktir Eb* 11<sup>17-16</sup>
- mála-menn, *m. pl. für Sold (máli, m.) dienende Leute* þessir menn eru þó málamenn kgs ok taka hálfan hirðmanna-mála 248<sup>28</sup> 246<sup>17</sup>
- mála-mundi, *m. heimliche Uebereinkunft* vituz þeir þat við málamunda þann .. *þsk* 131<sup>12</sup>
- mála-spjót, *n. ein Spiess, dessen Schaft oder Eisen mit heilvollen Sprüchen, Runen udgl versehen ist (vgl: krókaspjót haugtekit ok allgóð mál í Lxd* 78<sup>9</sup> *Gísl* 18<sup>27</sup>) *Gþ* 51<sup>18</sup> *Fms IV*, 278<sup>28</sup> *Gísl* 11<sup>18-93</sup> 29; *vgl Weinh.* 194 und *Gísl Brynjúlfsson (AnO* 1852, 103—21), *der mál für eine unterhalb der eisernen Spitze befindliche eiserne Querstange, entsprechend dem hjalti des Schwertes, erklärt*
- mála-tilbúnaðr, *m. s*: til-búnaðr
- mála-vöxtr, *m. Stand der Sache, Sachverhalt* vitu þér þann málavöxt um ferð vára 182<sup>31</sup> at þessum málavöxtum, sem nú eru 169<sup>6</sup>
- mál-dagi, *m. Vertrag, Abkommen* gjöra máldaga við einn 261<sup>18</sup> 266<sup>31</sup> sú máldagi á at haldast allr er þeir gera með sér 261<sup>20</sup> hann sagði máldaga þeirra Ö. ok B. *Fs* 125<sup>19</sup>; 'liber datus', 'inventarium' (= máldaga-bók *vgl Krþ* 15<sup>13</sup>) *Verzeichniss des rechtl. Besitzstandes*,

- der Güter z. B. einer Kirche: Reykjaholts maldagi (*Cat.*) u. a. s: *Dipl. Isl.* n. 118. 119. 120 u. a.
- mál-deili, n. *Etw., was für eine Sache von Gewicht ist Isl II, 482<sup>a</sup>*  
þótti mér oss nú máldeili á, at .. *Fms VI, 379<sup>10</sup>*
- mál-efni, n. s: mála-efni
- mál-eldar, m. pl. *Herdfeuer zum Kochen und zum Erwärmen þeir sátu við málelda (var: yfir matborði am Speisetische) Eb 42<sup>14</sup> voru görvir máleldar hvert kveld í eldaskála Eb 98<sup>4</sup>; s: 2. mál, n.*
- mál-fræði, f. *Grammatik z. B. málfræðinnar grundvöllr: fundamentum grammatices, eine Abhandl. in SE (II, 62—92)*
- mál-fylling, f. *Vers-füllung d. h. die unbetonten Silben (Anacruse) vor dem höfuðstafr SE 596<sup>24</sup>*
- mál-hress, adj. *zum Sprechen befähigt, aufgelegt, von einem Verwundeten: var hann eigi málhress Eb 87<sup>1</sup> von einem Sterbenden: var hann þá enn málhress Fms X, 148<sup>7</sup>*
1. máli, m. *Uebereinkunft, Contract (in: veð-máli); Sold Eg 101<sup>27</sup>-102<sup>8ff.</sup> hann gaf í mála mönnum sínum . . gullpenninga 72<sup>11</sup> beiddust þeir at taka mála sinn, III pund gulls hverr þeirra 29<sup>13</sup> ganga á mála Soldat werden Hdv 394<sup>11</sup> s: málamenn*
2. -máli, m. s: for-máli, eptir-máli
- máll, adj. in: ein-máll, hjá-máll (hlægi-máll *Fms IX, 241, var. 6 merki-máll Lxd 216<sup>8</sup>*)
- mál-lauss, adj. *sprachlos, stumm hon er dauf ok mállaus Lxd 34<sup>14</sup> Oh 80<sup>1</sup>*
- málmr, málms, pl. -ar, m. *Erz því næst smiðuðu þeir málm SE 62<sup>16</sup> málmr sá mikill er járn skal af gera Spec 37<sup>30ff.</sup>*
- mál-nýtr, adj. *milchgebend maðr hefir málnýtan smala Þsk 136<sup>19</sup>; mál-nýta, f. Milchvieh at reka málnýtu sína Krþ 25<sup>1</sup> (s: Krþ AM gloss.)*
- mál-óði, adj. *von heftigen, hitzigen Worten málóði ok illr viðr-eignar Eb 53<sup>22</sup> hann var málóði um hríð Eg 122<sup>28</sup> (ebenso Fms IV, 259<sup>3</sup>)*
- mál-rof, n. *Redegabe, und málrofs-maðr, m. ein schwatzhafter Mensch 261<sup>13,14</sup> (d. i. SE II, 28<sup>1,2</sup>), wo 'sermo' und 'verbosus' der Caton. Verse übersetzt werden*
- mál-rúnar, f. pl. *Schriftrunen (Runenbuchstaben) ... sem málrúnar eru fyrir öðrum rúnum 'ut literae ceteris characteribus praestant' SE 598<sup>24</sup> vgl: rúna-stafr, m.*
- máls-grein, f. *Redeabwechslung, -unterschied? 260<sup>28</sup> (s: rynni) vgl: SE 230<sup>8</sup> (Redegattung) und ebd 594<sup>13</sup> (s. v. a. Stabreim)*
- máls-háttir, m. *Redeweise, Sprichwort þat er ok forn málsháttir með oss, sem opt reynist Fms II, 33<sup>9</sup>*
- mál-skrúð, n. *Redeschmuck, 'figurae orationis'; unter dem Titel: mál-skrúðs-fræði: zwei Darstellungen desselben in der isländ. Poesie in SE II, 92—189 und 190—249 (vgl Scema [σχημα] heitir á girzku, en skruð á norrœnu ebd 142<sup>1</sup> und 92 extr.)*
- mál-snild, f. *Beredtsamkeit ágætr at málsnild ok orðfimi SE 98<sup>15</sup> (mál-snilli, f. dass. Hgv 77<sup>8</sup>; mál-snjallr, adj: beredt m. ok mál-djarfr Fms IV, 235<sup>5</sup>)*

- mál-stafr, *m. Buchstabe* 259<sup>27</sup> (= *SE II*, 22<sup>13</sup>) *Consonant SE II*, 48<sup>13</sup>–50<sup>8 ff.</sup>
- mál-stefna, *f. Zusammenkunft zum Sprechen, Unterhaltung á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 253<sup>19</sup>
- máls-verðr, *m. Mahlzeit, coena* (s: 1. hluta) *Eb* 15<sup>21</sup> gefa málsverð fátökum manni *Bp I*, 382<sup>27</sup>
- malt, *n. Malz* hon keypti malt ok bjó til veizlu *Fs* 58<sup>22</sup> mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup> u. ö.
- málugr (od. máligr *Vpnf* 3<sup>14</sup>), *adj. geschwätzig* málugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi *Fs* 71<sup>4</sup> málugr ok orðviss *Eg* 62<sup>23</sup>
- man, *n. Knecht, männl. u. weibl. (vgl MunchCl I, 181 n. 2 u. Maurer, Graag 68<sup>b</sup> not. 65) réttlauss við hann ok hans konu ok man hans alt 280<sup>7</sup> þar kom mart man falt Fms I, 185<sup>24</sup> á hann lausn á maninu, - í mani Grág II, 143<sup>20.18</sup> s: mans-maðr; — Mädchen d. i: serva (s: Subj. Egilss.) in: man-rúnar, man-söngr*
- mánaðr (od. mánuðr), mánaðar, *pl. -ir (od. -aðr, -uðr), m. Monat* 174<sup>10</sup> 117<sup>26</sup> 101<sup>23</sup> 16<sup>5</sup> *Aufzähl. der nord. Monatsnamen in SE* 510–512; — mánaðar-matr, *m. 295<sup>10.11</sup> eigentl: Speiseportion für einen Monat d. h. der Werth einer solchen, der in Norwegen (und zwar in den zum Gulating gehörigen Landschaften) zur Berechnung der Staatssteuern diente, s: Munch, Norge i Middelald. s. XX; s: ein-m., tví-m.*
- mangi od. manngi (d. i. maðr-gi), *nemo ok mælti því mangi í gegn* 109<sup>18</sup>
- mani 176<sup>30</sup> 179<sup>1</sup> d. i. muni
- máni, *m. 1. Mond, nur bei den Dichtern (statt des gewöhnl: tungl, n.) SE 472<sup>4</sup> in: mána-dagr, m. Montag Oh 19<sup>26</sup>; 2. 'segmentum circuli' Bj. Hld. ek sá tungl II .. ok þóttumst ek taka þat (d. i. annat) ok eta, ok þóttumst ek leifa af lítinn mána ok hírða í pussi mínum 177<sup>5</sup>. Als Beiname: Þorkell máni 100<sup>34</sup>; s: auch urðar-máni*
- mannaðr, *adj. mit den Eigenschaften eines (braven) Mannes* hann á VII sonu ok alla vel mannaða 143<sup>25</sup> jafnvel mannaðr, sem sýnum full-drengilligr *Eg* 13<sup>15</sup>
- manna-forráð, *n. s: for-ráð, n.*
- manna-hringr od. mann-hringr, *m. der von den Leuten geschlossene Kreis* 18<sup>23</sup> 162<sup>16</sup> *Gþ* 75<sup>4</sup>
- manna-lát, *n. pl. Menschenverlust* 171<sup>3</sup> *Gþ* 73<sup>19</sup> *Eb* 89<sup>5</sup>
- manna-mót, *n. Versammlung menn kvómu til mannamóts Fs* 128<sup>15</sup>
- manna-munr, *m. Unterschied zw. den Leuten* þóat við nökkurn manna-mun sé at eiga þar sem Snorri er *obwohl es ein Unterschied ist, ob man mit Sn. zu thun hat oder mit irgend Jem andern Eb* 72<sup>19</sup>
- manna-reið, *f. reitende Männer* hann sá mannareidina *Fs* 44<sup>23</sup>
- manna-sættir, *m. hominum conciliator, Name des Þórarinn svarti Eb* 18<sup>1</sup>
- manna-skipti, *n. Leutewechsel (vom Austausch der Geisseln)* 39<sup>6</sup>
- manna-virki, *n. Menschenarbeit, -werk (vom Berserkjahraun): ok er þat et mesta mannavirki Eb* 47<sup>7</sup>
- mann-barn, *n. 'Menschenkind' ok eigi léttu þeir áðr en þeir hafa drepit hvert mannbarn af Húnum* 224<sup>9</sup>
- mann-blót, *n. pl. Menschenopfer* hit fyrsta haust blótuðu þeir yxnum ... en annat haust hófu þeir mannbót 47<sup>25</sup>

- mann-boð, *n. Gastmahl* hvárki heima né í mannboðum *Fs* 39<sup>4</sup> mann-boð fjölmennt var at þrándar *Fms VI*, 119<sup>25</sup>
- mann-dáð, *f. das einem Manne geziemende Handeln*, *acc:* manndáð ok makligleika *Fs* 165<sup>5</sup>
- mann-dauðr, *m. Menschen tod, das Sterben eines Menschen* *Eb* 98<sup>12</sup> mun fylgja manndauðr mikill (*multorum hominum mors*) *Fms X*, 211<sup>10-212</sup><sup>13</sup>
- mann-djöfull, *m. Teufelsmensch (von einem schlechten Kerle)* *Fs* 36<sup>10</sup>
- mann-dómr, *m. Mannhaftigkeit, virtus:* fyrir manndóm ok karlmennsku þína 126<sup>23</sup> (so auch in: manndóms-maðr, *m.* 84<sup>32</sup> *Eg* 18<sup>14</sup> und manndómligr, *adj.* *SE* 12<sup>21-20</sup><sup>5</sup>) *Menschentum, Menschennatur: Christus* tók fyrir várar sakir manndóm á sik 237<sup>33</sup>
- mann-dráp, *n. pl. das Morden, homicidium* sitja undir hans hendi sakir manndrápa ok férána *Fs* 9<sup>28</sup> (vgl bæði manndrápum ok fé-sköðum *ebd* 4<sup>1</sup>) þola hernað ok manndráp *Fs* 135<sup>9</sup> í manndrápum ok sífja-sliti *SE* 186<sup>10</sup>
- mann-fall, *n. Verlust, das Umkommen von Leuten, bes. im Kampfe* hófu þeir þegar bardaga ok var mannfall mikit 77<sup>9</sup> 224<sup>25</sup> *Gþ* 69<sup>5-70</sup><sup>15-71</sup><sup>6</sup>
- mann-ferð, *f. (vgl: mannareid, f.) hann sá mannferðina er sah Leute kommen, einen Aufzug von Leuten* *Eb* 22<sup>13</sup>
- mann-fjándi, *m. (= mann-djöfull)* *Fs* 34<sup>23</sup>
- mann-fjöldi, *m. Menschenmenge* þat var mikill mannfjöldi 70<sup>3</sup> *Fs* 44<sup>20</sup>
- mann-fóli, *m. von einem schwachsinnigen, nichtsnutzigen Menschen* þann mannfóla, er svá mikit ilt hefir af hlotizt *Fs* 40<sup>20</sup> *s:* fóli, *m. (od. fól, n.) und mann-fýla, f.*
- mann-fólk, *n. das Menschenvolk, die Menschen* kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir 37<sup>6</sup> *SE* 2<sup>5</sup> vgl Óðinn ok díar ok mikit *m.* annat 39<sup>26</sup> allir einherjar ok alt mannfólk *SE* 198<sup>18</sup> *Volk, Leute* úbhpt 224<sup>27</sup>
- mann-frœði, *f. Menschenkunde, Geschichte (?)* lög eðr sögur eðr mann-frœði *Hgv* 59<sup>13</sup>
- mann-fundr, *m. Versammlung, Zusammenkunft* til allra mannfunda ok lögþinga 121<sup>30</sup> sökja .. leika eðr mannfundi *Fs* 39<sup>5</sup> (vgl til leika eðr þings *ebd* 40<sup>3</sup>)
- mann-fýla, *f. schlechter Kerl (opp: góðr drengr)* *Fs* 99<sup>6</sup> sú mannfýla *Fs* 46<sup>16</sup> (= illmenni *Fs* 38<sup>21</sup>) -167<sup>33</sup> ok kvað hann vera mikla mannfýlu ok illmenni *ebd* 51<sup>1</sup> þú ert hinn verstí úhappamaðr ok ... hin vanda mannfýla! *ebd* 39<sup>27</sup> *s:* mannfóli, *m.*
- mann-hætta, *f. Wagniss, Probe der Tapferkeit* leggja sik í nokkura mannhættu *Fs* 5<sup>4-4</sup><sup>9</sup>; mannhættu-lauss, *adj. ohne Gefahr* -laust, *adv.* *Eb* 42<sup>5</sup>
- mann-hefnd, *f. Rache für einen Erschlagenen* mannhefndir skyldu fyrir koma víg Glæðis *Fs* 73<sup>12</sup> *Nj* 57<sup>14</sup>
- mann-heill, *f. Beliebtheit, Gunst, die man bei den Leuten genießt* *Fbr* 48<sup>10</sup>; in: mannheillamaðr, *m.* hann var vinsæll ok *m.* mikill *Fs* 86<sup>10</sup>

mann-hringr, *m. s.*: manna-hringr

mann-hundr, *m. Hund, als Schimpfwort* þú ert mesti mannhundr!  
*Fs* 38<sup>4</sup> *Gisl* 50<sup>15</sup>

mann-jafnaðr (*od.* -jöfnaðr), *m. Ausgleichung von (im Kampfe gefallenen) Männern* *Hdv* 384<sup>14ff.</sup>; — *Männervergleich* (*Weinh.* 463), eine bei Trinkgelagen übliche Unterhaltung, indem zwei von der Gesellschaft gewählte Männer (jafnaðarmenn) gegen einander abgeschätzt und von je ihrer Partei der Eine auf Kosten des Andern erhoben wurden þeir fóru í mannjöfnað ok töluðu um þorgils ok Eirek, sagði Kolr þorgils mörg afreksverk gert hafa *Fs* 149<sup>12</sup>, auch *An* 143<sup>20</sup> (*in Hkr XII, k. 24* vergleichen sich beim Gelage die Könige Eysteinn und Sigurd mit einander; *s.* auch die Schilderung in *Eyrb.* k. 37)

mann-kostr, *m. Tüchtigkeit, virtus* velja at mannkostum *d. i.*: die Trefflichsten wählen *Krs* 23<sup>8</sup> *Hgv* 73<sup>22</sup> hann talaði um mannkosti Ólafs kgs *de virtutibus O. Fms IV, 144*<sup>4</sup>

mannligr, *adj. menschlich* mannligt eðli *SE* 20<sup>9</sup> í mannligu eðli *von Menschenart* *Eb* 38<sup>25</sup>; *männlich s.* mikl-m., stór-m.

mann-líkan, *n. Menschenabbild, von einem Götzenbilde*: mannlíkan .. alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>

mann-margr, *adj.* = fjölmennr; í húsin, er mannmart var: *wo viele Leute waren* *Fs* 183<sup>9</sup>

mann-raun, *f. Kennzeichen, Probe der Mannhaftigkeit* 174<sup>1</sup> hvatr ok röskr í öllum manna-raunum *Fs* 120<sup>23-36</sup>

mann-sekt, *f. Friedlosigkeit (s. sekt)* vil ek eigi fé fyrir hann døma né mannsektir *Fs* 122<sup>24</sup> *vgl.*: eigi mun hér þó hvarki koma fé né mannsektir *Hdv* 385<sup>16</sup>

manns-fylgja, *f.* *Fs* 68<sup>3</sup> *s.*: fylgja

mann-skaði, *m. Menschenverlust* vér höfum fengit mikinn mannskaða á mönnum várum 129<sup>11</sup>, auch 77<sup>16</sup> 130<sup>23</sup> *u. ö.*

mann-skæðr, *adj. männer-verderblich* bardagi mannskæðr 94<sup>27</sup>

manns-mót, *n. Mannesart, indoles virilis, virtus* eptir alla þá menn, er nökkut manns-mót var at, skyldi reisa bautasteina 42<sup>23</sup> (*dagegen*: manna-mót, *n.* (*z. B. VigaGl* 335<sup>7</sup>) = mann-fundr, *m.*)

manns-verk, *n. Mannesarbeit (vom verkmaðr)* 279<sup>18</sup>

mann-tal, *n. von der Zahl des Kriegers* 82<sup>22</sup> *von der Zähl. der Richter* þeir skulu hafa manntal, at dómr þeirra sé fullr *þsk* 73<sup>12</sup>

mann-vænigr, *adj. wer ein Mann, übht etwas Tüchtiges zu werden* *hoffen lässt* Óttarr ok Ása voru börn hans, ok voru bæði mannvænlig *Gþ* 45<sup>5</sup>

mann-val, *n. Auswahl unter Männern* mart er hér gott mannval; þorfinnr .. á VII sonu ok alla vel mannaða 143<sup>24</sup> *vgl.* gott var þá mannval (*d. i.*: góðra manna val) *Fs* 29<sup>3</sup> jafngott mannval 234<sup>15</sup> *Eg* 18<sup>3</sup> hit bezta mannval þat er kostr var die trefflichsten Leute, die nur zu bekommen waren *Eg* 20<sup>6</sup>

mann-vandr, *adj. wählerisch unter den Männern, bez. Ehemännern* 113<sup>27</sup> *Bandam* 29<sup>2</sup>



mann-virðing, *f.* Ansehen koma út með mikilli mannvirðingu 119<sup>30</sup>

þú hafðir mannvirðing ok góðaheill 177<sup>22</sup>

mann-vit, *n.* Verstand, Klugheit af guði þiggja mannvit ok sannsýni 252<sup>31</sup>

mannvits-brekka? *im Beinamen:* Jórunn *m.* Eb 3<sup>5</sup>

mann-vitull, *adj.?* Hdv. 340<sup>10</sup> *s:* not. 14

mann-ýgr, *adj.* stössig (*vom Ochsen*) gríðungr .. alinn svá kappsam-  
liga, at hann var mannýgr 57<sup>26</sup> Þj 345<sup>3</sup>

man-rúnar, *f. pl.* Runen, die bei einem Mädchen Liebe zu dem, der die  
Runen schneidet, erregen sollen rísta manrúnar einni Eg 190<sup>15</sup>

man-sal, *n.* Verkauf eines Knechtes selja einn mansali Jem als Knecht  
verkaufen engi maðr skal selja frjálsan mann mansali 281<sup>5</sup> 280<sup>13</sup>  
Fms I, 185<sup>25</sup>

mans-maðr, *m.* Knecht þrælar ok mansmenn Eg 40<sup>6</sup> An 262<sup>22</sup> vgl  
hann var þjáðr til vinnu sem aðrir mansals- (*var:* mans-) menn  
Fms I, 78<sup>12</sup> *sing:* mansmaðr keyptr Stjórn 115<sup>6</sup>

man-söngr, *m.* Gedicht auf ein Mädchen, Liebesgedicht henni (*d. i:*  
Freyju) líkaði vel mansöngr SE 96<sup>20</sup> auf Isl. wurde die Fertigung  
solcher Gedichte mit lebenslänglicher Verbannung bestraft: ef maðr yrkir  
mansöng um konu, ok varðar skóggang Grág II, 184<sup>10</sup> vgl Fs 60<sup>29</sup> ff.  
— í þeirri bók (*'in epistolis Ovidii'*) býr mansöngr mikill Bp I, 165<sup>30</sup>;  
[über den spätern mansöngr in den rímur, als lyr. Einleitung der ein-  
zelnen ríma *s:* Vorrede zu Sam. Edda (Lpz. 1860) X—XI]

mansöngs-drápa, *f.* dass. Fs 87<sup>12</sup>-194<sup>12</sup>

mansöngs-kvæði, *n.* dass. 244<sup>29</sup> Eg 3<sup>5</sup>

mansöngs-vísur, *f. pl.* dass. 244<sup>27</sup> Fs 60<sup>29</sup> Fbr 37<sup>5</sup>

mar Fs 68<sup>3</sup> *s:* marr, *m.*

már, mäs, *pl.* máfar, *m.* Möwe, *larus s:* Sbj. Egills.; *in:* Máfa-hlíð  
larorum latus, (Isl.) Wohnort des Thorarin svarte Eb 9<sup>25</sup>

mara, *f.* Alp, quälende Traumgestalt er hann hafði lítt sofnat, kallaði  
hann ok sagði, at mara trað hann 46<sup>19</sup>

marg-breytinn, *adj.* unbeständig, launenhaft Fs 86<sup>7</sup>

marg-faldligr, *adj.* mannichfaltig 238<sup>8</sup>; — margfaldliga, *adv.* *m.* meir:  
bei weitem mehr 291<sup>15</sup>

marg-faldr, *adj.* vielfach hann hefir margfalda dýrð 292<sup>1</sup>

marg-kunnandi, *ppraes.* = *adj.* vielkundig hon var *m.* á fyrnsku ok  
fróðleik Fs 131<sup>11</sup> *s:* kunna

marg-kunnigr, *adj.* vielkundig hon var framsýn ok forspá ok marg-  
kunnig um flesta hluti Fs 54<sup>13</sup> bes. (wie fjölkunnigr) zauberkundig  
hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67<sup>19</sup> ebenso Fs 33<sup>2</sup>  
(vgl ebd 32<sup>9</sup>)

marg-kyndugr, *adj.* zauberkundig Fs 68<sup>26</sup> *s:* marg-kunnigr

marg-lyndr, *adj.* unbeständigen (?) Sinnes Freyja var heldr marg-  
lynd 44<sup>21</sup>

marg-mælg, *f.* Geschwätzigkeit í hégómligri margmælg 243<sup>30</sup>

1. margr, mörg, mart, mancher, viel er nú sá margr, er .. 129<sup>14</sup> svá  
er mörg (*sc.* kona) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> mart manna 121<sup>2</sup> u. margir

- menn 113<sup>7</sup> mörgum manni 125<sup>8</sup> margan haus 1<sup>16</sup> fuglana (!) marga 192<sup>11</sup>; frændr til margs vel fallnir (*in vieler Beziehung*) 179<sup>31</sup> fyrir margs sakir bæði aðs ok vænleiks 157<sup>13</sup> mart *d. i.*: margir menn *Fs* 49<sup>3</sup>
2. margr, *m. Menge, im Sprchw.*: 'ekki má við margnum (*d. i.*: marginum τῷ πλῆθει)' *man vermag nichts gegen die Uebermacht Fs* 89<sup>31</sup> (*od. Fms II, 10<sup>15</sup> Fms XI, 278<sup>12</sup>*)
- mar-greifi, *m. vgl mhd: marcgräve; í land míns herra Röðingeyrs marggreifa* 212<sup>29</sup> 206<sup>6</sup>
- margs-konar: (*i. e. multi generis*) *vieler Art, mancherlei m. Þjóð* 20<sup>1</sup> *m. skammir Fs* 63<sup>21</sup>
- marg-spakr, *adj. sehr klug, sehr unterrichtet* hon var bæði margspök ok úljúgróð 99<sup>17</sup>
1. mark- (*in*: mark-land, mark-leið) *s*: mörk, *f.*
2. mark, *n. Zeichen, Kennzeichen* með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (með píslarmarki 243<sup>33</sup>) mark á hernesku (*Wappen*) 209<sup>33</sup>; *von dem Abzeichen, das dem Vieh (z. B. dem Schafe in die Ohren) eingeschnitten wird: þat fé .. gekk með mörkum Þóris Gþ* 71<sup>15</sup> *vgl: þau naut voru öll einnveg mörkuð Fms I, 152<sup>12</sup> auch Eb* 37<sup>6</sup>; *Beweis: þat er eitt mark um lítlæti hans 28<sup>13</sup> SE* 98<sup>7</sup> ok til marks at þú hefir verit ... *Fs* 18<sup>8</sup> *Bandam* 38<sup>8</sup>; *das was hervorragt, Bedeutung, Gewicht* lítit mark mun at þykkja 8<sup>8</sup> ekki er mark at draumum 136<sup>14</sup> enn er meira mark at of hjörtinn Eikþyrni *SE* 128<sup>21</sup>
- marka (að), *kennzeichnen* lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup> (*vgl lét hann marka sik Óðni* 43<sup>28</sup>) leyfa muntu mér, at ek marka hann at nökkuru 201<sup>6</sup> hann markar sér völl *Fs* 128<sup>17</sup>; *abbilden: í (d. i.: auf der Fahne)* markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>28</sup> er á hlutnum markaðr Freyr af silfri *Fs* 19<sup>32</sup> *Nj* 143<sup>5</sup>; *erkennen, schliessen auf Etw (eitt)* þar eptir máttu marka hans fegurð 17<sup>22</sup> máttu af slíku marka, at .. 250<sup>31</sup> *Fs* 146<sup>28-26<sup>23</sup></sup>
- mark-land, *n. Waldland* Svíþjóð er markland mikit ok liggja þar svá eyðimerkr ... 62<sup>30</sup> ruddu konungar marklönd stór 64<sup>23</sup>
- mark-leiði, *n. Waldweg* fór hann þar vestr markleiði 69<sup>21</sup> fara markleiði út til Orkadals *Fms I, 210<sup>13</sup>*
- mar-liðandi, *ppraes. in*: margir eru mar-liðendr *Eb* 18<sup>26</sup> *wohl zu: marr = mara, f.*
- marr, mars, *pl. -ir (od. -ar), m. Pferd* hann kvað hest mar heita, en mar er mannsfylgja (*das Pferd heisse auch mar (d. i. marr), aber mar wiederum bedeute eine fylgja (s: diess), — daher wohl letzteres s. v. a. mara, f. da ohnehin von einem Traume die Rede*) *Fs* 68<sup>3</sup>
- mata, *f. Speise, Speisevorrath; in*: mötu-nautr, *m. mötu-neyti, n.*
- matar-afli, *m. Erwerb von Lebensunterhalt* hversu þungan mataraffa þeir áttu *Fs* 146<sup>29</sup>
- matar-illi, *im Beinamen: Hálfðan hinn m.: der mit der Bewirthung geizt* (hann sveltí menn at mat) 72<sup>11</sup> *vgl: fank-a ek mildan mann eða svá matargóðan Hávam 38 und Geirröðr kgr eigi matgóðr (opp: mat-niðingr) Grímnismál, Einl.*
- matar-verð, *n. Kostgeld, Bezahlung für Speise* 279<sup>12</sup>

matast (að), *speisen* Eb 88<sup>4</sup> sem hirð konungs matask 246<sup>19</sup> hefir hann matazt ok ætlar at sofa ganga 213<sup>22</sup> 4<sup>14</sup>

mat-búa, *stv. Speise zubereiten* Eb 70<sup>11</sup>-97<sup>22</sup>

mat-fár, *adj. bæði vað matfátt ok drykkjarfátt: es ward Mangel an Speise und Trank* Fs 142<sup>20</sup> vgl: át-fár, *adj.*

mat-gjöf, *f. ein in Speise bestehendes Geschenk an die Armen* Krþ 31<sup>9</sup>

máti, *m. Art, Weise á allan máta (al: at öllu)* Fs 15<sup>30</sup>

mátkr (*in: al-mátkr* 291<sup>12</sup>) *d. i: máttkr d. i: máttugr, adj.*

mat-launi, *adj. der sich durch Arbeit seine Nahrung verdient* Vsl 159<sup>24</sup>-160<sup>15</sup>-161<sup>10</sup>

mat-mál, *n. Essenszeit* at matmáli 275<sup>21</sup> fyrir matmál 127<sup>16</sup> *im Sprchw: 'ltil er liðandi stund, en löng matmáls stund' trotz der Kürze der Zeit liebt man es doch lange Zeit bei Tische zu sitzen* Fms I, 41<sup>14</sup>

matr, matar, *pl. -ir, m. Speise* hon bar mat (*Käse u. Butter*) á borð Nj 75<sup>4</sup> matr stóð um alt húsit (*von den zubereiteten Gerichten*) Fs 72<sup>25</sup> *das Speisen, Mahlzeit* yfir borð stiga til matar eða drykkjar 249<sup>11</sup> fór kgr til messu ok síðan til matar síns ok síðan til þings 79<sup>20</sup>

mat-reiða, *f. Zubereitung des Mahls* Fs 72<sup>13</sup> er þat ekki karla at annast um matreiðu Nj 75<sup>6</sup>

mat-seld, *f. Austheilung von Speise; von dem Geschäft der mat-selja: starfa at matseld mit den auszutheilenden, anzurichtenden Speisen beschäftigt sein* Eb 97<sup>7</sup>

mat-selja, *f. Wirthschafterin, welche an die Hausleute die Speise vertheilt* Eb 32<sup>17</sup> Eg 226<sup>7</sup>

mat-sparr, *adj. sparsam mit der Speise* Fs 146<sup>23</sup>

mat-sveinn, *m. Koch* hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum Fs 150<sup>29</sup> Eb 69<sup>12</sup>

mátt-farinn, *adj. (mlat: 'mattus') ermattet, entkräftet* þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta Fs 147<sup>1</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>

mátt-lauss, *adj. kraftlos, ohnmächtig* Eb 48<sup>7</sup>

mátttr, máttar, *m. Macht* 238<sup>24</sup> með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> trúa á sinn mátt ok megin (*Gr Myth 5 ff. Maurer, Bek. II, 247 ff*) Fms I, 35<sup>22</sup> mátttr skal at magni (*od. mátttr skal fylgja magni*) *es soll nach Möglichkeit, so gut als möglich ausgeführt werden* ÓH 144<sup>19</sup>; s: magn, *n.*

máttugr (*od. máttigr*), *adj. mächtig, potens; von Gott* Fs 59<sup>30</sup> (*al-m. 249<sup>29</sup>*) guðin máttug SE 82<sup>24</sup>-140<sup>15</sup> An 76<sup>13</sup> reiði mikla ok máttuga goða várna 236<sup>12</sup>

máttuligr, *adj. (mátttr, m.) mächtig* þat hit máttuliga orð Barl 84<sup>12</sup> s: sam-máttuligr

mátuligr, *adj. (máti, m.) passend, angemessen* þetta rúm var mátuligt Fs 5<sup>18</sup>

með (*od. meðr*), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. mit; drückt die Begleitung aus mit beiden Cass., doch wenn mit d. acc., mit dem Begriff des Abhängigen, Unfreiwilligen, Untergeordneten z. B. Ökuþórr fór með hafra sína ok reið, ok með honum sá áss .. 2<sup>5</sup> skal skapdróttinn fara ... með vátta (nicht váttum) 278<sup>1</sup> hann sótti til með Raumdæla (acc.) ok mörgu stórmenni (dat.)* Fs 11<sup>25</sup> — *von der gleichsam beglei-*

*tenden Bewegung*: hann fór með ánni: dem Fluss entlang; — von den begleitet. Umständen z. B. með vingjöfum góðum: wenn freundschaftl. Geschenke angewandt werden Fs 156<sup>7</sup>; sehr häufig með því at .. in dem Falle dass, weil .. 98<sup>20</sup> 252<sup>22</sup> 207<sup>33</sup> doch auch með þat, er: insofern als 189<sup>7</sup>; — m. dat. des Instrumentes, mit dem Etw geschieht s: leggja, ljósta u. a.; adv: ok þat með 154<sup>24</sup>

medal od. á medal od. í medal, praep. m. gen: zwischen hann settist niðr á medal þeirra 114<sup>2</sup> 258<sup>3</sup> at þar hefði missætti verit í medal (sc: þeirra) 114<sup>3</sup> sætt gera medal þín ok annarra 117<sup>17</sup> nam allan Króksfjörð medal Hafrafells ok Króksfjarðarmúla Gþ 42<sup>21</sup> auch nachgestellt: landa medal 250<sup>22</sup> (vgl: landa á millum 250<sup>21</sup>); — medal- in Zusammensetzungen (s: d. folg. Compp.) giebt den Begriff des Mittel-mässigen (bes. wie ú-, per lítot.), des Unzureichenden

medal-atferð, f. mittelmässiges, nicht gerade passendes u. zweckmässiges Benehmen; in: meðalatferðar-leysi, f. Mangel eines solchen eigi sýnist mér (vera) m. í: nicht scheint mir Vernunft dabei, ich halte es für unzuweckmässig, unvernünftig Fs 32<sup>4</sup>

medal-ganga, f. Dazwischentreten, Vermittlung Gþ 78<sup>27</sup> hann bað sér þá manna til meðalgöngu ok kómu á gríðum með þeim Eb 20<sup>14</sup>

medal-kafli, m. Schwertgriff (d. i: das Mittelstück zwischen den hjölt s: hjalt, n.) ok sinni hægri hendi tekr Högni um meðalkafla síns sverðs ok dregr or slíðrum 223<sup>22</sup> 89<sup>11</sup> 147<sup>33</sup>

medal-lag, n. Mittelmässigkeit mitt skap er ekki betra en til meðallags: meine Laune ist nicht gerade eine fröhliche 219<sup>4</sup> dat: meðallagi, auch í m., adv. mittelmässig, nicht ganz recht: en í m. er oss fallit Fs 163<sup>30</sup>-34<sup>13</sup> segir mér þó í m. hugar um: nicht günstig Fs 47<sup>22</sup> m. er þat ráðligt Fs 87<sup>16</sup> var hon ódmálug mjök ok meðallagi vitr Hdv 318<sup>25</sup>; Beschaffenheit, Art en þó var athæfi hans ... með enu betra meðallagi at því sem þá voru ungir menn Fs 3<sup>12</sup>

medal-maðr, m. ein Mensch von mittlerer Statur Grág II, 193<sup>9</sup> Snorri goði var meðalmaðr á hæð Eb 17<sup>13</sup>-124<sup>7</sup>

medal-naut, n. Stier von mittlerer Grösse Grág II, 193<sup>11</sup>

medal-níðingr, m. (s: níðingr) ok eigi ertu meðalníðingr und du bist (nicht ein mittelmässiger, geringer d. h.) ein ganz gehöriger Schuft! Eb 82<sup>19</sup>

medal-skömm, f. mittelmässige d. h. geringe Schande hann kvað eigi meðalskömm í vera Fs 37<sup>2</sup> vgl: medal-níðingr

medal-snápr, m. Eb 88<sup>1</sup> s: snápr

meðan (auch á meðan), adv. u. conj. unterdessen, während, so lange als; conj: gékk hann fyrir meðan hann mátti Gþ 47<sup>23</sup> An 171<sup>24</sup> adv: þeir Hrafn sóttust meðan ok þorkell svarti 163<sup>27</sup> en ek mun á meðan verjast or húsunum Gþ 61<sup>22</sup>

með-ferð, f. Aufführung, Betragen líta til þeirra síða ok meðferðar 253<sup>34</sup> pl: meðferðir 254<sup>3</sup> sœmd ok góð meðferð 253<sup>32</sup> með úþyrmiligum meðferðum Fs 31<sup>3</sup>; — Mitfahrt, gemeinsame Reise fékk hann Svarti til meðferðar Fs 63<sup>32</sup>

með-för, *f.* = með-ferð; *vom Vortrage eines Gedichtes Grág II, 183<sup>21</sup> - 184<sup>27</sup>*

mega (mátta), *vermögen, können* dagr má meira en nótt at lengð .. *dauert länger als .. 291<sup>21</sup> hvat má hann? quid pollet SE 38<sup>4</sup> eigi megu þær (ásynjur) minna SE 82<sup>22</sup> slá þú .. sem þú mátt mest 81<sup>4</sup>; má (sc: vera) in: ef svá má womöglich Þsk 85<sup>25</sup> ok má, at .. leicht möglich, dass .. Fbr 74<sup>16</sup> má sc: verða in: má yðr þat er yfir margan gengr d. i: es kann euch gehen, wie es manchem geht Eb 59<sup>5</sup> im Sprchw: þat verðr sem má - das wird seinen bestimmten Verlauf haben 194<sup>14</sup> Gþ 48<sup>26</sup> u. ö.*

-megð, *f. in: ú-megð*

megin, *n. (im Bein: Þorbjörn öxna-megin Gretl 69<sup>32</sup>) s: megn u. úmegin*

-megin *d. i. megn d. i. vegum (vgl: 'öðrum megn sundssins' Hárbarðsljóð, Einl. und förum vér - förum mér - föru mér) verbund. mit Pronom., Zahl., Adj. bildet ein Adv. oder Praep. m. Gen: — Seite, Seiten bygðin mikil var öllum megin at vatninu 76<sup>3</sup> sækja at öllum megin 94<sup>23</sup> tveim megin árinna 16<sup>25</sup> tveim megin víkrinna Fs 143<sup>12</sup> - 42<sup>12</sup> búa nú sínum megin hvárir: in suo quisque latere Fs 143<sup>13</sup> — dann auch im Sing: hinum hœgra megin — h. vinstra m. 230<sup>11</sup> hœgra megin: dextrâ 272<sup>25</sup> hinum vinstra m. 97<sup>21</sup> öðrum m. auf der andern S. 178<sup>19</sup> öðrum megin at ánni 160<sup>12</sup> sátu öðrum megin bæendr, en öðrum megin lið Ólafs kgs 80<sup>18, 19</sup>; s: -megum*

megin-gjörð, *f. Kraftgürtel (d. i. Kraft verleihender G.) des Thor 1<sup>17</sup>*

megin-herr, *m. Hauptheer (im Ggstz zu einzelnen Abtheilungen) 92<sup>3</sup>*

megin-land, *n. Hauptland, Festland (opp: eyjar) 33<sup>23</sup> 190<sup>16</sup> 197<sup>29</sup>*

(*von Isl. im Ggs. zu den Vestmannaeyjar*) 104<sup>17</sup>. NB. meginland *engl:*

*Mainland, von der grössten Insel sowohl der Orkneys als der Shetlands*

meginn (*auch megn*), *adj. potens, in: ú-meginn*

megin-trygð, *f. kräftige, wirksame Treue mætar trygðir ok megin-trygðir 283<sup>15</sup>*

megn (*d. i. megin*), megins, *dat: megni (od. magni), n. Kraft með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> hafa tveggja manna megn so stark wie zwei Männer sein Fbr 63<sup>4</sup> var honum þrotit alt megn 196<sup>22</sup>; in: vetrar-megn*

megnast (*að*), *stark werden, zunehmen, von einer Krankheit Eb 96<sup>3</sup> von Herrschermacht Fms VIII, 204<sup>2</sup>*

megri, *f. Magerkeit, vom Vieh: drepast af megri Eb 52<sup>20</sup>*

-megum (*s: -megin*) fóru nú sínum megn hvárir upp með ánni *der eine auf dieser, der andre auf jener Seite des Flusses Fms VIII, 51<sup>17</sup> tveim megn ár Grág II, 93<sup>1</sup> öllum megn Fms II, 317<sup>22</sup>*

meiða (*dd*), *verletzen, beschädigen, namentl. körperlich verstümmeln; meiða hof ok hörða Krs 10<sup>9</sup> meiða eða drepa 104<sup>5</sup> Fs 18<sup>3</sup> vom geblendeten Þorleifr: hann er meiddr Fs 99<sup>6</sup> hafði meizk þjóleggrinn Þj 344<sup>6</sup> ef heyrn meiðiz af wenn dadurch, davon das Gehör beschädigt wird Vsl 149<sup>6</sup>*

meiðing, *f. körperl. Verletzung, Schaden þeir áttu svá harða .. leika at við meiðingar stóð dass es zu körperl. Verletzungen kam Fs 34<sup>21</sup>*

(a. v. m. hélt *ebd* 161<sup>5</sup>) reknir brot með meiðingu ok illum orðum *Fs* 36<sup>7</sup>  
 meiðr, *m. Baum, Balken, Stange; von der Schlittendeichsel* (sled-meidr)  
*Eb* 67<sup>18 ff.</sup> - 67<sup>27</sup>

meiðsl, *n.* = meiðing; beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

mein, *n. Schade, Unglück, Beschädigung* *Fs* 85<sup>24</sup> mikit mein ok úhapp  
*SE* 124<sup>21</sup> engum verði mein at *Fs* 94<sup>2</sup> u. engum manni at meini verða  
*ebd* 131<sup>29</sup> þótti þá með stórum meinum um þvílíkan mann (*es schien  
 sehr Schade um ..*) *Fs* 50<sup>10</sup> ebenso þikki mér með stórum meinum, at ..  
 59<sup>23</sup> hon kvað þat mein, at .. *sie meinte, es sei Schade, dass ..* *Fs* 85<sup>24</sup>;  
 gera mein einum *Jem Schaden zufügen* (= meina [að] z. B. *Strgt* 34<sup>4</sup>)  
 226<sup>11</sup> *Fs* 11<sup>2</sup>

mein-akr? *im Beinamen: Þorkell m. Eb* 12<sup>7</sup>

mein-gerð, *f. Vergehen* 80<sup>30</sup> 92<sup>18</sup> hann sagði frá meingerðum Íslend-  
 inga við sik .. *davon, wie schlimm ihn die Isländer behandelt* *Nj* 163<sup>13</sup>

mein-læti, *n. Selbstpeinigung* angrsamt meinlætis líf 236<sup>8</sup> *als Busse*  
*Hgv* 84<sup>1</sup>; meinlætis- (*od.* meinlát-) samr, *adj. der auf körperliche*  
*Selbstpeinigung bedacht ist* *Hgv* 83<sup>16</sup>

mein-lauss, *adj. ohne Schaden; at meinlausu wenn kein Hinderniss da*  
*ist* 262<sup>11</sup>

meinn, *adj. schädlich* var honum þat harðla meint ok ómjúkt *Óh* 89<sup>5</sup>  
*þj* 347<sup>23</sup>

mein-semi, *f. Krankheit; taka meinsemi krank werden* *þj* 351<sup>16</sup> - 352<sup>12</sup>

mein-vættir, *f. Ungethüm, Unhold* heptist almannavegrinn fyrir þeim  
 meinvættum, er menn hugðu úti liggja *Fs* 4<sup>30</sup> fyrir trölga-gangi ok  
 meinvætta *Óh* 57<sup>17</sup>

meir (*od.* meirr) *od.* meira, *adv. comp: mehr* s: mjök

meiri (*od.* meitri), *adj. comp: grösser* s: mikill

meiss, *m. Korb* 15<sup>12</sup> *Grett* 143<sup>5 ff.</sup>

meistari *m. so heisst Jón Ögmundarson, Lehrer (meistari) des Sæmund*  
 241<sup>19</sup> í þeirri bók talar meistari Ovidius 244<sup>34</sup> meistari Hildibrand  
 218<sup>24</sup> s: skóla-meistari 289<sup>10</sup>

meli (*od.* mæli), *n. Zeit, Zeitpunkt* á því meli *Vsl* 160<sup>20</sup> - 179<sup>15</sup> *Fms VIII*,  
 27<sup>22</sup> á þessu meli *Fms X*, 397<sup>13</sup> þrím nóttum fyrr eða meira meli  
*þsk* 85<sup>3</sup> *vgl: nótt fyrr eða meira meli* *Vsl* 182<sup>6</sup>

melr, *pl. -ir, m. Sandhügel* (= sand-melr *Isl I*, 77<sup>15 ff.</sup> - 78<sup>1</sup> *Gisl* 23<sup>27</sup>)  
*Eg* 224<sup>1 ff.</sup> *Gisl* 19<sup>17</sup>

mel-rakki, *m. 'canis glareosorum', der weisse Fuchs* láta svæla einn  
 sem melrakka í greni 128<sup>12</sup> at brenna inni sem melrakkar 175<sup>8</sup>  
 melrakka belgir VI = I eyrir *Grág II*, 192<sup>15</sup>

men, *g. pl: menja, n. Geschmeide, von einem Halsschmuck ... vel gæta*  
*mensins* er hann hafði á hálsi 50<sup>13 ff.</sup> *Vpnf* 26<sup>21</sup> - 28<sup>15</sup>

-menni, *n. (maðr, m.) in: afar-m., hraust-m., ill-m., jafn-m., litil-m.,*  
*mikil-m., stór-m., ung-m.*

-menniligr, *adj. in: al-menniligr (menniliga, adv. = mannliga*  
*Fms IV*, 269 *extr.*)

menning, *f. Eigenschaft des mentr (s: diess)* menning góð 152<sup>30</sup>

-menningr, *m. in: al-menningr, tví-menningr (u. ein-m.)*

- mennr (*comp.*: mennari), *adj.* *in*: fjölmennr  
 mennska, *f.* 'humanitas, virtus' *Fms* V, 347<sup>15</sup>; *in*: stór-mennska  
 mennskr, *adj.* menschlich ekki var hann sem mennzkir menn at afli  
*Hdv* 360<sup>3</sup> at mennzkri ætlun *Fj* 349<sup>27</sup>  
 mentr, *adj.* erzogen, gebildet (*häuf*: vel mentr) hann átti marga sonu  
 ok vel menta *Eb* 10<sup>6</sup> vel mentr um marga hluti *Fms* XI, 322<sup>19</sup>  
 mergð, *f.* Menge hafa mergð fjár *Eg* 22<sup>3</sup>  
 mergr, mergjar, *pl.* -ir, *m.* Mark im Knochen bein þat er mergr er í  
*Vsl* 145<sup>22</sup> til mergjar 'bis aufs M. 2<sup>15</sup> *Vsl* 145<sup>21</sup>; merg-und, *f.* Wunde,  
 die bis zum M. gedrunge *Vsl* 145<sup>21</sup> *Nj* 239<sup>5</sup>  
 mer-hross, *n.* Stute (*s.*: merr, *f.*) merhross vetr-gamalt *Grág* II, 194<sup>12</sup>  
 hann reið svörtu merhrossi góðu *Eb* 15<sup>4</sup>  
 merki, *n.* Kennzeichen sjá merki á K. an Etw wahrnehmen 186<sup>16</sup> *Tgj* 215<sup>26</sup>-  
 216<sup>2</sup>; Merkwürdigkeit merki munu þér at (Ölvalda) þykkja, ef ek  
 segi þér frá honum *SE* 214<sup>15</sup>; — Heerzeichen, Fahne jarl tók merkit  
 af stönginni 170<sup>29</sup> u. *Nj.* 274<sup>27</sup> þat merki er inn yzta hlut litt sem  
 gull, en í miðju hvítt, ok í markaðr örn ... 209<sup>27</sup> u. ö.  
 merkiligr, *adj.* auffallend, ungewöhnlich, merkwürdig 291<sup>17</sup> þykkir hans  
 sögn öll merkiligust 36<sup>7</sup> uppruni hans var merkiligr 171<sup>18</sup> Haraldr  
 gráfeldr er (bræðra) var merkiligast 289<sup>18</sup> kgr hafði þetta talat ok  
 mart annat merkilíkt 78<sup>27</sup> vitr maðr ok merkiligr í öllum háttum  
 ausgezeichnet *Fs* 11<sup>18</sup>; — merkiliga, *adv.* segja m. frá einu in treff-  
 licher Weise *Fs* 47<sup>16</sup>  
 merkis-maðr, *m.* hervorragender Mann, *M.* von Bedeutung Þorgils  
 örr. þótti hinn mesti m. *Fs* 161<sup>4</sup> ebenso *Fs* 20<sup>30</sup> merkismenn: Vor-  
 nehme konungum ok jörlum ok öðrum merkismönnum 64<sup>32</sup>; Fahnen-  
 träger þar féllu III merkismenn Sigurðar jarls ok þá bað jarl Þor-  
 stein bera merkit 170<sup>25</sup>  
 merki-stöng, *f.* Fahnenstock 95<sup>25</sup> 86<sup>4</sup> 170<sup>29</sup> (*s.*: merki)  
 merkja (kt), kenntlich machen, bezeichnen vér skulum merkja lið vart,  
 bera herkuml á hjálum várum ... 83<sup>14</sup>; 'vermerken', aufzeichnen  
 þann rétt, er hér er merktr *Grág* II, 197<sup>9.13</sup>; unterscheiden: merkja  
 ena löngu (staði) með stryki frá hinum skömmum 259<sup>5</sup>; bedeuten  
 (significare) ok merkir þat (*d. i.* dein Traum) glæpyrði þín 177<sup>8</sup>  
 domini dagr merkir í haldi sínu eilífa hátíð 291<sup>11</sup> auch 284<sup>2</sup>; —  
 wahrnehmen, bemerken: þá merktu þeir at sólargangi, at .. 101<sup>23</sup>  
 merr (*spät.* meri), *g. u. n. pl.* merar, *f.* Stute *Grág* II, 194<sup>7ff.</sup> *An* 14<sup>1</sup>  
*Fs* 56<sup>4</sup> þá hljóp merr at hestinum *SE* 136<sup>11.13</sup> hestr grár með IV  
 merum 143<sup>3</sup>; ef þú hefir heldr manns hug en merar *Fs* 54<sup>5</sup> vgl  
*Fbr* 104<sup>12-107</sup> *s.*: auch mærr, *f.*  
 messa, *f.* 'missa' fór kgr til messu 79<sup>19</sup>; messu-dagar, *m. pl.* 'festa  
 canonica' *Krþ.* 30<sup>1</sup>; þat var gört í Gregoris messu-degi 289<sup>7</sup> messu-  
 fat, *n.* Messgewand, *pl.* fá honum (prestlingi) messuföt 262<sup>8</sup>  
 mest, *adv.* superl. meist *s.*: mjök  
 mestr, *adj.* superl. maximus á mesta skipinu: auf dem grössten Schiffe  
*Fs* 122<sup>2</sup> *s.*: mikill, *adj.*  
 meta (mat), schätzen, abschätzen, nach seinem Werthe bestimmen Etw

(eitt) ef prestr metr dýrra tíðir sínar en at lögum *Krþ* 21<sup>6.1</sup> sá, er átti þræliun, mat hann fyrir III merkr silfrs *usw* *Eg* 212<sup>10</sup> hann mat svá, at sá er kaupa vildi skyldi gefa við hóf *d. h. er luxierte zu einem mässigen Preis* *SE* 220<sup>3</sup> metz þat sem en meiri sár *es wird unter die grössern Wunden gerechnet* *Vsl* 147<sup>2.23</sup> mez til úhelgi *es wird der Friedlosigkeit werth erachtet* *Vsl* 151<sup>3</sup>; *m. gen. des Werthes* meta eitt mikils *Etw hoch angeschlagen* *Lxd* 102<sup>4</sup> engis munu þín orð metin um þetta mál *was du in dieser Sache sprichst, wird keine Bedeutung haben* *Fs* 89<sup>1</sup> vgl: eigu enskis þeirra orð at metaz *Lsp* 209<sup>2</sup> háuf: vel metinn hochgeschätzt 145<sup>3</sup> 169<sup>20</sup> *Fs* 85<sup>1</sup>; meta eitt við einn *Jem die Entscheidung von Etw überlassen* þetta höfuð (*d. i. Vigfúss*) mundi eigi við aðra meta *tò* at mæla eptir hann *Eb* 44<sup>17</sup> *dagegen: met þú við mik búnaðinn bestimme gegen mich den Preis des b.* *Eb* 93<sup>21</sup>

*NB. messen (metari) heisst: (2.) mæla*

met-fé, *n. Grág II*, 193<sup>27</sup> *s: virðingar-fé*

metnaðr, -aðar, *m. Ehre, Auszeichnung: ágirni fjár ok metnaðar* *SE* 21<sup>3</sup> (*mann-metn. ebd* 8<sup>4</sup>); *Hochmuth, Stolz (s: ofmetnaðr, m)* um metnað hennar ok drambvisi 292<sup>24</sup> *Gepränge, Pracht* kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup>; — metnaðar-maðr, *m. wer Pracht liebt* 150<sup>29</sup> 194<sup>19</sup>

met-orð, *n. pl. Ehre, Achtung* fá mikil metorð af konungi 247<sup>26</sup> unna einum metorða *Fs* 11<sup>24</sup>

mettr, *adj. gespeist, satt* er þeir eru mettir af náttverði 210<sup>5</sup> 126<sup>18</sup> 215<sup>31</sup> *Fs* 105<sup>9</sup> vgl *Eb* 10<sup>22</sup>

mey (ok vill hann at meyin vaxi upp með móður sinni *Fas II*, 204<sup>1</sup> *s: Söbj. Egilss.*) = mæ, *f. virgo*

mey-barn, *n. Töchterlein* *Fs* 26<sup>3</sup> ok man hon fœða meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup>

mið, *n. Mitte* sá er í miðit reið *der in der Mitte ritt* *Vpnf* 25<sup>3</sup> *im Sprchw: 'spakir menn henda á mörgu mið' gescheide Leute treffen oft, od. in vielen Dingen, die Mitte d. i. das Rechte* *Fs* 140<sup>4</sup>

-miði, *m. in: hnakk-miði*

miðil, *praep. m. gen. (s: meðal) zwischen* sár miðil herða 218<sup>2</sup> fara á miðil búa *fsk* 139<sup>2</sup> *auch: á miðal m. gen. Fms X*, 415<sup>1</sup>

miðja, *f. Mitte* hann höggr hana í sundr í miðju (*od: in medio, adj.?*) 233<sup>26</sup> 26<sup>3</sup>

miðla (að), *mittheilen (communicare)* miðla gullit við bróður sinn 23<sup>9</sup> árar at miðla ok ausskotu 283<sup>20</sup> *vom Vergelten* hann miðlaði ilt eina í mót *Fs* 35<sup>17</sup> *vermitteln* miðlum svá mál á miðli þeirra 105<sup>28</sup>

mið-leiðis, *adv. mittenwegs* koma m. til M. *die Hälfte des Weges bis M. zurückgelegt haben* *Eb* 33<sup>17</sup> sitja m. *Hdv* 347<sup>1</sup>

miðli *s: milli*

mið-mjór, *adj. in der Mitte schlank, schmal* miðmjór ok herðimikill 139<sup>28</sup>

mið-mundi, *m. Mittag, eig. halb-zwei Uhr, von einer Sonnenfinsterniss myrkrit* hélzk frá miðmunda til nóns 98<sup>7.5</sup>

mið-nátt, *f. Mitternacht* þá var miðnátt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> vgl of miðja nátt 3<sup>11</sup>



mið-pallr, *m. Mittelbank, die mittlere von den 3 hinter einander aufgestellten Bänken in der lögrétta* (*s: pallr, m.*) *Lrþ* 211<sup>10</sup>-213<sup>9</sup>-214<sup>11</sup>

1. miðr, mið, mitt, *medius* miðjum degi 98<sup>5</sup> of miðja nótt 3<sup>11</sup>

2. miðr (*d. i. minnr*), *comp. engu miðr nihilo minus* *Eg* 121<sup>8</sup>

mið-sumar, *n. Mitte des Sommers* (*.. til miðsumars; en frá miðju sumri ..*) *þsk* 129<sup>18</sup>

mið-vika, *m. (s: vika, f.)*, *in: miðviku-dagr, Mittwoch Ólafr kgr féll miðvikudag IV kal. augusti 98<sup>4</sup> vgl: Óðins-dagr*

míga (*meig*), *pissen* 14<sup>10</sup> *Fs* 147<sup>4</sup>

mikil-fengligr, *adj. ansehnlich, vom Aussehn eines Viel-unternehmen-den þú þikkir mér maðr harðligr ok mikilfenglingr 'strenuus et specie magnus'* *Nj* 182<sup>6</sup> all-mikilfengligr sveinn *Fs* 23<sup>26</sup>

mikil-hæfr, *adj. statthlich, angesehen* góðr búþegn ok mikilhæfr maðr *Fs* 12<sup>21</sup>-63<sup>22</sup> *s: hæfr, adj.*

mikill, mikil, mikit, *gross* maðr mikill (*od. mikill vexti*) ok sterkr 111<sup>22</sup> 112<sup>33</sup> 139<sup>26</sup> 141<sup>15</sup> *vom Haar: lang u. voll* 140<sup>24</sup> 112<sup>6</sup> *u. a.; — ansehnlich, bedeutend* mikill fyrir sér 79<sup>1</sup> *Gþ* 42<sup>7</sup>; þótti mönnum þat mikit *machte grossen Eindruck auf sie* 120<sup>12</sup> *Fs* 178<sup>15</sup>; — miklu und mikit, *adv. viel, um vieles, sehr; miklu bes. beim Comp. miklu var hann meiri maðr multo major* *Fs* 6<sup>1</sup> hann rœr svá mikit *mit solcher Macht* 211<sup>26</sup> *ellipt. acc. mikinn, dass. in: ríða mikinn z. B. hann reið ákafamikinn er rítt úberaus schnell* *Gþ* 64<sup>15</sup> *vgl* hann keyrði þá hest sinn ok ríðr mikinn *Nj* 55<sup>28</sup> ríðu þeir mikinn ofan í býgðina *Grett* 29<sup>6</sup> *ebenso: róa mikinn ebd* 125<sup>5</sup>; all-mikill 22<sup>14</sup> 73<sup>9</sup> 97<sup>9</sup>

mikil-læti, *n. 'Grossthun', Hochfahrenheit, von einer Frau dramhvísi, mikillæti, ofprúðleik* 292<sup>25</sup> þat mikla mikillæti, er hann hefði sezt í þat helga sæti *SE* 120<sup>18</sup>

mikil-látr, *adj. hochmüthig, fastuosus* þóat hon væri ei svá mikillát né svá úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup> Danr hinn mikilláti Dana-kgr 35<sup>15ff.</sup> (*vgl: Saxo gramm. ed. Müller I, 175 n. 1 und II, 140*)

mikilligr, *adj. ansehnlich, bedeutend* mun nokkut mikilligt fyrir yðr liggja *Hdv* 391<sup>18</sup>; mikilligt, *adv. in hohem Grade, sehr* 119<sup>28</sup>

mikil-mannligr, *adj. sehr brav, tüchtig* mikilmannligt ok skörluigt *Fs* 183<sup>20</sup>; mikilmannliga, *adv. fara um eitt m. sich in einer Sache als ein braver, zuverlässiger Mann benehmen* *Eb* 29<sup>15</sup>

mikil-menni, *n. ein Mann von Bedeutung* A. var hit mesta mikilmenni *Fs* 127<sup>19</sup>-73<sup>25</sup> mikilmenni ok gæfumaðr *ebd* 115<sup>12</sup>

mikil-ræði, *n. wichtiges Unternehmen, grosse That* 143<sup>31</sup>

mikil-úðligr, *adj. 'vultuosus, magnitudinem animi prae se ferens'* *Bj. Hld.* var þessi maðr mikilúðligr ok virðuligr *Gþ* 47<sup>29</sup> hon sýndiz vera reiðulig ok mikilúðlig *Fbr* 39<sup>20</sup>

miklugi *d. i. miklu um vieles sjá* þeir flokk eigi miklugi (*var: miklungi*) minna en þeir höfðu sjálfir *Hdv* 360<sup>17</sup> svá at engi viti einna miklugi görr *dass ein Jeder es ganz gleich genau verstehe* *Lsþ* 209<sup>18</sup>

mildi, *f. Freigebigkeit* 28<sup>12</sup> *vgl* þá spurða ek til Hrólfs kraka, örleika hans ok mildi *Fms V*, 300<sup>17</sup>; *Barmherzigkeit* guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup>

mild-leikr, *m. Güteigkeit, Freundlichkeit* guðs mildleikr 239<sup>18</sup>

mildr, *adj. freigebig* mildr af fé 51<sup>19</sup> (*opp: sínkr af fé 52<sup>23</sup>*) *vgl: hann var kallaðr Hálfðan hinn mildi — hann gaf í mála mönnum sínum jammarga gullpenninga, sem aðrir konungar silfrpenninga 72<sup>10</sup> hinn mildasti af fégjöfum við menn sína Eg 9<sup>14</sup> mildastr ok ágæztr at góðu 107<sup>11</sup>*

milli *d. i. möli (od. millim od. millum), mit á od. i, praep. m. gen. (vor- od. nachgestellt) zwischen* fara milli landa 36<sup>20</sup> 100<sup>10</sup> 99<sup>27</sup> *od. fara landa á milli 141<sup>17</sup> á milli þeirra (der Raum zwischen ihnen und dem Heer) 83<sup>23</sup>; þess í milli in der Zwischenzeit Eb 23<sup>22</sup>; milli ok .. z. B: út frá Stafá milli ok Hraunsfjarðar von der St. an u. zwar zwischen dieser und dem Hr. Eb 7<sup>25</sup>-106<sup>23</sup> ebenso þar í miðlum ok gaflaðs-ins 133<sup>30</sup> upp með ánni milli ok skógarins hinauf am Flusse und zwar zwischen ihm und dem Walde Eg 172<sup>2</sup>-130<sup>3</sup>; adv. in: vera á milli die Mitte halten búnaðr hans var þar á milli Eb 15<sup>5</sup>; standa í milli da-zwischen d. i. hindernd entgegen stehen Eg 125<sup>15</sup>; sjá á (od. í) milli unterscheiden eigi sé ek þar á milli, hvárt .. eðr .. Fs 39<sup>18</sup> engi þóttist í milli sjá, hvárr fremri væri Fas I, 399<sup>22</sup> *vgl An 104<sup>33</sup>**

millim 295<sup>8</sup> 296<sup>20</sup> *s: milli*

millum *Gþ 72<sup>10</sup> An 44<sup>31</sup> 80<sup>14</sup> 282<sup>30</sup> 133<sup>30</sup> s: milli*

minjar, *f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal* hann sendi (hringinn) Óðni til minja 21<sup>1</sup> minjar vártra viðskipta Fs 58<sup>2</sup> minja-gripr, *m. dass. 133<sup>22</sup>*

minka *d. i. minnka (að), kleiner machen, verringern 179<sup>33</sup> minka ríki sitt Fms IV, 217<sup>12</sup> minka ok lægja reiði (íram) 236<sup>22</sup> *vgl er veðrit tók minnka ok lægja brim Eg 44<sup>28</sup>**

minn, mín, mitt, *meus*

minna (nt), *erinnern, commonefacere, Jem an Etw einn eins od. á eitt huglan* mann vil ek minna erinda minna 259<sup>20</sup> þeir mintu konung opt á þat, at .. Eg 38<sup>19</sup> hon skal vist þik á (ðaran) minna 208<sup>22</sup>; *impers. nú minnir mik sárliga, hversu .. es 'gemahnt' mich sehr, wie .. 220<sup>25</sup>; minnast sich erinnern, meminisse, m. gen. ef hann mintist hennar eigi 186<sup>28</sup> u. ö.*

minnast *d. i. mynnast (nt), 'osculari', küssen Jem (við einn) 235<sup>4</sup> hann mintizt við son sinn með ástsamligum kossi Barl 186<sup>29</sup> Háv Ísf 38<sup>19</sup>-24<sup>13</sup>*

1. minni, minstr, *adj. comp. u. superl. zu litill: minor, minimus*

2. minni (od. minnr), minst, *adv. comp. u. superl. zu lítit: minus, minime*

3. minni Fs 180<sup>4</sup> *d. i. mynni, n.*

4. minni, *n. Andenken, Erinnerung* fyrir vart minni ante nostram memoriam 108<sup>12</sup> hafa eitt í minnum sich an Etw erinnern Nj 254<sup>13</sup> hans verk munu lengi vera höfð at minnum in der Erinnerung bleiben SE 102<sup>7</sup> skal orðtak vera forn minni 'ex veteribus memoriis desumendum' SE 618<sup>17</sup>; Gedächtniss taka minni (horfit) das entschundene Gedächtniss wieder erlangen Fs 74<sup>31</sup>; der zur Erinnerung, auf das Wohl Jem's ausgebrachte Trank (Gr Myth 52—53 Weinh. 461) fóru minni mörg ok skyldi horn drekka í minni hvert Eg 84<sup>25</sup> hann kom með

- horn fullt ok bað þá drekka velfarar-minni sitt *ebd* 86<sup>5</sup> vgl *Fms I*, 162<sup>2ff.</sup> - *III*, 191<sup>16ff.</sup> - *VI*, 52<sup>8</sup> mæla fyrir minni (*beim Trinken*) *Fs* 147<sup>7</sup>
- minnigr (*od.* -ugr), *adj.* reich an Erinnerungen, memor maðr stórvitr ok minnigr; hann mundi (*meminit*) ... 36<sup>17</sup> námgjarn ok vitr ok minn-ugr 37<sup>2</sup> minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup> an *Etw* (eins): minnigir þeirra mein-gerða .. 92<sup>18</sup>; vera m. eins *Jem's gedenken* *Fs* 18<sup>14</sup>
- minniligr, *adj.* der Erinnerung werth guð lét fylgja minniliga huggan þessum fjárskaða þj 347<sup>1</sup> hvat gerðu þeir minniligt góðra verka eptir sik? *Barl* 171<sup>18</sup>
- minning, *f.* Erinnerung til minningar eptir frænda sína: auf, an ihre (verstorbenen) Verwandten 35<sup>14</sup>, *m. gen.* minning sigrs domini an den Sieg Christi 291<sup>19</sup>
- minni-samligr, *adj.* merkwürdig, memorabilis fróðleik þann .. er minnisamligastr þykkir 255<sup>28</sup>
- minni-samr, *adj.* erinnerlich þann kost kýss þú nú, er .. þér mun minnisamr verða: woran du denken sollst *Fs* 134<sup>11</sup>
- minnka *SE II*, 28<sup>26</sup> s: minka
- minnr (*od.* miðr), *adv. comp.* engu minnr: nihilo minus 11<sup>32</sup> minnr opnum munni 257<sup>9</sup>
- minn-þak, *n.* eine Speise, bereitet aus Mehl ('gael: minn das Mehl' Munch) und Butter, gegen den Durst þá tóku þrælarnir írsku þat ráð, at knóða saman mjöl ok smjör ok kölluðu (*meinten*) þat úporst-látt; þeir nefndu þat minnþak *Isl I*, 34<sup>9</sup> *Fs* 197<sup>18</sup> *Fms I*, 240<sup>3</sup> davon: Minnþaks-eyrr, *kl.* Landzunge im südl. Isl.
- minnugr, *adj. s:* minnigr
- minstháttar *d. i.* minsts háttar *minimi momenti* hann kvæðst minst-háttar af þeim dass er unter ihnen die geringste Bedeutung habe *Fs* 59<sup>19</sup>
- mis (*od.* miss), *adv. in:* á miss in: farast hjá á miss an einander vor-bei .. *Gisl* 19<sup>18</sup>; mis- in *Compp*: 1. das Falsche, Mangel, Verneinung, 2. Wechsel, Unterschied s: mis-daði, mis-jafn, mis-lyndr (ýmiss, *adj.*?)
- mis-bjóða, *stv.* auf eine falsche, betrügerische Weise *Jem* einladen 221<sup>10</sup> (sonst: zu nahe treten, beleidigen *Jem* (einn) z. B. *Gisl* 86<sup>25</sup>)
- mis-daði, *m.* Tod des einen von beiden ef misdaði þeirra (*entwed. des Özur oder des Bödvar*) yrði *Fs* 124<sup>26</sup> vgl: hvárr þeirra skyldi taka eptir annan löndin, ef misdaði þeirra yrði, svá at sá andaðist son-lauss *Fms V*, 132<sup>4</sup> u. ö.
- mis-gera, *svv.* übel handeln gegen *Jem* (við einn) 85<sup>2</sup> 126<sup>10</sup>
- mis-jafn, *adj.* verschieden, von einander abweichend en þat var mis-jafnt, hversu ... *Fs* 19<sup>16</sup> mjök misjafnt skaplyndi þeirra bræðra *Fms VI*, 430<sup>25</sup> ræða misjafnt (*adv.*) um eitt *Hdv* 287<sup>30</sup>; all-misjafn 91<sup>34</sup>
- mis-kunn, *f.* (*d. i.* Nicht-anrechnen, vgl: várkunn) Barmherzigkeit, Gnade guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup> þá vendi guð eigi heldr sínum miskunnar-augum af honum 237<sup>28</sup> von der königl. Gnade 288<sup>9</sup> 248<sup>11</sup>
- mis-kunna, *svv.* begnadigen *Jem* (einn) Oh 40<sup>2</sup>, aus Gnade beschenken hafa þeir slíkt, sem kgr vill þá miskunnat hafa 248<sup>1</sup>
- mis-kunnsamr, *adj.* barmherzig, von Gott 130<sup>7</sup>

mis-kunnsemd, *f. s.*: miskunn; *pl.*: Gnadenbeweise 236<sup>33</sup> *s.*: refsing, *f.*  
mis-líka, *svv.* missfallen ef þér mislíkar 125<sup>20</sup> mislíkaði honum mjök,  
at ... 292<sup>22</sup> Nj 65<sup>4</sup>

mis-lyndr, *adj.* unbeständigen Sinnes, wankelmüthig 252<sup>29</sup> mislynd  
hamingja (*fortuna*) Alex 54<sup>26</sup>; mislyndi, *f.* (von der trügerischen See)  
Spec 10<sup>8</sup>

mis-ráða, *stv.* übel berathen misráðit mun (vera), at ..., en þó ..  
Fs 141<sup>20</sup> aldregi er því misráðit: nie ist diess übel (*d. i.* überflüssig)  
angewandt 282<sup>22</sup>

mis-ræða, *f.* das, worüber nur übel zu sprechen ist (*vgl.*: 'nefandum?');  
vom stuprum: drýgja misræðu við eina mit einer Frau Unzucht treiben  
Vsl 164<sup>16, 18</sup> und Grág (Festapátttr) II, 47<sup>11</sup>

1. missa (*st.*), vermissen Etw (eins) hann misti sonar síns á alþingi 173<sup>33</sup>  
*impers.*: misti þess fylkingararmsins 89<sup>4</sup>; verlieren, einbüßen Etw  
(eins od. eitt) þú hefir mikils mist: du hast einen grossen Verlust er-  
fahren 125<sup>6</sup> mista ek fyr skömmu föður míns Fms II, 267<sup>12, 20</sup> m.  
eitt fyrir einum (*durch* Jem): missa fé fyrir víkingum Fs 151<sup>16</sup>; ver-  
fehlen, mit od. ohne Angabe des Ziels eigi misti hann þar er hann  
kastaði til *d. h.*: immer traf er 16<sup>26</sup> daher missa skotsins: fehlschiessen  
194<sup>31</sup> hann misti þá fótum (*vom Fehltritt*) 45<sup>9</sup> hann hljóp .. upp  
ok missir hans: und entgeht ihm 116<sup>27</sup>

2. missa, *f.* Verlust hversu mikil aftaka ok missa ásunum var í frá-  
falli Baldrs 19<sup>8</sup> 91<sup>15</sup>

mis-sætti, *n.* Uneinigkeit at þar væri missætti í meðal 114<sup>3</sup>

mis-sátttr, *adj.* unversöhnt, einander feindlich 282<sup>21</sup> Eb 88<sup>28</sup>

mis-segja, *svv.*; en hvatki es missagt es í þessum fræðum minus  
*recte relatum* 98<sup>23</sup>

missera-mót, *n.*; at misseramótum: nach Verlauf eines halben Jahres  
278<sup>19</sup>

misseri (*od.* missari *od.* missiri), *n.* Halbjahr, Semester í tveim miss-  
erum *d. i.* in einem Jahre 101<sup>21ff.</sup> fœða prest tva (*sic*) misseri  
Krþ 16<sup>18</sup> þrjú missari Fms VI, 341<sup>10</sup> An 140<sup>18</sup> 172<sup>24</sup> 189<sup>34</sup>; doch  
nicht immer in dem stricten Sinne von semestre, sondern oft als Zeit-  
maass, wonach gerechnet wurde, wie Jahr hann dvaldist í ferðinni  
mörg misseri *d. i.* viele Jahre 38<sup>17</sup> hann sendi góðar gjafir á hverjum  
misserum 57<sup>21</sup> á þeim misserum (*eo tempore*) 269<sup>5</sup> *vgl.* Nj 57<sup>5</sup>

misseris-tal, *n.* Jahresberechnung 99<sup>8</sup>

missir, *m.* Verlust, Schade oss er mikill missir orðinn at siðaskipti  
þínu Fs 172<sup>8</sup> engi missir skal þér í verða Gret 42<sup>28</sup>

mis-smíði, *n.* Uebelstand, Ungehörigkeit finna (*od.* sjá) m. á einu Etw  
nicht in Ordnung finden Fs 142<sup>25</sup> Eb 59<sup>22</sup>

mis-sverja, *stv.* falsch schwören hann hefir missvarit þann eð 271<sup>32, 34</sup>

mis-taka, *stv.* fehl greifen verðr mistekit einum til eins es hat Jem  
in Etw geirrt Þsk 143<sup>15</sup> ef nökkut mistækist wenn Etw misslänge  
Grett 169<sup>17</sup>

mis-þyrma, *svv.* misshandeln *m. dat.* (einum) ef þeim verðr misþyrmt  
250<sup>16</sup>

- mis-verk, *n. Uebelthat, Sünde* 239<sup>29</sup>, *auch* misverki, *m. segja kenni-mönnum til misverka síns* *Fms XI*, 235<sup>23</sup>
- mitra, *f. (μίτρα) Bischofsmütze* 79<sup>23</sup>
- mjaðar-ker, *n. Methfass* 45<sup>9</sup>
- mjaltir, *f. pl. das Melken* voru þá konur at mjöltum *Eb* 115<sup>13</sup>
- mjöðm, mjaðmar, *pl. -ir, f. Hüfte* fyrir ofan mjaðmir *Eb* 82<sup>26</sup>
- mjöðr, mjaðar, *dat: miði, m. Meth s: Hpt Ztschr. VI*, 261 *ff. SE* 216<sup>17 ff.</sup>  
miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> miði eða víni *Fms VIII*, 18<sup>3</sup> gestum líkaði illa, er hirðmenn drukku mjöð, en þeir munngát *Fms VIII*, 166<sup>14</sup> *vgl V*, 160<sup>2</sup>
- mjök (*spät. mjög*), *adv. sehr, beim Adj. wie Verb., vor- od. nachgestellt*, harðlyndr mj. 139<sup>19</sup> 112<sup>28</sup> 100<sup>1</sup> skála nokkurn mj. mikinn 3<sup>9</sup>; ærit mjök *Gþ* 48<sup>17</sup>; kvað hann mikils verðan ok mjök (vera) fyrir íslenzkum mönnum *d. i. Islandis (ceteris) potiore esse* *Fs* 69<sup>17</sup>; — svá mjök: tantopere (þá óx svá mjök áin, at .. 16<sup>18</sup>) *doch: mjök svá: tantum non, so gut wie, betnahe* hefir þú svá (*adeo*) vanvirt elli mína ok mjök svá (*fere*) brott-tekit sýnina frá mér ok næsta rænt 235<sup>17</sup> *ebenso* 75<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>7</sup>-159<sup>27</sup> *An* 148<sup>3</sup> (*bloss: mjök* 144<sup>22</sup> *Eg* 82<sup>25</sup>); — *comp: meir (od. meirr: meirr ok meirr mehr u. mehr* *Fs* 101<sup>2</sup>), *superl: mest und mestu* (114<sup>20</sup> 135<sup>20</sup>) *von mikill; allmjök* 71<sup>22</sup> 86<sup>2</sup>
- mjöl, *dat: mjölvi, n. Mehl* *Fs* 143<sup>14</sup> *Eb* 98<sup>3</sup> mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup> mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup>-36<sup>21</sup>
- mjöll, mjallar, *f. frisch gefallner Schnee* kasaðir (*sepulti*) í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- mjó-eygr, *adj. von schmalen ('geschlitzten?') Augen* *Eb* 93<sup>28</sup>
- mjólk, *f. Milch* en þat var mjólk ok þar fæddist sveinninn við *Fs* 176<sup>24</sup> - (145<sup>6</sup>) - 147<sup>28</sup> drekka mjólk, er aðrir drukku mungát *Oh* 18<sup>39</sup>
- mjólkka od. mólka (að), *müchen, Milch geben* at mjólka kálfsmála *das zur Ernährung eines Kalbes nöthige Maass Milch geben* *Grág II*, 193<sup>12</sup>
- mjólk, *adj. milchgebend* kýr mjólk *Grág II*, 193<sup>10</sup>
- mjór, mjó, mjótt, *schmal, schlank* *Fs* 147<sup>20</sup> *Gþ* 50<sup>13</sup> í langan fjörð ok mjófan 33<sup>12</sup> *Fms IV*, 42<sup>1</sup> mjór um miðjan (*näml. Leib*) ok breiðr um herðar 219<sup>32</sup> á einum mjóvum kvisti 194<sup>28</sup>; þoka til mjórra enda *moveri ad tenues fines i. e: facile expediri, eigi þ. t. mj. e. exitum habere haud bonum, imo pessimum* *Eb* 95<sup>13</sup>; *in den Beinamen: Ölvir mjófi* *Fs* Vermundr mjófi *Eb*
- mjúkr, *adj. mollis; schmiegsam, nachgiebig* þér munu mennirnir mjúk-ari en mér *Eg* 73<sup>7</sup> mjúkr við einn (*gegen Jem*) *Fms IV*, 252<sup>10</sup> mjúkr viðmælis *entgegenkommend, freundlich in der Unterhaltung* *Eb* 108<sup>22</sup>
- mjúkliga, *adv. geschmeidig, gewandt* fara (á skiðum) mj. 198<sup>9</sup>
- mó-brúnn, *adj. 'fuscus', dunkelbraun* kyrtill móbrúnn *Eb* 22<sup>11</sup> (*s: mór, m.*)
- móða, *f. breiter, grosser Fluss* *Eg* 171<sup>26</sup> *Fms V*, 276<sup>5</sup>-277<sup>1</sup>
- móðerni, *n. Mutterschaft, mütterl. Abstammung* þótti öllum mikils ills af væni, fyrst af móðerni ok enn verra af faðerni *SE* 104<sup>22</sup> móðerni 208<sup>27</sup> (*mit Bezug auf* 208<sup>6</sup> *das, was die Mutter betrifft, ihr Rath, sie selbst*)

móðir, móður, *pl.* mœðr, *f.* Mutter 110<sup>25</sup>

1. móðr, móðs, *m.* aufgeregeter, heftig bewegter Sinn, Zorn hann verðr svá reiðr ok svá fær hann mikinn móð 232<sup>30</sup> gera við mikinn móð (vorher: láta reiðuliga) 222<sup>2</sup> (221<sup>33</sup>) gékk af honum móðrinn ok sefaðist hann SE 144<sup>7</sup>

2. móðr, *adj.* 'animosus' (= móðugr) Fs 43<sup>12</sup>; -müthig in: þolin-móðr

3. móðr, *adj.* müde, fessus 182<sup>21</sup> 229<sup>20</sup> Fs 27<sup>2</sup> hann reið ákafa mikinn ok var hestrinn mjök móðr Gþ 64<sup>15</sup>-77<sup>4</sup> móðr ok sárr bæði 232<sup>25</sup> svá móðr ok stirðr, at hann má varla ganga Gisl 52<sup>9</sup>; s: víg-móðr móðugr, *adj.* streng, heftig móðugr ok mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>2</sup>

móður-ætt, *f.* genus maternum; von der terra mater falla í m. d. i: sterben (Gr Myth 608) Nj 70<sup>19</sup>

móður-bróðir, *m.* Mutter-bruder, Sprchw: 'móðurbræðrum verða menn líkastir' Bp I, 134<sup>15</sup>

móður-faðir, *m.* Ösv. m. Gellis d. h. der Vater von Gelli's Mutter 101<sup>33</sup>

móður-kyn, *n.* Abstammung Seitens der Mutter ek em víkversk at móðurkyni Fs 136<sup>10</sup>

mœða (dd), ermüden, kraftlos machen hann (eum) tók at mœða bæði elli ok vanheilsa Hgv 84<sup>3</sup>; mœðast müde werden Fs 138<sup>21</sup> mœðr, ppr. ermüdet, müde váro allir .. þreyttir ok mœðdir Fms X, 357<sup>4</sup> var sárt mart, en allir mœðdir Fs 49<sup>3</sup>

mœðgin, *n. pl.* (d. i. mœð-kyn?) Mutter und Sohn þeim mœðginum (d. i. dem Hrolleif u. seiner Mutter Ljót) Fs 37<sup>4</sup> Lxd 234<sup>21</sup>; — mœðgur, *f. pl.* Mutter u. Tochter Lxd 116<sup>5</sup> Gisl 88<sup>25</sup> mœðgur tvær Hgv 62<sup>14</sup> Þj 355<sup>32</sup>?

mœði, *f.* Müdigkeit, Ermattung berjask til mœði bis zur Ermattung 90<sup>6</sup> hann féll af mœði vor Ermattung 124<sup>29</sup> Fs 146<sup>32</sup> (vgl: gerðist mœði mikil á þeim ebd<sup>8</sup> 180<sup>4</sup>)

mœðiligr, *adj.* 'laboriosus'; — mœðiliga, *adv.* hann blés þá við m. ok mælti: er seufzte dazu kummervoll u. sprach Fs 10<sup>22</sup> vgl: hratt hon m. öndunni Fbr 96<sup>18</sup>

-mœðr und -mœðri, *adj.* s: sam-mœðr und sam-mœðri

mœna (nd), das Haus mit einem mœnir versehen leka mundi húsit, ef eigi mœndi smiðrinn 259<sup>25</sup>

mœnir, *m.* oberste Dachkante tveimmegin mœnis Fs 42<sup>12</sup> sá ek upp á húsin ok á mœninum ... 136<sup>20</sup> s: hús-mœnir

mœta (tt), begegnen Jem (einum) þvíat eigi veit hvar manni mœtir! denn man weiss nicht, wo man mit Jem wieder zusammentrifft Fs 106<sup>6</sup>; mœtast einander begegnen þeir mœttust í miðju troginu 6<sup>5</sup> 137<sup>3</sup>

mögr, magar, *pl.* megir, *m.* Sohn mögr móður kallar 283<sup>6</sup>

möl, malar, *f.* Kies, grober Sand (= malar-grjót, *n.* Eg 61<sup>12</sup>) Hdv. Ísf. 27<sup>24</sup>-28<sup>29</sup> malar-kampr, *m.* Kiesrand ebd 26<sup>14</sup> ff.; s: sandmöl

mön, *gen. u. n. pl.* manar, *f.* Mähne skera mön á hrossum Gþ 66<sup>12</sup>

mön-skurðr, *m.* Verschneiden der Mähne at mönskurdinum Gþ 66<sup>15</sup>

1. mörk, markar, *pl.* merkr, *f.* (mlat: marca) ein halbes Pfund Silber

at gjalda mörk 142<sup>10</sup> hálfa mörk 100<sup>9</sup> mörk vegins silfrs 75<sup>10</sup> þrjár merkr silfrs 138<sup>7</sup>

2. mörk, markar *od. merkr, pl. markir od. -ar, od. merkr, f. Wald mörk stór* 3<sup>5</sup> á mörkinni (*vorher í skóginn*) 191<sup>4</sup> höggva mörk *einen Wald schlagen, fällen* Fs 27<sup>18</sup> ryðja markir 62<sup>33</sup> funnuz þá víða í mörkunum skóglaus lönd und bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>1,5</sup>; — mark- s: markland, markleið und: -mörk z. B. Danmörk (40<sup>7\*</sup>) in *Brage's Versen, in welchen dieser Name am frühesten vorkommt, häufig in Norwegen* z. B. Vingul-m., þela-m., Finn-m., Heið-m., auch Markir u. a.; über den Begriff von mörk als Grenzland s: *MunchCl I, 163*

mörr, m. *Talg, adeps* skera mör *Krþ* 26<sup>14</sup> hálf vætt mörs var í dilk-inum *Grett* 141<sup>22</sup>-142<sup>4</sup>

möttull, m. *Mantel, ärmelloses, weites Obergewand, durch Spangen zusammengehalten* kgr hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum 199<sup>1</sup> 71<sup>28</sup> von Frauen: hon svipti at mötli sínum Fs 60<sup>17</sup>

mötu-nautr, m. *Speise-, Tisch-genosse* Eb 69<sup>13</sup> .. mötunautr sá er optast á mat við hann *Vsl* 172<sup>21 ff.</sup> *Grág II, 197<sup>19</sup>-I, 228<sup>13 ff.</sup>*

mötu-neyti, n. *Spetse-, Tischgemeinschaft* at þeir legði m. sitt: *dass sie gemeinsame Mahlzeit hielten* 3<sup>33</sup> vera í mötuneyti með einum *Fbr* 72<sup>5</sup> mó-hella, f. *flacher, mit Erde od. Lehm (mór) bedeckter Stein* móhellur váru í götunum við vaðit 116<sup>2</sup>

moka (að), *schaufeln, asciare* þj 333<sup>15,20</sup> *wegschaufeln* Etw (einu) var þá mikilli ösku af at moka *Nj* 208<sup>18</sup> vom Miste (s: myki, f.) þá er rétt at moka undan fé (sínu) ok reiða á völl *Krþ* 28<sup>21,19</sup>

mold, moldar, pl. -ir, f. *Erde, humus* (vgl: grær gras á þeirri moldu, er efst er á jörðunni *SE* 4<sup>20</sup>) þá losnaði moldin *das Erdreich wurde locker* Fs 129<sup>23</sup> fyrir ofan mold *Erdboden, Erdoberfläche* Fs 135<sup>1</sup> meðan moldir ok menn lifa (*elg æl*) 283<sup>16</sup> liggja í úvígðri moldu *Isl I, 117<sup>2</sup>*; vom *Erdstaub* eyss hann moldu í höfuð sér *Alex* 57 *extr.*

mold-rof in: moldrofs-maðr, m. (?) 289<sup>6</sup>

moldugr, adj. *mit Erde, mit Staub bedeckt* Eb 100<sup>20</sup>

moli, m. *kleines Stück* hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> vgl haussinn brotnaði í smá(a)n mola *SE* 136<sup>25</sup> *Nj* 253<sup>13</sup>

mólka *Grág II, 193<sup>12</sup>* s: mjólka

mondi 259<sup>25</sup> s: mœna

móna, f. *Mutter, 'Mamma'* mon-a (*d. i. mun-a*) mín móna, kveðr barnit, við mik ... 259<sup>21</sup>

mór, mós, pl. móar, m. *'argilla, terra pinguis* Bj. *Hld.'* Moor upp eptir móunum *Grett* 29<sup>24</sup> in: mó-hella, f., mó-brúnn und mó-rendr, adjj.

morð, n. *Todtschlag* sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>1</sup>; *bes: heimlicher Todtschlag* þá er morð, ef maðr leynir eða hylr hræ eða gengr eigi í gegn *Vsl* 154<sup>22 ff.</sup>; vgl: morð-vagr, m. *Meuchelmörder* *Vsl* 178<sup>8</sup> morð-víg, n. *Meuchelmord*, náttvíg eru morðvíg *Eg* 145<sup>9</sup>

mó-rendr, adj. *mit rothbraunen Streifen* mórent vaðmál *od. bloss mórent: braunes Wollenzeug, nach dessen Werth gerechnet wurde* mórends vaðmáls 5 álnir = 1 eyrir *Grág II, 193<sup>1</sup>* en Hæringi fékk

hann LX hundraða mórent VI álna aura: *er gab dem H. 60 Hundert Ellen braunes Wollenzeug, von dem 6 Ellen den Werth eines eyrir hatten* Fs 141<sup>30</sup>

morginn (od. morgunn), morgins, pl. morgnar, m. *Morgen*, dat: morgni (morni 9<sup>5</sup>) od. at morgni: *frühmorgens* 234<sup>1</sup> 193<sup>6</sup> um morguninn, *dass*. 142<sup>7</sup> 192<sup>32</sup> á morgun: *morgen, cras* (vgl: í dag) 192<sup>29</sup> í morgun (s: í): *heute Morgen* 81<sup>6</sup> 134<sup>9</sup> 193<sup>3</sup> vgl: láti hann vera sólskin í morgun (*hodie*) ok finnumk á morgun (*cras*) fyrir sól 79<sup>30</sup>

1. morna d. i: morkna (að), *verfallen, hinfaulen* man þú sjá mik brátt hér þorna ok morna, þverra ok af angri deyja *Barl* 163<sup>12</sup> (morkinn, adj. 'putridus' Bj. Hld. z. B. in morkin-skinna, s: *Catal.* p. 131)

2. morna d. i: morgna (að), *Morgen werden, dilulescere* þá er mornar ok menn standa upp 218<sup>34</sup> þar til er mornat var mjök 133<sup>32</sup>

mostrar-skegg (od. -skeggi) *Mosterbart, Beiname des Þórólfr, nach der Insel Mostr, südov. von Hordaland in Norwegen* 101<sup>28</sup> Gþ Eb

1. mótt, n. *Art, Weise* með því móti, at (od. sem) .. 175<sup>25</sup> Fs 57<sup>25</sup>-29<sup>6</sup> at slíku móti *tali modo Grág II*, 191<sup>8</sup> með öngu móti *nullo modo* 241<sup>23</sup> Eb 8 n. 9; in: manns-mót, mótt-likr

2. mótt, n. *Zusammentreffen* (s: alda-mót, missera-mót), *Begegnung, Versammlung* (= manna-mót) á þingum ok á móti *Fsk* 145<sup>17</sup> koma á mótt fjölment 178<sup>31</sup> blása til móts (*in der Schlacht*) zum Angriff blasen 78<sup>1</sup>; — bes. als adv. und praep. m. dat: *gegen, entgegen*, in: móti 6<sup>3</sup> 77<sup>2</sup> móti sumri *gegen den Sommer hin* 67<sup>27</sup> á móti 286<sup>23</sup> á mótt 104<sup>26</sup> 285<sup>25</sup> í móti 113<sup>11</sup> 88<sup>26</sup> í mótt 244<sup>15</sup> at móti 284<sup>3</sup>; adv: 171<sup>30.32</sup> 188<sup>5</sup> Fs 18<sup>1</sup> u. ö.; — móts við .. in: ek skal fara móts við þá *Grett* 146<sup>31</sup> hafsbotn þann er gengr fyrri (!) móts við Gandvík 31<sup>23</sup> (*ebenso in: Ant. Russ. I*, 220 *dagegen* til motz in: *Flat I*, 219<sup>7</sup>; til móts við .. auch: 33<sup>20</sup> 91<sup>5</sup> Gþ 74<sup>6-42</sup> Lxd 74<sup>21-106</sup>) í móts við .. in: fara fljótt í móts við einn *Grett* 182<sup>1</sup>

mótt-gangr, m. *feindl. Entgegengetreten* var hann aldri í móttgangi við þóri Gþ 77<sup>11</sup> Fs 47<sup>12</sup>

mótt-gerð, f. *das Entgegenhandeln, feindl.*, ek man eigi móttgerðir mínar við þik: *non memini te violare* Fs 83<sup>13</sup> var hann grimmr móttgerðarmönnum sínum *Widersacher, Feinde* 171<sup>15</sup> ef fóstura mínum væri eigi móttgerð í *wenn er nichts dagegen einzuwenden hätte* Fs 19<sup>34</sup>

mótt-lauss, adj. *ohne Begegnung; in: hringr móttlauss* Eb 6<sup>16</sup> s: ebd s. 145 (vgl: *GrhM I*, 576 nr. 19)

mótt-líkr, adj. in: móttlíkt ferr annan aptan *in gleicher Weise* Fs 174<sup>32</sup>

mótt-snúinn, ppr. *adversarius* Fs 18<sup>3</sup> vgl: heldr liðsinnaðr, en mótt-snúinn *eher ein Helfer als ein Widersacher* Gisl 139<sup>21</sup>

mótt-staða, f. *Widerstand* krappt hafa til móttstöðu við ásana 40<sup>12</sup> 57<sup>8</sup> Fs 135<sup>32</sup>; — móttstöðu-flokk, m. *adversariorum cohors, Gegenpartei* 98<sup>3</sup>

múðr s: munnr

múgi, m. = múgr, m.; in: almúgi

múgr, múgs, pl. -ar, m. *Haufe, Menge* múgr ok margmenni *Grett* 1<sup>23</sup> -allr múgr Svía 69<sup>18</sup> hinn mesti múgr manns (d. i: manna) 91<sup>6</sup>



múli, *m.* Landspitze fyrir múlanum Gþ 68<sup>10</sup> als Ortsname: Múli und Króksfjarðar-múli Gþ

1. muna (munda), *sich erinnern an Etw* (eitt) hann mundi vísuna, er hann vaknaði 165<sup>2</sup> 162<sup>20</sup> 15<sup>17</sup> 107<sup>30</sup> 36<sup>17</sup> man ek þat, at ek var .. 189<sup>9</sup> mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt 119<sup>27</sup> mun þú ást hina miklu ... Gisl 72<sup>14</sup>; *im Sprchw*: 'lengi man þat er ungr getr' *lange gedenkt man dessen, was man jung erfahren* 156<sup>8</sup> ohne *Obj*: Þorkell er langt mundi fram (*weit zurück*) 99<sup>16</sup>; — *in Erinnerung bringen Jem Etw* (einum eitt) skal ek nú muna þér kinnhestinn 124<sup>21</sup>

2. muna (að); munar: *es gelüftet Jem* (einn): þá merktu þeir at sólar-gangi, at sumarit munaði apr til vársins: *dass es den Sommer gelüstete zurück zum Frühling, d. h. dass die Tageszeit wieder kürzer würde* 101<sup>24</sup>; *einen Unterschied* (s: 1. munr, m.) bewirken, verändern Etw (einu): ef menn vilja muna várþingi den Platz des várþ. verlegen Þsk 107<sup>28</sup>; slíkt munar ok sýkna skógarmanns in solcher Weise verändert sich, übhpt: *geht vor sich (?)* ... Vsl 187<sup>26</sup>

mund, *n.* (pl: mundir, f.) Zeitpunkt, Zeit í þat mund, *eo tempore, damals* Fs 23<sup>18</sup>. 26<sup>23</sup> - 88<sup>15</sup> í þetta mund *hoc eodem tempore* 189<sup>26</sup> þat var þá tíðska í þær mundir Fms III, 212<sup>2</sup>

1. -munda, *n.* s: mið-munda, ná-munda

2. munda (að), *sichten, zielen nach Etw* (til eins) hann mundar (*mit dem Messer*) til höfuðs á Gestí Hdv 305<sup>4</sup> vgl: Gunnarr mun ekki lengi munda atgeirinum er hann er reiðr Nj 78<sup>6</sup>

mundang, *n.*; mundang-mikit atkvæði *d. i. schwache Aussprache, 'modica (lenis) prolatio'* SE II, 28<sup>18</sup>; *gen*: mundangs, *adv.* mittelmässig -mundi, *m. in*: mála-mundi

mund-laug (*od.* munn-l. *od.* mullaug), *f.* Schüssel, Waschbecken SE 184<sup>18</sup> An 186<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik Fs 5<sup>29</sup>

mund-mál, *n. pl.* Angelegenheiten, betreffend den mundr (s: *d. folg.*) Hdv 318<sup>5</sup>

mundr, mundar, *m.* (*lat.* mundium) die Gabe oder Summe, mit welcher Jem seine Braut von deren Vater erkaufte (vgl *Weinh. Frauen*, AnO 1849, 227. 206); sie ging in den Besitz der Frau über, daher auch Brautgeschenk mundr ok heimanfylgja Eb 19<sup>24</sup> ebenso Gisl 16<sup>20</sup> Vísurr gékk at eiga dóttur Auða hins auðga ok gaf henni at mundi III stórbæi ok gullmen 46<sup>24</sup> sá mundr skal henni uppi-halda (*sustentare*) er hann gaf til hennar (*für sie*) 276<sup>24</sup> móðir mundi keypt 272<sup>20</sup> 273<sup>7</sup>

mund-riði, *m.* Henkel *od.* Handhabe des Schildes Gþ 62<sup>16</sup> Nj 66<sup>24</sup> (s: treysta) mun-gát (*od.* munn-g.), *n.* eine geringere Sorte Bier því næst var öl inn borit ok var þat hit sterkasta munngát Eg 179<sup>13</sup> með miði ok mungáti Fs 4<sup>11</sup> vgl: síðr vil ek vín drekka, en mjöð eðr munngát Fms V, 199<sup>26</sup> - VII, 12<sup>15</sup> Þj 339<sup>5 ff.</sup> - 340<sup>17 ff.</sup> s: mjöðr

munkr, *m.* monachus; munk-lífi (*od.* múk-lífi Hgv 77<sup>27</sup>), *n.* Kloster Fms VIII, 347<sup>14</sup>

munligr, *adj.* angenehm, behaglich 177<sup>11</sup>

munn-laug s: mund-laug

munn-ljótr, *adj.* von hässlichem Munde 112<sup>27</sup> Fms X, 204<sup>31</sup>

munnr (*od.* muðr), munns, *pl.* -ar, *m.* Mund kveða minnr opnum munni 257<sup>9ff.</sup> muðrinn Loka var saman rifaðr SE 346<sup>6</sup> *vom Maul eines Drachen* Gþ 51<sup>11ff.</sup>; glæpyrði þín, þau er fram fara af munni þínum 177<sup>8</sup> *im Sprchw.*: 'ferr orð er um munn liðr' *schnell und überall hin verbreitet sich, was einmal über die Lippen gegangen* 169<sup>9</sup> Vpnf 15<sup>1</sup>; *im Beinamen*: Þorfinnr munnr 85<sup>29</sup>; — Schneide, Spitze öxi .. nær alnar fyrir munn *eine Axt .. betnahe eine Elle breit vorn an der Schneide* Gþ 64<sup>14</sup> Eg 75<sup>5</sup> Lxd 276<sup>5</sup> hamars muðrinn sökkr djúpt í höfuðit 4<sup>21</sup>

1. munnr, munnar, *pl.* -ir, *m.* Unterschied engi var munnr þeirra á vöxt ok afl Fs 34<sup>24</sup> mikill munnr 90<sup>4</sup> allitill munnr 7<sup>14</sup>; — Bedeutung, Werth eigi er þat (lið mitt) við hváriga muni *nicht ohne Bedeutung* Fs 16<sup>15</sup> mikinn mun á ek at gera yðar ok þeirra, er .. hoken Werth legen *auf euch-und die, welche ..* Fs 17<sup>3</sup> hann görði manna mun mikinn (*d. h. auf sein Dabeisein kam viel an*) Gþ 42<sup>17</sup>; — Grad (*beim Comp.*), Bedingung, Art, Weise stigrinn er þeim mun breiðari, er þér hafit lengr gengit 191<sup>4</sup> .. þeim mun skýrligri, sem .. Fs 121<sup>13</sup> *auch* 64<sup>28</sup> *mit Superl.*: 197; fyrir hvern mun: *unter jeder Bedingung* Gþ 49<sup>17</sup> fyrir öngan mun: *auf keine Weise* 13<sup>24</sup> 131<sup>14</sup> s: skaps-munir, vits-munir

2. munnr, *m.* Geist, Leben, Wonne (s: muna, munligr, munuð) s: Sv. Eg. munu *od.* mundu (munda), mögen, sollen, werden (*zur Bild. des Fut.*), oft mit ausgelassnem Inf. vera *od.* verða

munuð (*d. i.* mun-hugð, *vgl.*: munugð Oh 86<sup>34</sup>), *f.* Lust lifa alt at munuðum, fasta lítt 285<sup>23</sup> 'amorum deliciae' framkoma munuð við konu Nj 10<sup>15</sup>; munuð-lífi, *n.* Wollust mannsins náttúra .. framfús til munuð-lífis ok holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

mús, músar, *pl.* mýss (*od.* mýs), *f.* Maus hljópu ór mýs svá stórar sem kettir væri 81<sup>18</sup> mús hljóp á kinn mér Fs 140<sup>4</sup> sér köttrinn músina? Hdv 309<sup>7</sup> þú vart svá hræddr .. sem mús í skreppu (*Tasche*) Fms VII, 21<sup>16</sup>

mustari, *n.* 'monasterium' at Jorsölum (*Jerusalem*) í einu miklu mustari Fms III, 170<sup>25</sup>; stein-mustari Fms VI, 444<sup>1</sup>-VII, 100<sup>10</sup>

múta, *f.* ein zur Bestechung gegebenes Geschenk gefa mútu til fjártökunnar 265<sup>23</sup> *vgl.*: mútu-gjöf, *f.* Lxd 150<sup>9</sup> Fms IX, 329<sup>26</sup>; *in*: fé-múta mygla *od.* myggla (að), *schimmeln, murescere* minnþakin tók at mygla Fs 197<sup>19</sup> (mugga, *f.* Schneestäuben lítit muggu-veðr Ísl II, 87<sup>9</sup>)

myki (*od.* mykr?), *f.* Mist Krþ 28<sup>23</sup> Fms I, 213<sup>25</sup>

mykill s: mikill

mýkja (kt), *besänftigen* m. reiði goðanna Fs 30<sup>5</sup> en svá mýkþi (*i. e.* mýkti) fagrliga hjörtu þeirra sötleikr orða hans Fms X, 288<sup>10</sup> Eg 145<sup>28</sup>-226<sup>11</sup>

mynd, *f.* Gestalt Fms I, 136<sup>18</sup>; mynda (að), *formare* Gisl 115<sup>25</sup>

mynni (*od.* minni), *n.* Mündung z. B. einer Bucht Fs 180<sup>4</sup> Fms II, 215<sup>3</sup> s: fjarðar-mynni

myrða (rð), morden, heimlich tóðten Jem (einn) Vsl 154<sup>21</sup> (s: morð, *n.*) 101<sup>6</sup> 221<sup>5</sup> 222<sup>28</sup> Fs 197<sup>31</sup> oss hefir lengi grunat um morð þau ok illvirki, er sendimenn minir hafa myrðir verit Fms IV, 310<sup>2</sup> Fbr 106<sup>21</sup>

mýri, *f. s.*: mýrr

myrk-blár, *adj.* dunkelblau, von einem Schilde Eb 15<sup>1</sup>

1. myrkr, *n.* Finsterniss 96<sup>13</sup> þann dag allan til myrks (*d. i.* myrks) bis es finster wurde 3<sup>6</sup> myrkri laust yfir alt: überallhin verbreitete sich Finsterniss 178<sup>24</sup> á höfðingja helvitis-myrkra 291<sup>20</sup> von geistiger Finsterniss ek hefi hafnat myrkrum 237<sup>17</sup>

2. myrkr, *adj.* finster ok um kveldit er myrkt var 73<sup>16</sup> 197<sup>11</sup> til þess er myrkt var af nátt 226<sup>26</sup> (all-m. 227<sup>16</sup>) þá var sem myrkvast nætr (*noctis*) 200<sup>27</sup>; *übertr.*: myrkt þykki mér þat mælt SE 218<sup>21</sup> Nj 179<sup>16</sup>

mýrr (*od.* mýri), *gen. u. n. pl.* mýrar, *f.* Sumpf Gþ 59<sup>12, 21</sup> Fs 50<sup>29 ff.</sup> - 65<sup>8</sup> Eg 57<sup>4</sup> - 211<sup>4</sup> bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>5</sup>; mýr-lendi, *n.* Sumpfland mýrlendi mikit ok skógar víðir Eg 56<sup>20</sup>

## N

ná- 1. nahe- (*s.*: nær, *adv.*) in: ná-borinn, ná-búi *u. a.*; 2. (*s.*: nár, *m.*) in: ná-bjargir

-na, *part. demonstr.* (*vgl.* lat. -ce) in: herna, þarna

ná (náða), nahe kommen, sich nahen Etw (einu) 71<sup>32</sup> 107<sup>6</sup> (auch nást in: hvar sem hann næst hér í mínu ríki 200<sup>1</sup>); erreichen, in Besitz gelangen 288<sup>17</sup> Fs 27<sup>20</sup> ná goðorði 173<sup>9</sup> ná rúmi 85<sup>31</sup> ná fundi 150<sup>30</sup> ná lögum (*od.* l. ok réttindum) sein Recht bekommen Eb 80<sup>29</sup> Eg 122<sup>11</sup> - 127<sup>7</sup> ná einum Jem herbei-, be-schaffen 265<sup>15</sup> þótti þá ván, at braut mundi ná heininni: dass man möchte den Stein erlangen fort, dass der Stein fortgebracht werden würde 15<sup>9</sup> ná höndum til himna: mit den Händen bis zum Himmel reichen 240<sup>8</sup> *vgl.*: ná til hans með sverðinu Dropl 25<sup>24</sup>; — mit dem Inf: können, ermöglichen lét (hann) enga menn ná at fara inn til ... Gþ 57<sup>20</sup> nú náir (hann) eigi ... at láta virða 266<sup>5</sup> (*vgl.* 265<sup>11</sup>)

ná-bjargir, *f. pl.* Leichenhilfe (Weinh. 474) veita nábjargir einum 'Jem die Augen zudrücken' Eb 60<sup>22</sup> Eg 140<sup>3</sup> (*ed.* AM 397 not. 2) *vgl.*: hví hefir þú eigi veitt honum nábjargir, er opnar eru nasirnar? Nj 154<sup>2</sup>

ná-borinn, *ppr.* nahverwandt: nábornir frændr 253<sup>19</sup>

ná-búi, *m.* Nachbar Eb 12<sup>7</sup>

náð, náðar, *pl. -ir, f.* Gnade: veita þeim líf er ... ganga upp á þeirra náð (*d. i.*: 'Gnade und Ungnade') Fs 11<sup>12</sup>; — *pl.* náðir: Ruhe fara menn til náða ok sofa af um nóttina 197<sup>24</sup> sofa í náðum sich unbesorgt dem Schläfe überlassen Eb 53<sup>12</sup>

náða-hús, *n.* Abtritt Fs 149<sup>10</sup> (dafür: heimilis-hús ebd 183<sup>7</sup> und: bað-hús GrhM II, 128<sup>16</sup>)

naðra, *f.* vipera allir ormarnir sofnuðu, nema sú naðra ... 26<sup>18</sup>

næmdr Fs 46<sup>19</sup> *s.*: upp-næmdr

næm-leikr, *adj.* Fassungskraft, Verstand bæði þarf við næmleik ok langa athygli 251<sup>8</sup>

næmr, *adj.* (von nema) *in*: fast-næmr, net-næmr, síð-næmr, tor-næmr  
 nær, *adv.* nahe 87<sup>15</sup> hon var nær stödd *sie stand nahe dabei* 125<sup>19</sup> at

varla of sér hon af honum nær *ut vultum ab eo ne vix quidem aver-*  
*tat* (vgl: *prope abesse*) 259<sup>17</sup>; *m. dat.*: all-nær dyrunum *Fs* 45<sup>11</sup> göra  
 bœ nær því sem þingit hafði verið *eine Wohnung in der Nähe des*  
*ehemaligen Thingplatzes aufrichten* *Eb* 12<sup>20</sup> fara nær því sem lið kgs  
 var 88<sup>22</sup> því nær demnächst, *darauf* 101<sup>13</sup> vera nær lífi *das Leben be-*  
*halten* 198<sup>20</sup> mér svá nær í ætt *Gþ* 48<sup>13</sup>; — nahebei, beinahe, fast:  
 þat mun þó svá nær fara 114<sup>34</sup> klauf hann höfuðit svá at nær tók  
 af 95<sup>22</sup> váru þeir nær XXX 127<sup>23</sup>; — nær *d. i.*: hví-nær (*s.*: hvenær)  
*wie nahe od. wie bald d. i. wann?* nær heyrði nökkurr maðr ráð?  
 hverr heyrði ...? nær bar ...? 239<sup>2-4</sup> nær fórtu heiman? *Læd* 350<sup>23</sup>;  
 nær-gi, gewöhnl. nærgi er *quandocunque* *Vsl* 191<sup>7</sup>

nær-gætr, *adj.* der mit seinem Vermuthen ganz nahe am richtigen ist  
 verða nærgætr eins (*od.* um eitt) *Etw richtig vermuthen* *Fs* 45<sup>19</sup> *Eb* 95<sup>15</sup>  
 var þetta sem annat, þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann  
 varð nærgætr *Fs* 52<sup>3</sup> (*s.*: geta nær)

nærr, *adv. comp.* näher alt er þá nærr, ef ... alles ist leichter erreichbar  
*Fs* 77<sup>2</sup> nærr munu við gangast enn (*d. i.* enn nærr) 125<sup>24</sup> (*opp.*:  
 firr): τῷ bana at nærr en τῷ heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup>

nærri, *adv.* nahebei, *m. dat.* þeir kómu at Noregi nærri Niðarósi 202<sup>25</sup>  
 nærri þessum tíma *Fs* 76<sup>17</sup> þessu nærri andaðist þ. *kurz darauf* ..  
*Fs* 160<sup>30</sup>

næsta-brœðri und næsta-brœðrar (*z. B. Grág I*, 194<sup>1</sup>-239<sup>11</sup>) *s.*: -brœðri  
 næstr, *adj. superl.* nächster næstu II langskipin 203<sup>12</sup> tók Hrafn lög-  
 sögu, næstr Úlfjóti 101<sup>13</sup>; — næst, *adv.* hann gekk næst honum um  
 allan vaskleik *Gþ* 45<sup>12</sup> því næst: demnächst, *darauf* 199<sup>11</sup>; — næsta  
 (*od.* hit n.), *adv.* sitja einum næsta *Jem zunächst* *Eg* 157<sup>24</sup> ver hit  
 næsta mér bleibe mir ganz nahe *Eb* 32<sup>9</sup> beinahe tekist .. ok næsta  
 rænt 235<sup>17</sup> hálfri sálu ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; — næstum, *adv.* jüngst,  
 neulich *Eg* 144<sup>13</sup> so eben skildu vér næstum 114<sup>6</sup>

nætr-gestr, *m.* Nachtgast hann var aldrei ... nætrgestr: er über-  
 nachtete nie auswärts *Gþ* 77<sup>15</sup>

-nætttr, *adj. in*: þri-nætttr, þrítög-nætttr

nafarr, *pl.* nafrar, *m.* Bohrer nafar þann er Rati heitir *SE* 220<sup>23</sup> ef  
 nafarrinn bitr *ebd* 222<sup>1ff.</sup> *Fs* 176<sup>29</sup>

nafn, *pl.* nöfn, *n.* Namen hann gaf nafn landinu ok kallaði Grœnland  
 103<sup>16</sup> nefna einn á nafn: namentlich aufrufen 264<sup>3</sup> heilsa Hemingi  
 með nafni (*unter Nennung seines Namens*) 191<sup>20</sup>

nafn-bót, *f.* Ehrentitel þær nafnbœtr at heita 'hirdmenn' 251<sup>19</sup>

nafn-festi, *f.* Namensverleihung gjöf skal fylgja nafnfesti 28<sup>23</sup> gjöf  
 gefa at nafnfest i28<sup>24</sup> Hallfreðr: 'hvat gefr þú mér at nafnfesti, ef  
 ek skal heita vandræðaskáld?' *Fs* 116<sup>4</sup> *Fbr* 37<sup>26ff.</sup> *s.*: Weinb. 262

nafni, *m.* Namensvetter þeir nafnar 119<sup>7</sup> (*d. i.* þorgeirr Starkaðarson  
 und þorgeirr Ótkellsen) þeir nafnar *Fs* 77<sup>7</sup> (*d. i.* Haukr vgl 76<sup>19</sup>:  
 ok hét Haukr hvárrtveggi)

ná-frændi, *m.* naher Verwandter 141<sup>34</sup>

- nagl, nagls, *pl.* negl, *m.* *Nagel am Finger* í nagls-rótum *Grág II*, 193<sup>9</sup>  
 Naglfar skip .. þat er gert af nöglum dauðra manna *SE* 188<sup>8</sup> með  
 úskornum nöglum *ebd* 188<sup>9</sup>; kart-negl, *pl.* *ungues scabri* *Nj* 52<sup>6</sup>
- nagli, *m.* *Nagel, clavus*; *in*: regin-nagli *Eb* 6<sup>13</sup>
- ná-göngull, *adj.* *nahe stehend*, *im nahen Verkehr* hirðmenn .. ná-  
 gönglir konungi 255<sup>11</sup>
- náinn, *adj.* *nahe*, *im Sprchw*: 'náit er nef augum' (*d. h.*: *Jeder sorgt*  
*zunächst für die Seinigen*) *Nj* 21<sup>21</sup>-171<sup>26</sup> *bes. von der Verwandtschaft*  
 af svá nánnum frænda *Gþ* 48<sup>11</sup> næsta-bræðri eða nánari 266<sup>26</sup> hinn  
 nánasti niðr 265<sup>1</sup>; náit, *n. adv.* at byggja svá náit frændsemi 39<sup>16</sup>
- nakkvar ... *s.*: nökkur ...
- ná-kvæmr, *adj.* *wer nicht lange auf sich warten lässt, rasch zu Hand*  
*u. Hilfe* hon (Freyja) er nákvæmust til áheita *SE* 96<sup>18</sup>
- ná-lægr, *adj.* *nahgelegen, nachbarlich* gott var þá mannval víða þar  
 nálægt *Fs* 29<sup>4</sup> þeirra sveita er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup>
- nálgast (að), *sich nähern* (eitt od. einn) þeir nálgast þingit 173<sup>14</sup>  
 hann nálgadist bœinn *Fs* 8<sup>17</sup> konur gilja ok nálgast þeirra vilja  
 (ihnen zu Willen sein) 245<sup>2</sup>
- náliga, *adv.* *beinahe, fast* 236<sup>34</sup> 252<sup>15</sup> 217<sup>13</sup> *Fs* 79<sup>18</sup>
- nám, *n.* = τὸ nema (*s.*: land-nám, nes-nám *Eg* 36<sup>27</sup>); *Unterricht* 262<sup>5</sup>  
 nema nám *Unterricht nehmen* hann var þá í skóla ok nam þar svá  
 mikit nám *Bp I*, 127<sup>16</sup>
- ná-mágr, *m.* *ein durch Schwiegerschaft nah-verwandter n. pl.* námágar  
 274<sup>4</sup> námágar III, ef maðr á dóttur manns eða systur eða móður  
 þsk 47<sup>18</sup> *s.*: *Vsl* 160<sup>23</sup>
- nám-gjarn, *adj.* *lernbegierig* *Eb* 18<sup>9</sup> *Eg* 205<sup>15</sup> nám-gjarn ok vitr ok  
 minnugr 37<sup>2</sup>
- ná-munda (od. í námunda), *adv.* *in der Nähe von .., m. dat.* *SE* 42<sup>15</sup>  
*Barl* 14<sup>9</sup>-149<sup>25</sup>
- nánd, *f.* *Nähe* vera í nánd 59<sup>7</sup> *in der Nachbarschaft wohnen* *Fs* 35<sup>15</sup>  
 í nánd mér: *in meiner Nähe* 178<sup>24</sup> í nánd af Húnum 225<sup>23</sup>
- nár, *m.* *Leiche* *Grág I*, 202<sup>20 ff.</sup> blár sem hel eða fölr sem nár *Fms V*, 301<sup>12</sup>
- nári, *m.* *Vertiefung zwischen Unterleib und Oberschenkel und Weichen*  
 122<sup>19</sup> *Gþ* 66<sup>17</sup> klappa um kerlingar-nárann (*obsc.*) *Eb* 18<sup>14</sup>
- nátt (od. nótt), náttar od. nætr, *pl.* nætr, *f.* *Nacht* þá var sem myrkvast  
 nætr: *des Nachts* 200<sup>27</sup> í nátt: *heute Nacht* 213<sup>7</sup> (*s.*: *Gisl* 108<sup>5, 6</sup>) of  
 náttina: *während der Nacht* 31<sup>12</sup>. — *Man zählte nach Nächten* (*vgl Tac.*  
*Germ.* 11 *nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant*) þat vas  
 á dróttinsdegi, VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup>  
 hann andaðisk XXX náttum síðar 110<sup>3</sup>. *NB.* nátt hin helga ist der  
 25. December od. Weihnachten, daher: en þat (barn) hafi III nætr  
 hinar helgar (von einem dreijährigen Kinde) 272<sup>13</sup> (274<sup>28</sup>) *vgl von*  
*einem 15jährl.* 273<sup>12</sup> 'Noch jetzt zählt man auf Island das Alter nach  
 der Zahl der Weihnachten' *Maurer*
- nátta (að), *Nacht machen d. i. zu Bett gehen* þá náttar hann snemma  
 ok ferr í rekkju *Fs* 174<sup>25</sup> (dafür: háttar *ebd* 143<sup>25</sup>) *Nacht werden*:  
 þegar er náttá tekr *Alex* 68<sup>4</sup>

- nátt-ból, *n. Nachtquartier* 85<sup>20</sup> leituðu þeir sér til náttbóls 3<sup>10</sup> (*vorher*: til náttstaðar 3<sup>9</sup>) *vgl*: gisting, *f. u. náttverðr, m.*
- nátt-langt, *adv. die Nacht hindurch* dveljast *n. 9*<sup>4</sup> sofa *n. Fms VIII*, 91<sup>1</sup>
- nátt-leikr, *m. Spiel zur Nachtzeit (?) Fs* 143<sup>19</sup> (-174<sup>11</sup>) *wohl natt-l (d. i. hnatt-l.)?*
- nátt-mál, *n. die Zeit von halb-acht bis halb-elf am Abend Þsk* 126<sup>16</sup> *Eb* 115<sup>12</sup>
- nátt-myrkr, *n. nächtliche Finsterniss* lát náttmyrkrit gæta þín *Eb* 42<sup>11</sup> *vgl Fs* 85<sup>22</sup> *s*: gæta
- nátt-staðr, *m. Nachtherberge* hann hafði tekit sér náttstað á einni nátt 56<sup>34</sup> 2<sup>6</sup> 213<sup>12</sup>
- náttúra, *f. natürl. Beschaffenheit, Eigenschaft* en sú náttúra fylgir hánun: *das ist seinem Wesen eigenthümlich* 17<sup>24</sup> vitrleikr hans .. sem aðrar náttúru-gjafir *SE* 14<sup>6</sup>; *Trefflichkeit*: hann þótti mestrar náttúru í Vatnsdæla kyni *Fs* 76<sup>15</sup> ok fylgði þessu náttúra mikil *Fms XI*, 128<sup>25</sup>
- nátturðr *s*: náttverðr
- nátt-verðr, *m. Abendmahlzeit (Hauptm. in Norw. u. Isl.; vgl dag-verðr)* um kveldit er þeir eru mettir at náttverði 210<sup>5</sup> setjast til náttverðar 2<sup>9</sup> *Eg* 178<sup>17</sup>; *vom Tode (vgl gisting u. náttból)*: fékk mörgum manni exin náttverð *Fbr* 8<sup>24</sup>-28<sup>14</sup> *vgl*: engan hefi ek náttverð haft ok engan mun ek fyrr en at Freyju *Eg* 196<sup>4</sup>
- nauð, nauðar, *pl. -ir, f. Noth, calamitas* vera staðdr í nauðum *sich in Noth befinden* 38<sup>13</sup> *Fs* 150<sup>7</sup> vetrilig nauð und stormsamlig vetrar-nauð *Spec* 12<sup>33</sup>-13<sup>3</sup>; nauð = fár (*s*: fár, *n. und nauðr, f.*) 259<sup>11</sup>; — *von der Knechtschaft (= ánauð, f.) her-tekinn, en síðan seldr í nauð Fms X*, 391<sup>9</sup> *in*: nauðar-maðr, *m.*
- nauða-handsal, *n. erzwungenes. unfretwilliges Gelöbniss s: Grág II*, 189<sup>18</sup>
- nauðar-maðr, *m. Unterthan, Knecht* hann kvaðst eingis manns nauðar-maðr vera skulu *Fs* 87<sup>4</sup>
- nauðga (að), *zwingen* 75<sup>26</sup>
- nauðigr (od. nauðugr), *adj. gezwungen, invitus* 122<sup>8</sup> nauðgir ok lostigir: *volentes et volentes* 238<sup>25</sup> *in gedrückter Lage, wer Zwang erfährt*: hann var svá mjök nauðigr 175<sup>18</sup>
- nauð-leyti (*d. i*: nauð-hl.), *n. Verwandtschaft* fyrir sakir mægða ok nauðleyta *Fms X*, 309<sup>21</sup> *in*: nauðleyta-maðr, *m. necessarius, der Angehörige Hdv* 324<sup>10</sup> við frændr eða aðra nauðleytamenn *Eg* 60<sup>11</sup> *Lxd* 330<sup>23</sup>
- nauðr, *f. Nothwendigkeit, necessitas* rak hann þó engi nauðr til þess 261<sup>2</sup> *ebenso Nj* 61<sup>4</sup> mun eigi nauðr (vera), at minnast *Fs* 23<sup>29</sup>
- nauð-skilja, *adj. indecl. durch Nothwendigkeit getrennt* verða *n. Hgv* 79<sup>13</sup>
- nauð-syn, *g. u. n. pl. -synjar, f. Nothwendigkeit* nauðsyn bar at fríðast *es war nothwendig Frieden zu schliessen* 93<sup>16</sup> (hann) kvað sik nauðsyn til reka (*s*: nauðr) *Fs* 127<sup>12</sup> utan nauðsynja *unnöthigerweise* 235<sup>15</sup> *Bedrängniss (= nauð) Fs* 149<sup>33</sup>; — nauðsynjar *Bedürfnisse* sem konungs nauðsynjar bera til 250<sup>25</sup>; ganga nauðsynja sinna (= *g. erinda s.*) *seine Nothdurft verrichten Eb* 98<sup>22</sup> *Fms VI*, 375<sup>17</sup>
- nauðsynja-lauss, *adj. ohne Noth*; at nauðsynjalausu, *adv. ef hann kemr eigi a. n. wenn er ohne Noth wegbleibt Lsp* 210<sup>8</sup> synja eitt at *n.*

(*d. h. ohne dass man zu dieser Verweigerung wirklich gezwungen wäre*)

Krþ 5<sup>17</sup>; ebenso nauðsynjalaust ebd 16<sup>20</sup>

nauðsynja-örindi, *n. ein nothwendiges Geschäft* fsk 82<sup>14</sup>

nauðsynja-vitni, *n.?* 273<sup>24</sup>

nauðugliga (od. nauðuliga), *adv. mit Noth und Mühe* 15<sup>29</sup> 211<sup>22</sup>  
Eb 116<sup>5</sup>

nauðung, *f. Zwang* þeir (berserkir) buðu mönnum nauðung til kvenna  
eða fjár *sie erpressten von den Männern die Frauen od. Geld* Fs 76<sup>20</sup>  
nauðungar-maðr, *m. wer zu Etw gezwungen wird* Fs 87<sup>4</sup> (Flat 1, 303<sup>7</sup>)  
Fms II, 30<sup>26</sup> (*s. nauðar-maðr, m.*)

naust, *n. Schuppen, worin die Schiffe und Kähne aufbewahrt wurden*  
(Weinh. 135) Fs 147<sup>24</sup> Fbr 13<sup>32</sup>

naut, *n. ein Stück Vieh, namentl. Hornvieh* 287<sup>22</sup> 259<sup>29</sup> hann átti mart  
ganganda fé, bæði naut ok sauði ok annan bú-smala Fs 26<sup>20</sup>-128<sup>22</sup>

nauta-húð (od. nauts-húð), *f. Haut von naut, nautahúðir ráblautar*  
223<sup>34</sup> Eb 48<sup>12</sup>

-nautr, *m. 1. Genosse in: föru-nautr, mötu-nautr, þingu-nautr; 2. Geschenk, mit gen. des Gebers: konungs-n. 147<sup>33</sup> (vgl 147<sup>28</sup>) Adalráðs-*  
*nautr 157<sup>28</sup> (vgl 146<sup>28, 29</sup>) Flosa-nautr 126<sup>15</sup> (vgl 126<sup>20</sup>) u. ö.*

nauts-búkr, *m. Körper eines naut* Eb 78<sup>26</sup>

nauts-fóðr, *n. Fütterung des Viehes* var henni ætlat nautsfóðr til  
atverknaðar Eb 94<sup>15</sup>

nauts-rófa, Eb 101<sup>6</sup> *s. rófa, f.*

ná-vist, *f. Aufenthalt in der Nähe Jem's* (Barl 27<sup>32</sup>-158<sup>34</sup>) návistar-  
maðr, *m. pl. návista-menn konungs* 254<sup>4</sup>

né, *part. u. conj. non, ne, neque s. heldr u. hvárki*

neðan, *adv. von unten her (opp: ofan); unten; fyrir neðan, m. acc. unterhalb*

neðri, *adj. comp. u. neðstr (neztr) superl. niederer, niederst* ferr hann it  
neðra í jörðu: *in das Unterirdische* 14<sup>14</sup> (vgl it efra) í Tungu inni  
neðri (*im Gegens. zu einem Ober-Tunga*) Fs 35<sup>8</sup> við neðra gómi, en  
efra gómi SE 112<sup>20</sup> neðsti hlutr der unterste Theil 209<sup>29</sup>

nef, *n. Nase* liðr á nefi 112<sup>27</sup> of nær nefi! kvað karl (sá er) var skotinn  
í auga Fms VII, 288<sup>17</sup> kveða í nef: *durch die Nase sprechen* 258<sup>14, 16</sup>;  
*Person, in: gjalda penning fyrir hvert nef (vgl unser 'Kopfsteuer')* 42<sup>27</sup>  
Oh 60<sup>34</sup> (*s. nef-gildi*)

nef-björg, *f. Theil des Helms, der die Nase schützt* nefbjörg á hjálm-  
inum 95<sup>21</sup>

nef-gildi, *n. Grág I, 196<sup>17</sup> und nef-gildingr (od. nefgildis-maðr), m. ebd 199<sup>27</sup>-198<sup>7</sup> s: baug-gildi, n.*

nefja, *f. 'femina nasutula' Bj. Hld., im Beinamen: Þorkell nefja Lóðins-*  
*son Fs*

nef-ljótr, *adj. mit hässlicher Nase* 139<sup>27</sup> Fs 86<sup>6</sup>

nef-mikill, *adj. mit grosser Nase* Eb 14<sup>5</sup>

1. nefna (nd), *nennen* sá nefndist Skrímir 3<sup>24</sup> τόν nefndan ok únefndan  
283<sup>14</sup> ernennen: nefna vátta 105<sup>4</sup> 118<sup>29</sup> nefna mann í dóm 263<sup>2</sup> (vgl  
ein-nefna Lrþ 216<sup>20</sup>) bestimmen, verabreden: at nefndum degi 147<sup>5</sup>

þrír vetr, er til voru nefndir með yðr 152<sup>33</sup>; *rufen*: þá nefna þeir þór 13<sup>9</sup> *vgl*: guð nefni ek til vitnis um þat 195<sup>12</sup>

2. -nefna, *f. in*: alþingis-n., dóm-n., váttn-n.

nefnd, *f. Ernennung, Bestimmung, Aufgebot* Ól. kgr vill nefnd hafa or hverju fylki bæði at liði ok skipum *Fms II*, 245<sup>19</sup> *Fsk* 20<sup>6</sup>

negla (ld), *nageln, durch Nägel befestigen* hann negldi saman úti hurð sína *Eb* 64<sup>12</sup>

nei, *part. nein, (τò) nei* hans 271<sup>24</sup> ef hann kveðr nei við 271<sup>22</sup> (já 271<sup>21</sup>) nei, kvað hann 290<sup>4</sup> 282<sup>16</sup> *Fs* 78<sup>32</sup>

neinn (ne-einn), nein, neitt: *ullus, quisquam* ekki neitt 189<sup>15</sup> eigi neitt 194<sup>10</sup> ekki er þat furða nein *Hdv* (337<sup>16.18</sup>) *Eb* 100<sup>23</sup> eigi vitu menn neinar sögur af honum *Eb* 123<sup>26</sup>; *nullus (ohne vorausgeh. Negation)*: þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *d. i. Niemand nachzugeben* *Fs* 155<sup>8</sup>

neisa, *f. und* neisuligr, *adj. s*: hneis ..

neita (tt od. að), *verneinen* í gegn mæla ok neita 103<sup>34</sup> *verweigern* (*opp*: lofa), *ausschlagen* *Etw* (einu) at neita konungi sér til manns (*den König als ihren Ehemann*) 205<sup>11</sup> neita þessu ráði (*Heirath*) 205<sup>15</sup> nekkverr *s*: nökkurr

1. nema (nam), *nehmen*; handklæði var numit til annars endans: *genommen, mitgenommen, ver-braucht am andern Ende* 125<sup>28</sup>; *häuf. nema land von der Besitzergreifung noch unbewohnten Landes (Isl.)*: hann nam land milli Rauðár ok Ölfusár *Fs* 123<sup>7</sup> voru þá numin lönd öll *Fs* 85<sup>27</sup>-123<sup>6</sup> *An* 103<sup>15</sup> 141<sup>12</sup> *s*: nám, *n. und vgl Maurer, Beitr.* 53. 64 *nema (τῆς) staðar Platz ergreifen, Posto fassen* 122<sup>14</sup> hon nam staðar á gólfinu *Eb* 27<sup>9</sup> (*s*: staðr, *m.*) *nema við, dass. þar námu þeir Hrafn við í nesinu* 163<sup>6</sup> *vgl nema hjöltin við neðra gómi, en (nemr við) efra gómi bróðrefillinn (der Griff des Schwerteres berührt den untern, seine Spitze aber den obern Theil des Rachens, der sich deshalb nicht schliessen kann)* *SE* 112<sup>21</sup> gadd-hjaltið nám við borðinu .. *stiess, traf an den Tisch* *Eb* 15<sup>27</sup> (*vgl*: höndin nam staðar við sporðinn *SE* 184<sup>6</sup>); *bloss nema: Platz nehmen, eintreten: hánun þótti landauðn* *nema* 100<sup>3</sup>; — *nema af: abnehmen, aufhören* vas sú heiðni af numin sem önnur 106<sup>4</sup>; *nema frá: ausnehmen* þeir menn es hann næmi frá 100<sup>11</sup>; — *mente capere, lernen: nú vill sveinn eigi* *nema* 262<sup>2</sup> (*vgl: nema nám*) *n. eitt at einum: Etw bei od. von Jem lernen* *nema* kunáttu at einum *Eb* 18<sup>10</sup> fræði 36<sup>30</sup> 241<sup>5</sup> íþróttir 40<sup>25</sup> lögspeki 140<sup>18</sup> *bloss n. at einum: sich bei, durch Jem unterrichten* 36<sup>11</sup> 37<sup>2</sup> *n. eitt af einum* 245<sup>26</sup>; *häuf. vom Auswendiglernen vorgespochener Verse: vísur þessar námum menn þegar* 86<sup>25</sup> *Gisl* 33<sup>11</sup> *Nj* 275<sup>28</sup> *nema kvæði* *Fms VI*, 375<sup>9</sup> *nema kviðu* *Grett* 146<sup>6</sup>

2. *nema, conj. ausgenommen, nisi, mit vorausgeh. Negat.* Grani vildi undir öngum manni ganga, *nema* (undir) Sigurði 25<sup>5</sup> vildu engver hánun veita, *nema* þeir þ. *Dropl* 17<sup>13</sup>-29<sup>13</sup> þat mun ekki (vera) *nema* hégómi einn *Eg* 186<sup>29</sup> *ebenso nach der Frage* hvar kvámu feðr okkrir ... *nema* alls hvergi? 151<sup>22</sup>; *ohne vorausg. Negat.* þeir skulu fara til lögheimilis prests, *nema* þeir finni hann fyrr *Krþ* 4<sup>13</sup>



- (auch nema-eigi *Lsp* 209<sup>5</sup>); — *adv. ausgenommen, nur nicht* hverr maðr skyldi gjalda, nema konur 100<sup>10</sup> (*vgl* nema-eigi *in*: lét K. þá skíra sik ok hjú hans öll, nema O. son hans vildi eigi við trú taka nur nicht sein Sohn *Krs* 5<sup>16</sup>)
- nenna (nt), *sich bereit erklären, verstehen zu Etw* (einu) hann sagðist eigi því nenna *Eb* 108<sup>27</sup> eigi nenni ek því, at marka hann eigi *Fms II*, 61<sup>19</sup> eigi nenni ek, at þat se út borit 138<sup>6</sup> *Fs* 31<sup>7-46</sup> 87<sup>15</sup> hann kveðst eigi lengr nenna, at þola háð .. 162<sup>23</sup>
- nes, *n. hervorragende, höhere Landspitze* nes gekk lítit fram í vatnit 163<sup>6</sup> á nesi því er á Fram-nesi heiðir 190<sup>34</sup> suðr þar um nesi 141<sup>11</sup> nema öll nes út *Fs* 198<sup>26</sup> (*vgl* nes-nám, *n. Eg* 36<sup>27</sup>) *NB.* 'Nase' heisst: nef
- nest, *n. Reisekost* 3<sup>34</sup> vistir ætlaðar til nests *Hdv* 342<sup>1</sup> s: farnest
- nes-tangi, *m. äußerste Landspitze* *Fs* 51<sup>5</sup> nestangi langr *Oh* 13<sup>1</sup>
- nest-baggi, *m. Schnappsack* 3<sup>31.34</sup>
- net, *n. Netz* *Oh* 74<sup>33</sup> tók hann lúgarn ok reið á ræxna svá sem net er síðan *SE* 182<sup>7</sup> eigi skal net hafa við né öngla *Krþ* 32<sup>4</sup>
- net-lög, *n. pl. 'loca marina plagis disponendis apta'* *Bj. Hld.* at hann skyldi rýma netlögin fyrir þeim *Fs* 35<sup>24</sup>
- net-næmr, *adj. mit dem Netz zu fangen* vötn, er netnæmir fiskar ganga í þsk 130<sup>23</sup>
- net-þinull, *m. Leine, an welcher das Netz ausgespannt wird* *SE* 184<sup>4-182</sup> 25
- neyrðri (*d. i. nyrðri von norð-*), *adj. comp. nördlich* hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar 37<sup>15</sup> *SE* 12<sup>4</sup>
- neyta (tt), *gebrauchen Etw* (eins) nú neyta þeir sinna vápna 230<sup>26</sup> (174<sup>29</sup>) 81<sup>32</sup> *Fs* 13<sup>30</sup> skal neyta góðs bragðs Eyvindar vinar míns (*sich E's Handlungsweise zum Muster nehmen*) *Fs* 39<sup>10</sup>; *n. af einu* 267<sup>17</sup> *auch mit acc.* nú skal hann neyta skuldarmann sinn sem þræl sinn 280<sup>22</sup>; *Nutzen haben von Etw* (eins) *Eg* 126<sup>29</sup>; *geniessen* .. mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup> *vgl* hann neytir lítt matar *Gisl* 16<sup>7</sup>
- neyti, *n. (?) Nutzen, Ertrag* hafa bæði jarðkost fjallana ok þó neyti af sjónum *Fs* 20<sup>29</sup>
  - neyti, *n. Genossenschaft* (s: nautr, m.) *societas testium* bera vætti með neyti þat *Grág AM II*, 54<sup>13</sup> *in*: föru-neyti, mötu-neyti; *Anzahl von 19 Mann* *SE* 534<sup>1</sup>
  - neyti, *n. Gethier* (s: naut, n.) *in*: geld-neyti (*Lxd* 96<sup>23-98</sup> 15), kú-neyti, 'blót-neyti, ung-neyti'
- neyzla, *f. Benutzung* þat (land) lögðu landsmenn til alþingis neyzlu 101<sup>9</sup> s: af-neyzla (*auch* *Nj* 78<sup>21</sup>)
- nið, *n. Neumond, interlunium* *SE* 472<sup>4</sup> s: *Svbj. Egilss.*; niðar, *f. pl. dass. máni stýrir göngu tungls ok ræðr nýjum ok niðum* *SE* 56<sup>21</sup> um ný hit næsta ok niðar 270<sup>11</sup>
  - nið, *n. Hohn, Beschimpfung d. h. die symbol. Handlung, durch die man Jem beschimpft, namentl. die Errichtung einer Neid-stange*: nið-stöng, *f. od. tré-nið*, *n. (vgl MunchCl I, 239 Weinh. 298 Maurer, Bekehr. II, 64 not. 66)* þat eru nið, ef maðr skerr manni trénið eða rístr eða reisir manni nið *Grág II*, 183<sup>1</sup> hér set ek upp niðstöng ok sný ek þessu

níði á hönd Eiríki *Eg* 137<sup>24</sup> skal reisa níð með þeim formála, at ...  
Fs 54<sup>6</sup>

níða (dd), *verhöhnén Jem* (einn) *d. i:* göra níð einum (*s:* níð, *n.*) *Grág II*, 182<sup>24</sup> *An* 290<sup>16</sup> *durch Errichtung einer Neidstange* *Eg* 144<sup>32</sup> (-137<sup>24</sup>), *durch ein Spottgedicht* (níð-vísa) 104<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>3</sup>; níðast *sich gegen Jem od. Etw* (á einum od. á einu) *einer schimpflichen Handlung schuldig machen* hvárki skal ek á þessu níðast ok á engu öðru 120<sup>26</sup> *Nj* 60<sup>4</sup> níð-gjöld, *n. pl.* *Busse für die von einem Verwandten* (níðr, *m.*) *begangene Tödtung* gjalda níðgjöldum *für den Verwandten, weil er Jem erschlagen*, *Busse zahlen* *Vsl* 166<sup>3</sup>-174<sup>18</sup>

níðingr, *m.* *wer Schimpf u. Schande* (níð) *verdient heit* (þú) *hvers manns níðingr!* 126<sup>25</sup> hann skal vera hvers manns níðingr ... hafa goða gremi ok gríðníðings nafn *Fs* 54<sup>7</sup> *Eg* 126<sup>16</sup>

níðings-skapr, *m.* *Eigenschaft eines níðingr, Schurkerei* 13<sup>23</sup>

1. níðr, *m.* *Abkömmling hinn nánasti níðr* 265<sup>1</sup>

2. níðr, *adv.* *nieder, niederwärts* níðr við ána *Fs* 73<sup>7</sup> setjast *n.* 113<sup>17</sup> leggjast *n.* 105<sup>11</sup> *Fs* 149<sup>6</sup> féll hann dauðr níðr 122<sup>22</sup>; setja einn níðr: *Jem eine Niederlassung, Wohnstätte bereiten* *Fs* 47<sup>6</sup>; þá trú vill anticristr níðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; *mit Rücksicht auf das erreichte Ziel, örtl. und trop.* spjótít stöðvaðist eigi fyrr en níðr kom 195<sup>18</sup> til þess er þeir yrði vissir, hvar Góí væri níðr kominn 32<sup>5</sup> þar kom níðr roeda Gunnars, hversu .. 114<sup>3</sup>

níðr-fall, *n.* *Beendigung, Aufhören* *n.* at sökum = *tò fella níðr sakar* (*vgl* 'einen Process niederschlagen') var þá handsalat *n.* at *s.* *Fs* 74<sup>29</sup> *Nj* 21<sup>28</sup> *Band* 33<sup>12</sup>

níðri, *adv.* *unten* (*opp:* uppi) hafði (hon) klæði á baki sér uppi, en níðri höfuðit *Gþ* 73<sup>8</sup> níðri í eyjum 121<sup>34</sup> *n. í húsinu* *Fs* 135<sup>30</sup> sull .. á foeti, níðri á ristinni 145<sup>6</sup> finnast undir þiljum níðri *Eg* 128<sup>24</sup> halda einum níðri *Fms II*, 270<sup>9</sup>; láttu eigi nafn mitt níðri liggja: *lass ihn nicht untergehen* *Fs* 7<sup>30</sup> (*vgl:* vera uppi *in der Erinnerung bleiben, s:* uppi)

níðr-lag, *n.* *Ende* upphaf ok níðrlag *SE* 686<sup>16</sup> *Barl* 22<sup>20</sup>-84<sup>13</sup>

níð-skárr, *adj.* *der gern Spottverse* (níðvísur) *fertigt* hann var skáld mikít ok heldr níðskárr ok kallaðr Gunnlaugr ormsgunga 139<sup>31</sup> skáld var hann (Hallfreðr) gott ok heldr níðskárr ok margbreyttinn *Fs* 86<sup>7</sup>

níð-stöng, *f.* *Neidstange* (*s:* níð, *n.*) *Eg* 137<sup>23</sup>

níð-vísa, *f.* *Spottgedicht* (*s:* níð, *n.* und kviðlingr, *m.*) *vgl:* *Grág II*, 183 (§ 238)

ní-ræðr *s:* ní-ræðr

ní-ræðr, *adj.* *von der Zahl 90, nonagenarius* þá var Hallr at vetra tali ní-ræðr ok IV vetra *d. i:* 94 *Jahr alt* 36<sup>25</sup>; *in:* hálf-ní-ræðr, *s:* hálf-níst (*od.* nísti), *n.* *Heftnadel am Kleid* *þj* 337<sup>28</sup> ff. (nístisins *ebd* 337<sup>32</sup>) hann hafði yfir sér samda skikkju ok á níst löng (*fibulas longas*), sem þá var títt *Lxd* 322<sup>1</sup>

nísta (st), *zusammenheften* (nista saman) *wie mit einer Nadel* (níst) spjótíð hafði níst alt saman fótinn ok brókina *Eb* 87<sup>31</sup> sú ör nísti klæði hans við gólfit *Bp I*, 44<sup>12</sup>

níta (tt), *verläugnen* (*vgl:* neita) eigi skal ek þann (*Jesum Christum*)

fyrirláta eða níta 240<sup>2</sup>; *aus-, abschlagen* vil ek því játa, en eigi níta *Eg* 154<sup>13</sup> þvíat þú af nittir þá er þér vóru boðnar (bætr) *Fs* 57<sup>34</sup> G. nitti ok kvaðst eigi vilja *Fs* 74<sup>6</sup> *unterlassen Etw* (einu) þeim sé goð gramt er því (τῷ halda lögum) nítir *Vsl* 192<sup>10</sup>

ní-tján: *neunzehn*; nítjándi: *der neunzehnte*; nítugti od. nítugandi: *der neunzigste*

níu: *neun*; níundi: *der neunte*

njósn, *pl. -ir, f. Kunde, Nachricht* fá njósnir af einu von *Etw* Kunde bekommen *Fs* 122<sup>15</sup> *Gþ* 74<sup>13</sup> gjöra njósn einum: *Jem Mittheilung machen (Jem durch solche Mittheilung vor Etw zu schützen suchen)* *Eb* 4<sup>24</sup> *Nj* 160<sup>12</sup>; *das Ausspähen, Nachforschung* vera á njósn 88<sup>22</sup> fara-, ganga á njósn 76<sup>24</sup> 77<sup>17</sup> 212<sup>18</sup> halda njósnir auflauern 248<sup>30</sup> (h. njósnum 121<sup>11</sup> *Nj* 93<sup>28</sup>) h. nj. um eitt, til eins *auf Etw Gþ* 67<sup>23.12</sup>; njósnar-maðr, *m. Spion njósnarmenn* búanda 85<sup>18</sup>

njóсна (að), *Nachforschung halten nach Etw* (um eitt) *Eb* 80<sup>23</sup> *Eg* 19<sup>11</sup>

njóta (naut), *Nutzen, Vortheil ziehen von Etw* (eins) njóta vatns ok víðar *Grág II*, 195<sup>22</sup> *impers: ekki nýtr sólar die (wärmende) Sonne hilft nichts SE* 186<sup>6</sup> njóta vápna við einn (*vgl neyta*) 225<sup>6</sup> njóta laga in: hveim er njóta (laga) þarf 'cuicunque jure indigenti' *Lrþ* 213<sup>18</sup> hví vaktir þú mik ok létzt mik eigi njóta draums míns? (*geniessen*) 91<sup>9</sup> *vgl skal hann njóta draums síns Nj* 94 *extr.* kvað hann Ingimund hafa lengi aldrs notið *Fs* 39<sup>15</sup> *Freude an -, Vortheil od. Beistand von Jem* (eins) *haben* 214<sup>30</sup> *Eg* 123<sup>9</sup>-171<sup>7</sup> njóttú heill handa *Heil dir zu deiner Hände Werk!* (*vgl macte virtute esto*) *Gisl* 87<sup>3</sup> njóttið heilir handa! *Nj* 71<sup>5</sup>

nœfr, *adj. klug, gescheidt* nœfr kona ok kunni vel fyrir sér *þj* 339<sup>29</sup> (*dafür: kona vitug Bp I*, 318 *extr.*) maðr hyggin ok nœfr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup>

nœgja (gð), *hinreichen* at hafa svá mikinn við, at þér nœgði *Fs* 27<sup>26</sup> nœgjast *dass. þótti þeim sér eigi nœgjast heimrinn SE* 8<sup>11</sup>

nœra (rð), *mit Nahrung Jem versehen, ernähren* *Fs* 103<sup>5</sup> ek lét þik upp fóstara, nœra ok fœða 235<sup>27</sup> engi gneisti lífsins má mik nú nœra eða lífga *Fms X*, 368<sup>8</sup>

nöf, *pl. nafar, f. das hervorstehende Balkenende* *Eb* 41<sup>21</sup> svá at af géngu nafarnar af timbrstökkunum *Hálfs s.* 24<sup>9</sup>; *Vorsprung übht, in: bjarg-nöf (vgl: nef und nöf, nes und nös)*

nökkur (od. nokkur od. nakkvar), *adv. irgendwohin* hann skyldi nokkur heiman fara *Fs* 58<sup>31</sup> at sigla brottu af Noregi nökkur til heiðinna landa *Fms II*, 16<sup>3</sup>; *irgendwo* hér nakkvar í nánd í þorpum (*var: nokkurs-staðar*) *Fms I*, 70<sup>19</sup>

nökkurr (od. nokk .. od. nakkvarr od. nekkverr od. nökkv ..), nökkur, nökkut, *pron. irgend einer* 112<sup>3</sup> 115<sup>16</sup>; nokkut 'aliquid' (*d. h. magnum quid*) *Fs* 7<sup>21</sup> þ. ok þeir nökkurir und einige von ihnen 171<sup>3</sup>; *m. gen. hafði hann nökkut vápna armorum quid* 134<sup>12</sup> at þeir hafi nökkut síns máls *prtem aliquam sui juris* 105<sup>29</sup> nakkvarr þinn frændi eðr þinna ættmanna *einer deiner Verwandten oder Sippen* 165<sup>21</sup>; *adj. (von ir-*

*gend welcher Art*) erðu nökkurr íþróttamaðr? 193<sup>18</sup> (vgl *SE* 134<sup>2</sup>-36<sup>15</sup>-136<sup>11</sup>-108<sup>15</sup>)

nökkurs-konar: *von irgend welcher Art* 5<sup>30</sup> 259<sup>11</sup> *SE* 218<sup>17</sup>

nökkuru, *dat. adv. beim comp. in -, um Etw lið meira n.* 89<sup>23</sup> n. síðar

*Gþ* 66<sup>8</sup> svá nökkuru mjök, at .. *in so hohem Grade, dass ..* *Nj* 228<sup>15</sup>

nökkut, *adv. irgendwie, etwa, wohl; vill þú n. taka sættum* 130<sup>12</sup>

mantu nokkut, hverju .. 190<sup>3</sup> hefir þú nökkvat sét *B.* 20<sup>19</sup> 195<sup>20</sup> u. ö.;

nökkut svá *einigermassen, ein wenig* er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>18</sup>-

13<sup>26</sup>; vgl segja frá nökkurum svá þjónustumönnum 250<sup>26</sup>

1. nökkvi, *dat. neutr. = nökkuru s: Subj. Egilss.*

2. nökkvi, *m. Boot* 11<sup>20</sup> þeir sá mann einn róa frá hafi utan á einum nökkva *Fms* II, 180<sup>12 ff.</sup>

nökkviðr (*od. nökt*), *adj. nackt, nudus* hann sitr nökkviðr við eld

*Hdv* 317<sup>19</sup> hon var nökt (*var: nökkvið*) svá at hon hafði engan hlut

á sér *Eb* 97<sup>6</sup> nökt sverð (*pl.*) *Fms* V, 233<sup>23</sup>

nökt s: nökkviðr

nös, *pl. nasar (od. -ir), f. Nase* eldar brenna or augum hans ok nösum

*SE* 188<sup>16</sup> taka fyrir nasar einum *Jem die Nase (d. i: das Athmen*

*durch sie) benehmen, das Leben nehmen* *Fs* 141<sup>7</sup>; vgl: nef, n.

nógr (*od. gnógr*), *adj. hinreichend, reichlich; gnógt bæði lönd ok lausir*

aurar 90<sup>1</sup> ef gnógt (*τὼν ὅρῶν*) væri inni 123<sup>24</sup> nógir *satis multi* *Fs* 68<sup>5</sup>

gnóg svör ok sönn 248<sup>15</sup> því meirr, sem füngin voru nægri *Fs* 15<sup>24</sup>

vgl vistarlaun sem nægst: *in grösster Fülle* *Fs* 31<sup>2</sup>; — nógu, *adv.*

*satis náttúra n. framfús* 245<sup>5</sup> nógu mart 242<sup>34</sup>; vgl: ærinn u. ærit

nokk .. s: nokk ..

nón, *n. 'hora post meridiem tertia, quae computu veterum nona erat'*

(vgl *GrhM* II, 201 n. 35) Ólafr kgr féll fyrir nón, en myrkrit hélzt

frá miðmunda (*halb zwei*) til nóns 98<sup>6</sup> bíða til nóns *Fs* 55<sup>31</sup> at nóni

dags *Fs* 144<sup>26</sup>

nóna, *f. Fms* IV, 266<sup>8</sup> und nón-tíðir, *f. pl. Fms* VI, 302<sup>23</sup>: *Nachmittagsmesse*

nón-heilag, *adj. dagr n. ein Tag, von 3 Uhr Nachmittags an, als*

*heilig betrachtet* *Krþ* 26<sup>7</sup> *þsk* 126<sup>16</sup>

norðan, *adv. von Norden her (d. i: südwärts, opp: norðr); nördlich, im*

*Norden; fyrir norðan m. acc. od: norðan at m. dat. nordwärts von ..*

norðan-veðr, *n. Nordsturm n. hvast* *Fs* 153<sup>9</sup>

norðan-verðr, *adj. nördlich á norðanverðum himins-enda* *SE* 80<sup>18</sup>

norðarlíga (*od. norðarla*), *adv. nördlich sú ey liggr n. fyrir Noregi* 187<sup>21</sup>

norð-lendingr, *m. = maðr norðlenzkr d. i: aus den 'Norðrlönd', dem 'Norðlendinga-fjórdung'* (*Isl.*)

norð-lenzkr, *adj. aus nordischen Ländern; aus dem 'Norðlendinga-fjórdung'* *auf Isl. Gþ* 72<sup>2</sup>

norð-maðr, *m. Mann aus Norden d. i: ein Norweger, maðr norrœnn; .. um konung Dana eða Svía eða Norðmanna Grág* II, 184<sup>8</sup>

1. norðr, *n. Norden or norðri von Norden her* 37<sup>21</sup> Tyrkir ok Asíamenn bygðu norðrit *Fms* XI, 412<sup>21</sup> frá vestri ok til norðrs *SE* 12<sup>2</sup>

2. norðr, *adv. nordwärts* hann bygði norðr í Eyjafirði 100<sup>19</sup> hverjar leiðir honum var bezt at fara norðr eða norðan *Fs* 64<sup>2</sup>

norðri, *comp. s:* nyrðri

norðr-ætt, *f.* = norðr, *n.* fljúga í norðrætt *Fs* 147<sup>13</sup> *SE* 42<sup>10</sup>-120<sup>13</sup>

norðr-hálfa, *f. der nördl. Theil der Erde (d. i: Europa)* 39<sup>24</sup> *SE* 6<sup>21</sup>

norðr-lönd, *n. pl. nördliche Länder d. i: der skandinav. Norden* Haraldr kgr hinn hárfagri mestr allra fornkonunga í norðrlöndum *Fs* 21<sup>15</sup> Hrólfr kgr mestr maðr á norðrlöndum 28<sup>20</sup> *SE* 374<sup>21</sup>

noregr (*od. nor-vegr d. i: norð-vegr via septentrionalis*), *m. Norwegen*

nor-röenn (*d. i: norð-röenn, s: -röenn*), *adj. norwegisch* menn danskir

eða sænskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>11</sup> maðr norrœnn (= norðmaðr) 99<sup>21</sup>

*Fs* 29<sup>7</sup> norrœnn at ætt 135<sup>18</sup>; norrœna (*d. i: hin n. tunga*) *od. nor-*

rœnt mál *die norwegische Sprache* Ari prestur hinn fróði .. ritaði fyrstr

manna hér á landi (*d. i: Íslandi*) at norrœnu máli fróði, bæði forna

ok nýja 35<sup>33</sup>; *der Vf. von Hungrvaka (Cat. 114) beabsichtigt* at teygja

til þess unga menn, at kynnst vart mál at ráða þat er á norrœnu

er ritað *Hgv* 59<sup>12</sup> mæla á norrœnu *Fs* 136<sup>8</sup> Friðrekr biskup undir-

stóð ei norrœnu *Krs* 5<sup>1</sup> sepcies in die .. þat er svá at skilja á nor-

rœnu: sjau sinnum í dag .. 244<sup>3</sup> (*vgl: norrœna (að) ins Norwegische*

*übertragen Strengl* 1<sup>19</sup>); — norrœna, *f. Nordwind* þá tók af byrina

ok lagði á norrœnur ok þokur *GrhM I*, 210<sup>20</sup> *vgl: þá var veðr gott*

ok gjörði á norðrœnt *Sturl II*, 1, 263<sup>5</sup> þá var á norðrœnt *Fms IV*, 42<sup>20</sup>

noti, *m. in: hans noti (= h. maki) seines Gleichen* *Nj* 121<sup>25</sup>

nótt, *f. s: nátt, f.*

nú, *adv. jetzt, nun*

nunna, *f. Nonne* *Hgv* 71<sup>23</sup>

1. ný, *n. Neumond s: nið, n.*

2. ný- — *neu, eben, vor Kurzem* — (*s: nýr, adj.*) *in: ný-gert* *Eb* 22<sup>12</sup> ný-

kefldr (*s: diess*), ný-kominn *Fs* 16<sup>31</sup>-92<sup>29</sup> ný-rekinn *Fs* 25<sup>5</sup> ný-tekinn

153<sup>28</sup> ný-vaknaðr 4<sup>24</sup>

ný-gera, *swv. hon hafði nýgert sie hatte vor Kurzem gefertigt* .. *Eb* 22<sup>12</sup>

ný-gerving, *f. Neuerung; vom Christenthume: landsmenn stygðust við*

nýgervingum þessum, er þeir biskupr fóru með *Fs* 76<sup>25</sup>; *von Neuer-*

*ungen in der Poesie* *SE* 338<sup>18</sup>; 'tropi figurati' *ebd* 440<sup>2</sup>-606<sup>ff.</sup> u. ö.

-nýja (*að*) *in: endr-nýja*

ný-kefldr, *ppr. erst vor Kurzem mit einem Stab (kefli, n.) versehen;*

lömb nýkefld Lämmer, denen man, um sie vom Säugen an der Mutter-

brust zu entwöhnen, ein kleines Stück Holz ins Maul spannt; 'lömbunum

er tregast um átið fyrst er þau eru nýkefld' *erklært Jem, der eine*

*Lanzenspitze im Gaumen hat und deshalb langsam isst* *Eb* 88<sup>6</sup>

ný-lunda, *f. Neuigkeit, vom sich-zutragen einer solchen: varð (od. bar)*

þat til nýlundu 156<sup>9</sup> *Fs* 51<sup>14</sup> *Gisl* 22<sup>3</sup> engin (tiðendi) segja kunna

ok þó nýlundu litla *Fs* 51<sup>25</sup> sátu nokkra nýlundu í húsinu *videbasne*

*novi quid domi?* *Fs* 42<sup>7</sup>

ný-lýsi, *n. Licht des Neumondes, Neumond* um nætr, er nýlýsi voru

*Eb* 66<sup>13</sup> um nóttina við nýlýsi *Oh* 51<sup>11</sup>

ný-mæli, *n. neue Satzung, 'neue Willkür', novella (s: Maurer, Graag 32<sup>b</sup>, n. 67) göra nýmæli í lögum 109<sup>12.9</sup> Lrþ 212<sup>26</sup>*

ný-næmi, *n. = ný-lunda, f.; þat varð til nýnæmis Hdv 337<sup>2</sup>*

nýr, ný, nýtt, *neu; at nýju od. af nýju von neuem 43<sup>14</sup> 242<sup>32</sup> (s: forn, adj.); á nýja (sic) leik, dass. 104<sup>9</sup> Oh 60<sup>1</sup>-71<sup>7</sup> Fj 342<sup>16</sup> Fms IX, 401 Spec 53 extr.*

nýra, *n. ren; in: skógar-nýra*

-nyrðingr, *m. in: land-nyrðingr, út-nyrðingr*

nyrðri (*od. norðri*), *adj. comp. und nyrðrstr, adj. superl. von norðr, adv.; í Reykjadal inum nyrðra 299<sup>2</sup> it norðra = norðr 85<sup>19</sup>*

nyt, *pl. nytjar, f. Nutzen, Vortheil fœra sér eitt í nyt Etw zu seinem Vortheil umwenden Fms X, 287<sup>20</sup> hafa nytjar eins (von Jem) 161<sup>21</sup> koma nytjum á Nutzen wovon haben Alex 112<sup>3</sup>; von dem Ertrage milchenden Viehes, von der Milch Dropl 14<sup>20</sup> menn .. reka bú-fé sitt heim ok eigu konur at heimta nyt af því Krþ 23<sup>20</sup> at láta mjólka fé ok láta varðveita nyt fjár þess Grág II, 153<sup>23</sup>*

nýta (*tt*), *benutzen, brauchen Etw (eitt) 241<sup>25</sup> þeir nýttu sér þessa stund sie machten sich diese Zeit zu Nutze Fms VIII, 200<sup>13</sup>; Vortheil haben von Etw (eins od. af einu) þess nýtr engi 85<sup>12.13</sup> 8<sup>4</sup> nýtti hann lítt af samvistum við hana 156<sup>29</sup> hann lét ekki af (töðugjaltinum) nýta er gestattete keinen Gebrauch vom Fleisch, Fell odgl des Thieres Fs 141<sup>5</sup>; von Nutzen sein, passen hann segir síðan, hvárt þá mætti svá nýta 141<sup>7</sup>; nýtast gelingen þetta verk má eigi nýtast 4<sup>10</sup>; in: fé-nýta, ú-nýta*

ný-taka, *stv. hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni er hatte eben erst übernommen .. 153<sup>28</sup>*

nytja (*að*), *benutzen; melken nytja ær (oves) Dropl 14<sup>26</sup>*

nýtr, *adj. nützlich, brauchbar vápn nýt 31<sup>19</sup> (s: ú-nýtr); trefflich, wacker þá fór (starb) nýtr maðr Fs 39<sup>24</sup> höfðingjar nýtir 107<sup>9</sup> vom Isleif 107<sup>5</sup>; milchgebend (s: nyt, f.) in: mál-nýtr*

nyt-samligr, *adj. nützlich, vortheilhaft nýtsamlikt ráð Alex 27<sup>15</sup>*

nyt-semð (*od. nyt-semi*), *f. Nutzen, Förderung 241<sup>2</sup> marga hluti gerði hann til nytsemdar guðs-kristni Fms V, 240<sup>27</sup>*

## O

ó- *d. i: ú- (s: diess; die Compp. mit ó- s: unter ú-)*

óast (*að*), *von Schreck ergriffen werden þá óðusk (d. i: óaðusk) þeir mjök Oh 11<sup>18</sup> (þá óþaþesk hon = óaðist? Fj 335<sup>22</sup>)*

1. óð *s: vaða (óð)*

2. óð- (*od. óða- od. æði-, s: óðr, adj.) entsetzlich -, óð-viðri, n. (s: æði-veðr) Fms IV, 66<sup>11</sup>, óð-virki, adj. (s: æði-verkr, m.) Gisl 48<sup>2</sup> u. a.*

óða- *s: 2. óð-*

óðal, *pl. óðul (spät: óðöl), n. Eigenthum taka (nach dem Tode) bæði arf ok óðal 273<sup>16</sup> (s: óðlast), bes. (in Norw.): Landeigenthum einer*

*Familie u. zwar ihr freier, erblicher, unveräußerlicher Besitz, Stammgut* (vgl. *MunchCl I*, 159 ff.) þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs Fs 141<sup>5</sup> Har. eignaðist í hverju fylki óðul öll usw *Eg* 6<sup>28</sup> (s: *Maurer, Beitr.* 21 ff.) 'König Hakon bestimmte, at hverr maðr skyldi eignast óðul sín usw *Eg* 140<sup>26</sup>

óðal-borinn, ppr. der durch Geburt zum Besitz des óð. berechtigte *Fms I*, 21<sup>1</sup> übertr: einheimisch *Alex* 152 extr.

óðal-nautr (od. óðals-n.), m. Mitglied einer Familie, die ein óð. besitzt odd- s: oddr, m.

oddi, m. ungleiche Zahl skarst (od. stóðst) alt í odda með þeim G. ok þ. þat sem við bar was sich auch zutrug, überall geriethen sie, G. und þ., darüber in Streit *Fbr* 81<sup>9</sup> (u. -63<sup>5</sup>) hefir í odda staðizt með oss *Isl II*, 180<sup>9</sup> (wenn nicht besser (von oddr, m.): in acumina?)

oddr, odds, pl. -ar, m. Spitze geirs oddr 43<sup>10</sup> spjóts-oddr 30<sup>14</sup> *Krþ* 28<sup>5</sup> u. ó. hverfa eigi odd né egg á móti horum 277<sup>9</sup> verja land oddi ok eggju *Pröv* 85<sup>22</sup> eyða með oddi ok eggju *Fms VI*, 144<sup>15</sup>

odd-viti, m. der an der Spitze steht, Anführer oddviti liðsins eða orrostu *SE* 454<sup>23</sup> oddviti fyrir liðinu *Fms IV*, 147<sup>6</sup>

-óði, adj. (s: óðr) in: mál-óði, stein-óði (in: útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup>)

óðins-dagr, m. Tag des Óðinn 'dies Mercurii', *Mittwoch* 244<sup>21</sup>

óðlast (að), sich Etw zu eigen machen þeir skulu eigi óðlast himinríki *Barl* 42<sup>25</sup>

óðliga, adv. nach Art eines Rasenden láta óðliga *Fs* 56<sup>33</sup>

1. óðr, óð, ótt, rasend, wüthend ólmr ok óðr *Fms IV*, 111<sup>25</sup> bardagi sem óðastr *Nj* 247<sup>17</sup> gerði hann sik óðan um er gerieth darüber in *Wuth Fs* 61<sup>4</sup> ganz 'versessen' auf Etw óðr at verki sínu *Nj* 58<sup>10</sup> óðr ok örr at íshögginu *Fms VI*, 337<sup>4</sup>; geisteskrank *þsk* 134<sup>16ff.</sup>; in: öl-óðr

2. óðr, m. 'animus, mens, ratio' *Svbj. Egilss.*; in: æði, n.

óðum (dat. pl.), adv. mit Heftigkeit

œða (dd), rasend machen; œðast *furere* œðdist hann ákaflega ímót *Dario kgi Alex* 2<sup>30</sup> þá œðdist hann ák. ok í sinni æði bauð hann .. *Barl* 105<sup>32</sup>

1. æði, f. *Wuth* hon spratt upp af æði mikilli *Nj* 119<sup>16</sup> fullr af reiði ok æði *Barl* 105<sup>4.32</sup>

2. æði- (s: 2. óð-) in: æði-veðr, n. entsetzlicher Sturm *Eg* 80<sup>7</sup> æði-verkr, m. entsetzl. Schmerz *Gþ* 51<sup>21</sup>; in: æði-kollr

3. æði, n. natürl. Beschaffenheit, Charakter hann er í æði sínu sem aðrir menn *Nj* 13<sup>24</sup>

œðri, comp. u. æztr, superl. superior und summus; sá var þeim meiri ok æðri *Óh* 21<sup>9</sup> þeir börðusk við þá ok urðu æðri *Fms X*, 412<sup>9</sup>; hinn æðri bekkir die höhere Bank, opp: h. ú-æðri b. s: diess, önd-vegi u. há-sæti; æztr höchster, vornehmster hann var æztr af Vatnsdælum *Fs* 53<sup>19</sup> englar, æztir allrar guðsskeppu 292<sup>2</sup>; letzter af enum æzta mánaði árs 291<sup>28</sup>

-œfi (d. i: hœfi), n. in: auð-œfi, ör-œfi

œfr, adj. 'saevus, vehemens' *Svbj. Egilss.* œfr ok reiðr mjök *Fms X*, 41<sup>12-78</sup><sup>28</sup>

ægiligr, *adj.* *schrecklich, terribilis* hót all-ægilig *Dropl* 18<sup>20</sup>

1. ægir, *m.* Meer gengr sól í ægi *Alex* 163<sup>28</sup>-67<sup>9</sup> (s: Ægir 'deus maris, mare' *Subj. Egilss. lex.* 121<sup>b</sup>)

2. ægir, *m.* 'territor' *Subj. Egilss.*; *in:* ægis-hjálmr, *m.* *galea terrifica* 'Fafnir setzt sich Hreidmars Helm auf, er kallaðr var ægishjálmr, er öll kvikendi hræðast er sjá' 23<sup>13</sup> (*vgl Gr Myth* 217) bera ægishjálmr yfir einum *Jem Schreck einjagen Læd* 130<sup>2</sup> vér stöndum nu yfir þeim, er lengi báru ægishjálmr yfir oss *Fms VIII*, 101<sup>3</sup> b. æg. yfir einn *Hrafnk* 19<sup>18</sup>

ægr, *adj.* s: ýgr

-œll (*von ala, ál*), *adj.* *in:* ú-œll

œmta (*mt*), *sich kümmern um* *Etw* (= *ansa* 'Fms XII, 453<sup>a</sup>) jarl æmti því lítt *Fms IX*, 289<sup>3</sup> er hann sér, at engi æmti honum *Háv. Ísf.* 5<sup>7</sup> *vgl:* kerlingin œmtir við (?) *Hdv* 342<sup>12</sup>

œpa (*pt*), *rufen, clamare* œptu bœndr í senn ok mæltu 76<sup>20</sup> bónda-múgrinn œpti ok kallaði, at .. *Fms I*, 21<sup>3</sup> hann veinar mjök ok œpir *Óh* 72<sup>28</sup> œpa hér-óp 'canere bellicum' *Eg* 36<sup>9</sup> *Nj* 245<sup>10</sup>

œra (*rð*), *in Wuth bringen, 'effrenum reddere'* 258<sup>24</sup> ofmetnaðrinn œrði hann svá, at .. *machte ihn so toll Alex* 154<sup>14</sup>; œrast *in Wuth ausbrechen Fs* 143<sup>30</sup>-188<sup>21</sup> (*u.* -193<sup>16</sup>) *wild werden, von Pferden* œrast nú hestarnir *Nj* 82<sup>2</sup> *Gþ* 72<sup>11</sup>

œri, *comp. jünger (und œstr, superl. jünger ÓH* 17<sup>14</sup>\*) hit ellra (*barn*) má œra hit œra (*barn*) 258<sup>24</sup> (= *SE II*, 18<sup>19</sup>) XII-vetra gamall ok œri en XVI *Vsl* 168<sup>21</sup>-167<sup>19</sup>-168<sup>7</sup>; 'œri *d. i:* œngri *d. i:* yngri' *Lyngbye u. S. Bugge, s: Philol. Tidsskr. VI*, 102

œrinn (*od. ýrinn*), *adj. hinreichend, reichlich, im Ueberfluss* hann kostaði þar til œrnu fé *eine grosse Summe Geldes* 203<sup>18</sup> œrnir gestir *der Gäste gerade genug Fs* 15<sup>15</sup> hafa með sér œrna vist 21<sup>29</sup> *vgl* hafa þeir nú œrna gnótt vista *Fms XI*, 36<sup>2</sup>; œrit, *adv. sehr, in hohem Grade* menn œrit stórir 5<sup>23</sup> œrit sterkr *Fs* 34<sup>25</sup> œrit mart 114<sup>23</sup> œrit mjök *in gar sehr hohem Grade Gþ* 48<sup>17</sup>

œrr, *adj. wahnwitzig, delirus* varð hann œrr *Fs* 143<sup>29</sup> (= *maðr œrist ebd* 143<sup>30</sup>); œriliga, *adv. nach Art eines Tollen* láta œriliga (*u. œriligast*) *Gisl* 50<sup>5</sup> (-49<sup>21</sup>)

œrri (*ærri*), 264<sup>14</sup>. 23 265<sup>7</sup> *falsch! s: œri*

œrsl, *n. pl. Wahnsinn, Tollheit* 'er liebte sie svá með œrslum, at .. *Fms X*, 379<sup>17</sup> hver œrsl eggja þik, at berjast með þann mann? *Alex* 77<sup>21</sup>

œsa (*st*), *aufreizen, excitare* hann œsti ok uppvakti með ákafum ástar-eldi hug hans til lostasemdar (*zu sinnl. Begier*) *Barl* 155<sup>2</sup>; œsast *mit Heftigkeit aufbrechen, von dannen ziehen* þá tók at œsast alt liðit *Óh* 66<sup>35</sup>

œsiligr, *adj. heftig, wild* með œsiligum augum *Barl* 56<sup>19</sup>; *adv:* œsiliga reiðr *Fms III*, 111<sup>19</sup>

œsing, *f.* = œsingr, *m.* Ó. sá œsingar hans *Óh* 53<sup>17</sup>

œsingr, *m.* *Heftigkeit, Wuth* hann tók œsing sinn hinn mikla er ge-rieth *in seine grosse Wuth Fs* 48<sup>27</sup>



æska (auch ærska, s: æri), f. *Jugend* (opp: elli) 235<sup>16</sup> elli hans eða æska mín *Alex* 129<sup>23</sup> týnir þú blóma æsku þinnar *Fms* X, 232<sup>16</sup> á æsku-aldrí 241<sup>6</sup> vgl: á æsku-manns aldrí *Óh* 38<sup>31</sup> æsku-gleði ok gá-leysi (*Sorglosigkeit*) *Fms* II, 267<sup>19</sup>; in: barn-æska

æskiligr, adj. *wünschenswerth, erwünscht* æskiligr sonr *Fms* X, 221<sup>15</sup>-226<sup>3</sup>

æskja (kt), *wünschen* *Etw* (eitt od. eins) 89<sup>31</sup> þess vilda ek æskja, at .. *Alex* 14<sup>32</sup> .. þann sigr sem ek æskta ebd 170<sup>14</sup>

æxa (xt), *wachsen lassen, vermehren, durch Verzinsung* fé þat er hann hefir af því (fénu) æxt *þsk* 94<sup>7</sup> *Grág* I, 221<sup>7</sup>

æxla (að), *vermehren* mun ek æxla ætt mína annarsstaðar *Fs* 179<sup>13</sup> æxla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> *erwerben*: þau æxla hánnum tvá hluti fjár, en henni þriðjung 276<sup>23</sup>

æztr (d. i. æðstr) s: æðri

öðlast (að), *seinen Sinn* (öðli, n.) *anpassen, sich anbequemen* Jem (við einn) hann vildi eigi öðlast við frændr sína *Eb* 7<sup>21</sup>

öðli, n. s: eðli

öðru-megin s: megin

öðru-vís (od: öðruvísi), adv. *anders* öðruvís búinn *Gþ* 64<sup>11</sup> öðruvís, en .. *Barl* 153<sup>30</sup>

öfri, öfsti s: efri, efsti

öfugr, adj. *verkehrt, retrogradus* (mhd: 'ebich') hon .. fór öfug ok rétti höfuðit apr milli fótanna *Fs* 43<sup>1</sup> hon fór öfug út af virkinu *Gþ* 73<sup>2</sup>

öfund (d. i: af-und), f. 'Abgunst', *Missg.* verk þat var með hinni mestu öfund *Fms* IV, 384<sup>13</sup>; hann taldi þat sízt öfundar eyri (*Anlass zum Neid?*) *Fs* 12<sup>5</sup>; in: öfundar-maðr, m. *Neider, Feind* 118<sup>7</sup> 213<sup>11</sup>; öfundar-mál, n. *Neidrede, Neid* *Eb* 96<sup>12</sup>

öfunda (að), *missgünstig gestimmt sein gegen Jem* (einn) *Fs* 95<sup>25</sup>

öfund-samr, adj. *Neid, Missgunst erregend* ríki hans var mjök öfund-samt *Eb* 17<sup>20</sup>; fékk hann af því öfundsamt er zog sich dadurch *Neid* zu *Eb* 68<sup>27</sup>

öfusa (od. á-fusa od. au-fusa d. i: auð-fúsa), f. *Geneigtheit* var mönn-um mikil öfusa á því *Fs* 123<sup>12</sup> *Dank* kunnu vér nú aufusu, kgr! at .. *Eg* 48<sup>29</sup> at hann kýnni þess mikla þökk ok aufusu *Eg* 169<sup>24</sup> nú kann ek þökk ok aufusu, at .. *Fbr* 33<sup>31</sup>; *Freundlichkeit*, in: aufusugestr, m. *willkommner Gast* *Grett* 164<sup>7</sup>; in: öfusu-svipr, m. *freundliche Miene* (hann) tók við þeim forkunnar vel ok sýndi á sér öfususvip *Fs* 14<sup>9</sup>

ökli, m. *Knöchel am Fuss* höggva undan honum fótinn fyrir neðan ökla *Fs* 136<sup>24</sup>; ökla-liðr, m. *dass. hjó* (hann) á fótinn svo at aftók í öklaliðnum *Gþ* 75<sup>20</sup>

öl, dat. ölvi, n. *Bier* (*Hpt, Ztschr. VI, 261 Weinh. 153*) öl heitir drykkur 259<sup>12</sup> 29<sup>25</sup> skal hann gera III salda öl hioskra mæla 272<sup>23</sup>; in *Sprchw.*: 'öl er annarr maðr' der Mensch, wenn berauscht, ist ein ganz anderer, als wenn er nüchtern *Grett* 43<sup>29</sup> *Fms* II, 33<sup>21</sup>-X, 112<sup>24</sup>; — *Trinkgelag*: at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup>

öl-bogi, m. *Ellenbogen* *Fbr* 31<sup>30</sup> *Fms* XI, 64<sup>6</sup>

öld, aldar, pl. -ir, f. *Zeitalter* (s: bruna-ö., haugs-ö.) ok er sú öld

kölluð gull-aldr *SE* 62<sup>18</sup> nú er sú öld í Noregi, at .. *Fs* 84<sup>26</sup> of allar aldir in alle Ewigkeit 291<sup>14</sup> *SE* 38<sup>6</sup>; — *Menschen*, in: ú-öld, *Unmenschen*, schlechte Menschen, Räuber, in: úaldar-flokk; im plur. (nur dicht.) svá víða sem .. aldir elda kynda *Grág I*, 206<sup>15</sup>

öldr, n. = öl, n. s: *Subj. Egilss.*; das Biertrinken samværir at öldri ok at áti *Grág I*, 206<sup>3</sup> in: öldr-hús, n. *Wirthshaus* á þingi eða at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>19</sup> deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup>

öldungis, adv. s: öllungis

öldungr, m. alter Ochse göltr var svá mikill, sem hinn stærsti öldungr *Fas I*, 463<sup>3</sup> vom alten Aslak: eigi vilda ek flá þá öldungs húð, sem þú ert af einum foeti hemingrinn 193<sup>10</sup>; — *Held*: mikinn öldung höfum vér nú at velli lagt (vom Gunnarr á Hlíðarenda) 124<sup>33</sup> 'de viro sene et magnae auctoritatis' *Grett* 112<sup>18</sup>

öllungis (jüng: öldungis) d. i. öllum-gis, adv. durchaus, vollständig eigi .. öldungis (*Hds*: allungiss) 239<sup>20</sup>

ölmusa, f. Almosen; Empfänger von Almosen, Bettler (= ölmusumaðr, m. sumt gefa ölmusumönnum 87<sup>6</sup>) Þ. var góðr við ölmusur ok alla þá er hans (Þs) þurftu 171<sup>15</sup>; Schwächling, vir imbellis menn þeir er ölmusur eru at vexti ok fráleik *Fs* 41<sup>22</sup> eigi skyldu koma á þetta skip bleyðimenn né ölmusur *Fms X*, 321<sup>15</sup>; Taugenichts nenni ek víst eigi, at ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>

öln, f. s: alín

öl-óðr, adj. trunken, berauscht *Eg* 133<sup>22</sup> gera sik líka druknum mönnum ok ölóðum *Barl* 143<sup>6</sup> heimskir menn eða ölóðir *Fms IV*, 235<sup>4</sup>

öl-ærr, adj. betrunken und dadurch besinnungslos allir voro ölærir ok vissu ekki hvat af skyldi ráða *Gisl* 30<sup>5</sup>

ölr, adj. trunken óðr eðr ölr *Sturl II*, 1, 183<sup>24</sup> (vgl: ölóðr, adj.)

öl-teiti, f. Fröhlichkeit beim Gelag (öl), laetitia convivalis þar var mikil -, lítil ölteiti 150<sup>8</sup> 197<sup>16</sup> þat var þar haft til ölteiti, at menn kváðu vísur *Eg* 63<sup>23</sup>

öl-úð (d. i: al-úð), f. Gewogenheit, Freundlichkeit hann gékk í mót syni sínum ok bauð honum með allri ölüð *Fs* 15<sup>17</sup> taka við einum með enni mestu blíðu ok alúð *Lxd* 196<sup>8</sup> .. heldr tómliga, af engri alúð *Bj. Hild.* 53<sup>20</sup>

öl-værliga (d. i: al-v.), adv. freundlich bjóða einum gisting ölv. *Hdv* 348<sup>3</sup>

ömbun, f. Erstattung, Belohnung þeim skal ek gjalda makliga ömbun *Fms I*, 215<sup>23</sup> nú skulu þér taka ömbun verka yðvarra *Lxd* 12<sup>3</sup>

ömbuna (að), vergelten þú hefir svá ömbunat mér, at .. 236<sup>4</sup> á ek þér mikit gott at launa ok þá fénga ek þér helzt ömbunat, ef ... *Fs* 104<sup>4</sup>

önd- (ǽvru-) s: and-

1. önd, andar, f. (vgl andi, m.) Seele þeir fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Hauch*, Athem þeir risu þar upp ok vörpuðu fast öndinni (stöhnten) ok mæltu *Fs* 22<sup>20</sup> önd í brjósti (von einem noch Lebenden) *Krþ* 9<sup>3</sup> fara öndu sinni sein *Leben gefährden* *Krþ* 33<sup>22</sup> ala önd sína við sein *Leben bewahren* ebd 33<sup>24</sup>

2. önd, andar, *pl.* andir, *f.* *Ente*, *anas fundu þeir þar andir margar ok kölluðu Andakíl Eg 57<sup>13</sup>* andar-egg, *n.* *Entenei Eg 64<sup>2</sup>*
3. önd, andar, *f.* 'vestibulum' = and-dyri, *n. s.* *Subj. Egilss.*; gékk hon í öndina gegnt útidyrum *Eb 32<sup>27</sup>*

öndr, *m. s.* andri

öndugi, *n. s.* öndvegi

öndurör, *adj. s.* öndverör

önd-vegi (*od.* öndugi), *n.* *der in der Mitte der langen Bank befindliche, über die andern Sitze erhöhte und gegen die Sonne gekehrte Sitz, bestimmt für den vornehmsten im Hause, den König, den Hausherrn, einen Ehrengast udgl konungs háseti var á miðjum langbekk þeim er vissi móti sólu, sat þar dróttning á vinstri hönd konungi, ok var þat þá kallat öndvegi usw Fs 149 (k. 219) vgl Fms VI, 439 (Maurer, Beitr. 45, Anm. 5 Weinh. 220) sitja í öndvegi 20<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> búa einum öndvegi 125<sup>12</sup>; nicht bloss vom einzelnen Sitze, sondern von der ganzen Bank, sowohl der südlichen (bekkr úæðri) wie der nördlichen (b. æðri): ok var þeim Illuga ok sonum hans skipat í öndvegi, en þeim Þorsteini Eg. ok Hr. .. ok sveitinni brúðguina í annat öndvegi gegnt Illuga 157<sup>6</sup>*

öndvegis-súlur, *pl. f.* *die vorn am öndvegi angebrachten, oft durch Schnitzwerk verzierten Pfeiler Fs 22<sup>4</sup> Fms I, 239<sup>22</sup> Eb 5<sup>27</sup> s: Maurer, Beitr. 46, Anm. 1*

önd-verör (*od.* öndurör), *adj.* *entgegen (ávtu-) -gekehrt 'öndverör skulu ernir klóast' (s: klóast) 197<sup>5</sup>; am Anfang (opp: ofan-verör), örtl: í öndverðu liðinu in prima acie 92<sup>27</sup> í öndurða fylking 95<sup>7</sup> zeitl: önd-verðan vetr bei Beginn des Winters 151<sup>11</sup> 162<sup>8</sup> of vário öndurt 181<sup>17</sup> öndurða þessa viku Anfangs dieser Woche Hdv 344<sup>8</sup> snimma í önd-verða bygð goðanna SE 134<sup>1</sup> fyrir öndverðu Anfangs 253<sup>8</sup>*

öngi und öngr *s:* engi, engr

öngr, *adj.* *angustus*; halda einn í öngri gæzlu .. in strengem Gewahrsam Strengl 16<sup>9</sup>

öngull, *m.* *Angelhaken* fór öngullinn til grunns 11<sup>31.30</sup> Barl 123<sup>33</sup> (*s: agn, n.*) Krþ 32<sup>5</sup> (*s:* net, *n.*)

öng-vit, *n.* 'nulla sui conscientia', *Betäubung, Ohnmacht* falla í öngvit Fbr 20<sup>18</sup> ef maðr verör lostinn í öngvit Vsl 149<sup>17</sup>

önn, annar, *pl.* annir, *f.* *Arbeit, Mühe* önn ok erfiði Gisl 17<sup>14</sup> engva önn né starf skaltu hafa .., skal ek þat annast Lxd 86<sup>6</sup>; *im pl. bes. von der Heuarbeit (s: hey-annir, tún-annir) um annir zur Erntezeit Þsk 132<sup>8</sup>-133<sup>4.7</sup> en þetta var of annir Þj 339<sup>32</sup>*

önn-kostr, *m.* fyrir önnkost: *absichtlich* 260<sup>13</sup> Þsk 117<sup>18</sup>

önnungr, *m.* *Arbeiter, Knecht* heitir ok þræll: önnungr SE 532<sup>13</sup>; önnungs-verk, *n.* *strenge Arbeit* Krþ 35<sup>23</sup>

ör (*od.* or *od.* er) — *d. i. ur* —, *part. theils verstärkend u. mit der Bedeut. des Ursprünglichen, theils beraubend od. verneinend*

ör, örvar, *dat.* öru, *pl.* örvar, *f.* *Pfeil bogi* ok ör Fms II, 271<sup>8ff.</sup> leggr hann ör á streng 193<sup>33ff.</sup> þeir skutu bæði örum ok spjótum 93<sup>30</sup> skjóta rǣ öru Vsl 148<sup>21</sup>

ördigr (*od.* ördugr), *adj.* *heftig, rasch* selrinn reis upp ördigr Þj 335<sup>21</sup>

- hann var ... ördigr ok allra manna bezt vígr *Fs* 129<sup>12</sup> Ása hin örd-  
uga *Gþ* 53<sup>17</sup>; mun mér ördigt þykkja *graviter feram Eg* 123<sup>10</sup>
- ör-drag, *n.* *Pfeilschuss* lengra ábrott farnir en ördrag or þeim stað  
*Vsl* 148<sup>25</sup>-154<sup>9,12</sup>
- ör-endr, *adj.* *entseelt, todt* síðan hné hon aptr .. ok var þá örend  
166<sup>26</sup> voru þeir þá fallnir, en ekki erendir *Fbr* 61<sup>32</sup>-62<sup>1</sup>
- örindi, *n. s:* erindi
- örk, erkr, *pl.* arkir, *f.* *Kiste* *Barl* 21<sup>4</sup> *Kleiderlade Eb* 93<sup>13ff.</sup> *Lxd* 48<sup>19</sup>  
*Fbr* 31<sup>4</sup>; 'Arche' þeim er í örkinni voru með Nóa *SE* 2<sup>9</sup> *Barl* 24<sup>25</sup>
- örkn, *n.* *Seehund* *Þj* 335<sup>18</sup> (*vgl* örkn- od. erkn-selr, *m.* *dass. Spec* 41<sup>2</sup>)
- ör-kuml, *n.* *Narbe, Schramme, Körperl. Beschädigung* fá mikla meiðing  
ok mörg örkuml *Gísl* 158<sup>18</sup> at ráða (*züchtigen*) hánum svá til, at  
hvártki verði hánum við ilt né við örkuml 202<sup>4</sup> *ähnl:* lífa við örkuml  
*als Krüppel leben Nj* 92<sup>1</sup>; örkumla-maðr, *m.* *Krüppel Eb* 88<sup>12</sup>
- ör-kumlaðr, *ppr.* *verstümmelt* 164<sup>4</sup> hann veitti honum svá mikil sár at  
hann var alla æfi síðan örkumlaðr *Fs* 48<sup>30</sup> (*vgl ebd* 49<sup>15</sup>) dýrit var  
örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>
- ör-leikr, *m.* *Freihebigkeit* guð gefr í sínum örleik .. *Barl* 79<sup>34</sup>; *Rasch-*  
*heit, Lebendigkeit* gjörðu þeir hann at fyrirmanni fyrir örleiks sakir  
ok allrar atgjörfi *Gþ* 45<sup>19</sup>
- ör-lög, *n. pl.* *Schicksal* (*vgl:* forlög, *n. pl. u. Gr Myth* 381) hann fyllði  
þat er örlögin höfðu fyrir skipat *Alex* 19<sup>29</sup> spyrja at örlögum sínum  
*Fs* 19<sup>14</sup> þat er líkast, at liðin sé mín örlög *dass meine Stunden ge-*  
*zählt sind Fs* 84<sup>2</sup> dæma örlög manna *SE* 62<sup>6</sup>
- örn, arnar, *pl.* ernir, *m.* *Adler* 136<sup>22ff.</sup> 197<sup>6</sup> *Krþ* 34<sup>11</sup> *SE* 210<sup>5</sup>
- örna *Eb* 10<sup>11</sup>-12<sup>15</sup> *d. i:* örinda, *s:* erindi, *n.*
- ör-nefni, *n.* *Urnamen, ursprüngliche Ortsbenennung* Ingimundr kom í  
Húnavatnsós ok gaf þar öll örnefni, er síðan hafa haldizt *Fs* 28<sup>5</sup>  
*vgl ebd* 25<sup>6</sup> *Eg* 193<sup>17</sup> *s:* Ísl I, 43<sup>8</sup>
- ör-æfi, *n. pl.* 'desertum impervium' *Bj Hld Fms VII*, 100<sup>14</sup>-122<sup>10</sup>
- ör-orðr, *adj.* 'libere vel imprudenter loquens' örordr ok úgegn *Eb* 36<sup>26</sup>
1. örr, *adj.* 1. *freigebig* hann var örr ok stórgjöfull á fé 201<sup>31</sup> *Eg* 9<sup>15</sup>  
2. *rasch, lebendig* örr til fara allstaðar .. *Bp* I, 128<sup>6</sup> örr, ákafamaðr  
í öllu *Eg* 2<sup>9</sup>; *vgl* örleikr, *m.*
2. örr (*od. eyrr*), *n.* *Narbe, cicatrix; davon: Örr-ótttr, adj: schrammicht,*  
*mit Narben bedeckt* (hendr voru örróttar ok heldr dökkvar af blóði  
ok vápnabiti *Fas* II, 471<sup>24</sup>) und örra-beinn (*od. erru-b.*), *adj. im Bei-*  
*namen* þorgrímr ö.: þ. hafði verit víkingr ok víða af því örrótttr ok  
af því var hann kallaðr örrabeinn *usw Fs* 128<sup>11</sup>
- ör-skipti, *n. in:* örskipta-maðr, *m.* *ein Mensch von hitziger, unlenk-*  
*samer Gemüthsart, von Berserkern Eb* 38<sup>28</sup>
- ör-skot, *n.* *Pfeilschuss; in:* örskots-helgi, *f.* *die Heiligkeit, der Friede*  
*eines in seiner Ausdehnung durch Pfeilschuss bestimmten Raumes* (*GrRA* 892):  
Örn skyldi falla óheilagr .. hvarvetna nema í Vælugerði ok í ör-  
skotshelgi við landeign sína *Fs* 200<sup>11</sup> .. eigi firr garði en í örskots-  
helgi við garðinn *þsk* 84<sup>22</sup>-88<sup>25ff.</sup> heilagr í örskotshelgi *þsk* 119<sup>7</sup>
- ör-skota, *f.* *Fs* 180<sup>10</sup> *s:* aurskota

örtug, *g. u. n. pl.* örtugar, *f.* eine kleine Münze, das Drittel einer Unze 287<sup>2 ff.</sup> Grág I, 191<sup>2.5</sup> vgl Gr I<sup>3</sup>, 491 Anm. 1.

ör-þrif .. (*s:* þrifa) in: örþrif-ráði, *adj.* der sich nicht zu helfen weiss, verlegen hon varð eigi örþrifráða Hdv 302<sup>11</sup>

örugg-leikr, *m.* Sicherheit með öruggleik 252<sup>28</sup>

ör-uggr, *adj.* (*d. i:* ugg-lauss) furchtlos, sicher, zuverlässig öruggir ok óttalausir menn 291<sup>14</sup> berjast með öruggum atgangi kräftig 163<sup>30</sup> borg trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134<sup>4</sup> örugt vígi Gþ 52<sup>25</sup> Eb 106<sup>18</sup> hestr öruggr til alls, bæði vígs ok annars Fs 55<sup>14</sup>

ör-vænn, *adj.* schwer -, kaum zu erwarten, *m. gen.* ásum þótti örvænt hans heim den Asen schien es, dass 'seiner nach Haus' *d. i.* seiner Rückkehr kaum zu erwarten wäre 38<sup>21</sup> hann lét örvænt, at .. 104<sup>4</sup> háuf. mit Negat. per litot. eigi örvænt *d. i.* leicht möglich, denkbar Fs 41<sup>15</sup> An 257<sup>25</sup> 260<sup>6</sup> vgl þótti mönnum með stórmeinum hans bygd ok einkis ills örvænt fyrir honum: und alles Schlimme von ihm zu erwarten Fs 44<sup>10</sup> aldri var þess örvænt man konnte dessen immer gewärtig sein Óh 19<sup>3</sup>

örvar-falr, *m.* Pfeilröhre 194<sup>7</sup> *s:* 1. falr, *m.*

örvar-oddr, *m.* Pfeilspitze 194<sup>3</sup>; im Namen: Örvar-Oddr

ör-vasi, *adj.* abgelebt, hinfällig örvasi fyrir aldrs sakir Fs 33<sup>1</sup> (-162<sup>7</sup>) Alex-162<sup>17</sup> líf vesallar móður ok örvasa föður ebd 78<sup>19</sup>

öskr, *n.* das Brüllen; ösk(u)rliga, *adv.* mit starkem Gebrüll (von einer Kuh) láta ö. Eb 118<sup>18</sup> æpa ö. Fms III, 201<sup>10</sup> kveða við svá hátt ok ö. Fms V, 164<sup>10</sup>

ösku-haugr, *m.* Aschenhaufen Eb 33<sup>8</sup>

ö-virðskapr, *m. s:* au-virðskapr

ö-visli, *m.* hvern övisla þeir höfðu gjörvan honum Fms XI, 81<sup>28</sup> *s:* auvisli öx (*od. ex od. eyx*) *od.* öxi (*od. exi*), *g. u. n. pl.* -ar, *f.* Axt 145<sup>24</sup> 116<sup>18</sup> 182<sup>2</sup>

öxa-höfuð, *n.* Ochsenkopf 11<sup>31</sup>

öxar-á, *f.* Áxifluss (*falsch:* Ochsenfluss, *s:* hólmr) Ísl I, 312<sup>20</sup>

öxar-hamarr, *m.* Axthammer, eine Hiebwaflle Fs 61<sup>7</sup> Vsl 147<sup>4</sup>

öxar-skapt, *n.* Griff der Axt Gþ 62<sup>7</sup>

1. öxi (*od. exi*), *f.* 170<sup>12</sup> Fs 100<sup>27</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Eb 212<sup>22</sup> *s:* öx

2. öxi, *m.* taurus Grág II, 193<sup>15 ff.</sup> *s:* uxi, *m.*

öxl, axlar, -ir, *f.* Achsel upp til axlar 229<sup>18</sup> Þj 342<sup>27</sup> á (την) öxl Gþ 64<sup>14</sup> skjóta öxl við einum Jem über die Achsel ansehen, kalt behandeln Fbr 38<sup>8</sup>-63<sup>15</sup>

öxn (*od. yxn, exn*), *pl.* zu oxí, *m.* der Ochse (vgl SE 30<sup>12</sup>: öxninn!) in: öxna-flokkur, *m.* Ochsenhaufen 11<sup>17</sup> (= SE 208<sup>17</sup>)

1. of, *præp.* meist mit acc., wechselt mit um, dessen Bedeutung es oft hat: um, wegen, über — skrifa of hit sama far 98<sup>21</sup> røða of eitt Hdv 287<sup>30</sup> þar voru IV of einn (vier kamen auf einen) 289<sup>21</sup>; bisweilen (wie háuf. in den Gedd.) überflüssig 104<sup>33</sup>, ebenso SE II, 30<sup>8</sup> Hdv 387<sup>17</sup> öfter in Grág, *s:* Maurer, Graag 68<sup>a</sup>, not. 51. 52

2. of, *n.* allzugrosse -, grosse Menge of fjár multum pecuniae hann hefir fengit of fjár Nj 9<sup>21</sup> fundu þeir of fjár ebd 27<sup>11</sup> hafa lið ok of lausa-fjár Fms I, 25<sup>6</sup> óof (?) fjár Fms V, 42<sup>3</sup> (dafür: of fjár ÓH 198<sup>18</sup>)

3. of, *adv.* zu sehr, nimis of síð (u. ofsíð): allzuspät 31<sup>5</sup> (Fs 55<sup>27</sup>) of mikít: allzuviel 149<sup>11</sup>; häufig of- od. ofr- (*opp.* van- parum, zu wenig, vgl: van-alnir eða of-alnir Grág II, 178<sup>24</sup>) in Zusammens. von Subst., Adj., Adv. u. Verb. um das Uebermaass, d. nimium zu bezeichnen
- of-ætla, *svv.* þikkir mér eigi ofætlat, þótt.. nicht zu viel angesonnen, keine zu grosse Aufgabe Fs 53<sup>30</sup>
- ofan, *adv.* von oben herab, niederwärts (*opp.* neðan) ofan ok upp nieder- und aufwärts Eg 116<sup>2</sup> líkit lá opt ofan (d. h. die Leiche fiel oft von der Bahre herunter) Eb 96<sup>25</sup> ofan með fljóti 115<sup>9</sup>; oben, häuf: fyrir ofan m. acc: oberhalb; überdiess, ausserdem: þar á ofan 187<sup>32</sup>
- ofan-ganga, *f.* das Herabsteigen bíða um ofangönguna mit dem Herabsteigen warten (d. h. nicht eher herabzusteigen) Eb 77<sup>20</sup>
- ofan-verðr, *adj.* oberer, örtl. (*opp.* neðanverðr): hann hjó í skjöld ofanverðan 159<sup>24</sup> at ofanverðu oben Hdv 345<sup>10</sup> zeitl. (*opp.* öndverðr): zu Ende gehend, gegen das Ende ofanverða nátt Gþ 72<sup>29</sup> at ofanverðum hans (Hákonar kgs) dögum Gisl 3<sup>2</sup>
- ofar, *adv. comp.* weiter hinauf, weiter oben ofar`í ánni 25<sup>21</sup>; ofarst, *superl.* SE 36<sup>11</sup>
- ofarlíga (od. ofarla), *adv.* oben, oberwärts of. yfir höfuð Fs 146<sup>12</sup> (179<sup>8</sup>) von der Zeit: spät, am Ende þat var of. á dögum Ólafs h. helga Eb 119<sup>30</sup> vgl: ofan-verðr, *adj.*
- of-aukit, *ppr. n. in:* ofaukit er einu es ist Ueberfluss an Etw Eg 83<sup>11</sup>
- of-beldi, *n.* Gewaltsamkeit, Uebermuth 172<sup>29</sup> mikít ofbeldi ok dramb Fms VII, 20<sup>21</sup> (vgl: ofdramb, *n.* SE 56<sup>14</sup>)
- of-bráðr, *adj.* at þat sé eigi ofbrátt: nicht zu schnell (d. i: sehr langsam, sehr spät) 192<sup>19</sup>
- offra s: 2. ofra (að)
- of-gera, *svv.* übertreiben, das rechte Maass überschreiten Eb 55<sup>22</sup>
- of-hefna, *svv.* ok má slíks eigi ofhefnt vera: und kann man solches nicht stark genug bestrafen 176<sup>5</sup>
- of-láti, *m.* ein anspruchsvoller, hochmüthiger Mensch; von einem Verschwender Fs 51<sup>23</sup> Lxd 248<sup>15</sup> namentl. von Frauen: Valgerðr ofláti mikill ok væn at sjá Fs 28<sup>30</sup>, ebenso Fs 85<sup>33</sup> Eb 45<sup>17</sup>
- of-léttr, *adj.* willig, fügsam liðgóðr ok ofléttr Eb 70<sup>3</sup> verit húsfreyju auðveldir ok ofléttr ef hon þarf ykkir til nokkurs Fms II, 99<sup>17</sup>
- of-lítill, *adj.:* oflítit allzuwenig 142<sup>11</sup> Gþ 48<sup>11</sup>
- of-margr, *adj.* allzuviel Fs 66<sup>20</sup>
- of-metnaðr, *m.* Uebermuth, Hoffahrt Eb 10<sup>10</sup>
- of-mikill, *adj.* allzugross eigi er ofmikít sagt (nicht zu viel gesagt) 176<sup>19</sup> hann kvað ofmikít bragð at vera d. Maass überschreitend Fs 36<sup>11</sup>
- ofn, *m.* Ofen Fms VIII, 9<sup>18</sup> ff. von dem Ofen einer Badestube Eb 47<sup>11</sup>
- of-prúðleikr, *m.* Putzsucht: um metnað hennar ok drambvísi, mikillæti, ofprúðleik 292<sup>25</sup>
- of-prúðlíga, *adv.* allzuprächtigt ofpr. búast 292<sup>22</sup>
- ofr- s: 3. of-
1. ofra (að), heben, in die Höhe heben, schwingen Etw (einu) ofra vápnum

*vibrare arma Eb 23<sup>27</sup> Fms VIII, 43<sup>18</sup> þegar er sólu var ofrat 'ad solis fere ortum' Lxd 216<sup>15</sup>*

2. ofra od. offra (að), 'offerre', opfern ofrum þeim ok fórnunum C yxna feitra 236<sup>30</sup> ofra miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149<sup>1</sup>

ofr-ást, f. *heftige Liebe* leggja ofrást á eina 137<sup>11</sup>

ofr-efli, n. *Uebermacht* o. liðs 226<sup>14</sup> *ungewöhnliche Anstrengung Eb 39<sup>21</sup>*

ofr-hugi, m. ein Mensch von grösster Verwegenheit Fs 54<sup>2</sup> Nj 220<sup>24</sup> sterkastr ok ofrhugi Hdv 365<sup>3</sup> vápnfóerir ok ofrhugar ebd 366<sup>22</sup>; — *Tollkühnheit* svá miklir voru ofrhugir (sic) hans SE 226<sup>20</sup> fyrir ákefð ok ofrhuga Fms II, 319<sup>20</sup>

of-ríki, n. *Gewaltthätigkeit* fyrir ofríki Haralds kgs Fs 123<sup>1</sup> við ina stærri menn bar hann opt ofríki 171<sup>17</sup>; ofríkis-maðr, m. 277<sup>11</sup>

ofr-kapp, n. *heftiger Kampf* verja mál með ofrkappi Eb 34<sup>27</sup>; ofrkapps-maðr, m. *streitsüchtiger Mensch* hinn mesti ofrk. Fs 52<sup>1</sup>

ofr-lið, n. *Uebermacht*, háuf: ofrliði borinn durch *Uebermacht bewältigt* 54<sup>24</sup> 225<sup>24</sup>

ofr-mæli, n. *Prahleret* 12<sup>29</sup>

ofr-yrði, n. *übermüthiges Gerede* 13<sup>9</sup>

of-seinn, adj. *allzulangsam* Fs 188<sup>20</sup>-193<sup>15</sup>

ofsi, m. *Uebermuth* Fs 13<sup>27</sup>-152<sup>15</sup> *übermüthiger, heftiger Sinn* ok mun þat illa gefast við ofsa föður míns 172<sup>3</sup> ofsi ok újafnaðr Eb 40<sup>27</sup>

of-sið, adv. *allzuspät* Fs 55<sup>27</sup>

of-stark, n. *Uebermuth* 293<sup>8.9</sup> (= *Strengl* 82<sup>10.12</sup>)

of-stoppi, m. 'animi ferocia' Nj 222<sup>20</sup>; ofstopa-maðr, m. o. mikill ok fullr újafnaðar Eb 14<sup>7</sup> sækonungar ok ofstopamenn 34<sup>5</sup> 'illt er at eggja ofstopamanninn' Fms III, 206<sup>12</sup>

ofvalt þj 349<sup>23</sup> s: ávalt

of-viðri, n. *Umwetter, heftiger Sturm* 182<sup>7</sup>

ógn, ógnar, -ir, f. *Schrecken (terror)* af honum stóð mikil ógn 77<sup>25</sup> eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða váttra 236<sup>11</sup> bjóða ógn einum Jem *Schrecken einjagen* 158<sup>4</sup> *Schreckbild* hann sá ógnir margar Nj 279<sup>11</sup>

óгна (að), *schrecken, drohen* Jem (einum) mit Etw (einu) þú ógnar oss guði yðru 81<sup>8</sup> Fms II, 266<sup>23</sup>

ógurligr, adj. *schrecklich, terrificus* ógurligar sjónir 12<sup>7</sup> man yðr ógurlikt þykkja 79<sup>1</sup> Miðgarðsormr all-ógurligr SE 188<sup>17</sup>

1. ok, conj. und; und zwar (et quidem) heyr nú á mína ráðagerð ok fyrir utan if staðfesta 239<sup>34</sup>; — *im Nachsatze, besonders nach Conditionalsätzen*: en síðan er ..., ok hafði .. 82<sup>23</sup> ef prestr flær .., ok varðar þeim 262<sup>17</sup> (alt u. sehr häufig in Grdg u. and. Gesetzen, auch in SE z. B. An 7<sup>13</sup> u. ö.); — *bei Bestimmung örtlicher od. zeitlicher Ausdehnung*: hann fór af þelamörk ok hingat Fs 121<sup>21</sup> frá því ok til þess 75<sup>5</sup> ganga af hlaðanum ok í einn stóran reykbæra Fs 6<sup>9</sup> frá vestri ok til norðrs SE 12<sup>2</sup> u. öft. (vgl: milli); — *auch, etiam*: þat vita þeir ok, at ... 84<sup>25</sup> vgl 107<sup>13</sup> 166<sup>21</sup> 256<sup>22</sup> 259<sup>4</sup> 262<sup>7</sup> SE 100<sup>13</sup>-214<sup>4</sup> u. öft.; *wenn auch*: ok sé hann við staddr 282<sup>31</sup>; — *bæði ... ok ... sowohl .. als auch .. s: bæði*; — *wie, sowie (= sem)* ok áðr er frá sagt 87<sup>13</sup> oft nach samr u. ähnl. hann hafði hit sama vápn ok

- hann sýndi 148<sup>5</sup> viðr víganna alt eitt ok vinnandi (*plane idem quod, prorsus item ac*) SE 334<sup>6</sup>
2. ok, n. *Joch, für Thiere Fms V, 249*<sup>14</sup> von Menschen þá er sem ok sé lagt á háls þér *Alex 6*<sup>14</sup> ganga undir oki *ebd 119*<sup>8</sup>
- oka (að), *unter das Joch* (ok, n.) *bringen, unterjochen* *Jem* (einn) oka einn undir einn *Bp I, 167*<sup>4</sup>; — *mit hölz. Querbalken* (oki, m.) *zusammenfügen* ker var okat með stórum timbrstökkum 45<sup>1</sup>
- oki, m. *hölz. Querbalken NgL II, 122*<sup>9</sup>; = hurðar-oki (*Eb 64*<sup>24</sup>) hann hljóp þá upp á okann *Háv. Ísf. 4*<sup>4</sup>; *in: jafn-oki, hall-oki Lxd 146*<sup>26</sup> okkarr, okkur, okkart (*od. okkat*) *unser beider Fs 20*<sup>12-85</sup><sup>3-88</sup><sup>17</sup>
- ól 259<sup>12</sup> s: ál, f.
- olla d. i. olda d. i. volda s: valda
- ollat d. i. oldat d. i. voldat s: valda
- ólmr, *adj. wild, wüthend* ólmr hundr *Vsl 156*<sup>2</sup> sem ólmum dýrum 181<sup>12</sup> ólmr ok údæll *Óh 22*<sup>27</sup> ólmliða, *adv. láta ó. Nj 104*<sup>15</sup>
- ólpa, f. *ein Ueberwurf, Mantel* (*Weinh. 170*) s: loð-ólpa; ólpu-maðr, m. d. i: maðr í grœnni ólpu *Fs 92*<sup>20.21</sup>
- óp, n. *Geschrei* heyru þeir óp mikít *Fs 143*<sup>25</sup> (*vgl: œpa*) *Wehgeschrei, Jammer SE 218*<sup>9</sup> sló síðan ópi á barnit *Þj 341*<sup>36-342</sup><sup>6</sup>
- opa *Gþ 62*<sup>17</sup> d. i: hopa
- opin-berliða, *adv. offenbar* birta fyrir yðr op. 237<sup>17</sup> (*vgl: birta berliða 237*<sup>11</sup>)
- opin-berr, *adj. offenbar* nú er þér opinbert þat, sem ... 239<sup>33</sup>
- opininn, *adj. offen* kveða opnum munni 257<sup>9</sup> var hurðin opin 5<sup>22</sup> áin var opin um mitt *Fs 52*<sup>18</sup>
- opna (að), *offen werden, sich öffnen*: himinn opnaði 91<sup>18</sup>; — *öffnen at* þeir opni jörðina undir þér 236<sup>14</sup> þeir opnuðu (*aufschneiden*) merina hjá brjóstinu *Fs 56*<sup>5</sup> jörðin opnuð ok grafin *SE 4*<sup>19</sup>
- opt, *adv. oft; optar, comp. hætt ok mæl eigi þetta optar!* 221<sup>8</sup> öfters nú mun sem optar 128<sup>14</sup>; optast, *superl.* þá er þat optast 254<sup>22</sup>
- optliða, *adv. häufig, oft* 54<sup>16</sup> 254<sup>13</sup>
- optsamliða, *adv. dass.* 239<sup>26</sup> 292<sup>23</sup>
- or (*od. ór*), *adv. u. praep. m. dat: aus; für* manna út hingat or Norvegi 100<sup>1.21</sup> Ísland bygðisk fyrst or Norvegi von N. aus 99<sup>12</sup> segjask or lögum við aðra 105<sup>5</sup> or því sem var *im Vergleich zur Vergangenheit* 142<sup>20</sup> doch: or því sem vandi var til aus dem heraus d. i. über das *Maass des Gewöhnlichen hinaus Eb 22*<sup>5</sup>; *adv. freyddi or upp blóð 145*<sup>7</sup>
- órar, f. pl. *wahmwitzige Dinge* trúir þú nú á órar þær er sjá maðr ferr við 77<sup>21</sup> *vgl: óra-verk, n. That des Wahnwitzes Vsl 167*<sup>11.12</sup>; *in: svefn-órar*
- orð, n. *Wort* orð í tvær samstöfur deilt 261<sup>8</sup> (*vgl 260*<sup>7ff.</sup>) üðhpt: *Gesprochnes, von welcherlei Zweck und Inhalt, im Sprchw: 'ferr orð er um munn líðr' (s: munnr, m.) 169*<sup>8</sup> auch *Fms IV, 279*<sup>10</sup> allir höfðu at orði (*Gegenstand des Gespräches*) 194<sup>5</sup>; *Botschaft, Nachricht: senda* (*od. gera 268*<sup>15</sup> *Fs 150*<sup>1</sup>) orð einum: *benachrichtigen 121*<sup>33</sup> 122<sup>3</sup> 187<sup>24</sup> *Fs 102*<sup>8</sup> u. öft.; taka til orðs (*od. orða*) *die Rede ergreifen ..; Aufforderung: af orðum konu hans Fs 59*<sup>13.22</sup>; *Vorwurf: þat lagði hann mér til*



- orðs 117<sup>1</sup> *Lxd* 250<sup>3</sup>; *Rede, Gerücht, Ruf*: lék hit sama orð á með þeim Hallfreði (s: leika) *Fs* 75<sup>14</sup> hann aflaði sér góðs orðs *Fs* 17<sup>16</sup>
- orða (að), *Worte machen, reden* hann heyrði at menn um orðaðu ok at taldu *Strengl* 54<sup>20</sup> var þetta brátt orðat, at .. *schnell hatte sich das Gerücht gebildet Hdv. Ísf.* 4<sup>19</sup>
- orða-framkast, n. *das Hinwerfen von Worten, unüberlegter Reden* o. ok málaleitan *Eb* 46<sup>7</sup>
- orða-skil, n. *Unterscheidung der Worte* nema orðaskil die einzelnen *Worte unterscheiden und verstehen Eb* 13<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>6</sup>
- orð-flaug, f. *Gerücht, Verleumdung* gerðist nú orðflaug mikil af þorhaddi til þorsteins (über þ.) 175<sup>18</sup>
- orð-heill, f. *Vorbedeutung* hafa góða orðheill *Fs* 34<sup>11</sup> *Lxd* 96<sup>21</sup>
- orðr, adj. in: gagu-orðr, fjöl-orðr, skjót-orðr, stór-orðr
- orð-ræða, f. *Gerede* mikil orðræða um ... *Fs* 46<sup>2</sup> *Nj* 86<sup>13</sup>-119<sup>20</sup>
- orð-rómr, m. *Leumund, Ruf* afla góðs orðróms *Fs* 15<sup>28</sup> *Beifall*: mikill orðrómr gjörðist á um ... *Fs* 47<sup>18</sup>
- orð-sending, f. *Botschaft* 207<sup>24</sup> svara orðsendingum 293<sup>10</sup> at hans orðsendingu nach seiner Anordnung *Fs* 9<sup>31</sup>
- orð-sjúkr, adj. *durch Worte verletzbar* ekki skulu vit vera orðsjúkir 115<sup>14</sup>
- orðs-kviðr, m. *Sprichwort* þat er ok forn orðskviðr, at .. *Fms VI*, 220<sup>21</sup> *Hrafnk* 6<sup>16</sup>; *eine Sammlung der isl. Sprichwörter von Guðm. Jónsson s: Catal.* p. 26
- orðs-tírr, m. *Ruhm* félt hann við lítinn orðstír 14<sup>26</sup> *Fs* 34<sup>17</sup> fá góðan orðstír af hverjum manni *Fs* 8<sup>28</sup> *Eg* 16<sup>12</sup>
- orð-tak, n. *Redeweise (sprichwörtliche* 16<sup>30</sup> þat er síðan haft fyrir orðtak *SE* 108<sup>10</sup> 98<sup>4</sup> 116<sup>11</sup>. 14. 17 214<sup>21</sup>) ilt orðtak 115<sup>14</sup> *Sprache, Rede*: þá féllust öllum ásum orðtök 19<sup>1</sup> *Losungswort, Parole*: skulu vér hafa allir eitt orðtak: fram fram Kristmenn 83<sup>17</sup> (*vgl*: 93<sup>1</sup>)
- orð-víss, adj. *beredt* *Fs* 23<sup>23</sup>
- or-grynni (od. ó-grynni), n. *ungeheure Menge* o. liðs 76<sup>1</sup> (*Óh* 23<sup>24</sup>-49<sup>39</sup>) úgrynni fjár *Eg* 74<sup>12</sup> *Hgv* 81<sup>28</sup>
1. orka (að), *vermögen, können, zu Stande bringen* *Etw* (einu od. eins) ef því má orka *Vsl* 162<sup>8</sup> *Fms II*, 265<sup>19</sup> mér orkar þat margra vand-ræða diess bereitit mir viele *Schwierigkeiten* *Fs* 21<sup>9</sup>; *wirken* eigi orkaði eldr á þórolf es konnte ihm *Nichts anhaben* *Eb* 115<sup>9</sup>
  2. orka, f. *Privateigenthum des Knechtes* (*vgl MunchCl I*, 182<sup>1</sup> und *Fms IV*, 70—71) en ef þræll á orku, þá .. 270<sup>18</sup> eiga saman verk ok orku 277<sup>1</sup>; orku-lauss, adj. 272<sup>11</sup>; *Kraft* orkan þvarr *Lxd* 54<sup>4</sup>
- or-lausn, f. *Abhilfe, sublevatio* gera orlausn einum *Fms IV*, 256<sup>10</sup>; *Entscheidung, Antwort* Óðinn orlausna fullr 290<sup>11</sup> *vgl SE* 216<sup>11</sup>
- or-lauss, adj. *frei, ohne Verpflichtung gegen Jem* (við einn) *Eg* 219<sup>1.7</sup>
- or-lof, n. *Erlaubniss* biðja sér orlofs til eins 152<sup>6</sup> 154<sup>6</sup>
- orma-turn, m. *Schlangenthurm* ormaturninn, er (wo) Gunnarr fékk bana 234<sup>24</sup>
- orm-garðr, m. *Schlangenhof* 26<sup>16</sup> 226<sup>34</sup> *vgl*: orma-turn
- ormr, orms, pl. -ar, m. *Schlange, serpens*: hljópu ór mýs svá stórar

sem kettir væri ok eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup> *namentl. vom Miðgarðsormr: Þórr tók orminn upp á hendi sér 11<sup>34</sup> und vom Fáfnir als Goldhüter (Gr Myth 929); im Beinamen: Sigurðr ormr í auga Ragnarsson Fs (vgl Gr Gesch I, 126)*

orms-tunga, *f. Schlangenzunge d. h. so beissend u. verwundend, wie eine solche Gunnlaugr var heldr nið-skárr ok kallaðr G. ormstunga 139<sup>32</sup> vgl: naðrs-tunga 147<sup>19\*</sup> (naðr, m. = naðra, f. SE 484<sup>21</sup>)*

1. órr, *noster s: várr, vár, várt*

2. órr, *adj. jugendlich, 'juvenilis' (?) órar eru úroektir órar 258<sup>23</sup> s: æri, comp.*

or-ráð, *n. Entscheidung hætta til orráða föður míns 172<sup>6</sup>*

orrosta (*od. orrusta od. orosta*), *f. Krieg, Kampf eiga sigr í hverri orrostu 38<sup>9</sup> úfriðr ok orrostur 105<sup>22</sup> halda bardaga við einn eða orrostu 82<sup>4</sup>; orrustu-lok, n. pl. Ende des Kampfes ok verða þau orrustulok, at .. Fs 122<sup>7</sup>*

or-skurðr, *m. Entscheidung, Antwort var þat minn orskurðr 295<sup>4</sup> rjúfa lögmans orskurð 294<sup>18</sup> þá kann ek engan annan orskurð orðsendinga hans 293<sup>13</sup>; orskurðar-maðr, m. Richter, arbiter taka einn til orskurðarmanns um eitt 150<sup>11</sup>*

ortr, *ppr. s: yrkja*

-ósa *s: flaum-ósa, adj.*

ósk, *f. (ahd: wunsch, m.) Wunsch Á. herser sendi yðr góða ósk ok ríki yðru Pröv 3<sup>4</sup> þótti honum þetta mál hafa at óskum gengit Dropt 14<sup>29</sup>*

1. oss, *pron. adj. unser; τὸς ossa landa 104<sup>6</sup> & landi ossu Grág II, 162<sup>1</sup>*

2. oss: *nobis und nos s: vér*

3. óss, óss, *pl. ósar, m. Mündung eines Flusses 'at ósi skal á stemma' 16<sup>27</sup>; leikjar-ósar Eg 76<sup>8</sup>; häuf. in Ortsnamen z. B. Niðar-óss (jetzt Drontheim)*

ost-hleifr, *m. Stück Käse Fs 146<sup>20</sup> Hdv 351<sup>14</sup>*

ostr, *m. Käse Hdv 352<sup>7</sup> ostr ok smjór Nj 75<sup>4</sup> skreið ok ostar Hdv. Ísf. 40<sup>15</sup> forn ostr til gnættar (zum Knabbern?) Fbr 20<sup>27</sup> ff.*

otr, otrs (*od. otrar*), *pl. otrar, m. Otter 21<sup>21</sup> ff.; otr-belgr, m. Otterbalg 22<sup>8</sup>; otr-gjöld, n. pl. Busse für die Otter 22<sup>33</sup>*

ótta, *f. früheste Morgenzeit, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach Mitternacht (s: Weinh. 373) í óttu fyrir dag 2<sup>16</sup> þegar í óttu Fms VII, 287<sup>26</sup>*

ótta-fullr, *adj. angstvoll, furchtsam urðu úvinir hans ... óttafullir 41<sup>5</sup> Eb 60<sup>18</sup>*

ótta-lauss, *adj. furchtlos öruggir ok óttalausir 291<sup>14</sup> ekki var þá óttalaust at sofa 4<sup>16</sup>*

óttast (*að*), *sich fürchten, bangen vor Jem (einn) úvinir hans óttuðuz hann 42<sup>4</sup> eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða várra? 236<sup>11</sup>*

ótti, *m. Furcht ótti ok hræzla 235<sup>16</sup> felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>14</sup>*

-ótttr, *adj. (nhd: -icht) s: föx-ótttr, koll-ótttr, kinnskj-ótttr (d. i: kinn-skær und -ótttr, nicht: kinn-skjótttr, wie oben s. 230), litför-ótttr, tind-ótttr, svell-ótttr*

óttu-söngr, *m. 262<sup>12</sup> s: söngr, m.*

oxi 272<sup>24</sup> s: uxi, m.

## P

padda, *f.* Frosch, Kröte eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup>

pái, *m.* Pfau, Beiname: Ólafr pái 117<sup>26</sup> (*s.* Laxd. kap. 16, Ende)

páll, *m.* Spaten at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>5</sup>  
pálar ok rekur Krþ 13<sup>4</sup>

pallr, palls, *pl.* -ar, *m.* Bank im Innern des Hauses für Männer wie Frauen sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>11</sup> (*vgl.* 214<sup>10</sup>) pallr hinn úæðri Eg 115<sup>8</sup> (Weinh. 221), vorzugsweise für die Frauen bestimmt kvenna-pallr Vpnf mbr 124<sup>26</sup> konur sátu á palli 157<sup>8</sup> und quer vor den Lang-bänken stehend: þver-pallr Eg 178<sup>25</sup>-182<sup>17</sup>; von den Bänken, auf welchen die Mitglieder der lögrétta sassen, es waren ihrer zwölf, die je drei hinter-einandergestellt ein geschlossnes Vierck bildeten sitja á pöllum í lögrétta Lrþ 216<sup>10</sup>-211<sup>5</sup>-212<sup>2.3ff.</sup> (*vgl.* mið-pallr)

paradís, *f.* Paradies í paradísar sælu 237<sup>25</sup>

partr, *m.* Theil fé skipta í þrjá parta 200<sup>20</sup> (parteran, *f.* Theilung með þeirri parteran SE 8<sup>1</sup>)

páskar (od. páskir), *m.* (auch *f.*) *pl.* Osterfest páskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>14ff.</sup>; páska-dagr, *m.* 291<sup>29</sup>

pataldr, *m.* (fr: bataille) Kampf bjóða einum á pataldr Krs 9<sup>15</sup>

pávi, *m.* Papst Leo septimus pávi 107<sup>23</sup>

pell, *n.* ein kostbarer Kleiderstoff Hgv 77<sup>22</sup> hon sendi Ólafi kgi slæður af pelli mjök gullsauaðar ok silkiræmur Fms IV, 164<sup>9</sup>; pels-skikkja, *f.* Fs 104<sup>20</sup>

penningr (od. peningr), pennings, *pl.* -ar, *m.* kleinste Münze Loki kvað hann eigi skyldu hafa einn pening eptir 22<sup>18</sup>; Geld: fagrlegir penningar Fs 6<sup>20</sup>; eine bestimmte, kleine Münze (Weinh. 118) fimm örtugum ok þrim peningum 287<sup>3ff.</sup> *vgl.* gjalda penning fyrir nef hvert 42<sup>26</sup> auch 100<sup>29</sup>; gull-penningar u. silfr-penningar 72<sup>12.13</sup> *vgl.* þar gékk ok eigi penningr, nema gullpenningr SE 14<sup>15</sup>

piltr, *m.* Knabe, Junge piltr þessi (XII vetra) Fs 69<sup>6</sup>-145<sup>28</sup> Fms III, 114<sup>3ff.</sup>

pína (nd), peintgen 196<sup>2</sup> þá lætr anticrist þá taka báða ok pína 285<sup>27</sup> Alex 130<sup>7</sup> varð píndr hinn heilagi Thomas Hgv 85<sup>15</sup> pína einn til sagna Jem zur Aussage von Etw durch Peinigung zwingen Vsl 180<sup>1ff.</sup> Fbr 69<sup>11</sup>

píning, *f.* Peinigung á honum var framið píning Christi 291<sup>27</sup>; píningar-vátt, *m.* Märtyrer á degi Viti píningar-vátts Hgv 82<sup>27</sup>

pínsl (od. písl), pínslar, *pl.* -ir, *f.* Pein með ýmsum pínslum 237<sup>5</sup> SE 212<sup>4</sup>; píslar-mark, *n.* 243<sup>33</sup> (*d. i.* mark hins helga kross 243<sup>31</sup>)

plaga (að), pflegen, gewohnt sein ekki hafa menn þat mjök plagat til at gabba mik Fs 159<sup>31</sup>

plógr, plógs, *m.* Pflug SE 30<sup>14</sup> Eg 106<sup>18</sup> 'Ochsen spannen fyrir plógin 39<sup>34</sup>; plógs-land, *n.* SE 30<sup>10</sup>; plægja (gð), pflügen plægja ok planta víngarða SE 18<sup>21</sup>

- plokka (að), *entreissen, rauben* *Jem Etw Lxd* 150<sup>9</sup> *rupfen* þá tók Rand-ver hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>13</sup> *Fms I*, 118<sup>24</sup>
- port, *n. porta, Thor* hann lét gera steinmúr ok kastala yfir portunum *Fms X*, 153<sup>18</sup> *in*:
- port-kona, *f. scortum (vgl prostibulum)* hann kveðr Freyju portkonu verit hafa 290<sup>13</sup> portkvenna-hús *Bordell Spec* 92<sup>27</sup>
- postuli, *m. apostolus, von Bischof Thorlak, dem Nationalheiligen Islands*: þ. biskup postuli Íslands *Hgv* 86<sup>13</sup>
- prestlingr, *m. junger, angehender Priester* læra prestling til kirkju 261<sup>17 ff.</sup>
- prestr, prests, *pl. -ar, m. Priester* Ari prestr 35<sup>32</sup> hann fékk alla þjónustu af presti 164<sup>28</sup> *s*: 261—262
- pretttr, *pl. -ar, m. List, Schliche* í svikum ok leyniligum prettum *Alex* 68<sup>28</sup> með flærð ok prettum *Barl* 24<sup>1</sup> þetta var eigi ntan prettr ok dvöl *Fs* 73<sup>6</sup> sýna ekki góðan prett *Lxd* 204<sup>18</sup>; prettvísi, *f. ränkevolles Benehmen* fara með slíka prettvísi *Hdv. Ísf.* 51<sup>4</sup>
- preyja *in*: hús-preyja, *s*: hús-freyja, *f*.
- primsigna (nd), (primsignun [*od. primsigning Vsl* 158<sup>13</sup>], *f. i. e: prima signatio christianismi*) mit dem Kreuze bezeichnen, eine Art vorläufiger Taufe (*s*: *Eg* 102<sup>13</sup> *u. Maurer, Bekehr. II*, 333 *ff. u. 722*) ef barn andask primsignt ok hefir eigi verit skírt *Krþ* 7<sup>10</sup>
- prófa (að), *prüfen, beweisen* viljum vér prófa *Fs* 22<sup>17</sup> prófa með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þeirra mál er prófat ok dømt 295<sup>3</sup> prófuð harðfengi *bewährte Tapferkeit Eb* 17<sup>22</sup>
- prúð-leikr, *m. Pracht, Eleganz* til fegrðar ok kvenna prúðleiks 292<sup>20</sup>
- prúðligr, *adj. von prächtiger Art* hin prúðligsta veizla *Eg* 14<sup>15</sup>-20<sup>15</sup>; prúðliga, *adv. (vgl prýði, f.) in*: of-prúðliga
- prúðr, prúð, prútt, *adj. prächtig, ansehnlich, schön* hann fékk sér konu dýrliga ok prúða 292<sup>16</sup> *auch von der Feinheit des Betragens z. B.* Ásbjörn hinn prúði (hann var hverjum manni kurteisari, af því var hann kallaðr Ásbjörn prúði *Fms III*, 212<sup>1</sup>)
- prýða (dd), *zieren, schmücken* prýða önd góðum verkum 284<sup>5</sup> veizlan var prýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup>
- prýði, *f. Herrlichkeit, Glanz* öll fegrð ok prýði *SE* 12<sup>7</sup> *von Tapferkeit*: kgr varði lyptingina með hinni mestu prýði ok karlensku *Fs* 17<sup>14</sup> (einsu prúðliga, *adv. tapfer* Erlingr varðist svá prúðliga *Fms V*, 13<sup>6</sup>)
- pund, *n. Pfund* þrjú pund gulls 29<sup>14</sup>
- pungr, pungs, *pl. -ar, m. eine gewöhl. am Gürtel befestigte Tasche für Geld udgl (Weinh. 176)* hefir hann líkneski þórs í pungi sínum *Fs* 97<sup>13</sup> (*vgl or pússi = or pungi ebd* 19<sup>30</sup>) hafa í pungi *SE* 140<sup>7</sup>-344<sup>1</sup>
- púss, *m. (lat: bursa?) = pungr, m.* tók hann þá jaxl or pússi sínum 133<sup>22</sup> lítinn mána hirða í pússi 177<sup>5</sup>
- pytttr, *pl. -ar, m. Vertiefung mit stehendem Wasser, Sumpf, Pfütze* pyttar voru um sandana víða ok voru fullir með vatni, þóat fjaran væri *Fs* 157<sup>20</sup>-158<sup>6</sup>; flæðar-pytttr, *m. ein von der Fluth zurückgelassener Wassertümpel* *Fs* 158<sup>4</sup>; saur-pytttr, *m. Hdv* 367<sup>12</sup>

## R

1. rá, *pl.* rár, *f.* *Segelstange*, *Schiffsrahe* rá (ro) er eitt tré or segli-  
viðum 258<sup>19</sup> *Fbr* 82<sup>2</sup> (skip-rá *ebd* 81<sup>27</sup>) skip þetta vil ek gefa þér  
með rá ok reiði *Hdv* 387<sup>3</sup>
2. rá (*d. i.* vrá), *pl.* rár (*od.* róar), *f.* *Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup>  
í einnihverri rá eða holu þessarrar borgar *Barl* 162<sup>3</sup>
3. rá, *f.* (?) *Reh* með veiðihundum at veiða rauðdýri ok (την) 'raa'  
*Barl* 137<sup>23</sup>
4. rá- *d. i.* hrá (*s.* hrár, *adj.*) *in*:  
rá-blautr, *adj. in*: nautahúðir ráblautar *Rindshüte*, *die weich und*  
*schlüpfrig*, *weil noch frisch*, *eben erst abgehäutet* 223<sup>24</sup> *Eb* 48<sup>12</sup> uxahúð  
hráblaut *Fms III*, 18<sup>27</sup>
- ráð, *n.* *Rath*, *den man ertheilt* með ráðum hans 75<sup>9</sup> (at r. h. 223<sup>33</sup>)  
*u. öft.*, *thätl.* *Rath*, *Hilfe*, *Unterstützung* engi ráð skaltu taka af mér  
140<sup>11</sup>; *Erlaubniss* utan ráð dróttins síns 277<sup>27</sup> nema (hann) hafi  
frænda ráð við 280<sup>2</sup> *bes*: nema land með ráði (*auch*: með leyfi) eins  
*s.* *Maurer*, *Beitr.* 64 *ff.*; *Beschluss*, *Ausführung* desselben *J*: hvat er  
nú til ráða? *S*: skjótt skal til ráða taka 242<sup>13</sup>; taka til ráðs 127<sup>21</sup>  
(*vgl* hvat þeir taka ráðs 127<sup>25</sup>) *od.* til ráða 131<sup>17</sup>: *Etw beschliessen*,  
*unternehmen*; varð alt at ráði þat er hann réð mönnum 112<sup>16</sup>; *Ge-*  
*legenheit*: kvað þá vera ráð um daginn eptir 182<sup>1</sup>; *Anschlag*, *Unter-*  
*nehmen auf* -, *gegen Etw s.* *Vsl* 184<sup>9</sup> í ráðum ok tilför *ebd* 157<sup>15</sup>  
(áljóts-r., drep-r., sár-r. *ebd* 183<sup>19ff.</sup>); *Lage*, *ökonom. Verhältnisse*,  
*gesellschaftl. Stellung* nú má maðr bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> þitt ráð  
spyrst mér á margan hátt sómasamligt *Fs* 21<sup>19</sup> Þórðr tók við fé  
öllu ok ráðum eptir föður sinn *Fs* 126<sup>21</sup>; *Heirath*, *Parthie* 153<sup>20.22</sup>  
156<sup>11</sup> hon er kvenna friðust ok með miklu fé, því ráði mun ek þér  
í hendr koma *Fs* 21<sup>23</sup> ráð hefi ek hugat fyrir þér: þú skalt biðja  
Kolfinnu *Fs* 88<sup>8</sup>
- ráða (réð; *auch* 3. *sg.* réði 201<sup>20</sup>), *rathen*, *Rath geben* alt þat er hann  
réð mönnum 112<sup>16</sup> hon réð ráð til at ... *Fs* 194<sup>33</sup>; *beschliessen* þeir  
réðu atför við Gunnar 121<sup>9</sup> 143<sup>8</sup> *s.* *Gþ* 46<sup>1</sup> ef eigi réðisk bætr á  
103<sup>1</sup>; *r.* á einn *gegen Jem Etw beschliessen*, *unternehmen* þorðu aldri  
úvinir hans á hann at ráða 121<sup>31</sup>; *sich zu Etw entschliessen* hann réz  
til ferðar 142<sup>24</sup> 161<sup>23</sup> ertu ei ráðinn til utanferðar 143<sup>14</sup> *vgl.* 195<sup>5</sup>  
196<sup>17</sup> ráðast þangat til *Eb* 13<sup>15</sup> *Fs* 85<sup>2</sup> ráðast á brott *Eg* 192<sup>17</sup>;  
*schaffen* 146<sup>13</sup> *herbeischaffen* kaupa skip ok ráða menn til *Fs* 85<sup>5</sup> *Eg* 167<sup>11</sup>  
*vgl.* ráðast til eins *sich Etw verschaffen* *Lxd* 70<sup>10</sup> ráðast til bús með  
einum *Eb* 13<sup>21.9-17</sup> 11; *veranlassen* ef maðr særir sik sjálfir eða ræðr  
annan mann til *Vsl* 148<sup>9</sup>; *r.* einn *od.* eitt á hönd sér *sich zur Sorge*  
*für Jem od. Etw verpflichten* *Vsl* 192<sup>17</sup>; ráða af *aus dem Wege*, *bei*  
*Seite schaffen Etw* (einn *od.* eitt) af ráða illmenni þessi *Fs* 77<sup>1</sup> *Gþ* 59<sup>7</sup>  
hann er nú af ráðinn ok endaðr *Fs* 9<sup>1</sup>; *erklären*, *deuten*, *namenl.*  
ráða drauma *z. B.* þann draum réð Ósvifr svá 101<sup>33</sup> 136<sup>16</sup> illa er

- draumr ráðinn 137<sup>16</sup> ok vil ek svá ráða (sc. draum) *Fs* 68<sup>1</sup> *An* 176<sup>11ff.</sup> vgl ráða skáldskapinn: *interpretari SE* 452<sup>1</sup>; ráða skrá lesen *Krþ* 15<sup>17</sup> *Hgv* 59<sup>12</sup> (vgl ráða upp vorlesen *þj* 352<sup>23</sup>); *wahrnehmen, bemerken*: ráða menn ekki í þat (*dabei, darin*) 282<sup>12.6</sup>; *herrschen, regieren* kgr vill ráða seinen Willen durchsetzen, *imperium poscere Eb* 3<sup>18</sup> *herrschen über Etw* (einu) þeir réðu þá löndum 26<sup>6</sup> 148<sup>24</sup> oft mit fyrir: hann réð fyrir Jótlandi 31<sup>21</sup> 148<sup>22</sup> 144<sup>33</sup> 201<sup>20</sup> 213<sup>5</sup> í dóm nefna þann er fyrir orði eða eiði kann at ráða (*spruch- u. schwurfähig sein*) 263<sup>12</sup> ráða kirkjunni (*d. i. vardveita*) 262<sup>26</sup>; *entscheiden, verfügen über Etw* þér verðit lífi mínu at ráða 195<sup>1</sup> hann má ráða sinni ferð 209<sup>13</sup> mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> vgl mikils ráðandi: er hann höfðingi ok m. r. *Fs* 32<sup>7</sup>; *gebrauchen* þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>30</sup>; *veranlassen, an Etw schuld sein* hann spyrr, hverr því ræðr, er ... 13<sup>11</sup> 89<sup>18</sup> u. öft.; 'schalten und watten' Steinn bað hann ráða 176<sup>18</sup> þá bið hann ráða sjálfan 191<sup>22</sup>; — ráða einum: *Jem züchtigen* eigi skal hann með höggum ráða hánum til verka 280<sup>4</sup> vgl 261<sup>24</sup> 262<sup>3</sup> (ráðning, f. *Züchtigung Alex* 7<sup>8</sup> ráðningar-svipa, f. *Zuchtruthe ebd* 18<sup>6</sup>)
- ráða-breytni, f. *Veränderung der ökonom. Verhältnisse, des Wohnortes Fs* 21<sup>33</sup>-23<sup>10</sup>-171<sup>15</sup>
- ráða-gjörð, f. *Berathung, Beschluss, Plan* þá áttu höfðingjar ráðagjörð sína ok kom þat ásamt með þeim 47<sup>27</sup> grundvöllr okkarrar ráðagerðar 241<sup>32</sup> hver er nú ráðagerð þín? *Fs* 55<sup>7</sup> vgl 239<sup>34</sup> 242<sup>4</sup> *Fs* 39<sup>18</sup> *Rath*: hann bað hana liðveizlu ok ráðagjörðar *Gþ* 76<sup>6</sup> *von dem, der Rath geben kann*: hann var fyrir þeim öllum um ráðagerðir ok vitsmuni *Fs* 15<sup>29</sup>; ráðagjörða-maðr, m. *Rathgeber* 56<sup>24</sup>
- ráða-hagr, m. *Heirath, Parthie, Ehe* muntu komast at ráðahag við hana *Fs* 87<sup>1</sup> vgl *ebd* 21<sup>24</sup>-53<sup>8</sup>-73<sup>11</sup>-88<sup>34</sup>-155<sup>10</sup> láta vinna einn þrautar til ráðahags (s: *Weinh.* 242) *Eb* 46<sup>29</sup>; *Hauswesen, ökonom. Lage Fs* 24<sup>22</sup>
- ráða-kostr, m. *Heirathsparthie* hefi ek hugsat þér ráðakost *Fs* 21<sup>21</sup>
- ráða-maðr, m. *Rathgeber* vinir hans ok ráðamenn 46<sup>16</sup>
- ráða-mannligr, adj. in ú-ráðamannligr
- ráða-stofnan, f. *Heirath Fs* 71<sup>21</sup>; *Vorhaben, Unternehmen Fs* 11<sup>27</sup>
- ráð-fár, adj. arm an Rath verðr mér eigi til þessa ráðfátt *ich weiss dafür einen Rath Fs* 55<sup>10</sup>
- raddar-stafr, m. *Vocal* 'um raddarstafr' 256 ff. (s: samhljóðandi, m. *Consonant*)
- radd-maðr, m. der eine gute, laute Stimme besitzt r. ok söngmaðr *Bp I*, 127<sup>21</sup>
- ráð-hollr, adj. der guten, nützlichen Rath giebt *Hdv* 341<sup>18</sup>-347<sup>6.11</sup>
- ráði, adj. s: sjálf-ráði
- ráð-lauss, adj. unvernünftig, unbesonnen hins gamla karls ráðlauss ok rotins 236<sup>6</sup>; ráð-lausliga, adv. *Nj* 104<sup>15</sup>
- ráð-leitni, f. *Klugheit, Verstand* sá er ráðleitni hefir til eptir at leita *Fs* 40<sup>7</sup>
- ráðligr, adj. rüthlich, probandus þótti þetta öllum ráðligt 66<sup>28</sup> ekki mun þat ráðligt (vera) 147<sup>4</sup>
- ráðning, f. *Deutung, in: drauma-ráðning; Züchtigung s: ráða*

- ráðr, *adj.* s: sjálf-ráðr, skjót-ráðr, stór-ráðr, heil-ráðr  
 ráð-rúm, *n.* *Zeit od. Gelegenheit zur Berathung* ef eigi verður ráðrúm at öðru *Krþ* 6<sup>7</sup> *Vsl* 180<sup>15</sup>-181<sup>9</sup>  
 ráðs-maðr, *m.* *Wirthschafts-, Haus-verwalter* tíu aðrir þrælur ok ráðs-maðr hans *Fs* 141<sup>23</sup>  
 ráð-stafi, *m.* *fester Wohnsitz, Aufenthaltsort* at þú tækir við honum .. ok fáir þeim þar ráðstafa hjá þér *Fs* 34<sup>10</sup> þeir féngu hvergi (engan *Ísl* I, 178 not. 2) ráðstafa *Fs* 187<sup>16</sup> *Eg* 192<sup>18</sup>  
 ráð-svinnr, *adj.* *wer klugen Rath ertheilen kann, im Beinamen: Rögnavaldr jarl (d. i: R. Mœra-jarl) hinn ríki ok hinn ráðsvinni* 34<sup>16</sup>  
 ráðugr, *adj.* *wer zu rathen weiss, klug, weise* hann var maðr ráðugr ok vitr 169<sup>24</sup> ríkr ok ráðugr (*von Gott*) 238<sup>10</sup> þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngumiklir *Fs* 41<sup>4</sup>  
 ráð-vandr, *adj.* *gewissenhaft réttlátr* ok ráðvandr *Hgv* 61<sup>9</sup> *Alex* 4<sup>5</sup> ríkr ok ráðvandr *Fbr* 5<sup>12</sup>  
 ráð-vendi, *f.* *Sorgfalt im Beschliessen, Urtheilen* at gæta allskyns ráð-vendi umfram aðra menn 253<sup>29</sup> *Bravheit, Redlichkeit* r. ok góð meðferð *Spec* 2<sup>38</sup> (vgl: ú-ráðvendi ok lagabrot *Hgv* 75<sup>22</sup>)  
 ræði, *n.* *'dispensatio rei oeconomicae'* *Bj. Hld.; meist* = ráð in *Compp.* s: jafn-ræði, mikil-ræði, ur-ræði, til-ræði, svik-ræði  
 ræðis-maðr, *m.* *Hausmeister* r. í konungs hirð (*praefectus basilicae*) 246<sup>20</sup>  
 -ræðr, *adj.* s: -ræðr  
 ræfr (od. ráfr), *n.* *Dach (Weinh. 217)* þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>11</sup> upp at ræfri 17<sup>1</sup> vinda af ræfrit af skálanum 123<sup>32</sup> *Eb* 42<sup>10</sup> ráfrit yfir útidyrum *Eb* 42<sup>12</sup> næfrum (var) þakit um ræfrit *Eg* 40<sup>28</sup>  
 rækja (kt), *vertreiben* rækja ætt Ingjalds 69<sup>19</sup>  
 rækr, *adj.* *vertreiben* eru vér görvir rækir ok reknir sem skæðir vargar *Bp* I, 47<sup>10</sup>; *in:* heipt-r., heraðs-r., lang-r., lið-r., varg-r.  
 ræma, *f.* *Band, Schuhband* ræma um fótlegg *Húð* 19<sup>17</sup> (*dafür:* reim *ebd* 19<sup>11.14</sup>) *in:* silki-ræma  
 ræna (nt), *berauben Jem* (einn) þeir ræntu menn eða drápu 56<sup>32</sup> 294<sup>6</sup>; *rauben Etw* (einu) ræna fé öllu 84<sup>5</sup> þar skyldi engu ræna ok engu spilla 125<sup>6</sup> *Fs* 65<sup>30</sup>; *berauben Jem* (einn) *einer Sache* (einu) hefir þú rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> láta eigi ræna sik arfinum *Eb* 58<sup>11</sup> (eigi láta rænast *ebd* 107<sup>14</sup>)  
 -ræningr, *m.* (= ræningi, *m.* *Jem, der einer Sache beraubt wird od. ist* *Eg* 219<sup>29</sup>) *in:* hlut-ræningr, lög-ræningr *Eg* 171<sup>8</sup>  
 ræsa (st), *in schnellen Lauf, Bewegung* (rás) *setzen; impers. in:* ræsir (τοῦς) drauma es bringt Träume in Erfüllung, sie werden erfüllt eigi úlíklígt at brátt ræsi suma (drauma), en allir munu eiga nökkurn stað 180<sup>11</sup>  
 ræsta (ræsta), *reinigen, verrere* konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125<sup>11</sup> lætr jarl ræsta hallina ok eru hinir dauðu útbörnir *Fms* III, 98<sup>15</sup>  
 ræxn, *pl.* ræxnar, *m.* *Knoten, Masche* ríða ræxna á Maschen an-, ein-knüpffen *SE* 182<sup>7</sup>  
 ráfr, *n.* s: ræfr  
 rag-mæli, *n.* *Vorwurf der Feigheit, des Weibischen* reka af sér rag-

- mælit *Eb* 23<sup>20</sup> (*vorher*: meirr hefir þú kvenna-skap en karla *ebd* 22<sup>30</sup>)  
*vgl*: róg-mæli
- ragna-rökr, *n. deorum tenebrae, vom Weltuntergange* (*Gr Myth* 774 *Maurer, Bekehr. II, 27 ff.*) biða ragnarökr 31<sup>20</sup>
- ragr, rög, ragt (*vgl* argr, *adj.*), feig bið þú ef þú ert eigi ragr! *Nj* 205<sup>23</sup> betri er hraustr skjaldsveinn, en ragr riddari *Strengl* 59<sup>1</sup>  
*weibisch* ragr eða stroðinn *Grág II, 184<sup>1</sup>*
- raka (að), *bewegen, bringen, schieben* raka töðu alla í stórsæti *Eb* 118<sup>11</sup>  
 raka upp *ebd* 94<sup>19</sup>; *abschneiden, vom Haare* ráka hárit *Háv. Ísf.* 48<sup>29</sup>
- rakki, *m. Hund* (= hundrinn *Sámr* 122<sup>8</sup>) 122<sup>16</sup> *von einem Bären* hér er úti rakki fagr ok mikill ... ok var þar bjarndýrit *Fs* 149<sup>1</sup>; bú-rakki *Haushund Læd* 112<sup>23</sup>
- rakna (að), *los -, frei werden, solvi láta* rakna ránit ok bæta fyrir *Krs* 15<sup>10</sup>; leigurnar verða at rakna 'proventus expendantur' *Grág II, 198<sup>16</sup>*; raknar undan einum *Jem* *wird einer Sache verlustig* *Grág II, 199<sup>1</sup>*; rakna við: *zur Besinnung kommen* ef hann raknar við þá heldr en áðr *Fs* 153<sup>32</sup> *Fms VII, 166<sup>9</sup>*
- ramligr (*od. ramml.*), *adj. kräftig, fest* hús ramligr 128<sup>4</sup> ramligr láss *Fbr* 45<sup>15</sup>; ramliga, *adv. binda r. 50<sup>14</sup> dysja einn r. Eb* 60<sup>29</sup>
- ramr, röm (*od. ræmmr, römm*), ramt, *stark, kräftig* 'ramr' er sterkr, en 'rámr' hinn hási 259<sup>12</sup> ramr eða sterkr *SE* 140<sup>15</sup> ríkt eða ramt *ebd* 140<sup>11</sup> oft ramr at afli: *von grosser Kraft, Stärke* *Fs* 3<sup>6</sup>-52<sup>1</sup> draga reip við raman (*mit einem Starken*) *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II, 107<sup>22</sup>* rammar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> *vgl* atkvæði ramra hluta *Fs* 23<sup>11</sup>; *im Beinamen*: Finn-bogi inn rammi; *bitter, beissend* s: remma, *f.*
- rámrr, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> (*vgl*: ramr, *adj.*) s: háss, *adj.*
- rán, *n. Raub, Beraubung* 172<sup>23</sup> *Fs* 66<sup>2</sup>
- rangindi, *n. pl. Unbill, Ungebührlichkeit* með rangindum 288<sup>10</sup> *Fs* 36<sup>30</sup> *Eg* 126<sup>7</sup>; *caplio, s: lög-villa, f.*
- rang-læti, *n. pl. ungebühriges, rechtswidriges Benehmen* hann virði meira vilja sinn ok ranglæti en hvat skilit var *Fs* 35<sup>22</sup> illgirni ok ranglæti *Eb* 56<sup>15</sup>
- rangr, röng, rangt, *schief, krumm* at þorsteinn gengi réttan stig en þú rangan í yðrum skiptum 178<sup>15</sup> *vgl* auch Rang-á (*Fluss im südl. Island*); *metaph: verkehrt, thöricht, schlimm* þórr gerði rangt, er hann gaf ... 15<sup>4</sup> þú hverfr frá réttu ok tekr upp rangt 176<sup>32</sup> *vgl* 285<sup>19</sup> ef maðr telr rangt eða berr ljúgvitni *Þsk* 47<sup>9</sup> rangr í kvöð (*od. í kvíðum*) *untauglich zur Ablegung eines Zeugnisses* *Vsl* 158<sup>10.18</sup> rangar vættir, rangar alnir *Grág II, 169<sup>14</sup>*; at röngu = *adv. mit Unrecht* *Eg* 107<sup>31</sup>
- rann, *n. Haus, s: Subj. Egðss. in:*
- rann-sak, *n. Fbr* 46<sup>2</sup> = rann-sókn, *f.*
- rann-saka (að), *Haussuchung halten* *Eb* 22<sup>16</sup>-32<sup>16</sup> viljum vér rannsaka herbergi þín *Fbr* 45<sup>20 ff.</sup>-98<sup>30 ff.</sup> s: rann-sókn, *f.*; *untersuchen* skal nú rannsaka pung minn *Fs* 97<sup>18</sup> optliga skaltu rannsaka ritningar, ef þú vilt margvittr vera *Alex* 6<sup>24</sup> (rannsak, *n: Untersuchung* leita rann-saks um slíkt *Óh* 58<sup>1</sup>)



rann-sókn, *f.* *Haussuchung* *s:* rannsókna-þáttir *Grdg* § 227 ff. (*Maurer, Graag* 58<sup>b</sup>) *Fbr* 45<sup>20</sup>

ráns-fé, *n.* *geraubtes Gut, Beute* 85<sup>7.12</sup>

ráns-fengr (*od. rán-f.*), *m.* = ránsfé, *n.* þeir létu lausan ránsfeng sinn *Eg* 193<sup>7</sup>

ráns-maðr, *m.* *Räuber* hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> útilegumenn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>28</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup>

rapttr (*od. rafrtr*), *pl.* -ar, *m.* *Balken, Stamm, Stange* hann stakk Gríðarveli upp í raptana ('arrectaria') 17<sup>2</sup> hann þreif einn rapt or eldinum ok skaut logbrandinum ... *Gþ* 60<sup>21</sup> *s:* *Eb* 118<sup>26 ff.</sup> u. birkirapttr, *m.*

rár, *adj.* *s:* hrár, *adj.*

1. rás, rásar, *pl.* -ir, *f.* *Lauf* taka rás *Reisau* nehmen *Eb* 24<sup>18</sup> t. á rás *ebd* 63<sup>25</sup> *Nj* 253<sup>25</sup> taka undan með rás *Gþ* 68<sup>22</sup> hefja á rás *dass.* *Eb* 67<sup>9</sup> hann þreytti rásina við hann 10<sup>1</sup> til rásar kostar þú nú *Fs* 45<sup>24</sup>

2. ras, *n.* *Fall, Sturz* (τὸ hrasa) þá féll maðr fyrir fœtr konungi ok rasaði hann (kgr) um þann nær til falls ok við þat stakk kgr sverðinu við þóri, er þá bar saman í rasinu *Fas III*, 136<sup>15</sup>; *Hef-tigheit, hitziges Gebahren* fylgir sjaldan ráð rasi *Fms XI*, 377<sup>20</sup> *Band* 30<sup>26</sup>

rasa *od. hrasa* (að), *stolpern, hinstürzen* (*s:* ras, *n.*); *in hastiger Eile laufen*; *rasen* hann rasaði við höggit *Gþ* 75<sup>10</sup> munu vér höfuðlausir rasa fram *Alex* 23<sup>13</sup> slík ákefð ok rasandi bardaga-fýst *ebd* 24<sup>17</sup>

raska (að), *in Unordnung bringen* *Etw* (einu) raska kosti eins *Læd* 146<sup>8</sup> raskar engi föstutíð drótins-dags haldi: ... *kann die Sonntagsfeier beeinträchtigen, verschieben* 291<sup>9</sup> raska guðs rétti *Öh* 22<sup>24</sup>

rass (*d. i:* ars), *m. anus* *Fms XI*, 64<sup>15</sup> *Nj* 185<sup>9</sup>; *davon -razi, in Bein. rauða, f. (?) cruror, das rothe Blut* rjóða baug í rauðu blótnauts (*oder: in rubro?*) *Isl I*, 335<sup>3</sup> (*dafür: í rjóðru ebd* 258<sup>10</sup>) *vgl* rj. b. í roðru bl. *Fms III*, 106<sup>2</sup> ríða einn blóði ok roðru *Gísl* 45<sup>4-67</sup><sup>31</sup>

rauða-rán, *n.* *Haupt-Plünderung* (*opp:* hand-rán) *Grág II*, 164<sup>15</sup>; rauð- *od. rauða- in ähnlicher Weise verstärkend* (*Haupt-, Erz- odgl*) *in:* rauða-víkingr *od. rauðr víkingr d. i. Viking der schlimmsten Art* *Fms XI*, 121<sup>8</sup> *so auch rauða-haf* (*od. -salt*) *hohe See* *Grág I*, 205<sup>7</sup> (*Maurer*)

rauð-bleikr, *adj.* *hellroth, hochblond* r. á hár *Eb* 14<sup>6</sup>

rauð-dýri, *n.* *Rothwild* rauðdýri: hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> rauðdýri ok rá *Barl* 137<sup>23</sup>

rauði, *m.* *rothes Metall* *SE* 14<sup>9</sup>

rauð-kembingr, *m.* *Wallfisch mit rothem Kamm* (?) *Krþ* 36<sup>16</sup>

rauðr, rauð, rautt, *roth* gull rautt *öft.*; kyrtill rauðr 113<sup>18</sup> *s:* *Fms X*, 352<sup>7</sup> *von der Flamme rautt mun fyrir brenna* *Fs* 68<sup>1</sup>; *von den rothen* (*opp: hellen*) *Steinen oder Plätzen im Brettspiel* (*vgl* *Fas II*, 67<sup>27</sup> u. 68<sup>15</sup>) *gylt var alt hit rauða d. h. alles, was sonst roth, war hier golden* *Gþ* 63<sup>21</sup>; *im Beinamen: Þorsteinn hinn rauði* 101<sup>29</sup>

rauð-skeggjaðr, *adj.* *mit rothem Barte* *Fs* 101<sup>33</sup> (*vom Þórr*) *Fs* 142<sup>5</sup>. *von Snorri goði: bleikhárr ok r.* *Eb* 17<sup>15</sup>

rauðumsk *d. i.* ráðumsk (*conj. praes: me objiciam*) 290<sup>4</sup>

rauf, raufar, *f. Loch* SE 184<sup>9</sup>-222<sup>7</sup>-346<sup>1</sup> höggva raufar á skipum 80<sup>5</sup>  
brjóta raufar á Eg 54<sup>30</sup> ok var þat (handklæði) raufar einar be-  
stand in durchlöcherten Lappen, lauter Loch 125<sup>28</sup>

raufa (að), *s:* reyfa

raumr, *adj. aus dem Raumsdahl in Norw.* Ketill raumr Fs 3<sup>1</sup>

1. raun, *pl.* raunir, *f. Versuch, Probe, Erfahrung*; sem raunir bar á  
síðan *wie es sich dann bewährte* 140<sup>21</sup> Fbr 5<sup>28</sup> at raun komast, hversu  
erfahren 137<sup>18</sup> raun bar vitni *die Erfahrung bezeugte* Hdv 335<sup>1</sup> sem nú  
verða margar raunir á Óh 30; *Verlegenheit, Gefahr*: koma í nokkura  
raun Fs 120<sup>19</sup> eigi væri raun at fara á skíðum 198<sup>5</sup>; *Sorge*: ærin er þó  
raun konunnar, at ... Fs 76<sup>6</sup> Nj 139<sup>17</sup>; — *gen:* raunar, *adv. im Grunde,*  
*wirklich* hon skildi þó raunar, hvat ... Fs 76<sup>1</sup> raunar mjök Fms XI, 143<sup>16</sup>;  
raun- *mit Adj. od. Adv., verstärkend*, raun-litill *perparvus* mun þat  
ok raunlítið tjóa Eb 46<sup>4</sup> raunlítt Fms X, 172<sup>19</sup> Gisl 65<sup>6</sup> raunvel  
*perbene* Fms III, 114<sup>25</sup>

2. raun Krs 22<sup>14</sup> *s:* hraun, *n.*

rausn, *f. Herrlichkeit, Pracht* hafði þ. þar eigi minna fjölmenni ok  
eigi minni rausn Eg 30<sup>16</sup> (*vgl:* it mesta rausnarbú ok fjölment  
Eb 17<sup>13</sup>) glänzender Ruhm at Klængs bps rausn muni uppi vera ..  
Hgv 86<sup>3</sup>

rausnar-bú, *n. glänzend eingerichtete Wirthschaft* Eg 157<sup>22</sup> Eb 17<sup>13</sup>

rausnar-maðr, *m. der, welcher Pracht und Glanz liebt* enn mesti  
rausnarmaðr í búi 171<sup>12</sup> Gþ 44<sup>3</sup>-57<sup>5</sup> (rausnar-samligr, *adj.* Eg 201<sup>5</sup>)

raust, *pl.* raustir, *f. Stimme* upp kom fögr raust með sönghljóðum  
Fms V, 163<sup>11</sup> fagrar raustir syngjandi manna Fms II, 200<sup>11</sup> (með  
fagrhljóðandum söng-raustum ebd 199<sup>22</sup>); *helle, laute Stimme* þá kvað  
E. við raust: *usw.* Eg 180<sup>11</sup>

rédi 201<sup>20</sup> *d. i:* réð *s:* ráða

refill, *m. Vorhang, um die innern Wände zu bekleiden* Gisl 21<sup>21</sup>-27<sup>12</sup>  
*in:* rekkju-refill

refr, refs, *pl.* -ar, *m. Fuchs* vargr eða refr Grdg II, 189<sup>12</sup> refr nökkurr  
skautz or urðum 180<sup>15</sup> *vgl:* Jörundr biskup er slægr sem refr Bp I,  
570<sup>35</sup>; *im Beinamen:* Þórólfr refr 102<sup>27</sup>; refs-belgr, *m. Fuchsbalg*:  
'hafa skal góð ráð, þóat or refsbelg komi' Gþ 74<sup>17</sup>

refsa (*st od. að*), *züchtigen Jem* (einum) hann refsti henni með hörðum  
orðum 292<sup>23</sup> at þeir refsí þér grimmliga 236<sup>12</sup> 237<sup>5</sup> Fms II, 266<sup>15</sup>  
*für Etw* (eitt) vildi hann refsa þeim sín illvirki Fbr 47<sup>6</sup>

refsing, *f. Strafe, Züchtigung* veita refsingar einum 84<sup>27</sup> Fms II, 266<sup>19</sup>  
eigi síðr máttugir til miskunsemda en til refsinga 236<sup>33</sup> bæði með  
blíðum orðum ok hörðum refsingum Lxd 178<sup>23</sup> dómar ok refsingar  
SE 456<sup>2</sup> hafa refsing poenas dare Nj 137<sup>12</sup>

ref-skegg, *n. (od. -skeggr, m.), Fuchsbart, im Beinamen:* Þórir r.  
Fs 186<sup>15</sup>-190<sup>19</sup>

regiligr, *adj. weichlich, unzüchtig* blautlig ok regilig kvæði 244<sup>27</sup>

regin (*od. rögn*), ragna, *n. pl. Götter (Gr Myth 23 ff.)* regin heita goð  
heidin, bönd ok rögn SE II, 430<sup>13</sup>-514<sup>1</sup>

regin-nagli, *m.* Nagel, der in die öndvegissúlur eingeschlagen war Eb 6<sup>13</sup> vgl 'clavi sacri, clavi annales' Preller, *röm. Mythol.* 231

regn, *n.* Regen regn mikit 64<sup>6</sup> fyrir vatnfalli ok regni Gþ 50<sup>27</sup> (regn-bogi, *n.* Regenbogen SE 60<sup>17</sup>)

regn-samr, *adj.* regnerisch vika regnsöm Woche mit Regenwetter Eb 52<sup>26</sup>

reið, *pl.* -ir, *f.* das Reiten í reiðinni (beim Reiten) Fs 51<sup>19</sup> (*s.* þing-reið Vsl 175<sup>13</sup>, alþingis-reið Vsl 175<sup>11</sup> das Reiten zum Thing); die Reiterschaar, der Reiterzug hann var riðinn út .. ok var einn í reið Fs 126<sup>31</sup> var þá ok sén reið þeirra F. Fs 56<sup>29</sup> (*s.* eptir-reið, manna-reið); Wagen (*s.* Subj. Egilss.) hafrarnir draga reiðina 1<sup>12</sup> 2<sup>5</sup>

1. reiða (dd), schwingen þórr reiðir hamarinn ok lýstr ofan 4<sup>19</sup> reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn 223<sup>12</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Fs 45<sup>10</sup> reiða (*d. i.* r. vápnit) Vsl 144<sup>7</sup> reiða upp sverðit Gisl 55 *extr.* *impers* (?): hann reiðir mjök til á fluginu 199<sup>15</sup>; nachschleppen reiða saur eptir sér Fs 51<sup>20</sup>; auf dem Pferde fortschaffen ferja yfir vötn eða reiða Krþ 25<sup>2.7</sup> Eg 139<sup>17</sup>; *s.* auch greiða

2. reiða (dd), zornig machen Jem (einn) Barl 14<sup>15</sup>, reiðast zornig werden über Etw (einu) od. gegen Jem (einum) 52<sup>1</sup> 11<sup>12</sup> 292<sup>23</sup>

3. reiða, *f.* Zubehör, apparatus bæði vist ok öl ok öll reiða, er til veizlunnar þurfti SE 338<sup>5</sup> (*s.* mat-reiða), vom Taufapparate prestr .. hafi .. þá reiðu alla með sér er hann meg barn skíra Krþ 4<sup>25</sup>; vera til reiðu zu Gebote stehen, vorhanden sein, in promptu esse til reiðu er yðr hér vetrvist Svarfd 129<sup>7</sup> u. ö.

reið-fara (od. -fari), *adj.* in: verða vel reiðfara eine glückliche Reise haben Gþ 46<sup>9</sup> Eb 14<sup>23-40</sup><sup>11</sup>

1. reiði, *n.* (od. *m.*) Geschirr, bes. Pferdegeschirr (*s.* reiði, *f.*) hestr Baldrs var leiddr á bálit með öllu reiði 20<sup>9</sup> (með öllu söðul-reiði 35<sup>18</sup>) vom Takewerke des Schiffes (fargervi skips): allr var reiði vand-adr mjök með skipinu Eg 31<sup>7-20</sup><sup>21-16</sup><sup>23</sup>

2. reiði, *f.* Zorn reiði (*f.*) heitir þat, er maðr er illum hug, reiði (*n.*) heitir ok fargervi skips eða hross SE 544<sup>14</sup> hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup> im Sprchw: 'reiðin lítr ekki hit sanna' Fbr 85<sup>19</sup> reiði-mál, *n.* zornige Rede Fs 189<sup>31</sup> gera eitt at reiðimálum in Worte des Zornes über Etw ausbrechen Fs 20<sup>2</sup>

reiði- (od. reiðar-) þruma, *f.* Donner þá heyrisk mönnum, sem dynr komi líkr reiðiþrumu Spec 22<sup>34</sup> (reiði- od. reiðar-duna, *f.* dass. Barl 25<sup>30-172</sup><sup>21</sup>) *s.* elding, *f.* u. duna, *f.*

reiði-þykkja, *f.* Zorn 190<sup>14</sup>

reiðr, reið, reitt, zornig 104<sup>5</sup> all-r. 13<sup>10</sup> 231<sup>17</sup>

reið-skjóti, *m.* Reit-, Last-thier þeir féngu engan farargreiða né reiðskjóta Krs 20<sup>20</sup> Krþ 19<sup>18</sup> (von einem gran-selr) Fms II, 270<sup>3</sup>

reiðuligr, *adj.* von zornigem Aussehn, Gefahren 194<sup>25</sup> 115<sup>24</sup>; reiðuliga, *adv.* im Zorn mæla r. 211<sup>34</sup>

reifa (fð), darlegen, vortragen reifa eitt fyrir einum Fms IV, 79 *extr.* reifa mál die gerichtl. Angelegenheit und das bei derselben gefällte Urtheil vor dem Betheiligten recapitulieren Þsk 71<sup>8</sup> voru þá kviðir bornir, reifð mál ok dæmd Eb 102<sup>12</sup> Nj 243<sup>5ff.</sup>

reifing, *f. d. i:* *tò reifa* þsk § 40 Nj 243<sup>9</sup> (*s:* reifa)

reigjast (gð) *s:* reygjast

1. reik, *f. Scheitellinie, welche die Haare theilt* hár hans var öðrumegin reikar bleikt, en öðrumegin rautt Óh 34<sup>2</sup> vgl Fms III, 94<sup>14</sup> (SkI III, 102, not. 2)

2. reik, *n. das Schwanken, Unbeständigkeit* þar var helzt reik á ráðinu Fas II, 335<sup>14</sup>

reika (að), *hin- und herschwanken, unsicher gehen* þá reikaði hann á fótunum Fms VII, 12<sup>16</sup> hestr reikaði á f. Hdv 338<sup>32</sup>; *metaph:* reikaði hans hugr mjök Fms VIII, 12<sup>9</sup>

reikna (að), *rechnen, schätzen* þú ert reiknaðr vitrari en vér Fs 121<sup>13</sup>

reikuðr, *m. in:* *færa einn í reikuð* Jem in die Irre führen (*s:* reik, *n.*), *hin- und hertreiben, 'ultro citroque raptare'* Fs 150<sup>34</sup> Fms VI, 203 fœrðu þeir hann í r., svá hann náði hvergi í nánd at koma Bárð 43<sup>19</sup>

reim, *pl. reimar, f. s:* ræma, *f.*

reim-leikr, *m. Gespensterunfug (s: reindr) gjörðust* reimleikar miklir Eb 98<sup>21</sup> reimleikar ok aptrgöngur Eb 101<sup>20-102</sup><sup>27</sup>

reimr (*d. i:* hreimr vgl ays: hreám, *m. clamor*), *m. und adj. in:* reimt er es spukt, vom Gespensterlärm þar þótti reimt jafnan síðan er bygð Gró hafði verit Fs 59<sup>10</sup>

reip, *n. (auch reipi, n.) Strick, Seil* Fms IV, 335<sup>23ff.</sup>, von den Tragriemen der Pferde festa reipin upp á hestana Eb 63<sup>28</sup> sleit sundr reipin SE 136<sup>13</sup>; reip draga við raman es mit einem bedeutenden Gegner zu thun haben Fs 75<sup>4</sup> Fms II, 107<sup>22</sup> Nj 10<sup>7</sup>

reisa (st), *aufrichten, aufbauen* braut þat annarr niðr, sem annarr vildi upp reisa SE 8<sup>24</sup> reisa kirkju 203<sup>17</sup> 75<sup>9</sup> r. hof Gþ 55<sup>6</sup> r. bæ Fs 19<sup>32</sup> (od. búnað Fs 25<sup>19</sup>) r. nið (*d. i:* nið-stöng) Fs 54<sup>6</sup> r. bautasteina eptir einn (zum Andenken an Jem) 35<sup>12</sup>

-reist, *f. in:* upp-reist

reita (tt), *reizen, aufbringen* Fs 46<sup>16</sup> reita ok hryggja 239<sup>24, 25</sup> Barl 96<sup>26</sup>

reitr, *pl. -ir, acc. -u, m. Furche* rísta reitu tvá þsk 72<sup>22</sup>

-rek, *n. in:* af-rek, far-rek, tor-rek, vág-rek

1. reka (rak), *treiben, fortreiben* reka fé af fjalli 172<sup>19</sup> 57<sup>6</sup> Fs 67<sup>1</sup> reka einn í braut Eb 4<sup>15</sup> eru aptr rekin nautin sem vér rekum í brott Gþ 64<sup>24</sup>; *drücken, pressen* H. þreif til hans ok rak hann undir sik Fs 98<sup>21</sup> reka einn á kaf 197<sup>9</sup> (auch *m. dat.* 199<sup>16</sup>); tók hann þá *τὸν* Ö. upp ok rak niðr mikit fall brachte ihn tüchtig zu Falle, streckte ihn nieder Fs 101<sup>9</sup>; *werfen* reka (atgeirinn) í gegnum einn 124<sup>9</sup> reka spjótið í kviðinn Fs 128<sup>28</sup> Flosi kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 126<sup>27</sup>; *oft impers:* rak hana yfir fjörðinn (*d. h:* sie wurde getrieben über ..) 26<sup>33</sup> rak skipit (navem) upp á leirur 155<sup>3</sup> tréit hit mikla hafði rekit á land Gþ 55<sup>7</sup> Eb 106<sup>23</sup> rak (*τὸν* ullarlagð) fyrir strauminum (vor -, mit der Strömung) at sverðsegginni (gegen die Schwertschneide) 23<sup>25</sup> rekr á fyrir þeim (gegen sie) storma (od. hríð) 202<sup>23</sup> (Fs 108<sup>21</sup>) u. ö.; reka skömm af einum Jem von Schande befreien Gþ 65<sup>28</sup> Eb 15<sup>18</sup>; *antreiben* rak hann þó engi nauðr til þess impulit, coëgit 261<sup>2</sup>; *ausrichten, betreiben, öft.* reka erindi 21<sup>10</sup> 205<sup>13</sup>

- 207<sup>3</sup> 214<sup>1</sup>; *rächen, Rache nehmen für Etw* (eins) r. guðs réttar 84<sup>30</sup>  
 r. harma *Hdv* 391<sup>12</sup> r. sneypu *Fbr* 47<sup>26</sup> r. svívirðingar *Oh* 37<sup>33</sup>
2. reka, *f. Rechen, Harke* páll ok reka. 136<sup>5</sup> (*s:* páll, *m.*)
3. -reka, *adj. in:* aptr-reka
- rekald, *n.* = reki, *m. von einem Seethiere:* hann sér í vök rekald mikit *Fs* 145<sup>9</sup> (14); *von einem schlechten Menschen:* ok þótti Sæmundr hafa sent þeim illt rekald (*den Hrolleif*) *Fs* 31<sup>19</sup>
- reki, *m. 'ejectamenta marina' von Seethieren* henda þeir af rekum (af selum 143<sup>14</sup>) slíkt er þeir féngu *Fs* 174<sup>5</sup> *Eb* 106<sup>3</sup> þeir lifðu víðr reka ok smádyri ok íkorna (*also Essbares*) *Fs* 177<sup>4</sup>; *in:* reka-strönd *Krþ* 24<sup>24</sup> reka-tré *ebd* 25<sup>21, 24</sup> reka-víðr *Eg* 58<sup>22</sup>; — *Rache, vindicta, od. vielmehr alles das, was ihretwillen unternommen wird* varð at þessu gjörr engi reki 'nulla querebatur hujus rei (caedis) vindicta' *Lxd* 250<sup>3</sup> *Eb* 44<sup>11</sup> mikill reki um vígit *Eb* 69<sup>2</sup> *Fbr* 59<sup>17</sup>
- rekin, *ppr. (von 1. reka) 'mit eingelegten Metallen' (?) öxi rekin* *Gþ* 64<sup>14</sup>  
*s:* gull-rekin, silfr-rekin
- rekja (rakta), *entfalten, entwickeln, erklären (vgl: explicare)* breiddi hon fram ok alla vega rakti út snöru ok gildru *Barl* 160<sup>5</sup> hon rakti skikkjuna fyrir sér ok horfði á 166<sup>24</sup> (*vgl* 166<sup>18</sup>) í langfeðgatali því, er konungar hafa rakit kyn sitt 34<sup>22</sup> guðin röktu (til) spádóma 'dii revolverunt vaticinia' *SE* 104<sup>19</sup>; rekja spor die Spuren von Jem verfolgen *Fs* 66<sup>4</sup> *Lxd* 204<sup>9</sup>
1. rekkja, *f. Bett* þar sá hann rekkju eina, hon var miklu meiri en nokkur sæng *Fs* 5<sup>16</sup> fara snemma í rekkju: bald zu Bette gehen *Fs* 143<sup>23</sup> *An* 132<sup>5</sup> ebenso til rekkna: hvárt þeir hefði þá matazt ok sé búinir til rekkna (*cubilium*) 4<sup>14</sup>; rekkju-búnaðr, *m. die zum Bett gehörenden Decken, Vorhänge, Tücher* *Eb* 93<sup>21-96</sup> 17; rekkju-klæði, *n. pl. Bettdecken* *Eb* 93<sup>17</sup>; rekkju-lot, *n. pl. (?) Þj* 353<sup>4</sup>; rekkju-refill, *m. Bettvorhang* r. ok ársalr *Eb* 93<sup>19</sup>; rekkju-tjald, *n. dass.* *Eb* 95<sup>27</sup>
2. rekkja (rekta), *schlafen, ruhen* ekki ætla ek þér hér at rekkja í nótt *Gisl* 99<sup>14 ff.</sup> rekti hann hjá henni *Lxd* 30<sup>24</sup>
- rembast (bð), *grossthun, prahlen* þessi rembist mikit 145<sup>19</sup> (ramb, *n. 'fastidium' = dramb*)
- remma, *f. Bitterkeit, das Beizende des Rauches* hann feldi á (eldi) ullarhlaðann, ok lagði út remmuna (*und es verbreitete sich von da aus ein erstickender Rauch*) svá at þeir máttu eigi vera allnær dyr-unum *Fs* 45<sup>11</sup> (*vgl* rammr, *adj. in:* rammt var í húsunum af reykr *Fbr* 99<sup>7</sup>)
- réna (að), *abnehmen, verfallen* rénar kirkja *Krþ* 17<sup>2</sup> svá at eigi rénaði (*statt: hrörnaði*) *Eb* 6, not. 13
- rendr, *adj. (von rönd, f.) in:* mó-rendr, blá-rendr *Nj* 184<sup>14</sup>
- rengð, *f. (von rangr, adj.) in:* lög-rengð
- rengja (gð) = hryðja; rengja mann or dómi *þsk* 46<sup>21-48</sup> 31
1. renna (rann), *rinnen, fließen* í rennanda vatn 23<sup>24</sup> þat vatn er rynnir or hári Guðrúnu 25<sup>19</sup> (*vom Blute* *Fs* 38<sup>17</sup>); *laufen* var þar gott skeið at renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> renna í köpp við einn 6<sup>18 ff.</sup> renna á skiðum 198<sup>11, 7, 9 ff.</sup>; rann þá sól upp 81<sup>14</sup> *vgl:* á þeim vikum

- VII fyrr en sól rennr á fjöll (*die Berge bescheint*) pascha-dag *Krþ* 32<sup>18</sup> þá rann dagr upp 87<sup>16</sup>; þá rann á hann svefn 91<sup>3</sup>; *entrinnen, fliehen* *Fs* 108<sup>13</sup> *vergehen* honum var runnin hin mesta reiði *Fs* 11<sup>8</sup>
2. renna (nd), *rinnen -, laufen machen* *Etw* (einu) renna atgeirinum í gegnum skjöldinn (*durchstossen*) 124<sup>11</sup> renna augum: *die Augen gleiten lassen* opt rendi hann augum til sverðsins *Fs* 29<sup>17</sup> ok þeim ástar-augum renni ek til barns þessa 138<sup>6</sup> 157<sup>9</sup> vgl nú rendi hann hug sinum til Ólafs (*seine Gedanken richten, wenden auf*) *Oh* 84<sup>4</sup>; *aus-giessen* hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>30</sup>; — *intr: gleiten* = renna (rann): kom blóðrefillinn í brjóst honum ok rendi ofan í kviðinn *Gþ* 68<sup>34</sup> lagit (*der Stoss*) rendi út undir höndina *Eb* 42<sup>18</sup>; *currere* þá hleypr hann upp ... ok rennir upp í forsinn *SE* 182<sup>25</sup> rendi hann í hendi honum *ebd* 184<sup>5</sup>
- rétt, *pl. -ir, f. Gehege für das Vieh* *Gþ* 63<sup>19, 20</sup> 71<sup>16</sup> þetta haust áttu menn rétt fjölmenna (!) *Eb* 37<sup>1</sup>
1. -réttta, *f. in: lög-rétta, við-rétta*
2. rétta (réttta), *recht machen, richten, ausstrecken: rétta fram (od. upp) höndina* 8<sup>15</sup> 173<sup>19</sup> *Eb* 16<sup>19</sup> réttast upp *sich in die Höhe richten* *Fs* 101<sup>7</sup> rétta *sich emporrichten, -recken* hann rétti ekki or rekkju *Hqv* 69<sup>11</sup> eigi rétta of nær eldinum *Eg* 226<sup>24</sup> 'recken' gríðungrinn rétti frá sér alla fœtr *þj* 345<sup>18</sup> rétta mál: *eine Sache in Ordnung bringen, ihr zu Recht verhelfen* *Fs* 33<sup>28, 32</sup> r. hluta eins *Eb* 111<sup>14</sup> rétta lög 'das Recht richten' *Lrþ* 212<sup>26</sup> s: lögrétta, *f. und Maurer, Graag* 32, not. 67
- rétta-far, *n. Strafe für die Verletzung von Jem's persönl. Recht* sækja réttafars-sök *Vsl* 171<sup>10</sup> r. um dætr Strafe *für die Verführung der Töchter* *Vsl* 171<sup>9</sup>
- réttar-garðr, *m. Gþ* 63<sup>19</sup> *Eb* 37<sup>4</sup> = rétt, *f.*
- réttari, *m. Person, die auf Recht u. Gerechtigkeit zu sehen hat* setja réttara yfir svá mörg heruð *SE* 456<sup>4</sup> réttari góðr í sinu ríki *Fms* X, 88<sup>4</sup>
- rétt-dæmi, *n. Gerechtigkeit* *Fs* 122<sup>20</sup> (*von Gott*) *Barl* 49<sup>2</sup>
- réttendi (od. -indi), *n. pl. Recht, das Richtige* villu hefi ek fyrirlátit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> ef vér náim eigi réttindum: *unser gutes Recht* *Fs* 47<sup>11</sup> hygg ek meirr eyðir þú málit fyrir féginni þína en réttindi *Fs* 125<sup>14</sup>
- rétti, *n. in full-r. und hálf-r.: volle -, halbe Entschädigung für eine persönl. Beleidigung, für eine Rechtsverletzung, dann: eine solche Beleidigung, Rechtsverletzung selbst; mæla við einn f., göra h.: reden gegen Jem, was mit vollem rétti, thuen, was mit halbem rétti zu büssen ist* *Vsl* 190<sup>19</sup> *þsk* 135<sup>13</sup> 136<sup>5, 6</sup> vgl réttr fullr u. réttr hálf *Vsl* 192<sup>11 ff.</sup>; *in: jafn-rétti, van-rétti*
- rétting, *f. correctio, Entschädigung* varð þessa engi rétting af Önundi 165<sup>29</sup> vgl *þsk* 57<sup>7</sup> *Nj* 232<sup>21</sup>
- rétt-látr, *adj. rechtschaffen* góðir menn ok réttlátir *SE* 78<sup>22</sup>
- rétt-leitr, *adj. von regelmässigen Gesichtszügen* *Eb* 17<sup>14</sup>
- réttligr, *adj. recht, zu billigen* réttlígt væri þat *Fs* 132<sup>31</sup>
- rétt-mæli, *n. Rechtsangelegenheit, Rechtssache* af konungi nema hald ok traust til réttmælis við aðra menn 249<sup>21, 34</sup>

rétt-nefjaðr, *adj. von gerader Nase* 112<sup>5</sup>

rétt-orðr, *adj. wahrhaft in seiner Rede* Nj 77<sup>27</sup> þj 351<sup>33</sup>

1. réttr, rétt, rétt, *rectus, gerade*: Óttarr stóð réttr ok brá sér ekki við (*Gisl*), *s.* réttvaxinn; *richtig*: ef þau (kvæðin) eru rétt kveðin 37<sup>4</sup> taka rétta trú ok skírn Krs 3<sup>11</sup> at réttu tali 102<sup>8</sup> *recht (opp: unrecht)* at þeir megu eigi réttu ná í þeirra viðskiptum 247<sup>11</sup>; *recht d. i. gesetzmässig* váttr réttir Vsl 150<sup>15</sup>-152<sup>10</sup> rétt er honum *od.* þat er rétt, at .. Grág öft. (Vsl 151<sup>4,15</sup>) rétt, *adv. legitime* (z. B. ef rétt lýst er Vsl 153<sup>1</sup>); at réttu *richtig, recte* 37<sup>22</sup> *eigentlich* 250<sup>30</sup> (vgl rétt 253<sup>7</sup>)

2. réttr, réttar, *pl. -ir, m. Recht* guðs réttr 84<sup>29</sup> (*s.* landsrétt); *Er-satz, Bussgeld* bæta skal hverr maðr rétti fyrir þræl sinn Jeder soll für seinen Knecht das Bussgeld zahlen 271<sup>5</sup> taka rétt or fé eins Vsl 155<sup>2</sup> taka rétt hálfan, t. r. allan ok fullan Vsl 192<sup>11ff.</sup> (*s.* -rétti, n.); *gesetzl. Recht* z. B. kristinrétt hinn gamli *od.* réttarþætr Noregskonunga (*s.* Cat.); *Gericht, Speise* hinn fyrsta rétt báru inn þessir menn .., hit fyrsta ker skenkti upp H. Fms X, 17<sup>2</sup>

3. rétt, réttar, *pl. -ir, m. hohe See, 'jactatio marina'* fékk hann réttu stóra ok valk mikít Fms IV, 177<sup>7</sup> þeir höfðu harða réttu Fs 143<sup>7</sup>-173<sup>31</sup> þeim byrjaði illa ok höfðu réttu stóra Eg 66<sup>11</sup> Fbr 59<sup>30</sup>-60<sup>1</sup>-78<sup>23</sup>

rétt-ræðr, *adj. mit der richtigen Aussprache übereinstimmend* latínustöfum öllum þeim er rétt-ræðir verða í enskunni 256<sup>13</sup>

rétt-vaxinn, *adj. von geradem Wuchs* hár á vöxt ok réttvaxinn Fs 129<sup>11</sup>

reyðr, *f. eine Art Wallfisch* hafði rekit upp reyði mikla Eb 106<sup>23</sup>

reyfa *od.* raufa (að), *rauben, plündern* Vindr .. lögðust á valinn ok raufuðu ok fléttu menn .. klæðum Fms XI, 380 *extr. davon*:

reyfari, *m. Räuber* af reyfurum ok ránsmönnum Fs 14<sup>14</sup> hann drap þar reyfara ok annat illþýðisfólk Fms VI, 162<sup>2</sup>

reyfi, *n. ('das Gerupfte, Geraufte') Schafswolle* = ullar-reyfi (*d. i.* 'Schafpelz mit herabhängender Wolle') Krþ 25<sup>13</sup> Grág II, 71<sup>4</sup>-205<sup>8</sup>

reygjast (gð), 'sich zurückbeugen, um dadurch Stolz u. Verachtung auszudrücken' Eb 117<sup>10</sup> hon reygðiz nokkut svá við honum ok skaut öxl við honum Fbr 38<sup>7</sup>

reyk-beri, *m. Rauchfang* í einn stóran reykbera er á var skálanum Fs 6<sup>9</sup>

reykelsi, *n. Räucherwerk* þj 340<sup>31</sup>-341<sup>1</sup>

reykr, reyks u. reykjar, *pl. -ir, m. Rauch* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup> hann sér heim reyk eða loga til húsa sinna 84<sup>8</sup> reykr eða bruni 131<sup>27</sup> með reyk, með reyknum fumo secundo, unter dem verbergenden Schutze des Rauches kómust þeir með reyk í brott Fs 84<sup>7</sup>-45<sup>20</sup> An 133<sup>2,7</sup>. NB. Viele Orte auf Island nach dem aus den dortigen heißen Quellen aufsteigenden Rauche benannt: Reykir, Reykja-holt, Reykjar- (jetzt Reykja-) vík u. a. *s.* Fms XII, 340<sup>b</sup>

reyna (nd), *versuchen, probieren, durch Versuch erfahren, erproben* munu þér nú ok reyna þat, hvárt .. 116<sup>4</sup> hann hafði eigi skíp reynt jafn-gott Stiganda Fs 47<sup>18</sup> hefi ek þik reynt at góðum dreng Fs 104<sup>17</sup>

freista styrks ok veldis Ólafs kgs ok reyna svá til sanns sögur annarra maína 286<sup>20</sup> *öft. in Sprchw*: 'fátt veit fyrr en reynt er' *man kennt Etw wenig, bevor es erprobt Fms VI*, 155<sup>20</sup> (*vgl*: 'þá veit þat er reynt er' *Grett* 95<sup>24</sup> und 'fleira veit sá er fleira reynir' *je mehr man erprobt, je mehr weiss man ebd* 23<sup>22</sup>) 'lengi skal manninn reyna' *Grett* 48<sup>17</sup>; *sich mit Jem in Etw messen skíðaðerð hirði ek eigi við hvern ek reyni* 193<sup>23</sup> 197<sup>1</sup> *vgl*: hon vildi reynast hugum við hann ok skap sitt *Fs* 128<sup>2</sup>; reynast: *sich bewähren* reyndist *G. hinn hraustasti .. drengur G. bewährte sich als ..* 162<sup>2</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk *was sich als das Wahre erweist* 98<sup>25</sup> hann hefir kröptugr reynzt til margra hluta 203<sup>20</sup> hestr .. lítt reyndr 142<sup>33</sup>

reynd, *f. in*: reyndar, *gen. sg. und reyndum, dat. pl. in der Wirklichkeit, in der Sache selbst (opp: sýnum) Fms VI*, 164<sup>4</sup> *SE* 78<sup>7</sup>

reymir, *m. Sperberbaum, sorbus (Gr Myth* 1165) þviat þat er orðtak haft, at 'reynir er björg Þórs' 16<sup>30</sup>; reyni-runnr, *m. Sperberstrauch* 16<sup>29</sup> (reynir, *m. Versucher d. i. tentator, explorer SE* 334<sup>6</sup>)

-reysti, *n. (von raust, f.) in*: há-reysti

rið, *n. Treppe* ok var rið upp at ganga til duranna *Fms IV*, 169<sup>1</sup> lopt-rið *Hdv* 367<sup>11</sup>; ok verðr svá mikít rið at (?) *Hdv* 391<sup>20</sup>

1. ríða (reið), *reiten (auf einem Pferde: hesti) þessum (hesti) reið Þórir yfir Þorskafjörð Gþ* 57<sup>11</sup> Óðinn reið Sleipni í Jötunheima 12<sup>21</sup> hon reið vargi 19<sup>21</sup>; ríða húsum (*von Gespenstern, die sich auf das Haus setzen*) *daher: opt var riðit skálanum Eb* 61<sup>19</sup>; ríða mikinn *s: mikill, adj.; m. acc. des Ortes at ríða vafrologann (be-reiten)* 24<sup>33</sup>; er riðit var á mik: 'quum ab equite proculcabar' 117<sup>2</sup>; *zunächst: sich heftig hin und her bewegen (vgl reiða), daher: þá reið at honum brúnássinn stúrtu* 133<sup>13</sup> at honum reið höggít traf, drang ein *Gþ* 62<sup>15</sup>; *sich erheben klif riðr upp or fjörunni Eb* 58<sup>14</sup>; *knüpfen, ein-, anknüpfen* ríða ræxna á *SE* 182<sup>7</sup> ríða knúta á *Fms III*, 97<sup>19</sup> *Alex* 19<sup>26</sup> *daher: vera riðinn við eitt: in Etw verwickelt, an Etw beteiligt sein* riðinn við mál *Fbr* 30<sup>14</sup> en ilt þikki mér at þorgils er þar nokkut við riðinn *Fs* 158<sup>16</sup> við riðinn muntu verða þá er Haraldr kgr læzt du sollst bei H's Tode beteiligt sein 201<sup>3</sup>

2. ríða (reið), *bestreichen, besprühen; ríða á aussprützen ríða snænum (aufgelösten Schnee) á (barninu) með höndum Krþ* 6<sup>12.15</sup> hann reið á (horninu) blóði *Eg* 85<sup>21</sup> ríða eitt blóði *bestreichen Gisl* 45<sup>4</sup>

1. -ríða, *f. in*: kveld-ríða

2. -ríða, *adj. in*: tröll-ríða

-riði, *m. in*: mund-riði

riðlast (að), *sich in kleine Haufen (s: riðull, m.) theilen* alt riðlasti í sundr í smá flokka *Fms IV*, 272<sup>12</sup> *Eg* 114<sup>5</sup>

riðull, *m. kleiner Haufen, manipulus* 173<sup>18</sup> lítill riðull manna *Fms II*, 306<sup>25</sup>

rið-vaxinn, *ppr. von untersetzter Statur* maðr ekki hár ok riðvaxinn *Eg* 74<sup>5</sup> meðalmaðr á vexti, riðvaxinn ok herðimikill *Fbr* 104<sup>24</sup>

riddari, *m. Ritter* gerir Attila ferð sína til Susa ok með honum *XX riddarar* 204<sup>1ff.</sup> riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup>; lendirmenn ok



hirdmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (über die norweg. Ritter s: *Munch IV*, 1, 602. 610 u. 590 ff.)

rif, *gen. pl.* rifja, *n.* Ribbe eptir þat skapaði hann konuna af einu rífi *Barl* 23<sup>10</sup> kom lagit í síðu á hestinum ok hljóp millum rifjanna *Gþ* 72<sup>10</sup>; *metaph.* af hverjum rifjum e *qua causa Lxd* 118<sup>4</sup>

1. rífa (reif), *reissen, zerreißen* (wie rjúfa) rífa í sundr *SE* 184<sup>11</sup>-192<sup>9</sup> þeir létu þar rífa dýr ok hrafna hræin 59<sup>10</sup> hon þreif (henni) í hárit ok reif af aptr hnakkar-fylluna *Gþ* 73<sup>9</sup> reif hann meiddinn undan sleðanum *wegreissen von* .. *Eb* 67<sup>18</sup>; *auseinanderreißen, -zerren, (etwas, was aufgehäuft ist, z. B. Stockfische)* *Eb* 99<sup>8</sup>-101<sup>3</sup>

2. rífa (að), *nähen rífa saman consuere* *SE* 346<sup>1.4.6</sup>

rífja (að), *auseinanderbreiten, z. B. Heu zum Trocknen r. heyit (opp: raka upp heyit)* *Eb* 94<sup>19</sup>; *aufzählen, erklären* rífja eitt vandliga *SE* 86<sup>22</sup>

rífliigr, *adj. freigebig, anständig, ehrenwerth* hefir þat verit rífligra, en nú *Bandam* 23<sup>26</sup> verðit skal bæði rífliigt gjaldast ok skjótt *Lxd* 212<sup>3</sup> eigi sýnist mér ferð þessi rífliig *Fms II*, 58<sup>17</sup>; s: ú-rífliigr (*Háv. Ísf.* 40<sup>26</sup>)

rífna (að), *zerspringen, aufspringen, von Wunden: rífnuðu (sárin) aptr* þá er gróin váru *Gþ* 79<sup>7</sup> rífnuðu upp aptr öll (sárin) *Fs* 67<sup>2</sup> hauss höggvinn eða rífnaðr *Vsl* 145<sup>20</sup>

ríga (að) *Eb* (1787) 314<sup>22</sup> s: ryga

rigna (nd), *regnen; rignir blóði es regnet Blut* *Eb* 94<sup>24</sup> *Nj* 272<sup>9.26</sup>

rík-dómr, *m. Macht, Gewalt* mikít vald ok ríkdómr *Fms VII*, 17<sup>24</sup>; *Reichthum* kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup> með sælu ok ríkdómi 236<sup>16</sup>

ríki, *gen. pl.* ríkja, *n. imperium, Macht, Gewalt, von Gott: hans veldi* ok ríki er úmáttuligt at sigra, þvíat hann er umfram allan styrk 238<sup>11</sup> þvíat ek hefi hafit þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup>; *Regierung* ríki ok landstjórn 106<sup>27</sup> á III. ári ríkis míns herra Hákonar kgs 294<sup>21</sup>; *Reich* stjfra ríkinu 38<sup>19</sup> mörg lönd ok stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>17</sup> til áttjarða sinna ok ríkis *Fs* 12<sup>2</sup>

ríkis-maðr, *m.; ríkismenn, pl. die Mächtigen, die Grossen höfðingjar* ok ríkismenn 106<sup>26</sup> 50<sup>10</sup> *SE* 28<sup>1</sup>

ríkja (kt), *herrschen, regieren* .. konungs, er þar ríkti lengi 186<sup>18</sup>

rík-lundaðr, *adj. herrschsüchtig* Álfr kgr .. ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ríkr, *adj. mächtig z. B. Knútr kgr hinn ríki, Hákon jarl h. r. u. a. ríkara mann nokkurn valentiozem quem virum* 9<sup>12</sup> sem ríkast: kräftigst, *erstlichst* 262<sup>4</sup>; *reich: hann var ríkr at fé Dropl* 13<sup>29</sup> hann átti mikít ríki, mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> (*dives, gewöhnl: auðugr*)

ríkuligr, *adj. mächtig, grossartig, reich; ríkuligar veizlur með stórum* sœmdum *Fs* 21<sup>17</sup> sumir hafa gott líf ok ríkuligt, en sumir hafa lítið lén eðr lof *SE* 72<sup>25</sup>

rím, *n. Kalender* brot af fornu rími 284; *Vers* mörg rím eða rœður *Barl* 134<sup>29</sup>

ríma, *f. od. viehm. rimur, f. pl. Ueber diese erst seit dem Ende des XIV. Jahrh. auf Isl. übliche, erzählende und nach ihren Endreimen benannte Dichtungsart s: P. E. Müller vor Bj. Hld. Lex. isl. lat. p. XX*

- XXI (auch in *Geo. Lange's Uebersetz. von Müller's Untersuch. üb. d. Hieldensage*, s. 389 ff.) und *Edda Sæm.* (Lpz. 1860) s. X ff.
- ripti, n. *Frauengewand* (eine Art serkr, Hemd, nach SE II, 494<sup>11</sup>)  
Nanna sendi Frigg ripti 21<sup>2</sup>
- rísa (reis), *sich erheben, öftl.* rísa upp 78<sup>28</sup> váru allir menn upp risnir,  
nema hann lá 160<sup>30</sup> rísa við *sich feindlich erheben gegen* .. Fs 16<sup>31</sup>
- rísa, adj. in: blóð-rísa
- risni, f. in: gest-risni
- rist, pl. rístr, f. *Spann des Fusses*, Rist sull hafði hann á foeti, niðri  
á ristinni 145<sup>6</sup> á knéskelina ok á ristina Oh 73<sup>28</sup>; ristar-liðr, m.  
*Fussgelenk höggva fótinn af í ristarliðnum* Hdv 365<sup>12</sup> Nj 70<sup>21</sup>
- rísta (reist), *zerschneiden, zerreißen* hann reist brynjuna af henni 24<sup>22</sup>  
hann reist af borðúkinum: *er riss (ein Stück) ab vom Tischtuche*  
125<sup>29</sup>; *einschneiden, einritzen* rísta niðstöng (s: nið, n.) Grág II, 183<sup>2</sup>  
rísta rúnar s: rúnar, f. pl.
- ristu-bragð, n. *engeritzte Figur* ristubragð þat, er Hrungrishjarta  
heitir 14<sup>4</sup> 'character magicus Hrugners hjarta (Hrugneri cor) figuram  
habet cordis aculeati' Gíslí Brynjúlfsson, *Peric. runol.* p. 141
- rísuligr, adj. *ansehnlich, in blühendem Zustande, namentl. vom Haus-*  
*wesen, Haus u. Hof*, bú u. boer Lxd 94<sup>22</sup>-98<sup>9</sup>-96<sup>16</sup>-112<sup>3</sup>-248<sup>7</sup>-298<sup>7</sup>
- rit, n. *das Schreiben* til skyndingar rits SE II, 38<sup>3</sup>; *Schrift, Buch* Hgv 59<sup>11</sup>
- ríta (reit) und rita (að), *schreiben* ritar sínum stöfum hver þjóð sína  
tungu 256<sup>6</sup> at því es ritit es í sögu hans 99<sup>20</sup> eptir þjóðólfs sögn  
er fyrst ritin æfi Ynglinga 35<sup>10</sup> sumt er ritat eptir fornum kvæðum  
34<sup>23</sup> sem fyrr var ritat Gþ 58<sup>16</sup> bók öll ritin gullstöfum Fms VII, 156<sup>14</sup>
- ritning, pl. -ar, f. *Schrift, Buch* sem heilagir feðr hafa sett í ritn-  
ingum 244<sup>23</sup> allar yðrar fornar ritningar Barl 158<sup>22</sup>
- rjóða (rauð), *roth machen, bes. mit Blut färben* þeir drepa hann ok  
rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein  
rjóða 283<sup>2</sup>; gulli eru roðnar örvar þínar .. *sind mit röthlichem Golde*  
*geschmückt* 194<sup>19</sup>
1. rjóðr, adj. *roth* rauðskeggjaðr ok rjóðr í andliti Óh 22<sup>14</sup> í rjóðru  
d. i: *im Blute* (s: rauða, f.) Isl I, 258<sup>10</sup>
  2. rjóðr, rjóðrs, n. *gerodete Stelle im Walde* í rjóðri einu Fs 98<sup>1</sup> í  
skógar-rjóðri við eik eina Fs 69<sup>34</sup> þar var höggvit rjóðr í skóginum  
Lxd 96<sup>12</sup> hann ferr um skóginn þar til er hann kom í rjóðr nokkut  
Nj 130<sup>19</sup>
- rjúfa (rauf), *zerreißen, brechen, bes. bildl. von Gesetzen, Verträgen udgl*  
hafi sá guðs hylli er heldr trygðir, en sá gremi guðs er rýfr réttar  
trygðir 283<sup>26</sup> rjúf aldri sætt! 117<sup>16</sup> (119<sup>32,34</sup>) þeim er rýfr lögmans  
orskurð ok þingmanna dóm 294<sup>17</sup> en sá er þetta rýfr eða rofsmenn  
til fær 289<sup>5</sup>; *durchbrechen* rjúfa samnaðinn (exercitum) 84<sup>11</sup> Eg 44<sup>8</sup>.
- rjúka (rauk), *rauchen, dampfen, von einer Speise*: hvat rýkr á diskinum  
fyrir yðr? Fms VII, 160<sup>4</sup> þann seyði raufar þú þar at betr væri at  
ei ryki Lxd 208<sup>2</sup> (vgl Fms VI, 105<sup>21</sup>) svá sýndist sem dust ryki or  
hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> þá kastar hann glófum sínum á skipit út ok  
rýkr þar ór dust mikít Óh 39<sup>29</sup> vgl: mjöllin var laus ok rauk [af]

honum (*vom Schneestaub*) *Fms* X, 202<sup>1</sup> ambáttin réri í burt, all-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gisl* 51<sup>27</sup>; *dahineilen im schnellen Laufe* þá rýkr Hemingr ofan fyrir bjargit 199<sup>17</sup> *Grett* 52<sup>14</sup> sverðit rauk or hendi honum (*sprang heraus*) *Fms* XI, 153<sup>20</sup>

rjúpa, *f. Schneehuhn (tetrao lagopus)* hoesn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup> rjúpur skulu vér veiða *Dropl* 9<sup>30</sup>; *Frauennamen, nach dem scheuen Wesen dieses Vogels, z. B. Rjúpa Arnhaldsdóttir u. a. (Isl I, 433<sup>b</sup>), dann als Beiname für Frauen: Þórhildr rjúpa* 110<sup>29</sup>

1. ró 258<sup>19.20</sup> *s:* rá, *f.*

2. ró, róar, *pl.* røer, *f.* (*auch* rói, *m.* *Fms* X, 354<sup>5</sup> ú-rói *Fbr* 6<sup>24</sup> smá-rói *Þj* 351<sup>23</sup>) *Ruhe* þviat honum þótti sér þat helzt til róar, at heyra eigi gný ok glamm til hersins *Fms* VI, 156<sup>23</sup> þar fyrir fékk ek aldrigi ró *Alex* 73<sup>13</sup>; *lamella clavi cuspidem tenens, ubi quiet* *Bj. Hld.* járnum þeim sem røer heita 178<sup>33ff.</sup>

róa (*réra od. reyra*), *rudern* róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> stígr hann á bát ok røer frá skipinu *Fs* 150<sup>28</sup> hann réri út í Torgir 201<sup>10</sup> hann tók II árar ok reyri 11<sup>21</sup> 50<sup>21</sup> 182<sup>11</sup>

1. -roð, *n.* (= roði, *m.*) *in:* sólar-roð

2. roð, *n.* *Fischhaut (von kleineren Fischen)* fiskr or roði rifinn *Eb* 101<sup>13</sup> roði, *m.* *Röthe* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> þá laust roða á himin ok svá á sólna 94<sup>6</sup>

roðna (*að*), *roth werden, vor Zorn* hon roðnaði við mjök *Fs* 10<sup>3</sup> Leifr roðnaði á at sjá (*war roth anzusehen*) *Fs* 196<sup>3</sup>

róðr, róðrar, *m.* *das Rudern* 11<sup>21</sup> gékk seint róðrinn *Gþ* 69<sup>26</sup> sækja fast róðrinn stark *rudern* *Gisl* 51<sup>17</sup>; róðrar-ferja, *f.* *Gþ* 46<sup>16</sup> und róðrar-skúta, *f.* *ebd* 67<sup>17</sup> *von Ruderfahrzeugen*

1. røða (*dd*), *reden, sprechen über Etw (um eitt) gegen, zu, vor Jem (við einn, til eins, fyrir einum)* 261<sup>16</sup> 78<sup>29</sup> 150<sup>8</sup> 188<sup>20</sup> 135<sup>25</sup> 144<sup>10</sup> en þá vas nafn hans røtt (*ausgesprochen*), at hann hét Gísrøðr 108<sup>7</sup>

2. røða, *f.* *Rede, Gespräch, Unterhaltung* hóf hann upp sína røðu á þessa leið 235<sup>8</sup> heyra ráð eða røðu 239<sup>3</sup> þar kom niðr røða hans *er kam darauf zu sprechen* 114<sup>3</sup> setjast á røður við einn *sich auf Gespräche mit Jem einlassen* *Fs* 32<sup>1</sup>

1. røði, *n.* *Ruder* vel líkaði Goðrøði góð røði, þat eru góðar árar 259<sup>22</sup> tóku þeir frá skipunum öll røðin *Flat* I, 194<sup>35</sup>

2. røði, *m.* *Ruderer* hann var góðr røði ok vel syndr *Fbr* 100<sup>22</sup>

-røðr, *adj. -zig, für die Zahlen (70) 80—120, während -tugr für 20—70; s:* átt-r., ní-r., tí-r., tólf-r., *dazu sjau-røðr* *Grág* II, 252<sup>19</sup> *Fms* I, 14<sup>1</sup>

røgja (*gð*), *verleumden Jem (einn)* *Fs* 96<sup>3</sup> *Eg* 24<sup>28</sup>-27<sup>9</sup>-29<sup>25</sup> *Nj* 169<sup>29</sup>

-røekinn, *adj. in:* trú-røekinn

røekja (*kt*), *sich kümmern um Etw (eitt), sich Etw angelegen sein lassen* 257<sup>21</sup> 248<sup>7</sup> røekja eigi ættmenn sína *Fs* 31<sup>7</sup>

røekt, *pl. -ir, f. Sorge, Sorgfalt* til leggja ráð ok røekt *Strengl* 55<sup>25</sup>; *in:* ú-røekt, van-røekt *Grág* II, 55<sup>6.9</sup>

røekta (*að*), *in Ehren halten, pflegen* hann var vel kristinn maðr ok røektaði vel trú sína *Fs* 80<sup>15</sup>

røema (*md*), *gut heissen, billigen* þetta var vel røemt af öllum ok var

þetta ráð tekít *Vpnf* 9<sup>7</sup> þeir roema þat lítt *Lxd* 172<sup>5</sup> þetta römdist vel *ebd* 196<sup>25</sup>

-röenn, *adj.* von wo her kommend, bes. zur Bezeichnung der Himmelsgegend: aust-r., nor-r., suð-r., vest-r., auch fjall-röenn *montanus* (*Fms* I, 286<sup>20\*</sup>), hér-röenn *hiesig*; dann überhaupt zur Bildung von *Adj.*: ald-röenn, ein-röenn, fá-röenn (?)

röeta (tt), 'eradicare' röeta upp mit den Wurzeln herausziehen .. heiðins siðar, er eigi var upp röett or guðligum akri 244<sup>17</sup>; röetast *Wurzel fassen* þá tók þat at röetast ok festast *Fms* X, 236<sup>23</sup> röetast á um gleði *Munterkeit fasst Wurzel, verbreitet sich* mun þá enn skjótt á röetast um gleði manna *Fms* VII, 119<sup>5</sup>

röð, raðar, *f. Reihe; Rand, Uferrand* orpin haugr eptir á röðinni út við sjó 72<sup>1</sup>

rödd, raddar, *pl. -ir, f. Stimme, Laut* fugls rödd 24<sup>5</sup> y er af röddu ís ok ús gjörri at einni röddu der *Laut y ist gebildet aus dem Laute des i und des u zu einem Laute* 257<sup>15</sup> ... eigi fleiri raddarstafi, en radd-irnar fundust í váru máli 258<sup>29</sup>

-röðr in Guð-röðr (*s. ræði, n.*) wie in: Geir-r., Bar-r., Þór-r., *d. i. -fröðr, -friðr, m. pax* (vgl: Guð-fröðr und Sig-fröðr *Fms* I, 108<sup>25</sup> Ragn-fröðr *Fsk* 14<sup>18</sup> u. ö.) Hall-fröðr *Fms* X, 294 ff. Sigis-fröðr (*Sigfrid*) *Didr* 380<sup>b</sup>

rökr (od. rökkr), *n. Finsterniss* um rökkr eða um nætr *Flat* I, 538<sup>7</sup>; in: ragna-rökr

rökkva (rökk), *finster werden* 'eigi verðr þat alt at regni er rökkr í lopti' *Hdv* 292<sup>28</sup> eitt kveld þá er hálf-rökkvit var orðit *Alex* 54<sup>2</sup>

rönd, randar, *pl. -ir (od. rendr), f. Rand, Schildrand, Schild* bíta í skjaldar rendr *Bp* I, 42<sup>12</sup> leggja saman randir ok berjast *Fms* XI, 95<sup>7</sup> reisa rönd við einum d. Schild *d. i. Widerstand geg. Jem erheben* *Eg* 190<sup>23</sup>

röskinn od. röskvinn *s. rosinn, adj.*

röskr, *adj. muthig, von einem Hunde* hann er eigi verri til fylgðar, en röskr maðr 117<sup>31</sup> *aufgelegt, tüchtig zu Etw* rammr at afi ok hinn röskvasti í öllum mannraunum *Fs* 3<sup>6</sup> *rasch, hurtig* eigi þótti röskv-ari ferð farin *Fs* 51<sup>6</sup>

röst, rastar, *pl. -ir, f. Weg, Wegstrecke* (*MunchCl* I, 163 *not. 1 über* röst, heim-r., út-r.), *Längenmaass* (*russ: Werst*) skógr IV rasta ok XX breiðr *Gp* 52<sup>19</sup> völlrinn Vígríðr C rasta víðr á hvern veg *SE* 190<sup>5</sup> von dem *Lehmriesen* var hann IX rasta hár, en III breiðr undir hönd 13<sup>33</sup>

rof, *n. Riss, Bruch* 'rof kom í liðit ordines militum turbabantur' *Hkr* (dafür: los k. á. l. OH 121 *extr.*) vgl: at eigi .. rof á gerask bundinni skjaldborg *Spec* 85<sup>30</sup> *s. setta-rof u. a.; Reihe (?) in: mál-rof, staf-rof* rófa, *f. Schwanz, u. zwar sein oberer, knöchiger u. fleischiger Theil, als Verlängerung des Rückgrates* *Eb* 101<sup>6ff.</sup>

-rofa, *adj. in: heit-rofa* (auch: -rofi, *s. eið-rofi*) vgl: þing-logi

rofna (að), *zerbrechen, frangi* þakit tók at rofna *Gisl* 22<sup>10</sup> rofna tók fylking (*s. rof, n.*) *Eg* 114<sup>7</sup> á þeirra dómr at rofna frangatur *þsk* 83<sup>10</sup> *s. Mawer, Graug* 68<sup>b</sup>, *not. 69*

rofs-maðr, *m. der, welcher ein Gesetz, einen Vertrag bricht* 289<sup>5</sup> (*s. rjúfa*)

róg, *n.* Verleumdung Eb 60<sup>3</sup> Eg 25<sup>20</sup>-27<sup>10</sup>; Streit, Zwist verða at rógi Gegenstand des Streites werden 153<sup>11</sup> (vgl: róg-beri, *m.* Unruhstifter Loki, *r.* ásanna SE 104<sup>4</sup>)

róg-mæli, *n.* calumniae; bera rógmæli um einn über Jem falsche, entehrende Gerüchte verbreiten 275<sup>24, 28</sup>

róg-samr, *adj.* verleumdungssüchtig slysinn ok rógsamr Eb 18<sup>9</sup>

rokk, *m.* Spinnrocken hon spann garn af rokki Eb 32<sup>19 ff.</sup>

róma (að), sich beifällig äussern über Etw (eitt) = ræma 102<sup>2</sup> Alex 99<sup>2</sup>

rómr, *m.* Gerücht, rumor hafa góðan róm á einum (de aliquo) Fs 124<sup>30</sup> (s: orð-rómr); Zustimmung, Beifall gjöra mikinn róm at máli (od. erindi) hans 90<sup>12</sup> 92<sup>24</sup> 84<sup>14</sup> Fms I, 34<sup>23</sup> hér at var gerr góðr rómr af mönnum Fs 9<sup>3</sup>-23<sup>14</sup>

rór, *adj.* ruhig, quietus róir menn, hógsamir ok friðsamir Fms X, 415<sup>22</sup>

roskinn, *adj.* adultus 63<sup>30</sup> þeim sveini er hann verðr roskinn 234<sup>5</sup>

rosknast (að), heramwachsen, adolescere 141<sup>17</sup> er þ. jarl rosknadist Fms IV, 217<sup>8</sup>

rosm-hvalr, *m.* Walross Krþ 31<sup>25</sup> rosmhvalr ok selr Krþ 34<sup>8</sup>

ross (z. B. SE 136<sup>15</sup>), *n.* s: hross

rót, rótar *pl.* røtr, *f.* Wurzel, eines Baumes Gþ 50<sup>3</sup> þrjár røtr trésins halda því upp SE 68<sup>13 ff.</sup> Verbot gegen die Wurzeln, denen man im nord. Heidenth. Zauberkraft beilegte (vgl Hávamál str. 152 særa einn á rótum rás víðar): engi maðr skal trúa á Finn eða fordæðskap, blót eða rót eða þat sem til heiðins dóms veit NgL I, 403, § 34 - rísta rúnar á rót Gret 177<sup>21</sup>; s: rótakylfa, *f.*

rota, *f.* heftiges Regemwetter þj 334<sup>17 ff.</sup>-339<sup>13</sup>

róta-kylfa, *f.* eine (Zauber-) Keule aus Baumwurzel (s: rót) Fs 136<sup>2</sup>

rotinn, *adj.* putridus, versault manna bein rotin Barl 21<sup>6</sup> rotinn ok at moldu orðinn ebd 33<sup>20</sup> bes. von Wolle od. Haaren (vgl ær ú-rotnar, loðnar ok lembðar Grág II, 193<sup>21</sup>), übertr. mit Verachtung von einem alten Manne: hins gamla karls ráð-lauss ok rotins 236<sup>7</sup>

ruð, *n.* das Ausgerodete (= rjóðr, *n.*; vgl MunchCl I, 161) at ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup>

ruðning (od. hruðning), *f.* Verwerfung der Zeugen vor Gericht 119<sup>2</sup> 264<sup>11</sup> Vsl 162<sup>10, 15</sup>

rudda, *f.* Keule 80<sup>1</sup> .. ruddu mikla, er sumir kalla klumbu Fms IV, 246<sup>25</sup>

rukku *d. i:* hrukku s: hrökkva

rúm, *n.* Raum, freier Raum, Platz gef mér rúm, maðr! Fs 52<sup>27, 28</sup>; Sitz, Lagerstätte, Bett Fs 69<sup>20</sup>-19<sup>14</sup> vom alten Njáll und seiner Frau þau leggjast nú niðr bæði í rúmit ok leggja sveininn í millum sín 131<sup>33</sup> Fs 5<sup>18</sup>-7<sup>4</sup>; von den Sitzen im Gericht þsk 75<sup>20 ff.</sup>; auf dem Schiffe der für 2 Ruderbänke bestimmte Raum, nach der Anzahl solcher rúm, *pl.* wird der Umfang grösserer Schiffe bestimmt knörrinn var VII rúm ok XX, sonach ein Schiff von 54 Rudern Krs 30<sup>15</sup>; liggr einum í miklu rúmi es macht Etw auf Jem grossen Eindruck Lxd 210<sup>11</sup> Fms IV, 80<sup>20</sup>

rúm-heilagr, *adj.* in: dagr rúm-h. (opp: d. heilagr od. lög-heilagr) Wochentag; rúmheilagt er es ist Wochentags Krþ 23<sup>27</sup> 28<sup>12</sup>

rúmliga, *adv.* s: rúmr, *adj.*

rúmr, *adj.* geräumig 225<sup>14</sup> 'er konungsgarðr rúmr inngangs, en þröngr brottfarar' *Eg* 169<sup>5</sup> sitja rúmt in zerstreuten Haufen 91<sup>2</sup> = rúmliga, *adv.* sitja r. *Lrþ* 211<sup>6</sup>

rúm-stokkr, *m.* Bettstelle *Fs* 6<sup>31</sup>

rún (*od.* rúna), *f.* confabulatrix kona er ok kölluð beðja, mála, rún búanda síns .. *SE I*, 538<sup>6</sup> (rúna *ebd II*, 612<sup>6</sup>); s: rúni, *m.*

rúna-kefli, *n.* ein runder Stab, auf dem Runen eingeritzt waren, meist zu brieflicher Mittheilung, Gedichten udgl benutzt (*Fms IX*, 390<sup>19</sup>-490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *Eg* 196<sup>29</sup> *Grett* 154<sup>5.25</sup> *Fas III*, 634<sup>7</sup>) s: rúnar, *f. pl.*

rúna-mál, *n.* Runenalphabet *SE II*, 72 *extr.* -78<sup>1</sup>

rúna-meistari, *m.* 'runarum magister' Beiname des Grammatiker Þóroddr *SE II*, 4 *extr.* (= Þóroddr Gamlason? s: *Bp I*, 163<sup>4</sup>-235<sup>16</sup> *Sturl I*, 1, 55<sup>22</sup> *Guðbr. Vigf.*)

rúnar (*od.* rúnir), *f. pl.* (*sing.* rún 'nur in: ristum rún á horni *Eg* 85<sup>23\*</sup>' *Svbj.* *Egilss.*; s: rúna-stafr, *m.*) Runen, s: *Gr Myth* 1174, *Weinh.* 407 ff. *Catal.* 17 ff.; Zaub-Runen, characteres magici allar þessar íþróttir kendi Óðinn með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita .. unter Anwendung von Runen u. Zaubertiedern 41<sup>25</sup> (= *Yngl k.* 7) *vgl.* hon reist rúnir á rótinni ok rauð í blóði sínu ok kvað yfir galdra *Grett* 177<sup>21</sup> in einer confess. *fid.* vom J. 1336: varist menn ok lyf, rúnar ok galdra, því at þat er ekki utan fjándans villa ok hans dárskapir *NgL III*, 286<sup>1</sup> *vgl.* *ebd* 300<sup>10</sup>), Runen gegen giftigen Trank auf das Trinkhorn geritzt u. mit Blut bestrichen *Eg* 85<sup>21</sup> (*vgl.* *Fas I*, 207<sup>2</sup>), zur Erregung von Liebe *Eg* 182<sup>23</sup> (Gegen-zauber durch Runen *ebd* 182<sup>32</sup>), andre Liebesrunen *Fas III*, 634<sup>7</sup>-635<sup>4 ff.</sup> von den Runen, welche Regin und welche Brynhild dem Sigurd lehren: *Fas I*, 149<sup>9</sup> u. 166<sup>17</sup>; das mit den Runen verbundene Wissen, Geheimlehren, mysteria setjast þá allir (die Asen) samt ok talast við ok minnast á rúnar sínar ok ræða of tíðendi þau, er fyrrum höfðu verit .. *SE* 202<sup>6</sup>; — Schrift-Runen, litterae (= mál-rúnar, rúna-stafr) *d. h.* die vor Einführung der latein. Schrift im skand. Norden üblichen Lautzeichen der altnord. Sprache runar heita geltir, en rúnar málstafr *SE II*, 22<sup>13</sup> (*An* 259<sup>27</sup>), im Gegensatz zu den latein. Buchstaben fjórir diptongi í latínu stafrofi, en í rúnum fimm *ebd* 78<sup>13.19</sup> (auch von den latein. Buchstaben selbst *ebd* 16<sup>5.6</sup> = *An* 257<sup>23.24</sup>); angewendet zur Aufzeichnung von Namen, kürzeren Mittheilungen, Briefen, Neid sprüchen, Versen u. ganzen Gedichten, eingeritzt auf Holz (kefli, spjald), Wachs udgl: en ef hann er eigi á þingi, þá skal hann rísta namn hans, ef hann kann rúnar; en ef hann kann eigi, þá bendi hann þeim bendingum (da mache er ein Zeichen, ein 'Kreuz') er menn viti hvað sannast sé *NgL I*, 171 (§ 43) segðu, hverr skipi þessu hefir stýrt? því hér eru rúnir, þær er segja *Svarfd* 146<sup>7</sup> rúnar ristnar á kistunni, þær sögðu at Hákon jarl hafði átt fé þetta *Fms VI*, 271<sup>27</sup> *vgl.* *Fas I*, 52<sup>26</sup> sex manna-bein .., vax, (mit Wachs überstrichne Holztafel) var ok þar hjá þeim ok rúnir, þær er sögðu atburð um lífát þeirra *Sturl I*, 1, 129<sup>30</sup> (*vgl.* *GrhM II*, 656<sup>8</sup>); Orný reist rúnar á kefli, þvíat hon mátti eigi mæla, en þ. tók við

ok leit á, keflit sagði svá: *usw Fms III*, 109<sup>18</sup>-110<sup>4</sup>; rúna-kefli *als Brief*: rúnakefli þat sem einn Ribbungr sendi konunginum ok sagði svá, at .. *Fms IX*, 390<sup>19</sup> *auch* -490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *auch* (?) *Gisl* 45<sup>27</sup> (u. -131<sup>12</sup>) u. -67<sup>26</sup> (-154<sup>29</sup>); *Neidsprüche* hann skar karlshöfuð á súluendanum ok reist á rúnar með öllum þeim formála sem fyrr var sagðr *Fs* 56<sup>3</sup> (vgl *ebd* 54<sup>6</sup>) hann reist rúnar á (níð-) stönginni ok segja þær formála þenna allan *Eg* 137<sup>31</sup>; *Verse* .. ok með rúnakefli, því er vísur váru forkunnliga vel á ristnar (*folgen 2 Str.*) .. prestr fann keflit .. ok las rúnirnar *Grett* 154<sup>5,25</sup> einn dag fundu þeir árarstúf einn ok voru á rúnar þessar: (*folgt 1 Str.*) *Fs* 177<sup>23</sup> (vgl *Grhm II*, 207 not. 93) *Aufzeichnung der Hallmundarkviða Grett* 144<sup>1</sup> des Sonartorrek *Egils*, durch seine Tochter *Eg* 196<sup>29</sup> der æfídrápa des Örvar-Odd *Fs* I, 558<sup>24</sup>; wird irgendwo in der altnord. Prosa der Runeninschriften auf Stein gedacht??

rúna-stafr, *m.* die Rune, der Runenbuchstabe hefir sá rúnastafr (B, bjarkan) tvá dumba stafa í sér (*näml. b und p*) *SE II*, 78<sup>5</sup>-80<sup>22,24</sup>

run-henda (*od. hrun-h. SE* 704<sup>10</sup>), *f.* *SE* 696<sup>17ff.</sup> *od. runhendr háttir ebd* 702<sup>22</sup> u. ö. *od. runhent ebd* 698<sup>19</sup> *od. runhending ebd* 698<sup>8</sup> u. ö.; 'homœoteleuton', ein Metrum, welchem (neben dem Stabreim) der theils einsilbige, theils und zwar vorherrschend zweisilbige Reim am Ende der Verszeile (von 3 bis auf 8 Silben) eigenthümlich ist; dieser Endreim der Viertel-, oder der halben, oder auch der ganzen Strophe gemeinsam *SE* 696—710. NB. Verschieden von runhenda (d. i: rennandi háttir) ist: hrunchenda *od. hrynhenda* '(d. i: hrynjandi háttir) s: þessi runhenda er tekin af hrynhendum hætti *ebd* 708<sup>3</sup> s: hrynhenda, *f.*

1. runi, *m.* männl. Schwein, verres runar heita geltir 259<sup>26</sup>

2. rúni, *m.* confabulator jarlar ok hersar ok hirðmenn eru svá kendir, at kallaðir eru konungs rúnar eða málar eða sessar *SE* 458 *extr.*; (máli: mála = rúni: rúna) vgl rún (*od. rúna*), *f.*

runnr, *pl.* runnar, *m.* Gebüsch (= hrísrunnr) *Eb* 71<sup>20,19</sup> hleypr hann upp ór einum runni *Gþ* 59<sup>21</sup> þá gengu fram skógarnef af mörkinni ok runnar í sumum stöðum *Eg* 134<sup>31</sup>; *in: kné-runnr?*

ryðja *od. hryðja* (rudda), roden ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup> r. marklönd stór 64<sup>23</sup> r. mörkina ok brenna 69<sup>23</sup> ruddist land ok siðaðist *Fms X*, 192<sup>24</sup>; sternere var vegrinn ruddr (*via strata*) *Fms V*, 22<sup>3</sup> ryðja götu yfir hraunit *Eb* 46<sup>30</sup>; sich einen freien Weg machen (vgl: ruddi hann svá stiginn fram at merki jarlsins *Eg* 110<sup>29</sup>) hann ruddi svá (im Schlachtgetümmel), at hann hjó a héndr báðar 289<sup>26</sup> übhpt sich Etw erwirken hann ruddi til þess, at .. *Hgv* 73<sup>30</sup>; leer machen ryðja búrit die Wohnung räumen *Háv. Ísf.* 41<sup>25</sup>-42<sup>14</sup>-43<sup>7</sup> var alt ruðt af rifjum alles Fleisch von den Ribben abgelöst u. verzehrt *Fbr* 20<sup>29</sup>, bes. das Schiff ausladen þeir ruddu skipin *Eg* 45<sup>1</sup> r. skip, en bera af föng sín *Fs* 182<sup>10</sup> *Gþ* 55<sup>19</sup>; ryðja lögrétta 'dicasterium evacuare i. e: in ordinem digerere, ordinare' *Lrþ* 212<sup>4,26</sup>; wegrücken, vertreiben Etw (einu) hafði hann ruðt í brott öllum bóndum þeim, er þá bjoggu áðr *Fms IV*, 231<sup>12</sup> þeir ruddu víðinum á hurðina *Gþ* 60<sup>17</sup>; übertr:

verwerfen, ungültig erklären ryðja dóm 264<sup>6</sup> r. kyð þsk 61<sup>23 ff.</sup> (s: ruðning, f.)

ryga od. riga (að), bewegen, fortrücken Etw (eitt), von einem schweren Leichnam: þá féngu þeir hvergi rygat hann (var: hræðan h.) Eb 115<sup>5</sup> rýgr, f. Frau rýgr heitir sú kona er ríkust er SE 536<sup>18</sup>; in: baug-rýgr rýma (md), frei machen, räumen hann rýmdi þegar öndugit fyrir þ. Eb 26<sup>15</sup> Fs 35<sup>24</sup> þá rýmdist issinn d. h: der Eisschollen wurden we-niger Fs 180<sup>1</sup>

rynni, f. in: skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreinar 260<sup>28</sup> (= SE II, 26<sup>6</sup>) d. i: rýnni? (so in Edda Reykjav. 1848, 164<sup>20</sup>) d. i: rýni die Eigenschaft des rýninn (od. full-rýninn s: Svbj. Egilss.) des Runenkundigen?

ryskja (kt), rupfen Jem (einn), ihm die Haare ausreissen ef maðr ryskir mann Vsl 144<sup>18</sup> hann hafði bæði slitit af sér klæði sín ok ryskt sik Alex 57<sup>9</sup>

rysking, f. = tò ryskja Vsl 150<sup>18</sup>

rýta (tt), grunzen rýta man göltrin, ef gríssinn er drepinn Þórð. hreð. 20<sup>13</sup>

## S

1. sá, sú, þat, pron. dem. is ea id; dieser á því máli in hacce causa 117<sup>18</sup> jener gerr sagt á þessi (bók) en á þeirri .. quam in illo libro 98<sup>23</sup>; þat es, þat er mér ekki fyrir því es stehl mir nichts im Wege 189<sup>29</sup>; þat m. gen: þat vilda ek fara þeirrar gistingar d. i: þá gisting id hospitium 199<sup>22</sup>; þeir, þær, þau sehr häufig. als plur. zu hann, hon; þeir Gylfi d. i: er (Odin) u. G. 40<sup>11</sup> u. ö.; — in Verbindung mit er (sá er, sú er, þat er) ersetzt es das pron. relat: qui, quae, quod; oft steht er (es) zieml. entfernt (z. B. í þann tíð .. es: eo tempore .. quo 99<sup>13, 18</sup>), bisweilen wird es ausgelassen z. B. fleiri þeir (er) at brennunni vāru 102<sup>30</sup> þeir (er) gjörr vissu Oh 22<sup>29</sup>

2. sá (séra od. sáða), austreuen Etw (einu) séri hann gullinu á völlu 60<sup>23</sup> 30<sup>8</sup> Eg 227<sup>19</sup>; säen Fs 197<sup>24</sup> sá korni 283<sup>10</sup> hann gengr á sáð-land sitt ok sár (d. i: sáir) þar niðr korninu Nj 82<sup>5 ff.</sup> sá frjóligu sáði spargere semen fecundum Fms V, 159<sup>16</sup>

sáð, n. (= sæði, n.) s: 2. sá

sáðr, adj. d. i: sannr

sæði, n. Saat; hafa sæði säen, ein Saatfeld herrichten hann eignaðist Flatey ok hafði þar sæði Gþ 58<sup>17</sup> þar lét hann hafa sæði ok kallaði at Ökrum Eg 59<sup>1</sup>

sæfar d. i: sævar, s: sær, m.

sæ-hafa (od. -hafi), adj. in: verða s. auf der See von der eingeschlag-  
nen Richtung durch Wind u. Wetter weggetrieben werden hann varð  
sæhafi út hingat ok hann vildi til annars lands farit hafa þsk 91<sup>20</sup>  
Grág II, 197<sup>4</sup> þeir urðu þangat sæhafa (sie wurden dorthin verschla-  
gen) ok brutu þar í vikinni Grét 17<sup>25</sup>



sæing (od. sæng), *gen. und n. und acc. pl. sæingr (od. sængr), f. Bett (vgl rekkja, f.)* SE 106<sup>10</sup> hann sá fagran mann í sæing hjá konu sinni 297<sup>1</sup> 173<sup>25</sup>

sæ-karl, *m. Seemann, Schiffer* 259<sup>28</sup>

sæ-konungr, *m. Seekönig d. h: Vikingerhauptmann* 34<sup>4</sup>

sæla, *f. glücklicher Zustand, Glück mala gull ok frið ok sælu* SE 376<sup>11</sup> sæla ok sæmd 236<sup>3</sup> (sælu-líf, *n. opp: sorgafult líf* 236<sup>8</sup>) sæla ok ríkdómr 236<sup>16</sup> fé ok sæla SE 4<sup>5</sup>; í paradísar sælu 237<sup>25</sup>; *Seelenheil in: sælu-bú (od. -hús), sælu-skip, von Häusern od. Schiffen, die Jem zu seinem Seelenheil errichtet hat, als milden Stiftungen*

sæll, *adj. glücklich vera sæll sich glücklich befinden* 244<sup>11</sup> *über Etw (eins)* er ek þess sæll, er .. Fs 170<sup>25</sup> sælt líf? *s: í sælu-lífi* 236<sup>8</sup> *vgl alt sællífi* Barl 50<sup>18</sup>; sæll mágrinn! *besten Schwager* Fs 159<sup>13</sup> heill ok sæll, frændi! *willkommen* 125<sup>13</sup>; *in: ár-sæll, far-sæll, frið-sæll, sigr-sæll, úþokka-sæll, vin-sæll*

sælligr (*d. i: sjáligr*), *adj. ansehnlich maðr vænn, mikill ok sælligr* 191<sup>17</sup> (*ebenso Flat III, 404<sup>1</sup>*)

sælu-bú, *n. (s: Diplom. Isl. I, 169 Urk. (n. 24) v. J. 1100) oder:*

sælu-hús, *n. Gasthaus, Herberge (Weinh. 369)* hann fór .. um daginn ok kómu at sæluhúsi um kveldit Fs 100<sup>26</sup> þeir lintu eigi fyrr en þeir kómu at kveldi dags til eins sæluhúss ok ætla þar at vera um nóttina Fms III, 124<sup>2</sup> *s: sæla, f.*

sælu-skip, *n. Fahrzeug zur Ueberfahrt, Fährboot* Tgj 205<sup>15</sup> *s: sæla, f. sæng, f. s: sæing*

-sær (*od. særr*), *adj. in: auð-sær, lang-sær*

sær (*od. sjár od. sjór*), sjáfar (*od. sjávar, sævar, sæfar*) *od. sjóar od. sjós, m. See á sjó eða á landi* 190<sup>33</sup>; *Seewasser* var þá (*zum Lö-schen*) borit í vatn ok sær Sturl I, 2, 132<sup>4</sup> drekka sjáinn 177<sup>27</sup> þeir taka nú auskerit ok miga í ok blönduðu við sjó ok báðu hann leyfis at drekka Fs 147<sup>5</sup>

særa (rð), *verwunden særa einn stórum sárum* 124<sup>27.29</sup> hann var særðr til úlifs Fs 79<sup>4</sup>

sæta (tt), *nachstellen, lauern auf Jem (einum)* hann lá þar lengi, sætti hann kaupmönnum, er sigldu til landsins Fms II, 288<sup>3</sup> sæta skipum *ebd VII, 341<sup>19</sup>; ins Werk setzen Etw (einu) gegen Jem (við einn), Jem Etw beizubringen suchen s. áverkum Eb 35<sup>19</sup>-90<sup>14</sup> Fbr 16<sup>25</sup> s. ill-yrðum Fs 33<sup>22</sup>; ausgesetzt sein, erhalten Etw (einu) von Jem (af einum)* nema hann vili sæta fjándskað af kgi ok vera rekinn or ríki hans 252<sup>5</sup> *s. refsingum gezüchtigt werden Eg 40<sup>13</sup>-60<sup>12</sup>; entsprechen, übereinstimmen mit Etw (einu), sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at es geht doch noch an, wenn .. Fs 34<sup>22</sup> at eigi sætti ráði dass es nicht vernünftig gewesen wäre Fs 13<sup>18</sup> Alex 96<sup>29</sup> auf Etw deuten, Etw bedeuten, öft: hvi sætir þát: við hängst diess zusammen, was bedeutet diess? hvi sætir hark þetta was will der Lärm? 81<sup>29</sup>*

1. sæti, *n. Sitz* Fs 39<sup>3</sup> An 193<sup>7</sup> leiða einn til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> ok alt umhverfis þann eld er sett borð ok þar sætin með 222<sup>11</sup>

2. sæti, *n. coll. zu sáta, f. s: diess*

sætr, *adj.* sitzbar setit er nú meðan sætt (*var: vært*) er *gesessen ist jetzt, so lange gesessen werden kann d. h: ich habe hier gesessen, so lange ich konnte Eb 102<sup>14</sup> vgl: verit er nú meðan vært er ebd 102<sup>19</sup>*

sætt (*od. sátt; sætt: sátt = kvæn: kván u. a.*), *pl.* sættir, *f.* *Vertrag, Vergleich* varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum 22<sup>5</sup> halda sætt 118<sup>18</sup> rjúfa sætt 117<sup>16</sup> Nj 106<sup>4</sup> ganga á gervar sættir *geschlossnen Verträgen zuwider handeln* 283<sup>3</sup> taka sættum (*od. sættir Fs 65<sup>22</sup>*) við einn: *einen Vertrag eingehen mit Jem* 130<sup>13</sup>; *Eintracht, Frieden* hverfit aptr til sættar við guð várn 80<sup>29</sup>; *Friedenspfand* hann nam af þeim í sætt börn þeirra 2<sup>30</sup>

sætta (*tt*), *vergleichen, aussöhnen* skal ek vel fá sætt þik ok samþykkt við Krist 240<sup>11</sup> sætti hann þá (*eos*) heilum sættum *Fs 80<sup>6</sup>*; sættast *einen Vergleich eingehen mit Jem* (við einn) sættumz ek við þá, þá er þat vel; en ef þeir halda bardaga móti oss, þá .. 85<sup>4</sup> ef sumir vilja sækja (*Process führen*), en sumir sættaz á 264<sup>17</sup> þá sættusk þeir á þat, at . . *sie verglichen sich dahin, unter der Bedingung* 100<sup>3</sup> 173<sup>3</sup> þar var sæzt á öll mál *Eb 45<sup>14</sup>*

sættar-fundr, *m.* *eine zur Aussöhnung, zum Vergleich bestimmte Zusammenkunft* sættarfundr mani lagðr með ykkir þ. *zwischen dir und þ.* 179<sup>1</sup> 180<sup>8</sup> 181<sup>31</sup> *Fs 34<sup>3</sup>* (sáttar-f. *ebd 163<sup>20</sup>*)

sætta-rof, *n.* *Vertragsbruch* *Fs 65<sup>23</sup>* (*vgl vorher: hann hafði eigi haldit sætt sína*)

sættar-stefna, *f.* = sættarfundr, *m.*; lögðu þeir milli sín sættar-stefnu 38<sup>28</sup>

-sætti, *n.* *in: missætti*

sævar (*od. sæfar*) — *s: sær, m.*

safna *u.* safnaðr *s: samna u. samnaðr*

saga, *f.* *mündlicher Vortrag* (*s: lög-s., upp-s.*), *bes. Erzählung* þat er upphaf þessarra sögu 18<sup>1</sup> lýkr svá þessi sögu er frá þorsteini er sögð 184<sup>23</sup> er engi saga af honum *über ihn giebt's keine Erzählung Grett 156<sup>15</sup> vgl Fbr 87<sup>15ff.</sup> -88<sup>19</sup>* ok er hann or sögu þessi und er tritt nun nicht weiter in dieser Erzählung auf z. B. Nj 121<sup>15</sup>; *Aussage, Angabe, Bericht* vera má at sönn sé saga þín 241<sup>14</sup> at sögu Teits 106<sup>13</sup> segja sögu á hönd einum *eine gegen Jem gerichtete Aussage leisten (gerichtl.)* 271<sup>19</sup>; *Gegenstand der Erzählung, die Begebenheit* þá .. er þessi saga gerðist *als diese Begebenheit sich zutrug* (*vgl: 'Geschichte' obj. u. subj.*) *Fs 3<sup>5</sup>* segja sögu *einen Vorgang berichten* *Fs 102<sup>16</sup> vgl forn-saga*

sak-, saka-, sakar- *s: sök, f.*

saka (*að*), *verletzen, beschädigen* Jem (*einn*) sakaði hann ekki *nihil eum violavit* 18<sup>11</sup> (*impers: (þá) er manninn sakaði eigi* 181<sup>9</sup> eigi mun mik saka, er .. *es wird mir wohl nichts schaden, dass od. wenn .. Eb 18<sup>28</sup>*) var hann lítt sakaðr *Fs 149<sup>7</sup>*; *Schaden bringen, Schade sein* en eigi þikkir mér saka, þó nú skili með okkr (*dass wir jetzt scheiden*) 200<sup>3</sup>

saka-bót, *f.* *Busse für die Schuld, Wergeld* taka eitt at sakabótum *Fs 34<sup>4</sup>*

saka-dólgr, *m. Feind -, Gegner in Gerichtssachen* hann er sakadólgr minn ok hefir gert mér margskonar skammir *Fs* 63<sup>21</sup>

saka-maðr, *m. ein Mann, der gern Prozesse führt, ein Rechtskundiger* Þórðr Ingunnarson sakamaðr (*var: lagamaðr*) mikill *Lxd* 124<sup>7</sup>

sakar-sækjandi ok sakar-verjandi, *m. ppraes. causae actor et defensor* 264<sup>5</sup>

sak-bitinn, *ppr. von der Anklage betroffen, schuldig* *Hdv* 385<sup>22</sup>

sak-ferli (*od. sakar-f.*), *n. Process nefna dóm á þingum ok stýra sakferlum* *Isl I*, 334<sup>14</sup>

sak-gæfr, *adj. in Streitigkeiten verwickelt mit Jem* (*við einn*) *Eb* 106<sup>2</sup>

sak-lauss, *adj. schuldlos an Etw* (*af einu*) 232<sup>6</sup> saklausir menn 147<sup>12</sup>

sak-leysi, *n. Schuldlosigkeit* eigi er sakleysi við þá er í móti yðr eru: *eure Gegner sind nicht schuldlos* 92<sup>23</sup> fyrir sakleysi grundlos, ungerechtfertigt er þat eigi fyrir sakleysi *diess hat seinen guten Grund* *Fs* 6<sup>6</sup> *vgl ebd* 73<sup>26</sup>

sakna (*að*), *vermissen Jem od. Etw* (*eins*) 242<sup>8</sup> var Þorkels eins saknat man *vermisste nur Th. Fs* 69<sup>32</sup>

sak-ráð, *n. pl. processualische Rathschläge an Jem* (*við einn*) er-at skyldr (*til*) sakráða við menn *Lrþ* 216<sup>24</sup>

sak-sókn, *f. (Verfolgung einer) Rechtssache* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup> ekki var þessi sætt í saksóknir færð *dieser Vergleich wurde nicht gerichtlich vollzogen* *Gþ* 71<sup>9</sup>

sak-tal, *n. (od. sak-tala, f.) Verzeichniss der Bussgelder* (*s: MunchCl I*, 188 ff.) Hálfðan kgr gerði ok sjálfr saktal ok skipaði bótum hverjum eptir sínum burð ok metorðum *Hkr II*, k. 7

1. sal, *n. Verkauf selja sölum verkaufen Etw* (*eitt an Jem* (*einum*)) *Krþ* 15<sup>21</sup> föng .. hvarki gefin né goldin ne sölum seld *Eb* 108<sup>26</sup>; *in: hand-sal* (*vgl hand-sala*)

2. sál, sálar, *dat. -u, pl. -ir, f. Seele* tapa hálfri sálu .. ok næsta lífinu 239<sup>21</sup> þetta fé skal gefa fyr sál þeirra manna, er .. (*vgl Seelenmesse*) 87<sup>9</sup>; *auch sála, f. Barl* 210<sup>5</sup>-162<sup>13</sup> *in: sálu-bót, f.*

sala, *f. Darreichung, Verkauf* eiga gripi til sölu *Eb* 93<sup>1</sup> hafa hey t. s. *Isl II*, 134<sup>14</sup>; *in: fram-sala, griða-sala*

sáld, *n. Maass für trockne u. flüssige Dinge* (*Weinh.* 123) þriggja sálda öl 272<sup>23</sup> 275<sup>9</sup>

salerni, *n. Abtritt* (*vgl heimilis- od. náða-hús, n. und kamarr, m.*) *Lxd* 208<sup>18</sup> *Fms III*, 201<sup>10</sup>

salt, *n. Salz* 177<sup>27</sup> *SE* 376<sup>19</sup> (*saltr, adj. salzig* hrimsteinar saltir *SE* 46<sup>10</sup>); *Meer s: Subj. Egilss., in: Eystra-salt, s: eystri, adj.*

salt-karl, *m. Salzsieder* *Eg* 6<sup>30</sup>

salt-sviða, *f. Salzbereitung durch Auskochen des Meerwassers* .. til sjáfar þar sem var saltsviða mikil 177<sup>26</sup>

sálu-bót, *f. Seelenbusse, -heil fé gefa til sálubóta* 87<sup>8</sup> gera eitt til sálubótar *þsk* 127<sup>21</sup>

sam- *d. i: saman in: sam-band u. a.*

sama (*samda*), *sich ziemen für Jem* (*einum*) þeir sögðu honum eigi sama annat *Fs* 34<sup>1</sup> *An* 154<sup>3</sup> illa samir þér at berjaz í móti oss *darauf: mart*

ferr nú á annan veg, en bezt myndi sama 93<sup>13, 16</sup> semdi (*deceret*) þér betr at úvingast eigi .. *F's* 106<sup>5</sup> vgl þat ráð er yðr samir þazt 80<sup>28</sup> saman, *adv. zusammen* ek sá menn ríða .. átta saman 115<sup>9</sup> við þenna athurð allan saman [*vgl* 'allsamen' *Gr Wb*] 81<sup>20</sup>; *s. einn-saman, jafn-saman*

samans *in*: til samans; bera ráð til samans *zusammen berathen* *Hqv* 68<sup>2</sup> saman-tengsla, *swv. durch Seile, Taue zusammenfügen, verbinden* hann lét öll (langskip) sem sterkligast samantengsla 202<sup>31</sup>

sam-band, *n. Vereinigung, einträchtiger Verkehr* 114<sup>8</sup> *Verbindung, Verschwörung* vāru þeir XL manna í þessu sambandi 121<sup>12</sup> *Nj* 86<sup>23, 135</sup> 17 sam-dægris: *selbigen (Halb-) Tages Vst* 153<sup>23, 24</sup> *F's* 153<sup>19</sup>

sam-dóma, *adj. indecl. in*: verða s. zu gleichem Urtheile gelangen, *einig werden* *fsk* 101<sup>16</sup>

sam-eign, *f. gegenseitiger Verkehr, Umgang* sameign þeirra hana ok hønu (*nachher: viðr-eign*) *F's* 156<sup>27</sup> frá okkarri sameign (*d. i: dass wir mit einander verkehrt, bez. gerungen, gekämpft haben*) *F's* 7<sup>15</sup>

sam-fara, *adj. indecl. in*: verða s. *zusammen, in Gesellschaft* reisen *Eb* 112<sup>1</sup>

sam-fastr, *adj. mit einander verbunden, von der Zeit* hann fór sex daga samfasta *d. i: 6 Tage hintereinander* *Barl* 103<sup>33</sup>; samfast, *adv. þrjú sumur* samfast *Lsp* 209<sup>4</sup>

sam-feðra, *adj. indecl. und samfeðri, adj. von gemeinsamem Vater abstammend* bróðir samfeðri 264<sup>15</sup> ef bróðr eru fleiri samfeðra 264<sup>16</sup>

sam-feldr, *ppr. zusammengefügt, vereinigt* hann (e-stafrinn) er af þeim tveim samfeldr 257<sup>11</sup> (*vgl vorher: saman blandinn*)

sam-flot, *Zusammen-, Miteinander-fahren (von Schiffen)* þeir höfðu samflot þar til er þeir sá Ísland *F's* 197<sup>11</sup> *Fms VIII*, 213<sup>6</sup>

sam-för, *f. Verkehr, Umgang* í samförum öllum in *jedwedem Verkehrs-verhältniss* 283<sup>23</sup> *gemeinsames Unternehmen* er ekki til samfara mælt *F's* 121<sup>22</sup> (*vorher: biðja nú samlags við .. ebd* 120<sup>16</sup>), *bes. vom ehel. Zusammenleben (vgl sam-gangr)* voru þeirra (*der Gatten*) samfarar góðar *F's* 139<sup>15</sup>-156<sup>30</sup>-128<sup>9</sup> hon vildi ekki við hann samfarar 42<sup>30</sup> hann mælti til samfara við hana: *er trug auf eine ehel. Verbindung mit ihr an* *F's* 128<sup>5</sup>

sam-fundr, *m. Zusammenkunft, Versammlung* hinna beztu manna samfundr 254<sup>26</sup>

sam-gangr, *m. Verkehr, eheliche Verbindung* til manna samgangs, kvenna ok karla *SE* 116<sup>4</sup>

sam-hljóðandi, (*ppraes.*) *m. 'con-sonans', Consonant* ef höfuðstafr er samhljóðandi, þá skulu stuðlar vera enn sami stafr *SE* 596<sup>15</sup> *plur: samhljóðendr (opp: hljóð-stafr, m. und raddar-stafir, m. pl. Vocale)* 256<sup>26</sup> *SE II*, 14<sup>5 ff.</sup>

sam-huga, *adj. indecl. einstimmig, im Einverständniss, im Frieden mit Jem (við einn)* hann varð samhuga við flesta menn ok úágangsamr *F's* 29<sup>3</sup>

sam-jafn, *adj. in: ú-samjafn*

sam-kvæði, *n. Einigkeit, Zustimmung* gjalda samkvæði á seine *Ein-*

*stimmung mit Etw zu erkennen geben* Þsk 57<sup>18, 21</sup> Lsp 209<sup>4</sup> gjalda samkvæðis *dass.* Hdv 361<sup>16</sup>

sam-kváma (*od.* sam-koma), *f.* Zusammenkunft samkváma fólksins *Spec* 171<sup>6</sup>; samkvámu-menn, *m. pl. convenae* 269<sup>7</sup>; samkvámu-mál, *n. pl.* 'Versammlungsbeschlüsse' s: Maurer, Graag 34<sup>3</sup>, n. 83

sam-lag, *n.* Verband, Gesellschaft skal vera hvers manns niðingr ok vera hvergi í samlagi góðra manna Fs 54<sup>7</sup> biðja samlags við einn (*von gemeinsamer Vikingsfahrt*) Fs 120<sup>16</sup>

sam-lendr, *adj.* demselben Lande angehörig 265<sup>2</sup>

-samligr, *adj.* (= sam-líkr? Gr III, 50) in: hamingju-samligr, minni-samligr, opt-samligr u. a.

sam-lyndr, *adj.* von gleichem Charakter, Gemüth ekki munu vit eiga skap saman, .. þvíat eigi verðum vit samlyndir Fs 129<sup>7</sup>

sam-mælast, *swv.* gemeinsam besprechen, verabreden, übereinkommen über Etw (á eitt) Fs 128<sup>18</sup> Nj 86<sup>22</sup>

sam-mála, *adj. indecl.* enig, versöhnt nú eru vér sáttir ok sammála 283<sup>17</sup>

sam-máttuligr, *adj.* gemeinsam -, mit einander mächtig guð í þrím skilningum sammáttuligum 238<sup>17</sup>

sam-mœðr, *adj.* von gemeinsamer Mutter ek em bróðir feðr þíns ok sammœðr við hann Gp 48<sup>2</sup> Nj 2<sup>7</sup>; sammœðri, *dass.* bróðir sammœðri 264<sup>15, 30</sup> systir sammœðra Eg 193<sup>25</sup>

samna *od.* safna (*að*), sammeln *m. dat.* sömnuðu þeir liði 47<sup>13</sup> hann safnar mönnum Gp 67<sup>20</sup> s. at sér (*unter sich*) XXX manna ebd 56<sup>8</sup> herr samnaðist saman austr við Jaðar Fs 16<sup>5</sup> An 92<sup>4</sup>

samnaðr (*od.* safnaðr), *m.* Versammlung, versammeltes, gesammeltes Heer, Heerhaufe 32<sup>30</sup> búanda samnaðr 83<sup>31</sup> samnaðr mikill 58<sup>30</sup>; Station (Standquartier) kgr lá í samnaðinum 87<sup>13</sup>

sam-neyta, *swv.* Umgang haben mit Jem (einum) samneyta (τῆ) alþýðu heiðinna manna Fms II, 264<sup>14</sup> vgl Bp I, 41<sup>16</sup>

sam-neyti, *n.* Genossenschaft, convictus beiða einn samneytis Þsk 75<sup>24</sup>

sam-neyzla, *f.* *dass.* hann (Jesus Christus) var í samneyzlu með sínum þrælum 237<sup>34</sup>

samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama, *idem*, derselbe árferð var söm eðr verri 47<sup>25</sup>; at sömu *ebenso* 287<sup>4</sup> 272<sup>15</sup> slíkt sama (233<sup>21</sup>) *od.* hit sama (149<sup>25</sup>) *od.* slíkt hit sama (217<sup>24</sup>): *ebenso*, ganz *ebenso*; fyrir þat sama: *eben desshalb* 212<sup>30</sup>; samt: *zusammen* báðir samt 119<sup>26</sup> 137<sup>1</sup> III sumur í samt Fs 15<sup>28</sup>; — samr, söm, samt s: frið-s., hlýði-s., sið-s., starf-s. u. v. a.

sámr, *adj.* 'ater, niger, fuscus' Subj. Egilss. (*vgl:* sám-leitr, *adj.* von einem Götzen: eir-guð yðat sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir Barl 166<sup>12</sup> svartr ok sámleitr ebd 199<sup>15</sup>); Sámr: Name des irischen (117<sup>30</sup>) Hundes, den Njal dem Gunnar schenkte 118<sup>2</sup>; als Mannsname oft. in Landnáma und Sturl. (*vgl:* Gr. Gesch. 759)

sam-stafa, *f.* Silbe 260<sup>33</sup> 261<sup>9</sup> samstöfur langar eða skammar SE 594<sup>16</sup> samstöfur seinar eða skjótar SE 608<sup>3</sup>

sam-stafan (*od.* -stöfun), *f.* *dass.* 260<sup>26</sup> SE 596<sup>13, 19</sup>

- sam-sumars, *adv. in demselben Sommer* Fs 75<sup>18</sup>-154<sup>6</sup> Eb 52<sup>3</sup> Nj 251<sup>2</sup>
- sam-tal, *n. Unterredung* 199<sup>2</sup>
- sam-tíða, *adj. indecl. gleichzeitig* þessir menn voru nú allir samtíða Fs 124<sup>8</sup>
- sam-tíðis, *adv. dass. þeir óxu upp s. ok Ingimundarsynir (sie und die Ing.)* Fs 28<sup>15</sup>; *vgl sam-tímis, adv. dass. Eg* 217<sup>17</sup>
- sam-týnis, *adv. auf demselben tún, übhpt: in der Nachbarschaft; in: sitja s. Eb* 31<sup>2</sup> Lxd 246<sup>24</sup>
- sam-þinga, *adj. indecl. demselben Thingbezirke angehörig* ef þeir eru s. Þsk 86<sup>10</sup> Tgg 211<sup>12</sup>; eiga s. ein Thing gemeinsam abhalten, -zusammen-thingen Fms VIII, 173<sup>18</sup>
- sam-þingi (od. -þing), *n. in: samþingis- (od. samþings-) goðar: Go-den, die zu demselben Thing gehören* Vsl 172<sup>6</sup> Þsk 43<sup>23</sup>
- sam-þykki, *n. Einmüthigkeit* var þat allra samþykki landsmanna, at.. Fs 103<sup>7</sup> með einu samþykki, at rækja .. 69<sup>19</sup> Fms X, 273<sup>1</sup> *Zustimmung, Einwilligung* vili ok samþykki eins Eb 40<sup>5</sup>
- sam-þykkja, *sw. in Einklang bringen* Etw (eitt) samþykkja allan minn vilja undir (Gottes-) vald 237<sup>20</sup> skal ek fá sætt þik ok samþykt (versöhnen) við Krist 240<sup>11</sup>; *Zustimmung geben zu Etw (einu)* þessu ráði samþykti jarl Fs 12<sup>6</sup>
- sam-þykt, *f. Uebereinstimmung, Einwilligung* með samþykt herra Una P. 295<sup>5</sup>
- sam-værr, *adj. umgänglich, verträglich* sáttir vár í millum ok sam-værir 282<sup>27</sup>
- sam-vist (od. sam-vista), *f. Zusammenleben, Verkehr* at sjúkdómr muni skilja várar samvistur Fs 80<sup>11</sup> s. við einn (mit Jem) 156<sup>29</sup> vera samvistum við einn mit Jem *Verkehr pflegen* 262<sup>19</sup> Vsl 154<sup>24</sup>; *Versammlung, Zusammenkunft á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 253<sup>19</sup>
- sand-möl, *f. sandiger Gries, von der Küste* þeir brutu skipit .. í vik nokkurri við sandmöl Fs 143<sup>10</sup>
- sandr, sands, *pl. -ar, m. Sand* fela eitt í sandi Fs 134<sup>29</sup> (*vgl hann dró sverðit upp or sandinum ebd* 135<sup>1</sup>); sandar, *pl. Sandstrecken* eru þar smáir sandar alt með sæ Eg 61<sup>13</sup>-44<sup>27</sup> riða austr yfir sanda 122<sup>3</sup> pyttar (Pfützenlöcher) voru um sandana víða Fs 157<sup>29</sup>
- sand-torfa, *f. ein Stück sandigen Torfes* Eb 74<sup>30</sup> (*vgl Isl I, 101<sup>7</sup>*)
- sanna (að), *bewahrheiten, bestätigen* Etw (eitt) þetta sannar þórr í kvæði .. um G. 163<sup>22</sup> Fs 93<sup>15</sup> (*vgl ek sanna þat Fs 93<sup>18\*</sup>*) u. öft.
- sanna með eiði Nj 235<sup>5</sup> mun saga mín sannast in *Erfüllung gehen* Fs 193<sup>33</sup>
- sannaðr, *m. in: sannaðar-maðr, m. Eideshelfer* Vsl 189<sup>18</sup> u. ö. (dafür: sannanar- [od. sönnunar-] maðr Grág II, 196<sup>26</sup>) í fimtardómi skyldu ok sönnunar-menn fylgja eiðum ok skyldu þeir þá eiða vinna Nj 241<sup>23</sup>)
- sannendi (od. -indi od. -yndi), *n. pl. Wahrheit d. h: das Wahre* af Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt vísindi ok sannindi þat er sagt er frá .. Fs 116<sup>11</sup> þat er sagt með sannindum als *etwas Wahres* 40<sup>23</sup> hafa eitt fyrir sanninda-sögn SE 22<sup>1</sup> vér vitum ei sannindi á því ob diess wahr od. nicht wahr 34<sup>25</sup> hann kvað þat sannindi *erklärte diess für wahr und richtig* Fs 14<sup>13</sup>; með sannindum at segja þér: um

*dir die Wahrheit zu gestehen* 139<sup>1</sup>; *Wahrhaftigkeit*: fara þessir menn með sannindum 208<sup>4</sup> 78<sup>1</sup>; *Ueberzeugung*: ek skal mínum sannindum eigi leyna fyrir yðr ok því öllu er sannast er um minn hug 237<sup>15</sup>; *Bewahrheitung, Beweismittel, Kriterien* er þat (*dieses Geschenk*) meirr til sanninda þessa fundar, en þat sé mikit fé *Fs* 18<sup>10</sup> *ähn. Eb* 122<sup>11</sup> *Eg* 123<sup>23</sup>

sann-fróðr, *adj.* 'certo sciens', von begründetem Wissen því (*dess-halb*) var eigi undarligt, at Ari prestur væri sannfróðr at fornum tíðindum ..., at (*weil*) hann var sjálfr námngjarn ... 36<sup>34</sup> menn sannfróðir bæði um síðu ok tíðendi 246<sup>6</sup> *vgl* sannfróðr um, at .. *Barl* 9<sup>31</sup> sann-kenning, *f.* das zur Beschreibung eines Nom. od. Verb. beige-fügte Adj. od. Adv. *SE* 602—604 *vgl* *ebd* II, 168 *Beispiele in Fs* 224—225 (*in anderer Bedeut. (von Substantiven)*: *SE* 534—536)

sann-leikr, *m.* Wahrheit, verum *SE* 10<sup>15, 19</sup>

sann-ligr, *adj.* wahr (*s.* sannliga, *adv.*), billig, geziemend eigi sannligt í mót at mæla 171<sup>32</sup> *auch Fs* 13<sup>28-30</sup><sup>3</sup>; sannliga, *adv.* in Wahrheit, in der That s. máttu heita vandræðaskáld *Fs* 93<sup>29</sup> í hans (*Jesu Christi*) helga nafni em ek s. skírðr 238<sup>15</sup> s. er sagt, at .. zuverlässig 99<sup>21</sup>

sann-mæltr, *adj.* wahr geredet þat er sannmælt: das ist ein wahres Wort *Fs* 54<sup>16-38</sup><sup>3</sup>

1. sannr (*od.* saðr), sönn, sant *od.* satt, wahr, wie es sich wirklich verhält segja hit sanna 191<sup>12</sup> 9<sup>17</sup> hon sagði tō þór satt frá Geirröði 16<sup>12</sup> eigi er þat satt *Fs* 97<sup>17</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk als das richtigere 98<sup>25</sup> hann kvaðst hafa sitt satt við, hvar .. er halte an seinem (*d. i. seiner Meinung*), wo .., als der richtigen *Fs* 170<sup>18</sup> rétt trúá ok sönn (*opp.* falsch) 286<sup>11</sup> saðr ok eilífr fögnuðr góðra manna 285<sup>16</sup> sannar ok eilífar kvalar vándra manna 285<sup>18</sup> sanna ást-semð hafa ok með sannri vináttu vilja .. aufrichtig 248<sup>9</sup>; at sönnu: in Wahrheit, gewiss nú skal ek at s. í Húnaland 208<sup>9</sup>; með sönnu: mit Wahrheit, der W. gemäss sé ek at þú munt með sönnu fara *Fs* 103<sup>3</sup> tíðendi .. með sönnu flutt in ihrer wahren Gestalt verbreitet 254<sup>21</sup>; spyrja til sanns: pro certo comperire 82<sup>20</sup> *Fms* IV, 118<sup>5</sup>-VI, 41<sup>17-118</sup><sup>17</sup> vita til sanns dass. *Fms* XI, 284<sup>5</sup>-380<sup>10</sup>; übereinstimmend mit dem Wahren, recht, billig ok væri þat sannara, at þú værir drepinn *Gisl* 50<sup>17</sup>; sannr vera at einu: von Etw überführt sein, sich dazu bekennen, es eingestehen ertu sannr at því er þér er kent (*quod tibi crimini datur*), at þú blótir? *Fs* 97<sup>16</sup> hafa þat fyrir satt, at þú sér sannr at sökinni überzeugt sein, dass du des Vergehens überführt bist *Eb* 22<sup>24</sup> þíkkir honum Ásgrímur sannr at fjörðráðum við sik er hält den A. überführt, ihm nach dem Leben gestellt zu haben *Fs* 159<sup>7</sup> hann verðr at því kunnr ok sannr er ist dafür bekannt und zugleich dessen überführt 281<sup>5</sup> (ú-sannr at [einu] nicht überführt von Etw *Eg* 25<sup>21</sup>)

2. sannr, *m.* das Wahre, Rechte, das gute Recht mjök þíkki mér hann bera sinn sann á þetta: sein Anspruch darauf scheint mir wohl begründet *Fs* 46<sup>12</sup>

sann-reyna, *svv.* in Wahrheit, bis auf den Grund erforschen ertu of mjök dulinn at honum ok fær hann eigi sannreyndan *Fs* 97<sup>15</sup>

sann-saga, *f. wahrhafter, treuer Bericht* sýna með skynsamligri sann-sögu alt þat sem sannast var um .. 237<sup>12</sup>

sann-sýnn, *adj. billig, rechtschaffen* sannsýnn maðr *Fs* 29<sup>34</sup>; sann-sýni, *f. Rechtschaffenheit* 252<sup>31</sup>

sár, *n. [pl. (bisweilen): sór vgl sár eitt — sór mörg 258<sup>9.10</sup> (= SE II, 18<sup>3</sup>) lýsa sár sitt eða sór, ef fleiri eru Vsl 151<sup>14</sup>] Wunde 124<sup>15</sup> 54<sup>7</sup> hann lá lengi í sárum Gþ 79<sup>6</sup>*

sárligr, *adj. schmerzlich; sárliga, adv. gráta s. bitterlich weinen 215<sup>26</sup> (all-s. 217<sup>10</sup>)*

sárr, *adj. verwundet* verða sárr 97<sup>1</sup> 159<sup>22</sup> sárr á hendi 97<sup>1</sup> hann hafði mjök sárr orðit ok gréru hans sár skjótt *Gþ* 79<sup>9</sup> sjá gerði mér sára lófa *Fs* 177<sup>29</sup>; *übertr:* sárt ertu leikinn *schlimm bist du behandelt* 122<sup>23</sup> svá sárt sem ek hélt á þeirra fundi *so Schmerzliches ich auch erlitt bei* .. 165<sup>19</sup> 'sárt bítr soltin lús' *eine hungrige Laus beisst scharf Isl I, 146<sup>17</sup>*

sát, *pl. -ir, f. (τὸ ponere koma í akkeris sát eða í landfestar zum Ankerwerfen Grág II, 195<sup>21</sup>); = fyrir-sát, insidiae, hinterlistiger Angriff* en þá er sát, er menn bíða af því at þeir hygga þar til áverka við menn eða þaðan til at fara *Vsl* 183<sup>23</sup> gera sát fyrir einum *Fms VIII, 379<sup>20</sup>* sátirnar á skóginum *Eg* 133<sup>23</sup>; *s:* fyrir-sát, um-sát

sáta, *f. (od. coll: sæti, n.), Heubündel, Heuhaufen XL sátna vóru úfærðir Hdv 329<sup>21</sup> hefja hornunum upp sætið Eb 118<sup>17</sup> (vorher: at sátunum); in: arfa-sáta, stór-sæti*

sátt, *f. (in: fé-sátt 'reconciliatio per pecunias' Þsk 121<sup>17</sup>) s: sætt, f.*

sátta-leyfi, *n. pl. 'veniae de causis transigendis' Lrþ 212<sup>26</sup>*

sáttar-gerð, *f. Schliessung des Vergleichs, Vergleich Eb 89<sup>5</sup>*

sátt-gjarn, *adj. geneigt zur Eintracht, friedliebend* hann var sáttgjarn *Fs* 185<sup>2</sup> *Nj* 88<sup>10</sup>

sátt-mál, *n. Vertrag, Uebereinkunft* brigða sáttmáli Jesus Krist (*d. i: Christi*) ok mínu 240<sup>2</sup>

sátttr, *adj. einiger, versöhnt* nú eru ver sáttir ok sammála 283<sup>17</sup> sátttr á eitt *od. um eitt wegen, in Etw 79<sup>31</sup> 103<sup>4</sup> 179<sup>26</sup> 279<sup>7</sup>* sátttr við einn *mit Jem 282<sup>26</sup>* sáttastir *Fs* 43<sup>21</sup>; *s:* mis-sátttr, jafn-sátttr

sauða-hús, *n. Schafstall Fs* 55<sup>32</sup>

sauða-hvarf, *n. Verschwinden der Schafe (pl.) Fs* 46<sup>2</sup> *vgl Dropl 34<sup>6</sup>*

sauða-maðr, *m. Schafhirt 182<sup>23</sup>*

sauðr, sauðar (*od. sauðs*), *pl. -ir, m. Schaf 258<sup>21</sup>* tveir sauðir þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (*vgl das Wortspiel von Hrútr u. slagasauðr 88<sup>29</sup>*) sækja á fjall sauði ok svín *Fs* 71<sup>9</sup> .. sem vargar komi at sauða flokki *Barl 104<sup>14</sup>*

sauma (að), *nähen* sátu þær þar ok saumuðu *Gisl 15<sup>2</sup>; sauma um, s. í: um-nähen, ein-nähen (von einem Leichnam) Eb 96<sup>22</sup>* var saumat í (flókahettu) horn um hálsinn *es war in den den Hals umgebenden Theil des Hutes Horn eingenäht, was den Hieb abhalten sollte Eb 86<sup>20</sup>*

saum-för, *f. 'compactio clavorum in navi' 259<sup>14</sup>*

saumur, saums, *m. Saum, Nath; in: saum-för, f. (vgl Fms II, 218<sup>4</sup>)*



saurga (að), *verunreinigen* s. eitt með blóði *SE* 114<sup>5</sup> s. völlinu í heiptarblóði *Eb* 7<sup>6</sup> *Oh* 71<sup>34</sup>

saurr, *n. Schmutz*, *Dreck* hann skyldi hlaupa í saur (*Pfützen* odgl vgl: saur-pytttr *Hdv* 367<sup>12</sup>) *Fs* 68<sup>22</sup>-51<sup>21</sup> var á rota mikil svá at stökk saurr af jörðu *þj* 334<sup>18</sup> guð gerði manninn af jarðar sauri 237<sup>24</sup>

saurugligr, *adj. von schmutzigem Aussehn, von schmutziger Art, übertr: tendra upp (inflammare)* hug með saurugligum ok syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>

saurugr, *adj. schmutzig; von einem Kleide* þat er saurugt hafði vörðit í reiðinni *Fs* 51<sup>18</sup> (20) hendr mjök saurgar *Fms* VI, 207<sup>1</sup>

sax, *n. kurzes Schwert* bregða saxi 186<sup>1,3</sup> hann hafði sax eitt lítið ok brá því *Fs* 101<sup>11</sup> (dafür: hann brá litlu saxi, er hann var gurðr með undir klæðunum *Fms* II, 83<sup>6</sup>); *ein Theil des Schiffes, nahe am Vordersteven* hleypr hann þegar á saxit á skip Vandils *Nj* 42<sup>22</sup> (vgl *Nj. gloss.*) berserkir voru í söxum *Eg* 15<sup>11</sup> sjór féll inn um söxin *Oh* 17<sup>3</sup>

saxa (að), *mit dem Messer schneiden* lætr hann nú saxa á geirvörtuna á sér *Fs* 176<sup>22</sup> *in kleine Stücke schneiden* saxa ok skera mör *Krþ* 26<sup>13</sup>

sé: ecce s: sjá

seðja (sadda), *sättigen*; verða saddr 238<sup>28</sup>

seðr 193<sup>11</sup> s: sénn

séðu: sé þú (*i. e: sér þú videsne*), hve vel þeir séðu 'compegerint' (sjja: suere) 259<sup>14</sup> s: *Subj. Egilss. Lex.* 701<sup>b</sup>: seðr, ppr.

sefa (að), *beruhigen, stillen* þá sefadi hann svá reiði sína *SE* 226<sup>23</sup>; sefast: *sich beruhigen -, besänftigen lassen* kom þá svá, at hann sefadist *Eg* 69<sup>2</sup> gekk af honum móðrinn (*Zorn*) ok sefadist hann 2<sup>30</sup> sefast þeir við (*durch*) umtölur mága sinna *Fs* 183<sup>20</sup>

segja (sagða), *sagen*; sem fyrr segir *wie man oben erzählt* 240<sup>21</sup> sem fyrr var sagt 222<sup>10</sup> segja sögu *eine Nachricht mittheilen* 134<sup>20</sup> segja upp lög *Gesetze verkünden* 105<sup>7</sup> segja til eins *Mittheilung über Etw -, Anzeige von Etw machen, ansagen* 108<sup>12,13</sup> *Fs* 32<sup>22</sup> segja til sín: *sich bekennen, sagen, wer man sei* *Fs* 57<sup>17</sup> *Eb* 112<sup>20</sup> hann segir, hvárt .. er sagt, bez. fragt, ob .. 141<sup>6</sup>; sögðusk hvárir or lögum við aðra *sie sagten, jede Partei, sich von der andern los (s: lög, n. pl.)* 105<sup>4</sup> *Nj* 164<sup>12</sup>; *im Sprchw: 'segjanda er alt sínum vin'* *Eg* 120<sup>1</sup>

segjanz d. i: segjandiz d. i: segjandi-sk, *ppraes. pass.* er yðr þá eigi segjanz saga til: *est res vobis tum non dicenda (sc. ab aliis) d. h: ihr sollt die Begebenheit nicht erst durch Hören-Sagen kennen lernen* 85<sup>26</sup>

segl, *n. Segel* draga upp segl 54<sup>10</sup> 203<sup>8</sup>

segl-búinn, *ppr. zur Abfahrt fertig* *Eb* 49<sup>15</sup>

segl-viðr, *m. Segelstange* rá er eitt tré or seglviðum 258<sup>20</sup>

seiða (dd), *den Seid ausüben, zaubern, s: seiðr, m.; seiða seið od. bloss seiða, at .. durch Seid bewirken, dass .. Gisl* 31<sup>26</sup> ff. *Eg* 141<sup>15</sup>

seiðr, seiðar od. seiðs, *m. Seid, eine besondere Art der Zauberei (s: Maurer, Bek. II, 136<sup>11</sup>. Gr Myth 988)* Ódinn kunni þá íþrótt [er mestr máttur fylgði, ok framdi sjálfr] er seiðr heitir *usv* 41<sup>27</sup> 39<sup>13</sup> þeir efna þar seið eptir fornum sið *Fs* 19<sup>10</sup> þá var fengit at seið ok siðit til

- þess, at .. 47<sup>9</sup>; seið-maðr, *m.* seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup>; seiðkona, *f.* Huldr seiðkona 46<sup>11</sup>; *s:* síða (seið)
- seigr, *adj.* zähe; *beschwerlich* seigt er at segja *Fms VI*, 376<sup>6</sup> *s:* skríma seilaz (ld), *die Hand* -, *den Arm nach Etw ausstrecken*, *es berühren* hann seildist í mót (*nach dem Helme*) hinni vinstri hendinni 164<sup>11</sup> 3<sup>27</sup> þótti mér svá löng höndin á mér, at ek þóttumst seilast upp á bjargit ok svá komumst ek upp á 178<sup>1</sup> skal eigi seilast til nafns *man soll nicht lange erst nach einem Namen suchen Fs* 23<sup>21</sup>
- seinat *in:* um (*od. of*) seinat *zu spät*; þá mun (*vera*) of seinat *Eb* 117<sup>18</sup> at eigi verði of seinat *Fms XI*, 114 *extr.* - *II*, 195<sup>13</sup> - *VIII*, 162<sup>16</sup>; *von:* seina (*að*), *verzögern s: Subj. Egilss.*
- seinka (*að*), *zögern* þá munda ek lítt seinka 144<sup>21</sup> (*opp:* bræða (*dd*), *eilen*, *s:* bráðr, *adj.*) *Dropl* 25<sup>27</sup>; *aufschieben Etw* (eitt) þarf eigi þetta mál at seinka *Fms I*, 74<sup>14</sup>
- seinligr, *adj.* langsam, *zögernd*; seinliga, *adv.* þeir létu seinliga við *sie zeigten sich nicht gerade bereitwillig dazu Fs* 79<sup>26</sup> hann tók því seinliga 140<sup>2</sup> *Eb* 15<sup>9</sup>
- seinn, *adj.* träge, langsam, *spät*; en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs* 7<sup>12</sup> at Íslendingar .. væri seinir til at muna orð sín 162<sup>20</sup> ertu seinn mjök í slíkum sögnum *du lässt es sehr an dich kommen dgl zu erzählen Fs* 69<sup>26</sup> Þórir varð heldr seinn (*kam ziemlich spät*) frá heimboðinu; hann dvaldist í G. um hríð *Gþ* 68<sup>2</sup>; samstöfur seinar (*productae*, *opp:* skjótar) *SE* 608<sup>3</sup>; seint, *adv.* hann leit seint (*adv:* 'segniter') til þeirra .. ok mælti: seint er (*adj:* 'prolixum est') at spyrja .. 5<sup>25, 26</sup> (*vgl* 'seint er at telja ..' *es dauerte zu lang*, *um aufzuzählen* ..) fara seint langsam 127<sup>20</sup> sóttist þeim seint *ihre Arbeit ging ihnen langsam von statten Fs* 71<sup>11</sup> seint verðr nú honum heimfarit í kveld *spät* 191<sup>34</sup> Hallfreði þótti þeim seint verða *dem H. schien es, als verzögerten sie sich Fs* 100<sup>34</sup> hann tók því seint (*s:* seinliga) *zögernd*, *ungern Fs* 155<sup>20</sup>; seinni-seinna, *compar.* hann var hótí seinni *er kam etwas später* 183<sup>13</sup> hann leggst hótí seinna 196<sup>16</sup> eigi seinna, en .. *nicht später, als ..* 188<sup>8</sup> *nicht langsamer, als ..* 9<sup>34</sup> 'kemz, þóat seinna fari' *wenn auch später, erreicht man doch sein Ziel Nj* 68<sup>23</sup>
- sekja (kt), *bestrafen d. i:* gjöra einn sekjan (*s:* sekr, *adj.*) *Vsl* 186<sup>6 ff.</sup>; sekjast *multari* engi maðr sekz á því (*dafür*) *Vsl* 186<sup>15</sup>-190<sup>17</sup> þá sekiz hann við skapdróttin sinn verðaurum slíkum: *da wird er gegenüber seinem Herrn zu solcher Summe verurtheilt* 277<sup>17</sup>
- sekk, *pl.* -ar, *m* Sack (*vgl* sekr, *adj.*); *von Waarensäcken* 140<sup>9</sup> *Fs* 5<sup>15</sup>; *s:* mjöl-sekkar *Mehlsäcke Nj* 181<sup>18</sup> vöru-sekk
- sekr, *adj.* für schuldig erklärt, verða sekr 'in die Acht verfallen' öft. in Grág., *verurtheilt zu Etw* (eins) er hann sekr *XL* marka 280<sup>14</sup> *od:* er hann sekr at *XII* aurum 279<sup>11</sup> hann varð sekr .. ok drepinn síðan 102<sup>29</sup> maðr hafði sekr orðit of (*wegen*) þræls morð 101<sup>1</sup> sekja dömir hann Sif: *als eine Verbrecherin (?)* 290<sup>18</sup>; sekr er skógarmaðr, en sekkir er í-lát (*receptaculum*) *SE II*, 42<sup>3</sup>
- sekt, *pl.* -ir, *f.* *Verurtheilung* lýsa sekt hans at lögbergi 121<sup>7</sup> leggja sekt við (*worauf*) 121<sup>10 ff.</sup> þeir V. buðu sættir, en þeir G. vildu eigi

- utan (*bestanden auf*) sektir *Fs* 73<sup>32</sup> þat varðar III marka sekt *Strafe von 3 Mark Grág II*, 183<sup>9</sup>; *s*: mann-sekt
- sektar-fé, *n. durch Strafe verfallnes Gut* (*vgl tel ek sekt fé hans Vsl* 165<sup>20</sup>) *Eb* 36<sup>22</sup>-110<sup>14</sup>
- sel, *gen. pl. selja, n. Senne (Weinh. 59)* þar vóru fleiri sel ok stóðu selin í Laxárdal .. *Fs* 104<sup>31</sup> hon kom til sels *Fs* 65<sup>15</sup> koma til selja 142<sup>30</sup>; sel-dyrr, *pl. f. Thüre zur Senne Fs* 66<sup>19</sup>
- sel-belgr, *m. Seehunds-fell Eb* 33<sup>30</sup> *vgl*: tók hun þá selbelgi tvá mikla ok steypiti yfir höfuð þeim *Fms I*, 10<sup>1</sup>
- seld, *f. (von selja) in: mat-seld*
- sel-för, *f. Reise nach den Sennen, Aufenthalt daselbst* hann hafði þangat selför jafnan *Lxd* 124<sup>2</sup> *Svarfd* 139<sup>6</sup> at Mosfelli var höfð selför *Eg* 227<sup>29</sup> þar eigu allir Síðumenn selfarar *Hdv* 345<sup>20</sup> *vgl* þar hverfr ok til (*dazu gehört auch als Gerechtsame:*) selför í Kjör *Isl I*, 388<sup>7</sup>
- sel-hárr, *adj. mit den Haaren eines Seehundes bewachsen* rófa snögg ok selhár *Eb* 101<sup>7</sup>
1. selja (selda), *ausliefern, übergeben, gewähren* selja vápn einum til varðveizlu 221<sup>15</sup> (222<sup>14</sup>) selja goðorð af hendi 173<sup>7</sup> *Nj* 239<sup>13</sup> sel mér nökkut fé at láni 147<sup>3</sup> selja einum sjálfðæmi 155<sup>4</sup> *Nj* 77<sup>8</sup> selr hann öðrum manni sökina 263<sup>19</sup> (264<sup>20</sup>) hverr seldi honum grið (*quis concessit ei veniam*) at vera í V.? 13<sup>12</sup> væri ykkir nóg efni til seld at hefna (*genug Veranlassung, Ursache geboten*) *Fs* 84<sup>4</sup>; þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup> þá var hon seld honum í hendr 27<sup>7</sup> (*vgl selja í hönd einum Jem Etw (z. B. Klage, Anzeige) übertragen Vsl* 151<sup>13</sup> u. ö.) ok fram mun ek þik selja, *ausliefern Fs* 39<sup>32</sup> seldust gislar 38<sup>29</sup>; — *verkaufen (vendere, opp: kaupa emere)* selja eitt við verði (*gegen Bezahlung*) *Fs* 151<sup>22</sup> eigi skal meira kaupa í skipi, áðr virt er féit, en kostur er at selja 266<sup>16</sup> hann kvaðst eigi svá féþurfi (*des Geldes bedürftig*), at hann seldi vápn or hendi sér *Fs* 29<sup>21</sup>
2. selja, *f. = kona seljandi, proma in: mat-selja, öl-selja (Eg* 85<sup>19</sup>)
3. selja, *f. salix SE* 334<sup>17</sup>-408<sup>20</sup>
- selr, sels, *pl. -ar, m. Seehund, phoca Spec* 40-41-44 hann var syndr (*ein Schwimmer*) sem selr 112<sup>2</sup> henda (þeir) ok af selum *etwas von S., einige Seehunde Fs* 143<sup>14</sup>; sels-höfuð, *n. Eb* 99<sup>14</sup>
- sem, *part. rel. wie (vgl er) hvárt er nú hér kominn Hemingr, sem (quem) þú hefir lengi þrjózkast við (contumax fuisti) at láta mik sjá?* 190<sup>20</sup>; hvat sem: -*cunque* en hvat sem at var gert, sakaði hann ekki 18<sup>11</sup>; *adv. u. conj. ebenso wie* ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku 146<sup>16</sup> því er líkt, ef skynlauss maðr ferr til hirðar, sem úfróðr maðr fari til Jórsala 245<sup>15</sup>; *als ob* hann var hinn hraustasti maðr á skipi, sem hann væri vanr því starfi 169<sup>24</sup>; sem *in absolut. Sätzen (vgl slíkr-sem, svá-sem):* því launar þú mér, sem þú ert maðr til, er .. *wie das von einem Menschen deines Charakters wohl zu erwarten* 129<sup>27</sup>; *häuf. beim Superlat: sem mest lönd terrae quam plurimae, sem skjótast quam citissime*
- semd, *f. (samr, adj.) in: mág-s., miskunn-s., nyt-s., veg-s.*

-semi, *f.* (samr, *adj.*) *in*: hvarf-semi, skyn-semi, syn-semi

semja (samda), 'componere', ordnen, einrichten semja einn *Jem in Ordnung. Disciplin halten* 140<sup>3</sup> vgl 142<sup>20</sup> hann gat svá samit .. framferðir ok síðu fólksins, at .. *es gelang ihm so zu ordnen, bez. umzuwandeln* 244<sup>7</sup> samdist þá mikit með þeim feðgum: *es wurde da ein freundliches Verhältniss zwischen ihnen hergestellt* 141<sup>23</sup>

sem-sveinn, *m.*; semsveinar *Fs* 22<sup>16, 20</sup> von Finnen, finnischen Zaubern (vgl finn: Suomi, wozu wohl auch das altn: Sæmingr od. Semingr und sámr, *adj.*)

senda (senda), *mittere, übersenden* 27<sup>4</sup> send þú eigi eptir syni þínum (*ne arcesse ..*) 190<sup>24</sup> 166<sup>23</sup>

sendi-för, *f.* Sendfahrt, Reise im Auftrag eines Andern sumir verða görvir í sendifarar landa á millum til útlenzkra konunga 250<sup>20</sup> ef hann sendi menn sína til orrustu, eðr í aðrar sendifarar 38<sup>10</sup>

sendi-maðr, *m.* Bote 15<sup>28</sup> sendimenn 73<sup>2</sup> 254<sup>13</sup>

sending, *f.* Botschaft, Auftrag virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> (senda = senda orð *Vpnf* 24<sup>7</sup> vgl: orðsending); sendingar (= réttir), Speisen, Gerichte 'kómu inn sendingar' die Speisen wurden aufgetragen *Eg* 179<sup>11</sup> u. öft.

senn od: í senn, *adv.* zugleich, auf einmal allir böendr í senn 76<sup>21</sup> öllu fénu senn 266<sup>5</sup> mörg tíðendi í senn 170<sup>24</sup> m. t. senn 171<sup>3</sup>; *auf einmal*: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn *nur einer auf einmal* 198<sup>1</sup> aldri meir en einn í senn 282<sup>5</sup>

sénn (od. séör), senn, sét[t], *ppr.* von sjá, visus, sichtbar, deutlich sét er hvat þú vilt 126<sup>10</sup> er nú þat sét, at vér getum .. *offenbar können wir ..* 129<sup>13</sup> sét er nú, hversu vera vill 133<sup>14</sup> *Fs* 8<sup>6, 23</sup>; eigi er hverr slíkr sem hann er séör *nicht Jeder ist das, was er scheint* 193<sup>11</sup>

sér- (sibi, *s:* sín) bezeichnet in *Comp.* (z. B. sér-hvárr, sér-hverr) das 'für-sich-gesondert-sein'; vgl sér-skapr, *m.* Egoismus (?) *Lxd* 288<sup>7</sup> var. sér-hvárr, *pron*: jeder von beiden für sich fóru stundum báðir samt, en stundum sér-hvárr þeirra 52<sup>28</sup>

sér-hverr, *pron*: jeder einzeln für sich fyrir öllum saman eða (aut) sérhverjum þeirra *Grág II*, 182<sup>12</sup> at raddarstafnum einum ok sérhverjum: zu jedem *Vocale* für sich allein 257<sup>1</sup> hann deildi þá stykki sérhverjum þeirra *jedem von ihnen besonders* *Fs* 146<sup>28</sup>

serkr, serks (od. serkjar), *pl.* -ir, *m.* Hemd (= skyrt), sowohl Mannshemd *Gísl* 29<sup>5</sup> (vorher: skyrt 28<sup>23</sup>) *SE* 344<sup>13</sup>, als auch Frauenhemd *Hdv* 343<sup>9</sup> vgl: dróttningin stóð í silki-serk *Fms IX*, 477<sup>3</sup> hana létu þeir ganga í nátt-serk einum *Fms VII*, 271<sup>26</sup>; Panzer (vgl *Sbj. Egilss.*) *in*: ber-serkr (*d. i:* pelle ursina indutus, vgl: úlf-héðinn)

sess, sess, *pl.* -ar, *m.* Sitz til sess ok til sætis 273<sup>3</sup> at vér færir sess várn í öndvegi föður várs *Fs* 43<sup>31</sup> *An* 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>

sessa (od. sissa), *swv.* setzen *Jem* (einum) sessa einum í öndvegi 275<sup>11</sup> vgl: skal leysingi fara aptr í sess hinn sama 277<sup>13</sup> 278<sup>3</sup>.

NB. sissa *NgL I*, 33 (§ 62), sessa *Aasen, Ordb.*

set, *n.* Sitz; Bettbank 160<sup>31</sup> *Eg* 139<sup>32</sup> (*s:* *Gunnl. s. AM p. 164 not. 104*)

seta, *f.* Sitzung þeir höfðu setur á þórisstöðum *Gp* 61<sup>5</sup>, setur fjöl-

mennar *Eb* 11<sup>9</sup>-37<sup>25</sup>; *der Sitz* bauð hann búum í setu *er hiess sie niedersitzen* 119<sup>1</sup> skipa liði í setu (*zur Auflauerung des Feindes*) *Hdv* 355<sup>6</sup>

seta-skáli, *m. die mit Sitzen versehene Halle* (s. *tvi-dyrðr*) *Eb* 100<sup>8</sup>

set-berg, *n. niedriger Berg*, 'jugum pulvinatum' 9<sup>28</sup> s: *Sbhj. Egilss.*

-seti, *m. in: garð-seti, há-seti, land-seti*

setja (setta), *setzen*; setja fram skip von Stapel lassen, *navem deducere* 19<sup>19</sup> hann setr eptir kennimenn *er setzt bei seinem Weggange Prediger ein* 76<sup>32</sup> hann setr hornit á munn sér *er setzt, bringt das Trinkhorn an seine Lippen* 7<sup>31</sup> setja eitt á bœkr *Etw zu Buche bringen, in Schrift, literarisch abfassen* 255<sup>26</sup>; *besetzen d. i: verzieren mit Etw* (einu) gjöra gull-kaleik ok setja gimsteinum *Hgv* 83<sup>13</sup> τὸν hjálm gulli varðan ok settan dýrligum steinum 215<sup>5</sup> slæður settar gullknöppum *Eg* 168<sup>5</sup>; *einrichten, herstellen: alþingi vas sett at ráði Úlfjólts* 100<sup>31</sup> (s: *setning*); *impers: jarl (ducem) setti svá rauðan sem blóð es liess ihn blutroth werden* 146<sup>1</sup> Guðrunu setti dreyrrauða: *G. wurde blutroth Lxd* 130<sup>5</sup> *Fms VII*, 145<sup>15</sup>; setja eitt niðr: *niederschlagen* gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem .. 169<sup>11</sup>; setja yfir *prae-ficere* þeir höfðu setta menn yfir *Eb* 4<sup>30</sup>; — *setjast sich setzen, niederlassen* þá settist Þórr til náttverðar 2<sup>9</sup> hann (*ein grosser Adler*) fló hingat ok settist hjá álpinni 136<sup>22.27</sup> aptr munda ek setjast *zurückbleiben* *Fs* 142<sup>16</sup>; settist hon upp *sie richtete sich auf* 166<sup>24</sup>

setning, *f. Einrichtung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> frá alþingis setning 99<sup>8</sup> af heilagra feðra setningum *Satzungen* 244<sup>7</sup>

setr, *n. Sitz, Aufenthalt* hafði hann heldr öfundsam setr *Eb* 122<sup>14</sup>; *Untergang in: dag-setr (auch Eg* 195<sup>14</sup>), sól-setr

set-stokkr, *m. Sitzpfeiler* 132<sup>31</sup> hann skaut setstokkum (*d. i: öndvegissúlum*) yfir borð *Fs* 123<sup>2</sup> *Eb* 37<sup>24</sup> (*vgl GrhM I*, 209<sup>9</sup> und 258, *not. 4*) *Vpnf* 28<sup>8.24</sup>

sett, *f. die Anzahl von Sechs, in: settar-eiðr, m. juramentum sevirale* 271<sup>28</sup>

setti, setta, *adj. num: sechster; kominn á hinn setta fög ein Fünfziger (der in der 6. Decade steht)* *Eb* 93<sup>31</sup>

setu-grið, *n. Ruhe, Frieden, wobei man feiern, ruhig bleiben darf* sagt hefir þú oss þá sögu, *er oss mun eigi setugrið bjóða* 131<sup>21</sup>

setu-maðr, *m. 'sedentarius' GrágAM ein Mann, der seine Arbeit sitzend verrichtet (?) Krþ* 35<sup>22ff.</sup>

sex, *num: sechs*

sextán, *num. sechzehn; sextándi, ord: sechzehnter*

sextugr, *m. ein Sechziger, von 60 Jahren* þá var hann sextugr 55<sup>16</sup> *Isl I*, 300<sup>11</sup>

sextugti (*od. sextugandi*), -a, *adj. num: sechzigster*

seyðir, *m. Kochfeuer* þeir drápu fé til matar sér, tóku eld ok gjörðu seyði ok bál mikit *Eg* 88<sup>12</sup> búa eitt til seyðis 129<sup>25</sup> taka einn uxa ok snúa til seyðis *SE* 208<sup>18ff.</sup>; *die Kohlen solchen Feuers, in: raufa (auseinanderreißen)* seyðinn *SE a. O. vgl: rjúka*

seyra, *f. unreiner Trank, Hefe; Missernte, Noth á hans dögum* gjörðiz

í Svíþjóð sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> *ebenso Fms VIII, 181<sup>14</sup> - IX, 51<sup>27</sup> - X, 385<sup>27</sup>*

-seyrvi (*d. i. svörfi od. sörvi, von sverfa*), *n. in: steina-seyrvi*  
seytján (= sjau-tján) *Fms X, 415<sup>26</sup>, num: siebzehn; seytjándi, ord: sieb-*  
*zehnter*

sí- (*ags: sin-*), *part. ununterbrochen, von Ort wie Zeit, in: sí-fella, sí-*  
*málugr*

sía, *f. Funke gneistum ok síum þeim, er flugu or Muspells heimi*  
*SE 42<sup>13</sup>; strictura: tók hann með tóng járn-síu glóandi (laminam fer-*  
*ream candentem) .. en þórr færir á lopt síuna 17<sup>14ff.</sup>*

síð, *adv. spát ek kom svá síð 14<sup>32</sup> þeim varð síð aprt farit Eb 18<sup>19</sup>*  
*m. gen: þá var síð sumars 154<sup>20</sup> síð dags Fs 84<sup>18</sup> auch mit um ..*  
*síð um haustit 170<sup>8</sup> síð um kveld Fs 85<sup>13</sup> SE 464<sup>15</sup>*

1. síða (seið), *Zauberei treiben, durch Zauber Etw wirken (s: seiðr, m.*  
*u. Gr Myth 988) hon skyldi síða (durch Zauber versetzen) Vanlanda*  
*til Finnlands 46<sup>13</sup> hon let síða (anzaubern) at honum úgæfu 47<sup>4</sup>*

2. síða (að), *bilden, instituere þá mundu allir síðask af hánum sich*  
*nach ihm (in ihrer Sitte) bilden 255<sup>6</sup>; síðaðr, ppr: moratus, vel s. (ef*  
*þú vill vera vel síðaðr 246<sup>10</sup> non einem Rechtgläubigen trúfastr ok vel*  
*síðaðr Eg 229<sup>21</sup>) opp: illa s. (úhæveskr ok illa síðaðr 245<sup>14</sup> Fs 33<sup>15</sup>)*

3. síða, *f. Seite, des menschlichen wie thierischen Körpers hann stígr*  
*sínum hæggra fœti á hans síðu 212<sup>22</sup> kom lagit í síðu á hestinum Gþ 72<sup>9</sup>*  
*síðan, adv. u. conj.; adv. darauf, nachher tveim dögum síðan zwei Tage*  
*darauf 235<sup>1</sup> þeir gördðu tíund af síðan 108<sup>22</sup> hversu mun nú ganga*  
*síðan? von jetzt an 117<sup>10</sup>; — conj. seitdem, dass .. hefir aldrið neitt*  
*til hans spurt, síðan hann .. 202<sup>7</sup>*

síðar (*od. síðarr*), *adv. comp. (von síð) späterhin, darauf en þar kom*  
*síðar 114<sup>24</sup> síðar fáam vetrum (od. fáam vetr. síðarr) einige Jahre spä-*  
*ter 106<sup>4</sup> 99<sup>23</sup>*

síðarla *od. síðarliga, adv. spát Vsl 180<sup>2,11</sup> Þsk 46<sup>2</sup> s: auch síðla*  
*síðarst, adv. sup. (von síðar) am spätesten, zuletzt sá, er síðarst gékk*  
*5<sup>31</sup> hann hafði farit síðarst 92<sup>32</sup> en þat var síðarst, at SE 212<sup>2</sup> (<sup>1</sup>) síð-*  
*arst Þsk 133<sup>8</sup> u. ö. it síðarsta spätestens Þsk 45<sup>16</sup> - 96<sup>22</sup>*

síða-skipti, *n. Glaubens-, Religions-Aenderung Fs 172<sup>9</sup> (jetzt: Be-*  
*zeichnung der luther. Reformation auf Island, im J. 1551) vgl: siðr, m.*  
*síð-búinn, adj. wer spät mit seiner Ausrüstung fertig wird urðu þeir*  
*síðbúnir mjök 161<sup>29</sup> Eb 14<sup>27</sup>*

síð-góðr, *adj. von guter Sitte, Lebensart síðgóðr ok hæveskr 245<sup>11</sup>*

síðir *in: um (od. of) síðir endlich 163<sup>33</sup> 291<sup>3</sup> umb síþer 286<sup>7</sup>*

síðla (*d. i. síðarla*), *adv. spát síðla of aftaninn Þj 337<sup>29</sup>*

síð-lauss, *adj. ohne (gute, feine) Sitte síðlauss ok hæveskulauss 245<sup>9</sup>*

síð-leysa, *f. Mangel an guter Sitte síðleysa ok úgaumgæfi 255<sup>16</sup>*

síð-næmr, *adj. empfänglich für Annahme guter Sitte 250<sup>33</sup>*

1. siðr, siðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Sitte, Gebrauch, Herkommen; skapa sik*  
*eptir góðra manna siðum 144<sup>26</sup> sjá sið annarra manna 140<sup>1</sup> hon segir*  
*þat ekki víkinga sið 66<sup>18</sup> fœra siðu manna ok háttu í annat efni*  
*243<sup>12</sup>; von der Sitte, der guten Lebensart am Hofe des Königs 245<sup>12ff.</sup>;*

- von der Religion, der heidn. wie christl. vér höfum horfit aftr til síðar þess, er várir foreldrar hafa haft* 76<sup>8</sup>, *bes. hinn nýi síðr vom Christenthum* (opp: hinn forni síðr vom Heidenthum; *heutzutage f. s. von der kathol. Zeit im Ggs. zur Reformation*) þeir biskup ok þ. fóru með nýjan síð, at bjóða mönnum aðra trú en sú er hér var áðr Fs 76<sup>23</sup> var Ólafr Tr. kominn í staðinn með nýjum síð ok boðorðum Fs 91<sup>30</sup>
2. síðr, *adj. herabhangend, demissus* eigi má hann sjá þá svá gerla, þvíat þeir hafa síða hjálma (*mit Vistr*) 219<sup>22</sup> höttr síðr (*s. höttr, m.*) *von einem Barte skegg bæði mikit ok breitt ok sítt svá at þat lá í knjám hans .. Fms IV, 158*<sup>26</sup>
3. síðr, *adv. comp. weniger* eigi síðr en — *non minus quam* eigi síðr nætr en daga 241<sup>26</sup> 35<sup>14</sup> eigi at síðr *nichts desto weniger, trotzdem* þá skal ek fara eigi (ei) at síðr 208<sup>25</sup> Gþ 47<sup>18</sup> ok eigi er hann at síðr ... 219<sup>34</sup>; *nichts weniger, durchaus nicht* Fs 36<sup>23</sup>
- síð-samr, *adj. sitstam, von anständiger Aufführung* hann bað sína menn vera hljóðláta ok síðsama Fs 143<sup>17</sup> hinir síðsömustu 253<sup>29</sup>
- síðugr, *adj. gesittet* kgs hirð úhævesk eða eigi vel síðug 255<sup>2</sup> opp: hæveskr eða vel síðugr 255<sup>6</sup>
- síð-vandi, *m. Gewohnheit, Sitte* þat var þá síðvandi nökkurr er land var alheiðit .. 137<sup>25</sup>
- síð-venja, *f. dass. eptir síðvenju ásanna* 40<sup>16</sup> sem þá var síðvenja til Fs 126<sup>20</sup> hann athugði síðvenju hennar .. *auf ihr Gebahren* 292<sup>21</sup>
- sí-fella, *f. (fella, f. Zusammenfügung) in: í sífellu in ununterbrochener Reihe, fortwährend* Þj 349<sup>31</sup> Alex 70<sup>25</sup>
- sifjar, *f. pl. 'Sippe', Verwandtschaft* í manndrápum eða sifja sliti SE 186<sup>10</sup> *von Schwagerschaft* eigi skulu ok vera sifjar skyldri með þeim ... *Grag II, 31*<sup>8</sup> (vgl: síf-kona, *f. Schwägerin* Oh 61<sup>11</sup>); *in: guð-sifjar, bú-sifjar (auch* Eg 224<sup>31</sup> *Isl I, 147*<sup>7</sup>)
- síga (seig), *sinken, allmählich herabgleiten* hann lét síga brýnnar ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> Eg 91<sup>23</sup> þá seig á hann svefn Fms III, 48<sup>14</sup> *von den in der Schlacht auf einander losstürmenden: sígr þá saman orrosta ok var hin harðasta* 67<sup>6</sup>; *sígest, refl: lætr hann sígest ór trénu* SE 210<sup>2</sup> þá lætr hann sígaz við steinvegginn 230<sup>18</sup> *vom Zurückweichen im Kampfe* hann lét undan sígest Eg 110<sup>1</sup>
1. sígla, *f. Mastbaum* stendr maðr á skipinu við síglu am Mastbaum Fs 122<sup>2</sup> hafði hann skip fyrir framan síglu er hatte den vor dem Mastbaum befindl. Schiffsraum inne Fs 142<sup>19</sup>
2. sígla (ld), *segeln, navigare* sígla ok róa Eg 39<sup>9</sup> sígla norðr með landi 30<sup>23</sup> sígla austan 50<sup>5</sup> 71<sup>29</sup>; skip annat sigldi nær þeim 71<sup>30</sup> *Sprchw: 'at sígla á millum skers ok báru' segeln zwischen Klippen und Wogen, sich in der grössten Noth, Verlegenheit befinden* 189<sup>7</sup>
3. sígla (að) *in: inn-sígla*
- sigling, *f. das Segeln, Schiffahrt* Stígandi (-skip) í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup> þenna tíma var sem mest sigling til Íslands Fs 23<sup>18</sup> III vetr eðr IV voru þeir í siglingum til Englands Fs 84<sup>31</sup>
- signa (nd), *weihen* signa full Eg 85<sup>18</sup>, *namentl. mit dem 'signum' des*

*Kreuzes* þá signdu þau sik ok sveinninn ok fálu guði önd sína á hendi 131<sup>33</sup> 195<sup>12</sup> 243<sup>27</sup>  
 sigr, sigrs, *m.* *Sieg* eiga sigr í orrostu 38<sup>9</sup> fá sigr *Fs* 17<sup>20</sup> *Vortheil* *Fs* 10<sup>31, 32</sup>

sigra (að), *besiegen, übertreffen* *Jem* (einn) hann sigrar mik nú í stjörnu-  
 íþrótt 243<sup>1</sup>; sigrast *sich Sieg verschaffen, den Sieg erringen über Jem*  
 (á einum) annathvært sigraz á búöndum eða falla hér elligar 89<sup>25</sup>  
 127<sup>31</sup> sigruðust ýmsir 34<sup>7</sup> (vgl: höfðu ýmsir sigr 38<sup>26</sup>)

sigr-auðigr, *adj.* *siegreich* vápn sigrauðig *Hdv* 319<sup>3</sup>

sigr-blót, *n.* *Opfer, wodurch man sich den Sieg verschaffen will* 42<sup>26</sup>

sigr-för, *f.* *siegreicher Feldzug* hann för enga sigrför móti Ólafi 77<sup>26</sup>

sigr-gjöf, *f.* 'donum pro victoria votivum' (vgl: sigr-blót, *n.*) *Krs* 23<sup>11 ff.</sup>

sigr-sæll, *adj.* *siegreich* hann var svá sigrsæll, at í hverri orrustu  
 fékk hann gagn 38<sup>7</sup> hermaðr all-sigrsæll 51<sup>18</sup> Eirekr kgr sigrsæli 150<sup>27</sup>  
 sík (*od.* síki), *n.* *Bucht* í ár eða í lækjarósa eða í sík *Eg* 76<sup>8</sup> færðu  
 þeir eykina í síki þat .. ok lá hun þar þá vetr *Svarfd* 141 *extr.*

síld, *pl.* síldr (*od.* síldar), *f.* *Häring*; síld-ferja (*od.* sílda-*f.* *Oh* 51<sup>19</sup>), *f.*  
*ein zum Transport von Häringen bestimmtes Schiff* *Fs* 84<sup>11</sup>

sílfr, *n.* *Silber*; *Silbergeld* *Eb* 16<sup>24</sup> mörk vegins sílfrs 75<sup>10</sup> *Fs* 74<sup>5</sup>  
 brent sílfr *geschmolznes, gereinigtes Silber* 265<sup>25, 11</sup> 'hundrað sílfrs'  
*Krs* 22<sup>17</sup> über *d. Betrag dieser Summe s: Bj. Haldórsson in Krs AM* 164<sup>ff.</sup>  
*u. Frz Dietrich in Hpt's Ztschr. X, 223 ff.* (Þorkell sílfri *Th. argenteus* *Fs*)

sílfr-baogr, *m.* *Ring aus Silber* *Fs* 129<sup>25</sup> *Gþ* 64<sup>5</sup>

sílfr-drjúgr, *adj.* *mit Silber reich verschen* sílfrdrjúgari hefir þú nú  
 orðit, en vér hugðum du bist mehr, als wir dachten, *mit Geld versehen*  
*Eb* 16<sup>26</sup>

sílfr-gangr, *m.* *Curswerth des Silbers* *Grág* § 245

sílfr-kalkr, *m.* *Trinkbecher aus Silber* 66<sup>13</sup>

sílfr-rekinn, *ppr.* *mit Silber beschlagen*; *von einer Axt* 149<sup>23</sup> *Fs* 91<sup>22</sup>

sílki, *n.* *Seide* (*Weinh.* 161) ok í (*auf der Fahne*) markaðr örn með  
 koronu af rauðu sílki 209<sup>29</sup>

sílki-kult, *n.* *seidne Bettdecke* *Eb* 93<sup>18</sup>

sílki-skegg, *n.* *Seidenbart*; *Beiname des irisch. König Sigtryggr* 148<sup>23</sup>

sílki-skyrta, *f.* *Seidenhemd* hann svaf í sílkiskyrtu gullsauaðri  
*Fs* 6<sup>34</sup> (*opp: lín-lak, n. linnenés Kleid*) *Fms IV*, 159 *extr.* - 160<sup>2 ff.</sup>

sí-málugr, *adj.* *schwatzhaft* símálugr í ræðu *Spec* 17<sup>37</sup>; sí-mælgí, *f.*  
*Schwatzhaftigkeit* *ebd* 17<sup>38</sup>

sín, *pl.* sínar, *f.* *Sehne, Muskel* af sinum bjarnarins *SE* 108<sup>18</sup> ef hundr  
 bítr í bein eða í sínar *Grág II*, 187<sup>19</sup> *von Halsmuskeln* *Eb* 88<sup>13, 15</sup>;  
*in há-sín*

sín, sér, sik, *pron. reflex: sui, sibi, se*

sindr, *n.* *Steinsplitter* *Eg* 61<sup>22</sup>; *Metallsplitter (Hammerschlag)* *SE* 42<sup>5</sup>

sindra (að), *funken, Funken von sich geben* (*von Schmiedearbeit*) 177<sup>14, 16</sup>

sínkr, *adj.* (*aus sín-gjarn, von sín sui*), *eigennützig, habsüchtig, sparsam*  
 sínkr af fé 52<sup>23</sup> (*opp: mildr af fé* 51<sup>19</sup>) sínkr ok fé-gjarn *Fms VII*, 239<sup>6</sup>

1. sinn, sín, sitt: *suus, sua, suum*

2. sinn, *n.* *Gang, -mal* (*s: sinni, n.*); *ein hverju sinni: aliquando* 152<sup>10</sup>



at sinni: *diessmal* 7<sup>12</sup> 158<sup>4</sup> 160<sup>4</sup> 189<sup>24</sup> 199<sup>2</sup>; — eitt sinn: *aliquando* 201<sup>22</sup> ekki sinn *niemals* *SE II*, 34<sup>23</sup> um sinn: *einmal*, *semel* 117<sup>16</sup> 198<sup>11</sup> (*opp*: at öðru *zum 2. Mal*) *Krþ* 6<sup>6</sup>; sitt sinn *hvern jeden je einmal* 258<sup>4</sup> hvert sinn er .. *jedesmal dass* .. 173<sup>25</sup> hit fyrra sinn *das erstemal*, *od*: *vorher* *Eb* 28<sup>12</sup> í annat sinn *zum zweitemal* 107<sup>18</sup> 99<sup>23</sup> hit þriðja sinn *zum drittenmal* *Fs* 6<sup>31</sup>; — þeim sinnum sem .. *so oft als* .. 249<sup>6</sup> nokkurum sinnum *einigemal* *Gþ* 52<sup>2</sup> tysvar sinnum *zweimal* 118<sup>16</sup> þrimsinnum *ter* *SE* 660<sup>12</sup> sjau sinnum þ. e. *sepcies* 244<sup>3</sup> sinna (*nt od. að*), *sich kümmern um Etw* (einu) ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>11</sup> eigi sinna ek þínum áburði *Grett* 203<sup>22</sup> sinni, *n.* = sinn, *Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe* (vera einum í sinni *Fms III*, 223<sup>11</sup>-*IV*, 290<sup>16</sup>) *in*: lið-sinni; -*mal in*: þat sinni *diessmal* 249<sup>2</sup> annat sinni *zum zweitemal* *Barl* 124<sup>8</sup>

sínummegin *s*: megin

sissa *s*: sessa, *swv.*

sin-vegar *s*: vegr, *m.*

sira, *m.* (*franz*: 'sire') *z. B.* 289<sup>9</sup> *Ehrentitel für Geistliche*

sitja (*sat*), *sitzen*, *ruhig an einem Orte verharren* nú mun eigi mega sitjanda hlut í eiga *sedentis partem in hac re agere*, *ruhig zusehen* 119<sup>3</sup>; *intrans*: konur sátu á palli 157<sup>8</sup> (*vgl*: sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>10</sup>); sitja eptir *sitzen bleiben* þá sat hann hér eptir, er vér fórum brott 189<sup>14</sup> 191<sup>33</sup>; sitja fyrir fjándskap várum *sich aussetzen* *Fs* 40<sup>28</sup>; *s.* um einn (um líf) *nachstellen*, *Jem auflauern* *Fs* 47<sup>21</sup> *Gþ* 66<sup>11</sup> at þú sitir um líf hans *Fs* 62<sup>7</sup>-6<sup>6</sup>; *s.* yfir einu *Etw gewaltsam beanspruchen* láta slíka sitja yfir váru (fé *od. dgl*) 147<sup>12</sup> hann sat nær yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>3</sup> *vgl*: hann sat yfir virðingu allra höfðingja fyrir norðan land: '*dignitatem occupabat, obtrectavit*' *Nj* 173<sup>10</sup>; — *trans*: *ertragen, erleiden Etw* (eitt) *von Jem* (einum) sitja újöfnuð böendum *Gþ* 65<sup>1</sup> sitjum vér honum marga svívirðing *Fs* 32<sup>25</sup>-138<sup>5</sup> hann kvaðst sjaldan setit hafa svívirðingar 181<sup>15</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> vér höfum eigi setið um (?) skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> (*ohne* um *Fms II*, 14<sup>9</sup>)

sitja *m. acc. des Ortes*, *an od. auf dem man sitzt* hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>8</sup> hann sat vel bæ sinn *Lxd* 298<sup>24</sup> *vgl* 'sitja sali: *palatia habitare*' *Egilss. Lex.*

sittsz *d. i*: síz

síz *od. sízt 1. conj.* = síð (*od. síðan*) er *seitdem dass* .., *nachdem* .. á IX *vetra fresti* síz þeir .. höfðu 289<sup>16</sup>; 2. *adv. superl.* (síðr, *comp.*): *minime, zulezt, am wenigsten* 116<sup>8</sup> 37<sup>3</sup> allra sízt 196<sup>3</sup> en þó sízt 117<sup>17</sup> 1. sjá = sá *und sú, pron. dem.* sjá maðr 77<sup>21</sup> *Fs* 5<sup>26</sup>-102<sup>1</sup>-143<sup>30</sup> minning sjá *Lxd* 234<sup>10</sup> sjá mun vera sönn saga *Fms II*, 87<sup>16</sup> 2. sjá (sá), *sehen* (sjá *sñn conspiciere conspectum, s*: sñn, *f.*); sé: *vide, ecce* 14<sup>32</sup> 231<sup>6</sup> þeir heyrðu .. ok sá (= sáu) .. ok lögðu .. 32<sup>23</sup> *Eb* 24<sup>14</sup> *u. ö.* nú sá þér = sáut ér 81<sup>31</sup> var þá ok sén ferð þeirra, *erat* .. *conspicere, conspicietur* *Fs* 56<sup>29</sup>; þrjú þóttu á lopti at sjá = at sjást: *conspici* 111<sup>25</sup>; sjá fyrir *Vorsorge tragen* hon bað hann fyrir sjá *Fs* 12<sup>3</sup> *wohl bedenken* sé þú svá fyrir, at ..! *Eb* 90<sup>14</sup> sjá

einn fyrir *od.* sjá fyrir einum *Jem versorgen* ek á fár dætr fyri at sjá 153<sup>10</sup> at ek sjái sem helzt fyrir: *dass ich vorzugsweise die Ob-sorge habe* Fs 43<sup>22</sup> sjá með einum *dass.* .. biðja at þér sjáit á með syni mínum 121<sup>26</sup> mun ek þá enn til sjá með þér (*darauf:* hann kvaðst aldri hans umsjá hafa vilja) Fs 142<sup>9,9</sup>; sjá til .. *in der Richtung nach Etw hin* (vgl heyra til ..) sá þeir eld til Úlfarsfells Eb 54<sup>19</sup>; sjá við: *sich hüten vor Etw* (einu) hann bað þá við sjá slíkum fádœmum Fs 143<sup>34</sup>; sjá yfir *übersehen* hann kvaðst eigi yfir þat sjá (*var:* sjá ráðrúm til þess) *einen Ausweg erblicken* Fs 144<sup>18</sup>

3. -sjá, *f. in:* á-sjá, um-sjá, skugg-sjá

sjáfar *od.* sjávar *s:* sær, *m.*

sjaldan, *adv. selten; comp:* sjaldnarr (optarr eða sjaldnarr SE 596<sup>20</sup>)

sjálf-ala, *adj. indecl. sich selbst während d. h: ohne Hirten, vom Vieh* féit gékk alt sjálfala úti Fs 26<sup>24</sup>-20<sup>18</sup> Eg 58<sup>21</sup>

sjálf-bjarga (*od.* -bjargi), *adj. indecl. der sich selbst zu retten ver-mag* Hdv 481<sup>a</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>

sjálf-boðinn, *ppr. þér er jafnan sjálfboðit ok þá vel kominn: du bist stets ohne besondere Einladung eingeladen* .. Fs 158<sup>25</sup>

sjálf-dœmi, *n. Erlaubniss in der eignen Sache zu richten selja einum sjálf-dœmi Jem diese Erlaubniss gewähren, ihm selbst die Entscheidung überlassen* 155<sup>4</sup> Fs 49<sup>5</sup> Gþ 56<sup>24</sup> taka sjálf-dœmi af einum *sich diese Erlaubniss von Jem übergeben lassen* Fs 74<sup>27</sup>

sjálf-eldi, *n. Selbsternährung, in: sjálfeldis-maðr Jem, der sich selbstständig ernährt* Tgj 215<sup>1</sup>

sjálf-krafa, *adj. indecl. und sjálf-krafi, adj. unaufgefordert, freiwillig* sá er sótt hafi sjálfkrafi utan nauðsynja .. fengit 235<sup>15</sup> 238<sup>2</sup> þú (hefir) gjört þik sjálfkrafa lygimann 239<sup>30</sup> veita þeim líf er sjálfkrafa ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>

sjálf-fr, *adj. selbst; sitt mál sjálfs: suam ipsius rem* 277<sup>7</sup> at vilja sínum sjálfs SE 6<sup>6</sup>; við sjálft *in eo ipso, ganz in der Nähe* skógrinn var við sjálft Eg 189<sup>16</sup> var nú við sjálft, at .. *es war nahe daran, dass* .. beinahe Barl 56<sup>15</sup> Fms VI, 115<sup>13</sup>

sjálf-ráði, *adj. sui juris, selbst entscheidend über Etw* (eins) hefir ek jafnan sjálfráði verit ferða minna Fs 32<sup>14</sup>-87<sup>2</sup>

sjálf-ráðr, *adj. dass. hann mundi eigi hafa .. látið sjálfráðr* (*var:* lostigr), *freiwillig* Eb 58<sup>2</sup> þér er sjálfrátt *es steht dir frei, liegt in deiner Hand* 123<sup>27</sup> 192<sup>15</sup> Fs 155<sup>8</sup>

sjálf-vili, *m. eigner Wille* at hann gerði eigi at sjálfvilja sínum Fs 30<sup>2</sup>

sjálf-vitni, *n. eignes Zeugniss* 295<sup>4</sup>

sjáligr, *adj. ansehnlich, durch seine äussere Gestalt in die Augen fallend* hann var mikill maðr ok sterkr, manna sjálígastr 141<sup>16</sup> hest brúnan .. bæði mikinn ok sjálígan Nj 167<sup>26</sup> *s:* sælligr, *adj.*

-sjáll, *adj. (von sjá) in: for-sjáll*

sjár *d. i: sær, m.; in: um-sjár, út-sjár*

sjaatna (að), *sich vermindern, decrescere, aufhören* ok megi þá sjaatna þessi úþokki Fs 158<sup>11</sup> mundi sjaatna úfriðrinn, - ofsi Hdv 386<sup>4,6</sup>

sjau, *num. sieben; sjaundi, -a, adj. num. siebenter* 102<sup>4</sup>

sjau-ræðr, *adj. s: -ræðr*

sjau-tján (*auch sey-tj.*), *num. siebzehn; sjautjandi, -a: siebzehnter*

sjau-tugr, *m. ein Siebziger, von 70 Jahren* Fs 160<sup>7</sup> Hgv 77<sup>28</sup> *vgl: sjau-ræðr*

sjau-tugti *od. -tugandi: siebzigster*

sjóða (*saub*), *kochen (trans. u. intrans.)* hann spurði hvárt búinn væri dagverðr. Þorkell kvað búinn þegar soðit var, *sobald es gekocht hätte* Fs 72<sup>23</sup> *auch An 2<sup>8</sup> Fbr 98<sup>11</sup>; trans: hann saub í katli miklum* Nj 247<sup>25</sup> sjóða egg *Eier 'sieden'* Fs 177<sup>19</sup> *vom Eber Særimnir: hann er soðinn hvern dag* SE 124<sup>20</sup> *vom Schmieden* 177<sup>14</sup>

sjó-dauðr, *adj. auf der See ungekommen* Eb 100<sup>6</sup>

sjóðr, *m. Geldbeutel (s: fé-sjóðr)* Fs 140<sup>30</sup> Eb 16<sup>22ff.</sup> Gisl 62<sup>28</sup>; *bera einn í sjóð fyrir Jem's Tod Bussgeld nehmen, statt ihn zu rächen* Gretl 55<sup>14</sup>

sjó-fang, *n. Ertrag des Meeres* Eb 7<sup>10</sup> *aftók sildfiski ok alt sjófang* Fsk 29<sup>5</sup>

sjófar-straumr, *m. Meeresströmung .. á hamra nokkura þar sem sjófarstraumr brast í björgum* Fs 142<sup>11</sup>

sjó-kona, *f. sjókonur, pl. 'diu wilden merwip' (Nibel.)* 210<sup>19.20</sup>

sjón, -ar, *pl. -ir, f. das Sehen* málit ok heyrn ok sjón SE 52<sup>22</sup> 'sjón er sögu rikari' *das Sehen d. i: was man mit seinen Augen sieht, ist sicherer, als der Bericht, s: Fms V, 8<sup>1</sup> hann hefir hvassar sjónir* Blick, *Augen* Fs 23<sup>26</sup> *sá H. hann lifa í lopt upp .. frá sjón sinni aus seinem Gesichtskreise* 201<sup>9</sup> *falla fyrir sjóninni einni samt neder-sinken vor (bei) dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>; *vgl: sýn, f.*

sjón-hverfiligr, *adj. das Auge, die Sinne täuschend, zauberhaft .. allan sjónhverfiligan kuklaraskap* 244<sup>14</sup>

sjón-hverfing, *f. Blendwerk, Gaukelei í brögðum ok sjónhverfingum* 40<sup>13</sup> 9<sup>21</sup> 286<sup>6</sup>

sjór, *m. s: sær*

sjúga (*saug od. só*), *saugen sveinninn saug hana (móður) dauða der Knabe sog an seiner, bereits todten Mutter* Fs 144<sup>32</sup> (*só ebd* 176<sup>13</sup>)

sjúk-dómr, *m. Krankheit* ek hefir fengit sjúkdóm nokkurn *ich bin etwas krank geworden* Fs 80<sup>10</sup> *s: sótt, f.*

sjúkr, *adj. krank* 262<sup>25</sup> *nú leggr hann (eum) sjúkan eða sáran: wird er krank oder verwundet* 278<sup>26</sup> 279<sup>21</sup>

skaða (*að*), *schädigen* Jem (*einn*); *impers: manninn skaðaði eigi hit minsta es brachte ihm nicht den geringsten Schaden* 195<sup>24.17</sup> *at þik skaði þar eigi í: dass du dabei keinen Schaden hast* Eb 95<sup>22</sup>

skaða-maðr, *m. der, welcher Schaden bringt at verða minn skaðamaðr ok sona minna (mír und meinen Söhnen)* 180<sup>21</sup>

skaði, *m. Schaden, Verlust* skaða mikinn höfum vér nú fengit um guð vart 82<sup>6</sup> 19<sup>7</sup> 164<sup>29</sup> *þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann* Fs 69<sup>33</sup> *vgl mikill skaði eptir þvílíkan mann* Gretl 153<sup>24</sup>; *Nachtheil, Verderben .. ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða* 181<sup>12</sup>

skáðr, *adj. schief 'die Sonne läuft á skáðum veg til suðrs* Spec 50<sup>13</sup>

skæra-húsi, *m. Scheide, Futtermal (? -husi = hýsi?) fyrir die manskæri*

(s: skæri, n. pl.) hann laust Bljúg með skærahúsanum ... ok varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>18, 20</sup>

skæri, n. pl. *Scheere*; skæri od. man-skæri zum *Beschneiden der Pferd-mähne* þá leysti Björn manskæri af linda sér ok váru þau nýhvött *Bj. Htt.* 65<sup>29</sup>-66<sup>12</sup>

skærr, adj. = skírr, in: kinn-skærr

skafa (skóf), *auskratzen, durch Schaben wegbringen* telgði hann af rúnarnar ok skóf þat í eld niðr (so dass das *Abgeschabte* in das *Feuer fiel*) *Eg* 183<sup>1</sup> hann skóf af (vegginum líkneski) *Isl I*, 247 *extr.*

skaka (skók), *schwingen* skaka sverðit at einum *Hdv* 36<sup>19, 11</sup> *schütteln* hann skók höfuðit *Eb* 99<sup>21</sup> þeir skóku klæðin (*ausstäuben*) *Eb* 100<sup>20</sup>

skakki, m. *Schiefheit, Ungleichheit, Unterschied* síðan var saman jafnat mannalátum öðrum ok boettr skakki *Gþ* 73<sup>20</sup> *Eb* 75<sup>9</sup>-89<sup>16</sup> s: skakkr, adj. skakkr, adj. *schief; von einer ungerechten, partheiischen Entscheidung: gjörð skökk* *Eg* 220<sup>18</sup> *im Beinamen: Erlingr hinn skakki, Þorbjörn skakka-skáld*

skál, pl. -ir (od. -ar), f. *Schale, Trinkschale* þær skálir, er þórr var vanr at drekka or 13<sup>3</sup> *von der Wage* legja *VI* aurar í skálir 275<sup>12</sup>; *in Beinamen: Þórhaddr skál* 295<sup>23</sup>

skála-búi, m. *Fs* 6<sup>2</sup> s: skáli, m.

skáld, n. *Dichter* hann var skáld gott 112<sup>25</sup> skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>27</sup> þá mæltu þeir skáldin (*sie, die Dichter* ..) 86<sup>7</sup>; skálda-tal, n. *Verzeichniss der Dichter* s: *Catal.*

skálda-spillir, m. *Beiname des norweg. Dichter Eyvindr Finnsson (saec. X. s: Cat.)* 35<sup>6</sup> 290<sup>6</sup>, *entweder: poetarum perditor, der durch seine Ueberlegenheit die Bedeutung anderer Dichter zu nichte macht, oder: poetarum plagiator, weil er seine Hákonarmál den Eiríksmál und sein Háleygjatal dem Ynglingatal des Þjóðólfr entlehnte, wie auch Auðun den Beinamen illskælda führte* fyrir þat er hann tók stef or drápu þeirri er Úlfr Sebbason, frændi hans, hafði ort um Harald kng *Fms III*, 65<sup>9 ff.</sup>

skáldligr, adj. *dichterisch* ok eru þau fræði ekki skáldligri (*nicht weniger dichterisch*), en kvæðit er þat .. *Fs* 93<sup>28</sup>

skáld-skapr, m. *Dichtkunst* 41<sup>2</sup> *vgl SE* 216<sup>3 ff.</sup>; skáldskapar-mál, n. *dictio poetica (SE* 230<sup>6</sup>) s: *Cat.*

skáli, m. *grosses, geräumiges Zimmer, als Trinkhalle wie als Schlafraum benutzt, gewöhnl. ein Haus für sich (s: Weinh. 223)* 3<sup>9</sup> 160<sup>32</sup> 122<sup>27, 23</sup> ok er þeim fylgt í drykkju-skála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup>; skála-búi, m. *Bewohner eines skáli* *Fs* 6<sup>2</sup> (*vgl ebd* 5<sup>14</sup>); skála-dyrr, f. pl. *Fs* 160<sup>14</sup>; skála-endi, m. 132<sup>15</sup>

skallat s: skarlat, n.

skalli, m. *Kahlkopf* *Eg* 50<sup>9</sup> *daher: Skalla-Grímr, der Vater des Dichters Egill; in: blöðru-skalli*

skálm, pl. -ir, f. *furca? Eb* 118<sup>23, 27</sup>; *kurzes Schwert* *Lxd* 214<sup>24</sup> *Grett* 150<sup>31</sup>

skamma (að), *schädigen, schänden, verletzen* þeir er vini hennar höfðu drepit ok skammtat *Fs* 85<sup>26</sup>; skammast *Scham empfinden, sich schämen* 259<sup>15</sup> þá skammaðist hann at verða þeim fyrir augum *Fms VI*, 302<sup>24</sup>

skamm-ærr, *adj.* von kurzer Dauer sigr skammærr *Fs* 90<sup>3</sup>

skamm-degi, *n.* Zeit der kurzen Tage hvern dag of skamdegi *fj* 350<sup>4</sup>

skamm-lauss, *adj.* schamlos eigi þótti karlmönnum skamm laust við at fara 41<sup>32</sup> *Eb* 56<sup>14</sup>

skamr, skömm, skamt, *kurz, nicht weit, nicht lang; örtl:* forskeptit (von Thors Hammer) var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup> hann hljóp (*sprang*) .. eigi skemra aptr en fram fyrir sik 112<sup>2</sup> skamt frá: *nicht weit von (hier)* *Fs* 37<sup>5</sup> lá maðr skamt frá honum 3<sup>18</sup> sem nú er skamt frá því: *quod paene idem est* 260<sup>9</sup> æsir áttu skamt til hans *hatten nicht weit bis zu ihm, standen ihm nahe* *SE* 182<sup>9</sup> *Eb* 23<sup>18</sup> — *zeitl:* skamma stund haði hann biskup verit 243<sup>11</sup> *Gþ* 70<sup>14</sup> hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu *SE II*, 4<sup>16</sup> höggva skamt *kurz nacheinander, in kleinen Pausen, schnell* *Grett* 153<sup>25</sup> þá er skamt at bída, áðr .. 192<sup>6</sup> munt þú skamt eiga úlifat 117<sup>21</sup> at skamt (*breve vitae tempus*) skyli okkar í meðal *dass ich dir bald im Tode folgen werde* 122<sup>24</sup> eigi mundu vera all-skamt talit *ihr Gespräch würde zieml. lange dauern* 183<sup>15</sup> ein-hvern tíma skamt frá þessu paulo post *Fs* 56<sup>17</sup> man nú skamt til ills 81<sup>12</sup> skömmu síðar ein *wenig später* 201<sup>16</sup> fyrir skömmu paulo ante *Fs* 6<sup>4</sup> þat nú fyrir skemstu das *zuletzt, so eben Geschehene* *Fs* 72<sup>9</sup> skamm-samligr, *adj.* schimpflich, *schmäählich* hann kvað þat skam(m)-samligt at krikta um smá hluti .. *Fs* 31<sup>6</sup>; skammsamliga, *adv.* betra er at deyja virðuliga en lifa sk. *Fs* 134<sup>10</sup>

skamm-sýni, *f.* Kurzsichtigkeit, Beschränktheit skammsýni ok heimska 246<sup>1</sup>

skamm-sýniligr, *adj.* und skamm-sýnn, *adj.* kurzsichtig, thöricht, un-verständig skammsýnilig girnd 254<sup>9</sup> skammsýnir menn 246<sup>3</sup>

skap, *n.* Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung í hug ok í skapi *Gisl* 17<sup>7</sup> er þat ekki fjarri hennar skapi (*s:* fjarri) 114<sup>19</sup> mun ek eigi hafa skap til, at .. 132<sup>28</sup> sá maðr er mér vel at skapi *bene mihi placet* *Fs* 16<sup>14</sup> nú er mér bezt at skapi *nun ist es mir am liebsten* *Eb* 91<sup>6</sup> vel má ek gera þat til skaps föður míns *nach dem Sinne meines Vaters, patre probante* 128<sup>20</sup>; hennar skap er svá stórt (*von der stolzen Grimhilde*) 205<sup>4</sup> en þó er mitt skap ekki betra en til meðallags *meine Gemüthsstimmung* 219<sup>4</sup> hann er nú mjök reiðr ok illu skapi (*von dem wuthentbrannten Hagen*) 221<sup>23</sup>

skapa (að) (*vgl:* skepja), schaffen, erschaffen, einrichten, ordnen; guð skapaði ok gerði heiminn ok himininn 237<sup>21</sup> heimr skapaðr í upp-hafi 291<sup>25</sup> engi maðr skapar sik sjálf *Grett* 97<sup>4</sup> hvernig .. skapaðist svá, at fleiri menn urðu *SE* 44<sup>21</sup> ef nökkut má at skapast *geschaffen - , zu Wege gebracht werden* *Eb* 66<sup>3</sup>; segja fram sök, svá skapaða í dóm, sem hann lýsti 118<sup>33</sup> skapa sik eptir góðra manna siðum *sich bilden* 144<sup>25</sup> skapa aldr: *bestimmen die Lebensdauer* *SE* 72<sup>15</sup>

skapa-dægr, *n.* der vom Schicksal (sköp) bestimmte Tag d. i: Todes-Tag hon kvað engan komast yfir skapadægr sitt .. *Niemand könne selber sein Leben verlängern* *Fs* 39<sup>15</sup> *Svarfd* 122<sup>9</sup>-126<sup>22</sup> *vgl* Skirnismál str. 13<sup>4-6</sup>

skap-arfuni, *m.* 'heres legitimus' *Krþ* 3<sup>4.6</sup>

skapari, *m.* Schöpfer lávarðr ok skapari allrar skepnu (*von Gott*) 237<sup>32</sup>

- skap-deild, *f. Nachgiebigkeit* hann hefir meiri skapdeild en þér: '*commodioris quam vos ingenti est*' *Nj. lat.* 296 *n.*; *in*: skapdeildar-maðr, *m. ein besonnener, ruhiger Mann* hann mun verða .. eigi mikill skapdeildarmaðr .. ok mun vera mikill kappi *Fs* 23<sup>27</sup> (lítill skapdeildar-maðr er var skapd. *nur in geringem Grade Grett* 23<sup>11-43</sup><sup>30</sup>) *cf. gloss. Nj.*
- skap-dróttinn, *m. Patron (der Herr im Verhältniss zu dem von ihm freigegebenen Knecht)* 274<sup>19</sup> 275<sup>4,10ff.</sup> 276<sup>1ff.</sup>
- skap-fárr, *adj. in*: þá varð honum skapfátt *da wurde er wild, da hatte er die Geduld verloren* *odgl Eb* 70<sup>12</sup>
- skap-felligr, *adj. dem Sinne behagend, zusagend, gefällig (vgl: skapfeldr, adj. hann var mönnum ekki sk.: parum acceptus, nicht nach Sinne Lxd* 26<sup>2</sup> *Eg* 102<sup>17</sup>); von der äussern Gestalt: hann var skapfelligr í andliti 139<sup>28</sup>
- skap-ferði, *n. Geistes-, Gemüthsbeschaffenheit* 144<sup>27</sup> 114<sup>22</sup>
- skap-hardr, *adj. von rauhem Charakter* hon var .. nokkut skaphörð 112<sup>20</sup>
- skap-hœgr, *adj. nachgiebig, gefüge* *Fs* 34<sup>14</sup>
- skap-höfn *s*: skaps-h.
- skap-ker (*auch*: skapt-ker *z. B*: *SE* 128<sup>17</sup> *Eg* 11<sup>5</sup> *doch s*: *Munch, AnO* 1848 *s.* 236), *n. grosses Schöpf-, Trinkgefäss* 272<sup>25</sup> *ÖH* 30<sup>13</sup>
- skapligr, *adj. passend, gelegen* þá er skaplig kváma ykkar *Fs* 84<sup>20</sup> *Gþ* 74<sup>26</sup>; *von ansehnlichem, schmuckem Aeussern* 191<sup>19</sup>
- skap-líkr, *adj. von gleicher Sinnesweise* hon var skaplík feðr sínum 68<sup>17</sup>
- skap-lundaðr, *adj. gesinnt* allra manna grimmastr ok verst skap-lundaðr 63<sup>29</sup>
- skap-lyndi, *n. Gemüthsart* hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi 139<sup>29</sup> 64<sup>1</sup> 120<sup>5</sup> 137<sup>31</sup> slíkt er ekki við skaplyndi hans *solches ist nicht nach seinem Sinne* 144<sup>7</sup>
- skapr, *m. -schaftin*: níðings-sk., tröll-sk., trú-sk., víkings-sk., vin-sk. *u.v.a.*
- skap-raun, *f. Aergerniss, Verdruss* bæði skömm ok skapraun *Eb* 89<sup>24</sup> skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> erfði ok skapraunir *Eb* 44<sup>19</sup> gera skapraun einum *Jem Verdruss bereiten* *Fs* 138<sup>17</sup>; skapraunar-orð, *n. pl. bittre, verletzende Worte* 115<sup>11</sup>
- skaps-höfn (*od. skap-h.*), *f. Sinnesbeschaffenheit* halda sínum sömum skapshöfnum *seinem Charakter treu bleiben* *Eb* 31<sup>5</sup> hon var hœg í skaphöfnum sínum *þj* 353<sup>29</sup>
- skap-skipti, *n. Sinnesänderung* tók hann skapskipti *Gþ* 79<sup>10</sup>
- skaps-munir, *m. pl. Sinnesart* hann var henni mjök líkr í skapsmunum *Fs* 30<sup>20</sup>
- skap-stórr, *adj. hochmüthig* hon var skörungur ok skapstór 299<sup>9</sup> hon var ofláti mikill ok heldr skapstór *Eb* 45<sup>18</sup>
- skap-styggr, *adj. ärgerlich, verdriesslich* *Eb* 94<sup>6</sup>
- skapt, *n. Schaft, Stiel* hamars-skaptit 1<sup>21</sup> hann hjó spjótit (*die eiserne Spitze*) af skapti 129<sup>2</sup> *s*: öxar-skapt, spjót-skapt
- skapt-hár, *adj. schaft-hoch (vom Stande der über dem Horizont noch eine Schaftlänge hohen Sonne)* *s*: *Krþ* 28<sup>1-26</sup><sup>27-27</sup><sup>12,30</sup>
- skapt-ker *s*: skap-ker, *n.*

skap-þing, *n. im pl. von den 3 ordentlichen Thingen* (s: Maurer, Beitr. s. 169) *þsk* 140<sup>10</sup>

skap-þungr, *adj. schwermüthig, traurigen Sinnes* skapþungt er þér nú, er þú grætr 126<sup>2</sup> *Fs* 107<sup>29</sup>

skara (að), *schichten, auf- od. über-einander, Etw (einu) skara skjöldum Alex* 47<sup>1</sup> (sk. með skj. *Lxd* 78<sup>5</sup>); *schieben, werfen* þeirri ösku skjörðu þeir á sjó út *Eb* 115<sup>11</sup>

skar-bendingr, *m. (vielmehr: skarmendingr vgl: góðan skrúða með hökli sæmiligum er skarmande var kalladr Bp I, 830<sup>16</sup>) eine Art Scapulier Hgv* 77<sup>22</sup> (skar-bend. wohl abgeleitet von skar-band, *n. ein Stirnbänd z. B. Nj* 46<sup>19</sup>)

skarð, *n. Einschnitt, Scharte; Einschnitt in einen Bergrücken* þeir fóru vestr yfir skörðin *Fs* 41<sup>10</sup> (*vgl hamra-skarð* 263<sup>30</sup> *Geita-skarð Fs*); skörð vóru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrargóm (s: gómr, *m.*) *Fs* 62<sup>28</sup> bíta skarð or horninu ein Stúck aus dem Trinkhorne herausbeissen *Eg* 196<sup>21</sup>; meiri sæmd væri frændum hans, at skarð yæri í ætt þeirra en þar sem hann var: *dass ein Einschnitt, Abschnitt, Ende in der Geschlechtsreihe wäre, d. h: dass sich das Geschlecht lieber gar nicht fortpflanze, als durch einen solchen Feigling, wie Þorsteinn Fs* 6<sup>24</sup> höggva skarð í ætt einer Familie Schaden, Verluste zufügen *Eg* 156<sup>20</sup>

skarðr, *adj. beschnitten; skarðan hlut bera: den Kürzeren ziehen Hdv* 315<sup>27</sup> svá skarðan hlut sem margr hefir fyrir mér borit *da doch so Mancher vor mir den Kürzern gezogen* 147<sup>23</sup>

skarlat (od. skallat), *n. Scharlach, scharlach gefärbtes Zeug* kyrtill af nýju skarlati *Fs* 133<sup>14</sup> (-192<sup>8</sup>) klæði af n. sk. 149<sup>14</sup>; skarlaz-klæði, *n. pl.* 113<sup>21</sup>; skarlaz-kyrtill, *m.* 192<sup>8</sup> (s: *Fs* 133<sup>14</sup>); skarlaz-skikkja 113<sup>19</sup> 146<sup>29</sup>

skarn, *n. stercus, Mist aka skarni á hóla Nj* 67<sup>1</sup>

skarp-leitr, *adj. von magerem ('spitzem?') Aussehn* fölleitr ok skarp-leitr 112<sup>27</sup> (*vgl skarpr ok bleikr Barl* 4<sup>22</sup>-89<sup>27</sup>)

skarpliga, *adv. heftig* berjast sk. 136<sup>29</sup>

skarpr, skörp, skarpt, *scharf, hart, rauh; með skörpum sverðum* 209<sup>23</sup> því harðara er hann brauzt um, því skarpara var bandit 'eo durius' *SE* 112<sup>11</sup>

-skárr, *adj. s: her-skárr, nið-skárr*

skart, *n. Pracht in der Kleidung* 292<sup>26</sup> búa sik við (od. í) skart sich prächtig kleiden *Lxd* 194<sup>13</sup> *Fms VII*, 321<sup>22</sup> halda allmjök til skarts viel Werth auf Putz legen *Lxd* 196<sup>27</sup>; skarts-maðr, *m.* hann bjóst vel .. at klæðum ok vápnum, þvíat hann var skartsmaðr enn mesti *Fs* 68<sup>7</sup> skarts-kona, *f.* *Eb* 92<sup>28</sup>

skatta-lauss, *adj. steuerfrei* skatta laust ok skulda 274<sup>16</sup>

skatt-gildir, *adj. steuerpflichtig* hann hafði skattgilt undir sik Skotland *Eg* 141<sup>13</sup>

skatt-gjöf, *f. Tribut, Steuern* tók hann þá skattgjafir af þeim 43<sup>24</sup> 74<sup>7</sup>

skatt-kaupandi (der mit dem Steuergelde Kaufende *Eb* 49<sup>28</sup>) *Beiname des Þóroddr af Meðalfells-strönd Eb* 50<sup>3</sup>

skatt-land, *n. steuerzahlende Provinz* *Fs* 103<sup>28</sup>

skattr, skatts, *pl. -ar, m. Tribut, Steuern* hann galt engau skatt Dönum 57<sup>22</sup> hann hét kgi til liðs skatti af Svíum 57<sup>16</sup> hann tók skatta af þeim 65<sup>27</sup>; *Schatz, thesaurus: Niflunga skattr* 206<sup>26</sup>

skatt-yrðast, *svv. zanken mit Jem* (við einn) *Hdv* 317<sup>25</sup>-383<sup>19</sup> skatt-yrðast (*var: skipta orðum*) við þá *Fms VI*, 153<sup>1</sup> (*vgl: skattyrdi, n. pl. Scheltworte bæði í blóti ok skattyrdum Gisl* 53<sup>2</sup> (skatt-?))

skaup, *n. Spott, Hohn* skaup eðr atyrði *Fs* 72<sup>7</sup> skaup ok skemd *Fms II*, 142<sup>12</sup>

skaut, *n. Ende, Ecke* himinn með IV skautum (*plagis*) *SE* 48<sup>26</sup> *Rand, Zipfel* skikkja hlaðbúin í skaut niðr (*od. ofan*) *bis ganz herabreichend* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup> *Schooss, sinus* leggja hluti (*sortes*) í skaut *Fs* 68<sup>25</sup> hlut bera í skaut *fsk* 53<sup>11, 24</sup>; kenna at skauti (?) 165<sup>21</sup>

skegg, *n. Bart* (*s: Spec* 66<sup>13-21</sup>) konan hefir ekki skegg *SE* 110<sup>2</sup> honum óx eigi skegg (*vom Njáll*) 112<sup>14</sup> láta vaxa skegg ok kampa 293<sup>15</sup> skriða einum undir skegg *Jem um den Bart gehen, ihm schmeicheln, sich vor ihm ducken* *Fs* 31<sup>14</sup> vinda við skegginu (*s: vinda*) *Eb* 57<sup>28</sup>

-skeggr und skeggi, *m. -barbatus in: gull-skeggr; Mann, Einwohner in: eyjar-skeggi* (*Grett* 47<sup>2</sup>), *hraun-sk., ref-sk., in: Mostrar-skeggi*

1. skeið, *pl. -ir, f. Jachtschiff, navis cursoria* 54<sup>8</sup> (*in: skeiðar-nef? Beinamen des Gils in Gþ; in vind-skeið?*)

2. skeið, *n. Lauf, Laufbahn, ein Stück Raum od. Zeit*; hann reið á skeið eptir túninu *in vollem Laufe* 158<sup>1</sup> hann skopar at skeið *Fs* 51<sup>3</sup>; *vom Wettlaufe: at renna skeið nökkur við einhvern* 6<sup>10</sup>; kómu þeir á völl einn sléttan, þar sem þeir skyldu skeiðit reyna *Fms VII*, 170<sup>13</sup>; *von der Zeit: þat skeið er eptir var sumarsins* *Fbr* 30<sup>21</sup> hann var á léttasta skeiði aldrs '*spatio aetatis maxime vegeto*' *Eg* 174<sup>20</sup> um vetrnáttu skeið *am Anfang des Winters* *Fs* 112<sup>5</sup> þann morgin um sólarupprásar skeið *Eg* 193 um dagsetrs-skeið *ebd* 195<sup>14</sup> um nón-skeið *ebd* 195<sup>29</sup> um miðnættis-skeið *ebd* 139<sup>21</sup> um miðmunda-skeið *Fms VIII*, 210<sup>1</sup> (*vgl ösku-skeið, n. Jugend* *Hdv* 361<sup>22</sup>)

skeiðar, *f. pl. Scheide, vagina* (*s: slíðr, f.*) tak kníf or skeiðum 242<sup>24</sup> skeina (*nd*), *leicht verwunden; pass: ekki sár grœr, ef þar skeinist af wenn man davon* (*d. i. vom Dainsleif*) *verwundet wird* 31<sup>8</sup> 159<sup>27</sup> hann hafði skeint: *vulneratus erat* *Eb* 109<sup>7</sup>; *reflex: þeir skeindust á vápnum sínum* *Krs* 8<sup>9</sup>

skeina, *f. kleine Wunde* (*opp: sár, vgl kalla ek þetta skeinu, en ekki sár* *Nj* 205<sup>31</sup>) *Fms IX*, 497<sup>18</sup>

skeini- (*od. skeinu-*) samr, *adj. in: hann verðr skeinisamr od. impers: verðr honum skeinisamt er ist der Gefahr verwundet zu werden ausgesetzt, er wird verwundet* urðu þeir mjök skeinusamir *Gþ* 73<sup>12</sup> *Eg* 112<sup>16</sup> varð honum þá skeinisamt *Eb* 68<sup>3</sup> verðr nú várum mönnum skeinisamt *unsre Leute sind bereits etwas -, leicht verwundet* *Fs* 48<sup>7</sup> ok varð Hrolleifi eigi skeinusamt *Fs* 37<sup>1</sup> varð þeim þat skeinisamt *Eb* 75<sup>28</sup>

skel, skeljar, *f. Schale, Hülse; in dem Beinamen: Ormr skelja-moli* (*s: moli, m.*) *Fs* 3<sup>3</sup>

skelfa (*fð*), *schütteln, schwingen* hann skelfði sverðit *Fms VIII*, 317<sup>7</sup>;



davon: skelfir, *m. quassator, turbator in dem Beinamen Ásgeirr aust-manna-skelfir* *Fs* 127<sup>16</sup>

skelkr, *m. Furcht*; skjóta skelk í brjóstít (od. í bringu) *Furcht in die Brust werfen, gew. impers: skýtr skelk í br. einum Jem gëræth in Furcht, in Angst* 79<sup>1</sup> *Eg* 22<sup>20</sup> *Fms III*, 203<sup>3</sup> *Lxd* 50<sup>20</sup>-78<sup>11</sup>-170<sup>8</sup>

skella od. skjalla (skall), *bei heftigem Anstoss erklingen, erschallen* báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu 12<sup>3</sup> láta hamarinn skjalla hánum (*an ihm, auf ihm*) 11<sup>13</sup>

skelmir, *m. Schelm, Schurke* skelmir þinn! (*s: þinn*) *Fs* 52<sup>33</sup>-166<sup>4</sup> (skelmi-skapr, *m. s: ergi, f.*)

skemd, *pl. -ir, f. Schmach, Schande* hverir hlutir hatandi eru fyrir úsæmdar sakar eða skemdar 253<sup>33</sup> verða til skemdar bæði í orðum ok í verkum 254<sup>10</sup>

skemill, *m. (scamnum) Schemel; in: fót-skemill, m. (setja fœtrna í fótiskemilinn* *Fms V*, 301<sup>7</sup>)

skemma, *f. (kleines, für sich stehendes Wohnhaus) Frauengemach (Weinh. 225)* hann kom í þá skemmu er dróttning hans svaf í 296<sup>27</sup>

skemta (mt), *die Zeit kürzen; vergnügen Jem (einum), bes: skemta sér sich unterhalten* 15<sup>25</sup> 220<sup>2</sup> skemtu þau jafnan sér at taflí (*beim Würfelspiel*) 140<sup>20</sup> nú skaltu skemta oss (*nobis*) á skíðaferð þinni 198<sup>2</sup>

skemtan (od. -un), *f. Zeitvertreib, Unterhaltung* þar eru nú margskonar leikar ok önnur skemtan 215<sup>4</sup> 18<sup>8</sup> 88<sup>1</sup> 188<sup>19</sup>

skenkja (kt), *einschenken, eingiessen* Freyja fór þá at skenkja hönun 137<sup>13</sup> *Eg* 180<sup>21</sup> at þeirri veizlu lét Guðrún skenkja Atla kgi með þeim borðkerum mjöð 26<sup>23</sup>

skepja (skóp), *creare vgl: skapa (að)*; .. guð þann er skóp himin ok jörð 78<sup>23</sup> .. þann er skóp alla hluti 78<sup>26</sup>

skepna, *f. Geschöpf, Creatur* guð, skapari allrar skepnu 237<sup>33</sup> englar, æztir allrar guðs-skepnu 292<sup>3</sup> 198<sup>29</sup>

skepti (pt), *schäften, mit einem Schaft versehen* hann skepti spjót *Fs* 64<sup>5</sup>

skepti, *n. (vgl skapt, n.) Schaft* var skeptit langt at spjótinu *Gisl* 101<sup>30</sup> (*for-skepti, n. vom Hammergriff* *SE* 344<sup>14</sup>)

skepti-flétta, *f. eine Art Wurfwaŕfe* þeir skutu spjótum ... eða skeptifléttum 94<sup>26</sup> *vgl: á skipi* eru góðir langorfs-ljár ... skeptifléttur (*var: flettskeptur*) ok allskyns annat vápngrjót *Spec* 86<sup>10</sup> *s: Svbj. Egilss.*

sker, *gen. pl. skerja, n. Klippe, Klippeninsel nahe an der Küste ('Scheren')* or skerinu *SE* 218<sup>19</sup> milli skers ok báru (*s: bára, f.*); *in: út-sker. NB. die Schere zum Schneiden heisst: sax, n. od. skæri, n.*

skera (skar), *schneiden; zerschneiden, schlachten* tók Þórr hafra sína ok skar báða 27 *Eb* 116<sup>20</sup> *Isl I*, 292<sup>4</sup> skera í bú *für die Wirthschaft schlachten* (skorit, *var: slátrat*) *Eb* 116<sup>2</sup> *vgl An* 172<sup>26</sup>; *abschneiden (Haar, Bart, Mähne)* kemba einum ok skera hár hans *Eb* 32<sup>28</sup> sk. skegg ok kampa 293<sup>15</sup> sk. mön á hrossum *Gp* 66<sup>12</sup>; *schneiden, von Bildwerken* Þórr skorinn á öndvegissúlu *Eb* 5<sup>28</sup> *Isl I*, 96<sup>15</sup>-248<sup>1</sup> *Fbr* 98<sup>2</sup>-99<sup>17</sup>; *von den einschneidenden Meerbuchten* skárust í landit

- inn firðir stórir *Eb* 5<sup>26</sup>; *übertr.*: skerast í sich ereignen, vorfallen (*vgl* 'hvat sem í skerst: in omnem eventum' *Bj. Hld.*) von Zwistigkeiten: ef nokkut kann í at skerast *Fs* 121<sup>2</sup> *vgl* ef nokkut skerz í með okkr *Fbr* 102<sup>1</sup>; skera úr (*od. um*) entscheiden, Ausschlag geben ef eigi skera skrár ór *Lrþ* 213<sup>26</sup> þótti þá úr skorit, er Ól. mælti þetta *Lxd* 74<sup>26</sup> at þú skapir einn ok skerir um þessi mál *Eg* 218<sup>22</sup>; skerast undan sich entziehen einer Sache (einu) *Lxd* 218<sup>2</sup>-238<sup>8</sup>
- skerða (rð), vermindern, verringern *þsk* 85<sup>25</sup> *Lrþ* 211<sup>20</sup>
- skeyta (tt), zusammenfügen, passen, befestigen var þetta (dieser Vertrag) .. skeytt ok trygt af várr hendi 289<sup>3</sup>
- skíð, *n.* Scheit, Holzstück þeir báru skíðin á eldinn 29<sup>26</sup> hann klauf skíð *Nj* 130<sup>20</sup> *s.*: skíða-hlaði, *m.*; der Schneeschuh (*vgl* andri, *m.*) *s.*: *Spec* 20<sup>8</sup>, á landi eða á legi, (á) skipi eða á skíði 283<sup>18</sup> fara á skíðum 198<sup>4</sup> *ff.* *SE* 94<sup>17</sup>
- skíða-ferð, *f.* das Laufen auf Schneeschuhen 198<sup>2</sup> 193<sup>22</sup>
- skíða-hlaði, *m.* Haufen von Brennholz skíðahlaði mikill *Fs* 5<sup>15</sup>-42<sup>23</sup>
- skíð-færi, *n.* = skíðaferð, *f.*; hann gerði skíðfæri gott 32<sup>17</sup> (skíð-færr, *adj.* gewandt im Ski-laufen *SE* 102<sup>14</sup>)
- skíð-garðr, *m.* Holzstacket *Eg* 36<sup>11</sup>-90<sup>17</sup> hlaupa yfir skíðgarð nokkurn über eine Planke springen *Oh* 71<sup>20</sup>
- skikka (að), einrichten, anordnen *Etv* (einu) skikkaði hann fylkingum sínum *Fas* III, 337<sup>26</sup> skikka nú hvárr sinni bur-stöng (*Buhurtstange, Lanze*) til lags *Fas* III, 295<sup>1</sup>
- skikkan, *f.* in: til-skikkan
- skikkja, *f.* ärmel-loses Ueberkleid (*Weinh.* 174) 52<sup>6</sup> 117<sup>29</sup> 157<sup>28</sup>; skikkju-skaut, *n.* der Zipfel einer sk.; þá er ek skaut þér undan skikkjuskauti mínu *Fs* 109<sup>29</sup>
- skil, *n. pl.* Unterscheidung myrkr svá mikit, at menn sá .. varla handa sinna skil *Eb* 94<sup>22</sup> *Fms* V, 96<sup>7</sup> svá úskygn, at hann sá trautt fingra sinna skil *þj* 352<sup>30</sup> nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden können *Eb* 13<sup>2</sup>; *Verständniss, Begriff* vita góð skil á einum einen guten Begriff von -, Gutes über Jem erfahren haben *Eb* 50<sup>8</sup> göra góð skil á (dúk-inum) eine gute Erfahrung daran machen, wohl bewährt finden 198<sup>33</sup>; *Verpflichtung* varna (τῶν) skila *Lrþ* 215<sup>16</sup> leysa af hendi þau skil öll *Lrþ* 217<sup>4</sup>; das Rechte (= lög *od.* mál) z. B. um hreppa skil *Grág* § 234
- skil-dagi, *m.* Vertragsbedingung með (unter) þvílíkum skildaga *Eg* 16<sup>21</sup> *Fms* IV, 118<sup>1</sup>
- skil-góðr, *adj.* rechtschaffen, brav skilgóðir menn *Eb* 96<sup>20</sup>
- skilja (ld), trennen, scheiden hann skildi sér skóginn er trennte sich davon, lieferte ihn aus *Fs* 124<sup>26</sup>, häuf. skiljast: sich von einander trennen, auseinandergehen svá skildust þeir 30<sup>17</sup> vér skildumz vinir suðr á Mœri 93<sup>12</sup> auch bloss skilja: síðan skildu þeir 190<sup>15</sup> u. ö. *Fs* 127<sup>7</sup> *Gþ* 64<sup>5</sup> sich trennen von Jem (við einn) *Eb* 35<sup>2</sup> svá at engi skilist við annan 128<sup>23</sup>; von ehel. Scheidung: 275<sup>25</sup> hann sagði þá skilit við dróttningu er erklárte sich geschieden von .. 297<sup>15</sup> *Gísl* 159<sup>17</sup> *Eb* 17<sup>2</sup> *vgl* skilja sœing við konu sína *Krþ* 6<sup>19</sup>; *impers.*: þó nú skili með okkr wenn wir uns auch jetzt trennen 200<sup>3</sup> skildi með þeim sie trennten

- sich Eb 46<sup>5</sup> skilr á m. acc. pl. z. B. skilr skrár á es scheidet die Urkunden von einander d. h.: es zeigt sich zwischen ihnen eine Verschiedenheit, sie stimmen nicht überein Lrþ 213<sup>16, 18</sup> þat er þá skilr á das, worüber sie uneins sind Lrþ 214<sup>11</sup>; .. at sá r. sé frá öðrum r. skilinn, getrennt 260<sup>26</sup> .. sá es eigi væri frá því skiliðr *exceptus* 100<sup>4</sup> (frá-skildir) 263<sup>19</sup> s: skilnaðr, m.; — verstehen, erkennen þá þóttist þórr skilja, hvat .. 3<sup>20</sup> af því mátti skilja: inde intelligi poterat 99<sup>31</sup> 103<sup>20</sup> þann veg (ita) at skilja 128<sup>5</sup> 261<sup>13</sup> ek má hann (deum) eigi skilja erkennen, begreifen 78<sup>32</sup> (s: skilning, f.); skilja eitt til Etw zur Bedingung machen Eb 11<sup>18</sup> Oh 18<sup>7</sup> þann hlut vilda ek til skilja, at .. Nj 149<sup>15</sup>; sk. eitt undir anheimgefn þóat vildiga væri undir skilit gerðina obwohl es der Entscheidung in einer schwierigen Weise unterstellt war d. h.: obwohl die Entscheidung eine schwierige war Eb 11<sup>24</sup>; sk. við eitt frei machen von Etw at þú sér eigi við skiliðr mál þessi dass du nicht frei bist von .., dass du theilhaftig bist bei .. Eb 30<sup>28</sup>; skiljandi im Beinamen: þorvaldr skiljandi Fs 83<sup>1</sup>*
- skilja, adj. in: nauð-skilja
- skilnaðr, m. Trennung, Abschied skilnaðr með okkr 132<sup>26</sup> skilnaðr okkar Helga zwischen mir und H. 130<sup>21</sup> at skilnaði beim Abschiede 9<sup>10</sup> 117<sup>23</sup> 152<sup>13</sup>; von der ehel. Trennung 276<sup>3</sup>
- skilning, f. Verständniss, Begriff, Gestalt; kunna á því góða skilning, hverir .. recht wohl verstehen, wer .. 253<sup>30</sup> 255<sup>10</sup> skildu þeir alla hluti jarðligri skilningu fassten alles im irdischen Sinne auf SE 10<sup>23</sup> guð í þrimr skilningum in 3 Gestalten 238<sup>16</sup> von Gott: birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar (Verklärung?) 238<sup>20</sup>
- skilningar-lauss, adj. der nicht zu unterscheiden versteht, beschränkt 245<sup>16</sup>
- skil-orð, n. Bestimmung var þetta gört alt með einu skilorði 289<sup>3</sup> með því skilorði, at .. Fms VI, 19<sup>7</sup>
- skil-ríkr, adj. rechtschaffen, brav með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þá bjó hann lengi ok varð skilríkr maðr Fs 198<sup>30</sup>
- skin, n. Glanz, Schein fyrir skini sólar SE 96<sup>4</sup> skin sólarinnar Spec 47<sup>21</sup> skína (skein), scheinen, glänzen veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> blinken skinu við spjót ok skildir Eg 221<sup>27</sup> übertr: heilög kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- skinn, n. Fell, Leder, Pelz skikkja með ágætum skinnum Pelzbesatz 149<sup>14</sup> vgl skallats-skikkja skinnndregin enum beztum skinnum mit dem besten Pelz verbrämt 146<sup>29</sup>; Fell, Haut bera (fé) af skinni abhäuten Krþ 26<sup>13</sup> Haut Eb 101<sup>11</sup> á barnsins hendi ungt skinn u. fagrt bæði skinn ok hold þj 342<sup>33</sup>-342<sup>8</sup> (skinn-bók, f. und -skinna, f. von Pergament-handschriften z. B. Fagr-skinna, Morkin-skinna usw. s: Cat p. 166)
- skinn-húfa, f. Pelz- od. Lederkappe, im Beinamen: þorgrímr sk. Fs skinn-kyrtill, m. Pelzrock konur II í skinnkyrtlum Fs 177<sup>6</sup>
- skinn-ólpa, f. Fs 52<sup>25</sup>; s: ólpa, f.
- skinn-stakkr, m. Pelz-joppe Eb 68<sup>17</sup>
- skip, n. Schiff Hringhorni hét skip Baldrs usw 19<sup>18</sup>, andre Schiffsnamen (u. verschiedne Schiffs-arten) s: Fs 238 Fms XII, 391—392

1. skipa (að), *navem subducere, das Schiff ans Land ziehen* þeir tóku land norðr á M. .. ok skipuðu þar upp 155<sup>14</sup> 144<sup>31</sup>
2. skipa (að), *ordnen, einrichten Etw (einu) stefndi hann þing, einhverjum málum at skipa ad res quasdam ordinandas* 202<sup>1</sup> *von einem Astrologen: á næstu nótt skipar hann himintunglum (berechnen?)* 242<sup>20</sup>; *bes. Platz anweisen, placiren Jem (einum) wohin, z. B. í sæti, í öndvegi u. a. var þeim skipat í öndvegi* 157<sup>6</sup> hann skipaði þeim hjá Gunnlaugi 150<sup>7</sup> 65<sup>6ff.</sup> 188<sup>12</sup> guð skipaði honum (*setzte ihn ein*) í paradísar sælu 237<sup>25</sup> var goðunum skipat í afhúsinn (!) *Eb* 6<sup>22</sup>; *häuf. von Schlachtordnung* 228<sup>1</sup> 96<sup>6</sup> skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> (menn skipiz í sveitir 83<sup>12</sup>) 85<sup>22</sup> skipast *sich aufstellen* 83<sup>12</sup> 127<sup>23</sup> 128<sup>28</sup>; *besetzen einen Platz (eitt) mit Jem (einum) hann skipaði dalinn vinum sínum Gþ* 44<sup>5</sup> skipa lögberg mönnum *Lþ* 209<sup>8</sup> skip skipat góðum drengjum *besetzt, bemannt mit .. Eb* 5<sup>6</sup> nú skal skipa bekkina af (!) mönnum *Fs* 77<sup>4</sup>; *einen Platz inne haben* þeir skipuðu annat öndvegi *Eg* 12<sup>20</sup>

skipa-ferð, *f. Schiffs-fahrt* ef hann yrði varr við nokkurar skipa-ferðir *d. h: ob er irgendwo Schiffe kommen sähe Gþ* 67<sup>12</sup>

skipa-floti, *m. Flotte* leggja at skipaflota *kgs Fs* 16<sup>24</sup>

skipa-kostr, *m. Vorrath von Schiffen* hinir þóttust ei skipakost til hafa at róa eptir þeim *Gþ* 70<sup>25</sup> höfum vér mikinn her ok skipakost góðan *Fms IV*, 364<sup>25</sup>

skipan (*od. -un*), *f. Einrichtung, Anordnung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> heraðs vöxtr ok lands skipan *Fs* 22<sup>7</sup> lögréttu-skipun 103<sup>7</sup> *von der Heeresordnung* skipan á liði 83<sup>2</sup> *Schlachtreihe: þá þyntiz skipun fyr framan merki kgs* 94<sup>30</sup>; *s: til-skipan, f.*

skipari, *m. Schiffer* *Fs* 91<sup>30</sup>

skip-brot, *n. Schiffbruch* 155<sup>4</sup>

skip-búnaðr, *m. Ausrüstung eines Schiffes (zur Abreise)* *Eb* 35<sup>11</sup>

skip-flak (*od. skips-fl.*), *n. Schiffswrack* fann hann menn á skipflaki í haf *Krs* 20<sup>7</sup> þeir lágu á skipsflaki al-brotnu *Fms II*, 246<sup>6</sup>

skip-kváma, *f. Ankunft des Schiffes* *Fs* 24<sup>14</sup>

skip-leiga, *f. Lohn für das gemietete Schiff* 211<sup>5</sup>

skip-lengð, *f. Schiffslänge* 266<sup>15</sup>

skip-maðr, *m. Schiffer* 210<sup>34</sup>

skip-reiða, *f. (d. i: Schiffsausrüstung), Name der Distrikte, in welche Norwegen seiner Westküste entlang durch König Hákon góði (935—961) zur Vertheidigung des Landes eingetheilt war; die Bevölkerung der 'skipsreiða' hatte im Kriegsfall für vollständige Ausrüstung und Bemannung eines Kriegsschiffes zu sorgen (s: Munch I, 1, 717. 757) Hkr IV, k. 21 Fsk 20*

skips-drátt, *m. das Ziehen des Schiffes vom Lande, wo es den Winter über gelegen, ins Wasser voru menn kvaddir til skipsdráttar* *Fs* 157<sup>28</sup>-158<sup>3</sup>

skips-höfn, *f. Schiffsladung* hann gékk þar í með skipshöfn sína ok mikit fé annat *Gþ* 47<sup>11</sup> en hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir = *drei vollständig ausgerüstete Schiffe* *Fs* 18<sup>7</sup>; *Schiffsmannschaft* hann

drap skipshöfn fyrir þat er hann var áðr rænt af þeim *Fs* 127<sup>17</sup>  
*Eb* 121<sup>5</sup> gefa líf (τῆ) skipshöfn manna *Fms II*, 246<sup>16</sup>

skipsh-ræ, *n. Schiff's-wrack* var hann grafinn undir skipshræinu  
*Fs* 175<sup>8</sup> þeir brutu skip sitt ok gerðu or hrænum skip þat *Isl I*, 157<sup>9</sup>  
 skip-stjórn, *f. Steuerung, Führung des Schiffes* krefja böendr til skip-  
 stjórna í her 251<sup>34</sup>

skipta (pt), *ändern, tauschen, vertauschen m. dat.* þá skiptu þeir litum  
 Sigurðr ok Gunnarr ok svá nöfnum 25<sup>3</sup> skipta .. sælulífi í sorga-  
 fult ok starfsamt líf 236<sup>7</sup> skipta máli *die Wortbedeutung verändern*  
 258<sup>15, 30</sup> skipta stöfunum 261<sup>2</sup>; *theilen Etw* (einu) eigi nenni ek at  
 skipta Helgafelli sundr (*d. i. in zwei Hälften*) *Eb* 16<sup>7</sup> þeir bræðr  
 skiptu arfi með sér *Fs* 61<sup>26</sup>-123<sup>15</sup>-121<sup>16</sup> þá vas landinu skipt í fjórð-  
 unga 103<sup>1</sup> 90<sup>2</sup> 23<sup>8</sup> 33<sup>22</sup> 269<sup>1</sup> skiptust þeir höggum við *sie theilten*  
*Hiebe an einander aus, sie kämpften mit einander* 33<sup>15</sup> (*s. höggva-*  
*skipti, n.*); *streiten über Etw* (einu) ef þeir eigu nökkuru at skipta  
 247<sup>9</sup>; *entscheiden d. i. Entscheidung herbeiführen* mun nú hamingja  
 skipta, hvern .. *Eg* 145<sup>29</sup> þeim orðum er máli skipta með mönnum  
*Lrþ* 213<sup>19</sup> *sich entscheiden* skjótt mun um skipta 90<sup>4</sup>; skipta sér  
 af .. *betheiligen sich an Etw* ef þú skiptir þér mikit þar af: *wenn*  
*du dich sehr dabei betheiligst* 201<sup>5</sup> vil ek mér engu af skipta *ich will*  
*mich in keiner Weise dabei betheiligen* *Krs* 7<sup>5</sup>; skiptir *es handelt sich*  
*um Etw* (einu), *es ist von Gewicht für Etw* (einu), *es macht aus, wie*  
*viel?* (einu) ef máli skiptir *wenn es auf die Sache ankömmt* 257<sup>32</sup>  
*Þsk* 123<sup>12</sup> *Eg* 8<sup>2</sup> mun honum þat miklu skipta *es wird für ihn von*  
*grosser Bedeutung sein* *Fs* 11<sup>5</sup> þat skiptir engu *es kommt nichts darauf*  
*an* *Eb* 18<sup>16</sup> þat skipti mörgum hundruðum *es betrug viele Hunderte*  
*Eb* 120<sup>11</sup>; *es hat grosse, kleine, keine Bedeutung* (miklu, litlu, engu)  
 fyrir Jem (einn) engu skiptir þik þat *das geht dich nichts an* 196<sup>24</sup> hvat  
 mundi þik þat skipta? *Fs* 96<sup>7</sup>

skipti, *n. Veränderung* 66<sup>20</sup> *s. síða-skipti, n.; Theilung, Vertheilung*  
 var þá lagit til skiptis; hlaut Högni skipit ... *Fs* 43<sup>23</sup> þriðjunga-  
 skipti heimsins 297<sup>25</sup> þá kom ríkit fyrst í bræðra-skipti 64<sup>21</sup> *Aus-*  
*tausch* 171<sup>28</sup>; *Handel, Streit, Kampf* lauk svá þeirra skipti, at ..  
*Fs* 48<sup>26</sup> með þessu skilr skipti þeirra 166<sup>8</sup> fóru þeirra skipti eptir  
 vana 32<sup>31</sup>; *Verkehr* fóru þeirra skipti mjök líkliga fyrst: *im Anfang*  
*kamen sie ganz gut mit einander aus* *Eb* 41<sup>17</sup>; *s. um-skipti, við-skipti*  
 skipti- (*od. skiptingar-*) tíund, *f. decima dividenda* *Tgj* 214<sup>7</sup>  
 skip-tollr, *m. Schiffszoll* heimti sá maðr skiptollinn *Fs* 157<sup>21 ff.</sup>-153<sup>25</sup>  
 skip-verjar, *m. pl. Schiff's-leute, -genossen* 267<sup>8</sup> *Fs* 173<sup>12</sup> (*sing:* hann  
 var skipverir Kveldúlf *Eg* 55<sup>26</sup>)

skíra (rd), *reinigen; taufen* hann skírði þá alla es við trú tóku 103<sup>29</sup>  
 107<sup>31</sup> 36<sup>18</sup> hann lét skírask 103<sup>30</sup> *Fs* 77<sup>1</sup> í hans helga nafni em ek  
 sannliga skírör 238<sup>15</sup>

skír-getinn, *ppr. echgeboren, legitimus* Þorgrímr gékk eigi við faðerni  
 þorkels, en hann (þorkell) var þó miklu frœknligri en skírgetnir  
 synir hans Þorgríms *Fs* 67<sup>17</sup>-24<sup>1</sup>

- skírn, *f. Taufe* taka trú ok skírn *Fs* 76<sup>26</sup> taka skírn 105<sup>34</sup> *Fs* 93<sup>6</sup> halda einum undir skírn *Fs* 93<sup>10</sup>; skírnar-nafn, *n. Taufnamen* 241<sup>7</sup>
- skírr, *adj. glänzend, hell, deutlich*; gull skírt 300<sup>4</sup> silfr skírt 186<sup>27</sup> ljós skírt ok bjart 238<sup>27</sup>; gjöra eitt skírt *Etw bekannt machen, promulgare* 100<sup>8</sup> hann hafði skírt far sitt 277<sup>23</sup> (*vgl.*: skýra); *rein, vom Wasser Alex* 22<sup>20</sup> *von der Stimme Barl* 53<sup>9</sup>-106<sup>6</sup> *rein, schuldlos, in:* verða skírr *sich als rein erweisen* þá varð sá skírr er undir jarðarmen gékk *Lxd* 58<sup>27</sup> *Fms IX*, 282<sup>14</sup> (*vgl.*: skírsl, *f. od.* skírsla, *f. ordatium Oh* 81<sup>2</sup> *Lxd* 58<sup>20 ff.</sup>)
- skirra (rð), *entfernen, abwenden Etw* (einu), *öft.* skirra vandræðum *Lxd* 220<sup>7</sup> *Krs* 21<sup>14</sup> *Eg* 220<sup>19</sup>
- skit, *n. hland ok skit* 270<sup>14</sup>; *von skíta* (skeit), *cacare Fms VII*, 21<sup>7</sup>
- skjaðak (*d. i.*: skaðak *von skaða*), *n. nachtheiliger Gährungsstoff im Bier* ('Schwindelhaber' *Maurer, Bek. II*, 430 *not.* 46) mungát þat er skjadað var í *Hgv* 64<sup>1</sup> *Þj* 340<sup>20</sup> (-316<sup>2</sup>); *Unkraut Spec* 73<sup>24</sup>; *vgl* bjannak, *n.*
- skjald- *s:* skjöldr, *m.*
- skjaldaðr, *ppr. mit Schulden versehen* þeir voru skjaldaðir *Gþ* 68<sup>12</sup>
- skjaldar-rönd, *f. Schildrand* berserkir bitu í skjaldarrendr *Fs* 76<sup>22</sup>
- skjald-borg, *f. Schildburg, testudo, t. clipeorum s:* *Spec* 85<sup>20 ff.</sup>; 53<sup>6</sup> skipaði hann mönnum í skjaldborg, er halda skyldi fyrir honum í bardaga 85<sup>22</sup> *Eg* 41<sup>11</sup>
- skjálfa (skalff), *erzittern, erbeben* varð landskjálfti mikill .. ok skalff húsit 3<sup>12</sup> jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>
- skjálfti, *m. Erbeben, Erschütterung* ei mátti nær vera fossinum fyrir skjálfta ok vatnfalli *Gþ* 50<sup>27</sup>; jarð-skjálfti *Erdbeben Hgv* 85<sup>17</sup>, land-skj.
- skjálgr, *adj. schief, obliquus, schielend, im Beinamen:* Þórólfr skjálgr *Fms I*, Úlfr hinn skjálgi *Gþ*
- skjalla *d. i:* skella
- skjár, *m. Fenster* (die statt des Glases eingezogene dünne, durchschei-nende Kalbshaut; der betreff. Ramen: skjá-grind, *f.*) *Gþ* 62<sup>21</sup> taka af skjána ok láta leggja út (*hinausziehen lassen*) reykin *Fbr* 99<sup>12 ff.</sup>
- skjarr, skjörr, skjart, *scheu* váru þau (hross) nú skjörr, er aldri váru vön at ganga undan manni *Hrafnk* 7<sup>4</sup>
- skjöldr, skjaldar, *pl. skildir, m. Schild* hann hafði hvítan skjöld ok (var) lagðr á (skildi) með gulli kross hinn helgi 90<sup>22</sup> skjöld gyltan *Gþ* 64<sup>13</sup> binda einum upp skjöld *Jem Etw anhängen, verläumden (?)* 290<sup>22</sup>
- skjól, *n. Zufluchtsort* sauða skjól *Þj* 349<sup>24</sup> Schutz þeir höfðu farit til skjóls í hríbinni *Fs* 56<sup>2</sup> veita einum nokkut skjól *Fs* 139<sup>28</sup> skjóta skjóli yfir einn *Jem verbergen Fs* 37<sup>32</sup> *Lxd* 40<sup>16</sup>
- skjoplast od. skjöpl. (að), *schwanken, sich unzuverlässig zeigen Eb* 44<sup>29</sup> aldri skal ek skjoplast í yðarri þjónustu *Fms VIII*, 369<sup>20</sup> skjöpl. í einurðinni við annan *Fms IV*, 148<sup>10</sup>
- skjóta (skaut), *werfen, schießen, schieben Etw* (einu); þeir skutu vápnum sínum á gólfst sie warfen ihre Waffen (als eine beschwerl. Bürde) auf den Boden *Eb* 15<sup>22</sup> skjóta örum af boga vom Pfeil- und Bogenschießen 111<sup>25</sup> 123<sup>6 ff.</sup> 193<sup>33 ff.</sup> skjóta skot einen Schuss thun 195<sup>2</sup> (*vgl* þá skaut því í hug henni da 'schoss' es ihr in den Sinn,

*da fiel es ihr ein* þj 348<sup>16</sup>); *stossen*: skaut hann skipum á vatn 73<sup>4</sup> hafði hann út (*ins Meer*) skotið nökkvanum 11<sup>19</sup> hann skaut svá fast niðr skildinum, at hann stóð fastr í jörðunni 116<sup>13</sup> skjóta skildi fyrir sik: *den Schild vorhalten* 116<sup>12</sup> 225<sup>26</sup>; — skjóta á *einrichten Etw* (einu), *stellen*: var skotið á (τῇ) fylking 89<sup>3</sup> *so auch* skjóta á þingi ein *Thing abhalten* hann skaut á þingum hér ok hvar Oh 59<sup>7</sup>; skjóta einu til eins *Etw an Jem verweisen*, *diesen* zum Zeugen, *dafür anrufen* skýr ek því til guðs ok góðra manna 126<sup>22</sup> skjóta máli sínu til guðs *seine Aussage durch Berufung auf Gott bezeugen* 294<sup>3</sup>; skjóta undan *bei Seite -*, *fortschaffen Jem* (einum) Fs 38<sup>24</sup>; skjótast undan: *entweichen* at standa kyrr fyrir ok skjótast eigi undan 195<sup>5</sup> *auch bloss* skjótast: skýrt þeim mörgum vísdómrinn er betri ván er *viele, von denen man besseres erwartete, verlässt die Weisheit Grett* 25<sup>27</sup> (skjótast einum *od. skj. undan* einum *Jem verlassen* margir skutust undan honum ok fara til Hákonar Fms IV, 17<sup>1</sup>); skjóta undir öft. in: skj. hesti undir einn *Jem ein Reitpferd verschaffen* Eg 195<sup>27</sup>-139<sup>26</sup> Fms II, 263<sup>11</sup>; skjótast yfir *sich als Irrenden, seinen Irrthum bekennen* þá skjótumst ek yfir 259<sup>31</sup>

-skjóti, m. (= skjótr, m. *Reisepferd* Fms IV, 35<sup>17</sup>) in: reið-skjóti, farar-skjóti Oh 6<sup>4</sup> (farar-skjótr Fms IV, 35<sup>16</sup>)

skjót-leikr, m. *Schnelligkeit (beim Laufen)* 6<sup>13</sup>

skjótligr, adj. *schnell, schnell-bereit zu Etw* skj. til meins við einn Eb 90<sup>29</sup>

skjót-orðr, adj. *schlagfertig in der Rede* gagnorðr ok skjótorðr '*argutus lingua et promptus*' 112<sup>25</sup>

skjótr, adj. *schnell* vakr ok skjótr 92<sup>11</sup> skjótr ok öruggr 112<sup>24</sup> með skjótum hestum 209<sup>21</sup> samstöfur seinar ok skjótar *syll. productae et correptae* SE 608<sup>4</sup>; skjótt: cito 3<sup>22</sup> 65<sup>25</sup> 111<sup>24</sup> 187<sup>26</sup> all-skj. 92<sup>29</sup>

skjót-ráðr, adj. *rasch entschlossen, resolut* Fs 129<sup>11</sup>

skjótttr, adj. *scheckig (?)* til merar, hinnar skjóttu (*vorher*: mer-hryssi, mó-skjótt at lit) Ísl II, 62<sup>14</sup>; kinn-skjótttr s: -ótttr

skó-broddr, m. Eb 86<sup>10</sup> Fms VIII, 405<sup>19</sup> s: broddr, m.

skœðr, adj. *schädlich* skœðir vargar Fms X, 362<sup>17</sup>; in: mann-skœðr; *verletzbar* in: auð-skœðr (*auch* Eg 229<sup>16</sup>)

skökull, m. *Deichsel* leysa sköklana (τὸς temones) frá okinu Alex 19<sup>16</sup>; *im Beinamen*: Auðunn skökull Fs

sköll, f. *schallendes Hohngeächter* gera mikla sköll ok hlátr at einu Eb 23<sup>26</sup>

sköll-ótttr, adj. *mit einer Glatze (skalli) versehen* Eg 38<sup>3</sup>-49<sup>7</sup>

skömm, skammar, pl. -ir, f. *Schande, dedecus, infamia* mun þín skömm lengi uppi (vera) 124<sup>25</sup> ok er þat skömm ef ek sit hjá 116<sup>11</sup> Gþ 64<sup>25</sup> An 123<sup>17</sup> ek vil eigi lifa við skömm 131<sup>12</sup>; *Spott, Verhöhnung* gera einum margskonar skammir Fs 63<sup>22</sup> sitja um (*ferre*) skapraunir eða skammir Fs 87<sup>1</sup> ráða ráðum til skamma einum Gþ 59<sup>4</sup>

sköp, n. pl. *das vom Schicksal bestimmte, das Geschick* (s: Maurer, *Bekehr. II*, 162, n. 58) þó er fátt sköpum ríkara Fs 23<sup>16</sup> eigi má við sköpunum sporna Fs 26<sup>12</sup> (NB. sköp, n. pl. *auch: genitalia* SE 18<sup>8</sup>)

skör, *g. u. n. pl. skarar, f. Rand, vom Eisrand an der Küste Eb 85<sup>5</sup>* (tjald-skör Zeltrand Lxd 30<sup>5</sup>); *Haar skera sér skör sich das Haar beschneiden Grág II, 203<sup>21</sup>; Schämel (= fót-skör Fms II, 139<sup>2</sup>) sitja á skörinni fyrir hásetinu 65<sup>10</sup>*

sköruligr, *adj. mannhaften, tüchtigen Aussehens mikil kona ok skörulig Fs 54<sup>12</sup> skörulig kona Fs 86<sup>1</sup> (s: skörungr, m.); rasch, von einer Seereise þótti þeirra ferð all-skörulig orðit hafa Fs 85<sup>24</sup>; sköruliga, adv. mæla sk. Fs 13<sup>33</sup> háuf: vel ok sk., flytja drápu vel ok sk. Fs 91<sup>21</sup>*

skörungr, *m. ein tüchtiger, hervorragender Mensch, von Männern: Hrafnk 14<sup>21</sup> Eb 44<sup>10</sup>-74<sup>21</sup> Eg 194<sup>7</sup>-206<sup>11</sup> Hgv 86<sup>1</sup>, namentl. aber von Frauen (= kvenn-skörungr), Mannweib, virago, ein Kernweib kvenna fríðust ok skörungr mikill 51<sup>25</sup> 135<sup>13</sup> þótti hon hinn mesti skörungr 60<sup>4</sup> hon var skörungr ok skapstór 299<sup>9</sup>; in: van-skörungr*

skörung-skapr, *m. die Eigenschaft des skörungr; um ráðagerðir ok vitsmuni ok allan skörungskap Fs 15<sup>30</sup>*

skóg-gangr (*auch skógar-g.*), *m. lebenslängl. Verbannung, Friedlosigkeit 262<sup>18</sup> s: skógar-maðr, m.*

skógar-maðr, *m. eig. ein in den Wald Verbannter, zum skóggangr Verurtheilter d. h: ein auf Lebenszeit aus d. Lande Verwiesener (s: vargr) s: Vsl 185<sup>11ff.</sup> (GrRA 733) An 262<sup>20</sup> verðr hann sekr skógarmaðr er wurde zur lebenslängl. Verbannung verurtheilt Fs 140<sup>15</sup> Nj 110<sup>5</sup>-233<sup>7.22</sup>; vgl: fjörbaugs-maðr u. urðar-maðr*

skógar-nýra, *n. (ren silvestris?) eine Art Nuss ígegnum hnot eina eða skógarnýra 194<sup>30</sup> (dafür bloss: í g. eina knot Flat III, 406<sup>19</sup>)*

skógar-rjóðr, *n. s: 2. rjóðr, n.*

skóg-lauss, *adj. waldlos skóglaus lönd 63<sup>1</sup>*

skógr, skógar u. skógs, *pl. -ar, m. Wald 50<sup>7</sup> 171<sup>4</sup> dalr skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>8</sup> Fs 26<sup>5</sup> (s: Munch I, 1, 557, n. 3) vgl: viðr, m.*

skol-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen Fs 86<sup>6</sup>-101<sup>33</sup> svarteygr ok skolbrúnn Eg 106<sup>1</sup> (skol- verwandt mit 'schulen' und 'schielen?')*

skóli, *m. Schule, Unterrichtsanstalt koma í skóla góðan 245<sup>16</sup> von einer Dichterschule: þeir er skóla héldu at gera strengleiki 293<sup>20</sup>; skóla-meistari, m. 289<sup>10</sup>*

skolli, *m. Fuchs Lxd 278<sup>22</sup>; in: gren-skolli*

skopa (að), *rennen, laufen skopa skeið od. at skeið einen Anlauf machen Fs 51<sup>3</sup> Gisl 69<sup>7</sup> hann skopar um hit ytra Gþ 59<sup>22</sup>*

1. skor, *f. Einschnitt, von der Silberprobe at halda (od. þola) skor Grág II, 192<sup>8</sup>-141<sup>7</sup>; Felsenspalte fótafesti fékk hann í einni lítilli skor Barl 56<sup>14</sup> (in: Dufþaks-skor); Abtheilung, Haufe, 'Schaar' (gew: skari, m.) 209<sup>34</sup> (noch öft. in Didr)*

2. skór, *pl. skóar (od. skúar), m. Schuh tak skó af fœti mér 242<sup>14ff.</sup> flá af fit .. ok gera af (davon) skó 272<sup>25ff.</sup> bjóra sníða or skóm SE 192<sup>5</sup> til skúa eða til fata Grág II, 178<sup>23</sup>*

skora (að), *einsneiden; bestimmen, fordern; sk. á einn til eins an Jem die Forderung nach Etw stellen hann skorar á hann til vistar, - til liðs, - til fulltings Gþ 72<sup>3.25</sup> Gisl 52<sup>19</sup> sk. á einn til landa Eb 9<sup>12</sup> hann skorar fast á (hann) er geht ihn dringlich an 282<sup>23</sup>; bes: skora*



- á einn til hólmgöngu od. hólms *Jem zum Zweikampfe fordern* Fs 53<sup>24</sup> (*bloss*: á hann var skorat 159<sup>23</sup> Fs 137<sup>18</sup>) od. skora einum á hólms 147<sup>23</sup> *auch* sk. einn á h. 161<sup>20</sup> honum var hólms skoraðr 13<sup>25</sup>; skora her od. lið: *die Zahl des Heeres bestimmen, zählen*: hann hafði kannat lið sitt ok skorat var manntal 82<sup>22</sup> var lið skorat, hversu mikit hann hafði Fms VIII, 320<sup>22</sup> skoraðir voru LX hundraða ebd 311<sup>15</sup>
- skorða, *f. Stütze* reisa rammar skorður við *kräftige Stützen, Vorsichtsmaassregeln gegen (Etw) anwenden* Eb 95<sup>13</sup> mun rammar skorður þurfa við at reisa, ef hlýða skal Fms IV, 81<sup>7</sup> (*ohne* at reisa Nj 88<sup>8</sup>)
- skorta (rt); skortir *es mangelt Jem* (einn) *an Etw* (eitt) skorti þá eigi góðan fagnað 9<sup>7</sup> mun þik aldri konur skorta 157<sup>4</sup> en þó skortir þik einn hlut, at .. *gleichwohl Eins fehlt dir* Fs 21<sup>20</sup> þik skortir sýnt við hann *dir gebricht es offenbar ihm gegenüber d. h: offenbar musst du im Vergleich mit ihm zurückstehen* 143<sup>27</sup> vgl 'var auðsætt at hann mundi skorta við þenna mann ...' Fr.
- skortr, *m. Mangel* þola mikinn skort síns ljóss Barl 133<sup>25</sup> varð eldiviðar skortr Fbr 72<sup>27</sup>; vista-skortr *Mangel an Lebensmitteln* Fs 177<sup>11</sup>
- skó-sveinn, *m. Knappe, der persönl. Diener Jem's* 73<sup>21</sup> Gþ 46<sup>17</sup> Skirnir, skósveinn Freys SE 120<sup>22</sup> vgl kögur-sveinn
- skot, *n. Schuss* flaug skotit í gegnum hann 18<sup>30</sup>; *Geschoss, Schusswaffe* (= skot-vápn) heldr þola spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>5</sup> skjóta skot Fs 200<sup>17</sup>; *Schussweite* (= skot-mál) hann skýtr um fram skot Hemings (*hinaus über H's Schuss*) öllu skoti lengra (*um eine ganze Schusslänge weiter*) 194<sup>8ff.</sup>; *verborgner Ort, Schlupfwinkel* hon leiddi hann í skot eitt Fs 140<sup>1</sup> Bretter-Verschlag skáli ok skot umhverfis Fms I, 290 *extr.* skot voru um húsit ok lokhvílur, ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotið Fs 72<sup>31</sup> Eg 139<sup>31ff.</sup>
- skota, *f. in*: aust-skota (augskota 283<sup>20</sup>) *s: unter* ausker, *n.*
- skot-hending, *f. 'halbe Assonanz'* od. *Silbneim innerhalb der (je ersten) Verszeile der Drotkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten verschiedene Vocale vorausgehen* (vgl aðal-hending), *z. B:* jörð kann frelsa fyrðum SE 598<sup>10</sup>
- skot-mál, *n. Schussweite* (*s: skot, n.*) Eb 85<sup>26</sup> setti hann þá spán (*s: skot-spánn, m.*) í bakka ok ætlaði langt skotmál Fms II, 271<sup>7</sup>
- skot-peningr, *m. (z. B. Alex 18<sup>9</sup>) und:*
- skot-silfr, *m. Geld zum Unterhalt, bes. Reisegeld* Gþ 46<sup>13</sup> *s: ÓH 55<sup>1</sup> u. 268*
- skot-spánn, *m. Zielscheibe* (*s: unter skot-mál, n.*) hafa einn at skot-spæni *Jem anderen statt seiner der Gefahr aussetzen* Fs 39<sup>25</sup> Nj 222<sup>25</sup>
- skot-vápn (od. skots-v.), *n. jaculum, s: skot, n.; skotvápn*, bæði boga-skot ok handskot Eb 113<sup>2.3-67<sup>25</sup></sup> SE 420<sup>20</sup>
- skó-þvengr, *m. Schukriemen (Weinh. 164)* Eb 78<sup>17ff.</sup> slitnaði skó-þvengr hans Nj 74<sup>24</sup>
- skozkr, *adj. schottisch* skozkr at kyni von schott. *Herkunft* Eb 21<sup>17</sup> Eg 102<sup>22</sup>
- skrá, *f. 'pellis, membrana'* *s: Subj. Egilss.; 'liber, tabula'* verðr fátt frá sagt í þessari skrá in *dieser Schrift* (*d. i: Hungrvaka*) Hgv 59<sup>6</sup> eptir því sem segir í Íslendinga skrá (*d. i: Landnámu?*) Fms III, 216<sup>6</sup>

- setja eitt á skrá *Etw schriftl. abfassen Hgv 59<sup>13</sup> (vgl: skrá-setja, swv. aufzeichnen þegar ritaðu ok skrásettu öll þín heit Barl 99<sup>22</sup>); namentl. aber von urkundl. und gesetzl. Aufzeichnungen (lög-skrár, f. pl. Spéc 6<sup>21</sup>) láta gera þann máldaga allan á skrá Krþ 15<sup>13ff.</sup> Þat er ok, at þat skulu lög vera á landi hér, sem á skrám standa Lrþ 213<sup>16</sup>; so von der Hafliða-skrá (vgl á skrá þeirri er Hafliði lét gera Lrþ 213<sup>22</sup>) d. i: von der bei Hafliði Mársson im J. 1118 gefertigten Aufzeichnung der damals auf Island gültigen Rechte und Rechtsbräuche, s: Maurer, Graag 19<sup>b</sup> 39<sup>a</sup> 69<sup>a</sup> n. 76; Hirð-skrá s: Catal. p. 108*
- skrækr, *m. Geschrei, Getös* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>3</sup> *Gebrüll: graðungrinn rak upp skræk mikinn Eb 119<sup>15</sup>*
- skrækta (kt), *schreien* fugl skrækti við Fs 147<sup>11</sup> *von einer Krähe Fms VI, 446<sup>23</sup> skrækti hvárttveggja (Loki und die Ziege) við hátt SE 214<sup>8</sup>*
- skræmiliga, *adv. (skræmi-hlaup, n. pl. incursiones terrificae Fms VIII, 320, var. 2); in: af-skræmiliga*
- skraut, *n. Pracht, Staat* skraut ok prýði Stjórn 137<sup>22</sup>
- skrautligr, *adj. prächtig, glänzend* skrautligr ferð Niflunga 219<sup>16</sup> skáli sem skrautligast (*splendidissime*) innan búinn 188<sup>13</sup>
- skrautr, *adj. dass. (?) im Beinamen: Oddr skrauti Gþ 43*
- skreið, *f. getrockneter Fisch, Stockfisch Eb 98<sup>3</sup> Fbr 37<sup>11</sup> skreið ok mjöl als Nahrungsmittel Nj 16. 18. 21 ff.; skreið-fiski, f. das Fangen von Stockfischen afla fjár í skreiðfiski Gþ 46<sup>16</sup>*
- skreiðar-farmr, *m. Schiffsladung von getrockneten Fischen fara með skreiðarfarma (acc. pl.) Eb 115<sup>21</sup>*
- skreiðast (dd), *kriechen, sich mühsam fortschleppen* hann skreiðist á land 196<sup>29</sup> Nj 136<sup>29</sup> skreiðast apr af hestinum *heruntergeleiten Fs 65<sup>9</sup>*
- skreppa (skrapp), *ausgleiten* honum skruppu fœtrnir 122<sup>34</sup> Fms VIII, 75<sup>17</sup>
- skreyja, *f. 'homo vagus' Svbj. Eg., im Beinamen: Eyvindr skreyja 289<sup>23</sup>*
- skreyta (tt), *schmücken, auszieren* skálinn var allr skjöldum skreyttr 188<sup>13</sup>
1. skriða (skreið), *langsam dahingehen, sich fortbewegen, vom Schiffe* skip skriðr 283<sup>7</sup> Fs 30<sup>13</sup> *von der Schlange: Fáfnir skreið til vatns 23<sup>29</sup> þá brast Bölverkr í orms-líki ok skreið í nafars rauфина SE 222<sup>7</sup>; Fíðr (der Finne auf seinen Schneeschuhen?) skriðr 283<sup>7</sup>*
  2. skriða, *f. Bergsturz* þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> hleypti hon (*eine Zauberin*) skriðu á þá menn alla Fs 194<sup>9</sup>; *die durch einen Bergsturz entstandene Anhöhe* hann kom á skriðu þá er Geirvör, heitir Eb 77<sup>25</sup> bardaginn var á skriðunni Eb 83<sup>12</sup>
- skriði, *m. in: sverð-skriði*
- skriðna (að), *schwanken, straukeln Hdv 357<sup>6</sup> skriðnaði hann öðrum fœti 28<sup>1</sup>*
- skriðr, -ar, *m. Lauf, Vorwärtsschreiten, vom Schiffe* þótti Ými skriðr verða af röðri hans (þórs) 11<sup>21</sup> skriðr varð at skipi þeirra Fms IV, 304 *extr.*
- skrifa (að), *schreiben, schriftl. aufzeichnen* lög skrifa á bók 109<sup>9</sup> þá vas skrifadr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>; *als Schriftsteller*

*verfassen*: þá skrifaða ek þessa (bók) of hit sama far 98<sup>21</sup>; *malen, durch Malerei verzieren*: á fornum skjöldum var titt at skrifa rönd, *den Rand bemalen* SE 420<sup>14</sup> skjöldrinn var skrifaðr fornsögum Eg 207<sup>19</sup> sögur skrifaðar á eldhúsinu Lxd 114<sup>21</sup> *bildlich darstellen* eru þar skrifuð margskonar forntíðendi Fms VII, 97<sup>5</sup>

skrimsl, n. *Ungethüm, Ungeheuer* mikít skrimsl (*von einem Götzenbilde*) 80<sup>14</sup> *von Meer-ungeheuern, s: Maurer, isl. Volkss. s. 30. 34*

skript (od. skrift), pl. skriptir, f. *Malerei, Gemälde* milli skriptanna vǫru lagðar yfir spengr af gulli Eg 207<sup>20</sup>; *Beichte (s: Gr Wb 'Beicht')* ganga til skriptar (od. skripta) *zur Beichte gehen* Krþ 12<sup>9</sup> Bp I, 336<sup>16 ff.</sup>; skripta-ganga, f. *Beichtgang, Beichte* Krþ 19<sup>13</sup>

skripta (að), *der Beichte unterwerfen* Jem (einum) hann bað prest skripta honum Fs 104<sup>9</sup> Eb 101<sup>32</sup>

skrök, gen. pl. skrökva, n. *Lüge, Erdichtung* hégómi ok skrök 35<sup>31</sup> skrök eðr (aut) sannindi Fms II, 185<sup>10</sup>

skrök-saga, f. *-lügenhafte Erzählung* með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup>

skrök-váttr, m. *falscher Zeuge* 274<sup>11</sup>

skrúð, n. *Schmuck, Putz* með konungs skrúði ok herbúnaði 35<sup>17</sup> *vgl* hann var skrýddr konungligu skrúði Fms VII, 107<sup>21</sup>; *'res mobiles cujusque generis'* skrúði því er hann vill or selinu fœra Krþ 24<sup>22</sup> bera á land upp skrúð ok lérept ok góða gripi Fbr 54<sup>14</sup>

skrúð-klæði, n. pl. *Kleider von gutem u. feinem Aussehen* Eb 76<sup>2</sup> skrum, n. *Geschwätz* hól ok skrum Nj 258<sup>10</sup> Fms IX, 282<sup>22</sup>

skruma (að), *schwatzen, confabulari* seigt er svöngum at skruma; mun ek ok ekki við yðr skruma .. Fms III, 96<sup>6.7</sup>

skúaðr, ppr. *beschuhet* hosaðr ok skúaðr Spec 66<sup>5</sup>; *mit Hufeisen versehen* hestr skúaðr Hdv 294<sup>30</sup> Fbr 60<sup>29</sup>

skúfr, m. *Quaste, Troddel, am Schuhriemen* (= þvengjar-skúfr) Eb 78<sup>19 ff. 23</sup>; skúfaðr, adj. *mit einer Troddel versehen* skóþvengir skúfaðir Eb 78<sup>17</sup>

skuggi, m. *Schatten* er þá jafnan nóttin, sem skugginn er Spec 50<sup>25</sup>; *übertr: ganga ur skugga berliga um eitt jeden Zweifel über Etw schwinden lassen* Lxd 170<sup>16</sup> Fms II, 30<sup>23</sup>

skugg-sjá, f. *Spiegel* sjá í bókinni svá sem í skirri skuggsjá Spec 2<sup>35</sup>; *in Konungs-skuggsjá od: Speculum regale s: Catal.*

skuld, pl. -ir, f. *Schuld, debitum* lúka skuld allri sér af hendi 274<sup>1</sup> fá af einum skuld sína 280<sup>5</sup>; halda sér til ýmsa skulda 172<sup>28</sup>; taka einn í skuld Jem als *Schuldigen (debitor)* erklæren 280<sup>2</sup> Grág II, 4<sup>8</sup> s: skyld

skulda-hjón (od. -hjú), n. pl. *Hausleute* Vsl 159<sup>15. 17</sup>

skulda-lið, n. *Familie, Hausleute; Bj. flüchtete* með skuldalið sitt ok lausafé Eb 4<sup>24</sup> skuldalið ok búferli Eb 5<sup>20</sup>

skulda-mót, n. *Zusammenkunft, um Geld zu bezahlen* Krþ 21<sup>3</sup>

skuldar-kona, f. *Schuldnerin, d. i: skuldarföst kona* 280<sup>11</sup>

skuldar-maðr, m. *Schuldner, d. i: skuldarfastr maðr; skuldarmenn: 'homines patri familias necessario alendi'* gríðmenn ok skuldarmenn eða þrælar Krþ 26<sup>19-31 21</sup>; *vgl lög-skuldarmaðr* Vsl 171<sup>18. 21</sup>

skuld-fastr, *adj. der, welcher seine Verpflichtungen durch Arbeit einlöst* *Vsl* 171<sup>23</sup> *s:* skuldarmaðr und skuldarkona

skuld-lauss, *adj. frei von Abgaben* 275<sup>1</sup> *vgl* 274<sup>16</sup> *ohne Schuld, ohne Vorwurf* *Gþ* 50<sup>8</sup>

skuld-leikr, *m. Verwandtschaft réttir at skuldleikum* *Vsl* 177<sup>25</sup>

skulu, skal, skylda (*inf. praet:* skyldu *Fs* 70<sup>22</sup>) *sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Fut.*

skúr, *pl. skúrir, f. pluvia, Regenschauer* *Eb* 95<sup>3</sup> *í skúrinni wáhrénd es regnete ebd* 94<sup>25</sup> *gerði skúr mikla ok mikít vátviðri* *Fbr* 88<sup>10</sup>

skurðr, skurðar, *pl. -ir, m. (von skera) in: hval-skurðr, mön-skurðr, or-skurðr*

skur-guð (*od. skurð-g.*), *n. Götzenbild, aus Holz udgl geschnitten, gebildet* (*Gr Myth* 102) þeir höfðu niðr kastat ok brotit niðr öll skurguð sín 78<sup>22</sup> *Abgott, Götze: skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja* 237<sup>19</sup> blóta skurðgoð *Fms II*, 263<sup>6</sup> af honum hófst skurðgoða villa *SE* 10<sup>11</sup>

skurn, *f. (od. n.) Schale, Muschel* Girkir kalla þat hostram (ὄστρεον) sem vér köllum skurn eðr skel *Stjórn* 88<sup>13</sup>; *in: egg-skurn*

skúta, *f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna* 202<sup>8</sup> *Fs* 135<sup>21</sup> *s: róðrar-sk.*

skúti, *m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle* inn í bergit er skúti ok fellr þar ur lítill lœkr *Ol Tr.* (1853) 26<sup>32</sup>; *in: hellis-skúti*

skutill, *m. jaculum, Wurfwaffe, von einer Harpune (sel-skutill)* *Fbr* 86<sup>18 ff.</sup>; *Tisch, Speisetisch (= borð, vgl Fbr 20<sup>22</sup>) ei mundi verða síþan einn skutill svá vegliga skipaðr sem þá er þrír svá völdugir konungar snæddu (cibum capiebant) af einum disk* *Fms I*, 259<sup>10</sup> skutil-diskr, *m. Eg* 92<sup>31</sup> skutil-sveinn, *m. Mundschenk því næst kemr fram skutilsveinn með horninu ok fær þór í hönd* 74<sup>2</sup> skutilsveinn stóð fyr honum ok hélt á borðkerum *Fms V*, 195<sup>10</sup>

skutr, *m. der hinterste Theil eines Schiffes* *Grett* 113<sup>28</sup> liggja aptr í skut *ebd* 175<sup>31</sup> *vgl: háls, m.*

skval (*od. skvol*), *n. Geräusch .. hjal, skval, glaumr .. SE* 544<sup>3</sup>; *in: horna-skval Eb* 13<sup>1</sup>

ský, *gen. pl. skýja, n. Wolken* *Gþ* 73<sup>8</sup> þeir tóku heila hans (Ýmis) ok köstuðu í lopt ok gerðu af skýin *SE* 52<sup>1</sup> *í loptið yfir skýin Fms X*, 241<sup>6</sup> *Stjórn* 16<sup>16 ff.</sup>; skýja-deild, *f: í sá skýjadeild 'interlucabant nubes dispassae'* 258<sup>22</sup>

ský-flóki, *m. eine dicke, regenschwangere Wolke* sk. svartr *Eb* 94<sup>16.20</sup>

skygn, *adj. klar -, deutlich sehend* *Fms V*, 96<sup>12</sup> Ólafr enn skygni 69<sup>32</sup>; *in: víð-skygn, adj.*

skygna (*nd*), *genau beobachten Etw (um eitt) skygnir hverr um annars athœfi* 254<sup>32</sup>; skygnast *sich umsehen, spähen* hann kvaðst ganga inn ok skygnast um *Fs* 42<sup>5</sup> (skygna, *f. schneller Blick (pl.) Band* 16<sup>12</sup>)

skýja-deild, *f. zertheilte Wolken s: ský, n. pl.*

skýjaðr, *adj. wolbig, nebulosus* veðr skýjat 79<sup>4</sup>

skykkkr, *m. Erschütterung jörðin gékk skykkjum (erbebte) undir þeim* 31<sup>2</sup>

skýla (*ld*), *schützen* þat (tjald) er skýla skyldi við sólarhita 50<sup>16</sup> svá

man kraptr guðanna skýla oss *Óh* 41<sup>21</sup>

- ský-lauss, *adj.* wolkenlos í vetri skýlausu *Krþ* 36<sup>5</sup>
- skyld, *pl.* -ir, *f.* *Steuer* heimta skyldir kgs víða af heruðum *Fms* X, 225<sup>23</sup>; skyldir (*von Einkünften*) 44<sup>1</sup> s: skuld; *in:* land-skyld
- skylda (ld), *verpflichten*, nöthigen *Jem* (einn) *zu Etw* (til eins) at skylda sik til konungs-þjónustu 251<sup>17</sup> lög skylda hann til um at døma 264<sup>5</sup> (sem skylda lög til *wie das Gesetz vorschreibt* *Lrþ* 214<sup>7</sup>) hvat skyldir þik til at segja .. *Fs* 9<sup>23</sup> þóat kveðandinn skyldi hann til at slíta .. 260<sup>33</sup>
- skylda, *f.* *Pflicht*, *Schuldigkeit* var þat þó ei minni þín skylda en hans *Gþ* 66<sup>1</sup> skylda ok fylgð *Fms* X, 405<sup>2</sup>
- skyldar-sýsla, *f.* *Geschäft*, *zu dem man verpflichtet ist* 249<sup>5</sup>
- skyldligr, *adj.* schuldig, nothwendig skylleg *d. i:* skyldlig 291<sup>10</sup>
- skyldr, *adj.* verpflichtet *zu Etw* (til eins) *od.* at *m. inf.* þeir eru skyldir at halda njósnir um alt ríki 248<sup>30</sup> 262<sup>7</sup> menn skyldir hán um til þjónustu 251<sup>29</sup> *ohne* til: skyldir þessarar hluta 250<sup>24</sup>; gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs dienstpflíchtig 231<sup>1</sup>; nothwendig: þá es skylt at hafa .. *da gehört es sich* 98<sup>24</sup> myndi skyldra at vaka 91<sup>10</sup>; *verwandt* á sá maðr at taka þat fé, er skylztr er þar inum dauða 265<sup>10 ff.</sup> hinir skyldustu frændr hennar: *ihre nächsten Verwandten* 293<sup>4</sup> *Fs* 69<sup>26</sup>
- skyldu, *inf. praet.* s: skulu
- skylmast (md), *fechten mit einander* váru II menn með vápn um ok skylmdust 162<sup>17</sup> *Alex* 137<sup>10</sup>
- skyn, *n.* *Einsicht* hann fann þat af skyni sjálfs síns, at .. *er entdeckte aus eigener Klugheit, dass* .. *Eb* 90<sup>11</sup> kunna (*od.* vita) skyn *Bescheid wissen von Etw* (eins *od.* á einu) kunna skyn goðanna *SE* 96<sup>24</sup> *Hgv* 64<sup>14</sup> hann kunni mesta skyn *er erkannte am tiefsten* 19<sup>8</sup>; segja skyn á máli sínu *reddere rationem suae causae* *Eg* 155<sup>11</sup>
- skynda (nd), *eilen*, *forteilen* *Fs* 76<sup>5</sup> skyndum (vér) til, at .. *beeilen wir uns, dass* .. 236<sup>29</sup>
- skyndiliga, *adv.* eilig fara -, ganga -, hlaupa sk. 4<sup>24</sup> 212<sup>6</sup> 242<sup>10</sup> *Gþ* 62<sup>23</sup>
- skynja (að), *in Ueberlegung ziehen* *Etw* (eitt), sk. mál *Eb* 22<sup>19</sup>
- skyn-lauss, *adj.* unverständlich sk. maðr 245<sup>15</sup> *vgl:* dýrit er skynlaust kvikendi, en maðrinn skynsamligt *SE* II, 158<sup>17</sup>
- skyn-samligr, *adj.* verständig, einsichtig birta ok sýna með skyn-samligri sannsögu 237<sup>12</sup> 'eine Schrift verfassen af skynsamligu viti 'solerti ingenio' 256<sup>21</sup>; skynsamliga, *adv.* fara sk. með einu *mit Etw vorsichtig umgehen* 220 kvæði .. skynsamliga upptekin *mit gehörigem Verständniss aufgefasst* 37<sup>4</sup> sk. rita *SE* II, 36<sup>5</sup>
- skyn-samr, *adj.* verständig skynsamir menn 261<sup>6</sup> 284<sup>2</sup>
- skyn-semr (und skyn-semi), *f.* *Einsicht*, *Verständniss* fremja skynsemd um kristnihald *Fs* 175<sup>5</sup> at guð skyldi gefa þér rétta skynsemd at skilja ... 239<sup>27</sup> (mikil skynsemi er at rifja vandliga þat 'multae intelligentiae est' *SE* 86<sup>22</sup>)
- skyr, *n.* *geronnene*, *sauer gewordene Milch* (*Weinh.* 144) *Eg* 84<sup>7</sup> skyr ok ostr *Eb* 88<sup>3</sup>; skyr-askr, *m.* *Gefäß* (*Asch*) *mit Skyr* skyraskar stórir *Eg* 84<sup>3</sup>-178<sup>20 ff.</sup>

skýra (rð), *erklären, deutlich machen* þat skal nú skýra fyr þér 245<sup>13</sup>  
þá er þat skýranda 246<sup>12</sup>; skýra lög um eitt: *das Gesetz über Etw  
auslegen* 288<sup>13</sup> vgl 277<sup>23</sup>

skýrligr, *adj. verständlich, deutlich* Fs 121<sup>13</sup> hann var drengiligr í  
viðbragði ok skýrligr *von verständigem Aussehen* Fs 129<sup>10</sup>

skýrr, *adj. deutlich (von der Aussprache:)* eigi skýrt ákveðit 257<sup>29</sup>  
kvað þat skyldu skýrra verða *das würde deutlicher werden* Eb 59<sup>16</sup>

skyrsi (*od. skyssi*), *n. pl. Ungeheuerliches* margir eru dauðir eðr ella  
hafa þeim orðit önnur skyrsi .. *oder es sind ihnen anderlei Schreck-  
nisse begegnet* Gþ 47<sup>14</sup> þeir óttuðusk þann atburð, sem skyssi (*scusse*)  
Fms X, 416 *extr.*

skyrta, *f. Hemd (Weinh. 162, vgl serkr, m.)* skyrta ok öll línklaði  
Spec 66<sup>11</sup> silki-skyrta Fms X, 383<sup>21</sup>-404<sup>12</sup>

slá (sló), *schlagen* slá högg með ruddunni 81<sup>4</sup>; *Heu schlagen, d. i: mähen*  
Eb 53<sup>13</sup> slá teig (*abmähen*) Hdv 344<sup>11</sup>-354<sup>4ff.</sup> slá undir *niedermähen*  
Eb 52<sup>25</sup> slegin tún *abgemähter Grasplatz* 120<sup>20</sup>; *m. dat.* var hon borin á  
bálit ok slegit í (bálinu) eldi 19<sup>31</sup> (*vgl: þá slógu æsirnir eldi í lokar-  
spánu* SE 212<sup>17</sup>); slá ekki slíku á þik: *nimm dir solches nicht zu Her-  
zen* 157<sup>2</sup> slá kaupi við einn *einen Vertrag mit Jem schließen* Fs 100<sup>13</sup>  
Lxd 58<sup>8</sup> Hdv 318<sup>30</sup>; slá í heit *sich zum Geloben wenden, ein Gelübde*  
*verrichten* Fs 91<sup>31</sup>; slást *sich einlassen auf ein Gespräch (á tal) mit*  
*Jem (við einn)* Eb 45<sup>16</sup> slást aptr *sich zurückziehen, retirieren (vom*  
*Schlachtheere)* 92<sup>33</sup>; *impers.* slær í bardaga *es kommt zum Kampfe*  
Fs 121<sup>32</sup> Gþ 54<sup>1</sup>-68<sup>26</sup> sló í kappmæli með þeim Fs 95<sup>29</sup> (*vgl slógu*  
*þeir í deilu mikla sie geriethen in grossen Streite* Fs 95<sup>26</sup>) sló í verk:  
*es wurde schmerzhaft* Gþ 79<sup>7</sup>; *sleginn, ppr. in:* mörgu sleginn *viel*  
*gewölzt, erfahren (von einer Zauberin)* Gþ 42<sup>17</sup>

slag, *n. Schlag* féngu menn þá einstaka slög ok skeinur Háv. Ísf. 31<sup>17</sup>  
slaga-sauðr, *m. ein zu schlachtender Hamnel* 88<sup>29</sup>

slátr, *n. Schlachtfleisch* tróg fylt af slátri 6<sup>4</sup> (*s: slátr-trog, n.*) hleifar  
brauðs ok þar slátr við 79<sup>17</sup> slátr ok öl Oh 18<sup>18</sup> gefa hrút til slátr  
88<sup>30</sup> velja hross til slátr Eb 21<sup>20</sup>

slátra (aða), *schlachten ein Thier (einu)* þar hafði slátrat verit uxa  
einum 131<sup>30</sup> slátra í bú sitt (*für seine Wirthschaft*) 172<sup>26</sup> (*vgl drepa*  
*í bú sitt* 172<sup>20</sup>)

slátr-fé, *n. Schlachtvieh* Gþ 67<sup>5</sup> Eg 87<sup>22</sup>

slátr-trog, *n. Gefäß mit geschlachtetem Fleisch* Fs 72<sup>17</sup>

sláttr, *pl. sláttar, m. das Mähen* vera at slætti Hdv 346<sup>7</sup> eptir dag-  
slátta ebd 349<sup>17</sup>

slaxa (að), *von dem 'Glucksen' des Blutes?* slaxaði í sárinu Fs 167<sup>3</sup>  
dafür: þaut í sárinu ebd 37<sup>25</sup> *onomatopoet.?*

sleði, *m. Schlitten* hann hafði tjaldat sleða með húðum Fs 55<sup>17</sup>. 19  
Isl I, 94<sup>2</sup> Eg 187<sup>25</sup> ff. Grág II, 109<sup>21</sup>

sleð-meidr, *m. Eb 67<sup>27</sup> s: meidr*

slefa, *f. saliva, Speichel* slefa renn or munni hans SE 112<sup>22</sup>; *in Bei-  
namen:* Sigurðr slefa ist slefa wohl norw: 'sleva anguis fragilis' Aasen  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer, z. B. um das Eis aufzukacken*

*Þj* 346<sup>7ff.</sup>; *im Beinamen: Þórólfr sleggja Fs*; *s: járndrep-sl., járn-sl. sleikja (kt), lecken, schleckern, von der Kuh* Auðhumla: hon sleikti hrímsteina, er saltir voru *SE* 46<sup>10, 11</sup> hann sleikti um þvöru *Fs* 159<sup>17</sup> (*s: vörr, f.*) gríðungr sleikti um klæði hans *Eb* 117<sup>5</sup>

1. sleppa (slapp), *gleiten* þá slapp hon í hverinn báðum fótum *Þj* 342<sup>28</sup>; *entweichen* ef þ. skal sleppa *Lxd* 342<sup>26</sup>; *misslingen* *Eg* 183<sup>24</sup>

2. sleppa (pt), *gleiten od. fahren lassen, verlieren* *Etw* (einu) hann hafði slept öxinni *Fs* 131<sup>23</sup>

sleppr, *adj. schlapp, lässig* tekst einum slept til er greift die Sache sehr lässig an, auf die Gefahr hin, sie auch zu verlieren *Eb* 57<sup>3</sup>

slétta (tt), *ebnen*; slétta eitt yfir *unschädlich machen* *Etw* hafi þit vel yfir-slétta vanhyggju mína 139<sup>6</sup> slétta yfir skjótræði eins *Fms* I, 74<sup>4</sup>

sléttr, *adj. eben vellir sléttrir* 163<sup>5</sup> 6<sup>16</sup> *leicht, ohne Hinderniss* tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup>

slíðr, *pl. slíðrar, f. (od. slíðr, n.) Scheide des Schwertes* dró hann sverðit or slíðrum 25<sup>8</sup> 223<sup>23</sup> hann skeldi (sverðit) aptr í slíðrin *Eg* 115<sup>23</sup>

slíkr, *adj. solcher, ebensolcher* vāru hér slík lög sem í Noregi 106<sup>25</sup> slíkr ... sem (*s: sem u. svá .. sem*) *in absolut. Sätzen* slíkr újafnaðar-maðr sem hann var *in Anschung dessen, dass ein solcher ...* *Gþ* 63<sup>5</sup> *An* 137<sup>29</sup> 181<sup>10</sup> 154<sup>3</sup> *Gisl* 35<sup>21</sup>; *auch demonstr. ohne sem: slík* dæmi eru með oss *exempla talia, Beispiele dafür* *Fs* 48<sup>7</sup> *absol: slíkt* er hann mátti: *quantum potuit* 115<sup>32</sup> slíkt er ek fær atgert *soviel ich nur auszurichten vermag* *Eb* 43<sup>26</sup>

sliti, *n. Trennung* í sífja sliti *SE* 186<sup>10</sup> (*auch sliti, n. in: var sliti veizlunni ok fundi þessum* *Lxd* 32<sup>3</sup>); *in: vin-slit*

slíta (sleit), *zerreißen, zerstören* hrafnar munu slíta hræ þitt 77<sup>29</sup> slíta í sundr lögin, .. fríðinn 105<sup>29</sup> slíta af, slíta upp *abreißen* 11<sup>19</sup> 18<sup>22</sup>; *impers. m. dat. es hat ein Ende mit* *Etw* (einu) slítr nú þinginu þann dag 79<sup>5</sup> nú var slitið leiknum ok fóru menn heim *Fs* 86<sup>29</sup> orrosta svá mikil, at .. eigi sleit á XI dægum *dass sie in 11 Tagen noch nicht zu Ende war* 61<sup>26</sup>

slitna (að), *reissen (rumpf)* virgillinn slitnaði jamnan *Oh* 85<sup>32</sup>, *zu Ende gehen .. at með þeim enda slitni æfi mín* *Fs* 21<sup>4</sup>

sljóligr (od. sljófligr), *adj. stumpf, kraftlos, faul* er þá vár för sljóligr *ohne Wirkung, ohne Ehre* *Fs* 66<sup>12</sup>

sljór (od. sljár od. slær), *adj. stumpf* öxi þótti sljó *Fs* 184<sup>2</sup> *übertr: hann hvessir* τοὺς sljófa, en brýnir τοὺς hugrakka *Alex* 33<sup>10</sup> með hljóði sljófu *SE* II, 8<sup>1</sup>

slóð, *f. Weg, Strasse* ok lá sú slóð fram á skóginn *Eg* 187<sup>10</sup>; *in: kyn-slóð*

slóði, *m. 'traha', das was hintennach geschleppt wird; draga* slóða *eine (bes: schlimme) Folge nach sich ziehen* *Band* 21<sup>17</sup> *Nj* 54<sup>4</sup>; *in: Víg-slóði* slóða (dd), *über die Erde hinschleppen, bes. vom Mist, düngen* slóða um vár *Þsk* 129<sup>21</sup>

slœður, *f. pl. ein kostbares, lang herabhängendes Gewand* slœður af góðu klæði *Fs* 51<sup>17</sup> í slœðum ok skinnólpu *Fs* 52<sup>25</sup> silki-slœður *Eg* 209<sup>3</sup> slœður görvar af silki ok gullsaumadar mjök *ebd* 168<sup>5</sup>

slægð, *f. Schlaueit* Loki með slægð sína ok vélar 290<sup>15</sup>

1. slægr, *adj. schlau, versutus* slægr maðr 123<sup>27</sup> ormr öllum kykvendum slægri ok mjúklátari *Spec* 107<sup>9</sup> grá-lyndr ok slægr *Nj* 85<sup>20</sup>
2. slægr, *m. Vortheil* .. vita, hverr slægr oss þykkir í vera 193<sup>24</sup> *Fs* 11<sup>5</sup> *Vortheil von Etw* (til eins) *Band* 20<sup>16</sup> *Nj* 42<sup>1</sup>
- slæma (md), *hauen, schlagen* (u. zwar schief, von der Seite) hann slæmir til hennar sverðinu ok höggr af henni höndina *Oh* 42<sup>18</sup> *Nj* 155<sup>12</sup> slæmdi hann á fót Hrolleifi *Fs* 33<sup>15</sup> hann fékk brugðit sverðinu ok slæmir eptir honum ok í sundr í miðju (!) (*er schlug daher wohl nicht bloss von der Seite?*) *Fs* 65<sup>14</sup>
- slökkva (kt), *löschen, extinguere* sl. eld 41<sup>15</sup> 129<sup>30</sup> 133<sup>6</sup>
- slöngva (gd), *werfen, schleudern* *Etw* (einu) slöngvir hann þá stokkinum út af þekjunni 132<sup>32</sup> *Eg* 53<sup>28</sup> s: slyngja
- slokna od. slökna (að), *auslöschen, extingui* slöknaðr var eldrinn *SE* 228<sup>12</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>
- slunda-samliga, *adv. in treuloser, d. h: diebischer Weise* *Eb* 37<sup>7</sup> (vgl: 'slundi, m. servus infidus' und 'slundr, n. perfidia' *Bj. Hld.*)
- slyngja (slöng), *werfen, schleudern* *Etw* (einu) slyngr Surtr eldi yfir jörðina, 'effundit' *SE* 192<sup>11</sup> s: slöngva
- slyppr, *adj. waffenlos* haf þú þetta (saxit) í hendi ok ver ekki slyppr! *Fbr* 31<sup>7</sup> at þú bærir vopn, en færir eigi slyppr, sem konur (*sc. fara*) *Isl II*, 407<sup>10</sup> .. at hann sé sigrlauss, er hann er slyppr 159<sup>29</sup>
- slys, *n. pl. Schaden, Verderben bringende Handlung* *Fs* 42<sup>22</sup> *Eb* 23<sup>23</sup> slys ok fjárskaði *þj* 341<sup>23</sup>
- slys-för, *f. Unglücksreise* *þj* 346<sup>12</sup> *Fbr* 31<sup>17</sup>
- slysinn, *adj. schädlich, Verderben bringend* *Eb* 18<sup>6</sup>
- smá-bóndi, *m. Häusler* (vgl: kot-bóndi, m.) smáböendr, *pl. Fs* 157<sup>25</sup>
- smá-dýri, *n. Kleinvieh* 181<sup>12</sup> þeir lifðu við reka ok smádýri ok íkorna *Fs* 177<sup>4</sup>
- smækkast (að), *klein werden, sich vermindern* ok tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>
- smali, *m. das kleinere, zahme Vieh* (vgl bú-smali, m.) reka heim smala *Krþ* 35<sup>23</sup> von den Schafen hirðir skiptir smala sínum ... *Barl* 35<sup>12</sup>; smala-maðr, *m. Hirt* 115<sup>6</sup> 138<sup>1</sup> smala-hestr, *m. dessen Pferd* 115<sup>20</sup>
- smá-menni, *n. kleine, unbedeutende Leute* *Eg* 229<sup>16</sup>
- smár, smá, smátt, *klein* litlir menn ok smáir *Isl I*, 145<sup>15</sup> öllum lutum, stórum ok smám *SE* 38<sup>7</sup> lemja hausinn í smá mola 14<sup>24</sup>; smám od. smám þeim (= *adv.*) *etwas, ein wenig, allmählich* *þj* 337<sup>5</sup> (-318<sup>10</sup>) fara smám *sich forthaspeln* *ebd* 344<sup>9</sup> smám ok smám *nach u. nach Alex* 23<sup>31</sup>; ef goðorð eru smærra (*in minores partes*) deild 263<sup>5</sup>; smátt, *adv. höggva smátt nur kleine, schwache Hiebe führen* 162<sup>19</sup>
- smátt, *f. in: höfuð-smátt*
- smá-þarmar, *m. pl. die kleinen Därme d. i: (der Ort, wo sie liegen?)* *Leiste* *Fs* 85<sup>20</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup> í lærit fyrir neðan smáþarmana *Nj* 262<sup>16</sup>
- smíð, *f. (auch smíðr, m.) fabricatio, von der Arbeit des Zimmermannes* (skála-smíð *Fms I*, 290<sup>23 ff.</sup> Þórð. hr. 41<sup>3</sup>-42<sup>24</sup>) halda fram smíðinni (vom babylon. Thurmbau) *SE* 8<sup>15</sup> die Brücke Bifröst ist kunstreicher gefertigt en aðrar smíðir *SE* 60<sup>19</sup>; smíðar-kaup, *n. Baulohn* *SE* 136<sup>22</sup>



- smíða (að), *fabricare, vom Hausbau*: smíða skála þórð. hr. 40 extr. sm. kirkju 203<sup>6</sup> vgl varð ekki svá smíðat, sem fyr hafði vorðit SE 136<sup>17</sup> smíðar-tól, n. *Schmiedewerkzeug* þel er smíðartól 258<sup>21</sup> Fs 177<sup>1</sup> smíði, n. *opus fabr., Arbeit, Bau* SE 8<sup>13</sup>; in: mis-smíði, stein-smíði smíðja, f. *Schmiede, Schmiedewerkstätte* ek þóttumst vera í smíðju ok gera spjót 177<sup>13</sup>
1. smíðr, smíðs, pl. -ar u. -ir (acc: -a, -u), m. *faber, Verfertiger künstl. Arbeit*: smíðir (eru höfundar) gripa, lögmenn laga 260<sup>28</sup> vom Bau-meister SE 134<sup>8</sup> smíðar þeir er hús gera þsk 130<sup>21</sup> þessir voru höfuð-smíðir at kirkjunni í Skálaholti ... Hgv 81<sup>31</sup> (vgl: járn-smíðr 'Schmied' Eg 61<sup>7</sup> .. gull-smíða eða tré-smíða eða annarra hagleiksmanna Barl 167<sup>26</sup>)
  2. smíðr, smíðar, m. (= smíð, f.) in: verk-smíðr smjör, n. *Butter* brauð ok smjör Eg 84<sup>3</sup> ostr ok smjör Nj 75<sup>4</sup> knoda saman mjöl ok smjör Fs 197<sup>17</sup> als Handelsartikel: smjör 'ok tin ebd 22<sup>14</sup>
  - smjúga (smaug), *kriechen* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>20</sup> spjótít ferr skjótt ok smýgr undir hnotina (*die auf dem Kopfe Björns liegende Nuss*) ok apr af hvirflinum 195<sup>16</sup>
  - smyrill, m. '*falco caesius*' Krþ 34<sup>11</sup>
  - smyrja (smurða), *bestreichen* hann tók höfuðit ok smurði urtum þeim er .. 39<sup>8</sup> smyrja einn með krisma salben 299<sup>19, 20</sup> 300<sup>8</sup>
  - snæ-fölva, f. *ganz leichter Schnee* hafði fallit lítil snæfólva Lxd 204<sup>8</sup> snær (od. snjár od. snjór), m. *Schnee* snjór var á jörðu Gisl 32<sup>29</sup> svá víða sem sólskin snæ lægir 283<sup>7</sup> hafði snjá lagt á fjöllin 64<sup>6</sup> (til þess) er snjó lagði á heiðar 32<sup>17</sup> en er váraði ok nokkut leysti snjó or hlíðum Fs 25<sup>16</sup>
  - snápr, m. '*fatuus*' skynlauss snápr! Stjórn 473<sup>10</sup> sem hinn heimskasti snápr ebd 520<sup>17</sup>; *empfindungsloser Mensch, von einem schwer Verwundeten, der aber den Schmerz seiner Wunde gar nicht zu empfinden scheint, wird gerühmt*: at hann væri eigi meðal-snápr, at hann hefði eigi hugsat slíkt d: h: dass er ein ganz gehöriger snápr sei, um so Etw gar nicht zu empfinden Eb 88<sup>1</sup>
  1. snara (að), *werfen, schleudern; winden, wickeln* snara sér (od. at sér) *sich einwickeln in Etw* (eitt) snaraði hann at sér klæði Fms III, 77<sup>27</sup> snara at sér línúkin 198<sup>26</sup>; *wenden, daher übersetzen (aus einer Sprache in die andre)* SE II, 4<sup>13</sup>; *snarast sich wenden* Eg 119<sup>9</sup> Oh 36<sup>25</sup>
  2. snara, f. *Schnur, Strick (vom Galgenstrick)* Fbr 4<sup>2</sup> vgl: virgill, m. snar-eygr, adj. *scharfblickenden Auges, lebendigen Blickes* hann var bláeygr ok snareygr 112<sup>6</sup> s: snarr, adj.
  - snarpliga, adv. *heftig, tapfer* síðan börðust þeir sn. ok lengi Fs 138<sup>20</sup>
  - snarpr, snörp, snarpt, *heftig, streng, scharf; bes. vom Kampfe* snarpr bardagi Fs 66<sup>28</sup> snörp orrosta 224<sup>22</sup> 225<sup>17</sup> all-sn. orr. 94<sup>14</sup> hin snarp-asta orrosta 228<sup>27</sup> veita einum snarpa atgöngu Gþ 56<sup>11</sup> sterkr ok hinn snarpasti í orrostum 51<sup>19</sup> 85<sup>24</sup>; *von der Mühsal des Lebens*: snarpt ok hart ok herfiligt líf 236<sup>10</sup>; *scharf*: snarpri ok bitrligri hirt-ingar-þel 244<sup>13</sup>

snarr, snör, snart, *schnell, hurtig* hlaupa sem snarast *SE* 184<sup>4</sup>; *scharf, durchdringend* auga allsnart 219<sup>34</sup>

snauðr, *adj.* arm hinir snauðu (*opp:* hinir auðgu) *Flat I*, 224<sup>22</sup> in: fé-snauðr

sneið, *pl.* sneiðir, *f.* *Abschnitt, Stück*, in: stinga sneið (*od.* sneiðir) ein *Stück stechen für Jem (einum) d. h.: eine stechende Anspielung auf Jem machen, in einer Sache (um eitt) Eb* 22<sup>2</sup>

sneiða (*dd*), *schneiden; mit Worten sticheln auf Jem. (einum)* 85<sup>34</sup> slikt er illa mælt at sneiða honum afgömlum *Nj* 190<sup>22</sup>

snemma (*od.* snimma), *adv.* *zeitig, früh, bald* snemma um morguninn 77<sup>3</sup> 146<sup>32</sup> snemma morgins 165<sup>25</sup> snemma dags 9<sup>14</sup>

snemmendis, *adv.* *dass.* *Fbr* 5<sup>26</sup> hann var sn. bráðgjör 139<sup>26</sup> annan dag sn. 120<sup>10</sup> *Fbr* 40<sup>25</sup> snemmendis sumars 162<sup>4</sup>

snemt (snemmr, *adj.?*), *adv.* *frühzeitig; konungi þótti heldr snemt (noch zu früh am Tage) at vekja herinn* 87<sup>17</sup>

snerrir, Snerrir *Eb* 13<sup>24</sup> s: Snorri

snerta (*rt*), *schnell trinken?, durch schnelles Trinken leer machen?* snerti hann or hverri (skál) 13<sup>3</sup>

snerti-róðr, *m.* in: taka snertiróðr ein *kurzes Stück Weges rudern* 11<sup>25</sup> (*vgl:* snerta, *f.* ein *kurzes Stück Weges* hann var í skóginum ok snertu eina frá þeim .. und nur durch einen kurzen Zwischenraum von ihnen getrennt *Hdv* 355<sup>16</sup>)

sneypa, *f.* *Beschämung, dedecus, opprobrium* *Fs* 57<sup>9</sup>; fara sneypu fyrir einum sich vor Jem blamieren, von Jem gedemüthigt werden *Fs* 56<sup>16</sup> - 54<sup>19</sup> fá sneypu ok vanvirðing af einu *Oh* 32<sup>31</sup> gera sneypu einum Jem eine Schmach zufügen *Fs* 60<sup>27</sup> reka (τῆς) sneypu sich für eine Schmach rächen *Fbr* 47<sup>26</sup>

sníða (sneið), *schneiden, zerschneiden* sverð sneið hjálma sem klæði 230<sup>28</sup> hann sneið af .. neðan þat, er .. *Fs* 51<sup>18</sup> hann sniðr af höndina *Gþ* 68<sup>28</sup>

snild, *f.* *Trefflichkeit, bes. der Rede, eloquentia* voru þessir ágæztir bæði at viti ok snild *Fms X*, 278<sup>21</sup> með snild sinna orða *ebd* 279<sup>10</sup> s: mál-snild, orð-snild

snimma, *adv.* (*z. B.* *SE* 134<sup>1</sup>) s: snemma

snjáfa (að), *schneien* þar til er snjáfaði á heiðar 33<sup>1</sup>

snjallr, snjöll, snjalt, *tüchtig* drepa á dýr mikit högg ok snjalt *Fs* 174<sup>29</sup>, *namentl. in der Rede (= orðsnjallr Eg* 47<sup>16</sup> mál-snjallr u. snjall-mæltr *Nj* 229<sup>23</sup>) beredt tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. langt ok snjalt *Eg* 49<sup>3</sup>

snjár, *m.* s: snær

snjó-lauss, *adj.* *ohne Schnee* fjallit snjólaust 198<sup>4</sup>

snjó-minna: minus nivis ef nokkut væri snjóminna at sjá *Fs* 25<sup>18</sup>

snjór, *m.* s: snær

snæri, *n.* *Schmur, Strick* 50<sup>17</sup> *Gþ* 47<sup>22</sup> *Eg* 123<sup>25</sup> lykkja snærisins 50<sup>19</sup>

snæris-spjót, *n.* *Spiess mit Schwungriemen (Weinh. 194) Gþ* 50<sup>14</sup>

snöggr, *adj.* *mit kurzem Haar* nauts-rófa snöggr ok selhár *Eg* 101<sup>7</sup> ær snöggrvar *Grág II*, 195<sup>1</sup>

snörgl, *n. Schmarchen, sonitus stertentis* heyrðu þeir snörgl nökkut til rekkju hennar *Fs* 144<sup>30</sup>

snös, *f. Vorsprung, Kante eines Felsen* hjá snösinni *Gþ* 50<sup>26</sup> *s:* berg-snös

Snorri, *isländ. Eigennamen* (z. B. Snorri Sturluson u. v. a., *s:* *Isl* I, 436<sup>bff.</sup> u. a.), *ursprüngl. Beiname in:* Þorgrímr snorri (= Snorri goði), *früher:* Þ. snerrir (*vgl* 'snerra, *f. pugna*' allhörd snerra (*var:* a. orrosta) *Fms* IX, 516 n. 3 und 'snerrinn, *adj. pugnax in:* fjöl-snerrinn' *Svbj. Egilss.*); hann (Þorgrímr) var heldr úsvífr í æskunni ok var hann af því Snerrir kallaðr, ok eptir þat Snorri *Eb* 13<sup>24</sup> *vgl:* þótti hann (Þorgr.) vera þungr í skapi ok óeirinn við allt ok var þá snúit nafni hans ok kallaðr Snerrir, en því næst var hann kallaðr Snorri *Gisl* 116<sup>25</sup> - 32<sup>10</sup>

snotr, *adj. 'sapiens et elegans'* *SE* 116<sup>19</sup>; *in:* ú-snotr

snúa (snéra od. sneyra), *wenden, kehren, drehen;* snúask und snúa *sich wohin wenden, zu Jem* (at einum) 116<sup>18</sup> 124<sup>8</sup> 11<sup>16</sup> hon snéri at hánum ok mælti 125<sup>13</sup> þeir sneyru til bæjar 182<sup>30</sup> snýr hann vestr á fjallit 33<sup>8</sup> 96<sup>15</sup> örín snérist í loptinu ok kom síðan aptan 193<sup>24</sup>; *wenden, kehren* *Etw* (einu), *impers:* er hífylum á leið snúit ok fara þeir til hvílu *sie machen sich auf den Weg, gehen fort und ...* 191<sup>32</sup> snúa hugum manna til ásta *SE* 116<sup>1</sup> snúa ráðum sínum hamingjusamliga *seinen Beschlüssen eine heilvolle Wendung geben, einen heilvollen Beschluss fassen* *Fs* 19<sup>2</sup>; snúa einu um *Etw um und um kehren, evertare* hon kvadst hafa ætlat at snúa þar um landslagi öllu *Fs* 43<sup>8</sup> snýr hann svá um hinu rétta öllu 285<sup>20</sup>; snúa málum til þings *die Sache beim Thing anbringen* *Eb* 23<sup>9</sup>; *drehen, winden:* snúum í vindása (*s:* vindáss, *m.*) 123<sup>32</sup> snúa saman (*zwei Haarlocken*) til bogastrengs 124<sup>18</sup>

snúðigr, *adj. leicht beweglich, schnell* ganga vel snúðigt rústígr *zuschreiten* 191<sup>6</sup> *Eb* 90<sup>24</sup> hann gékk svá snúðigt, at Þ. hrataði fyrir *Fs* 52<sup>29</sup>

snúðr, *m. Vortheil* 246<sup>31</sup> 251<sup>16</sup> til snúðar ok ávaxtar *ÓT* (1853) 36<sup>26</sup>

snyðja (snudda), *eilen* hann fór snyðjandi *Fs* 50<sup>25</sup>

snyrtíligr (*d. i. snytrl. von snotr, adj. s:* *Gisl frmp.* 117\*) *zierlich, elegans;* snyrtíliga, *adv. búask sn.* 292<sup>18</sup>

'sóa: serere' (*unrichtig*) *s:* sá (séra)

sœfa (fð) *s:* svæfa

sækja (sótta), *aufsuchen, freundlich od. feindlich verfolgen (gerichtlich verfolgen, - anklagen), angreifen, überwältigen;* — *s. einn at Jem angehen mit einer Bitte* sóttu þeir hann at, at hann skyldi ... *Fs* 58<sup>18</sup> hann sækir at Atla Hallsteinsson ok tjár honum málit *Fs* 125<sup>5</sup>; sækja *einn Jem verklagen .. leyfi til, at vér sökum hann til laga* *Fs* 60<sup>34</sup> þeir váru sóttir á þingi því, es .. 102<sup>23</sup> 268<sup>30</sup>; *Jem angreifen, überwältigen* vér getum þá eigi með vopnum sótta 129<sup>14</sup> þeir munu mik aldri fá sótt 124<sup>20</sup>; sækja eitt *suchen, holen* sækja vatn *Fs* 100<sup>28</sup> hann sótti (vatn) í hjálminum 164<sup>10</sup> *aufsuchen, besuchen:* vildu þeir eigi þangat sækja þingit 103<sup>5</sup> at sækja með góðfýsi helgar tíðir 243<sup>23</sup> sækja-kirkjur 283<sup>5</sup> en þessa brennu sótti margskonar þjóð 'concelebravit' 20<sup>1</sup> *betreiben:* hann sótti ákaft róðrinn ok hans

menn er und seine Leute begannen kräftig zu rudern *Gþ* 70<sup>1</sup>; sækja sök, s. mál eine gerichtl. Sache, eine Klage unternehmen, anklagen á hverr at sækja þá sök er vill 263<sup>29</sup> sækja vígsakar á því þingi þeint. Klagen an dem Gerichte anhängig machen 102<sup>25</sup> (vgl sækja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> s. um eitt til fjörbaugsgarðs Anklage wegen Etw auf Verbannung erheben d. i: Verb. weg. Etw beantragen *Vsl* 149<sup>1ff</sup>. sækja mál til fullra laga 126<sup>5</sup>) sakar-sækjandi (opp: sakar-verjandi) der Kläger 264<sup>5</sup> auch bloss sækjendr: accusatores *Vsl* 163<sup>5</sup>; — s. ohne Cas. einen Ort zu erreichen suchen, einen Angriff machen hann sótti inn of ásgrindr 12<sup>32</sup> þeir höfðu í Noreg sótt með bardaga 289<sup>17</sup> þeir munu eigi skjótt sækja 128<sup>5</sup> hann sækir nú hart fram ok drepr Níflunga 230<sup>25</sup>; — s. á eitt nach Etw suchen, Etw aufsuchen því hefi ek sótt á yðvarn fund 146<sup>22</sup>; s. at einum angreifen Jem þeir sóttu at Gunnari 116<sup>6</sup> (... sæk þú eigi at (mér), segir Gunnarr 116<sup>7</sup>) 123<sup>6ff</sup>. 127<sup>28, 29</sup>

sœma (md), ehren, auszeichnen þeir hafa sœmt oss með sælu ok ríkdómi 236<sup>15</sup>; sich finden in -, befreunden mit Etw (við eitt) *Fms V*, 308<sup>8-VII</sup>, 167<sup>2</sup> s: við-sœma

sœmd, pl. -ir, f. Ehre, Ansehn, Auszeichnung, die man gewährt od. empfängt; veita sœmd einum Jem Ehre erweisen 18<sup>28</sup> í féggjufum ok annarri sœmd *Fs* 21<sup>30</sup> muntu fá af þessu máli ina mestu sœmd 117<sup>13</sup> mun þér verða þessi (útanferð) miklu meir til sœmdar 119<sup>29</sup> var hann með honum um vetrinn með góðri sœmd er genoss während seines Winteraufenthaltes bei ihm viel Ehre 153<sup>27</sup>; ehrenvolle Stellung, Würde erfingi allrar sælu ok sœmdar (eines Königs) 236<sup>3</sup> sœma einn .. með sœmdum ok auðæfum konungligrar tignar 236<sup>16</sup> hann hafði sœmdir miklar af búi sínu ok ferð sinni ok fé því, er .. *Gþ* 57<sup>13</sup>; sœmdarhlutr, m. Ehrengeschenk kgr fékk honum .. nokkurn sœmdarhlut *Fs* 23<sup>7</sup>; sœmdarmaðr, m. ein Mann, der Ehre, Ansehn genießt 255<sup>14</sup> *Fs* 23<sup>6</sup>; sœmdar-nafn, n. ein Name, der Ehre bringt (opp: svivirðingar-n.) 252<sup>17</sup>; sœmdar-sæti, n. Ehrensitz *Fs* 22<sup>2</sup>

sœmiligr, adj. ehrenvoll, mit Auszeichnung þaðan fá sœmd ok mikil metorð ok sœmiliga uppreist 248<sup>14</sup> mér þætti sœmiligri (kostr) es schiene mir ziemlicher 206<sup>21</sup>; sœmiliga, adv. taka einum s. 148<sup>26</sup> ræða s. ok fagrt *Hdv* 339<sup>12</sup>

sœmr, adj. ziemlich, passend, im Sprchw: 'þar eru eyru sœmst sem óxu' die Ohren passen dahin am besten, wo sie einmal wuchsen *Nj* 80<sup>28</sup>

sœnskr, adj. s: svænskr

sœri, n. pl. Schuur, Eid goðinn sór enn sœrin 258<sup>11</sup> sterk vitni ok mörg sœri *SE* 134<sup>21</sup> vinna sœri Eid ablegen *Fms VI*, 94<sup>1</sup>

sœrr (od. sværr), adj. in: dagr sœrr (ein Tag, an dem man schwören darf), dies fastus, judicialis, Wochentag en eíðar þeir skulu standa X vikur sværra daga 271<sup>26</sup> (dagr ú-sœrr: 'dies nefastus, Festtag, an welchem kein Gericht gehalten werden darf' *Bj. Hld.*)

sœt-leikr, m. Süßigkeit; (von Gott:) sannr sætleikr allrar elsku 238<sup>27</sup> sætleikr orða hans *Fms X*, 288<sup>11</sup>

sœtr, adj. süß epli sœt at bergja *Spec* 108<sup>33</sup> sœtr brunnr *Gisl frmp* 207<sup>79</sup>

- søetan hilm ok allz skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup> minn søti son!  
223<sup>10</sup> *mit H. ertlosch mir hit søetasta ljós augna minna* *Nj* 187<sup>26</sup>
- söðla (að), *satteln* hann söðlar tvá hesta *Gþ* 65<sup>19</sup> *Nj* 20<sup>4ff.</sup> hestar  
söðlaðir 157<sup>31</sup> *Vpnf* 19<sup>5</sup>
- söðul-bogi, *m. Sattellehne* *Gþ* 76<sup>24</sup>
- söðull, *pl. söðlar, m. Sattel* *Fs* 140<sup>24</sup> hest minn skaltu taka ok leggja  
söðul á 138<sup>3</sup> í steindum söðli *Gþ* 64<sup>14</sup>; *in: trog-söðull*
- söðul-reiði, *n. Pferdegeschirr* bera .. hest hans með öllu söðulreiði  
35<sup>18</sup> beizl ok söðulreiði *Nj* 33<sup>32</sup>
- sögn, sagnar, *pl. -ir, f. Sage (verschieden von saga!)*, *Aussage, Angabe*  
sögn fróðra manna 35<sup>10</sup> 140<sup>23</sup> *Eb* 126<sup>7</sup> þat er sögn manna 68<sup>13</sup> 156<sup>6</sup>  
úsannlig þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup> s: frá-sögn
- söguligr, *adj. erzählbar, des Erzählens werth ekki varð, söguligt í*  
ferð þeirra 191<sup>29</sup> *Hdv* 360<sup>19</sup>
- sögu-ljóð, *n. historisches, erzählendes Gedicht* sumt er ritat eptir fornum  
kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>
- sögu-þáttur, *m. Bruchstück -, Episode einer Saga, eine kleine Saga* ok  
endar svá þenna söguþátt 203<sup>27</sup> *vgl: eptir þessum sögum hafa flest*  
skáld ort ok tekit ýmsa þáttu .. *und haben sich verschiedne Theile*  
*dieser Geschichten zur Darstellung gewählt* *SE* 370<sup>20</sup>
- sök, sakar, *pl. -ir od. -ar, f. causa, Rechtssache, namentl. Anklage* eiga  
sök (od. sakar) zur Anklage berechtigt sein á sá sök er vill wer da  
will kann als Ankläger auftreten, gegen Jem (við einn) *Krþ* 9<sup>2</sup>-15<sup>27</sup>  
sækja sök (s: sækja) 263<sup>30</sup> lýsa sök at lögbergi 118<sup>26</sup> fóru sakarnar  
til alþingis 102<sup>23</sup> höfðingi at sökinni 102<sup>20</sup> sök, vörn *actio causae, de-*  
*fensio* 263<sup>14</sup>; *Streitigkeiten, Processe* ef sakar gjörast héðan af á milli  
vár 283<sup>1</sup>; *Schuld, Vergehen: hvat gaftu hánú at sök wessen be-*  
*schuldigest du ihn?* 211<sup>31</sup> at þú gæfir hanum grið ok (gæfir) upp  
sakirnar þó miklar sé: *dass du ihm Frieden gäbest und sein, wenn*  
*auch grosses Vergehen verziehest* *Fs* 10<sup>14</sup> þeim er þvilíkar sakir hefir  
við oss gert .. *die sich gegen uns so vergangen* *Fs* 11<sup>1</sup>; *Sache von Ge-*  
*wicht, Bedeutung (?) in: hafa at sök ... at nökkut mundi at sök hafa*  
*(var: tjóa) dass es Etw helfen mochte* *Eb* 53<sup>27</sup> *vgl: höfðu þeir ekki*  
*vætta at sök sie konnten nichts (gegen ihn) vorbringen, ausrichten*  
*Fms VIII, 18<sup>7</sup> Gist* 128<sup>21</sup>; *Grund, Ursache, Veranlassung* þó er ein  
sök sú er mik eggjar *Fms V, 237 extr.*; af þeim sökum *desshalb* *Eb* 61<sup>22</sup>,  
*bes: fyrir-sakir (-ar) od. bloss sakir (-ar) mit dem Genit. od. dem Pronom.:*  
*wegen fyrir sakir harðfengi ok fylgðar þeirrar* *Gþ* 59<sup>5</sup> fyrir mínar  
sakir, *f. vórar s. meinet-, unsert-wegen* 121<sup>22</sup> 237<sup>33</sup> (*auch um-sakir*  
*Fs* 134<sup>2</sup>) þat var ei sakar hans *seinetwegen* 292<sup>26</sup> hann kallaði sik  
Njörð sakir þess, at .. *SE* 18<sup>19</sup> sakir orða kgs *Fs* 18<sup>17</sup>
1. sökkva (sök), *sinken* langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> sökkva  
í fen *Fs* 45<sup>26</sup> hann vill eigi at sökkvi dýrit (í vök) *Fs* 146<sup>27</sup> sökkur  
þá hamarrinn upp-at skaptinu 4<sup>31</sup> *Eg* 53<sup>27</sup>
  2. sökkva (kt), *versenken* *Etw* (einu) 13<sup>5</sup> *Eg* 54<sup>33</sup> þeir söktu líkinu í  
fen mikit *Fs* 115<sup>1</sup>; sökkvast *sich versenken, versinken* ormrinn söktist  
í sæinn 12<sup>14</sup>

- sök-ótttr, *adj.* *in:* eiga sökótt *in Streit liegen mit Jem* (við einn) *Eb* 21<sup>10</sup> á ek sökótt við fólkit *Fms VI*, 112<sup>4</sup>
- söku-nautr, *m.* = saka-dolgr (*od.* söku-d. *Nj* 257<sup>16</sup>) 275<sup>11</sup>
- sölu-váð, *n.* *pallium promercale* (*s:* vaðmál, *n.*) *Nj* 32<sup>4</sup> *Grett* 91<sup>11</sup>
- söng-hús, *n.* *Kapelle sönghús í kirkjum Eb* 6<sup>15</sup> vígja sönghús eða böna-hús *Krþ* 19<sup>16</sup>
- söngr, söngs, *pl.* söngvar, *m.* *Gesang* (*kirchl.*) hann heyrði fagran söng *Fms X*, 316<sup>16</sup> skynsemd um kristnihald ok söngva *Fs* 175<sup>6</sup> syngva óttu-söng ok aptan-söng: *Früh- und Abend-Messe* 262<sup>12</sup> (*vgl:* Grotta-söngr *SE* 376<sup>14</sup>); *s:* man-söngr, yfir-söngr
- sörkvir (‘*d. i:* sverkir (*schwed.*) *calligator vgl ags:* ‘*sveorcan*’ *Munch*) *im Beinamen:* Eyvindr sörkvir *Fs*
- sörvi (*s:* seyrvi), *n. in:* steina-sörvi
- sofa (*svaf*), *schlafen* hann hugðisk vaka, enn hann hugði alla menn aðra sofa, en síðan hugðisk hann sofna 101<sup>31</sup> *Sprchw:* ‘sjaldan vegr sofandi maðr sigr’ *selten erwirbt man im Schläfe einen Sieg Vpnf* 25<sup>23</sup> far þú ok sof! 115<sup>17</sup> spyrr hann hversu þeim hafi sofið þá nótt *wie sie die Nacht geschlafen hätten* 219<sup>2</sup> sofa svefn 212<sup>25, 28</sup> *Fs* 143<sup>26</sup>
- sofna *od.* somna (að), *in Schlaf verfallen* hann lagðist niðr ok sofnaði þegar 115<sup>19</sup> 4<sup>4</sup> (*opp:* vakna) 101<sup>32</sup> menn voru sofnaðir *Fs* 128<sup>23</sup>
- sókn, *pl.* -ir, *f.* *gerichtl. Verhandlung, Klage* búa mál til sóknar *Fs* 61<sup>3</sup> *Anklage* (*opp:* vörn) 263<sup>14</sup> 267<sup>24, 26</sup> eydduz sóknir ok varnir *Nj* 149<sup>22</sup>; *Heimsuchung, Besuch, Versammlung* tíða sókn *Besuch des Gottesdienstes Krþ* 15<sup>19</sup> kirkna sókn (*vgl:* sökja kirkjur 282<sup>5</sup>) 282<sup>28</sup> *s:* þing-sókn
- sóknar-gögn, *n. pl.* *Beweismittel in einer Rechtssache* 118<sup>31</sup> nú eru öll sóknargögn fram komin þau er sökinni eigi at fylgja at lögum *Nj* 239<sup>1</sup>
- sóknari, *m.* = sak-sækjandi *þsk* 82<sup>17, 18</sup> *Grág II*, 174<sup>17</sup>
- sól, sólar, *pl.* -ar *od.* -ir, *f.* *Sonne* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> *SE* 12<sup>2</sup> skein sól í heiði 94<sup>5</sup> þegar er sólina lægði *sobald die Sonne unterging Eb* 61<sup>5</sup> þegar er sól settist *dass. ebð* 61<sup>7</sup> (*vgl:* sólsetr, *n.*) sól var farin *die Sonne war aufgegangen Eg* 87<sup>17</sup> *s.* var upp-komin *dass. Nj* 170<sup>10</sup> heita á þann er sólina hefir skapat *Fs* 59<sup>29</sup>-194<sup>10</sup>; bíða til hinnar þriðju sólar *Fs* 98<sup>2</sup> (*dafür:* til hins þriðja dags *Fms II*, 58<sup>26</sup>) hefja ferð fyrir hina III. sól eptir víg þrælsins *Eb* 79<sup>10</sup> bíða til þess er þrjár sólar eru af himni *Nj* 206<sup>13</sup>
- sólar-bruni, *m.* *brennende Sonnenhitze* hinn syðri hlutr Blálands .. auðr af sólarbruna 37<sup>17</sup> í allskyns hita ok sólarbruna *Barl* 198<sup>8</sup>
- sólar-gangr, *m.* *Gang, Lauf der Sonne* þá merktu þeir at sólar-gangi, at .. 101<sup>24</sup>
- sólar-geisli, *m.* *Sonnenschein, von einem Kranken:* hann lét sik bera í sólargeisla *Fs* 199<sup>5</sup> *s:* solskin
- sólar-hiti, *m.* *Sonnenhitze* 50<sup>16</sup>
- sólar-roð, *n.* *Morgenröthe* um morguninn í sólarroð 163<sup>3</sup>
- sól-setr, *n.* *Sonnenuntergang* milli sólsetra *zwischen Sonnen- (Auf- und) Niedergang, den ganzen Tag über Eb* 66<sup>9</sup>

sól-skin, *n. Sonnenschein* 79<sup>30</sup> 283<sup>7</sup>

soltinn, *ppr. s: svelta*

sóma (md), *passen, sich ziemen für Jem* (einum) en ekki féngu þeir hjarta svá mikit, at honum (*für einen Riesen*) sómdi 13<sup>34</sup> með svá miklu fé sem yör sómir at senda 204<sup>23</sup> láta sér sóma *Gefallen finden an ..* (at *m. inf.*) SE 216<sup>16</sup>

sóma-maðr, *m. Mann von Ansehn, hervorragender Stellung* hann þótti enn mesti sómamaðr Fs 12<sup>18</sup>

sóma-samligr, *adj. ansehnlich, achtungswerth* ráð (*äussere Stellung im Leben*) á margan hátt sómasamligt Fs 21<sup>19</sup>

sómi, *m. Ehre, Auszeichnung* afla fjár ok sóma Fs 4<sup>9</sup> (*nachher: afla fjár ok virðingar* Fs 4<sup>12</sup>); *das, was sich ziemt, anständig ist: svá mikit silfr sem hánnum var sómi at* 206<sup>7</sup> .. svá sem yðar sómi er til 207<sup>27</sup> somna 87<sup>15</sup> 290<sup>27</sup> s: sofna

1. son (*auch sonr*), sonar, syni, son, *pl: synir, sona, sonum, sonu* (*od. syni*), *m. Sohn; son B's* Fs 120<sup>7</sup> sonr Ólafs 99<sup>1</sup> sonr Rögnvalds 100<sup>13</sup> *doch alt und selten: Hængs-sonr* 101<sup>13</sup> Skeggja-sonr 103<sup>31</sup> *statt des gewöhl. -son; gen. pl. syna* (?): þriggja syna (*d. i: sýna d. i: svína?*) austr mun ek þér sýna 258<sup>25</sup>; *in: dóttur-sonr, systur-son*

2. són, *f. Sühne, s: Svbj. Egilss.; in:*

sónar-blót, *n. Sühnopfer* gékk hann þá til sónarblóts til fréttar (*er unternahm ein Sühnopfer des Orakels wegen*) 49<sup>9</sup>

sonar-gjöld, *n. pl. Entschädigung, Bussgeld für den Sohn* hann tók þá gullit at sonargjöldum 23<sup>4</sup>

son-lauss, *adj. ohne Sohn* hann var gamall ok sonlauss 27<sup>17</sup>

sónn, *m. sonus* heyra eitt með svá sætum són ok undarligum ym Fms V, 163<sup>13</sup>

sópa (að), *fegen Etw* (einu) sópa spónum í hönd sér Fms V, 195<sup>16</sup> hann sópaði vatninu frá andliti (*abwischen*) Fj 355<sup>25</sup> brott var sópat (*durch das Unwetter*) öllum vistum Fs 145<sup>1</sup>; sópast sich *versehen mit Etw* (at einu *od. um eitt*) Fbr 97<sup>30</sup> Eg 19<sup>19</sup>

sorðinn, *ppr. (von serða coire cum femina)* Nj 15<sup>28</sup> s: stroðinn

sorg, *pl. -ir, f. Kummer, Sorge* slíkan harm ok hrygleik, sorg eða sótt 235<sup>15</sup> en þó er eigi sorg öldungis or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

sorga-fullr, *adj. kummervoll* líf sorgafult ok starfsamt 236<sup>8</sup>

sótigr, *adj. rusig* (*von söt, n. Rus*) sofa aldri undir sótkum ási 61<sup>16</sup> koma eigi undir sótkan rapt Flat II, 517<sup>3</sup> *d. i: niemals der häuslichen Ruhe pflegen* (*von Vikingern*)

sótt, sóttar, *pl. -ir, f. Krankheit* 109<sup>20</sup> 166<sup>19</sup>; taka sótt *krank werden* 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>8</sup>; Gram, Kümmermiss: sorg eða sótt 235<sup>15</sup>; kenna sér sóttar: *sich krank fühlen* Fs 21<sup>4</sup> (*schwanger*) Fs 26<sup>2</sup>; Ana-sótt *Altterschwäche* (Gr Myth 1106) 56<sup>9</sup>

sótt-dauðr, *adj. an einer Krankheit sterbend* 43<sup>9</sup> Fs 10<sup>11</sup>-79<sup>8</sup> sótt-dauðir menn ok ellidaðir SE 106<sup>5</sup>

-sóttligr, *adj. erreichbar, in: auð-sóttligr, tor-sóttligr*

sótttr (*d. i: sóktr*), *ppr. s: sækja*

1. spá (spáða), *prophezeien, voraus-verkünden* hann spáði þat er síðarr

- gékkt eptir *Hgv* (74<sup>8</sup>) nú er þat fram komit er Erka spáði Attila kgi 234<sup>17</sup> hon spáði hverjum eptir því sem gékk *Fs* 19<sup>15</sup> spá mun ek yör spá *eine Prophezeiung will ich euch verkünden Fbr* 50<sup>16</sup>
2. spá, spár, *f. Prophezeiung* nú mun sannast spáin Finnanna *Fs* 25<sup>27</sup> leggja hug á spár *Fs* 19<sup>17</sup> segja spár *SE* 84<sup>2</sup> *im Sprchw.*: 'spá er spaks geta' *die Vermuthung eines Weisen darf als Prophezeiung gelten Grett* 72<sup>20</sup> *Fms XI*, 154<sup>14</sup>; *vgl.*: Völu-spá, Merlinus-spá u. a. *Cat.*
- spakligr, *adj.* klug, gescheidt; *von reichem Wissen, inhaltsreich (?) þau* hin spakligu fræði er Ari Þorgilsson hefir á bœkr sett 256<sup>20</sup>; spakliga, *adv.* ruhig, friedlich at menn fari spakliga ok geri eigi hervirki 85<sup>3</sup>
- spá-kona, *f. Wahrsagerin Fs* 73<sup>18</sup> (spá-kerling, *f. dass. Fbr* 60<sup>11</sup>)
- spakr, spök, spakt, klug, verständig, erfaren hon (þuríðr) var spök at viti 36<sup>31</sup> Kvásir, spakastr í vana flokki 38<sup>34</sup> 99<sup>15</sup>; *als Beiname*: Þorleifr (100<sup>25</sup>), Gunnarr (107<sup>15</sup>), Þóroddr (141<sup>19</sup>) hinn spaki, *s.*: marg-sp.; *ruhig, sanft* spakt skyldi (vera) hit elzta barn 258<sup>23</sup> hross spök *Fms III*, 145<sup>21</sup> all-spakt bjarndýr ein sehr zahmer Bär *Fms VI*, 298<sup>22</sup>
- spánn (od. spónn), spáns, *pl.* spænir, *m.* Span (von Bohr-spänen *SE* 222<sup>3,6</sup> *Hobel-späne ebd* 212<sup>17,15</sup> *Schindel, in:* spán-þak, *n. SE* 34<sup>4</sup>), *kleines Stück Holz, in:* brjóta skipit í spón *Schiffbruch erleiden, wobei das Schiff in Stücke zerschellt wird Eb* 49<sup>18</sup> *Eg* 142<sup>11</sup> *Gisl* 13<sup>16</sup>; *Löffel (= horn-spánn Hgv* 59<sup>23</sup>-60<sup>11</sup>) *Eb* 15<sup>25,24</sup> *Gisl* 72<sup>19</sup>; ein beim Orakel angewendeter Holzspan (= blót-spánn, *vgl.*: 'surculus' *Tac. Germ. k.* 10 'virgae vimineae' *Amm. Marc.* 31, 2 *s.*: Maurer, *Bekehr. II*, 132) féll hánun þá svá spánn, sem hann mundi eigi lengi lifa 67<sup>27</sup>; *Zielscheibe (= skot-spánn) Fms II*, 271<sup>7ff,25</sup>
- spannar-breiðr, *adj.* eine Spanne breit; *von einem Stücke Kleid:* þat var spannarbreitt *Fs* 51<sup>19</sup> *s.*: spónn, *f.*
- spán-nýr, *adj.* span-neu *d. i.*: ganz neu, 'nagelneu' en þeir væri þá spán-nýir (von noch ganz frischen Kräften) *Eg* 189 *extr.*; *ebenso:* spán-ósa, *adj.* kista spánósa (*var:* spáný), svá sem ný-skafin væri *Fms V*, 105<sup>22</sup> skip spánósa ok ný-brædd *Fms VIII*, 382<sup>8</sup>
- spara (rö), sparen, fehlen lassen an Etw (eitt), *gew.* sp. til: eigi til spara hvárki fé né annat 179<sup>30</sup> 144<sup>17</sup> ekki vil ek til spara at búa .. 206<sup>33</sup> 212<sup>2</sup> því spari ek minn mat at þér sparit yðvarn mat *Fs* 145<sup>19</sup>-177<sup>21</sup>; *schonen Jem (einn) 92<sup>23</sup>* 'en hér er hváriga at spara sem vér erum *d. h.*: aber hier, wo wir (ich u. þ.) sind, ist .. *d. h.*: aber hier haben wir keinen von Euch (weder F. noch B.) zu schonen *Fs* 54<sup>3</sup>; aufsparen, aufheben zu Etw (til eins) 175<sup>3</sup> *Fs* 18<sup>19</sup> þeir spöðu hana eigi til erfiðis ok skaprauna sie schonten sie nicht rücksichtl. von .., sie erliessen ihr nichts an .. *Eb* 44<sup>19</sup> .. meirr, en þú sparir, at ek .. (hieran ist mehr deine Feigheit Schuld), als dass du spartest *d. h.*: von dir fern zu halten suchtest, dass ich .. *Eb* 60<sup>6</sup>; sparast til eins sich schonen für Etw muntu nú eigi sparast til eins drykkjar 7<sup>26</sup>
- spark, *n.* Fussgetrampel ek vil eigi spark þeirra á bœ mínum *Fs* 56<sup>31</sup>
- sparka (að), mit dem Fusse stossen, 'conculcare' nenni ek víst eigi, at (að) ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>



sparnaðr, *m. in:* sparnaðar-maðr, *m. Jem der Schonung verdient* Fs 46<sup>18</sup>  
 sparr, spör, spart, *sparsam mit Etw (s: mat-sparr, ú-sparr); sparsens-, schonenswerth* at þú værir mér svá sparr undir öxi þeirra bræðra: *dass du mir verschont bleibest vor ..* Fs 38<sup>8</sup> sparr til úsæmdar *frei von Schmach* Eg 217<sup>15</sup>

speki, *f. Verstand, Weisheit* málrof er gefit mörgum, en spekin fám: *'sermo datur cunctis, animi sapientia paucis'* 261<sup>14</sup> mannfólkit tignat .. af spekinni ok aflinu SE 12<sup>10</sup>

spekingr, *m. ein kluger, weiser Mann* hann var spekingr mikill ok höfðingi yfir ey þeirri 187<sup>22</sup> hann varð hinn mesti spekingr at viti Eb 12<sup>23</sup> Stern-, Traumdeuter 242<sup>15</sup> Nj 121<sup>10</sup>

spekt, *f. Weisheit* spekð (*d. i:* spekt) ok mannvit SE 68<sup>18</sup> hin andliga spektin SE 10<sup>23</sup>-4<sup>6</sup>; *ruhiges, friedliches Wesen* hógværi ok spekt Spec 32<sup>5</sup>; *in:* ú-spekt

speld, *f. Holztafel, Deckel, Laden* var snúin þar fyrir (glugga) speld 122<sup>27</sup>

spell, *n. s:* spjall, *n.*

1. spell-virki, *m. Uebelthäter, Räuber* 57<sup>28</sup> Fs 6<sup>10</sup> hann hafði drepit spellvirkja austr á Jamtaskógi Nj 183<sup>22</sup> *von einem Bären* Eg 134<sup>14</sup>

2. spell-virki (*od. spjall-v.*), *n. Uebelthat, Gewaltthätigkeit* Þsk § 63 höggva bú eða taka aðra vist, en gera ekki annat sp. 85<sup>17</sup> gera spjallvirki eða rán búum 288<sup>14</sup> göra skaða eðr sp. Eg 80<sup>20</sup>

speni, *m. Brustwarze, weibl.* en IV mjólk-ár runnu or spenum hennar (*der Kuh* Auðhumla) SE 46<sup>8</sup> .. grísinn þann er drukkitt hafði spennann (*s: 1. drekka*) Fs 71<sup>25</sup>-72<sup>10</sup>

spenja (spanda), *ziehen, leiten* hann spandi út higat með sér Sæmund Sigf. 240<sup>26</sup> spenja land undir sik *sich ein Land unterwerfen* ef hann féngi þar (landit) undir sik spanit Fms IV, 105<sup>19</sup>

spenna (spenta), *spannen, festbinden* Etw (einu) hann spennir fast sínum hjálmi 221<sup>31.29</sup> 217<sup>24</sup> *spannen, fügen, binden an, um Etw (at einu, um eitt, á eitt) sp. megingjörðum um sik 1<sup>18</sup> (vgl sp. sik megingjörðum 16<sup>15</sup>) sp. gullhringum um hjálma-band 230<sup>10</sup> sp. gullhring(i) á hvára hönd honum Eg 114<sup>24</sup> sp. gullhlaði at höfði sér Fms II, 264<sup>20</sup> M. spenti um hann stúfunum (umspannte ihn mit ..) Gþ 59<sup>28</sup>*

spenni-töng, *f. Kneipzange; von einer (chirurg.) Pincette* Eb 88<sup>8</sup>

spilla (lt), *vernichten, verderben* Etw (einu); engu ræna ok engu spilla 125<sup>6</sup> sp. mönnum 230<sup>20</sup> sp. túni 174<sup>32</sup> sp. vinfengi 114<sup>33</sup> sp. sökinni *seine Sache verlieren, verscherzen (s: sakar-spell, n.) Vsl 163<sup>25</sup>; verletzen, entheiligen* völlinn kallar hann spiltan af heiptarblóði Eb 11<sup>28</sup> þótti spillast skógrinn (*Schaden leiden*) Eb 59<sup>14</sup>

spillir, *m. Verderber in:* skálda-spillir, *m.*

spinna (spann), *spinnen* Katla sat á palli ok spann garn (af rokki) Eb 32<sup>8.19</sup>-33<sup>10</sup> *s: Lxd 224<sup>8</sup> Fbr 98<sup>12</sup>*

spjall (*od. spell*), *n. 1. (spilla) spjöll, n. pl. Verderben, Schaden, Nachtheil* ferr þat (ránsfé) at spjöllum (spellum Fms V, 56<sup>4</sup>) miklu meiri hluti, en þat er nýtt verðr af: *gereicht seinem weit grössern Theile nach mehr zum Schaden als Nutzen* 85<sup>12</sup> *in:* mann-spell Menschenverlust

*Eg* 106<sup>16</sup>-186<sup>10</sup>; sakar-spell *das Verlieren einer Sache im Process* *Vsl* 163<sup>13</sup> verðr einum eitt at sakarsPELLI *þsk* 55<sup>9,13 ff.</sup> eigi ryðja ok hafa þat til sakarsPELLS *ebd* 63<sup>10</sup>; — 2. (spjalla) *Rede, Erzählung (nhd: Bei-spiel) in: guð-spjall (engl: go-spiel) Evangelium, For-spjalls-ljóð Cat.*

spjall-virki, *n. s:* spell-virki

spjör, *f.* 'vestis pannosa, detrita' *Bj. Hld.* vafit at neðan spjörum (*unten an den Füßen mit Lumpen umwickelt*) -því var hann Vaf-spjarra-Grímr kallaðr *Gþ* 58<sup>14</sup> *vgl* kona þín er jafnan í brókum .., en vafit spjörum mjök í skúa niðr *Lxd* 136<sup>10</sup>

spjót, *n.* *Spies* hann lagði til hans tveim höndum miklu spjóti 116<sup>12</sup>; *die Eisenspitze des Spießes (opp: Holz-Schaft):* hann hjó spjótit af skapti 129<sup>2</sup>; spjóts-oddr, *m.* *Spies-spitze* 30<sup>14</sup> 194<sup>7</sup> *Fs* 99<sup>17</sup>; spjóts-hali, *m.* *Ende des Spies-schaftes* 194<sup>1</sup>; spjót-skapt, *n.* *Spies-schaft* *Eb* 67<sup>24</sup> spjóta-lag, *n.* *Stich m. d. Spies* í höggum ok spjótalögum *Fs* 17<sup>16</sup> *Eb* 67<sup>23</sup> spölr, spalar, *pl.* spelir, *m.* *Gitterwerk, Spalier* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>21</sup> *s:* bring-spelir, *m.* *pl.*

spöng, spengr, *pl.* spengr, *f.* 'lamina', *Platte*, spengr af gulli *Eg* 207<sup>20</sup>-208<sup>22</sup>; *von Eisstücken, die als Brücke dienen können (s: höfuðiss, m.)* *Nj* 146<sup>16</sup>-143<sup>22 ff.</sup>

spönn, spannar, *f.* *Spanne* tálguknífr var spannar fram á hepti .. *war eine Spanne lang vom Griffe an* *Eb* 90<sup>21</sup>; *in: spannar-breiðr, adj.* spörr, spörs, *pl.* spörvar, *m.* *Sperling* spörrinn flaug á Reiðgotaland 49<sup>3,4 ff.</sup> spönn *s:* spánn

spor, *n. pl.* *vestigium, Spur* manns-sporin í snjónum *Fs* 41<sup>10</sup> heim munu liggja spor hans (*liegen in der Richtung nach seinem H.*) *ebd* 41<sup>18</sup> þótti synir hans vel stíga í spor honum *ihm ähnlich werden* *Fs* 61<sup>20</sup>

sporðr, -s, *pl.* -ar, *m.* *Schwanz* hann (*die Midgardschlange*) bítr í sporð sér *SE* 106<sup>2</sup> sporðr ok höfuð 10<sup>13</sup>; *unterster Theil des Schüdes* höggr hann sporðinn af skildi Svarts *Fs* 135<sup>2</sup> *An* 131<sup>4</sup>; standa einum á sporði *Jem an Macht übertreffen, ihn überflügeln* 119<sup>31</sup> vitr maðr erðu svá at fáir munu standa á sporði þér *Nj* 244<sup>4</sup>; *in: brúar-sporðr und bryggju-sporðr*

spor-ganga, *f.* *Begleitung, Unterstützung* veita einum fylgð ok sporgöngu *Eb* 39<sup>26</sup>; sporgöngu-maðr, *m.* *Begleiter* *Eb* 41<sup>1</sup>

spori, *m.* *Sporn* keyra hestinn sporum 20<sup>23</sup> *Gþ* 63<sup>14</sup>

sporna (að), *treten* hann spornar gálgann er schlägt mit seinen zappelnden Füßen den Galgen *Eb* 33<sup>5</sup>; sporna við dagegn *treten, sich sträuben* *Fs* 22<sup>22</sup> sporna við sköpunum *Fs* 26<sup>12</sup> *vgl: spyrna*

spott, *n.* *Spott, Verhöhnung* háð ok spott 162<sup>21</sup> 254<sup>24</sup> *Hdv* 344<sup>17</sup> spott ok hlátr 235<sup>20</sup>

spotta (að), *verhöhnern* *Jem* (einn) 11<sup>33</sup> 125<sup>19</sup>

sprengja (gð) = 1. hleypa *od.* 2. renna; sprengja hest *Isl I*, 84<sup>5</sup>

1. spretta (spratt), *springen, aufspringen* hann spratt upp ok var skjótt búinn 11<sup>5</sup> 161<sup>1</sup> 173<sup>18</sup> *Fs* 75<sup>25</sup> hann spratt þá skjótt á fœtr *Eg* 162<sup>2</sup> *Nj* 129<sup>27</sup> spratt þar vatn upp *SE* 4<sup>12</sup> .. vötnum þeim er pup spretta *Grág II*, 97<sup>12</sup> (*vgl* upp-spretta, *f.* *Quelle* *SE* 42<sup>4</sup>)

2. spretta (tt), *aufsprengen*, *öffnen* hann hélt á lærlegg hafrsins ok spretti á (an d. i: mít) knífi sínum ok braut til mergjar 2<sup>14</sup> *zerreissen* hann sprettir gjörðunum af hesti kerlingar *Hdv* 340<sup>15</sup>
- springa (sprakk), *rumpi*, *entzweispringen* kviðrinn sprakk af bruna 186<sup>15</sup> springa yr 'elídi' 258<sup>12</sup> sprunginn af mœði ganz *vernichtet vor Ermattung Eb* 24<sup>20</sup> (bloss sprunginn *ebd* 62<sup>29</sup>). NB. 'springen, salire' heisst: hlaupa, spretta, stökkva
- springr, m. in: af-springr
- sproti, m. *Zweig*, *Stab* ljósta einn með sprota *Nj* 16<sup>2</sup> drepa sprotanum á kinn einum *Fs* 74<sup>12</sup> s: staf-sproti
- spur-dagi, m. *Frage* hafa spurdaga til eins *eine Frage an Jem stellen Lxd* 22<sup>8</sup> slásk á spurdaga við einn *dass. Spec* 69<sup>16</sup>
- spurn, pl. -ir, f. *Nachricht* þær einar spurnir hefi ek frá honum *Gþ* 65<sup>24</sup> hafa spurn af, at .. *unterrichtet sein davon, dass .. Eg.* 7<sup>12</sup>
- spurning (od. spyrring *SE* 124<sup>21</sup>), f. *Frage* at spurningu ok at svör-unum *þsk* 41<sup>26</sup> spyrra lög-spurning *gesetzl. eine Frage stellen þsk* 40<sup>22</sup>-41<sup>23ff.</sup> *Vsl* 161<sup>19</sup>; *Nachforschung* þá var leitt at spurningum víða *þj* 348<sup>11</sup> hann leiddi at spurningum ok njósnum um, hvat .. *er stellte Nachforschungen darüber an, was .. Fms IV*, 179<sup>4</sup>
- spurull, adj. *forschbegierig* (Vör) vitr ok spurul *SE* 116<sup>10</sup>
- spyja (spjó), *speien* sumir spjó þar inni í stufunni *Eg* 84<sup>28</sup> - 180<sup>6</sup> (spýja, f. gaus or honum spýja mikil *ebd* 86<sup>19</sup> *Fms III*, 128<sup>7.13</sup>)
- spyrra (spurða), *fragen*, *erkunden*, *erfahren*; *fragen Jem* (einn) *nach Etw* (at einu od. eins od. eitt) Þórr spurði hann at nafni 3<sup>24</sup> 133<sup>34</sup> 193<sup>8</sup> spyrr sliks sem þér sýnist 246<sup>26</sup> sp. einn ráðs 84<sup>2</sup> sp. einn tíðinda 113<sup>7</sup> 145<sup>9</sup> (sp. tíðindin 171<sup>9</sup>) hann spyrr, hvaða menn her sé komnir 192<sup>16</sup> sp. einn (lög-)spurning od. spurningar s: spurning; *erfahren*, *vernehmen*, *hören* hann spurði fráfall föður síns 69<sup>16</sup> þeir höfðu spurt, at .. 104<sup>27</sup> víg spurðist ok mæltist illa fyrir 125<sup>7</sup> sp. til eins *von* -, *über Jem od. Etw* 32<sup>16</sup> ekki spurðiz til hans 241<sup>3</sup> 189<sup>16</sup> Svíar spurðu til hans *sie hörten von ihm (von seiner Anwesenheit)* 69<sup>20</sup> spurðiz til Ólafs í Svíþjóð, at hann .. 69<sup>25</sup>; sp. at um eitt *dass.* hann spurði at um fall Ólafs *er hörte von .. Fs* 112<sup>5</sup> (*dagegen:* hann spurði at um sótt hennar, hvern .. *er fragte nach .. Eb* 95<sup>5</sup>)
- spyrna (nd), *stossen (mit dem Fusse)* an *Etw* hon spyrndi fœti sínum til hans ok hratt honum frá hásetinu *Fs* 130<sup>34</sup> *An* 186<sup>14</sup> *Fms XI*, 153<sup>14</sup> *Vsl* 147<sup>8</sup> *vgl.* -149<sup>15</sup>; spyrna við: *dagegen-stämmen* hann spyrndi við svá fast, at .. 12<sup>4.5</sup> 16<sup>1</sup> *SE* 106<sup>21</sup> *Eb* 87<sup>23</sup>
1. spýta, f. *Holzpflöck*, *Riegel* gelgja ('*paxillus*, *obex*' *Egilss.*) heitir spýta sú sem fyrir er stungin *SE II*, 515<sup>19</sup> - 431<sup>31</sup> *Sprchw:* 'hefi ek mínum spýtum tjaldat' ok eigi af láni til tekit *ich habe das Zelt mit meinen eignen Pflöcken aufgerichtet d. h: habe die Herrichtung aus eignen Mitteln bestritten ...* 188<sup>18</sup>
2. spýta (tt), *spucken* þeir spýttu hráka sína í (kerit) *SE* 216<sup>7</sup> *auch m. dat.* spýtti hann upp miðinum í kerin *SE* 222<sup>17</sup>
- staða, f. *Stellung*, *Standort* skal sveitum skipa í fylking ok viti þá hvern sína stöðu 83<sup>21</sup>; in: fyrir-staða, mót-staða, við-staða

staddr, stödd, statt, ppr. (steðja) in: vera staddr ... *einen Ort, eine Stelle einnehmen, placiert sein, stehen* v. st. hér 200<sup>16</sup> á þingum 39<sup>3</sup> nær 125<sup>20</sup> hjá od. við: *dabei stehen* 141<sup>4,6</sup> 283<sup>32</sup> í nauðum: *sich in Noth befinden* Fs 150<sup>8</sup> vera illa staddr *sich in einer schlimmen Lage befinden* þeir eru illa staddir á skipinu ok mun þeim eigi duga Fs 92<sup>5</sup> stað-fastlig &, adv. (s: *das folg.*) þat skal ek staðfastliga halda um mína daga 239<sup>13</sup>

stað-fastr, adj. fest, unverrückbar þú ert staðfastari en flestir menn aðrir (von einem, der nie seinen Platz verlässt) Fs 69<sup>23</sup> ráðagerð stað-föst *unveränderlicher Beschluss* 240<sup>1</sup>

1. stað-festa, swv. befestigen st. heit (vorher bloss: festa heit 200<sup>19</sup>) cin Gelübde ablegen 200<sup>28</sup>; staðfestast *sich niederlassen* Eb 7<sup>22</sup> þeir staðfestust í Dalsfirði á Fjöllum Fs 120<sup>7</sup> staðfestist þat í skapi hans *es setzte sich ihm fest in den Sinn* Eb 39<sup>10</sup>

2. stað-festa, f. fester Wohnsitz, domicilium hann skyldi fá þeim staðfestu nokkura Fs 58<sup>19</sup> náðu þeir eigi (weil noch Knaben) staðfestum sínum af honum Fs 75<sup>8</sup> skal hvárki til-spara staðfestu né manna-forráð (Grundbesitz, um darauf wohnen zu können) 144<sup>17</sup>; 'Gott ist: hvers hlutar staðfesta fester Ruhepunkt 238<sup>26</sup>

staðligr (od. stœðligr), adj. in: gagn-staðligr

staðr, staðar, pl. -ir, m. Stelle, Stätte, Ort í þeim stað es síðan es kallat þingnes 102<sup>24</sup> staðinum til upphalds í Höfuðey: *ad locum in H. (i. e. ad monasterium Hofudense) sustentandum* 289<sup>2</sup> margir staðir eru þar göfugligir SE 78<sup>3</sup>; Abtritt gékk hann út í svalir at leita sér staðar 45<sup>6</sup>; fara af stað *aufbrechen* 193<sup>4</sup> hann kemsk aldriki or stað *er bewegt sich nie von der Stelle* 81<sup>10</sup> (vgl kvæðin þykkja mér sízt or stað færð: *von der Stelle d. i: der rechten, geeigneten Stelle, daher: die Gedds. scheinen mir ganz besonders am Platze, ganz besonders hier tauglich (?) oder: am mindesten entsteht d. h: am meisten authentisch (?)* 37<sup>4</sup>) vil ek vita, hvern stað eiga skal málit *wie es (damit) gehalten werden soll* 144<sup>16</sup> Eb 46<sup>23</sup> skipta hvers manns tíund í fjóra staði *nach vier Seiten, vierfach* 269<sup>2</sup>; ganga í tvá staði (von Parteien, die als solche auseinander treten) Eb 37<sup>13</sup>; nema staðar *Platz nehmen, Posto fassen* hér skal staðar nema Fs 53<sup>23</sup>-68<sup>11</sup> An 122<sup>15</sup> (auch m. acc: Flosi nam stað ok mælti 127<sup>24</sup> þeir námu stað við skóginn 171<sup>4</sup>) auch gefa staðar SE 42<sup>7</sup>-50<sup>5</sup>; annars-staðar: *anderwärts, an einer andern Stelle* í öllum Borgarfirði ok víðara annarsstaðar 140<sup>27</sup> 266<sup>9</sup> Fs 37<sup>1</sup>; nokkurs-staðar *irgendwo* Fs 175<sup>31</sup> einstaðar *loco quodam* Fs 176<sup>14</sup> í alla staði *in jeder Beziehung* at vér sé m vel sömdir af í alla staði 126<sup>7</sup>; in: haug-st., legg-st., nátt-st. u. a.

stað-þrottinn, ppr. ermattet, in Folge dessen störrig hestrinn .. var staðþrottinn Gþ 64<sup>16</sup> (von staðr, adj. 'staðr hestr *equus refractarius, contumax*' Bj. Hld.)

stæla (lt), stählen, versehen Etw mit Stahl d. i: mit einer Stahlschneide, z. B. von einer Sichel stæltr lé Grág II, 193<sup>4</sup>; in der Poesie: eine (Halb-)Strophe mit 'stál' (s: diess) versehen, daher: 'stælt' eine bes. Strophenform SE I, 616<sup>13</sup> - II, 178<sup>1</sup>-220<sup>12</sup>-222<sup>11</sup>; úbhpt: dichten im

*Hinblick auf ein bestimmtes Vorbild (materiell od. formell) .. í erfidrápu þeirri er hann orti um Ól. kg ok stælti eptir uppreistar-sögu (var: -drápu) 90<sup>16</sup> (= ÓH 210<sup>11</sup> = Fms V, 64<sup>25</sup> vgl Fs, Vorr. s. XIII) vgl: Sighvatr orti erfidrápu um Ól. kg ok ætlaði at stæla eptir sögu Sigurðar Fofnisbana Fms V, 210<sup>10, 20 ff.</sup> vgl Flat II, 394<sup>7 ff.</sup>*

1. -stafa, *f. in*: sam-stafa

2. stafa (að), *buchstabieren* þá er hann (raddar-stafr) er stafaðr við annan raddarstaf 260<sup>4, 21</sup> saman-stafa stafi 260<sup>16</sup>; *vorschreiben, anordnen* hvi skal honum svá harðan (näml. Strafe odgl) stafa? 188<sup>33</sup>

stafa-setning, *f. positio literarum d. i. Orthographie, in*: stafasetningar-regla SE II, 4<sup>21</sup>; = stafa-skipti, *n.* SE 596<sup>7</sup>

stafa-skipti, *n. Stellung der (Reim-) Stäbe d. i. Alliteration* SE 600<sup>16 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti SE 680<sup>4</sup>

staf-hylzkr, *adj. aus Stafaholt (im südwestl. Island)* Fs 67<sup>9</sup>

-stafi, *m. in*: ráð-stafi

staf-karl, *m. ein alter Mann, der des Stockes zum Gehen bedarf, ein Bettler in*: stafkarls-gervi, *f. Anzug, äusserer Habitus eines Bettlers* hann tók þá stafkarls-gervi er verkleidete sich als Bettler Fs 98<sup>4</sup> vgl Fms V, 287<sup>16</sup>

stafn, stafns, *pl. -ar, m. Steven, sowohl: prora (fram-stafn), als auch: puppis (aptr-stafn)*; sat einn í stafni Fs 927<sup>8</sup>

stafn-búi, *m. Vordersteuermann, proreta* hann var stafnbúi á skipi jarls 169<sup>23</sup>

stafr, stafs, *pl. -ir, m. Stab, vom Bischofsstabe*: 79<sup>27</sup>; *vom Buchstaben*: 256<sup>4 ff.</sup> ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>3</sup> stafr langr eða skammr 258<sup>34</sup> (*neben stafr auch bók-stafr; Vocal: hljóð-stafr od. raddar-stafr, Consonant: samhljóðandi-stafr, Anlaut: upphafs-stafr* SE 598<sup>6, 14</sup>; *s: rún-stafr*

staf-rof, *n. Alphabet* 256<sup>22</sup> stafrof á ebresku Alex 48<sup>20</sup> *zwei Abhandlungen der SE: 'um stafrofit' Cat. p. 75*

staf-sproti, *m. ein als Stab verwendeter Zweig, Stab* vgl 'spá-gandr' Egilss., (*s: sproti, m.*) Fs 74<sup>9</sup>

1. staka, *f. Fell, in*: bjarn-staka (SE 22<sup>13</sup>), hafr-staka

2. staka, *f. einzelne (meist nur halbe) Strophe* Fs 92<sup>15</sup> (1/2) Eb 77<sup>27</sup> (1/2) Grett 107<sup>19</sup> (1/2) Sturl I, 2, 98<sup>21</sup> (1/2) u. 215<sup>5</sup> (1/2) Bandam 23<sup>7</sup> (1 u. 1) -35<sup>5</sup> (1); vgl: ein-staka, *adj.*

3. staka od. stjaka (að), *stossen Jem (einum) mit der Stange (staki od. stjaki, m.)* þeir stökuðu húskörlum ok ráku þá frá skipinu Fs 199<sup>20</sup>; staka od. staka við *weichen, rückwärts od. zur Seite* stakaði hann mjök-svá af baki er fiel beinahe vom Pferde herab Fs 159<sup>27</sup> Þórálf skaut við honum skildinum svá at hann stakaði við Fms I, 44<sup>28</sup>

stakkr, *m. Oberkleid, das bis zu den Knien reicht, Joppe* hann var í stakki gullfágudum Fas II, 370<sup>2</sup> í blám stakki Nj 143<sup>3</sup> Fbr 31<sup>8</sup> *s: gerninga-st., skinn-st., varg-st., vararváðar-st.; Haufen* stakkr töðu Eg 211<sup>6</sup> Heuschober (= hey-stakkr) *in*: stakk-garðr, *m. das für ihn bestimmte Gehege* Fs 53<sup>25</sup> Eb 23<sup>10-67<sup>5</sup>-68<sup>30</sup></sup>

stál, *n. chalybs, Stahl, in*: stál-húfa, *f. Helm von Stahl* Krs 31<sup>15</sup>; *namentlich: der zwischen weicherem Metall eingeschmiedete Stahl, daher*

- 1: sverfa til stáls *bis zum Stahl hindurch feilen*, in: 'láta sv. til st.' ('omnia experiri, ad extrema confugere' Bj. Hld.) *es zu einem entscheidenden Kampfe kommen lassen* látum nú sverfa til stáls með oss Gþ 69<sup>19</sup> Fms IV, 103<sup>21</sup>; — 2: *der einer Halbstrophe eingefügte parenthetische Satz 'embolion'* vgl SE 618<sup>1</sup> und stælt (s: stæla)
- stalla-hringr, m. *der auf dem Altare liegende, zur Ablegung von Eiden bestimmte Ring* (Maurer, Beitr. 86) Isl I, 335<sup>1</sup> Eb 6<sup>16</sup> ff. - 19<sup>19</sup> - 83<sup>1</sup> - 145 NS
- stallari, m. ('stabularius') *hoher königl. Beamter* (Norw.), *der auf dem Thing im Namen des Königs zu sprechen hat* Björn stallari 97<sup>7</sup> vgl über ihn Fms IV, 128<sup>29</sup> ff. - 131<sup>5</sup>
- stalli, m. s: stallr, m.
- stallr, stalls, pl. -ar, m. (od. stalli, m.) *Erhöhung, Postament, worauf die Götterbilder standen, zugleich als Altar benutzt* þessi goð stóðu á stalli eða háfum bekk Isl I, 336<sup>10</sup>; stóð þar stalli á miðju gólfinu sem altari Eb 6<sup>15</sup> .. stallanum, þar er þórr hafði á setit Eb 5<sup>23</sup> s: Isl I, 335<sup>1</sup>; stallr með miklum hagleik gjörr ok þiljaðr ofan með járnú Isl II, 402<sup>10</sup> u. ö. s: véstallr, m.; drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> hann drap konunginn í hofinu fyrir stalla þórs SE 228<sup>16</sup>; Stall, für Pferde hann leiddi áðr hest sinn til stalls Fs 5<sup>29</sup> hestarnir hljópu til stalla sinna Fms III, 75<sup>1</sup>
- stamr, adj. *stotternd* .. Þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim orðum lengra samfast, svá var hann stamr Fms IV, 204<sup>21</sup> *nachher*: þá mælti þ. st.: ek ek mun eptir vera, en en Jacob fari, þess þess þarf ebd 207<sup>10</sup> ff.
- standa (stóð), *stehen*; hann stóð upp af bekk er *erhob sich* 151<sup>1</sup> statt þú upp! Eg 226<sup>11</sup> Nj 121<sup>7</sup> hann stókk af baki ok kom standandi niðr *se pedibus excepit d. h: ohne dass er zu Boden fällt* 116<sup>34</sup> Vsl 155<sup>12</sup>; *in einem Zustande verharren, dauern* stendr nú svá til þings so *bleibt es, unverändert, bis* .. Fs 125<sup>8</sup> hann kvað þar standa skyldu sein *Bewenden haben* Fs 99<sup>21</sup> meðan veizlan stóð so *lange als* .. *dauerte* Gþ 57<sup>24</sup>; *bestehen, gelten* þau (lög) standa síðan um Upplönd 75<sup>12</sup> minn orskurdur .. skal allr standa eptir því sem hann er dæmdr 295<sup>9</sup> (*auch* standast: í öðru skulu þín ráð standast en eigi hér um Fs 67<sup>27</sup>); standa fyrir *entgegenstehen, hinderlich sein, obstare* Fs 130<sup>9</sup> Krþ 25<sup>19</sup> þsk 124<sup>14</sup>; standa saman *versammelt* -, *an einem Orte aufgehäuft sein* fé þat alt er þar stóð saman Eb 61<sup>1</sup> u. ö.; standa við eitt (*wie* halda við eitt) *nahe stehen an Etw: þeir áttu svá harða ... leika at við meidningar stóð dass es nahe stand an .., kam bis zu* .. Fs 34<sup>21</sup> (hélt ebd 164<sup>5</sup>) *doch* standa við einu: *Widerstand leisten gegen Etw* Lsp 208<sup>11</sup>; standa (und standask z. B. Lrþ 216<sup>1.11</sup>) *Geltung haben, werth sein, wiegen mit acc. des Maasses* .. gullhring er stóð hálfa mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> 149<sup>15</sup>; standast *ausstehen, ertragen* Etw (eitt) standast elding (s: elding, f.) Grág II, 193<sup>2</sup> hann stóðst vel margar mannraunir er hann hlaut at bera Fs 129<sup>14</sup> þeir stóðust illa ebd 164<sup>4</sup> (*dafür*: þeir þöldu þat illa ebd 34<sup>20</sup>) þínar fylgjur mega ei standast hans fylgjur Gþ 54<sup>12</sup> hefir hann (þó illa beiddr) eigi vel staðizt *sich mässigen* Fs 69<sup>6</sup>; standast á .. *gleichkommen, exaequari* stóðst þat á

endum ok þat er Gunnarr átti at gjalda fyrir sik 119<sup>23</sup> mætti svá á standast, at .. 174<sup>16</sup> (s: ástandast); standa und standast af .. herkommen, ausgehen von .. af henni mun standast alt hit illa 114<sup>32</sup> hallærit mundi standa af D. kgi König D. möchte an der Missernte Schuld sein 47<sup>28</sup>; sich verhalten mit Etw (um eitt) hversu af stóðst um ferð þessa Læd 208<sup>13</sup> Fbr 101<sup>22</sup> (vgl: 'þat stendr svá af sér illa se res habet' Bj. Hld.)

stanga (að), stechen, stossen gríðungrinn vildi stanga hana þj 345<sup>9</sup> Vpnf 3<sup>18</sup>-21<sup>9.11</sup> undir fótum (des Pferdes) stangaðr eða drepinn Vsl 155<sup>25</sup> hann stangaði mik spjótsoddinum Fs 99<sup>17</sup> Fbr 104<sup>6</sup>

stara (rö), mit den Augen unverwandt hinsehen, stieren auf Etw (á eitt) hon starði á Gunnlaug lengi eptir 160<sup>22</sup> þórr hvesti augun á orminn en ormrinn starði neðan í mót 12<sup>8</sup> s: styrra

starf, n. Arbeit með starfi ok verknaði 246<sup>30</sup> þar var fá-ment heima, en starf mikít fyrir höndum, bæði at sökja á fjall sauði ok svín ok mart annat at gjöra Fs 71<sup>8</sup> vera fyrir starfi (die Mühe und Arbeit übernehmen) ok til ætlanar Fs 72<sup>1</sup> vera í starfi með kaupmönnum (bei der Ausrüstung des Schiffes) 142<sup>27</sup> vom Zeltbau: at hann fœri til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>4</sup> úbhpt: Mühe, Anstrengung Fs 40<sup>12</sup> með starfi ok sorgsamligri önn Spec 117<sup>7</sup>

starfa (að), arbeiten, sich abmühen 144<sup>6</sup> starfa (þú) ekki at þarflausu um mitt athœfi: gieb dir keine vergebne Mühe um .. 240<sup>6</sup> starfa í mörgu bei vielen Dingen seine Hände im Spiel haben Eb 43<sup>6</sup>; sich zu schaffen machen mit Etw (at einu) hon starfaði at matseld Eb 97<sup>7</sup>

starfi 270<sup>12</sup> (Druckf.) s: stjarnfi, m.

starf-samr, adj. mühevoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt mein-lætis-líf 236<sup>8</sup>

-stark, n. in: of-stark

stauli, m. 'servulus' Bj. Hld. in: svein-stauli, m.

staupla (að), übergießen, überschwemmen (? s: steypa) báran kastaði inn aprt sveininum lifanda; hann mælti þá: stórum stauplar nú yfir es giesst, strömt nun ganz gehörig über (uns od. das Schiff) Fs 153<sup>17</sup>

staurr, staur, pl. -ar, m. der feste Pfahl, an dem z. B. ein Hund angebunden ist á meðal staur ok helsis Grág II, 187<sup>12</sup>; Eg 172<sup>10</sup> garð-staurr ebd 36<sup>13</sup>; Þon dem über einem Begrabnen errichteten staurr s: GrhM I, 400<sup>8ff.</sup> u. davon: staura (að), einen staurr einrammen NgL I, 14<sup>25</sup>

stedi, steðja, m. Amboss 23<sup>26</sup> gerðu þeir hamar ok töng ok steðja SE 62<sup>15</sup> steðja (stadda), stellen nú staddi kgr lið sitt Fgrsk 137<sup>37</sup>

stef, gl. pl. stefja; n. Kehrreim, strophä intercalaris s: Svðj. Egilss.; 148<sup>30</sup> 146<sup>25</sup> Fs 112<sup>6</sup> Eg 117<sup>27</sup>; = 1. stefna, in: viku-stef Eg 105<sup>7</sup>-138<sup>25</sup>

1. stefna, f. Zusammenkunft á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> legja stefnu eine Zusammenkunft bestimmen mit Jem (með einum od. við einn) lögðu konungar stefnu með sér ok hittuz 67<sup>21</sup> (vgl SE 216<sup>6</sup>), 254<sup>27</sup> (s: stefnu-lag, n.); Termin der Zusammenkunft, bestimmte Zeit derselben er eigi liðin sú stefna nú sem mælt var með þeim? 152<sup>24</sup>; Vorladung vor Gericht, Citation s: stefnu-dagr u. d. folg. Comp.

2. stefna (nd), tendere, seine Richtung wohin nehmen, sich wohin wenden

ef þér vilit fram fara, þá stefnit þér í austr, en ek á nú norðr leið til .. 5<sup>10</sup> st. upp eptir dalnum 33<sup>2</sup> st. móti Fenrisúlfi SE 190<sup>14</sup> hann höggr með sverði til Gunnars ok stefnir á fótinn fyrir neðan kné zielt 116<sup>26</sup> übertr.: streben, zusteuern nach Etw (til giptu) Fs 10<sup>30</sup> ef ek geri eptir verðleik ok (eptir því, sem) þú hefir til stefnt Fs 7<sup>15</sup>; trans. m. dat. Jem die Richtung geben, anweisen, ihn wohin dirigieren 121<sup>8</sup> hann stefndi mönnum til naustanna Gþ 70<sup>7</sup> An 91<sup>29</sup> 227<sup>25</sup> hann stefnir þeim á sinn fund er entbietet sie zu sich Fs 92<sup>29</sup> bes: Jem vor Gericht fordern, ihn citieren hann fór stefnuför til Hofs ok stefndi Ingólfr til H.-þings Fs 61<sup>3</sup>-125<sup>4</sup> citieren Jem (einum) wegen Etw (einu) þsk 41<sup>15</sup> sök þeirri skal stefna ... 269<sup>18</sup> stefna heiman (s: heiman) Krþ 4<sup>1</sup> u. ö. at stefna heiman vígsök svá at vegendr heyrði die Citation wegen einer vigs. im (od. am) Hause des Todtschlägers vornehmen Eb 35<sup>16</sup>; m. acc. zusammenberufen, bestimmen stefna þing eine Versammlung berufen eitt sinn stefndi kgr þing at vanda sínum 201<sup>34</sup> þeir stefndu orrostu milli sín á ísi vatns þess er Vænr heitir sie bestimmten sich als Wahlplatz die Eisfläche des Væner-sees 29<sup>1</sup>

stefnu-dagr, m. dies citationis þetta várit um stefnudaga in diesem Frühjahr, zur Zeit, wo die Citationen vor sich gehen Eb 19<sup>11</sup>

stefnu-för, f. Weg, Reise, um Jem vor Gericht zu fordern fara stefnuför til .. ok stefna Fs 61<sup>3</sup>-159<sup>8</sup>

stefnu-lag, n. Bestimmung der Zusammenkunft stefnulag var komit á með þeim þór zwischen ihm und Th. war eine (nach Ort und Zeit bestimmte) Zusammenkunft verabredet worden 13<sup>28</sup> en þó fékk hann komit á (er bekam zu Stande) griðum með þeim ok stefnulagi Eb 11<sup>17</sup> hann gjörði brátt stefnulag við Finna ... Eg 19<sup>5</sup>

stefnu-staðr, m. der Ort der Vorladung .. þá er næstir búa stefnu-stöðum 269<sup>19</sup>

steik, pl. -ar, f. Braten hann hafði steik við eld af einum villigelti miklum ok feittum Strgl 45<sup>14ff.</sup>

steikari, m. Koch Andhrímnir heitir steikarinn, en Eldhrímnir ketillinn SE 124<sup>23</sup> Oh 36<sup>21</sup>; steikara-hús, n. Küche nær var eitt steikarahús ok þá fá þeir sér eld 228<sup>15</sup>

steikja (kt), braten taka hjarta Fáfnis ok steikja við eld 23<sup>33</sup> 233<sup>6</sup> steina (nd), färben, bemalen (bes: Schiffe) lét kgr steina skipit með allskyns litum Fms X, 320<sup>29</sup> skip víða steint fyrir ofan sjóinn (d. h: an den über Wasser befindl. Theilen) Eg 31<sup>6</sup>-71<sup>12</sup> Fms V, 304<sup>18</sup>; von Sätteln hann reið í steindum söðli Gþ 64<sup>13</sup> Eb 14<sup>31</sup> Grett 60<sup>28</sup>

steina-sörvi (od. -seyrvi), n. Halsschmuck von Steinen SE 334<sup>22</sup> Hdv 343<sup>9</sup>

steinn, steins, pl. -ar (od. -ir), m. Stein Fs 70<sup>11</sup> hafa hvárki ljós né steina (Wärmsteine?) Eb 100<sup>22</sup>; Edelstein: gullbaugr settr steinum Gþ 64<sup>4</sup>; Höhle ármaðr í steininum Krs 5<sup>13, 10ff.</sup>; steinernes Haus, Kloster-segja þat kronikur, at hann .. hafi farit til Róms ok gengit þar í helgan stein ok ent þar æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup> hann valdi sér til bygðar einn steinn ok var þar lengi Fms X, 373<sup>27</sup>



*Farbe* þar var birt alt hlýrit (skipsins) bæði hvítum steini ok rauðum  
*Fms IV*, 277<sup>13</sup> s: bóka-steinn

stein-smíði, *n. Gerätschaften aus Stein* þeir fundu þar keiplabrot  
 ok steinsmíði 103<sup>19</sup>

stein-veggr, *m. Stein-wand, -mauer* *Fs* 70<sup>10</sup> steinveggr var gerr um  
 þenna garð límdr sem borgarveggr 225<sup>8ff.</sup>

stela (stal), *stehlen, diebisch entwenden* *Etw* (einu) hafa tekit frá mér  
 ok stólit ok rænt hér öllu *Háv. Ísf.* 42<sup>21</sup> hann hafði stólit í brott  
 hesti 138<sup>17</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu *Fs* 115<sup>1</sup>; s: þjóf-stela  
 stemma (md), *stämmen, stopfen* 'at ósi skal á stemma' *an der Mündung* (?) *soll man den Fluss stopfen* ('*amnis ad ostium obturandus est*'  
*Söbj. Egilss.*) 16<sup>27</sup> eben so noch jetzt, s: Guðm. Jónsson (*Cat.* 26) s. 22

sterkliga, *adv.* (s: sterkr, *adj.*) hrjóta st. 3<sup>20</sup> berjaz lengi ok st.  
 232<sup>26</sup> 225<sup>12</sup> skip samantengsla sterkligast 202<sup>31</sup>

sterkr, *adj. stark, kräftig* hann var þá ákafa mikill ok sterkr *Gþ* 61<sup>15</sup>  
 hann var allra manna sterkastr ok fór illa með afli sínu *Fs* 30<sup>28</sup>

sterk-leikr, *m. Stärke* afl ok sterkleikr *SE* 54<sup>16</sup>

stéttar-ker, *n. Trinkbecher, nach seinem Fusse benannt* (stétt, *f. 'basis poculi'* *Bj. Hld.*) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttar-  
 ker *Fs* 5<sup>31</sup>

steypa (pt), *giessen* hann tók ketilinn, en steypiti niðr grautinum  
 .. aber goss das Grütze-gericht nieder auf die Erde *Eb* 70<sup>13</sup> vom Me-  
 tallguss: taflit steypit af silfri *Gþ* 63<sup>21</sup> steypit af kopar ok málm  
*Fms VII*, 97<sup>7</sup>; *schütten* hann steypir nú fénu í kné henni *Gísl* 62<sup>5</sup>  
*stülpen* sokkunum var ofan steypit at skónum *þj* 342<sup>32</sup>; *werfen, schleudern, stürzen* *Etw* (einu) st. fram af sér skikkjunni 199<sup>17</sup> naðra  
 steypiti (*bohrte*) höfðinu inn í hólit 26<sup>19</sup> steypa sér *od. steypast sich*  
*stürzen, proruere* hann steypir sér út af þekjunni 133<sup>1</sup> hann steypitist  
 fyrir borð (*ins Meer*) 12<sup>18</sup> steypituz þeir ofan á lið búanda ok veittu  
 hart athlaupit 94<sup>8</sup> iðrin steypitust or honum (*pass.*) *Grett* 153<sup>18</sup>

stí, *n. Stall* hon leyndi honum ok þrælinum í svín-stí sínu *Fms X*, 388<sup>30</sup>

1. stía, *f.* (= stí, *n.*) hundr bundinn fyrir stíu til varðar *Grág II*, 187<sup>8</sup>

2. stía (að), *das Kleinvieh in einem Stalle* (stí, *n.*) *absperren* hann heyrði  
 jarm þangat er stíat var *Gþ* 63<sup>18</sup>

stig, *n. Treppenstufe* (s: stigi, *m. Treppe*) hit öfsta stig 91<sup>19</sup>; *Steg, Pfad* in: ein-stig

stíga (steig *od. sté*), *steigen* hann þóttiz sjá stíga hávan (stíga) ok  
 ganga þar eptir í lopt upp ... 91<sup>16</sup> þá sté hann af hestinum 20<sup>22</sup>;  
 st. yfir einn *die Oberhand über Jem gewinnen* *Fs* 101<sup>7</sup>

stíga-maðr, *m. Buschklepper, Wegelagerer, Räuber* *Fs* 8<sup>32</sup> *Gþ* 53<sup>9</sup>

1. stigi, *m. Treppe* hann þóttiz sjá at himinn opnaði ok þangat var  
 stiginn til; var ek þá kominn í hit öfsta stig 91<sup>18</sup>

2. stigi, *n. Steg, Pfad* in: ein-stigi, *n.*

stigr, stigs, *pl. -ar, acc. -a* *od. -u, m. Steg, Pfad* stigrinn breiðari 191<sup>4</sup>  
 af hverjum stig (*undique*) dreif liðit 88<sup>20</sup> at ganga jafnan þessa stigu  
*Fs* 32<sup>12</sup> ferr sú (sólin) þá stigu móður sinnar *SE* 204<sup>6</sup> sá er stigana  
 hafði bannat *Fs* 5<sup>12</sup>; in: af-stigr, hjá-stigr

stika, *f. in:* kerta-stika

stikill, *m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne:* stikillinn hornsins 7<sup>21</sup>

stikla (að), *springen, springend gehen* hann stiklar í söðulinn (*setzt sich schnell aufs Pferd*) 120<sup>15</sup> hann stiklar með reykinum (*s: reykr, m.*) 133<sup>1</sup>

stilla (lt), *stillen, mässigen, zur Ruhe bringen, mit dat. od. acc.* hann var svá óðr, at varla féngu þeir stilt hann *Fs* 38<sup>31</sup> illa gerir þú er þú stillir eigi skap þitt *Fs* 34<sup>26</sup> *s: stiltr, ppr.; anstellen, bes:* stilla til *eine Einrichtung treffen, veranstalten* stilti hann svá til, at .. *Fs* 29<sup>25</sup>-40<sup>25</sup>. 11<sup>7</sup> *Eg* 134<sup>2</sup> hann stillir svá til um róðrinn, at .. *er richtet es mit dem Rudern so ein, dass .. Gþ* 70<sup>8</sup>

-stilli, *n. in:* til-stilli, um-stilli

stilling, *f. Mässigung, Besonnenheit* þér treysti ek bezt til um alla stilling *überall, wo es Besonnenheit gilt, habe ich zu dir das beste Zutrauen* *Fs* 36<sup>17</sup> gæta til með stillingu *ebd* 36<sup>11</sup>

stiltr (ppr.), *adj. gemässigt, ruhig, moderatus* ákafr maðr ertu ok eigi mjök stiltr 173<sup>32</sup> háuf: vel stiltr od. stiltr vel *von einem ruhigen und besonnenen Menschen* 112<sup>8</sup>. 25 118<sup>27</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

stinga (stakk), *stechen, stossen womit (einu);* hann stingr niðr atgeirinum 115<sup>25</sup> 120<sup>14</sup> *ebenso:* hann stakk niðr hendinni *Fs* 38<sup>16</sup> gríðungrinn stakk hornunum á síðu hestinum *stiess mit den Hörnern, - die Hörner dem Pferd in die Seite* 58<sup>1</sup> 233<sup>11</sup> hann stingr knífi í eik eina *er steckt ein Messer in eine Eiche* 194<sup>16</sup> hann stakk (*den Schneeball*) í munn sér *Eb* 87<sup>16</sup>; *ausstossen Etw (eitt)* hann stakk or honum augat *Fs* 99<sup>7</sup>. 20

stingi, *m. 'dolor acutus'* við stjarfa ok við stinga ok við fársóttum öllum 270<sup>12</sup> hann kennir sér sóttar ok stinga undir höndina *Band* 41<sup>8</sup>

stirðna (að), *steif, hart werden* hann var orðinn alstirðnaðr (*vom langen Aufenthalt eines Schwimmers im Wasser*) 196<sup>29</sup> hann hafði stirðnat mjök *er war ganz steif geworden* *Eb* 78<sup>16</sup>

stirðr (*d. i: stríðr*), *adj. rauh, hart, steif* 'stirðr em ek nú', *sagt der greise Ingimund* *Fs* 37<sup>24</sup> móðr ok stirðr *Gisl* 52<sup>9</sup> hann var stirðr af böndum *steif geworden, weil gefesselt* *Fs* 103<sup>4</sup> *von einem Todten* *Eg* 139<sup>25</sup>; *von rauher Gemüthsart* hon gjörðist stirð við hann 156<sup>27</sup> stirðr við .. ok úsvifr við .. *Fms V*, 240<sup>8</sup> hann svarar stirt dóttur sinni 30<sup>31</sup> at þeir (berserkirnir) verði þér stirðir ok skapstórir *Eb* 39<sup>20</sup> *von einem Gedichte* kvæði nokkut stirð-kveðit, sem Gunnlaugr er sjálfir í skaplyndi 151<sup>30</sup>

stjaka *s: 3. staka*

stjarfi, *m. Starrkrampf, 'tétanus'* Konr. Gisluson 270<sup>12</sup> *s: stingi*

stjarna, *f. Stern* 15<sup>15</sup> stjörnurnar hverfa af himninum *SE* 188<sup>1</sup>; *von einem Astrologen:* hann kennir hvers manns stjörnu 242<sup>2</sup>

stjörnu-íþrótt, *f. Sternkunde 'astronomia* þat er stjörnuíþrótt' 242<sup>1</sup>

stjóri, *m. Anführer, Leiter; in:* verk-stjóri

stjórñ, *f. Steuerung, Regierung, Leitung* undir stjórñ ok stýring 242<sup>12</sup>

heita kotkarl ok vera æ undir annars stjórn 252<sup>14</sup> s: Stjórn *Cat.*, heraðs-stj., lands-stj.; *Steuerruder* s: stjórna-fastr, *adj.*, stjórna-við, *f.* stjórna (að), *lenken, regieren* *Etw* (einu) hann stjórna öllu ríki sínu ok ræðr öllum hlutum *SE* 38<sup>6</sup> stjórna til hlýðni við einn *hinlenken zum Gehorsam gegen Jem* 252<sup>12</sup> hann lézt eiga ok því at stjórna .. *er könne auch darüber verfügen, diess zu Wege bringen* *Fs* 30<sup>5</sup>

stjórna-maðr, *m. Befehlshaber, Oberer* 250<sup>8</sup> .

stjórna-fastr, *adj. mit Steuerruder versehen* hann ferr stjórnföstu skipi 33<sup>24</sup>

stjórna-samr, *adj. zum Regieren geneigt* hann (jarlinn) var hraustr höfðingi ok stjórnsamr *Fs* 116<sup>19</sup>

stjórna-við, *f. ein aus Weiden geflochtener Strick, um das Steuerruder festzuhalten* brestr í sundr stjórnaviðin ok gengr frá stýrit 212<sup>14</sup> ff.

stjúpr-, *Stief-* s: stjúpr, *m.*

stjúpr, *m. privignus* (Vali stjúpr Friggjar *SE* 266<sup>15</sup> Ullr stjúpr Þórs *ebd* 266<sup>22</sup>) in: örrabeins-stjúpr *Fs* 128<sup>13</sup>; stjúp-dóttir, *f.* 295<sup>20</sup> stjúp-faðir, *m.* *Fs* 130<sup>2</sup>-148<sup>11</sup> stjúp-móðir, *f.* 47<sup>4</sup> *Vpnf mbr* 123<sup>9</sup> stjúp-son, *m.* 24<sup>26</sup> 296<sup>25</sup> *Vsl* 160<sup>23</sup>

-stó, *f. in: eld-stó*

1. stóð, *pl. stoðir (od. steðr), f. Stütze, Säule* eru veggir ok steðr ok stólpár af rauðu gulli *SE* 78<sup>11</sup> *übertr: margar stoðir runnu undir, bæði frændr ok vinir* *Lxd* 18<sup>5</sup> *Unterstützung* gera kirkju með sínum kostnaði ok góðra manna stoðum *Fms V*, 138<sup>10</sup>

2. stóð, *n. eine Anzahl -, mehrere Pferde, equitium (NB. Stute, equa heisst: merr od. meri, f. od. hryssa, f.)* hann (das Pferd) gékk til stóðs síns *Hrafnk* 8<sup>13</sup>; in: stóð-hross, *pl. n. die zu einem stóð gehörigen Pferde* vǫru þar stóðhross .. IV saman 142<sup>31</sup> riðu þeir til annarra stóðhrossa; var þar hestr grár með IV merum 143<sup>2</sup> gaf hann honum stóðhross hálf við Grím son sinn; þat (*sc. stóð*) var litföróttir hestr með ljósum hrossum *Gþ* 58<sup>10</sup>

stoða (að), *von Nutzen sein* eigi mundu stoða við at sporna *Fs* 22<sup>32</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup>; *unterstützen* *Etw* (eitt) eigi stoða ek mál þín *Vpnf* 14<sup>7</sup> *vermögen, vertreten* *Etw* *SE II*, 28<sup>10</sup> ff.-40<sup>5</sup>

-stœðiligr od. stœðligr, *adj. in gagn-stœðiligr*

-stœðr, *adj. in hag-stœðr, hug-stœðr*

stöð, stöðvar, *pl. stöðvar, f. statio, mansio* koma í stöðvar *kgs Fms XI*, 15<sup>21</sup>-70<sup>12</sup>

stöðugr, *adj. haltbar, dauerhaft* varð hánúms þat eigi stöðugt (*vom Stulen-herz im Lehm-riesen*) 14<sup>1</sup>; hann var stórlyndr ok þó stöðugr *beständig in seiner Gesinnung* *Fs* 129<sup>14</sup>

stöðull, *m. Stall, Melkeplatz* konur vǫru þar á stöðli 116<sup>1</sup> *Vpnf* 3<sup>16</sup> *Krþ* 23<sup>22</sup>

stöðva (að), *hemmen, zum Stehen bringen, aufhalten* *Jem od. Etw* (einn od. eitt) konungr nam staðar ok stöðvaði her sinn 88<sup>33</sup> renna á skíðum ofan fyrir ok gæta at því, at þú stöðvir þik ... *dich, deinen Lauf hemmest* 198<sup>12</sup> *Nj* 144<sup>5</sup> hann fékk eigi stöðvat (*näml. das Pferd*) áðr hann féll af baki 60<sup>29</sup> st. rœðu *die Rede eines Andern durch*

*Zwischenfragen aufhalten* 246<sup>23</sup> höggva strengina (*die Segeltaue*) ok stöðva brottferð *Fs* 113<sup>13</sup>; spjótit fór miklu lengra ok stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195<sup>18</sup> stöðvaðar voru kvámur Sörla *seinen Besuch war ein Ende gemacht Fs* 139<sup>24</sup>

stöfun, *f. in*: sam-stöfun

stökkull, *m. Spreng-wedel (vom hlautteinn), zum Aussprengen des Opferblutes Eb* 6<sup>19</sup>

1. stökkva (stökk), *springen stökk hann af baki er sprang vom Pferde* 116<sup>33</sup> 120<sup>17</sup> fótrinn stökk or liði ... þá var vafiðr fótrinn ok í liðinn færðr 155<sup>21.27</sup> stökk hold undan *das Fleisch springt -, löst sich ab Vsl* 149<sup>11</sup> var steinveggrinn helzt stokkinn 225<sup>11</sup>; *sprengen, sprützen* at spilla gripum sínum (*näml: von einem kostbaren Rocke ein Stück ohne Weiteres abzuschneiden*), þótt stykki á: *obwohl es daran gesprützt hätte d. i: schmutzig (saurugt) geworden Fs* 51<sup>28</sup> (*vgl vorher* 51<sup>18 ff.</sup>); *die Flucht ergreifen* hann stökk norðan fyrir víga sakir *Gþ* 72<sup>2</sup> stökk hann þá suðr til Danmerkr *Hgv* 76<sup>18</sup> stökkva af landi á brott *Eg* 9<sup>19</sup>
2. stökkva (kt), *vertreiben, in die Flucht schlagen Jem* (einum) ek stökta í brott Steinari 143<sup>30</sup> hann hafði stökt tveim búendum or búi sínu *Dropl* 35<sup>26</sup>; *aussprengen Etw* (einu) stökkva blóði (*d. i: hlauti*) með stökli (hlaut-teini) or hlaut-bollanum *Eb* 6<sup>20</sup> st. vígðu vatni um öll hús *Eb* 97<sup>20</sup>

stöng, stengr, *pl: stengr, f. Stange* (staungin Simul *SE* 56<sup>24</sup>) *von der Fahnenstange* (= merki-stöng) 95<sup>26</sup> 170<sup>29</sup> bera féit til stangar (*od. stanga*) *die Kriegsbeute zur Fahne hintragen, wo sie vertheilt werden soll (GrRA 247) Fms XI, 76<sup>4</sup>* var féit til stanga borit ok skipti H. jarl ok hans lið fénu með sér *ebd* 147<sup>7</sup> *Barl* 188<sup>14</sup>; *Springstange, Bergstock* hlaupa með stöng upp á fjallinu 176<sup>27</sup>

stofa, *f. (nhd: Stube) Zimmer, Wohnraum (kleiner als höll und skáli)* 115<sup>27</sup> 125<sup>16</sup> 156<sup>32</sup> *Fs* 112<sup>18</sup>; stofu-dyrr, *f. pl. Gþ* 62<sup>20</sup>; stofu-hurð, *f. ebd* 62<sup>23</sup>

stofn, *m. Klotz, Baumstumpf* 164<sup>2</sup> var þá eytt skóginum ok stöðu stofnarnir eptir *Svarfd* 169<sup>9</sup>

stofna (að), *einrichten, bestimmen* eptir því sem stofnat var *Fs* 21<sup>28</sup> verr en stofnat var *ebd* 31<sup>5</sup> á einu haustþingi kómu margir menn saman ok var leikr stofnaðr *arrangiert, veranstaltet Fs* 60<sup>14</sup>

-stofnan, *f. s: ráða-stofnan, dauða-stofnan*

stokkr, stokks, *pl. -ar, m. Stock, Balken, Stück Holz* þar höfðu verit stokkar stórir fluttir heim ok svá eldar gjörvir sem þar er siðvenja til at eldinn skal leggja í stokks-endann ok brennr svá stokkrinn *Eg* 93<sup>1</sup> *von einem Götzenbilde aus Holz: bera gull á stokka eða á steina* 82<sup>2</sup> *vgl: trúa á stokka eðr steina Fms II, 265<sup>17</sup>; Pfeiler Gþ* 62<sup>21.26</sup> *Stirnbrett (?) eines Ochsen* var stokkrinn af hornum hans er á hafði feldr verit *Eb* 118<sup>13</sup>; vera fyrir innan stökk (*intra limen*) *der Hauswirthschaft vorstehen Fs* 71<sup>19</sup> *Eb* 17<sup>11</sup> *vgl: hon hafði búsforráð fyrir innan stökk Hgv* 68<sup>13</sup>; *Beiname in: Þorbjörn stokkr Gþ*

stól-brúðr (*od. stóls-br.*), *f. Stuhl-lehne, -rücken Grett* 37 *extr. Þórr skorinn á stólsbrúðunum Fbr* 99<sup>17-98<sup>2</sup></sup>

óstll, stóls, *pl.* -ar, *m.* *Stuhl* var þar einn stóll til sætis 16<sup>32</sup> hun sat á stóli *Isl I*, 81<sup>8</sup> stóll biskups *Bischofssitz* 108<sup>27</sup> (biskups-stólar, *pl.* 108<sup>33</sup>).

stollz, *adj.* *superbus* *Eb* 10<sup>12</sup> *vgl ebd Vorr. p. XVIII; auch in Didr* 112<sup>22</sup> -stopi, *m. in:* ofstopi

stór-ættaðr, *adj.* *von vornehmer Abkunft* stórættaðir menn 34<sup>22</sup> hann var stórættaðr út hér er galt hier haussen (*d. i: auf Island*) als ein Mann von vornehmer Abkunft *Eb* 38<sup>21</sup>

stór-beinótttr, *adj.* *stark-knocht* st. í andliti von starken, hervortretenden Backenknochen (?) *Eb* 14<sup>5</sup>

stór-bøer, *m. grosses Landgut* hann gaf henni at mundi (*als Heiratsgut*) III stórbøi ok gullmen 47<sup>1</sup>

stór-bokkr (*od.* -bokki?), *m. grosser, angesehener Mann* (*vgl: 'grosses Thier'*) meðan þeir lifðu stórbokkarnir *Eb* 122<sup>14</sup> .. er meiri stórbokkar ok ríkari hafa verit en þér *Fms XI*, 260<sup>12</sup>

stór-eign, *f. grosses Vermögen, bedeutende Besitzung, in:* stóreignamaðr, *m.* 139<sup>19</sup>

stór-fé, *n. Reichthum, Vermögen* eiga stórfé *Fs* 24<sup>11</sup>-84<sup>32</sup>

stór-fetaðr, *ppr. grosse Schritte machend* (*compar: tðv miklu stór-fetaðra* hest 12<sup>27</sup>)

stór-fjöllótttr, *adj. mit hohen Bergen versehen* mjök stórfjöllótt hvárumtveggja megin *auf beiden Seiten d. i: Küsten (des Breidefjord)* sind hohe Berge *Eb* 6<sup>2</sup>

stór-flokkur, *m. grosser Haufe (von Menschen)* 88<sup>20</sup>

stór-gjöfull, *adj. in hohem Grade freigebig* hann var örr ok stórgjöfull at fé 201<sup>31</sup>

stór-herað, *n. grosses Land-gebiet* í Svíþjóð eru stórherað mörg 37<sup>17</sup> 63<sup>2</sup>

stór-illa, *adv. sehr übel* þykkir st. 224<sup>14</sup> líkar st. *Fs* 75<sup>18</sup> taka einu st. *Etw sehr übel aufnehmen, sehr verübeln* *Fs* 35<sup>17</sup>

stór-læti, *n. Freigebigkeit, munificentia* góðgirnd hans, stórlæti ok vitsmunir *Fs* 29<sup>5</sup> *vgl: stórlátr, adj.*

stór-langr (*od. stórum-l.*), *adj. sehr gross* stórlangt var í millum þeirra þykkja es war ein weiter Abstand zwischen ihrer Gesinnung, sie waren einander sehr entfremdet *Eb* 11<sup>15</sup>

stór-látr, *adj. freigebig* hann var stórlátr af búi sínu við heraðsmenn *Fs* 51<sup>10</sup> svá er hon stórlát, at hon gefr á tvær hendr hverjum er hafa þarf *Alex* 70<sup>22</sup>

stórliga, *adv. in:* láta st. *grossstun, prahlen* máttu af þér st. láta *Fs* 72<sup>8</sup>

stór-lyndr, *adj. heftig* hann var stórlyndr ok þó stöðugr *Fs* 129<sup>14</sup>

stór-mál, *n. pl. bedeutende (Rechts-)sachen, grosse Prozesse* stórmálum skipta við menn *Fs* 29<sup>2</sup> (*auch: stór-mæli, n. Nj* 224<sup>16</sup>)

stór-mannligr, *adj. grossherzig, grossmüthig* ok er þat eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup>; *adv. compar:*

stórmannligr *Fs* 30<sup>7</sup>; stórmannliga, *adv. veita einum st. Jem prächtig, mit Aufwand bewirthen* *Fs* 15<sup>18</sup>

stór-mein, *n. grosser Schade* þótti mönnum með stórmeinum hans

- bygð (*d. i:* með stórum meinum *s:* mein) *sein Wohnen, Aufenthalt schien den Leuten zu grossem Schaden, Unglück zu sein* *Fs* 44<sup>10</sup>
- stór-menni, *n. grosse, mächtige Leute* Þórr er lágr ok lítill hjá stórmenni því sem hér er með oss *im Verhältnisse zu unsern Riesen* 8<sup>19</sup>
- von angesehenen, vornehmen Leuten* 234<sup>14</sup> mikil auðn í Húnaalandi stórmennis 234<sup>14</sup> með Raumdæla ok mörgu stórmenni (!) *Fs* 11<sup>28</sup>
- stór-menska, *f. Freigebigkeit* um fégjafir ok aðra stórmensku *Fs* 15<sup>23</sup>
- stór-mikill, *adj. sehr gross* fá stórmikit herfang 50<sup>4</sup>
- stormr, storms, *pl. -ar, m. Sturm, Umwetter* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> *Fbr* 81<sup>27</sup> þar sem sjóvar stormr brast í björgum *Fs* 172<sup>15</sup> stormr sjóvar *SE* 6<sup>13</sup> *vom Krieg* 226<sup>8</sup> 231<sup>31</sup> setið niðr þenna storm ok víkist til sætta *Fms* XI, 260<sup>14</sup>
- stór-nær, *adv. ganz nahe* hann hafði stórner (*d. i:* stórner), at .. *er war ganz nahe daran, dass ..* *Krs* 21<sup>13</sup>
- stór-orðr, *adj. grandiloquus* stórrort kvæði ok úfagrt, bombastisch, schwülstig 151<sup>29</sup> hann var all-stórrorðr *Eg* 123<sup>23</sup> *Lxd* 112<sup>24</sup>
- stórr, *adj. gross; vornehm, angesehen* svá stórra manna sem hann var á Íslandi *da er von so vornehmen Leuten auf Island abstamme* 149<sup>21</sup> *von anspruchsvollem Wesen* stórr ok úmjúkr við einn *Eb* 40<sup>19</sup>; stórum, *adv. sehr* stórum illa: *sehr übel* 161<sup>13</sup> *Gþ* 58<sup>24</sup> hann steig heldr stórum mit grossen Schritten 4<sup>2</sup> hann tekr at drekka ok svelgr all-stórum in mächtigen Zügen 7<sup>11</sup> stórum stauplar nú yfir in starken Wogen odgl (*s:* staupla) *Fs* 153<sup>17</sup>
- stór-ráðr, *adj. 'facinorosus' Beiname der Königin:* Sigríðr hin stórráða 150<sup>27</sup> (Sigríðr .. svarri mikill .., hennar bað Haraldr grönski, en hon brendi hann inni ok enn fleiri konunga er hennar höfðu beðit, því var hon kölluð *S. h. st. Fms* I, 61<sup>1</sup>)
- stór-sæti, *n. grosser Heuschöber* þurka heyit ok fœra í stórsæti *Eb* 53<sup>4</sup>
- stór-tíðendi, *n. pl. grosse, hervorragende Begebenheiten* stórtíðendi er gjörz höfðu hér á landi 36<sup>5</sup> 234<sup>34</sup> 170<sup>18</sup> *SE* 88<sup>6</sup>
- stór-þungr, *adj. sehr schwer* leggja stórþungt til sich worüber sehr empfindlich äussern *Eb* 104<sup>8</sup>
- stóru-gi, *adv. in hohem Grade, bei weitem* leitað stórugi meiri harma *Hdv* 384<sup>4</sup>
- stór-vel, *adv. sehr gut* stórvel er mælt 283<sup>20</sup>
- stór-viðr, *m. Hauptbalken* þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>12</sup>
- stór-virki, *n. Grossthat* þér hafit mikit stórvirki unnit 134<sup>1</sup>; *háuf. im plur.* 1<sup>21</sup> 6<sup>33</sup> *SE* 18<sup>7</sup> *Fs* 72<sup>8</sup> þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs ok unnu áðr stórvirki nokkur (*von den Thaten der Rache, welche die vor Harald flüchtigen Norweger vor ihrer Abreise nach Island dem Könige irgendwie zufügten*) *Fs* 123<sup>1</sup>
- stór-vitr, *adj. von grosser Einsicht* stórvitr ok minnigr 36<sup>16</sup>
- stoti (?) *im Beinamen:* Auðunn stoti *Eb* 14<sup>11</sup>
- strá, *n. Stroh; Aehren-spitze, in:* 'öll strá vildu oss stanga' (*selbst aus dem Geringsten sollte uns Gefahr erstehen?*) *Fms* XI, 155<sup>4</sup>; *Strohalm:* Þórólfr kvað, (*auf Island*) drjúpa smjör af hverju stráí *Isl* I, 31<sup>2</sup>
- stræti, *n. Strasse, Hauptweg* 146<sup>33</sup> *Fs* 115<sup>21</sup> stræti breitt 225<sup>14</sup>

- strandar- (*od.* strand-) högg, *n.* *das von den Vikingern an der Küste* (strönd, *f.*) *geübte Rauben und Schlachten von Vieh* vikingar höfðu haft mikit herfang ofan ok strandhögg *Eg* 173<sup>2</sup> höggva strandhögg 71<sup>25</sup> sumir reka ofan hjörð til strandarhöggs 59<sup>29</sup>
- strangr, ströng, strangt, *heftig (vom Schmerz:)* augnaverkr mikill ok strangr *Fbr* 39<sup>13</sup> orrosta ströngust *Eg* 15<sup>14</sup> *von einem reissenden Flusse á* ströng *Hdv* 352<sup>5</sup>
- straumr, straums, *pl. -ar, m. Strom, Strömung* svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri 212<sup>5</sup> *Lxd* 56<sup>12ff.</sup> *Grág II*, 131<sup>21</sup>
- strax, *adv. sogleich* strax um morguninn 197<sup>26</sup>
- strengja (gð), 'stringere, constringere', *fest anziehen* hosan var strengð fast at beini *Eg* 195<sup>19</sup>; strengja heit ein Gelübde ablegen, verheissen hon hafði þess heit strengt, at eiga þann einn mann ... *sie hatte gelobt, nur den zu ehelichen* 24<sup>32</sup> *s: F's* 121<sup>6ff.</sup>
- streng-lág, *f. Vertiefung für die Sehne d. h: der am Ende des Pfeiles befindl. Einschnitt, mit dem er auf der Sehne aufliegt* 194<sup>3</sup> (*dafür: streng-flaug, f. Fms II*, 271<sup>19</sup>)
- streng-leikr, *m. Saitenspiel, d. i. franz: lais [s: Strengleikar, Christiania 1858 (Cat. p. 148) Vorrede s. XII]* 293<sup>20, 21</sup>
- strengr, strengs (*od.* strengjar), *pl. -ir, m. Strang, Seil* strengir .. váru hafðir til at festa með hús jafnan .. *um mit ihnen die Theile des Hauses gegen die Gewalt des Sturmes immer zusammen zu halten* 123<sup>29</sup>; *vom Ankerseil (= akkeris-strengr F's 92<sup>12ff.</sup>)*, *um das Schiff am Lande fest zu halten* hann hjó strengina ok rak skipit upp á leirur 155<sup>3</sup>; *Bogensehne: síðan leggur hann ör á streng* 193<sup>33</sup>; *Saite (musik.) s: streng-leikr, m.*
- stríð, *n. Streit, Krieg* þeir héldu langa tíma sín ímilli stríð ok stóra bardaga *Fms II*, 241<sup>5</sup> þá varð stríð mikit í Englandi *Fms X*, 158<sup>23</sup>; *Sorge, Schmerz* at hon hafi sprungit af stríði *Lxd* 230<sup>2</sup>
- stríða (dd), *anfeinden Jem (einum), ihn feindlich behandeln* er þat ok eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *F's* 11<sup>15</sup> *Widerstand leisten Jem (við einn) Eb* 41<sup>1</sup>
- stríðr, *adj. von rauhem, hartem Charakter* hann var stríðr ok stirð-lyndr við Jökulsdalsmenn *Hrafnk* 4<sup>16</sup> hvárt er þér talit til mín blíðt eðr (*aut*) stríðt *Fms II*, 48<sup>15</sup> (*s: stirðr, adj.*)
- strjúka (strauk), *streichen, mit der Hand hinfahren über Etw (um eitt)* hann strauk of vangann 4<sup>32</sup> *h. str. um ennitt ok glotti við Nj* 190<sup>8</sup> *h. str. um fótinn Þj* 343<sup>16</sup>; *streichen, bestreichen Etw (eitt od. einu)* str. skegg *Spec* 66<sup>29</sup> str. höfuðbeinin *Gisl* 47<sup>23</sup> ef þú strýkr þeim (líði þínum) með (glófunum) *Gþ* 48<sup>6-51</sup><sup>26</sup>; *streichen (vgl 'Landstreicher')*, *schnell gehen, sich fortmachen* strýkr (*var: rennr*) hann vestr í garðinn 226<sup>18</sup> *entgleiten* strauk rófan ör höndum þeim *Eb* 101<sup>11</sup>
- stroðinn, *ppr. (von streða, obsol.) muliebria passus* ragn eða stroðinn *Grág II*, 184<sup>2</sup> ef maðr kallar mann ragan eðr stroðinn eðr sorðinn *Grág AM II*, 147<sup>13</sup> *s: sorðinn*
- strönd, strandar, *pl. strendr; f. Strand, Küste* 71<sup>26</sup> þeir námu staðar á ströndunni *Gþ* 70<sup>11</sup>

strútr, *m.* 'tutulus', eine spitzzulaufende, goldne Hutverzierung, im Namen: Strút-Haraldr 153<sup>33</sup> vgl: Haraldr .. átti hött einn þann er strútr var á mikill, hann var af brendu gulli gjörð .. ok þaðan af fékk hann þat nafn, at hann var kallaðr Strút-Haraldr ('Haraldus Tutulatus') *Fms XI*, 77<sup>21</sup>

stryk, *n.* Strich, Linie merkja ena löngu (raddar-stafi) með stryki frá hinum skömmum die langen (Vocale) von den kurzen durch einen (übergesetzten) Strich unterscheiden 259<sup>5</sup>

strykr, *m.* 'streichender' Wind ok var á norðan strykr sá ok heldr kaldr *Isl II*, 135<sup>5</sup>

stuðill, *m.* Stütze þú skyldir í minni elli styrkr ok stuðill mér ok mínu ríki 236<sup>2</sup>; stuðlar, *pl.* 'Stollen', Nebenstäbe in der Alliteration (s: höfuð-stafr) *SE* 596<sup>14-II</sup>, 150<sup>3</sup>

stúfr (od. stubbr), *m.* Stumpf .. þann litla stubbinn er eptir var tungunnar *Oh* 79<sup>4.35</sup> von einem fusslosen Beine hann studdi þar á (stofninum) stúfinum 164<sup>3</sup> von händelosen Armen hann spenti um hann stúfunum *Gþ* 59<sup>25</sup> s: árar-stúfr

stuldr, *pl.* -ir, *m.* Diebstahl stefna einum um stuld *Fs* 125<sup>4</sup> *Eb* 21<sup>21</sup> *Fbr* 45<sup>12ff.</sup>

stúlka, *f.* junges, unverheirathetes Mädchen stúlkur (vorher: meyjar) 138<sup>25.26</sup>

stund, *pl.* -ir, *f.* Weile, Zeit, Stunde; im Sprchw: 'sinnar stundar bíðr hvat' jedes Ding will Weile haben *Grett* 168<sup>26</sup> *Nj* 79<sup>13</sup> nýta hverja stund 241<sup>25</sup> stundir liðu fram 166<sup>10</sup> dvaldist stundin die Zeit verstrich *Fs* 74<sup>18</sup>; á stundu einni: áf einmal 76<sup>1</sup> af stundu von Stund an, alsbald 105<sup>25</sup> *Fs* 122<sup>1</sup> um stund, um nökkurar stundir aliquamdiu 206<sup>9</sup> 166<sup>25</sup> 174<sup>21</sup>; *acc.* (-stund): skamma stund non diu 148<sup>24</sup> 243<sup>11</sup> (langa stund *SE* 266<sup>2</sup>) þá stund, at .. so lange, dass .. *Fs* 42<sup>3</sup>; *dat. sg. u. pl.* (stundu und stundum): eigi mikilli stundu síðar: um nicht viel später 207<sup>1</sup> þar vera þeim stundum, sem ... so lange dortbleiben, als .. 140<sup>17</sup> stundum: bisweilen 41<sup>19</sup> 247<sup>31</sup> stundum .. stundum bald .. bald þar galzk stundum meira, en stundum minna 100<sup>7</sup>; Stunde, hora sól stigr upp 180 daga ok hálfan þriðja dag ok þrjár stundir *Spec* 14<sup>24ff.</sup>; Eifer, Sorgfalt leggja stund á Sorgfalt worauf verwenden hann leggir á alla stund at gleðja föður sinn *Fs* 176<sup>17</sup>; Theilnahme, Neigung zuwenden Jem (við einn) *Nj* 31<sup>23</sup>; stundar (*gen.*), vor *Adj.* u. *Adv.* sehr, in hohem Grade st. heilráðr *Eb* 21<sup>5</sup> st. mikill *Grett* 176<sup>15</sup> st. hátt, *adv.* *Eg* 143<sup>5</sup> st. fast *Grett* 184<sup>28</sup>

stutt-leikar, *m. pl.* kurzes Wesen (s: stuttr, *adj.*) skiljast í stuttleikum sich trennen mit kurzen, feindlichen Worten *Eb* 19<sup>9</sup> s: styttingr, *m.* stuttr, *adj.* kurz stutt skyrta *Spec* 66<sup>11</sup> stutt skegg *ebd* 66<sup>19</sup>; 'kurz angebunden' (von barschem, unfreundlichem Wesen = stutt-mæltr 'von kurzen Worten' var hon stuttmælt [var: reið] við hann *Fms IX*, 242 n.2) in: stuttleikar, *m. pl.*

styðja (studda), stämmen, stützen styðja sik 196<sup>23</sup> st. sik með hendinni 28<sup>1</sup> (styðjast við hönd 27<sup>31</sup>) stämmend entgegenhalten *Etw* (eitt) hann studdi for-streymis Griðar-völ 16<sup>16</sup>; als Stütze gebrauchen *Etw* (einu)



styðja niðr spjóts-fjöðrinni od. skíðageislinum 199<sup>5, 12</sup> hann styðr höndum um hann miðjan *ihn in der Mitte mit seinen Händen umfassend stützt er ihn* 199<sup>6</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar *er stämmt sich mit seinem Rücken gegen ..* 225<sup>25</sup>

stygð, *f. gehässige, bittere Stimmung* kasta orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>26</sup> hann mælti fátt, en af stygð þat er var: *er sprach wenig, aber das, was er sprach, in wilder, aufgeregter Weise* Eb 98<sup>15</sup>

styggr, *adj. zornig, aufgereizt, wild*; féit var stygt (von Vieh, das sich von seinen gewöhnl. Weideplätzen verirrt und seitdem wild geworden) *Fs* 71<sup>11</sup> *ebenso: svin vóru stygg vorðin* *Fs* 26<sup>26</sup>

stygga od. styggva (gð), *erregen, aufreizen, erzürnen* þat sama sem fyrr gladdi oss, kann nú verða at styggi oss *Fms VI*, 13<sup>25</sup>; styggjast, *pass.*: hon stygðist þá við (því) *sie wurde da darüber aufgebracht* *Fs* 106<sup>16</sup> landsmenn stygðust við nýgervingum þessum *Fs* 76<sup>25</sup>

stykki, *gen. pl. stykkja, n. Stück ..* rifnar ok skornar í sundr í stykki *Isl II*, 115<sup>11</sup>; von Stücken Fleisches 230<sup>5</sup> *Hdv* 337<sup>9</sup> (*pl.*) *Fs* 72<sup>21</sup>

stynja (stunda), *stöhnen* þú stynr ok kveinar du stöhnst u. jammerst *Fbr* 112<sup>1</sup> hann kvað við hátt ok stundi *ebd* 111<sup>27 ff.</sup>

stynr, *m. Gestöhn* með miklum styn ok andvörpum *Fms V*, 218<sup>20</sup> hefir hvárki heyrð til hans styn né hósta *man hat ihn weder stöhnen noch husten hören* 132<sup>14</sup>

stýra (rð), *steuern, regieren* Etw (einu) vom Schiffe 212<sup>4</sup> 182<sup>15</sup>; übertr.: þeir stýrðu ríkinu 38<sup>19</sup> (vgl: stýrandi himins ok jarðar *SE* 46<sup>15</sup>) hvárt sem hann stýrir meira viti eða minna *mag er mehr oder weniger bei Verstand sein* 189<sup>27</sup>; stýra til auf Etw hingerichtet sein, in: var til stýrt es war beabsichtigt *Vsl* 164<sup>20</sup>-184<sup>15</sup>; im Besitz sein von Etw (einu) þat mun mestri giptu stýra *das wird sich des grössten Glückes erfreuen* *Fs* 27<sup>29</sup> vgl *Lxd* 302<sup>21</sup>

-stýra, *f. s.*: bú-stýra

styrfinn, *adj. (s: starf, n.) 'laboriosus', im Beinamen:* Barðr styrfinn *Fs*

stýri, *n. Steuerruder* 212<sup>5 ff.</sup> sitja við (am) stýri 71<sup>30</sup> *Eg* 136<sup>20</sup> leggja stýri í lag *das St. in die gehörige Lage bringen* 54<sup>10</sup>; stýri-maðr, *m. Steuermann* st. fyrir skipinu (des Schiffes) 135<sup>18</sup> *Grág II*, 71<sup>13 ff.</sup>

stýring, *f. Regierung* vera undir stjórn ok stýring eins 244<sup>12</sup>

styrjöld (d. i: styrjöld, s: styrr, m.), *f. Tumult, Kampf* þeir fóru með mikilli styrjöld ok gný *Fms X*, 265<sup>12</sup> óp ok starjöld *Bp I*, 47<sup>11</sup> styrjöld ok úfriðr *Alex* 17<sup>11</sup> bardagar ok mikil styrjöld *Fms XI*, 13<sup>9</sup>; styrjaldar-maðr, *m. 'bellicosus, inquietus'* *Hdv* 361<sup>22</sup>

styrkja (kt), *stark machen, kräftig unterstützen* hann kvað hamingjuna hafa styrkt .. sitt mál *Fs* 8<sup>24</sup>

styrkligr, *adj. von kräftigem Aussehn* bæði þótti hann mikill ok styrkligr *Fms II*, 28<sup>15</sup>-81<sup>8</sup>; styrkliga, *adv. kräftig, nachdrücklich* bjóða einum eitt st. 243<sup>22</sup> fyrirbjóða st. 244<sup>19</sup> banna st. 244<sup>28</sup>

styrkr, *m. Stärke, Kraft* engan styrk hafa til at berjaz við einn 68<sup>26</sup> styrkr ok stuðill mér í elli 236<sup>1</sup> (vgl styðja ok styrkja *Bp I*, 132<sup>4</sup>) freista .. styrks ok veldis hins helga Ólafs 286<sup>20</sup>; Heeresmacht *SE* 20<sup>7</sup>

styrkt, *f. Kräftigung, Unterstützung* þér til styrktar ok fylgðar *Eb* 40<sup>31</sup>  
 biðja styrktar bæði at liði ok ráðum *Fms IV*, 84<sup>2</sup>

styr, styrs (*od. styrjar*), *m. 'turba' s: Subj. Egilss*; *in: styrjöld*

styrra *d. i: stirra (rð)*, *mit dem Blicke hinstarren auf Etw (á eitt)*  
*Fs* 68<sup>13</sup> *s: stara*

styttta (*tt*), *kürzen; die Rede kürzen (aus Unfreundlichkeit, vgl stuttleikar u. styttingr)* 192<sup>32</sup> þá tók hann at styttast ok mælti *Vpnf* 26<sup>1</sup>  
 styttingr, *m. = stuttleikar, m. pl. (vgl fæð, f.)*; skilja með enum mesta styttingi *Eb* 37<sup>17</sup> *Vpnf* 26<sup>4</sup>

1. suðr, *n. Süden* frá suðri *SE* 10<sup>26</sup> ríða í suðr, .. í norðr *Nj* 279<sup>7</sup>  
*s: út-suðr*

2. suðr, *adv. südwärts* byggja *s. í* Reykjarvík 99<sup>23</sup> 100<sup>15</sup> 'ganga suðr' *nach Rom wallfahrten* 200<sup>24.34</sup> *s: suðr-ferð, f.*

suðr-ætt, *f. südliche Himmelsgegend* fljúga af suðrætt 136<sup>26</sup>

suðr-eyskr, *adj. (Suðr-eyjar, f. die Hebriden Fs* 194<sup>18</sup>) hann var suðreyskr at ætterni er stammte von den Hebriden *Fs* 63<sup>11</sup>

suðr-ferð, *f. Wallfahrt nach Rom* annan part skal ek gefa til suðr-ferða, Rómferða (*Glosse?*) 200<sup>22</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 424, n. 18*)

suðr-maðr, *m. ein Südländer d. i: ein Deutscher .. suðrmaðr einn, ættaðr af Brimum or Saxlandi GhM I, 254<sup>17</sup> vgl ebd 216<sup>9</sup>-267, n. 31 und Fms XII, 356<sup>9</sup>)*

Suðr-vegr (*sing.?*), *m. via australis, das südl. Europa (Deutschland, Frankreich) = Suðrlönd, n. pl. Krs* 3<sup>9</sup> *vgl Fms XII, 356<sup>9</sup> Jón biskup var í Suðrvegum 240<sup>20</sup> bæði í Suðrvegum ok Vestrlöndum Fms X, 375<sup>7</sup> (vgl: Noregr)*

súð-þaktr, *ppr. mit Bretern bedeckt* skáli súðþaktr 122<sup>26</sup> (*súð, f. 'compages tabularum' Subj. Egilss.*)

sufll, *n. Zukost, obsonium* var hverjum várum deildir hálfir leifr brauðs, en öllum saman suflit 180<sup>26</sup>; *s: brauð-sufll*

súla, *f. Säule* 17<sup>16</sup> þótt hun (höllin) standi á súlum einum *Fms VI, 4<sup>7</sup> von einer Neidstange Fs* 56<sup>16</sup>; *s: öndvegis-súlur*

sullr, *m. Geschwulst, am Fusse* 145<sup>6.16</sup> *Vpnf* 17<sup>24</sup>

sultr, *sults od. -ar, m. Hunger* *SE* 106<sup>8</sup> sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> hœllæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> deyja af sulti *Nj* 265<sup>16</sup>

sumar, *pl. sumur, n. Sommer* 121<sup>7</sup> alt sumarit den ganzen Sommer hindurch 127<sup>13</sup>

sumar-auki, *m. aestatis augmentum d. i: die jedes 7. Jahr (zur Regulierung der Jahreslänge) eingeschaltete Woche (s: unter 1. auka und Munch I, 2, 157 ff.) Isl I, 131<sup>11</sup> Lxd* 12<sup>13</sup>

sumar-hiti, *m. Sommerhitze* en um várit er sumarhita tók *Fs* 67<sup>2</sup>

sumar-hold, *n. das Fleisch, um das ein Thier während des Sommers zunimmt (pl.) Eb* 117<sup>15</sup>

sumar-langt, *adv. während des Sommers.* 153<sup>2</sup>

sumar-mál, *n. pl. Sommers Anfang (19—25. Apr.) Fs* 145<sup>16</sup> *Krþ* 35<sup>3</sup>

sumr, *adj. quidam, nonnullus*; hann kvað þat fyrir sumt úráðligra zum Theil, einigermassen *Fs* 66<sup>9</sup> gékk þat sumt eptir, einiges davon traf

- ein 127<sup>2</sup> sumir .. sumir *die einen .. die andern* 37<sup>12</sup> þeir sumir .. sumir *pars eorum .. pars* 85<sup>9</sup> sumir menn .. sumir 37<sup>14</sup>
- sund (*d. i. sund, von svima*), *n. das Schwimmen* 195<sup>33ff.</sup> *Gp* 70<sup>17</sup>; *Meerenge, Sund z. B. in: Eyrar-sund Öresund Fms XII, 282<sup>a</sup>*
- sund-færr, *adj. schwimmtüchtig* *Krs* 18<sup>14</sup>
- sundr, *adv. getrennt, entzwei* hann rífr sundr gin hans *SE* 192<sup>9</sup>; *háuf: í sundr, in: taka í s. (impers.) trennen tók skipit (navem) í sundr: navis rumpebatur Fs* 143<sup>10</sup> *An* 23<sup>25</sup> ganga í s. *entzweigehen* *Fs* 92<sup>2</sup> var brotit alt í s. 81<sup>17</sup> höggva eitt í s. 124<sup>7</sup> í sundr segi ek öllu við þik *ich erkläre mich völlig von dir geschieden, wir sind geschiedene Leute Fs* 114<sup>16</sup> *Fms V, 311<sup>19</sup>*
- sundr-gerð, *f. besondere, auffallende Kleidertracht Fms VI, 440<sup>21</sup>*; sundrgerðar-maðr, *m. Jem der darauf hält Eb* 87<sup>26</sup> *metaph. Hdv* 367<sup>21</sup>
- sundr-þykki, *n. Zwietracht, Uneinigkeit* verðr þeim at sundrþykki es bieldet sich für sie, zwischen ihnen *Uneinigkeit Fs* 60<sup>28</sup> *Eb* 88<sup>24</sup> *Fms IV, 270<sup>12</sup> (auch: sundrþykkja, f. Fms X, 161<sup>18</sup>)*
- sunnan, *adv. von Süden her (d. i. nordwärts)* sunnan af Frakklandi hingat til lands 107<sup>21</sup>
- sunnan-veðr, *n. ein Sturm aus Süden s. hvast Fs* 153<sup>10</sup>
- sunnan-verðr, *adj. südlich á sunnanverðum himinsenda SE* 78<sup>15</sup>
- sunnar, *adv. comp. weiter südwärts á Saxlandi eða sunnar* 266<sup>32</sup>
- súpa (saup), *schlürfen, trinken* þeir vóru þyrstir mjök ok supu skyrit *Eg* 84<sup>6</sup>
- súr-eygr, *adj. trübsäugig* hann var heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>
- súrna (að), *acescere; wehe thun, schmerzen* súrnar í augunum (*wegen des Rauchs*) 133<sup>19</sup>
- Súrna-dalr, *m. 'Surendal' in Nordmærafylki in Norwegen* 289<sup>13</sup>
- súrr, *adj. acidus* súr epli *Stjórn* 73<sup>9</sup>; lippus (*s: súreygr, adj.*) súr eru augu sýr '*lippi sunt oculi porcae*' 258<sup>11</sup> *im Beinamen: Þorbjörn s. Eb* 124<sup>10</sup>
- surtr (*d. i. svartr*), *adj. im Beinamen: Þorsteinn surtr* 101<sup>27</sup>
- sútari, *m. d. i: 'sutor' Vsl* 176<sup>16</sup>
- svá (*od. svo*), *adv. so, ebenso, item* 85<sup>12</sup> (= svá ok *SE* 334<sup>15</sup>); svá-at so *dass, ita (tam, adeo) ut; auch ohne at: var þeirra atgangr grimmligr svá (at) upp gékk jörðin Fs* 131<sup>24</sup> svo (*at*) út féllu iðrin *Gp* 68<sup>30</sup>
- svá (*at*) mér er ván *Eg* 127<sup>8</sup>; *nach mjök, nökkurr u. a.: beinahe, ungefähr s: mjök, adv. u. nökkurr, pron.; svá m. gen: svá aldrs kominn soviel des Alters -, soweit im Alter vorgeschritten Fs* 4<sup>26</sup>-13<sup>5</sup> hann er svá manna .. *ein derartiger Mensch Fs* 98<sup>18</sup> *Eb* 94<sup>4</sup> (*vgl hvat manna*); svá .. sem (*wie slíkr ... sem*) *háuf. in absoluten Sätzen: svá slægr maðr sem þú ert kallaðr: da du als ein so schlauer Mann giltst* 123<sup>27</sup> 127<sup>5</sup> 137<sup>30</sup> 218<sup>18</sup> (svá er hann ríkr *kgr* 205<sup>12</sup> *man erwartet: svá ríkr kgr sem hann er vgl* 149<sup>21</sup> 165<sup>19</sup> 147<sup>23</sup>; svá-na *hocce modo Fms V, 318<sup>11</sup> Band* 18<sup>16</sup>
- svæfa *od. söfa (fð)*, *einschläfern, zur Ruhe bringen* hann vakti upp svæfða reiði *excitavit consopitam iram Alex* 127<sup>1</sup>; *töðten, schlachten (von Thieren) Krþ* 34<sup>19</sup> söfð voru kvikendi *Eb* 6<sup>21</sup>; söfast á spjótinu *einschlafen d. i: sterben am Spiesse d. i: an der durch den Spiess empfangnen Wunde jarlinn söfðist á spjótinu Eg* 111<sup>4</sup>

-svæfr, *adj.* in: kveld-svæfr *am Abend zum Schlafe geneigt* .. maðr kveldsvæfr, þótti honum illar náttsetur *Fms VII*, 126<sup>8</sup> *Eg* 2<sup>2</sup>

1. svæla, *f.* Rauch, 'fumus vehemens et ucer' *Bj. Hld.* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup>

2. svæla (*ld*), *durch Rauch ersticken* *Jem* (einn) at láta svæla mik inni sem melrakka í greni 128<sup>12</sup>

svænskr (*od. svenskr od. sønskr*), *adj. schwedisch (vgl. danskr, adj.)*

*Eb* 38<sup>21</sup> *Eg* 162<sup>18</sup> *in Beinamen*: Ólafr Eiríksson (*J.* 994—1024) sønski svala, *f.* Schwalbe *Eg* 146<sup>16</sup>

svalar (*od. svalir*), *f. pl. 'refrigerationes', der Schwalgang, ein an der Seite des Hauses befindl. luftiger, theils offner, theils mit Schindeldach bedeckter Ausbau u. Gang* 45<sup>6</sup> 219<sup>15</sup> .. eptir svölunum ok til annarra loptdura 45<sup>8</sup> hann stóð í lopt-svölum nokkurum *Fms VI*, 270<sup>7</sup>

svalr, svöl, svalt, kühl vindr mikill ok svalr *Fms VI*, 421<sup>29</sup> *Spec* 53<sup>36</sup>

svangr, svöng, svangt *hungry Fms III*, 96<sup>6</sup> *s:* skruma

svanr, svans, *pl. -ir, m. Schwan* fuglar II fœðast í Urðar-brunni, þeir heita Svanir, ok af þeim fuglum hefir komit þat fuglanafn, er svá heitir *SE* 76<sup>25</sup> 'Jupiter erscheint der Leda í líkneskju fugls þess er svanr heitir *Bart* 135<sup>21</sup> *vgl:* álpt, *f.*

svar, *n.*; svör, *pl. Antwort, Erwidern* skýra eitt með góðum ok gnógum svörum 252<sup>27</sup> 293<sup>17</sup>. <sup>18</sup> *SE* 122<sup>2</sup> *s:* and-svar, *n.* (ann-svarit (!) *Fms VI*, 354<sup>4</sup>)

svara (*að*), *antworten, erwidern* *Ehw* (einu) flestir svöruðu því, at .. 83<sup>33</sup> hversu muntu svara, ef ek bið þín? 113<sup>29</sup> spyrja .. svara 84<sup>3</sup> svá svöruðu þá margir til, *zustimmen* 180<sup>5</sup> *s:* and-svara

svara-bróðir, *m.* (= eiðsvari *od. fóstbróðir*) *Fbr* 58<sup>21</sup> *Gisl* 21<sup>24</sup>

svar-dagi, *m. Eid, Eidschwur* hon tók svardaga til þess, at .. *sie nahm darüber Eide ab, liess sich das eidlich beschwören, dass* .. 18<sup>5</sup> veita svardaga *Eid leisten* *Jem* (einum) *SE* 210<sup>12</sup> varð þat at sætt með þeim ok bundit sverdögum *durch Eidschwüre befestigt* 22<sup>6</sup> *Eb* 110<sup>10</sup> fé virt með sverdögum *eidlich abgeschätzt* 108<sup>24</sup>

svart-bakr (*vgl. grá-bakr, m. Subj. Egilss.*), *m. 'Schwarzrücken', eine Mövenart (larus marinus)* svartbaks-egg, *n.* *Fs* 145<sup>17</sup>

svart-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen* hon var svartbrún ok mjóeyg *Eb* 93<sup>28</sup>

svart-eygr, *adj. schwarzäugig* hann var sv. 139<sup>27</sup> *von einem Adler* 136<sup>21</sup>

svartr, svört, svart, schwarz þeir váru allir svartir sem hrafn á hárs lit 27<sup>2</sup>; *in Beinamen*: (Hálfðan 99<sup>4</sup> Illugi 139<sup>19</sup>) svartí u. ö. Svartahaf 'das schwarze Meer', Pontus Euxinus 37<sup>10</sup>

sváss, *adj. 'suavis, dulcis' Subj. Egilss. (davon: svásliqr, adj. 'nach Svásuðr, dem Vater des Sommers, er þat kallat svásligt er blítt er* *SE* 82<sup>15</sup>); veðr ú-svást *von schlimmem, kaltem Wetter* *Lrþ* 216<sup>7</sup> *þj* 339<sup>18</sup>

syvðja (svadda), *abgleiten* sverðit sveðr af stálhörðum hjálmi *Alex* 40<sup>14</sup> sverðit beit ekki .. ok svaddi ofan *Dropt* 24 *extr.* svöðdu lögin (*die Stiche od. Hiebe*) af honum *Fs* 66<sup>23</sup> (*vgl:* svöðu-sár, *n.* *eine von der ausgleitenden Waffe erhaltne Wunde* *Eg* 41<sup>26</sup> *Gisl* 159<sup>9</sup>)

svefn, svefns, *pl. -ar, m. Schlaf* sofnaði hann ok lét illa í svefni 136<sup>10</sup>

- sofa svefn 212<sup>24, 25</sup> *Fs* 143<sup>26</sup> svefn<sup>s</sup>.er þér (*dafür*: sefr þú *Fms III*, 22<sup>3</sup>) *Fs* 110<sup>24</sup> *ebenso Fbr* 39<sup>4</sup>-64<sup>6</sup> (*vgl*: honum er draums = hann dreymir *Oh* 81<sup>24</sup>); *oft von Träumen z. B.* honum þótti G. at sér koma í svefninum 165<sup>1</sup>
- svefn-búr, *n. Schlafgemach* 45<sup>25</sup>
- svefn-höfugr, *adj. vom Schläfe schwer, schläfrig* þá gjörðiz honum svefnhöfugt ok lagðiz hann til svefn<sup>s</sup> 46<sup>18</sup> mér gerir svefnhöfugt *ich werde schläfrig* *Nj* 264<sup>2</sup> (svefn-höfgi, *m. Schlummer* féll á hana svefnhöfgi þj 351<sup>10</sup> rennr á hann sv. *Gisl* 67<sup>29</sup> kom at þeim sv. [*var*: svefn-þungi] *Nj* 104<sup>10</sup>)
- svefni, *n. concubitus* brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen* *Vsl* 164<sup>12</sup> biðja konu svefnis *Grág II*, 47<sup>8</sup>
- svefn-ærr, *adj. schlaftrunken, vom Schläfe übermannt* var hann svefn-ærr ok dauðadrukinn 45<sup>7</sup>
- svefn-órar, *f. pl. wirre Traumbilder* ef þat er nökkut annat en svefn-órar einar, er fyrir þik bar (*was dir erschien*) 91<sup>22</sup>
- sveigja (gð), *drehen, beugen* sveigðu þeir tréit *Fms V*, 286<sup>20</sup> hann sveigir hana (Kolfinnu) at sér ok verða þá einstaka kossar er drúckt sie an sich .. *Fs* 88<sup>24</sup>
- sveigr, *adj. in: tor-sveigr schwer zu beugen, metaph: menn stríðastir* ok torsveigstir *Hdv* 346<sup>23</sup>
- sveina-leikr, *m. Knabenspiel* þá var hann V vetra .. ok vildi vera at sveinaleik *Fs* 128<sup>17</sup>
- svein-barn, *n. Knäbchen* hon fæddi (*peperit*) þá sveinbarn *Fs* 136<sup>26</sup>
- sveinn, sveins, *pl. -ar, m. Knabe, Junge*; skal þat barn út bera, ef þú fæðir meybarn, en upp-fæða ef sveinn er 137<sup>21</sup> *von einem jüngern Knaben (dem Enkel Njals)* 131<sup>20 ff.</sup> (hon bar þá sveininn til hvílnar 131<sup>24</sup>) *doch vorzugsweise von älteren z. B. Hirtenjungen* 115<sup>10</sup> *Knappen* riddarar ok sveinar 205<sup>23</sup> Hermóðr sveinn Óðins 19<sup>14</sup> Sigurðr sveinn 'Jung-Siegfried' 204<sup>2 ff.</sup> (*Gr Myth* 345<sup>\*\*</sup>); *vgl* .. gjöra máldaga við sveininn sjálfan, ef hann er XVI vetra 261<sup>19</sup>
- svein-stauli, *m. kleiner Bursche, pusio, spöttlich von Thor*: ek hygg at þessi sveinstauli sé Öku-þórr 5<sup>27</sup>
- sveipa (að od. pt), *wickeln* hundr sveipaðr í dúki 297<sup>10</sup> líkit var sveipat línúkum *Eb* 96<sup>21</sup> sveipa klæði um höfuð *Eb* 60<sup>23</sup>
- sveipr, *m. Haarlocke, gekräusseltes Haar* sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> (*vgl*: þat eitt er lýtið á, at hárit er sveipt í enninu *nur das ist ein Fehler, dass sein Haar vorn auf der Stirn gekräusselt ist* *Korm* 18<sup>6</sup>)
- sveit, *pl. -ir, f. Haufe, Truppe, Schaar*; sveit manna 88<sup>21</sup> sveit heitir ef VI eru *SE* 532<sup>15</sup> *Heeresabtheilung, Compagnie* skipiz (*ordinentur*) menn nú í sveitir, en síðan skal sveitum skipa í fylking 83<sup>20, 12</sup> *Gefolge des Königs* 45<sup>5</sup> *des Bräutigams* 157<sup>7</sup> *von wilden Katzen*: þetta er ill sveit, *eine böse Gesellschaft* *Fs* 45<sup>4</sup>; vera í sveit með einum sich *Jem anschliessen* *Eb* 69<sup>11</sup>; *Bezirk, Landschaft* hann gerðist brátt yfir-maðr Vatnsdæla ok þeirra sveita, er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup> mæltist illa fyrir um allar sveitir *in der ganzen Gegend, überall* 125<sup>8</sup> 172<sup>18</sup>

sveitar-dráttir, *m. Parteiung* var at því sveitardráttir mikill *darüber spullete man sich in viele Parteien* Krs 16<sup>24</sup>

sveitar-drykkja, *f. das Trinken*, wöbei man den Becher in der Reihe herumgehen lässt drekka sveitardrykkju (*opp: dr. tvímenning*) 66<sup>9</sup>

sveitar-höfðingi, *m. Hauptmann, praefectus cohortis* 83<sup>27</sup>

sveiti, *m. Schweiss* þá er hann svaf, fékk hann sveita *schwitzte er* SE 46<sup>1</sup> hestrinn var vátr allr af sveita svá at draup or hverju hári *Hrafnk* 7<sup>22</sup> spratt honum sveiti í enni Nj 68<sup>20</sup>

sveitr, *adj. mit Schweiss bedeckt* hestr sveitr mjök 142<sup>8</sup> hon var al-sveitt af mœði ok rauk af henni Gísl 51<sup>27</sup>

sveitungr, *m. Kamerad, Genosse* 89<sup>12</sup> Fs 183<sup>9</sup>

svelgja *od. svelga* (svalg), *verschlingen* Etw (eitt) hann hafði kverka-mein ok var honum bæði meint niðr at svelga ok svá at drekka, en meist at hosta þj 347<sup>23</sup> at þeir .. opni jörðina undir þér at svelgja þik 236<sup>14</sup> jörðin svalg hestinn með öllum reiðingi Nj 158<sup>17</sup>; *vom Trinken, bez. Saufen* hann tekr at drekka ok svelgr allstórum (*s: stórr, adj.*) 7<sup>10</sup> Eg 196<sup>23</sup>

svelgr, *m. Mahlstrom, vorago* svelgr í hafinu SE 378<sup>1</sup> Fms X, 145<sup>8</sup>

svell, *n. Eis, Glatteis* Gísl 32<sup>25</sup> 'congelatio' Nj 144<sup>3ff.</sup> in: svell-ótttr, *adj.*

svella (svall), *schwellen, aufschwellen* sárit var sollit Fms V, 93<sup>10</sup>

svell-ótttr, *adj. mit Glatteis überzogen* fjallit er snjólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>4</sup>

1. svelta (svalt), *hungern, verhungern* fyrri munu þér ok svelta í hel, en þér sitidh oss mat: *eher sollt ihr zu Tode hungern, als dass ihr uns (die Speise absizet d. i: uns) durch eure Belagerung aushungert* Fms VI, 152<sup>25</sup>; *soltinn, ppr. ausgehungert* 9<sup>33</sup>

2. svelta (lt), *hungern lassen* Jem (einn) Hálfðan hinn matarilli .. svelti menn at mat 72<sup>13</sup> 16<sup>15</sup> Fms VIII, 387<sup>4</sup> þá var hann sveltr (*ausgehungert*) Isl I, 205<sup>7</sup>

svengð, *f. Hunger* (*s: svangr, adj.*) svengð ok þorsti Fms III, 96<sup>8</sup> *s: hungr, m.*

sverð, *n. Schwert* (Weinh. 196) Fs 96<sup>26ff.</sup>

sverðs-egg, *f. Schwertschneide* 23<sup>26</sup>

sverð-skriði, *m. Schwertsfeger* Vsl 176<sup>16</sup> Nj 247<sup>22</sup>

sverfa (svarf), *feilen, abfeilen* Etw (eitt) svarf hann af (með) snarpri .. þel alla úháttu 244<sup>12</sup>; láta sverfa til stáls (*s: stál, n.*); in *Verlegenheit* -, in die Klemme kommen, *impers: þegar at sverfr s: svöfr, m.*

sverja (*sór od. svarða s: Grág II, 197<sup>11</sup>*), *schwören* goðinn sór enu sœrin 258<sup>11</sup> sverja eið (*od. eiða*) einen Eid schwören 271<sup>29</sup> SE 136<sup>7</sup> at einu (*bei Etw*) sv. eiða at stalla-hringi Eb 6<sup>17</sup> þeir sóru, at .. *sie beschwören, dass ..* 108<sup>21</sup>; sverja einn fyrir eitt Jem *bei Etw beschwören* at ek sœri þik fyrir alla krapta Krists þíns 126<sup>23</sup>; sverjast *sich eidlich zu Etw verbinden* þeir sórust í bræðralag við hann 24<sup>28</sup> svörðust allir í fóstbræðralag Gþ 46<sup>4</sup>

1. sviða, *f. das Kochen, Sieden*, in: salt-sviða; *eine Art Spiess* spjót ok sviður ok bryntröll Grág II, 216<sup>10</sup> Nj 96<sup>7</sup> in: bjarn-sviða, krók-sviða

2. svíða (sveid), *brennen* -, *ankohlen lassen* hann fær sér í skógi klumbu (*eine Keule*) .. ok sviðr klumbuna utan *Fms XI*, 129<sup>20</sup> rófa sviðin *cauda adusta Eb* 101<sup>6</sup>; *intr: brennen, übertr. (vor Schmerz)* ekki svíða sár mín *Oh* 73<sup>22</sup> þykkir minn hugr bæði svíða innan ok utan 235<sup>11</sup> (*vgl: sviðna (að) sengen, ustulari þá sviðnar þat at eins ok vill eigi brenna Spec* 33 *extr.*)

sviði, *m. (brennender) Schmerz* þj 351<sup>4ff.</sup> þola sár ok sviða til banans *SE* 128<sup>12</sup> eigi við sár né sviða *Barl* 53<sup>20</sup> tók þegar allan sviða ok þrota ór sárinu *Lxd* 252<sup>15</sup> *im Beinamen: Þorgrímr sviði (?) Eb* 123<sup>8</sup> sviðr (*d. i: svinnr*), *adj. 'sapiens, prudens' s: Svbj. Egilss.; in: ráð-svinnr* svidda, *adj. indecl. in: verða svidda umkommen (von Thieren) z. B. durch Umwelter odgl (opp: geschlachtet werden) Krþ* 34<sup>19</sup>

svífa (sveif), *ferri, labi; gehen, sich hinwenden* sveif hann þá til stofunnar ok kom aptr hurðinni *Gþ* 62<sup>17</sup>; svífast *nachgeben, weichen in Etw* (eins) fás mundir þú svífast ok mart láta þér sóma *Fs* 93<sup>2</sup>; svífr, *impers: es treibt fort Etw* (einu) svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri *navis pellitur* .. 212<sup>5</sup> setstokkum sveif á land *wurden ans Land getrieben Fs* 123<sup>3</sup> *Eb* 5<sup>30</sup> þótt þér svífi af þessum ættjörðum *wenn es dich auch fortreibt aus dieser Heimath, wenn du sie auch verlässt Fs* 21<sup>6</sup> svífr nú ýmsu á mik *vielerlei dringt auf mich ein Fs* 178<sup>20</sup>

svífr, *adj. 'clemens, placidus' Svbj. Egilss. in: ú-svífr*

svik, *n. pl. Betrug, Verrath* 65<sup>28</sup> gjalda þeim dróttins-svikin den *Verrath an ihrem Herrn* 84<sup>7.30</sup> *Fs* 18<sup>15</sup> vera í svikum um einn *Verrath gegen Jem im Sinne haben* 208<sup>2</sup>

svíkja (sveik), *betriegen, verrathen, hintergehen Jem* (einnu) 164<sup>7</sup> illa sveiktu mik nú 164<sup>13</sup> hafit þér illa svikit mik 156<sup>25</sup> u. ó.

svik-ræði, *n. pl. = svik Fs* 63<sup>8</sup>

svima od. svimma *auch symja* (svam od. svamm), *schwimmen* svima hestar yfir stórar ár *SE* 60<sup>21</sup> þeir géngu á kaf ok svámu frá landi *Eg* 193<sup>12</sup>; göltrinn hljóp á vatnit ok svamm yfir *Fs* 27<sup>2</sup>

svimi, *m. Schwindel* lostinn í svima *Vsl* 149<sup>19</sup> liggja í svima *Fs* 36<sup>4</sup>

svín, *n. Schwein Fs* 26<sup>24</sup> *Grág II*, 121 (§ 207)

svína-gæzla, *f. Schweinehul, Aufsicht über die Schweine Fs* 71<sup>23</sup>

svín-beygja, *svv. Jem wie ein Schwein beugen, ihn demüthigen (ihn 'kuschen' lassen?) svinbeygt hefi ek nú þann er ríkastr er með Svíum* 30<sup>16</sup> svinbeygða ek nú þann, sem æztr var af Vatnsdølum *Fs* 53<sup>18</sup>

svipa (að); svipast *um sich schnell nach Etw umwenden Hdv* 353<sup>16</sup>

svipan (od. svipun), *f. schnelle, augenblickliche Bewegung* þessi atburðr varð með svá skjótri svipan, at .. *Nj* 144<sup>10</sup> *Augenblick (vgl: svipstund, f.) í þessarri svipan hoc ipso momento Gþ* 51<sup>9</sup> *An* 95<sup>25</sup> *Eg* 41<sup>10</sup>

svipr, *m. schnelle Bewegung, auf das Sehen (subj. u. obj.) bezogen, das Gesicht, Miene (s: öfusu-svipr, úþokka-svipr); schnell vorübergehende Erscheinung* þóttust þeir sjá svip manns niðr við ána *Fs* 73<sup>7-135</sup> *An* 182<sup>6</sup> *Fbr* 39<sup>21</sup>; *Sehnsucht, Empfindung eines Verlustes, Verlust, Schade* öllum þótti mikill svipr, er hann fór .. 161<sup>19</sup> mér þíkkir næsta svipr at brautför ykkarri, en þó konunum meiri *Fms II*, 102<sup>15</sup> kann vera at þeim þykki heldr svipr í at missa mín *Fms VI*, 222<sup>26</sup>

svip-stund, *f. Augenblick* (*s:* svipan, *f. u.* svipr, *m.*) Óðinn fór á einni svipstund á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup>

1. svipta, *f. Sehnsucht* (*vgl* svipr, *m.*) hann kvaðst sér víst sviptu at þeirri skilnaði *Fs* 20<sup>23</sup>

2. svipta (*pt*), *hastig bewegen, raffen* *Etw* (*einu*) þá svipti dvergrinn undir hönd sér einum litlum gullbaug 22<sup>11</sup> hon svipti at (*knetti*) mötli sínum *sie schlug ihren Mantel auf* .., *über den Ball* *Fs* 60<sup>16</sup> þjarndýrit svipti sveininum undir sik *warf* *Fs* 149<sup>3</sup>

svipti-kista, *f. Reisekoffer* (?) örð mikil ok sviptikista *Eb* 93<sup>14</sup>

svipting, *f. Schwingen, vom Ringkampfe* váru þær sviptingar allharðar 8<sup>3a</sup>

sví- (*d. i:* svik- *s:* svíkja) *in:*

1. sví-virða, *swv. betriegen, übervorthen* *Jem* (*einn*) kvað hann eigi hœfa at bœndr væri ræntir, en höfðingjar svívirðir 173<sup>21ff.</sup> at gera honum sneypu eða svívirða dóttur hans *verführen* *Fs* 60<sup>27</sup>

2. sví-virðæ, *f. Schande* þetta mun þér at engri svívirðu verða 179<sup>32</sup>

sví-virðing, *f. Betrug, Ehrenkränkung, Schändung* gera einum sví-virðing 173<sup>24</sup> fá hina mestu svívirðing í viðskiptum þeirra 203<sup>16</sup> hefna svívirðingar 221<sup>3</sup> 222<sup>24</sup>; svívirðingar-nafn, *n.* 252<sup>16</sup> (*opp:* sœmdar-nafn 252<sup>17</sup>); svívirðingar-orð, *n.* 177<sup>28</sup>

svo *s:* svá, *adv.*

svœrr, *adj. s:* sœrr

svöðu-sár, *n.* (*s:* sveðja) *s:* *Sturl* I, 1, 13<sup>13</sup> *u.* 70<sup>10</sup> *u.* 140<sup>24</sup> *u.* 159<sup>10</sup>

svörðr, svarðar, *acc. pl.* svörðu, *m. Kopfhaut* þeir ætluðu at flá hann kvikan ok klufu svörðinn í höfðinu *Fms VII*, 227<sup>2</sup> hauss sá mundi eigi auðskœðr fyrir höggum smámennis, meðan svörðr ok hold fylgði .. *so lange er von Fleisch und Haut bedeckt war* *Eg* 229<sup>17</sup> *s:* höfuð-svörðr *od.* höfuð-sverðr, *m.* 180<sup>23</sup>

svörfr, *m. Verlegenheit, Enge, im Sprchw:* 'sitt ráð tekr hverr er í svörfinn ferr' *jeder sucht sich zu helfen, wenn er in die Klemme kommt* (= þegar at sverfr) *Fms IV*, 147<sup>7</sup>

svörðust *Gþ* 46<sup>4</sup> *wohl:* svörðust? *s:* sverja

syðr-eyskr, *adj. Gþ* 42<sup>22</sup> = suðr-eyskr

syðri, *adj. comp. südlich* við syðra land *Fs* 143<sup>11</sup> hinn syðri hlutr (*Svíþjóðar*) 37<sup>16</sup> 74<sup>11</sup> *SE* 12<sup>1</sup>

syfja (*að*) *in:* syfjar mik *es schläfert mich* syfjar mik ok verð ek at sofa *GhM II*, 714<sup>23</sup> *Háv* 46<sup>4</sup> *Gisl* 60<sup>15</sup>; syfjaðr, *adj. schläfrig* *Gisl* 57<sup>30-61</sup> 14<sup>14</sup>

sygnskr, *adj. aus der norwegischen Landschaft Sogn* *Fs* 15<sup>1</sup>

sýja, *verb. obsol. suere, pangere* (*s:* *Svbj. Egtlss.* 701<sup>b</sup>: seðr (?) *sutus*) *in:* sœðu (?) *SE II*, 20 und súa- *in:* súa-þaktr, *ppr.*; *vgl* 'sy, v. a. 2. panele' *Jvar Aasen*

sýkn, *adj. schuldlos, straffrei* sýknir menn 266<sup>27</sup> at verða sýkn *Fms II*, 208<sup>15</sup> døma einn sýknan *in - od. von Etw* (*eins*) *Vsl* 183<sup>2ff.</sup>

sýkna, *f. Sicherheit, immunitas* *Vsl* 187<sup>18ff.</sup> *Fs* 150<sup>3</sup> var þá þegar færð fram sýkna hans *Fms VI*, 119<sup>11</sup>; sýknu-leyfi, *n. pl. Gnaden, Privilegien* (*Maurer, Graag* 36<sup>b</sup>) *Lsp* 209<sup>12-212</sup> 27

sylgja, *f. Schnalle, Spange* (*Weinh.* 188); gull-s. þj 348<sup>6ff.</sup> *Nj* 167<sup>15</sup> silfr-s. þj 355<sup>32</sup>



symja *Spec* 41<sup>8,9</sup> *d. i:* svima

1. syn, synjar, *pl. -ar, f. Verweigerung, Verneinung, Name der Asin*  
Syn .. því er þat orðtak at syn sé fyrir sett, þá er hann (*var: maðr*)  
neitar *SE* 116<sup>12</sup> setja syn fyrir *leugne, ire infittas Fms IX, 5<sup>4</sup>*

2. sýn, *f. Fähigkeit zum Sehen* bort-taka sýnina fra einum 235<sup>17</sup>; *An-*  
*blick in:* sjá sýn einen *Anblick haben* þessa sýn hafði hann svá sét,  
at .. *der Anblick, den er gehabt, war ein solcher, dass .. Fs* 144<sup>34</sup>  
fríðr sýnum *hübsch von Aussehn* 112<sup>29ff.</sup> *Gþ* 43<sup>7</sup>; *vgl:* sjón, *f.*

sýna (*nd*), *weisen, zeigen Einem Etw (einum eitt)* 21<sup>29</sup> 98<sup>19</sup> 193<sup>20</sup> hann  
sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup>; sýnast *videri, placere* nú  
má oss sýnast, sem ... *Hgv* (86<sup>1</sup>) mér hefir hon (hlíðin) aldri jafn-  
fögr sýnt 120<sup>19</sup> man þér eigi sýnast þetta at láta gjöra 137<sup>30</sup>

synd, *pl. -ir, f. Sünde* synda-flekka 284<sup>5</sup>; syndgast *od. syngast (að),*  
*sündigen* nefna guðs nafn með ú-hreinum vörum, er opt hafa syngast  
synda-kossum *Barl* 92<sup>13</sup>

1. syndr, *adj. wer zu schwimmen versteht* hann var syndr sem selr  
112<sup>2,23</sup>

2. sýndr, *adj. fähig zu sehen* hann gjörðist gamall ok sýndr litt  
*Eg* 210<sup>26</sup> (*von Arnviðr blindi:*) hann var sýndr svá litt, at .. *Fms IV,*  
204<sup>16</sup>; *sichtbar* maðr er svá litt var sýndr *Nj* 34<sup>9</sup>

synd-samligr, *adj. sündhaft* með saurugligum ok syndsamligum  
diktum 245<sup>6</sup>

syngja *od. syngva (söng), singen* syngja lof eins *Fms XI, 328<sup>10</sup> vom*  
*kirchl. Gesang:* syngva messu ok óttu-söng ok aptan-söng 262<sup>11</sup>  
syngja 'credo in deum' 243<sup>28</sup> er þeir (*die noch heidnischen Isländer,*  
*die von Thangbrand bekehrt werden sollten*) heyrðu klukku-hljóð ok  
heyrðu fagrar raustir syngjandi manna, er þeir höfðu hvárki furri  
heyrtr, þá fannst þeim mikit um, ok þó enn meira þá er messa var  
sungin *Fms II, 200<sup>10ff.</sup>*; *vom 'Singen' der Waffen:* söng í (atgeirinum)  
hátt ok heyrði móðir hans 115<sup>22</sup> *Nj* 119<sup>15</sup> Ekkisax syngir í hjálmum  
Níflunga 231<sup>16</sup> 230<sup>23</sup> 231<sup>8</sup> *vgl:* þjóta

-sýni, *f. (s: sjón od. sýn, f.) in: sann-sýni, skamm-sýni*

sýniligr, *adj. sichtbar* skapari allra hluta sýniligra ok úsýniligra 238<sup>21</sup>;  
-sichtig *in: skamm-sýniligr*

synja (*að*), *versagen, verweigern Jem (einum) Etw (eins)* 73<sup>2</sup> *Gþ* 56<sup>11</sup>  
þetta mun okkr verða at vinslitum ef þú synjar okkr feðgum jafn-  
ræðis 144<sup>22</sup> 143<sup>33</sup>

synjan (*od. synjun*), *f. Weigerung* *þsk* 90<sup>4</sup>

sýnn, *adj. sichtbar, deutlich* þat hónum þótti ok sá sýnn kost, at ..  
68<sup>29</sup> er þat sýnt, at ... 283<sup>31</sup> sýnt, *adv. offenbar* 143<sup>27</sup>; *passend, ge-*  
*eignet:* hann kvað ok eigi annat sýnna *nilhil aliud, quod magis pla-*  
*ceret (s: sýnast) Fs* 29<sup>13</sup> *Læd* 238<sup>16</sup>; *sehend in: sann-sýnn*

-synningr, *m. (sunn-, suðr-) in: út-synningr*

syn-semi, *f. Ungefälligkeit* synsemi mun þér í þikkja ok eigi stór-  
mannligt ef ek synja *Fs* 34<sup>12</sup>

sýr, sýr, *f. Saue* súr er augu sýr *lippi sunt oculi porcae* 258<sup>12</sup> sýr ok grísir  
með *Grág II, 194<sup>17</sup>*; *im Beinamen: Sigurðr sýr* 186<sup>21</sup> *s: Munch II, 496, n. 1*

sýra, *f.* das sauergewordne Milchwasser, das mit Wasser vermischt noch jetzt den gewöhnl. Trank auf Island bildet 129<sup>30</sup> Gisl 8<sup>17</sup>; sýru-ker, *n.* ein Gefäss für *s.* Eg 208<sup>21</sup> þj 336<sup>23</sup>

1. sýsla (að), verrichten, sich bemühen um Etw (um eitt) þá er vel ef hann sýslar sjálfr um 280<sup>34</sup> *s.* um skuld 280<sup>27</sup>

2. sýsla, *f.* Geschäft, Arbeit Lxd 202<sup>21</sup> Eg 1<sup>19</sup> in: um-sýsla

sýslu-maðr, *m.* Beamter konungs sýslumenn 249<sup>28</sup> Fs 124<sup>10</sup>

systir, systur, *pl.* systr, *f.* Schwester; systur-dóttir, *f.* Schwestertochter 102<sup>21</sup> systur-son, *m.* Schwestersohn 106<sup>21</sup>

systkin (od. -kyn), *n.* eines von Geschwistern þessi III systkin SE 104<sup>18</sup> systkyna-synir Fs 116<sup>17</sup>

systlingr, *m.* '=*systrungr*' (*materterae filius*) 287<sup>9</sup>

## T

tá, tár, *pl.* tær, *f.* Zehe 15<sup>43</sup> 26<sup>17</sup> fyrir tám eða hæl SE 192<sup>7</sup> þær eru 5 tær ferligar á þeim (fóti) Fms IV, 175<sup>23</sup> alt á tær niðr Hdv 343<sup>2</sup>; *s.* þumal-tá

tað, *n.* Mist reiða tað á akrland þj 348<sup>22</sup> hylja nokkut með tadi Fms X, 269<sup>19 ff.</sup>

taða, *f.* Mistacker Grág II, 89<sup>1 ff.</sup> slá í töðu mähén auf dem Mistacker Eb 53<sup>13</sup> vinna at þurru heyi í töðunum Eb 93<sup>26</sup>; Heu taða öll var slegin Eb 94<sup>9</sup> stakkr töðu Eg 211<sup>7</sup>; Heuarbeit meðan töður (var: töðu-annir) manna eru undir Nj 192<sup>11</sup>; in: töðu-göltr, *m.*

tæpiliga, *adv.* (von tæpr, *adj.* 'angustus, arctus' Bj. Hld.); in: ú-tæpiliga

tafl, *n.* Spielbrett, Brettspiel þær léku at hnet-tafl (-Spiel) ok var taflit (Brett) alt steyppt af silfri, en gylt alt hit rauða Gþ 63<sup>21</sup> skemta sér at tafl 140<sup>20</sup> vera at tafl Fs 40<sup>16</sup>; Puppe im Spiel Fms VI, 29<sup>25</sup> *s.* tafla *u.* tafl-pungr; Zug im Brettspiel, in: verða tafl seinni um einen Zug zu spät kommen, sich überholen lassen þeir höfðu orðit tafl seinni en A. (d. i: A. ist ihnen zuvorgekommen) Eb 58<sup>29</sup> *s.* hnet-tafl

tafla, *f.* = tafl, *n.* Spielpuppe Grett 161<sup>15</sup>

tafl-pungr, *m.* Beutel für die Spiel-Würfel oder -Puppen Gþ 64<sup>4</sup>

tagl, *n.* Pferdeschwanz Grett 69<sup>9</sup> Grág II, 65<sup>11 ff.</sup>

tak, *n.* Griff hann hélt þeim tókum er hann tók í fyrstunni (d. h: er hielt nach wie vor das Messer zum Angriff fest in der einen Hand, den Mantel in der andern) Eb 91<sup>2</sup>; in: gripa-tak, orð-tak

1. taka (tók), nehmen; *m. acc.* fassen, ergreifen 146<sup>2</sup> taka einu höndum ok binda 22<sup>2</sup> aufgreifen, deprehendere t. einn innan fylkis 278<sup>16</sup>; fassen einen Ort d. h: ihn erreichen þeir tóku þrándheim Gþ 46<sup>10</sup> ek tek eigi heim í kveld 171<sup>5</sup> Nj 275<sup>1</sup>; nehmen, erhalten hann tók sótt: er wurde krank 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>7</sup> hann tók fótar-verk 74<sup>12</sup>; taka ferð die Flucht ergreifen, Reissaus nehmen Eb 85<sup>15</sup>; — *m. dat.* annehmen taka settum 130<sup>12</sup> aufnehmen *s.* unten taka við einum; auffassen han tók því seinliga, .. vel 140<sup>1</sup> *u.* ó.; — ohne Obj: sich erstrecken, reichen

hárit tók ofan á bringu henni (*herab bis auf ihre Brust*) 113<sup>19</sup> jarðarmen tók í öxl *bis an die Achsel* Fs 53<sup>17</sup>; *beginnen, anfangen mit at u. inf.* tók nú vindrinn at vaxa 203<sup>11</sup> taka öll húsin at loga 130<sup>10</sup> er þeim tók (*impers.*) við at horfa *wenn ihnen Etw in den Weg kam* Eb 38<sup>23</sup> *unternehmen* þú tekr þann guð at elska .. 235<sup>25</sup>; skyldu þau ráð takast um vetrinn (*vorgenommen werden*) 156<sup>12</sup> öft: takast seinen Anfang nehmen, *beginnen (opp: taka od. takast af od. or afhörend)* tókst þar bardagi 32<sup>21</sup> Gþ 73<sup>5</sup> *von Statten gehen, gedeihen* Fs 7<sup>17</sup> tókst hit bezta (*quam optime*) þeim um sína sýslu 80<sup>7</sup> því mér þykkir þeim lítt tekizt hafa *denn sie scheinen mir wenig Erfolg, Glück gehabt zu haben* 197<sup>1</sup> vgl nú hefir lítt til tekizt 147<sup>9</sup>; takast orðum mit einander sprechen Fs 5<sup>23</sup>; — *m. Pröp:* taka á einu rühren an -, berühren Etw hann tók á augum hans Fs 58<sup>30</sup> Werth legen auf -, achten Etw hann tók ekki mjök á þessum tíðindum Gþ 65<sup>22</sup>; taka hús -, bæ á einum Jem in seinem Hause überfallen Gþ 74<sup>8.22</sup> hann tók hús á þorkeli 'Thorkeli tectu dirui' Lxd 234<sup>7</sup>; taka á rás (*s: rás, f.*) die Flucht ergreifen tóku þeir á rás ok hljópu heim Eb 63<sup>25</sup> (*dagegen: taka einn á rás Jem im Laufe einholen z. B. engi hestr tók hann á rás Fms IV, 167<sup>22</sup>*) taka á sik die Verantwortung auf sich nehmen Fs 98<sup>30</sup> taka á annehmen, meinen hann tók svá á, at .. Eb 15<sup>10</sup> var þá svá á tekít, at .. Hgv 73<sup>1</sup>; taka af wegnehmen Etw (eitt) svá at þegar tók af höfuðit (κεφαλήν) 131<sup>5</sup> 116<sup>17</sup> taka einn af lífi occidere aliquem Eb 103<sup>23</sup> abschaffen af skyldi taka hölmgöngur 160<sup>5</sup> hindern, hemmen tók þá af fluginn volatus tum inhihebatur SE 212<sup>19</sup> taka (*od. takast*) af afhörend Gþ 70<sup>17</sup> Fs 142<sup>19</sup>; t. eitt fyrir eitt Etw für Etw nehmen, gelten lassen tókum vér þat alt fyrir satt 35<sup>26</sup>; taka í hönd einum in Jem's Hand greifen, seine Hand ergreifen 140<sup>33</sup> 200<sup>30</sup> hann tók sinni lægri hönd í hönd Gunnari er' ergriff mit seiner rechten die Hand G's 222<sup>6</sup> hon tók í eyra þuriði báðum höndum Gþ 73<sup>10</sup> (*áhnlt:* tak þú hendi á bak mér lege deine Hand auf meinen Rücken 196<sup>27</sup>); taka í lög eitt Etw gesetzl. Geltung, Annahme verschaffen kristni var í lög tekin 107<sup>33</sup>; taka niðr in: láta taka niðr hesta sína seine Pferde nieder (*zur Erde*) nehmen d. i: grasen lassen Hdv 308<sup>1</sup>; taka til eins greifen nach Etw at hundr taki eigi til manna Grág II, 187<sup>6</sup> mit den Gedanken d. i: denken an -, sorgen um Etw Eb 40<sup>10</sup>; wählen er gott til góðra drengja at taka Fs 178<sup>19</sup> helzt vill hann þat taka til 6<sup>34</sup> hann er til þess tekinn, at .. ist dafür genommen d. h: er gilt dafür Eb 14<sup>16</sup>-52<sup>18</sup> Grett 70<sup>4</sup> *bestimmt, auserwählt zu Etw hreppsmenn* þeir er eru til teknir 'delegati' 269<sup>1</sup> *Bezug haben auf -, betreffen Etw* hann lét þetta eigi til sín taka er that so, als ginge ihn diess nichts an Eb 65<sup>2</sup> háuf: taka til máls nach der (abgebrochen) Rede, Erzählung greifen, sie wieder aufnehmen nú er þar til máls at taka, at .. nun ist darauf zurückzukommen, dass .. 115<sup>5</sup> bloss nú er þar til at taka Gþ 56<sup>2</sup>-61<sup>13</sup> vgl: tölum þetta ei lengr, til man verða tekít .. wir werden darauf zurückkommen 152<sup>4</sup>; taka til orðs (máls) das Wort, die Rede ergreifen 174<sup>16</sup> 282<sup>24</sup>; taka undan entlaufen hann tók undan með rás Gþ 68<sup>28</sup>-66<sup>23</sup>; taka eitt undir sik sich Etw unterwerfen,

- sich in den Besitz einer Sache setzen* t. eignir undir sik *Eb* 4<sup>5.15</sup> *sich einer Sache unterziehen* t. mál u. s. 118<sup>26</sup> at vit takim mál þetta undir okkr ok setim niðr *Eg* 217<sup>24</sup> *eingehen auf Etw., erwidern, behaupten* undir þann kvíðling tók R. (er 'nahm es auf') *Krs* 17<sup>3</sup> margir tóku undir, at .. *Fj* 351<sup>31</sup> *Lxd* 170<sup>27</sup> tóku margir undir ok sögðu *ebd* 174<sup>14</sup>-192<sup>11</sup>-306<sup>9</sup>; taka upp *aufheben d. i. zu nichte machen* ef kirkja er upp tekin (*niedengerissen*) eða lestisk hon *Krþ* 12<sup>25</sup> *auf-richten* (opp: leggja niðr fæðina) taka upp frændsemi *Eb* 59<sup>23</sup> takast upp (opp: takast af) *Anfang nehmen, beginnen* *Gisl* 26<sup>3</sup>-27<sup>1</sup>; taka við einu *Etw in Empfang nehmen, annehmen* t. við goðorði 173<sup>5</sup> t. með (*d. i. við*) kristni 82<sup>3</sup> od. taka við trú den *christl. Glauben annehmen* 103<sup>30</sup> 104<sup>9</sup> u. ö. .. at hann tœki því betra við *dass er um so Besseres dagegen erhielt* 192<sup>6</sup>; *håuf*: t. við einum Jem *gastl. aufnehmen* 189<sup>25</sup> (*auch ohne við*: A. tók honum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup>
2. taka, *f. das Nehmen, Wegnehmen* at þeir væri líkastir til hrossa-töku *Eb* 22<sup>4</sup> in: af-taka, við-taka
- tak-mark, *n. Grenze, Bezirk* .. eigi vera í þessu takmarki, er Finn-boga er bannat *Fs* 58<sup>1</sup> *Grenzlinie Grág II*, 72<sup>15</sup> ff.
- tákn (*vgl teikn*), *n. Zeichen, von den Himmelszeichen* *Barl* 132<sup>8</sup>, *bes. christl. Wunderzeichen* frá þíning dróttins várs ok táknnum krossins *Krs* 9<sup>15</sup> krossar ok öll heilug tákn *Nj* 167<sup>2</sup>
- tákna (að), *anzeigen, verkünden, bedeuten* hvat er tákna mundi eðr fyrir-benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8.16</sup>
1. tál, *pl. -ar, f. List, Betrug* sá úhreini andi gat önga vél eðr tál framsett *Fms V*, 172<sup>27</sup> *Lug u. Trug* mæla tál ok hégoma *Nj* 258<sup>11</sup>
2. tal, *n. Gespräch, Unterhaltung* mit Jem (við einn) eiga tal við einn 81<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> kalla einn til tals við sik 190<sup>30</sup> ganga til tals v. e. 157<sup>17</sup> vera á tali 181<sup>5</sup> sitja á tali v. e. 138<sup>24</sup> *Fs* 139<sup>21</sup> taka tal með sér *mit einander sprechen* 151<sup>9</sup> skilja tal *das Gespräch endigen, abbrechen* 113<sup>31</sup> héldu þeir mikít tal af honum *sie machten viel 'Gerede', unterhielten sich viel von ihm* *Fs* 103<sup>9</sup>; s: um-tal, við-tal, sam-tal; — *Zahl, Zählung, Berechnung*: hann var at veþra tali nírcæðr 36<sup>25</sup> at réttu tali *richtig gezählt* 102<sup>8</sup> at óru tali *wie wir zählen* 102<sup>10.11</sup> at al-manna tali 110<sup>17</sup> at ebreisko tali 291<sup>25</sup> enir spökustu menn á Íslandi hugðu tal í tveim misserum CCC (á 120) daga ok IIIIa (*erdachten die Berechnung, zählten, berechneten*) 284<sup>11</sup>; *Herzählung, Verzeichniss, Register* in: ættar-tal, háttar-tal, konunga-tal, skálda-tal u. v. a.
1. tala, *f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung* at ætlun ok tölu þeirra .. 99<sup>14</sup> 101<sup>16</sup> af ástsæld hans ok af tölum (*Zusprache*) þeirra .. 108<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>1</sup> þá taldi hann tölu umb .. *habuit orationem de* .. 102<sup>31</sup>; *Zahl* 55<sup>32</sup> mörg hundruð manna ok svá hesta svá at eigi fær tölu á komit *so dass man sie nicht zählen kann* 217<sup>15</sup>; tölur, *pl. Berechnung, von Geld* *Grág II*, 45<sup>26</sup> ff.; *Verzeichniss, wie tal, in: ættar-tala*
2. tala (að), *reden, sprechen* talaði kgr fyrir líðinu ok mælti svá: .. 82<sup>24</sup> tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. við einn *mit Jem nú talar hann við sína menn* 127<sup>15</sup> 142<sup>26</sup>; talast við: *mit einander sprechen* þá talast

- þeir við kgr ok Áslákr 188<sup>22</sup>; *besprechen* *Etw* (eitt) ekki tjár nú þetta at tala lengr 153<sup>5</sup> *über Etw* (um eitt) 179<sup>21, 22</sup>
- talaðr, *adj.* zu reden geneigt od. fähig fá-máluqr optast, ekki talaðr á þingum *Fms VI*, 438<sup>25</sup>; *in*: fá-talaðr
- tálga, *f.* = tð telgja, *in*: tálgu-knifr, *m.* Schnitzmesser (norw: Tolkniv) *Band* 42<sup>19</sup> t. mikill *Eb* 90<sup>20</sup>; tálgu-öx, *f.* Zimmeraxt *Eb* 64<sup>21</sup>
- taliðr, *ppr. s*: telja
- tálkn, *n.* Fischkiemen, branchiae *Eg* 182<sup>31 ff.</sup> bein eða tálkn *Grág II*, 130<sup>11</sup>; tálkn-skíð, *n.* Stück eines t. (berja einn með tálknskíði *Fbr* 32<sup>19</sup>)
- tálma (að), hindern, verhindern annarr myrkvi tálmar hinn litla geisla *Barl* 180<sup>35</sup> *Gisl* 12<sup>28</sup> tefja ok tálma *Fms II*, 242 *extr.* - *VI*, 146<sup>27</sup> - 301<sup>4</sup>
- tálmi, *m.* Hinderniss *in*: farar- (od. far-) tálmi, *m.* Reisehinderniss þeim varð mikill f. at hestunum *Eg* 173<sup>1</sup>
- tamr, *adj.* suetus, adsuetus; *in*: beizl-tamr, *adj.* hross b. *Grág II*, 64<sup>5</sup>
- tán od. -tján, zehn, *in*: þret-tán, fjór-tán ... (13 bis 19) *s*: tein-
- tangi, *m.* oberstes Stück der Schwert- od. Messerklinge, das in den Schaft od. Griff zurückgeht u. von ihm umschlossen wird örvaroddrinn stöð í tanganum (von einem abgeschossenen Pfeile, der die oberste Spitze eines in der Erde aufrechtstehenden Schwertes trifft) 191<sup>24</sup> sverðit brast í tanganum *Valla-Ljós*s s. 213<sup>15</sup>; Schwert (?) *in*: Ættar-tangi, dem Schwerte der Vatnsdælir *Fs* 30<sup>9</sup> (238<sup>a</sup>); Landspitze, Halbinsel á tang-anum nessins *Eb* 7<sup>4</sup>; *s*: nes-tangi, auch *in*: þormóðs-tangi, Hest-tangi (*Gþ* 72) u. a. — NB. die Zange heisst: töng, *f.*
- tann- *s*: tönn, *f.*
- tann-fé, *n.* 'Zahngeld', das dem Kinde beim ersten Zahn gebrachte Geschenk (*Weinh.* 284) gefa einum eitt at tannfé *Lxd* 72<sup>2</sup> *Fms IV*, 32<sup>24</sup> (vgl: ok þegar R. finnr sveini tönn, þá gaf hann honum beltit .. *Oh* 4<sup>1</sup>) þessi þræll hafði Hákonni verit gefinn at tannfé *Fms I*, 210<sup>25</sup>
- tann-garðr, *m.* ξροχος ὀδόντων, von *Njal's* Gesicht: lá hátt tann-garðrinn, munnljótr mjök 112<sup>27</sup>
- tapa (að), verlieren *Etw* (einu) tapaði hon kambi sínum *Lxd* 10<sup>12</sup> hafa tapat hálfri sálu minni ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; umbringen *Jem* (einum) biðr þorleifr Kol tapa piltinum *Fs* 145<sup>27, 25</sup>
- tapar-öxi, *f.* eine Art kleinerer Axt, *Handaxt* *Fs* 69<sup>3</sup>-68<sup>12</sup> *Nj* 179<sup>21</sup>
- tár, *n.* Thräne fella tár *Fs* 96<sup>22</sup> *Oh* 61<sup>24</sup> Freyja grætr eptir, en tár hennar er gull rautt *SE* 114<sup>19</sup> tárur (tárum) 284<sup>5</sup>
- taska, *f.* Tasche, Sack töskur tvær ok var varningr í *Gisl* 21<sup>19</sup>
- taufr, *n. pl.* Zauberei (*s*: töfr) *Hauksb.* 30<sup>3</sup>-31<sup>27</sup>
- taug, *pl. -ir, f.* starker, dicker Strick *Eg* 187<sup>30</sup>; lausa-taug, loser d. i: zu jeweiligem Gebrauch dienender Strick *ebd* 187<sup>27</sup>
- taumr, *pl. -ar, m.* Zaum, Zügel taumar hestsins *Fbr* 8<sup>3</sup> hann hafði klyfjahest í taumi er fúhrte es am Zügel *ebd* 65<sup>15</sup> hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19<sup>22</sup>; Seil *s*: ak-taumr
- tefja (tafða), verhindern (*s*: tálma), inquietare (?) *in*: bölvar hann Baldri, tefr hann Tý, níðir hann Njörð 290<sup>16</sup>
- tefla (ld), das Brettspiel spielen 176<sup>12 ff.</sup> *Grág II*, 169<sup>22</sup> t. hnettafl *Grett* 161<sup>12</sup>
- teign (od. tegn) od. -teikn (= tákn), *n. in*: jar-teikn

teigr, teigs, *pl. teigir, acc. -u, m. Erd-, Wiesen-streif* *Gþ* 58<sup>6</sup> *Hdv* 354<sup>7ff.</sup>  
 'Gull-teigr' *ebd*; *in: engi-teigr* *Eg* 223<sup>13</sup> *beiti- od. beitu-teigr (als Weideplatz)* *Grág II*, 95<sup>20</sup>-104<sup>16ff.</sup>

tein- (*vgl. -tán od. -tján*), *zehn, in:*

tein-æringr, *m. Schiff mit 10 Rudern ('quinque jugis')* *Gþ* 69<sup>21</sup> *Grett* 113<sup>18</sup>  
 teinæringr við skipit (*gehörig zu einem grössern Schiff*) *Eb* 84<sup>11ff.</sup>

teinn, teins, *m. ramus (= teinungr, m.) in: hlaut-teinn; von metallnen Stäben (s: egg-t., járn-t.) Spiess, Bratspiess taka hjarta or vargi ok steikja á teini* 63<sup>27</sup>

teinungr, *m. Zweig (.. þenna teinung, er plantaðr er .. Barl 100<sup>4</sup>); in: víðar-teinungr*

teitr, *adj. 'laetus, hilaris' Subj. Egilss.; davon: einteiti, adj. überaus munter* *gjörðist E. þá enn einteiti* *Eg* 171<sup>10</sup> *Fms IV*, 167<sup>5</sup> (*s: fingr, m.*)

tekja, *f. Beute þeir féngu miklar tekjur fjár af reyfurum* *Fs* 14<sup>14</sup>

-tekt, *f. in: til-tekt, upp-tekt u. a.*

1. telgja (*gð*), *schnitzen, mit dem Messer bearbeiten hann telgði vönd einn með knífi* *Oh* 80<sup>21</sup> *t. kylfu* *Gþ* 65<sup>7</sup> *t. rá* *Fbr* 82<sup>7</sup> *at höggva við ok telgja* *Grág II*, 186<sup>17</sup> *Hgv* 82<sup>1</sup> *telgja eitt af durch Schnitzen Etw wegbringen* *Eg* 182 *extr.*

2. telgja, *f. Axt (?) in- tré-telgja*

telja (*talda*), *sagen, sprechen (= tala)* 2<sup>19</sup> *at því es sá taldi, er .. nach Angabe dessen* 103<sup>23</sup> *tel þú oss kvæði nokkut trage uns vor ..* 87<sup>19</sup> *telja fyrir einum vor -, zu Jem sprechen* 79<sup>23</sup> 105<sup>18</sup> 241<sup>12</sup> *telja trú das Christenthum predigen* 79<sup>23</sup>; *telja einn útlagan ok or goðorði sínu Jem für straffähig und seiner Godenwürde verlustig erklären* *Lrþ* 214<sup>4</sup>; *t. sik til od. frá sich zu- od. ab-sprechen Etw (einu)* 270<sup>10ff.</sup> *nú tel ek mér ekki til íþróttar, þó at .. Fms II*, 268<sup>13</sup>-267<sup>26</sup> *auch telja sér eitt Etw für sich beanspruchen taldi H. sér veiðina, en Þ. taldi sér ok sínu landi* *Gþ* 45<sup>14ff.</sup>-44<sup>9</sup>; *teljast undan sich von Etw los-sprechen, entschuldigen, Ausflüchte machen hann taldist undan fyrst, en þó gerði hann þetta* 130<sup>28</sup> 188<sup>4ff.</sup>; *zählen, aufzählen hundruðum at telja hundredweis zu zählen Barl* 151<sup>2</sup> *allir menn töldu ok virðu fé sitt* 108<sup>20</sup> *telja silfr* *Gisl* 121<sup>19</sup> *von Volkszählungen: telja búendr á landi hér* 109<sup>1</sup> *aufzählen t. öll stórvirki hans* 1<sup>21</sup>; *zu Etw zählen, Jem als Etw betrachten þótt ek telja Harald mest verðan* *Fs* 16<sup>13</sup> *t. með einu unter Etw mit befassen A. telr hana eigi með hans börnum A. rechnet sie nicht zu seinen (Th's) Kindern* *Eb* 8<sup>28</sup> *sá er enn taldr með ásum* *SE* 104<sup>4</sup>; *t. til zählen, rechnen zu Etw teljum vér þann hlut einkanliga þar til dazú rechnen wir besonders ..* 240<sup>25</sup> *kona sú er eigi til föstu talid .. gezählt d. i: verpflichtet (= skyld) zu .. Krþ* 35<sup>9</sup>

temja (*tamda*), *zahn machen; gewöhnen Jem (einn) an Etw (við eitt) þeir völdu menn .. ok tömdu (þá) við skaplyndi sitt* *Eg* 38<sup>10</sup> *hann hafði tamit (tvá hrafna) við mál d. i: er hatte sie sprechen ge-lehrt* 41<sup>22</sup>

tendra (*að*), *anzünden þeir tendruðu ljós í hellinum* *Gþ* 50<sup>27</sup> *entzünden (metaph.): tendra hug upp með syndsamligum diktum* 245<sup>6</sup>

tengðir, *f. pl. verwandtschaftl. Verbindung* *Eg* 70<sup>18</sup> *réttir að tengðum*

(auch *x.* at frændsemum od. mægðum) *Vsl* 152<sup>11</sup>-158<sup>8</sup> von Schwägerschaft *Eb* 65<sup>18</sup> binda tengðir við einn mit Jem sich verschwägern *Eb* 4<sup>1</sup>-49<sup>5</sup>; tengðamenn, *m. pl. necessarii, affines* frændr ok t. *Hdv* 325<sup>6</sup> *Eb* 26<sup>10</sup>-89<sup>1</sup> *Eg* 14<sup>12</sup>

tengja (gð), verbinden, öft. tengja skip saman (von der Aufstellung der Schiffe zur Seeschlacht) z. B. *Fms IV*, 96<sup>13</sup>; tengjast sich verbinden, in Verbindung treten þótti þá virðingarvænligt at tengjast við Vatnsdæla *Fs* 44<sup>4</sup>

tengsl, *n. pl.* Seile od. Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden sind *Fms VI*, 320<sup>16</sup>

tengsla (að), *in:* saman-tengsla

teygja (gð), ziehen, vom Saugen lætr hann teygja barnit *Fs* 176<sup>23</sup>; locken, verlocken Jem (einn) 122<sup>16</sup> *Fs* 153<sup>24</sup> teygir Loki Íðunni út um Ásgarð í skóg nokkurn *SE* 210<sup>16</sup> teygja unga menn til þess, at kynna .. *Hgv* 59<sup>11</sup>

tíð, *pl. -ir, f. Zeit* langa tíð: *per longum tempus*, diu 105<sup>23</sup> (doch öft. *masc.* í þann tíð zu dieser Zeit 99<sup>14.26</sup> 291<sup>21</sup>); tíðir, *pl. 'horae'*, Gottesdienst at sökja .. helgar tíðir hvern tíma er heilagt var 243<sup>23</sup> um morguninn eptir tíðir 188<sup>21</sup> 193<sup>6</sup> u. m. fara til tíða 80<sup>11</sup> flytja tíðir Gottesdienst abhalten *Hgv* 71<sup>2</sup> þiggja tíðir at einum sich von Jem den Gottesdienst halten lassen 262<sup>18</sup> XII mánaða tíðir Gottesdienst im ganzen Jahr 262<sup>9</sup>; auch vom heidnischen Opferdienste *Fms X*, 323<sup>10</sup>

1. -tíða, *adj. indecl. in:* full-tíða, sam-tíða

2. tíða (dd), gelüsten; tíðast beliebt werden, gebräuchlich, vorhanden sein sem nú tíðist ok á þessu landi 256<sup>19</sup>

tíða-bók, *f. breviarium* *Hgv* 83<sup>14</sup> *Fms V*, 172<sup>19</sup>

tíðendi (od. tíðindi), *n. pl.* Begebenheit, Nachricht davon, Neuigkeit (vgl: Zeitung); at sjá þau tíðindi er hér geraz ansehen das, was sich hier ereignet 85<sup>26</sup> 86<sup>9</sup> vita eigi engra tíðinda hindeuten auf eine (und zwar sehr gewichtige) Begebenheit 115<sup>29</sup>; segja tíðindi or sveitum ok þat er til nýlundu varð *Fs* 51<sup>13</sup> vgl var þetta nú at tíðindasögn um sveitir ebd 54<sup>9</sup>; þat var tíðenda (od. til tíð.), at .. es geschah einmal, dass .. 32<sup>1</sup> *Fs* 3<sup>11</sup>-67<sup>16</sup>-45<sup>32</sup> eigi (= ekki) v. t. t. nichts passierte *Eb* 65<sup>3</sup> ill tíðindi! schlimme Zeichen! 242<sup>16</sup>

tíð-hjala, *svv. in:* gera sér tíðhjalat við einn sich viel unterhalten, schwatzen mit Jem 175<sup>22</sup>

tíðinda-lauss, *adj. ruhig, ohne Begebenheit* var alt kyrt ok tíðinda-laust um vetrinn 158<sup>19</sup>

tíðindi s: tíðendi

tíði, *n.* (.. hann vissi, hvat tíðis var *Stjórn* 113<sup>1</sup>) *in:* sam-tíðis, *adv.*

tíðkast (að), häufig geschehen, zur Sitte werden sem nú tekr mjök at tíðkast *Fs* 22<sup>10</sup> þau tíðkast hinu breiðu spjótn *Grett* 103<sup>11</sup>

tíðr, tíð, títt, üblich, häufig; en þat er títt at gjöf skal fylgja *moris est* 28<sup>23</sup> *Eb* 109<sup>6</sup> *SE* 404<sup>1</sup>-420<sup>14</sup> gew. *m. dat. d. Pers.* sem vönun var títt 39<sup>13</sup> er þér tíðast at ganga du pflegst sehr zu gehen *Fs* 32<sup>12</sup>-101<sup>2</sup> *An* 219<sup>17</sup>; át hvárrtveggi sem tíðast citissime 6<sup>5</sup> títt und tíðum, *adv. saepenumero, iterum iterumque* höggva hart ok tíðum *Eb* 86<sup>25</sup>

- Fbr* 56<sup>2</sup>-41<sup>26</sup> *Dropl* 4<sup>19</sup> *An* 4<sup>19</sup> *Gþ* 59<sup>23</sup>; títt er um einn *es geht mit Jem* .., *er befindet sich* .. hvat er títt um þik? *quid agis?* 4<sup>23</sup> *auch* 84<sup>9</sup> er þér opinbert þat sem títt er um minn hag *wie es mit mir bestellt ist* 239<sup>33</sup> hon gekk út ok sá, hvat er títt var *was vorging* *Eb* 22<sup>29</sup>; *A*: hver eru tíðindi í Susa? *B*: þat er nú í Susa tíðast, at .. *was ist in Susa passiert?* .. *das Neueste ist, dass* .. 216<sup>13</sup>
- tíðungr, *m.* 'bos *SE*; forte vitulus tempestive genitus, opp: síðungr *serotinus*' *Sbj.* *Egilss.*; *in*: þrí-tíðungr
- tíginn, *adj.* *vornehm, von hohem Rang* gjöra engan manna mun hvárt er tíginn eða útíginn *Eg* 126<sup>21.31</sup> var búit um hann virðuliga sem þá var síðr um tigna menn *Fs* 39<sup>1</sup> 'nach der Götting Freyja sollte man nennen allar konur tignar, svá sem nú heita frovor 44<sup>19</sup> (*vgl SE* 96<sup>19</sup>) Priami synir voru tignastir af öllum her hans *SE* 226<sup>6</sup>
- tígl, *n.* Ziegel þeir gerðu stöpulinn Babel (*den babylon. Thurm*), höfðu tígl fyrri grjótt en bik fyrri lím *Alex* 29<sup>27</sup>
- tigla (að), *erstatten Jem* (einum) *Etw* (eitt) *Grág I* (*þsk*), 135<sup>6</sup>-II, 63<sup>12</sup>
- tign, *f.* *Würde, Rang, dignitas* tign ok vald 246<sup>14</sup> með sömdum ok auðefum konungligrar tignar 236<sup>17</sup>; *von den Vocalen*: þeir bera svá tign af samhljóðendum, sem almætti af hálfmætti *sie überragen die Consonanten in demselben Verhältnisse an Rang, wie* .. 257<sup>3</sup>
- tigna (að), *ehren Jem* (einn) 237<sup>4</sup> hann var svá mjök tignaðr 40<sup>27</sup> *SE* 12<sup>10</sup>
- tignar-nafn, *n.* *Ehrenname* Yngva nafn var síðan haft í hans ætt fyrir tignarnafn 44<sup>8</sup>
- tigr (*od.* tugr, togr, tögr, tegr), tigar, *pl.* -ir, *acc.* -u, *m.* *Decade, Zehend* sex greinir hins IV. tigar *d. i.*: (3 *Decaden* und) 6 *von der 4. (Decade) = 36 Unterschiede* 258<sup>1</sup> hann hafði tvá vetr hins IV. tigar: *er war 32 Jahr alt* 186<sup>23</sup> vikur tvær hins VI. tigar: 52 *Wochen* 101<sup>22</sup> (þeir) vóru hálfir þriðri tigr manna: *ihrer waren 25 Mann* (2 *Decaden* und 5 *von der dritten, vgl: hálf-*) *Fs* 47<sup>23</sup> *ebenso Gþ* 70<sup>13</sup> hálfir fjórði togr manna (35) 298<sup>20</sup>
- tík, *pl.* tíkr, *f.* hjarð-tík (*Hirtenhund*) *Eg* 134<sup>10</sup> *in*: hund-tík
- til, *adv.* *u. praep. m. gen. zu, bis, im Hinblick, Rücksicht auf*; alt til hafsins *bis an das Meer hin* 3<sup>2</sup> *in der Richtung nach Etw hin s:* heyra til .., sjá til ..; *von der Zeit til dóms, til alþingis .. die Zeit bis zu .. (Vsl* 147<sup>16</sup>) *z. B. cell (od. ú-cell) til dóms, oft.*; til þess unz .. *so lange bis* 100<sup>1</sup> (*auch als conj. þá hafi hann ok hirði til (d. i. til þess unz) sá heimtir er hafa skal* 275<sup>22</sup>); til þess at .. *damit, dass* .. *oft.*; til úhelgi, til sýknu .. *so dass úh., sýkna die Folge ist Vsl* 190<sup>23</sup>-187<sup>18</sup>; til DCC manna *bis zu* 76<sup>24</sup>; til vista var eigi gott: *rücksichtl. der Nahrungsmittel, mit ihnen war es nicht gut bestellt* 3<sup>7</sup> sér illa líka til þóris um .. *unzufrieden sein rücksichtl. des Th., mit d. Th. wegen* .. *Gþ* 58<sup>24</sup> gera eitt til fjár *im Hinblick auf Geld, wegen des Geldes* *Fs* 153<sup>6</sup> vápn lítt til fegrðar búin *Eb* 15<sup>5</sup> veita honum til allra mála (*in* ..) *Eb* 12<sup>4</sup>; *adv. zu, du; oft:* vera til *vorhanden sein* 100<sup>25</sup> 151<sup>7</sup>; *zu d. h:* *nimis, gesteigert durch heldr:* en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs* 7<sup>12</sup>



- til-ætla, *swv. bestimmen* má vera (at) svá sé tilætlat, at .. 122<sup>24</sup>
- til-ætlan, *f. Absicht, Plan* tilætlan þín um mál þetta *Fs* 109<sup>14</sup>
- til-búinn, *ppr. zubereitet* veizla, sem hánun (*für ihn*) var tilbúin 200<sup>5</sup> zu *Etw* geeignet, angethan maðr gamall ok lítt tilbúinn at hefna .. 131<sup>11</sup>
- til-búnaðr, *m. Vorbereitung, Zurichtung*, in: mála-tilbúnaðr *Fs* 159<sup>16</sup>
- til-búningr, *m. (= til-búnaðr)* *Vsl* 180<sup>13</sup>
- til-fallinn, *ppr. geeignet, passend* hann þótti bezt tilfallinn (*näml. til fundar*) *Fs* 67<sup>29.30</sup> vgl enda ertu eigi til þess feldr *ebd* 67<sup>26</sup>
- til-fenginn, *ppr. (fá, fékk) in: menn tilfengnir búsin* *Fs* 34<sup>3</sup> *dafür: menn fengnir (beschäft)* til at varðveita bú hans *ebd* 163<sup>19</sup>
- til-föng, *n. pl. die zu Etw erforderlichen Hilfsmittel, Ausstattung, Unkosten* veizlan var þrýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup> veita oss vistina með várum tilföngum *Fs* 13<sup>31</sup> gleðjumst (*vér*) eptir tilföngum *quantum fieri potest* *Fs* 25<sup>14</sup>
- til-för, *f. Zufahrt d. h: Hilfsleistung (?)* *Gþ* 56<sup>25</sup> *Angriff* hefja tilfarar við einn *Eb* 90<sup>4</sup> (*vgl ebd 90<sup>7</sup>*) *Nj* 101<sup>25</sup>
- til-föerr, *adj. fähig, geeignet* zu *Etw* þeir vóru eigi tilföerir sakir aldrs at *m. inf.* *Fs* 67<sup>10</sup>
- til-fyndiligr, *adj. zweckmässig* svá sem tilfyndiligt þykkir *SE II*, 38<sup>8</sup>
- til-gang, *n. Zugang, Veranlassung, Grund* þar eru mörg tilgöng, at .. 247<sup>1</sup>
- til-gerningr, *m. Handlungsweise* *Fs* 7<sup>28</sup>
- til-hlýðiligr, *adj. passend, angemessen* tilhlýðiligar gjafir 187<sup>32</sup>
- tili, *m. in: aldr-tili, ú-tili*
- til-kall, *n. Anspruch, Forderung* veita (*od. hefja upp*) tilkall um eitt *Anspruch erheben auf Etw* *Eb* 56<sup>26</sup>-59<sup>21</sup> *Eg* 170<sup>13</sup>
- til-kæmd (*d. i: til-kvæmd*), *f. Ansehen, Bedeutung*, in: tilkvæmdar-maðr, *m. (hann var enn mesti t. 'illius permagna erat in consilio auctoritas' Lxd 10<sup>20</sup>)* margir .. er þar þykki mönnum lítil tilkæmd at vera (*var: þykkja lítils verðir*) 247<sup>25</sup> .. menn, er nokkur tilkvæmd þótti til vera *Fms* X, 212<sup>5</sup>
- til-koma (*od. til-kváma*), *f. Ankunft* frestaðist tilkváma Gunnlaugs 153<sup>21</sup> 125<sup>14</sup> *SE* 62<sup>19</sup> *von der Geburi: jafnglaðr í síns sunar tilkomu* sem ek varð í þinni burðartíð 235<sup>13.19</sup>
- til-lag, *n. Unterstützung, durch That od. Rath; illa launa fjár-tillagit* 172<sup>16</sup> þeir beiddu hann tillaga *Gþ* 46<sup>12</sup> tillög mín ok ráðagerðir *Fs* 41<sup>25</sup> þat er gott tillag damit ist schon viel geholfen *Fs* 13<sup>13</sup>
- til-legja, *swv. gestatten, bewilligen* *Etw* (eitt) *Jem* (við einn) þat var tillagt við hann *SE* 134<sup>16</sup>
- til-ræði, *n. Angriff, bes. feindl. veita einum tilræði* *Jem feindl. angreifen* *Fs* 62<sup>20</sup> *Oh* 77<sup>38</sup>; *Kühnheit, Muth* eljan ok tilræði *Fs* 4<sup>15</sup> til-ræði ok hraustleikr *Fms* II, 217<sup>22</sup>
- til-raun, *f. Probe, Versuch* hann gerir tilraun .., hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup>
- til-skikkan, *f. Bestimmung, 'Schickung'* eptir guðs tilskikkan 299<sup>20</sup>

- til-skipan (od. til-skipun), *f. Anordnung, Bestimmung* virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> *Eb* 95<sup>9</sup>
- til-stilli, *n. Veranstaltung, Anordnung* af þínu tilstilli þar sem er Hr. (s: þar) *Fs* 32<sup>25</sup> með mínu tilstilli *nach meiner Anordnung Fs* 63<sup>23</sup>
- til-tak, *n. Unternehmen, in:* góðr tiltaks (*d. i:* til taks?) *willig Etho zu thun, illr tiltaks unwillig dazu Oh* 44<sup>6</sup> *Eg* 171<sup>20</sup>
- til-taka, *stv. anfangen* .. segja, hversu at tiltækist *wie es angefangen werden, wie man die Sache angreifen sollte Gþ* 66<sup>7</sup>
- til-tekja, *f. Zugreifen* at langar (hendr) muni verða fyrir þínar tiltekjur 178<sup>6</sup> *Unternehmung, Beginnen* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs* 64<sup>29</sup>; *Aufführung, Gefahren* af láta tiltekju ok úhófsamligu drambi sínu 293<sup>2</sup> fyrir sínar tiltekjur ok dróttinsvik við sik *Fs* 18<sup>14</sup>
- til-tekt, *f. Benehmen* fyrir sakir hans tiltektar ok vándrar athafnar *Fs* 9<sup>22</sup> manndóm sýnast í slíkum tiltektum *Fs* 17<sup>6</sup>-73<sup>26</sup>
- til-tœki, *n. Handlungsweise* þat var hans tiltœki, at hann hljóp .. *er verfuhr so, dass* .. 182<sup>18</sup> at leyna sinni atferð ok heilugum til-tœkum, *Bestrebungen, Absichten* 237<sup>11</sup> hann fékk virðing mikla með öllu sínu tiltœki *Fs* 9<sup>4</sup>
- til-tœkiligr, *adj. ausführbar* spyrja ráðs, hvat sýndiz tiltœkligast 84<sup>2</sup>
- til-tœkr, *adj. wer aufgegriffen werden darf* gjöra einn dræpan ok til-tœkjan, hvar sem hann væri fundinn *Eb* 4<sup>20</sup>; *leicht-greifbar, zur Hand* svá at þegar væri sverðit til-tœkt, ef hann vildi *Eg* 164<sup>32</sup>
- til-trúa, *swv. anvertrauen* nðast á engu því er mér er tiltrúat 120<sup>27</sup>
- til-verknaðr, *m. Betheiligung an einer Handlung, übhpt. Handlung* meira virða sending hans ok tilskipun, en tilverknað minn *Fs* 10<sup>2</sup>
- til-vinna, *stv. verdienen* þeir sögðu hann ærit tilvinna, ef hann næði (fjárins) *Gþ* 50<sup>10</sup>-46<sup>6</sup>
- til-vísun, *f. Anweisung* Höðr .. skaut at Baldri at tilvísun Loka 18<sup>30</sup>
1. tíma (md), *‘inpetrare a se’* hann tímdi eigi at halda vinnumenn *Háv. Ísf.* 40<sup>10</sup> Neri jarl var svá sinkr, at hann tímdi öngvu at launa *Fas III*, 40<sup>10</sup>
  2. tíma (md), *sich ereignen für Jem (einn)* þat sem margan tímir *Fms III*, 89<sup>7</sup>; tímast von *Statten gehen Alex* 122<sup>11</sup>-126<sup>24</sup>
- timbr, *n. Bauholz (= bú-timbr)* hjoggu þeir timbr mart ok hlóðu saman *Eb* 63<sup>11</sup> (*auch 40 Stück Pelzwerk Fms XI*, 325)
- timbr-stokkr, *m. Balken* okat með stórum timbrstokkum 45<sup>1</sup>
- tími, *m. Zeit* en er sá tími kom *Eb* 35<sup>14</sup> þann tíma *damals* 201<sup>20</sup> *auch* í þann tíma *Gþ* 68<sup>25</sup> *Eb* 3<sup>8</sup>-21<sup>22</sup> í þ. t., er .. 55<sup>4</sup> í þenna tíma 139<sup>15</sup> einn tíma (244<sup>31</sup>) *und* nokkurn tíma (*Fs* 8<sup>23</sup>): *einmal, irgend einmal* (tvá tíma: *zweimal* hann var hertekinn tvá tíma af Vindum *Flat I*, 18<sup>3</sup>); sökja helgar tíðir hvern tíma er (*quandocunque*) heilagt var 243<sup>23</sup> á skömmum tíma *brevi tempore, mox* 244<sup>6</sup>; *Glück* hann skyldi vera vel kominn ok með tíma *Lxd* 98<sup>1</sup> sá tími fylgði ferð þeirra, at .. þá var þar ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>23</sup> s: tírr, *m.*; *in:* tíma-dagr, *m. dies faustus Oh* 15<sup>34</sup>, ú-tími
- tin, *n. Zinn* smjör ok tin (*als Waare*) *Fs* 22<sup>14</sup>
- tína (nd), *aufzählen* tína ok telja *Barl* 138<sup>6</sup> tína upp gullit *Grett* 203<sup>16</sup>

hvat vilþu fleira til tína? *Fms II*, 268<sup>2</sup> tína gögn *þsk* 72<sup>13.9</sup>; *verkünden, promulgare* sem áður var tínt 266<sup>7</sup> tínt ok upp-sagt *Krþ* 36<sup>26</sup> tindr, *m. Spitze, namenl. Felsspitze* (vgl: í hálm fjall-tindum *SE* 4<sup>12</sup>) in: tind-ótttr, *adj. spitzig, kantig* (Hrungnis hjarta) af hörðum steini ok tindótt með þrim hornum 14<sup>3</sup>

-ting, *n. u. tinger, m. (von tjá) in: full-ting u. full-tingr*

tí-rœðr, *adj. denarum decadum* má hann (C-stafr) í tölu várri jarteina tvau hundruð tírœð, sem cé tvau í latínu: *der Buchstabe (gross-) C kann in unsrer Sprache zwei Hunderte von je zehn Zigen ausdrücken, wie zwei c in der lateinischen SE II*, 34<sup>2</sup> þat eru IIII þúsundir ok VIII hundruð tírœð, LX ok VIII vetr (4868) *Alex* 117<sup>19</sup> s: tólf-rœðr tírr, tírs, *m. Ruhm, Ehre* gangi þér alt til tírs ok tíma, heiðrs ok hamingju *Fms X*, 175<sup>9</sup> in: orðs-tírr

tíu, *num. zehn; tíundi, ord. decimus* hinn tíundi hlutr eyris *Vsl* 192<sup>14</sup>

tíund, *pl. -ir, f. 'decimae', 'der Zehnte'* (s: hofs-tollr, *m. Isl I*, 334<sup>17</sup> *Maurer, Bek. II*, 461<sup>ff.</sup>) allir menn töldu ok virðu alt fé sitt .. ok görðu tíund af síðan erlegten seitdem den Zehnten davon 108<sup>22</sup> (tíundir 108<sup>25</sup>) 269<sup>1ff.</sup>; tíundar-gjald, *n. Erstattung des Zehnten Grág II*, § 255 ff.; tíundar-hald, *n. decimarum retentio* 269<sup>13</sup>; tíundar-mál, *n. pl. Zehend-angelegenheiten þsk* 39<sup>25</sup>-40<sup>4</sup> *Grág II*, § 260

tíunda (að), *den Zehend entrichten von Etw (eitt) Íslenzkír menn allir skulu tíunda fé sitt Tgj* 211<sup>20</sup>-205<sup>4ff.</sup> menn tíundu fé sitt *Hqv* 68<sup>3</sup> tjá od. tjóa od. tœja od. tjja (tjáða), *zeigen; tjá eitt einum od. fyrir einum Jem Etw weisen, vortragen, erklären* hann telr (*das Geld*) ok tjár fyrir henni *Gisl* 62<sup>7</sup> (-148<sup>26</sup>) tjá mál *Fs* 125<sup>6</sup>-103<sup>12</sup> hann tjáði þá fyrir þeim frœknleik hans *er machte sie aufmerksam auf ... er rühmte gegen sie .. Fs* 70<sup>13</sup> í Bjarkamálum .. eru töð (*d. i: töð*) mörg gullsheiti 'recensentur' *SE* 400<sup>15</sup>; *Nutzen, Hilfe bringen, unterstützen Etw (einu) eigi tær bóandanum sá bjargkviðr Grág II*, 154<sup>12</sup> hamingjan tjóar hönun mikít í fyrstu framgöngu *Alex* 78<sup>31</sup>-139<sup>30</sup> *Hdv* 305<sup>15</sup> hvárki tjóði böen manna né fé-boð þar fyrir (*dagegen*) *Fms V*, 26<sup>23</sup>; háuf: tjár (*od. tjóar od. týr*) *es hilft, juvat* 153<sup>4</sup> *Gisl* 43<sup>14</sup> *Fms VIII*, 234<sup>10</sup> *Nj* 271<sup>7</sup> *Alex* 5<sup>7</sup> *Fs* 60<sup>33</sup> eggjat væri nú ef tjóaði *angereizt wäre nun (genug), wenn diess Etw hülfe Fs* 4<sup>28</sup> (*inf.:*) *Gþ* 64<sup>23</sup> *Eg* 40<sup>12</sup>-68<sup>25</sup>-72<sup>32</sup> *Fs* 20<sup>15</sup> *Oh* 41<sup>30</sup>

tjald, *n. tabernaculum, Zelt, Zelthaus* tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> (*dafür: lintjald ebd* 180<sup>29</sup>) þar áttu verkmenn .. tjald á sumrum *Fs* 51<sup>15</sup> setja tjöld .. á fitina 50<sup>6</sup> *auch Gþ* 50<sup>26</sup> *von Lager-zelten Eg* 105<sup>29ff.</sup>; *Teppich, Vorhang* tjald um þvera búð *þsk* 44<sup>3</sup> s: tjalda

tjalda (að), *mit Decken, Teppichen (tjöldum) behängen, ausschmücken* rekkjan var vel tjölduð *Fs* 5<sup>15</sup> konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125<sup>11</sup> tjölduðu menn búðir *Fs* 75<sup>19</sup> *Eg* 216<sup>6</sup> tjalda sleða með húðum *Fs* 55<sup>17</sup> veggþili öll váru þar tjöldut með fögrum skjöldum *mit Schilden, wie mit Teppichen, behangen, tapeziert SE* 208<sup>9</sup>; *ein Zelt aufschlagen (s: spýta, f.)* 188<sup>18</sup> *Decken ausbreiten* þar var tjaldat yfir líki Bergþórs *Eb* 88<sup>20</sup>

tjald-skör, *f. äusserster Rand des Zeltes Lxd* 30<sup>5</sup> *Fbr* 34<sup>30</sup>-52<sup>10</sup>

tjara, *f.* *Theer* *Nj* 181<sup>15</sup> gjalda í vaxi eða viði eða tjöru *Krþ* 14<sup>27</sup>

*Tgj* 211<sup>1</sup> svá svart, sem tjara *Bandam* 42<sup>28</sup>

tjóa (tjóaða od. tjóða), *s.* tjá

tjörn, *f.* *ein kleiner Binnensee* *Gisl* 26<sup>6</sup> kasta silfri í fúla tjörn *Fs* 141<sup>2</sup>

tjón, *n.* *Schaden, Nachtheil, Verlust* mikit tjón *Hdv* 367<sup>16</sup> verka-tjón

279<sup>23</sup> fjár-tjón *Fs* 100<sup>13</sup> mann-tjón *Oh* 50<sup>13</sup>

tjúga, *f.* *Gabel (im Beinamen des dän. Königs Sveinn tjúgu-skegg 'furcata barba' Scr. rer. dan. II, 156 'Gabelbart')* *s.* hey-tjúga

tó, *f.* *'cespes graminosus'* (= gras-tó) *Fbr* 93<sup>16 ff.</sup> -91<sup>30 ff.</sup>

tœja od. tægja *Hdv* 482<sup>a</sup> (tœða), *s.* tjá

-tœki, *n.* *in:* fá-tœki, gör-tœki, orð-tœki, til-tœki

tœkr, *adj.* *in:* fá-tœkr, til-tœkr; -tœkt, *f.* *in:* fá-tœkt

tœla (ld), *sich mit Jem zu thun machen, Jem dulden, ertragen* þeir báðu

hann, þenna mann af taka, er svá var illr í bygðarlagi, at menn

máttu eigi um tœla eðr við búa *Fs* 50<sup>7</sup> *vgl:* þykki þér ráðit, frændi,

at þú munt hér þykkja hægr viðskiptis, ef menn megu heima

trautt eða eigi um tœla? .. *wenn man (mit dir) daheim kaum oder gar*

nicht fertig werden kann? *Fms* XI, 92<sup>1</sup>

tœma (md), *'evacuare'*; tœmast leer, frei werden hánum tœmdist arfr

*eine Erbschaft wurde für ihn frei, war für ihn zu erheben* 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup>

*Grág* I, 221<sup>10</sup> *Eg* 14<sup>21</sup> *Oh* 60<sup>33</sup> *úbhpt:* tœmist eitt einum *desertur ali-*

*quid alicui* *Grág* II, 79<sup>2 ff.</sup> u. ö.

tœnaðr, -ar, *m.* *Hilfe* (*s.* tœja) biðja einn tœnaðar *þj* 355<sup>8</sup> með hans

tœnaði héldust þeir allir *Fms* X, 238<sup>21</sup>

töðu-göltr, *m.* *Mastschwein* *Fs* 141<sup>4</sup>

töfr od. taufr (*s.* diess), *n.* *pl.* *Zauberei* (*vgl* *Gr Myth* 985 *Maurer, Bek.*

II, 134 *ff.*) *Fs* 166<sup>4</sup> *von Zaubergehätschaften:* varðveitti hon þar í

(skjóðu-pungi) töfr sín (*var:* töfra sína) *Grhm* I, 374<sup>19</sup>

-töluligr, *adj.* *in:* ú-töluligr

töng, tengr, *pl.* tengr, *f.* *Zange* þá tók Geirröðr með töng járnslu

glóandi 17<sup>12</sup> þar til gjörðu þeir hamar ok töng ok steðja *SE* 62<sup>15</sup>;

*von einer chirurgischen Zange* *Oh* 79<sup>35</sup>

tönn, tannar, *pl.* tenn od. tennr (*SE* 540<sup>2</sup>), *f.* *Zahn* glamrar

(*es klappert*) í honum hver tönn *Háv. Ísf.* 42<sup>13</sup> beit hann .. alt þat

er tennr tóku *Eg* 196<sup>25</sup> tennr hans (τὸν Gullitanna) vóru af gulli

*SE* 100<sup>8</sup>

tog, *n.* *'tractus'* (*s.* tog-fiski); hafa hest í togi (= í taumi) *ein Pferd*

*am Zügel hinter sich drein führen* *Krþ* 24<sup>28</sup> *Grág* II, 92<sup>3</sup> *Fbr* 40<sup>31</sup>

toga (að), *ziehen, reißen* t. af öllu afi *Eb* 87<sup>29</sup> toga ok rífa eitt einum

or tönnum *Barl* 107<sup>32</sup> *wegziehen* toga (eitt) af einum *Lxd* 36<sup>15</sup> toga

hönk (*s.* hönk, *f.*) *Fs* 146<sup>1</sup>; togast *sich winden* hun togast or höndum

honum (*aus seinen Armen*) *Fbr* 84<sup>1</sup>

tog-fiski, *f.* *Zug- d. i: Angel- (opp: Netz-) fischerei* at róa á sæ at

togfiski *Hdv* 303<sup>20</sup>

tól, *n.* *Werkzeuge, Schmiede-Werkzeuge* (*s.* graf-tól, smíðar-tól) gerðu

þeir hamar ok töng ok steðja ok þaðan af öll tól önnur *SE* 62<sup>16</sup>;

tóla-kista, *f.* *ein Kasten zur Aufbewahrung von tól.* *Fs* 176<sup>30</sup>

tólf, *num.* zwölſ

tólf-æringr, *m.* Zwölfruderer tólfæringr mikill *Eb* 106<sup>28</sup>

tólf-rœðr, *adj.* *denarum duodecadum* hundrað tólfroett = 120 (*s.* hundrað, *n.* und tí-rœðr) þat var meir en CC vetra tólfroed länger als (200 à 120 =) 240 Jahre *Fms IV*, 4<sup>16</sup>

tólft, *f.* *s.* tólpt; tólfti *s.* tólpti

tollr, -ar, *m.* Zoll, Tribut gjalda toll *Fs* 157<sup>22</sup> gjalda tolla til hofsins (*s.* hof-tollr) *Eb* 6<sup>23</sup> heimta toll *Gþ* 55<sup>5</sup> leggja tolla *ebd* 55<sup>8</sup>; *s.* hafnar-t., skips-t.

tólpt (*od.* tólft, *auch* tylpt *od.* tylft), *f.* *duodecas*; tólptar-kviðr *das Zeugniß von 12 Zeugen* 265<sup>18</sup> 268<sup>19</sup> *þsk* 109<sup>5</sup>; *vgl.* tylpt, *f.*

tólpti (*od.* tólfti), *num. ord.* *duodecimus*, *z. B.* *þsk* 109<sup>5</sup>

tóm, *n.* 'vacuum', freie Zeit, Musse ekki er nú tóm til .. at sitja 151<sup>7</sup> gefa einum tóm til, at .. *Eg* 106<sup>30</sup> af tómi und í tómi bei Gelegenheit, gelegentlich *Fs* 24<sup>23</sup>-105<sup>4</sup> *Gþ* 61<sup>10</sup> *Eb* 93<sup>7</sup> *Nj* 18<sup>7</sup> *Fms II*, 261<sup>21</sup>

tóm-læti, *n.* Trägheit, Theilnahmlosigkeit sögðu þeir þorleif mjök íslenzkan fyrir tómlæti sitt *Eb* 70<sup>12</sup>

tóm-látr, *adj.* der wenig von sich giebt, träge, faul þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann *Fs* 69<sup>33</sup>

tómr, *adj.* leer láta liggja tómt öndvegi hans 275<sup>16</sup>; tómliga, *adv.* langsam fara t. *Hdv* 345<sup>3</sup>-360<sup>5</sup>

toppr, *m.* oberste Spitze (*z. B.* Gebirgsspitze); Haarbüschel (*Spec* 66<sup>15</sup>) an der Stirne eines Thieres *Eb* 32<sup>29</sup>

tópt (*od.* tóft *d. i.* tómt), *pl.* tóptir, *f.* freier Platz, bes. Baustelle gaf hann mönnum þar tóptir til at gera sér þar hús *Hkr VI*, k. 77 hann markaði tóptir til garða *Fms IV*, 105<sup>26</sup>; Inbegriff der Wände eines dachlosen Hauses, von Ruinen húsa-tóptir *Fs* 159<sup>1</sup>-141<sup>5</sup> *Nj* 166<sup>13</sup> ok sér þar (enn) túptina, sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup> hús váru þar ofan tekin (*d. h.* *entdacht*), þá var síðan kallat Hrafn-tóptir *Eg* 45<sup>10</sup> Ölvis-tóptir *Fs* 123<sup>16</sup>; Wand (Langwand) hann lét gera skála tvá, ok er önnur tóptin XVIII faðma, en önnur XIX *Fs* 197<sup>23</sup>

tor- (*od.* toru-), *part.* schwer- (*opp.* auð- leicht-) *s.* tor-fellr u. folg.

torf, *n.* Torf hann lét gera kastala af grjóti ok torfi *Fms VII*, 159<sup>12</sup> grafa torf *Fbr* 58<sup>1</sup> (*vgl.* torf-skurðr, *m.* Torfstechen *Krs* 14<sup>4</sup>); torf-leikr, *m. d.* Werfen mit Torfstücken (torfur), ein Spiel *Eb* 74<sup>28</sup> *s.* *Fbr* 6<sup>8</sup>

torfa, *f.* Torfscholle *Hdv* 357<sup>6</sup> *Lxd* 58<sup>22ff.</sup> rista þrjár torfur or jörðu, langar *Fbr* 6<sup>8</sup>; *s.* jarðar-torfa *Eb* 67<sup>29</sup> sand-torfa *ebd* 74<sup>50</sup>

tor-fellr (*d. i.* feldr, *auch* -veldr), *adj.* schwierig varð honum torfelt at seekja þá *Fs* 79<sup>13</sup> *s.* torveldr, *adj.*

tor-færi, *n.* Schwierigkeit þikki mér sem ekki torfæri sé á leið minni als habe es mit meinem Wege keine Schwierigkeit *Fs* 32<sup>15</sup>

torg, *n.* 'forum' renna um garð ok torg ok stræti *Spec* 133<sup>23</sup>

tor-gætr (*od.* toru-g.), *adj.* schwer zu erlangen, kostbar gripir toru-gætir *Eb* 92<sup>25</sup> *Fms IV*, 124<sup>21</sup>

tor-leiði, *n.* schwieriger Weg fyrr en hann hafði farit alt torleiðið 153<sup>2</sup>

tor-næmr, *adj.* schwer zu erfassen, zu erlernen nökkurir siðir eru svá tornæmir í kgs hirð 251<sup>8</sup>

- tor-rek, *n.* 'jactura, damnum' *s:* *Sbj. Egilss.; Name von Egil's Ged. auf den Tod seines Sohnes: Sonar-torrek (Catal p. 147)*
- tor-sóttligr, *adj.* *schwer zu erreichen, auszuführen* þat þótti tor-sóttligast at eiga við svínin (*vorher sóttist þeim seint*) *Fs* 71<sup>12</sup>; *schwer angreifbar virki torsóttligt Eb* 110<sup>6</sup>
- tor-sótttr, *adj.* *schwierig torsótt* er at forðast forlögin *Fs* 24<sup>17</sup> .. var leitað um sættir ok var þat mjök torsótt við Ingólf und war damit (*mit Verträgen*) *schwer anzukommen bei Ing. Fs* 65<sup>19</sup>
- tor-tíma, *svv.* *vernichten, tödten Jem* (einum) engu skyldi tortíma í fjallinu, hvárki fé né mönnum *Eb* 7<sup>1</sup> (*dafür: granda Isl I, 97<sup>15</sup> und tor-týna ebd 254<sup>7</sup>*); hánúm mátti hvárki tortíma gálgi né virgill *Oh* 81<sup>21</sup> vill hann eigi tortíma (*var: bana*) hindinni *Didr* 165<sup>29</sup> *vgl: 'Jem die Tage kürzen' (?)*
- tor-trygðr, *adj.* *schwer zu glauben, verdächtig verðr* hann tortrygðr um eiðinn *es ist Zweifel darüber, ob er den Eid abgelegt Þsk* 66<sup>10</sup> tortrygt þykkir um eið-unning hans *ebd* 66<sup>23</sup> (*vgl: tor-tryggva, svv. misstrauen Jem* (einn) *Grág II, 130<sup>16</sup> bezweifeln Etw* (eitt) *ebd* 104<sup>4</sup> *Oh* 78<sup>15</sup>)
- tor-týna, *svv.* *vernichten Isl I, 254<sup>7</sup> s: unter tortíma*
- toru- *s:* tor-
- tor-veldi, *n.* *Schwierigkeit Fs* 50<sup>15</sup> starf ok torveldi (*labor*) *Fms VII, 221<sup>15</sup>*
- tor-veldr, *adj.* *schwierig en torvelt* varð oss eptir at leita *Fs* 22<sup>22</sup> *s:* torfellr, *adj.*
- tor-velligr (*d. i: -veldligr*), *adj.* *schwer nahbar, abschreckend* hann var mikill ok sterkr, ok furðu torvelligr 147<sup>2</sup>
- trauðla (*d. i: traußliga*), *adv.* *kaum, mit Mühe* 225<sup>31</sup> (traulla) *Fms VII, 239<sup>10</sup>*
- trauðr, trauß, trautt, *invitus* trauðr mun ek (*vera?*) af hendi at láta sveit þessa *Eg* 29<sup>27</sup>; trautt, *adv.* *kaum, mit Mühe* 140<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>34</sup> *Gþ* 51<sup>21</sup> *Eg* 129<sup>10</sup>
- traust, *n.* *Zuversicht, Muth* bera traust til at mit *inf: sich getrauen, wagen* b. tr. til at halda sik fyrir ríki Haralds kgs *Fs* 18<sup>21</sup> *Gþ* 50<sup>6</sup>; *Hilfe, Schutz, Sicherheit* þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var bei ihm meinten sie vollste Sicherheit zu finden 38<sup>15</sup> leita til várs trausts ok fulltings *Schutz und Hilfe bei uns suchen Fs* 172<sup>9</sup> auch 203<sup>4</sup> 247<sup>14</sup> *Fs* 11<sup>2</sup> traust ok hald *Ljósv* 6<sup>17</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra *subsidiu ab iis* 171<sup>18</sup> var henni hit mesta traust at honum er var für sie der zuverlässigste Schutz (*nicht: sie setzte das grösste Vertrauen in ihn*) *Fs* 128<sup>3</sup> *An* 66<sup>27</sup> betra at vinna í trausti með konungi, en traust-lausir í heraði 247<sup>12</sup>. *NB. Trost, solatium* heisst: huggan, *f.*
- traust-lauss, *adj.* *schutzlos (opp: í trausti)* 247<sup>12</sup> *s:* traust, *n.*
- traustr, *adj.* *zuverlässig, sicher* traustr til vápn ok harðfengi *fidus quoad arma et fortitudinem* (*nicht: fiduciam ponens in armis*) *Fs* 13<sup>21</sup> *vgl* silkibandit .. vera nökkuru traustara en líkindi þótti á fyrir digrleiks sakir esse *aliquanto firmitus SE* 110<sup>15</sup>
- tré, *n.* *Baum* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>23</sup> hjuggu þeir upp tré mikít ok foerðu limarnar fram af berginu *Gþ* 50<sup>2</sup> Heiðrún bítr barr af limum trés þess .. *SE* 128<sup>15</sup> tvau tré (*Askr ok Embla*) *SE* 52<sup>20</sup>

- askriun allra trea (trjá) mestr ok beztr *SE* 68<sup>11</sup>; *Balken, Stange* rá (*antenna*), eitt tré af seglviðum 258<sup>19</sup> (*vgl* tré-nið, *n.* = nið-stöng, *f. in:* skera trénið einum eða rísta eða reisa niðstöng *Grág II*, 183<sup>1</sup>)
- tré-fótr, *m. Holz-fuss d. i: Stelz-fuss* ganga við tréfót *Eb* 25<sup>20</sup>
- tregða, *f. Verzögerung, Hinderniss, Bedenken* hafa nokkura tregðu um eitt *Hgv* 73<sup>9</sup> (tregi, *m. dass.* at vér hafim öngva trega [*var:* tregðu] í málum þessum *Nj* 188 *extr.*)
- tregr, *adj. unwillig, unlustig* *Fs* 75<sup>3</sup> hann kvaðst tregr til vandræða við frændr sína *Fs* 47<sup>10</sup> lömbunum er tregast um átið *die Lämmer wollen durchaus nicht fressen* *Eb* 88<sup>5</sup>
- treskjöldr 291<sup>6</sup> *s:* þresköldr, *m.*
- tré-telgja, *f. Baumaxt (?)*, *Beiname des schwed. König Olaf* en er spurðiz til Ólafs í Svíþjóð at hann rýðr markir, kölluðu þeir hann trételgju 69<sup>26</sup> 99<sup>2</sup>
- treysta (st), *Vertrauen fassen* treysti nú lið sitt *Fms VIII*, 79<sup>3</sup> *zu Jem* (einum) þér treysti ek bezt til um alla stilling *Fs* 36<sup>17</sup> *confidere aliqua re* (eitt *od.* á eitt) tr. á hamingju eins *Fs* 5<sup>3</sup> þú treystir trollskap móður þinnar *du 'pochst' auf ..* *Fs* 36<sup>25</sup>-166<sup>4</sup>; treystast (*auch* treystast sér *SE* 62<sup>2</sup>), *dass.* þeir treystust hánú ok trúðu á krapt hans 42<sup>5</sup> treystast því, at .. 89<sup>27</sup> *Fms V*, 63<sup>27</sup>; *wagen, den Muth haben* ek treystumst eigi at halda ykkir hér með mér *Fs* 84<sup>26</sup> *An* 267<sup>7</sup> 189<sup>3</sup>; *fest machen* *Etw* (eitt) hann treysti mundriða í skildi *Nj* 66<sup>24</sup> hann treysti (*confirmet*) sálu þína *Barl* 94<sup>3</sup>; *versuchen, sich anstrengen* hann treysti með handa afli ok .. slitnaði silkibandit eigi *SE* 110<sup>16</sup> *vgl* *Eg* 91<sup>8</sup>
- trjóna, *f. Schnabel; von den vorn am Schiffe zum Schmucke angebrachten Thierköpfen* *Isl I*, 334<sup>25</sup> *s:* gapa
- troða (trað), *calcare, treten* tr. einn undir fótum 27<sup>20</sup> *Nj* 82<sup>13</sup> *auch metaph:* 178<sup>9</sup> *Lxd* 224<sup>12</sup> tr. með fótum *Fbr* 71<sup>27</sup>; mara trað hann (*vom Alpdruck*) 46<sup>20</sup>; at vegrinn væri troðinn *betreten* *Eg* 187<sup>3</sup> svínin tráðu niðr taðit *Fms X*, 269<sup>19</sup> eigi troða skó til at ganga .. *nicht 'einen Fuss rühren', um zu gehen* *Eb* 10<sup>13</sup>; troðast *ungestüm vorwärts drängen* menn troðast svá mjök at lögréttu *Lrþ* 212<sup>11</sup> *vgl* *Grág II*, 98<sup>5</sup>
- tröð, *pl. traðir, f. eingehogter Weg* traðir váru fyrir ofan garðinn 122<sup>14</sup>
- tröll, *n. Unhold (s: Maurer, Bek. II, 727 u. 84)* Þórr var farinn í austrvega at berja tröll 12<sup>20</sup> J. kvað fyr mundu hann tröll taka, en .. *eher solle ihn - salvâ veniâ - 'der Teufel holen'* *Fs* 53<sup>14</sup> (*öft. als Wunsch:* tröll hafi þik!); þeim sýndist .. tröll fyrir dyrum *Fbr* 3<sup>19</sup>-30<sup>15</sup>; *Hammer, Axt (?) s:* bryntröll
- tröll-dómr, *m. Zauberverwesen, Ausübung desselben:* síðan dó hon í móð sínum ok trölldómi *Fs* 43<sup>12</sup>
- tröll-kona, *f. Hexe* tröllkonur *Fs* 145<sup>10</sup> *vgl* þær tröllkonur, er Járnvíðjur heita *SE* 58<sup>14</sup>
- tröll-riða (*od. -riði*), *adj. behext* yxn urðu tröllriða *Eb* 61<sup>8</sup>
- tröll-skapr, *m. Zauberkunst, Hexenwesen* *Fs* 36<sup>25</sup> hann verr hauginn með tröllskap *Gþ* 47<sup>12</sup>
- trölls-læti, *n. pl. unhold-artiges Gebahren* *Eb* 116<sup>14</sup>

tröllsligr, *adj.* von der Art eines tr. Eb 115<sup>3</sup>; -a, *adv.* skjóta augum tröllsliga Fs 43<sup>2</sup>

trog, *n.* Trog, Gefäss trog fyllt af slátri 6<sup>3</sup>; *s.* slátr-trog

trog-söðull, *m.* Sattel von trog- od. wannenartiger Gestalt (Weinh. 310) Eb 15<sup>4</sup>; tryju (*d. i.* trygju)-söðull, *dass.* Grág I, 222<sup>16</sup>

tros, *n.* Abfall, 'quisquiliæ' .. at tros nökkut af kvistunum félli í höfuð mér 4<sup>34</sup>

trú, trúar, *f.* (vgl: trúa, *f.* und trúnaðr, *m.*) Treue, Glaube, namentl. der religiöse, der christliche Glaube ganga af trú sinni (Christenth.) ok taka upp blót (Heidenth.) 84<sup>28</sup> (doch nachher: halda trú við einn Treue 84<sup>31</sup>) blandinn mjök í trú, hann trúði á Krist, en hét á þórr .. Isl I, 206<sup>3</sup> hann kendi mönnum kristni ok skírði þá alla er við trú tóku die den christl. Glauben annahmen 103<sup>30</sup> halda rétta trú (vorher: halda kristindóm) ein gläubiger Christ sein 75<sup>18</sup> 284<sup>1</sup> 203<sup>22</sup>

1. trúa, *gen. dat. acc.* trú, *f.* Glaube þat var trúa þeirra, at .. sie meinten, glaubten, dass .. 43<sup>18</sup> njóta trú minnar SE 130<sup>21</sup>; häufig als Betheuerungsformel þat veit trúa mín: meiner Treu! wahrhaftig! SE 86<sup>19</sup>-110<sup>3</sup>-124<sup>6</sup>-128<sup>10</sup> u. ö.

2. trúa (trúða), glauben, vertrauen; þat undr er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> hans menn trúðu því, at .. sie glaubten das (daran), dass .. 38<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; illa sveiktu mik, þar sem ek trúða þér 164<sup>14</sup>

trúaðr, *adj.* gläubig hann var rétt-trúaðr maðr (vorher: hann var vel kristinn maðr ok roektaði vel trú sína) Fs 80<sup>20</sup> vgl: voru sumir góðir ok rétt-trúaðir, en miklu fleiri snérist þá eptir girndum heimsins ok úroektu guðs boðorð SE 2<sup>6</sup>

trú-leikr, *m.* Treue þjóna einum með trúleik Eg 23<sup>7</sup>

trúligr, *adj.* glaublich, in: ú-trúligr, *adj.*; fidus, verlässlich, treu þótti þeir allir ekki trúligir Eg 175<sup>12</sup> þar ímót leggja vináttu ok trúliga fylgð Eb 45<sup>26</sup> veðr trúligt Eb 53<sup>8</sup>

trú-lyndr, *adj.* von treuer, ergebener Gesinnung ek vilda vera þér trú-lyndr 115<sup>8</sup> vertrauensvoll, zuversichtlich Fs 10<sup>18</sup>

trúnaðr, *m.* Treue halda mun ek við þik mínum trúnaði til dauðadags 118<sup>21</sup> (opp: bregða trúnaði við einn Nj 141<sup>5</sup>) hvárt þeirra (von 2 Liebenden) sór öðru sinn trúnað 187<sup>1</sup>; Vertrauen festa trúnað á eitt Vertrauen einer Sache schenken Eg 23<sup>27</sup>; heita einum með trúnaði, at .. ernstlichst, aufrichtigst Jem versprechen Fs 9<sup>25</sup> þér at segja í trúnaði ut aperte dicam ebd 9<sup>28</sup> af trúnaði zuverlässig, sicher SE 60<sup>23</sup> af tr. im guten Glauben, bona fide Grág II, 146<sup>18</sup> u. ö.

trúr, trú, trútt, treu, zuverlässig ek em vel kvænt, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup> hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? Fs 90<sup>17</sup> von einem Hunde 118<sup>2</sup> von einer Burg (borg) trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134<sup>4</sup>

trú-rœkinn, *ppr.* dem (christl.) Glauben zugethan hann var trygggr ok trúrœkinn Fs 185<sup>4</sup> (vgl rækta trú sína Fs 80<sup>15</sup>)

trú-skapr, *m.* Treue sýnir þú í þessu sem í öðru trúskap þinn ok vingan Fs 18<sup>23</sup>

trygð, *pl. -ir, f. fides, Vertrag, Sicherheit* var þat bundit eiðum ok



- trygðum 67<sup>25</sup> svíkja einn í trygðum 'contra fidem datam' 165<sup>17</sup>; in *Sinne von 'treuga', unverletzbarer Friedensvertrag* (MunchCl I, 188): tekur hverr várr trygðir við annan, fyrir sik ok sinn erfingja ... 283<sup>12ff.</sup> veita trygðir einum Nj 88<sup>18</sup>; *Formeln solcher Verträge* (gríðamál oder) trygða-mál: höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23ff.</sup>
- trygðir, adj. in: tor-trygðir
- tryggja od. tryggva (gð), *treu, verlässlich machen* þá frændr mundi seint (vera) at tryggja Eg 89<sup>15</sup> Fms IV, 103<sup>26</sup>; *beglaubigen* tryggðu þeir sættir með sér Eg 70<sup>15</sup> var þetta .. skeytt ok trygt af vári hendi 289<sup>3</sup>; in: tor-tryggva
- tryggr, adj. *treu, zuverlässig* tryggr vinum ok frændum Fs 23<sup>28</sup>; þótti ekki trygt *nicht sicher, nicht geheuer* SE 134<sup>21</sup>; *schw. Form: tryggvi, als Eigenname* Sig-tryggr er sumir menn kalla Tryggva Fms I, 5<sup>1</sup> Ólafur kgr Tryggva son
- trygill, m. (s: trog, n.) *eine kleine Schüssel* húsfreyja setti fyrir þá trygil á borðit Hdv 350<sup>15ff.</sup> in: blót-tr., grautar-tr. (Eb 15<sup>23</sup>)
- tryldr, ppr. von *Zauber besessen* þeir (Thorolf's Katzen) voru ákafliga stórir ok allir svartir ok mjök tryldir Fs 44<sup>13</sup>
- trylla (ld), *zaubern, Zauberei treiben* Hdv 366<sup>2</sup>; *tryllast verzaubert werden, sein ei vitum vér hvárt hann tryllist dauðr eðr kvikr ob er verzaubert worden (erst) im Tode oder (schon) bei Lebzeiten (?)* Gþ 47<sup>14</sup> tryllast *pro daemone haberi* Fms X, 211<sup>27ff.</sup>
- tuglar, m. pl. s: tygill
- tugr, m. s: tigr
- túlka (að), *erklären, ausdeuten* t. mál eins sich der Sache Jem's annehmen 179<sup>34</sup> Eg 143<sup>28</sup>
- túlkr, m. *interpretes, von Waaren-mäklern* Lxd 76<sup>25</sup> Fms V, 183<sup>4</sup> (vgl: brakunar, m. pl., dass. Oh 42<sup>5</sup>)
- tún, n. *eingehogter Grasplatz vor dem Hause* í túni fyrir karldurum á kirkjubœnum (Kirchhof?) Krþ 14<sup>21</sup> u. ö. bæði tún ok eng Gþ 64<sup>8</sup> hóll nökkurr í túninu 241<sup>15</sup> slegin tún 'attonsa prala' 120<sup>20</sup>; in: túngarðr, m. *Gitter um das tún* Gþ 61<sup>3</sup>-77<sup>5</sup> Þsk 129<sup>21</sup>; tún-göltr, m. *ein Schwein, das im tún zu sein pflegt* Eb 33<sup>15</sup>; tún-annir, f. pl. *Bergung des geschlagenen Heues auf dem tún* Eb 90<sup>1</sup>; tún-völtr, m. *Tunplatz* Eb 90<sup>18</sup>. NB. tún = engl. town, Stadt s: MunchCl I, 155 vgl: eru nökkurar þær borgir eða heruð eða tún, er undan hafa horfit yðru ríki Fms X, 237<sup>3</sup>. NB. In *Städtenamen* -túnir, pl. fem. z. B. Sig-túnir, Túnir
- tunga, f. *Zunge* 178<sup>18</sup> s: tungu-rætr, f. pl., vgl: naðrs-t., orms-t.; *Sprache* Spec 96<sup>29</sup>.<sup>30</sup> ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku, en þá skiptust tungur í Englandi, er .. 146<sup>16</sup>.<sup>17</sup> (vgl tungna-skipti, n. *Sprachenscheidung* (babylon.) SE 10<sup>6</sup>) fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> *jedes Volk verfasst Bücher á sína tungu* 256<sup>2</sup>; *ins Meer ragende Landspitze, auch Landspitze zwischen 2 zusammenlaufenden Flüssen* Eg 76<sup>20</sup>, Tunga í Vatnsdal, Þórorms-tunga, Gríms-tungur Fs u. a.
- tungl, n. *Mond* úlfrinn gleypir sólina .. þá tekur annarr úlfrinn tunglit ... stjörnunar hverfa af himninum SE 186<sup>23</sup> um vöxt (Zu-

- nehmen) sólar eða tungls *Spec* 13<sup>28 ff.</sup> tungls ljós mikit 210<sup>14</sup> ek sá tungl tvau 177<sup>3</sup>; *Gestirn* s: himin-tungl
- tungl-koma, *f.* *Ankunft des Mondes, Neumond* .. alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum eðr dægum 244<sup>20</sup>
- tungu-rætr, *f. pl.* 'basis vel radix linguae' *Bj. Hld.* ör stóð um þverar kverkrnar ok í tungurætrnar *Eb* 88<sup>3</sup> skera tungu af í tungurótunum *Fms V*, 150<sup>3</sup>; *öft. metaph.* (vgl: hinar fornar sögur lifa undir tungurótum mœðra ok fóstrmœðra sie 'leben auf den Lippen' .. *Ný Félagsrit XX*, 191<sup>19</sup>) ekki þarf ek at eiga þetta undir tungurótum Odds *diess darf ich nicht in O's Munde wissen Eg* 218<sup>10</sup> ræða sjá muni vera komin undan tungurótum þeirra manna, er .. *mag aus dem Munde der Leute stammen Fms IV*, 310<sup>12</sup> ætla ek mitt ráð eigi komit undir þínum tungurótum *ich meine, dass du über mein Schicksal nichts zu reden vermagst Fs* 19<sup>22</sup>
- túpt *Lxd* 34<sup>1</sup> s: tópt, *f.*
- turn, *m.* *Thurm* 217<sup>3 ff.</sup> (*Didr.*) *NB.* das nord. Wort für 'Thurm' ist stöpull, *m. z. B. vom babylon. Thurm SE* 8<sup>11 ff.</sup> u. ö.
- tuttugandi od. tuttugasti od. tuttugti, *auch* tvítjandi, *adj. num. der zwanzigste*
- tuttugu (*d. i:* tví-tugu), *tottogo Isl I*, 387<sup>8</sup> *auch* tvítján, *num. zwanzig*
- tvæ-vetr, *adj. zwei Jahre alt Fs* 104<sup>7</sup>-127<sup>20</sup> *Eb* 117<sup>2</sup>
- tveim-megin *auf beiden Seiten, s: -megin*
- tveir, tvær, tvau (*auch* tvá *d. i:* tva *z. B. Krþ* 16<sup>18</sup>, und tvö *SE* 52<sup>20</sup> u. ö.), *gen:* tveggja, *dat:* tveim (*od. tveimr* 125<sup>3</sup>) *acc:* tvá, tvær, tvau, *zwei*
- tvennr, *adj. zweifach, binus SE* 230<sup>3</sup> gjalda fjórðunginn tvennom gjöldum *Tgj* 209<sup>11</sup> stefna einn til gjalda tveðra *Grág II*, 188<sup>4</sup> með tvennu móti *von zweierlei Art SE* 666<sup>10</sup> segja menn nökkut tvent til, *hversu .. Eg* 29<sup>1</sup>; tvennum-brúni, *m. mit zwei Brauen (?)*, *im Beinamen: Ólafr tvennumbrúni Fs (Isl I)*
- tví- (*d. i:* tvei- in: tveir *vgl* tví-vegis u. tvei-vegis *Grág I*, 241<sup>24</sup> níkvæða u. nei-kvæða u. a.) in:
- tví-býli, *n. eine für Zwei bestimmte Wohnung okkr er eigi hent at eiga saman tvíbýli Eb* 16<sup>18</sup>
- tví-dyrðr, *adj. mit zwei Thüren versehen sel* tvidyrtr *Fs* 66<sup>16</sup> *setaskáli* tvidyrðr *Eb* 100<sup>9</sup>
- tví-elni, *adj. zweifellig lérept* tvielnt *Grág II*, 194<sup>19</sup>
- tví-eyringr, *m. Ring, der zwei Ören (aurar) wiegt od. gilt Eb* 6<sup>16</sup> (*auch Isl I*, 334 *extr.* und *Fms III*, 105<sup>21</sup>) *vgl ebd s. 145*
- tví-henda, *svv. mit zwei Händen fassen hann bregðr sverðinu ok tvíhendir Oh* 5<sup>35</sup> hann tvíhendi heinina 14<sup>16</sup> *vgl:* hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti 116<sup>11</sup>
- tví-mæli, *n. zweifache, verschiedene Rede* tvímæli um eitt *Oh* 42<sup>28</sup> leikr þat sít á tvímæli *das unterliegt in keiner Weise einem Zweifel SE* 12<sup>21</sup>
- tví-mæltr, *adj. in:* eta (*od. hafa*) tvímælt *beide Tagesmahlzeiten halten Krþ* 29<sup>14</sup>-30<sup>14</sup>-32<sup>19</sup> *fasta tvímælt beide T. aussetzen ebd; vgl: ein-mæltr*
- tví-mánaðr, *m. Doppelmond (Gr Gesch* 93 *ff. Weinh.* 378) *d. i:* 26. Aug.

— 24: *Sept.* at tvímánaði *Þsk* 132<sup>20</sup> *Lxd* 134<sup>2</sup> *auch:* at tvímánaði sumars *Grett* 174<sup>29</sup> *Hdv* 306<sup>25</sup> (*vorher:* '6 Wochen vor Beginn des Winters')

tví-menningr, *m. in:* drekka tvímenning: *paarweise trinken (Weinh.* 460) var þat siðvenja konunga .. er þeir létu göra, at drekka skyldi á kveldum tvímenning, hvárr sér karlmaðr ok kona svá sem ynniz 66<sup>6</sup> *vgl* *Eg* 95<sup>27</sup>; *vgl:* drekka ein-menning so trinken, dass Jeder allein das Trinkhorn ausleert var þá brátt drukkin einmenningr *Eg* 179<sup>14</sup>

tví-tján, *num. (f. d. gewöhl. tuttugu) zwanzig* hann átti suno tví-tján *Fms* X, 378<sup>11</sup>; tvítjándi (*s:* tuttugti) *vicesimus*

tví-tögr od. tví-tugr, *adj. vicenarius* mæR tvítög *Mädchen von 20 Jahren* *Vsl* 170<sup>1</sup> þá var hann tvítugr 171<sup>21</sup> *Fs* 141<sup>18</sup> drápa tvítug (*yrkja drápu tvituga*) *Drapa von 20 Strophen* *Eg* 146<sup>1,4</sup>; *als subst. in:* á tvítugs aldri *im Alter von 20 Jahren* 74<sup>8</sup> þá var hann nærr XX manni (*d. i:* tvítugs-manni) *er war beinahe ein Mann von 20 Jahren* *Fs* 87<sup>31</sup> (*dafür:* hann var nærr tvítögr *Fms* II, 7<sup>14</sup>)

tví-vegis, *adv. zweifachen Weges, hin und zurück, häuf. von der Reise zwischen Island und Norwegen* 268<sup>24</sup> *Hdv* 227<sup>1</sup> *Gþ* 46<sup>2</sup>

tyggja (tögg), *kauen* tyggr þú nokkut? *Eg* 169<sup>14ff.</sup> hundr tögg jarðir með tönnum *Fbr* 14<sup>19</sup> tak pipar ok tygg ok haf í munni þér lengi *Pröv* 475<sup>13</sup>

tygil-knifr, *m. 'culter e balteo pendens' (s: tygill, m.) Bj. Hld. Fs* 101<sup>5</sup> *vorher:* hann hafði kastat belti sínu á hals sér ok var þar knifr mikill er mönnum var þá titt at hafa *ebd* 101<sup>1</sup> (*dafür:* tygilknifr *Fms* II, 82<sup>16</sup>) *Hdv* 343<sup>11</sup> *Eb* 109<sup>6</sup>; *vgl:* tálgu-knifr

tygill, *m. Band, von einer Halskette:* hann hjó í sundr tygilinn aptan á hálsinum *Fms* IV, 300<sup>17</sup> *häuf. im plur. tuglar (od. tyglar) von den zwei Schlingen an der Vorderseite des Mantels, durch die man ein Band oder einen Dorn (dálkr) zog, um ihn festzuhalten* hann hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum *er hatte über sich einen rothen Schlingemantel (tygla-möttull od. mötull á tyglum z. B. hann hafði .. möttul á tyglum at yfirhöfn Hkr XIII, k. 14); von den Schnüren eines Beutels: á tuglunum tafpungsins var gullbaugr Gþ* 64<sup>4</sup>

týja (týða) *s:* tjá

tylpt (*od. tylft*), *pl. -ir, f. duodecas* fernar tylptir (48 Mann) *Þsk* 77<sup>16</sup> *Lrþ* 211<sup>7</sup> *Nj* 150<sup>19</sup> þrennar tylftir manna *Eg* 123<sup>28</sup>; *zwölf Seemeilen* þá mun siglt vera tylft fyrir sunnan Ísland (*Isl* I, 25<sup>12</sup> =) *Fms* I, 234<sup>16</sup>; *vgl:* tólpt, *f.*

týna (*nd*), *verlieren* *Etw* (einu) týna lífinu *Nj* 7<sup>5</sup> t. venju sinni (*d. i:* in seiner Gewohnheit sich ändern) *Eb* 118<sup>14</sup> t. fræði was man weiss, vergessen 241<sup>6</sup> *Fs* 93<sup>26</sup>; *umbringen, tödten* *Jem* (einum) *Fs* 178<sup>13ff.</sup> hon hljóp á sæinn ok vildi týna sér 26<sup>32</sup>; týnast umkommen, sterben hann féll í mjaðarkerit ok týndiz þar 45<sup>10</sup> *Gþ* 49<sup>16</sup> mun aldri týnast okkat vinfengi *nunquam interibit amicitia nostra* *Fs* 20<sup>12</sup>; *s:* tor-týna tyrrinn, *adj. petulans, händelsüchtig* því em ek eigi ágangsmáðr eðr tyrrinn *Fs* 20<sup>1</sup> *vgl* var hann máðr ú-tyrrinn 'qui ab aliis lacescendis se abstinet' *Fms* VI, 304<sup>2</sup>

tyrr, *m. picea*, *Pechföhre* (vgl: telgja lokarspánu af tyrvi-tré *Fms VI*, 153<sup>19</sup>); *in*:

tyr-viðr, *m. Kienholz* leggja eld í tyrvið ok göra bál 54<sup>11</sup>

tysvar (*od. tvi-svar*), *zweimal Nj* 102 *extr. Barl* 50<sup>29</sup> tysvar sinnum 118<sup>16</sup> (tysvor) *Oh* 82<sup>8</sup>

## Þ

1. þá 1. *adv. da, damals* 149<sup>18</sup> dann fyrst .., þá .. 39<sup>27</sup> eptir þat .., þá .., þá .. þá 118<sup>33ff.</sup>; *im Nachsatze* (með því at ..), þá .. 98<sup>20</sup>;

2. *conj.* (= þá er) 192<sup>34</sup> *Hdv* 75<sup>10</sup>

2. þá = þag s: þiggja

þaðan (*auch þanan ags: þonan 'dannen' Hauksb* 6<sup>2</sup>-12<sup>4</sup>-14<sup>14</sup>), *adv. von dort, örtl. u. zeitl.* 99<sup>21</sup> 100<sup>5.14ff.</sup> þ. af 146<sup>18</sup> þ. í frá 160<sup>6</sup>; þaðra (*Fms XI*, 99<sup>16</sup>) u. þagat, *adv. dorthin*

þægiligr, *adj. annehmbar, annehmenswerth* gjöf þægilig 28<sup>25</sup>

þafðr *d. i.*: þæfðr (?) *von þæfa, swv. 'stipare, depere'* (*s: Nj Gloss* 829<sup>b</sup>) hann hafði þá enn eigi þafðan (*var: gerðan*) sinn graut *Eb* 70<sup>9</sup> vgl þæfa, *swv.*

þagaðr, *ppr. s:* þeggja

þagat und þangat *od. þingat, adv. dorthin* hann reið þagat *Fs* 101<sup>31</sup> hann hleypr þagat til bis dorthin *Fs* 177<sup>7</sup> þingat fara 271<sup>16</sup> 275<sup>16</sup>; *von der Zeit* kgr þiggr veizlur .. þangat til at mánuðr er af vetri bis *zum 1. Wintermonate, incl.* 190<sup>16</sup> en þangat til áber bishar 104<sup>16</sup>; *von der Richtung übhpt, gleichviel welchen Zieles* dyrka þann guð er þú göfgar ok veita þangat allan átrunað dorthin *d. h: diesem Gotte* 82<sup>12</sup>; *auch verb. mit Subst. z. B.* þangat-kvóma, *f.* gerir hann þangatkvómur sínar jafnan: *richtet er seine Besuche fortwährend dorthin d. h: zur Valgerð* *Fs* 60<sup>19</sup>); þangat-för, *f.* (þat mundu fýsa þangatfarar: *das würde Lust machen dorthin zu reisen* 103<sup>17</sup>); vgl hingat u. hingat

þagga (að), *zum Schweigen bringen* betra er hverjum fyrr þagað, en annarr hafi þaggað *besser dass Jeder (von selbst) geschwiegen, bevor ihn ein anderer zum Schweigen gebracht* *SE II*, 42<sup>5</sup>

þagna (að), *still werden* 25<sup>31</sup> þagnaði barnit ok somnaði brátt *Þj* 342<sup>4</sup> s: þegja

þak, *n. Dach* þak hennar var lagt gyltum skjöldum, svá sem spántak *SE* 34<sup>4</sup> vinda alt þakit af skálanum 123<sup>34</sup>; s: baug-þak

þakka (að), *denken* *Jem* (einum) 142<sup>23</sup> für *Etw* (eitt) kgr þakkaði hánum kvæðit 149<sup>7</sup>

þakksamliga, *adv. dankbar* 237<sup>2</sup>

-þaktr (*od. þakiðr*), *ppr. (s: þekja) in:* suð-þaktr

þang, *n. alga, Seetang* hann var fólgin in í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>

þangat, *adv. s:* þagat

þanneg (*od. þannig, auch þinnig, od. þannug*) *d. i.* þann veg: *hanc viam, dahin, so;* þeir fundu afhús ... ok géngu þanneg, *dorthin* 3<sup>14</sup> sóttu þannug margir konungar reisten *dorthin* 63<sup>14</sup> nú er langar

hríðir hafði þannug fram farit *als lange Zeit in dieser Weise (im Unfrieden) verlaufen* 67<sup>20</sup> eigi ferr þannveg frændsemi vár, sem skyldi .. so, wie sie sollte Fs 47<sup>5</sup> s: vegr, m.

þar, adv. da, dort, dar-; þar er -, conj. wenn, sobald, häuf. in Grág; mit þar er: da wo' u. þar sem: da wie' werden oft Neben- und Zwischen-sätze gebildet, um nomina, die sonst in einem cas. obl. stehen würden, als Subjecte dieser Sätze mehr hervorzuheben þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var: sie glaubten in ihm vollen Schutz zu besitzen 38<sup>15</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem Þorsteinn var: man glaubte einen Ersatz für K. in Þ. zu finden Fs 13<sup>4</sup> ill sending hefir komit til vár af þínu tilstilli þar sem er Hrolleifr frændi þinn .. durch deine Anordnung rücksichtl. deines Vetters Hr. (du hast uns mit diesem eine schlimme Sendung gemacht) Fs 32<sup>25</sup> ähnl. Gþ 57<sup>21</sup> Fs 6<sup>24</sup>; þar namenl. vor Präposit., unmittelbar oder durch einige Worte getrennt, entspricht unserm dar- mit der Präp. þar á daran 125<sup>30</sup> þar á ofan darüber, ausserdem noch 187<sup>32</sup> þar fyrir dafür þar fyrir .. gaf hann Gþ 71<sup>13</sup> þar með zugleich damit 171<sup>25</sup> Fs 18<sup>7</sup> þar hefi ek aldri um hugsat daran habe ich nie gedacht 190<sup>6</sup>; þar til bis dahin, von der Zeit 124<sup>29</sup> vom Orte 191<sup>10</sup>

þarfa-gangr, m. Nothdurft (d. i. Ausleerung), vom Urin Fs 147<sup>10</sup>

þarf-lauss, adj. nutzlos, vergebens at þarflausu: frustra 240<sup>6</sup>

þarf-leysi, n. Nutzlosigkeit þarfleysi ætla ek þat vera ich halte diess für unnütz 140<sup>34</sup>

-þarfligr, adj. (s: þarfr, adj.) in: al-þarfligr, all-þarfligr

þarfna (að), bedürfen, in: þarfnar mik (od. mér) ich bedarf honum þótti sér þarfna Fms III, 91<sup>10</sup> .. at gefa kost honum sem hann þarfnabi ebd 96<sup>14</sup>; þarfnast (od. þarnast) bedürfen Etw (eins od. eitt) þeirra stafa má þarnast í voru máli SE II, 34<sup>17</sup> þeir er þarnast sína jartei[k]n ebd 38<sup>25</sup>

þarfr, þörf, þarft, nützlich er hann mér þó ekki þarfr Fs 134<sup>26</sup> eigi mega þarfara (non posse utilius quidquam) vinna, en .. Fs 32<sup>19</sup>

þari, m. 'fucus marinus', Seegrass Fbr 103<sup>27</sup> (2. 26) Grág II, 131<sup>13</sup>

þar-kváma, f. Ankunft .. mikla þökk kunna hans þarkvámu .. dafür, dass er dorthin gekommen Fs 24<sup>16-150</sup> 6

þarmr, m.; þarmar, pl. Gedärme hann hleypti út þörmunum 171<sup>1</sup> þá tóku æsir þarma hans ok bundu Loka með (þörmunum) yfir þá III steina SE 184<sup>13</sup> s: smá-þarmar

þarna, adv. dorthin menn fara þarna Hdv 356<sup>1</sup>

þarnast d. i: þarfnast, s: þarfna

þars (d. i. þar es = þar er) z. B. SE II, 30<sup>2</sup> þarstu d. i: þar es þú Hdv 319<sup>27</sup> vgl Eb p. XLII

þar-vist, f. Aufenthalt an dortigem Ort Fs 13<sup>27</sup> Nj 26<sup>4</sup>; vgl: hér-vist þat (s: sá, sú, þat); þat er .. = þat er mælt Vsl 160<sup>18</sup> u. ö., s: Maurer, Graag 45<sup>b</sup>; þat þeirra derjenige Theil der Eheleute Grág, II 40<sup>7</sup> u. ö.

þáttr, þáttar, pl. þættir, acc. -u, m. (Dacht, Lichtfaden Gr Myth 380 u. Wb II, 668) 'filum, funiculus' Subj. Egilss.; Abschnitt, Theil, namenl. von den Abschnitten der Rechtsbücher (s: lög-þátr) z. B. kristinna

laga þátrr *Abschnitt vom Christenrechte* Krþ 36<sup>17, 25</sup> — und bes. von jenen kleineren, meist in die grösseren Saga-verke (sögur) eingeschobnen Erzählungen, Episoden udgl (s: sögu-þátrr)

þefja, f. Geruch fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup>; þefjaðr, adj. duftend epli sætt ok vel þefjat Spec 113<sup>26</sup>

þegar; 1. adv. sogleich 102<sup>7</sup> u. ö. þegar it fyrsta 'primo statim tempore' SE 210<sup>3</sup>; 2. conj. þegar = þegar er *sobald als, da, als en at morni*, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 122<sup>2</sup> 286<sup>21</sup> auch þegar er 75<sup>1</sup> (*sofern, wenn*) 82<sup>9</sup> Eb 39<sup>20</sup> þegars (d. i: þegar es) Grág II, 17<sup>22</sup>

-þegi, m. in: far-þegi

þegja (þagða), *schweigen* 16<sup>4</sup> 126<sup>18</sup> .. at allir menn myndi þegja, meðan hann mælti at lögbergi, en síðan es hann þagnaði, at þá myndi allir þat róma 101<sup>34</sup>; þegjandi: *taciturnus, als Beiname: Þórir Þ. Fs* 21<sup>22</sup>

þegn, þegns, m. *freier Unterthan* (vgl Schmidt, *die Gesetze der Ags.* (1858) s. 664 ff. *MunchCl* I, 178 ff.), *freier Mann* (opp: þræll) 264<sup>3</sup> sömnuðu þeir þá saman þar allri alþýðu, þegn ok þræl den Freien wie den Knecht 91<sup>31</sup>. NB. þegn (nhd: *degen* = *Schwert* Gr Wb II, 895) vgl: Ólafr kgr gaf þóri sverð þat er þeir frændr höfðu langan tíma átt .. þat hét þegn Fas II, 326<sup>17ff.</sup>

þegn-gildi, n. *die an den König für die Tödtung eines Unterthanen zu entrichtende Buss-summe* þá tekr kgr 40 marka í þegngildi fyrir þá sem fyrir aðra þegna sína 247<sup>21</sup> vgl 249<sup>15, 22</sup>

þegn-skapr, m. *die Eigenschaft eines þ., 'probitas, fides', männliche Ehre* leggja eitt undir þegnskap Etw auf sein Ehrenwort hin *versichern, für Etw eintreten* Vsl 158<sup>28</sup>-189<sup>16</sup> Nj 150<sup>16</sup>-242<sup>2</sup>

þeima (á þeima bæ 76<sup>17</sup>) d. i: þeim

1. þekja, f. *Dach* (= þak, n. vgl Gísl 22<sup>8, 10</sup>) 123<sup>23</sup> Fs 131<sup>19</sup> hrata ofan af þekjunni 123<sup>1</sup>

2. þekja (þakta), *bedecken* þann (Valaskjálf) gerðu guðin ok þöktu (mit) skíru silfri SE 78<sup>16</sup> (*vorher: Glitnis-þak af silfri*) von der Gjallar-brú: hon er þökt lýsigulli 20<sup>13</sup> strætín eru þakið með blómum Alex 85<sup>17</sup>; *vermehren* (d. i: mit einem [baug-] þak versehen) Grág I, 200<sup>22</sup>

þekkja (þekta), *erkennen; þekkja sik sich zurechtfinden, þeir þektu sik eigi, fyrr en þeir kómu at Noregi* 202<sup>24</sup>; þekkjast *anerkennen* (?), *annehmen* Etw (eitt), *namentl. Anerbietungen, Einladungen: Eirekr* bauð þorgílsi til sín ok þat þektist hann Fs 148<sup>22</sup> kgr þektist boð þeirra Eg 21<sup>2</sup> An 66<sup>1</sup> 191<sup>13</sup> 162<sup>10</sup>; *aufnehmen, interpretari örn* klakaði við álpst blíðliga ok hon þótti mér þat (tò klaka) vel þekkjast 136<sup>24</sup>

-þekkin, adj. in: glögg-þekkin

þekkr, adj. 'gratus, acceptus' Sobj. Egílls.; in: ú-þekkr

þekt (d. i. þekkt), f. *Angenohmes, Willkommenes* eingi þekt mun mér á þeim vera Fs 88<sup>19</sup>

1. þel, n. *lanugo, das wollige Haar* þel er á hnefa bundnum eða hlutr feldar (od. der [innere] Theil des Mantels), en þel er smíðartól 258<sup>20, 21</sup>

2. þel (od. þjöl, þjalar), f. *Feile, lima* (s: þel, n.) 258<sup>21</sup> 244<sup>13</sup> s: sverfa; (in: þjalar-Jón z. B. sagan af þjalar-Jóni)

þeli, *m. Frost in der Erde Eb 61<sup>5</sup> var þá (í páskavíku) allr þeli or jörðu Fms IX, 511<sup>17</sup> gefrorne Erde höggva þelann Þj 346<sup>22</sup> (þela-högg, *n. Axt um den þ. aufzuhacken Þj 346<sup>21</sup>*)*

1. þér: tibi *s:* þú

þér (od. *ér s:* Eb LXIII), *gen:* yðar (od. yðvar), *dat. u. acc:* yðr, *pron. pers:* vos; munu þér (*d. i:* munut *ér od. munut þér*) mögt ihr 93<sup>24</sup> *ebenso þurfu þér 190<sup>12</sup> af yðar mönnum: a vestrum (= vestris) viris 191<sup>15</sup> yðar veg: vestrum (= vestram) viam 192<sup>31</sup> yðr: vobis 288<sup>21</sup>*

*NB. Die Anrede mit þér: vos, statt mit þú: tu, schon seit der Mitte des 12. Jahrh. in Norw. (vgl: Spec reg. kap. 33 u. 34; .. at þykki betr vera mælt til ríkismanna með margföldu atkvæði heldr en einföldu Spec 71<sup>7</sup>) z. B. An 235—240 (Barl. saga) spricht der Sohn zu seinem königl. Herrn Vater stets: ihr!*

þermlast *d. i:* þerflast (að), *missen þá er þat bú má eigi þermlast Vsl 159<sup>17</sup> Etw (eins) maðr þermlast síns gripar Grág II, 164<sup>1</sup>*

þermsligr, *adj. nothwendig þat væri þermsligt Hdv 387<sup>21</sup>*

þerra (rð), *trocknen gott til þerra Eb 52<sup>27</sup> þerra hey Grág II, 107<sup>15, 23</sup>; abtrocknen, abwischen hann þvó sik ok þerði á hvítum dúk .. u. trocknete (sich) an einem reinen Tuche ab Fs 5<sup>30</sup> hann reist af borðdúkinum ok þerði sér þar á 125<sup>30</sup> hann þerði blóð af andlitinu 97<sup>27</sup>*

þerri-dagr, *m. ein Tag von trockner Witterung Eb 90<sup>13</sup>*

þerrir, *m. das Trocknen bera á land upp lérept ok breiða til þerris Fbr 54<sup>7, 15</sup>; trocken Wetter Eb 53<sup>6</sup> um kveldit gerði þerri góðan ebd 94<sup>25</sup> þerrar góðir gute, weil trocken Witterung ebd 94<sup>8</sup>-93<sup>25</sup>*

þerri-samr, *adj. zum Trocknen geeignet, für Tr. günstig, vom Sommer Eb 52<sup>23</sup> vgl: sumar var heldr ú-þerrisamt ziemlich feucht ebd 94<sup>8</sup>*

þess: ejus; *in der Verbind. .. þess, at (od. er) .. nach hvar .. und hver .. (zur specielleren Bestimmung des Allgemeinen): in der Art, dass .. s: Vsl 157<sup>17</sup> Þsk 41<sup>24</sup> Vsl 155<sup>11</sup>-156<sup>14</sup> Þsk 56<sup>27</sup>-63<sup>20</sup>-143<sup>15</sup> u. ö. hvers strengðir þú heit þess, er .. welcherlei derartiges Gelübde legtest du ab, dass .. Fms XI, 153<sup>2</sup> s: hvar*

þess-háttar: *hujusmodi Fs 130<sup>24</sup> SE 14<sup>10</sup> s: háttar, m.*

þessi, þessi, þetta, *dieser; í þessi (d. i. þessarri) sætt Gþ 73<sup>20</sup> í þessu (in diesem Augenblick, gewöhnl. í því) Gþ 69<sup>2</sup> þvísa d. i: þessu z. B. á þvísa landi 107<sup>5</sup> af þvísa bornu: hoc (testimonio) lato 294<sup>12</sup> í þvísa ljósi ok í öðru (s: ljós, *n.*) Nj 242<sup>2</sup>*

þess-konar: *hujus generis 256<sup>14</sup> 103<sup>20</sup>*

þéttr, *adj. dicht í skinnbrókum miklum ok þéttum Þj 355<sup>2</sup>*

þeygi (*d. i:* þó eigi), *doch nicht, nicht-er þá eigi örvænt, at þeygi lesa ek vel: leicht möglich, dass ich gleichwohl falsch lese (vorher: þóat þú lesir vel) 257<sup>25, 23</sup>*

þeyr, þeyjar, *m. Thauwind um morgininn eptir var á brautu allr grimmleikr frostsins, en kominn í staðinn hlær sunnanvindr ok hinn bezti þeyr Fms II, 228<sup>9</sup> vötn mun skjótt leysa, ef þeyrinn hélz Fbr 12<sup>7</sup> þeyr hafði á verit ok sá manns sporin í snjónum Fs 41<sup>10</sup>; bráða-þeyr schnell eintretendes Thauwetter í bráðaþeyjum Eg 228<sup>12</sup>*

þeysa (st), *vorwärts treiben* þá þeysti hann lið sitt á þeim fram *Fms VIII*, 376<sup>18</sup> *de Egilo poeta vomente*: síðan þeysti hann upp or sér spýju mikla ok gaus .. *Eg* 179<sup>31</sup>; þeystist optir (*es stürzte nach*) allr múgrinn *Fms VIII*, 201 *extr.*

þíða (þídda), *schmelzen* (*Schnee od. Eis*), *frost-frei machen, trocknen* (*vgl: þíðr u. þíðinn, adj.*) þíða á sér snjó *Fs* 55<sup>1</sup> síðan voru eldir gervir ok þídd klæði .. *und getrocknet* (*die von Eis starrenden*) *Kleider* *Fs* 52<sup>22</sup> *Fbr* 14<sup>16</sup> hann var alfrosinn .. ok færðist at eldinum ok vildi þíða sik *Fs* 52<sup>27</sup> (*vgl: þíða allra manna hjörtu til ástar* *SE* 18<sup>12</sup>)

þíðr, *adj.* *frost-, eis-frei* meðan á er þíð *Grág II*, 93<sup>19</sup>; *auch: þíðinn, adj.* var þíðit um skipin *Oh* 12<sup>22</sup>

þiggja (þá), *nehmen, in Empfang - , entgegennehmen von Jem* (af od. at einum) eiða hefi ek þegit af öllum 18<sup>18</sup> hann þá af kgi virðuligar gjafir *Hgv* 76<sup>26</sup> *Fbr* 70<sup>12</sup> þiggja land at föður sínum *Eb* 7<sup>28</sup>; hann bað hringinn þiggja at gjöf (*als Geschenk*) 30<sup>13</sup> gullbaugr er þú þátt at línfé (*als Morgengabe*) 25<sup>29</sup>; *bes. eine Einladung, ein Anerbieten annehmen* hann bauð honum til sín ok þat þá hann *Fs* 70<sup>28</sup> *Eb* 20<sup>27</sup> *ebenso: 296<sup>21</sup> 140<sup>15</sup> 143<sup>6</sup> Fs* 27<sup>14</sup>-91<sup>23</sup> u. ö.; þiggja einn undan: *Jem entnehmen d. i: befreien* G. ok Hj. þágu þá undan við konunginn (*beim König*) 104<sup>7</sup>

þikkja s: þykkja

þil (od. þili), *n. Bretterwand (Scheidewand)* gera þeir sér nú skála allir saman ok í (skálanum) þver-þili, búa nú sínumegin hvárir þilsins *Fs* 174<sup>4</sup> (*vgl Fbr* 44<sup>4</sup>) *Gisl* 47<sup>26 ff.</sup> gólf-þilit 45<sup>2</sup> hann lá í milli þilis ok hans *Fs* 7<sup>6</sup>

þilja, *f. Ruderbank* miðla þóptu ok þilju 283<sup>21</sup> þá tekr hann or skipinu þiljur ok þóptur, árar, ok alt þat sem laust var inn-byrðis *Gisl* 46<sup>16</sup> sitja á (skips-) þiljunum 211<sup>29</sup> árar eða þiljur *Grág II*, 67<sup>9</sup> u. ö.

þing, *n. (ahd: dinc Gr Wb II, 1165 u. RA 600. 747) Zusammenkunft, namentl. gerichtliche Versammlung, ihr Ort, ihre Zeit (häuf. vom isl. Althing, s: al-þingi)*; á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> síðan lætr hann þings kveðja ok kvómu þar allir bygðarmenn or þeim heruðum; á þessu þingi stóð hann upp .. *Fs* 8<sup>29, 30</sup>; *Thingstätte* áðr vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> þau eru full goðorð ok forn er þing váru III í fjórðungi hverjum, en goðar III í þingi hverju 263<sup>4</sup>; *Bezirk, Sprengel* prestr er fariinn or þingum sínum — lík er fært or þingum prests — prestr sá er þing hefir '*pastor parochialis*' *Krþ* 10<sup>14, 7-20<sup>20</sup></sup>; *Thingzeit*: líðr nú til þings 118<sup>22</sup>; s: al-þing, haust-þing, vár-þing

*NB.* þing, *n. pl. Dinge, Sachen, res* *Krþ* 24<sup>8</sup> hann tók upp þing hans, sem G. hafði niðr kastat, ok færði heim til sín ok fékk G. ekki af þeim síðan *Grett* 137<sup>5</sup> *ebenso ebd* 123<sup>24</sup>-135<sup>4</sup> u. ö.

1. -þinga, *adj. in: sam-þinga*

2. þinga (að), *ein Thing abhalten* þinga (*var: døma*) um mál manna *Eg* 123<sup>21</sup> *übht verhandeln über Etw* *Gisl* 142<sup>24</sup> (-56<sup>12</sup>)

þingat s: þagat

þinga-deild, *f. s: þing-deild*



þing-brekkja, *f.* Thinghügel, von welchem der Redner zur Versammlung spricht í þingbrekku stóð hann upp ok mælti 174<sup>3</sup> *Eg* 216<sup>15</sup>-217<sup>4</sup> vgl í þingbrekku eða í þeim stað er menn eru vanir at hafa upp-sögu ebd 176<sup>3</sup> lýsa sök í þingbrekku eða at lögbergi (*d. i:* auf dem Frühlings- oder auf dem Al-thing) *Vsl* 189<sup>11</sup>

þing-deild (*od.* þinga-d.), *f.* Streit beim Thing þingadeild mikil varð á miðli þeirra 102<sup>15</sup> *Fs* 29<sup>1</sup>

þing-festi, *f.* fester Wohnsitz in einem bestimmten Bezirke und demzufolge Angehörigkeit zu dessen Thing (*d. i:* várþing); spyrja at þing-festi eins fragen, zu welchem Thinge Jem gehört *þsk* 40<sup>13</sup> vgl: þing-vist, *f.*

þing-fœrr, *adj.* zur Thingreise tüchtig *od.* fähig, *s:* *Vsl* 160<sup>16</sup> eiga þingfœrt ebd 175<sup>18</sup> vgl: þing-reiðr, *adj.*

þing-för, *f.* Reise zum Thing *Vsl* 151<sup>13</sup> vgl: þing-reið, *f.*; þingfarar-kaup, *n.* 'Abgabe der zum Besuch des Thinges verpflichteten, aber nicht erscheinenden Bauern' (*Maurer, Beitr.* 102, anm. 4) .. þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna 109<sup>4</sup> .. þeim mönnum, er svá litit fé eigu, at eigi gjalda þingfarar kaup *Krþ* 25<sup>15</sup> vgl *Vsl* 159<sup>14</sup> u. *þsk* 119<sup>17</sup>

þing-há (*od.* þingá), *f.* Thingbezirk, Bezirk hin vestri þingá *Fms V*, 42<sup>10</sup> norðr á Hálogalandi í nyrðstu þinghá *Fms VIII*, 183<sup>6</sup> auf Island (*Bezirk des Goden*): *Hrafnk* 11<sup>25</sup>-24<sup>13</sup>; þinghá-maðr, *m. d. i:* þing-heyjandi, *m.* *þsk* 63<sup>17, 20</sup>

þing-heimr, *m.* die ganze, beim Thing anwesende Versammlung *þj* 352<sup>21</sup> *Krs* 22<sup>2</sup> þat sumar var skírðr allr þingheimr ebd 25<sup>12</sup>

þing-helgi, *f.* Thingfrieden goði sá er þinghelgi á (*d. h:* über ihn zu wachen hat) *þsk* 97<sup>2</sup>-112<sup>7</sup>

þing-heyjandi, *ppraes.* ein zum Besuch des Thing und zur Theilnahme an seinen Geschäften Berechtigter *þsk* 45<sup>3</sup> *Krþ* 27<sup>23, 28</sup> *Vsl* 160<sup>26</sup>

þingi, *n. s:* al-þingi, lög-þingi, sam-þingi

þing-lausn, *f.*; þinglausnir, *pl.* Beendigung des (Al-)Thing áðr þinglausnir váru 121<sup>8</sup> at þinglausnum beim Schlusse des Althing 174<sup>3</sup> *Lsp* 209<sup>17</sup> (þinglausna-dagr, *m.* *Lrþ* 212<sup>24</sup>); vgl segja þing laust das Thing für aufgehoben erklären *þsk* 107<sup>23</sup>

þing-logi (*od.* -loga), *m.* 'qui comitia frustratur' (*vgl ags:* værloga foedifragus) verða eigi þ. das Thing besuchen *Fms XI*, 22<sup>26</sup>-48<sup>28</sup>

þing-lok, *n.* Ende, Ausgang des Thing *Eg* 127<sup>6</sup>

þing-maðr, *m.* der einem bestimmten Thingbezirk Angehörige þeim er rýfr lögmans orskurð ok þingmanna-dóm 294<sup>19</sup> (*Norw. Urk.*); auf Island sind die þingmenn die einem goðorð angehörigen Leute *s:* *Maurer, Beitr.* 84; þingmanna-sveit (= þinghá) ebd; þingmanna-lið (*od.* þing-lið), *n.* die von den angl. u. dän. Königen in England c. 1000—1050 zur Vertheid. des Landes gehaltenen Miethstruppen (*s:* *Munch I*, 2, 109. 473 *IV*, 2, 84<sup>b</sup>) *Fms XI*, 158<sup>25</sup>

þing-mark, *n.* das abgegränzte Thing-gebiet (vom Althing) *þsk* 44<sup>29</sup>, (vom Lenzthing) *þsk* 108<sup>5</sup>; þing-mörk, *pl.* formulae comitiales helga alþingi með þessum orðum ok þingmörkum *Isl I*, 335<sup>21</sup>

þing-reið, *f.* das Reiten zum Thing, Thingreise (þingför) *Eb* 34<sup>26</sup>; þing-reiðr, *adj.* (*vgl:* þingfœrr) *in:* eiga þingreit *Vsl* 149<sup>23</sup>-150<sup>12</sup>-174<sup>24</sup> ff.

þing-skap, *n.*; þingsköp, *pl.* *Thingordning Eg* 216<sup>18</sup> segja upp þingsköp ok aðra þáttu alla *Lrþ* 208<sup>6</sup>-209<sup>11</sup>-216<sup>25</sup> þingskapa-þáttur der von der *Thingordnung* handelnde Abschnitt in *Grág* § 20 ff.

þing-sókn, *f.* *Thingbezirk s: fjórðungur, m.*

þing-staðr, *m.* *Versamlungs-, Thing-stätte Fs* 110<sup>29</sup>

þing-stefna, *f.* *Zusammenberufung eines Thing .. þessi minni þingstefnu diesem von mir zusammenberufenen Thing Fs* 9<sup>1</sup> þingstefnu-vitni, *n.* Zeuge einer solchen Berufung 273<sup>24</sup>

þing-stöð, *f.* (= þing-staðr, *m.*) *Þsk* 111<sup>21</sup>-117<sup>23</sup> þar var þá þingstöð þeirra Borgfirðinga 135<sup>27</sup>

þingu-nautr, *m.* der zu demselben Thing Gehörige, Thinggenosse skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>2</sup>

þing-værr, *adj. in:* eiga þingvært beim Thing anwesend sein dürfen *Vsl* 181<sup>12</sup>

þing-völlr, *m.* Ebne, auf welcher ein Thing abgehalten wird 80<sup>18</sup>; bes. die im südwestl. Island gelegne (jetzt: þingvellir, *pl. m.*) für das Althing 104<sup>28</sup> unz sól kemr á þingvöll 264<sup>11</sup>

þing-víst, *f.* Aufenthalt in -, Zugehörigkeit zu einem Thingbezirk *Þsk* 41<sup>16</sup> vgl: þingfesti, *f.*

þinn, þín, þitt, tuus; in scheltender Anrede mit dem Schimpfnamen verbunden, wobei d. Verb. gewöhnl. in der 3. pers: þitt illmenni treystir .. (*nebulo tuus confidit*) du Schurke verlässest dich .. *Fs* 36<sup>25</sup> (dafür: þinn skelmir usw ebd 166<sup>4</sup>) hvat vill skelmir þinn? was willst du, du Schelm *Fs* 52<sup>33</sup> (þjófr þinn) *Eb* 37<sup>9</sup> mun lítill frami í at bera af fretkarli þínum von einem solchen ..., wie du bist *Fs* 160<sup>3</sup> af hundinum þínum! *Fms VI*, 323<sup>18</sup> auch: *Lxd* 220<sup>8</sup> *Fms VII*, 127<sup>10</sup> *Isl II*, 176<sup>4</sup> *Nj* 85<sup>3</sup>

þinnig d. i: þannig s: þanneg

þínsliga (von þinn tuus), *adv. in:* ú-þínsliga

þinull, *m.* *SE* 182<sup>25</sup> s: net-þinull

þit (*od. it vgl þér od. ér*), *gen:* ykkar, *dat. u. acc:* ykkur, *pron. dual:* iðr beide, *Fs* 84<sup>15 ff.</sup> *An* 179<sup>1</sup> ykkur báðum *Nj* 258<sup>11</sup>

þjá (þjáða), zum Knechte machen *Eb* 120<sup>15</sup> *Eg* 91<sup>29</sup> (á-þjá, dass. þrælka ok áþjá *Eg* 140<sup>27-46</sup>; áþján, *f.* Knechtschaft *Eg* 6<sup>32-2127</sup>); s: mansmaðr, *m.*

þjó, *n. pl. lumbi, Arsch (vgl rass, m.) höggva á þjó Fs* 193<sup>27</sup> h. um þjó þver *Vsl* 148<sup>3</sup> um þjóin (*falsch þjóinn*) *Fms III*, 97<sup>15 ff.</sup> *Fbr* 94<sup>5</sup>; s: þjó-hnappar, *m. pl.*

1. þjóð, þjóðar, *pl. -ir, f.* (*got: þiuda*) Volk, Nation (*s: MunchCl I*, 135); lög sín setja menn á bœkr, hver þjóð á síná tungu .. jedes Volk in seiner Sprache 256<sup>1</sup> þeir sjá úkunnar þjóðir eða önnur lönd 246<sup>7</sup> von den Skrälingjar (*d. i: Eskimo's*) þesskonar þjóð es Vinland hefir byggt 103<sup>20</sup>; Volk, Leute s: ú-þjóðir, *f. pl.*; das von einem Volk bewohnte Land, *in: Svíþjóð (d. i: Svíaríki* 40<sup>5</sup> *od. Svíaveldi* 61<sup>13</sup>, das eigentl. Schweden) und Svíþjóð hin mikla (*d. i: Scythia*) 37 ff.

2. þjóð- (*got: þiuþ, n. bonum*), *in:* þjóð-margr, þjóð-ráð, þjóð-skáld, þjóð-sýnlig, þjóð-vel .

þjóð-braut, *f.* (= þjóðvegr) *Eb* 9<sup>6</sup> *Isl I*, 81<sup>6</sup> *Grág II*, 91<sup>6.10</sup>

þjóð-gata, *f.* (= þjóð-vegr) hann fann afstíg einn er lá af (*abseits von*) þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup> (*auch: þjóð-leið, f. Fms II, 301<sup>19</sup>*)

þjóð-land, *n. bevölkertes, grosses Land* *SE* 12<sup>18</sup>

þjóð-margr, *adj. s: þjóð-vel, adv.*

þjóð-ráð, *n. trefflicher Rath* *Eg* 227<sup>23</sup> *Fms XI, 263<sup>13</sup>*

þjóð-skáld, *n. 'poeta inclytus' (nicht: Volksdichter)* *Fms III, 103<sup>1</sup>-VI, 386<sup>5</sup>*

þjóð-stefna, *f. Volksversammlung á þingi ok á þjóðstefnu* 282<sup>27</sup>

þjóð-sýnligr, *adj. þjóðsýnligt ákall '== geysiligt ák.' Alex* 12<sup>23</sup>. 222<sup>b</sup>; þjóðsýnliga, *adv. 'repente'* reið maðr at þeim þj. (*var: auðsýnliga*) *Lxd* 276<sup>23</sup>

þjóð-vegr, *m. Heerstrasse* fara þjóðveginn 85<sup>20</sup>

þjóð-vel, *adv. trefflich, sehr gut* hann segir Sæmundi þjóðvel gefit (*var: þjóðmargt þó vel gefit, Ausg. von 1812*) *Fs* 17<sup>7</sup>

þjöl, þjalar, *f. s: þel*

þjófnaðr, *m. Diebstahl* hengðr fyrir þjófnað *Fbr* 69<sup>31</sup> (*s: um þjófnað Grág AM II, 136*)

þjófr, þjófs, *pl. -ar, m. Dieb* *Fbr* 45<sup>26ff.</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup> þjófarnir höfðu rænt til XV hundraða *Fs* 66<sup>2</sup>

þjófs-sök, *f. actio furti* *Vsl* 187<sup>20</sup>

þjóf-stela, *stv. diebisch stehlen* ef fé verðr þat þjófstolit er byskup átti *Krþ* 20<sup>8</sup> *Grág II, 14<sup>26</sup>*

þjokkr, *adj. s: þykk; garðr V feta þjokkr* *Grág II, 90<sup>5</sup>*

þjó-leggr, *m. Schenkelknochen* *þj* 344<sup>6</sup>

þjóna (að), *dienen, Dienst verrichten* hafi þit vel þjónat *Fs* 84<sup>17</sup> *Jem* (einum) *Eg* 49<sup>11.18</sup> þj. fornum goðum 235<sup>24</sup> þj. góðum höfðingja *Fs* 14<sup>23</sup>; *kirchl. Dienst verrichten* hann þjónaði þar kirkju 286<sup>18</sup>

þjó-nappar (*d. i: -hnappar od. -kn.*), *m. pl. nates* þjónapparnir báðir allt við bakhlut *Fs* 48<sup>21</sup>-85<sup>21</sup> hann hjó til Bjarnar ok beit af honum þjónnappana *Bj. Húð.* 67<sup>2</sup>

þjónn, *m. Diener, vom heil. Thorlak: þjónn guðs* *þj* 340<sup>21</sup> *u. ö.*

þjónosta (*od. þjónusta*), *f. Dienst, servitium, munera* veita einum þjónustu ok lotning 38<sup>5</sup> *von kirchl. 'Dienst' kenna undirmönnum allan hátt guðligrar þjónustu* 244<sup>6</sup> (*vgl taka þjónustu das heil. Abendmahl nehmen* *Krs* 30<sup>16</sup>); *vom Hofdienst (í kgs hirð)* 245<sup>12</sup>; þjónustu-maðr, *m. (= þjónn)* 237<sup>3</sup> skyldir þjónustumenn Þórs *SE* 2<sup>31</sup>; þjónustu-kona, *f. (pl.)* *SE* 16<sup>3</sup>

þjórr, þjórs, *pl. -ar, m. taurus* *Vpnf* 21<sup>12</sup> *Hdv* 287<sup>28</sup> hann hafði þjórs-höfuð á stafni (*vgl höfða-skip, n.*) *Isl I, 300<sup>8</sup>*

þjóta (þaut), *ertönen, ein starkes Geräusch von sich geben (vgl: 'tosen')* öxin þaut die Axt schwirrte *Fs* 62<sup>21</sup> exar tvær þutu hátt á exa-tré *usw Sturl I, 1, 158<sup>10</sup>* þá þaut í sárinu *Fs* 37<sup>25</sup> *vgl: lét hátt í holsárum, sem náttura er til sáranna* *Fbr* 111<sup>12</sup> ú-œpandi sár *ebd* 111<sup>19</sup>, *s: slaxa u. syngja*

þó und þóat (*od. þótt*), *conj: obgleich þóat (obgleich) ek rita ..., þá er þó (doch) gott ..* 258<sup>29</sup>; 2. þó, *adv: doch; öft: zuleich z. B. váru*

- þeir vórir frændr göfgari ok þó vitrari en vér 76<sup>10</sup> vgl: bæði var hann þjófr ok þó um annat stórilla fallinn *Fs* 44<sup>9</sup>
- þæfa (fð), 'depsere', walken; þæfast við sich *gegenseitig drängen*, den Platz streitig machen *Vpnf* 16<sup>4,20</sup> (þæfð, *f.* = τð þæfast *ebd* 16<sup>32</sup>); þæfast til eins sich um Etw abmühen *Gisl* 16<sup>16</sup>; *s.* þóf, *n.*
- þögull, *adj.* *schweigsam* 51<sup>22</sup> Viðarr hinn þögli 16<sup>11</sup> *SE* 102<sup>8</sup>
- þökk, þakkar, *pl.* -ir, *f.* Dank haf þakk fyrri habe Dank dafür 283<sup>30</sup> 214<sup>1</sup> 231<sup>7</sup> vgl: haf fyrir mikla guðs þökk þína gjöf (*d. i.* haf m. g. þ. fyrir þína gjöf) 213<sup>2</sup> *ebenso*: hafa fyrir guðs laun alla sína sömd 215<sup>17</sup> kunna einum þökk fyrir eitt: sich Jem zu Dank für Etw verpflichtet fühlen *Fs* 20<sup>11</sup> auch *m. gen.*: hann kvaðst mikla þökk kunna hans þarkvómu .. für seine Ankunft *Fs* 24<sup>16</sup>; fyrir utan alla þökk þína ohne alle Anerkennung von dir, ohne mich um deinen Beifall zu kümmern 240<sup>16</sup>; til guðs þakka 'um Gottes Lohn' *Tgj* 205<sup>13</sup>
- þörf, þarfar, *pl.* -ar, *f.* Bedarf, Nothwendigkeit engi þörf er þess: dessen bedarf es nicht 172<sup>4</sup> 86<sup>3</sup> 138<sup>1</sup>
- þóf, *n.* Gedränge leiðist mér þóf þetta (vorher: ok varð þröng mikil) *Nj* 92<sup>4</sup> auch *Sturl I*, 1, 101<sup>14</sup>
- þófi, *m.* *lana depsta*, Filtz; Satteldecke aus Filtz þj 337<sup>3</sup> *Hrafnk* 6<sup>28-78</sup>; þófa-hötttr, *m.* Filtzhut *Nj* 179<sup>21</sup> *Fms IX*, 445<sup>6</sup>
1. þoka, *f.* Nebel gerði þá þoku mikla es trat ein starker Nebel ein *Fs* 25<sup>4</sup> væta mikil ok þoka *Eg* 56<sup>5</sup> *Nj* 267<sup>5</sup>
2. þoka (að), bewegen, mutare, fortrücken Etw (einu) hann þokaði bústað sínum *Lxd* 66<sup>22</sup> nema þokat sé síðan wenn es nicht seitdem geändert worden (von gesetzl. Bestimmungen) *Lrp* 213<sup>22</sup>; sich fortbewegen þú skalt þoka fyrir konu þessi *Nj* 52<sup>2ff.</sup> þokum at skóginum *Eg* 110<sup>20</sup> þokaði hvergi eldrinn umfram þat er var þá kominn (nicht weiter, als es bereits gekommen) 286<sup>24</sup> þoka til enda ein Ende nehmen *Eb* 95<sup>13</sup> þ. áleiðis Fortschritte machen *Vpnf* 30<sup>6</sup>
- þokki, *m.* *Wohlwollen* eigi hirða um hans þokka eðr hót .. *favorem aut minas* *Fs* 138<sup>10</sup> var vistin með minna þokka veitt *Fs* 148<sup>27</sup> honum fellr í þokka es behagt ihm, ist ihm angenehm 239<sup>28</sup> leggja góðan þokka til eins Zuneigung Jem zuwenden 140<sup>21</sup> *s.* ástar-þokki, hug-þokki, ú-þokki (mis-þokki, *m.* Missfallen *Fbr* 24<sup>28</sup>)
- þóknast (að), behagen .. spurði, hversu þeim þóknadist athæfi *Krs* 12<sup>12</sup> honum þóknast þat vel *Oh* 43 *extr.*
- þola (ld), dulden, ausstehen tók þá kvennafólkit illa at þola .. *übel zu leiden* 130<sup>4</sup>; Etw (eitt) þola dauða mortem pati 75<sup>18</sup> þola járn sich dem Schwert, dem Kampf aussetzen 175<sup>9</sup> vgl: þótt heldr þoli þeir spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>4</sup> þola háð ok spott 162<sup>23</sup> þ. atgang 183<sup>29</sup>; Etw (eitt) von Jem (einum): þola þvílíkum kögur-sveinum köpurýrði 5<sup>7</sup> þola honum újafnað ok skemmilig orð *Hdv. Ísf.* 18<sup>31</sup> þola lög einum sich von Jem Anwendung gesetzlichen Verfahrens gefallen lassen *Eb* 35<sup>20</sup>
- þolin-móðr, *adj.* geduldig 171<sup>14</sup>; þolinmóðliga, *adv.* bera (pati) eitt þ. 80<sup>30</sup> *Pröv* 444<sup>10</sup>
- þópta, *f.* Ruderbank *s.* þilja, *f.*

þora (rð) *wagen* ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>  
hann þorir at berjast 13<sup>19</sup> *Gþ* 50<sup>21</sup> engi mundi þat þora, at segja ...  
35<sup>29</sup> (þoran, *f. Wagniss* þoranar raun *Lxd* 92<sup>23</sup>)

þorn, þorns, *pl. -ar, m. Dorn; von einem Zweiglein* þá óx hann (þorn)  
svá, at hann varð teinn einn mikill *Hkr II, k. 6; vom Buchstaben*  
þorn *SE II, 38*<sup>16ff.</sup>

þorna (að), *trocken werden, vom Wetter þj* 339<sup>19ff.</sup> *vom Blute Eb* 94<sup>25ff.</sup>  
*vgl Hdv* 364<sup>9</sup> *vom Bauholze Eb* 63<sup>12</sup> tréit hrörnar ok þornar *Spec* 33<sup>26</sup>

þorp, *n. kleineres Gehöft (s: MunchCl I, 155 Gr Wb II, 1277) in:*  
Hunds-þorp (hann stefndi öllum Dælum til bæjar þess er H. heitir  
á fund við sik 75<sup>29</sup>) *vgl: beiða þorpa ok borga er lágu við ríki haus*  
(*des König Jarizleifr in Russland*) *Fms V, 294*<sup>8</sup>; *Dorf (bei den Frie-*  
*sen:)* þá varð .. fyrir þeim þorp eitt ok bygðu þar margir bæendr *Eg* 172<sup>3</sup>

þorpari, *m. ein ärmerer, niedriger Bauer, Häusler (MunchCl I, 161)*  
búandkarl eðr þorpari í þrándheimi *Fms II, 48*<sup>24</sup> (þorp-karl, *m. dass.*  
*Fms X, 372*<sup>29ff.</sup>) þorparar ok verkmen 92<sup>2</sup> *ein ungebildeter, bäueri-*  
*scher Mensch (opp: maðr hoeskr)* 254<sup>11</sup> (*daher: þorpara-skapr, m.*  
*die Art eines solchen Þorparaskapr ok úhoeska* 254<sup>7</sup>

þórs-dagr (*d. i: Þórs-d.*), *m. Donnerstag Grág II, 176*<sup>17</sup> *s: Maurer,*  
*Graag* 69<sup>a</sup>, *not. 75*

þorskr, *m. Dorsch SE* 579<sup>16</sup> *Grág II, 125*<sup>7</sup>; þorskabítr *ἰχθυοπάγος*  
*im Beinamen: Þorsteinn þ. Eb* 9<sup>3</sup>

þorsti (*od. þosti*), *m. Durst dregr* at mér af elli, svengð ok þosta  
*Fms III, 96*<sup>9</sup> þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta, en var  
hvergi nær vatn *Fs* 147<sup>2</sup>

þorst-látr, *adj. 'siticulosus' Bj.Hld. (þostlátr) Pröv* 471<sup>15</sup>; *in: ú-þorstlátr*  
þótt *d. i: þóat s: þó (þóttú d. i: þóat þú z. B. SE* 108<sup>19</sup>)

1. þrá, *n. Störigkeit, Trotz* hann harðnaði í þrá sínu við biskup  
*Bp I, 761*<sup>16</sup> þrá sitt leggja við *DI I, 222*<sup>30</sup>; *in: þrá-fýsi, þrá-lyndi*

2. þrá, *f. 'desiderium .. dolor' Subj. Egilss.; þótti þat mjök gjört* í  
þrá sér .. *zu seinem Verdruss ÓH* 94<sup>3</sup> (*dafur: þ. þat mótgerð við*  
*sik Fms IV, 218*<sup>16</sup>) görði þá hverr í þrá öðrum *Sturl I, 2, 12*<sup>12</sup>

3. þrá *od. þreyja (þráða), sich sehnen nach Etw (eptir einu) þr. eptir*  
konu einni 157<sup>2</sup> þrá til eins *dass. Gisl* 99<sup>24</sup>

þráðr, *pl. þræðr, m. Faden, Zwirn Fms VI, 296*<sup>28ff.</sup> *Spec* 8<sup>22</sup>

þræl-dómr, *m. Knechtschaft* 239<sup>17</sup> *vgl: á-nauð, á-þján, þrælkan*

þrælka (að), *zum Knecht machen Eg* 4<sup>6</sup> *s: þjá*

þrælkan, *f. Knechtschaft frelsa* sik frá þeirri ánauð ok þrælkan 92<sup>20</sup>

þræll, þræls, *pl. -ar, m. Knecht, der Unfreie (MunchCl I, 149 s: A. Gjessing,*  
*om Trældom i Norge, in: AnO* 1862, 28—322) 101<sup>1</sup> 184<sup>27</sup> *Fs* 24<sup>6</sup>

þræls-gjöld, *n. pl. Bussgeld für einen erschlagenen Knecht Eb* 79<sup>9ff.</sup>—  
81<sup>10ff.</sup> *Nj* 56<sup>12</sup>—57<sup>12</sup>

1. þræta, *f. Streit, mit Jem (við einn) Fs* 95<sup>28</sup> leggja eitt í þrætur  
við einn *sich mit Jem wegen Etw in Streit einlassen Eb* 57<sup>2</sup>

2. þræta (tt), *streiten, zanken mit Jem (við einn) 261*<sup>13</sup> *über Etw (um*  
*eitt) 150*<sup>10</sup> *vgl þrætti* hann eigi, at .. *er bestritt nicht, dass .. Háv.*  
*Ísf.* 39<sup>24</sup> hann þrætir, at .. *'negitat', quod .. Nj* 134<sup>4</sup>

þrá-fýsi, *f. beharrliches Begehren, Versessensein auf Etw* (um eitt) 190<sup>22</sup>

þrá-lyndi, *n. und f. Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit* þrályndi þitt 239<sup>24</sup> lát af þrályndi þinni *Fs* 36<sup>27</sup> sýna þrályndi mikla við einn *ebd* 49<sup>3</sup>

þrá-lyndr, *adj. trotzig* *Fs* 166<sup>7</sup>

þrár, *adj. pertinax* þeir eru svá þráir ok kappsamir *Hdv* 368<sup>3</sup>

þrá-samliga, *adv. hartnäckig* sækja eptir þr. *Hdv* 363<sup>19</sup>

þraut, þrautar, *pl. -ir, f. Mühsal, Beschwerde* af honum hafa goðin mikit traust í allar þrautir '*in omnibus rebus arduis*' *SE* 102<sup>10</sup> vinna þrautir mühevolle *Werke ausführen Eb* 46<sup>29</sup> í þraut mit Mühe, kaum *Eb* 117<sup>11</sup>

þrautar-lauss, *adj. ohne Beschwerde* varð þat eigi þrautarlaust es kostete viel Mühe *Eb* 68<sup>28</sup>

þraut-góðr, *adj. wer Beschwerden wohl zu ertragen, in ihnen auszu-harren* vermag hann var .. þrautgóðr *Fs* 161<sup>4</sup> þrautgóðr ok þróttigr *Fs* 184<sup>33</sup>

þref, *n. (vgl: þrefi, m. 'sermo, disceptatio' Subj. Egilss.) in: kemr á þref um eitt es wird Etw Gegenstand der Verhandlung od. Besprechung* *Gísl* 44<sup>20</sup>

þreifa (að), *mit der Hand greifen nach Etw G. þreifaði .. í hönd honum G. erfasste die Hand des andern mit der seinigen* 141<sup>1</sup> hann þreifaði um fótinn er bfasste, befúhlte den Fuss von verschiednen Seiten *Eb* 87<sup>30</sup> - 88<sup>6</sup> hon þreifar um hann öllumegin alt á tær niðr *Hdv* 343<sup>2ff.</sup>

þrek, *n. (auch þrekr, m.) Kraft, Stärke* ekki hafir þú þrek við jarl-bornum mönnum *d. h: du kannst dich mit ihnen nicht messen* *Fs* 125<sup>30</sup> *Fbr* 111<sup>30</sup> (vgl þrek-virki; *n. That der Kraft* allmikitt þr. vann þórr í þessi ferð *SE* 172<sup>3</sup> - 134<sup>19</sup>)

þrekaðr, *adj. überwältigt, geschwächt, erschöpft* sem áðr erum vér þrekaðir *Fs* 179<sup>33</sup> þrekaðr mjök af kulda þj 355<sup>11</sup> þrek. af matleysi *Fms VI*, 325<sup>24</sup>

þrekk, *m. Dreck, Schmutz; in: þrekkótt, adj. schmutzig* urðu öll klæði vat ok þrekkótt *Fs* 158<sup>7</sup>

þrem (auch þremr) *d. i. þrim: tribus, s: þrir*

þrennr, *adj. dreifach, dreierlei* þrenn eru lög í Noregi: Frostupings usw 75<sup>13</sup> *Fs* 100<sup>27</sup> þrennar þylftir eigu at dæma málit *Nj* 244<sup>2</sup>

þrepi, *m. Unterlage von Erde, auf welcher ein Zaun (garðr) errichtet ist* *Grág II*, 90<sup>6</sup> (þrep, *n. ebd* [AM] *II*, 262<sup>7</sup>)

þreskja od. þriskja (kt), *dreschen* annan veg er (aliud est), at berjast við Erling jarl en þriskja korn *Fms VIII*, 96<sup>21</sup> davon:

þresköldr (od. þreskjöldr, *jetzt: þröskuldr, unrichtig: tréskjöldr*), *m. Thürschwelle* (weil vor ihr gedroschen wird *s: Gr II*, 332 *III*, 431) tréskjöldrinn var hár fyrir durunum 291<sup>6</sup> stíga yfir þresköldinn *Eb* 78<sup>22</sup> *Fms V*, 140<sup>26</sup> auch *Fs* 62<sup>19</sup> *Fbr* 923<sup>ff.</sup> - 98<sup>18</sup> þresköldr Heljar *SE* 106<sup>9</sup>; von einem Fehler im Versbau ('cacemphaton') *SE II*, 122<sup>6</sup>

þrettán: dreizehn; þréttandi: der dreizehnte

þre-vetr, *adj.* s: þrívetr

þreyja s: þrá

þreyta (tt), *fatigare und fatigari; müde machen*: þú skalt þreyta Heming á sundi (*im Wettschwimmen*) 196<sup>4</sup>; *sich abmühen*: þeir þreyttu at komast í borgina 5<sup>20</sup> hann þreytir .. á drykkinn 7<sup>33</sup> (á drykkjuna 7<sup>20</sup>) heim þreyta *sich abmühen, um nach Hause zu kommen* Krþ 26<sup>26</sup>; *streiten*: lengr skulum við (*mit einander*) þreyta 194<sup>25</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss Fs 36<sup>22</sup> *streiten um Etw* (eitt) þeir þreyttu þetta með kappi svá, at .. Fs 119<sup>20</sup> þreyta sundit við einn *mit Jem wettschwimmen* Krs 18<sup>25, 28</sup> at þreyta hamingju við einn *Jem das Glück kämpfend abgewinnen* Fs 54<sup>14</sup>; nú skulu vér þreyta hólmgöngur várar (*d. i: streiten unsern Holmstreit*) Fs 57<sup>24</sup>

þrí-deili, *n.* Drittel 287<sup>23</sup>

þriði, þriðja: *der dritte á hinum þriðja degi í viku (Dienstag)* 110<sup>4</sup> vgl 244<sup>24</sup>

þriðja-brœðra und þriðja-brœðri (*pl: -brœðrar*) s: -brœðra und brœðri; þat ero þriðja-brœðrar Vsl 173<sup>30</sup> *acc*: við þriðja-brœðra Þsk 136<sup>16</sup>

þriðjung, *m.* Drittel heims þriðjungar (As., Eur., Svíþjóð hin mikla) 37<sup>11</sup> þá skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> 276<sup>23</sup> Eg 102<sup>24</sup>-172<sup>1</sup>; þriðjungs-maðr, *m. ein Mann aus einem der 39 God-orde (Isl.)* skal goði hverr nefna sinn þriðjungsmann í dóm 263<sup>9</sup>

þrífa (þreif), *ergreifen, erfassen Etw* (eitt) hann þreif sverðit báðum höndum Gþ 59<sup>24</sup> þr. einn höndum Fs 99<sup>7</sup>-42<sup>27</sup>-95<sup>31</sup> Gþ 51<sup>9</sup> hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> hann þrífr til sverðsins 212<sup>23</sup> Gþ 51<sup>6</sup> Nj 253<sup>8</sup> hann þrífr í skikkju kgs er greift nach, in - 199<sup>16</sup> þrífa í hendr einum eptir einu *Jem Etw zu entreissen suchen* Eb 58<sup>29</sup> þrífa eitt upp erheben, aufheben 116<sup>23</sup> Fs 66<sup>13</sup>; þrífast 'incrementa capere', *gedeihen, stark werden, als Fluch*: hjó hann þá af honum höfuðit ok bað hann aldri þrífast (*auferstehen*) Fs 43<sup>5</sup> von einer Pflanze 127<sup>5</sup>

þrí-nætt, *adj.* drei Nächte alt 14<sup>31</sup>

þrír, þrjár, þrjú: *drei (dat: þrim SE 134<sup>3</sup> þrimr 7<sup>8</sup> Vsl 164<sup>6</sup> Lsþ 209<sup>11</sup> þrém Fs 128<sup>7</sup>)*

þrí-tíðung, *m. (adj.) dreijährig* oxi þrítíðung 272<sup>24</sup> s: tíðung

þrí-tögr s: þritugr, *adj.*

þrítög-nátti, *m. (?) in: mánuðr XII þrítögnáttar d. i: 12 Monate von je 30 Nächten (d. i: Tagen)* 101<sup>23</sup>

þrí-tugr (*od. þritögr*), *adj. die Zahl dreissig enthaltend od. bildend, dreissigjährig* 36<sup>26</sup> (*dafür: þritögr 107<sup>33</sup>*); *auch vom Raume: dreissig-ellig odgl hann hafði gjöra látit kirkju þrituga at lengd 'triginta ulnarum'* Hgv 67<sup>25</sup>

þrí-vetr (*od. þrevetr*), *adj. drei Winter (Jahre)* alt prestr skírði hann þrevetran 36<sup>18</sup> 107<sup>32</sup> sonr hans þrevetr 26<sup>3</sup> 60<sup>11</sup> Fs 61<sup>17</sup>

þrjóta (þraut), *deficere*; þrýtr es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) hann þraut vistir í hafi Nj 128<sup>21</sup> hann þraut eyrindit 'spiritus eum defecit' 7<sup>12</sup> es geht zu Ende mit Etw, es hört auf nú þrýtr veizluna Fs 121<sup>21</sup> til þess er fjörðinn þraut bis zum Ende der Bucht Eg 58<sup>2</sup>-56<sup>7</sup> es ist im Wege, es hindert hvatki er at þrýtr Vsl 180<sup>16</sup> Þsk 92<sup>10</sup>; s: þrotinn, *ppr.*

þrjót-lyndr, *adj. eigensinnig, hartnäckig* húskarl þungr ok þrjótlyndr  
*fj* 341<sup>5</sup>

þrjózkast *d. i.* þrjótskast (að), *sich hartnäckig zeigen* -, *sich 'sperren'*  
*gegen Etw* (við eitt) þú hefir lengi þrjózkazt við (tò) at láta mik  
 sjá .. 190<sup>21</sup>

þróast (að), *wachsen, gedeihen* þótti sá staðr hafa vel at auðœfum  
 þróaz *videbantur copiae loci hujus bene crevisse* 108<sup>32</sup>

þrömr, *m. äusserster Rand, von einem Fasse Grág II*, 193<sup>8</sup> liggja á  
 heljar þremi am Rande des Todes *Oh* 71<sup>29</sup> l. hjá gils-þreminum *Lxd* 218<sup>14</sup>

þröng, þröngvar, *f. Gedränge* svá mikil þröng er þar um, at þeir er  
 drepnir eru megu traudla falla til jarðar 225<sup>30</sup> (*auch* þröngð, *f.*  
*Vpnf* 17<sup>2.8-16</sup>); *turba, Tumult* var þröng mikil at dómum *Krs* 31<sup>12</sup>

þröng-lendr, *adj.*; er honum þótti þrönglent fyrir sunnan fjörðinn:  
*als ihm das Land im Süden der Bucht zu eng zu werden schien Gþ* 44<sup>4</sup>

þröngr, *adj. angustus, enge* fjalldalur þröngvir, en há fjöll tveimmegin  
 64<sup>5</sup> *von zu engen Kleidern Eb* 87<sup>27</sup> *Nj* 214<sup>22</sup>; þröngt, *adv. stöndum eigi*  
 svá þröngt 85<sup>30</sup> ganga þröngt 'confertim' 127<sup>20</sup>

þröngva (gð), *drängen* Jem (einum) hann þröngði undir sik þeim til  
 þingmanna er drängte sie unter sich, er unterwarf sie sich (so dass sie  
 seine Thingleute werden mussten) *Hrafnk* 4<sup>14</sup>; hon þröngðist at þeim:  
 sie drängte sich an sie heran *Fs* 76<sup>5</sup> *vgl.* ef oss er allmjök til þröngt  
 wenn wir zu sehr bedrängt werden 174<sup>17</sup>

þroskaðr, *adj. erstarkt, gereift* bráð-þroskaðr ok mikill fyrir sér *früh*  
*erwachsen, gereift Fs* 126<sup>21</sup> var hann vel þroskaðr bæði at viti ok  
 afi reif an Geist und Körperkraft *Fs* 130<sup>4</sup>

þroskast (að), *reif werden, sich entwickeln* hann þroskaðist heima  
*Gþ* 61<sup>16</sup> *Gisl* 73<sup>21</sup>

þroski, *m. männliche Kraft, Reife* sveinninn var snemma með miklum  
 þroska *Fs* 12<sup>26</sup> þinn þroski vex: du wirst immer männlicher, reifer  
*Fs* 15<sup>20-73</sup> *Gedeihen, Glück:* meiri þroski mundi fyrir honum liggja,  
 ef hann héldi lífi *Gþ* 46<sup>23</sup> hann gerðist þroska-mikill maðr *Fs* 18<sup>31</sup>

þrot, *n. Mangel, Armuth* verða od. koma at þrotum *gerathen in Armuth*  
 276<sup>13</sup> (*ebenso:* vera þrotinn od. verða þrot-ráða (od. -ráði) 'redigi ad  
 incitas' *Grág II*, 10<sup>3-61-27</sup>; *vgl.* seljast til þrots *ebd* 18<sup>4</sup> s. til  
 þrota *ebd (AM) I*, 204 *extr.*) *Bedrängniss Fs* 142<sup>30</sup> en ef þrot sækir  
 þau: wenn sie Armuth heimsucht 277<sup>23</sup>

þrota (að), *mangeln;* þrotar es mangelt Jem (einn) *Etw* (eitt) en ef þik  
 þrotar föng 190<sup>26</sup>

þroti, *m. Geschwulst (= sullr, m.) fj* 353<sup>24.18-342</sup> *Oh* 89<sup>4.14</sup>

þrotinn, *ppr. (s: þrjóta), erschöpft* var honum þá þrotit alt megn  
 196<sup>22</sup> *übertr.* get ek, at þrotin sé þín in mesta gæfa *Nj* 182<sup>6</sup> ok er  
 þrotin ván þótti þess als die Hoffnung darauf als eine vergebne er-  
 schien *Eg* 214<sup>12</sup>; *in:* stað-þrotinn

þrotna (að); þrotnar es geht zu Ende at þú farir .. ok þrotnir þar ..  
 und (es) damit ein Ende habe 179<sup>17</sup>

þróttigr (od. -ugr), *adj. kräftig, ausdauernd* þrautgóðr ok þróttigr  
*Fs* 184<sup>34</sup> s: ú-þróttugr



þróttr, þrótтар, *m. Kraft, Stärke* þróttr ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> kvað hann vera .. illmennni, engan þróttinn í (honum) *Fs* 51<sup>1</sup>

þruma, *f. Donner* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>17</sup>; s: 2. duna, *f.*

þrútna (að), *aufschwellen* fótrinn þrútnaði mjök 155<sup>27</sup> von einer Wunde *Vsl* 149<sup>11</sup>

þrysvar (od. þrisvar), *adv. dreimal* *Fs* 6<sup>12</sup>-78<sup>9</sup> *Nj* 193<sup>19</sup> þrysvar sinnum *dass. Fs* 74<sup>12</sup>

þú, þín, þér, þik, *pron. 2. pers. sg: tu, tui, tibi, te*

þúfa, *f. Erhöhung, Hügel* drepa fótum í þúfu ok falla 179<sup>14</sup> *Fbr* 57<sup>27ff.</sup> *im Sprchw: opt veltir (bringt zu Falle)* lítil þúfa miklu hlassi *Alex* 132<sup>13</sup>

þukla (að), 'palpare, contrectare' *Bj. Hld.* var svá til þuklat es wurde so eingerichtet, vermittelt *Fs* 76<sup>11</sup>

þula, *f. registerartige Aufzählung, z. B. lögsögumanna þula* *Ist I*, 339 (*z. J. 1272*), *bes. in metrischer Form z. B. Aufzählung von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula* *SE* 480<sup>7</sup>-484<sup>14</sup>; *übht Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung* *fähig*

þumall, *m. pollex; in: þumal-alin, f. Daumenelle d. i: eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen* *Grág II*, 192<sup>16</sup>; þumal-fingr, *m. Däumling der Hand* *Krþ* 5 *extr.*; þumal-tá, *f. die grosse Zehe* *Nj* 245<sup>17</sup>

þumlungr, þumlungs, *m. Daumen* *Grág II*, 193<sup>5</sup>; *Däumling des Handschuhs* en afhúsit þat var þumlungrinn hanzkans 3<sup>29</sup>

þunga (að), *beschweren mit Sorge, Angst* hon var mjök þunguð *Fs* 143<sup>18</sup>

þung-býll, *adj. in: verðr einum þungbýlt (von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet)* *z. B. þeim mundi þ. verða í nánd honum* *Lxd* 26<sup>3</sup>-154<sup>6</sup>

þung-fœrr, *adj. schwer im Stande* Etw zu thun hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungfœrr at stýra sínu ríki 207<sup>19</sup> í elli gjörðist hann þungfœrr *Eg* 225<sup>21</sup>

þungi, *m. Gewicht, Last* kistuna færa niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga *Fs* 132<sup>10</sup> (*vgl Ginungagap* fylltist með þunga ok höfugleik iss ok hríms *SE* 42<sup>11</sup>) *von schwerer Waare (malt, hveiti, lunang)* *Eg* 35<sup>27</sup>-154<sup>17</sup>; *übertr: das, was das Gemüth belastet, Aergermiss, Verdross* þviat þungi fylgir sverðinu *Fs* 136<sup>11</sup>

þung-leikr, *m. Schwere in den Gliedern, 'infirmitas' (vgl þungfœrr, adj.)* elska bú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 252<sup>20</sup>

þungliga, *adv. mit schwerem, gedrücktem Sinn* hann tók þessu (*diese Mittheilungen*) þ. 114<sup>31</sup> von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' *Eg* 182<sup>18</sup>

þungr, *adj. schwer, von Gewicht: haf þá öxi í hendi .., er þyngri er í hendi* 182<sup>3</sup> *übertr: schwer, lästig, mühsam* með jafn-þungu starfi eða þyngra 248<sup>18</sup> langskipit þyngst undir árum *sehr schwer* durch Rudern fortzubewegen *Eg* 127<sup>22</sup> hit mun oss þungt falla *hoc molestiam nobis afferet* 90<sup>5</sup> *Gþ* 54<sup>11</sup> líkaði honum all-þungt *Fs* 96<sup>19</sup> *ebenso* þungt ganga: *mit Mühe* 132<sup>10</sup> *feindlich, erzürnt* at þú hefir þungan hug á mér 180<sup>19</sup> *Eb* 91<sup>6</sup> hann tók heldr þungt hans máli *er nahm seine*

*Rede sehr übel auf Eg 123<sup>7</sup> hon er alþung til þín sie hegt tiefen Groll gegen dich Eg 120<sup>21</sup> vgl þeir er oss vilja þyngst Fs 172<sup>10</sup>; schwer zu beschaffen má af slíku marka, hversu þungan matarafa þeir áttu wie schwer sie sich Nahrungsmittel verschafften Fs 146<sup>29</sup>; schwer wiegend, bedeutungsvoll, wichtig hann þóttist þungar fréttir hafa um fjörðinn Gþ 77<sup>13</sup> hann kvað sér þó þungt segja hug um, at .. er meinte, sein Innres sage ihm Schweres (d. i.: Furcht, Zweife l), dass .. Eb 53<sup>26</sup>*

þungurkr (d. i.: þung-víkr), *adj. molestus, schwer strafend, streng* hann var mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>3</sup>

þunnr, *adj. dünn skinn (Haut)* ungt ok þunt Þj (351<sup>12</sup>) þú hefir haus þunnan Eb 107<sup>21</sup>, *rarus þunnar fylkingar* 83<sup>15</sup> þunt mundi vera um merkisstöngina: *nur wenige möchten bei der Fahne stehen* 86<sup>3</sup> (vgl: þeir höfðu þunn-skipat Eg 130<sup>1</sup>); *von der Luft: góðr þerridagr ok veðr kyrt ok þunnt, svá hvergi sá ský á himni* Eb 94<sup>11</sup> veðr þunt ok ú-vindligt Fbr 14<sup>32</sup>

þunn-vangi, *m. oberer Theil der Backe, zugl. mit der Schläfe* hann lýstr á þunnvangann 4<sup>30</sup> á þunnvangann fyrir ofan eyra Sturl I, 1, 192<sup>24</sup>

þurfa (þurfta), *nöthig haben, bedürfen Etw (eitt od. eins)* þarftu eigi goðorð í vetr 173<sup>8</sup> 118<sup>19</sup> þurfti hann rúm mikit Fs 52<sup>26</sup> (*m. gen.*) góðr við alla þá er hans þurftu 171<sup>16</sup> 143<sup>1</sup> Gþ 68<sup>9</sup>; *mit at u. inf: þarftu þat at varask du musst dich davor hüten* 245<sup>9</sup> þurfu þér .. at tala *braucht ihr .. zu reden* 190<sup>12</sup> hann þarf at vinna eið er *braucht zu leisten .. Vsl* 192<sup>10</sup> menn þurfu (vist) til at fœða sik 85<sup>16</sup>; *nöthig sein þurfti um þat sár engi umbönd* 97<sup>32</sup> þú lætr, eigi þurfa .. þessa níu stafi *non opus esse his litteris* 257<sup>33</sup> vgl þeim öðrum stöfum, er mér þótti í (váru máli) þurfa at vera *vorhanden sein müssen* 256<sup>25</sup> þess þyrfti, at .. *dessen bedürfte es, es wäre gut, wenn ..* 154<sup>31</sup> þurfti alls við es *war dabei alles (etwa: alle Mittel) nöthig* Fs 132<sup>13</sup> vgl .. eigi annarra við þurft (vera) at hefna 181<sup>16</sup>

þurfa-maðr, *m.; þurfa-menn, pl. die Armen, Bedürftigen* 200<sup>22</sup> 269<sup>4</sup> -þurfr, *adj. in: ú-þurfr; þurfi, adj. in: fé-þurfi*

þurft, *f. Bedarf, bez. Befriedigung desselben, Unterstützung* fé til þurptar þeim úmögum Þsk 86<sup>15</sup>-115<sup>26</sup> fé leggja til kirkju-þurfta *für das, was die Kirche bedarf* Krþ 17<sup>19</sup>

þurka (að), *trocken machen, vom Heu* Eb 53<sup>4</sup> *vom Trocknen nasser Kleider am Feuer* 217<sup>21</sup> Eg 83<sup>28</sup> *austrocknen* svá úmáttuligt sem þér er at þurka hafit 240<sup>8</sup>

þurr, *adj. dürre, trocken* víðr þurr Eb 63<sup>15</sup> Þökk mun gráta þurrun tárur d. h.: *'trocknen Auges'* bleiben 21<sup>13</sup> þurr matr (d. i.: *Kräuter, Früchte*) Krþ 36<sup>12</sup> konungi (nach dem Wettschwimmen) vóru þá fengin þurr klæði 197<sup>14</sup> þurt (trocknen Fusses) ganga í hólminn Þsk 39<sup>20</sup>; *im Sprchw: 'má ek eigi þurt af hólmi bera': ich kann es vom Holm aufs Land nicht trocken bringen, ohne es 'nass zu machen' (hier: ich kann nicht leugnen)* 189<sup>9</sup>

þurs (od. þuss) od. þursi, *m. Riese (Gr Myth 487)* líkari eru þeir þursum at vexti ok at sýn, en mennskum mönnum Eg 48<sup>19.3</sup> *von den dum-*

*men Riesen (vgl dän: Tosse) Nj 263<sup>19</sup> (s: ginna), in Sprchw (?): segja (þegja?) skal þursi, ef hann sitr nökkviðr við eld Hdv 317<sup>18</sup>*

þusta s: þysja

þusund, *fem. u. neutr. u. þusundir, pl. fem: tausend* í þessi orrustu hafa fallit þusund Niflunga ok fjórar þusundir af Húnum 234<sup>10.11</sup> sex þusundir vetra ok LXXIII vetr (6073 Jahre) Fs 197<sup>10</sup> (VII þús-hundrað manna 7000 Oh 66<sup>25</sup> Fms X, 400<sup>30</sup>)

þusundasti millesimus

þvá (þvó od. þó, od. þvóða), *waschen sich (sér und sik) þeir gengu til Öxarár at þvá sér* 160<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik Fs 5<sup>30</sup> er (hann) í vatni skyldi þvóst (d. i: þvást d. i: þvá sik) Fs 77<sup>17</sup>; *auswaschen Etw (eitt) þvá sár manna Fbr 110<sup>10</sup> Oh 69<sup>19ff.</sup>*

þvara, *f. Quirl* Fs 159<sup>17</sup> s: vörr, f.

þvari, *m. 'tigillum' Subj. Egðss.; in: bryn-þvari, m. eine Art Lanze (Weinh. 194) s: Eg 109<sup>17</sup>*

þvat d. i: þvó-at lavabat non 258<sup>25</sup>

þvált-dagr, *m. Waschtag d. i: Sonnabend (vgl laugardagr) dómar skulu út fara þváttdag .. unz sól kemr á þingvöll dróttinsdag* 264<sup>10</sup>; *in der Grág: der zweite Tag des (mit dem Freitag beginnenden) Althing, z. B. Þsk 39<sup>19</sup> vgl: dagr, m.; þvált-nótt, f. Nacht des Sonnabend Krþ 32<sup>24</sup>*

þvengr, þvengs (od. þvengjar), *pl. -ir, m. Riemen, torum þá tók dvergrinn (skó-)þveng ok kníf SE 344<sup>21</sup> s: skó-þvengr*

þverliga, *adv. hartnäckig synja þv. Eb 22<sup>22</sup> Gþ 56<sup>11</sup> SE 220<sup>20</sup>*

þverr, *adj. quer* riða um þvera götuna *quer durch die Strasse* 179<sup>14</sup> um herðarnar þverar 96<sup>22</sup> of gólf þvert 15<sup>20</sup> um þvert andlit 95<sup>21</sup>; *adversus, hinderlich* þeir höfðu storm mikinn ok veðr þvert Eg 142<sup>4</sup>; *widersprechend* þótti þat af þveru frá glíkindum vera *es schien durchaus unwahrscheinlich* Þj 347<sup>13</sup>; *widerwillig* vera þverr í einu Etw *abschlagen* Nj 259<sup>10</sup> taka þvert einu Etw *rund abschlagen, praecidere rem aliquam* Eg 170<sup>22</sup> (vgl: þver-taka, *stv. verweigern, verhindern* þótt áðr sé bannat eðr þvertakit SE 116<sup>5</sup>); þvers, *adv. quer-über, der Quere* hann snýr þvers á braut í skóginn frá þeim 5<sup>12</sup> fara þvers upp á fjallit 198<sup>11</sup> þvers fyrir .. Eg 58<sup>12</sup> þvers til .. Eg 87<sup>28</sup>

þverra (þvarr), *aufhören, schwinden* hann má hvárki vaxa né þverra SE II, 34<sup>15</sup> Tgj 207<sup>9ff.</sup>-212<sup>8</sup> skógr þverr eigi fyrr en fram or dalnum kemr 191<sup>9</sup> þverr karlmenska ok harðfengi .. *schwindet immer mehr* Fs 4<sup>11</sup> orkan þvarr Lxd 54<sup>4</sup> lízt honum nú svá sem minna haði þorrit (*nicht þorrat*) als wenn (*aus dem Trinkhorne*). *noch weniger (Flüssigkeit) als vorher geschwunden wäre* 7<sup>23</sup>

þver-tré, *n. Querbalken* 132<sup>15</sup> á þvertrjám 129<sup>33</sup>

þver-þili, *n. Quer-(scheide)wand* Fs 143<sup>13</sup>

þver-úð, *f. trotziger, zorniger Sinn, von Berserkern: fór þá alt í þverúð með þeim über alles geriethen sie in wilden, heftigen Zorn* Eb 40<sup>18</sup>

því, *dat. neutr. sg. von þat; því næst demnächst* SE 106<sup>22</sup>; *beim Comp: um so því framarr* 6<sup>19</sup> *zweifach: því hardara — því fastara je — desto, quo — eo* 8<sup>30</sup> 43<sup>18.19</sup> *u. oft.; því d. i: af því od. með því mit od. ohne*

at (þvíat) *desshalb, denn* því mér er sagt 176<sup>16</sup> 188<sup>24</sup> 197<sup>1</sup> þvíat 292<sup>20</sup> þvíat eins *nur unter der Bedingung* 266<sup>18</sup> Vsl 187<sup>16</sup> (þvíat einu *dass. ebd* 185<sup>22</sup>) s: eins; því und þvíat: *warum, wesshalb* (= hvi) því megi svá orðit hafa? 200<sup>15</sup> Gþ 47<sup>7</sup> þeir röddu um, því hann væri Fs 179<sup>30</sup> hann spurði, þvíat þær legðist .. Gþ 63<sup>23</sup>-64<sup>22</sup>

þvíat (d. i: því at) *desshalb dass, denn (auch: wesshalb, warum)* s: því þvígit (d. i: því eigi at) *desshalb nicht* sýnist honum þvígit venni sinn *kostr, ef* .. Fbr 103<sup>21</sup> vgl GhM II, 388<sup>3</sup>

því-líkr, *adj. solcher, solcherlei* 8<sup>6</sup> vgl: þá mælti Þórhallr þvílíkum orðum d. i: *Worten, die denen des Ketilbjörn glichen, mit ähnlichen, denselben Worten d. i: in gleichem Sinne, wie Ket. Gþ 52<sup>4</sup> vgl hann ferr heim þvílíkr, er hann kom þar Vpnf 14<sup>9</sup>*

þvísa d. i: þessu s: þessi

þý-borinn, *ppr. von einer Magd (þýr) geboren* er þat barn hans þýborit 271<sup>22</sup> Fs 190<sup>10</sup> Eb 125<sup>9</sup> (*opp: frjálsborinn*)

1. þýða (dd), *deuten, erklären* nú hefi ek þýddan draum þinn 137<sup>15</sup> vgl björg ok steina þýddu þeir móti tönnum ok beinum kvíkinda *mit Etw vergleichend erklären, auslegen* SE 4<sup>21</sup> *luceat lux* .. þat þýðist svá: lýsi ljós .. 243<sup>19</sup>; þýðast *für sich gewinnen* Jem (einn), *ihn sich zum Freunde machen* menn vildu mik þýðast Fs 173<sup>11.1</sup> An 136<sup>27</sup> Eg 8<sup>6</sup>-9<sup>18</sup>

2. þýða, f. s: al-þýða (*adde: Theodoricus Veronensis, er alþýða kallar þýðrek af Bern Bp I, 765 extr.*)

3. þýða, f. *Freundlichkeit* fyrir þýðu þá mikla ok blíðu Oh 79<sup>26</sup> draga þýðu eða samræði til eins Spec 80<sup>33</sup>

þýðeskr (d. i: þýðerskr d. i: þýð-verskr), *adj. deutsch* sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> 231<sup>14</sup> þýðeskr menn 234<sup>12.19</sup> (*nord. Bezeichnungen von 'deutsch' und 'Deutschland' s: Fms XII, 377<sup>4</sup> und ShI XII, 188*) s: þýrskr (*auch þýðskr od. þýzkr*)

-þýði (s: þjóð), n. in: ill-þýði (Fms V, 70<sup>14</sup>) s: illþýðis-fólk, n.

þýðing, pl. -ar, f. *Auslegung* ef önnur er betri þýðing þinnar ræðu Barl 29<sup>25</sup> helgar þýðingar *Auslegungen der heil. Schrift, übht wohl: scripta sacra* 256<sup>20</sup>

þýðr, þýð, þýtt, 'mollis, mitis' (vgl: þýðast) in: ú-þýðr

þýfð, f. *furtum* föera (sækja) einn til þýfðar Grág II, 94<sup>21</sup>-146<sup>20</sup>

þýfi, n. in: átu-þýfi *Diebstahl von Speise-waare* Grág II, 165<sup>6</sup>

þykk-farinn, *ppr.*; gera þykkfarit oft nach einander thun Eb 33<sup>11</sup>

-þykki, n. s: sam-þykki, sundr-þykki

1. þykkja od. þikkja, *auch þykja u. þikja (þóttu), videri, scheinen; eben so häuf. mit Subj., als auch unpersönl. 3. pers. þykkir (u. þykki) m. dat: es scheint, es gefällt (auch mit Subj. im Plur. z. B. þykkir (statt þykkja) vera illa haldnir Hdv 321<sup>1</sup>); þykkjast: videri sibi vgl 140<sup>3</sup> Ketill .. þóttist hann or helju heimtan hafa dem K. schien es als wenn er ihn (den þ.) geholt habe Fs 8<sup>20</sup> ebenso þóttust þeir hafa hann or h. heimtan Eg 173<sup>13</sup>; häuf. von Träumen z. B. 91<sup>16</sup>; þykkir mér illa, stórilla: ich bin übel-zufrieden damit 206<sup>25</sup> 224<sup>14</sup>; mér þykkir fyrir: mihi displicet, molestum est 117<sup>4</sup> Þorgils kvaðst nú fyrir þikkja at fara: Thorgils sagte, dass es ihm, (dem Thorgils, daher Þorgils)*

missfalle zu reisen *Fs* 142<sup>3</sup> þykkir mér at því: *ich finde etwas daran (zu tadeln), dagegen z. B:* ok læt ek mér eigi at því þikkja und ich habe nichts dagegen *Fs* 21<sup>7</sup>; ebenso: einn hlutr þikki mér at við þik: in einer Beziehung bin ich nicht recht zufrieden mit dir *Fs* 154<sup>10</sup>; þykkir einum mikit um eitt *Etw macht grossen Eindruck auf Jem (von einem betrüb. Ereignisse) Fs* 112<sup>11</sup> vgl þótti mönnum mikit um siðleysu þá er kgr gjörði (es verdross sie ..) *Fms IV*, 199<sup>16</sup> (vgl 2. þykkir, m.)

2. þykkja, *f. Meinung, Gesinnung Eb* 11<sup>16</sup> (*s:* stórlangr, *adj.*); *in:* reiði-þykkja, ú-þykkja, sundr-þykkja

þykk-leikr, *m. Dicke* forvitnast um þykkleik haussins *Eg* 229<sup>11</sup>

þykkna (*að*), *dick werden, vom Wetter (wenn sich der Himmel mit Wolken umzieht, die Luft dick wird) þykknar veðrit Gisl* 28<sup>14</sup> *Fbr* 13<sup>24</sup>–31<sup>10</sup>–88<sup>2</sup>

1. þykkir (*od. þjokkr*), *adj. dick* maðr mikill, herðibreidr ok þykkir *Fbr* 62<sup>18</sup> steinn víðr ok þykkir (*þjokkr SE* 274<sup>7</sup>–102<sup>9</sup>) 14<sup>5</sup>; *dicht, eng neben einander skulu vér skipast sem þykkvast fyrir dyrrin* 128<sup>30</sup> fylgjast vel ok standa þykt *Eg* 110<sup>20</sup>; *von wolkigem, trübem Wetter (vgl þykkna) veðr þykt* 242<sup>7</sup> *Eb* 73<sup>3</sup> lopt alþjokt *Fj* 334<sup>31</sup>

2. þykkir, *m. 'indignatio, offensio' Subj. Egilss.; Schlag, Hieb* gildir þykkir ok ei banvænligir *Hdv* 321<sup>4</sup> gerði hann meyjunni þann þykk, at hun grét þegar *Svarfd* 141<sup>7</sup>

1. þykt, *f. (von þykkir, adj.) Dicke, Dichtigkeit Eg* 106<sup>5</sup>

2. þykt, *f. (von 1. þykkja) in:* sam-þykt

þyngð, *f. Schwere; von Krankheit: hon tók þá ok þyngð ok lá þó eigi sie wurde krank, ohne sich doch legen zu müssen* 166<sup>21</sup> *Hgv* 69<sup>11</sup>

þyngsl, *f. Ungemach þyngslir ok þröngslir Barl* 44<sup>3</sup>–168<sup>34</sup> hljóta þyngsl af einu *Eb* 95<sup>31</sup>

þynna (*nt*), *dünn machen; þynnast dünn werden* at þá myni þynnaz fylki þeirra 84<sup>12</sup> þá þyntiz skipun fyrframan merki kgs 94<sup>30</sup> *s:* þunnr þýr (*od. þý*), *g. u. nom. pl. þýjar, f. Magd, serva (MunchCl I, 181) 'svá konur, sem kalla, þýjar ok þræla Gretl' (?) Subj. Egilss. lex* 930<sup>b</sup> frjálsar konu sun sem þýjar (*sun*) *NgL I*, 209<sup>9</sup>; *in:* þý-borinn

þyrma (*md*), *schonen Etw (einu) þviat eigi þyrmdi hann griðastöð-unum SE* 228<sup>15</sup> þá varð eigi þyrmt eiðunum *man liess es nicht an Eiden fehlen ebd* 136<sup>20</sup>; þyrmask við einn *Jem Ehrerbietung erweisen* 277<sup>15</sup> *s:* þyrmsl, *f.*

þyrmiligr, *adj. in:* ú-þyrmiligr

þyrmsl, *pl. -ir, f. Ehrerbietung vera í þyrmslum við skapdróttin sinn* 274<sup>19</sup> *Verpflichtung hafa þyrmslir v. sk. s.* 277<sup>4</sup> *u. so öft.*

þýrskr (*d. i: þýðeskr*), *adj. deutsch* tala á þýrsku *GrhM I*, 220<sup>25</sup> ff.

þyrsta (*st*), *dürsten (s: þorsti, m.)* tekr nú þá at þyrsta fast *Fs* 146<sup>32</sup>

þyrstr, *adj. durstig* 7<sup>10</sup>

þysja (*þusta*), *in heftiger Bewegung vordringen, vorstürzen* þeir þustu fram .. við brugðnum sverðum *Fms VIII*, 404<sup>5</sup> (*þyss, m. Lärm þyss eða klíðr Gisl* 56<sup>8</sup> *Tumult* landherr hafði gjört at honum þys á Upp-sala-þingi *Fms IV*, 180<sup>14</sup>)

þýtr, *m. sonus, stridor, von den Blashörnern: ganga um borgina með kalli ok lúðra þýt* 228<sup>19</sup>

## U

ú- od. ó-, beides gleich oft in den ältest. Hdss. (got. un- Gr II, 775): un-, verneinend: ó eðr ú, þat skiptir um orðum svá sem er: satt eða ú-satt SE II, 50<sup>17</sup>; doch drückt es keineswegs immer die blosser Verneinung des mit ihm verbundenen Wortes aus, als vielmehr sehr häufig — per litoten — dessen Gegensatz, z. B.: ú-fríðr, nicht: Mangel, Nichtvorhandensein des Friedens, sondern: Zwietracht und zwar recht starke Zwietracht

ú-æti, n. Speisen, die man nicht essen darf eta kjöt á föstutíðum eða úæti (Fleisch oder andres, was man nicht essen darf) Krþ 35<sup>15</sup>

ú-ágangsamr, adj. friedliebend hann varð samhuga við flesta menn ok úág. Fs 29<sup>3</sup>

ú-ágjarn, adj. mild, nachsichtig hann var úágj. við sér minni menn, en harðfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 14<sup>3</sup>

ú-aldar- (in: úaldar-flokk, m.) s: ú-öld, f.

ú-áleitinn, adj. nicht geneigt Andre zu verletzen, friedfertig Fs 184<sup>34</sup>

ú-alinn, ppr. noch nicht geboren 272<sup>22</sup> s: úborinn

ú-annara, comp. neutr. (s: annr, adj.) eigi mun yðr úannara heim en heiman: die Rückkehr wird euch nicht müheloser (d. i: eben so schwer) werden, als die Hinfahrt Fs 56<sup>23</sup> .. at eigi sé þér úannara aptr til mín en þér er í brott Fs 99<sup>28</sup> (dafür ... at eigi munir þú ófúsari aptr koma til mín, en nú ferr þú í brott Fms II, 79<sup>24</sup>)

ú-áran, n. Misswachs SE 14<sup>17</sup> úáran (und árgalli) Spec 73<sup>19 ff.</sup> (opp: 1. ár, n.) ár eða úáran Alex 41<sup>32</sup> úáran mikít ok hallæri Fms X, 212<sup>13</sup>

ú-argr, adj. muthig, kühn hann var svá öruggi í öllum mannraunum sem it óarga dýr (d. i: der Löwe) Fbr 12<sup>23</sup>-41<sup>24</sup> Fms VII, 99, not. 1.

ú-barinn, ppr. von berja; þó hon væri úbarin wenn sie auch keine Schläge zu erdulden gehabt Eb 15<sup>30</sup>

ú-bilgjarn, adj. 'petulans, procax' Bj. Hld. 'ilt er at eggja úbilgjarnan' Grett 24<sup>4</sup>

ú-borinn, ppr. nicht geboren alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> vgl Uni hinn danski eða hinn úborni (posthumus) 296<sup>9</sup> s: rímur frá Völsungi hinum óborna (Edda Sæm. Lpz. 1860 p. XIV und 240 ff.); non latus, in: fé úborit (näml. undir mark) pecus sub signum nondum latum, noch nicht gezeichnet ef maðr á fé óborit ok lætr úmerkt ganga Krþ 23<sup>9</sup>; 'non susceptus' hun varðveitti barn dróttningar úborit (var: ú-skírt) Isl I, 110<sup>3</sup>

ú-bótamaðr, m. Jem, dessen Vergehen nicht durch Geldbusse gesühnt wird, z. B. 'wer die Hausthiere eines andern tödtet, þá eru þeir allir úbótamenn, er hjoggu 287<sup>17</sup> úbótaverk, n. die That eines solchen 287<sup>19 ff.</sup>

ú-bráðr, adj. zögernd ef hann lætr úbrátt við wenn er dabei zögert 191<sup>22</sup>

ú-brugðinn, *ppr. unverändert* staðina enn úbrugðna þá sömu 234<sup>22</sup>  
 ú-bygð, *f. Einöde (von Grönland)* Fs 144<sup>17</sup>

ú-bygðr, *ppr. unbewohnt, unangebaut* hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar liggir  
 úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> þú munt byggja land er Ísland  
 heitir, þat er enn víða úbyggt Fs 19<sup>24</sup>

-úð, *f. 'indoles, ingenium' Subj. Egilss. in: öl-úð, þver-úð, úlf-úð, var-úð*  
 ú-dáð, *f. nefas; údáða-verk, n. vinna úd. á konu (stuprare)* 271<sup>28</sup>

ú-dæld, *f. Eigenschaft des údæll; in: údældar-maðr, m. Eb 36<sup>25</sup> Band 10<sup>6</sup>*  
 ú-dæll, *adj. Jem, mit dem sich schwer umgehen lässt, unfreundlich* fálátr .

úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup> honum mundi þykkja údælla við sik at  
 eiga es mochte ihm scheinen, dass man mit ihm noch viel weniger fertig  
 werden würde Eb 39<sup>15</sup> streitsüchtig, wild hann þótti enn mesti garpr  
 ok heldr údæll Fs 128<sup>10</sup> ólmr ok údæll Oh 22<sup>25</sup>

ú-dauðligr, *adj. unsterblich (guð)* úskapaðan ok údauðligan 238<sup>17</sup>

ú-daunan, *f. Gestank, von einer Leiche: líkit veldr möðkum .. ok*  
 údaunan af 286<sup>9</sup>

úðigr and -úðligr, *adj. (von úð, f.) in: harð-úðigr, heipt-úðigr und*  
 mikil-úðligr

ú-dæmi, *n. auffallende, besondere ('beispiellose') Begebenheit* þat þótti  
 þeim með údæmum miklum vera diess erschien ihnen als etwas gun-  
 Aussergewöhnliches 122<sup>21</sup> þat var með údæmum Gisl 22<sup>9</sup>

ú-drengiliga, *adv. von gemeiner, niedriger Gesinnung* svíkja einn  
 údrengiliga 164<sup>14</sup>

ú-dýrr, *adj. billig, oft. in Grág, z. B. II, 176<sup>23</sup>*

ú-efni, *n. schlimme Lage, Gefahr* í úefni var komit Fs 37<sup>9</sup> þetta horfir  
 til úefna das 'schaut' schlimm aus Hdv 339<sup>7</sup>

ú-eirð, *f. in: úeirðar-maðr, m. Unruhistifer* Fs 157<sup>1</sup> úeirðarmenn (var:  
 úreiðumenn) Fs 33<sup>28</sup>-163<sup>13</sup> ebenso Nj 152<sup>13</sup>

ú-eirinn, *adj. = úeirðarmaðr, m. víkingr mikill ok úeirinn mjök*  
 Gþ 41<sup>12</sup> Fms XI, 90<sup>6</sup>

ú-endiligr, *adj. unendlich, (von Gott)* úlíkamligan ok úendiligan 238<sup>19</sup>  
 í úendiligum fagnaði 240<sup>14</sup>

ú-fagnaðr, *m. Verdruss, Aerger, Unglück* skaltu fá úfagnað (dafür:  
 skal þér þat .. at illu verða Fms II, 14<sup>15</sup>) Fs 87<sup>18</sup> fyrr hafa úfagnað  
 af honum en .. penninga 294<sup>8</sup>

ú-fagr, *adj. hässlich, wild; von Gudrun, die dem Atli die Ermordung*  
*seiner Kinder erzählt* með mörgum úfögnum orðum 26<sup>27</sup> von dem Leben  
 eines Räubers: æfi úfögr Fs 8<sup>13</sup> kvæði stórt ok úfagrt 'duriuscu-  
 lum' 151<sup>29</sup>

ú-fagrlligr, *adj. abscheulich, Abscheu erregend* úfagrlligt var hennar  
 augnabragð hversu hon gat þeim (sc. augum) tröllsliga skotið Fs 43<sup>1</sup>

ú-farnaðr, *m. Unheil* hljóta úfarnað af einum Eg 9<sup>24</sup>

ú-feginn, *adj. ärgerlich, verdriesslich* verða úfeginn einu (über Etw)  
 190<sup>10</sup>

ú-feigr, *adj. der, welcher leben bleiben soll* þar skildi nú feigan ok  
 úfeigan: jetzt entschied sich, wer untergehen und wer leben bleiben

skulle 199<sup>19</sup> *im Sprchw.*: 'eigi má úfeigum bella' (s: bella); *öft. als Name z. B.* Úfeigr Skíðason *Fms VI*

ú-ferjandi, *ppraes. der, dem Reisebeförderung verweigert wird, non-transportandus* úcell ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> skógarmenn úcelir ok úferjandi *þsk* 96<sup>6</sup> þá verðr hann sekr, skógarmaðr úferjandi *ebd* 88<sup>6</sup>

ú-fjat, n.; úfjöt, pl. *Missgriff, Fehler* ef lögsögumaðr görir þau úfjöt nokkur *Lrþ* 217<sup>7</sup>

ú-fleygr, adj. *der nicht fliegen kann* haukrinn úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>

ú-fœra, f. *hohe Gefahr, sehr schwierige Lage, discrimen* þú hafðir svá nær haft oss mikilli úføeru 9<sup>21</sup> nær lagði þat úføeru einusinni *SE* 100<sup>2</sup> (auch úføeri, n. *dass. SE* 226<sup>17</sup>) s: úføerr

ú-fœrr, adj. *wer nicht gehen (fara) kann* hann var þá úføerr fyrir fót-arins sakir 155<sup>33</sup> (ebenso: Þ. kvað honum úføert einum-saman ok skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>21</sup>) *untüchtig zur Thingreise Vsl* 160<sup>21</sup> ríki úføert ein Reich, mit dem es nicht mehr fort will 27<sup>17</sup>; *ungangbar u. deshalb gefährlich* vísa einum eigi á ár (amnes) úføerar eða á ísa úføera í björg úføer eða á sæ úføeran 278<sup>14ff.</sup> *Nj* 144<sup>3</sup>; *unzugänglich* Muspells heimr er úføerr þeim er þar eru útlendir *SE* 40<sup>13</sup>; *unerträglich* úføert þótti várum mönnum at sitja undir hans hendi *Fs* 9<sup>27</sup> er slíkt úføert nema bœtr komi fram *ebd* 29<sup>32</sup>

ú-för, f. *Unfall, Missgeschick* 90<sup>10</sup> *Eg* 189<sup>24</sup> hefir nú yfir tekít um ykkrar úfarar *hat es nun ein Uebermaass erreicht mit eurer schlimmen Lage Fs* 58<sup>9</sup>; *fara* úfarar *Niederlage erleiden Fs* 56<sup>21</sup>

ú-forvitinn, adj. *ohne Wissbegierde* 298<sup>14</sup>

ú-freginn, *ppr. (von fregna)*; segja úfregít *ungefragt* 114<sup>22</sup> *Fs* 19<sup>23</sup>

ú-frelsi, n. *Zwang, Despotismus* úfr. eins Zwang, den Jem ausübt öngir urðu til at byggja löndin fyrir úfrelsi þeirra *Eb* 66<sup>11</sup> (*vgl: úfrelsa* (að) *unterjochen* úfrelsa landit *Oh* 34<sup>18</sup>); úfrelsi ok úáran *Fms X*, 400<sup>15</sup>

ú-friðligr, adj. *bedrohlich, krieglerisch* held ek skjótt undan, ef úfriðligt er *Fs* 121<sup>29</sup>

ú-friðr, m. *Zwietracht, Feindschaft, Krieg*; þú mættir mik í frið kaupa við byggðarmenn, því ek em í úfriði við þá *Fs* 148<sup>3</sup> bjóða einum úfrið 175<sup>1</sup> þeir höfðu haft úfrið ok orrustur á miðli sín langa tíð 105<sup>22</sup> 29<sup>7</sup> 234<sup>16</sup> til slíks úfriðar (*bei solcher krieglerischen Unruhe*), sem nú horfir hér í Englandi 154<sup>3</sup> *vom Unwesen eines Räubers Fs* 3<sup>18</sup>; úfriðar-staðr, m. *ein feindlicher u. dadurch gefährlicher Ort Fs* 10<sup>19</sup>

ú-fróðr, adj. *unwissend, dumm* úfróðr maðr. . eða skilningarlauss 245<sup>15</sup>

ú-frœði, f. *Thorheit* 246<sup>9</sup>

ú-frýnn, adj. (frinn [d. i: frýnn] 'blandus, venustus' *Bj. Hld.*) *finstern, zornigen Gesichtsausdruckes* hann varð all-úfrýnn við þessa sögu *Eg* 170<sup>29</sup>. 227<sup>29</sup> *Fms IV*, 319<sup>11</sup> hann var all-fámáligr ok heldr úfrýnn *ebd* 366<sup>5</sup>

ú-fúinn, adj. *unverwest, von einer Leiche* var hann þá enn ófúinn *Eb* 115<sup>3-62</sup> 21

ú-fundinn, *ppr. nondum inventus, von Island: land* úfundit vestr í haf *Fs* 185<sup>29</sup>-189<sup>31</sup>

ú-fúss, adj. *ohne Verlangen* ek em ok þess úfúss, at láta .. *ich habe auch keine Lust ..* 128<sup>12</sup>



ú-gæfa, *f. Unglück* síða at einum úgæfu 47<sup>4</sup>

ú-gagn, *n. Nachtheil, Schaden* heldr skylda ek veita þeim gagn, en úgagn 220<sup>22</sup> grosses Unheil 234<sup>15</sup> SE 188<sup>1</sup>

ú-gaumgæfi, *f. Unachtsamkeit* 255<sup>16</sup>

ú-gefinn, *ppr. noch nicht vergeben, unverheirathet* 113<sup>25</sup>

ú-gegn, *adj. unfreundlich, barsch* örörðr maðr ok úgegn Eb 36<sup>26</sup>

ú-gerla (*od. úgjörla*), *adv. ungenau* segja úgj., vita úgj. *udgl* 84<sup>8</sup> 134<sup>17</sup> 154<sup>23</sup> 176<sup>24</sup>

ú-getinn, *ppr. ungeboren* 283<sup>14</sup> Barl 40<sup>31</sup>-84<sup>6</sup> s: úborinn

ugga (gð), *bange sein, sich fürchten vor Etw (eitt)* eigi má hann þann ugga, er .. 189<sup>1</sup> ef maðr uggir eigi andvitni í móti (*testes contrarios*) 273<sup>22</sup>; *impers.* mik uggir, at .. mîr bangt, dass .. 192<sup>17</sup>

uggligr, *adj. ängstlich, zweifelhaft* er þat uggligt, hvárt — eða Fs 22<sup>9</sup>; *vgl:* þykkir mér uggligt *od.* ugg-vænt (*od.* ugg-víst Fær 116<sup>5</sup>)

1. -uggr, *adj. ängstlich, s: ör-uggr*

2. uggr, *m. Angst* horfinn er allr uggr ok ótti Fms II, 201<sup>20</sup>

ú-gildir, *adj. für den keine Busse bezahlt wird* Fs 63<sup>3</sup> Nj 56<sup>16</sup>-88<sup>15</sup>

ú-gipta, *f. Unglück* Krs 11<sup>6</sup> blöndum eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>

ú-giptusamligr, *adj. unglücklich; dóttir mín er eigi úgiptusamlig kona (meine Tochter sieht nicht so aus, als wenn sie sich unglücklich verheirathen sollte)* Fs 31<sup>30</sup>

ú-gjörrr, *ppr. nondum factus* ef nokkurr lutr væri úgjörrr á borginni SE 134<sup>11</sup> ungeschehen skyldi (vera) alt úgjört Gþ 56<sup>27</sup>

ú-glaðr, *adj. verdriesslich, betrübt* 235<sup>7</sup> er heldr úglatt um boðit es herrschte ziemliche Misstimmung beim Mahle Fs 158<sup>32</sup>

ú-gleði, *f. Betrübniß* úgleði ok hugsótt Barl 102<sup>32</sup> fær hann af þessu mikla úgleði ok kveðst þar mist hafa góðs manns Fs 132<sup>22</sup> Eg 168<sup>23</sup>

ú-góðr, *adj. untauglich, unzweckmässig* þeim þótti .. úgott at mæla í móti Fs 31<sup>19</sup> úgott ráð ebd 110<sup>25</sup>

ú-goldinn, *ppr.* 270<sup>5</sup> s: goldinn

ú-greiðr, *adj. unbequem, beschwerlich* ok fórst þeim .. heldr úgreitt sie hatten eine ziemlich beschwerliche Reise Fs 52<sup>16</sup>

ú-grynni, *n. (Grundlosigkeit)* = or-grynni; úgrynni fjár Eg 19<sup>15</sup>-27<sup>1</sup>

ú-hæfa, *f. von dem, was sich nicht gehört, Unzuträglichkeit (obj.)* í móti koma slíkum úhæfum (= manndrápum ok fesköðum) Fs 4<sup>3</sup>; *Verlegenheit (subj.)* skyldastr at leysa úhæfu (= vandræði) frænda síns Fs 33<sup>31</sup> Schande miklu heldr falla á hólmi en þola úhæfu þessa Gisl 79<sup>14</sup>.

ú-hæfr, *adj. unnütz, nichtsnutzig* hann kallar öll (vár guð) úhæf með öllu 290<sup>23</sup>; s: hoefr

ú-hætt, *adj. gefahrlos für Etw (einu)* 267<sup>2</sup> úhætt fjörvi sínu Vsl 153<sup>26</sup> svá at þeim var óhætt so dass sie ausser Gefahr waren Eb 103<sup>20</sup>

ú-haldkvæmr, *adj. unbequem, lästig* vistarlaun öðrum úhaldkvæm Fs 31<sup>2</sup>

ú-haltr, *adj. nicht lahm* ok varð hann aldri úhaltr: und blieb er stets etwas lahm Fs 153<sup>5</sup>

ú-hamingja, *f. Unheil* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41<sup>29</sup>

ú-happ, *n.* Unglück, von Baldrs Tod: hefir þat mest úhapp verit unnit 18<sup>32</sup> mikit úhapp 209<sup>5</sup> mikit mein ok óhapp SE 104<sup>21</sup>; úhappa-maðr, *m.* Unglücksmensch þú ert hinn verstí úhappamaðr ok far á brottu hin vándi mannfýla! Fs 39<sup>26</sup>; úhappa-lauss, *adj.* .. at hann láti úhappalaust *dass er es zu keinem Unglücke kommen lasse* Fs 156<sup>7</sup> ú-hátttr, *m.* schlimme Sitte, Unziemlichkeit svarf hann af ... alla úháttu, fjölkyngi ... 244<sup>13</sup>

ú-hefndr, *ppr.* ungerächt meðan hans er úhefnt: so lange er noch nicht gerächt ist Fs 39<sup>4</sup>

ú-heilagr, *adj.* nicht heilig eigi eru ásýnjurnar úhelgari *sie sind nicht weniger heilig* SE 82<sup>22</sup>; ungeschützt, friedlos, noxae expositus (*s:* heilagr) verða þeir úhelgir við áverkum (*für die Wunden, die sie erhalten, kann keine Strafe erhoben werden*) Vsl 145<sup>24</sup> lok verða úheilug við broti *die Schlösser werden ungestraft erbrochen* Grág II, 167<sup>8</sup> *bes. in der Verbind.* falla úheilagr fyrir einum (*jure caedi ab aliquo*) Fs 63<sup>4</sup> Isl I, 287<sup>21</sup> u. ö. *vgl:* úgildir

ú-helga, *swv.* jure caesum aliquem promulgare Nj 87<sup>19</sup>-99<sup>2 ff.</sup>

ú-helgi, *f.* Fried-, Schutz-losigkeit, straflose Tödtung (*s:* úheilagr, *adj.*) sá er veginn var, hafði mælt sér til úhelgi *hatte sich durch seine Rede das Leben verwirkt* Fs 74<sup>24</sup> ebenso gera (*od. vinna od. verka*) til úhelgi sér *sich durch eine Handlung das Leben verwirken* Fs 122<sup>23</sup> Vsl 182<sup>11</sup>-190<sup>23</sup> veginn til úhelginnar *straflos erschlagen* Vsl 182<sup>20</sup>

ú-heppiliga, *adv.* unglücklich Eb 15<sup>10</sup>

ú-hlífinn, *adj.* wer sich nicht schont hann var úhl. ok bauðst jafnan til þess, er öðrum þótti verr at gera Fs 71<sup>13</sup> Fms VI, 60<sup>16</sup>

ú-hljóð, *n.* Lärm þá varð óp mikit ok úhljóð Nj 15<sup>20</sup>-164<sup>13</sup>

ú-hlutdeilinn, *adj.* (*s:* hlut-d.) nachgiebig, demüthig (?) svá var hann maðr úhlutdeilinn, at úvinir hans mæltu, at hann hefði eigi síðr kvenna skap né karla Eb 18<sup>3</sup>

ú-hneistr, *adj.* ohne Schimpf und Schande at hon væri úhneist at boðum *dass sie bei Gastmählern anständig (-gekleidet) erschiene* Eb 93<sup>2</sup>

ú-hœgr, *adj.* schwierig 172<sup>29</sup> úhœgt at gera við atkveðum Fs 23<sup>4</sup>-20<sup>22</sup>

ú-hœviskr, *adj.* ohne Kenntniss seiner Sitte, unhöflich svá kann til at bera, at hœviskr höfðingi hljóti mikla skömm fyrir úhœvisks manns sakar ok úsiðugs 255<sup>8.2</sup> 245<sup>14</sup>

ú-hófsamligr, *adj.* von der Art des úhófsamr; úhófsamligu drambi 293<sup>2</sup>; -a, *adv.* 292<sup>20</sup>

ú-hófsamr, *adj.* unmässig, alles Maass überschreitend kona mikillát ok úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup>

ú-hreinn, *adj.* unrein í þeim stað (*wo Baldr wohnt*) má ekki vera úhreint (*nilhil impuri*) 17<sup>16</sup> fjánda ok úhreinan anda 290<sup>12</sup> *nicht rein -, frei von Gefahr* vegrinn var úhreinn ok hurfu margir aprt Fs 100<sup>16</sup> *vgl:* er hér úhreint fyrir ok skulu vér greiða ferð yðra Fs 92<sup>9</sup>

uín 260<sup>6</sup> d. i: vín, *n.*

ú-jafn, *adj.* ungleich þer eigit újöfnum til at verja *ihr habt euch eines Menschen zu erwehren, der euch ungleich d. i: euch überlegen ist* Fs 36<sup>14</sup>

ú-jafnaðr, *m.* Unbilligkeit Fs 87<sup>27</sup> Feindseligkeit leita undan újafnaði

- Gunnhildar *ebd* 131<sup>7</sup>; újafnaðar-maðr, *m. (bes. von Leuten, die andere bedrücken, von Uebermüthigen)* új. mikill ok úvinsæll *Fs* 28<sup>21</sup> - 127<sup>12</sup> *Gþ* 63<sup>6</sup>  
 ú-jafngjarn, *adj. übehvollend fjöldinn mislyndr ok újafngjarn hverr við annan* 252<sup>29</sup>  
 ú-jöfnuðr, *m. Gþ* 65<sup>1</sup> *d. i:* újafnaðr  
 ú-karlmannligr, *adj. nicht tapfer, nicht brav, von einer stumpfen Axt:* er vápn þitt úkarlmannligt *Fs* 184<sup>4</sup>  
 ú-kátr, *adj. verdriesslich* 182<sup>13</sup> voru þeir mjök úkátir *Fs* 40<sup>3</sup> all-  
 úkátr 11<sup>28</sup> *traurig* mærin var úkát ok grét *Eg* 158<sup>14</sup> (*vgl:* úkæti, *f. Bedrübniß* með miklu angri ok úkæti *Barl* 102<sup>32</sup>)  
 ú-kendr, *adj. úkend heiti Fs* 223 *s:* heiti, *n.*  
 ú-kerskr, *adj. nicht stark, schwach Vsl* 172<sup>19</sup> (*s:* félagi, *m.*)  
 ú-keypis, *adv. ungekauft, umsonst fá (od. nema) eitt úkeypis Eb* 107<sup>9</sup>  
*Eg* 50<sup>32</sup>  
 ú-klakksárr, *adj. þviat liði þínum mun óklakksárt verða: denn dein Arm odgl wird keinen Schmerz empfinden, empfindungslos sein Gþ* 48<sup>6</sup>  
 ú-kominn, *ppr. is qui nondum venit (i. e: venturus) .. ván, at úmagar sé úkomnir til Þsk* 125<sup>21</sup>  
 ú-kostigr, *adj. werthlos; von einem schlechten Pferde klárr úkostigr Fs* 128<sup>23</sup>; ú-kostr, *m. vitium Grág II, 35* 13-28<sup>19</sup>  
 ú-kunnigr, *adj. unbekannt guð er oss er sannliga öllum úkunnigr* 235<sup>25</sup> 248<sup>21</sup> nemandi þar úkunniga fræði *wenigen bekannte, 'rare' Gelehrsamkeit* 241<sup>5</sup>  
 ú-kunnr (*od. ú-kuðr*), *adj. unbekannt menn úkunnir Leute, die man nicht kennt* 147<sup>4</sup> (*comp:* menn úkunnari minus noti 134<sup>7</sup>) er þú kemr fyrir úkunna menn *zu Leuten, die dich nicht kennen* 200<sup>34</sup> fara í úkunn þing *d. i: zu einer unbekannten, fremden und desshalb ungewohnten Thing-stätte* 102<sup>32</sup>  
 ú-kvángaðr, *ppr. unbeweibt allir voru þeir úkvángaðir* 112<sup>33</sup>  
 ú-kviðinn, *adj. ohne Angst und Besorgniß hann skyldi vera kátr ok úkviðinn Eb* 31<sup>8</sup>  
 ú-kynligr, *adj. nicht wunderbar mér þykkir úkynligt, at ..* 248<sup>16</sup>  
 ú-kyrr, *adj. unruhig sjórinn gjörðist úkyrr* 197<sup>10</sup> vindar ókyrir *SE* 58<sup>21</sup>  
 ú-lærðr, *ppr. laicus úlærðr maðr (opp: prestr, m.)* 107<sup>12</sup> *Krþ* 12<sup>10</sup>  
 ú-leiðr, *adj. (s: leiðr), willkommen, angenehm er mér verkit óleitt d. h: ich arbeite gern Eb* 93<sup>10</sup>  
 ú-léttr, *adj. in: kona úlétt schwanger (s: léttr) Grág II, 36* 12-58<sup>13ff.</sup>  
 úlf-héðnar, *m. pl. (s: héðinn) die in Wolfspelz gekleideten, Name der Berserker des Königs Haraldr hárfagr: þeir berserkir er Úlfhéðnar voru kallaðir Fs* 17<sup>11</sup> *s: Maurer, Bek. II, 109, n. 32*  
 úlf-liðr, *m. Handgelenk (eig: Wolfs-glied, vgl: en þá er æsirnir vildu eigi leysa hann (näml. den Fenrisúlfr), þá beit hann (F.) höndina (des Gottes Týr) af, þar er nú heitir úlfliðr SE* 98<sup>12</sup>); kom sverðit á hönd honum fyrir ofan úlflið, svá at aftók 116<sup>16</sup> .. tók af báðar hendr í úlfliðum *Gþ* 59<sup>27</sup>  
 úlfr, úlfs, *pl. -ar, m. Wolf, vom Fenris-úlfr SE* 98<sup>8ff.</sup> *von den úlfar Sköll ok Hati ebd* 58<sup>7ff.</sup> *von Odins úlfar Freki ok Geri ebd* 126<sup>9ff.</sup>;

- þér hafit lengi úlfs-munni af etizt (*d. i: ihr habt lange wie zwei gierige Wölfe an einem Stücke gefressen*) *Isl II*, 165<sup>8</sup> *Sprchw*: 'úlfar eta (*od. reka*) annars erendi' *Lxd* 92<sup>10</sup> 'þaðan er mér úlfs ván, sem ek eyrun sé?' (*vgl: 'ex ungue leonem'*) *Finnb.* (1812) 244<sup>17</sup> fangs ván af frækum úlfi, *s*: fang, *n*.; *häuf. in Namen*: Úlfr, Úlfarr, Úlfkell u. a. Þór-úlfr (*s*: *Eb* p. 21); *vgl*: vargr, *m*.
- úlf-úð, *f. animus (lupinus i. e.) ferox, von einem Berserker* sló hann á sik úlfúð *Eb* 40<sup>18</sup> (*ebd p. XLV*) hann (skalli þinn) er fullr upp úlf-úðar *Eg* 50<sup>10</sup> reisa úlfúð í móti *opponere infensum animum Fms V*, 102<sup>4</sup>
- ú-lifaðr, *ppr.*; *noch ungelebt* skamt eiga úlifat (*sc. líf*) *nur noch wenig zu leben haben* 117<sup>21</sup> 180<sup>34</sup>
- ú-lífi, *n. Leblosigkeit, Tod; von einem tödlich Verwundeten*: hann var særðr (*od. sárr*) til úlifis *Fs* 79<sup>4</sup>-126<sup>6</sup> *Eb* 24<sup>5</sup>; úlifis-maðr, *m. ein Mensch, der den Tod verdient hat* *Lxd* 142<sup>22</sup> *Fbr* 4<sup>11</sup>
- ú-líkamligr, *adj. körperlos (von Gott)* 238<sup>18</sup>
- ú-líkligr, *adj. unwahrscheinlich .. eigi úlíkligt, at ..* 180<sup>11</sup> 128<sup>11</sup> tíðindi úlíklig *Fs* 9<sup>22</sup> eigi er hon úlíklig til þess (*s*: líkligr, *adj.*) *man darf sie dessen wohl fähig halten* *Eb* 32<sup>23</sup>; úlíkliga, *adv. hann lét úl. við sættini: er konnte sich zu keinem Vergleich verstehen* *Fs* 79<sup>9</sup>
- ú-líkr, *adj. ungleich, verschieden von Etw (einu)* úlíkr ertu orðinn mér *Gþ* 56<sup>3</sup> tungurnar (*die Sprachen*) eru úlíkar hver annarri 256<sup>2</sup>; úl. einum der sich Jem nicht leicht *od. gern fügt* R. var honum eigi fylgju-samr, en mjök úlíkr *Fs* 29<sup>16</sup>
- ú-ljúgróðr, *adj. gewissenhaft, wahrhaft im Erzählen, Mittheilen* þuríðr .. bæði margspök ok úljúgróð 99<sup>18</sup> *vgl*: úlyginn
- ull, ullar, *f. Wolle* gras vex á jörðu eða ull á sauðum *SE* 100<sup>14</sup> í vararfeldum eða í ullu 269<sup>10</sup> *in Sprchw*: 'margr ferr í geitarhús ullar at biðja' (*d. i: lanam inter capras quaerere*) *Grett* 174<sup>23</sup> *Fms V*, 314<sup>13</sup> *als Feuermaterial*: hann lét ketil yfir eld ok bar undir ull ok hverskonar harka *Fs* 44<sup>31</sup>; ullar-hlaði, *m. Woll-haufen* *Fs* 45<sup>10</sup>; ullar-lagðr, *m. Woll-flocken, 'das Schwert* Gramr tók í sundr ullarlagð 23<sup>25</sup>; ullar-reyfi, *n. s*: reyfi
- ú-lög, *n. pl. in*: at úlögum (*opp*: at lögum) *þsk* 114<sup>24</sup> til úlaga (*opp*: til laga) *þsk* 79<sup>26</sup> með úlögum (*opp*: með lögum) *Nj* 106<sup>5</sup> *s*: *GrRA* 30—31
- ú-lögliga, *adv. gegen das Gesetz* taka eitt úl. 294<sup>27</sup>
- ú-lof, *n. Verbot* at úlofi hans *gegen seine Erlaubniss* *Lrþ* 216<sup>17</sup>
- ú-lofaðr, *adj.*; úlofat *ohne Erlaubniss* *Lsþ* 209<sup>23</sup> *Eb* 102<sup>9</sup>
- úlpa, *f. s*: ólpa
- ú-lyginn, *adj. wahrhaft* Hallr, bæði minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup>
- um (*od. umb*), *adv. u. praep. m. acc. (auch m. dat. Eb* 3<sup>12</sup>) *um, herum, ringsum; von der Zeit, wann? wie lange?; rücksichtlich von -, über*
- ú-mæltr, *ppr. ungesprochen* þetta skal vera sem úmælt 141<sup>4</sup>
- ú-mætr, *adj. (s*: mætr, *probatus*) dæma úmæta sökina *die Sache für schuld-, straf-frei erklären* *þsk* 75<sup>8</sup> úmæt (*nachher ú-nytt*) orð þeirra *þsk* 82<sup>8.16</sup> *vgl* úmæt (eru) úmaga orð *Gisl* 5<sup>12</sup>
- ú-magi (*od. úmaga*), *adj. u. m. (d. i: in-validus)* der Unterstützung bedürftig Svá er mælt at sína ómaga á hverr maðr fram at fœra á

landi hér ... *beginnt der Ómaga-bálkr in Grág II, 3 ff. verða at úmaga unfähig zur Erwerbung des Lebensunterhaltes, 'zu einem Invaliden' werden* Vsl 191<sup>13</sup> úmaga-björg, *f. Unterstützung eines úmagi* 269<sup>5</sup>; úmaga-bú, *n. d. i: bú tóv úmaga* Fs 171<sup>25</sup>.

ú-makligr, *adj. schuldlös, unverdient þú brennr úmakligr inni* 131<sup>10</sup>; úmakliga, *adv. úm. sýnist mér til þín gert du scheinst mir ungerecht behandelt* Fs 63<sup>15</sup>-35<sup>30</sup>

ú-mála *od. úmáli, adj. 'in-fans', wer nicht reden kann, stumm* maðr úmáli (*nachher: hinn má eigi mæla*) Vsl 151<sup>22, 24</sup> kona þessi er úmála Lxd 30<sup>16</sup> verða úmála Þsk 60<sup>11</sup>

ú-mannligr, *adj. eines braven Mannes unwürdig, 'er habe gestohlen ok gjört þó mart úmannligt annat* Fs 44<sup>16</sup>

ú-máttugr, *adj. machlos* hann kallar þau (guð vár) úmáttug 76<sup>11</sup>

ú-máttuligr, *adj. ausser der Macht gelegen, unmöglich (obj.)* guðs veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra 238<sup>12</sup> svá úmáttuligt sem þér er at ná höndum til himins 240<sup>7</sup>

umb- *d. i: um-*

um-band, *n. Verband, Bandage* þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup> vgl þar muni umbanda þurfa Fbr 11<sup>24</sup>

um-bót, *f. Verbesserung* þar er mestra umbóta var .. ávant um kristinna 75<sup>19</sup>; umbóta-menn, *m. pl. vér þurfum meirr umbótamenn en þá at ... wir brauchen eher Leute, die den gegenwärtigen Zustand besser machen, als solche, dass ..* Gþ 65<sup>26</sup>

um-búð, *f. Vorrichtung* þeir veittu þessa umbúð alla *d. i: alles* diess richteten sie her 123<sup>33</sup> veita umboð (*sic*) með klókligum brögðum Fms X, 172<sup>4</sup> honum var sú umbúð veitt, at .. *man traf mit ihm die Einrichtung, man behandelte ihn so ..* Gisl 46<sup>29</sup>

um-búnaðr, *m. Verfahren* þeir höfðu þann umbúnat (*d. i: umbúnað*), er A. hafði kennt þeim: *sie verfahren in der von A. angegebenen Weise* Gþ 50<sup>1</sup>; *Ausrüstung, Einrichtung, bes. gastliche Pflege* þeir eru nú .. með góðum umbúnaði 218<sup>33</sup> látit snemma veita yðr umbúnað (*von euren Wirthen*) 191<sup>14</sup> allir hans menn eru í starfi ok umbúnaði (*um die Gäste zu empfangen*) 213<sup>30</sup>; *öft. vom Begräbniss (vgl: búa um lík)* var honum þá veittr sæmiligr umbúnaðr eptir fornum sið Fs 21<sup>11</sup>-97<sup>26</sup> Eb 48<sup>15</sup>

um-dæmi, *n. Urtheil, Meinung* með tillögu góðra manna ok váru um-dæmi Fms XI, 84<sup>18</sup>-83<sup>12</sup> Barl 64<sup>20</sup>; *Amtsdistrikt* þeirra (goða) tign ok umdæmi var kallat goðorð Isl I, 334<sup>16</sup>

ú-megð, *f. Inbegriff der úmagar; stóð úmegð mjök (var: mörg) til handa eine grosse Anzahl von Unmündigen (d. i: Kindern, börn)* 137<sup>26</sup> hann lét eptir úmegð aðra: *er liess zurück die Kinder und andre schwache Leute* Fs 140<sup>11</sup> þeir skiptu ok úmegð, þat voru börn tvau Gisl 17<sup>25</sup> meðan erfingjar voru í úmegð: *noch unmündig* Fs 67<sup>12</sup> játa fyrir alla þá er í úmegð eru 272<sup>21</sup>; úmegðar-maðr, *m. ein hilfloser, armer Mann um. ok mjök féþurfi* Eb 57<sup>22</sup>

ú-megin, *n. Kraftlosigkeit, Ohnmacht* af þeim leið úmegin þat er á þá hafði komit Fbr 79<sup>32</sup>-61<sup>28</sup>; úmeginn, *adj. Fms I, 264<sup>24</sup>*

ú-merkiligr, *adj.* ohne Bedeutung, gleichgültig draumr úmerkiligr 137<sup>2</sup>  
 um-fram, *adv. u. praep. m. acc.* ausser, vor, über u. þetta alt *praeter*  
*haec omnia* 236<sup>15</sup> 249<sup>27</sup> hann er u. allan styrk: *erhaben über* .. 238<sup>12</sup>  
 allar íþróttir hafði hann u. sína jafnaldra: *in allen Fertigkeiten über-*  
*traf er seine Altersgenossen* Gþ 45<sup>11</sup>; *örtl:* ganga umfram skóginn *bei*  
*dem Walde vorüber, über ihn hinaus* 191<sup>6</sup>; *adv.* ausserdem, überdiess  
 29<sup>14</sup> 101<sup>23</sup>

um-gangr, *m.* Vermittlung, Fürsprache mál í gerð lagin með umgangi ..  
 góðgjarnra manna Eb 45<sup>10</sup>

um-gerð (*auch* umgjörð), *f.* das, was eine Sache umschliesst, von aussen  
 umgiebt (*s:* 2. gerð) Barl 21<sup>5</sup>, von der Scheide des Schwertes, vagina  
 kgr gaf honum sverð ok fylgði engi umgerð Fs 116<sup>5.9</sup>-94<sup>1</sup>-96<sup>27</sup>-97<sup>8</sup>)

um-hvarf, *n.* Freiheit (Gebiet innerhalb dessen Jem verkehren darf) skal  
 hann eiga umhvarf ... innan fylkis at sýsla um skuld .. 280<sup>26</sup>

um-hverfis *od.* -hverfum (*häuf.* umb-hv.), *adv. u. praep. m. acc.* um,  
 ringsum skipast umhverfis húsin 128<sup>33</sup> alt umhverfis þann eld er sett  
 borð 222<sup>11</sup> fara umhverfum eyrna Gísl 136<sup>28</sup>; *adv.* fjöldi var í tjöldum  
 umhverfis Fms X, 17<sup>1</sup>

ú-mjúkr, *adj.* hart, steif lær harðla meint ok úmjúkt Oh 89<sup>5</sup> von Men-  
 schen, schwer zugänglich hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup>  
 wild, heftig gegen Jem (við einn) Eb 40<sup>19</sup> lagðist mjök úmjúkt á með  
 þeim ein sehr feindseliges Verhältniss Eb 52<sup>16</sup>

um-leitan, *f.* Vermittlung, Verwendung Fs 9<sup>34</sup>

um-liðinn, *ppr. praeteritus*, vergangen eptir þetta umliðit als diess vor-  
 bei war 160<sup>28</sup>

um-mæli, *n.* Erwähnung, Bestimmung, Entscheidung; önnur hefi ek  
 heyrt ummæli hans: *seine Bestimmungen, die ich gehört, lauten anders*  
 188<sup>30</sup> unna við hans ummæli Fs 80<sup>7</sup> skjót eru hér mín ummæli  
 Fs 87<sup>24</sup>

um-ráð, *n.* Rath, consilium með umráði hans 108<sup>19</sup> at sögu ok umráði  
 þeirra 109<sup>10</sup>

1. um-ræða, *f.* Besprechung setja eitt í umræðu Etw besprechen, darüber  
 abhandeln 257<sup>5</sup> lýk er hér nú umræðu raddarstafanna: *dissertationem*  
*de vocalibus* 261<sup>15</sup>; Gerede var nú mikil umræða um ... 298<sup>17</sup> Nj 112<sup>4</sup>

2. um-ræða, *swv.* besprechen, über Etw verhandeln þá var umrætt,  
 hverjum ... 169<sup>3</sup>

um-sát, *f.* Nachstellung, insidiae veita umsátir einum Gþ 59<sup>1</sup>

um-síðir: endlich, *s:* síðir

um-sjá, *f.* Fürsorge, Schutz þ. kvaðst aldri hans umsjá vilja Fs 142<sup>9</sup>  
 til umsjár við (für) þorfinn ebd 151<sup>33</sup>

um-sjár, *m.* umfließende See, Weltmeer: Miðgarðsormr liggr í um-  
 sjá 12<sup>17</sup>

um-skipti, *n.* Verkehr, Geschäft mlt Jem munu ekki skjót umskipti  
 verða með okkr Gþ 61<sup>23</sup> feindliches Aneinandergerathen ebd 70<sup>4</sup>

um-stilli, *n.* Veranstaltung (var: tilstilli) Fms VIII, 430<sup>18</sup> Vermittlung  
 sættast nú við umstilli þórodds Fs 156<sup>23</sup>

- m-sýsla, *f.* Fürsorge, Bemühung þeir hétu honum umsýslu sinni til .. 104<sup>8</sup>; umsýslu-maðr, *m.* Hausverwalter *Fs* 71<sup>18</sup>
- um-tal, *n.* Vermittlung, Fürsprache heita vil ek þér mínu umtali *Fs* 87<sup>8</sup>
- um-tala, *f.* (= umtal, *n.*) ok við umtölur þorsteins sættust þeir *Fs* 153<sup>33</sup> *vgl.*: umstilli, *n.*
- una (unda), *zufrieden sein mit Etw* (einu *od.* við eitt) ei uni ek því, at .. *Gþ* 56<sup>6</sup> u. vel (*od.* illa) einu 9<sup>16</sup> 29<sup>20</sup> 150<sup>17</sup> *Fs* 12<sup>11</sup>; uni ek því bezt við æfi mína *Fs* 21<sup>2</sup>-147<sup>15</sup> kvað hann mega vel við (*damit*) una 171<sup>31</sup> uni þú nú vel við! *Eb* 117<sup>16</sup>; hann undi lítt eptir Gunnlaug er fühlte sich sehr unglücklich nach d. i: in Erinnerung an G., magno ejus desiderio tenebatur 165<sup>30</sup> *vgl.*: hann undi sér engu eptir fall Ólafs er gab sich in keiner Weise zufrieden nach ... *Fs* 113<sup>19</sup>-112<sup>11</sup>
- ú-nærr, *adv.* nicht nahe ekki ætla ek at ganga únærr fyrir skaplyndi þeirra: nicht will ich zurückbleiben, mich zurückziehen wegen ... *Gþ* 65<sup>4</sup>
1. und (d. i: unnd, von unna), *f.* in: öf-und
  2. und, *praep. s.*: undir
  3. und, *pl. -ir, f.* Wunde blóð hljóp ór undinni *Eg* 86<sup>18</sup> (*vgl.*: ben, *f.* und sár, *n.*); in: heil-und, hol-und, merg-und
- undan, *adv. u. praep. m. dat. fort -, weg von* hann gengr grátandi undan þeim 115<sup>31</sup> þeir stýrðu undan háskanum aus der Gefahr 182<sup>16</sup> bregða sjóðnum undan kápu (unter dem Mantel hervor) *Eb* 16<sup>23</sup> in Verbind. mit Verbis entspricht es unserm: ent- undan hlaupa ent-laufen 193<sup>17</sup> (taka undan dass. *Gþ* 66<sup>23</sup>-68<sup>22</sup>) skal nú eigi lengr undan-ferast: sich entziehen 198<sup>18</sup> (187<sup>34</sup>) hann lét ekki undan dregit þeim til sömdar: er entzog ihnen keine Ehrenbezeugung, that ihnen alle Ehre an *Fs* 24<sup>25</sup>
- undan-bragð, *n.* Schlupfwinkel, wo man Etw verstecken kann leitaði hann sér (für seine Person) undanbragðs, at hann væri eigi fyrir augum .. *Fs* 5<sup>21</sup> skal nú rannsaka pung minn, hefi ek hér ekki undan-bragð (für das Thorsbild) mátt hafa *Fs* 97<sup>18</sup>; Ausflucht (Band 30<sup>23</sup>), öft.
- undan-dráttir, *m.* = tó dragast undan, Entschuldigung, Ausweg hafa undandrátt um eitt sich einer Sache zu entziehen -, Auswege suchen *Eb* 40<sup>17</sup>
- undan-kváma, *f.* das Entkommen *Eg* 142<sup>19</sup>
- undan-rás, *f.* das Entlaufen honum gafst eigi undanrásin es gelang ihm nicht zu entlaufen *Fs* 42<sup>28</sup>
- undan-skildir, *ppr.* ausgenommen at undanskildum utanferðum: exceptis itineribus *Fs* 74<sup>28</sup>
- undarligr, *adj.* wunderbar, auffallend fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>2</sup> þat var eigi undarligt, at .. 36<sup>34</sup> 1<sup>15</sup>; undarlíga, *adv. u.* þikkja 8<sup>5</sup> mæ'r undarlíga fögr 59<sup>31</sup>
- undingr (d. i. vindingr), *m.* Fessel, Strick undingja lausn 278<sup>11</sup>
- undir (od. und), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. unter* hross undir manni ein Pferd auf dem Jem reitet, hross undir klyfjum ein bepacktes Pferd *Vsl* 155<sup>9.14.18</sup> J. kvað nú vera hans líf undir sér .. stehe unter ihm, sei in seiner Gewalt *Fs* 8<sup>2</sup> vera undir einu Zweck, Absicht einer Sache sein er þat ok mest undir þessi minni þingstefnu, at .. diese meine Thingberufung hat vorzugsweise den Zweck, dass .. *Fs* 9<sup>1</sup>; vera mikit

undir einu *viel an Etw liegen* honum þótti mikit (vera) undir (því) at halda sinni sæmd 255<sup>14,9</sup> vgl þeir kváðu þar allmikit undir þykkja, at .. *Fs* 73<sup>21</sup> mikit eiga undir einu *viel Werth legen auf* .. *SE* 100<sup>1</sup> undir-fólk, *n. die Untergebenen* (= undirmenn) læra sitt undirfólk 243<sup>24</sup>

undir-maðr, *m. Untergebener* (vgl: Ólafr kgr elskaði sinn undir-gefinn lýð í Noregi *Flat II*, 91<sup>20</sup>) herra Jón biskup bauð .. sínum undirmönnum öllum 243<sup>22</sup>; undirmenn = þingmenn *s: Maurer, Beitr.* 84, not. 6

undir-mál, *n. pl. heiml. Abrede þsk* 130<sup>3</sup> *Hintergedanken* ok þessu skulu engi undirmál fylgja 141<sup>5</sup>

undir-skemma, *f. Unterstube, vielm: der untere Theil einer zweistöckigen skemma* (*opp: skemmu-lopt od. lopt der obere Theil*), þat stóð í undirskemmu, en lopt var yfir uppi 45<sup>1</sup>

undir-standa, *stv. verstehen, intellegere* hann undirstóð hvat hann las 245<sup>2</sup> *SE* 10<sup>8</sup>

undr, *n. Wunder* þá varð þat undr, er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> 177<sup>7</sup>

undrast (að), *sich wundern* undrumk ek, hversu .. 213<sup>9</sup> *über Etw* (eitt) hann undraðist þetta mjök 140<sup>7</sup> *bewundern Jem* (einn) 113<sup>5</sup>

undurn, *m. Vormittag* hann var nú kominn um morgininn at undurni Oh 65<sup>22</sup> vgl *Svbj. Egilss.*

ú-nefndr, *ppr. ungenannt* nefndan ok únefndan 283<sup>14</sup>

ú-neytr, *ppr. matar-verð* þat er úneytt er (*unverbraucht*) 279<sup>12</sup> vgl: mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup>

ungi, *m. das Junge eines Thieres, pullus* (*s: alka, f.*) *Fs* 180<sup>17</sup>

ungligr, *adj. jugendlich* hinn mikli maðr ok enn ungligi *Fs* 130<sup>22</sup>

ung-menni, *n. junger Mensch* hann var lítill ok u. eitt 11<sup>8</sup> kgs sunr, hit blessaða u. 237<sup>9</sup> (*coll.*) *Fms VI*, 335<sup>3ff.</sup>

ungr, *adj. (comp: yngri, superl: yngstr) jung* (Íðunnar epli) er goðin skulu á bíta þá er þau eldast ok verða þá allir ungir *SE* 98<sup>21</sup>

unna (ann-unna), *lieben Jem* (einum) ef ann kona manni 157<sup>10</sup> 27<sup>34</sup>

unna því (meybarni) mikit 137<sup>9</sup> ef meistari ann þér mikit 241<sup>26</sup>

unnast *sich gegenseitig lieben Eg* 208<sup>29</sup> *Gisl* 44<sup>19</sup> (unnusta, *f. amata Fbr* 38<sup>14</sup> und unnandi, *m. amatus Barl* 137<sup>33</sup>); gönnen (*ahd: giunnan*) *Jem* (einum) *Etw* (eins) Hr. unni þeim enskis penings af gullinu 23<sup>6</sup> 164<sup>16</sup> 206<sup>20</sup> *Fs* 125<sup>1</sup> ann ek hánun ísetu í dómi 264<sup>6</sup> auch unna einum eitt Oh 18<sup>31</sup>

unning (*d. i: vinning*), *f. in: eið-unning*

unnr (*od. uðr*), *pl. unnir, f. 'unda' s: Svbj. Egilss.*; (unnum 'affluenter, abundanter' *Bj. Hll*); *in:*

unn-vörp (*od. und-v.*), *n. pl. das von den Wellen Herausgeworfene, ejectamenta maris* svá lágu þykt manna-búkar, sem undvörp væri *Fms VI*, 68<sup>14</sup>-*VIII*, 405<sup>15</sup>

ú-numinn, *ppr. noch nicht in Besitz genommen* var þá enn víða únumit landit *Fs* 18<sup>29</sup>

ú-nýta, *swv. unnütz machen SE* 342<sup>14</sup> lagðist hann í rekkju ok únýtti



höndina (*impers: und sein Arm war unbrauchbar?*) *Gþ* 60<sup>2</sup>; vernichten, zerstören *Fs* 143<sup>1</sup> niðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; únýta mál, dóm, stefnu usw. (*term. techn. jur.*) die Ungültigkeit des betreff. Rechtsactes darthun und diesem dadurch seine rechtliche Kraft entziehen, Etw vor dem Gesetze als ungültig erweisen, entkräften únýta mál fyrir einum (gegenüber Jem) *Fs* 125<sup>11</sup> *Eb* 103<sup>21</sup> únýttist málit fyrir þeim sie verlore den Process *Eb* 19<sup>21</sup> s: *Nj. gloss.*

ú-nýtr, *adj.* unnütz, inutilis *SE* 342<sup>9</sup>; schädlich honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni (*d. i: in grosse Gefahr*) 105<sup>17</sup>; ungültig (s: únýta) únýtt mál 263<sup>21</sup> *Fs* 74<sup>19</sup> þat (mál) kvað hann únýtt standa svá búit 173<sup>2</sup>

unz (*d. i: und es*), *conj.* bis, bis dass .. til þess unz kgr bannaði 100<sup>2</sup> liðit flýði, unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>3</sup>

ú-œðri, *comp.* niedriger, in: hinn úœðri bekkur (*opp: h. œðri b.*) die geringere, gewöhnl. für die Fremden bestimmte Bank (*Weinh.* 220) 151<sup>1</sup> *Fs* 40<sup>2</sup> setjast utarlíga á úœðra bekk *Fbr* 101<sup>17</sup> þeir sátu í öndvegi enum úœðra megin *auf der niedrigen Seite d. h: auf der des ú. b.* *Fs* 72<sup>3</sup>

ú-œll, *adj.* der, welcher nicht beköstigt werden darf (úœll = úalandi *Hdv* 481<sup>a</sup>) .. skógarmanns þess er úœll er ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> sá maðr er úœll til dóms er vegr mann *wer Jem tödtet, darf bis zur Abhaltung des Gerichtes nicht beköstigt werden* *Vsl* 145<sup>17</sup>

ú-öld, *f.* schlimme Zeit, in: úaldar-flokkur, *m.* Haufen von Unglücksmenschen (von *Vikingern*) *Eb* 114<sup>11</sup> *vgl: ú-þjóð, f.*

ú-orð, *n. pl.* Schmähung (= nið) *Krs* 7<sup>34</sup> (*vgl: ú-orðan, n. falsches Gerücht* *Oh* 79<sup>24</sup>)

ú-orðinn, *ppr.* noch nicht entstanden mátti Óðinn vita orlög manna ok úorðna hluti 41<sup>28</sup> *vgl: hann vissi fyrir úorðna hluti* *SE* 14<sup>9</sup>

upp, *adv.* aufwärts, in die Höhe renna upp ok niðr *SE* 74<sup>8</sup> hann tók hamarinn ok brá upp 2<sup>17</sup>; oben, superne kyrtill upp lítinn *Eg* 195<sup>20</sup> oft mit *Präpos.* upp á (*SE* 72<sup>7</sup>), upp í (*Fs* 86<sup>24</sup>), upp úr

upp-draga, *stv.* heraufziehen, z. B. einen Ochsen aus dem Sumpfe *Gþ* 59<sup>13</sup>

upp-fœða, *svv.* auferziehen, educare. hann var þar uppfœddr 68<sup>12</sup> *SE* 92<sup>15</sup> *vgl* 1. fœða)

upp-fóstra, *svv.* auferziehen hann var þar uppfóstraðr *Fs* 61<sup>18</sup> *vgl: ef menn fóstra upp börn sín á laun* 188<sup>27</sup> (*vgl: 1. fóstra*)

upp-ganga, *f.* das Hinaufgehen *d. i: an's Land* (= landganga) hann eggjar sína menn til uppgöngu *Gþ* 70<sup>12</sup>

upp-gangr, *m.* das Emporkommen, incrementa var þá uppgangr Hof-Halls sem mestr *Gþ* 55<sup>3</sup>

upp-haf, *n.* das Anheben, Anfang hvat var upphaf, eða hversu hófst *SE* 38<sup>18</sup> þat váru upphöf til þess, at ... *ebd* 216<sup>4</sup> þau hafa upphöf verit at gjaldi .. 100<sup>6</sup> u. vígaferla 117<sup>14</sup>; *bes. Anfang der Rede, gesprochen od. geschrieben, in Prosa od. von Versen* 'þat er upphaf laga váttra' s: *Maurer, Graag* 17, *not.* 37 þat er u. gríðamála váttra 282<sup>25</sup> 2<sup>4</sup> 87<sup>22</sup> sem hér finnst í upphafi bókar *SE* 224<sup>11</sup>

- upphafs-maðr, *m. Anstifter, auctor rei*, zu *od. von Etw* (at einu) ert þú upphafsmaðr at, en synir fylgja því 177<sup>17</sup>
- upp-hald, *n. Erhaltung, sustentatio* staðinum til upphalds 289<sup>2</sup> veita upphald musterinu (*monasterio*) *Fms VIII*, 279<sup>2</sup>
- upp-halda, *stv. in Stand halten, erhalten Etw* (einu) hann lét upphalda virkinu *Gþ* 72<sup>19</sup> (*vgl: halda uppi*)
- uppi, *adv. oben uppi á lopti* 13<sup>10</sup> lopt var yfir uppi 45<sup>2</sup> á húsum uppi 122<sup>16</sup>; halda uppi einum: *Jem erhalten, sustinere* (upp-halda) 276<sup>24</sup> hefja uppi (*oder upp*) orð: *seine Rede anheben* *Fs* 35<sup>4</sup> standa uppi (*vom Schiffe*): *subductum esse* 142<sup>22</sup> vera uppi *vorhanden sein* ok, er várar, er mjök uppi vistin *Fs* 177<sup>11</sup> váru allir uppi á einn tíma *sie waren alle Zeitgenossen* 141<sup>27</sup> *bes: berühmt sein, in der Erinnerung oben bleiben* (*d. h: nicht untergehen, nicht vergessen werden*) mun hans vörn uppi (*vera*), meðan landit er bygt 124<sup>34</sup> 124<sup>26</sup> man þessur þín ferð þér lengi uppi vera 77<sup>21</sup>; láta uppi *gewähren, in: l. u. gríð, rannsókn u. a. Grág II*, 166<sup>19 ff.</sup> (*opp: varna ebd* 167<sup>4</sup>) *l. u. fé Geld auszahlen Grág II*, 142<sup>9</sup>-144<sup>19</sup> *u. ö.*
- uppi-vaðsla *s: upp-vaðsla, f.*
- upp-koma, *f. = tó koma upp, vom vulk. Ausbruch elds* uppkoma í Heklu *Hgv* 72<sup>5</sup> *vgl ebd* 85<sup>16</sup>
- upp-lenzkr, *adj. Fs* 95<sup>23</sup> *aus den Upplönd, d. h: den 5 östl. Landschaften des norweg. Binnenlandes; auch upplendingr z. B. Hálfðan hvítbeinn Upplendinga konungr* 99<sup>1</sup>
- upp-lostning, *f. Verläumdung* 176<sup>2</sup> (upp-lost, *n. falsche Nachrede, Lüge* uppløst ok lýgi *Fms VI*, 240<sup>3</sup> uppl. ok hégómi *ebd VII*, 310<sup>8</sup>-IX, 449, *not. 7*)
- upp-nám, *n. das Aufnehmen, bez. von Bussgeldern, Inbegriff der dazu Berechtigten* allir eigu þeir jammikla bót er í uppnámi eru saman 287<sup>6 ff.</sup>
- upp-næmr (*od. -næmdr*), *adj. aufgreifbar, fassbar, überwindlich* ekki eru vér uppnæmir, þótt nökkurr sé liðsmunr *Eg* 187<sup>7</sup> eigi veit ek hvárt hann er svá þegar uppnæmdr *ob man ihn gleich so fassen kann* *Fs* 46<sup>18</sup>
- upp-rás, *f. Aufgang í sólar upprás* *Hdv* 350<sup>13</sup> *Eg* 193<sup>3</sup> *vgl: upprás ok æfi merkismanna Hgv* 59<sup>4</sup>; *feindlicher Ueberfall und Plünderung der Küstenländer (meist von Vikingern gesagt):* hann gerði þar upprásir ok herjadi 58<sup>23</sup> veita upprás 73<sup>6</sup> gjöra upprás í Skotlandi *Fs* 69<sup>30</sup>
- upp-reist, *f. Erhebung fá uppreist Ansehn erlangen* *Fms IV*, 2<sup>10</sup> *es zu Etw bringen* *Fs* 84<sup>5</sup> hljóta skaða af kgi, en enga uppreist *Eg* 50<sup>23</sup>; uppreistar-drápa, *ein Gedicht des Hallfreðr vandr. Fs* 104<sup>14</sup> *s: ebd. Vorr. p. XIII u. vgl: Munch I*, 2, 369 *not. 2*; (uppreistar-saga, *von Sighvats Gedicht* 90<sup>16</sup>)
1. upp-risa, *stv. auferstehen (von Jesus Christus)* hann muni upprisa á hinum III. degi eptir dauðann 286<sup>2</sup>
2. upp-risa, *f. Auferstehung, resurrectio* 286<sup>4</sup> 291<sup>20</sup>
- upp-runí, *m. Aufwachsen* uppruni hans var merkiligr 171<sup>17</sup> *Fms XI*, 8<sup>23</sup>
- upp-saga, *f. der vom lögsögumaðr (isl.) zu haltende Rechtsvortrag* (*s: Maurer, Graag* 53<sup>a</sup>, *not. 66 und* 53<sup>b</sup>, *not. 72*) hafa uppsögu *Vsl* 176<sup>3</sup> sem at kveðr í uppsögu *ebd* 150<sup>8</sup> (*vgl: upp-seggja nýmæli Vsl* 177<sup>26</sup>)

upp-sát, *f. das Bergen der Schiffe* var þá höfð uppsát kaupskipum í ár *naves subducebantur in amnes* *Eg* 76<sup>a</sup>; uppsát, *n. (= naust) skip stóð í því uppsáti* *Fms IX*, 368<sup>21</sup>

upp-setjast, *svv. sich in die Höhe richten (von einem Todten)* *Eb* 103<sup>5</sup>

upp-standa, *stv. aufrecht stehen* .. svá miklu fárviðri, at hvorgi mátti uppstanda *Gþ* 47<sup>22</sup>

upp-stigning, *f. in: uppstigningar-dagr, m. Himmelfahrtstag* *Krþ* 29<sup>16</sup>

upp-taka, *stv. aufnehmen* kvæði .. skynsamliga upptekin mit Einsicht und Verstand aufgefasst 37<sup>5</sup>

upp-tekt, *f. Auf- d. i: Weg-nahme* fjár upptekt *Gþ* 61<sup>9</sup> (-60<sup>26</sup>)

upp-telja, *svv. aufzählen* þjónostumenn þeir er nú eru upptaldir 250<sup>28</sup>

upp-vaðsla (od. uppi-v.), *f. in: uppvöðslu-maðr, m. ein frecher, übermüthiger Mensch* *Eb* 44<sup>5</sup> uppv. mikill ok ákafamaðr *Eg* 210<sup>29</sup>

ú-prúðr, *adj. schmucklos (opp: ítarligr)* 284<sup>10</sup>

ups, *f. Dachbart (Weinh. 218)* *Eg* 93<sup>6</sup>

1. ur (*gew: or [vgl ör-], auch úr, ór; got: us*), *adv. u. praep. m. dat: aus*

2. úr, *n. Feuchtigkeit, feiner Regen* er þá létt af allri sunnan-þokunni ok úrinu *Hrafnk* 6<sup>27</sup> þá var þoka yfir heraðinu ok vindr af hafi ok úr við *Hdv* 308<sup>1</sup> úr ok gustr *SE* 42<sup>11</sup>

ú-ráð, *n. schlimmer Rath (im Ggs. zu ráð, als gutem Rath)* þú skiptir .. mínu ráði í brott í þeirra úráð 235<sup>22</sup> Missgeschick 178<sup>7</sup> schlechter Lebenswandel *Fs* 7<sup>13</sup> Greuelthat þat var úráð þeirra bræðra at þeir drápu föður sinn til gullsins 23<sup>6</sup>

ú-ráðamaunliga, *adv. nicht nach der Art eines ráða-maðr* 174<sup>16</sup>

ú-ráðinn, *ppr. unentschlossen, schwankend (opp: ráðin)* 143<sup>16.14</sup> 144<sup>1ff.</sup>

ú-ráðligr, *adj. unräthlich* hví þótti þetta svá úráðligt? 114<sup>31</sup> þótti mér eigi úráðligt *Fs* 18<sup>20</sup> hann kváð þat fyrir sumt úráðligra (*opp: þeir kvöðu þat ráðligast* *Fs* 66<sup>9</sup> (<sup>6</sup>))

ú-ráðvand, *adj. nicht bei Verstand, unsinnig* heimskr ok úr. *Fs* 51<sup>29</sup>

ú-ramligr, *adj. schwach* ei var öngullinn minni eða úramligri 11<sup>30</sup>

urð, *pl. urðir, f. felsiger, steiniger Ort* *Fms V*, 20<sup>7ff.</sup> grjótt ok urðir *SE* 48<sup>18</sup>-210<sup>9</sup> refr nökkurr skauzt or urðum 180<sup>15</sup>

urðar-maðr, *m. 'aspreticola' d. i: exul (vgl skógarmaðr u. GrRA 733 u. GDS 1033)* gera einn at urðarmanni *Eg* 217<sup>11</sup> (*edit. AM* 728<sup>3</sup>) *vgl: þeir er sekir voru, voru færðir í urð ok lágu þeir tvá manuði Sturl I*, 2, 12<sup>4</sup>

urðar-máni, *m. Mond der Norne Urðr (s: Gr Myth 376 ff.), von der Erscheinung eines Tod verkündenden Halbmondes* *Eb* 98<sup>11</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 86. 123

ú-reiðumaðr, *m. ein Mann, der seine Schuld nicht entrichtet (greiðir?), úreiðumenn 'homines importunissimi' (Nj)* *Fs* 163<sup>13</sup> *vgl ú-eirð, f.*

ú-rifligr, *adj. unanständig, nicht ehrenwerth* *Háv. Ísf.* 40<sup>26</sup> hann kváð ferðina úrífliga *Fs* 97<sup>27</sup> úrífligar sendiferðir *Eg* 176<sup>8</sup> s: rifligr

ú-rækt, *f. Nachlässigkeit, incuria* órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> kunna eigi fyrir úræktar sakar *Krþ* 7<sup>21</sup> Grág II, 55<sup>6ff.</sup>

ú-röskr, *adj. (s: röskr)* hann væri eigi úröskvari nicht weniger tüchtig, tapfer 154<sup>25</sup>

úr-ræði, *n. Beschluss* hin drengiligu úrræði sonar okkars *Fs* 10<sup>31</sup> *Ausweg* eigi gott til órræða *difficile expeditu* *Eb* 114<sup>31</sup>

urt (*od. jurt*), *pl. urtir*, *f. 'herba'* krydd ok jurtir *Stjórn* 194<sup>6</sup>

*NB. 'Wurzel' heisst rót, f.*

ú-sætt, *f. und ú-sætti, n. Feindschaft, Streit* hann hafði úsætt við þann konung 28<sup>32</sup> *SE* 216<sup>5</sup>; þat mundi at því úsætti verða 105<sup>19</sup>

ú-samjafn, *adj. nicht zusammenpassend, mit Jem (einum) Fs* 33<sup>23</sup>

ú-sannligr, *adj. unwahrscheinlich úsannlig* þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup>

ú-sárr, *adj. ohne Wunden engi maðr komst úsárr af þeim fundi Gþ* 79<sup>5</sup>

ú-sátt, *f. Nichtübereinstimmung* at úsátt eins *gegen Jem's Willen Þsk* 126<sup>21</sup>

ú-sekr, *adj. nicht-friedlos* hann fór sem úsekr maðr 121<sup>32</sup> at úsekju: *ungestraft, impune* 278<sup>24</sup>

ú-siðamaðr, *m. (= vándr maðr)* hann var hirtingasamr viðr úsiðamenn, en blíðr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup>; *s. úsiðr, m.*

ú-siðligr, *adj. nicht hergebracht, ungebräuchlich* þat er úsiðligt, at .. *Fs* 14<sup>28</sup>

ú-siðr, *m. Unsitte; Unsittlichkeit* *Barl* 148<sup>2</sup> *s. úsiða-maðr, m.*

ú-siðugr, *adj. ohne (feine) Sitte* maðr úhæviskr ok úsiðugr 255<sup>8</sup>

ú-sigr, *m. Niederlage, clades* 62<sup>16</sup> menn hans höfðu farit úsigr fyrir konungi (*Niederlage erleiden von ..*) 33<sup>9</sup>

ú-skapaðr, *ppr. unerschaffen (guð)* úskapaðan ok údaudligan 238<sup>17</sup>

ú-skapligr, *adj. unnatürlich, ungehörig* þat er úskapligt, at .. *Eb* 59<sup>23</sup>

ú-skaplíkr, *adj. von verschiedner Sinnes-art* þeir voru menn úskaplíkir 120<sup>4</sup> *Fs* 126<sup>23</sup>

ú-skil, *n. Unrecht, Unbill* gjöra úskil einum *Jem Unrecht zufügen Fms VI, 62<sup>11</sup> Grág II, 171<sup>13</sup>* gj. einum skaða eða úskil *Oh* 63<sup>20</sup> bjóða úskil einum *Lsp* 216<sup>18</sup>

ú-skiptr, *ppr. noch unvertheilt* af úskiptri minni eign *Eb* 95<sup>22</sup> af úskiptu 'ab ercto' *Lxd* 70<sup>24</sup>

ú-skírðr, *ppr. noch ungetauft .. skírn taka*, þeir es áðr váru úskírðir 106<sup>1</sup> 82<sup>13</sup>

ú-skoraðr, *ppr. ohne Einschnitt, ohne Grenze d. h. ohne Ausnahme* göra um mál, alt úskorat *Eg* 218<sup>27</sup> kómu mál öll óskoruð undir Ólaf 'omnium causarum ad Ol. integrum arbitrium delatum' *Lxd* 228<sup>20</sup>

ú-skorinn, *ppr. unbeschnitten* með úskornum nöglum *SE* 188<sup>9</sup> hvalr úskorinn (*nondum divisus*) *Eb* 107<sup>15</sup>

ú-skundi, *m. Hemmung, Hinderniss, Verdruss* hann gerði margan óskunda ok úspekt í heraðinu *Fs* 28<sup>22</sup>

ú-skygn, *adj. kurzsichtig* heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>

ú-skyldr, *adj. nicht verpflichtet* kallar hann sik eigi úskyldara at fara .. *er meint, dass er nicht weniger verpflichtet sei .. Eb* 111<sup>18</sup> virðir þat meira, er þér er úskyldara: *je weniger es dich angeht* 129<sup>29</sup>

ú-skýrr, *adj. undentlich* þar sem rúnar vísa úskýrt 257<sup>24</sup>

usli, *m. 'ignis'* fara með eld ok usla *Fms I, 202<sup>4</sup> Barl 3<sup>11</sup>-35<sup>33</sup>*

ú-slitinn, *ppr. ungetheilt* þá voru þing úslitin 263<sup>5</sup>

ú-smár, *adj. (s: smár) bedeutend, gewichtig* var Snorri goði úsmár í öllum sáttmálum *Eb* 105<sup>1</sup>

ú-snotr, *adj.* ungebildet, ohne feine Sitte úsnotrir menn 245<sup>24</sup>

ú-sæma, *svv.* schnöde, ungebührlich behandeln Jem (einn) úsæmir hann .. hin göfðu goð vár 290<sup>7</sup>

ú-sæmd, *f.* Unehre, Schande úsæmd ok úvirðing 290<sup>11</sup> úsæmd ok skemd 253<sup>33</sup> verða einum at úsæmd 255<sup>13</sup> fara mikla úsæmd í einu *viele Schande erfahren bei Etw* 9<sup>14</sup> vinna úsæmd einum Jem Schande zu-fügen Fs 32<sup>5</sup>

ú-sæmiliga, *adv.* ehrlos, schändlich Hauki þótti úsæmiliga til sín gört 172<sup>14</sup>

ú-sæmr, *adj.* ungehörig, unpassend þvíat úsæmt er, at ... 284<sup>9</sup>

ú-sómi, *m.* Schande, Beschimpfung bæta fyrir úsóma Fs 108<sup>16</sup> Band 34<sup>4.5</sup>

ú-sparr, *adj.* (s: sparr), in: láta eitt úspart við einn *freigebig mit Etw gegen Jem sein* Eb 113<sup>1</sup>

ú-spekt, *f.* Unruhe, Störung des Friedens hann gerði margan úskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28<sup>22</sup>; úspektar-maðr, *m.* gerðist hinn mesti úsp. Fs 44<sup>5</sup>; úspektar-bragð, *n.* þú gerðir mér ok lítið úspektar-bragð: *auch an mir hast du eine kleine Probe deines handelsüchtigen Wesens abgelegt* Fs 57<sup>31</sup>

ú-sterkligr, *adj.* (s: sterkligr) ústerkligri, en þórr 82<sup>7</sup>

ú-sterkr, *adj.* (s: sterkr) ústerkari ok úþróttkari í leikinu 63.<sup>20.24</sup>

ú-svífr, *adj.* unbeugsam, streng, hart heldr úsvífr í æskunni Eb 13<sup>23</sup> úsvífr við sér minni menn (*contra se minores*) Eb 17<sup>30</sup> Oh 22<sup>23</sup> úsvífr menn ok illorðir Fms III, 143<sup>12</sup>

ú-svinnr, *adj.* unverständlich (*comp.*) úsvinni lízt mér þín fjárvarð veizla en mín *d. h: du scheinst mir die Verwaltung weniger zu verstehen als ich* Fs 130<sup>6</sup>

ú-sýniligr, *adj.* unsichtbar SE 14<sup>19</sup> 238<sup>21</sup>; unscheinbar engi maðr vissi afl hans, hann var mjök úsýniligr Gþ 58<sup>15</sup>

ú-synju, *adv.* (vgl 1. syn und synja) vergebens, nutzlos, leider Fs 36<sup>12</sup> vér viltumz úsynju frá eilífum fagnaði 238<sup>5</sup> var þat mjök at úsynju, er .. Fms IV, 142<sup>7</sup>

ú-sýnn, *adj.* unsichtbar, undeutlich hann kvað enn úsýnt, hverr .. es sei noch nicht abzusehen, wer .. Fs 33<sup>8</sup>-178<sup>18</sup> (vgl: eigi sýnt 178<sup>15</sup>); unsicher úsýnt er um þinn frið, þegar vér erum brottu Fs 150<sup>14</sup>

út, *adv.* hinaus þá gekk þórr út 3<sup>18</sup> 115<sup>25</sup> hann var út leiddr 139<sup>11</sup> skjóta út 123<sup>6</sup> ok svá út und so bis ans Ende 244<sup>21</sup> færa út vegginn (*eine niedergefallne Wand* [135<sup>28</sup>] wieder aufrichten) 136<sup>7ff.</sup>; mit Präpos. út or *m. dat.* (vgl inn í) 113<sup>5</sup> út frá *m. dat.* Gþ 41<sup>6</sup> út frá pöllum (*ausserhalb der Bänke*) á alþýða at sitja Lrþ 212<sup>6</sup>

NB. út, úti, utan in besondrer Beziehung auf Island (meist) zu Norwegen, als dem Ausgangspunkte; hiernach: at koma út *d. i:* koma til Íslands frá Noregi; vera úti *d. i:* vera á Íslandi; fara utan *d. i:* fara frá Íslandi til Noregs; hann fór út til Íslands 200<sup>6</sup> þá varð för manna .. út hingat or Norvegi 100<sup>1.21</sup> bloss: út higat 240<sup>26</sup> út hér: hier haussen auf Island 266<sup>27</sup> koma út: zurück nach Island 119<sup>30</sup> út þangat: in diesem Theile Islands 141<sup>26</sup> láta út ganga féit 267<sup>4</sup> u. ö.; fara utan von Island weg 119<sup>16</sup> koma utan héðan 104<sup>7</sup> ætla utan 169<sup>2</sup>

brott af Íslandi ok utan 161<sup>6</sup> utan vera *von Island entfernt sein* 171<sup>19</sup> (*als exul Eb 45<sup>13</sup> vgl: hann var sekr gjörr utan ebd 52<sup>2</sup>*)

ú-tæpiliga, *adv.* (s: tæpr u. tæpiligr, *adj.*) *reichlich, in gehöriger Menge víða (Holz herbeischaffen)* út. til húss *Fs 100<sup>29</sup> ganz gehörig kenna út. Fær (1832) 126<sup>2</sup>*

ú-tal, *n.* *Unzahl* margir ættir ok útal manna *Fs 179<sup>11</sup>*

ú-taldr, *ppr.* *ungezählt* útaldir voru þeir, er .. 109<sup>1</sup>

utan, *adv.* *von aussen her (von Island her, s: út)* at róa utan *von der See zurück nach dem Lande 11<sup>11</sup>; utan od. öft. fyrir utan, praep. m. acc. 'ohne'* utan mitt ráð ok utan minn vilja 220<sup>20ff.</sup> (*mit gen: utan leyfis 277<sup>27</sup>*) fyrir utan 98<sup>21</sup> fram utan, *m. gen. (von einem Speer)* rendi fram utan lærs vorüber *Eb 109<sup>13</sup>; conj. ausser, nisi* þetta var eigi utan prettr ok dvöl *Fs 73<sup>6</sup> þeir vildu eigi utan sektir ebd 73<sup>32</sup>* var lið þeirra alt drepit utan þeir buðu formanni þeirra grið: .. *ausgenommen der Anführer von ihnen, für den man um Pardon bat Fs 151<sup>14</sup> m. conj. líkar mér ekki utan þú fylgir .. 144<sup>8</sup> 294<sup>14</sup>*

utan-borðs, *adv.* *über Bord* kasta einu u. *Fs 143<sup>2</sup>-153<sup>15</sup>; s: útbyrðis* utan-ferð, *f.* *Wegreise von Island (utan) 119<sup>28</sup> 143<sup>14</sup> Fs 27<sup>7</sup>*

utan-för, *f.* *dass. Gþ 45<sup>7</sup>*

utan-herað, *n. in: utanheraðs-maðr, m. Jem aus einem andern, fremden herað Fs 51<sup>12</sup>-62<sup>15</sup> .. útlendir menn, eðr (aut) útanheraðsmenn, eðr (aut) nábúar Eb 21<sup>26</sup>*

utan-hreppr, *m. in: utanhrepps-maðr, m. Jem, der nicht zum hreppr gehört 269<sup>8</sup>*

utan-lands, *adv.* *ausser Lands, in der Fremde* jafnvel utanlands sem innan 240<sup>25</sup>

utar (*d. i: út, comp.*), *adv.* *weiter hinaus, hinauswärts* utar á *m. acc. 6<sup>1</sup> utar frá (opp: innar frá) häuf. in: skipa einum (í öndv.) utar frá Eb 15<sup>22</sup>*

utarliga, *adv.* *haussen, ausserhalb* sitja utarliga (*d. i: auf dem Meere*) 11<sup>9</sup> setjast utarliga (*vor dem Hause*) *Fs 84<sup>19</sup>*

út-beit, *f.* *Weideplatz* ek þarf bæði hey ok útbeit *Fms VI, 103<sup>14</sup>*

út-burðr, *m.* *das Aussetzen der Kinder (vgl: nú vill Guðbrandr láta bera út barnit ok kvez eigi vilja fœða Haraldi barn Oh 3<sup>18</sup>) en of barna útburð skyldu standa hin fornu lög 106<sup>1</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 181 ff.*

út-byrðis, *adv.* *über Bord* kasta uxanum útbyrðis (*vorher: utanborðs*) *Fs 143<sup>5</sup>-147<sup>11</sup> ausserhalb des Bordes: ganga útbyrðis á árunum fram með endilöngu skipi Fms II, 273<sup>15</sup>*

út-ey, *f.* *eine weit von der Küste entfernte Insel* engi sá afdalr eða útey í hans veldi 75<sup>20</sup> (*opp: meginland, Festland*) *Krþ 5<sup>5</sup>*

út-fall, *n.* *recessus maris, Ebbe* útfall sjávarins *Eg 130<sup>3</sup> Læd 56<sup>15</sup> útfalls-straumr Eg 195<sup>3</sup> (út-firi, n. die durch die Ebbe trocken gelegte Küstenstrecke Eg 171<sup>27</sup>)*

út-ferð, *f.* *Reise ins Ausland Fms VII, 100<sup>7</sup>-160<sup>33</sup> (Rückreise) nach Island til útferðar (var: til at fara til Íslands) 120<sup>30</sup>*

út-fœrr, *adj.* (s: fœrr) *in: eiga útfært das Recht zur Fahrt, bez. Rückkehr nach Island (s: út) haben 265<sup>10</sup>*

- út-ganga, *f.* das Hinausgehen; leyfa útgöngu einum, beiða útgöngu einn od. einum von der Erlaubniß oder Aufforderung das zum Verbrennen bestimmte Haus zu verlassen 130<sup>13</sup> 175<sup>6</sup> Fs 45<sup>1</sup>-83<sup>20</sup>; Auszahlung, Entrichtung stefna einn til gjalda ok útgöngu um féit 'ad bona expendenda reddendaque' 270<sup>6</sup> lýsa til gj. ok útg. Vsl 189<sup>15</sup>
- út-hlaup, *n.* excursio, Plünderung Eg 44<sup>5</sup>; úthlaups-maðr, *m.* latro úthlaupsmenn ok illvirkjar Fs 3<sup>14</sup>
- út-höfn, *f.* die Ueberführung einer Sache von anderswoher nach Island (vgl: hafa fé út 267<sup>31.14</sup>) þeir skulu taka dánar-fé til úthafnar 266<sup>26</sup> Grág II, 196<sup>25</sup>
- út-hýsa, *svv.* auslogieren Jem (einum) vildum vér eigi úthýsa þér Eb 25<sup>25</sup> Fms II, 225<sup>23</sup>
- út-hýsi, *n.* abseits liegende Wohnung Krþ 9<sup>11</sup>
- úti, *adv.* ausserhalb, aussen vor dem Hause 125<sup>9.10</sup> úti fyrir búðinni 113<sup>33</sup> í dýrum úti Gþ 60<sup>7</sup> (úti d. i: draussen od. haussen auf Island s: út); verða úti perire, s: verða
- úti-búr, *n.* Aussenhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Vorräthen (Weinh. 228) 140<sup>5</sup> Fs 40<sup>24</sup>
- úti-dyrr, *f. pl.* die hinauswärts führende, offene Thüre gékk hon í öndina gegnt útidyrum Eb 32<sup>27</sup> vgl ebd 42<sup>16</sup>, n. 5
- ú-tiginn, *adj.* nicht von vornehmer Herkunft kvaðst hann eigi eptir jarls-tign leita at (weil) frændr hans voru útignir Fs 12<sup>14</sup>
- úti-hurð, *f.* Aussenthüre hann braut upp útihurðina ok hljóp svá til stofudyranna Gþ 62<sup>19</sup>
- úti-kamarr, *m.* der ausserhalb der Wohnung liegende Abtritt (s: kamarr) Eb 42<sup>14</sup>
- úti-lega, *f.* das 'Draussen-liegen' zur Plünderung udgl hann var þar í útilegu ok í hernaði Fms X, 335<sup>1</sup>-394<sup>10</sup>; útilegu-maðr, *m.* Wegelagerer, Räuber útilegumenn ok ránsmenn Fs 65<sup>28</sup> mein mikít vai at útilegumönnum ebd 149<sup>26</sup> vgl (von einem ilgerðamaðr): hann hafði legit úti Eb 109<sup>31</sup>; über die isländ. útilegumenn s: Maurer, Isl. Volks-sagen 349<sup>b</sup>
- ú-tili, *m.* Schade, Verdruss þóttu þeir líkligstir til at valda slíkum útila ('otila') ÓH 174<sup>24</sup> (und 287) ebenso Fms V, 330<sup>15</sup> daför: at v. slíkum úkynnum Fms IV, 380<sup>12</sup> at þeim hefði útili mikill staðit af Kveldúlf Eg 72<sup>24</sup>
- ú-tími, *m.* Unglück, Unheil; (vom berserksgangr, als einer Krankheit) .. at sjá útími hverfi frá þér Fs 59<sup>30</sup>
- úti-vist, *f.* Draussensein auf dem Meere, Seereise þeir áttu góða úti-vist Fs 24<sup>13</sup> útivist harða ebd 113<sup>23</sup>
- út-kvæmr, *adj. in:* eiga útkvæmt zur Rückkehr nach Island berechtigt sein þsk 122<sup>19</sup> vera utan (weg von Island) III vetr ok eiga útkvæmt hit III. sumar Hdv 386<sup>9</sup>-385<sup>18</sup>
- út-kváma, *f.* Ankunft, Rückkehr (nach Island) Fs 28<sup>7</sup>
- út-lægð, *f.* Zustand eines út-lægr, d. h: Verbannung, exilium at frjálsa oss af hinni fyrstu útlægð (näml. Verbannung aus dem Paradiese) 238<sup>4</sup>
- út-lægr, *adj.* verbannt (= útlagr od. útlagi) gjöra einn útlægan (út-

- laga *Eg* 132<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>19</sup>) fyrir endilangan Noreg (od. af Noregi) 199<sup>34</sup> hann varð útlægr ok gjörr í burt or Svarfadal *Fms III*, 90<sup>19</sup>
- út-lagi, *m. u. adj.* = útlagr; *verbannt* mikill mannfjöldi, er útlagi fór or Svíþjóð 70<sup>3</sup> *verlustig einer Sache* (eins) útl. lands ok lífs 188<sup>32</sup>
- út-lagr (od. út-lagi od. út-lægr), *adj.* *ausgeschlossen von der durch gemeinsames Gesetz beschützten Gemeinde, exlex, verbannt, friedlos* (*MunchCl I*, 188); *straffällig, verurtheilt zu Etw* (einu) verðr hann útlagr um þat III mörkum 263<sup>20</sup> s: út-legð, *f.* (vgl: út-lagast od. út-leggjast, *svv. mulctari* útlagask hvern er synjar þess *Grág I*, 213<sup>8</sup> - 216<sup>17</sup> - II, 9<sup>5</sup> (*AM I*, 248<sup>3</sup>) - 156<sup>1</sup>
- út-land, *n.* *Ausland* í útlöndum 140<sup>2</sup> 241<sup>3</sup>
- út-lát, *n.* *Hinausfahren ins Meer* þar var Englands-far (*Fahrgelegenheit, Schiff nach England*), albúit til útláts 146<sup>8</sup>
- út-laun, *f.* *Auslösung* bjóða Helju útlausn (Baldrs) 19<sup>12</sup>
- út-legð, *f.* (od. útlægð), *Verbannung* 193<sup>15</sup>; *Geldstrafe* (vgl: út-lagr, *adj.*) útleð III marka (im Betrag von 3 M.) *Lrþ* 216<sup>4</sup> um útleðir þsk § 65
- út-lendingr, *m.* *Ausländer* 242<sup>28</sup>
- út-lendis, *adv.* *im Ausland* *Veg* 285<sup>8</sup> vgl: erlendis
- út-lendr, *adj.* *vom Ausland, peregrinus* þeim er þar eru útlendir ok eigi eigu þar óðul *SE* 40<sup>13</sup> .. biskupa þeirra es verit hafa á Íslandi útlendir 106<sup>13</sup>
- út-lenzkr, *adj.* *dass. Jón hinn útlenzki* (von dem Isl. Jón, als er im Auslande war) 242<sup>17</sup>
- út-nes, *n.* *eine weit hinaus ragende Landspitze* byggja útnes þetta (vorher: nema .. öll nes út) *Fs* 198<sup>27</sup>
- út-norðr, *n.* *Nordwest* heyrðu óp mikit í útnorðr *Fs* 143<sup>25</sup>
- út-nyrðingr, *m.* *Nordwestwind* *Spec* 10<sup>31</sup> u. ó.
- út-töluligr, *adj.* *unzählich* stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>18</sup>
- út-róðr, *m.* *das Hinausrudern ins Meer, um zu fischen, Fischfang in der See* útróðrar ok öll veiðr fiska *Tgj* 218<sup>18</sup> hann hafði útiróðra með þrælum Jósteins *Fs* 174<sup>20</sup> vgl: hann hafði útróðrar-menn með þrælum Jósteins *ebd* 143<sup>21</sup>
- út-trúligr, *adj.* *unglaublich* útrúligt man þykkja 4<sup>7</sup> *SE* 140<sup>21</sup> þótti hann útrúligr at halda sættir: es schien unglaublich, dass er ... *Fs* 90<sup>20</sup>
- út-trúr, *adj.* *treulos* herr útrúr 67<sup>17</sup> fólk útrútt ok ilt viðreignar *Eb* 121<sup>13</sup> Grimhildr útrú kona ok vitr 208<sup>1</sup>
- út-sjár, *m.* *Aussensee d. h: das grosse, die Erdscheibe umfließende Weltmeer* ganga höf stór ur útsjánum inn í jörðina 37<sup>7</sup>
- út-skær, *n.* *Küstenklippe, Klippentinsel* þeir tóku þar útsker eitt *Eb* 70<sup>4</sup> leita um útsker ok eyjar 32<sup>9</sup>
- út-suðr, *n.* *Südwest* til útsuðrs *Fs* 197<sup>33</sup> af landnorðri til útsuðrs *NO-SW* 39<sup>17</sup>
- út-sunnan, *adv.* *von Südwest her* taka útsunnan veðr *Südwest-wind* bekommen *Eb* 49<sup>15</sup>
- út-synningr, *m.* *Südwestwind* (sehr stürmisch) hljóp á útsynningr með stormi *Gþ* 77<sup>20</sup> þá hljóp á útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup> gjörði á æðiveðr, útsynning *Eg* 80<sup>8</sup> *Spec* 10<sup>35</sup> u. ó.



- út-vegr, *m. Ausweg* engi útvegr or bænum, nema út um borgina *Fms VIII, 376<sup>1</sup> SE 58<sup>5</sup>; Erwerbung, Besitz* um eign þá ok útveg, er Ingi kgr gaf .. 288<sup>7</sup> (*Norw. Urk.*)
- ú-þarfr und úþarfi, *adj. unnützlich* má þó vera at ek sé eigi úþarfari, en .. *Fs 48<sup>3</sup>; schädlich, verderblich* at vera úþarfr þeim búðndum 89<sup>12</sup> mannfýla mjök úþarfi *Fs 46<sup>16</sup>*
- ú-þekkr, *adj. lästig, widerlich* mér er hon (mús) harðla úþekkk *Fs 140<sup>5</sup>*
- ú-þerrisamr, *adj. Eb 94<sup>8</sup> s: þerri-samr*
- ú-þingföerr, *adj. unfähig zur Thingreise* hann var ú. of sótt 109<sup>20</sup>
- ú-þinsliga, *adv. in einer deiner nicht würdigen Weise* þetta er úþ. mælt 137<sup>29</sup>
- ú-þjóð, *f. in: úþjóða-fólk Räuber-gesindel* jarl drap mart úþj. (*in Schottland*) 170<sup>6</sup> *vgl: úaldar-flokk, s: ú-öld*
- ú-þökk, *f. Undank, schlechter Dank: hafðu alla úþökk fyrir Fs 41<sup>5</sup>* kunna mikla úþökk, at .. *sehr unzufrieden sein, dass .. Hdv 383<sup>19</sup>*
- ú-þokki, *m. feindselige Stimmung, Verbitterung* óx ávalt úþokki með þeim 181<sup>1</sup> *Vpnf 13<sup>17</sup>* verðr nú ú. mikill manna á milli *Fs 140<sup>16</sup>-158<sup>11</sup>; úþokka-sæll, adj. unbeliebt, invidiosus Fs 28<sup>26</sup>* eigi vinsæll ok ú. af flestum mönnum *ebd 67<sup>19</sup> Eb 105<sup>28</sup>; úþokka-svípr, m. finstere Miene Fs 31<sup>17</sup>*
- ú-þorstlátr, *adj. durststillend Fs 197<sup>17</sup> s: minnþak*
- ú-þróttugr, *adj. (s: þróttugr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 63<sup>25</sup>*
- ú-þurfr, *adj. unnütz* hann kvað þat úþurft *Fs 38<sup>32</sup>*
- ú-þýðr, *adj. hart, streng* ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>
- ú-þykkja, *f. Feindschaft* deilur þeirra ok úþykkja *Fms IV, 159<sup>12</sup>*
- ú-þyrmiligr, *adj. schonungslos, hart* með úþyrmiligum meðferðum *Fs 31<sup>3</sup>*
- ú-umræðiligr, *adj. unbeschreiblich, von Gott: eilífigan ok úumræðiligan 238<sup>18</sup>*
- ú-umskiptiligr, *adj. unveränderlich, von Gott: úendiligan ok úumskiptiligan fyrir utan allan enda 238<sup>19</sup>*
- ú-vægin, *adj. cedere nescius, eigensinnig* við alt úvægin ok harðr 139<sup>30</sup> kappsamr ok úvægin *Oh 35<sup>22</sup>*
- ú-væni, *n. Entstellung, deonestatio, in: úvænis-högg (= klám-högg), n. pl. Vsl 191<sup>9</sup>*
- ú-vænigr, *adj. nicht zu erwarten, unwahrscheinlich* ok er úvænligt um, at .. *Fs 133<sup>1</sup>; úvænliga, adv. sækja giptu svá úvænliga sem hann stefndi .. so wenig er auch bei seinem Unternehmen dgl (Glück) erwarten durfte Fs 10<sup>30</sup>* horfa úv. *Schlimmstes erwarten lassen Nj 187<sup>1</sup>*
- ú-vænn, *adj. dass. nú er komit í all-úvænt efni: 'jam in maximum discrimen adducta res est' 147<sup>26</sup>*
- ú-vættir, *f. böses Wesen, Unhold SE 16<sup>21</sup>* tröll eðr úvættir hafa tekit hann *Fs 132<sup>23</sup>*
- ú-varligr, *adj. unvorsichtig* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs 64<sup>29</sup>; úvarliga, adv. þú stendr úvarliga 14<sup>12</sup> úvarligar, comp. Grág II, 187<sup>17</sup>*
- ú-varr, *adj. wer sich einer Sache nicht versieht* hann hljóp á þá úvara (*d. h: ohne dass sie es erwartet*) 57<sup>1</sup> *ebenso hljóp þórðr á honum úvörum Fs 127<sup>6</sup>; úúvart: unversehens, unerwartet, mit dat. koma*

á úvart einum 59<sup>1</sup> 122<sup>6</sup> 179<sup>16</sup> *Fs* 20<sup>21</sup>-57<sup>7</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *auch ohne dat.* 70<sup>24</sup> 47<sup>13</sup>

ú-vaskr, *adj.* (*s:* vaskr) úvaskari maðr en aðrir menn 117<sup>4</sup>

ú-vegslauss, *adj. ohne Schande* at þat sé sveininum úvegslaust ok frændum 261<sup>24</sup>

ú-verðr, *adj. schuldlos, der keine Strafe verdient hat* hann bað ei úverða gjalda *Gþ* 58<sup>4</sup>

ú-verðugr, *adj. unwürdig, verdienstlos* hann (*Christus*) þoldi fyrir úverðugum 238<sup>1</sup> úverðugr til eins *indignus aliqua re* 299<sup>23</sup>

ú-vígr, *adj. kampfunfähig* nú ertu úvígr ok vil ek eigi lengr berjast við þik, örkuðlaðan mann 164<sup>3</sup> 90<sup>7</sup>; *unüberwindlich* herr úvígr 87<sup>1</sup>

ú-vili, *m. in:* at úvilja eins *gegen den Willen Jem's* fór því fram at úvilja frænda hennar *Fs* 32<sup>2</sup>

ú-vin, *m. Feind (vgl: inimicus, opp: vin)* 117<sup>33</sup> *im Sprchw:* 'hverr á sér vin með úvinum' *selbst unter Feinden hat Jeder einen ihm freundlich gesinnten* *Fs* 96<sup>11</sup> (= *Fms II*, 55<sup>18</sup>), *auch Fms IV*, 149<sup>20</sup> grimr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> úvin ok andskoti 236<sup>4</sup>; *von einer Frau* var hon úvin hans *Gþ* 44<sup>9</sup>

ú-vinátta, *f. Feindschaft* 220<sup>30</sup>

ú-vingast, *unfreundschaftlich handeln gegen Jem* (við einn) *Fs* 106<sup>6</sup>

ú-vingjarn-ligr, *adj. unfreundschaftlich* úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 47<sup>7</sup>-63<sup>6</sup>; úvingjarnliga, *adv. illa ok úv.* 137<sup>16</sup>

ú-vinsæll, *adj. unbeliebt, missliebig* þeir urðu úvinsælir af (*bei*) mönnum *Fs* 76<sup>20</sup> újafnaðarmaðr mikill ok úvinsæll *ebd* 28<sup>22</sup>

ú-vinveittr, *adj. Fs* 34<sup>28</sup> *s:* vinveittr

ú-virðr, *ppr.* 265<sup>12</sup> *s:* virða

ú-virðing, *f. Missachtung, invidia* leggja úvirðing á einn *Jem Missachtung zuwenden* 175<sup>30</sup> *Oh* 10<sup>7</sup> *Beleidigung, Schmähung* veita einum úsemd ok úvirðing 290<sup>11</sup>

ú-virðuliga, *adv. schmachvoll* úvirðuliga hafi þér við hann búið *Fs* 90<sup>8</sup>

ú-vísa, *f. 'malus mos' Bj. Hld. Ungehörigkeit, Aergermiss* ef ek ber á mönnum eða gerik aðra úvísu *Fms VI*, 201<sup>10</sup>

ú-viss, *adj. ungewiss* ok er úvist, til hvers .. *Fs* 6<sup>14</sup> *unsicher, zweifelnd* über *Etw* (eins) úviss þess, er þik forvitnar 246<sup>29</sup>

ú-vissa, *f. Ungewissheit; zweifelhaftes, zweideutiges Benehmen* þú hefir mjök dregist til úvissu við oss *du hast dich gegen uns sehr verdächtig benommen* *Fs* 57<sup>30</sup>

ú-vit, *n. Bewusstlosigkeit* ljósta einn í úvit 142<sup>9</sup> *Fs* 101<sup>10</sup> at honum hélt við óvit *dass er beinahe ohnmächtig wurde* *Eb* 64<sup>29</sup>

ú-vita, *stv. nescire; at úvitanda Birni ohne Wissen des Bj.* *Fs* 132<sup>4</sup>

ú-viti, *adj. schwachsinnig, mente captus* úmáli eða úviti *Lrþ* 215<sup>1</sup>

ú-vitrigr, *adj. thöricht, unverständig* með miklu bernsku-ráði ok úvitrligri kenning 235<sup>21</sup>; úvitrliga, *adv. Fs* 54<sup>14</sup>

uxi (*od. oxi od. öxi*), *pl. uxar (od. yxn)*, *m. Ochse, taurus* 11<sup>18</sup> *Gþ* 59<sup>12</sup> *Fs* 141<sup>9</sup> *s:* oxi, öxi, yxn

ú-yndi, *n. Trauer, Betrübniß* *Hgv* 79<sup>13</sup>

## V

1. vá .. *wechs. mit spät. vo .. (váð und voð u. v. a.)*
2. vá, *s:* vega (vá)
3. vá, *f.* 'res mira', *das, was Verwunderung, was Schreck erregt* brá mjök (τῆ) vá fyrir grön (*od. br. mönnum v. f. gr.*) *sie wurden vor Erstauen ganz stumm* *Grett* 165<sup>32</sup> *Fms VIII*, 350, n. 14; *Unglück, Gefahr, Elend* í vá ok vesöld *Barl* 36<sup>4</sup> u. ö., *im Sprchw:* 'þá er öðrum vá fyrir dyrum, er öðrum er inn um komit' *das Unglück trifft den Einen ebenso leicht wie den Andern* *Grett* 82<sup>8</sup> .. mest ván, at sofi yðr þó eigi öll vá heraðsmönnum .. *dass (für od. gegen) euch die Gefahr nimmer schlummere* *Eb* 56<sup>17</sup>

vá-beyða, *f. res noxam praebens, Ungethüm, von einem wilden Kalbe skerit vábeyðu þessa (var: tröll þetta)* *Eb* 116<sup>15</sup>

1. vað, *n. Furt, Untiefe, vadum* 115<sup>34</sup> 116<sup>3</sup> 282<sup>8</sup>
  2. váð, *pl. -ir, f. Kleid hlaupit (Angriff)* kemr á vápn eða á völl eða á váðir *Vsl* 144<sup>15</sup>; *in:* váð-mál u. sölu-váð, varar- (*od. vöru-*) váð
- vaða (óð), *sich vorwärts bewegen, vadere, gehen* hann lætr vaða stein .. (*s:* láta) *Fs* 36<sup>4</sup> ebresk orð vaða opt í latínunni 'intermixta sunt' *SE II*, 36<sup>16</sup> hann óð aptr til lyptingar *Eg* 53<sup>20</sup> hann hafði vaðit yfir Elivága 15<sup>11</sup> *durchschreiten, durchwateten Etw* (eitt) vaða til kirkju krapa (*tabidam nivem*) *SE II*, 42<sup>8</sup> berserkir öðu eld brennanda berum fótum *Fs* 76<sup>22-77</sup>

1. -vaði, *m. (von vaða) in:* há-vaði
  2. váði, *m. Gefahr* váði er, at feigð býr í *Oh* 53<sup>20</sup> þótti halda við váða *es schien fast gefährlich* *þj* 340<sup>20</sup> *Fms V*, 323<sup>18-IX</sup>, 310<sup>4</sup>; *von dem, was Gefahr bringt (= váða-verk* *Vsl* 166<sup>10</sup>) *Vsl* 184<sup>15</sup>
- vað-mál (*d. i:* váð-m.), *n. grobes Wollenzeug, das in jedem Hause selbst gewoben wurde und namentl. den Aermeren zur Kleidung, doch auch zu andern Zwecken diente (Weinh. 159. 121)* skerum til klæða þér vað-mál dugandi u. góð vaðmáls klæði *Fms VI*, 208<sup>27ff.</sup> hann tjaldaði með gráu vaðmáli *Grett* 132<sup>15</sup> rekkju-vaðmál *Bettzeug* von vaðmál *Dropl* 20<sup>15</sup> vaðm. *zur Ausbesserung der Segel (til segl-bóta)* *Spec* 8<sup>20</sup>; *schon frühzeitig ein sehr gangbarer Handelsartikel (vgl sölu-váð u. vöru-váð) innerhalb Islands und nach auswärts (þessir menn höfðu mikinn varning íslenzkan í vaðmálum ok í ullu* *Fms X*, 294<sup>12</sup>), *diente es auch nach einer bestimmten Schätzung als Tausch- und Zahlungsmittel* þat fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum eða í ullu 269<sup>9</sup> sex alnir vaðmáls gilds, nýtt ok ú-notit, skulu vera í eyri 6 *Ellen tüchtiges vaðmál, neu und noch ungebraucht, sollen 1 Öre gelten* *Grág II*, 192<sup>14. 11st.</sup> (*während auf Island später (13. Jahrh.) nur 3 Ellen auf 1 Öre, so in Norwegen 9, auch 12 Ellen; vgl hierüber Jón Sigurðsson im Diplom. Isl I, s. 306—308*
- vaðr, *m. Angelschnure* greiddi hann til vað heldr sterkjan 11<sup>29</sup> vaðr ok

veidarfæri *Angelschnure u. Fischgeräthschaften Band 4*<sup>12</sup> skip, öngull, vaðr *Fbr 107*<sup>11</sup>

vaðsla od. vazla, *f.* (von vaða, óð) in: uppi-vazla

váð-verk, *n.* *Weberarbeit* vinna váðverk am *Webstuhl arbeiten Eb 93*<sup>24</sup>

-væða (dd), in: her-væða sich ein Kleid (våd) zum Kriege -, *Kriegsrüstung anlegen SE 132*<sup>1</sup>-190<sup>11</sup>

vægð, *f.* *Schonung* miskunnsamlig vægð *Spec 116*<sup>7</sup> eiga af einum öngrar vægðar ván 30<sup>30</sup> með engri vægð *schonungslos 174*<sup>11</sup>

vægiliga, *adv.* *schonend, mild* mæla v. 173<sup>34</sup> ú-vægiliga *schonungslos Eg 211*<sup>27</sup>

vægin, *adj.* *nachgiebig Oh 22*<sup>10</sup>. *Fms VI, 377*<sup>13</sup>

vægja (gð), *schonen Jem* (einum) 80<sup>32</sup> hafit (*das rothe Meer*) vægði þeim ok gaf veg í gegnum sik at ganga *Barl 26*<sup>31</sup>; *nachgeben, im Sprchw: 'jafnan vægir hinn vitrari' Fms VI, 220*<sup>21</sup> *Jem* (við einn) *Fs 31*<sup>12</sup>-47<sup>6</sup>-49<sup>15</sup> *auch* vægjast við *Eg 225*<sup>13</sup> v. fyrir einum *Lxd 234*<sup>13</sup> vægja fyrir (*opp: keppast við einn*) *Eg 10*<sup>5</sup>

1. væl (*þsk 83*<sup>5</sup>) *d. i:* vel, *adv.*

2. væl, *f.* (*SE 104*<sup>11</sup> u. ö.; væl-ræði, *n.* *SE 104*<sup>12</sup>) *d. i:* vél, *f.*

væla, *svv. d. i:* véla

væna (nd), *Hoffnung, Erwartung* (ván) *Jem* (einum) *auf Etw* (eins) *erregen Ó. vændi* honum miskunnar ok eilífrar dýrðar *Fms V, 218*<sup>26</sup>; *hoffen, erwarten* ek væni od. mik vænir, at .. *Fms VI, 312*<sup>8</sup>-*VII, 31*<sup>33</sup> vænir mik nú, at þeir hafi .. *Fms VIII, 398*<sup>19</sup>; *beschuldigen Jem* (einn) *einer Sache* (einu) ek treystumst eigi til, at væna konung lýgi 189<sup>6</sup> *Nj 134*<sup>22</sup>; væna sk *prahlen mit Etw* (einu) ef hann vænisk því, at .. *Vsl 149*<sup>3</sup> v. konum sich des vertrauten Umganges mit Frauen rühmen 259<sup>16</sup> vgl: 'nú ef maðr vænisk því, at hann hafi legit með konu *Gþl 213*' (?) *Svbj. Egúss.*

vænd, *pl. -ir, f. Erwartung, Aussicht, in:* ef (er) í þær vændir komit, at .. *wenn zu erwarten steht, dass .. Grág II, 52*<sup>1, 13</sup>-53<sup>11</sup>

vændi, *n. in:* vændis-maðr (= vándr maðr), *m.* 180<sup>22</sup> *auch:* vændiskona, *f.* (*Weinh. 259*) *Fms VI, 241*<sup>13</sup>

vængr, *pl. -ir, m. Schwinge, Flügel eines Vogels* standi honum (*dem Habicht*) beinn byrr undir báða vængi 283<sup>9</sup> þá standa vindar undan vængjum (*vöngum ed. reg.*) honum *SE 80*<sup>21</sup>

væni, *n.* (= ván, *f.*) þótti öllum mikils ills af væni *SE 104*<sup>22</sup> (þeim er ills ván af honum *ebd 114*<sup>3</sup>) þótti honum væni á, at .. *Fms IX, 475*<sup>5</sup>

vænkast (að), *eine erwünschte Wendung nehmen* vænkast nú mjök *Fs 25*<sup>29</sup> væn-leikr, *m.* *Anmuth, von menschl. Angesicht u. Gestalt 138*<sup>30ff.</sup> 155<sup>6</sup>

vænlig, *adj. von der Art des vænn (s: diess)* þótti mér hann mjök vænlig 189<sup>19</sup> *Fs 13*<sup>1</sup>; hann kvað þat vænligt til bóta *dass diess Besserung erhoffen lasse; von schmuckem Aussehn* hestr all-v. 142<sup>33</sup> 157<sup>31</sup>

vænn, væn, vænt, *wer von sich hoffen lässt, - zu Erwartungen berechtigt* sjá sveinn var snemma vænn ok gerfilligr *Fs 23*<sup>23</sup> V. segir hann vænan til góðs (*der Gutes verspreche*) *ebd 27*<sup>9</sup>; var honum eigi vænt, at þreyta .. (*er erwartete nicht*) 10<sup>2</sup> hann kvað þat vænst, at .. (*ganz natürlich*) *Fs 49*<sup>29</sup> vænst til sonar-bóta, at .. (*das Natürlichste*

im *Hinblick auf* .., dass ..) ebd 11<sup>13</sup>; *angemessen, ziemlich* Fs 36<sup>11</sup>; *angenehm, hübsch, venustus* vænn at yfirlitum od. at álitu od. sjónum 112<sup>4</sup> 112<sup>13</sup> Hgv 80<sup>13</sup> Fs 3<sup>10</sup> dóttir hans væn at sjá Fs 28<sup>30</sup> maðr vænn 191<sup>17</sup> 38<sup>32</sup> allra kvenna vænst ok kurteisust Fs 121<sup>4</sup> álp eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> væn kirkja 203<sup>17</sup> *auch von einem köstlichen Tranke* (vænan drykk) Fs 5<sup>31</sup>

vænta od. venta (nt), *erwarten, hoffen* vænti ek, at .. Fs 84<sup>25</sup>-72<sup>7</sup>-74<sup>13</sup> *auf Eto* (eins) væntu þeir bygðar til vestrættar *sie hofften im W. bewohntes Land zu finden* Fs 174<sup>3</sup> þess vænti ek, at .. 88<sup>8</sup> 235<sup>11</sup> 248<sup>13</sup> .. þá hluti, er hann vænti trausts at *solche Dinge, von denen er sich Hilfe versprach* Fs 44<sup>12</sup>; oft *impers.* væntir mik, at .. *ich erwarte* 179<sup>1</sup> 208<sup>9</sup> 215<sup>23</sup> þess væntir mik, at .. Fs 70<sup>20</sup> *auch m. acc.* þat væntir mik at þar man vera .. 219<sup>24</sup>; s: vætta

-væpni, n. (von vápn) in: al-væpni

væra, f. (= værð, f.) s: vera, f.; in: væru-gjarn, adj.

-værrð, f. (von værr, adj.) in: öl-værrð (d. i: al-v.), f. *grosse Freundlichkeit* taka við einum með allri ölværrð Fms XI, 52<sup>4</sup> gera eitt með fullri ölværrð ebd 27<sup>18</sup>

væringi, pl. væringjar, m. *Wäringer* od. russ: *Wareger*, d. i: *Nor-männer im Dienste des byzant. Kaisers* s: Fms XII, 372<sup>b</sup> u. ShI XII, 686, *MunchCl* II, 100 Anm. 2 u. AnO 1857, 236 (*eigentl. Eidsverbundne, von: vár* (ags: wær), pl. várar, f. *foedus, pactum* SE 116<sup>8</sup> vgl: Waringi (*nicht: Wæringi*) bei *Gaufredus Malaterra*, s: *Sybel's hist. Ztschr.* IV, 339, Anm. 3)

vær-leiki, m. *ruhiges, friedliches Treiben* (?) .. hvártki at sjá til vær-leika né til verknaðar þj 341<sup>6</sup>

-værliga, adv. (zu værr, adj.; s: *auch* værrð, f.) in: öl-værliga

værr, vær, vært (von vera: esse), sei-bar d. i: zu sein -, *sich aufzuhalten* *berechtigt* verit er nú, meðan vært er (var: setið u. sætt) .. *so lange man bleiben darf* Eb 102<sup>19</sup> .. vist sú er honum væri vært við ein *Aufenthalt, an dem er bleiben durfte* Krþ 10<sup>3</sup> eigi er ykk saman vært *ihr dürft nicht zusammen bleiben* Fs 97<sup>22</sup> at trautt þótti úti vært *dass man sich draussen kaum aufhalten konnte* þj 339<sup>18</sup> (vgl ú-vært er mér *ich kann nicht bleiben* Fbr 100<sup>28</sup> eiga ú-vært *nicht bleiben dürfen* Gisl 13<sup>5</sup>; eiga heraðs-vært od. þing-vært *im Herad od. Thing* *bleiben dürfen* Vpnf mbr 123<sup>5</sup> Vsl 181<sup>12</sup> s: *auch* landværr); *erträglich* (ú-værr *unerträglich* Grág II, 174<sup>1</sup>) honum gerðist ekki mjök vært *'ei vix ulla quies concessa'* Lxd 152<sup>9</sup>; *freundlich, angenehm* mörg kona er vær við sinn ver 259<sup>16</sup> þar var blauðum manni eigi vært, er saman kómu í víg þ. ok N. *da war es nicht behaglich für* .. 231<sup>15</sup>

væru-gjarn, adj. *ruhe-liebend* 131<sup>19</sup>

væstr, ppr. *'udore maritimo, humida tempestate afflictus'* Subj. Egilss. tóku þeir nauðuliga land .. allir mjök væstir Gret 90<sup>17</sup> allmjök væstir ok þrekaðir GrhM I, 390 extr.; s: vás, n.

væta, f. *Nässe, Feuchtigkeit* 78<sup>19</sup> væta mikil ok þoka Eg 56<sup>5</sup>

vætr s: vættr

vætt, vættar, pl. -ir, f. *Gewicht* hann skal vega láta gull ok þat fé

alt, er at vættum skal kaupa 265<sup>26</sup> reiða (= vega) rangar vættir eða mæla rangar alnar Grág II, 169<sup>14</sup>; Gewicht von 80 Pfund járnketill nýr vegi hálfra vætt Grág II, 193<sup>4</sup> sex vættir matar Gísl 46<sup>5</sup>  
1. -vætta (tt), wägen, in: jafn-vætta; auch in: hand-vætta Fms II, 129<sup>5</sup>  
2. vætta (= vænta), swv. erwarten, hoffen 259<sup>18</sup> impers: vættir mik, at... SE 140<sup>12</sup> vetti d. i: vænti Vsl 166<sup>17</sup>

3. vætta (od. vetta), gen. plur. s: vættr, f.  
vætti, n. Zeugniss, testimonium u. testis, nefna einn í vætti Jem zum Zeugen aufrufen, od. bloss nefna í þat vætti 264<sup>2</sup> auch nefna vátta í þat vætti, at .. Zeugen zum Zeugniss dafür ernennen, dass .. Vsl 192<sup>6</sup>  
vætt-ki (od. vettki); gen: vættugis, dat: vættugi, nichts eptir glysi þessu, er vettugis er vert Fms VI, 263<sup>1</sup> þat er vettugi var nýtt Fms III, 210<sup>5</sup> þeir, sem áðr váru ríkir, verða stundum at vettugi Barl 70<sup>6</sup> hafa eitt at vettugi Etw für ungiltig betrachten 272<sup>29</sup>

vættr (od. vettr), pl. vættir, f. 'Wicht' (Gr Myth 410 Maurer, Bek. II, 728) von einer Seejungfer (mar-gýgr) sú hin illa vettr Oh 12<sup>1</sup> böse Geister 81<sup>31</sup> at fást við en ólmustu dýr eða berjast við aðrar vettir Alex 132<sup>7</sup> blóta (τὰς) heiðnar vættir Krþ 22<sup>22ff</sup>. s: land-vættir (auch Eg 137<sup>26</sup>); Wesen, Ding, im gen. pl: vætta (od. vetta) mit ekki (nom. u. acc.) u. engu (dat.) verbunden ekki vætta myndi við honum ründ reisa Alex 7<sup>5</sup> svá at ekki vætta hélt við honum ut nihil ei obistere posset 289<sup>25</sup> höfðu þeir ekki vætta at sök Fms VIII, 187-215<sup>8</sup>-XI, 293<sup>1</sup>-II, 157<sup>23</sup> svá at öngu-vætta (ὀνδεμι) vildi hann eira Fms XI, 90<sup>13</sup> (bloss vætta: ok skorti vætta um vetrinn Fms V, 314 extr. vgl: hefir vætr meir til úyndis hagat nichts erregte grössere Trauer Hgv 79<sup>13</sup>); ekki vætta: non, nullo modo þorðu þeir þá e. v. annan veg at gera Fms VIII, 44<sup>13</sup> engu vætta, dass. svá at engu vætta var út komanda dass man schlechterdings nicht ausgehen konnte Fs 54<sup>27</sup>

vafnun (od. vöflun), f. das Umherschweifen, in: vafnunar-för, f. Þsk 139<sup>26</sup>  
vafra (að), sich hin u. her bewegen, umhertreiben, von Seeungeheuern: skrimsl þau er þar vafra (var: hvarfla) í höfum umhverfis Spec 18<sup>24</sup>  
vafur-logi, n. 'Waberlohe' var um sal hennar (der Brynhild) vafurlogi 24<sup>34</sup>  
1. vág- s: 1. und 2. vágur, m.

2. vág, pl. -ir (od. vægr), f. Wage, libra Lxd 30<sup>13</sup>  
vaga (s: auch vög), f. eine Art Schlitten hann smíðaði vögur Eb 90<sup>19</sup>  
tóku þeir hest ok lögðu vögur á Þj 335<sup>12</sup>; vaga-borur, f. pl. (s: bora, f.) .. tálguknífr mikill er hann hafði or (von, her von) vaga-borunum .. ein Messer, dessen er sich bei dem Bohren von Löchern an vagar (s: vög, f.) bediente Eb 90<sup>20</sup>

vagn, vagns, pl. -ar, m. Wagen hann bjó sér vagn ok beitti hest fyrir Fms X, 373<sup>1</sup> 'gott er heilum vagni heim at taka' (unversehrt zurückzukehren) Eg 75<sup>11</sup> Fms VIII, 186<sup>21</sup> von Streitwagen im Kriege vagnar járn-varðir (mit Eisen beschlagen), hjól-vagnar Fms VI, 145<sup>7</sup>.<sup>28</sup>

1. vágur, m. Eiter freyddi ór upp (aus der Wunde) blöð ok vágur 145<sup>7</sup> (vgl: vægja (gð), eitern hann hafði sáran fót ok vægði tá hans Fms VII, 219<sup>18</sup>); in: vág-fall, n. Ausfliessen von Eiter (pl.) Þj 345<sup>26</sup> Nj 244<sup>27</sup> auch (?) in: vág-lati, m. gefährl. Schaden Grág II, 154<sup>24</sup>

2. vágr, vágs, *pl.* -ar, *m.* *kleine, enge Bucht* flytja skipit suðr til fjarðarins ok inn í vág þann *Eg* 57<sup>7</sup> hann lagði skipit á vág þann, er þeir kölluðu Hofsvág síðan *Eb* 6<sup>4</sup> ríða upp með vágum (*Arme einer Bucht*) *ebd* 23<sup>10</sup>; 'mare, unda' *s:* *Subj. Egilss.*, in:
- vág-rek, *n.* *das vom Meer Herausgeworfne* (vgl. 'Wrack') *Lxd* 76<sup>12</sup> .. at þeirra víking myndi þá verða at vágreki *Oh* 13<sup>39</sup> vgl. þat fé heitir vágrek, er með líkum kastar á land *Grág II* (§ 218), 133<sup>23ff</sup>
- vág-skorinn, *ppr. von Buchten durchschnitten* kringla heimsins er mjök vágskorin 37<sup>7</sup> eyjar stórar ok mjök vágskornar *Eg* 51<sup>16</sup>
1. vaka, *f.* *custodia* halda (τῆ) vöku *Wache halten, des Schlafes sich* (fyrir sér) *enthalten* 191<sup>15</sup> *Lxd* 152<sup>5</sup> um nóttina trúði hann sér ei til vöku .. *dass er wach bleiben werde* *Fs* 176<sup>26</sup>; *Erweckerin*, in: *Hungr-vaka* *s:* *Cat. s.* 114, *ebenso in:* *brunn-vaka, f. Eisbrecher, um Wasser zu schaffen* *Lxd* 120<sup>14</sup>
2. vaka (vakta), *wach sein* H. vakir, en Hr. svaf 156<sup>17</sup> 101<sup>31</sup> 28<sup>5</sup> 91<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> vaki þú, H.! fullsofit er *wach auf* .. *Dropl* 30<sup>7</sup> *An* 184<sup>26</sup> ek hefir nú vakat III daga ok III nætr 212<sup>29</sup> hann vakti þá nótt 79<sup>18</sup> vakti hann löngum 87<sup>14</sup>
- vakna (að), *wach werden* um morguninn er hann vaknaði 243<sup>28</sup> 91<sup>8</sup> 122<sup>23</sup> 156<sup>18</sup> *opp:* vaka — sofa, vakna — sofna 101<sup>31—32</sup>; *aufmerksam werden auf Etw* (við eitt) 102<sup>6</sup> vaknaði jarl við ok svarar *Fs* 69<sup>25</sup> *Lxd* 72<sup>14</sup>
- vakr, vökr, vakrt, *wach* alla þá nótt vakr á böena-haldi *Barl* 156<sup>5</sup> *frisch, lebendig* báðu þeir menn vera þá vakra ok skjóta at ganga í fylking 92<sup>11</sup>
- val, *n.* *Wahl, Auswahl* hann spurði hverjar sögur í vali væri *welche Erzählungen es wären, unter denen man wählen könnte* *Sturl II*, 1, 281<sup>20</sup>; eiga vól á öllum *unter allen wählen können* *Band* 27<sup>19</sup> góð vól váru á því *ebd* 28<sup>17</sup>; *s:* mann-val, viðar-val
- vala, *f.* *s:* völsa
- válað, *n.* *Elend, Bedrängniss* höfðu þau hann tekit lítit barn af válaði ok fœtt upp *Hdv* 326<sup>2</sup> (vgl. vála (að), *jammern* grátandi ok válandi (*var:* syrgjandi) *Barl* 20<sup>26</sup>; válaðr, *adj.* *miser v.* ok *vesall* *Pröv* 438<sup>10ff</sup>
- vald, *n.* *Macht, Gewalt* dróttinn allra valda (*von Gott*) 238<sup>11</sup> eiga vald á einu (*über Etw*) *Fs* 83<sup>15</sup> eiga vald á honum ok lífi hans 202<sup>17</sup> fá vald á einum 10<sup>21</sup> leggja eitt undir eins vald (*unterwerfen*) 236<sup>17</sup> ganga undir eins vald *sich Jem auf Gnade und Ungnade ergeben, öft.*; með valdi *βίᾱ*, *per vim* svá djarfir at (þeir) tóku virkit með valdi *Gþ* 53<sup>3</sup>; *Gewahrsam* nú fanst engi sá hlutr í hans valdi, er .. *Fs* 97<sup>20</sup>; *Kraft, Ursache* þat er ekki af manna völdum: *das ist nicht von Menschenhänden hervorgebracht* *Gþ* 47<sup>6</sup> fá bana af völdum eins *durch Jem getödtet werden* *Vsl* 156<sup>15</sup>
- valda (vald od. olla, valdit od. ollat), *bewirken, verursachen* *Etw, Schuld od. Grund sein an, von Etw* (einu) nú valda slíkir hlutir því, at .. 248<sup>10</sup> hon olli því, er (*d. i:* at) .. 68<sup>17</sup> 15<sup>23</sup> hann hefir því valdit *Nj* 168<sup>15</sup> ek veld því at hestrinn er dauðr: *ich bin am Tode des Pferdes Schuld* *Fs* 129<sup>4</sup> ok þat olli (*näml.* því, at *sumarit* munaði

aptr ..): und dass diess der Grund (davon) war 101<sup>26</sup>; ppraes. subst. m. gen. (vgl: alls-valdandi) þóat þú sér .. alls þess sjálfr valdandi: obwohl du an alle dem selber Schuld bist 239<sup>31</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' den Warnenden trifft keine Schuld Hrafnk 6<sup>16</sup> 'sjaldan veldr einn, ef tveir deila' (d. i: Keiner will der Schuldige sein) Fms IX, 508<sup>1</sup>

valdi, m. auctor rei at segja, hverr valdi er verks þessa ÓH 139<sup>36</sup>; Herrscher, in: ein-valdi

-valdr, m. Herrscher, Gebieter, in: al-valdr, m. von 2 Königen: heilir alvaldar báðir! Fms VI, 195<sup>19</sup> allvalds bogi Fms II, 321<sup>7</sup>

váldugr, adj. gewaltig (von Gott) vitugr ok valdugr und valdugr ok vitr 238<sup>10, 31</sup> vgl: guð, sem alls er voldugr SE 8<sup>18</sup>

val-höll, f. Walhall SE 34<sup>5 ff.</sup> (Gr Myth 133. 778 Maurer, Bek. II, 728)

váligr, adj. der Andern Gefahr (vá) bringr, für Andre gefährlich ist, im Sprchw: 'spyrja er bezt til váligra þegna' Fbr 15<sup>17</sup>

valin- (s: velja) in:

valin-kunnr, adj. erprobt, bewährt valinkunnir menn 272<sup>10</sup>

válk, n. jactatio, das Hin- und Hergeworfen werden, namentl. auf der See í slíkum stormi skaltu vera ok þó lengi í válki vera Fs 172<sup>16</sup> réttir stórir ok válk mikít Fms IV, 177<sup>7</sup> Bedrängniss mörg válk ok vandræði Alex 105<sup>17</sup>

válka (að), hin und her bewegen Etw (eitt) þú válkar slíkt fyrir þér agitas hoc tecum Fms III, 48<sup>22</sup> válka eitt í hugum animo versare ali- quid Fms V, 37<sup>28</sup> von Vögeln: þeir höfðu volkatz í roðru ok blóði .. sich 'herumgesielt' Gisl 67<sup>31</sup> (vgl ebd 155<sup>5</sup>)

val-kyrja, f. Valkyre (s: Gr Myth 389 Maurer, Bek. II, 728—729) 20<sup>2</sup> (von Freyja: hálfan val hon kýss .. en hálfan Óðinn á Grímnis- mál str. 14) þessar heita valkyrjur, þær sendir Óðinn til hverrar orrostu, þær kjósa feigð á menn ok ráða sigri ... (ríða jafnan at kjósa val ok ráða vígum) SE 120<sup>6 (s)</sup>

valla d. i: varla d. i: varliga

1. valr, vals, (ohne Plur.) m. = valdir menn d. h: die in der Schlacht zum Tod Erwählten, die vom Schlachten-tod Betroffenen búa um val þann er þá hafði fallit Eg 42<sup>16</sup> þá könnuðu þeir valinn þann er á skipinu lá Eg 54<sup>8</sup> (s: dauinn, m.) Fms VIII, 230 extr.; der Kampfplatz, Walstatt Óðinn heitir ok Val-föðr, þvíat hans óskasynir (flüi adoptivi) eru allir þeir, er í val falla SE 84<sup>12</sup> Hildir gékk of náttina til valsins ok vakti upp alla þá 31<sup>13</sup> lá nú valrinn (es war die Walstatt bedeckt mit ..) mörgum hundruðum í garðinum 224<sup>5</sup>

2. valr d. i: valdr, ausgewählt til hallar sinnar setti hann (Gott) tölu valra riddara [electorum equitum] Elucid (AnO 1858) 57 extr. dafür: valdra r. ebd 103<sup>9</sup>

3. valr, vals, pl. -ir, m. Habicht 136<sup>31</sup> 137<sup>13</sup> SE 212<sup>18</sup> valr flýgr várlangan dag 283<sup>8</sup> (s: Hpt, Ztschr. I, 572, not. 2); vals-hamr, m. Habichts-, Federkleid skemta sér með valsham Friggjar 15<sup>25</sup> vgl SE 212<sup>6 ff.</sup>

valskr, völsk, valskt, gallicus, von der Sprache nem-ðu mállýzkur latínu ok völsku Spec 6<sup>29</sup> hann lét norrœna or völsku máli (übersetzen in die



norweg. aus der französ.) Strengl 122; völskur, f. pl. glíres (= mýss valskar Fms XI, 279<sup>5</sup>)

vamm .. s: vömm, f.

1. van- (s: vanr, adj.) *im Compp., um den Mangel, das Zuwenig (opp: 3. of) oder das Schwierige zu bezeichnen*

2. ván, pl. -ir, f. *Erwartung, Hoffnung* sem ván var 227 132<sup>5</sup> es vísa ván (d. i: vísa-ván?) vas, at .. 105<sup>20</sup> þat stendr til vánar, at .. es steht zu erwarten, dass .. Eg 71<sup>31</sup>; m. gen. tungan er málinu vön, en at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> þeim var illt ván at þór: sic fürchteten Schlimmes von Thor 13<sup>30</sup> góðs þótti mér at þér ván von dir erwartete ich nur Gutes Fs 148<sup>19</sup> eigi annars ván, en .. 104<sup>10</sup> ef nökkurar vánir væri sætta 179<sup>20</sup>; vita ván eins scire aliquam rem (personam), quae expectari possit veit ek eigi þeirra manna ván, at .. von Niemand, so viel ich weiss, ist zu erwarten, dass .. Eb 40<sup>32</sup> hann vissi enga ván í Fms VI, 95<sup>9</sup> slíks var at (τῆ) ván: solches war zu erwarten Fs 122<sup>27</sup> ok er þat at vánum ebd 125<sup>30</sup> (auch eptir vánum Band 13<sup>3</sup>; vánu bráðara: wider Erwarten schnell Fs 42<sup>23</sup> eigi vónu seinna nicht langsamer (d. i: so schnell) als man erwartete Eb 5<sup>31</sup>

1. vana (að), *verringern* (s: 1. vanr, adj.); vanast minni bjartleikr hennar (der Sonne) minskar ok vanast Burl 133<sup>30</sup>

2. -vana, adj. (s: 1. vanr, adj.) in: fé-vana

ván-bíðill, m. *Freier, der zu warten hat* ek vil eigi vera vánbíðill þessa ráðs ich will kein Freier sein, der auf diese Parthie lange zu warten hat Eb 46<sup>13</sup>

van-breytt (d. i: vand-br.), adj. *schwierig, bedenklich* hon kvað van-breytt um sie erhob dagegen Bedenken Fs 141<sup>19</sup>

vanda (að), *Sorgfalt -, Mühe auf Etw (eitt) verwenden* þann bœ lét hann mjök vanda Eb 12<sup>21</sup> hon gerði honum klæði öll þau er mest skyldi vanda .. lauter Kleider, auf die (d. i: deren Fertigung) die grösste Sorgfalt anzuwenden d. i: lauter Staatskleider Fs 61<sup>32</sup>, s: vand-aðr; vanda einn Sorgfalt bei der Wahl Jem's anwenden Vsl 150<sup>3</sup>-152<sup>10</sup>; 'Schwierigkeiten', Einwürfe, Tadel gegen Etw (um eitt) erheben Eb 50<sup>15</sup> hann vandar mjök um þat alt, at ... 76<sup>7</sup> hann vandaði um Fs 137<sup>33</sup> Gþ 56<sup>30</sup> Eg 211<sup>9</sup> þ. vandar um við rétt (wegen des Geheges) ok varð þeim at orðum Gþ 71<sup>16</sup>

vandaðr, ppr. u. adj. *mit Sorgfalt versfertigt* klæði mjök vönduð Eb 93<sup>15</sup> hann gaf umgerð mjök vandaða Fs 97<sup>8</sup> krásir mjök vandaðar Fms IV, 160<sup>10</sup>; hon kallar (þat) honum vandast um .. für ihn sei diess vorzugsweise Gegenstand der Sorgfalt, ihm liege es am nächsten Eb 43<sup>23</sup> sem pascar eru helgari en aðrar tíðir, svá er margfalliga meir vönduð tíð til pásca-halds, en til annars hátíða-halds .. ebenso ist die Zeit für die Osterfeier mit bei weitem grösserer Sorgfalt, Rücksicht angesetzt, als .. 291<sup>16</sup> menn vandaðir til at varðveita .. sorgfälligt darauf bedacht Isl I, 334<sup>12</sup>

vanda-maðr, m. *Angehöriger, durch Verwandtschaft od. andre Beziehungen* Eb 55<sup>24</sup>

vanda-mál, n. *causa difficilis, ein zur Entscheidung schwieriger Fall* (pl.)

39<sup>4</sup> Eb 46<sup>17</sup> þetta er mikit vandamál ok mikil hætta, hversu ferr Nj 31<sup>24</sup>

vand-gætr, *adj.* schwer zu bewahren, bewachen vandgætt mun vera þér til þess (*d. i:* sverðsins) *Fs* 93<sup>32</sup> (*dafur:* vandi mikill mun þér á (*sverðinu*) þikkja *Fms* II, 51<sup>22</sup>)

vand-hæfr (*s:* hæfr), *adj.* schwer zu behandeln, schwierig (*od. gefährlich*) umzugehen mit Jem jafn-vandhæfr ok fjörbaugsmaðr *þsk* 89<sup>9</sup> svá v. sem fj. *ebd* 122<sup>18</sup>

1. vandi, *m.* Schwierigkeit, Verlegenheit (*s:* vandr, *adj.*) mikill vandi er oss at hendi kominn *Fs* 33<sup>30</sup> mik. v. í at dæma .. *ebd* 122<sup>21</sup> þótti nökkurr vandi á svörum (*Verlegenheit m. der Antw.*) *Eb* 46<sup>6</sup>; Beschwerde, beschwerl. Geschäft hann játaði at ganga undir þann vanda (*vorher:* báðu hann utanferðar) *Hgv* 67<sup>3</sup>-69<sup>16</sup> *vom Amt* kjósa einn til hins mesta vanda *Hgv* 72<sup>19</sup>

2. vandi, *m.* Gewohnheit = sið-vandi (*von:* venja) er þetta vandi þeirra pflegen sie diess so zu thun? *Fs* 88<sup>25</sup> ekki áttu vanda til at gefa .. nicht pflegst du .. *Hdv* 337<sup>13</sup> at vanda *wie gewöhnlich* *Eb* 100<sup>17</sup> at vanda sínum nach seiner Gewohnheit 201<sup>34</sup>; Verwandtschaft, Beziehung, þóat mér sé vandi á við menn *auch wenn ich mit ihnen verwandt bin* *Fs* 121<sup>11</sup> ek ætla mér engan vanda við G. *Fs* 74<sup>7</sup> (*vgl:* vanda-maðr)

vand-kvæði, *n.* ärgerliche, schlimme Geschichten *Eb* 34<sup>11</sup> þeir kærðu nú þetta vandkvæði mjök *diese Noth* *Eb* 61<sup>26</sup> *Fbr* 95<sup>29</sup> *Lxd* 4<sup>2</sup>-278<sup>1</sup>

vandliga (*auch* vendiliga 84<sup>5</sup>), *adv.* sorgfältig, genau hyggja at v. 22<sup>30</sup> 254<sup>29</sup>; vollständig, durchaus brenna .. vendiliga bygð alla 84<sup>5</sup> hafði hann v. fyrir gert sínu máli við guð 237<sup>26</sup> svá v. týndu þeir sannleikum, at .. *adeo veritatem penitus perdidierunt, ut* .. *SE* 10<sup>18</sup>

1. vandr, vönd, vant (*d. i:* vandt), schwierig vant er .. *difficile est* 88<sup>4</sup> 'vant er við vándum at sjá' *es ist schwer, sich vor bösen Menschen zu hüten* *Hrafnk* 23<sup>6</sup>; *in:* mann-vandr, vína-vandr

2. vándr, vánd, vánt, böse, schlecht vándir menn fara til Heljar (*opp:* menn rétt-siðaðir) *SE* 38<sup>14</sup> (12) þrællinn mælti: vándr hefi ek verit, en aldri hefi ek þjófr verit *Nj* 74<sup>17</sup> vándir menn 285<sup>16</sup> 259<sup>18</sup> 115<sup>14</sup> *Fs* 35<sup>29</sup>; vánd klæði *Fs* 150<sup>29</sup> vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup>; *s:* vændi, *n.*

vand-ræði, *n.* Schwierigkeit, Verlegenheit 102<sup>34</sup> vandr. um eitt (*in einer Sache*) *Fs* 33<sup>27</sup> leysa vandræði eins Jem aus der Verlegenheit helfen 112<sup>18</sup> 80<sup>9</sup> koma (τῷ) vandræði af sér *sich aus der Verlegenheit helfen* *Eb* 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> en ef vandræði eru (*d. h:* wenn kein Geld vorhanden) 276<sup>10</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alles Elend dieser Welt vorbei* 291<sup>13</sup>; at honum leitzit vandræða líkligt: *dass er Schwierigkeiten ohne* *Fs* 90<sup>21</sup> (*dafur:* vera vandræða vant (ván?) *Fms* II, 11<sup>27</sup>

vandræða-skáld, *n.* difficultatum poeta, Beiname des Dichters Hallfredr Óttarsson, *vom König Olaf Tryggv. ihm wegen des Widerstandes beigelegt, den er bei seiner Bekehrung zum Christen zeigte* *Fs* 93<sup>29</sup> *vgl ebd* 96<sup>25</sup>; *s:* *ebd* p. XII ff.; *auch Hallfred's Sohn führte diesen Beinamen* *Fs* 115<sup>12</sup>

vandræða-tak, *n.* schwieriges Unternehmen, schwierige Aufgabe *Eb* 41<sup>4</sup>

van-drengr, *m.* (= vanmenni) *Fs* 166<sup>5</sup> *vgl:* údrengiliga, *adv.*

vau-færr, *adj.* schwer im Stande Etw zu verrichten v. em ek til þess at m. inf. 187<sup>29</sup>

van-gæzla, *f.* Unachtsamkeit 237<sup>27.32</sup>

- vangi, *m.* *Backe* 4<sup>32</sup> fullr at vöngum *baus-bäckig* *Lxd* 272<sup>20</sup>
- vangr, *m.* 'campus' *Sbhj. Egilss. in:* ái-vangr, vett-vangr
- van-hagr, *m.* *Nachtheil* kviðrinn berr vanhag (*od. í vanhag*) *das Zeug-*  
*niss fällt zum Nachtheil, - ungünstig aus* *Vsl* 163<sup>4.7.</sup> 162<sup>24</sup> gjalda van-  
hag den Jem zugefügten Schaden, bez. *das Bussgeld dafür, bezahlen*  
*Vsl* 191<sup>13</sup>
- van-heilindi, *n.* *Krankheit* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr  
vanheilindi 41<sup>29</sup> (*vanheilsa, f. dass. sótti at honum vanheilsa mikil*  
*Hgv* 83<sup>30</sup> þj 337<sup>23</sup> *auch: vanheila, f. ebd* 353<sup>3</sup>)
- van-heill, *adj.* *krank* þj 337<sup>19</sup> sárr eða vanheill fyrir elli þsk 127<sup>23</sup>
- van-hluta, *adj.* *beeinträchtigt, benachtheiligt* verða vanhluta *durch Jem*  
(fyrir einum) 159<sup>5</sup>
- van-hygga, *f.* *Unklugheit, thörichtes Beginnen* 139<sup>7</sup>
- vani, *m.* *Gewohnheit* eptir vana *wie es zu gehen pflegt, pro more solito*  
32<sup>31</sup> eiga vana (*od. vanda*) til *gewohnt sein* *GrhM* I, 404<sup>6.9.</sup> 368<sup>10</sup>
- vanir, *m. pl.* (*sing: vanr nokkurr* sá hana *SE* II, 275<sup>9</sup>) *die Vanen,*  
*s: 38<sup>25</sup> ff. (Yngl. kap. 4 Gr Myth 198 u. Gesch. 654), vorzugsweise*  
*Njörðr u. seine Kinder Freyr u. Freyja*
- van-lykt, *f.* *unvollkommener Schluss* var at vanlyktum nokkut, er hon  
þó höfuð hans *sie war mit dem Waschen seines Kopfes nur erst halb*  
*fertig* *Hdv* 333<sup>18</sup> (*vgl van-lúka, stv. unvollständig bezahlen* skuldir, ef  
vanloknar voro þsk 92<sup>1</sup>); *Rechtsverletzung* verða sekr um vanlyktir  
þsk 110<sup>16</sup>
- van-mátt, *m.* *Kraftlosigkeit, Krankheit* vanmátt hennar görðist mikill  
ok hættuligr *Vpnf* 17<sup>16</sup> vanmátt langr *Hgv* 84<sup>25</sup> *Eg* 182<sup>20</sup>
- van-menni (*auch var-m.*), *n.* *erbärmlicher, schlechter Kerl* *Gisl* 149<sup>20</sup>  
*Vpnf* 15<sup>13</sup>
1. vanr, vön, vant, *mangelnd, woran* (eins) þá verðr sumra stafa vant  
*da mangeln ein Paar Buchstaben* 256<sup>10</sup> honum varð vant LX geldinga  
*Fs* 124<sup>29</sup> *Nj* 26<sup>20</sup>
2. vanr, vön, vant, *gewöhnt, woran* (einu) vanr því starfi 169<sup>24</sup> tungan  
er málinu vön 259<sup>13</sup>; *m. at u. inf. svá hefnisamr sem hann er vanr*  
*at vera* 80<sup>31</sup> hann var vanr .. at koma *Fs* 29<sup>10</sup>
- van-rétti, *n.* *Unrecht, Beleidigung* hefna margra vanréttis *eine Vielen*  
*widerfahrene Beleidigung rächen* *Fs* 6<sup>26</sup> vanrétti (τῶν) bónda *Fms* V,  
220<sup>7.24</sup>; (*van-rétr* *od. van-rekstr, m. dass. Fms* XI, 253<sup>16</sup>)
- van-ræða, *svv.* *ungenügend besprechen* með því at enn er nökkut van-  
rætt um ... 252<sup>32</sup>
- van-rækja, *svv. s: ansa*
- vansi, *m.* *Schaden, Beeinträchtigung* fá vansa af einum *Fs* 53<sup>22</sup> gera  
vansa einum *Fbr* 44<sup>21</sup> beiða bóta fyrir vansa *Eb* 37<sup>15</sup>
- van-skörung, *m.* 'homo timidus', *ein nichts weniger als tapfrer Mann*  
*Fs* 4<sup>2</sup> *Eg* 217<sup>31</sup>
- van-spyrja, *svv.* *ungenügend fragen, erkunden* úviss .. fyrir því, at  
vanspurt sé 246<sup>25</sup> nökkurs van-spurt eða van-svarat 252<sup>22</sup>
- van-stiltr, *adj.* *schwierig zu behandeln* en þó er nokkut vanstilt til  
við þ. *etwas schwierig mit Th. auszukommen, - mit Th. zu verkehren* *Fs* 169<sup>14</sup>

- van-svara, *swv. ungenügend beantworten* 252<sup>22</sup> s: van-spyrja
- van-taka, *stv.*; vantekit mun á vera es wird wohl falsch, verkehrt an-  
gegriffen worden sein *Eb* 87<sup>28</sup>
- van-vinna, *stv.*; at þau verk sé vanunnin male perfecta *Þsk* 135<sup>29</sup>
1. van-virða, *f. Unehre, Schande* fífla konu með vanvirðu zur Schande *Fs* 60<sup>23</sup> gera eitt til vanvirðu við einn *Eb* 45<sup>21</sup>
  2. van-virða, *swv. an der Ehre schänden* Jem (einn) 152<sup>10</sup>; gering achten hefir þú svá vanvirt elli mína 235<sup>16</sup>
- vápn, *n. Waffe (Weinh. 190 Fms XII, 385—386)*; faðir hans sagði hann eigi betra til vápnis (*quoad armorum usum*), en dóttur eðr aðra konu *Fs* 6<sup>23</sup> illa bita nú vopnin (s: vápn-bitinn) *Fs* 162<sup>10</sup>; von einem Helm allra vápna beztr 205<sup>21</sup> högg-vápn, lag-v., skot-v. *SE* 420<sup>16 ff.</sup>
- vápn (að), *bewaffnen* Jem (einn) 224<sup>17</sup> vápn sik ok búast 208<sup>31</sup> þeir skuldu vápnast ok lið þeirra (*sich und ihr Heer*) 65<sup>21</sup>; vápnaðr, al-vápnaðr *gerüstet, bewaffnet* *Gþ* 68<sup>10</sup> herr al-v. 30<sup>6</sup> vápnaðr með marki hins helga kross *versehen, gezielt mit* .. 243<sup>30</sup>
- vápnaburðr, *m. das Tragen von Waffen* vápnaburðr lagðist mjök niðr .. kam sehr in Abnahme *Krs* 29<sup>16-31</sup> 15
- vápnaskeipti, *n. pl. Waffengebrauch* 132<sup>10</sup>
- vápnatak, *n. Erhebung der Waffen in der Volksversammlung, um seine Zustimmung zu bezeugen (GrRA 770)* eiga vápnatak at armis sumtis suffragari áttu þeir at handfesti ok vápnatak at þessu heiti er kgr mælti fyrir *Fms VIII, 55<sup>5</sup>* dæma eitt með vápnataki *ebd* 41 *extr.* var þat þá gjört lögtekit ok átt vápnatak at, at .. *Fms XI, 213<sup>26</sup>*; Aufbruch nach Schluss der Thingversammlung, da die Leute die Waffen wieder aufnehmen, die sie während des Thinges hatten niederlegen müssen þat heitir vápnatak, er alþýða riðr af alþingi *Hrafnk* 19<sup>12</sup> *Þsk* 83<sup>22-84<sup>19</sup> vgl *Grág II, 196<sup>30</sup>*; s: Maurer, *Graag* 47<sup>b</sup>, *Anm.* 17</sup>
- vápn-bitinn, *ppr. durch Waffen verwundet* Óðinn eignaði sér alla vápnbitna menn 43<sup>11</sup>
- vápn-djarfr, *adj. kampfmuthig* riddari kurteiss ok vaskr ok vápn-djarfr 292<sup>14</sup> menn vápndjarfastir ok beztr búinir 95<sup>2</sup>
- vápn-fimr, *adj. behend im Gebrauche der Waffen* vápnfimastr manna *Eb* 14<sup>14</sup>; vápn-fimi, *f. Eigenschaft des v.*: ágætr at hug ok vápnfimi ok í öllum vöskleik *Vpnf* 47<sup>20</sup>
- vápn-fœrr, *adj. kampffähig, waffentüchtig* 231<sup>34</sup>
- vápn-lauss, *adj. unbewaffnet* lítill frami at drepa hann vápnlausan 13<sup>18</sup>
1. var- 1. (*d. i. van-*) in: var-fúsa, var-kunn, var-leita; 2. (*s. varr, adj.*) in: var-fœrr, var-hygð, var-úð
  2. vár, *n. Frühling* 101<sup>24</sup> 291<sup>17</sup> þá er vár kom ok snæ leysti ok ísa *Eg* 35<sup>3-211<sup>5,8</sup> um várit im Frühling 135<sup>25</sup> á várum *dass. Gþ* 71<sup>15</sup></sup>
  1. vara (*rð*), *ahnen; impers. varir (varði) es ahnt* Jem (einn) *Etw* (eins) sem mik varði *wie ich erwartete* 8<sup>18</sup> hann (*eum*) varði góðs eins af þeim *er versah sich nur Gutes von ihnen* *Oh* 79<sup>29</sup> alls fjáðskapar varði mik af þórhaddi 176<sup>7</sup>; Ó. kvaðst eigi vara, at .. Ó. meinte, er (*se*) *erwarte nicht, dass* .. *Fs* 87<sup>27</sup>; er minnst varir da (*man*) *es am wenigsten erwartet* *Band* 10<sup>27-14<sup>12</sup>; im *Sprchw.*: verðr þat er varir ok svá</sup>

hitt er eigi varir' es geschicht das Erwartete (was man erwartet), wie das Unerwartete Grett 26<sup>4</sup>

2. vara (að), warnen Jem (einn) 219<sup>9</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' Hrafnk 6<sup>16</sup> vgl 'veldr-at sá er varar' abest qui praemonet a culpa Nj 61<sup>24</sup> vara ek yðr því við (því), at .. ich warne Euch desshalb (da)vor, weil .. 182<sup>34</sup>; vara sik od. varast sich in Acht nehmen, - hüten vor Jem, Etw (einn, eitt) varask þú, at .. cave, ne 246<sup>9</sup> vara (þú) þik hér í Húnaíandi 219<sup>6</sup> varastu hundinn! húte dich vor dem Schurken Fs 65<sup>12</sup> varaðist I. hann (vor ihm) Fs 64<sup>13</sup> varizt hütet euch ebd 13<sup>15</sup>
3. vara, f. Waare, Handelsartikel Fs 68<sup>29</sup> en hverskyns vara sú er er menn kaupá álnum Grág I, 238<sup>7</sup> íslenzk vara ebd 241<sup>22</sup> flytja vöru til skips 120<sup>6</sup>; s: varnaðr, varningr
4. -vara, f. in: al-vara (vgl Gr Wb: alher)
5. vára (að), Frühling werden er várar wenn es Frühling wird Fs 136<sup>27</sup> nú várar snemma um várit Nj 169<sup>24</sup> ok er váraði 169<sup>20</sup> (er váraðist Nj 9<sup>25</sup>) þá er vára tæki wenn es Frühling zu werden begonne Fbr 19<sup>13</sup> várar, f. pl. Gelübde SE 116<sup>8</sup> s: væringi, m.
- varar-feldr, m. 'pallium promercale, nauticum' (s: vör, f. u. vgl hafnarfeldr under höfn, f.) Krþ AM (1776) p. 64, n. 46; als Tausch- u. Zahlungsmittel (wie vaðmál) fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum 269<sup>9</sup> íslenzkir menn höfðu at selja bæði vaðmál ok vararfeldi Fms X, 294<sup>12</sup> Grág II, 192<sup>15ff.</sup> Eb 70<sup>2</sup>
- varar-váð (od. vöru-váð Isl II, 80<sup>19</sup> vgl: sölu-váð), f. = varar-feldr, m.; in: vararváðar-stakkr ein Rock von grobem Wollenzeug var hann í hvítum vararvoðarstakki Gþ 58<sup>13</sup>
1. varða (að), abgrenzen, schützen nú heldr jörð griðum upp, en himinn varðar fyrir ofan .. 'coelum superne tegit' Grág I, 205<sup>7</sup> abhalten Jem (einum) von Etw (eitt), ihm Etw verbieten mundi veslingr þessi varða mér bátinn Fms VII, 32<sup>6</sup>; von Gewicht sein für Jem (einn od. einum), ihn betreffen gjöra þá hluti er þeim þóetti sik varða das zu thun, was sie als für sich wichtig, notwendig erachteten Eb 39<sup>28</sup> þat alt er vára sœmd varðar Barl 180<sup>19</sup> um þau málin öll er honum vörðuðu 'quae sua maxime interant' Fms VIII, 18<sup>7</sup> varðar miklu es ist von grossem Gewicht, es kommt viel darauf an Nj 97<sup>1</sup> varðar þat miklu, hvers .. Spec 80<sup>11</sup> v. þ. m., at .. ebd 85<sup>28</sup> hann kvað sér meira varða, at .. ihm liege mehr daran, dass .. Fs 66<sup>1</sup> þat er meira myndi varða Nj 104<sup>18</sup> vgl hvat man varða? cui bono, wozu? Eg 196<sup>18</sup> hvat varðar, þótt vér reynim? was hilft's Fms VI, 95<sup>18</sup>; straffällig sein, einer Strafe unterliegen fyrirstaða varðar od. bjargir varða Vsl 146<sup>21.22</sup> varðar þeim þá eigi við lög innivistin der Aufenthalt wird dann für sie nach dem Gesetz nicht strafbar Vsl 187<sup>7</sup> ohne Subj. eigi varðar, at .. (eigi varðar mönnum við lög þsk 127<sup>28</sup> Vsl 191<sup>2</sup>) es steht keine Strafe darauf, wenn .. Krþ 24<sup>28</sup>; mit Angabe der Strafe im acc. varðar skóggang od. fjörbaugsgarð od. útleigð es kostet (wird bestraft mit) Verbannung samvista við hann varðar jafnt (acc.), sem við skógarmann (s: jafnt) 262<sup>19</sup> hverjum manni skal varða fjörbaugsgarð Fms II, 242<sup>14</sup> (auch

- dat:* skyldi varða fjörbaugsgarði *Krs* 25<sup>7</sup>) *sehr häufig in Grag.; doch auch: gelten, als Strafe eintreten für Jem* (einum) varðar þeim manni skógargangr *die Verbannung trifft denjenigen* 262<sup>16</sup> skyldi varða fjörbaugsgarðr *es sollte eintreten (bestraft werden mit) die 3jährige Verbannung* 106<sup>3</sup>
2. varða, *f. ein aus Steinen gebildeter Haufen, als Merkzeichen* ('meta, scopus') at hlaða hér vörðu á hólí þessum *Gísl* 60<sup>12 ff.</sup> (*auch: varði, m. var varði stórr fyrir ofan tjaldit Dropl* 33<sup>19</sup> þeir hlóðu þar varða (*var: vörðu*), er blótit hafði verit, ok kölluðu Flóka-varða *Isl I*, 28, n. 7)
- varð-hald, *n. das Wache-halten* 210<sup>9</sup> (*vorher: hverr skal halda vörð?*) hafa varðhöld örugg bæði nótt ok dag *Eg* 21<sup>20</sup> hann skyldi gæta hesta þeirra ok vera á varðhaldi *Nj* 264<sup>2</sup>; varðhalds-maðr, *m. = varð-maðr* 210<sup>10</sup> *s: vörðr, m.*
- varð-lokkur (?), *f. pl. eine Art Zaubertied .. konur þær er kunnu frœði þat sem til seiðsins þarf ok varðlokkur hétu Grhm I*, 378<sup>2</sup> *s: ebd* 465, n. 57
- varð-maðr, *m. Wächter* varðmenn allir sváfu 297<sup>1</sup> *Eg* 39<sup>27</sup>-53<sup>12</sup>
- varðr *d. i:* variðr *s: verja*
- varð-veita, *swv. bewachen* báru þeir hann í hauginn ok varðveittu hann þar III vetr 44<sup>13</sup> v. ríki 66<sup>32</sup> *aufbewahren* 126<sup>16</sup> v. lukla 234<sup>5</sup> v. fé 87<sup>4</sup> 142<sup>4</sup>; v. einn *Jem* *im Dienst behalten* 262<sup>26</sup>; v. kirkju = ráða *k. Patron der Kirche sein* 262<sup>27</sup> v. hof des Tempels *pflegen* (*s: Maurer, Beitr.* 85, n. 2) *Fs* 124<sup>4</sup> (-201<sup>5</sup>) *Eb* 5<sup>2</sup>-17<sup>19</sup>
- varð-veizla, *f. Aufbewahrung* fá od. selja einum eitt til varðveizlu 119<sup>22</sup> 221<sup>15</sup> *Fs* 129<sup>26</sup> *Beaufsichtigung, Abwartung* fœða einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>25</sup>
- var-fœrr, *adj. vorsichtig* (von varr, *adj.*) *Fs* 65<sup>32</sup>
- var-fúsa, *f. Widerwille* (*opp: au-fúsa*) .. nema þá komir þú þar niðr, er mér er öll varfúsa á *dass du an einen Ort kommst, wo ich durchaus nicht mag, dass du hinkommst* *Eg* 65<sup>23</sup> (*var: ó-aufúsa edit AM* 157 q)
- varg-dropi, *m. 'gutta lupi'* *das Kind eines skógarmaðr und dessen (schuldloser) Frau Grág I*, 224<sup>16</sup> (*vgl: besingr [d. i: bæs.] ebd* 224<sup>13</sup>)
- vargr, vargs, *pl. -ar, m. Wolf* vargr eða refr (*var: úlfr e. r.*) *Grág II*, 189<sup>11</sup> (*ed. AM II*, 122<sup>8</sup>) *SE* 58<sup>15</sup>-184<sup>11</sup> ýla sem vargar *Spec* 27<sup>6 ff.</sup>
- vargar ok mikill fjöldi hreindýra *ebd* 42 *extr.*; *homo sacer, der, wie der Wolf in den Wald, verbannte Uebelthäter, von einem Vertrag-brüchigen: þá skal hann svá víða varg-rækr ok rekinn* (vera), sem menn víðast varga reka 283<sup>4</sup> (*vom Grettir:*) sögðu þeir mönnum, hverr vargr kominn var í eyna *Grett* 162<sup>30</sup> Eyvindr hafði vegit í véum ok var hann vargr orðinn ok varð hann þegar brott at fara *Eg* 99<sup>28</sup> *daher: vargr í véum, Wolf im Heiligthume, von dem, der die Tempelheiligkeit verletzt hatte* (*s: Gr RA* 396. 733 *Maurer, Bekehr. II*, 207) *vgl vom Hákon jarl: hann skyldi heita vargr í véum ... Fms XI*, 40<sup>23</sup>; *s: morð-vargr, gor-vargr* (*Viehtödter, s: Wilda, Strafrecht* 568 ff. 930 ff.)
- varg-rækr, *adj. der wie ein Wolf vertrieben wird* (*s: vargr, m.*) 283<sup>4</sup>
- varg-stakkr, *m. Rock aus Wolfspelz* (*vgl: vargskinnss-ólpa, f. Fms X*, 201<sup>10</sup>), von den Úlf-hédnar: þeir höfðu vargstakka fyrir brynjur *Fs* 17<sup>12</sup>

varg-úlfr, *m.* (für: ver-úlfr?) *Werwolf*, *s:* *Gr Myth* 1048 Bisclaret hét hann í brezku máli, en Norðmandingar kölluðu hann vargúlfr *Strengl* 30<sup>27</sup> und *Anm.* auf *s.* 102

var-kunn (auch vár-k.), *f.* *Entschuldigung* (vgl: mis-kunn) varkunn er þat, er þú mælir þat *deine Rede ist zu entschuldigen* 125<sup>4</sup> *Nachsicht, die man gegen Jem* (við einn) *übt* 183<sup>27</sup> hann kvað varkunn á (vera), en kvaðst þó hvárki banna né lofa *er wolle es nachsehen, ohne es weder ausdrücklich zu verbieten, noch zu erlauben* *Fs* 147<sup>6</sup>

var-kynna (auch vár-k.), *swv.* *entschuldigen, verzeihen Jem* (einum) *Fs* 154<sup>1</sup> máttu varkynna mér, at .. *Gþ* 48<sup>16</sup> *Nachsicht haben mit Etw* (einu) *Barl* 44<sup>1</sup>

varla (od. valla *d. i:* varliga), *adv.* *kaum* lœkr svá saurugr, at varla er drekkanda or .. *dass kaum daraus zu trinken ist* *Dropl* 34<sup>8</sup> *An* 247<sup>8</sup> (varliga) -10<sup>13</sup> bitu varla járn *kaum, dass eiserne Waffen sie verletzten* 289<sup>24</sup> (auch vart: er hon með honum vart hálfan mánað .. *kaum einen halben Monat* *Alex* 122<sup>15</sup>)

vár-langr, *adj.* várlangan dag am langen Frühlingstag 283<sup>8</sup>

var-leita (od. van-l.), *swv.* *vergebens suchen nach Etw* (eins) *Eb* 33<sup>19</sup>

varliga (vgl: varla), *adv.* *vorsichtig* (*s:* varr, *adj.*) fara v. *Gþ* 67<sup>10</sup>; varligr, *adj.* in: ú-varligr

varmr, vörm, varmt, *warm, von der Sonne* með vörmum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21</sup> *übertr:* með varmri blíðu *Fbr* 38<sup>30</sup>

varna (að), *verweigern Jem* (einum) *Etw* (eins) *Fs* 125<sup>23</sup> - 131<sup>1</sup> *Lrþ* 215<sup>16</sup> ekki varna einum máls *Jem die gewünschte Auskunft geben, - zu Rede stehen* 113<sup>17</sup> hann varnaði allra gripanna *er vorenthielt (ihnen) alle Schätze* 29<sup>18</sup> ef varnar hey-skiptisins *wenn man verweigert die Heuvertheilung* *Grág II*, 107<sup>10</sup> ef þá er varnat *wenn verweigert wird* *Lrþ* 212<sup>20</sup>; *schützen Jem vor Etw* (eins), *im Sprchw:* 'vinr er sá annars, er ills varnar' *der ist eines Andern Freund, der ihn hindert, Schlechtes zu thun* *Grett* 23<sup>21</sup>; *sich enthalten einer Sache* (við einu), *vom Fasten:* varna við kjötvi *Krþ* 32<sup>25</sup> - 35<sup>12</sup>

1. varnaðr, *m.* *Warnung láta sér annars víti at varnaði verða 'alieno damno sapere', sich eines Andern Schaden zur Warnung dienen lassen* *Fs* 175<sup>4</sup> *Nj* 23<sup>3</sup> - 55<sup>26</sup> en varnað býð ek þér á einum hlut *aber vor Einem warne ich dich* *Hrafnk* 6<sup>9</sup> hann setti varnað á, at .. *er fügte die Warnung bei, dass ..* *Eb* 38<sup>29</sup>; *Schutz at hann sé eigi hér tekinn á þínum varnaði .. so lange er unter deinem Schutze sich befindet* *Fs* 40<sup>25</sup>; varnaðar-maðr, *m.* *Schutzherr, Patron* *Eb* 54<sup>23</sup> vgl *AnO* 1849, 306, *n.* 5

2. varnaðr, *m.* *Waarenvorrath* var fluttr varnaðr þeirra til skips 142<sup>25</sup> varnan, *f.* *s:* vörnun

varningr, *m.* = vara, *f.* *merx* vara í sekkum ok allskyns varningr *Fs* 5<sup>16</sup> hér var auðigt at fé ok varningi *Fs* 101<sup>19</sup> u. ö. *Grág II*, 76<sup>16</sup> - 73<sup>12</sup>

varpa (að), *werfen Etw* (einu) varpa af sér kápunni *Gisl* 37<sup>4</sup> *schleudern, stossen* hann varpaði honum til helvítis *Barl* 135<sup>14</sup> *namentl.* varpa [τῆ] önd (*s:* and-varpa) *Seufzer austossen, stöhnen* *Fs* 22<sup>20</sup>

1. varr, vör, vart, *aufmerksam, vorsichtig; verða varr gewahr werden* *Etw* (eins od. við eitt) þá varð hann þess varr, at .. 16<sup>33</sup> ef hann

- yðri varr við nokkurar skipaferðir *ob er etwa Schiffe kommen säha* *Gþ* 67<sup>12</sup> urðu þeir við varir ferð þeirra *Eb* 4<sup>23</sup> (*bloss: nu verða við varir þeir nun werden sie aufmerksam darauf Eb* 10<sup>29</sup>) *impers: varð* eigi vart við skips-kvámuna *die Ankunft des Schiffes wurde nicht bemerkt Fs* 160<sup>10</sup> varð ok aldri vart við hann síðan *nie wurde man auch seitdem seiner gewahr Fs* 131<sup>29</sup>; *vorsichtig vera varr um sik* 118<sup>6, 15</sup> gera einn varan *gegen Etw* (við eitt) 121<sup>18</sup> *Fs* 66<sup>18</sup>
2. várr, vár, vart (*od. órr*), *noster* órar eru úræktir órar (*d. i: várar*) 253<sup>23</sup> biskupum órum (*d. i: várum*) 98<sup>18</sup> lög ór (*d. i: lög vár nostrae leges*) 109<sup>9</sup>; sá várr, er .. *der von uns, welcher ..* 283<sup>2</sup> sá dómr várr allra *von uns allen þsk* 75<sup>11</sup> yfirbragð vart Mýrimanna *von uns M.* 138<sup>30, 32</sup> hverjum várum *einem Jeden von uns* 180<sup>25</sup> τῷ goða várum Vatnsdœla *pontifici nostro (d. i: ἡμῶν) Vatnsdoelensium Fs* 52<sup>33</sup>
- varta, *f. Warze, im Recept: börkr af selju við súrt vín stappaðr (gestossne Weidenrinde mit sauerem Wein) - þat tekr af vörtur Pröv* 473<sup>18</sup>; *in: geir-varta*
- vár-þing, *n. Lenz-thing, das im Frühjahr zusammentretende und abgehaltne Gericht des Thingbezirks (vgl: 2. leið, f. Herbst-thing u. Maurer, Beitr. 162) 173<sup>2</sup> um várit á várþingi þsk* 137<sup>30</sup> *s: þsk § 56*
- var-úð, *f. Vorsicht* gjalda varúð *Vorsicht anwenden geg. Etw* (við einu) 65<sup>30</sup> (*vgl galt hann mikinn var-huga við svikum hans Fms IV, 172<sup>6</sup>*) til varúðar *der Vorsicht halber Fbr* 53<sup>12</sup> (*dafür: t. varygðar 73<sup>26</sup>*) *Eg* 132<sup>26</sup>-190<sup>20</sup>
- varygð (*d. i: var-hygð*), *f. = varúð; varðveit fyrir þik sjálfan með mikilli varygð richte auf dich selber viel Vorsicht Barl* 192<sup>1</sup>
1. vās *d. i: var erat* 99<sup>2ff.</sup> vask *d. i: var ek* 107<sup>15</sup>
2. vās (*öft. vos*), *n. Feuchtigkeit, Nässe (s: væstr, adj.), das damit verbundene Ungemach, zunächst schlimmen Wetters í þeirri ferð féngu þeir vās mikit af illviðri, frosti ok snjávum Fms IX, 233<sup>18</sup> vera í vási Wetternoth haben þj* 339<sup>25</sup> móðir af vási *Eg* 84<sup>1</sup> .. minna mega við vosi öllu en var *die Reisebeschwerde weniger aushalten können, als bisher 298<sup>23</sup> vās ok erfði Fms IX, 234<sup>15</sup> - VIII, 18<sup>15</sup> vās ok vesöld GrhM I, 372<sup>10</sup>; übhpt: Elend, Ungemach vās ok vilsinni Barl* 63<sup>7</sup>
- vás-búð, *f. Aufenthalt im Nassen, 'uvula statio' = vās (s: diess), vom Wetter: var þar hörd vásbúð Fms IX, 234<sup>5</sup> þola margar vásbúðir í þessarri ferð Barl* 19<sup>8</sup> þola mikinn háska ok marga vásbúð *ebd* 60<sup>2</sup>
- vasi, *adj. (von vesa d. i: vera?) in: ör-vasi (vgl τοῖς ὀrvόσsum Dipl Isl I, 222<sup>10</sup>)*
- vaska (*að*), *waschen Jem* (einum) hann biðr konu lúka verki sínu ok vaska honum betr (*vorher: hon þó höfuð hans Hdv* 334<sup>2</sup>; *s: þvá (þvó)*
- vask-leikr, *m. Raschheit, Muth Fs* 133<sup>4</sup> *Gþ* 45<sup>12</sup>
- vaskligr, *adj. von Aussehn u. Art des vaskr* 136<sup>25</sup> 151<sup>2</sup>; *all-vaskliga, adv.* 226<sup>20</sup>
- vaskr, vösk, vaskt, *rasch, muthig, tapfer* 114<sup>12</sup> 151<sup>3</sup> sá hvern (er) vaskr, er sik verr við hvern sem hann á *Nj* 136<sup>6</sup>
- vastir, *f. pl. s: vöst, f.*
- vás-verk, *n. mühevolle, anstrengende Arbeit vil ek engi vásverk vinna Eb* 93<sup>10</sup>



vatn, pl. vötn, n. *Wasser* vatn at drekka SE 128<sup>9</sup> fylla eitt af vatni (mít W.) 242<sup>14</sup> von Thränen máttu nær engir vatni halda kaun konnte Einer der Thränen sich enthalten Fms VIII, 232<sup>22</sup>; vötn = 'aquae' (von Quellen, Flüssen, Seen) 163<sup>4</sup> fjörðr sá er flóir allr af vötnum, hann skal heita Vatna-fjörðr Fs 26<sup>17</sup>

vatna-gangr (od. vatns-g.), m. *Ueberschwemmung* fyrir skriðum eða vatnagangi Krþ 12<sup>21</sup>

vatn-fall (od. vatns-f.), n. *rinnendes, strömendes Wasser, Wassersturz* vatnfall ok regn (s: fors, m.) Gþ 50<sup>27</sup> Fms XI, 35<sup>21</sup>; vatn-föll Flüsse, Ströme svá vítt sem vatn-föll deildu til sjófar so weit, als die Flüsse, bis nach der See hin die Grenze bildeten Fs 187<sup>24</sup> (-192<sup>20</sup>) ebenso: ok alt þat land, er vatnföll deila til sjóvar Eg 57<sup>5</sup>

vatn-fár, adj.; fékk hann vatnfátt er bekam (hatte auszustehen) Wassermangel Fs 197<sup>16</sup> vgl: drykkfár

vatn-fiskr, m. *Fisch aus Süßwasser, von Lachsen* Fs 164<sup>25</sup>-165<sup>5</sup>

vátr, adj. *feucht, nass* (opp: þurr) Eb 97<sup>19</sup> Þj 349<sup>19</sup> veðr vátt 78<sup>33</sup> 216<sup>6</sup> hví er vátt? *woher diese Nässe* Fs 38<sup>16</sup>; *durchnässt* klæði all-vátt 212<sup>10</sup> seg at vér erum heldr vátir 213<sup>16</sup> *als die Wogen in's Schiff schlugen* þeir féngu mjök innan-vátt Háv. Ísf. 42<sup>8</sup> (framan-v. ebd 26<sup>6</sup>)

vátta (að), *bezeugen* Etw (eitt) váttaði þ. sjálfr þenna atburð 97<sup>33</sup>

vátta-saga, f. *Aussage, Bericht der Zeugen* Fs 58<sup>22</sup>

vátt-nefna, f. *das Ernennen von Zeugen* Eb 81<sup>12</sup> Nj 14<sup>11</sup>

vátt-orð, n. *Zeugniss (testimonium u. testes)* eigi þarf þar váttorð til, nema vili (nur auf ausdrückl. Verlangen werden Zeugen genommen) Krþ 20<sup>12</sup> sækja váttorð við eitt Zeugen für Etw beschaffen Vsl 175<sup>20</sup>

váttir, váttis, pl. váttar (od. vættir), m. ('custos'), Zeuge nefna sér vátta sich Zeugen ernennen 141<sup>6</sup> u. ö. nefna sér vátta .. í þat vætti 264<sup>2</sup> með váttum in Gegenwart von Zeugen 270<sup>16</sup> en þessir váru vættir við (dabei) 289<sup>8</sup> ef váttum of kæmi við wenn man Zeugen dafür beschaffen könnte 106<sup>3</sup> váttar at einu (für Etw) nefna vátta at svörum þsk 40<sup>22</sup>-41<sup>1</sup> doch: þar nefndi annarr maðr at öðrum vátta es ernannte Einer gegenüber dem Andern Zeugen 105<sup>4</sup>

vá-veifliga, adv. *plötzlich* SE 228<sup>2</sup> Fms IV, 228<sup>1</sup> (von: vá-veifi, f.)

vax, n. *Wachs* .. aldri svá harðr steinn, at hann bræði (liquefiat) eigi sem vax ok brenni síðan sem feitt oleum Spec 33<sup>36</sup> svá sem líkneski er gjört or vaxi á innsigli Etucid. (AnO 1858) 61<sup>9</sup>-106<sup>28</sup>; als Zahlungsmittel fé skal gjalda ... í vaxi 268<sup>21</sup> (= Grág I, 241<sup>22</sup>); vax-ljós, n. *Wachstlicht* (zu kirchl. Gebrauch) Oh 84<sup>24</sup>

vaxa (vóx od. óx), *crescere, zunehmen, gross werden* þessir hinir ungir menn óxu upp Gþ 45<sup>8</sup> hann hafði þar upp vaxit 142<sup>1</sup> vit hans vóx 200<sup>14</sup> vom Haare: honum óx eigi skegg 112<sup>14</sup> vom Gelde Grág II, 38<sup>19</sup> zunehmen an Bedeutung, Ansehn vaxit muntu þikkjast hafa af þessu verki Fs 138<sup>25</sup>-127<sup>10</sup>; vaxa í augu in die Augen wachsen d. h: eine grosse, Schreck erregende Gestalt annehmen, daher: vex mér í augu ich bange vor Etw þá vex mér ekki í augu, at leita .. Eg 122<sup>12</sup> lát þér þat ekki í augu vaxa lass dich dadurch nicht erschrecken Nj 13<sup>3</sup>-

20<sup>6</sup>; vaxinn, *ppr. erwachsen* ungr at aldri ok þó vaxinn maðr *Eg* 131<sup>26</sup> sex vaxnir menn, en sjaundi X vetra gamall *ebd* 223<sup>12</sup> *gewachsen* kona frið .. ok vel vaxin 292<sup>16</sup> *gestaltet, comparatus* rófa, vaxin sem .. *Eb* 101<sup>6</sup> *von einem Buchstaben* *SE* II, 38<sup>7</sup>; *bewachsen* (mit Pflanzen *udgl.*, *vgl.*: viðr vex í engi *Grág* II, 96<sup>21</sup>) í þann tíð vas Ísland viði (mit Wald) vaxit 99<sup>27</sup> dal mikinn ok vaxinn allan viði *Isl* I, 126<sup>5</sup> garðrinn mjök hár utan, en vaxinn mjök upp innan *die umgebende Mauer von aussen sehr hoch, von innen aber vielfach bewachsen, ausgefüllt, oppletus* *Eb* 67<sup>19</sup>; *beschaffen* at svá vöxnu máli *re ita comparata s.* málavöxtr vaxta-lauss, *adj. ohne Zinsen* (*s.*: vöxtr, *m.*) boetr vaxtalausar *Vsl* 174<sup>3</sup> vaz d. i: vatns z. B. Vazdœlasaga u. a.

1. ve-, *part. neg. in:* ve-fang, ve-sall, (*auch* veill)

2. vé, *n. geweihte Stätte* (*Gr Myth* 58) vé ok gríðastaðir *SE* 114<sup>4</sup> vega víg í véum *einen Todtschlag auf geweihter Stätte begehen* *Fs* 124<sup>16</sup> *Eg* 99<sup>28 ff.</sup> *Isl* I, 80<sup>16</sup>; vargr í véum *s.*: vargr

vé-bönd, *n. pl. heil. Bänder od. Schnuren* (snœri), *welche an Stangen* (hesli-stengr) *befestigt, den Gerichtsplatz umgrenzten* *Eg* 123<sup>26</sup>-126<sup>9</sup> (*Gr RA* 810 *Maurer, Bek. II*, 220)

veð, *gen. pl. veðja, n. Pfand* hann lét eptir fé mikit at veði .. *zum Pfande* 186<sup>26</sup> (*vgl.* veð-fé, *n.* *das zum Pfand eingesetzte Geld* eiga veð-féit *diess Geld* (*als Sieger in der Wette*) *gewinnen* *SE* 344<sup>17</sup> *Fms* IV, 175<sup>22</sup> veðill (*vielmehr*: vaðill), *pl. vaðlar, m. Furt* (*s.*: vað, *n.*) *Gþ* 72<sup>8</sup>

1. veðja (að), *zum Pfand einsetzen* *Etw* (einu) 12<sup>24</sup> þá veðjaði Loki höfði sínu *SE* 340<sup>19</sup>

2. veðja, *f. Pfand* leysa veðjuna *das Pfand einlösen* *SE* 342<sup>17</sup>

veð-mæla, *svv. in Pfand nehmen* *Etw* (eitt) v. fé *þsk* 114<sup>18 ff.</sup> (veð-máli, *m. Pfandcontract, dessen Recht* *þsk* 85<sup>24</sup>-114<sup>9</sup>)

1. veðr, *n. Wetter, Witterung* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> var veðr þykt 242<sup>6</sup> sigla gott veðr .. *mit od. bei gutem Wetter* *Fbr* 36<sup>13</sup> *Eg* 66<sup>14</sup>; *Umwetter, Sturm* (*vgl.*: *tempestas*) svifr skipinu fyrir straumi ok veðri 212<sup>6</sup> veðr gerði mikit um nóttina *es trat ein heftiges Umwetter ein ..* *Fs* 92<sup>3</sup> veðrit stóð á húsin *ebd* 45<sup>15</sup> þat man vera fyrir veðrum *das bedeutet Stürme* 137<sup>3</sup>; *freie Luft* bera út í veðr .. *ins Freie* *Eb* 96<sup>6</sup> *übertr. in:* láta eitt komask við veðri *Etw ans Freie kommen* -, *d. i:* *offenbar werden lassen* *Fms* VII, 165<sup>6</sup> *Hdv* 482<sup>b</sup> láta koma veðr *Witterung kommen lassen an Jem* (á einn) *über Etw* (um eitt) *d. h:* *Jem Etw wittern lassen, Jem von Etw in Kenntniss setzen* *Fms* IV, 144<sup>9</sup>

2. veðr, veðrar, *pl. -ar, m. Widder* (*vgl.* hrútr, *m.*) Abraham sá þá einn horn-óttan veðr at baki sér *Stjórn* 132<sup>33</sup>

veðrar-horn, *n. Widderhorn, am Bischofs-stab*, uppi á, sem veðrar-horn, bjúgt 79<sup>28</sup>

veðr-átta, *f. Wetter, Witterung* veðrátta var eigi allgóð *Fs* 52<sup>15</sup> batnaði þá veðrátta *GrhM* I, 416<sup>9</sup>

veðr-dagr, *m.*; einn veðrdag góðan *eines schönen Tages* *Fs* 144<sup>19</sup> *Gþ* 64<sup>9</sup>

veðr-fastr, *adj. durch Umwetter am Weiterreisen verhindert* verða od. sitja v. *Grág* II, 178<sup>16</sup> *Eg* 158<sup>21</sup>

vedr-hardr, *adj.* von rauher Witterung haustit var heldr vedrhart  
*Eb* 21<sup>22</sup>

veð-setja, *swv.* verpfänden þ. seldi jarðir sínar, en sumar veðsetti hann *Eg* 34<sup>29</sup>; aufs Spiel setzen, gefährden *Etw* (eitt) v. virðing sína *Eb* 56<sup>15</sup> v. bæði sik ok fé sitt *Lxd* 42<sup>2</sup>

vefa (óf), *weben, texere* (s: vefr, m.) *Fbr* 31<sup>2</sup> .. frásögn, at VIII aurum gulls væri ofit í motrinn dass für 8 Ören Gold eingewebt (d. h: durch Weben verwendet) war in dieses Gewand *Lxd* 200<sup>11</sup> (s: vefr) *Fbr* 31<sup>2</sup> salr ofinn allr ormahryggjum .. ganz geflochten aus .. *SE* 200<sup>2</sup>

vefang, *n.* (d. i: ve-fang Nicht-Erwerb, näml. der Einstimmigkeit, daher:) Spaltung im Gericht durch Abstimmung (s: Maurer, Beitr. 186, n. 2 196, n. 1 und Graag 32<sup>b</sup>; *Munch II*, 1012) vinna vefangs eið *Lrþ* 214<sup>21</sup>; davon: vefengja, *swv.* (opp: verða samdóma) gegen-stimmen, ein Veto einlegen *þsk* 101<sup>17</sup>-75<sup>19</sup>-76<sup>20</sup>

vefja (vaðða), *wickeln, einwickeln, zusammenwickeln* *Etw* (eitt od. einu) vefja (skip) saman sem dúk 41<sup>17</sup> vápnin vaðði hann í yfirhöfn sinni *Eg* 87<sup>11</sup> hon vaðði höfuð-dúki at höfði Helga sie wickelte das Tuch um H's Kopf 130<sup>29</sup> hann tók rekkju-vaðmál sitt ok vaðði at sér *Dropl* 20<sup>16</sup>; übertr: þér vefst tunga um höfuð deine Zunge wird zu einer Schlinge für deinen Kopf, dein 'böses Maul' wird dir das Leben kosten 178<sup>21</sup> vgl *Nj* 160<sup>5</sup> at nú settist illska þín ok vefist þér um fœtr dass nun deine Bosheit gesetzt (gelegt, unterdrückt) werde und sich dir um die eignen Füße schlinge d. h: dir zum Verderben gereiche *Fs* 33<sup>7</sup> (áafür: vef. þér um höfuð 162<sup>14</sup>); verwickeln, verwirren þú lætr hann vefja öll mál fyrir þér *Eg* 126<sup>1</sup> *Nj* 150<sup>4</sup> vefjask in Unordnung gerathen, schlimm werden láta alt þá alt vefjast svábúið sem þá var komit die Dinge, wie sie bereits sind, sich immer noch mehr verwickeln lassen (?) *Fs* 166<sup>5</sup>; vaððr (od. vaðr), *ppr.* beschlagen, in: skapt jární vaðit *Fs* 64<sup>16</sup> (vgl: skapt alt járn-vaðit *Eg* 109<sup>17</sup>) meðalkafi gulli vaððr 90<sup>25</sup>

vefr, vefjar, *m.* tela, Gewebe fœra upp vef ein Gewebe aufstehen *Nj* 275<sup>26</sup> ek vil senda þik inn á bæi með vept, er hafa skal í vef þann er þar er ofinn .. mit dem Einschlag, den man für das Gewebe haben soll, was da gewebt wird *Fbr* 31<sup>2</sup> vefjar-stofa, *f.* Weberstube, *textrina* *Nj* 209<sup>19</sup>; vepttr (od. veftr), *m.* subtemen, Einschlag; vipta, *f.* (vipta ok garn *Nj* 275<sup>27</sup>), *dass.*; über den Webstuhl s: *Weinh.* 320

vega (vá), *schwingen* *Elw* (eitt) G. vegr hann (atgeirinn) upp ok kastar honum .. 116<sup>22</sup> wägen, abwägen vega láta gull ok brent silfr 265<sup>25</sup> vá Hallr sér III merkr svá at engi penningr var umfram *Fms VI*, 372<sup>27</sup> wiegen, Gewicht haben (vgl: standa) gullhring þann er vá hálfa mörk .. der eine halbe Mark wog *Fs* 100<sup>3</sup> þótt þat vegi meira en hálfa vætt *Krþ* 24<sup>21</sup> bedeuten *Fms IV*, 130<sup>26</sup>-*VII*, 141<sup>7</sup>; schlagen vega á veittar trygðir schlagen gegen sie, sie vernichten 283<sup>3</sup> vega sigr einen Sieg erfechten 291<sup>20</sup> im Sprchw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' (s: sofa) *Vpnf* 25<sup>28</sup> tóðten Jem (einu) 104<sup>1</sup> 116<sup>30</sup> 117<sup>5</sup> *Fs* 95<sup>32</sup> u. ö. auch at einum: ef þeir vega at skógarmanni *Vsl* 165<sup>19.14</sup> sá er vegr at dróttni sínum eða at dróttningu eða börnu þeirra (sic) *Vsl* 178<sup>7</sup>; bloss vega einen Todt-

*schlag ausführen* veg þú aldri meirr í enn samā knérunn 117<sup>15</sup> vega víg í véum (s: vé, n.) *Fs* 124<sup>16, 19</sup> v. mörg víg viele Todtschläge be-  
gehen *Eb* 21<sup>10</sup> vega til arfs Erbschaft durch Tödtung Jem's gewinnen  
.. lög, at menn vógu til arfs þess er féll á hólm (dass der victor  
Erbe des victus wurde) *Fs* 135<sup>4</sup>; sakar vegnar res occisae i. e: res  
ad caedem pertinentes þar er vegnar sakar eru 'ubi de caede agitur'  
*Vsl* 158<sup>16</sup>; *in Sprchw* (?): þeir lífa langan aldr er með orðum eru  
vegnir die leben lange, die man todt gesagt hat *Nj* 252<sup>16</sup>

vegandi (ppraes.), m. homicida, der, welcher Jem erschlagen hat vegandi  
skyldi lýsa víg (s: lýsa) 106<sup>23</sup> vegandinn er handtekinn der homic.  
ist gefangen worden *Oh* 92<sup>11</sup> kjósa einn mann þeirra til veganda er  
at váru þann er hann vill under den Anwesenden einen Bekehtigen als  
den homicida herauswählen, ihn als solchen erklären *Vsl* 190<sup>12</sup> vgl *Nj* 100<sup>9</sup>  
vegg, veggs od. veggjar, pl. -ir, m. Wand, paries 'des Palastes Glitnir  
veggir, steðr, stólpur, þak *SE* 78<sup>10</sup> *Eg* 40<sup>27ff.</sup> færa út vegg (d. i:  
búðar-veggi) die niedergefallnen Wände einer Bude aufrichten 136<sup>7ff.</sup>;  
vom Dach (?) ör liggir úti á vegginn (var: þekjunn) 123<sup>15</sup> (nach-  
her á þekj. var: á vegginn 123<sup>23</sup>) hann rennr upp vegginn 'per  
parietem curriculo enititur' 133<sup>13</sup>; borgar-v., stein-v.

vegg-þili (od. -þil), n. Bretterwand, Wandgetäfel, Wand veggþili  
hússins *Eb* 98<sup>7</sup> veggþili öll voru tjöldut með fögrum skjöldum *SE* 208<sup>9</sup>  
-vegi, n. (von vegr, m.) in: önd-vegi, tví-vegi

vegligr, adj. ehrenvoll, prächtig, herrlich kgr setr þessa alla í vegligt  
sæti á hægri hlið sér 222<sup>9</sup> bæir vegligir 85<sup>11</sup> búa veizlu sem veglig-  
ast 206<sup>34</sup> all-vegl. 43<sup>18</sup> 205<sup>27</sup>; vegliga, adv. v. búinn *Flat. I*, 144<sup>34</sup>

1. vegna (að), von Statten gehen, glücken at þér vegni eigi annat betr  
155<sup>23</sup> vegnar vel od. illa es ergeht Jem (einum) wohl oder übel *Fs* 113<sup>18</sup>-  
163<sup>5</sup>-33<sup>20</sup>

2. vegna (d. i: viarum), praep. m. gen. wegen (*Gr III*, 135) hryggur af  
harmi vegna sonar síns 197<sup>18</sup>; tveggja vegna utrinque *Eg* 110<sup>29</sup>  
minna vegna meinetwegen

1. vegr, vegs, m. Ehre 214<sup>23</sup> (s: virðuligr, adj.) 205<sup>1</sup> er yðr þat vegr  
mikill, er .. für euch eine grosse Ehre *Eg* 143<sup>32</sup>-147<sup>12</sup>

2. vegr, vegar, pl. -ir od. -ar (acc. -u od. -a), m. Weg á förnum vegi auf  
der Heerstrasse (s: fara) *Fs* 138<sup>31</sup> leggja vegu yfir eyðimerkr 62<sup>34</sup>  
snýr þá síns vegar hverr þeirra seines Weges *Gþ* 72<sup>14</sup> eins vegar  
desselben Weges, uná við ebd 60<sup>20</sup> dreifðist lið viðs vegar weiten We-  
ges, weikumher *Eg* 172<sup>17</sup> übertr: verða í vegi (hindernd) 'im Wege'  
stehen 202<sup>32</sup> koma einu til vegar (s: 1. leið) *Etw* 'zu Wege' bringen,  
ausführen *Lxd* 320<sup>2</sup>; Richtung, Seite (vgl leið und -megin) setja einn  
á hægri veg sér Jem zu seiner Rechten setzen (opp: á vinstra hlið)  
218<sup>21, 23</sup> gerði sín-vegar (d. i: síns vegar) hvárr þeirra (daför: g.  
sínnum megin hv. þ.) skálann Jeder auf seiner Seite *För* 67<sup>23</sup> und 44<sup>4</sup>  
annars vegar anderwärts, an andern Stellen *Fs* 5<sup>15</sup> (vgl: tveggja vegna  
in: vegna); Art, Weise in adv. Ausdr., acc. sing. od. pl. (-veg und  
-vegu od. -vega) mit Pronom: annan veg anders 5<sup>27</sup> 100<sup>26</sup> 128<sup>9</sup> einn  
veg (s: einnig) *Fs* 40<sup>5</sup>; engan veg (engan veginn heldr en .. nichts

*weniger als* 189<sup>11</sup>) *nullo modo*; hvern veg (s: hverneg) 192<sup>4</sup> *Fs* 11<sup>6</sup>-84<sup>28</sup>; þann veg (s: þanneg) 128<sup>5</sup>; á marga vegu *varie, multifariam* 105<sup>18</sup> á fleiri vega *auf mehr als eine Weise* *SE* 84<sup>15</sup>

*NB.* -vegr *Gegend, Land* in: austr-v., noregr, suðr-v., vestr-v.

veg-semd, *f. Ehre, Auszeichnung* búa veizlu í móti kgi með mikilli vegsemd *Fs* 130<sup>21</sup> *Eg* 20<sup>29</sup> *Ansehn* hann hélt vegsemd sinni, svá at allir virðu hann mikils *Hgv* 83<sup>25</sup>

vei, *interj. wehe!* *SE II*, 92<sup>7</sup> vei verði mér *wehe über mich* .. 212<sup>24, 27</sup>

veiða (dd), *jagen, erbeuten* *Etw* (eitt), *Fische* 21<sup>24</sup> *Fs* 36<sup>21</sup>-129<sup>19</sup> veiða í ánni *fischen* *Grág II*, 123<sup>1</sup> *Vögel* 192<sup>15</sup>; *von Menschen* þótti þeim lítit fyrir, at veiða Gunnar 'opprimere *G.*' 121<sup>13</sup> *Fms VIII*, 338<sup>17</sup> s: veiðr *Nj* 155<sup>1</sup> veiði, *f. Jagd* s: veiðr, *f.*

veiði-fang, *n. Jagdbeute* þeim varð betri hluti af veiðifangi *Fs* 143<sup>16</sup> róa at veiðifangi zum *Jagd-, Fischfang* *ebd* 144<sup>22</sup>

veiði-konungr, *m. Jagdkönig, Beiname des norweg. Königs* Guðröðr Hálfðanarson ('*Gunthrodus rex Venator*' *Hist. Norv. s: Munch I*, 1, 389, n. 1) 72<sup>26</sup> 99<sup>3</sup>

veiði-maðr, *m. 'Waidmann', Jäger* 57<sup>29</sup> *Eg* 6<sup>31</sup>

veiðr (od. veiði), *pl. veiðar, f. Jagd* jarl var fariunn á veiðar at ríkra manna sið *Fs* 9<sup>15</sup> dýra-veiðr á landinu, en eggver í eyinni, en fiski or sjónum *GrhM I*, 416<sup>11</sup> á Njörð skal heita til sæfara ok til veiða *SE* 92<sup>13</sup> *vom Vogel- und Fischfang* veiðr fiska ok fogla *Grág II*, 218<sup>18</sup>-137<sup>22</sup> til veiða ok fiskjar *Ist I*, 271 *extr.* veiðr mikil bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9, 19</sup> *Gþ* 45<sup>14ff.</sup> (hval-rekr mikill ok lax-veiðar *Lxd* 4<sup>17</sup>-96<sup>10</sup> *Eg* 59<sup>5</sup> *von Seehunden: sel-veiðar* *Eg* 56<sup>21</sup>-58<sup>24</sup> *Lxd* 96<sup>10</sup>); *Beute, Fang* skip .., er veiðr mundi í vera *Eg* 53<sup>5</sup> *übertr: i* honum er þó veiðrin meiri (*ihn zu fangen*) *ist doch grösserer Gewinn* *Nj* 155<sup>1</sup> veiða (fð), *schwingen* *Etw* (einu) 71<sup>28</sup> hon veifði dúki *Fs* 59<sup>6</sup> veifa héðni um höfuð einum (s: héðinn, m.) *Eb* 32<sup>22</sup> *auch vom Schwerte v. sverði at einum Dropt* 36<sup>12</sup>

veikr (od. veykr), *adj. imbecillus, weich* er Sighvatr (skáld) heyrði lát Ólafs kgs, komz hann við ok feldi tár .. þá mæltu menn, hann mundi þrek-lítill vera, er hann varð svá veikr við slíka tíðenda sögn *Flat II*, 372<sup>1</sup> veikhgr, *adj. schwächlich, vom Christenth.: mér lízt siðr þeirra veykligr* mjök *Lxd* 170<sup>14</sup>; (*opp: hart*) *Fms II*, 321<sup>7</sup> v. ok úmáttugr *Fms I*, 304<sup>26</sup>

veill, *adj. infirmus, krank, in: fót-veill, adj. schwach auf den Füßen* Þj 344<sup>5</sup>; veilindi (s: velindi), *f. Schwächlichkeit, Krankheit* eigi þing-færr fyrir veilindi sökum *þsk* 56<sup>9</sup>-61<sup>3</sup> (veill *d. i: ve-heill = van-h.*)

veina (að), 'lamentari' hon segir grátandi ok veinandi 220<sup>11</sup> þeir veinuðu mjök ok hörmuðu mjök *Fms V*, 148<sup>2</sup> hann veinar mjök ok æpir *Oh* 72<sup>28</sup> (veinan, *f. lamentatio* óp ok veinan *Oh* 72<sup>32</sup> grátr ok v. *Fms V*, 323<sup>4</sup>)

veisa, *f. 'palus putrida' Bj. Hld. Fms VIII*, 191<sup>7</sup>-IX, 517 n. 4

veita (veitta), *gewähren, darbieten, gestatten* *Jem Etw* (einum eitt) bað hann orlofs til brottferðar, kgr veitti honum þat 152<sup>6</sup> *vgl* 13<sup>26</sup> 141<sup>2</sup> 92<sup>19</sup> *impers.* svá víða .. sem veitir vatn (*praebe aquam d. i: praebe-tur aqua*) til sjóvar 283<sup>10</sup>; *in den Verbindd.* veita lið, v. veizlu, v.

- beina, v. atgöngu u. öhn. — *wird dieses Object häufig ausgelassen und aus dem Zusammenhange ergänzt, z. B. veita lið: 182<sup>33</sup> 231<sup>4</sup> bloss veita (d. i. helfen, Unterstützung gewähren): veitti nú höndin fötinum 28<sup>2</sup> 126<sup>6</sup> 163<sup>17</sup> 178<sup>27</sup> 226<sup>5</sup> u. ö.; veita forbeina 181<sup>23</sup> v. beina 191<sup>31</sup> bloss veita (freundlich behandeln, gastlich aufnehmen) 135<sup>24</sup>; veita veizlu Fs 21<sup>25</sup> bloss veita (d. i: bewirthen) 188<sup>1</sup> (vgl 187<sup>34</sup>) Fs 24<sup>25</sup>-131<sup>10</sup>; veita atgöngu Gþ 56<sup>11</sup> bloss veita (d. i: angreifen) ebd 56<sup>18</sup>-70<sup>14</sup>; andre Verbiðð: veita bana, v. banasár tödlen, tödtlich verwunden 183<sup>26</sup> 97<sup>13</sup> veita trygðir í mótt Treue dagegen leisten 283<sup>14</sup> v. erfitt (laboriosum) ok hefir oss erfitt veitt: und hat uns (das) Mühe bereitet, gekostet 124<sup>31</sup>; veita tíðir die Horen, den Gottesdienst abhalten 262<sup>9,17</sup>; sich ereignen, von Statten gehen sjaldan veitir þat, at .. Barl 82<sup>23</sup> u. ö. at þér veitti betr en mér málin við hann dass dir der Verkehr mit ihm besser bekäme, als mir 154<sup>31</sup> veitti ýmsum léttara bald behielt Jener, bald Dieser die Oberhand Eb 106<sup>13</sup>*
- veizla, f. = tó veita; Unterstützung, Beistand Vsl 146<sup>8</sup>; Bewirthung, Gastmahl, Mahlzeit 26<sup>23</sup> 138<sup>24</sup> þiggr kgr veizlur norðr í landi 187<sup>18</sup>; das vom Könige an seine Hofleute vertheilte Kostgeld 250<sup>4</sup> (= Spec 60<sup>29</sup>) með því at hann hafði ekki miklar veizlur (parvos reditus), þá varð honum féfátt Fms VIII, 272<sup>6</sup>; s: varð-veizla, lið-veizla
- veizlu-gerð, f. Gastnahl um heimboð ok veizlugerðir Fs 13<sup>3</sup>
- veikja (vakta), ervecken Jem; aus dem Schläfe því vaktir þú mik? 91<sup>8</sup> 87<sup>17</sup> 123<sup>18</sup> vgl veikja víg den Kampf eröffnen, anheben Eb 89<sup>15</sup>; übertr.: anregen, vorbringen Etw (eitt) gegen Jem (við einn) hann vekr við jarl sitt mál um jarðirnar Fs 133<sup>16</sup> hann kveðst hafa vakit bónoð við þik fyrir sína hönd 144<sup>14</sup> Nj 99<sup>25</sup> auch v. til eins Etw in Anregung bringen Eb 40<sup>13</sup>
1. vél, adv. bene, wohl hann tók hánnum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup> vera vel at sér: vortrefflich sein þú ert maðr vaskr ok vel at þér 114<sup>12</sup> 120<sup>5</sup> 128<sup>7</sup> konur voru fríðar ok vel at sér Fs 134<sup>1</sup> vera vel til eins wohl-gesinnt sein gegen Jem 118<sup>1</sup> 172<sup>17</sup> Eb 38<sup>20</sup>; svara vel zur Zufriedenheit, nach Wunsche 114<sup>5</sup>; häuf: all-vel 63<sup>33</sup> 138<sup>29</sup> 153<sup>26</sup> 242<sup>5</sup>
  2. vél (od. væl, öft. in SE), pl. -ar, f. Betrug, List, Ränke Loki með slögð sína ok vélar 290<sup>15</sup>; in: fé-vél, fjör-vél
  1. véla (lt), betrügen eigi myndi Erlingr .. véla mik Oh 54<sup>24</sup> véltr af vinunum Alex 126<sup>3</sup> nú eru vit vélt nun sind wir beide getäuscht Eg 196<sup>24</sup>
  2. véla (lt), sich befassen mit Etw (um eitt) véla heima um sína kosti daheim seinem Berufe obliegen, seine Geschäfte besorgen 251<sup>19</sup> Eg 29<sup>31</sup> .. segja, um hvat væla var was zu thun, od: wie die Sachen standen Gisl 57<sup>22</sup> öft. in Strengt
- véla-kaup, n. ein betrügerischer Vertrag vélakaup skal at vettugi hafa (s: vættki) 272<sup>29</sup>
- veldi, n. Gewalt, Macht, Herrschaft styrk ok veldi kgs 286<sup>20</sup> leystisk lýðr guðs or veldi Faraonis 292<sup>4</sup> dominium, Reich engi sá afdalr eða útey í Ólafs kgs veldi 75<sup>20</sup> vgl Uppsala-veldi 69<sup>14</sup>
- vel-farandi, ppraes. geziemend athöfn vitrlig ok velfarandi 239<sup>6</sup>

vel-gerningr, *m.* (auch -gerningar, *f. pl.* Oh 31<sup>1</sup>) *Wohlthat, Gunstbezeugung* þakka einum gjafir ok velgerning 215<sup>30</sup> þ. e. v. sinn Nj 123<sup>16</sup>  
 velindi, *n.* (= veilindi, *f.?*) *Krankheit* ef hann hefir þat velindi er eigi þikkir þess bata at ván Vsl 160<sup>19</sup> (vgl vorher: þótt maðr sé sárr eða sjúkr .. Grág AM II, 44—45)

velja (valda), *wählen, auswählen* hann valdi þar til menn er sterkastir voru 85<sup>23</sup> hann hafði valit (þessa sveit) til at vera .. 95<sup>1</sup> valiðr til svína-gæzlu Fs 71<sup>23</sup>

velkja (kt), *hin- und her-treiben od. werfen, von Seefahrern, impers:* þorgeir ok hans féлага velkti úti í hafi Fbr 28<sup>10</sup> skip (*navem*) velkir úti lengi ebd 51<sup>26</sup>; velkjast *umhergetrieben werden* síðan létu þeir í haf ok velktust úti lengi Fs 152<sup>23</sup>-142<sup>19</sup>; *s:* vólk, *n.* und vólka

vel-komin, *ppr. s:* kominn (auch Nj 140<sup>16ff.</sup>)

1. vella (vall), *wallen, kochen (intr.)* vellr brunnr af hita Alex 51<sup>15</sup>; *hervorsprudeln, wimmeln von* .. líkit vellr möðkum af (*wimmelt von Mädden*) 286<sup>8</sup> Herodes vall möðkum í hel (*ita ut periret*) Pröv 90<sup>30</sup>

2. vella (ld), *kochen (trans.)* skorti ekki eldivið til þess at vella mat þeirra Fbr 51<sup>28</sup> hon hafði velt þat (lauk ok önnur grös) samau .. *zusammen-gekocht* Fms V, 93<sup>2</sup>

3. vella, *f.* *das Kochen* vella var komin á ketil þeirra Fbr 51<sup>9</sup> Nj 247<sup>26</sup>  
 vellan[d]-katla *d. i.* vellandi katla (*von ketill*), *Name einer heissen Quelle im südsw. Island* 104<sup>25</sup> Fms X, 298<sup>28</sup> Nj 163<sup>24</sup>

vell-auðigr, *adj. sehr reich* vellauðigr at fé Fs 67<sup>19</sup>-195<sup>22</sup> Eg 81<sup>8</sup> u. ö. (*vell- d. i:* vell, *n.* 'aurum' *Subj. Egilss., auch in:* Vell-ekla, *Name der drápa des Einarr skálaglamm auf Hákon jarl* Eg 206<sup>29</sup> *s:* Catal. p. 158 und 180) *wohl richtiger:* vell- = vel-

vél-lauss, *adj.;* véllaust u. at véllausu, *adv. ohne Trug* þsk 41<sup>14</sup>-78<sup>6</sup>

1. velta (valt), *wälzen, sich wälzen; von zwei mit einander Ringenden:* ultu báðir ofan ok lágu ýmsir undir Fs 42<sup>29</sup>-98<sup>21</sup> hon (*die Nuss*) valt aptr af höfðinu rollte 195<sup>23</sup> (*im Sprchw.:*) veltr þangat sem vera vill um flesta hluti 'res pleraeque irrefragabili fatorum lege voluntur' 139<sup>5</sup>

2. velta (velta), *wälzen Etw (einu) þeir veltu honum (den Leichnam) á fjöru ofan* Eb 115<sup>7</sup>; *veltast sich wälzen varð at veltast inn yfir man musste hinein (in die Kirche) über (die Schwelle) auf den Knieen rutschen (?)* 291<sup>7</sup>; 'veltast or konungdómi od. v. or jarlsdómi der Königs- od. Jarlswürde entsagen und eine geringere annehmen, vom König Hrollaug: en Hr. kgr veltist or konungdómi ok tók upp jarlsrétt Eg 3<sup>22</sup> (vgl Fms X, 186<sup>9ff.</sup> wo der symbol. Hergang bei dieser Ent-sagung beschrieben wird) vom König Hersir: Fms X, 390<sup>2</sup> vom Jarlen Hallad: veltist hann þá or jarlsdóminum ok tók haulds-rétt Hkr III, k. 27 (= Fms I, 195<sup>16</sup>-II, 190<sup>2</sup> Isl I, 260<sup>4</sup>) vgl auch Hkr III, k. 35 (= Fms I, 7<sup>12ff.</sup>-IV, 9<sup>10ff.</sup>) Bened. Grönd.

venda (venda), *wenden Etw (einu od. eitt) v. augum af einum* 237<sup>28</sup>

vendiliga *s:* vandliga

vendil-kráka, *f. Wendelkrähe, im Beinamen:* Óttarr v., (*nach der Landschaft Vendill im nördl. Jütland* 59<sup>13</sup> u. 58<sup>32</sup>) auch: Egill v. 111<sup>9</sup>

vendr *d. i:* vandr, *adj. verwandt* nema maðr sé vendr konur þeirri,

er .. á, þá .. *ausgenommen, dass der Mann verwandt sei mit der Frau .., in diesem Falle ..* 271<sup>28</sup> (s: 2. vandi und venzl)

1. venja (vanda), *gewöhnlich Etw (eitt) vandi hann þangat göngur (od. kvámur) sínar er gewöhnte sich dorthin zu gehen* Fs 31<sup>32</sup> Eb 35<sup>10</sup> þá var hann af brjósti vaninn 'entwöhnt' Fs 148<sup>26</sup>; venja sik od. venjaz *sich gewöhnen an Etw (einu od. við einu)* 241<sup>28</sup> 259<sup>17</sup> *Gewohnheit werden, zu geschehen pflegen* þat vandist á, at þar hurfu lömb II hvert vár jedes Frühjahr pflegten 2 Lämmer zu verschwinden Gþ 63<sup>15</sup>
2. venja, f. *Gewohnheit* optir venju sinni 235<sup>4</sup> at venju more solito 177<sup>3</sup> hann hafði venju sína Fs 35<sup>14</sup> hönd gjörn á venju (s: gjarn) Grett 174<sup>17</sup>

venjuligr, adj. *gewöhnlich, häufig* F. lét hitt þó venjuligra at hitta .. F. meinte, das wäre doch das Gewöhnlichere, zu treffen .. Fs 52<sup>7</sup>

venzl (d. i: vendsl, s: vandi, m.), n. pl. *Verwandschaft* Nj 79<sup>28</sup>; in: venzla-maðr, m. *Verwandter* Gþ 64<sup>25</sup> vinir ok venzla-menn Krs 21<sup>7</sup> veptr, m. Fbr 31<sup>2</sup>-33<sup>20</sup> d. i: veftr, s: vefr, m.

1. ver, n. *Aufenthaltsort, namentl. Klippen am Meer, bestimmt zum Fischfang*, in: út-ver 'locus piscatorius' Eg 132<sup>6</sup> í útverjum Lxd 38<sup>9</sup>, fiskiver Band 4<sup>19</sup> zum Fangen von Häringen und Seehunden: síld-ver und sel-ver Eg 19<sup>20</sup> zum Sammeln von Vogeleiern: egg-ver (s: diess) Grág II, 97<sup>5ff.</sup> vgl: Álpta-ver (auf Island)

2. vér, vár, oss, oss: nos, nostrum, nobis, nos; vár vitrastr ἡμῶν σοφώτατος Fs 121<sup>9</sup> meðal vár zwischen uns Fbr 11<sup>31</sup>

1. vera (var), m. *praes. ind. em (od. er), ert, er usw u. conj. sjá (od. sé), sér, sé usw; altes s für r in: vesa, es, vas und vask* 98—111 u. ö.; sein, esse d. i: 1. vorhanden sein (v. til, v. at), *stattfinden, sich aufhalten*; 2. sein (verb. copul.); — ver með mér bleibe bei mir Fs 27<sup>19</sup> veri esto 199<sup>13</sup> verum lasst uns sein 78<sup>25</sup> A. segir hans vera es sei seine Sache, seine Pflicht Eb 43<sup>5</sup> v. fyrir an der Spitze stehen, die Andern überragen 141<sup>15</sup> Eb 13<sup>12</sup> bedeuten Etw 91<sup>21</sup> 137<sup>3</sup> er mér fyrir því es liegt mir daran 189<sup>29</sup> (vgl 190<sup>13</sup>)

2. vera, f. = τὸ vera, *Aufenthalt* seg mér, í hverjum stöðum þín vera er .. wo du dich aufhältst Barl 79<sup>4,8</sup>; þeir höfðu enga þá hluti, at þeir hefði neina veru af eldinum .. dass sie Seitens des Feuers einen Aufenthalt d. h: irgend welche Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Nutzen von ihm hätten haben können Eb 100<sup>23</sup> vgl væra, f. und væru-gjarn, adj. (in den Hávamál, str. 26: ef hann á sér í vá veru. NB. über vá = vrá s: Eb Vorr. p. L.)

veraldligr, adj. (s: veröld, f.) *weltlich, irdisch* metnaðr veraldligr SE 10<sup>10</sup> verð, n. *Preis, Kaufsumme* kaupna eitt með fullu verði 202<sup>6</sup> selja við (od. með) verði (s: selja) Fs 151<sup>23</sup> reiða (od. greiða) verð die Summe erlegen 274<sup>20</sup>; in: matar-verð

verða (varð), werden d. i: 1. entstehen, fieri, 2. werden (verb. cop. u. zur Bild. des Pass.); verða dauðr sterben (s: sótt dauðr) 43<sup>9</sup> verða vel od. illa gut od. schlimm ablaufen má þetta verða vel, þótt hitt yrði illa Nj 23<sup>26</sup> úvitrliga hefir ykkur vörðit iðr beide habt unnerständig gehandelt Fs 54<sup>14</sup>; verða á brottu sich fortbewegen, von dannen gehen.



146<sup>5</sup> Nj 68<sup>8</sup> (*wie übht. verða öft. in der Bedeut. von 'gehen, kommen, gelangen' z. B. hann varð seinn er kam spál Gþ 68<sup>2</sup>*); verða á in: verðr mjök á fyrir mér *es wird für mich von Bedeutung, bez. Nachtheil kölluðu þeir þat mjök hafa vörðit á fyrir föður sínum, at .. Fs 35<sup>18</sup> (ohne á u. fyrir ebd 164<sup>34</sup>)*; v. af einu werden, entstehen aus Etw hvat er orðit af þeim manni? *was ist aus ihm geworden 189<sup>17</sup> Fms II, 269 extr. eigi varð af (því) es wurde nichts daraus, es unterblieb Eb 19<sup>3</sup> ekki verðr af oss nichts wird aus uns d. h: wir richten nichts aus 123<sup>13</sup>*; v. at werden zu Etw v. at bana, at sætt udgl varð oss þat at mikilli úgæfu Nj 23<sup>24</sup> verðr þat at morði gilt als Mord Krþ 9<sup>4</sup> munu guð hans at engu verða zu Nichts werden, sich als ein Nichts erweisen 76<sup>19</sup> má verða at því, at .. *es kann dazu kommen, der Fall eintreten, dass.. 257<sup>18</sup> verða at sich ereignen Fs 122<sup>11, 21</sup>*; v. fyrir Gegenstand od. Ziel -, betroffen werden von Etw þeir urðu minst fyrir þessum úfriði .. *an wenigsten von dieser Landplage betroffen Fs 3<sup>16</sup>-134<sup>14</sup>-149<sup>28</sup> verða fyrir goða-reiði den Zorn der Götter auf sich ziehen Fs 29<sup>31</sup> hann varð fyrir vandræði miklu er gerieth in grosse Verlegenheit Þj 341<sup>4</sup>; im Wege stehen, hinderlich sein mér verðr ekki fyrir, at láta .. mich hindert nichts 190<sup>12</sup> 102<sup>33</sup>*; skjútn ef eigi þat (Panzer od. Helm) yrdi fyrir Vsl 147<sup>7</sup>; v. til kómmen zu Etw, in den Fall od. die Lage kommen engir urðu til at svara .. *Fs 134<sup>17</sup> til þess hefir engi orðit dazu, so weit ist noch niemand gelangt 147<sup>23</sup> 148<sup>28</sup>*; v. úti umkommen sumir urðu úti Hgv 71<sup>5</sup>; v. við sich aufführen, benehmen, gew. in Verbind. mit Adv. hann varð við skjótt ok fór .. *war schnell bei der Hand, machte sich schnell auf 187<sup>25</sup> varð hann údrengiliga við sitt líflát er benahm sich .. Lxd 234<sup>8</sup> öft. v. við vel: þeir urðu vel við ok vörðu land sitt sie waren durchaus nicht ängstlich darüber .. 38<sup>25</sup>*; verða mit at u. inf: in den Fall kommen - od. genöthigt sein zu Etw, häuf. müssen verðr heim at fara man muss nach Hause Gisl 43<sup>14</sup> verðr nú hverr at vera þar sem staddr er *jeder hat auf seinem Platze zu bleiben 93<sup>17</sup> munu vér nú verða at gera annat ráð wir werden nun einen andern Beschluss fassen müssen 129<sup>17</sup> þér verðit lífi mínu at ráða ihr habt nun über mein Leben zu verfügen 195<sup>1</sup> fyrir því at deyja verða (d. i: verða at deyja) aller or heiminum desshalb, dass alle aus der Welt hinwegsterben müssen 285<sup>25</sup>*

verð-eyrir, m.; verðaurar, pl. Kaufsumme finna fulla verðaura fyrir *die volle Summe für Etw entrichten Vsl 192<sup>16</sup> vom Lösegeld nú reiðir þræll verðaura sína 275<sup>2</sup> vgl leysask verðaurum 277<sup>14</sup>*

verð-leikr, m. Verdienst, meritum gæða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>33</sup>. með engum verðleikum immerito 236<sup>34</sup> hafa verðleik (od. -leika) til þess, at .. *verdienen Etw (Strafe odgl) 84<sup>24</sup> Eg 181<sup>19</sup> gjöra til þín verðleikum betr .. besser als du es verdienst Gþ 48<sup>1</sup> Grett 68<sup>11</sup>*

1. verðr, adj. würdig einer Sache (eins) þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>3</sup> mikils verðr magni aestimatus Fs 67<sup>20</sup>. 69<sup>16</sup>

2. -verðr (bez. -urðr), adj. -wärts, in: önd-verðr, ofan-verðr, framan-verðr, undan-verðr, norðan-verðr u. a.

3. verðr (od. vörðr), verðar, pl. -ir, m. Mahlzeit ef hann er vísitandi

at verði eðr at virði við þann, er .. *wenn er mit Wissen speist oder verkehrt mit dem* .. *Vsl AM II*, 92<sup>1</sup> (vgl *Krþ AM* 26, n. 16); in: dag-v., nátt-v., máls-v., in: búðar-vörðr (?)

verðugr, adj. *würdig* at verðugu nach *Verdienst* er nú goldit at v. *Fs* 8<sup>13</sup>-63<sup>7</sup> s: ú-verðugr

-veri, m. s: verjar, m. pl.

1. verja (varða), *wehren, schützen, vertheidigen* ver þik! *Nj* 60<sup>3</sup> (verja sik und verjast sich *vertheidigen* 3<sup>16</sup> 116<sup>3</sup> hann varðist vel 123<sup>7</sup> 183<sup>21</sup>) verja einn (með) oddi ok eggju *Vsl* 146<sup>13</sup> bes: verja mál *causam defendere* 277<sup>7</sup> *Eb* 19<sup>14</sup> (sakar-verjandi *causae defensor* 264<sup>6</sup>); *verwelven, streitig machen* Jem (einum) *Etw* (eitt) verja þeim vígi völlinn 104<sup>23</sup> *Eb* 10<sup>17</sup> *Fs* 36<sup>25</sup> hon varði jörðina (*näml. Andern*) 294<sup>1</sup>; *anwenden Etw* (einu) zu *Etw* (til eins) 200<sup>23</sup> hann verr fénu til utanferðar er *verwendet* das Geld zu .. *Lxd* 158<sup>26</sup> hann hafði þar til vart öllum sínum fjárefnum *Eb* 15<sup>3</sup> (auch: v. eitt í eitt *Oh* 42<sup>6</sup>); variðr (od. varinn), ppr. *versehen, bekleidet mit Etw* (einu) *þóv* hjálm gulli varðan mit Gold geschmückt 215<sup>5</sup>; *beschaffen mit Etw* (einu) hér er svá mönnum varit *hier ist es so mit den Leuten bestellt* *Gþ* 65<sup>26</sup>

2. verja, f. *Oberkleid* (*Weinh.* 168) *Fbr* 92<sup>6.21</sup>

-verjar, m. pl. (sing: -veri, in: skip-veri) 'defensores', *Einwohner, Leute*, in: skip-verjar, Hof-verjar *Fs* 165<sup>9</sup> (dafür: Hofsmenn *ebd* 35<sup>27</sup>), hñuf. in *Volksnamen*: Flót-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar (od. Manarmenn) Odda-verjar, Rúm-verjar (*Romani*), Vík-verjar u. a.; s: -verskr, adj. verk, n. *Werk, Geschäft, Arbeit* at gera ilt verk 186<sup>9</sup> færa einn til annarra verka zu *andern Beschäftigungen* 262<sup>3</sup> hann reið heim eptir verk þessi nach *diesen Kampfthaten* 116<sup>32</sup> liggja af (frá *AM*) verkum *durch Krankheit an der Arbeit verhindert sein* *þsk* 134<sup>5ff.</sup>

verka (að), *ausrichten, vollführen; durch eine Handlung sich beziehen Etw* (til eins) *Oh* 81<sup>7</sup> nema hinn hefði til úhelgi sér verkat *Vsl* 145<sup>7</sup>-182<sup>12</sup>

verka-kaup, n. s: verk-kaup

verka-sveinn, m. *Arbeitsknecht* 278<sup>25</sup>

verk-færi, n. *Arbeitsgeräthschaften, Werkzeug* laust hann örninn með verkföerinu, er hann hafði í hendi *þj* 350<sup>33</sup>

verk-færr, adj. *zur Arbeit tüchtig* 281<sup>18</sup> *Eb* 93<sup>10</sup>

verki, m. (vgl verk, n. und yrki, n.) *Arbeit, opus, bes. des Dichters i fornskálda verka* *SE* 672<sup>17</sup>-470<sup>19</sup> lát mik heyra, hvernin verki sá er at mér er kendr (*lass mich die mir zugeschriebnen Verse hören*) *Fs* 105<sup>15</sup> þ. bað hann hætta verkanum .. *aufzuhören mit Versemachen* *Fs* 111<sup>29</sup> slíkt varðar meðför sem verkinn .. 'pronuntiatio atque compositio carminis' *Grág II*, 183<sup>21</sup>; in: á-verki, mis-verki (auch *Grág FI*, 46<sup>6</sup>)

verkja (kt), *Schmerz empfinden ekki* er sá heill, er í augun (*sic*) verkir *Fbr* 64<sup>23</sup> *ebenso Flat II*, 153<sup>2</sup>

verk-kaup od. verka-k. (auch *verkaup*), n. *Arbeitslohn* hafa III merkr silfrs at verkkaupi 138<sup>8</sup> greiða verkakaup *þsk* 130<sup>9</sup>

verk-lauss, adj. *ohne Schmerz* hann deyr verklauss af elli 56<sup>10</sup>

verk-maðr, m. *Arbeitsmann, verkmenn operae* *Eb* 53<sup>1ff.</sup> þorparar ok verkmenn 92<sup>3</sup> þau (*nicht þeir*) von den verkmenn *Fs* 51<sup>15ff.</sup>; verk-

manna-dyrr, *f. pl. eine nur für die verkennu bestimmte od. von ihnen benutzte Thür* *Fs* 72<sup>24</sup>

verknadr, *m. Arbeit, Dienst* lifa með starfi ok verknadi í kgs garði 246<sup>30, 21</sup>; *in: at-verknadr*

verkr, verkjar, *pl. -ir, m. Schmerz* taka or sárinu allan verkinn *Gþ* 51<sup>27</sup>-48<sup>8</sup> þá tók or allan verkinn *da hörte aller Schmerz auf* *Oh* 89<sup>14</sup> sló í verk *es wurde schmerzhaft* *Gþ* 79<sup>7</sup> augna-verkr *Schmerz in den Augen* *þj* 335<sup>36 ff.</sup>; *in: æði-verkr (vgl: verk-óða, adj. vor Schmerz wüthend)* *þj* 340<sup>12</sup>

verks-háttir, *m. Verfahren bei der Arbeit, z. B. beim Heumachen* *Eb* 52<sup>22</sup>

verk-smíðr, *m. Bau, Bauarbeit* hann hafði verksmíð mikinn sumar þat ok fóru vel verk *Hdv* 321<sup>9</sup>; verksmíðar-maðr (*var: verksmíðr*), *Band* 3<sup>15</sup>

verk-stjóri, *m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute* hann kallar verkstjóra sinn 190<sup>30</sup>; verk-stjórn, *f. Aufsicht usw* hann hafði verkstjórn ok fjárforráð með (*bei*) Skallagrími *Eg* 79<sup>20</sup>

verk-þræll, *m. Arbeitsknecht* 49<sup>16</sup> verk-þræll u. verk-maðr *Fbr* 83<sup>15 ff.</sup>

verma (*md*), *warm machen, wärmen* verma vatn í katli *Fbr* 110<sup>10</sup> sól skal lýsa allan heim ok verma *Spec* 10<sup>15 ff.</sup> hann fór til elds, at verma sik *Eg* 226<sup>6, 22</sup>

vermskr, *adj. aus Vermaland in Schweden* *Eg* 188<sup>19</sup>

ver-öld (*ahd: weralt*), *f. Welt* engi kgr í veröldu var jafn-audigr 206<sup>19</sup> 25<sup>23</sup> 205<sup>6</sup> *vom Jenseits .. adra veröld eptir þessa* 236<sup>24</sup>

verpa (*varp*), *werfen* hann verpr sér (*er schwingt sich*) í söðulinn ok ríðr brot 115<sup>25</sup> *vom (Grab-)Hügel aufwerfen* var orpinn hangr eptir 72<sup>1</sup> *vgl verpa þeir nú hauginn at fornum sið* *Gísl* 115<sup>18</sup> *vom Eierlegen der Vögel* verpa egg *þj* 350<sup>25</sup> v. önd (*wie varpa ö.*) *Nj* 272<sup>20</sup>

-verpi, *n. in: dal-verpi*

verpill, *m. Würfel, zum Spiel kasta* verplum *Grág II*, 169<sup>21</sup>; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken (*Weinh.* 158) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>20</sup> *Eb* 69<sup>16</sup> *von Fässern* tunnur tómar ok verplar *Fms VI*, 263<sup>22</sup>-XI, 34<sup>21 ff.</sup>-233<sup>21</sup>

verr, verjar (*od. vers*), *m. Mann, Ehemann* svá er mörg (*kona*) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> til þess er hon kemr í vers hvílu *Grág I*, 201<sup>7</sup>

verr-fedrungr, *m. Fs* 121<sup>9</sup> *s: fedrungr*

verri, *comp. pejor und verstr, superl. pessimus zu illr, adj.; (hundr)* eigi verri til fylgðar, en röskr maðr .. *nicht weniger gut* 117<sup>31</sup> eigi þykki mér verra at berjast, en þér skal þykkja (*d. h: ich bin ebenso muthig als du*) 208<sup>15</sup>; verr und verst (*od. vest*), *adv. comp. u. sup.* þeir létu sér verst (*minime*) eira (*s: eira*) 129<sup>17</sup> *Fs* 53<sup>2</sup> þeir þoldu þat illa ok einna-vest Jökull (*sie alle waren damit schlecht zufrieden, aber an aller-schlechtesten J.*) *Fs* 34<sup>20</sup>

vers, *n. 'versus' metr: syngja credo ok pater noster ok Mariu-vers* 243<sup>34</sup> .. versa-bók, er heitir: 'Ovidius de arte' 244<sup>33</sup> (*die nord. Verszeile. als Achtel einer Strophe. ist: ord od. visu-ord*); *Abschnitt vör skiptum bækir í capitula, en capitula í klausnr eða vers* *SE* 66<sup>15</sup>

höfuðstafir (*Initialen*) í vers-upphafi *SE* 32<sup>17</sup>-38<sup>26</sup> .. eigi höfuðstaf nema í upphafi orðs ok vers *ebd* 40<sup>15</sup>-36<sup>2</sup>

-verskr, *adj.* zu -verjar, *m. pl.*; *in:* land-v., vík-v., róm-v. u. v. a.

versna (að), *sich verschlimmern* hlutr U-s versnaði .. *kam in eine schlimmere Stellung Eb* 53<sup>30</sup>; *leid sein, schwer werden (?)*: vera kann, at ekkjunni þykki versna at kyssa þik *Hdv* 369<sup>18</sup>

verzlun (*d. i:* verðslun), *f.* Tauschhandel, Handel 201<sup>17</sup>

vesa 99<sup>29 ff.</sup> *s:* vera (var); *vgl Maurer, Graag* 66<sup>a</sup> und *Eb* XLVI

ve-sæll, *adj. in-felix (opp: sæll)* vesæll maðr má þannug helst gera sik sælan *Alex* 95<sup>5</sup> *elend* þú vesæll maðr! *GrhM I*, 250<sup>20</sup>; *s:* vesall vesall, vesöl, vesalt (vesall *d. i:* ve-sall *d. i:* ve-sæll), *arm, elend* bjóða hverjum sælum ok veslum 'divitem pariter ac inopem' *Lxd* 106<sup>8</sup> *erbärmlich, nichtsnutzig (von einem Heuhaufen)* 127<sup>5</sup> J. kvað hann æ því vesalla verða skyldu, sem .. *dass er sich als ein immer um so erbärmlicherer Wicht herausstellen würde, als .. Fs* 53<sup>6</sup>; *s:* veslingr, *m.* und vesöld, *f.*

vesl, *n. schützendes Oberkleid (Weinh.* 168) vesl hafði hann yfir sér *Fs* 51<sup>17</sup> vesl yfir sér tvískipt, svart ok hvítt *VígaGl* 361<sup>15</sup> h. h. vesl blátt y. s. *Fms VII*, 20<sup>12</sup> dýrligt klæði þat er vér köllum vesl eða slagning á vára tungu *Fms X*, 225<sup>9</sup> (-I, 78<sup>4</sup>)

veslingr, *m. elender, armer Kerl* þat er þér engi frami at drepa hann, veslinginn *Grett* 156<sup>31</sup> (auch vesalingr *Háv. Ísf.* 38<sup>9</sup>-40<sup>6</sup> vesalligr, *adj.* (manna minstr ok vesalligstr) *ebd* 40<sup>4</sup> vesalmanligr, *adj.* *ebd* 41<sup>6</sup>)

vesöld, vesaldar, *pl. -ir, f.* (*s:* vesall, *adj.*) *Elend, Noth* vera í vesöld ok ánauð *Fs* 149<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *ebd* 172<sup>17</sup>

vest *d. i:* verst *s:* verr, *adv. comp.*

vé-stallr, *m. heiliger Altar* 52<sup>12\*</sup>

vestan, *adv. von Westen her, die Besiedlung Islands* 'vestan' *d. i:* über die brittischen Inseln (*s:* vestr); *im Westen, westlich* fyrir vestan mit *acc. westlich* von .. 99<sup>26</sup>; vestan-maðr, *m. Mann aus dem Westen Gþ* 45<sup>20</sup> vestan-verðr, *adj. westlich* 225<sup>10</sup> 175<sup>24</sup>

vest-menn, *m. pl. Leute aus Westen* 'kynjaðir vestan um haf' *in:* vestmanna-eyjar (104<sup>12</sup>) die an der Südküste von Island gelegne Inselgruppe, benannt nach den irischen Knechten des Hjörleif, die nach dessen Ermordung dorthin geflüchtet und hier von Ingolf getötet wurden *Ist I*, 36<sup>14</sup>

1. vestr, *n. Westen* or vestri 136<sup>33</sup> frá vestri ok til norðrs *SE* 12<sup>2</sup>

2. vestr, *adv. westwärts* hann bygði vestr í Breiðafirði 100<sup>17</sup> róa vestr yfir fjörð *Gþ* 74<sup>5</sup>

NB. vestr- sehr häufig zur Bezeichnung der vom skand. Norden aus westlich liegenden Inseln und Länder (vestr-lönd *Fs* 133<sup>34</sup> *Fms XII*, 369<sup>a</sup> *ShI XII*, 442 ff.), namentl. der brittischen Inseln (*d. i:* Grossbritannien, die Orkney's, Shetlande usw) und Frankreich; vestr um haf (od. vestan fyrir [od. um] haf) westwärts übers Meer *d. h:* nach den britt. Inseln *Eb* 311 ff. 22 ff. á Englandi eða í eyjum vestr usw *Grág I*, 239<sup>29 ff.</sup>

vestr-ætt, *f.* = vestr, *n.* vötn hnigu til vestrættar 32<sup>26</sup> vænta bygðar til vestrættar *Fs* 174<sup>3</sup>

vestri, *adj.* westlich hit vestra hliðit 234<sup>28</sup>

vest-rænn, *adj.* westlich; vestræna, *f.* (vgl: norrœna) *Westwind Bp II*, 48<sup>34</sup>

vestr-vegr, *m.* Land- und See-gebiet des Westens herja í vestrveg *Fs* 190<sup>3</sup> s: 2. vestr

vestr-viking, *f.* Vikingszug nach den Küsten und Inseln des Westens fara í hernað í vestrvinging eine Vikingsfahrt nach dem Westen unternehmen *Fs* 196<sup>28</sup> *Fms I*, 24<sup>4ff.</sup>-28<sup>27</sup>

-vetna (*od.* vitna), wie es scheint ein *gen. pl.*: -cunque, *in*: hvar-vetna, hvat-vetna (*vetna* [*d. i.* vettna *od.* vætna]): vætt = vegna: vegr)

1. vetr, vetrar, *pl.* vetr (*n. u. acc.*) *m.* Winter; vetr ok sumar Winters und Sommers *Gþ* 57<sup>11</sup> í vetr diesen Winter 173<sup>9</sup>; sehr häuf: Jahr (vgl nátt, *f.* und Weinh. 375) Jófríðr var XVIII vetra (18 Jahr alt), er þorsteinn fékk hennar 135<sup>10</sup> Haraldr kgr var XX vetr yfir Noregi 186<sup>22</sup> eru nú eigi liðnir III vetr? sind nun nicht 3 Jahre vorüber 152<sup>33</sup>

2. -vetr, *adj.* *in*: tvæ-vetr, þri-vetr (auch Grág II, 89<sup>8ff.</sup>)

vetrar-hús (*od.* vetr-h.), *n.* Winterhaus milli sels ok vetrarhúsa *Fs* 194<sup>20</sup>-105<sup>6.11</sup> vgl: sel, *n.* (für den Sommer)

vetrar-langt, *adv.* einen Winter lang 199<sup>32</sup>

vetrar-megn, *n.* Mitt-winter, der eigentliche strenge Winter *Eb* 4<sup>26</sup>

vetrar-ríki, *n.* Gewalt des Winters, Winterwetter *Eb* 106<sup>5</sup>-111<sup>20</sup> *Fbr* 22<sup>21</sup>

vetr-gamall, *adj.* einen Winter alt (einjährig) naut vetrgömull *Eb* 116<sup>31</sup>

vetr-gata, *f.* 'semita hiberna' (?) *Eg* 221<sup>27</sup>

vetr-grið, *n.* Winteraufenthalt, bez. die Erlaubniss *od.* das Recht zu einem solchen *Eg* 97<sup>12ff.</sup> (vetr-gestr, *m.* Gast während des Winters *Eg* 69<sup>12</sup>)

vetr-nætt, *f. pl.* Winternächte *d. h.*: Beginn des Winters (*Octob.*) at vetr-náttum 153<sup>18</sup> *Fs* 71<sup>1</sup>-52<sup>13</sup> *u. ö.* um haustit litlu fyrir vetrnætr *Gþ* 74<sup>2</sup>

vetrnátta-skeið, *n.* die Zeit beim Beginne des Winters *Eb* 76<sup>30</sup>-110<sup>17</sup>

vetr-seta, *f.* Aufenthalt für den Winter *Fs* 25<sup>10</sup>

vetr-vist, *f.* = vetrseta; 46<sup>7</sup> 201<sup>24</sup> *Fs* 63<sup>29</sup>

vett.. s: vætt..

vett-fang, *n.* = vett-vangr; þar, er vetfangit hafði verit *Hrafnk* 28<sup>1</sup>

því vetfangi *Nj lat.* 229, c -479, q -504, p

vett-rim, *f.* 'striae in laminis gladii' (*Svbj. Egilss.*) *Korm* 88<sup>12</sup>

vett-vangr, *m.* 'caedis campus', Ort der That, namentl. Ort, an dem ein Kampf stattgefunden, bez. ein Todtschlag begangen worden vigsakar skyldi sökja á því þingi es næst vas vettvangi 102<sup>25</sup> (*Isl I*, 8<sup>16</sup> vgl *Isl II*, 173<sup>8</sup> not. i) *Nj* 110<sup>13</sup>-218<sup>6.14</sup>-230<sup>11</sup>; *räuml. Bestimmung des vettv.*: þat er vetvangr, er maðr má skjóta öru á alla vega or þeim stað, er hit fyrsta frumhlaup varð *usw Grág (Vsl) I*, 148<sup>20</sup> (= *AM II*, 19 k. 14 vgl *Grág AM II*, 91)

*NB.* vett- *od.* vet- (von vega, caedere) *od.* vætt- *od.* væt- (von vátt, *m. testis*); -vangr *od.* -fangr, *m.* (*od.* -fang, *n.*) vgl: ái-vangr und ái-fangr

vettvangs-búar, *m. pl. die Anwohner des vett-v., als Zeugen der That* Nj 238<sup>3, 11</sup>

1. við (*od. viðr*), *adv. u. praep. m. acc. u. dat: bei, gegen, wider, mit (oft für með); við (od. með) m. acc. der Ordinalzahl entspricht unserm selb- in: selb-ander (Gr II, 950) z. B. G. ferr við sjaunda mann d. h: G. der selb-siebente od. G. mit sechs Leuten* 162<sup>29</sup> 144<sup>9</sup> u. ö.

2. við *d. i: vit nos ambo* 115<sup>14</sup> 125<sup>21</sup> u. ö.

3. við, *g. u. n. pl. viðjar, f. 'funis' svin þat er hringr eða knappr eða við sé í rana (ein Schwein, in dessen Rüssel ein Ring ..)* Grág II, 121<sup>24</sup> in: stjórnar-við

1. víða (*ad*), *Holz fällen at víða í skógum* 101<sup>9</sup> víða heim *Holz fällen und es nach Hause bringen* Fs 100<sup>27</sup> vgl víða heim öllum sumar-viði *Hrafnk* 6<sup>5</sup>

2. víða (*dd*), *weit machen, erweitern hann víddi vökina* Þj 346<sup>7</sup>

3. víða, *adv. weit, weithin* 100<sup>20</sup> *vas þá enn víða unumit land* Fs 18<sup>29</sup> víða um heiminn 39<sup>20</sup> *var hann víða blár .. am ganzen Leibe* Fs 141<sup>11</sup>; *comp: víðara annarsstaðar* 140<sup>27</sup> *sup: víðast um veröldina* SE 4<sup>3</sup>

viðar-bulungr, *m. Holzhaufen* Eb 118<sup>21</sup> viðarbolungr stóð á hlaðinn *Isl II, 417*<sup>15</sup>

viðar-hestr, *m. Pferd, auf dem Holz fortgeschafft wird* Eb 63<sup>27</sup>

viðar-teinungr, *m. Holzweiglein (vom Mistilteinn)* 18<sup>20</sup>

viðar-val, *n. ausgesuchtes Holz því viðarvali er bezt fékk* Fs 27<sup>24</sup>

1. við-átta, *f. amplitudo mælda ek víðáttu sléttra hafa með fetum* Spec 138<sup>1</sup> *weite Strecke Landes á sléttri víðáttu* Spec 108<sup>15</sup>

2. við(r)-átta, *f. = τὸ eiga við einn (feindl.), in: víðáttu-skáldskapr, m. (von Schmähgedichten) s: Grág II, 185*<sup>11</sup>

við-björn, *m. = skógar-björn (s: björn), m. Grág II, 189*<sup>5, 8</sup>

við-bragð, *n. Berührung í fyrsta viðbragði gleich beim ersten Stosse* 19<sup>25</sup> *von körperlichem Aussehn drengiligr í viðbragði* Fs 129<sup>10</sup>

við-búinn, *ppr. gerüstet, eingerichtet, bereit zu Etw eða hvat þrótta er þat er þér .. þykkist vera viðbúnir? auf welche Kunst meint ihr am besten eingerichtet zu sein?* 5<sup>29</sup> .. *svá at þeir verði eigi viðbúnir nicht eingerichtet, nicht vorbereitet, sondern überrascht* Fs 56<sup>33</sup> *menn minst viðbúnir am wenigsten mit Sack und Puck beladen* Eb 108<sup>18</sup>

við-búningr, *m. Rüstung, Veranstaltungen, die Jem trifft* Eb 111<sup>10</sup>

við-faðmi, *m. der Weit-, der Vielumfasser, multum amplexens, Beinamen des schwed. Königs Ívarr nach dem grossen, von ihm eroberten Ländergebiete* 68<sup>23 ff.</sup> (*Fngl. k. 44 u. 45*)

við-fang, *n. Verkehr, Umgang gjörðist hann þá mjök illr viðfangs* Gþ 79<sup>10</sup>; *pl. viðföng Hilfsmittel, instrumenta, von Waffen: myndi eigi út leitast viðfanga, ef gnógt væri inni* 123<sup>24</sup>

við-förull, *adj. weitgereist Óðinn var .. mjök víðförull* 38<sup>6</sup> vgl þorvaldr enn víðförli Fs 76<sup>18</sup> Eiríkr enn víðförli *Cat.*

við-frægr, *adj. weitberühmt* Fs 64<sup>17</sup> Gþ 53<sup>19</sup>

við-gera, *swv. dagegen thun, resistere þú mátt nú ekki viðgera* 114<sup>17</sup> *verðr eigi viðgert vírd nichts dagegen ausgerichtet* Fs 24<sup>15</sup>

við-geta, *stv. bemerken, wahrnehmen Etw* (eins) var þessa viðgetit: *war diess bemerkt worden, aufgefallen Gþ* 64<sup>11</sup>

-viði, *n. in: smá-viði kleines, niedriges Gehölz* (smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup>)  
viðir, viðis, *pl. -ar, m. Weidenbaum* dalr er mjök víði vaxinn, köllum hann Viðidal *Fs* 25<sup>9</sup> (Viði-skógr *Isl I*, 304<sup>11</sup>)

viðja, *f. = 3. við, f.; in: járnviðja*

við-kenning, *f. poet. Bezeichnung einer Person* (und zwar eines bestimmten Individuums oder einer besondern Gattung, eines bestimmten Volkes) nach natürlichen (nicht mytholog.) Beziehungen, *z. B. nach einem Besitze, nach Geburt und Verwandtschaft, nach Freund- oder Feindschaft zu Jem* udgl vgl *SE* 534—536 (von Frauen 538<sup>6</sup>) Beispiele *s: Fs* 223<sup>b</sup>

við-köstr, *m. Holzhafen Eb* 54<sup>17</sup> *Gþ* 60<sup>16</sup>

við-koma, *stv. anbringen, anwenden Etw* (einu) þá mun eigi fébótum viðkoma *da soll die Sache nicht mit (bloßer) Geldbusse abgemacht werden Fs* 63<sup>7</sup>; viðkomandi, *ppraes. der zukünftige, im Anf. von Urkk: öllum lifundum (od. verandum) ok viðkomundum* 288<sup>15</sup>

við-látinn, *ppr. geeignet, geschickt zu Etw .. lít viðlátinn at vera með konungshirð Fs* 130<sup>32</sup>

við-leggr, *m. ('Holz- od. auch Bei-bein') im Beinamen* (von Jem, der einen Stelzfuss gebraucht): Þórir viðleggr *Eb* 25<sup>21</sup>

við-leiki, *m. Weite, Ausdehnung ek sé land at viðleika með vexti ein Land, das seiner Beschaffenheit, Gestalt nach sehr geräumig ist Fs* 25<sup>30</sup>

við-leitni, *f. Versuch, conatus SE II*, 42<sup>20</sup> *Fms II*, 271<sup>4</sup>

við-lendi, *n. weiter, grosser Raum stóð kgs fylking á viðlendit til árinna Eg* 112<sup>26</sup>

við-mæla, *svv. verabreden; við mælast mit einander verabreden* 119<sup>28</sup>; viðmælt, *n. Anrede, an Jem in zweiter Person* (opp: hlið-mælt *Rede über Jem in dritter Person*) *SE II*, 118<sup>14</sup>

1. viðr (und viðr-) *d. i: við, adv. u. praep.*

2. viðr, viðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Holz, Baum, Wald; skáli Gunnars var gerr af viði einum ex solo ligno* 122<sup>25</sup> eira skyldu Baldri .. steinar, jörðin, viðirnir 18<sup>6</sup> viðir (von Tempelbalken) *Eb* 5<sup>22</sup> hljóp hann á skóg .. ok var lengi á viðum 57<sup>27</sup> í þann tíð vas Ísland viði vaxit mit *Wald bewachsen* 99<sup>27</sup> (vgl: skógr, *m.*) 'jeder darf besitzen vöxt viðar (jungen *Wald-anwuchs*) í skógar-marki sínu, meðan hann á fornan við þar Grág *II*, 111<sup>26</sup> ff.

3. víðr, við, vítt, *weit, geräumig, gross* 14<sup>5</sup>; víðar und víðara, *adv. comp. Eb* 20<sup>20, 21</sup>

viðra (að), *wettern, von stürmischem Wetter viðraði þat löngum um sumarit Eb* 91<sup>25</sup>

viðr-eign, *f. = tó eiga við einn Verkehr, Umgang* hann var illr viðr-eignar 16<sup>12</sup> *Fs* 83<sup>7</sup> sér þú sameign þeirra hana ok hönu (*zwischen H. u. H.*)? svá má vera annarra viðreign *Fs* 156<sup>29</sup>

við-rétta, *f. reparatio engir féngu nokkura viðréttu Niemand konnte sich wieder aufrichten, .. in seine frühere Stellung und Macht zurückkehren Fs* 18<sup>1</sup>

- viðri, *n.* (*s.*: 1. veðr, *n.*) *Witterung in*: heið-viðri (= heiðríkt veðr) ok sólskin *Nj* 143<sup>14</sup> land-viðri (*Wind vom Lande her*) betri, en haf-viðri *Isl I*, 225<sup>15</sup> vát-riðri (= veðr vátt) *s.*: skúr, *f.*; *in* fár-viðri, of-viðri við-riðinn 201<sup>8</sup> *s.*: 1. riða
- viðr-kenning, *f.* *confessio*, *Bekennniss*; *Demuth* viðrkenning ok lítil-læti *Hgv* 70<sup>7</sup>; *vgl.*: við-kenning
- viðr-lög, *n. pl.* *Strafe*, *mulcta* eru slík viðrlög, ef frá er brugðit *Tgj* 218<sup>13</sup> *Krþ* 20<sup>2</sup>
- við-sjá, *f.* *Vorsicht*, *Misstrauen* voru þar miklar dylgjur ok viðsjár með þeim *Eb* 76<sup>12</sup>
- við-skipti (*od.* viðr-sk.), *n. pl.* *Verkehr*, *Umgang* eiga viðskipti við karlmenn 175<sup>26</sup> í þeirra viðrskiptum *im Verkehr mit ihnen, wenn man mit ihnen zu thun hat* 247<sup>11</sup> í okkrum viðrskiptum *wenn ich und du zusammentreffen* 95<sup>24</sup> *Händel*, *Streit* v. þeirra Hrafns *zwischen Gunnl. und Hr.* 162<sup>10</sup> minjar várar viðskipta *Fs* 58<sup>2</sup> *vom Ringkampfe zweier* 197<sup>10, 23</sup>
- við-skygn, *adj.* *weit-*, *scharfblickend* .. svá varan ok viðskygnan (*von Gott*) 238<sup>31</sup>
- við-sœma, *swv.* *dulden*, *geschehen lassen* at þú gerir þá hluti er ek vil fyrir engan mun viðsœma *Fs* 116<sup>1</sup> *vgl.*: veita viðsœming *dass.* *Bp I*, 39<sup>6</sup>
- við-staða, *f.* *Widerstand* *Eg* 6<sup>1-15</sup> 29
- við-staðr, *adj. in*: vera viðstaðr *dabei stehen*, .. *anwesend sein* var þar viðstödd Guðný *Eb* 124<sup>5</sup>
- við-taka (*od.* viðr-t.), *f.* *Aufnahme* biðja einn viðtöku *Fs* 62<sup>4</sup> heim-stefna einum til kröfu ok viðrtöku úmaga 271<sup>15</sup>; *Empfang* hann beiðir sér kgs (*d. i.*: *königlich*) nafn ok viðrtöku 61<sup>24</sup> *von feindl. Empfang*: snériz hann til viðtöku ok setti upp merki sitt 57<sup>3</sup>; *Widerstand* unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>4</sup> hin harðasta viðrtaka *Oh* 53<sup>28</sup>
- við-tal, *n.* *Unterredung* okkat viðtal (*zwischen mir und dir*) *Fs* 8<sup>15</sup> viðtal okkar Geirmundar *zwischen mir und Geirm.* *ebd* 41<sup>12</sup> viðtal þeirra *Fs* 95<sup>27</sup>
- víf, *n.* 'femina nupta viro' *Subj.* *Egúss.* *SE* 536<sup>13</sup> *s.*: fljóð, *n.*
- víg, *n.* 1. *Kampf*, *Streit*, 2. *Todtschlag* (*vgl.*: dráp u. morð) *s.*: die folg. *Abl. u. Comp.*; verja þeim þingvöllinn vígi (*mit od. durch Kampf*) 104<sup>28</sup> hann á víg móti Tý ok verðr hvárr öðrum at bana er kámpfte gegen T. .. *SE* 190<sup>21</sup> *Hdv* 369<sup>11</sup>; die *Kampfschaar*: nú standa í þessi höll þessir fjórir: Þ. ok H. með sitt víg, H. ok G. í öðrum stað 232<sup>1</sup>; *Todtschlag s.*: vega víg, sækja of víg, lýsa vígi
- víga-ferði, *n.* 247<sup>13</sup> *s.*: víga-ferli
- víga-ferli, *n. pl.* 'homicidia et lites inde profectae' *Gl. Nj.* upphaf víga-ferla þinna 117<sup>14</sup> vígaferði (*var*: vígaferli) eða önnur vandræði 247<sup>13</sup> ekki er sagt frá hólmgöngum hans eða vígaferlum *Eg* 200<sup>31</sup> (*vgl.*: víga-far, *n.* *Kampf* gjörðist þar úfriðr með þeim ok víga-far *Isl I*, 270 *extr.*)
- vígandi, *ppraes.* *homicida*, *der, welcher einen erschlagen hat* (*vgl.*: vegandi) vígandi u. dauðr (*occidens u. occisus*) 287<sup>1ff.</sup>
- víg-hestr, *m.* ein zum hesta-víg bestimmes Pferd *Eb* 21<sup>18</sup> *s.*: hesta-þing, *n.*



vígi, *n.* ein zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz var þar götuskarð í bakka ok vígi gott Fs 90<sup>4</sup> virkit var örugt vígi Gþ 52<sup>25</sup>  
 vígja (gð), *weihen*, 'Thor mit seinem Hammer vígði hafrstökurnar 2<sup>17</sup>  
 hann vas vígðr til biskups 107<sup>1</sup> hann lét .. vígjask til prests 107<sup>22</sup>  
 vígja einn til biskup-stóls 110<sup>1</sup> vera vígðr til kirkju einnar einer Kirche durch Weihe angehören 262<sup>10</sup>

vígligr, *adj.* von streitbarem Aussehn menn mjök vígligr Gþ 53<sup>1</sup>

víg-lýsing, *f.* die Veröffentlichung begangner Todtschläge (víg), sofern diese von dem Thäter selbst vorgenommen wird (s: 1. lýsa u. lýsing) Maurer, Graag 18<sup>b</sup> und MunchCl I, 188

víg-móðr, *adj.* vom Kampf ermüdet þeir voru bæði sárir ok vígmóðir Gþ 69<sup>26</sup>

vígr, víg, vígt, *kampf-tüchtig, streitbar* 83<sup>31</sup> 85<sup>14</sup> hann var .. manna bezt vígr ein ganz vortrefflicher Kämpfe 111<sup>23</sup> ebenso .. sterkr, vel vígr od. sterkr maðr ok vígr vel 112<sup>23.32</sup>; eiga vígt das Recht zum Tödten haben, zur Tödtung Jem's berechtigt sein Vsl 164<sup>6ff.</sup> e. v. um einn wegen Jem's (um Jem zu rächen) þræll á vígt um konu sína þótt hon se ambátt Vsl 191<sup>22ff.</sup> (vgl vega um einn dass. Vsl 164<sup>18</sup>)

vígs-gengi, *n.* Beistand im Kampfe veita vísgengi einum Eb 34<sup>3</sup>

víg-skörð, *n. pl.* (s: skarð, *n.*) Einschnitte und Löcher in der Mauer, aus denen man schoss standa uppi í vígskörðum 225<sup>34</sup> 228<sup>21</sup>

vígsla, *f.* Weihe, priesterl. hann hefir vígslu tekit ok er prestur 262<sup>6</sup>

víg-slóði, *m.* 'traha caedis, homicidii sequelae', 'Todtschlag-psad' Maurer a. O., Name der gesetzl. Bestimmungen in Sachen des Kampfes und Todtschlags (vgl Maurer, Graag 20<sup>a</sup>) þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>

víg-sök, *f.* 'causa homicidii, actio caedis' sökja vígsakar á þingi 102<sup>25</sup> lýsa vígsök 118<sup>25</sup> aðili vígsakar 264<sup>12</sup>; þeir fóru af þelamörk fyrir vígsakir Fs 120<sup>7</sup>

víg-völlr, *m.* Wahlplatz gengu þeir á vígvöllinn ok börðust 31<sup>14</sup> vápn .. lágu á vígvelli 31<sup>17</sup>

víg-völ, *m.* Stab, der als Waffe dient Vsl 147<sup>4.9</sup>

vík, víkr, *pl.* víkr, *f.* Bucht (recessus maris, von víkja) skarst inn vík ein, eigi mikil Eg 57<sup>12</sup> .. á víkr ok fjörðu Fbr 14<sup>29</sup> tveimmegin víkrinnar auf beiden Seiten der Bucht Fs 143<sup>12</sup> þeir róa fyrir framan margar víkr ebd 146<sup>31</sup>. — NB. Vík (od. Vík-in) im südl. Norwegen, sowohl der grosse Meerbusen (Christiania-bucht), als auch die ihn umliegenden Landschaften (namentl. Álfheimr, Vingulmörk, Vestfold) Fs 100<sup>6ff.</sup>

vika, *f.* Woche 101<sup>22</sup> es tíu vikur váru af sumri als 10 Wochen seit Sommers Anfang verfloßen 104<sup>12</sup>; in: mið-vika; vika od. v. sjávar Seemeile þat er löng hálf vika diese Entfernung ist eine halbe Seemeile weit Isl I, 107<sup>17</sup>

• víking, *f.* Vikingsfahrt, eine mit Plünderung der Küsten (eig. der Bucht, vík, *f.*) verbundene Seefahrt fara í víking ok fá sér fjár 53<sup>11</sup> koma or víkingu 51<sup>27</sup> Fs 12<sup>27</sup> u. ö. (s: vestr-víking) Jón Eiríksson: de vo-

*cibus víkingr et víking* (1775) in: *Gunnl. s. AM* p. 298—306 u. *Weinh.* 103 *Maurer, Bek. II*, 729

víkingr, *pl. -ar, m. Seekämpfer, pirata* víkingar ok flotnar, þat er skipaherr *SE* 528 *extr.* (s: víking, f.); *Räuber, gewalthätiger Mensch* þessi er hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> víkingar (*vorher: ill-menni ok kappi mikill*) *Fs* 137<sup>24,9</sup> *ähn.* berserkr und vík. *Gþ* 54<sup>2-53</sup> Moldi, víkingr eðr hálf-berserkr *Svarfd* 129<sup>28</sup>

víking-skapr, *m. Vikingsthum* síðan réðust þeir í hernað .. ok fóru vel með víkingsskap sínum und hatten guten Erfolg mit ihren Seekämpfen und Küstenplünderungen *Fs* 13<sup>18</sup>

víkja (veik), *wenden, drehen, bewegen* *Etw* (einu) svá at sveinninn mætti hvergi víkja höfðinu *Fms II*, 272<sup>7</sup> hann veik því (eptirmáli) af sér er wies es von sich ab *Eb* 43<sup>3</sup> hann veik af sér (τῇ) umsjá um ráðahag hennar *Lxd* 68<sup>17</sup> hann veik honum af höndum er wies ihn von der Hand d. i: von sich weg, nahm ihn nicht bei sich auf *Eb* 64<sup>9</sup> þessu veik hann til Snorra diess richtete er nach S., damit spielte er an auf S. *Eb* 30<sup>1</sup> *Fms VI*, 169<sup>21-38</sup>; tók hann því seinliga ok veik (sc. því) nökkut til ráða bræðra sinna .. und verwies es einigermassen an .. *Eb* 74<sup>18</sup>; sich wenden, bez. weichen, zurückgehen hann veik þá upp á hálsinn *Gþ* 61<sup>2</sup> öft. víkja sér od. víkjast: veik hann sér hjá dyrunum *Fs* 62<sup>21</sup> at víkjast aptr hingat ebd 37<sup>3</sup> sich nach *Etw* richten, fügen: eigi viltu víkjast eptir atferðum .. frænda þinna *Fs* 4<sup>16</sup> flestir menn vikust lítt undir (liessen sich nur wenig bestimmen) af orðum þeirra *Krs* 5<sup>2</sup>

víkóttir (d. i: vík-óttir?), *adj. 'sinuosus' vom Haare* *Eb* 14<sup>6</sup> *Lxd* 272<sup>13</sup> viku-dagr, *m. Wochentag* svá sem at kalla Týrsdag, Óðinsdag eðr þórsdag ok svá um alla vikudaga 244<sup>22</sup> (s: Nokkur blöð or Hauksbók (1865) 17<sup>2 ff.</sup>) s: mið-vikudagr

viku-frest, *n. wochenlange Frist* skora til hólmgöngu á víkufresti ('über 8 Tage') *Fs* 53<sup>25</sup>

vík-verskr, *adj. aus der norweg. Landschaft Vík* *Fs* 136<sup>10</sup>

1. vil, *f. (?) Zuneigung, Wunsch* .. at draumarnir sé í vil ráðnir (so wie ich es wünschte) *Lxd* 126<sup>5</sup> *Begier* dul vættir ok vil, at lina muni erfði ok vil 259<sup>19</sup>

2. vil, *n. Elend, Noth* erfði ok vil 259<sup>19</sup> vil ok vesöld *Fms III*, 95<sup>24</sup> vild, *f. Willen* þegar prestrinn heyrði þeirra vild ok bænarorð 286<sup>22</sup> í fyrstu gékk honum með vildum .. nach *Wunsche* *Fms X*, 414<sup>27</sup>; in: góð-vild

vildr, vild, vilt, *angenehm, gefällig* ræða þar allir um, at eigi hefði þeir vildari veizlu þegit, *symposium jucundius* 188<sup>20</sup> honum var ekki vildara af ván um .. *Eg* 130<sup>17</sup> þeim mönnum er vildastir voru die (ihm) am liebsten waren 293<sup>4</sup>

vili, vilja, *m. Wille* *Fs* 84<sup>5</sup> at vilja Krists ok at vitni allra manna 283<sup>24</sup>

vilja (vilda), *wollen* hann spurði hvat kgr vildi hánun .. von ihm. verlangte 87<sup>19</sup> hon kvaðst því vilja at (!) fylgja sem hann vill *Fs* 12<sup>3</sup> ebenso: þeir spurðu, hvern hlut Arnkell vill at eiga *Eb* 56<sup>29</sup>

viljaðr, *adj.* gewillt, willig, bereit engi skal vera viljaðr betr en ek, at vera ... 89<sup>11</sup>

viljugr, *adj.* willig; *in:* góð-viljugr

1. villa, *f.* Irrthum, irrig, falsche Meinung villa ein (*opp:* rétt trúa ok sönn) 286<sup>10, 11</sup> villa ok vantrú Barl 208<sup>13</sup> villu hefi ek .. fyrir-látit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> af honum hófst skurðgoða villa (*vom Götzenglauben*) SE 10<sup>12</sup> .. vitleysi ok fjánda villu, er alla yðr hefir falsat (*Teufels-Blendwerk*) 239<sup>9</sup>; með slíkum villum Thor-heiten 236<sup>26</sup>

2. villa (*It*), irre führen, verleiten marga .. er anticristur hefir áðr viltu 285<sup>26</sup>; villast sich verirren Grág II, 99<sup>8</sup>-156<sup>4</sup> þeir viltust um, þviat sporin lágu þá á tvá vega Fs 66<sup>4</sup> vér sjálfir frá viltumz .. eilifum fagnaði 238<sup>5</sup> mannfólkit viltist frá rétttri trú SE 224<sup>12</sup>

villi-eldr, *m.* 'wildes Feuer' d. i: Blitz (*Gr Myth* 163) 9<sup>34</sup> (= SE 162<sup>26</sup>)

villr, vill, vilt, irrend, wild fór hann þá svá villr, at hann vissi eigi hvert hann horfði Eb 73<sup>8</sup> .. svá at allar (landvættir) fari þær villar (τῶν) vega .. so dass sie alle irre ihres Weges gehen Eg 137<sup>27</sup> (*vgl:* fóru þeir þá hund-villir Nj 267<sup>3</sup>); *im Sprchw:* 'opt verðr villr er geta skal' oft irrt man in seiner Vermuthung Fbr 99<sup>32</sup>

villu-dýr, *n.* wildes Thier, fera á vegum úti með villudýrum Fs 43<sup>10</sup>

villu-maðr, *m.* Ketzer standa at móti villumönnum 284<sup>3</sup>

vilnast (*að*), hoffen Etw (eins) mun ek þess vilnast, at hamingja mun fylgja Fs 23<sup>22</sup> vilnaðist hann guðs miskunnar Oh 79<sup>38</sup>

1. vin, vinjar, *f.* (*gth:* vinja, *ags:* vynn, *ahd:* wunna) Gras-, Weideplatz (*MunchCl* I, 160 *Gr Wb* I, 1175) *in:* Björg-vin od. Björgyn od. Björgin, *norweg. Stadt Bergen; als Appellativ wohl nur in:* vinjar-toddi, *m.* Abgabe für die Benutzung eines Grasplatzes Oh 60<sup>35</sup> (*s:* ebd 142—143) *sonst:* vinar- (*od.* vina-) t. OH 227<sup>7</sup> Flat II, 370<sup>6</sup> Fms X, 398<sup>28</sup>

2. vin (*od.* vinr), vinar, *pl.* -ir, *m.* Freund (*opp:* úvin, *s:* diess) Fs 96<sup>41</sup> öllum .. guðs vinum ok sínum (*im Anf. von Urkk.*) 288<sup>15</sup> haf þökk fyrri, vinr! 283<sup>30</sup> vinr ek em vinar míns (*ich bewähre mich als Freund meinem Freunde*) Nj 128<sup>15</sup>; vinr = úvinr ('*per antiphrasin*') *in:* missa vinar í stað den Gegner verfehlen Grett 146<sup>27</sup> Sturl I, 1, 61<sup>13</sup> *s:* Nj lat. 448<sup>a</sup>; vina, *f.* Freundin hamingjan vill engum trygg vina vera Alex 92<sup>17</sup>

3. vín, *n.* Wein (*s:* mjöðr u. mun-gát) Eg 31<sup>16</sup>; über die Weintrauben und Weinstöcke (skal lesa vín-ber eðr höggva vín-við), die man in dem hiernach benannten, von Bjarni Herjúlfsen im J. 986 entdeckten Vinland (*Nord-America*) fand *s:* Grh M III, 950

vina-boð, *n.* Gastmahl für Freunde þeir þ. ok I. áttu vinaboð saman á hverju hausti Fs 12<sup>26</sup> *vgl* hann hafði vinaboð .. þviat svá gerði hann hvert haust ebd 54<sup>10</sup>

vin-átta, *f.* Freundschaft skildu þeir með mikilli vináttu als gute Freunde 162<sup>7</sup>

vina-vandr, *adj.* sorgsam, vorsichtig in der Wahl der Freunde vinfastr ok vinavandr 112<sup>8</sup>

vinar-auga, *n.* freundschaftlicher, freundlicher Blick hann sér ekki vinaraugum til þórs 13<sup>14</sup>

vinda (vatt), *winden* *Etw* (eitt od. einu) vinda segl upp *Fbr* 36<sup>3</sup> vindum af ræfrit af skálanum *lasst uns durch Winden das Dach wegbringen* 123<sup>32</sup> vinda sik *seine nassen Kleider auswinden* *Eb* 100<sup>13</sup> vgl hann vatt fyrst klæði sín *Fbr* 101<sup>12</sup>; hann vatt við skegginu *er strich sich (wohlgefällig, weil geschmeichelt) dabei den Bart* *Eb* 57<sup>28</sup>; vindask sich wenden vatt hann við hart *er wand, wendete sich schnell dagegen* *Fs* 42<sup>25</sup>

vindandi, *f. die Vorsetzung (od. Belassung?) eines vend (d. h: eines als v ausgesprochenen u) im Anlaut eines Wortes* *SE II*, 134<sup>12</sup> *Eb* XLIX

vind-áss, *m. Hebebaum zum Winden, die Winde snúum (nám. die Stricke)* í vindása ok vindum af ... 123<sup>22</sup> vinda með vindásam *Oh* 17<sup>2</sup>

vind-lauss, *adj. windlos, still, ruhig lopt vindlaust* *SE* 42<sup>17</sup>

vindr, vindar, *pl. -ar, m. Wind* vindr vex 283<sup>10</sup> vindr er sterkr svá at hann hrórir stór höf *SE* 80<sup>15</sup>; über die Winde und deren Benennung (land-nyrdingr: NO, út-nyrdingr: NW, land-synningr: SO, út-synningr: SW) s: *Spec* 10—13 u. 51—53 u. *MunchCl I*, 116

vind-skeið, *f. Querbrett am Dach-ende (Weinh. 218)* hann hjó í ásinn er fram tók or vindskeiðunum *Fs* 62<sup>22</sup> *Eg* 224<sup>21</sup> III aura fyrri vinn-skeið hvára *NgL I*, 101 (§ 307)

vin-fastr, *adj. treu gegen Freunde* 112<sup>8</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

vin-fengi, *n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr* þeirra í millum var vinfengi mikitt ok heimboð 44<sup>31</sup> aldri skal hon spilla okkru vinfengi 114<sup>33</sup> u. ö.

vingan, *f. s: vingu*

vingast (að), *sich befreunden mit Jem (við einn)* 58<sup>17</sup> *Eg* 72<sup>32</sup> þau ving-uðust lítt við menn *Fs* 31<sup>16</sup>; vingaðr befreundet Jem menn vel ving-aðir ok hollir mjök *Atla Fs* 123<sup>22</sup>

vin-gjarnligr, *adj. wohlwollend, freundlich* vingjarnlig orð til sín frá jarli *Fs* 11<sup>22</sup>-45<sup>2</sup>

vin-gjöf, *f. Freundschaftsgabe* gefa einum eitt at vingjöf 230<sup>31</sup> þiggja eitt í vingjafir (= at vingjöf) *Eb* 41<sup>10</sup> ok væri sá maðr heldr dauða verðr en eigi vingjafa *Fs* 10<sup>25</sup>

vin-góðr, *adj. von freundlicher Gesinnung gegen Jem (við einn)* vin-góðr við alla góða menn *Fs* 30<sup>13</sup> þat var vingott með þeim freun-dliches Vernehmen zwischen ihnen *Fs* 12<sup>20</sup>

vingun (od. vingan), *f. Freundschaft* fyrir þín orð ok okkra vingan 144<sup>23</sup> mæla til vinganar við einn *d. h: in freundschaftlicher Weise* *Fs* 15<sup>4</sup>

vin-hallr, *adj. von freundlicher Gesinnung, Zuneigung* hann var vin-hallr ok glaðr .. 171<sup>13</sup>; partéisch für Jem (til eins) *Fms VIII*, 342<sup>20</sup>

vin-hollr, *adj. gütig, freundlich* vinhollr ok góðgjarn *Fs* 13<sup>22</sup> dreng-lyndr ok vinhollr *Fs* 116<sup>19</sup>

vin-kona, *f. Freundin, Geliebte* sér þú Helgu vinkonu þína? 160<sup>13</sup>

1. vinna (vann), *ausrichten, vollführen* *Etw* (eitt) vinna stórvirki 134<sup>2</sup> vinna þat eitt er þér líkar 115<sup>15</sup> vinna eið *Eid ablegen* 16<sup>7</sup> 118<sup>32</sup> þeir munu alt til vinna, at .. alles daransetzen, dass .. 128<sup>10</sup> vinna lög til geseztlich handeln 268<sup>8</sup> (vgl lög-vinna eitt *Etw geseztlich er-*

- werben 288<sup>12</sup>); *bearbeiten, bestellen* vinna skóg *Eb* 59<sup>13</sup>·63<sup>11</sup>; *arbeiten, Arbeit verrichten* þá (*am Sonntag*) skal ekki vinna *Krþ* 23<sup>18</sup> skulu börn þeirra vinna fyrir þeim 277<sup>21</sup>; vinna á *zufügen* Jem (einum) *Etw* (eitt), *bes. Schaden, Wunden udgl* v. údádaverk á (konu) 271<sup>28</sup> *bloss*: vinna á mönnum *Vsl* 145<sup>23</sup>·147<sup>20</sup> u. ö. ef fé viðr (*d. i.*: vinnr) á fé *wenn ein Vieh das andre beschädigt* *Vsl* 192<sup>23</sup> sá er á verðr unnit *der, welchem Schaden zugefügt wird* *Vsl* 147<sup>16</sup> (vgl: þar er á unnin verða verk með mönnum *Vsl* 145<sup>12</sup>·146<sup>1</sup>) v. á einum Jem *niedermachen, umbringen* 119<sup>8</sup> *Nj* 170<sup>16</sup>; v. at *beschäftigt sein mit Etw* vann hon at þurru heyi *Eb* 93<sup>25</sup>; v. til sich *Etw* *zuziehen* þú veizt til hvers þú hefir unnit .. *was du verdient hast* 158<sup>5</sup> at vinna sér til úhelgi *Nj* 101<sup>5</sup>; vinnast: *geschehen, gereichen* ok vanst honum þat til bana *Fs* 160<sup>7</sup> vinnast til: *ausreichen* vanst honum varliga lengðin til 10<sup>13</sup> 256<sup>13</sup>; — vinna *überwinden* Jem (einn) (= yfir-vinna) þeim muni illa sökjast at vinna oss 128<sup>1</sup> eldrinn vinnr þá 132<sup>11</sup> skal engi um (skíðaferð) mik vinna *übertreffen* 193<sup>23</sup> Vilhjálmr vann Eng-land *eroberte* 146<sup>18</sup> *ebenso* vinna hellinn Vals *Gþ* 49<sup>10</sup>
2. vinna, *f.* 'labor, opus' vera at vinnu *Fms* VI, 187<sup>25</sup>  
vinnu-góðr, *adj.* *arbeitsam, rüstig* frið kona ok vinnugóð *Fs* 31<sup>24</sup>  
vin-sæld, *f.* *Eigenschaft des vinsæll* *Eb* 14<sup>1</sup>  
vin-sæll, *adj.* *reich an Freunden, beliebt* vinsæll ok ársæll sem faðir hans 43<sup>33</sup> var hann vinsæll af (*bei*) allri alþýðu 135<sup>7</sup> 201<sup>25</sup> hann var þeirra vinsælli *von ihnen beiden der beliebtere* 139<sup>32</sup> *Fs* 56<sup>8</sup>  
vin-samligr, *adj.* *freundschaftlich, von einem heftigen Kampfe*: fundr lítt vinsamligr *Eb* 87<sup>7</sup>  
vin-skapr, *m.* *Freundschaft* (*s.*: vinátta, *f.*) þeir skildu með góðum vinskapr *Fs* 160<sup>26</sup>  
vin-slit, *n.* *Bruch der Freundschaft* þetta man okkr verða at vinslitum *d. h.*: *diess wird die Freundschaft zwischen dir und mir aufheben* 144<sup>22</sup>  
vinstri, *comp.* *links* (vgl: *hægri, comp. rechts*) í mót hinni vinstri hendi 164<sup>11</sup> á fótinn vinstra 97<sup>16</sup> á vinstri hlið 225<sup>32</sup> 218<sup>23</sup> hinum vinstra megin 97<sup>21</sup>  
vin-veittr, *adj.* *Freundschaft spendend* vinastr ok vinveittr *Fs* 184<sup>33</sup> hann kvað sér þat ok eigi ú-vinveittra (ú-vinveittara), en .. *diess sei auch nicht viel freundlicher, ebenso unfreundlich gegen ihn, als ..* *Fs* 34<sup>28</sup> (-164<sup>12</sup>) hver lövreizla þeim þætti vinveittust við sik *Eb* 34<sup>22</sup>
- vípur, *f. pl. in*: barna vípur *Kinderspiel, Kleinigkeit im Verhältniss zu Etw* (há einu) þykkir honum alt sem ungmennt leikr eða barna vípur .. há því *Clarus saga* (*Ungers oldn. Læseb.* 81<sup>3</sup>) u. *Mirmants saga* (*ebd* 68<sup>11</sup>) *Læd* 122<sup>16</sup> *Fms* II, 21<sup>3</sup>
1. virða (rð), *aestimare, abschätzen, z. B.* v. fé sitt sein *Vermögen* allir menn töldu ok virðu alt fé sitt ok sóru at rétt virt væri 108<sup>20</sup> v. fé til bren(d)s silfrs .. *nach reinem Silber* 265<sup>11</sup> v. einn vel Jem *hochschätzen, auszeichnen* 161<sup>33</sup> (hann virðist vel 141<sup>17</sup> 164<sup>32</sup>) v. einn engis Jem *missachten* 128<sup>15</sup> virða eitt *Etw* *berücksichtigen, respectieren* v. orð eins *Fs* 10<sup>26</sup> v. eitt mikils *auf Etw grosses Gewicht legen* *Fs* 74<sup>23</sup>; *schätzen, betrachten* svá virði ek, sem .. *so betrachte ich es, als wenn ..*

*Fs* 84<sup>24</sup> *Eb* 22<sup>2</sup> at þér virðit í fornan fjándskap *dass ihr Rücksicht nehmet auf .., denkt noch an ..* 114<sup>14</sup>; *anrechnen Etw* (eitt) *Jem* (einum) *für Etw* (til eins) at eigi virðit ér þetta mér til bráðskeytis 246<sup>22</sup> er þat illa virðanda fyrir þér *hoc tibi vitio vertendum* *Fs* 94<sup>28</sup>; virðast *videri, placere* þá virðisk mér sem .. *da scheint es mir, als ob* 82<sup>8</sup> virðist öllum mönnum vel til hans *er gefel allen Leuten* 140<sup>19</sup> *ohne* vel: mér virðist eigi skapferði hans 144<sup>27</sup>

2. virða, *f. in:* svi-virða, van-virða

virði (?) *in:* at verði ok at virði, *s:* 3. verðr, *m.*

virðiligr, *adj. s:* virðuligr

virðing, *f. Schätzung* (= τὸ virða fé til silfrs) 265<sup>18</sup> 266<sup>17</sup> (virðingarfé, *n. eine nach besondrer Schätzung bestimmte Geldsumme* *Grág II*, 192<sup>18</sup> *vgl:* met-fé) *Hochschätzung, die man Jem erweist:* leggja virðing á einn *Fs* 70<sup>18</sup> *die man genießt:* vera með virðingu *angesehen sein* 138<sup>22</sup> fœðast upp með mikilli virðing ok ást af föður 139<sup>13</sup> afla fjár ok virðingar (*od. sóma*) *Fs* 4<sup>12</sup> (9) þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sœmdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> (*vgl* virðingar-nafn, *n. Ehrennamen* *SE* 20<sup>12</sup>); *angesehne, ehrenvolle Stellung* sitja yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>4</sup> þótti þá virðingar-vænligt, at tengjast við *V. es schien mit Rücksicht auf die äussere Stellung wünschenswerth sich zu verbinden mit V. Fs* 44<sup>4</sup>; snúa til virðingar *einen ehrenvollen Ausgang haben* *Fs* 68<sup>1</sup> brúðkaup var veitt með hinni mestu virðingu *auf das Anständigste, Prachtigste* *Fs* 21<sup>29</sup> (virðulig veizla 235<sup>28</sup>)

virðinga-maðr, *m. Mann von Stellung, Ansehn* hann varð höfðingi ok virðingamaðr mikill *Fs* 156<sup>24</sup>-18<sup>21</sup> *Gþ* 42<sup>5</sup>

virðuligr (*od. virðiligr*), *adj. schätzenswerth, ehrenvoll* þat er þeim sé virðiligt við at taka ok mér sé vegr at gefa 214<sup>23</sup>; *vornehm, angesehen* virðuligrir bónda-synir 76<sup>27</sup>; *ansehnlich, prächtig, vom Tempel Thor's hús* virðuligt 76<sup>17</sup>; virðuliga, *adv. mit Hochachtung, Respect* kveðja einn (*z. B. einen König*) virðuliga 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> kv. vel ok v. 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> búask v. *sich prächtig kleiden* 293<sup>12</sup>

virgill *od. virgull* (*d. i:* vurgill), *m. Strick zum Erwürgen* því næst var virgill dreginn (*var:* hit sterkasta reip dregit) á háls honum *Fms VII*, 13<sup>21</sup>-*V*, 198<sup>15</sup> hvárki gálgi né virgill *Oh* 81<sup>21</sup>.<sup>17</sup>

1. virki, *n. Handlung, Werk* .. til þess helga virkis *Oh* 78<sup>5</sup> *in:* ill-v., spell-v., stór-v., þrek-v. u. a.; *Schanze, Wall* hann gerði sér virki suðr við Friðmundar-á *Fs* 28<sup>23</sup>-49<sup>31</sup> virki hátt *Gþ* 52<sup>20</sup> virkis-veggr, *m. Gþ* 52<sup>21</sup>

2. virki, *m. Thäter, in:* ill-virki, spell-virki, ein-virki (*Grág II*, 70<sup>5</sup>) virkni, *f. in:* spell-virkni (= spellvirki, *n.*) *Fbr* 99<sup>2</sup>

1. -virkr (*od. -yrkr*) *in:* stór-virkr, *adj. 'qui magna molitur'* *Nj* 55<sup>5</sup> harð-virkr ok mikil-virkr *Band* 7<sup>20</sup>; *s:* -yrkr

2. virkr, *adj. freundlich gesinnt gegen .., bedacht auf Etw* (at einu) hann var virkr at hestinum *er liebte, schätzte das Pferd sehr hoch* *Fs* 55<sup>13</sup> *vgl* hvalr virkr at henni (tönninni) ok kær *Spec* 31<sup>8</sup> *geliebt von Jem* (einum) kær var hann ok virkr konunginum *Oh* 76<sup>22</sup> þeir menn voru þeim guðum virkastir, er mestar údádír gerðu *Hauksb* 23<sup>12</sup>

virkt, *f. freundliche Gesinnung gegen Jem* (einum) síðan bað hann (*der sterbende Þ.*) τῶν virkta öllum sínum frændum ok virkta-vinum *Fs* 80<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>18</sup> vgl hann beiddi af þeim virkta vinum sínum ok frændum *Fms* I, 47<sup>1</sup> (biðja einum v. við einn *Fms* XI, 68<sup>11</sup>-99<sup>1</sup>) í kærleikum ok virðingu (*var: virktum*) *Fms* VII, 16<sup>17</sup> *Werthschätzung, die man legt auf Etw* (á einu) .. gripi þá er honum væri mest virkt á *Fms* VI, 178<sup>3</sup>; virkta-vinir *Herzensfreunde* = virktamenn, in: frændr ok v. *Fms* V, 323<sup>8</sup>-XI, 366<sup>20</sup>

-vís od. -vísí, in: öðru-vísí (*vgl ags: öðre vísan*) *vgl: Rydqu. III, 296*

1. vísa, *f. Strophe* (*vgl erindi, n.*), *bestehend aus 8 Versen* (vísu-orð, *s: unten*) od. 2 Hälften (vísu-helmingar, *s: helmingr*) od. 4 Vierteln (vísu-fjórðungar), *sei es als Theil eines grössern Gedichtes* (*s: vísur*), *oder als einzelne, selbständige Strophe* (*s: lausa-vísa und staka*); *die letzteren meist improvisiert und angeführt mit den Worten: þá kvað hann vísu: da sprach er die Visa* (seltner: þá orti h. v., *z. B. Eg* 61<sup>26</sup>-168<sup>12</sup> þá varð honum vísa á munni, *z. B. Nj* 216<sup>7</sup> *Band* 24<sup>28</sup> u. ähnl.); vísur (*vgl τὸ ljóð und τὰ ljóð, ríma und rímur*): *ein aus mehreren Strophen bestehendes Gedicht* (í þessum ferðum orti Haraldr kgr gaman-vísur ok voru XVI saman, ok eitt niðrlag at öllum *Fms* VI, 169<sup>10</sup>), *bes. flokkir* (*d. i: vísna-flokkir [ebenso: rímna-flokkir]*, *vgl: Sturla orti um Birgi jarl tólf-vísna-flokk Sturl* II, 1, 306<sup>27</sup>) *z. B. Sighvatr orti flokk þann er kallaðr var Vestrfarar-vísur OH k. 136 (ebenso von den Austrfarar-vísur Fsk* 78<sup>8</sup> Bersöglis-vísur *Fms* V, 128<sup>13</sup> Elfar-vísur *Fms* VII, 267<sup>6</sup> u. a.; vísu-orð, *n. (auch bloss orð SE* 611<sup>11</sup>-II, 40<sup>15</sup> *Grág* II, 183<sup>6</sup> kváðu þeir vísu þessa ok kvað sitt orð hvárr *Sturl* I, 2, 9<sup>30</sup>) der 8. Theil einer Strophe (vísa), eine Verszeile (at hafa VIII vísu-orð í örindi *SE* 612<sup>24</sup>) -596<sup>9</sup> muntu kunna at nefna 'sverð' í hverju vísuorði *Fs* 96<sup>29</sup>

*NB. vísa ahd: wisa, Art und Weise, in: ú-vísa, vgl -vís*

2. vísa (að), *weisen, hinzeigen Jem* (einum) *auf Etw* (til eins od. í eitt od. á eitt od. at einu) var þeim félagum vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup> þá mundi þér ei frá-vísat *da würde man dich nicht abweisen* 143<sup>22</sup> vísa einum á ár úfærar *Jem gehen heissen nach* .. 278<sup>14</sup> vísa einum at einum *Jem auf Jem hetzen* 248<sup>33</sup> *vgl ef maðr ólmum hundi eða alibirni vísar at manni Vsl* 156<sup>2.6</sup>

vísan, *f. Hin- od. An-weisung* skulut þér fara eptir minni vísan *Fms* I, 71<sup>7</sup>; in: leiðar-vísan *Wegweisung, Name eines geistl. Gedichtes, s: Cat.*

vís-bending, *f. Wink* (*s: bending, f.*) gera einum vísbending *Jem einen Wink, ein geheimes Zeichen geben* *Fs* 85<sup>17</sup> *Fms* XI, 332 *extr.*

-vísí, *f. (s: vís, adj.) in: bragð-vísí, váttr-vísí* (*Fms* II, 270<sup>26</sup>) ætt-vísí: *Genealogie* (*Fms* VII, 102<sup>2</sup>)

vísindi, *n. pl. Wissen, Wissenschaft, Belehrung* af Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt vísindi ok sannindi .. *Fs* 116<sup>11</sup> Mímis-brunnr er fullr af vísindum *SE* 68<sup>20</sup>; *das, woraus man Wissen schöpft, alte Lieder, Sagen udgl svá er sagt í fornum vísindum SE* 50<sup>8</sup> Óðinn hafði spádóm .. ok af þeim vísindum fann hann þat, at .. *SE* 24<sup>11</sup>; in: vísinda-kona, *f. (= spákona od. völvu) GrhM* I, 378<sup>11f.</sup>

- visk, *f.* 'Wisch', Bündel aus Etw, z. B. aus Schül (sef, *n.* Gisl 29<sup>10ff.</sup>): sef-visk um das Feuer zu löschen Gisl 29<sup>13</sup>; *in:* hálm-visk
- viss, vis, vist, sapiens, weise (vgl: spakr und vitr) und viss, vis, vist certus, gewiss — häuf. nicht geschieden, jenes in Prosa seltner *s:* Subj. Egilss.: sicher, gewiss eigi veit ek þat vist non certus sum 129<sup>7</sup> (vgl vis-vitandi mit sicherm, vollem Wissen, bewusst Krþ 15<sup>22</sup> Vsl 186<sup>13</sup>) verða viss eins einer Sache gewiss werden, Etw erfahren .. vita, hvers viss yrði erforschen, was er erfahren könnte 122<sup>31</sup> einskis urðu þeir vísir um hana sie konnten nichts über sie erfahren 32<sup>6</sup> vísa ván (d. i: vís v. od. vísa-ván) vas, at .. es war bestimmt zu erwarten, dass .. 105<sup>20</sup> þetta varð ekki vist es blieb verborgen 138<sup>20</sup>; vist od. at visu, auch fyrir visu, adv. certo, gewiss, bestimmt 89<sup>9</sup> 233<sup>13</sup> 283<sup>31</sup> Fs 11<sup>4</sup>
- vist, *pl.* -ir, *f.* Aufenthalt er þar góð vist ok glaðlig Fs 25<sup>12</sup> mun eigi vera (hér) vistin jafn-glöð sem í Noregi Fs 25<sup>12</sup> vera á vist (od. v. vistum) sich aufhalten var hann þá á vist með honum 175<sup>33</sup> 176<sup>10</sup> þú skalt fara brott ok vera eigi vistum milli J. ok Hr. Fs 57<sup>28</sup>; Aufenthalts-, Wohn-ort þeir fundu þar manna-vistir, bæði austr ok vestr á landi 103<sup>18</sup> SE 106<sup>4</sup>-198<sup>20</sup>; Nahrungsmittel, Speise vist ok drykkir Eg 146<sup>10</sup> bæði vist ok öl SE 338<sup>4</sup> höggva bú (Vieh) eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik 85<sup>16</sup> Fs 145<sup>14</sup> Eg 179<sup>11</sup>; bes: Reisekost til vista var eigi gott mit der Reisekost war es nicht gut bestellt 3<sup>7</sup> fá einum fari ok vist um haf 138<sup>9</sup> Fs 13<sup>31</sup>; Kost u. Wohnung, für Dienende fara or gríði ok hafa ekki vistar Grág II, 181<sup>12</sup> (vgl vist-fastr) vísa leigumanni or vist 279<sup>9</sup> krefja (τῆς) vistar 279<sup>9</sup>; *in:* brott-v., her-v., hirð-v., þar-v.
- vista-far, *n.* dauernder Aufenthalt Fs 64<sup>26</sup> vgl bústaðr u. v. Eg 220<sup>10</sup>
- vista-fárr, *adj.* (vgl át-f., drykk-f., mat-f.) *in:* henni var vista-fátt es fehlte ihr an Lebensmitteln Fs 143<sup>3</sup>
- vista-föng, *n. pl.* Lebensmittel (*s:* föng under fang, *n.*) Fs 177<sup>3</sup> (*s:* brýnlig, *adj.*)
- vistar-laun, *n. pl.* Lohn, Entschädigung für erhaltne Kost und Wohnung hann leggfr fram vistarlaun (vorher: launa vistina) Fs 31<sup>4</sup>
- vista-skortr, *m.* Mangel an Lebensmitteln Fs 177<sup>11</sup>
- vistast (að), seine Stätte, Wohnung aufschlagen, sich unterbringen þeir vistuðust þar í nánd Fs 152<sup>26</sup> austmenn vistuðust .. suchten sich (irgendwo) ein Unterkommen 135<sup>21</sup>
- vist-fastr, *adj.* der einen bestimmten Aufenthalt, bez. Dienst hat Tgj 215<sup>7</sup>
1. vit, okkar, okkr, okkr: nos ambo etc.; vit Faxbrandr ich und F. Fs 55<sup>20</sup> eigu(m) vit O. und Av. Fs 84<sup>14</sup> vit höfum viðmælt Nj. und G. 119<sup>27</sup> vinátta okkar föður þíns zwischen mir und deinem Vater Fs 12<sup>30</sup> fóstra okkar dem Pflegling von uns beiden 191<sup>34</sup> báðum okkr uns beiden Eb 39<sup>6</sup> viltu flytja okkr nos, mich und Av. Fs 84<sup>10</sup>
  2. vit, *n. pl.* 'veneficia' Subj. Egilss.; engi maðr skal hafa í húsi sínu staf eða stalla, vit eða blót NgL I, 383<sup>1</sup>
  3. vit, *n. in:* fara á vit eins = vitja einn Jem aufsuchen, besuchen fara út til Íslands á vit festarmeyjar sinnar 154<sup>13</sup> halda um haf á vit frænda Bjarnar Eb 5<sup>7</sup>



4. vit, n. *Verstand*, von einem Hunde: hann hefir manns vit *Verstand* wie ein Mensch 117<sup>32</sup> stýra viti s: stýra (opp: taka vitfirring) 189<sup>27</sup>; *Bewusstsein* sem vit hans vóx als er wieder zu sich kam (vorher: þá er hann vitkaðist) 200<sup>14</sup> hann gékk nálíga af vitinu er verlor bei- nahe das *Bewusstsein* (vor Angst) Eb 67<sup>10</sup> mæla af viti mit *Bewusstsein* Fsl 151<sup>25</sup>; setja fræði á bœkr af skynsamligu viti 'sollerti ingenio' 256<sup>21</sup>

5. -vít, n. und víta (tt) s: ávít, ávíta, vítr

vita (veit), *wissen* kom þar er allir vissu (s: leyniliga) 114<sup>25</sup> ef ek hefða vitat þat: hoc si scivissem Fs 41<sup>14</sup> en er þetta var gert ok vitat (*gewusst d. i: bekannt war*) 18<sup>8</sup>; *bemerken, wahrnehmen, erfahren* þá mælti hann við K. svá at bœndr vissu ekki til 81<sup>2</sup> þat hefi ek vitat menn hafa gjört, at ... hoc comperi homines fecisse, quod .. Fs 147<sup>3</sup> vgl: þess hefi ek vitat dæmi, at .. es sind mir Beispiele bekannt davon, dass .. ebd 180<sup>9</sup>; *erforschen* hvárt er G. heima? Þ. sagði: vitit þér þat *explore* hoc 123<sup>4</sup> 140<sup>32</sup> hann skyldi vita, ef (ob) hann reiddist Fs 68<sup>23</sup> vita hvé til tækist durch *Erfahrung* kennen lernen, wie .. ebd 69<sup>10</sup>-84<sup>23</sup>; *bedeuten, anzeigen* Etw (eins od. eitt od. til eins) þat mun eigi engra tíðinda vita hoc portendet aliquid 115<sup>29</sup> veit ek eigi hvat þat veit nescio quid portendat hoc Fs 6<sup>5</sup> ebenso Fs 13<sup>26</sup> góðr er draumr þinn ok þó eigi úlíkast at viti til annars heims dass er auf eine andre Welt hindeute Fs 144<sup>15</sup> hvat mun þjófr þinn víta til þess: was willst du Dieb! damit sagen? (s: þinn) Eb 37<sup>9</sup>; *gerichtet sein, schauen* hann lýstr á þunnvangann þann er upp vissi (opp: die Wange, auf der er lag und schlief) 4<sup>31</sup> vgl öll ormahöfuð vitu inn í húsit SE 200<sup>3</sup> svá var þat er vissi námunda Muspelli, heitt ok ljóst SE 42<sup>15</sup>

vit-firring, f. *Geistessörung* taka (od. fá) vitfirring *geisteskrank werden* 189<sup>20</sup> Fms VI, 161<sup>24</sup>

1. viti, m. *Anzeichen, Vorbedeutung* þat þótti honum eigi góðs viti boni praesagium Fs 20<sup>7</sup>

2. viti, n. *Strafe* skapa víti á einum fyrir eitt Jem für Etw eine Strafe bestimmen Lxd 136<sup>17</sup>-140<sup>14</sup> at þik hendi þat víti at þú komir eigi undir borð .. dass dich für dein Ausbleiben bei Tische die Strafe treffe Fs 97<sup>9</sup> vgl vítr (straffällig) er þú nú, at þú usw Fms VII, 355<sup>13</sup> in fé-víti; *Schaden* (s: varnaðr) Fs 175<sup>4</sup>

vitis-horn, n. *Strafbecher* 7<sup>3</sup> über das drekka víti (*Weinh.* 461) s: Fms VI, 242<sup>8ff.</sup>

vitis-lauss, adj. *straflos* þat er vítislaust Fsk 129<sup>23</sup> Lrp 212<sup>17</sup>

vitja (að), *aufsuchen, besuchen* Jem (eins od. til eins) 186<sup>26</sup> vitja sonar sins ok fjár síns Fs 113<sup>20</sup> (vgl v. fjár þess, landa ok lausra aura Eg 163<sup>13</sup>) vitjaði kgr til sunar síns 235<sup>1</sup> þangat vitja dorthin zu Besuch gehen Fs 103<sup>29</sup> vitja (þú) þá hingat er .. komme hierher zum Besuch od. zu mir, sobald als .. Fs 39<sup>17</sup> ef hann kœmi til ok vitjaði ráðsins (*Heirath d. i: seine Braut*) 153<sup>20</sup> vgl Eg. ætlaði at vitja heita þeirra, er Að. hafði heitit honum Eg. wollte sich erfüllen lassen, was A. ihm versprochen Eg 141<sup>29</sup>

vitjan, *f.* *Besuch* af vitjan þess hins helga manns (*bei dem heil. Manne*) 239<sup>10</sup>

vitkast (að), *zur Besinnung kommen* vitkast (*opp.*: vera í úviti) *Fs* 101<sup>11, 10</sup> *Oh* 81<sup>25</sup> eptir þat vitkuðust þeir ok vakna *Gþ* 49<sup>12</sup> *An* 200<sup>13</sup>

vit-leysi, *n.* *Unverstand, Thorheit* hversu mikit vitleysi er þat at þjóna slíkum (fjándanum dem Teufel) 239<sup>1</sup> vitleysi ok fjánda villa 239<sup>9</sup>

-vitna *s.*: -vetna

vitni, *n.* (*Gr RA* 857) *Zeugniss* at vitni allra manna 283<sup>24</sup> sterk vitni ok mörg sœri *SE* 134<sup>20</sup> bera vitni fyrir einum vor Jem bezeugen 293<sup>28</sup> bera vitni eða vætti eða kviðu *Isl I*, 335<sup>16</sup> *vgl* 'um vitnisburð' 273<sup>19</sup>; *Zeuge* guð nefni ek til vitnis um þat zum Zeugen dafür 195<sup>13</sup> með vitni (*od.* með vitnum) *teste adhibito* 266<sup>17</sup> 173<sup>27</sup> vitni nefna at einu Zeugen für Etw ernennen 266<sup>2</sup> 267<sup>10</sup>

vitnis-burðr, *m.* *Zeugniss* 273<sup>19 ff.</sup> *Bezeugung* til sanns vitnisburðar gaf ek fyrir þetta bréf mitt insigli 294<sup>19</sup> 295<sup>13</sup>

vitnis-maðr, *m.* *Zeuge* hann kvað þar marga vitnismenn til vera (*nämlich: um zu bezeugen*) hvat skilit var um *Fs* 136<sup>19</sup> *Grág I*, 245<sup>12</sup>

vittr, vittr, vitrt, *klug, verständig, geschickt* vittr ok forspár 112<sup>15</sup> þeir er vitrari voru *sapientiores* 70<sup>20</sup> at ráði allra vitrustu manna 160<sup>7</sup> Baldr .. vitrastr ásanna 17<sup>23</sup> vitrir menn heiðnir von den heidn. Göttern (*s.*: eigna) 244<sup>20</sup>

vitran, *f.* *Offenbarung, Traumgesicht* Bp I, 133<sup>23</sup> þj 352<sup>5 ff.</sup> *Fms V*, 210<sup>23</sup>

vitrast (að), *sich zeigen, erscheinen (als Geist udgl)* opt þótti Svium hann vitraz sér, áðr stórar orrustur yrði 43<sup>15</sup> *Nj* 119<sup>4</sup>

vittr-leikr (*od.* -leiki), *m.* *Klugheit* sýna drengskap ok vitrleik 221<sup>26</sup> með vitrleika sínum ok góðum vilja *Fs* 80<sup>5</sup>

vittrligr, *adj.* *verständig, klug* vittrligt ráð 241<sup>31</sup> vittrlig athöfn eða velfarandi 239<sup>5</sup>; vittrliga, *adv.* eptir-leita v. *Fs* 40<sup>22</sup>

vits-munir, *m. pl.* *Klugheit, Verstand* *Fs* 15<sup>29</sup>-59<sup>17</sup>-29<sup>5</sup>-39<sup>19</sup>

vitrtr, *adj.* *der Strafe* (viti) *unterworfen, straffällig* *Fms VI*, 242<sup>12, 21</sup>

vitugr, *adj.* *weise* (von Gott:) hann er mikill ok máttugr, vitugr ok valdugr 238<sup>10</sup> (*nachher: valdugr ok vittr* 238<sup>31</sup>)

vitull, *adj.* *in: mann-vitull* (*var: van-v.*) *Schwachkopf* (?) *Hdv* 340<sup>10</sup>

vitund, *f.* *Kenntniss, Wissen* hann hefir enga vitund af 189<sup>1</sup>

vixl, *n.* *Wechsel, in: gjafa-vixl Austausch von Geschenken* eiga gjafa-vixl við einn *Hgv* 82<sup>18</sup> *Gisl* 96<sup>10</sup>; á vixl: *kreuzweis* hann lét leiða II yxn .. á vixl (*so dass der Hals des einen über dem des andern Ochsen lag*) *Eg* 75<sup>1</sup> *doch auch: an einander vorbei* þeir riðust á móti H. ok þ., ok er þeir riðust á vixl und als sie an einander vorbei rit-ten *Fs* 159<sup>27</sup> *ebenso: bryggjur svá breiðar, at aka mátti vögnum á vixl* *Fms IV*, 49<sup>6</sup> (*s.*: *OH* 256—257); vixl *ahd:* wehsal u. vixl von víkja!

vizka, *f.* *Klugheit, sapientia* rækja vizku ok ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

vo.. d. i.: vá..

vöðvi, *m.* *Muskel, in: afl-vöðvi Armmuskel* (= mús, *f.*) afl-v. ofan al-boga *Lxd* 220<sup>26</sup> (*vgl* í músina fyrir neðan öxl- *Fms I*, 45<sup>18</sup>); *in:*

vöðva-sár, *n.* *Muskel-Wunde* *Vsl* 148<sup>4</sup>

- vöflu- (*in* Vöflu-Gunnarr *Gþ* 68<sup>14</sup>); vöflur, *f. pl.* 'dubium, dubitatio' *Bj. Hld.*; *s:* auch vaflun
- vög, *pl. vagar od. -ir, f. eine Art Wagen od. Schlitten* fara með sleða eða klyfbera eða viðbönd eða vagn eða vagar *Grág II*, 109<sup>22</sup> lögðu þeir hann (*den Bischof*) í vágir (*sic*) ok óku með hann í Ás *Bp I*, 508<sup>11</sup> (*dafur:* vagar *Sturl I*, 2, 49<sup>20</sup>); *vgl:* vaga
- vök, *pl. vakir, f. Eisloch* *þj* 346<sup>4ff.</sup> þeir Hákon höfðu höggvit vakir á ísinum *Fms VII*, 272<sup>14</sup> - *XI*, 358<sup>19</sup> hann sér í vök rekald mikit *Fs* 145<sup>9</sup> - 146<sup>24</sup> skip lá yzt í vökinni *Fms VI*, 337<sup>1</sup>; *eisfreie Stelle im Wasser* drógu þeir skipit stundum milli vakanna *Fs* 180<sup>3</sup>
- völlr, vallar, *pl. vellir, m. Ebne, flache Strecke* ámeðal vatnanna váru vellir sléttir 163<sup>4</sup> *SE* 204<sup>19</sup> *vom Thingplatze* á völlum var mannhringr 162<sup>16</sup> á völlum ok til dómanna *Band 17*<sup>20</sup> *Erdboden* spjótít fló ... niðr í völlinn 116<sup>25</sup> 122<sup>31</sup> leggja einn at velli *Jem zu Boden strecken* 124<sup>33</sup>; *s:* þing-völlr, leiðar-völlr
- völr, *pl. velir, m. Stab* Gríðr léði honum staf sinn, er heitir Gríðar-völr 16<sup>14</sup>; *in:* rið-völr (*Maschenstock Dropl* 29<sup>24</sup>), víg-völr
- völundar-hús, *n. Labyrinth (s: Gr Myth 350 u. Subj. Egilss.)* 'Minocentaurus birgt sich i laborintho, hvert er sumir menn kalla völundar-hús *Stjorn* 85<sup>10</sup>
- völva (*od. völfa, nicht: vala*), völu, *pl. vödur, f. Wahrsagerin* hon var spákona ok var kölluð litil völva (*von der Þorbjörg, deren Kostüm und Auftreten hier ausführlich beschrieben wird*) *Grh Mind. I*, 372<sup>20</sup> u. 459, *n. 41* (*Maurer, Bek. I*, 445 ff.); völva sú, er Gróa hét 15<sup>6</sup> Heimlaug völva *Gþ* 76<sup>5</sup> *Fs* 19<sup>18</sup> 'völur heita þær sem vil spá, nornir þær sem nauð skapa *Edda*' (*wo?*) *J. Olav. synt., gloss.* 78
- vömb, vambar, *pl. -ir, f. Bauch* kýla sína vömb *Fs* 4<sup>11</sup>
- vömm, vammr, *pl. -ir, f. 'dedecus'* *Bj. Hld.*; *in:* hand-vömm (*auch Grág II*, 136<sup>24</sup>)
- vöndla (*að*), *einwindeln, einwickeln* .. svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>8</sup>
- vöndr, vandar, *pl. vendir, m. Zweig, von einem Oelzweig* .. fagran vönd af tré því er olíva heitir *Alex* 59<sup>13</sup> (*in:* vanda-hús, *n. domus craticia* *SE* 200<sup>3</sup> *OH* 20<sup>14</sup>); *Stab, Stock* sverðit beit eigi heldr, en vendi berði um (*als wenn man mit einem Stocke schüge*) *Oh* 70<sup>9</sup> *vom Scepter* tók hann koronuna ok gull-vöndinn *Fms VIII*, 193<sup>11</sup> (*in:* vandarveif, *n. das Schwingen eines Stockes, vera á vandarveifi unsicher, schwankend sein* *Isl II*, 317<sup>17</sup>); *bunter Streif als Schmuck im Segel* *Fms IV*, 277<sup>14</sup> - 372<sup>21</sup> segl stafat með vendi blám ok rauðum *Eg* 31<sup>7</sup>
1. vör; *nach der klugen Asin* Vör, *vor der man nichts verbergen kann, das Sprchw:* 'at kona verði vör þess er hon verðr vír' *SE* 116<sup>11</sup>
  2. vör, varar, *f. littus, Landungsplatz* hann er staðdr í vörum, þá er þeir koma at landi *Lxd* 40<sup>8</sup> í steini þeim es næstr var vörum (*od. várum?*) es þau kómu at landi *þj* 337<sup>36</sup> leiða til vara *Grh M I*, 396<sup>6</sup>; *in:* varar-feldr, varar-váð
  3. vör, *f. Lippe* *s:* vörr
  4. vör, *caula* *s:* varr, *adj.*

1. vörðr, varðar, *pl.* verðir, *acc.* -u, *m.* *Wartung, Bewachung, Wacht*; veita vörð barni *Abwartung, Pflege* 270<sup>17</sup> hverr skal halda vörð þessa nátt af várum mönnum? 210<sup>7</sup> *Gþ* 52<sup>25</sup> halda vörðu yfir einum 249<sup>8</sup> varðmenn váru eigi gengnir á vörðinn *Eg* 39<sup>28</sup> h. vörð til *Acht geben auf Etw þsk* 49<sup>13</sup>; *Wächter, custos* Heimdallr er vörðr goða *SE* 100<sup>10</sup> in: dyr-vörðr, *m.* janitor dyrverðir létu þegar upp hurðina *Eg* 143<sup>24</sup> *Fms V*, 189<sup>12ff.</sup>

2. vörðr, *m.* s: verðr

vörn, varnar, *pl.* varnir, *f.* *Vertheidigung* til trausts ok varnar *Fs* 150<sup>10</sup> mun hans vörn uppi vera (*seine Vertheidigung, d. h: der Nachrulum seiner Vertheidigung*) 124<sup>34</sup> in: land-vörn (*auch Eg* 141<sup>11</sup>); *bes. Vertheidigung vor Gericht* (*opp:* sókn, *s:* aðili) *gesetzlicher Einspruch* (*s:* lög-vörn) 119<sup>10</sup> *Grág II*, 179<sup>13ff.</sup>

vörnun (*od.* varnan), *f.* *Warnung* er þat boðit til varnanar '*praecepto cautum est*' 15<sup>19</sup> er þat varnanar (*τοῦ cavere*) vert *SE* 188<sup>8</sup>.

vörpuligr, *adj.* von kühnem, keckem Aussehn 183<sup>17</sup> vörpuligr ok mikil-úðligr *Fms XI*, 78<sup>25</sup> *Lxd* 312<sup>19</sup>

1. vörr (*od.* vör), varrar, *pl.* -ar, *f.* *Lippe* *SE* 346<sup>1ff.</sup> hann var hljóðr ok beit á vörrinni er var still und biss sich in die Lippe *Nj* 68<sup>21</sup> sverðit kom á tanngarðinn ok (beit) af vörrina neðri *Dropl* 25<sup>3</sup> von Unter- und Oberlippe: önnur vörrin tók niðr á bringuna, en önnur breiddist upp á nefit *Fms X*, 204 *extr.*; hann lætr í vörrunum er bringt (*die Worte*) über die Lippen *Band* 41<sup>13</sup> 'var-at af vöru (*d. i:* vörru labio), sleikti um þvöru' 'es war nicht von der Lippe weg (*es klebte noch an ihr*), das was er leckte am Quirl' von einem ungezogenen, tölpischen Menschen (*hier vom Þorgils, dessen málatalbúnaðr vom Skapti getadelt werden soll*) *Fs* 159<sup>17</sup>

2. vörr, varrar, *pl.* verrir, *acc.* -u, *m.* *Ruderschlag* hann rær svá mikít, at í einum verri brýtr hann sundr báðar árararnar 211<sup>26</sup> er þeir höfðu fá vörru róit frá landi (*ein paar Ruderschläge weit*) *Fms VIII*, 217<sup>24</sup>

vöru-hlaði, *m.* *Waarenhaufen* *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-sekkr, *m.* *Waarensack* 140<sup>6,13</sup> *vgl* *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-váð, *f.* s: varar-váð

vöst, vastar, *pl.* vastir, *f.* *Stelle auf dem Wasser, wo man fischt s:* 11<sup>23</sup> (= *SE* 168<sup>17</sup>) hann er róinn á vastir *Gisl* 48<sup>14</sup>

vötttr, vattar, *pl.* vettir, *m.* (*od.* vetlingr, *m.*) *Handschuh* *Fms III*, 176<sup>19, 13ff.</sup>

vöxtr, vaxtar, *pl.* vextir, *acc.* -u, *m.* *Wuchs, Statur, Gestalt* maðr lítill *od.* mikill vexti 5<sup>5</sup> 111<sup>22</sup> engi ágætismaðr á vöxt eðr afl *Fs* 3<sup>10</sup> grannligr á vöxt 28<sup>16</sup> e(-stafr) er ritinn með öllum vexti es .. ganz in der Form des (einfachen Buchstaben) e 257<sup>11</sup> land at víðleika með vexti ein *seiner Beschaffenheit nach weit ausgedehntes Land* *Fs* 25<sup>30</sup>; úbhpt *Beschaffenheit* ef svá er mál með vexti: wenn sich die Sache so verhält, *re ita comparata* 251<sup>7</sup> svá er með vexti, at .. *Fs* 34<sup>7</sup> (dafür: svá er til farit *ebd* 163<sup>24</sup>); *Zuwachs des Geldes* (*Capitals*), *Interessen* hafa (*od.* eiga) vöxtu á fénu 266<sup>18</sup> 267<sup>11</sup> 266<sup>11</sup> *Tgj* 211<sup>18</sup> hve miklir vextir sé á því fé 268<sup>31</sup>

## Y

- yðarr (*od.* yðvarr), yður, yðart (*od.* yðat *od.* yðvart), *vester* hverjum yðrum *wem von euch?* *Lxd* 172<sup>6</sup>
- ydda (dd), *mit der Spitze durchdringen, impers.*: svá yddi um bakit *so dass die Spitze (oddr) durch den Rücken drang* *Eg* 135<sup>25</sup>
- ýfa (fð), *aufreizen, zornig machen* (*von*: úfr, *adj.* 'saevus, crudelis, iratus' *Sobj. Egilss.*); ýfast *vor Zorn entbrennen* ýfast mjök 136<sup>29</sup> *gegen Jem* (*við einn od. við einum*) 296<sup>15</sup> *Isl I*, 242<sup>12</sup> *Gþ* 45<sup>20</sup>; *vgl.*: ýfinn, *adj.* *zornig, borstig* öðr ok ýfinn *Fms XI*, 292 *extr.*
- yfir, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. úber* (*opp.*: undir)
- yfir-bót, *f. Verbesserung, emendatio ekki batnar um ok kveð vísu til yfirbóta zur Busse, um es wieder gut zu machen* *Fs* 95<sup>3</sup> *vgl.* bjóða sætt ok yfirbætr 'reconciliationem et satisfactionem' *SE* 212<sup>24</sup> gera eitt til yfirbóta við einn *zur Versöhnung, Genugthuung* *SE* 214<sup>11</sup>
- yfir-bragð, *n. Angesicht, Gesichtszüge* hon hefir hvíti ok yfirbragð várt *Myramanna* 138<sup>30.32</sup> Þórr með illu yfirbragði *mit bösem, finstern Blick* *Fs* 140<sup>33</sup>; *úbhpt das Aeussere, Aussehn, habitus* öllum þótti mikils um Ing. vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>2</sup>; kvæði fagrt, þó yfirbragðs-lítit *zwar hübsch, doch unbedeutend, von einfachem, inhaltslosem Charakter* 152<sup>1</sup>
- yfir-för, *f. Ueberfahrt, über das Wasser* 32<sup>20</sup>; *Umfahrt, Bereisung* hafa yfirför um fjórðung (*dafür*: fara yfir hvern fjórðung) *Krþ* 19<sup>5ff.</sup> land illt yfirfarar eða tilfarar *Krþ* 21<sup>10</sup> (= yfir-ferð, *f. τὸ obire dioecesisin* *Hgv* 84<sup>10</sup>)
- yfir-hlaup, *n. Ueberschreiten der richtigen Wege, Abweichen davon* yfirhlaup í ráði þínu um réttar götur 176<sup>30</sup>
- yfir-höfn, *f. Ueberwurf, Mantel féll fésjóðr undan yfirhöfn hans* *Fs* 140<sup>27</sup> afklæðast ok taka upp yfirhafnir *Eg* 11<sup>5</sup>
- yfir-læti, *n. Benehmen, Behandlung, die man erzeigt und die man erfährt* voru þeir með jarli um vetrinn í góðu yfirlæti *Fs* 135<sup>14</sup>-84<sup>21</sup> hafa gott yfirlæti af einum *bei Jem gute Aufnahme finden* *Fbr* 7<sup>5</sup> soemiligt nafn, gott yfirlæti ok fagrar þjónustu (*gute Behandlung*) 255<sup>18</sup> *vgl.* 254<sup>4</sup>
- yfir-lit, *n. Aussehn* hann var vænn at yfirlitum 112<sup>5</sup> hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *er machte sich ganz unkenntlich* *Fs* 98<sup>5</sup>
- yfir-maðr, *m. Obmann, Vorsteher y.* heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> yfirmaðr Vatnsdæla ok þeirra sveita *er nälægstar* voru *Fs* 26<sup>19</sup>-67<sup>25</sup> (*s.*: Maurer, *Beitr.* 84, *Anm.* 2); yfirmaðr fóstbroðra kgs 252<sup>12</sup>
- yfir-söngr, *m. Gesang über Jem d. i. über Jem's Leiche* þar munu kennimenn (*clerici*) veita mér yfirsöngva *Eb* 95<sup>20</sup> setja (τοὺς) menn niðr í úvígða mold við litla yfirsöngva *Grh M I*, 398<sup>21</sup>-410<sup>14</sup>
- yfir-sókn, *f. Regierung* hann hafði yfirsókn á Hördalandi .. *Eg* 37<sup>15</sup>; *Visitatio (kirchl.)* .. þeim biskopi, er þar á yfirsókn 262<sup>25</sup>
- yfir-vinna, *stv. überwinden Jem (einn) því fullvel megum vit þik*

- yfirvinna, ef vit viljum *Fs* 160<sup>19</sup> *SE* 8<sup>10</sup> (vgl: en þó mun ek yfir þik vinna *Fms* III, 156<sup>25</sup>)
- ýfli in: inn-ýfli, van-ýfli (vanyfla-sótt Sauls, von *S's Melancholie Spec* 154<sup>20</sup>); wohl richtiger -ifli zu afl, n.? dauð-ifli *Aas Stj* 317<sup>13</sup>
- yfrinn, adj. hinlänglich, reichlich yfrit fé ok kyn 251<sup>17</sup> yfrin gnótt *Fms* VIII, 18<sup>4</sup>; yfrit satis eigi y. fróðr vera 251<sup>22</sup> þessa máls er nálaga yfrit spurt beinahe zur *Genüge* 252<sup>25</sup>
- ýgja d. i: ægja; ýgjast wüthen, von einem Stiere tók hann at ýgjast (var: ægjast) *El* 118<sup>14</sup>
- yggja d. i: ugga; fürchten *Etw* (eitt) hann ygðe sér (für sich) áljót eða fjár-rán *Grág* II, 189<sup>20</sup>
- ýgla (ld), in: ýgla augu die Augen verdrehen hann ýglir augu *Spec* 52<sup>13</sup> h. ýglir heldr hvassliga brýnn *ebd* 52<sup>28</sup>; ýglast ein zorniges Gesicht machen þá ýgldist hann ok leit reiðuliga til þeirra *Fms* IV, 153<sup>1</sup>
- ýgr, ýg, ýgt (d. i: ægr) *terribilis* hann var ýgr ok æfr ok illr viðskiptis *Fms* XI, 8<sup>26</sup> in: mann-ýgr
- ýki, f. Uebertreibung, erdichtete Beschuldigung mæla háðung við einn eða gjöra ýki um *Grág* II, 182<sup>23</sup> (vgl þat er ýki, ef maðr usw *Grág* AM II, 147<sup>1ff.</sup>) *NgL* I, 57 (§ 138) *Wilda, Stafr.* 785 u. 787
- ykkarr, ykkar (od. ykkur), ykkart (od. ykkat), euer beider hvártveggja ykkat *Nj* 71<sup>15</sup> þit félagar kallit guð ykkan (d. i: ykkarn) gera .. du und deine Gefährten meiner, dass euer (dein und deiner Gefährten) Gott .. 79<sup>29</sup> ykkar kváma (der Besuch von dir O. und dir Av.) *Fs* 84<sup>20</sup>
- ýla (ld), heulen, ein Geschrei erheben ýla at einum (gegen Jem) sem vargar *Spec* 27<sup>5</sup> von den *Eskimo's*: ýla upp allir mjök hátt *GrhM* I, 426<sup>2</sup> æpa þeir ok ýla ákafliga *Fms* V, 161<sup>22</sup>
- ylr, yljar, m. Wärme, Lauheit, tepor sunnanvindr með yljar auðœfum *Spec* 10<sup>32</sup>-48<sup>21</sup> varmr verða af klæða-yl *Spec* 165<sup>22</sup>; in: bjarn-ylr die natürliche Wärme, bei Menschen *Háv. Ísf.* 3<sup>9</sup>
- ymbbru-dagr s: imbru-d.
- ýmiss, ýmis, ýmist, wechselnd, verschieden höfðu ýmsir sigr bald die einen, bald die andern 38<sup>26</sup> von zwei Ringenden lágu ýmsir undir *Fs* 42<sup>29</sup> færðu ýmsir aðra niðr *Fms* II, 269<sup>4</sup> verschieden, mannichfach flaug hann á ýmsi (d. i: ýmis) lönd 49<sup>1</sup> til ýmsa skulda 172<sup>27</sup> hann kvað ýmissa vandræði mundu verða (ýmissa, comp.? eine mannichfaltigere Schwierigkeit?) 102<sup>34</sup>; im Sprchw: 'ýmsar verðr, er margar ferr' verschieden (Dinge odgl) trifft, wer viele Reisen (ferðir) macht *varia itinera, varii eventus* *Eg* 75<sup>13</sup> vgl: 'verðr at mæta misjöfnu, er víða ferr' *Fas* II, 74<sup>20</sup>; ýmist, adv. ýmist .. eða bald .. bald 141<sup>31</sup> *Fs* 16<sup>7</sup> renn ým. upp eða niðr 198<sup>7</sup> *Fbr* 88<sup>2</sup> ým. út eðr niðr *Nj* 104<sup>18</sup>
- ymr, m. Lärm þá heyrðu þau ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup>
- yndi, n. Annehmlichkeit .. móður sína mundu hafa lítit yndi, ef hann kœmi ei aprt sie würde wenig Freude haben .. *Lxd* 84<sup>8</sup> *Gisl* 148<sup>20</sup> Behaglichkeit, behaglicher Wohnsitz festa (od. nema) yndi seinen Wohnsitz aufschlagen *Fs* 27<sup>4</sup>-20<sup>28</sup>-21<sup>13</sup> nam hann þar eigi yndi ok enga

- staðfestu vildi hann þar taka *Eb* 7<sup>16</sup> (*öft. mit Negat. Nj* 121<sup>12</sup> *Lxd* 187-160<sup>2</sup>); s: úyndi
- yndiligr, *adj. lustig, vergnügt* með miklum fagnaði ok yndiligu lífi *Strengl* 20<sup>19</sup> u. ö. s: ynniligr
- yngri, *comp. und yngstr, sup. s: ungr, adj.*
- yvna s: vinnu
- yvniligr, *adj. angenehm, lieblich; von einer Nachtigall* (í völsku russinol, en í ensku nictigal): hon gellr um nætr svá fagrt ok mjórri röddu, at yndilíkt ok ynnilíkt er til at hlýða *Strengl* 36<sup>5</sup>
- yppa (pt), *richten aufwärts* (upp), *erheben* *Etw* (einu) yppa lofi eins *Jem preisend erheben, ihn preisen Fms* X, 372<sup>17</sup> ek sá ilskufullan mann mjök yptan ok háleitliga sœmdan *Barl* 170<sup>13</sup>
- yr (*od. yr*), *adv. und praep. mit dat. = or* (*od. ór*) sýr augu duga betr, en springi yr .. *als wenn sie herausgestossen sind* 258<sup>12</sup>
- yrða s: verða
- yrðast (rt), (*von orð, n.*) in: skatt-yrðast
- yrði, *n. (von orð, n.) in: at-yrði, forn-yrði, harð-yrði, heipt-yrði, ill-yrði, já-yrði, köpur-yrði, ofr-yrði*
- ýrinn, *adj. s: ærinn*
- yrkja (orta), *wirken, Wirkung haben* hvártki eldr né járn orti á þá *konnte ihnen Etw anhaben* 41<sup>9</sup> yrkja á mörk (*od. y. mörk*) ein *Stück Land urbar machen* *Eg* 6<sup>30</sup> (= *AM* 14<sup>14</sup> *ebenso: ef hann yrkir .. engit* (*od. landit*) *Grág II*, 95<sup>2</sup>-136<sup>13</sup>) *bloss yrkja á einen (feindl.) Angriff machen* ortu bœndr á þegar ok bœrdust við O. *Ok* 28<sup>21</sup> þeir ortusk á ok bœrdusk *ebd* 77<sup>24</sup> (*auch y. á um bardaga Fms IV*, 250<sup>6</sup> *od. y. á at berjast Fms IV*, 69<sup>11</sup>); yrkja (τῶν) orða við einn *Worte gegen Jem machen, eine Rede an ihn halten* 77<sup>7</sup> hann orti orða á bœndr ok bauð þeim at taka við kristni *Fms IV*, 243<sup>2</sup>-366<sup>5</sup>-*VII*, 227<sup>15</sup>; *namentl. yrkja kvæði, vísu udgl od. bloss yrkja Gedicht machen, dichten auf Jem* (um einn) hann tók at yrkja *Eg* 205<sup>14</sup> hann orti um kg Ól. *Fs* 93<sup>16</sup> y. kvæði 34<sup>27</sup> 146<sup>23</sup> 149<sup>33</sup> ér skulut frá segja ok yrkja um síðan .. *und dann ein Gedicht darüber machen* 85<sup>27</sup> (yrkja eptir þessum heitum (*unter Anwendung dieser heiti*) *SE* 230<sup>17</sup> skáld hafa ort eptir (*auf Grund von*) dœmum *ebd* 338<sup>14</sup>) var þat flokkur ok vel ortr *gut gedichtet* 149<sup>22</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof *weder ein Schmäh-, noch ein Lobgedicht auf Jem machen* *Grág II*, 183<sup>4</sup>
- yrkr (*od. -virkr*) in: lítil-yrkr, *adj. 'ignavus'* *Nj* 19<sup>8</sup> s: virkr
- yrmi, *n. Gewürm, in: ill-yrmi Fms* X, 380<sup>2</sup>
- yrmlingr, *m. kleine Schlange Fms* X, 325<sup>7</sup>
- yss, *m. Lärm, Toben* þá gjörðist yss mikill á þinginu *Eg* 126<sup>10</sup> þá var y. m. í skálanum *Háv. Ísf.* 31<sup>14</sup>
- ýta (tt), *hinaus (út) -stossen, bes. ins Meer, vom Schiffe: þeir skulu róa at veiðifangi, en hann skal ýta .. soll das Boot ins Wasser ziehen* *Fs* 144<sup>22</sup> (*dafür ýta þeim: sie auf einem Boote in die See hinaus fahren* *ebd* 176<sup>1</sup>) hvaðan ýttu þér? hvar tóku þér land? *wo, von wo stiesst ihr ab, von woher kommt ihr? wo habt ihr gelandet?* *Fms VI*, 360<sup>19</sup> vér ýttum af Noregi *Lxd* 80<sup>7</sup>

ytri, ytra, *comp.* (*von utar*) *exterior* (*s: yztr, superl.*) land alt hit ytra 33<sup>22</sup>; hit ytra *ausserhalb*, *an der äussern Seite* hann skopar um hit ytra *Gþ* 59<sup>22</sup> *bes. seewärts, an der Küste hin* (*opp: hit efra auf dem Landweg Gisl* 102<sup>21</sup> *od. hit iðra Eg* 6<sup>7</sup>) hann lét menn ríða hit efra, svá sem konungar fóru (*Hkr: sigldu*) hit ytra *Fms IV*, 365<sup>21</sup>

yxn (*od. öxn*), *m. pl. Ochs*en yxn urðu tröllríða *Eb* 61<sup>7</sup> reka af fjalli yxn V ok XXX geldinga 172<sup>11</sup> blóta yxnum 47<sup>24</sup> gékk hann til með exina ok hjó yxnina báða senn, svá at höfuðit aftók af hvárum-tveggja *Eg* 75<sup>3</sup> (*τοὺς*) þrjá yxn *Eg* 218<sup>29</sup>; yxnalíki, *n. Ochse*ngestalt hon brá þeim í yxnalíki *verwandelte sie zu Ochsen* 39<sup>34</sup>

yxna, *adj.* kýr yxna *eine 'stierende' Kuh*, *vacca vitulans Grág AM I*, 426 *extr.*

yxni, *n. Ochse Isl II*, 71<sup>6ff.</sup> yxni V vetra gamalt *Hdv* 330<sup>7</sup> hann fær yxnit ok drepr af *ebd* 331<sup>10</sup>; yxnis-bógr, *m. Bug* eines Ochsen, yxnis-bogrinn brytjaðr í III *ebd* 337<sup>10</sup>

yztr, *adj. sup.* (*s: ytri, comp.*), *extremus*, *äusserster* hinn yzta hlut *extremam partem* þat merki er h. y. hl. litt sem gull *am Rande* 209<sup>27</sup> skipa einum á inn yzta pall *auf die äusserste Bank Lrþ* 214<sup>9</sup> yztir þeirra er þar ero komnir *die letzt angekommenen Lrþ* 212<sup>9</sup>



## Berichtigungen

aflaga, *adv. nicht: adj.*

allr; *lies: vera allr d. i. dauðr*

álþýðligr; *lies: skáldskapr*

2. armr; mæl þú *usw d. i: unglückseligster ob deiner Worte! ebenso Sturt I, 1, 120<sup>7</sup> (vgl ebd 215<sup>13</sup> und heill, adj.) högg þú allra manna armastr: Fluch dir ob deines Hiebes! Fms V, 14<sup>6</sup> skilstu manna armastr við mál: Fluch über deine Sachführung! Band 39<sup>21</sup>*

at-sókn, *f. nicht: át-s.*

auð-sénn, *ppr. nicht: auð-séinn*

á-vít, *n. nicht: á-vit*

baka (að), *backen (nicht: braten); lies: baka (nicht: brata)*

bella (ball); *auch: bella (ld), trans. in Eg 145<sup>1</sup>*

blá-maðr; *del: von d. Aethiop.*

boga-skot; *del: τὸ skj. af b.; s: hand-skot u. vgl: Fms II, 169<sup>13</sup>*

bolungr; *del: grosser Knüttel*

-brœðra, *add: gebraucht als n. pl.; die richtige Erklär. s: bei Maurer, Bek. I, 378 und Jón Sigurðsson im Dipl. Isl I, 384—386, sowie V. Finsen in AnO 1849, 281—284*

-brœðra, *f. in: næstu-br. Grág II, 59<sup>24</sup>ff. Hild 50<sup>28</sup>*

bú, *n.; del: Wohnort*

búðu-nautr; *nicht: búða, vgl: föru-n., lögu-n., mötu-n., ráðu-n., þingu-n.*

bút; *búit (nicht: buit)*

byskup; *del: byskupr, nie -r! NB. s: Jón Sigurðssons Verzeichn. der isländ. Bischöfe (seit 1056) in: Safn I, 1—14*

dagr; Týrs-d. (*nicht: Þýrs-d.*)

dróttinn; *lies: Fms II, 269<sup>3</sup> - IV, 175<sup>28</sup>*

dyngja; *lies: í dýi Fs 194<sup>19</sup>; dý, n. Sumpf*

2. dyrr; *neutr. 128<sup>28</sup>ff.*

efni; *fyrirliggjanda (nicht: -ndi)*

einn; *t. einn (nicht: ein) uxann*

ekla, *f.; add: τῇν eklu (var: ekki) sólargangs Spec 50<sup>15</sup>*

eptir-reið, *f. (nicht: -reiði)*

fara; *fara sér (90<sup>4</sup>): sich selbst den Tod geben*

fjón, *fem. (nicht: neutr.)*

fjósdýrr, *f. pl. (nicht: -dyrar)*

1. fœra; *lies (109<sup>10</sup>): at fœra (nicht: fara)*

frœknl.. *nicht*: frœknil..

fyrirverja, *swv.*; *vielm*: fyrirvari, *m. Vorsicht*

gæfa; *lies*: gjörfugleikr (*nicht*: gjöf.)

1. ganga; *lies* (1327): Kári (*nicht*: Njáll)

geld-kyr; *lies*: geld-kyri, *m. Beamter in den norweg. Handelsplätzen*  
s: *Munch II*, 990

hafa; hefir þú illa usw (157<sup>26</sup>): *du hast mich schlecht behandelt*

halda: h. ein. u. prims. *vielm*: bei dieser Handl. Jem Pathenschaft leisten

handbogi; *nicht*: handlicher, *sond*: mit der Hand zu spannender B.

(*opp*: lásbogi)

hjálrm; *del*: hjálrm-laukr

hjaliti; Hornhj. *Name eines Schwertes* (*nicht*: Beiname des Þórir)

hólrm; Öxará s: öxará

hóti von hót d. i: hvat

hrútr; .. *m. d. Norw.* (*nicht*: Ist.)

i-gildi d. i: ið-g. *vgl*: ið-gjöld

kaupa-leg, *n. vielm*: kaupa leg emere sepulcretum

kjóll; kiol d. i: kjöl (*nicht*: kjól)

kostr; *del*: (239<sup>19 ff.</sup>): nú vil .. *Fs* 11<sup>20</sup>

kýll; *Sturl I* (*nicht*: II)

líksöngr; *lies*: kaupa leg usw

loð; *vielm*: loðit (von loðinn, *adj.*) in: grasloðit

mæla (ld), *nicht*: (lt) *Spec* 138<sup>1</sup>

mannfrœði; *vielm*: Genealogie = áttvísi 256<sup>19</sup> (= *SE II*, 12<sup>18-42</sup><sup>13</sup>)

*vgl*: *m. ok ættvísi Fms VII*, 102<sup>1</sup>

mót; 'blása til móts z. Versamml. (*nicht*: Angriff) *vgl*: Generalmarsch  
od. Vergatterung schlagen' *KM*.

1. nema; nema af abschaffen (*nicht*: abnehmen), auch *Eb* 100<sup>7</sup>; ebenso  
aftaka s: *Maurer, Graug* 45, n. 90

ost-hleifr; *Laib* (*nicht*: Stück) *K*.

1. rekkja; *del*: rekkju-lot, *n. pl.*, *vielm*: lotum *dat. pl. adv.* (von lota,  
f. 'nisus, impetus' *Bj. Hld.*) ruck-, stellen-, zeitweise, *vgl*: stundum-  
stundum-lotum *Fas I*, 285 *extr.*

rjúfa; 'rj. samnaðinn d. i: das Heer auflösen, zum Auseinanderlaufen  
bringen (*nicht*: durchbrechen) *vgl*: *OH* 79<sup>24</sup> wo vom Entlassen (rj.) mit  
Urlaub (heimleyfi) die Rede' *KM*.

sik; *Tümpel, Sumpf* (*nicht*: Bucht) s: *Fas II*, 284<sup>3</sup>

skatt-kaupandi; *vielm*: der das Steuergeld der jarlsmenn (durch  
Ueberlassung seines Bootes an sie) sich erhandelnde

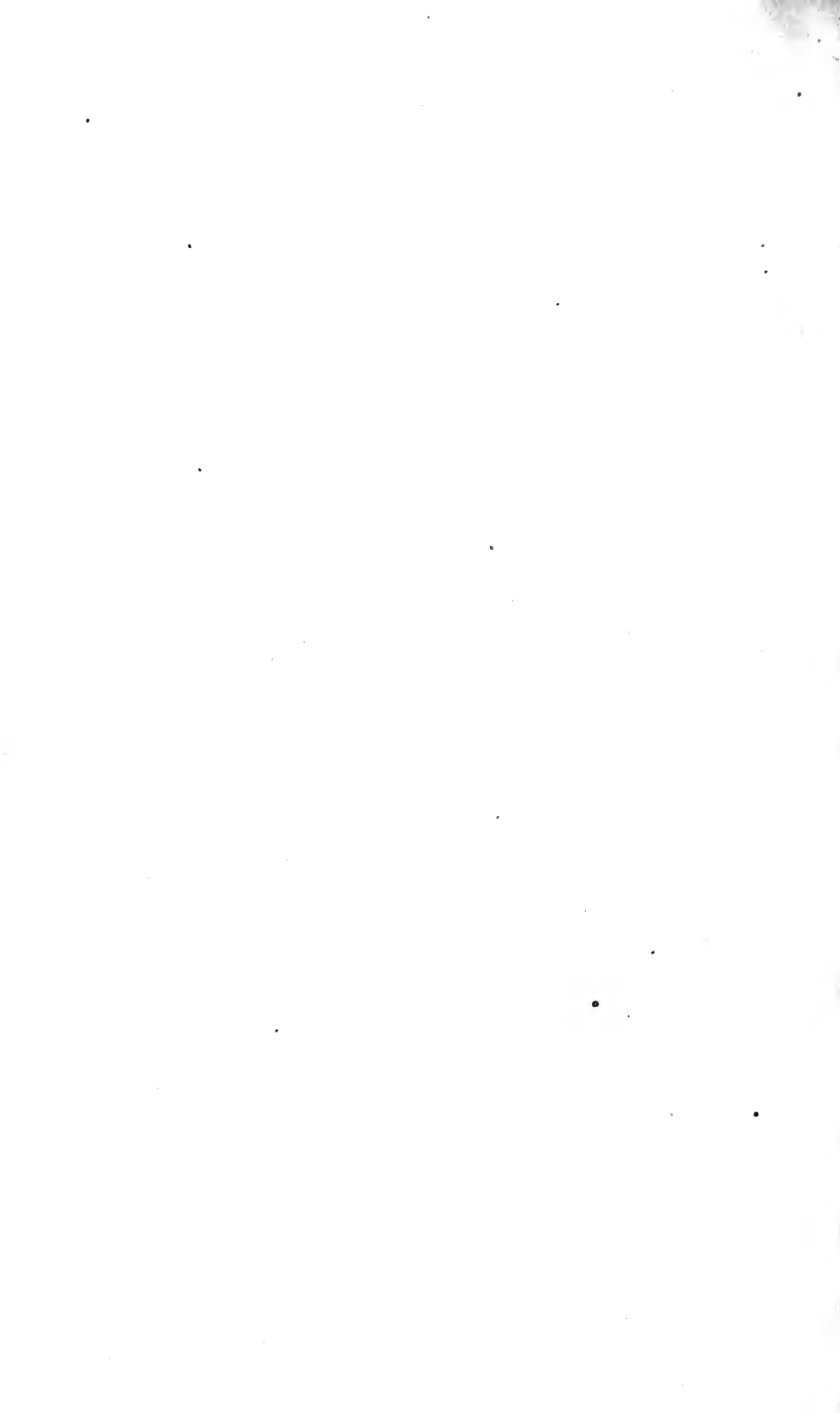
stórlangr; *lies*: þykkju (*nicht*: þykkja)

tilför; *Angriff* (= atför od. frumhlaup) auch *Gþ* 56<sup>25</sup>

úklakksárr; *nicht*: liði þínum, *sond*: liði þínu cohorti tuae *vgl* sár  
manna *ebd* 48<sup>8</sup> und fót Hyrnings 51<sup>26</sup>

utan; (zu *Fs* 151<sup>14</sup>): dem man Pardon unbot, *nicht*: für den man Pardon bat









**Lalcel.**  
M 6934a

Author **Möbius, Theodor**

Title **Altnordisches Glossar.**

**University of Toronto  
Library**

**DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET**

**Acme Library Card Pocket**  
Under Pat. "Ref. Index File"  
**Made by LIBRARY BUREAU**

